FREIHERRL. TASCHENBUCH

1885

JUSTUS PERTHES

HAROLD B. LEE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

SEYFFARDT'SCHE
BUCHHANDLUNG
AMSTERDAM

Digitized by the Internet Archive
in 2015

https://archive.org/details/gothaischesgenea1885goth

GUIDO

Freiherr Kübeck von Kübau.

CS
619
.G67
1885

7-9-810

Gothaiſches

Genealogiſches Taſchenbuch

der

Freiherrlichen Häuſer.

1885.

Fünf und dreißigſter Jahrgang.

Gotha
Juſtus Perthes.

HAROLD B. LEE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

Vorwort.

Von den seither dargestellten Freiherrlichen Genealogien haben vor allen diejenigen eine Erneuerung gefunden, welche nicht in der letzten Ausgabe des Taschenbuchs zur speziellen Aufführung gelangt sind. An diese reihen sich an die ganz neu aufgenommenen Familien:

Bothmer (Bennemühlener Hauptlinie), — **Cornberg**, — **Cotzhausen**, — **Dewez**, — **Draſche von Wartinberg**, — **Ehrmanns zum Schlugg**, — **Gersdorff**, — **Grunelius**, — **Hartlieb**, — **Knobelsdorff** (Jängerer Zweig), — **Kopfinger von Trebbienau**, — **Lapenna**, — **Liebenberg**, — **Liebieg**, — **Mages von Kompillan**, — und **Pechmann** (Ältere Linie),

sowie eine Anzahl der vorjährigen Artikel, bei denen zum Teil umfassende Zusätze und Abänderungen erforderlich waren. Somit ergänzen

der 35ste und 34ste Jahrgang

sich wiederum gegenseitig und gewähren die neueste Übersicht über den Fortgang dieses genealogischen Unternehmens. Die Angaben über die Standeserhebungen sind aufs neue geprüft und nach amtlichen Quellen ergänzt und berichtigt worden.

Beiträge oder Mitteilungen, welche in das Gebiet unsrer Thätigkeit einschlagen, werden von der Redaktion gewissenhaft benutzt und beachtet *). Insbesondere erwünscht ist ihr auch die Zusendung neu

*) Es muß hier jedoch — um mißverständlichen Auffassungen zu begegnen — besonders hervorgehoben werden, daß bei Aufnahme neuer Familienartikel in das Taschenbuch die genaueste Angabe des erlangten Freiherrendiploms, oder doch mindestens der Nachweis einer ganz ausdrücklichen landesherrlichen Genehmigung zur Führung des Freiherrlichen Titels, unerläßliche Bedingung ist.

erscheinender Monographien, Urkundensammlungen, Regesten, Stamm- und Ahnentafeln, biographischer und nekrologischer Skizzen, Familien- und Wappensagen, wie auch andrer Novitäten auf dem Felde der Spezialgeschichte des Adels, indem diese für die Geschlechtskunde so wichtigen Quellenschriften gewöhnlich nur für engere Kreise als „Manuskript" gedruckt werden und daher nicht durch den Buchhandel zugänglich sind. Ebenso bitten wir angelegentlich, uns bei Verteilung der besonders in Österreich gebräuchlichen sogenannten Partezettel durch gefällige Frankozusendung unter Kreuzband immer freundlichst berücksichtigen zu wollen.

Die Redaktion betrachtet es als eine angenehme Pflicht, hier noch mit rühmender Anerkennung und aufrichtiger Dankbarkeit des Beistandes aller derjenigen zu gedenken, welche das Unternehmen auch in diesem Jahre zu fördern gesucht haben.

Gotha, den 7. November 1884.

H. Zoltmann.

Inhalt.

Bildnis: **Guido Freiherr Kübeck von Kübau**, K. K. Wirkl. GRat und Statthalter im Herzogtum Steiermark.

Seite

Vorwort II

Nachträge und Berichtigungen VII

Berichtigung, den Jahrgang 1883 betreffend XV

Genealogie der Freiherrlichen Häuser, nach alphabetischer Ordnung 1

Nekrolog der Familien des Taschenbuchs 1059

Andre Todesfälle 1083

Veraltete Familienartikel 1085

Nachträge und Berichtigungen.

Seite

7. **Aichelburg.** Die verwitwete Freifrau Victoria geb. Gräfin Taxis-Bordogna, in zweiter Ehe vermählt mit dem K. K. Oberst a. D. Ernst Steutter, ist abermals Witwe seit 23. November 1882.

9. **Albini.** Freifrau Luise geb. Gürtler von Gürtelrain ist 9. Oktober 1884 auf ihrer Villa Solau in Württemberg als Letzte dieses Freiherrlichen Hauses gestorben.

— **Albori.** Frhr Eugen, K. K. Oberst, ist zum Kommandanten der 72. Infanteriebrigade ernannt worden.

22. **Baillou.** Frhr Josef, geb. 13. Februar 1806, ist 17. Juni 1884 gestorben. — Frhr Alfred, geb. 11. Dezember 1871, ist 9. Juni 1884 gestorben.

23. — Frhr Alfred, geb. 11. Dezember 1871, ist 9. Juni 1884 gestorben.

26. **Barnekow.** Dem Frhrn Raven, verm. mit Marie geb. Thiergärtner, wurde 5. August 1884 zu Coburg eine Tochter geboren. — Frhr Hans, geb. 22. September 1855, verlobte sich im August 1884 zu Blömenheuvel bei Haarlem mit Wilhelmine, des † Barons Tindal, K. niederländ. Oberst der Kavallerie, und einer gebornen van der Vliet, Tochter.

32. **Bautz (Cayler von Oedheim genannt B.).** Frhr Heinrich, geb. 26. April 1835, ist zum Ehrenritter des Johanniterordens ernannt worden.

33. **Beaulieu-Marconnay.** Frhr Carl Wilhelm Hermann Leo, geb. 1. Juni 1848, vermählte sich 30. Oktober 1884 auf Eichenbarleben mit Antonie, des Adolf von Krosigk, K. preuß. Kammerherrn, und der Adelheid geb. von Kotze Tochter.

34. — Frhr Wilhelm, geb. 10. September 1848, ist 6. September 1884 gestorben.

38. **Benko von Bainik.** Der Gemahl der Freiin Hermine: Wilhelm Schwab, ist zum Kaiserl. österr. Rat ernannt worden. —

Seite

Dem Frhrn Jerolim, verm. mit Johanna geb. Pleſſing von Pleſſe, wurde 1. Auguſt 1884 ein Sohn: Victor Heinrich, geboren.

42. **Berg.** Frhr Guſtav, K. preuß. Leutnant im 1. Garderegiment zu Fuß, iſt von ſeinem Kommando bei Sr. K. H. dem Prinzen Friedrich Leopold von Preußen, entbunden worden.

46. **Beſchwitz.** Frhr Max, geb. 23. Dezember 1859, verlobte ſich 24. Juli 1884 mit Alexandra, Gräfin von Zedtwitz, geb. 15. September 1861.

53. **Beuſt.** Freiin Hedwig, vermählte Freifrau Waldbott von Baſſenheim-Bornheim, beſitzt die Herrſchaften Regecz, Erdö-Horváthy, Komloska, Vamos-Ujfalu im Zempliner Komitat und das Gut Fony-Cſonkas im Abaujvarer Komitat in Ungarn.

60. **Bibra.** Freiin Auguſte, geb. 25. Januar 1859, vermählte ſich 21. Oktober 1884.

63. **Biel.** Iſidora von Biel, geb. 12. September 1864, vermählte ſich 7. Oktober 1884 auf Zierow.

74. **Bodeck von Ellgau.** Frhr Georg Carl Moritz, geb. 18. März 1805, iſt im September 1884 geſtorben.

83. **Bongart, von dem.** Freiin Auguſte, verwitwete Freifrau Waldbott von Baſſenheim-Bornheim, iſt 12. Auguſt 1884 geſtorben.

84. **Borch, von der.** Frhr Friedrich, geb. 27. April 1848, vermählte ſich 16. Oktober 1884 zu Schwerin.

89. **Bothmer.** Freiin Gertrud Anna Adelheid, geb. 22. Februar 1882, iſt 22. September 1884 geſtorben. — Dem Frhrn Wilhelm, verm. mit Marie geb. Eigner, wurde 7. Oktober 1884 zu Linz in Oberöſterreich eine Tochter geboren.

91. **Bourguignon von Baumberg.** Frhr Friedrich, geb. 9. Februar 1846, iſt zum K. K. Statthaltereirat bei der Statthalterei in Niederöſterreich ernannt worden.

101. **Breidenbach zu Breidenſtein.** Frhr Ernſt, geb. 7. Dezember 1839, iſt als Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier zum oſtpreuß. Ulanenregiment Nr. 8 verſetzt worden.

109. **Bubna (Warlich von).** Frhr Franz, geb. 27. Auguſt 1851, iſt 26. Oktober 1884 geſtorben.

114. **Buſchman.** Frhr Alfred, geb. 21. Juli 1846, iſt zum K. K. Generaldirektionsrat bei der Generaldirektion der öſterr. Staatseiſenbahnen ernannt worden. — Frhr Joſef, geb. 10. Januar 1818, iſt 13. September 1884 geſtorben.

116. **Call zu Kulmbach und Roſenburg.** Frhr Friedrich, geb. 16. Oktober 1854, iſt zum K. K. Miniſterial-Vizeſekretär im Juſtizminiſterium ernannt worden.

139. **Czapka von Winſtetten.** Frhr Auguſt, geb. 28. Juli 1840, iſt zum K. K. Statthaltereirat bei der Statthalterei in Niederöſterreich ernannt worden.

148. **Diergardt.** Frhr Friedrich, geb. 21. November 1850, iſt zum K. preuß. Kammerjunker ernannt worden; demſelben wurde 4. Oktober 1884 zu Haus Morsbroich ein Sohn (5. Kind) geboren. —

Seite

Frhr Daniel ist Besitzer des Fideikommisses Dünwald ꝛc. und ist Kaiserl. deutscher Leutnant zur See in der Seewehr; seine Gemahlin: Agnes geb. von Klitzing, ist 31. Juli 1863 geboren.

167. **Dungern.** Dem Frhrn Maximilian, verm. mit Clara geb. Freiin Vincke, wurde 23. Juli 1884 zu Neuwied ein viertes Kind: Fritz Ernst Georg, geboren.

170. **Dürsch.** Frhr Otto, geb. 21. März 1830, ist Inspektor der K. bayr. Bahnverwaltung zu Augsburg.

188. **Engerth.** Frhr Wilhelm, geb. 26. Mai 1814, ist 4. September 1884 gestorben.

189. **Enis von Atter und Iveaghe.** Frhr Heinrich, geb. 9. Februar 1858, ist zum K. K. Kämmerer ernannt worden; derselbe verlobte sich 8. Oktober 1884 auf Schloß Bratronitz mit Caroline Gräfin von Waldstein und zu Wartenberg, geb. 15. August 1863.

191. **Erskine.** Freiin Hermine, geb. 19. September 1852, vermählte sich 12. August 1884 auf Schloß Seefeld mit Dr. jur. Hermann von Sicherer, ordentl. Professor der Rechte an der Königl. Ludwig-Maximilians-Universität zu München.

195. **Eyb.** Frhr Richard, geb. 25. Juli 1834, ist zum K. bayr. Oberstleutnant in seinem Regimente avanciert.

197. **Fejérváry von Komlós-Keresztes.** Frhr Géza, geb. 15. März 1833, ist zum Kön. ungar. Minister für Landesverteidigung ernannt worden.

200. **Fillenbaum.** Frhr Franz, geb. 13. Mai 1832, ist als der Letzte seines Geschlechts 22. Juli 1883 gestorben.

204. **Fleißner von Wostrowitz.** Dem Frhrn Ernst, verm. mit Ella geb. von Regel, wurde 23. Juni 1884 ein zweiter Sohn: Alfred Camillo Eduard Gustav Maria, geboren.

205. **Follenius.** Frhr Wilhelm ist K. preuß. Major und Kommandeur des Gendarmeriedistrikts Oberhessen.

211. **Forstner.** Freifrau Emilie geb. Moldenhauer, geb. 5. Januar 1839, ist 2. September 1884 gestorben.

213. **Frank von Fürstenwerth.** Frhr Albert, geb. 5. November 1813, ist mit dem Charakter eines Königl. preuß. Generalarztes in den Ruhestand getreten.

216. **Frentz (Raitz von).** Frhr Jacob Franz Hubert, geb. 30. Mai 1826, ist 26. September 1884 gestorben. — Dem Frhrn Emmerich, verm. mit Therese geb. von Roebl, wurde 14. Juli 1884 zu Koblenz eine zweite Tochter: Erwine Caroline Maria Huberta Elisabeth, geboren.

224. **Friesen.** Frhr Heinrich, geb. 29. Oktober 1847, vermählte sich 29. September 1884 zu Dresden.

225. — Frhr Carl, geb. 8. März 1858, vermählte sich 4. Oktober 1884 zu Münster.

233. **Fürstenberg.** Frhr Friedrich, geb. 22. Mai 1828, ist zum Kön. preuß. Kammerherrn ernannt worden.

234. — Frhr Egon, geb. 26. Dezember 1832, ist zum Kön. preuß. Kammerherrn ernannt worden. — Frhr Friedrich, geb. 31

Seite

Dezember 1858, verlobte sich 2. Oktober 1884 zu Paderborn mit Wanda, des Kön. preuß. Oberstleutnants und Kommandeurs des 1. westfäl. Husarenregiments Nr. 8 von Szczytnicki und der † Angelika geb. Gräfin von Strachwitz einziger Tochter.

236. **Fürstenberg.** Frhr Franzesco, geb. 9. November 1845, Kön. preuß. Rittmeister ꝛc., ist kommandiert als Adjutant beim Generalkommando des VII. Armeekorps.

248. **Gebsattel.** Frhr Constantin, geb. 13. Februar 1854, Kön. bayr. Premierleutnant ꝛc., ist zur Dienstleistung in das 1. Ulanenregiment wiedereingeteilt. — Frhr Alexis, geb. 5. Februar 1867, ist P.-Fähnrich in demselben Regiment.

259. **Geramb.** Frhr Camillo, geb. 22. März 1839, ist K. K. Oberleutnant a. D.

262. **Gersdorff.** Frhr Carl, Majoratsherr auf Ober- und Nieder-Alt-Seidenberg, ist zum Kön. preuß. Kammerherrn ernannt worden.

269. **Gienanth.** Dem Frhrn Eugen, verm. mit Elise geb. Engelhorn, wurde 13. Juli 1884 ein sechstes Kind: Hertha Emma Elisabeth, geboren.

274. **Gleichen genannt von Rußwurm.** Frhr Alfred, geb. 2. Januar 1852, ist zum Herzogl. anhaltischen Kammerherrn ernannt worden; demselben wurde 6. Februar 1884 ein zweiter Sohn: Heinrich Adalbert Raimund, geboren.

277. **Gödel-Lannoy.** Frhr Hermann, geb. 7. April 1820, ist zum Stellvertreter des Landeshauptmanns im Herzogtum Steiermark in der Leitung des Landtags ernannt worden.

287. **Goltz, von der.** Die verwitwete Freifrau Julie geb. Krüger, geb. 11. August 1805, ist 3. September 1884 gestorben.

298. **Gregory.** Z. 14. v. unten, l. Ober-Lößnitz, statt Oberlausitz. — Frhr Curt, geb. 1. September 1853, ist als K. sächs. Premierleutnant zur Disposition gestellt worden.

305. **Groß von Trockau.** Freiin Maria Theresia, geb. 11. Februar 1860, vermählte sich 9. August 1884 mit Berthold Grafen Schenk von Stauffenberg, K. bayr. Leutnant in der Reserve des 1. Ulanenregiments.

309. **Grote.** Frhr Alfred Wolf Ulrich, geb. 29. Juni 1849, lebt zu Sandhoff in Esthland und hat zwei Kinder: 1) Irmgard Carola Frida Gabriele Eva, geb. 2 Juni 1882 zu Warkül; 2) Georg Ernst Adam, geb. 30. März 1844 ebendaselbst. — Frhr Emmo, geb. 7. Juli 1857 zu Drübber, vermählte sich 9. Juni 1884 zu Verden mit Olga, geb. 31. März 1860, des Hieronymus von der Decken, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landgerichtspräsidenten zu Verden, und der Marie geb. von Wolfframsdorff einziger Tochter.

315. **Gugel von Brandt und Diepoltsdorf.** Freiin Luise Sofie, geb. 21. Februar 1811, vermählte von Loefen, ist Witwe seit 19. Oktober 1884.

328. **Guttenberg.** Frhr Hermann, geb. 17. September 1842, ist Kön. bayr. Major a. D.

Seite

331. **Haan.** Freiin Franziska, geb. 16. November 1851, vermählte Freifrau von Tinti, ist Witwe seit 7. September 1884.

352. **Hammerstein.** Frhr Colin, geb. 10. November 1841, ist Major à la suite des 2. Kön. sächs. Husarenregiments Nr. 19 und mit der Führung desselben beauftragt.

365. **Haynau.** Dem Frhrn Gustav, verm. mit Bertha geb. Freiin von Eichhoff, wurde 24. August 1884 ein Sohn: Julius Maria Gustav Paulus, geboren.

369. **Heine-Geldern.** Frhr Maximilian, geb. 1. September 1850, vermählte sich 30. September 1884 zu Würmla mit Marie geb. Freiin von Seidler. — Frhr Heinrich Carl, geb. 20. September 1855 zu Wien, vermählte sich 2. November 1879 mit Emma geb. Bocklet, geb. 30. August 1862, und hat einen Sohn: Heinrich Gustav, geb. 13. Oktober 1880.

390. **Hofenfels.** Frhr Oscar, geb. 17. Januar 1850, ist Kön. bayr. Premierleutnant in der Gendarmerie-Kompanie der Pfalz.

396. **Holzschuher von Harrlach.** Der Gemahl der Freiin Marie, geb. 18. Januar 1836, Ludwig Anton Carl Denk, ist dermalen Kön. bayr. Oberbergrat und Königl. Bergmeister zu Bodenmais.

400. **Horn.** Frhr Carl, Kön. bayr. General der Infanterie ꝛc., ist zum Inhaber des 2. Kön. bayr. Feldinfanterieregiments ernannt worden.

412. **Hügel.** Frhr Carl, geb. 18. Juli 1839, vermählte sich in zweiter Ehe 8. Januar 1883 mit Helene geb. Freiin von Soden, geb. 9. Juni 1858.

415. **Humboldt.** Freiin Margarethe, geb. 7. Oktober 1860, verlobte sich 25. September 1884 auf Schloß Ottmachau mit Friedrich von Busse, Kön. preuß. Rittmeister à la suite des brandenburg. Kürassierregiments (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6 und Adjutanten der 12. Kavalleriebrigade. — Freiin Priscilla, vermählte von Posern, ist Witwe seit 18. Oktober 1884. — Der Gemahl der Freiin Victoria: August Frhr von Loen, ist als Kön. preuß. Major seinem Regimente aggregiert worden.

427. **Imhof.** Frhr Gustav, geb. 25. Januar 1847, ist Kön. bayr. Hauptmann à la suite des 2. Fußartillerieregiments und Artillerieoffizier vom Platz der Festung Ingolstadt.

434. **Kaiser.** Frhr Ignaz, geb. 11. März 1817, ist 5. November 1884 gestorben.

447. **Ketteler.** Frhr Clemens, geb. 22. November 1853, ist Legationssekretär bei der Kaiserl. deutschen Gesandtschaft zu Peking.

448. — Dem Frhrn Friedrich, verm. mit Maria geb. von der Decken, sind acht Kinder geboren worden, außer den fünf aufgeführten noch: (6) Sofie, geb. 4. August 1880 auf Burg Eringerfeld; (7) Anna, geb. 22. März 1882 ebendaselbst; (8) Albrecht Alhard, geb. 17. September 1883 ebendaselbst. — Frhr Wilhelm, geb. 4. Dezember 1845, vermählte sich im Januar 1883 mit Ludovica geb. Freiin Wambolt von Umstadt, geb. 1858,

Seite

und hat eine Tochter: Paula, geb. im Oktober 1883 auf Thüle. — Dem Frhrn Otto, verm. mit Elisabeth geb. Gräfin Schaffgotsch, wurde 1883 auf Schurgast eine zweite Tochter geboren.

458. **Knigge.** Frhr August, geb. 14. Februar 1854, ist zum Ehrenritter des Johanniterordens ernannt worden.

466. **Königsbrunn.** Frhr Roderich, verm. 3. September 1873 zu Scheibbs mit Natalie geb. Freiin von Lazarini, hat drei Kinder: 1) Hanno Leopold Roderich Franz Xaver Anton, geb. 15. Oktober 1874, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie; 2) Arthur Anton Konrad Leopold Roderich, geb. 29. Dezember 1875; 3) Ida Aloyse Franziska Amalie Natalie, geb. 13. August 1880. — Freiin Isabella, geb. 20. Juli 1834, ist K. K. Stiftsdame. — Frhr Arthur, geb. 16. Februar 1839, K. K. Major ꝛc., ist Kommandant der Kadettenschule zu Wien.

493. **Lamotte von Frintropp.** Frhr Franz, geb. 4. Oktober 1835, ist K. K. überzähl. Hauptmann im mährischen Landwehr-Infanteriebataillon Znaim Nr. 18 und Konzeptsoffizier beim Landwehrkommando zu Wien.

500. **Lapenna.** Der Gemahl der Freiin Rosa: Rudolf Graf Pace, ist K. K. Regierungsrat zu Serajewo.

501. **La Roche (Du Jarrys von).** Frhr Max, geb. 1. September 1834, Kön. bayr. Oberstleutnant ꝛc., ist in seiner Stellung zum Oberst vorgerückt.

529. **Lerchenfeld.** Frhr Otto Josef, geb. 5. Mai 1817, ist 18. September 1884 gestorben.

548. **Lochner von Hüttenbach.** Frhr Maximilian Josef, geb. 16. September 1859, ist zum Kön. bayr. Kammerjunker ernannt worden.

554. **Loën.** Frhr Hugo, geb. 17. September 1863, ist ebenfalls, wie seine Brüder, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. Main.

562. **Lurz.** Frhr Albert, Kön. bayr. Oberstleutnant ꝛc., ist in seiner Stellung zum Oberst vorgerückt.

578. **Manteuffel.** Frhr Jobst, geb. 12. März 1852, Kön. preuß. Premierleutnant ꝛc., ist in seinem Regiment zum Rittmeister und Eskadronschef vorgerückt.

604. **Mettingh.** Frhr Friedrich, geb. 18. April 1826, vermählte sich in zweiter Ehe 8. Oktober 1884 mit Friederike geb. Freiin Löffelholz von Kolberg, geb. 8. August 1851, Schwester seiner ersten Gemahlin.

606. **Meysenbug, Rivalier von.** Der Gemahl der Freiin Marie: Maximilian Frhr von Biegeleben, ist zum K. K. Hof- und Ministerialsekretär im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern ernannt worden.

620. **Münchhausen.** Dem Frhrn Ernst, verm. mit Elsbeth geb. von der Malsburg, wurde 30. Septbr. 1884 zu Potsdam eine Tochter geboren.

Seite

621. **Münchhausen.** Frhr Statius, geb. 26. April 1852, verlobte sich im Oktober 1884 mit Annette, des J. B. Estep zu Kolumbus im Staate Ohio Tochter.

644. **Ompteda.** Frhr Ludwig, geb. 10. Januar 1855, vermählte sich 16. Oktober 1884 zu Berlin.

650. **Pach.** Freifrau Charlotte geb. von Prückner Edle von Dambach, geb. 29. April 1831, ist 14. August 1883 gestorben. — Frhr Hugo, geb. 26. September 1864, ist K. K. Seekadett. — Dem Frhrn Ferdinand, verm. mit Rosa geb. Wescher Edlen von Piberau, wurde 20. August 1883 ein Sohn: Ernst, geboren. — Dem Frhrn Heinrich, verm. mit Emma geb. Freiin von Pletzger, wurde 4. September 1883 eine zweite Tochter: Margaretha geboren.

654. **Palm.** Frhr Julius, geb. 21. August 1820, ist vermählt mit Elisabeth geb. van Hoeven, geb. 28. September 1828. — Deren Sohn: Frhr Julius, geb. 19. März 1856, ist vermählt mit Blanche geb. Freiin von Waechter-Lautenbach, geb. 27. Oktbr. 1856; dessen Töchter sind: 1) Renata Josefine Elisabeth Bertha Maria, geb. 23. Juli 1882, und 2) Irene Amélie Luise Adele Johanna, geb. 24. August 1883.

672. **Petz.** Der Gemahl der Freiin Valentine: Hermann Carl Eugen Czeike, ist K. K. Fregattenkapitän.

711. **Reck auf Autenried.** Frhr Albert, geb. 1. Juli 1835, Kön. bayr. Major ꝛc., ist in seiner bisherigen Stellung zum Oberstleutnant vorgerückt.

758. **Rohmann.** Carl Frhr Pfeiffer von Ehrenstein-Rohmann, ist dermalen K. K. überzähl. Oberst im Generalstabskorps und Kommandant der 10. Infanteriebrigade.

788. **Schacky.** Frhr Clemens, geb. 5. Juli 1856, ist Kön. bayr. Leutnant im 6. Chev.-leg.-Regiment.

816. **Schlotheim.** Frhr Günther, geb. 19. April 1843, Kön. preuß. Major ꝛc., ist unter Belassung als Flügeladjutant zur Dienstleistung beim 1. hannov. Infanterieregiment Nr. 74 kommandiert worden. — Frhr Hans, geb. 15. April 1846, K. preuß. Hauptmann ꝛc., ist zur Dienstleistung beim Generalstabe der 3. Division kommandiert worden.

817. — Der am 21. September 1884 zu Anklam geborene Sohn des Freiherrn Max Cerstan hat die Vornamen: Hartmann Ernst erhalten.

823. **Schneeburg.** Freiin Magdalena, verwitwete Freifrau Tschiderer von Gleiffheim, geb. 11. Oktober 1804, ist 18. Dezbr. 1883 gestorben.

837. **Schrötter.** Frhr Siegmar, geb. 5. Februar 1852, Kön. preuß. Premierleutnant ꝛc., ist Adjutant der 3. Kavalleriebrigade zu Danzig. — Frhr Eberhard, geb. 13. April 1862, ist K. preuß. P.-Fähnrich im 1. brandenburg. Dragonerregiment Nr. 2.

Seite

873. **Spiegel.** Die am 4. August 1884 geborne Tochter des Freiherrn Werner Adolf hat die Vornamen: Josepha Caroline Martha erhalten.

899. **Stillfried und Rațenic.** Frhr Raimund, geb. 6. August 1839, vermählte sich 22. September 1884 mit Helene, geb. 30. Mai 1864, des Alexander von Jankovich de Jeszenicze und der Eugenie geb. von Scultety de Szopor Tochter.

Berichtigung

(den Jahrgang 1883 betreffend).

Seite

82. **Bottlenberg genannt von Schirp.** L. unten in der Stammtafel: Johann Wilhelm, verm. 1753 mit Anna Gasparina geb. von der Brüggeney genannt Haſencamp (nicht Hohencamp).

Freiherrliche Häuser

nach alphabetischer Ordnung.

Abele von und zu Lilienberg, s. Jahrg. 1884, S. 1.

Accurti von Königsfels.

[Protestantisch, griech.- und römisch-katholisch. — Österreich, Rußland und Italien. — Österr. Adel 12. April 1827, österr. Frhr. d. d. Wien 31. März 1829. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1849, S. 3.]

Wilhelm Michael Freiherr Accurti von Königsfels, geb. 13. September 1850 (protestantisch), Kaiserl russ. Kollegienrat, verm. 12. Mai 1875 zu St. Petersburg *) mit

Mathilde, geb. 27. Mai 1854 (griechisch), des Andreas von Freygang, Kaiserl. russ. Vizeadmirals, Tochter.

Sohn: Michael, geb. 2. März 1876 zu Wilna (griechisch).

Mutter.

Nadjda, geb. 6. August 1818, des 22. März 1849 zu Venedig † Kais. russ. Wirkl. Staatsrats und Generalkonsuls Wilhelm von Freygang und der 1. Dezember 1863 zu St. Petersburg † Friederike geb. von Kudriaffsky zweite Tochter, verm. 24. Juli 1849 mit dem Frhrn Michael (geb. 14. November 1815); Witwe 21. November 1855.

Vatersgeschwister (katholisch).

1. † Aloys (geb. 2. Februar 1808, † 17. Juli 1854, verm. 24. Novbr. 1840 mit Adrianna geb. Galvani [geb. 2. Juli 1821, † 30. Aug. 1847]). **Deren Töchter**: 1) Amélie, geb. 1. Januar 1842, verm. 17. April 1861 mit Francesco conte Dolfin-Boldie. [Venedig.]
   2) Ida, geb. 1. März 1847, verm. 7. August 1865 mit Alessandro conte Zeno. [Venedig.]
2. Elisabeth Josepha, geb. 10. Februar 1824, verm. 20. Mai 1848 mit Josef marchese Paolucci delle Roncole. [Venedig.]

*) Die Data sind sämtlich neuen Stils.

Adelsheim.

[Württemberg, Baden und Bayern. — Diese Familie gehörte zur ehemaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1848, S. 3.]

I. Sennefelder Linie. (Protest.)

Leopold Theodor Freiherr von Adelsheim, geb. 25. August 1838, Grhzgl. bad. Kammerherr, K. preuß. Major z. Disp., verm. 6. Juni 1867 mit

Auguste geb. Freiin von Degenfeld zu Neuhaus, geb. 18. Februar 1847 zu Karlsruhe. [Karlsruhe.]

Kinder: 1. Hedwig Gabriele Emma, geb. 2. Mai 1868 zu Mannheim.
2. Emma Auguste Alexandrine, geb. 12. Juni 1870 zu Rastatt.
3. Alfred Ludwig Poppo, geb. 7. Juni 1876 zu Kolmar im Elsaß.

Geschwister.

1. Elise, geb. 25. August 1840.
2. Carl Octavian Adalbert, geb. 27. März 1844, verm. 15. November 1880 mit

Marie geb. Mostard aus Mannheim, verwitweter Lang.
Sohn: Carl Theodor Josef, geb. 12. Juli 1881 auf Adelsheim.

Mutter.

Emma Eleonore geb. Wirth, geb. 10. Septbr. 1816, verm. 18. Mai 1837 mit dem Frhrn Adalbert Franz Gustav (geb. 25. Novbr. 1802), Grhzgl. bad. Oberst a. D. (war verm. in erster Ehe 9. Juni 1824 mit Henriette geb. Fellmeth [† 21. September 1826]; Witwe 10. Dezember 1860. [Karlsruhe.]

Vatersbrüder.

1. † Carl Ludwig Max (geb. 23. Juli 1801, † 1849, Mitherr auf Adelsheim, Sennfeld, Hergenstadt, Volkhausen und Edelfingen im Grhzgt. Baden, Grhzgl. bad. Kammerherr und Reg.-Rat zu Mannheim, verm. 26. Mai 1835 mit Emma Luise [geb. 23. Dezember 1804, † 12. Oktober 1865], des 21. November 1855 zu Karlsruhe † Ferdinand von Uechtritz Tochter).
   Deren Tochter: Mathilde Marianne Friederike, geb. 4. März 1836.
2. Theodor Ferdinand, geb. 31. Oktober 1813, Grhzgl. badischer Hauptmann a. D. [Karlsruhe.]

Großvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Christof Leopold (geb. 13. März 1745, † 27. Dezember 1784, Markgräfl. bad. Oberforstmeister zu Kandern, verm. I) 24. August 1775 mit Maria Luise geb. Freiin von Ellrichshausen [geb. 11. September 1745, † 3. März 1782]; II) 1782 mit Juliana geb. Freiin von Crailsheim [geb. 4. Dezember 1762, † 25. Dezember 1826]).

Dessen Sohn 2r Ehe: † Albert Ludwig (geb. 12. Juni 1783, † 29. Dezember 1839, Grhzgl. bad. Major a. D., verm. mit Amalie Wilhelmine [geb. 1. Januar 1795, † 7. Juli 1882], des † Gott-

fried Reinhard Frhrn von Berlichingen-Hengstfeld und der † Charlotte Philippine geb. Freiin von Crailsheim Tochter).
Deren Töchter: 1) Marie, geb. 23. August 1821, verm. mit August von Berg, Grhzgl. bad. Bezirksförster zu Lörrach.
2) Amalie Auguste, geb. 30. März 1828, verm. 11. Januar 1853 mit Hugo Frhrn von Crailsheim-Morstein; Witwe 4. April 1857. [Ansbach.]
3) Mathilde, geb. 11. Juni 1836, verm. 6. September 1859 mit Carl Du Jarrys Frhrn von La Roche (katholisch), Grhzgl. bad. Generalleutnant vom Armeekorps; Witwe 13. August 1881. [Karlsruhe.]

II. Adelsheimer Linie. (Katholisch.)

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 26. Oktbr. 1830.]

† Georg Adam Freiherr von Adelsheim (geb. 3. Dezember 1770, † 4. Dezember 1816, Grhzgl. toskan. Kämmerer, Grhzgl. bad. Hofgerichtsrat, verm. mit Henriette geb. Freiin Rohschütz-Rothschütz [† 2. April 1816]).
Deren Tochter: Elisabeth Luise Katharine Henriette Juliane, geb. 6. Mai 1811, verm. 25. Februar 1854 mit Franz Eduard von Scherer, K. K. Ministerialrat a. D. [Wien.]

Des † Frhrn Georg Adam Bruder.

† Augustin Lambert (geb. 21. Januar 1773, † 18. November 1831, Grhzgl. toskanischer Kämmerer, Kön. bayr. Oberstleutnant, verm. mit Wilhelmine Ernestine geb. Freiin von Adelsheim [geb. 28. Februar 1781, † 18. April 1854]).
Deren Söhne: 1. † Wilhelm Nicolaus Hubert (geb. 14. September 1815, † 21. Mai 1863, Grhzgl. bad. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:
Frida geb. Weiß.
2. † Philipp August Friedrich (geb. 17. Mai 1819, † 2. März 1876, Grundherr auf Adelsheim, zu Hergenstadt und Wenersbof im Grhzgt Baden, Besitzer des Rittergutes Wachbach bei Mergentheim im Königr. Württemberg, K. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:
Maria Anna Barbara geb. Freiin Schertel von Burtenbach, geb. 22. September 1837, verm. 6. Oktober 1869. [Wachbach.]
Dessen Tochter: Marie Caroline Elisabeth Philippine, geb. 5. März 1874.

Adelstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 11. Oktober 1569 (vom Kaiser Maximilian II.), rittermäßiger Adelstand mit dem Prädikat „von Adelstein" 4. Mai 1622, aufgenommen in das ständische Konsortium in Steiermark 30. Januar 1630,

österr. Frhr. d. d. Augsburg 18. April 1689. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 7, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 6.]

† Josef Freiherr von Adelstein (geb. 24. August 1780, † 13. Dezember 1850 [des 1784 † Frhrn Anton Sohn], K. K. Kämmerer, Generalmajor und Leutnant in der Ersten Arcierenleibgarde, verm. 1819 mit Clementine geb. Gräfin von Coronini-Cronberg, verwitw. Gräfin Lanthieri [geb. 27. Januar 1792, † 6. Januar 1867]).

Deren Töchter: 1. Elisabeth Clementine, geb. 18. Januar 1825, Stiftsdame des Herzogl. Savoyischen Damenstifts zu Wien.

2. Cajetana, geb. 6. Dezember 1826, verm. 29. Oktober 1844 mit Franz Ritter von Gadola.

Adlersburg, s. Schwabel von Adlersburg.

Aehrenthal (Lexa von).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Aehrenthal" d. d. Wien 9. Juni 1790, Reichsritter und bayr. Ritter d. d. München 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar); österr. Frhr. d. d. Wien 10. März 1828. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 383.]

Johann Baptist Freiherr Lexa von Aehrenthal, geb. 11. März 1817 (des 17. Oktbr. 1845 † Frhrn Johann, K. K. GRats, Vizepräsidenten des Appellationsgerichts zu Prag ꝛc., Sohn); besitzt in Böhmen: 1) im Kreise Leitmeritz die Herrschaft Doxan (0,90 QM., 18 Ortschaften); 2) im Kreise Bunzlau die Herrschaften Großskal und Turnow (2,75 QM., 80 Ortschaften), K. K. GRat, verm. 16. Mai 1849 mit

Maria Felicia geb. Gräfin von Thun und Hohenstein, geb. 20. Juli 1830. [Prag.]

Kinder: 1. Felix, geb. 18. August 1853, K. K. Leutnant in der Reserve bei Fürst zu Windisch-Grätz Dragonern Nr. 14.

2. Aloys Leopold Baptist, geb. 27. September 1854, K. K. Hof- und Ministerialsekretär extra statum im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

3. Elisabeth Johanne Leopoldine, geb. 2. März 1858.

4. Franz Xaver Hugo, geb. 27. Februar 1861, K. K. Leutnant bei Graf von Trani, Prinz Beider Sizilien Ulanen Nr. 13.

5. Johanna Elisabeth Theresia Maria Felicia, geb. 16. Dezbr. 1869.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Maria Anna, geb. 21. Juni 1808.

b) aus zweiter Ehe:

2. Franziska Romana Maria Rosina, geb. 13. März 1819, verm. 18. Juli 1844 mit Franz Frhrn von Paumgartten, K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant in Dispon.; Witwe 19. November 1866.

3. Caroline, geb. 28. Januar 1828, verm. 30. Januar 1850 mit Josef Frhrn von Wimmer, K. K. Major a. D.; Witwe 5. Februar 1857.

Aichelburg (auch Aichelburg-Labia).

[Katholisch. — Österreich. — Belehnung (für Christof Vierstaller) mit der Herrschaft Aichelburg d. d. Augsburg 3. September 1500 und d. d. Innsbruck 4. Juni 1501; Adelsbestätigung 4. Juni 1507 (vom Kaiser Maximilian I.), Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 12. Februar 1627, Ausdehnung desselben 8. Oktober 1655. — Besitz (seit 1507): die vormalige Herrschaft Aichelburg im Gailthale, Bezirks Hermagor, in Kärnten, bestehend aus den Gütern Bodenhof, Bichlhof und Zossenegg, als ein im Mannesstamme forterbendes Ritterlehen, an dem alle männlichen Mitglieder der Familie teilhaben. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 5, und geschichtl. Notiz im Jahrg 1855, S. 6; vergl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Linie, auf Bodenhof.

Johann Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 8. März 1814 (des † Frhrn Johann [geb. 2. Juli 1767, † 14. Februar 1844], K. K. Kämmerers und jubil. Appellationsgerichtsrats und Landesverordneten, verm. I) 1796 mit Josefe geb. Rüdt [† 1806]; II) 26. Oktober 1808 mit Therese geb. Freiin von Aichelburg-Zossenegg [geb. 1780, † 1840], K. K. StkrD., Sohn), Ehrendomherr des Gurker Kathedralkapitels, Pfarrer und Dechant zu Feldkirchen in Kärnten.

Brüder

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Adolf (geb. 2. Juli 1796, † 6. Mai 1858, kärntner. ständ. Kanzleidirektor). **Dessen Witwe:**

Emma geb. Edle von Litzelhofen, geb. 17. Dezember 1809, verm. 18. Oktober 1842.

Dessen Töchter: 1) Wilhelmine, geb. 6. Oktober 1843, verm. 14. September 1867 mit Georg Frhrn von Waldstätten, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 15. Oktober 1881.

2) Stefanie, geb. 23. August 1849, K. K. Stiftsdame in Kärnten.

2. † Ernst (geb. 29. November 1802, † 13. Oktober 1876, K. K. Hofrat a. D., verm. 7. Februar 1842 mit Therese geb. Gräfin Strassoldo [geb. 1. Mai 1819, † 21. Februar 1880]).

Deren Tochter: Hedwig, geb. 17. Januar 1844, verm 27. Novbr. 1876 zu Klagenfurt mit Albin Ritter von Gröller, Herrn und Landstand in Kärnten, Krain und Tirol, K. K. Generalmajor a. D.

b) aus zweiter Ehe:

3. † Arnold Wolf (geb. 12. Juli 1817, † 25. Mai 1879, Dr. med. et chirurg., K. K. Bezirksarzt zu Klagenfurt und Mitglied des Landessanitätsrats in Kärnten, verm. I) 12. Februar 1852 mit Leopoldine [geb. 7. Dezember 1825, † 21. September 1856], des † Leopold Ritters von Gröller, K. K. Oberleutnants, und der 1867

† Thereſe geb. Gräfin Hadik von Futak, in erſter Ehe verwitweter Gräfin Labia, K. K. StkrD., Tochter). **Deſſen zweite Gemahlin und Witwe:**

Anna geb. Edle von Litzelhofen, geb. 1. Auguſt 1823, verm. 29. Mai 1865, in erſter Ehe Witwe des † K. K. Finanzrats Carl Faulhaber.

Deſſen Söhne 1r Ehe: 1) Leopold Anton Freiherr von Aichelburg-Labia, geb. 3. April 1853 (ward mit ſeinem Bruder Franz von ſeiner Stieftante, der unvermählten Gräfin Fanny Labia, Beſitzerin des Gutes Ehrenthal, adoptiert, worauf ſie mit Allerhöchſter Entſchließung Sr. M. des Kaiſers Franz Joſef I. d. d. 22. März 1884 die Erlaubnis erhielten, den Namen und das Wappen der Gräfl. Familie Labia mit den ihrigen zu vereinigen. W.: Labia: in Blau ein gekrönter goldener Adler; auf dem Helm mit blaugoldenen Decken wiederholt ſich der Adler. Der Labiaſche Helm wird als dritter Helm und der Schild links vom Aichelburgſchen Mittelſchild geführt); Beſitzer der landtäfl. Güter Schönfeld und Tigering in Kärnten, Ehrenritter des ſouver. Malteſerordens, K. K. Kämmerer.

2) Franz Paul Dionys Freiherr von Aichelburg-Labia, geb. 8. April 1856, Ehrenritter des ſouver. Malteſerordens, K. K. Kämmerer und Konzeptspraktikant bei der Statthalterei in Mähren, verm. 26. September 1882 zu Agram mit

Johanna, des Levin Frhrn Rauch von Nyék, Wirkl. GRats und vormal. Banus von Kroatien, und der Antonie geb. Gräfin Sermage, K. K. Palaſtdame, Tochter. [Brünn]

Tochter: Franziska Ulrika Johanna Maria Leopoldina Antonia, geb. 26. Auguſt 1883.

II. Linie, auf Zoſſenegg.

1. Älterer Aſt.

[über die ältere Genealogie ſ. Jahrg. 1856, S. XIII.]

Lothar Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenſtein und Bodenhof, geb. 9. Februar 1837 (des im November 1836 † Frhrn Michael Sohn), K. K. Hauptmann im kärntneriſchen Landwehrbataillon Villach Nr. 27, verm. 11. September 1871 mit

Irene geb. Gräfin Haller von Hallerſtein, geb. 7. Dezember 1849. [Wien.]

Kinder: 1. Egon Berthold Franz, geb. 22. Juni 1872.
2. Carla Raphaela, geb. 23. September 1874.
3. Lothar Guſtav Ferri, geb. 5. Januar 1878.

2. Jüngerer Aſt.

Siegfried Joſef Franz Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenſtein und Bodenhof, geb. 21. Januar 1849, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Tarvis und Greifenburg in Kärnten. [Greifenburg.]

Bruder.

Max Franz Aloys, geb. 18. Auguſt 1851, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Völkermarkt in Kärnten.

Mutter.

Johanna, geb. 21. Mai 1827, des 1876 † Franz Habtmann und der 1868 † Anna Maria geb. Egger Tochter, verm. 4. Oktober 1847

zu Villach mit dem Frhrn Joſef Aloys (geb. 12. April 1809), K. K. Bezirkskommiſſär zu Villach; Witwe 2. Oktober 1851.

Vatersgeſchwiſter.

1. Theodor, geb. 1812, Bleigewerks- und Gutsbeſitzer, verm. 30. Juni 1862 mit
Thereſe geb. Jaritz, geb. 29. September 1837.
Kinder: 1) Anna Auguſte, geb. 16. Juli 1863.
2) Guſtav Joſef, geb. 16. März 1865.
3) Theodor Auguſt Hermann, geb. 20. Juni 1869.
2. Elsbeth, geb. im November 1818, verm. 1853 mit Edwin Clement; Witwe 24. Juni 1861.
3. Daniel, geb. 23. Juli 1821, Beſitzer des Allodialgutes Greifenſtein in Kärnten, verm. 15. Januar 1866 mit
Bertha geb. Troll, geb. 8. Januar 1844.
Söhne: 1) Joſef Emil, geb. 9. Auguſt 1869.
2) Ferdinand, geb. 29. März 1871.
3) Otto Hans Maria, geb. 17. Oktober 1881.

III. Linie, auf Bichlhof.

Franz Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenſtein und Bodenhof, geb. 1808 (des † Frhrn Joſef [geb. 1778, † 1819], verm. 1804 mit Anna geb. Freiin von Aichelburg-Zoſſenegg [geb. 1780, † 1852] Sohn), vormal. K. K. kärntneriſcher Landesexpeditions- und Regiſtraturdirektor, verm. 1838 mit
Hildegarde geb. Alleſch. [Klagenfurt.]

Geſchwiſter.

1. Anna, geb. 1806.
2. Carl, geb. 1814, K. K. Bezirksrichter in Krain, verm. 1849 mit Franziska geb. Hödl (†).
Kinder: 1) Arthur, geb. 1849, K. K. Oberleutnant a. D. und Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Korneuburg.
2) Eugen, geb. 1852, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt a. D., verm. 7. Februar 1880 zu Enns mit
Mathilde geb. Edlen von Spaun.
3) Ida, geb. 1853, K. K. Stiftsdame in Kärnten.
4) Rudolf, geb. 1859, Zögling der K. K. Thereſianiſchen Akademie zu Wien.
3. Aloyſia, geb. 1819, verm. 1854 mit Philipp Pauſchitz, Direktor des K. K. Gymnaſiums zu Graz.

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Franz (geb. 27. November 1786, † 14. Juli 1823, K. K. Hauptmann im 26. Infanterieregiment, verm. 31. März 1811 mit Anna geb. von Preſtarini [geb. 30. Juni 1783, † 19. September 1839]).
Deren Kinder: 1. † Julius (geb. 1812, † 17. Auguſt 1849, K. K. Hauptmann im 26. Infanterieregiment). **Deſſen Witwe:**
Victoria geb. Gräfin Taxis-Bordogna, geb. 14. Mai 1824, verm.

24. November 1846, wiederverm. 2. Februar 1852 mit Ernest Seutter, K. K. Oberstleutnant a. D.

Dessen Tochter: Marie, geb. 1847, verm. mit Franz Wiltczek, K. K. Hauptmann im galizischen Feldartillerieregiment Nr. 9.

2. † Ferdinand (geb. 30. November 1815, † 8. April 1881, Besitzer des Hahnhofes bei Graz, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 30. Oktober 1843 mit Franziska geb. Edlen von Werner [geb. 4. Juni 1826, † 5. März 1848]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Walburga geb. Edle von Ampach auf Grienfelden, geb. 5. April 1831, verm. 7. Juli 1850. [Hahnhof.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Carl Alexander, geb. 18. März 1844, Besitzer des Gutes Bichlhof bei Graz, K. K. Leutnant a. D., verm. 19. Februar 1864 mit

Ferdinandine geb. Veigl von Kriegslohn, geb. 19. September 1845. [Graz und Bichlhof.]

Kinder: (1) Ferdinandine Marie, geb. 15. August 1869.

(2) Josef Carl, geb. 15. Juli 1871.

— b) 2r Ehe: 2) Walburga, geb. 28. März 1851, verm. im August 1877 zu Graz mit Iwan Quiquaez.

3) Franziska, geb. 7. August 1852, verm. 23. September 1876 mit Emil Rogulya.

4) Johanna Antonia, geb. 27. Dezember 1853, verm. 10. November 1875 mit Julius Grafen von Auersperg, Besitzer des Schlosses Neuhof bei Graz, K. K. Oberleutnant a. D.

5) Adolf Ferdinand Carl, geb. 28. Oktober 1858.

3. Antonie, geb. 3. Februar 1819, verm. 30. Mai 1840 mit Josef Zerin, K. K. Kreisgerichtspräsidenten a. D.; Witwe 28. August 1879. [Graz.]

Aichen-Mitis

(a. d. H. der Ritter von Mitis).

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „Edle von" d. d. Wien 25. März 1780, aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Ritterstandes 29. März 1790, k. k. Erlaubnis zur Führung des Freiherrlichen Namens „Aichen-Mitis" d. d. Wien 9. April 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1849, S. 7; vergl. auch Jahrg. 1866, S. 6, und den Artikel „Mitis".]

Franz Xaver Freiherr von Aichen-Mitis, geb. 28. November 1866.

Schwester.

Marie, geb. 17. Juli 1865.

Mutter.

Isabella geb. Freiin von Babarczy, geb. 4. Dezember 1839, verm. 3. September 1857 mit dem Frhrn Franz Xaver Carl (geb. 7. September 1836), K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 7. Februar 1874. [Wien.]

Albini.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern und Württemberg. — Reichsadel und Ritterstand mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Wien 21. Dezember 1763, Reichsfrhr. d. d. Wien 23. Februar 1788, bestätigt nebst Wappenvermehrung d. d. Frankfurt a. M. 9. Oktober 1790, in Bayern als Frhr. immatrikuliert 10. November 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 5; vergl. auch den Artikel „Varicourt".]

† Friedrich Carl Josef Freiherr von Albini (geb. 10. März 1794, † 19. Mai 1823, Herr auf Dürrenried und Wasmuthhaußen in Bayern, K. bayr. Hauptmann). **Dessen Witwe:**

Luise Marie Sofie, geb. 28. Mai 1801 (protestantisch), des † Nicolaus Moritz Friedrich Gürtler von Gürtelrain, K. niederländ. und Fürstl. nassau-oranischen GRats und Regierungspräsidenten, Tochter, verm. 17. Oktbr. 1822. [Villa Solau bei Ludwigsburg in Württemberg.]

Albori.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 29. März 1880. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1883, S. 6.]

Eugen Freiherr von Albori, geb. 27. September 1838 zu Cattaro, K. K. Oberst im Generalstabskorps und Chef des Landesbeschreibungsbureaus bei dem Generalkommando zu Serajewo.

Alemann, s. Jahrg. 1884, S. 9.

Allesina von Schweizer, s. Schweizer.

Allnoch von Edelstadt.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Edelstadt" d. d. Wien 25. Oktober 1825, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Oktober 1856. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 3.]

Victor Freiherr Allnoch von Edelstadt, geb. 23. November 1843, K. K. Linienschiffsleutnant und Kommandant Sr. M. Panzerfregatte „Habsburg".

Geschwister.

1. Malwine, geb. 14. Januar 1842, verm. 5. November 1864 mit Maximilian Grafen Montecuccoli, K. K. Kämmerer und Leutnant a. D.
2. Oswald, geb. 25. August 1845 zu Ottakring bei Wien, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei Frhr Maroičić Infanterie Nr. 7.

Altenburger v. Marchenstein ꝛc., s. Jahrg. 1884, S. 9.

Althaus.

[Evangelisch. — Baden. — Bestätigung des Freiherrenstandes im Fürstentum Schaumburg-Lippe 26. Mai 1860, im Großherzogtum Baden anerkannt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 7.]

Emil Josef Anton Carl August Freiherr von Althaus, geb. 1. April 1828, des 14. Mai 1875 † Frhrn August, Grhzgl. bad. Bergrats und Salineninspektors a. D., Sohn), Grhzgl. bad. Kammerherr und Legationsrat a. D. [Freiburg im Breisgau.]

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Albertine Elisabetha Clementine Ernestine, geb. 23. August 1833. [Freiburg im Breisgau.]
2. Camillo Anton Theodor August Ernst, geb. 1. Januar 1836, K. K. Major a. D. [Freiburg im Breisgau.]
3. Franz August Ernst, geb. 14. Februar 1845, Kaiserl. deutscher Kreisingenieur zu Rappoltsweiler im Elsaß.

Ambrus von Velencze, s. Jahrg. 1884, S. 10.

Amerongen (Taets von).

[Evangelisch. — Niederlande, Baden, Grhzgt. Hessen und Österreich. — Ein uraltes niederländisches Adelsgeschlecht, kön. niederländ. Bestätigung des Freiherrenstandes 2. April 1833, in Baden gleichfalls bestätigt 25. Oktober 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 5.]

Hermann Friedrich Gerhard Gotthard Freiherr Taets von Amerongen, geb. 7. September 1869.

Mutter.

Elsbeth Ida Therese, geb. 11. Mai 1841, des Hermann Marbod von Kalm, Hzgl. braunschweig. Kammerherrn und Oberjägermeisters, und der Anna geb. Gräfin von Oberg Tochter, verm. 3. August 1868 auf Schloß Oberg mit dem Frhrn Moritz (geb. 28. Oktober 1827

zu Mannheim), K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 8. Dezember 1877. [Schloß Eickhof bei Nienburg a. d. Weser.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Govert (geb. 1785, † 19. Oktober 1853 zu Offenbach a. M., Grhzgl. hess. Forstmeister a. D., verm. I) 20. September 1810 zu Offenbach a. M. mit Christina Louise [geschieden], des Jean Jacques van Herzeele, ehemal. Mitglieds der Niederländischen Generalstaaten und des Magistrats der Stadt Amsterdam, Tochter; II) 18. Dezbr. 1836 mit Wilhelmine [geb. 21. Septbr. 1806 zu Nürnberg, † 5. Juli 1875 zu Bessungen bei Darmstadt], des Fabrikbesitzers Backofen zu Nürnberg Tochter).

Dessen Sohn 2r Ehe: Max Wilhelm Carl Gerhard, geb. 1. Novbr. 1847 zu Offenbach a. M., Grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 4. Juni 1872 zu Darmstadt mit

Susanne geb. Freiin von Krane a. d. H. Matena, geb. 29. Juli 1851 zu Luxemburg. [Bensheim an der Bergstraße.]

Kinder: (1) Marie Hermine Wilhelmine Amelinde, geb. 3. März 1873 zu Bessungen bei Darmstadt.

(2) Wilhelmine Marianne Constance Frederike, geb. 26. Mai 1874 ebendaselbst.

(3) Max Ernst Wilhelm, geb. 9. Juni 1875 ebendaselbst.

(4) Emma Anna, geb. 9. Juni 1876 ebendaselbst.

(5) Friedrich Camill Heinrich, geb. 12. Februar 1878 ebendas.

2. † Gerhard Arnold († 10. Juni 1851, Grhzgl. bad. Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Emma Maria, des † Grhzgl. bad. Oberzollinspektors a. D. Dill Tochter.

Dessen Kinder: 1) Carl Johann Ludwig Arnd, geb. 31. Januar 1828 zu Karlsruhe, K. K. Major a. D., verm. 14. September 1861 mit

Margarethe Adolfine Rosalie, geb. 21. September 1840 zu Karlsruhe, des Friedrich Wilhelm Ernst Heinrich von Porbeck, Grhzgl. bad. Generalleutnants a. D., und der Hannah geb. Colman Tochter.

Töchter: (1) Emma Julie Sofie Minna Franzisca, geb. 30. Oktober 1862.

(2) Mathilde Gabriele Amelie Harah Emma Caroline, geb. 6. Februar 1866.

2) Emma Wilhelmine Alexandrine Nanette, geb. 6. Oktober 1830 zu Karlsruhe, verm. daselbst 6. Oktober 1850 mit Adolf Frhrn von Leutrum-Ertingen, K. württemb. Kammerherrn und Legationsrat a. D.; Witwe 13. Februar 1861.

3) † Friedrich Johann Ernst Maximilian (geb. 6. Septbr. 1832 zu Schwetzingen in Baden, † 5. April 1882 zu Breslau, K. preuß. Oberst und Kommandeur des Leib-Kürassierregiments [Schles.] Nr. 1). **Dessen Witwe:**

Elise geb. Gräfin zur Lippe-Falkenflucht, geb. 15. Mai 1829, in erster Ehe geschiedener von Moltke.

Dessen Tochter: Vera, geb. 23. August 1864.

Urgroßvatersbrudersſohn und deſſen Hinterbliebene.

† Gerhard Maximilian (geb. 31. Auguſt 1782, † 3. April 1855 zu Karlsruhe, Grhzgl. heſſ. Generalmajor a. D., verm. mit Karoline geb. Freiin von Uttenrodt zum Scharffenberg [† 1839]).

Deren Tochter: Georgine Henriette Maximiliane, geb. 1. Auguſt 1826 zu Darmſtadt, verm. 25. Auguſt 1851 mit Otto Frhrn Thumb von Neuburg, K. württemb. Kammerherrn, GRat und Oberſthofmeiſter.

Amſtetter (Ambſtetter).

[Evangeliſch. — Preußen. — Preuß. Anerkennung des alten Freiherrenſtandes laut Diplom d. d. 10. April 1841, kön. preuß. Erlaubnis zur Wiederannahme des Namens „Frhr von Amſtetter-Zwerbach und Grabeneck" 30. Juni 1868. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 9, und geſchichtliche Notiz im Jahrg. 1854, S. 5.]

Wolf-Dietrich Guſtav Freiherr von Amſtetter-Zwerbach und Grabeneck, geb. 26. April 1848, Hauptmann und Batteriechef im Grhzgl. heſſ. Feldartillerieregiment Nr. 25, verm. 30. Mai 1879 zu Berlin mit

Madeleine Auguſte Louiſe Jeanette Delfine, geb. 5. Auguſt 1853, des W. Jordan, K. deutſchen Wirkl. Geh.-Legationsrats und Generalkonſuls zu London, und der Charlotte geb. Schmidt älteſter Tochter.

Schweſtern.

1. Helene Beate Luiſe, geb. 14. April 1842.
2. Margarethe Thereſe Felicitas, geb. 19. Juli 1843.
3. Luiſe Eva Marie, geb. 7. November 1845.
4. Thereſe Sofie Ulrike, geb. 10. April 1850.
5. Johanna Mathilde Amalie, geb. 9. Auguſt 1856.

Mutter.

Thereſe, geb. 29. Oktober 1811, des 31. Januar 1825 † Georg Erich Hüpeden, K. hannov. Amtmanns zu Blumenthal, Tochter, verm. 12. Auguſt 1838 mit dem Frhrn Guſtav Ludwig Heinrich (geb. 8. Februar 1800), K. preuß. Geh.-Juſtiz- und Appellationsgerichtsrat zu Breslau; Witwe 26. Mai 1875. [Breslau.]

Andlaw-Birseck, ſ. Jahrg. 1884, S. 11.

Andreánszky von Liptó-Szent-András.

[Katholiſch. — Ungarn. — Altadliges Geſchlecht aus Oberungarn; erneute Verleihung des Prädikats „von Liptó-Szent-András" 1578; öſterr. Frhr. 13. Juli 1868 und ungar. Frhr 5. Oktober 1875. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 8.]

Stefan Freiherr Andreánszky von Liptó-Szent-András, geb. 18. April 1843, Miniſterialſekretär im K. ungar. Finanzminiſterium.

Brüder.

1. Gabriel, geb. 23. Juni 1845.
2. Hiob, geb. 27. Dezember 1850.

Mutter.

Anna, geb. Gyurrcsányi von Moisfálva, geb. 2. Dezember 1810, verm. 1840 mit dem Frhrn Alexander (geb. 7. Mai 1802), K. K. GRath, vormal. Staatsrat und Obergerichtspräsidenten von Preßburg; Witwe 12. September 1873. [Felsö-Bodony im Neograder Komitat in Ungarn.]

Andrian-Werburg.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — In Tirol landständisch seit 1361; Reichsfrhr. d. d. Wien 27. August 1692. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1859, S. 2; vergl. wegen der Einteilung der Linien Jahrg. 1879, S. 10 und 11.]

1. Speziallinie.

Gottfried Freiherr von Andrian-Werburg, geb. 9. Januar 1824 (des 22. Mai 1827 † Frhrn Gottfried Emanuel Ferdinand Anton, K. K. Kämmerers, Sohn), Komtur des souver. Malteserordens zu Fürstenfeld, K. K. Major a. D.

Schwester.

Gabriele, geb. 1816, K. K. StkrD.

2. Speziallinie.

Carl Max Anton Frhr von Andrian-Werburg, geb. 12. Dezbr. 1816 (des 19. April 1846 † Frhrn Ferdinand Anton, K. bayrischen Kämmerers und Landrichters zu Kemnath, Sohn), Besitzer des Gutes Schneckengrün im Landgericht Naila, K. bayr. Kammerjunker und Leutnant à la suite, verm. 1839 mit Emma Bertha Flora geb. Schaarschmidt († 14. September 1869). [Schneckengrün.]

Kinder: 1. Ida Anna Flora, geb. 3. Oktober 1839, verm. 1858 mit Johannes Götz, K. bayr. Regierungsrat zu Ansbach.
2. Max Josef Carl, geb. 18. Juni 1842, K. bayr. Hauptmann a. D.
3. Rudolf Wilhelm Friedrich, geb 4. Januar 1844, K. bayr. Bezirksamtsassessor zu Nürnberg.
4. Robert Anton Thomas, geb. 25. April 1845, K. bayr. Bezirksamtsassessor zu Rottenburg in Niederbayern.
5. Viktor Anton Eduard, geb. 15. Juni 1848, K. bayr. Premierleutnant im 7. Infanterieregiment.
6. Josefine Philippine, geb. 19. Juni 1851, verm. 1879 mit Louis Kadner, Fürstl. öttingen-wallerstein. Forstamtsassistenten zu Wallerstein.
7. Ferdinand Wilhelm, geb. 9. Februar 1853, Techniker.
8. Anton Franz, geb. 9. Februar 1853, des Vorigen Zwillingsbruder, Ökonom.
9. Gustav Anton Karl, geb. 1. Dezember 1854, Kaufmann.

10. Luise Ida, geb. 22. Oktober 1855, verm. 1878 mit Otto Schmidt, Fabrikdirektor zu Oberwaltersdorf bei Wien.
11. Maximilian, geb. 6. Mai 1859, Ökonom.
12. Sofie Amalie Luise, geb. 16. Dezember 1864.

3. Speziallinie.

Maximilian Freiherr von Andrian-Werburg, geb. 18.. (des 11. Mai 1851 † Frhrn Maria Ferdinand, K. bayr. Kämmerers, Staatsrats ꝛc., Sohn).

Brüder

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Eduard Adolf Josef (geb. 10. April 1807, † 14. Novbr. 1860, Besitzer des Gutes Wahrberg [nunmehr verkauft] bei Ansbach, K. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite). **Dessen Witwe:**
Anna Maria Magdalena geb. von Bachmayer von und zu Vormbach am Inn, geb. 8. Dezember 1813. [Eichstädt.]
Dessen Kinder: 1) Ferdinand, geb. 15. September 1835, K. K. Ministerialrat a. D., verm. 10. April 1869 zu Berlin mit
Cäcilie, des 2. Mai 1864 zu Paris † K. preuß. Generalmusikdirektors u. Hofkapellmeisters Giacomo Meyerbeer zweiter Tochter.
Kinder: (1) Gabriele, geb. 24. April 1870.
(2) Leopold, geb. 9. Mai 1875 zu Berlin.
2) Amalie, geb. 20. Januar 1837, verm. 4. Mai 1857 mit Maximilian Frhrn von Zandt, K. bayr. Rittmeister à la suite.
3) Wilhelmine, geb. 15. April 1838.
4) Leopold, geb. 31. März 1839, Landmann in Tirol, K. bayr. Kämmerer, Major a. D. und Landstallmeister zu München, verm. 18. Juli 1864 mit
Therese, geb. 28. Mai 1843, des Georg Platner, K. belg. Konsuls zu Nürnberg, Tochter.
5) Victor, geb. 15. Mai 1840, K. bayr. Hauptmann z. Disp. und Adjutant beim Landwehr-Bezirkskommando Dillingen.
6) Luise, geb. 16. Februar 1842, verm. 2. Oktbr. 1866 mit Christof von Krafft-Delmensingen. [Ansbach.]
2. † Emil (geb. 17. Novbr. 1808, † 25. Dezember 1875 zu Baireuth, K. bayr. Kammerjunker und Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Amalie, des 4. August 1829 † K. bayr. Oberst in der Kavallerie Balthasar von Kiliani und der 30. Septbr. 1852 † Franzisca geb. Gräfin Holnstein aus Bayern Tochter.

b) aus zweiter Ehe:

3. † Anton (geb. 16. Dezember 1819, † 13. Januar 1874 zu Würzburg, K. bayr. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**
Katinka geb. von Krafft-Delmensingen, geb. 14. Juli 1834, verm. 21. August 1856.
Dessen Sohn: Albert, geb. 26. Juni 1857.

Angern-Stilcke, s. Jahrg. 1884, S. 12.

Ankershofen, s. Jahrg. 1884, S. 12.

Apel.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Frhr. (im Königr. Sachsen) d. d. Dresden 9. Februar 1811. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 10, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 12.]

† Friedrich August Ferdinand Freiherr von Apel († im Juli 1833), Erbherr der Rittergüter Costewitz und Trautzschen bei Pegau im Königreich Sachsen, Dr. jur., verm. mit Johanna Friederica geb. Winkler genannt Freiin von Schwendendorf [geb. 8. Juni 1782, † 18. September 1818].

Deren Tochter: Pauline, geb. 11. Oktober 1807.

Apfaltrern, s. Jahrg. 1884, S. 13.

Apor zu Al-Tórja.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Ungar. Frhr. d. d. Wien 5. Januar 1713. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 14.]

Carl Freiherr Apor zu Al-Tórja, geb. 11. Dezember 1815 (des 16. Januar 1868 † Frhrn Lazar, K. K. Kämmerers und GRats, Sohn), K. K. Kämmerer, Hofrat und Präsident der Königl. Gerichtstafel zu Maros-Vásárhely in Siebenbürgen.

Brüder.

1. † Georg (geb. 9. Januar 1818, † 3. Novbr. 1848). Dessen Witwe:
Therese geb. Gräfin Haller von Hallerstein, geb. 23. Oktober 1823, K. K. StkrD., verm. 28. Februar 1842.
Dessen Tochter: Adele, geb. 23. Oktober 1843, verm. 14. April 1882 mit Alexis Fürsten Nestorowitsch.
2. † Alexander (geb. 18. Juli 1820, † 5. August 1867, K. K. Kämmerer, Baron der K. ungar. Gerichtstafel). Dessen Witwe:
Charlotte, geb. 20. April 1829, des Heinrich von Strézow, Kais. russ. Stadt- und Landrats zu Riga, und der Charlotte geb. von Knorring Tochter, verm. 29. Juni 1850.
Dessen Kinder: 1) Gábor (Gabriel) Carl Wilhelm, geb. 12. April 1851, K. K. Oberleutnant in der Reserve des 11. Feldartillerie-

regiments und Vizegespan des Haromszéker Komitats in Ungarn, verm. 6. Mai 1882 mit
Fidele geb. Gräfin Pálffy von Erdöd, geb. 8. Oktober 1863.
Sohn: Alexander, geb. 31. August 1883.
2) Irma (Marie), geb. 7. August 1855, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
3) Samuel, geb. 22. August 1856, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Koller Husaren Nr. 8.
4) Margit (Margaretha), geb. 14. September 1859, verm. 10. Januar 1881 zu Baden bei Wien mit Hermann Pitzker, Rittmeister im Guiden-Regiment der schweizer-eidgenössischen Armee.
5) Sarolta (Charlotte), geb. 15. Februar 1864.

3. Géza (Victor) Adam Lazar, geb. 15. Juli 1833, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, verm. 17. November 1861 mit Gisela geb. Gräfin Bethlen von Bethlen (geb. 25. Februar 1843, † 11. Juni 1863).
Sohn: Stefan Maria, geb. 5. Juni 1863. [Wien.]

Urgroßvaters-Brudersson und dessen Hinterbliebene.

† Peter (geb. 7. Februar 1760, † 28. Juli 1822, verm. 2. April 1789 mit Anna geb. Székely de Kiljén [geb. 6. Januar 1770, † 11. Oktbr. 1862]).

Deren Sohn: † Paul (geb. 26. Februar 1791, † 10. Juni 1865, verm. 2. Mai 1817 mit Barbara geb. Gräfin Bethlen von Bethlen [geb. 12. September 1793, † 12. September 1834]).

Deren Sohn: † Gregor (geb. 18. August 1818, † 19. April 1849, verm. 6. Januar 1843 mit Claudine geb. Barczay von Nagy-Barcsa [geb. 12. Juni 1828 (reformiert), † 5. März 1883]).

Deren Tochter: Barbara, geb. 8. März 1845 (reformiert), verm. 28. November 1871 zu Wien mit Ludwig Frhrn von Blomberg (lutherisch), K. K. Hauptmann a. D.

Arens.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Dnrmstadt 25. August 1827 (s. Jahrg. 1865, S. 12). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 6.]

† Franz Josef Freiherr von Arens (geb. 8. Juni 1779 zu Arnsberg in Westfalen, † 1. April 1855 zu Darmstadt, Präsident des Grhzgl. hess. Oberappellations- und Kassationsgerichts zu Darmstadt, verm. 29. September 1805 zu Gießen mit Anna Luise Christiane Wilhelmine [geb. 7. Juni 1779 zu Gießen, † 25. Juni 1847 zu Darmstadt], des † Adolf Ludwig von Grolman und der † Anna Sophia geb. von Raue Tochter).

Deren Tochter: Caroline, geb. 17. Mai 1808 zu Gießen, verm. 17. Januar 1837 mit Georg Friedrich Meyer, Grhzgl. hess. Oberstleutnant a. D.; Witwe 10. März 1865. [Darmstadt.]

Aretin, s. Jahrg. 1884, S. 15.

Arnim (a. d. Hause Suckow).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt, entsprossen aus je adliger Ehe 30. August 1841. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1873, S. 11; vergl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

† Heinrich Alexander Freiherr von Arnim (geb. 13. Februar 1798 zu Berlin, † 5. Januar 1861 zu Düsseldorf, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Kammerherr, Wirkl. GRat und Staatsminister z. D., verm. zu Pfingsten 1826 mit Elisabeth geb. Strick von Linschoten [geb. 11. März 1800, † 6. Oktober 1846]).

Deren Tochter: Else von Arnim, geb. 17. März 1834, Erbfrau auf Linschoten in der Provinz Utrecht im Königr. der Niederlande, verm. 16. September 1855 mit Friedrich Wilhelm Grafen von dem Bussche-Ippenburg genannt von Kessell, Majoratsherrn auf Ippenburg ꝛc. ꝛc.

Asch.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Frhr. (vom Kurfürsten Carl Albrecht von Bayern) 27. September 1727, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 5. März 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 16, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 13.]

Adolf Carl Aloys Freiherr von Asch, geb. 30. Oktober 1839 (des 18. Januar 1865 † Frhrn Josef, K. bayr. Kämmerers, Generalmajors ꝛc., Sohn), K. bayr. Oberstleutnant à la suite des Generalstabes und Abteilungschef im Kriegsministerium.

Schwester.

Irene Therese Leopoldine Aloysie, geb. 26. April 1835, Stiftsdame des K. bayr. St. Annaordens zu München. [München.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz-de-Paula Ludwig Aloys Cajetan Judas Thaddäus (geb. 9. Juni 1761, † 3. Mai 1813, K. bayr. Kämmerer, Regierungsrat und Landrichter zu Stadt-am-Hof, verm. 15. November 1805 mit Rosina geb. Fumi [geb. 9. Februar 1780, † 30. Oktbr. 1869]).

Deren Kinder: 1. † Carl Borromäus Aloys (geb. 7. Juli 1806, † 17. Februar 1878, Herr auf Asch, K. bayr. Oberförster a. D., verm. 29. Juli 1839 mit Magdalena geb. Siertl, [geb. 6. Februar 1818, † 26. April 1865]).

Deren Sohn: † Franz-de-Paula Aloys (geb. 12. Dezbr. 1841, † 29. Juni 1883, Herr auf Asch, K. bayr. Bezirksamtsassessor zu Bamberg). **Dessen Witwe:**

Emma, geb. 26. Januar 1843, des Michael Edlen von Gäßler,

K. bayr. Rentbeamten a. D., und der Luise geb. Freiin von Asch (s. unten) Tochter, verm. 21. April 1873.
Dessen Tochter: Olga Caroline Aloysia, geb. 8. Februar 1874.

2. Alexander Josef Eugen Franz Paula Bonifaz Aloys, geb. 14. Mai 1810. [Moosburg.]
3. Luise Josefine Rosine Marcella, geb. 16. Januar 1812, verm. 4. Juli 1837 mit Michael Edlem von Gäßler, K. bayr. Rentbeamten a. D. [München.]

Aschauer von Lichtenthurn, s. Lichtenthurn.

Audřický von Audř, s. Jahrg. 1884, S. 18.

Aufseß, s. Jahrg. 1884, S. 19.

Augustin.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 16. April 1822. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 14.]

Theodor Freiherr von Augustin, geb. 19. Februar 1819, K. K. Major a. D., verm. mit
Josefine geb. von Linger. [Petersdorf bei Wien.]

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Ferdinand (geb. 22. Novbr. 1807, † 20. Juni 1861, K. K. Feldmarschall-Leut. a. D., auch als Schriftsteller bekannt). Dessen Witwe:
Marie, geb. 3. Dezember 1810, des 1843 † Josef Regelsberg von Thurnberg, K. K. Oberstleutnant a. D., und dessen zweiter Gemahlin, Marie geb. von Schmidt, Tochter, verm. 1837 (als Schriftstellerin unter dem Namen „Marie von Thurnberg" bekannt). [Wien.]
2. Christina, geb. 28. August 1810, verm. 1. Februar 1829 mit Johann De Brucq, K. K. Generalmajor a. D., auch zweitem Inhaber des 1. Feldartillerieregiments; Witwe 1865.
3. Emilie, geb. 11. August 1813, verm. 21. Juni 1838 mit Carl Josef Ferdinand Hervey von Kirchberg, K. K. Generalmajor a. D. [Kleinzell in Niederösterreich.]

b) aus zweiter Ehe:

4. August, geb. 27. Juni 1843, K. K. Hauptmann im Artilleriestabe und Feuerwerksmeister zu Prag, verm. 10. Februar 1868 mit
Madeleine geb. Bayer, geb. 14. August 1847.
Kinder: 1) August, geb. 18. Februar 1869.
2) Cornelia, geb. 25. März 1870.

3) Valeria, geb. 4. März 1872.
4) Thereſia, geb. 28. Januar 1874.
5) Giſella, geb. 26. Juli 1875.

5. Cornelia, geb. 27. Mai 1845, verm. 6. Mai 1865 mit dem Eiſenbahn-Oberingenieur Franz Geyling.
6. Emma, geb. 23. Oktober 1846, verm. 6. Februar 1866 mit Carl Girowitz, K. K. Oberſtleutnant a. D.

Stiefmutter.

Thereſe geb. Rößler, geb. 6. Januar 1813, verm. 21. März 1842 mit dem Frhrn Vincenz (geb. 27. März 1780), K. K. GRat, Feldzeugmeiſter, General-Artilleriedirektor a. D. und Inhaber des 3. Feldartillerieregiments und des Raketeurregiments (war verm. in erſter Ehe 1. Februar 1807 mit Thereſia geb. Haller [geb. 11. Oktober 1783, † im Februar 1840]); Witwe 6. März 1859.

Auguſtinetz.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Frhr. d. d. Wien 23. Juli 1804. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 17.]

Anton Freiherr von Auguſtinetz, geb. 22. April 1829 zu Sedletz in Böhmen, K. K. Major a. D., verm. 25. Januar 1859 mit Amalia (geb. 10. Juli 1839, † 24. März 1881), des Joſef Horváth von Szürnyeg und der Amalia geb. Chernel von Chernelház Tochter, Beſitzerin des Gutes Pionye bei Ödenburg in Ungarn. [Pionye.]

Geſchwiſter.

1. Johanna, geb. 11. September 1835, verm. 16. November 1863 mit Alexander Schmitz, K. K. Hauptmann a. D. [Linz in Oberöſterr.]
2. † Chriſtof (geb. 10. Dezember 1839, †, verm. mit .....?)

(Aus dieſer Ehe leben Kinder.)

3. Caroline, geb. 19. Mai 1844. [Linz.]
4. Erneſtine, geb. 4. September 1845. [Linz.]
5. Marianne, geb. 11. Dezember 1846 zu Prag, verm. 8. Septbr. 1872 zu Wien mit Olivier Frhrn von Beaulieu-Marconnay, K. K. Kämmerer. [Linz.]

Mutter.

Johanna geb. Pfanner, verm. 1828 mit dem Frhrn Franz, Beſitzer des Gutes Unter-Tieſchau im Bezirk Schüttenhofen in Böhmen, K. K. Oberſtleutnant a. D.; Witwe 1860.

Auguſz von Magura.

[Katholiſch. — Ungarn. — Ungar. Adel 1638; öſterr. Frhr. d. d. Wien 6. April 1853, ungar. Frhr. 5. Oktober 1875. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 18.]

Anton Johann Freiherr Auguſz von Magura, geb. 24. September 1854.

Geschwister.

1. Anna, geb. 16. April 1848, Schwester der christlichen Liebe zu Großwardein.
2. Hélène, geb. 18. Juli 1850, Schwester der christlichen Liebe zu Fiume.
3. Clara, geb. 28. März 1857, verm. 12. Juni 1877 zu Budapest mit Philipp Grafen Sigray, K. K. Kämmerer; Witwe 10. September 1883. [Ivánez in Ungarn.]
4. Emmerich Anton Franz Hermann, geb. 19. März 1859, Mitglied des ungarischen Oberhauses. [Szegzárd in Ungarn.]

Mutter.

Clara Wilhelmine geb. Edle von Schwab, geb. 9. Mai 1826, verm. 25. Mai 1843 mit dem Frhrn Anton (geb. 10. Februar 1807, vormal. K. K. Statthalterei-Vizepräsidenten im Königreich Ungarn; Witwe 9. September 1878.

Autenried, s. Jahrg. 1884, S. 22.

Arter.

[Katholisch. — Bayern. — Erbländ.-österr. Adel 27. August 1766, erbländ.-österr. Ritter 1768, erbländ.-österr. Frhr. 14. Mai 1772; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. Oktober 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 15.]

Hans Maria Freiherr von Arter, geb. 4. Juli 1862, K. bayr. P.-Fähnrich im 6. Chev.-lég.-Regiment.

Schwestern.

1. Caroline Maria, geb. 15. Januar 1855.
2. Maria Caroline, geb. 2. Oktober 1856.
3. Laura Maria, } Zwillingsschwestern, geb. 21. August 1864.
4. Wilhelmine Maria, }

Mutter.

Wilhelmine Mathilde Magdalene, des † K. bayr. Appellationsgerichtsrats Eßl und der † Madlon geb. Freiin von Weingarten Tochter, verm. 28. März 1854 mit dem Frhrn Julius (geb. 9. Juni 1818), K. bayr. Oberstleutnant a. D.; Witwe 16. März 1873.

Vaterschwestern.

1. Therese Carolina, geb. 181., verm. 9. Juni 1842 mit Maximilian Carl August von Troll, Fürstl. thurn- und taxisschem Oberförster.
2. Hedwig Josefine, geb. 181..

Babo.

[Katholisch. — Baden und Österreich. — Reichsadel und Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 8. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von

Pfalzbayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 17; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 22.]

Lambert Heinrich Clemens Carl Freiherr von Babo, geb. 25. Novbr. 1818 zu Ladenburg (des 20. Juni 1862 zu Weinheim † Frhrn Lambert, Vorstands des landwirtschaftlichen Kreisvereins daselbst, Sohn), Dr. med., Grhzgl. bad. Hofrat und ordentl. Professor der Chemie in der medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg im Breisgau, verm. 6. September 1847 ebendaselbst mit

Elise geb. Baumgärtner, geb. 19. Oktober 1822 zu Karlsruhe.

Kinder: 1. Lambert Clemens Heinrich Wilhelm, geb. 30. Juli 1848 zu Freiburg im Breisgau, Grhzgl. bad. Hofjunker. [Karlsruhe.]

2. Adolf Friedrich Heinrich, geb. 3. Juni 1850 zu Freiburg im Breisgau, verm. 21. Mai 1879 zu Bremen mit

Antonie geb. Bechtel, geb. 16. Juni 1854 ebendaselbst. [Neurod bei Ettlingen.]

Kinder: 1) Emma Elise Cornelie, geb. 5. April 1880 zu Neurod.
2) Lambert Heinrich Gustav, geb. 16. Januar 1883 ebendaselbst.

3. Marie Emilie Wilhelmine Caroline, geb. 9. März 1853 zu Freiburg im Breisgau, verm. 17. März 1874 mit Dr. jur., phil. et oec. publ. Gustav von Schönberg, ordentl. Professor der Staatswissenschaften an der Universität zu Tübingen.

Halbbrüder

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Carl Valentin, geb. 1. Juni 1823, verm. 11. Oktober 1853 mit

Sofie geb. Klein, geb. 23. März 1832 zu Weinheim. [Karlsruhe.]

Kinder: 1) Emilie, geb. 10. Oktober 1855, verm. 27. Mai 1876 mit Carl Seiz, technischem Transport-Inspektor bei der Grhzgl. bad. Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu Karlsruhe.
2) Hugo, geb. 20. April 1857.
3) Ferdinand, geb. 20. Juni 1858.
4) Ludwig, geb. 3. März 1860.
5) Carl Emil, geb. 6. Oktober 1862.

2. † Ferdinand Josef (geb. 22. April 1825, † 23. Juni 1867, Doktor der Philosophie, verm. 11. April 1849 mit Eveline geb. von Frantzius [geb. 12. September 1824 zu Danzig, † 16. Juni 1872]).

Deren Kinder: 1) Erika, geb. 24. Februar 1851.
2) Elisabeth, geb. 29. März 1853.
3) Alexander, geb. 27. Mai 1854.
4) Arthur, geb. 12. April 1856.
5) Vinka, geb. 13. August 1857.
6) Agnes, geb. 8. Januar 1859.
7) Malwine, geb. 3. Mai 1860.
8) Eveline, geb. 28. Dezember 1863.
9) Cäcilie, geb. 28. Juni 1865.

3. August Wilhelm, geb. 28. Januar 1827, Direktor der önologischen und pomologischen Staatslehranstalt Klosterneuburg bei Wien, verm. I) 27. März 1852 mit Auguste geb. Bender (geb. 16. September 1831 zu Weinheim [evangelisch], † 18. Februar 1871 zu Klosterneuburg); II) 7. September 1875 zu Amorbach am Main mit

Elise, geb. 7. Februar 1836 zu Amorbach, des Josef Hartwig, Kön. bayr. Landrichters zu Amorbach, und der Marie geb. Ulrich Tochter. [Weidling bei Wien.]

Kinder 1r Ehe (evangelisch): 1) Emilie, geb. 22. Februar 1853.

2) August, geb. 10. März 1854, Maschineningenieur, verm. 3. Mai 1881 zu Weidling bei Wien mit

Thecla Emilie Rudolfine, geb. 29. Oktober 1861 zu Eltville im Rheingau (katholisch), des † Dr. phil. Alfred Ritters von Vivenot, K. K. Legationsrats und Hauptmanns in der Landwehr, und der Mathilde Hubertina Katharina Carolina geb. Englerth Tochter.

Kinder (katholisch): (1) August Alfred Rudolf, geb. 4. Februar 1882 zu Klosterneuburg bei Wien.

(2) Thekla Mathilde Auguste Emilie, geb. 20. März 1883 ebendaselbst.

3) Carl, geb. 24. Juli 1858.

4) Heinrich, geb. 19. Juni 1860.

5) Max, geb. 21. Dezember 1862, K. K. Leutnant in der Reserve des Pionierregiments.

Bach.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 28. April 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 7.]

Alexander Anton Stefan Freiherr von Bach, geb. 4. Januar 1813, Doktor der Rechte, K. K. GRat, vormal. Minister des Innern und zuletzt außerordentl. und bevollm. Botschafter beim Päpstl. Stuhl. [Wien.]

Baillou.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 9. April 1766. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 18, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 17.]

Josef Freiherr von Baillou, geb. 13. Februar 1806 (des 13. Juli 1842 † Frhrn Josef Johann Sohn), K. K. Rittmeister a. D., verm. 3. November 1836 mit Natalia Cölestine geb. Freiin Wetzlar von Blankenstern (geb. 23. Juli 1812, † 29. Oktober 1866).

Kinder: 1. Alfred, geb. 11. März 1839, Besitzer der Allodialgüter Hustopetsch, Milotitz und Wisoka [zusammen $0{,}_{40}$ QM.] im Kreise Neutitschein in Mähren, Landstand in Böhmen, Mähren und Schlesien, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., verm. 10. August 1868 zu Heiligenstadt bei Wien mit

Amélie Marie, geb. 28. November 1849 zu Konstantinopel, des Bankiers und Industriellen Johann Wilhelm Czerney Tochter. [Hustopetsch.]

Kinder: 1) Violetta Marie, geb. 17. Juni 1869 auf Schloß Hustopetsch.
2) Eugen Johann Wilhelm, geb. 19. Juni 1870 ebendaselbst.
3) Alfred Johann Emil, geb. 11. Dezember 1871 ebendaselbst.
4) Otto, geb. 30. Jan. 1874 ebendas.
} Zöglinge der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
5) Elsa Marie, geb. 24. August 1875 ebendaselbst.
6) Hermann, geb. 26. September 1878 ebendaselbst.

2. Marie, geb. 30. Januar 1842, verm. 18. Juli 1865 mit Rudolf Frhrn von Baillou, K. K. Hauptmann a. D. ꝛc. (s. unten).

Geschwister.

1. † Carl (geb. 13. August 1810, † 28. Mai 1849, K. K. Rittmeister im 3. Kürassierregiment). **Dessen Witwe:**
Aloysia Franzisca geb. Freiin Fiáth von Eörményes und Karánsebes, geb. 8. September 1814, verm. 12. Februar 1838, wiederverm. 26. Februar 1853 mit ihrem Schwager Johann Frhrn von Baillou (s. unten).
Dessen Kinder: 1) Franzisca, geb. 4. Oktober 1841.
2) Josef, geb. 20. November 1846, Rittmeister in der Kön. ungar. Landwehrkavallerie, verm. 24. November 1868 mit
Hermine geb. Freiin Zois von Edelstein.
2. Wilhelm, geb. 23. Februar 1815, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 10. Dezember 1842 mit Gisela geb. Gräfin Hadik von Futak (geb. 22. Januar 1825, geschieden im Januar 1850; wiederverm. 3. Juli 1850 zu Würzburg mit Rudolf Grafen von Stadion-Warthausen und Tannhausen).
Sohn: Hugo, geb. 1. März 1845, K. K. Hauptmann im böhm. Landwehrbataillon Bischofteinitz Nr. 50, verm. 11. Februar 1873 zu Brünn mit
Anna geb. Zahorz.
3. Johann, geb. 28. Juni 1819, K. K. Oberst a. D., verm. 26. Februar 1853 mit seines Bruders Witwe:
Aloysia Franzisca geb. Freiin Fiáth von Eörményes und Karánsebes, geb. 8. September 1814 (s. oben).
4. Isabella, geb. 19. August 1821, verm. 26. Oktober 1845 mit Carl Friedrich Blöchlinger von Bannholz, K. K. Major a. D.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig (geb. 18. Juli 1772, † 3. Juli 1820, verm. 12. Januar 1802 mit Katharina geb. von Wegeritzhofen [geb. 11. Juni 1775, † 6. Oktober 1836]).
Deren Sohn: † Rudolf (geb. 21. November 1807, † 4. November 1845, verm. 22. Oktober 1832 mit Julie geb. von Kiesewetter (geb. 9. Februar 1812, † 16. September 1881]).
Deren Söhne: 1) Julius, geb. 23. Dezember 1834, K. K. Bezirkshauptmann zu Weißkirchen in Mähren, verm. 25. Novbr. 1862 mit Therese geb. Böhm, geb. 10. Oktober 1841.
Kinder: (1) Isabella, geb. 8. September 1863.
(2) Gisela, geb. 6. Mai 1865.
(3) Rudolf, geb. 10. September 1868, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

2) Rudolf, geb. 13. März 1836, K. K. Hauptmann a. D. und Professor an der K. K. Militär-Oberrealschule zu Mährisch-Weißkirchen, verm. 18. Juli 1865 mit
Marie geb. Freiin von Baillou, geb. 30. Januar 1842 (s. oben).
Kinder: (1) Maximilian, geb. 20. April 1866 zu Wien.
(2) Friedrich, geb. 10. Juni 1868 ebendaselbst, Zögling der K. K. Militär-Oberrealschule zu Mährisch-Weißkirchen.
(3) Marie, geb. 8. September 1870 auf Schloß Hustopetsch.
(4) Franz, geb. 12. Januar 1873 zu Wien.

Balbi, s. Jahrg. 1884, S. 26.

Bálintitt von Tövis.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürg. Frhr. mit dem Prädikat „de Tövis" d. d. Wien 2. April 1742. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 18.]

Josef Georg Andreas Freiherr Bálintitt von Tövis, geb. 7. Juni 1851, K. K. Kämmerer, verm. 11. Novbr. 1878 zu Klausenburg mit
Georgine geb. Gräfin Bélgi von Úzon, geb. 24. August 1859. [Schloß Nagy-Ernye bei Maros-Vásárhely in Siebenbürgen.]
Söhne: 1. Georg Josef Carl, geb. 16. September 1879 auf Schloß Nagy-Ernye.
2. Aladar (Alfred) Adalbert Adam, geb. 2. Oktober 1881 ebendaselbst.

Mutter.

Juliane, des † Sigismund Katona von Sáros-Magyar-Berken, vormal. Obergespans des Szolnoker Komitats, und der † Juliana geb. Gräfin Bethlen von Bethlen Tochter, verm. mit dem Frhrn Josef; Witwe 20. Januar 1877.

Baltin.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altadliges niederländisches Geschlecht; österr. Frhr. 7. Dezember 1859 (Diplom 5. Januar 1860). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 21.]

Josef Maria Freiherr von Baltin, geb. 7. März 1843, K. K. Hauptmann a. D., verm. 8. April 1872 mit
Maria Magdalena geb. von Haßlinger, geb. 13. August 1840 zu Wien. [Dobjehof bei Gonobitz in Südsteiermark.]

Schwestern.

1. Emilie Marie, geb. 23. Juli 1834, verm. 14. Januar 1851 mit Josef von Lossonczy, K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 2. Juni 1882. [Miscolcz.]

2. Luise Marie Flora, geb. 29. Juni 1836, verm. 16. Mai 1863 mit dem K. K. Polizei-Oberkommissar Gustav Gebhart zu Wien.
3. Auguste Ferdinandina, geb. 24. Mai 1846, verm. 17. November 1863 mit Theodor Frhrn von Natorp. [Budapest.]

Mutter.

Giuseppina Maria geb. Rajnoldi, geb. 15. März 1815 zu Mailand, verm. 28. Mai 1832 mit dem Frhrn Carl (geb. 24. November 1804 zu Feldkirch), K. K. Feldzeugmeister a. D. und Inhaber des 13. Infanterieregiments; Witwe 5. Oktober 1873. [Wien.]

Baratta, s. Jahrg. 1884, S. 26.

Barbier.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 9. Januar 1816. — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 17.]

† Adrian Nicolaus Josef Freiherr von Barbier (geb. 10. Juli 1758 zu Brüssel, † 12. Oktober 1840, K. K. Wirkl. GRat, Gouverneur der K. K. privileg. Nationalbank zu Wien ꝛc., verm. zu Brüssel mit Maria Theresia [† 8. Februar 1823], des † vormal. K. niederländ. Staats- und Finanzrats Ritters von Deplancq zu Brüssel Tochter).

Deren Töchter: 1. Apollonia, geb. 18. September 1800, verm. 25. November 1828 mit Wilhelm Welzl von Wellenheim, Kaiserl. Rat; Witwe 9. April 1858. [Wien.]
2. Theresia, geb. 17. April 1802, verm. mit Eduard von Schweiger-Dürnstein, K. K. Hauptmann im Generalstabe; Witwe 1839.

Barco, s. Jahrg. 1884, S. 27.

Barnekow.

[Lutherisch. — Preußen. — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 5. April 1825. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 20, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 23.]

Raven Gottlieb Carl Ulrich Freiherr von Barnekow, geb. 29. Mai 1825 auf Sissow (des 1829 † Frhrn Carl Ludwig, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn), Erbherr auf Sissow (1250 Morgen) auf der Insel Rügen, verm. 1) mit Franzisca (geb. 8. April 180., † 4. November 1857), des Adolf von Hagemeister, Erbherrn auf Clausdorf und Solkendorf, Herrn auf Hohen-Barnekow in Vorpommern und

Tribbartz auf der Insel Rügen, und der Wilhelmine geb. Haß einziger Tochter; II) 16. Oktober 1868 zu Putbus mit
Elisabeth, geb. 13. November 183., des 13. Dezember 1874 zu Putbus † Carl Gustav von Lindequist, K. preuß. Oberstleutnants a. D., und der † Lonny geb. von Mayer Tochter. [Putbus.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Raven Bogislaw, geb. 24. Dezember 1850 auf Sissow, Kön. preuß. Premierleutnant im 6. thüringischen Infanterieregiment Nr. 95, verm. 25. September 1883 zu Baden-Baden mit
Marie, geb. . . . . , des Rentiers Robert Thiergärtner und der Euphrosine geb. Birck Tochter.
2. Henning Ludwig Adolf, geb. 14. August 1853 auf Sissow, Kön. preuß. Leutnant und Adjutant im Garde-Füsilierregiment.
3. Hedwig Franziska Elisabeth, geb. 17. Oktober 1857 auf Sissow, verm. 20. Juni 1881 zu Stralsund mit Konrad von Schaevenbach, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. rheinischen Infanterieregiment Nr. 65.
— b) 2r Ehe: 4. Lonny, geb. 13. August 1869 auf Sissow.

Schwestern.

1. Sofie Ulrike, geb. 14. April 1815, verm. mit Ulrich Frhrn von Barnekow, K. preuß. Generalmajor z. Disp.; Witwe 16. Februar 1883 (s. unten).
2. Luise, geb. 20. Mai 1819, verm. mit Carl Gustav von Lindequist, K. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 13. Dezbr. 1874. [Putbus.]
3. Fritze, geb. 8. Oktober 1822, verm. mit Christof von Barnekow, Herrn auf Klein-Kubbelkow c. p.; Witwe 16. April 1853, wiederverm. mit Carl von Berg, Erbherrn auf Silenz, Omzestz, Glutzow und Reutz auf Rügen.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Gustav Friedrich Wilhelm (geb. 10. Februar 1779, † 7. März 1838 zu Berlin, K. preuß. Generalmajor und Brigadekommandeur, verm. mit Henriette geb. Freiin von Cornberg [geb. 23. April 1798, † 27. April 1861]).
   Deren Kinder: 1) † Gustav Carl Theodor Bogislav (geb. 20. April 1816 zu Berlin, † 24. August 1882, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Generalleutnant z. Disp.). Dessen Witwe:
   Marianne, geb. 16. Oktober 1829, des 11. Oktober 1868 † Theodor Carl Daniel von Rommel, K. preuß. Generalleutnants, Tochter. [Weimar.]
   Dessen Kinder: (1) Hans Carl Rudolf Curt, geb. 22. Septbr. 1855 zu Schneidemühl im Reg.-Bezirk Bromberg.
   (2) Axel Adolf Constantin, geb. 22. August 1856 zu Schneidemühl, K. preuß. Leutnant im Kaiser-Alexander-Garde-Grenadierregiment Nr. 1.
   3) Marie, geb. 23. Januar 1862 zu Tilsit.
   2) Marie Alexandrine Ulrike, geb. 3. Juni 1822, verm. 30. Dezbr. 1843 mit Adolf Wilhelm von Lilien, Hzgl. anhalt-dessau-köthen. Kammerherrn; Witwe 17. April 1860. [Wiesbaden.]
2. † Christof Gottlieb (geb. 12. September 1781, † 1814, K. preuß.

Rittmeister im pomm. National-Kavallerieregiment, verm. 1808 mit Laurette geb. Gäsebeck, verwitweter von Brandt [† 1863]).

Deren Kinder: 1) Albert Christof Gottlieb, geb. 13. August 1809 auf Hohenwalde bei Heiligenbeil in Ostpreußen, Ritter des Schwarzen Adlerordens, K. preuß. General der Infanterie z. Disp. und Chef des 6. rhein. Infanterieregiments Nr. 68, verm. im Oktober 1842 mit

Julie Alwine Friederike geb. von der Osten gen. Sacken a. d. H. Klein-Lahnen in Kurland, geb. 2. August 1819. [Wiesbaden.]

Kinder: (1) Albert Christof Tassilo, geb. 27. Juli 1843 zu Luxemburg, K. preuß. Leutnant a. D.

(2) Laura Friederike Julie, geb. 7. Septbr. 1844 zu Luxemburg.

(3) Julie Hermine Charlotte, geb. 19. Juli 1850 zu Mainz.

(4) Hermann Carl Werner, geb. 28. Novbr. 1851 ebendaselbst, Kön. preuß. Premierleutnant im ostpreuß. Kürassierregiment Nr. 3, kommand. zur Dienstleistung beim großen Generalstabe.

(5) Marie Albertine Adolfine, geb. 27. November 1853 zu Mainz, verm. mit dem K. preuß. Landrat Bimko.

2) Ulrike, verm. mit Otto Frhrn von Hanstein, Herrn auf Groß-Kripposen bei Craisgirren unweit Tilsit.

3) Bertha.

3. † Adolf Friedrich (geb. 5. Oktober 1784, † 1817, K. preuß. Major im 1. Garderegiment zu Fuß, verm. mit Ida geb. von Beyer. [† 1823.])

Deren Söhne: 1) † Adolf Christof Eduard (geb. 17. Januar 1813, † 24. Mai 1862). Dessen Witwe:

Anna, älteste Tochter des † Sir William Young, baronet of Bailieborough Castel in Irland, und der † Anna geb. Frederick.

2) † Ulrich (geb. 1816, † 16. Februar 1883, K. preuß. Generalmajor z. Disp.) Dessen Witwe:

Sofie Ulrike geb. Freiin von Barnekow-Sissow, geb. 14. April 1815 (s. oben). [Brandenburg a. d. Havel.]

Dessen Tochter: Ida, verm. 6. Oktober 1863 zu Perleberg mit Paul Heinrich Ludwig von Hake, K. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im schleswig-holstein. Ulanenregiment Nr. 15.; Witwe 14. September 1873, wiederverm. 9. August 1882 zu Brandenburg a. d. Havel mit Fritz Poten, K. sächs. Major z. Disp.

b) aus zweiter Ehe:

4. † Alfred (geb. 25. Juli 1795, † 25. März 1866, Erbherr auf Teschwitz und Jarnitz c. p. auf der Insel Rügen, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Kammerherr und Hauptmann a. D., verm. 10. Mai 1824 mit Auguste Charlotte Agnes [geb. 1802, † 29. Oktober 1872 auf Ralswieck], des 1838 † Rutger Christof von Barnekow auf Ralswieck (2452 Morgen), K. schwed. Hauptmanns a. D., und der 1804 † Agnes geb. von Adlerstrahl Tochter, Erbfrau auf Ralswieck ꝛc. auf der Insel Rügen).

Deren Sohn: † Christof Rutger Gottlieb (geb. 3. April 1825, † 23. Oktober 1868, K. preuß. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe: Asta geb. Gräfin von Blumenthal, geb. 11. August 1833, verm.

10. Mai 1850, wiederverm. 6. Juli 1869 mit Friedrich von Bachelbl-Gehag auf Carnin im Kreise Franzburg (Reg.-Bezirks Stralsund), K. preuß. Rittmeister a. D.

Dessen Kinder: (1) Kjell, geb. 1851, verm. 6. Mai 1884 zu Berlin mit Mathilde geb. Reuschel. [Berlin.]

(2) Brita Asta Eleonore, geb. 16. Mai 1858 auf Jarnitz auf der Insel Rügen, verm. 6. Novbr. 1882 zu Berlin mit Otto Grafen von Moltke, K. preuß. Hauptmann im Generalstab der 11. Division.

(3) Alfred Kjell Christof, geb. 26. Oktober 1859 ebendaselbst, K. preuß. Leutnant à la suite des Garde-Füsilierregiments.

(4) Henning Marten Christof, geb. 26. Oktober 1859 auf Jarnitz, des Vorigen Zwillingsbruder, K. preuß. Leutnant im ostpreuß. Ulanenregiment Nr. 8.

(5) Erich Marten Kjell Christof, geb. 13. November 1860 auf Jarnitz, K. preuß. Leutnant im pomm. Dragonerregiment Nr. 11.

Bartenstein, s. Jahrg. 1884, S. 28.

Barth von und zu Harmating.

[Katholisch. — Bayern. — Altes Patriziergeschlecht; Wappenverbesserung d. d. Eßlingen 18. Januar 1525 (durch Kaiser Carl V.), Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. Prag 17. September 1585 und d. d. Prag 3. Februar 1587 (durch Kaiser Rudolf II.), Edelmannsfreiheit und niedere Gerichtsbarkeit 24. Dezbr. 1609 (vom Kurfürsten Max I. von Bayern), eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 1678, k. bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 29. Juni 1861 und infolgedessen immatrikuliert bei der Freiherrenklasse der K. bayr. Adelsmatrikel 1. Juli 1861. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 29.]

Ferdinand Kaspar Johann Nepomuk Freiherr Barth von und zu Harmating, geb. 25. Oktober 1813 (des 8. Juni 1865 † Frhrn Johann Nepomuk, K. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D., Sohn), verm. 26. Oktober 1845 mit Therese geb. von Sigritz (geb. 30. März 1813, † 25. März 1876).

Kinder: 1. Hermann Johann Nepomuk, geb. 28. Februar 1847.

2. Franz Xaver, geb. 10. Mai 1848, K. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Fußartillerieregiment, verm. 22. Oktbr. 1878 mit Anna, des Christian Schonger, K. bayr. Stadtrichters, Tochter.

3. Therese Maximiliane Maria, geb. 2. Juli 1849, verm. 21. Novbr. 1874 mit Max von Hirschberger, Gutsbesitzer auf Ast in Oberbayern.

4. Elvira Ignatia, geb. 21. August 1854.

Geschwister.

1. Anton Melchior Carl Ignaz, geb. 25. November 1815, Senior der Familie, Herr des Stammgutes Harmating, K. bayr. Kämmerer, verm. 20. August 1844 mit

Flora geb. Freiin von Krauß, geb. 5. Mai 1822. [München.]

Söhne: 1) Erwin Ludolf Franz Wilhelm Melchior, geb. 29. Mai 1847, K. bayr. Rittmeister a. D.
2) Hugo Heinrich Balthasar, geb. 13. Juli 1849, K. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 12. Infanterieregiment, verm. 25. Mai 1881 mit
Wilhelmine geb. Freiin von Krauß, geb. 2. Oktober 1857.
3) Ernst Franz Kaspar, geb. 13. Juli 1849, Zwillingsbruder des Vorigen, K. bayr. Premierleutnant im Infanterie-Leibregiment, kommand. zum Generalstabe.

2. Ignaz Johann Nepomuk Balthasar, geb. 6. September 1817, Kön. bayr. Kämmerer und Oberamtsrichter zu Berchtesgaden, verm. 18. August 1856 mit Mathilde (geb. 14. Juli 1834, † 21. Oktober 1879), des K. bayr. Oberbergrats von Weißhaupt Tochter.
Kinder: 1) Therese Maria, geb. 24. September 1857.
2) Agnes Maria, geb. 4. Oktober 1858.
3) Rudolf Johann Nepomuk Kaspar Ignaz, geb. 13. März 1860.
4) Irene Maria Flora, geb. 17. Mai 1866.
3. Anna Maria Therese, geb. 6. Dezember 1818, verm. 18. Juni 1838 mit Maximilian Grafen Rambaldi, K. bayr. Kammerjunker und Hauptmann a. D.
4. Caroline Maria, geb. 2. Februar 1820, verm. 25. Oktober 1837 mit Anton von Schab, K. bayr. Oberaufschlagsamtsbeamten zu Baireuth; Witwe 29. Mai 1871.
5. Mathilde Anna Maria, geb. 22. Januar 1835, verm. 21. Septbr. 1843 mit Carl Frhrn von Schacky, Herrn auf Offendorf und Neuen-Hinzenhausen, K. bayr. Kammerjunker; Witwe 30. Oktober 1868.
6. Rosa Anna Maria Therese, geb. 14. Juni 1832, verm. 16. August 1852 mit Josef Ritter von Pfistermeister, K. bayr. Oberstleutnant in der Gendarmerie zu Regensburg.

Baselli von Süßenberg, s. Jahrg. 1884, S. 29.

Bassenheim, s. Jahrg. 1884, S. 32.

Bassus.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Frhr. 30. März (immatrikuliert 16. Juni) 1814 (oder eigentlich Übertragung mit Bestätigung des der Ältern Linie am 10. September 1721 [erloschen 22. August 1780] verliehenen Freiherrenstandes auf die im Fideikommißbesitze nachgefolgte Jüngere Linie). — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1848, S. 25.]

Ludwig Eugen Maximilian Freiherr von Bassus, geb. 27. Juli 1838, Herr auf Sandersdorf und Eggersberg in der bayr. Oberpfalz, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 24. Novbr. 1868 zu Hof Hegnenberg mit

Charlotte geb. Gräfin von Berchem, geb. 22. Oktober 1843 (katholisch).

Söhne: 1. Max Kaspar Maria, geb. 25. Dezbr. 1869 zu München.
2. Curt Maximilian Friedrich Maria, geb. 31. März 1871 zu München.

Schwestern.

1. Mathilde Elisabeth, geb. 31. August 1839, verm. 1. Septbr. 1862 mit Albrecht Frhrn von Tessin, K. württemb. Kammerherrn.
2. Auguste Clementine, geb. 30. September 1843, verm. 27. Juli 1863 zu Augsburg mit Eduard von Stetten, Besitzer der Güter Hammel und Aystetten bei Augsburg.

Mutter.

Eugenie geb. Freiin von Schnurbein, geb. 10. Januar 1819, verm. 4. September 1837 mit dem Frhrn Maximilian Josef Emanuel (geb. 5. Mai 1804), Herrn auf Sandersdorf, Mendorf, Eggersberg, Tachenstein und Harlanden, K. bayr. Kämmerer und Landtagsabgeordneten; Witwe 8. April 1858. [Augsburg.]

Vaterschwester.

Amalia Friederica, geb. 14. Mai 1803, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens. [München.]

Battaglia, s. Jahrg. 1884, S. 32.

Batz.

[Lutherisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel und Frhr. 25. Novbr. 1838. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1856, S. 21.]

Wilhelm Carl Ernst August Bartholomäus Freiherr von Batz, geb. 31. Dezember 1830, verm. 31. Dezember 1869 mit
Emily geb. Mesick, geb. 6. April 1836. [Washington.]

Geschwister.

1. Pauline Franzisca Katharina Sofie Margarethe, geb. 3. Januar 1832, verm. 26. Juli 1855 mit Maximilian Frhrn von Phull-Rieppur auf Obermönsheim; Witwe 17. März 1867. [Wohnsitze: Obermönsheim und Stuttgart.]
2. Friedrich Carl Ludwig Georg Bartholomäus, geb. 22. Februar 1833, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D., verm. 5. Oktober 1858 mit
Gabriele, geb. 14. März 1836, des 1. Januar 1837 † Johann Ritters Arioli von und zu Morkowitz und der 13. Dezbr. 1866 † Emilie geb. Freiin von Puthon Tochter. [Wien.]
Töchter (katholisch): 1) Franzisca Emilie Elise Ernestine, geb. 28. Oktober 1859.
2) Marie Rudolfine Caroline, geb. 2. Februar 1863.
3) Emilie Stefanie Franzisca, geb. 20. Januar 1870.

4) Elisabeth Leopoldine Johanna, geb. 24. September 1871.
5) Pauline Gabriele Franziska Johanna, geb. 19. Dezbr. 1876.
3. Amalie Katharina Franziska, geb. 1. April 1836. [Stuttgart.]

Mutter.

Elise geb. Moerike, geb. 13. Januar 1808, verm. 16. März 1830 mit dem Frhrn Friedrich Carl Leopold (geb. 30. Juni 1788), K. württemberg. Oberst und Adjutanten weiland Sr. M. des Königs Wilhelm; Witwe 28. Juli 1856. [Stuttgart.]

Baum von Appelshoffen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Appelshoffen" 9. August 1777, österr. Frhr. 24. Dezember 1811. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1861, S. 16.]

August Carl Freiherr Baum von Appelshoffen, geb. 1816, K. K. Ministerialrat a. D. und vormal. Generalkonsul zu Smyrna, verm. 1858 mit
Laura Theophila, geb. 1834, des 2. Juli 1882 zu Znaim † Constantin Ritters Choleva von Pawlikowsky, Gutsbesitzers in Galizien, Tochter.
Sohn: Constantin, geb. 1859, K. K. Konsulareleve und Leutnant in der Reserve des Feldartillerieregiments Nr. 9.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 1815, verm. mit Ferdinand Ritter von Saulenfels, K. K. Oberfinanzrat zu Krakau.
2. Heinrich, geb. 1818, K. K. Hauptmann a. D., verm. 7. Januar 1843 mit
Marie geb. Gräfin von Coronini-Cronberg, geb. 2. Februar 1822. [Görz.]
Kinder: 1) Carl, geb. im Oktober 1843, K. K. Hauptmann im 10. Jägerbataillon, verm. 3. Juni 1871 mit
Bertha geb. Gräfin von Attems, geb. 15. Juli 1849.
2) Elvira, geb. im Januar 1848.
3) Josefine, geb. im Oktober 1857.
3. Anton, geb. im Dezember 1819, K. K. Oberst a. D.
4. † Josef (geb. 1820, † 11. März 1883 zu Wien, Großgrundbesitzer in Galizien). Dessen Witwe:
Valeria, des Ritters von (Labędź-) Dunin Tochter.
5. Ferdinand, geb. 1821, Gutsbesitzer in Galizien.
6. Johann, geb. 1822, K. K. Oberleutnant a. D.
7. Maria, verm. mit dem K. K. Kreiskommissar Hosch; Witwe.

Mutter.

Helene geb. . . . . , verm. mit dem Frhrn Anton (geb. 1763), K. K. Hofrat und Kreishauptmann; Witwe 1829.

Baumbgartner v. Baumgarten, s. Jahrg. 1884, S. 34.

Bautz (Capler von Oedheim genannt B.).

[Lutherisch. — Württemberg. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken, Kantons Odenwald, und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Besitz im Oberamt Neckarsulm: die Ritter- und Fideikommißgüter Oedheim und Willenbach c. p. (ersteres Allodium, das letztere ursprünglich Mannlehen, seit 1875 gleichfalls allodifiziert; die Güter befinden sich urkundlich seit Anfang des XIV. Jahrhunderts im Besitz der Familie). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 25.]

Heinrich Freiherr Capler von Oedheim genannt Bautz, geb. 26. April 1835, verm. I) 24. Mai 1866 mit Martha Friederike Mathilde Auguste Sofie geb. Freiin von Breuning (geb. 13. Februar 1846, † 3. Juni 1874 auf Kochendorf); II) 12. August 1875 mit
Camilla geb. Freiin von Breuning, geb. 28. Febr. 1837, Schwester der Vorigen. [Kochendorf im Oberamt Neckarsulm.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Hildegard, geb. 29. Juni 1867.
2. Else, geb. 19. September 1869.
3. Hans Wolfgang Hermann, geb. 24. November 1870.
4. Gertrud, geb. 7. November 1872.
— b) 2r Ehe: 5. Dietrich Fritz Hermann, geb. 5. August 1876.

Bruder.

Hermann Wolfgang, geb. 6. November 1838, Major und etatsm. Stabsoffizier im 2. Kön. württemb. Dragonerregiment Nr. 26.

Mutter.

Therese Eleonore geb. von Bühler, geb. 19. Juli 1812, verm. 19. Mai 1834 mit dem Frhrn Gustav Wolfgang (geb. 19. Mai 1803); Witwe 22. Januar 1868. [Oedheim.]

Beaufort-Belforte, s. Jahrg. 1884, S. 34.

Beaulieu-Marconnay.

[Reformiert. — Die Familie stammt aus Poitou in Frankreich, die Tradition derselben erstreckt sich bis 980; als französische Marquis (marchiones) nach dem Rechte der Erstgeburt in ununterbrochener Stammreihe seit 1280 erscheinend; die Jüngere Hauptlinie ist um 1685 nach Hannover ausgewandert, die Ältere Hauptlinie in Frankreich ist kürzlich erloschen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 25.]

I. Älterer Zweig.

[Österreich. — Laut Reskript der K. K. Geheimen Haus-, Hof- und Staatskanzlei des Hofkriegsrats d. d. Wien 31. Dezember 1846 ward dem nachstehenden Frhrn Erneste Wilhelm Olivier eine Anerkennung seines Freiherrentitels erteilt.]

Erneste Wilhelm Olivier Freiherr von Beaulieu-Marconnay, geb. 26. Dezember 1827 zu Hannover (des 1. November 1855 † Frhrn Louis, K. hannov. Oberstleutnants a. D. [s. Jahrg. 1877, S. 27], Sohn), K. K. Kämmerer, verm. I) 31. Mai 1858 mit seiner Schwägerin Valentine Marie Luise geb. von Meinertzhagen-Karßeboom (geb. 26. Dezember 1833, † 31. Oktober 1869, s. unten); II) 8. September 1872 zu Wien mit

Marianna geb. Freiin von Augustinetz, geb. 11. Dezember 1846 zu Prag (katholisch). [Linz in Oberösterreich.]

Kinder 1r Ehe: 1. Marie Eleonore Blanche Wilhelmine, geb. 1. April 1859.

2. Louis August Wilhelm Jules, geb. 25. Juni 1861, K. K. Kadett im Dragonerregiment Graf Vejácsevich von Veröcze Nr. 2.

3. Marthe Jeanne Claire Gilberte, geb. 25. Mai 1866.

Geschwister.

1. Claire, geb. 30. Januar 1812, verm. 18. April 1827 mit Carl von Meding, vormal. K. hannov. Oberforstmeister; Witwe 30. Mai 1871.

2. Julie, geb. 18. Mai 1815, Stiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Walsrode in der Provinz Hannover.

3. † Carl Ernest (geb. 12. Dezember 1819, † 29. Juli 1855, K. preuß. Premierleutnant in der Landwehrkavallerie, verm. 1. Oktbr. 1854 mit Valentine Marie Luise geb. von Meinertzhagen-Karßeboom [geb. 26. Dezember 1833 zu Paramaribo in Surinam, † 31. Oktbr. 1869 zu Baden-Baden, war in zweiter Ehe vermählt mit ihrem Schwager, dem Frhrn Olivier, s. oben]).

Deren Tochter: Luisa Olivia Antoinette, geb. 17. Dezember 1855, verm. 16. Mai 1878 zu Linz in Oberösterreich mit Johann Frhrn Mladota von Solopisk (katholisch), Besitzer der Herrschaft Amschelberg im Seltschaner Kreise in Böhmen, K. K. Kämmerer.

II. Jüngerer Zweig.

[Grhzgt. Oldenburg und Grhzgt. Sachsen. — Beglaubigung der Anerkennung des Freiherrenstandes im Grhzgt. Oldenburg 7. Dezember 1846 (für den Frhrn Wilhelm Ernst, † 30. Juni 1859, s. unten).]

Carl Olivier Freiherr von Beaulieu-Marconnay, geb. 5. September 1811, Grhzgl. sächs. Kammerherr und Wirkl. GRat, vormal. Grhzgl. und Hzgl. sächs. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am ehemal. Deutschen Bundestage, verm. I) 10. Juni 1847 mit Ottilie geb. von Staff-Reitzenstein (geb. 10. Januar 1825, † 16. August 1857); II) 9. November 1859 zu Frankfurt a. M. mit

Anna geb. Freiin von Fritsch, geb. 16. Oktober 1835. [Dresden.]

Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Carl Wilhelm Hermann Leo, geb. 1. Juni

1848, K. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. hannov. Ulanenregiment Nr. 13.

2. Flavie Johanna Constanze Luise, geb. 16. Juni 1851, vermählt 4. Mai 1875 zu Dresden mit Ludwig Edgar Strahl Frhrn von Salis-Soglio, K. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. bad. (Leib-) Dragonerregiment Nr. 20.
3. Alfred August, geb. 8. Januar 1854.

— b) 2r Ehe: 4. Edmund Carl Isidor, geb. 2. Oktober 1861 zu Weimar.

5. Carl August Alexander Olivier, geb. 3. Septbr. 1863 ebendaselbst, K. preuß. Leutnant im 5. thüringischen Infanterieregiment Nr. 94.
6. Marie Amélie Dorothee Virginie, geb. 17. Oktbr. 1864 zu Weimar, Hoffräulein J. K. H. der Großherzogin von Sachsen.
7. Ida Luise Auguste Therese, geb. 5. Dezbr. 1866 zu Frankfurt a. M.
8. Sofie Dorothea Auguste Alexandrine, geb. 10. März 1868 zu Dresden.
9. Victoria Lucie Marie Ottonie, geb. 5. August 1870 ebendaselbst.

Brüder

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Eugen Carl Theodor Levin, geb. 16. Februar 1815, Grhzgl. oldenb. Kammerherr und Präsident des Oberlandesgerichts, verm. 11. Novbr. 1845 mit

Isidore Luise, geb. 8. Juni 1826, des Salomo Ferdinand von Schletter auf Kospaden bei Leipzig und der Luise geb. Behr Tochter.
Kinder: 1) Wilhelm Heinrich Louis Ferdinand, geb. 10. Septbr. 1848, K. preuß. Premierleutnant im oldenburg. Landwehrregiment Nr. 91 und Landrichter am Landgericht zu Aurich in der Provinz Hannover.
2) Johanne Luise Caroline Marianne, geb. 30. März 1850.
3) Rosalie Elisabeth, geb. 12. Oktober 1854.

2. Edmund Ernst Carl Maria, geb. 13. November 1817, Grhzgl. oldenb. Kammerherr, K. preuß. Oberst a. D., verm. 8. Mai 1856 mit

Adelheid geb. Freiin von Berg, geb. 24. Juni 1816. [Freiburg im Breisgau.]

3. Paul Friedrich August, geb. 16. Mai 1820, K. K. Major a. D., verm. 16. Mai 1867 mit

Elwine geb. von Hildebrandt, geb. 17. Januar 1845. [Dresden.]
Kinder: 1) Wilhelm Adolf, geb. 22. Mai 1868 zu Graz.
2) Johanna Juliane Isidora Emma, geb. 30. Mai 1870 ebendas.
3) Frida Carola Bertha, geb. 23. Mai 1876 zu Dresden.

4. Franz Alexander, geb. 1. April 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Oberjägermeister und Chef der Hofverwaltung zu Eutin, verm. 23. September 1865 zu Frankfurt a. M. mit

Margarethe Emilie geb. Grunelius, geb. 3. Februar 1841.
Sohn: Carl Wilhelm, geb. 17. September 1866.

b) aus zweiter Ehe:

5. Friedrich Wilhelm, geb. 1. November 1852, K. preuß. Premierleutnant a. D., dienstthuender Kammerherr J. K. H. der Erbgroß-

herzogin Elisabeth von Oldenburg geb. Prinzessin von Preußen, verm. 20. Februar 1876 zu Hannover mit

Anna, geb. 20. August 1855, des Adalbert von Barby, K. preuß. Generalleutnants und Kommandanten von Hannover, und der † Luise Ottilie geb. Funck von Senfftenau ältester Tochter.

Sohn: Friedrich August, geb. 28. Januar 1882 zu Oldenburg.

Stiefmutter.

Isabella geb. von Förster, geb. 8. Dezbr. 1816, verm. 12. Novbr. 1851 mit dem Frhrn Wilhelm Ernst (geb. 19. Mai 1786), Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Wirkl. GRat und Oberschenken (war verm. in erster Ehe 19. Mai 1810 mit Johanna [geb. 19. August 1793, † 22. Mai 1850], des † Grhzgl. oldenburg. Regierungs-Präsidenten Mentz und der Caroline geb. Bolken Tochter); Witwe 30. Juni 1859.

Bechtolsheim, s. Jahrg. 1884, S. 35.

Beck.

[Katholisch. — Bayern und Italien (Provinz Turin). — Bayr. Frhr. 17. Oktbr. (immatrikuliert 10. Dezember) 1840, sardinischer Frhr. 16. April 1842. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 34.]

Carl Max Anton Freiherr von Beck, geb. 28. Mai 1832 (des 24. Januar 1882 † Frhrn Josef Anton, Besitzers der Herrschaft Kühbach und des Landgutes Fürstenried bei München, sowie der italienischen Besitzungen zu Gressoney am Monte Rosa in der Provinz Turin, Sohn), verm. 11. Dezbr. 1858 auf Schloß Au bei Freising mit seiner Kousine:

Philomele Marie geb. Freiin von Beck, geb. 14. Septbr. 1840 (s. unten). [Augsburg.]

Geschwister.

1. Amalie Palmine, geb. 16. Novbr. 1837, verm. 11. April 1858 zu Turin mit Daniel de la Pierre.
2. Anton, geb. 28. März 1839, verm. 8. August 1867 zu Gressoney mit Angelica geb. de la Pierre, geb. 14. April 1848.
3. Ludwig, geb. 26. April 1841, K. bayr. Leutnant à la suite.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl, geb. 6. März 1812, † 29. Oktober 1867 zu Augsburg, Herr der Herrschaften Pasing 2c., verm. 19. März 1835 mit Josefine geb. Appell [geb. 1804, † 8. April 1879]).

Deren Kinder: 1. Philomene Marie, geb. 14. September 1840, verm. 11. Dezember 1858 auf Schloß Au mit ihrem Kousin Carl Frhrn von Beck (s. oben).

2. Ida Pauline, geb. 2. Dezember 1841, verm. 14. Juni 1862 mit Franz Grafen von Gatterburg, K. K. Kämmerer. [Pasing.]
3. Eugen, geb. 7. Februar 1843, Herr der Herrschaften Au und Eurasburg in Oberbayern. [Augsburg.]

4. Emilie Mathilde, geb. 22. Februar 1853, verm. 12. Mai 1874 auf Schloß Au bei Freiſing mit Johann Frhrn von Hertling, K. bayr. Kämmerer und Oberſt à la suite.

Becke, von der.

[Katholiſch. — Preußen — Preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erſtgeburt, entſproſſen aus je adliger Ehe d. d. Babelsberg 26. Auguſt 1867 (ſ. Jahrg. 1871, S. 25). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1866, S. 32.]

Friedrich Leopold Carl Alexander Freiherr von der Becke, geb. 6. Auguſt 1817, K. preuß. Generalleutnant und Inſpekteur der 3. Feldartillerie-Inſpektion, verm. 26. April 1860 auf Rödinghauſen mit
Emilie geb. von Dücker, Edler Herrin auf und zu Ober-Nieder-Rödinghauſen, geb. 20. Mai 1829 (evangeliſch). [Hannover.]
Kinder: 1. Adolfine von der Becke, geb. 9. März 1861, verlobt im Mai 1879 mit Hans Lehmann, K. preuß. Leutnant im 1. hannov. Feldartillerieregiment Nr. 10.
2. Heinrich von der Becke, geb. 19. Auguſt 1862, K. preuß. P.-Fähnrich im oldenburg. Dragonerregiment Nr. 19.

Bedeus von Scharberg, ſ. Jahrg. 1884, S. 37.

Beeß und Chroſtin, ſ. Jahrg. 1884, S. 38.

Behaim von Schwarzbach.

[Lutheriſch. — Bayern. — Wappenvermehrung mit dem Prädikat „von Schwarzbach" d. d. Wien 10. Juli 1677 (vom Kaiſer Leopold I.), Reichsfrhr. mit abermaliger Wappenvermehrung d. d. Wien 18. Mai 1681; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 16. September 1809. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1856, S. 31.]

Carl Friedrich Martin Georg Heinrich Freiherr Behaim von Schwarzbach, geb. 5. Januar 1852 zu Ansbach. [Nürnberg.]

Geſchwiſter.

1. Maria Friederike Franziſca Caroline, geb. 26. Juni 1842 zu Ansbach, verm. 3. November 1866 mit Oscar Neu, K. bayr. Major a. D. [Nürnberg.]
2. Franziſca Friederike Caroline Henriette, geb. 25. Auguſt 1845 zu Ansbach. [Nürnberg.]
3. Henriette Friederike Caroline Eleonore, geb. 18. März 1849 zu Ansbach, verm. 5. April 1873 zu Nürnberg mit Guſtav Frhrn von

Imhoff von und zu Helmstädt, K. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 2. Fußartillerieregiment.

4. Wilhelm Friedrich Carl Martin Heinrich, geb. 26. August 1857 zu Freising. [Nürnberg.]

Mutter.

Henriette Cordula Bernhardine Johanne Amalie, geb. 24. März 1822 zu Stuttgart, des † Carl August von Schmidt-Altenstadt, Kön. württemb. Hauptmanns a. D., und der Caroline geb. von Seethal Tochter, verm. 10. August 1841 mit dem Frhrn Carl (geb. 6. April 1807), Administrator der von Tetzelschen Familienstiftung zu Nürnberg, K. bayr. Major a. D.; Witwe 19. März 1882. [Nürnberg.]

Bellersheim genannt Stürzelsheim.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Diese Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft am Mittelrhein und ist der altadligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M. inkorporiert. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 29, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 25.]

Friedrich Carl Ludwig Adolf Freiherr von Bellersheim genannt Stürzelsheim, geb. 11. April 1841 (des 5. Februar 1865 † Frhrn Friedrich, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Hauptmanns, Sohn), Sektionsingenieur zu Prag, verm. 21. Mai 1874 auf Falkenhof bei Bensheim mit

Sofie geb. Freiin von Günderrode, geb. 4. April 1841.

Kinder: 1. Luise Maximiliane Natalie Sofie Leopoldine Elisabeth Friederike Caroline, geb. 17. Dezember 1878 zu Prag.

2. Maximilian Georg Adolf, geb. 20. August 1880 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Sofie Luise Auguste Caroline Hermine, geb. 10. Februar 1840, verm. 5. Oktober 1865 zu Darmstadt mit Georg von Fabrice, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherrn und Drosten zu Altstrelitz.

2. Maximilian Ludwig Ferdinand, geb. 11. April 1841, Zwillingsbruder des obigen Frhrn Friedrich, Grhzgl. hess. Kammerherr und Finanzassessor zu Emmerich, verm. 14. Dezember 1869 zu Neustrelitz mit

Natalie, geb. 23. Mai 1846, des 21. Dezember 1869 † August von Bernstorff aus Othenstorff, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Oberstallmeisters, und der Natalie geb. Freiin von Günderrode einziger Tochter. [Darmstadt.]

Kinder: 1) Natalie Maximiliane Luise Sofie Adolfine Friederike, geb. 31. Oktober 1870 zu Darmstadt.

2) Friedrich Ludwig August Georg Wilhelm, geb. 20. Oktober 1871 ebendaselbst.

3) Augusta Caroline Paula, geb. 27. April 1873 ebendaselbst.

4) Elisabeth Caroline, geb. 26. April 1877 ebendaselbst.

Vatersbruder.

Johann Maximilian, geb. 13. Juli 1813, Dr. jur., K. K. Kämmerer und Fürstl. thurn- und taxisscher Oberpostmeister a. D., verm. 27. August 1847 mit

Rosalie Auguste Octavie Theodora, geb. 6. August 1827, des 1832 † August Georg Adolf Friedrich von Fabrice, Erbzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherrn und Oberjägermeisters, und der 20. Juni 1859 † Luise Wilhelmine Rosalie geb. Freiin von Günderrode Tochter. [Frankfurt a. M.]

Benko von Boinik.

[Katholisch. — Österreich (Kroatien und Slavonien). — Österr. Ritter d. d. Wien 9. März 1818, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Boinik" 1. Juli 1848 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 3. Juli 1849). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 32. und Näheres über die Standeserhebungen und ältere Genealogie im Jahrg. 1883, S. 33.]

Alfred Stefan Maximilian Freiherr Benko von Boinik, geb. 29. Mai 1841 (des 1851 zu Modena † Frhrn Franz, K. K. Oberst und Kommandanten des bestandenen Liccaner 1. Grenz-Infanterieregiments. Sohn), Königl. Bauadjunkt bei der kroatisch-slavonischen Landesregierung, verm. 11. Juni 1870 mit
Helene geb. von Drakčnović, geb. 184.. [Agram.]
Kinder: 1. Olga Hermine Amalie, geb. 6. Juni 1873.
2. Arthur Franz Emil, geb. 5. Februar 1875.

Schwester.

Hermine, geb. 1839, verm. mit Wilhelm Schwab. Chef der zweiten Sektion der österreichischen Staatseisenbahn-Gesellschaft.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 23. Januar 1811, † 26. März 1875 zu Olmütz, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Festungskommandant zu Olmütz).
Dessen Witwe:
Amalie geb. Edle von Prochaska, geb. 31. August 1818 zu Prag, verm. daselbst 2. März 1840. [Graz.]
Dessen Kinder: 1. Rosa Auguste, geb. 15. August 1841, verm. mit Neumann, K. K. Major a. D.
2. Jerolim, geb. 2. Februar 1843, K. K. Linienschiffsleutnant, verm. 18. Oktober 1881 zu Graz mit
Johanna geb. von Plessing zu Plesse.
3. Isidor, geb. 6. Januar 1846, K. K. Linienschiffsleutnant.
4. Ido, geb. 26. September 1851, K. K. Linienschiffsleutnant.

Benz von Albkron, s. Jahrg. 1884, S. 40.

Berchem, auch Berchem-Königsfeld.

[Katholisch. — Bayern. — Edelmannsfreiheit in den bayr. Kurlanden 20. Oktbr. 1676, böhm. Frhr. d. d. Wien 23. Januar 1683. — Beschreibung des Wappens

„Berchem" und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 34, und Beschreibung des Wappens „Berchem-Königsfeld" im Jahrg. 1867, S. 36; vergl. auch den Artikel „Berchem" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Maximilian Freiherr von Berchem-Königsfeld, geb. 4. März 1837.

Geschwister.

1. Rudolf, geb. 12. Juni 1842.
2. Maria, geb. 30. Juni 1844.

Mutter.

Natalie geb. Gräfin Deym, Freiin von Střitež, geb. 23. Mai 1813, verm. 19. Mai 1834 mit dem Frhrn Eduard (geb. 9. August 1800, erhielt vom König Maximilian II. von Bayern unterm 10. Dezember 1860 für sich und seine Nachkommen die Bewilligung zur Namen- und Wappenvereinigung „Berchem-Königsfeld"), Herrn auf Steinach, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 22. Oktober 1883. [Regensburg.]

Vatersgeschwister.

1. † Maximilian Clemens Maria (geb. 3. Dezember 1811, † 6. Januar 1876, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 10. Oktober 1839 mit Auguste geb. Gräfin von Seinsheim [geb. 26. Mai 1813, † 10. Januar 1880], Ehrenstiftsdame des K. bayr. St. Annaordens).

   Deren Söhne: 1) † Theodor Wilhelm Clemens (geb. 23. Juni 1840, † 25. März 1879, K. bayr. Hauptmann im 4. Jägerbataillon).

   Dessen Witwe:

   Josefe geb. Freiin Fuchs von Bimbach und Dornheim, geb. 28. Februar 1849 zu Würzburg, verm. daselbst 8. August 1868.

   Dessen Söhne: (1) Franz Lothar, geb. 26. Juli 1869 zu Landshut.
   (2) Otto Maximilian, geb. 19. Januar 1877 ebendaselbst.

   2) Maximilian Josef August Maria, geb. 28. August 1842, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 11. Infanterieregiment, verm. 15. Oktober 1877 zu Aibling mit

   Anna geb. von Schmauß, geb. 25. Mai 1852 zu Adelhausen.

   Töchter: (1) Auguste Anna Marie Luise, geb. 21. August 1878 zu Regensburg.
   (2) Mathilde Clementine, geb. 14. Januar 1882 ebendaselbst.

2. † Friedrich (geb. 28. Juli 1813, † 24. April 1875, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. I) 23. August 1842 mit Friederike Caroline Natalie geb. Freiin von Eyb [geb. 12. Oktober 1822, † 13. November 1846]; II) 3. September 1848 mit Friederike Henriette geb. Freiin von Eyb [geb. 25. März 1826, † 28. Dezember 1882 zu Schalkhausen], Schwester der Vorigen).

   Dessen Söhne: a) 1r Ehe: 1) Alfred Wilhelm Ludwig, geb. 17. April 1843, verm. im April 1875 mit

   Elise geb. Henning.

   Sohn: Egon, geb. 2. April 1876.

   2) Egon Ernst Eduard Maria, geb. 16. Oktober 1846, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 5. Chev.-leg.-Regiment, verm. 21. November 1871 mit

   Emilie geb. Freiin von Guttenberg zu Steinenhaußen, geb. 19. April 1849 zu Baireuth.

Söhne: (1) Arnulf Friedrich Hermann, geb. 13. August 1872 zu München.
(2) Egon Rudolf August, geb. 19. April 1875 ebendaselbst.
(3) Edgar Ludwig, geb. 2. November 1877 ebendaselbst.
— b) 2r Ehe: 3) Ludwig August Carl Maria, geb. 30. Juni 1849.

3. Emma Agnes Bertha, geb. 21. Juni 1816, verm. 19. November 1840 mit Otto Grafen Deym, Frhrn von Střitež auf Arnstorf, erbl. Reichsrat der Krone Bayern ꝛc.; Witwe 27. Mai 1865.

Großvatersbruder.

Carl Theodor, geb. 12. Oktober 1788, K. bayr. Generalmajor à la suite, verm. 20. August 1817 mit Maximiliane (geb. 6. September 1782, † 18. Juni 1855 zu Eichstädt), des Carl Friedrich Frhrn von Eyb auf Reisensburg Tochter.

Urgroßvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Anton Josef Johann Nepomuk (geb. 19. Dezember 1767, †, Kön. bayr. Forstmeister, verm. mit Maria Theresia Thecla (geb. 21. März 1769, † 28. Januar 1809), des Balthasar Frhrn Grießenbeck von Grießenbach und der Charlotte geb. Freiin Barthls von Wendern Tochter).

Deren Sohn: † Josef Maria Johann Nepomuk (geb. 31. Oktober 1802, † 29. März 1862, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat zu München). Dessen Witwe:

Marie Sidonie Elisabeth geb. Freiin Grießenbeck von Grießenbach, geb. 5. November 1815, verm. 3. Juni 1835. [München.]

Dessen Sohn: † Carl (geb. 1. September 1838, † 3. November 1878, K. bayr. Hauptmann im Infanterieleibregiment). Dessen Witwe:

Anna geb. Gräfin von Holnstein aus Bayern, geb. 28. Mai 1844, verm. 25. Oktober 1866. [München.]

Berckheim, s. Jahrg. 1884, S. 41.

Bereczko, s. Jahrg. 1884, S. 42.

Berg.

[Lutherisch und katholisch. — Oldenburg, Königr. Sachsen und Österreich. — Österr. Frhr. laut Allerhöchster Entschließung d. d. Schönbrunn 19. Juni 1838 (für Günther Heinrich von Berg, Vater des nachstehenden Frhrn Adolf Friedrich), Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 29. August 1838; bestätigt im Grhzgt. Oldenburg 7. Dezember 1838 und im vormaligen Königreich Hannover 30. Juni 1844. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 30.]

Adolf Friedrich Freiherr von Berg, geb. 16. November 1798 (des 9. September 1843 † Frhrn Günther, Grhzgl. oldenburg. GRats, Staats- und Kabinettsministers, Sohn), Grhzgl. oldenburg. Geh.-Oberregierungsrat a. D., verm. 8. März 1831 mit Sofie Frie-

derike Marie Anna Charlotte geb. von Rössing (geb. 25. Dezember 1806, † 20. November 1862). [Oldenburg.]

Kinder: 1. † Günther Ernst Wilhelm (geb. 16. Juni 1832, † 12. Dezember 1883, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Oldenburg). Dessen Witwe:

Adolfine geb. von Blum, geb. 15. November 1836, verm. 4. Mai 1865.

Dessen Kinder: 1) Marie Adolfine, geb. 27. September 1866.

2) Wilhelm, geb. 31. Januar 1871.

2. Cäcilie Amalie Hermine Henriette, geb. 5. Januar 1834, verm. 11. August 1854 mit Franz Morell, Grhzgl. oldenburg. Amtsassessor zu Jever; Witwe 1881.

3. Julius Johann Friedrich, geb. 29. Juli 1835.

4. Mathilde Dorothea Wilhelmine Emilie, geb. 8. Februar 1839.

5. Edmund Johann Peter, geb. 6. August 1844.

Geschwister.

1. † Edmund Carl Heinrich (geb. 30. November 1800, † 20. Juni 1874, Kön. sächs. Oberforstrat a. D. und vormal. Direktor der Forstakademie zu Tharand, verm. 26. August 1825 mit Mathilde Auguste Luise Henriette Konradine Charlotte Amalie geb. Freiin von Hammerstein-Equord [geb. 19. April 1804, † 28. Dezember 1864]).

Deren Kinder: 1) Marie Henriette Amalie Friederike Dorothea, geb. 10. Juli 1826, verm. 23. August 1851 mit Wilhelm von Croneborg, K. schwed. Kammerherrn.

2) Gustav Arnold, geb. 17. Oktober 1828.

3) Wilhelm Emil Werner Carl, geb. 24. Februar 1830.

4) Luise Caroline Irmegard, geb. 4. November 1837, verm. 30. September 1864 mit Hans Henning von Arnim auf Schloß Kriebstein bei Waldheim im Königr. Sachsen, K. sächs. Kammerherrn und Rittmeister a. D.

5) Günther Friedrich, geb. 23. März 1842, verm. 3. August 1869 mit Elisabeth, des † Oscar von Kuntzsch, Majoratsherrn auf Langenleuba und Niederhain im Herzogtum Sachsen-Altenburg, Tochter. Sohn: Ulrich Anton, geb. 9. Juni 1870.

6) Elsbeth (Elise) Julie Luise Hedwig, geb. 22. August 1843, verm. 30. November 1868 mit ihrem Vetter Günther Frhrn von Berg, Grhzgl. oldenb. Jagdjunker, Kaiserl. deutschem Oberförster ꝛc. (s. unten).

2. Gustav, geb. 26. März 1803, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 16. Oktober 1838 mit

Luise geb. Freiin von Mandell, geb. 26. März 1813 (katholisch).

Söhne (katholisch): 1) Ludwig, geb. 27. April 1841, Besitzer der Güter Nassenfuß, Stattenberg und Segeritz in Krain.

2) Carl, geb. 20. März 1852, Besitzer des Gutes Münchhofen in Steiermark, K. K. Leutnant in der Reserve bei Graf Pálffy Husaren Nr. 15, verm. 10. Oktober 1874 auf Schloß Marusovec in Kroatien mit

Therese geb. Freiin von Simbschen, geb. 8. Februar 1854 (kathol.).

Kinder (katholisch): (1) Julius, geb. 21. August 1875.

(2) Luise, geb. 14. Juni 1878.

3. Amalie Marie, geb. 29. Mai 1808, verm. 11. Juni 1839 mit dem Kön. schwed. Zivilgouverneur der Provinz Wermeland Hans Oldewig; Witwe 26 Juni 1866.

4. Carl Heinrich Ernst, geb. 6. Mai 1810, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Staatsminister a. D., verm. 6. Mai 1840 mit Adelheid Jacoba (geb. 22. Februar 1818, † 21. April 1883), des Dietrich Wilhelm von der Hellen, vormal. Rittmeisters in der englisch-deutschen Legion, und der Cornelia geb. de Rom Tochter. [Oldenburg.]
Kinder: 1) Günther Hans Dietrich, geb. 14. Februar 1841, Grhzgl. oldenburg. Jagdjunker, K. deutscher Oberförster und ständiger Hülfsarbeiter im Ministerium für Elsaß-Lothringen, verm. 30. November 1868 mit seiner Kousine:
Elsbeth geb. Freiin von Berg, geb. 22. August 1843 (s. oben).
Kinder: (1) Thecla Agnes Luise Ida, geb. 17. September 1869.
(2) Günther, geb. 20. September 1870.
(3) Elsbeth, geb. 23. April 1873.
2) Amalie Agnes Cornelia Elisabeth Marie, geb. 21. April 1843, verm. 26. Juli 1870 zu Oldenburg mit Georg Ferdinand August von Bomsdorff, K. preuß. Oberstleutnant und Flügeladjutanten Sr. M. des Kaisers und Königs.
3) Adelheid Jacoba Elisabeth Emilie, geb. 19. März 1844, verm. 8. Mai 1868 mit Friedrich Goldschmidt, K. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 1. oberschlesischen Infanterieregiment Nr. 22.
4) Carl Edmund Dietrich Gerhard, geb. 16. Juli 1845, K. preuß. Amtsrichter und stellvertretendes richterliches Mitglied des Bezirksverwaltungsgerichts zu Merseburg, verm. 22. Februar 1876 mit Luise, geb. 19. Mai 1854, des Rentier Friedrich Bernhard Hegeler zu Oldenburg jüngster Tochter.
5) Luise Ermine Ernestine, geb. 26. Juni 1851, verm. 14. Mai 1873 mit Eugen Mentz, K. preuß. Justizrat und Divisions-Auditeur zu Hannover.
6) Gustav Hans Dietrich August, geb. 6. Mai 1853, K. preuß. Leutnant im 1. Garderegiment zu Fuß, kommand. zur Dienstleistung bei Sr. K. Hoh. dem Prinzen Friedrich Leopold von Preußen.

5. Caroline, geb. 3. Dezember 1811, vormal. Hofdame J. K. H. der Großherzogin Elisabeth von Oldenburg.

6. Adelheid Christiane Charlotte Friederike, geb. 24. Juni 1816, verm. 8. Mai 1856 mit Edmund Frhrn von Beaulieu-Marconnay, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, K. preuß. Oberst a. D.

7. † Günther Georg Franz Friedrich (geb. 9. Januar 1820, † 26. Dezember 1881, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, K. preuß. Major a. D.) **Dessen Witwe:**
Anna Caroline Mathilde geb. Böcking, geb. 1. Dezbr. 1830, verm. 27. Februar 1851. [Wiesbaden.]
Dessen Kinder: 1) Aline Gustave Sofie Henriette, geb. 13. Dezbr. 1855, verm. 18. Oktober 1881 zu Wiesbaden mit Otto Baumann, K. sächs. Hauptmann und Intendantur-Rat.

2) Anna Gerhardine Amalie Bertha Antonie Henriette, geb. 27. Februar 1857.
3) Carl Maria Eduard Max, geb. 13. Dezember 1868, K. preuß. Kadett zu Oranienstein.

Berger von der Pleiße, s. Jahrg. 1884, S. 42.

Berlichingen.

[Württemberg und Baden. — Dieses Geschlecht gehörte seit ältester Zeit zu der vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1849, S. 30; Ergänzung und Berichtigung zur geschichtl. Übersicht, sowie die Stammtafeln des Geschlechts s. im Jahrgang 1859, S. 37; vergl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

I. Linie, auf Jagsthausen. (Evangelisch.)

Götz Otto Ernst Hans Julius Josef Freiherr von Berlichingen, geb. 27. November 1875 zu Stuttgart, Herr auf Jagsthausen im Königr. Württemberg, Merchingen und Hüngheim im Grhzgt. Baden.

Schwestern.

1. Gabriele Emma Sofie Anna Auguste Gottfriede Ottolinde, geb. 2. Oktober 1869 zu Stuttgart.
2. Elisabeth Maria Anna Ernestine Frida Stefanie, geb. 26. Dezbr. 1870 ebendaselbst.
3. Sofie Clementine Elise Franzisca Helene Charlotte Ottolinde Josefe Paula Melanie, geb. 29. Juni 1872 auf Jagsthausen.
4. Marie Alfrede Olga Ottolinde, geb. 11. September 1874 ebendaselbst.

Mutter.

Melanie geb. Gräfin Eckbrecht von Dürckheim-Montmartin, geb. 4. Juli 1847 zu Handschuhsheim, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens, verm. 5. Mai 1868 zu Baden-Baden mit dem Frhrn Götz Friedrich Philipp (geb. 27. Februar 1836), Herrn auf Jagsthausen, Merchingen und Hüngsteim, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 25. August 1876. [Stuttgart und Jagsthausen.]

Vatersgeschwister.

1. Anna, geb. 1. September 1833 auf Jagsthausen, verm. 17. April 1878 zu Heidelberg mit Felix Grafen von Pückler-Limpurg, K. württemb. Rittmeister a. D.
2. † Ernst (geb. 2. Juni 1841 auf Jagsthausen, † 24. Mai 1882, Herr auf Jagsthausen, Merchingen und Hüngheim, Ehrenritter des Johanniterordens, K. württemb. Kammerherr und Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Elisabeth geb. Freiin Truchseß von Wetzhausen, geb. 15. Septbr. 1854 auf Bundorf, verm. daselbst 16. September 1875. [Dörnishof bei Merchingen in Baden.]

Dessen Kinder: 1) Sigmund Maximilian Götz, geb. 21. Juni 1876 auf dem Dörnishof.

2) Marianne Sofie Luise, geb. 25. Juli 1877 ebendaselbst.

3) Charlotte Elise Anna Julie, geb. 16. Juni 1878.

4) Mechtilde Christine Clara, geb. 8. Juli 1881 ebendaselbst.

II. Linie, auf Rossach. (Evangelisch und katholisch.)

Reinhard Götz Freiherr von Berlichingen, geb. 17. November 1853.

Schwester.

Camilla Feodora Kathinca, geb. 12. Februar 1857.

Mutter.

Johanna Franziska geb. Gnauth, geb. 13. Oktober 1827, verm. mit dem Freiherrn Reinhard Friedrich (geb. 2. August 1826), in niederländisch-ostindischen Kriegsdiensten zu Bankallang; Witwe 4. Mai 1867. [Stuttgart.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Maximilian Ludwig (geb. 12. Februar 1787, † 23. Juni 1847, Grhzgl. bad. Kammerherr und GRat, verm. 13. Juni 1811 mit Maria Anna Carolina geb. Gräfin von Leiningen-Billigheim [geb. 21. April 1792, † 27. Januar 1831]).

   Deren Kinder: 1) Eleonore, geb. 23. Dezember 1813, verm. 26. Oktober 1835 mit Ludwig Grafen Rüdt von Collenberg zu Bödigheim, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Staatsminister a. D. [Bödigheim.]

   2) Johanne Charlotte, geb. 7. April 1818, verm. 8. Juni 1852 mit Johann Hermann Friedrich August Maximilian von Schwartzkoppen-Rottorf. [Weinheim.]

   3) † Götz Carl Gustav (geb. 20. November 1819, † 9. Dezember 1881 zu Wien, K. württemb. Kammerherr und K. K. Rittmeister a. D., verm. mit .....?)

   Dessen Tochter: Hermine, verm. 12. März 1884 zu Wien mit Paul Frhrn von Egger.

   4) Friedrich Wolfgang Götz Graf von Berlichingen-Rossach, geb. 26. Juni 1826 (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser).

2. † Reinhard Friedrich (katholisch, geb. 18. September 1798 zu Heilbronn, † 3. Juni 1865, K. württemb. Kammerherr, vermählt 1. August 1839 zu Handschuhsheim mit Albertine geb. Eschenburg [katholisch, geb. 17. Mai 1817 zu Hamburg, † 8. November 1883 zu Mergentheim]).

   Deren Kinder (katholisch): 1) Carl Friedrich Götz Gustav Adolf, geb. 30. Mai 1840, Mitglied der Gesellschaft Jesu.

   2) Mathilde Ernestine, geb. 27. Juli 1842, Ordensfrau vom Heil. Herzen Jesu zu Wien.

Bernewitz, s. Jahrg. 1884, S. 43.

Bernhard.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 28. Mai 1830. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 43.]

Heinrich Freiherr von Bernhard, geb. 8. Februar 1843, verm. 6. September 1871 mit

Mathilde geb. Freiin von Kreusser, geb. 10. Mai 1845.

Töchter: 1. Mechthilde Wilhelmine, geb. 15. September 1872 zu München.

2. Thecla Maria Blanca Johanna Pia, geb. 14. Januar 1876 ebendaselbst.

Schwester.

Thecla, geb. 23. März 1845, verm. 11. Februar 1874 zu München mit ihrem verwitweten Schwager Hermann von Mallinckrodt, Besitzer der Rittergüter Nordborchen bei Paderborn, K. preuß. Regierungsrat a. D.; Witwe 26. Mai 1874.

Mutter.

Wilhelmine geb. Freiin von Laßberg, geb. 28. Februar 1812, verm. 10. Januar 1841 mit dem Frhrn Dr. Friedrich Ludwig (geb. 5. August 1801 zu Düsseldorf), K. bayr. Hofrat und Universitäts-Professor a. D. (war verm. in erster Ehe mit Amalie geb. Gräfin von Frohberg-Montjoie [geb. 30. März 1809 zu München, † daselbst 23. Juni 1837]); Witwe 24. Januar 1871. [Nordborchen bei Paderborn.]

Bernus, s. Jahrg. 1884, S. 45.

Bersina von Siegenthal.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Siegenthal" d. d. Wien 13. Februar 1758, österr. Frhr. d. d. Wien 20. August 1810. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1849, S. 35.]

† Heinrich Freiherr Bersina von Siegenthal (geb. 18. Februar 1762), † 21. Dezember 1831, K. K. GRat, General der Kavallerie und Vizepräsident des Hofkriegsrats, auch Zweiter Inhaber des 1. Kürassierregiments, verm. 11. August 1801 mit Auguste geb. Gräfin von Hennin [geb. 9. Januar 1769, †]).

Deren Tochter: Franziska, geb. 25. Oktbr. 1807, verm. 9. Januar 1826 mit Franz Frhrn Grammont von Linthal, K. K. Generalmajor; Witwe 19. Juni 1849.

Berstett, s. Jahrg. 1884, S. 45.

Beschwitz.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Die Brüder Moritz und Heinrich von Beschwitz, ersterer K. Kriegsrat, Kämmerer und Oberst, erhielten mit dem Titel „Wohlgeboren" und dem Ratstitel für Heinrich laut Diplom d. d. Regensburg 13. August 1636 den Reichsfreiherrenstand, bestät. s. d. Wien 6. April 1857 für Ludwig Wilhelm Ferdinand Frhrn von Beschwitz († 26. November 1874), Grhzgl. sächs. Kammerherrn ꝛc. (s. unten), k. sächs. Bestätigung d. d. Dresden 10. Januar 1859. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 27.]

Moritz Wilhelm Wolf Freiherr von Beschwitz, geb. 10. Juli 1823. (des 26. November 1874 † Frhrn Ferdinand, Grhzgl. sächs. Kammerherrn ꝛc. Sohn), Besitzer des Fideikommißgutes Arnsdorf im Königr. Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, K. sächs. Rittmeister a. D., verm. 26. November 1856 mit

Alexandra, geb. 24. Oktober 1834, des K. russ. Wirkl. Staatsrats von Hesse zu Riga Tochter. [Arnsdorf bei Böhringen im Königr. Sachsen.]

Kinder: 1. Anna Maria Olga, geb. 28. August 1857.

2. Auguste Helene, geb. 25. Oktober 1858, verm. 10. Juni 1877 mit Hans Heinrich Albrecht Eduard von Gruben, Besitzer der Rittergüter Grüngräbchen und Wilschwitz im Königr. Sachsen, K. sächs. Rittmeister in der Landwehrkavallerie.

3. Heinrich Moritz Max, geb. 23. Dezember 1859, Leutnant im Kön. sächs. Gardereiterregiment.

Schwestern.

1. Amalie Auguste Elisabeth, geb. 14. Mai 1831, verm. 26. April 1852 mit Otto Frhrn von Boyneburgk auf Stedtfeld, Grhzgl. sächs. Kammerherrn; Witwe 24. September 1867.

2. Sofie Friederike Marie, geb. 20. August 1836, verm. 11. Mai 1859 mit Franz Grafen und Edlem Herrn zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld, K. sächs. General der Kavallerie a. D.; Witwe 25. Juli 1880. [Dresden.]

Besserer von Thalfingen.

[Katholisch und lutherisch. — Bayern und Württemberg. — Reichsadelsbestätigung d. d. Diedenhofen 29. Oktober 1552, bayr. Frhr. 5. Mai (immatrikuliert 24. Juni) 1817, württemb. Frhr. 19. Februar (Diplom 4. September) 1838. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 35, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 39.]

Maximilian Josef Aloys Freiherr Besserer von Thalfingen, geb. 3. September 1820 zu Ottingen (des 1. Februar 1839 † Frhrn Albrecht, K. bayr. Kämmerers, Generalmajors ꝛc., Sohn), K. bayr. Kämmerer und Generalmajor a. D., verm. 10. Mai 1853 mit

Elisabeth geb. Freiin von Reck auf Autenried, geb. 8. Juli 1833 auf Autenried. [München.]

Kinder: 1. Caroline Marie Josefe Franzisca, geb. 18. Oktbr. 1854 zu München, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens.
2. Ludwig Wilibald Albrecht Johann Max Carl, geb. 28. Januar 1857 ebendaselbst, K. bayr. Leutnant im 3. Chev.-leg.-Regiment.
3. Marie Josefine Emma Therese, geb. 26. März 1860 zu München, verm. 18. April 1882 ebendaselbst mit Clemens Frhrn von Lilgenau, K. bayr. Leutnant im 2. schweren Reiterregiment.
4. Therese Emma Marie Elisabeth, geb. 30. Juli 1862 ebendaselbst.
5. Clara Maria Hedwig, geb. 15. März 1869 zu Freising.

Schwester.

Therese Sophia, geb. 30. August 1824 zu Ellingen, Ehrendame des K. bayr. Theresien- und Dame des St. Elisabethenordens, Hofdame weiland J. M. der Königin von Bayern.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz Daniel (geb. 9. August 1797, † 25. Dezember 1879, Kön. württemb. Major a. D.). **Dessen Witwe:**
Adelheid geb. Freiin Kechler von Schwandorf, geb. 14. Oktober 1810, verm. 3. Oktober 1837. [Ludwigsburg.]

Dessen Tochter: Fanny, geb. 24. September 1843.

Bethmann.

[Preußen (Provinz Hessen-Nassau). Baden, Bayern und Österreich (Böhmen). — Österr. Ritter d. d. Wien 11. Mai 1808. — Beschreibung des Wappens der verschiedenen Linien und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 34.]

I. Linie. (Lutherisch.)

[Bad. Frhr. d. d. Karlsruhe 31. Januar 1854.]

Ludwig Simon-Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 13. Oktober 1844 (des 2. Dezember 1877 † Frhrn Moritz, Kön. preuß. Generalkonsuls a. D., Sohn), Besitzer der Johann Philipp und Simon Moritz von Bethmannschen Familienfideikommisse, Chef des Bankhauses „Gebrüder Bethmann" zu Frankfurt a. M.

Geschwister.

1. Henriette Maria, geb. 25. September 1843, verm. 28. April 1883 zu Frankfurt a. M. mit Carl Gabriel Rudolf von Frisching.
2. Luise Friederike Henriette Maria, geb. 26. Oktober 1845, verm. 29. Oktober 1867 mit Rodolphe baron Hottinguer. [Paris.]
3. Moritz Carl Hugo, geb. 30. Januar 1848, verm. 10. September 1878 zu Paris mit

Wilhelmine Marie geb. Kinen, geb. 20. Oktober 1857.

Kinder: 1) Marie Sofie Wilhelmine Mauritia, geb. 6. Oktober 1880.
2) Johann-Moritz, geb. 27. Dezember 1881.

4. Lucie Thereſe Luiſe Marie, geb. 19. Februar 1850, verm. 19. Dezbr. 1877 zu Frankfurt a. M. mit Eugen Frhrn von Maucler, K. württemb. außerordentl. Geſandten und bevollm. Miniſter zu Wien.

II. Linie. (Katholiſch.)

[Bayr. Frhr. d. d. München 9. Auguſt (immatrikuliert 26. September) 1842.]

Carl Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 26. Auguſt 1844, Beſitzer der Fideikommißherrſchaften Fechenbach, Reiſtenhauſen und Thereſienhof in Unterfranken, Kön. bayr. Kämmerer und Premierleutnant a. D. [Schloß Fechenbach a. Main bei Stadtprodzelten.]

Schweſtern.

1. Marie Thereſie Joſefine, geb. 8. Juli 1848.
2. Marie Sofie, geb. 5. Dezember 1850, Ehrendame des K. bayr. Thereſienordens, verm. 8. Oktober 1875 zu München mit Carl Frhrn von Perfall, K. bayr. Kämmerer, Generalintendanten der Königl. Hofmuſik und des Hoftheaters ꝛc.
3. Marie Thereſe Maximiliane Caroline, geb. 28. November 1852.

Mutter.

Marie Thereſe geb. Freiin Brints zu Treuenfeld, geb. 13. Oktober 1824 (katholiſch), Ehrendame des K. bayr. Thereſienordens, verm. 24. Oktbr. 1842 mit dem Frhrn Carl (geb. 11. Oktbr. 1812), Grundherrn zu Fechenbach, Reiſtenhauſen und Ismaning, K. bayr. Kämmerer; Witwe 21. November 1871. [München.]

III. Linie. (Lutheriſch.)

[Öſterr. Frhr. d. d. Wien 12. Oktober 1855.]

Simon Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 19. Dezbr. 1840, verm. 12. Auguſt 1873 mit

Unna geb. von Steinberg, geb. 17. November 1851.

Sohn: Simon Moritz Alexander Ludwig, geb. 10. Juni 1874 auf Krinec.

Schweſter.

Auguſte Maria Olga, geb. 15. April 1849, verm. 22. September 1868 mit Moritz Eduard Hermann Grunelius. [Frankfurt a. M.]

Mutter.

Johanna Friederike, geb. 4. Auguſt 1816, des Georg Friedrich Peter von Heyder und der Katharina Auguſte geb. von Meyer Tochter, verm. 31. März 1840 mit dem Frhrn Alexander (geb. 25. Auguſt 1814), Großgrundbeſitzer auf Krinec bei Nienburg in Böhmen, Ehrenritter des Johanniterordens; Witwe 20. Auguſt 1883.

Bettendorff.

[Katholiſch. — Baden. — Reichsfrhr. mit Wappenvereinigung „Brömſer von Rüdesheim“ d. d. Wien 25. Juli 1695 (ſ. Jahrg. 1867, S. 44), kön. franzöſ. Beſtätigung des Freiherrenſtandes d. d. 6. Auguſt 1773. — Beſchreibung des

Wappens im Jahrg. 1855, S. 36, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 40.]

Heinrich Wilhelm Ludwig Freiherr von Bettendorff, geb. 7. Oktober 1828 zu Eubigheim in Baden (des 15. April 1879 † Frhrn Franz Ludwig, Grhzgl. toskan. Kämmerers, Grhzgl. bad. Rittmeisters a. D., Sohn), Grundherr zu Gauangeloch und Nußloch in Baden, K. bayr. Kämmerer und Rittmeister à la suite, verm. 22. Novbr. 1859 zu Bamberg mit

Olga geb. Gräfin von Rheinstein und Tattenbach, geb. 12. Septbr. 1837. [Karlsruhe.]

Kinder: 1. Maria Franz Ludwig Anton Maximilian Friedrich, geb. 15. Septbr. 1860, Leutnant im 3. badischen Dragonerregiment Nr. 22.

2. Ludwig Wilhelm Franz Sigmund Christian Maria, geb. 10. März 1862.

3. Maria Theresia Maximiliane Emma, geb. 3. Juli 1863 zu Bamberg.

4. Anna Maria Emma Olga, geb. 14. Juni 1866.

Schwester.

Maria Anna Franzisca, geb. 15. Februar 1826, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens, verm. 8. Januar 1850 mit Mariano von Sarachaga-Uria, Grhzgl. bad. Kammerherr; Witwe 7. Juni 1876. [Karlsruhe.]

Bettschart.

[Katholisch. — Bayern. — Ein aus dem Schweizerkanton Schwyz stammendes altes Geschlecht, welches s. d. 10. Februar 1742 im kurpfälzischen Reichsvikariat in den Reichsfreiherrenstand erhoben und s. d. 9. Februar 1814 in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen wurde. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 40.]

Maximilian Freiherr von Bettschart in der Halden, geb. 12. März 1827 (des 5. Mai 1864 † Frhrn Josef, Königl. bayr. Oberpostamtsoffizials a. D., Sohn), Königl. bayr. Major a. D., verm. 3. Oktober 1864 mit

Therese, geb. 15. März 1834, des Dr. med. Franz Xaver Zirngibl, prakt. Arztes zu Regensburg, Tochter. [Regensburg.]

Kinder: 1. Franz Xaver Rudolf, geb. 15. Dezember 1867.

2. Emma, geb. 11. Juli 1874.

3. Otto, geb. 13. Mai 1877.

Beulwitz, s. Jahrg. 1884, S. 48.

Beust.

[Königr. Sachsen, Baden, Bayern und Österreich. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 37, geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 42, und Stammtafel im Jahrg. 1860, S. 41; vergl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Hauptlinie. (Lutherisch.)

[Dem Frhrn Gottlieb August Maximilian (geb. 12. Juni 1827, s. Kunten) ward als Kön. preuß. Hauptmann im 3. brandenb. Infanterieregiment Nr. 20 laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 5. Dezember 1863, in Rücksicht, daß seinen Vettern in den sächs. Herzogtümern der Freiherrentitel zuerkannt war, die fernere Führung desselben gestattet. — Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1854, S. 43.]

Joachim Friedrich Ottomar Freiherr von Beust, geb. 7. Oktober 1810 (des 22. März 1832 † Frhrn Maximilian Friedrich, Herrn des Rittergutes Moderwitz im Grhzt. Sachsen, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn), Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherr und Major a. D., verm. I) 11. Juni 1840 mit Caroline (geb. 19. August 1816 zu Ansbach, † 4. April 1845), des † Ernst Edlen von Braun, Hzgl. sachsen-altenburg. Staatsministers, Tochter; II) 3. Dezember 1849 mit

Clara, geb. 28. Juli 1828, des 1. Februar 1877 zu Dresden † Heinrich Ludwig Erdmann von Winning, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der Emilie geb. Schirmann, Tochter. [Löbau.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Carl Joachim Friedrich, geb. 19. März 1841.

2. Bertha Charlotte Henriette, geb. 6. Juli 1842, verm. 30. Juli 1864 mit Otto Frhrn Stromer von Reichenbach, Erstem Bürgermeister der Stadt Nürnberg.

— b) 2r **Ehe:** 3. Joachim Kuno Maximilian Ottomar, geb. 1. Oktober 1850, K. preuß. Leutnant a. D.

4. Armgard Charlotte Emilie Eleonore Lucie Clara, geb. 15. Dezember 1852.

Brüder.

1. Hans Maximilian Philipp, geb. 25. Mai 1820 auf Moderwitz im Grhzt. Sachsen, Besitzer des Rittergutes Brand bei Redwitz in Oberfranken (Königr. Bayern), verm. 12. September 1845 auf Thum im Königr. Sachsen mit

Emilie Auguste Rosalie geb. von Kotsch, geb. 18. Juni 1827 zu Meißen. [Schloß Brand.]

Töchter: 1) Marie Rosalie Margarethe, geb. 30. September 1853 zu Ramsbeck in Westfalen, verm. 12. Oktober 1875 auf Schloß Brand mit Ludwig Frhrn von Zoller, K. bayr. Landgerichtsrat zu München.

2) Marie Emilie Antonie Johanne, geb. 24. Dezember 1854 zu Ramsbeck in Westfalen, verm. 6. Oktober 1874 auf Schloß Brand mit Arthur von Voß, K. preuß. Premierleutnant im 7. thüring. Infanterieregiment Nr. 96.

3) Friederike Thekla Melanie Marie, geb. 5. Dezember 1864 zu Sachsen-Altenburg, verm. 1. August 1881 auf Schloß Brand mit Gustav Ebenauer, Fabriksbesitzer zu Elisenfels in Oberfranken.

2. Tilo, geb. 6. August 1821, Hzgl. sachsen-altenb. Kammerherr und Major a. D., verm. 20. Mai 1864 mit
Marianne, geb. 15. April 1825, des Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats von Otto Tochter.
3. Louis, geb. 3. Oktober 1822, Ökonom, verm. mit
Helene, geb. Sander.
Tochter: Hulda.
4. Gottlieb August Maximilian, geb. 12. Juni 1827 zu Erfurt, K. preuß. Major z. Disp., verm. 12. November 1855 mit
Anna, geb. 13. Januar 1837, des zu Berlin † Rentners Julius Louis Blancbois und der 18. Januar 1861 ebendaselbst † Henriette Amalie geb. Feister Tochter. [Berlin.]
5. Bernhard, geb. 1. November 1831, Dr. med., verm. mit
Sidonie geb. Peters. [Neu-Albany in Nordamerika.]
Kinder: 1) Max, geb. 7. Oktober 1854.
2) Theodor, geb. 1871. 3) Helene, geb. 187..

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl August (geb. 11. Januar 1779 auf Moderwitz, † 12. Dezbr. 1844 auf seinem Besitztum Arnshaugk, Hzgl. sachsen-goth. Hauptmann a. D., verm. mit Philippine Franzisca Theresia geb. Schiller von Schillershausen [geb. 18. Dezember 1794, † 13. Mai 1866]).
Deren Kinder: 1. Robert Arthur, geb. 26. März 1822, K. K. Hauptmann a. D., verm. 11. November 1868 mit
Caroline Josefine geb. von Jony, geb. 23. Januar 1842. [Leibitz in Ungarn.]
Kinder: 1) Carl Robert, geb. 4. Oktober 1869.
2) Anna Eveline, geb. 26. August 1871.
3) Thilo Maximilian, geb. 12. Februar 1874.
2. Arno Woldemar, geb. 20. April 1825, Grhzgl. sächs. Bezirksdirektor zu Eisenach, verm. 19. Mai 1872 mit
Adolfine Marie geb. Frölich.
Sohn: Hans Thilo, geb. 6. Dezember 1874 zu Dermbach bei Eisenach.
3. Melanie Lodoisca, geb. 2. Juni 1832, verm. 24. August 1858 mit Carl Georg Franz Leopold Zopf, Fürstl. reuß. Landgerichtsrat zu Greiz.

II. Hauptlinie.

1. Speziallinie, in Baden.

[Durch grhzgl. badisches Reskript d. d. 29. April 1856 als Freiherrlich bestätigt. — Beschreibung des Wappens und Abstammung im Jahrg. 1858, S. 34.]

1. Zweig. (Katholisch.)

Ludwig Freiherr von Beust, geb. 31. August 1819 (des 30. Dezbr. 1858 † Frhrn Franz, Grhzl. bad. Kammerherrn und Generalmajors vom Armeekorps, Sohn), Grhzl. bad. Major a. D., verm. 3. Januar 1850 mit
Stefanie geb. Stutz, geb. 18. Februar 1826 zu Freiburg im Breisgau.

Töchter: 1. Ida, geb. 30. Januar 1851, verm. 17. Juli 1872 mit Heinrich Kuenzer, Fabrikbesitzer zu Freiburg im Breisgau.
2. Anna, geb. 11. März 1854.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 19. August 1812, verm. 3. Februar 1838 mit Carl Ludwig, Grhzl. bad. Oberst und Kommandeur des Leibgrenadierregiments; Witwe 26. August 1855.
2. Pauline, geb. 13. Februar 1822, verm. 22. Juni 1845 mit Josef Sommer, Grhzl. bad. Generalauditor a. D.; Witwe 26. November 1847.
3. Elise, geb. 24. Juli 1823.
4. Adolf Ludwig Leopold, geb. 17. Februar 1829, K. preuß. Major a. D., verm. 17. August 1861 mit

Caroline, geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Regnitzlosa, geb. 3. Oktober 1838. [Wertheim a. M.]

Kinder: 1) Emma Anna Ernestine, geb. 9. Juni 1862.
2) Maria Luise, geb. 2. Mai 1863.
3) Ernst Franz Max, geb. 11. Juni 1872.

2. (eigentlich 1.) Zweig. (Lutherisch.)

(Im Mannesstamme erloschen.)

Des † Freiherrn Wilhelm (geb. 21. Oktober 1805, † 2. Februar 1875), K. preuß. Majors a. D, und der † Emilie geb. Meier (geb. 10. September 1820, verm. 3. April 1841, † 24. Januar 1878) **Tochter:**

Rosalie Luise, Gräfin von Rhena, geb. 10. Juni 1845 (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

2. Speziallinie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Der Freiherrenstand dieser Linie ist laut einem vom K. sächs. Oberhofmarschallamt beglaubigten Stammbaume bis zur 5. Generation aufwärts nachgewiesen und auch von weiland S. M. dem König Friedrich August von Sachsen anerkannt worden. — Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1860, S. 47.]

† Carl Emil Freiherr von Beust (geb. 5. September 1800 zu Thoßfell im sächs. Vogtlande, † 19. April 1874 [des 5. Mai 1856 † Frhrn Carl Gustav, K. sächs. Kammerherrn, Sohn], K. K. Rittmeister a. D., verm. 30. Mai 1830 mit Maria Hedwig geb. Gräfin Schaffgotsch genannt Semperfrei von und zu Kynast [geb. 21. September 1806 (katholisch), † 11. Dezember 1877]).

Deren Tochter: Eugenia Hedwigia, geb. 15. August 1831 (kathol.), Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

Des † Frhrn Carl Emil Geschwister.

1. Emma Luise, geb. 13. November 1805, verm. 31. Dezember 1824 mit Curt Robert Frhrn von Welck, Herrn auf Riesa; Witwe 14. Juni 1866.
2. † Bernhard (geb. 20. November 1808 zu Thoßfell, † 30. Juli 1874).

Dessen Witwe:

Theresia Ferdinande Mathilde Sylvia geb. Freiin von Ende aus

dem Hause Romschütz, geb. 15. März 1817, verm. 2. August 1838. [Dresden.]

Dessen Tochter: Maria Ferdinande Sylvia, geb. 11. August 1840, Stiftsdame des freiadligen Damenstifts Wallenstein zu Fulda.

3. Clementine, geb. 21. Juni 1810, Stiftsdame desselben Damenstifts.

4. † Edmund (geb. 19. September 1811, † 18. Juli 1879, K. K. Rittmeister a. D., verm. 15. Juli 1844 mit Maria Walburga Notgera Thecla geb. Gräfin Almásy von Zsadány und Török-Szent-Miklós [geb. 23. September 1818 (katholisch), † 23. September 1870].

Deren Töchter (katholisch): 1) Maria Magdalena Hortensie Clementine, geb. 4. Oktober 1849, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria Schul" zu Brünn.

2) Anna Leopoldina Clementine Hedwig, geb. 27. März 1851, K. K. StkrD., verm. 21. Novbr. 1874 zu Baden bei Wien mit Friedrich Frhrn Waldbott von Bassenheim-Bornheim (katholisch), K. K. Kämmerer und vormal. Hofsekretär im Oberstkämmerer-Amt.

3. Speziallinie.

[Lutherisch. — Freiherrenstand erworben von Joachim Friedrich (geb. 3. Juni 1661), K. dän. Staatsminister und General-Salinendirektor.]

Friedrich Constantin Freiherr von Beust, geb. 13. April 1806, K. K. Ministerialrat a. D., vormal. Generalinspektor der Berg-, Hütten- und Salinenwerke in den nicht zur ungarischen Krone gehörigen Königreichen und Ländern der österr. Monarchie, verm. 7. Oktober 1841 mit

Marie Caroline Wilhelmine, des † K. sächs. Amtshauptmanns von Houwald und der Maria geb. von Thielau Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Rosa Marie Auguste, geb. 2. April 1845, verm. 1. März 1870 zu Wien mit Bruno Oßmann, K. K. Vizekonsul zu Giurgewo.

2. Joachim Friedrich Ferdinand, geb. 5. November 1846.

3. Carl Friedrich Gottlob, geb. 23. Juli 1851, K. sächs. Premierleutnant a. D., verm. 1. März 1880 mit

Marie Bertha Alexandra, des Gustav von Veh, Kaiserl. russ. Oberleutnants a. D., und der Mary geb. Watkins Tochter.

Bruder.

Friedrich Ferdinand Graf von Beust, geb. 13. Januar 1809 zu Dresden (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

Bianchi, Duchi di Casalanza, s. Jahrg. 1884, S. 48.

Bibra.

[Bayern, Sachsen-Meiningen, Preußen, Österreich, Australien. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken. — Philipp Anton Frhr von Bibra erhielt s. d. Wien 13. Januar 1810 das Inkolat im

Herrenstande Böhmens und der inkorporierten Provinzen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 38; über die Abstammung der verschiedenen Linien s. Jahrg. 1857, S. 42 u. ff.]

I. Valentinischer Stamm.

[Reichsfrhr. 3. August 1698, eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 21. Januar 1815.]

1. Euerheimer, jetzt Adelsdorfer Linie.

[Lutherisch. — Besitz: das Stammgut Adelsdorf (seit 1696) im Königr. Bayern/Kreis Oberfranken.]

Wilhelm Franz Freiherr von Bibra, geb. 18. Februar 1823 (des 11. Juni 1864 † Frhrn Heinrich, Kön. bayr. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn), K. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München, verm. 18. Mai 1858 mit

Fanny, geb. 4. Februar 1834, des † Carl Friedrich von Heintz, Kön. bayr. Staats- und Reichsrats, sowie Präsidenten des Oberappellationsgerichts zu München, Tochter.

Söhne: 1. Julius Richard, geb. 26. März 1862.
2. Friedrich Otto, geb. 27. Dezember 1866.

Geschwister.

1. Katinka Maria, geb. 30. Mai 1824, verm. 1. August 1843 mit Wilhelm von Gareis, K. bayr. Senatspräsidenten a. D. [Bamberg.]
2. Friedrich Gustav, geb. 10. Februar 1826, K. bayr. Oberst a. D., verm. 17. März 1873 mit

Augusta geb. Stieber, geb. 19. Juni 1840. [München.]
Kinder: 1) Caroline, geb. 3. Januar 1874.
2) Wilhelm, geb. 4. Februar 1875.

3. Carl Georg, geb. 14. Juni 1830, Kön. bayr. Oberamtsrichter zu Regensburg.
4. August Stefan, geb. 9. Juni 1832, Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 8. Infanterieregiments, verm. 3. Mai 1869 mit

Amalie geb. Niezoldi, geb. 10. Februar 1849.
Kinder: 1) Luise Caroline, geb. 2. April 1871.
2) Ernst Josef, geb. 7. Oktober 1872.
3) Adolf, geb. 17. Juni 1878.
4) Auguste Emma, geb. 8. September 1880.

5. Ernst Thomas, geb. 18. Dezember 1833, K. bayr. Landgerichtsrat zu Baireuth, verm. 11. September 1865 mit Bertha geb. Niezoldi (geb. 13. Januar 1845, † 21. Juni 1877).
Söhne: 1) Carl, geb. 14. Januar 1868.
2) August, geb. 17. Februar 1869.
3) Berthold Wilhelm, geb. 20. September 1871.

2. Gleicherwieser Linie. (Katholisch.)

Friedrich Freiherr von Bibra, geb. 28. Februar 1833, Major der K. ungar. Landwehrinfanterie und Kommandant des Mittel-Bácskáer

Bataillons Nr. 5 zu Zombor, verm. I) 1858 mit Malwine geb. von Forster (†); II) 15. Februar 1879 mit
Anna, geb. Roszics.
Sohn: Eugen, geb. 26. November 1879.

Schwestern.

1. Caroline, geb. 24. Dezember 1822, verm. mit Carl von Lubach; Witwe 1873.
2. Antonie, geb. 22. April 1824, verm. 26. September 1846 mit Carl von Toth, Richter der K. ungar. Gerichtstafel zu Pest.
3. Auguste, geb. 10. Januar 1835, verm. 1. November 1853 mit Stefan von Gyerthanfi.

Mutter.

Antonie geb. von Gloch, geb. 7. November 1797, verm. 7. November 1821 mit dem Frhrn Friedrich Heinrich (geb. 26. Februar 1775), Kön. großbritann. Kapitän und gewes. Senior der Gesamtfamilie; Witwe 1849.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ernst Friedrich (geb. 10. Dezbr. 1776, † 2. Januar 1858, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 20. Juni 1808 mit Johanna geb. Larisch von Niemsdorf [geb. 10. Mai 1789, † 18. August 1834]).
   Deren Tochter: Auguste, geb. 18. Juli 1810, verm. 2. Dezember 1830 mit Johann Frhrn von Falkenstein, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 28. Dezember 1853.
2. † Ludwig (geb. 22. November 1778, † 14. Juni 1843, Erbherr auf Poßnitz, Kaldaun und Krug bei Leobschütz in Preuß.-Schlesien, Landesältester und Kreisdeputierter des Kreises Leobschütz, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 14. Juli 1805 mit Engelberta geb. Freiin Henn von Henneberg [geb. 24. Dezember 1788, † 1853]).
   Deren Kinder: 1) † Ludwig (geb. 1. September 1808, † 25. März 1872, K. K. Oberleutnant a. D.). Dessen Witwe:
   Franzisca geb. Freiin von Roseneg, verm. 15. Mai 1835.
   Dessen Kinder: (1) Wilhelmine, geb. 29. April 1840, verm. 1857 mit Friedrich Edlem von Berres, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 15. Juni 1876. [Schloß Weyer in Oberösterreich.]
   (2) Lothar, geb. 1844, verm. mit
   Ottilie geb. Meinert.
   2) Maria, geb. 8. September 1814, verm. mit Carl von Keller; Witwe 1856.
   3) Anna, geb. 24. Juni 1824, verm. mit Ludwig von Urbanowsky.
   4) Bertha, geb. 3. Januar 1827, verm. mit Cyprian von Dulemba.
3. † Franz Ludwig (geb. 10. Februar 1783, † 14. Oktober 1823).
   Dessen Witwe:
   Elisabeth geb. Reily, verm. 25. Januar 1807.
   Dessen Kinder: 1) Benedict, geb. 8. Juli 1809, Gutsbesitzer bei Sydney in Australien, verm. mit
   Maria geb. Offlardhey.
   2) Friedrich, geb. 13. September 1811, K. K. Finanzrat a. D. [Hirtenberg bei Baden nächst Wien.]

3) Marie, geb. 4. Mai 1813, verm. mit dem K. großbritanniſchen Kapitän a. D. Lucas.
4) Carl, geb. 22. Auguſt 1816.
5) Franz Ludwig, geb. 15. April 1818.
6) Emilie, geb. 6. September 1819.
7) Wilhelm, geb. 26. Oktober 1821.

4. † Friedrich Carl (geb. 14. Juli 1786, † 5. Juni 1873, verm. 3. Juli 1836 mit Maria Barbara geb. Freiin Juritſch zu Strugg und Alt-Guttenberg [geb. 10. Januar 1808, † 1869]. K. K. StkrD.).
Deren Kinder: 1) Erneſtine, geb. 14. Februar 1842, verm. 15. Juli 1871 zu Graz mit Rudolf Bélik von Dezſér, Kön. ungar. Finanzſekretär.
2) Hugo, geb. 21. Dezember 1849, Advokatadjunkt zu Budapeſt.

5. † Adalbert Wilhelm (geb. 12. März 1789, † 15. Juni 1873, K. K. jubil. Finanzwach-Oberinſpektor zu Prag, verm. 19. November 1815 mit Franziska geb. Wildau von Lindenwieſe [geb. 24. Dezember 1791, † 20. Januar 1866.]
Deren Kinder: 1) Caroline, geb. 20. September 1818, verm. 5. Mai 1845 mit Friedrich Frhrn von Schmidburg, K. K. Finanzbeamten zu Prag; Witwe 23. Juni 1873.
2) Bertha, geb. 4. Oktober 1819, verm. 1. Juni 1858 mit Carl Wiechmann, K. K. Major a. D.; Witwe 8. März 1861.
3) † Carl (geb. 8. Januar 1821, †. K. K. Oberleutnant a. D., verm. mit Roſa geb. Loſchkau [† 10. Januar 1867]).
Deren Kinder: (1) Friederike, geb. 1855.
(2) Carl, geb. 1858, K. K. Leutnant im Trainregiment Nr. 3.
(3) Johann, geb. 1859, K. K. Leutnant im Feldartillerieregiment Kaiſer Franz Joſef Nr. 1.
(4) Anton, geb. 1862.
4) † Wilhelm (geb. 24. März 1824 zu Biala in Galizien, † 18. Juni 1879 zu Szolnok in Ungarn, K. K. Feldmarſchall-Leutnant und Chef der ökonomiſchen Sektion und der Militärintendanz im Reichskriegsminiſterium). Deſſen Witwe:
Maria geb. Pan, geb. 4. Oktober 1830, verm. 15. Dezember 1849.
Deſſen Kinder: (1) Gabriele, geb. 1. September 1853.
(2) Alfred, geb. 13. Juni 1855, stud. jur.
5) Heinrich Franz, geb. 4. Oktober 1827, K. K. Hauptmann und Platzhauptmann zu Wien, verm. 21. Februar 1861 mit
Rudolfine geb. Freiin von Lamb-Eben und Brunnen, geb. 9. März 1841.

3. Schwebheimer Linie.

[Katholiſch. — Beſitz: Schwebheim (ſeit 1681), Kr. Unterfranken in Bayern.]

Reinhold Freiherr von Bibra, geb. 7. Februar 1838 (des 5. Juni 1878 † Frhrn Ernſt auf Schwebheim, Dr. phil. et med., Sohn), Herr auf Schwebheim bei Schweinfurt.

Geſchwiſter.

1. Lucretia, geb. 19. September 1839, verm. 5. Juni 1867 mit Dr. med. Franz Riegel zu Münnerſtadt.
2. Wolfgang, geb. 13. Februar 1841. [Nürnberg.]

Mutter.

Josefine geb. Pickel, geb. 17. Mai 1806, verm. 17. November 1836 mit dem Frhrn Ernst auf Schwebheim (geb. 9. Juni 1806), Dr. phil. et med., Mitglied mehrerer Gelehrten Gesellschaften; Witwe 5. Juni 1878. [Nürnberg.]

II. Bernhardischer Stamm.

1. Brennhäuser Linie.

[Katholisch. — Besitz: das Rittergut Brennhausen (seit 1681), im Bezirksamt Königshofen, Kr. Unterfranken, in Bayern.]

Carl Ernst Eugen Freiherr von Bibra, geb. 10. Mai 1814 (des 6. Juli 1827 † Frhrn Friedrich Philipp Ludwig Sohn), Mitbesitzer von Brennhausen, K. bayr. Hauptmann a. D., verm. 17. Juli 1861 mit

Caroline geb. Freiin Sartorius von Waltershausen, geb. 28. Novbr. 1835. [Brennhausen.]

Kinder: 1. Wolfgang Sebastian Wilhelm Edmund Hubert, geb. 7. Juni 1862.

2. Eberhard Adalbert Heinrich Hubert, geb. 8. März 1865.

3. Leonie Marie Luise Mathilde Elise, geb. 23. Mai 1867.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Gustav Johann (geb. 23. Juli 1823, † 9. Januar 1882, Mitbesitzer von Brennhausen, verm. 25. Dezbr. 1847 mit Caroline geb. Mohr [geb. . . . . zu Sommerach, † 6. September 1881]).

Deren Sohn: Carl Maximilian Theodor, geb. 18. Januar 1851, Mitbesitzer von Brennhausen, K. bayr. Forstgehülfe, verm. 8. August 1882 mit

Maria Katharina Ernestine geb. Pfirrmann, geb. . . . . zu Dettenheim im Grhzgt. Baden.

2. Bibraer (vormals Höchheimer) Linie.

[Lutherisch. — Besitz: das Stammgut Bibra (seit unvordenklicher Zeit) im Hzgt. Sachsen-Meiningen.]

Hans Carl Alfred Freiherr von und zu Bibra, geb. 9. März 1832, Mitbesitzer von Bibra, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Geh.-Justizrat zu Meiningen, verm. 6. August 1867 mit

Marie geb. Trautmann, geb. 20. Februar 1844 zu Pößneck.

Söhne: 1. Hans Otto Feodor, geb. 7. Juli 1868.

2. Max Heinrich Carl, geb. 10. März 1873.

Schwestern.

1. Emma Johanna Antonie, geb. 8. September 1830, verm. 3. Febr. 1856 zu Meiningen mit Dr. jur. Friedrich von Uttenhoven, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und GRat.

2. Bertha, geb. 3. Mai 1836, verm. 15. Novbr. 1855 zu Meiningen mit Eduard von Erffa, Besitzer des Rittergutes Ahorn bei Coburg.

3. Anna Clementine Emma Maria, geb. 8. März 1844, verm. 6. Oktober 1863 mit Gustav Frhrn von Künsberg auf Wernstein, vormaligem K. bayr. Regierungsdirektor zu Baireuth.

4. Octavia Johanna Franziska Clotilde, geb. 2. April 1845, verm. 7. September 1869 mit Adolf von Schultes, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Oberamtsrichter zu Coburg.

Mutter.

Marie Antonie, geb. 18. Juni 1809, des 25. Februar 1843 zu Meiningen † Carl von Uttenhoven, Hzgl. sachsen-meining. GRats und Rechnungskammerpräsidenten, und der 16. Oktbr. 1858 zu Meiningen † Jeanette geb. Freiin von Speßhardt Tochter, verm. 5. Oktober 1829 mit dem Frhrn Otto (geb. 10. Februar 1803), Hzgl. sachsen-meining. Landmarschall, Konsistorialdirektor und nachheriger Staatsrat; Witwe 15. Januar 1852.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Alfred (geb. 13. März 1807, † 26. Juli 1847, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Oberamtmann zu Römhild). **Dessen Witwe:**

Thecla Theodora geb. von Uttenhoven, geb. 6. November 1818, Schwester seiner Schwägerin; verm. 15. Januar 1839, wiederverm. 26. Juni 1850 mit Hugo Frhrn von Speßhardt, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und Hofmarschall.

Dessen Töchter: 1) Clotilde, geb. 15. Oktober 1842.
2) Clara, geb. 27. Juli 1845.
3) Thecla, geb. 3. Juni 1847.

2. † Wilibald (geb. 30. November 1809, † 10. Dezbr. 1867 zu Bamberg, Mitbesitzer von Bibra, vormaliger K. bayr. Bezirksgerichtsdirektor zu Windsheim). **Dessen Witwe:**

Fanny, geb. 25. Februar 1819, des † Carl August von Schmidt-Altenstadt, K. württemb. Hauptmanns a. D., und der Caroline geb. von Seethal Tochter, verm. 30. Juli 1840.

Dessen Kinder: 1) Amalie Caroline Maximiliane, geb. 4. Mai 1841.
2) Otto Heinrich Carl, geb. 17. September 1842, Kaiserl. deutscher Kreisdirektor zu Bolchen in Lothringen, verm. 2. Januar 1878 mit Ida Wilhelmine geb. Reincke, geb. 22. Dezember 1857.
Kinder: (1) Franziska Thusnelde Gertrud, geb. 17. Juni 1879.
(2) Theodor Wilibald Carl Alfred Otto, geb. 9. Februar 1881.
(3) Amalie Bertha Julie Thusnelde, geb. 10. September 1883.
3) Carl August Franz Bernhard, geb. 26. April 1844, Gutsadministrator und Hzgl. sachsen-meining. Standesbeamter zu Bibra, verm. 26. September 1871 mit
Emma, Marie Caroline Hubertine, geb. 7. November 1850, des 29. November 1874 † Theodor von Michels, K. bayr. Oberst und Kommandeurs des 14. Infanterieregiments, und der † Marie geb. Veller von Schoppershof Tochter. [Bibra.]
Kinder: (1) Marie Fanny Helene Magdalene, geb. 26. Juli 1872.
(2) Willibald Theodor Otto Franz Friedrich, geb. 3. Juli 1873.
(3) Mathilde Marie Magdalene Amalie Emma, geb. 1. Oktober 1874.
(4) Amalie Mathilde Wilhelmine Emma, geb. 8. Mai 1878.
(5) Carl-Theodor Alfred Wilhelm, geb. 29. Juli 1880.
(6) Carl Friedrich, geb. 1. Juli 1882.

3. Ältere Irmelshäuser Linie.

[Lutherisch. — Besitz: Irmelshausen (seit 1376), Ottelmannshausen (seit 1859) und Trappstadt (seit 1853) im Königr. Bayern, Kr. Unterfranken; ferner Arolds-hausen (778 Morgen, früher Vorwerk des Stammgutes Bibra), Walldorf und Breuberg (letztere beiden seit 1774) im Hzgt. Sachsen-Meiningen.]

A. Älterer Ast.

Hans Ernst Albert Freiherr von Bibra, geb. 17. September 1804 (des 26. Oktober 1842 † Frhrn Carl Friedrich Wilhelm Gottlob, Hzgl. sachsen-meining. GRats, Sohn). Senior der Gesamtfamilie und als solcher Unter-Erbmarschall des vorm. Bistums Würzburg, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Geh.-Regierungsrat a. D., verm. I) 9. August 1841 mit Friederike (geb. 4. Dezbr. 1819, † 24. Dezember 1842), des † Carl Grafen von Soden auf Neu-Städles, Neidenfels und Eichenhausen und der † Antonie geb. Freiin von Künßberg-Ermreuth Tochter; II) 8. September 1844 mit

Bertha, geb. 26. Januar 1809, des † Clemens August Frhrn von Kaas, Fürstl. schaumb.-lipp. Oberforstmeisters, und der † Helene geb. Habicht zu Bückeburg Tochter. [Meiningen.]

Kinder 2r Ehe: 1. Anna Caroline Auguste Helene Eugenie, geb. 18. Juni 1847, verm. 2. Mai 1871 mit Hermann Bodemer, Fabriksbesitzer zu Großenhayn im Königreich Sachsen.

2. Clemens Ernst, geb. 8. Februar 1851, K. preuß. Premierleutnant im 4. rhein. Infanterieregiment Nr. 30.

3. Hans Ernst Carl, geb. 4. Juli 1856, K. preuß. Leutnant in der Reserve des hess. Füsilierregiments Nr. 80.

Geschwister.

1. Fanny Caroline, geb. 30. Januar 1803. [Meiningen.]

2. † Bernhard (geb. 25. September 1819, † 15. Dezember 1877, Hzgl. sachsen-meining. Kammerjunker und Oberförster zu Saalfeld). **Dessen Witwe:**

Hedwig, geb. 24. Oktober 1842, des † Heinrich von Schultes, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Forstmeisters, und der † Fanny geb. von Charpentier Tochter, verm. 22. April 1865, wiederverm. 1. Juli 1879 mit Otto Müller, Hzgl. sachsen-meining. Amtsrichter zu Saalfeld.

3. Carl Ludwig Friedrich, geb. 2. September 1823, K. preuß. Major z. Disp., verm. 22. April 1854 mit

Luise Friederike Charlotte, geb. 23. Juni 1828, des August von Beulwitz auf Löhma, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Geh.-Legationsrats, und der Luise geb. von Witzleben Tochter. [Meiningen.]

Kinder: 1) Marie Dorothea Bertha Caroline Therese, geb. 11. Juli 1856.
2) Heinrich Gustav Traugott, geb. 8. April 1862.
3) Alfred Max Oscar, geb. 28. November 1865.

B. Mittlerer Ast.

August Ludwig Carl Georg Friedrich Freiherr von Bibra, geb. 29. Januar 1808 (des 4. November 1844 † Frhrn Christian Heinrich, Grhzgl. hess. Wirkl. GRats und Landjägermeisters, Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. nass. Kammerherr, Fürstl. wied-

scher Kammerdirektor a. D., verm. 12. August 1841 mit Ottilie Julie Agnes geb. Freiin von Stolzenberg (geb. 31. Oktober 1823, † 28. Juli 1866). [Wurchow in Pommern.]

Tochter: Luise Thereſe Agnes, geb. 8. Januar 1850, verm. 7. Septbr. 1872 auf Schloß Irmelshauſen mit Chriſtian Grafen von Bernſtorff a. d. H. Gartow, K. preuß. Premierleutnant a. D.

Schweſter.

Luiſe Charlotte Julie Eleonore Amalie, geb. 16. März 1813.

C. Jüngerer Aſt.

Auguſt Amalius Carl Gerhard Freiherr von Bibra, geb. 5. Septbr. 1848, K. preuß. Premierleutnant im Feldartillerieregiment Nr. 15.

Mutter.

Wilhelmine Friederike geb. Hild, verm. 29. Mai 1809 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 21. Juli 1813); Witwe 18. Februar 1851, wiederverm. und abermals Witwe.

Vaters-Halbbrüder

(aus des Großvaters zweiter Ehe).

1. † Auguſt Heinrich Friedrich Wilhelm Ludwig (geb. 25. Februar 1818, † 26. April 1878, Hzgl. naſſ. Kammerherr, K. preuß. Oberforſtmeiſter zu Wiesbaden). Deſſen Witwe:

Julie Marie, geb. 9. Dezember 1822, des 22. Januar 1875 † Juſtus Heinrich Weynand von Erath Tochter, verm. 18. Dezember 1842. [Wiesbaden.]

Deſſen Kinder: 1) Luiſe Thecla Emilie, geb. 27. Juni 1848, verm. 10. Auguſt 1880 zu Wiesbaden mit Carl Wilhelm Philipp von Reichenau, K. preuß. Oberförſter zu Nentershauſen bei Bebra im Reg.-Bezirk Kaſſel.

2) Henriette Wilhelmine Katharine Julie Marie, geb. 30. März 1853.

3) Anna Amalie Marie Caroline Agnes, geb. 16. Februar 1855, verm. 6. Mai 1879 zu Wiesbaden mit Otto Gerhard von Szczepanski, K. preuß. Premierleutnant im 4. rhein. Infanterieregiment Nr. 30, kommand. zur Unteroffiziersſchule in Biebrich.

4) Ottilie Dorothea Anna Emma, geb. 22. Januar 1857, verm. 1. Januar 1880 zu Wiesbaden mit Dr. jur. Ernſt Daniel Otto, K. preuß. Amtsrichter ebendaſelbſt.

5) Auguſte Antonie Caroline Emilie, geb. 25. Januar 1859, verlobt im September 1882 zu Wiesbaden mit Paul Hiller, K. preuß. Premierleutnant im pomm. Füſilierregiment Nr. 34.

6) Julius Friedrich Wilhelm Carl Hermann Cornelius, geb. 20. Juli 1862.

2. Wilhelm Sigmund Carl, geb. 17. September 1819, vormal. Hzgl. naſſauiſcher Hofgerichtsacceſſiſt. [Wiesbaden.]

4. Jüngere Irmelshäuſer Linie.

[Beſitz: Irmelshauſen, Dörfleshof und Höchheim im Kgr. Bayern, Kreis Unterfranken; ferner Aroldshauſen im Hzgt. Sachſen-Meiningen.]

Moritz, Freiherr von Bibra, geb. 21. Auguſt 1875 auf Irmelshauſen.

Bruder.

Ludwig, geb. 25. Juli 1876 auf Irmelshauſen.

Mutter.

Ida, geb. 16. August 1845, des 13. März 1856 zu Mainz † K. preuß. Oberstleutnants von Czarnowski und der Marianne geb. Erath von Erathsberg Tochter, in erster Ehe Witwe des 21. Okt. 1870 † Curt von Griesheim, K. preuß. Premierleutnants im 1. hess. Infanterieregiment Nr. 81, verm. 30. September 1874 zu Biebrich am Rhein mit dem Frhrn Ludwig Carl (geb. 9. März 1836); Witwe 23. März 1881. [Arnstadt in Thüringen.]

Vatersgeschwister.

1. Gustav, geb. 15. Juni 1837, Familiendirektor der Jüngeren Irmelshäuser Linie. [Höchheim.]
2. Marie, geb. 11. Oktober 1840, verm. 1. September 1863 auf Schloß Irmelshausen in Unterfranken mit Adolar Bresselau von Bressensdorf, K. bayr. Kämmerer, Oberstleutnant und Bataillonskommandeur im 14. Infanterieregiment.
3. Hugo Franz Josef Albert, geb. 30. Juli 1842, Kaiserl. deutscher Ministerialrat im Ministerium für Elsaß-Lothringen zu Straßburg, verm. 9. September 1873 zu Wien mit

Anna geb. Swoboda, geb. 14. Januar 1854.

Kinder: 1) Elsa Anna Franziska Luise, geb. 14. Juni 1874 zu Straßburg.
2) Hugo Ludwig Reinhard Moritz, geb. 7. Oktober 1875 ebendas.
3) Alfred Daniel Hermann Lothar, geb. 14. Mai 1877 ebendas.

4. Reinhard, geb. 4. Oktober 1845, K. K. Kämmerer und Hauptmann bei EH. Albrecht Inf. Nr. 44.

Großmutter.

Franziska, geb. 23. September 1815, des Franz von Hetzendorf, K. bayr. Generalmajors a. D., und der Barbara geb. von Schenkl Tochter, verm. 6. Mai 1835 mit dem Frhrn Georg Friedrich Moritz (geb. 29. September 1808), K. bayr. Regierungsrat; Witwe 10. September 1859. [Irmelshausen.]

Bibran und Modlau, s. Jahrg. 1884, S. 49.

Biedermann.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Reichsfrhr. d. d. Preßburg 23. Juni 1802, kursächs. Anerkennung 21. August 1802. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 51, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856 S. 60.]

Gustav Woldemar Freiherr von Biedermann, geb. 5. März 1817 zu Marienberg (des 29. Juni 1862 † Frhrn Gustav, K. sächs. Amtshauptmanns a. D. ꝛc., Sohn, Ehrendoktor der Philosophie (promov. von der K. Universität Leipzig), K. sächs. Geh.-Finanzrat, Vorstand der technischen Abteilung der Generaldirektion und Stellvertreter des Generaldirektors der K. sächsischen Staatseisenbahnen zu Dresden, verm. 11. Juli 1848 mit

Henriette Antonie Leopoldine geb. von Trützschler a. d. H. Mechelgrün, geb. 13. August 1825 zu Dresden.

Kinder: 1. Berthold Woldemar, geb. 3. Februar 1851 zu Chemnitz, Premierleutnant im K. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Nr. 108, verm. 20. Mai 1880 zu Frankfurt a. M. mit

Augustine Bertha Auguste geb. Deines, geb. 12. Oktober 1858 zu Batavia.

Kinder: 1) Charlotte Auguste Antonie Bertfrida, geb. 5. April 1881 zu Dresden.

2) Heribert Wilhelm Berthold Woldemar, geb. 21. Oktober 1882 ebendaselbst.

2. Caroline Walburga, geb. 3. Mai 1852 zu Döbeln.

3. Childebert Woldemar, geb. 18. Mai 1853 ebendaselbst, K. sächs. Oberförsterkandidat und Leutnant in der Reserve des Schützen- (Füsilier-) Reg. Nr. 108. [Trachenberg in Preuß.-Schlesien.]

4. Erhard Woldemar, geb. 14. Juni 1856 zu Chemnitz, Leutnant im K. sächs. Schützen- (Füsilier-) Reg. Nr. 108.

5. Flodoard Woldemar, geb. 14. März 1858 zu Chemnitz.

6. Gossilo Gustav Woldemar, geb. 3. September 1860 zu Leipzig, Leutnant im K. sächs. 7. Infanterieregiment Nr. 106.

7. Henrica Yrmindrud Leopoldine, geb. 13. November 1863 zu Leipzig.

8. Zilla, geb. 7. Oktober 1865 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Moritz Oscar, geb. 26. November 1818 zu Marienberg, K. sächs. Generalmajor z. Disp., verm. 11. Oktober 1847 mit Johanne Marie Adelaïde geb. von Seelhorst, (geb. 23. März 1822, † 10. Oktober 1874). [Bautzen.]

Söhne: 1) Edgar Ernst Moritz, geb. 18. Januar 1849 zu Dresden, Herr auf Techritz in der sächs. Oberlausitz, verm. 21. Oktober 1873 mit

Johanna Rosa Selma geb. Scherz, geb. 7. Dezember 1852 zu Radeberg.

Kinder: (1) Erich Ernst Moritz, geb. 28. August 1874 auf Techritz.
(2) Frida Adelheid Johanna, geb. 29. März 1877 ebendaselbst.
(3) Eva Ilse Adelheid Johanna, geb. 26. Juni 1882 ebendaselbst.

2) Christof Gustav Moritz, geb. 17. Oktober 1862 zu Grimma, Avantageur im 1. K. sächs. Ulanenregiment Nr. 17.

2. Cäcilie Clementine Adelheid, geb. 6. Oktober 1820 auf Nieder-Forchheim.

3. Detlev Wilibald, geb. 22. Oktober 1823 ebendaselbst, verm. 19. Mai 1856 mit

Elisabeth Clara Friederike, geb. 8. März 1826, des Carl Georg Wilhelm von Grävenitz und der 15. Juli 1882 zu Pankow † Bertha geb. Schmeling Tochter. [Dresden.]

Sohn: Gotthard Andreas Gustav Detlev, geb. 8. Januar 1860 zu Nieder-Forchheim, Leutnant im K. sächs. Grenadierregiment Nr. 100.

Biegeleben, s. Jahrg. 1884, S. 51.

Biel.

[Evangelisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 24. November 1791 und mecklenburg-schwerinische Anerkennung 11. Juli 1800; preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt laut k. preuß. Kabinettsordre d. d. Karlsbad 11. Juli 1864 (für Wilhelm von Biel [† 16. Mai 1876]), geknüpft an den Besitz von Zierow, und laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 25. Februar 1865 (füe dessen ältesten Sohn Thomson s. unten), geknüpft an den Besitz von Kalkhorst, worüber das gemeinsame Diplom d. d. Baden-Baden 14. Oktober 1865 ausgefertigt wurde; der Freiherrentitel ist an den Besitz von Zierow, resp. Kalkhorst geknüpft; grhzgl. mecklenburg-schwerin. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. Dezember 1865. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 56.]

Thomson Wilhelm Carl Andreas Freiherr von Biel, geb. 1. September 1827 (des 16. Mai 1876 † Frhrn Wilhelm, Besitzers der Lehens- und Fideikommiß-Majoratsgüter [s. Jahrg. 1879, S. 60], Sohn), Besitzer des Rittergutes Kalkhorst (seit 1849) im Amte Grevismühlen in Mecklenburg-Schwerin, verm. 17. Mai 1867 mit

Ida, des August von Heyden-Linden auf Tützpatz ꝛc. bei Demmin, K. preuß. Kammerherrn, und der im März 1851 † Arianne geb. Freiin von Maltzahn a. d. H. Cummerow Tochter.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe.

1. Mary Luise von Biel, geb. 4. März 1834 zu London, verm. 11. April 1856 mit Detlev Adolf Carl Gottlieb von Bülow a. d. H. Gudow, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Oberstallmeister.
2. Carl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel, geb. 26. Februar 1836, Erbherr der Lehens- und Fideikommiß-Majoratsgüter Zierow, Eggersdorf, Fliemsdorf, Hoben, Weitendorf (seit 1785) und Neu-Jassewitz (seit 1800 im Besitz der Familie) mit den dazu gehörigen Dorfschaften Stoffersdorf und Voßkuhlen und des Allodialgutes Wichmannsdorf (seit 1863 im Besitz der Familie) im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin, Direktor des Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Gestüts Rabensteinfeld bei Schwerin, verm. 19. Mai 1863 mit

Anna Armgard, geb. 8. Mai 1845, des 31. Juli 1855 † Werner von Veltheim a. d. H. Harbke und der Margarethe geb. von Krosigk a. d. H. Hohen-Erxleben ältester Tochter.

Kinder: 1) Isidora Marie von Biel, geb. 12. September 1864, verlobt 21. Mai 1884 auf Zierow mit Edgar von Knebel-Döberitz auf Friedrichsdorf bei Falkenburg in Pommern.
2) Anna Luise von Biel, geb. 5. November 1865.
3) Irmgard von Biel, geb. 16. Februar 1867 auf Wichmannsdorf.
4) Victoria Elsbeth von Biel, geb. 21. Oktober 1870 ebendaselbst.
5) Carl Josef von Biel, geb. 26. Februar 1873 ebendaselbst.

6) Werner Arthur von Biel, geb. 14. September 1874 ebendaselbst.

3. Caroline Wilhelmine Henriette von Biel, geb. 25. Juni 1838 auf Zierow, verm. 11. April 1856 mit Albrecht Frhrn von Maltzahn auf Leutschentin ꝛc., Erblandmarschall des Herzogtums Pommern; Witwe 21. Februar 1877.

4. Rudolf Emil von Biel, geb. 23. Juni 1839, verm. 31. Mai 1874 auf Harbke mit

Margarethe geb. von Veltheim a. d. H. Harbke, geb. 13. August 1849, Schwester der Obigen.

Kinder: 1) Armgard Margarethe Marie Ottonie, geb. 4. April 1875 auf Zierow.

2) Röttcher Rudolf Anton, geb. 2. Oktober 1878 auf Wichmannsdorf.

5. Thereſe Wilhelmine Franziska von Biel, geb. 19. August 1841, verm. 23. September 1870 mit capitain Edward Jekyll of Wargrave Hill (Berkshire).

Bielfeld, ſ. Jahrg. 1884, S. 53.

Billing von Treuburg.

[Katholiſch. — Preußen (Hohenzollern.) — Adel und Frhr. (im vormal. Fürſtentum Hohenzollern-Hechingen) 20. Oktober 1834. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1882, S. 49]

† Guſtav Freiherr Billing von Treuburg (geb. 1810, † 4. September 1856 zu Hechingen, K. preuß. Kammerherr, K. bayr. Kammerjunker, Fürſtl. hohenzollern-hechingenſcher Wirkl. GRat, verm. mit Amalie geb. Bayl [geb. 4. Juni 1816, † 23. September 1878 zu Berlin]).

Deren Kinder: 1. † Auguſt Friedrich Eugen (geb. 15. Januar 1837, † 11. September 1874). Deſſen Witwe:

Mathilde, geb. 2. Dezember 1844 zu Hechingen, des K. preuß. Majors Werner und einer geb. Bayl Tochter, verm. 13. Februar 1866. [Hirſchberg in Preuß.-Schleſien.]

Deſſen Söhne: 1) Guſtav Friedrich Carl, geb. 1. Januar 1867 zu Hechingen.

2) Wilhelm Léonce, geb. 3. Januar 1868 ebendaſelbſt.

3) Paul Bernhard Franz, geb. 27. November 1870 ebendaſelbſt.

2. † Leonie Marie (geb. 24. September 1838, † 26. Mai 1877 zu Berlin), verm. mit Dr. jur. Ludwig Hermann von Schelling, Unterſtaatsſekretär im Kaiſerl. deutſchen Reichs-Juſtizamt.

Bils.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 22. September 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 58.]

Anton Freiherr von Bils, geb. 24. November 1810 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 51. Infanterieregiments. [Görz.]

Binder von Krieglstein.

[Katholisch. — Österreich. — Alter Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Krieglstein" d. d. Wien 12. Juli 1723; Reichsfrhr. d. d. Wien 17. Mai 1759. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 61, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1855, S. 48, Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1870, S. 65; vergl. auch die geschichtl. Einleitung zu dem Artikel „Pfeffel".]

Aloys Freiherr Binder von Krieglstein, geb. 23. September 1823 (des 5. März 1865 † Frhrn Carl, K. K. Oberfinanzrats und Forstdirektors von Niederösterreich, Sohn), K. K. Bezirksgerichtsbeamter.

Halbbrüder
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Carl Wendelin, geb. 9. Februar 1841, Besitzer des Familienfideikommisses St. Georgen bei Wildon in Steiermark, verm. 22. April 1868 mit

Auguste geb. Schubert, geb. 1. Juli 1843. [St. Georgen.]
Kinder: 1) Carl, geb. 13. März 1869.
2) Cäsar, geb. 20. Februar 1870.
3) Mathilde, geb. 9. Juli 1872.
4) Eugen, geb. 6. Juli 1873.
5) Bruno, geb. 11. Januar 1876.
6) Auguste, geb. 16. Juni 1877.

2. Maximilian, geb. 24. August 1845.

Binzer, s. Jahrg. 1884, S. 54.

Bischoffshausen.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Die Familie gehört zur althessischen Ritterschaft; Anerkennung des Freiherrenstandes im Herzogtum Sachsen-Meiningen 1854 (für den Freiherrn Richard, † 5. Januar 1876, s. unten), Bestätigung dieser Anerkennung durch Attest des Hzgl. sachsen-meining. Staatsministeriums d. d. 12. März 1877, k. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 12. November 1877 auf Grund der Anerkennung des früheren Landesherrn, des Herzogs zu Sachsen-Meiningen. — Besitz:

die Rittergüter Bischoffshausen (seit 1379) und Berge bei Witzenhausen im Reg.-Bezirk Kassel. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 61.]

Gotthard Freiherr von Bischoffshausen, geb. 12. Februar 1852, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des Infanterieregiments Prinz Friedrich der Niederlande (2. westfäl.) Nr. 15, kommandiert als Erzieher beim Kadettenhause zu Bensberg.

Geschwister.

1. Curt, geb. 13. März 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im 6. westfäl. Infanterieregiment Nr. 55.
2. Mathilde Wilhelmine Adolfine Sofie Caroline Luise Julie Charlotte, geb. 2. Dezember 1854, Hofdame J. Durchlaucht der Prinzessin Elisabeth von Schwarzburg-Sondershausen.
3. Werner Georg Reinhard Willfried, geb. 12. September 1856, Leutnant im K. sächs. Karabiniersregiment.
4. Günther Reginald, geb. 30. Mai 1866.

Mutter.

Antonie Adelheid Luise Katinka, geb. 22. Juni 1828, des 20. Nov. 1835 † Ernst Heinrich Ludwig von Dalwigk-Schauenburg zu Dillich, Kurfürstl. hess. Rittmeisters, und der 19. April 1861 † Luise geb. von Heister Tochter, verm. mit dem Freiherrn Richard, Hzgl. sachsen-meiningenschen Kammerherrn, K. preuß. Oberst und Kommandeur des 3. thüring. Infanterieregiments Nr. 71; Witwe 5. Januar 1876. [Minden.]

Bissing.

[Lutherisch. — Preußen. — Preuß. Frhr. d. d. Sanssouci 13. September 1851 und Ausdehnung auf die gesamte Deszendenz d. d. Dresden 19. März 1855 (beides für Wilibald auf Klein-Ellguth [† 3. September 1880 s. unten]), dann preuß. Frhr. 17. Juli 1852 und Ausdehnung auf die gesamte Deszendenz aus je adliger Ehe. d. d. Berlin 31. März 1858 (Diplom zugleich von diesem Tage, aber erst vollzogen 9. November 1859; beides für die Brüder: Moritz auf Bellmannsdorf [† 5. Februar 1860] und Adolf auf Beerberg [† 8. April 1880, s. unten]). — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 46. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 50, und Jahrg. 1857, S. 53; vergl. auch das Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter „Bissingen-Nippenburg".]

Hans Ulrich Freiherr von Bissing, geb. 27. November 1837, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 3. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 20, verm. 22. Oktober 1863 zu Görlitz mit

Jenny, geb. 28. März 1844, des 11. Februar 1855 † Emil Hermann Sausin de Montanières auf Ober- und Nieder-Moisdorf bei Jauer und der Bertha geb. von Schickfuß und Neudorf (wiederverm. mit dem K. preuß. General der Infanterie a. D. von Gordon) einziger Tochter.

Töchter: 1. Clara Henriette Bertha, geb. 1. November 1864.
2. Wally Victoria Tosca, geb. 13. August 1866 zu Görlitz.

3. Marie Emma Auguste Margarethe, geb. 16. August 1867 ebendaselbst.
4. Margarethe Maximiliane, geb. 15. Dezember 1871.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Auguste, geb. 19. Juli 1833, verm. 19. Mai 1855 mit Gustav von Gersdorff
2. Wally, geb. 19. Januar 1843, verm. 27. Novbr. 1872 zu Görlitz mit Wolf von Griesheim, K. preuß. Major a. D.
3. Moritz, geb. 30. Januar 1844, K. preuß. Major im Generalstabe des 3. Armeekorps, verm. 22. August 1872 zu Dresden mit

Myrrha geb. Wesendonck.

Sohn: Friedrich Wilhelm von Bissing, geb. 22. April 1873 zu Potsdam.

b) aus zweiter Ehe:

4. Dorothea, geb. 6. März 1850, verm. 29. August 1872 zu Görlitz mit August Brandt von Lindau, Kön. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 20. November 1873. [Naumburg a. d. Saale.]
5. Tosca, geb. 25. Mai 1851.
6. Carl, geb. 29. Mai 1853, K. preuß. Leutnant a. D.
7. Walther Adolf, geb. 9. Juli 1855, verm. 22. April 1880 zu London mit

Luisa Marion, geb. 1855, des Algernon Stewart Austen auf Anglesey house (Torquay), Esq., Kommandeurs in der K. großbritann. Marine, einziger Tochter.

Stiefmutter.

Henriette, geb. 8. März 1823, des † Ferdinand Leopold Otto Frhrn von Kloch und Kornitz und der † Luise geb. Freiin von Imhof Tochter, verm. 23. Oktober 1848 mit dem Frhrn Moritz (geb. 6. März 1802), Erbherrn auf Ober- und Nieder-Bellmannsdorf in der Oberlausitz, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Kammerherrn und Landesältesten des Kreises Lauban (war vermählt in erster Ehe mit Dorothea geb. Freiin von Gall [geb. 3. Juni 1800, † 19. Mai 1847]); Witwe 5. Februar 1860. [Naumburg a. d. Saale.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Adolf (geb. 3. November 1800, † 8. April 1880), Erbherr auf Ober- und Nieder-Beerberg bei Marklissa in Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, Dr. jur., K. preuß Kammerherr und Kreisdeputierter des Kreises Lauban, verm. 10. Oktober 1835 mit Maria geb. Gotty [geb. 1814, † 5. September 1862]).

Deren Tochter: Marie von Bissing, geb. 10. März 1842, verm. 28. Mai 1861 zu Beerberg mit Heinrich Gotthard Friedrich von Haugwitz, Erbherrn auf Lähnhaus, Mauer ꝛc. bei Löwenberg in Preuß.-Schlesien, K. preuß. Landrat des Kreises Löwenberg; Witwe 12. August 1865.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen.

† August Wilhelm (geb. 14. Februar 1773, † 14. Oktober 1806, Erbherr auf Löberitz, Rödgen und Grötz bei Bitterfeld in der Provinz Sachsen, welche er erkaufte, Kurfürstl. sächs. Premierleutnant im Chev.-leg.-Regim. Prinz Clemens, verm. mit Marianne [geb.

1779, † 17. September 1858], des † Carl Wolf von Franckenberg-Ludwigsdorf auf Hirschfelde bei Sagan und der † Charlotte Marie Elisabeth geb. von Massow, Tochter).

Deren Sohn: † Willy (Wilibald, geb. 1. März 1806, † 3. Septbr. 1880, Erbherr auf Klein-Ellguth [194 Hekt.] bei Nimptsch in Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Kammerherr, verm. 23. September 1833 mit Emma Gabriele Benigna Tugendreich geb. Gräfin von Pfeil und Klein-Ellguth auf Neudeck [geb. 18. Juli 1814, † 28. Februar 1883]).

Deren Kinder: 1) Luise, geb. 31. August 1835, verm. 20. Juli 1859 auf Klein-Ellguth mit Reinhold Frhrn von Wechmar, Majoratsherrn auf Zedlitz im Kreise Steinau in Preuß.-Schlesien.

2) Ernestine, geb. 16. Oktober 1837 zu Järischau.

3) August Friedrich Sigismund, geb. 12. Dezember 1843, K. preuß. Major à la suite des 2. pomm. Ulanenregiments Nr. 9 und Lehrer beim Militär-Reitinstitut, verm. 3. Juli 1873 zu Darmstadt mit Adele Charlotte Robertine, geb. Freiin van der Capellen van Berkenwoude, geb. 26. Juli 1850.

Sohn: Gotthard Max Wilhelm Moritz, geb. 5. Mai 1875 zu Babenhausen bei Darmstadt.

4) Maximiliane, geb. 4. Mai 1854.

Blanckart, s. Jahrg. 1884, S. 55.

Bleul.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" d. d. Wien 14. November 1797, Reichsfrhr. d. d. Wien 25. November 1800, salzburg. Ausschreibung 3. Februar 1803. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 68.]

Ferdinand Josef Friedrich Freiherr von Bleul, geb. 7. Dezember 1806 zu Salzburg (des 21. September 1807 † Frhrn Heinrich, K. K. Präsidenten der Landrechte zu Salzburg, Sohn), Kreisdeputierter des Kreises Koblenz, verm. 12. Oktober 1839 mit Johanna geb. Zweiffel (geb. 3. Dezember 1816 zu Koblenz, † 20. Dezember 1869 zu Vallendar). [Vallendar im Kreise Koblenz.]

Kinder: 1. Camilla Friederike Therese Johanne Adele Antonia Margaretha, geb. 19. April 1841 zu Sayn bei Koblenz.

2. Heinrich Johann Josef Clemens Wenceslaus, geb. 13. Februar 1843 ebendaselbst, K. preuß. Staatsanwalt zu Berlin und Premierleutnant in der Reserve des 2. rhein. Husarenregiments Nr. 9.

3. Clemens Wenceslaus Johann Jacob Hermann, geb. 3. April 1847 zu Sayn, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. Garde-Grenadierregiment.

4. Katinka Eleonore Adele Maria, geb. 15. April 1856 zu Sayn.

Blittersdorf.

[Katholisch und lutherisch. — Baden und Preußen (Provinz Pommern). — Reichsfrhr. d. d. Regensburg 3. März 1664, österr. Prädalierung des Freiherrenstandes laut Ministerialdekret d. d. 14. Dezember 1852. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 53, und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1854, S. 51.]

Ludwig Georg Maximilian Freiherr von Blittersdorff, geb. 8. Novbr. 1829 (des 16. April 1861 † Frhrn Friedrich, Grhzgl. bad. Kammerherrn und GRats, vormal. Staatsministers ꝛc., Sohn), K. K. Legationsrat a. D., verm. 25. Januar 1869 zu Prag mit Gabriele geb. Gräfin Deym, Freiin von Střitež (geb. 19. Dezember 1845, † 9. April 1875 zu Frankfurt a. M. [Frankfurt a. M.]

Söhne: 1. Maria Carl Friedrich Philipp, geb. 16. November 1869.
2. Maria Ludwig Ottocar Max, geb. 11. Juni 1871 zu Frankfurt a. M.
3. Maria Géza Friedrich, geb. 2. Oktober 1874.

Schwestern.

1. Caroline Antonie Franzisca, geb. 19. Dezember 1825. [Frankfurt a. M.]
2. Ludovica Josepha, geb. 7. August 1827, verm. 24. Januar 1856 zu Frankfurt a. M. mit Adalbert von Rauch, K. K. Rittmeister a. D. [Oldenburg.]
3. Elisabeth Friederike Franzisca Hildegarde, geb. 7. Januar 1846, verm. 25. Februar 1865 zu Frankfurt a. M. mit Zdenko Grafen von Strachwitz auf Mamling und Sunzing, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Carl (geb. 1785, † 1829, Grhzgl. bad. Kammerherr und Forstmeister, verm. 1817 mit Caroline [geb. 24. Januar 1799 (lutherisch), † 1854], des † Carl Reinhard Frhrn von Gemmingen-Guttenberg und der † Caroline geb. Gräfin von Platen-Hallermund Tochter [war vermählt in zweiter Ehe 1833 mit Eugen von Zanthier auf Wendisch-Karstnitz bei Stolpe in Pommern]).

   Deren Sohn: Carl Franz Johann Friedrich, geb. 11. Dezbr. 1829 zu Karlsruhe (lutherisch), Besitzer des Rittergutes Molstow (seit 1869, 4600 Morgen) bei Dargislaff im Kreise Greiffenberg in Pommern, verm. 9. Juli 1868 auf Edwahlen mit

   Ada, geb. 16. Mai 1845 (lutherisch), des Adolf Barons von Behr, Majorats- und Schloßherrn auf Edwahlen und Terwenden, Herrn zu Bojen ꝛc. in Kurland, und der Eveline geb. Gräfin von Keyserlingk Tochter. [Molstow.]

   Kinder (lutherisch): (1) Carl Adolf Wolfgang, geb. 14. April 1869 auf Molstow.
   (2) Max Otto Hennig, geb. 15. Juli 1870 ebendaselbst.
   (3) Philipp Carl Gerhard, geb. 12. Juli 1874 ebendaselbst.
   (4) Caroline Elisabeth Eveline, geb. 6. Novbr. 1875 ebendas.
   (5) Eveline Amalie Margarethe, geb. 13. Januar 1878 ebendas.
   (6) Margarethe Alexandra Clara, geb. 14. April 1879 ebendaselbst.

2. † Philipp Franz Friedrich (geb. 18. Mai 1790, † 1. Mai 1845, Grhzgl. bad. Forstmeister, verm. 20. Mai 1820 mit Caroline Elise geb. Freiin Göler von Ravensburg [geb. 3. Februar 1796, † 21. September 1855]).
Deren Tochter: Philippine, geb. 5. Dezember 1827.

Block von Bibran und Modlau, s. J. 1884, S. 58.

Blomberg, s. Jahrg. 1884, S. 58.

Blumencron.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Prädikat „von Blumencron" und Wappenverbesserung d. d. Wien 21. Juni 1690 (für Max Adam Ludwig (Familienname), österr. Frhr. 10. August 1833 (Diplom d. d. Wien 23. Juni 1834). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 67.]

Robert Freiherr von Blumencron, geb. 18. Dezember 1807 (des 1851 † Frhrn Heinrich, K. K. Kreishauptmanns, Sohn), Besitzer der Güter Hareth, Stranitz und Deutsch-Zlatnik in Böhmen, K. K. Generalmajor a. D., verm. mit

Marie geb. Radvány de Alsó-Nemes-Lak, geb. 30. Juni 1810. [Wien.]

Kinder: 1. Arpád, geb. 9. Juli 1838, Mitbesitzer der Güter Hareth, Stranitz und Deutsch-Zlatnik in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D., verm. 28. Januar 1868 zu Wien mit

Johanna geb. von und zu Eisenstein, geb. 28. Februar 1840. [Hareth bei Brüx in Böhmen.]

Söhne: 1) Sigismund Carl Maria Arpád, geb. 30. Oktober 1868 zu Wien.
2) Wilhelm Robert Maria Arpád, geb. 22. Januar 1870 auf Stranitz.
3) Hermann Adalbert Johann Maria Arpad, geb. 28. Februar 1871 zu Wien.

2. Géza, geb. 25. November 1841.
3. Therese, geb. 11. Septbr. 1844, verm. 15. Oktbr. 1872 mit Carl Frhrn von Coudenhove, K. K. Hauptmann im 40. Landwehrbataillon.

Schwester.

Henriette, geb. 1814, verm. mit August Bayer von Bayersburg, K. bayr. Oberst a. D.

Bobenhausen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Bayern. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Januar 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1883, S. 66.]

Henriette Freiin von Bobenhausen, geb. 14. September 1822 auf Schloß Ober-Hart, präbendierte Stiftsdame des von Steinschen und Freiherrlich von Huttenschen adligen Fräuleinstifts. [Schloß Birken bei Baireuth.]

Schwester.

Marie Luise, geb. 31. Januar 1824 auf Schloß Ober-Hart, präbendierte Stiftsdame des von Steinschen adligen Fräuleinstifts. [Schloß Birken bei Baireuth.]

Bock (auch Bock-Hermsdorf), s. Jahrg. 1884, S. 62.

Böck von Greiffau, s. Jahrg. 1884, S. 64.

Böcklin von Böcklinsau.

[Evangelisch und katholisch. — Baden. — Ein uraltes elsässisches Dynastengeschlecht, welches in der Folge bei der vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Ortenau, und des Nieder-Elsasses, immatrikuliert war. Wilhelm Böcklin von Böcklinsau, Vogt der Metropolitankirche zu Magdeburg und Kaiserl. Rat, erhielt für sich und seine Söhne, welche das Doktorat oder die Ratswürde erlangen, durch Kaiser Carl V. d. d. Brüssel 20. August 1555 das große Palatinat mit dem Nobilitationsrecht; kön. französ. Anerkennung des Freiherrenstandes 1773. — Besitz: ein Majorat zu Rust, ferner die Fideikommißgüter Rust, Nonnenweier, Almansweier, Wittenweier und Orschweier. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 46.]

Friedrich Wilhelm August Balthasar Freiherr Böcklin von und zu Böcklinsau, geb. 6. August 1829 (des 8. Juli 1873 auf Rust † Frhrn Friedrich, Majoratsherrn ꝛc., Grhzgl. bad. Hauptmanns a. D., Sohn), Majoratsherr, Grhzgl. bad. Major a. D., verm. 3. April 1861 mit

Beatrix Maria Ottilie Johanna geb. Bethleni von Bethlen, geb. 13. Januar 1835 (katholisch). [Rust a. Rhein im Bezirksamt Ettenheim im Grhzgt. Baden.]

Kinder (katholisch): 1. Hedwig Maria Maximiliana Emma, geb. 30. April 1866.

2. Bernhard Ernst Adam Balthasar, geb. 15. Januar 1868, Kön. preuß. Kadett.

Geschwister.

1. Wilhelm Ludwig Ernst Leopold Emil, geb. 12. Juli 1831, K. K. Oberst und Kommandant des kärntnerischen Landwehr-Schützenbataillons Klagenfurt Nr. 26, verm. 10. Juni 1875 mit
Lucinde geb. Livingston-Power aus Irland, geb. 16. Juli 1850 (katholisch).
Kinder (katholisch): 1) Hans-Wolfgang, geb. 2. März 1876 zu St. Pölten.
2) Alice Marie Antoinette, geb. 22. März 1877.
2. Franzisca Auguste Luise Friederike Amalie Arsena Charlotte Henriette Emilie, geb. 15. März 1835, verm. 8. Oktober 1866 mit Ludwig Schauffler, K. preuß. Oberst z. D.
3. Ernst Ludwig Philipp Leopold, geb. 15 Juni 1837, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. bad. Kammerherr und Hauptmann a. D., verm. 26. Februar 1870 mit
Marie geb. Freiin von Edelsheim, geb. 10. August 1837. [Freiburg im Breisgau.]
Tochter: Franzisca Friederike Mathilde Amalie Beatrix Marie, geb. 2. Dezember 1871.
4. Ludwig August Gallus, geb. 19. Oktober 1838, K. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 4. Garderegiment zu Fuß, verm. 9. April 1861 mit
Mary geb. Livingston-Power aus Irland, geb. 25. September 1840 (katholisch). [Mannheim.]
Kinder (katholisch): 1) Luise Marie Franzisca Elisabeth Caroline Friederike Amalie, geb. 22. Februar 1862, verm. 8. Februar 1881 zu Mannheim mit Rudolf Fries, Kön. preuß. Leutnant und Adjutanten im 1. badischen (Leib-) Dragonerregiment Nr. 20.
2) Helene Wilhelmine, geb. 21. März 1865.
3) Ruprecht, geb. 21. Juni 1875 zu Mannheim.

Vatersbrüder.

1. Leopold August Alexander, geb. 12. Oktober 1805, Kön. preuß. Oberst z. D., verm. 24. September 1829 mit
Henriette geb. Merk, geb. 12. Juli 1810. [Karlsruhe.]
Sohn: Richard Leopold Wilhelm, geb. 8. Juli 1830, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 29. April 1857 mit
Marie geb. Zeroni, geb. 24. Mai 1834. [Orschweier.]
2. † Emil Carl Ernst Eberhard (geb. 1. Juli 1807, † 1. Juni 1872, Grhzgl. bad. Kammerherr und Bezirksförster a. D., verm. 1. Februar 1834 mit Marie Franzisca Josefine Auguste geb. Freiin Neveu von Windschläg [geb. 13. Juni 1814 (katholisch), † 5 April 1853]).
Deren Kinder: 1) August Emil Anton Friedrich Leopold, geb. 28. Januar 1836, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 2. Oktober 1879 auf Schloß Frankleben bei Merseburg mit
Mathilde, geb. 1. Novbr. 1849, des 11. April 1883 auf Unter-Frankleben † Carl Dietrich Melchior Heinrich von Bose auf Unter-Frankleben und der Luise geb. von Bose Tochter. [Freiburg im Breisgau.]
2) Adolf August Ludwig Carl Ruprecht, geb. 2. Januar 1838, Kön.

preuß. Major im westfäl. Infanterieregiment Nr. 55; verm. 23. Januar 1873 zu Karlsruhe mit
Emilie Amalie Mathilde geb. Rau, geb. 16. September 1851.
Kinder: (1) Auguste Amalie Emilie Marie, geb. 28. Dezember 1873.
(2) Ludwig Emil Adolf Georg Rudolf, geb. 25. September 1875.
3) Leopold Carl Friedrich Anton, geb. 21. Dezember 1842.
4) Maria, geb. 20. Juli 1852 (katholisch), Stiftsdame des adligen Albert-Carolinenstifts zu Freiburg im Breisgau.

Bodeck von Ellgau.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Prag 7. September 1584, Adelsbestätigung d. d. Prag 7. März 1598, wiederholte Bestätigung des alten Adels d. d. Wien 19. Januar 1615; die Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Ortenau; königl. französ. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. August 1773, eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Juli 1816 (s. Jahrg. 1874, S. 58). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 51, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 59.]

Georg Carl Josef Freiherr Bodeck von Ellgau, geb. 18. März 1805 zu Würzburg (des 16. Februar 1851 † Frhrn Franz Ludwig, K. K. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 11. Mai 1841 mit
Euphemia geb. Freiin von Zandt, geb. 10. Juli 1821, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens. [Kloster-Heidenfeld bei Schweinfurt im Untermainkreis.]
Kinder: 1. Franz Ludwig Maximilian, geb. 1. März 1842, K. K. Kämmerer und Hauptmann im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Josef I., verm. 17. November 1870 zu Würzburg mit
Maria geb. Freiin von Hallberg zu Broich, geb. 23. Juli 1850 zu Köln.
Tochter: Anna Maria Therese Huberta Carolina Ludovica, geb. 26. März 1882 zu Bregenz
2. Maria Emilie, geb. 30. Juli 1843, verm. 14. September 1864 mit Carl Grafen von Andlaw-Homburg, K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 8. Januar 1874.
3. Therese Caroline, geb. 24. August 1844, Stiftsdame des Albert-Carolinen-Stifts zu Freiburg im Breisgau.
4. Friedrich Maximilian Maria, geb. 9. Mai 1854.
5. Marie Carolina Benigna Huberta, geb. 13. Februar 1856.
6. August Max Emil Maria, geb. 27. September 1857.

Bodelschwingh-Plettenberg, s. Plettenberg.

Bodenhausen, s. Jahrg. 1884, S. 66.

Bodmann.

[Katholisch. — Baden. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 31, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1849, S. 45; vergl. auch Jahrg. 1864, S. 52.]

I. Linie auf Bodman.

[Reichsfrhr. d. d. Wien 28. Oktober 1716.]

Johann Franz Freiherr von und zu Bodman, geb. 7. Mai 1835, Majoratsherr auf Bodman, Espasingen, Wahlwies, Liggeringen, Langenrain, Freudenthal, Kargegg ꝛc., Ritter des K. bayr. St. Georgordens ꝛc., Grhzgl. bad. Kammerherr und Mitglied der I. bad. Ständekammer, z. Z. Mitglied des Deutschen Reichstags, verm. 7. Mai 1860 mit

Sofie geb. Freiin von Breiten-Landenberg, geb. 14. Juli 1838. [Schloß Bodman im Kreise Konstanz.]

Kinder: 1. Maria, geb. 22. März 1866.
2. Johann Othmar, geb. 15. Mai 1868.
3. Rudolf, geb. 18. Juli 1870.

Geschwister.

1. Theresia, geb. 27. Februar 1834, Klosterfrau im Orden vom Heil. Herzen Jesu zu Lyon.
2. Johann Hermann, geb. 1. April 1838, Gutsbesitzer zu St. Florent bei Saumur (Maine-et-Loire) in Frankreich, Ritter des Kön. bayr. St. Georgordens, Grhzgl. bad. Leutnant a. D., verm. I) 20. Juni 1865 mit Jeanne (geb. 28. Oktober 1844, † 1. März 1880), des vicomte de la Frégeollère Tochter; II) 19. November 1881 mit

Valentine, geb. 15. Januar 1849, des ..... comte O'Neill de Tyrone Tochter. [Paris.]

Kinder 1r Ehe: 1) Johann Konrad, geb. 7. Mai 1866.
2) Hans, geb. 7. August 1867.
3) Maria Elisabeth, geb. 4. Juli 1868.
4) Maria Theresia, geb. 24. Mai 1873.
5) Johann Georg, geb. 29. Oktober 1875.

3. Ida, geb. 15. Dezember 1839, Klosterfrau im Orden vom Heil. Herzen Jesu zu Riedenburg.
4. Amalie, geb. 20. Juni 1841, Klosterfrau in demselben Orden zu Riedenburg.
5. Johann Sigmund, geb. 20. März 1843, K. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. brandenb. Dragonerregiment Nr. 12, verm. 12. Juni 1877 mit

Gabriele geb. Gräfin von Degenfeld-Schonburg, geb. 23. Juli 1847.

6. Johann Richard, geb. 3. Februar 1848, Grhzl. bad. Kammerjunker und Oberförster zu Villingen, verm. I) 1. Juli 1879 mit Maria geb. Freiin von Rotberg (geb. 16. April 1860, † 5. Oktbr. 1881); II) 18. Juni 1883 auf Schloß Gaisbach mit
Uta geb. Freiin von Schauenburg, geb. 15. August 1859 ebendaselbst.
Kinder 1r Ehe: 1) Johanna Maria Mathilde Hildegard, geb. 15. Juni 1880 zu Gengenbach.
2) Johann Siegmund Franz Josef Aloysius Richard, geb. 13. Juni 1881 ebendaselbst.

7. Johann Albert, geb. 12. Dezember 1849, Kön. bayr. Kämmerer, Grhzgl. bad. Kammerjunker und Amtsrichter zu Weinheim und Leutnant in der Reserve des 2. bad. Dragonerregiments Nr. 21. verm. 31. Mai 1883 mit
Maria geb. Gräfin von Wiser, geb. 15. Juli 1860.

Mutter.

Mathilde, geb. Gräfin von Hennin, geb. 14. Juli 1808, verm. 15. Mai 1833 mit dem Freiherrn Johann Sigmund (geb. 16. April 1801), Erbherrn auf Bodman, Espasingen, Wahlwies, Liggeringen, Langenrain und Freudenthal in Schwaben, Grhzgl. bad. Kammerherrn; Witwe 31. Oktober 1867.

Vatersgeschwister.

1. Johann Wilhelm, geb. 28. Oktober 1806, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberhofgerichtsrat a. D., verm. 5. Februar 1839 mit
Franzisca geb. Freiin von Enzberg zu Mühlheim, geb. 29. Mai 1820. [Freiburg im Breisgau.]
Söhne: 1) Johann Leopold, geb. 19. Mai 1840, K. preuß. Hauptmann a. D., verm. 25. Juli 1871 mit
Maria Anna Sofie, geb. 30. Mai 1850, des Otto Ritters von Dahmen und der Caroline geb. von Zwacky auf Holzhausen Tochter. [Freiburg im Breisgau.]
Kinder: (1) Johann Otto Wilhelm, geb. 21. Juli 1872.
(2) Johann Maximilian Carl, geb. 5. Juni 1873.
(3) Johann Wilhelm Max Georg, geb. 20. Dezember 1878.
(4) Maria Franzisca Caroline Anna, geb. 1. Juli 1880.
2) Johann Eduard, geb. 22. August 1842, K. preuß. Major und Flügeladjutant Sr. K. H. des Großherzogs von Baden.
3) Johann Max, geb. 27. Januar 1846, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberförster zu Baden-Baden, verm. 4. Oktober 1881 mit
Hildegard geb. Freiin von Ow, geb. 13. März 1857.
Tochter: Maria Anna, geb. 31. Dezember 1882.
4) Johann Wilhelm, geb. 2. Juni 1849, Kön. preuß. Major, und Kompaniechef im hannoverschen Füsilierregiment Nr. 73.

2. Johann Heinrich, geb. 24. März 1809, K. preuß. Oberst a. D., verm. 20. Juli 1832 mit
Elise geb. Shone, geb. 7. März 1811. [Freiburg im Breisgau.]
Kinder: 1) † Johann Leopold (geb. 8. Juli 1834, † 1874, Kön. preuß. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Thecla, des 26. September 1872 zu Karlsruhe † Carl Philipp von Reiff Tochter, verm. 23. Juli 1861.
Dessen Sohn: Johann Philipp, geb. 24. November 1862.
2) Emma, geb. 10. Januar 1836, verm. 18. März 1867 mit dem Professor an der Kön. Universität zu Berlin Heinrich von Treitschke (lutherisch).
3) Johann Ferdinand, geb. 31. Januar 1839, Besitzer des Gutes Lorettohof bei Freiburg im Breisgau, Kön. preuß. Major a. D., verm. 28. August 1867 mit
Alexandra geb. Offensandt, geb. 13. Januar 1840.
4) Johann Heinrich, geb. 21. Januar 1851, Grhzgl. bad. Kammerjunker und Amtmann zu Karlsruhe, K. preuß. Leutnant in der Reserve.

3. Bertha, geb. 25. April 1818, Ehrenstiftsdame zu Freiburg im Breisgau.
4. Johann Ludwig, geb. 19. Februar 1820, K. K. Major a. D., verm. 14. März 1864 zu Mühlheim a. d. Donau mit
Wilhelmine, geb. 5. Januar 1811, des 26. November 1837 † Alexander Eberhard von Neubronn zu Eisenburg, K. württemb. Oberforstmeisters, und der 28. Oktbr. 1862 † Walburge geb. Gräfin Truchseß von Waldburg (Wolfegg) Tochter und Witwe des † Hzgl. nass. Forstmeisters von Nachtrab. [Bregenz.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Anton (geb. 3. Februar 1778, † 29. Dezember 1839, Kön. württemb. Kammerherr und Regierungsrat, verm. mit Auguste Friederike Wilhelmine geb. Freiin Kechler von Schwandorf [geb. 22. Oktober 1789, † 26. November 1826]).
Deren Kinder: 1. Caroline Wilhelmine, geb. 7. März 1820, Klosterfrau zu Kaufbeuren.
2. Johann Franz, geb. 2. September 1822, Kön. württemb. Hauptmann a. D., verm. 20. Mai 1860 mit Luise Martha Sofie geb. Witz († 19. April 1874 zu Friedrichshafen). [Friedrichshafen.]
Kinder: 1) Johanna, geb. 29. Juni 1865.
2) Franziska, geb. 18. März 1868.
3) Emanuel, geb. 23. Januar 1874.

II. Linie, auf Möckingen.

[Reichsfrhr. 30. Januar 1690. — Über die ältere Genealogie s. Jahrgang 1856, S. 68.]

Johann Carl Wolff Freiherr von Bodman, geb. 5. April 1811 (des 13. September 1811 † Frhrn Johann Baptist Sohn), verm. 6. Februar 1834 mit Clementine geb. Freiin von und zu Bodman (geb. 8. Februar 1816, † 6. Oktober 1862).
Kinder: 1. Johann Carl Theodor Josef Otto, geb. 8. Dezbr. 1834.
2. Johanna Wilhelmine Katharina Bertha, geb. 19. Septbr. 1838.
3. Johanna Beata Agnes Stefanie, geb. 28. November 1839.
4. Johann Josef Alfred, geb. 27. Juli 1842, Gutsbesitzer, verm. mit
Bertha Maria geb. Freiin von Ulm zu Erbach, geb. 1. Mai 1848 zu Freiburg im Breisgau.

5. Johann Eberhard Friedrich Max, geb. 9. Oktober 1843, Ritter des Deutschen Ordens, K. K. Kämmerer und Hauptmann im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Josef.
6. Johanna Aloysia Clementina, geb. 9. August 1845, verm. 20. Juli 1869 mit Dr. jur. Philipp Heinrich Ferdinand Frhrn von Papius. [Aschaffenburg.]
7. Johanna Elisa Albertina Agnes, geb. 26. November 1846, verm. 17. Oktober 1872 mit Carl Josef Frhrn von Reischach auf Hohenkrähen.
8. Johanna Franzisca Marie, geb. 1. April 1851.
9. Johanna Ludovica Mathilde, geb. 1. April 1851, der Vorigen Zwillingsschwester, verm. 30. September 1878 mit Ludwig Matti, Besitzer des Gutes Obergartenhof bei Aschaffenburg.
10. Johann Otto Ludwig Wolff, geb. 2. Januar 1857 auf Möckingen, Leutnant im 2. K. württemb. Infanterieregiment Nr. 120.

Boemelburg, s. Jahrgang 1884, S. 70.

Boenigk.

[Evangelisch. — Preußen. — Rittermäßiger Reichsadelstand mit dem Prädikat „von" 22. Januar 1726 (d. d. Wien für Georg Friedrich Boenig, Fürstl. anhaltköthenschen Wirkl. Hof- und Regierungsrat, sowie Bevollmächtigten am Kaiserl. Hofe zu Wien), Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. 19. Juli 1735 (d. d. Wien für Georg Gottfried). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1860, S. 66, und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1854, S. 55.]

I. Ältere Linie.

Carl Friedrich Wilhelm Freiherr von Boenigk, geb. 3. August 1862 zu Görlitz, K. preuß. Leutnant im 1. nass. Infanterieregiment Nr. 87.

Halbgeschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Gertrud Elise Henriette Anna, geb. 18. April 1847 zu Görlitz, verm. 28. November 1876 mit Carl Frischkorn, evang. Pastor zu Lahr im Grhzgt. Baden; Witwe 15. März 1883.
2. Ferdinande Elisabeth Wanda, geb. 29. Februar 1852 zu Glogau, Diakonissin zu Bethanien in Breslau.

b) aus dritter Ehe:

3. Martha Elisabeth, geb. 20. Juni 1866 zu Bielefeld.
4. Otto Johannes Eugen Ferdinand, geb. 3. Novbr. 1867 zu Freiburg in Preuß.-Schlesien.

Stiefmutter.

Anna Marie, geb. 19. Mai 1839, des 22. Mai 1861 zu Koblenz † Eduard von Koethen, K. preuß. Majors a. D., Tochter, vermählt 28. Februar 1865 zu Görlitz mit dem Frhrn Otto (geb. 26. Oktober 1821 zu Glogau), K. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des

2. schles. Jägerbataillons Nr. 6, zuletzt (während des deutsch-französischen Kriegs) Kommandeur des 1. kombinierten posenschen Landwehrregiments Nr. 19 [war verm. in erster Ehe 30. Oktober 1844 zu Krotoszyn mit Luise [geb. 16. Januar 1825 zu Altona, † 6. Juni 1854 zu Görlitz], des 21. Februar 1856 zu Altona † K. großbrit. Hauptmanns a. D. Ludwig von Kamptz-Dratow und der Luise geb. Richter Tochter, und in zweiter Ehe 15. März 1860 zu Görlitz mit Clara Auguste Emilie [geb. 18. September 1836 zu Posen, † 22. November 1862], des 7. Dezember 1862 zu Görlitz † Ernst von Gizycki, K. preuß. Rechtsanwalts am Obertribunal und Justizrats a. D., und der 11. Januar 1839 zu Posen † Auguste Barbara geb. von der Osten Tochter); Witwe 12. Septbr. 1870. [Breslau.]

Vatersgeschwister.

1. Henriette Caroline Johanne Luise Emma, geb. 5. April 1825 zu Glogau. [Breslau.]
2. Wilhelm, geb. 18. November 1833, K. preuß. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 3. hess. Infanterieregiment Nr. 83, verm. 2. Juli 1867 zu Görlitz mit

Marie Auguste Luise, geb. 27. Oktbr. 1848, des † Rittergutsbesitzers August Franke auf Mittel-Herwigsdorf bei Freistadt in Preuß.-Schlesien zweiter Tochter.

Großvatersgeschwister.

1. † Carl Heinrich Gottfried (geb. 7. Oktober 1797, † 16. Juni 1860, K. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 18. September 1836 zu Glogau mit Sofie Juliane Ernestine [geb. 7. Februar 1804, † 24. August 1882], des 24. Juni 1817, zu Karlsbad † August Ernst von Kamptz-Deven, K. preuß. Generalmajors und Kommandanten von Kosel, und der 9. September 183. † Julie Caroline de l'Homme de Courbière Tochter).

   Deren Tochter: Johanna Maria Luise Gottfriede Albertine Sofie, geb. 12. Oktober 1841, verm. 15. Oktober 1868 zu Berlin mit Friedrich Wilhelm August Eduard Theodor Nicolai, K. preuß. Major im 1. rhein. Infanterieregiment Nr. 25.
2. † August Lebrecht Moritz (geb. 16. Mai 1801, † 12. Dezbr. 1866, K. preuß. Oberst z. Disp., verm. mit Marie geb. von Sanden [geb. 5. November 1801, † 21. März 1884]).

   Deren Sohn: Gustav, geb. 1839, K. preuß. Major a. D. und Postdirektor zu Demmin.
3. † Carl Ludwig Ehrenfried (geb. 17. Dezember 1803, † 21. Septbr. 1856 zu Görlitz, K. preuß. Appellationsgerichtsrat zu Breslau).

   Dessen Witwe:

Bertha Charlotte Salome, geb. 23. April 1807, des 20. April 1852 † Carl Heinrich von Eckartsberg, K. preuß. Landrats, und der 3. August 1824 † Caroline Henriette geb. Trauttvetter Tochter, verm. 23. April 1835. [Görlitz.]

Dessen Kinder: 1) † Carl Constantin Maximilian (geb. 31. März 1836 zu Sprottau, † 4. März 1884 zu Meran, K. preuß. Major z. Disp.). **Dessen Witwe:**

Martha Pauline Ida, geb. 15. September 1852 zu Sagan, des Friedrich Heinrich Alexander von Eckartsberg, Kön. preuß.

Generalmajors z. Disp., und der Julie geb. Zimmer ältester Tochter, verm. 7. April 1874 zu Görlitz.
Dessen Kinder: (1) Elisabeth, geb. 27. Januar 1875 zu Hannover.
(2) Gertrud, geb. 25. März 1876.
(3) Otto, geb. 5. Januar 1880 zu Berlin.
2) Hedwig Johanna Caroline Henriette, geb. 24. Mai 1838 zu Sprottau. [Görlitz.]
4. Luise, geb. 15. März 1809, Stiftsdame des Klosters zum Heiligen Grabe in der Ostpriegnitz, Reg.-Bezirks Potsdam. [Görlitz.]

II. Jüngere Linie.

Curt Moritz Sylvius Freiherr von Boenigk, geb. 19. Septbr. 1844 zu Glogau, verm. 13. Januar 1873 mit
Hedwig geb. Hugo. [Texas.]
Kinder: 1. Clara. 2. Ottomar. 3. Albertine. 4. Olga.

Geschwister.

1. Clara Wanda Franzisca Lyda Valeria, geb. 14. Mai 1843 zu Glogau. [Breslau.]
2. Oscar Moritz Sylvius Ferdinand, geb. 12. April 1846 ebendaselbst, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Kaiser Franz Gardegrenadierregiment Nr. 2., verm. 4. Mai 1873 zu Göttingen mit
Wilhelmine Henriette Friederike Tugendreich Theodora, geb. 10. Januar 1852, des 2. Oktober 1856 † Gustav Ernst Otto Johann von Quistorp, K. hannov. Amtsassessors, und der 8. Dezember 1869 † Sofie geb. von Berlepsch a. d. H. Berlepsch Tochter.
Söhne: 1) Wilhelm Sylvius Gustav Theodor Barthold Kuno, geb. 11. Februar 1874 zu Göttingen.
2) Gustav Sylvius Hans Hermann Eugen, geb. 25. Oktober 1878 zu Emden.
3. Kuno Sylvius, geb. 29. Mai 1848 zu Breslau, Pächter der Kön. preuß. Domaine Siegersdorf bei Bunzlau in Preuß.-Schlesien, verm. 1. November 1881 auf Wirchenblatt mit
Hedwig, des ..... Fischer, Besitzers des Rittergutes Wirchenblatt bei Guben, K. preuß. Ökonomierats, jüngster Tochter.
Kinder: 1) Sohn ....., geb. 15. August 1882 auf Siegersdorf.
2) Tochter ....., geb. 20. Februar 1884 ebendaselbst.

Mutter.

Lyda, geb. 18. Februar 1818 zu Berlin, des † Carl Ludwig Heinrich von Pritzelwitz-Machnitzky, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der Henriette geb. von Schladen a. d. H. Staßfurt Tochter, verm. 29. Dezbr. 1840 zu Breslau mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 3. Oktbr. 1806 zu Neiße), K. preuß. Premierleutnant und Garnisonverwaltungsdirektor a. D.; Witwe 2. März 1870. [Breslau.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Gustav Theodor (geb. 24. Februar 1811 zu Neiße, † 11. Dezember 1872 zu Breslau, K. preuß. Major a. D., verm. I) 15. Januar 1833 zu Patschkau mit Philippine geb. von Gerskow, [geb. 19. Juni 1815, † 17. Dezbr. 1850 zu Torgau]; II) 10. Novbr.

1857 zu Breslau mit Alwine geb. Fritsch [geb. 6. Juli 1813, † 17. August 1866]).

Dessen Söhne 1r Ehe: 1. Victor, geb. 16. Juli 1834 zu Wetzlar, K. preuß. Obersteuerkontrolleur zu Prostken in Ostpreußen, verm. 21. Juni 1861 zu Gröttingen mit

Minna geb. Schucht, geb. 18. September 1838.

Kinder: 1) Philippine Julie Luise Malwine, geb. 19. Mai 1862 zu Eydtkuhnen.

2) † Friedrich Wilhelm Carl Eugen Gustav (geb. 9. Mai 1864 zu Schacalaugken, † 9. April 1883 zu Köthen).

3) Julie Viktorie Eugenie Lucie, geb. 19. Oktbr. 1869 zu Heydekrug.

4) Minna LucieAnna Luise, geb. 4. August 1871 zu Neuhaldensleben.

2. Eugen, geb. 25. Oktober 1837, K. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 1. posenschen Infanterieregiment Nr. 18, verm. 12. Mai 1870 auf Trebendorf mit

Lucie, geb. 13. November 1838 auf Trebendorf, des Rittergutsbesitzers Strücker auf Trebendorf im Kreise Kottbus jüngster Tochter.

Kinder: 1) Philipp Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 6. Oktbr. 1872 zu Glatz.

2) Ernst Gottfried Helmuth Max, geb. 4. Februar 1880 ebendaselbst.

3) Tochter . . . . . ., geb. 17. November 1883 zu Gleiwitz.

3. Gustav, geb. 20. Oktober 1838. [Kraschnitz bei Militsch in Preuß. Schlesien.]

Bohlen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Pommern). — Reichsfhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d Dresden 11. Mai 1711, k. preuß. Erneuerung 22. April 1863; Erbkämmerer im Fürstentum Rügen und der Lande Barth d. d. Stralsund 8. Juni 1865 (Patent 25. November 1867, s. Jahrg. 1869, S. 70.) — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 75, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 50, vergl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Bohlen" und „Bismarck-Bohlen".]

Stüringk Julius Leopold Ludwig Freiherr von Bohlen, geb. 7. Juni 1848 (des 24. Dezbr. 1882 † Frhrn Julius, Erbkämmerers 2c., Sohn), Herr auf Bohlendorf und Streu auf der Insel Rügen, Erbkämmerer des Fürstentums Rügen und der Lande Barth, K. preuß. Kammerjunker und Appellationsgerichtsreferendar zu Celle in der Provinz Hannover.

Geschwister.

1. Helene Leopoldine Franzisca Adolfine Caroline, geb. 25. Oktober 1850, verm. 15. März 1884 auf Bohlendorf mit Louis von Wolff, Besitzer des Rittergutes Mittel-Kaiserswaldau in Preuß.-Schlesien, K. preuß. Leutnant in der Landwehrkavallerie.

2. Arnold, geb. 23. Mai 1854, K. preuß. Leutnant im 2. pomm. Ulanenregiment Nr. 9, verm. 26. Februar 1884 zu Frankfurt a. d. Oder mit

Elise, des † . . . . . von Burgsdorff, Kön. preuß. Oberst a. D., und der Hedwig geb. von Burgsdorff zweiter Tochter.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Hermann Ludwig (geb. 18. Juli 1792, † 19. April 1864, Besitzer des Rittergutes Poppelwitz auf Rügen, erst K. schwed., dann K. preuß. Leutnant a. D., verm. 18. Juli 1819 mit Wilhelmine geb. von Ferber a. d. H. Turow [geb. 17. Juli 1798, † 12. August 1866]).
Deren Tochter: Erneſtine Caroline Eliſabeth, geb. 8. Mai 1820, Besitzerin des Rittergutes Poppelwitz (seit 1866) auf der Insel Rügen, verm. 6. Oktober 1852 mit Georg Alban von Jacobi, K. preuß. General der Infanterie z. Disp.; Witwe 2. Novbr. 1874. [Berlin.]

Böhm, s. Jahrg. 1884, S. 71.

Böhnen.

[Lutheriſch. — Bayern und Schweden. — Kön. bayr. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels 9. Januar 1813, infolgedeſſen eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 13. Januar 1813. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 58.]

Axel Franz Carl Freiherr von Böhnen, geb. 22. Auguſt 1803 (des 24. Juni 1829 † Frhrn Carl Axel Ludwig, Herrn auf Bechingen und Sofienried, K. bayr. Kämmerers, GRats ꝛc., Sohn), Besitzer des Gutes Riſeberga in der Provinz Schonen in Schweden.

Geſchwiſter.

1. Cöleſtine, geb. 29. Auguſt 1811, Herrin auf Räbeloef und Odersberga in Schweden, verm. 3. September 1846 zu Regensburg mit Johann Wilhelm Kennedy, Besitzer des Gutes Roirlöff in der Provinz Schonen in Schweden, K. ſchwed. Major a. D.
2. Alfred Anton Guſtav Franz, geb. 9. Mai 1813. [Regensburg.]

Boineburg (Boyneburgk), s. Jahrg. 1884, S. 71.

Bojakovsky von Knurow.

[Katholiſch. — Öſterreich (Mähren). — Böhm. Frhr. d. d. Wien 9. Januar 1728. — Beſitz: das landtäfliche Allodialgut Malhotitz in Mähren. — Beſchreibung des Wappens, Stammtafel und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1870, S. 87.]

Ferdinand Freiherr Bojakovsky von Knurow, geb. 22. Januar 1832 (des 7. März 1845 † Frhrn Wilhelm Sohn), Besitzer des

Allodialgutes Malhotiz, Fürsterzbischöfl. olmütz. Hofrat, verm. 23. März 1858 mit
Marie geb. Agostini, geb. 12. Februar 1834. [Kremsier in Mähren.]
Kinder: 1. Friedrich, geb. 2. Juni 1859.
2. Josefine, geb. 19. März 1861.

Bondeli, s. Jahrg. 1884, S. 76.

Bongart, von dem.

(Im eigenen Stamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Niederlande. — Diese Familie gehörte zur münsterschen, kleveschen, jülichschen, kölnischen und niederrheinischen Reichsritterschaft; Reichsfrhr. d. d. Wien 16. Dezember 1629, k. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 31. März 1827 (laut Staatsministerialreskript für Ferdinand Frhrn von dem Bongart auf Pfaffendorf); das Fideikommiß wurde s. d. 25. August 1845 gestiftet. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1858, S. 60, und geschichtl. Übersicht (II. Teil) im Jahrg. 1859, S. 87.]

† Ludwig Josef Fortunat Felix Freiherr von dem Bongart (geb. 25. April 1819, † 6. Mai 1878 [des 2. Juni 1850 † Frhrn Ferdinand Franz, Stifters des Familienfideikommisses, K. bayr. Kämmerers, Sohn], Besitzer des Fideikommisses Pfaffendorf, Bohlendorf und Heiden in der Rheinprovinz und Herr auf Wynandsrath im Königr. der Niederlande, Erbkämmerer des Herzogtums Jülich, Ritter des K. bayr. St. Georgsordens, stellvertretendes Mitglied im Stande der Ritterschaft des rhein. Provinziallandtages für den Reg.-Bezirk Köln). **Dessen Witwe:**
Melanie geb. Gräfin von Walderdorff, geb. 3. März 1829, K. K. StkrD. und Ehrendame des souver. Malteserordens, verm. 22. Juli 1852. [Pfaffendorf im Kreise Bergheim, Reg.-Bezirks Köln.]

Deren Neffe und Universalerbe.

[Pius Wilderich Graf von Walderdorff (geb. 6. Januar 1871, s. unten) nimmt als Universalerbe laut testamentarischer Verfügung seines am 6. Mai 1878 † Oheims Ludwig Frhrn von dem Bongart (s. oben) und mit Bestätigung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. von Österreich-Ungarn d. d. Wien 23. Mai 1878 den Familiennamen und das Wappen der Reichsfreiherren von dem Bongart an und legt dafür Namen und Wappen der reichsgräflichen Familie von Walderdorff ab.]

Pius Wilderich Freiherr von dem Bongart, geb. 6. Januar 1871 (des Eduard Wilderich Grafen von Walderdorff, K. K. Kämmerers, und der Julie geb. Gräfin von Collalto und San Salvatore Sohn), Erbherr der Fideikommißrittergüter Pfaffendorf, Bohlendorf und Heiden in der preuß. Rheinprovinz und des Allodialgutes Wynandsrath im Königreich der Niederlande.

Des † Freiherrn Ludwig Schwestern.

1. Auguste, geb. 6. Mai 1807, Besitzerin des Rittergutes Bergerhausen und des Hofes zu Ving (durch Testament ihres Vaters), verm. 17. Juli 1830 mit Clemens Frhrn Waldbott von Bassenheim-Bornheim, K. preuß. Kammerherrn, Schloßhauptmann von Koblenz ꝛc.; Witwe 25. April 1872.
2. Odilia Caroline, geb. 7. Juli 1809, Besitzerin des Rittergutes Besch mit Honnef (durch Testament ihres Vaters), Stiftsdame des rheinischen Fräuleinstifts.

Bonomo, s. Jahrg. 1884, S. 77.

Bonseri.

[Evangelisch. — Preußen und Anhalt. — Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 30. April 1857, Erlaubnis zur Führung des Freiherrlichen Titels in Preußen (laut königl. Kabinettsordre d. d. Berlin 20. Februar 1858 [s. Jahrg. 1866, S. 87]). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 85.]

Julius Emil Alexander Freiherr von Bonseri, geb. 18. Januar 1804, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Major a. D., verm. 30. Juni 1833 mit

Wilhelmine geb. Weiß, geb. 12. April 1815 zu Langensalza. [Dessau.]

Kinder: 1. Carl Julius Oscar, geb. 21. März 1834, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Posen.

2. Marie Wilhelmine Luise, geb. 22. November 1836, verm. 9. Oktober 1863 zu Berlin mit Waldemar von Wulffen a. d. H. Wüsten-Jerichow, Besitzer der Lehensrittergüter Loburg, Wendgräben, Groß-Libarsch und Klitsche im Reg.-Bezirk Magdeburg, K. preuß. Oberstleutnant a. D. [Loburg.]
3. Elsbeth Pauline Auguste Olga, geb. 29. November 1845, verm 5. Mai 1871 zu Berlin mit Oscar von Lettow-Vorbeck a. d. H. Wangnitz in Pommern, Kön. preuß. Major im 4. Garde-Grenadierregiment Königin.

Borch, von der.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen (die Provinzen Westfalen und Sachsen) und im Gebiet des ehemal. Herzogtums Bremen (Provinz Hannover), sowie der Freien Hansestadt Bremen. — Laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 31. Juli 1847 ist dem Rittergutsbesitzer Carl Alhard von der Borch zu Holzhausen und seinen Geschwistern für sich, den männlichen Familienmitgliedern auch für ihre Deszendenz die Fortführung des Freiherrl. Prädikats gestattet worden. — Beschreibung des

Wappens im Jahrg. 1868, S. 78; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 87, Berichtigung und Vervollständigung dazu im Jahrg. 1868, S. 78.]

Albard Freiherr von der Borch, geb. 10. April 1845, Fideikommißbesitzer auf Holzhausen (seit 1448 Familienbesitz, früher Lehen, seit 1842 Fideikommiß) und Pombsen im Kreise Höxter in Westfalen, Herr auf Schönebeck bei Bremen, K. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 19. Mai 1873 auf Dahlen mit

Laura, geb. 3. Juli 1847, des Hermann August Heinrich von Schierstädt auf Dahlen im ersten Jerichower Kreise, und der Fatyme geb. von Zychlińska, Tochter. [Holzhausen.]

Kinder: 1. Ludmilla, geb. 2. April 1874 auf Holzhausen.
2. Elisabeth, geb. 18. Mai 1875 ebendaselbst.
3. Albard, geb. 23. Juni 1876 ebendaselbst.
4. Maria, geb. 12. September 1877 ebendaselbst.
5. Carl, } Zwillingsbrüder, geb. 6. November 1878.
6. Hermann, }
7. Margarethe, geb. 17. März 1880.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Minette (Wilhelmine), geb. 18. Juni 1827, verm. 11. Oktbr. 1851 mit Eugen Frhrn von Plettenberg-Stockum, K. preuß. Major a. D.

b) aus zweiter Ehe:

2. Leopold, geb. 6. April 1846.
3. Therese, geb. 23. März 1847.
4. Amalie, geb. 23. März 1847, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 12. Januar 1870 auf Holzhausen mit Ferdinand Frhrn von Dincklage, Kön. preuß. Landgerichtsrat zu Kassel.
5. Friedrich, geb. 27. April 1848, Premierleutnant im mecklenburg. Jägerbataillon Nr. 14, verlobt 7. März 1884 zu Schwerin mit Anna, des W. von Uslar-Wilhelmshof und der Alexandrine geb. von Vieregge jüngster Tochter.
6. Rudolf (katholisch seit 1876), geb. 23. November 1850, Kön. preuß. Leutnant a. D.
7. Agnes, geb. 9. Februar 1852.
8. Elisabeth, geb. 2. Oktober 1853, verm. 4. November 1875 auf Holzhausen in Westfalen mit Bernhard Frhrn von Czettritz und Neuhauß auf Kolbnitz ꝛc.
9. Siegfried, geb. 27. Juli 1855.
10. Luise Ludmilla, geb. 4. November 1856, verm. 18. Februar 1879 auf Holzhausen mit Friedrich Frhrn von der Leyen-Blömersheim, K. preuß. Leutnant in der Reserve des westfäl. Kürassierregiments Nr. 4.

c) aus dritter Ehe:

11. Konrad, geb. 23. August 1860.
12. Jenny, geb. 20. November 1861.

Stiefmutter.

Emma geb. Gräfin von der Recke-Volmerstein, geb. 27. März 1829, verm. 29. September 1859 mit dem Frhrn Carl Albard Dietrich Franz Otto (geb. 4. Oktober 1795), Fideikommißbesitzer (war verm.

in erster Ehe mit Jenny geb. Gräfin von der Recke-Volmerstein [geb. 12. April 1797, † 1828], und in zweiter Ehe 21. Mai 1844 mit der älteren Schwester seiner dritten Gemahlin, Ludmilla geb. Gräfin von der Recke-Volmerstein [geb. 27. November 1821, † 2. Mai 1858]); Witwe 27. Oktober 1866. [Holzhausen bei Nieheim in Westfalen.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ludwig Ferdinand (geb. 23. Dezember 1797, † 5. April 1863 auf Friedeburg bei Halle a. d. Saale, Besitzer der Rittergüter Langendreer im Kreise Bochum in Westfalen und Friedeburg I u. II im Mansfelder Seekreis der Provinz Sachsen, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Forstmeister a. D.). **Dessen Witwe:** Anna geb. Bartels, geb. 1812.

Dessen Söhne: 1) Albard, geb. 1841, Besitzer des Fideikommißgutes Langendreer im Kreise Bochum, K. preuß. Rittmeister a. D., verm. 1868 mit

Toni geb. von Goßler, geb. 1845.

Kinder: (1) Wulff, geb. 1869.

(2) Fritz-Wilm, geb. 24. Dezember 1871 zu Halle a. d. Saale.

(3) Margarethe, geb. 6. November 1877 zu Berlin.

(4) Carl, geb. 22. Januar 1880 auf Friedeburg a. d. Saale.

2) Friedrich Wilhelm, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. Garde-Ulanenregiment.

2. † Philipp (geb. 1803, † 9. Mai 1863, stand in Militärdiensten der Freien Hansestadt Bremen). **Dessen Witwe:** Doris geb. Engelke, geb. 180..

Dessen Töchter: 1) Alharda, geb. 183..

2) Oda, geb. 183.. 3) Hippolyta, geb. 183..

4) Minca, geb. 1845, verm. 1873 mit .... Eckert, Kön. preuß. Major im 6. badischen Infanterieregiment Nr. 114.

Bordes, des, s. Jahrg. 1884, S. 78.

Bormann.

[Lutherisch. — Belgien. — Belgischer Adel 28. August 1859, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 12. September 1868, Kön. belg. Bestätigung 2. Dezember 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 57.]

Carl Heinrich Freiherr von Bormann, geb. 14. August 1839 zu Brüssel (des 25. Novbr. 1872 ebendaselbst † Frhrn Carl Wilhelm, K. belg. Generalmajors und Generaladjutanten Sr. M. des Königs, Sohn).

Borowiczka von Themaú.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Themaú" d. d. Wien 7. August 1875, österr. Frhr. d. d. Wien 17. Dezember 1881. — W.: den Schild durchzieht ein zu beiden Seiten mit einem goldenen Saum versehener, schrägerechter schwarzer Balken, welcher der Länge nach mit einem fünfstrahligen goldenen Stern und einem goldenen Halbmond mit aufwärts gekehrten Hörnern belegt ist. In der Abteilung über dem Balken, welche rot ist, erscheint ein freies goldenes Patriarchenkreuz; in der untern Abteilung, welche blau ist, erscheint eine silberne Lilie Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Der erste mit rechts blausilberner, links schwarzgoldener Decke trägt einen einwärtsgekehrten schwarzen Adlersflügel; der zweite mit rotgoldenen Decken trägt eine goldene Straußfeder zwischen zwei silbernen; und der dritte Helm mit gleichfalls rotgoldenen Decken trägt wie der erste einen einwärtsgekehrten schwarzen Adlersflügel. Schildhalter: zwei auswärtssehende, ganz in ein Ringelpanzergeflecht gekleidete bartlose Männer mit golden eingefaßten Kesselhauben und umgegürteten Schwertern mit eisernen Griffen und schwarzen Scheiden; die Männer lehnen sich mit dem nach innen gekehrten Ellbogen auf den obern Schildesrand und stützen sich mit der äußern Hand an einem mit der blanken Spitze gerade aufwärts gestellten schwarzen Speer; dieselben stehen auf einem unter dem Schilde sich verbreitenden, goldengefütterten roten Bande mit der Devise in goldener Lapidarschrift: „Semper idem".]

Rudolf Borowiczka, K. K. Generalauditor und Vorstand der 4. Abteilung des Reichskriegsministeriums (s. unten), erhielt auf Grund des ihm verliehenen Ordens der Eisernen Krone 3r Kl., den Ordensstatuten gemäß, laut Diplom Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 7. August 1875 mit dem Prädikat „von Themaú" den österreichischen Ritterstand; ferner ward derselbe, nachdem ihm in gleicher Dienststellung der Orden der Eisernen Krone 2r Kl. erteilt worden war, gleichfalls den Statuten dieses Ordens gemäß, mit Diplom Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 17. Dezember 1881 in den österreichischen Freiherrenstand erhoben.

Rudolf Freiherr Borowiczka von Themaú, geb. 1. Januar 1821 zu Unter-Themenau in Niederösterreich, K. K. Generalauditor und Vorstand der 4 Abteilung des Reichskriegsministeriums, verm. 12. Juni 1852 zu Wien mit

Caroline geb. Popp von Poppenheim, geb. 25. Dezember 1825.

Kinder: 1. Arthur, geb. 2. Oktober 1853, Ingenieur der K. K. Direktion für Staatseisenbahnbetrieb.

2. Alfred, geb. 7. Dezember 1855, K. K. Militärintendant.

3. Sidonie Antonia Franziska, geb. 24. September 1857, verm. 11. Mai 1878 zu Wien mit Josef Grafen von Ezdorf, K. K. Bezirkshauptmann in Böhmen.

Böselager, s. Jahrg. 1884, S. 78.

Bossi-Fedrigotti ꝛc., s. Jahrg. 1884, S. 81.

Bothmer.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hannover).]

A. Lauenbrücker Hauptlinie.

[Reichsfhr. d. d. Wien 9. November 1696, Reichsgrf. 4. November 1713 (ruht für die Linie laut Familienvertrag vom 2./13. August 1715). — Über die Geschichte dieses Hauses und die Gräfl. Linie s. den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu; Ergänzung zur geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 66.]

Hans Ludwig Adolf Freiherr von Bothmer, geb. 7. Juli 1839 zu Goslar, Besitzer des allodifizierten Rittergutes Lauenbrück (1236 Hekt., davon 520 Wald) im Kreise Harburg und 7/12 Anteil (46 Hekt.) an dem allodifizierten Rittergute Bothmer IV a. d. Leine im Kreise Fallingbostel der Provinz Hannover, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 7. Juli 1870 mit

Etta Charlotte geb. Degener, geb. 20. September 1849 zu Braunschweig. [Lauenbrück bei Rothenburg.]

Kinder: 1. Etta Therese Elsbeth, geb. 4. Februar 1874 auf Lauenbrück.

2. Hans Ludwig Arthur, geb. 25. September 1875 ebendaselbst.

3. Carl Ludwig, geb. 26. September 1878 ebendaselbst.

4. Wilhelm Otto geb. 19. Februar 1880 ebendaselbst.

5. Adolf August Moritz, geb. 18. Mai 1881 ebendaselbst.

Schwester.

Mathilde Henriette Therese, geb. 11. Januar 1852 auf Lauenbrück, verm. daselbst 6. September 1871 mit Arthur Poten, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. hannov. Dragonerregiment Nr. 16.

Mutter.

Ottilie Sofie Auguste geb. Reichard, geb. 20. Mai 1814 zu München, verm. 28. Juni 1838 mit dem Frhrn Hans Christian Carl Clemens Wilhelm Theodor (geb. 2. September 1798 zu Montplaisir bei Baireuth), Senior der Lauenbrücker-Bothmerschen Familie, Erbherrn auf Lauenbrück ꝛc. (s. Jahrg. 1881, S. 73), vormal. K. hannov. Oberst; Witwe 24. Juni 1878. [Lauenbrück bei Rotenburg in der Provinz Hannover.]

Vaters-Halbgeschwister

aus des Großvaters vierter Ehe:

1. Luise Christiane Elisabetha, geb. 5. Dezember 1830 zu Baireuth, verm. 23. Oktober 1850 ebendaselbst mit Ferdinand Frhrn von Hutten zum Stolzenberg (kathol.), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 10. August 1871.

2. Ernst Wilhelm Hans, geb. 27. Mai 1832 zu Baireuth.

B. Bennemühlener Hauptlinie.

[Nachdem Freiherr Ferdinand, K. preuß. Kammerherr und Landschaftsrat zu Hannover (s. unten), urkundlich nachgewiesen, daß sein Urgroßvater Georg Friedrich von Bothmer am 4. August 1712 von Hans Kaspar Freiherrn von Bothmer adoptiert worden ist, auch dessen Nachkommen von der vormaligen Kurfürstl. resp. Königl. hannov. Regierung stets der Freiherrentitel beigelegt worden ist, ward seine Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels für sich und seine Nachkommen auch vom Königl. preuß. Heroldsamte mittelst Reskripts d. d. Berlin 14. Dezember 1881 anerkannt. Eine gleiche Anerkennung erhielt sein Vetter: Freiherr Bernhard, Kön. preuß. Landrichter zu Greifswald, und dessen Bruder: Freiherr Ferdinand, Kön. preuß. Premierleutnant im neumärk. Dragonerregiment Nr. 3, mittelst Reskripts des K. preuß. Heroldsamtes d. d. Berlin 22. November 1882.]

Ferdinand Friedrich Ludwig August Freiherr von Bothmer, geb. 14. Mai 1829, Erbherr der Gesamtgüter Essel und Bennemühlen, sowie auf Bothmer und zu Vesbeck in der Provinz Hannover, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Kammerherr und Landschaftsrat des Fürstentums Lüneburg, verm. 6. Oktober 1854 mit

Hedwig Sofie Eberhardine Friederike geb. Freiin von Hodenberg a. d. H. Hudemühlen, geb. 17. August 1825. [Hannover.]

Kinder: 1. Friedrich-Wilhelm August Gustav Kuno, geb. 15. August 1855, K. preuß. Leutnant im oldenburg. Dragonerregiment Nr. 19.

2. Elsa Wilhelmine Sofie Anna Marie, geb. 14. Oktober 1857.

3. Ferdinand Albrecht Friedrich Georg Engelbarth, geb. 6. Februar 1863.

Eltern.

† Friedrich Carl Ernst August Freiherr von Bothmer (geb. 10. März 1796, † 21. Dezember 1861), vormal. K. hannov. Staatsminister, verm. mit Wilhelmine Amalia Anna Johanna Charlotte geb. von Schlepegrell a. d. H. Donnerhorst (geb. 17. Januar 1799, † 10. Januar 1869).

Vatersbrüder.

1. August Friedrich Albrecht, geb. 2. Januar 1798, vormal. Kön. hannov. Drost zu Hannover, verm. 3. November 1829 mit

Sofie, geb. 26. Mai 1805, des † August Erich Edlen von Berger, K. hannov. Generalleutnants und Gesandten, und der † Amalie Juliane Christine geb. von Döring Tochter.

Söhne: 1) † August Friedrich Heinrich (geb. 1830, † im November 1882, K. preuß. Regierungsrat zu Minden). **Dessen Witwe:**

Emmy geb. Freiin von Ompteda, geb. 8. Juni 1839, verm. 12. September 1866 zu Hannover.

2) Ferdinand Friedrich Ludwig, geb. 6. September 1832, Kön. preuß. Oberstleutnant in der 7. Gendarmeriebrigade, verm. mit

Marie geb. von Rheden, geb. 18. Februar 1848. [Münster.]

Kinder: (1) Anna, geb. 27. September 1868.

(2) Elise, geb. 4. März 1870.

(3) Günther, geb. 4. Juni 1871.

(4) Gertrud, geb. 4. April 1873.
(5) Marie Sofie, geb. 1875.
(6) Tochter . . . . . , geb. 4. April 1882 zu Münster.

3) Adolf Johann, geb. 1834, K. K. Oberst und Kommandant des Dragonerregiments Graf Neipperg Nr. 12.

2. † Carl Friedrich Ferdinand Vincent (geb. 27. September 1799, † 9. Mai 1852, Herr auf Carow in Pommern, K. hannov. Justizrat). **Dessen Witwe:**
Adelheid Charlotte Marie Sibylle geb. von Alten, geb. 2. Juli 1812, verm. 26. Dezember 1832.
Dessen Kinder: 1) Albertine Justine Marie Henriette, geb. 12. Oktober 1833, verm. 16. Juli 1858 mit Hans von Köller, Kön. preuß. Kreisrichter a. D. [Görcke in Pommern.]

2) Albert Friedrich Wilhelm, geb. 12. Juli 1836, Kön. preuß. Regierungsassessor a. D., Kammerherr Sr. K. Hoh. des Herzogs Ernst August von Cumberland und zu Braunschweig und Lüneburg; verm. 25. November 1879 mit
Mathilde Margarethe Henriette geb. Westphalen, geb. 1. November 1847.
Töchter: (1) Mary, geb. 20. August 1880.
(2) Gertrud Anna Adelheid, geb. 22. Februar 1882.

3) Wilhelm Ludwig, geb. 22. April 1839, K. K. Oberst und Kommandant des Dragonerregiments Herzog Wilhelm von Braunschweig Nr. 7, verm. 13. Oktbr. 1877 zu Linz in Oberösterreich mit
Marie Antonie Therese, geb. 28. Juni 1850, des Dr. jur. Moritz Eigner, K. K. Landeshauptmanns in Oberösterreich, Tochter.

4) Bernhard Gerhard Carl Quintus, geb. 9. Januar 1846, Kön. preuß. Landrichter zu Greifswald, verm. 16. Mai 1876 mit
Gertrud Adelgunde geb. von Borcke, geb. 30. Oktober 1853.
Kinder: (1) Berntrud Clara Adelheid Martha, geb. 29. Juli 1877.
(2) Sofie Auguste Carola Mechtild, geb. 27. Septbr. 1879.
(3) Carl Bernhard Ludwig Ferdinand, geb. 22. Dezbr. 1880.
(4) Volbert Gerhard Wilhelm Wulff, geb. 27. August 1882.

5) Carl Ludwig Albert Ferdinand, geb. 23. Januar 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im neumärk. Dragonerregiment Nr. 3, verm. 3. Oktober 1879 zu Funkenhagen mit
Helene Bertha Marie geb. von Rhade, geb. 27. August 1860.
Sohn: Konrad Ulrich Ivo, geb. 19. Februar 1881.

Bottlenberg genannt von Schirp.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Rheinischer Uradel; die Familie besaß das Erbkämmereramt der gefürsteten Abtei Essen; der Freiherrenstand ist durch den Oberpräsidenten der Rheinpfalz d. d. 24. August 1830 und neuerdings durch das K. preuß. Heroldsamt anerkannt worden. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1883, S. 81.]

Franz Alexander Freiherr von dem Bottlenberg genannt von Schirp, geb. 3. Mai 1852 auf Baldeney, Majoratsherr auf Bal-

deney, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des rheinischen Ulanenregiments Nr. 5, verm. 2. Mai 1883 zu Cleve mit
Anna geb. von Ackeren. [Baldeney.]

Mutter.

Therese, des † Franz Tuttmann, Kön. preuß. Justizkommissars, Tochter, verm. 28. November 1850 mit dem Frhrn Franz Ernst Carl Benedict (geb. 5. Mai 1805); Witwe 24. April 1880.

Vatersgeschwister.

1. Friedrich Heinrich Ludwig, geb. 28. Mai 1808, K. preuß. Rittmeister a. D., verm. 23. Oktober 1851 mit Wilhelmine Jacobine Franzisca († 2. März 1881 zu Berlin), des 2. März 1858 † Anton Frommann, Kön. preuß. Oberst a. D., und der Virginie geb. Staft Tochter.
   Kinder: 1) Friedrich Franz Maximilian Maria, geb. 27. Februar 1855, K. preuß. Leutnant a. D. [Berlin.]
   2) Dettlef Carl Alexander Maria, geb. 24. November 1857, Kön. preuß. Leutnant im magdeburgischen Füsilierregiment Nr. 36.
   3) Egon Franz Victor Maria, K. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 131, verlobt im Mai 1884 zu Paderborn mit Anna, des † Buchhändlers Ferdinand Schöningh und der Sofie geb. Overweg Tochter.
   4) Konrad Ludwig Carl, geb. 11. Oktober 1864.
   5) Clotilde Therese Maria, geb. 12. September 1866.
2. Luise, verm. mit Dr. Thudium aus Oberingelheim.
3. Henriette, verm. mit ..... Langenberg in Zehlendorf bei Berlin.
4. Alexander Heinrich, geb. 29. Mai 1814, Bürgermeister zu Werden a. d. Ruhr im Reg.-Bezirk Düsseldorf, verm. I) 25. April 1851 mit Johanna geb. von Makulska (†); II) 14. April 1858 mit Cäcilie geb. Visser († 23. Dezember 1861).
   Kinder: a) 1r Ehe: 1) Helene Therese, geb. 11. Januar 1853, verm. 27. Januar 1875 mit Adhemar de Villers-Masbourg.
   — b) 2r Ehe: 2) Eveline Anna, geb. 8. April 1859.
   3) Melanie Stefanie, geb. 3. Juni 1860
   4) Eduard Heinrich Alexander, geb. 15. Dezember 1861.
5. Georgine, verm. mit dem Apotheker Fritzsch zu Udem.
6. Ida, verm. mit dem Rentier Hilgerstock zu Winkel am Rhein.
7. Auguste, geb. 26. Oktober 1818, verm. 25. Januar 1842 mit Carl Friedrich Albert von Tempsky (evangelisch), K. preuß. Premierleutnant a. D. und Ober-Steuerkontrolleur zu Görlitz; Witwe 3. August 1861.
8. † Carl Josef (geb. 1821, † 29. Februar 1880 zu Salzburg, K. K. Major in der Reserve). **Dessen Witwe:**
   Fanny geb. Visser, verm. 14. April 1858.
   Dessen Tochter: Olga, geb. im Januar 1859.
9. Pauline, geb. 1822, verm. mit Carl von Forell a. d. H. Strünkede.

Boulles-Rußig, s. Jahrg. 1884, S. 82.

Bourgeois, s. Jahrg. 1884, S. 82.

Bourguignon von Baumberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat: „von Baumberg" d. d. Wien 8. Oktober 1757, österr. Frhr mit Wappenverbesserung d. d. Wien 30. September 1775. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg 1881, S. 74.]

Arthur Anton Béla Freiherr Bourguignon von Baumberg, geb. 14. Oktober 1857, K. K. Linienschiffsfähnrich.

Schwestern.

1. Anna Maria Johanna Antoinette, geb. 27. August 1849 zu Pola, verm. 24. August 1868 mit Carl Ritter von Herbert, K. K. Linienschiffsleutnant in der Reserve.
2. Maria Anna Johanna Antoinette Domenica Wilhelmine, geb. 14. Februar 1859 zu Pola, verm. 21. Oktober 1879 zu Graz mit Maria Anton Grafen von Aichelburg, K. K. Linienschiffsleutnant.
3. Charlotte Helene, geb. 34. Juli 1860 zu Pola, verm. 14. Mai 1879 mit August Ritter Marno von Eichenhorst, K. K. Linienschiffsfähnrich.

Mutter.

Johanna Maria Valentina, geb. 17. Oktober 1825 zu Pola, des 1872 ebendaselbst † Wilhelm conte Lombardo-Murray und der 1851 ebendaselbst † Domenica geb. contessa Totto Tochter, verm. 10. Juni 1848 zu Pola mit dem Frhrn Anton (geb. 4. Juni 1808 zu Hermanieſtitz in Böhmen), K. K. Wirkl. GRath, Admiral und Festungskommandanten zu Pola; Witwe 28. Mai 1879. [Pola.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Anna Maria Carolina, geb. 3. Januar 1807 zu Josefstadt in Böhmen, Stiftsdame.
2. † Carl (geb. 8. Oktober 1810 zu Pilsen in Böhmen, blieb 5. Juni 1848 bei Bassano, K. K. Hauptmann im 57. Infanterieregiment, verm. 25. November 1844 mit Mathilde geb. Schöll aus Brünn [geb. 8. Februar 1824, † 18. Februar 1846]).

Deren Sohn: Friedrich, geb. 9. Februar 1846 zu Brünn, K. K. Bezirkshauptmann zu Amstetten in Niederösterreich, verm. 25. September 1871 zu Johrnsdorf in Mähren mit

Maria, geb. 28. Mai 1846, des 1881 † Dr. jur. Eduard Raphael Ulrich, Gutsbesitzers und mährisch-schles. Landesadvokaten, und der Maria geb. Klein Tochter.

Kinder: 1) Friedrich, geb. 6. Juni 1872.
2) Marie, geb. 17. Mai 1874.

3) Carl, geb. 23. Mai 1876.
4) Eugenie, geb. 25. September 1878.
5) Mathilde, geb. 8. April 1881.

b) aus zweiter Ehe:

3. † Stanislaus (geb. 9. Mai 1823, † 22. Februar 1884, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und vormal. Platzkommandant in Wien, verm. I) mit Sofie Caroline Thereſe geb. Haupt aus Brünn [† 3. Juli 1862]). Deſſen zweite Gemahlin und Witwe:
Eleonore Aloyſia Maria geb. Prinzeſſin und Altgräfin zu Salm-Reifferſcheidt-Krautheim, geb. 16. September 1836 zu Gerlachsheim im Grhzgt. Baden, verm. 23. November 1879 zu Neu-Cilli in Unterſteiermark.
Deſſen Kinder 1r Ehe: 1) Amelie Sofie Emilie Marie, geb. 18. Juli 1860.
2) Hermine Leopoldine Marie, geb. 24. Juni 1861.

Boutteville.

[Katholiſch und proteſtantiſch. — Bayern. — Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 6. November 1842. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 90.]

Edmund Freiherr von Boutteville, geb. 31. Dezember 1843 (des 28. Juni 1872 auf Mering † Frhrn Maximilian [ſ. Jahrgang 1875, S. 68] Sohn, Beſitzer des Gutes Mering bei Augsburg, K. bayr. Premierleutnant in der Landwehr des 6. Chev.-leg.-Regiments, verm. 18. Februar 1873 mit
Olga geb. von Tchigéwitſch, geb. 21. Juli 1854. [Mering.]
Kinder: 1. Edmund Max Joſef, geb. 5. Dezbr. 1873 auf Mering.
2. Max Joſef Sigmund, geb. 26. April 1875 ebendaſelbſt.
3. Theodor Carl Edmund, geb. 5. September 1877 ebendaſelbſt.
4. Marie Alfonſine Olga, geb. 18. September 1881 ebendaſelbſt.

Schweſtern.

1. Clementine, geb. 25. September 1844, verm. 30. Oktober 1872 mit Maximilian Grafen von Armansperg, Kön. bayr. Bezirksamtmann zu Berchtesgaden.
2. Charlotte, geb. 4. Juni 1846, Kloſterfrau im Orden der „Filles de Sion“ zu Jeruſalem.
3. Anna, geb. 18. Juni 1851, verm. 18. Februar 1873 auf Mering mit Maximilian Grafen von Seinsheim.

Vatersgeſchwiſter.

1. Marianne, geb. 11. Juni 1817, Ehrendame des K. bayr. Thereſienordens, verm. 1. Mai 1850 mit Gottlieb Frhrn von Thon-Dittmer, K. bayr. Staatsrat; Witwe 14. März 1853. [München.]
2. † Sigmund (geb. 1. Mai 1825, † 15. Juli 1867, verm. 5. Juni 1860 mit Caroline geb. Herzog [geb. 10. April 1832, † 17. Januar 1881]).

Deren Kinder (protestantisch): 1) Julie, geb. 12. April 1861 zu München.
2) Adolf Edmund, geb. 13. Juni 1862 zu Königswies, Avantageur im 7. K. bayr. Infanterieregiment.

Boyneburgk, s. Boineburg.

Brackel, s. Jahrg. 1884, S. 84.

Branca.

[Katholisch. — Bayern. — Ein altes Patriziergeschlecht aus Cannobio im Mailändischen, Reichsadel d. d. Wien 29. März 1775, kurbayr. Anerkennung 5. August 1775. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1877, S. 77.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

[Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 12. Mai 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar); eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 10. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 78.]

Maximilian Lambert Josef Freiherr von Branca, geb. 16. September 1818 zu Seeon (des 4. Oktober 1831 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn). Kön. bayr. Major a. D., verm. 2. Mai 1852 mit
Johanna Marie geb. Becker, geb. 6. Juni 1826. [München.]
Kinder: 1. Carl Friedrich Maximilian, geb. 19. Mai 1853.
2. Therese Auguste, geb. 28. Oktober 1857.
3. Auguste Franzisca, geb. 7. August 1866.

Vaters-Halbgeschwister
aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Maximilian Clemens Wenceslaus, geb. 8. März 1814 zu Ansbach, Kön. bayr. Kammerjunker und Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. 14. August 1848 mit
Maria geb. Freiin von Godin, geb. 19. Juli 1824. [München.]
Töchter: 1) Antoinette, geb. 15. August 1849, Klosterfrau im Kloster „Sacré-cœur" zu Portici bei Neapel.
2) Anna, geb. 4. April 1851.
3) Pauline, geb. 4. Juni 1859.
2. Josefine, geb. 18. Juli 1815 zu Ansbach, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. Mai 1867 mit Casimir Frhrn von Gravenreuth zu Guttenthau, K. bayr. Kämmerer; Witwe 28. April 1881. [Augsburg.]

3. † Carl Theodor (geb. 28. April 1818 zu Ansbach, † 27. März 1869 zu Altdorf, K. bayr. Förster a. D.). Dessen Witwe:
Rosina geb. Wölfel, geb. 8. Februar 1834, verm. 9. Mai 1854.
Dessen Kinder: 1) Dorothea, geb. 8. Februar 1856, verm. 14. Oktober 1882 zu Erlangen mit Richard Loewe, K. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 16. Infanteriebrigade.
2) Kunigunde, geb. 17. April 1860.
3) Babette, geb. 14. März 1862.
4) Anna, geb. 3. April 1863.

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Bayr. Frhr. 17. April (immatrikuliert 30. Mai) 1875. — Führt dasselbe Wappen wie A. Älteres Freiherrliches Haus.]

Wilhelm Ernst Freiherr von Branca, geb. 10. Juni 1809, K. bayr. Ministerialrat a. D., Ehrenbürger der Stadt Fürth, verm. 1. Oktober 1853 mit
Sofie geb. Freiin von Welden, geb. 5. Februar 1812, in erster Ehe verwitweter Freifrau von Thon-Dittmer. [München.]

Des † älteren Bruders, des Maximilian Ernst Wilhelm von Branca (geb. 17. Juli 1807, † 7. November 1846), K. bayr. Landgerichtsassessors zu Aibling, verm. 5. Februar 1839 mit Sofie geb. Ott (geb. 1810, † 9. Septbr. 1864), Söhne:

1. Max Freiherr von Branca, geb. 19. November 1839, Kön. bayr. Major und Bataillonskommandeur im Infanterieleibregiment, verm. 25. April 1867 mit
Wilhelmine, geb. 13. Juli 1846, des K. bayr. Oberbaurats Carl von Hummel und der Henriette geb. Werner Tochter.
Kinder: 1) Maximilian, geb. 19. Februar 1868.
2) Wilhelm, geb. 16. Februar 1870.
3) Henriette, geb. 30. Januar 1876.
2. Wilhelm Freiherr von Branca, geb. 3. April 1841, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D. [Berlin.]
3. † Carl Michael Freiherr von Branca (geb. 10. November 1842, † 14. Mai 1880, Kön. bayr. Eisenbahnoffizial zu Nürnberg). Dessen Witwe:
Adelheid, des Rentamtmanns Ott zu Kempten Tochter, verm. 8. Oktober 1873.
Dessen Kinder: 1) Helene, geb. 1. September 1874 zu München.
2) Curt, geb. 3. Dezember 1876.
4. Paul Freiherr von Branca, geb. 9. Dezember 1846, Kön. bayr. Hauptmann an der Militärschießschule, kommand. als Direktionsmitglied zur K. bayr. Militärschießschule in Augsburg.

Brand, s. Jahrg. 1884, S. 85.

Brandenstein.

[Katholisch. — Beide Mecklenburg. — Abstammend aus dem Hause Ranis in Thüringen. — Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a. M. 24. Februar 1486, bestätigt nebst Wappenvermehrung d. d. Worms 18. Juli 1495, neuere Bestätigung vom Großherzog Friedrich Franz I. von Mecklenburg-Schwerin d. d. 17. Mai 1833, aufgenommen unter die mecklenburgische Ritterschaft 7. Mai 1800. — Besitz: das Familienfideikommiß Riendorf (seit 1837) im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin (gestiftet von dem Frhrn Joachim [† 13. Februar 1857], Kön. preuß. Oberstallmeister und Generalmajor a. D.) — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 82, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 69.]

Werner Hans Georg Freiherr von Brandenstein auf Hohenstein und Heinrichswalde in Mecklenburg-Strelitz, geb. 6. März 1826 (des 2. Dezember 1864 † Frhrn Werner, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn, Sohn), K. K. Rittmeister a. D., verm. 4. Oktober 1861 auf Neuensund mit

Minca geb. von Arnim a. d. H. Neuensund in der Uckermark, geb. 26. September 1842.

Kinder: 1. Johanna Charlotte Marie, geb. 23. Juli 1862 auf Hohenstein.

2. Joachim Werner Matthias Adalbert Berthold, geb. 26. Januar 1864 ebendaselbst.
3. Otto Hans Carl August, geb. 21. Oktober 1865 ebendaselbst.
4. Wolfgang Georg Carl Hermann, geb. 10. September 1867 ebendaselbst.
5. Lilla Barbara Bertha Auguste, geb. 15. August 1869 ebendaselbst.
6. Rudolf Wilhelm Georg Otto, geb. 10. Oktober 1871 ebendaselbst.
7. Minca Bertha Johanna Ottilie Carola Luise, geb. 9. März 1876 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Auguste Christiane Caroline, geb. 2. März 1823, verm. 30. Januar 1857 mit August Paul von Kahlden, Kön. preuß. Generalmajor a. D. [Auerbach im Grhzgt. Hessen.]
2. Georg Carl August, geb. 9. September 1827, K. preuß. Generalleutnant a. D. und Adjutant Sr. Kön. H. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin; verm. 12. September 1862 auf Wieschendorf mit

Luise Adolfine Gustave Christiane geb. von Mecklenburg a. d. H. Wieschendorf, geb. 29. Dezember 1838.

Kinder: 1) Lolo Franziska Auguste Gustave Christiane, geb. 7. September 1863 zu Ludwigslust, verm. 20. Oktober 1882 zu Erfurt mit Friedrich Wilhelm Grafen von Keller, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 1. Garde-Ulanenregiments und Adjutanten der 8. Kavalleriebrigade.

2) Georg Friedrich Dietrich Otto August Albrecht, geb. 20. Juli 1865 zu Schwerin.

3) Hans Friedrich Carl Louis Paul Bernhard, geb. 20. Dezember 1866 ebendaselbst.

4) Elisabeth Adelheid Lilla Marie Minca Mary Auguste, geb. 5. Januar 1870 zu Berlin.

5) Lothar Detlev Joachim Matthias Heinrich Carl Josef, geb. 14. Februar 1875 zu Münster.
6) Werner Alexander Ernst August Adolf, geb. 18. August 1877 ebendaselbst.

3. Otto Friedrich Albrecht, geb. 28. Januar 1830, Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherr, Oberstallmeister und Chef des Marstalls, verm. 19. Februar 1858 auf Balow mit
Hedwig Amande Wilhelmine Caroline, geb. 3. Juni 1839, des Albert von Flotow a. d. H. Balow in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Rittmeisters a. D., und der Rosalia geb. Freiin von La Roche-Starkenfels Tochter. [Schwerin.]
Kinder: 1) Werner August Albert, geb. 3. Juli 1860 auf Balow.
2) Jutta Minna Charlotte, geb. 24. Oktober 1862 zu Schwerin.
3) Max Georg Willy Carl, geb. 22. Mai 1865 ebendaselbst.
4) Mathilde Auguste Lilla Johanna Adelheid Caroline, geb. 13. August 1866 ebendaselbst.
5) Hedwig Ina Minca Luise Charlotte, geb. 30. Juni 1868 ebendaselbst.
6) Christine Helmuthe Adolfine Ottilie, geb. 5. Juli 1869 ebendaselbst.
7) Margarethe Ottilie Auguste Ella Theodore, geb. 6. April 1871 ebendaselbst.
8) Otto Ernst Johannes Hans August, geb. 10. November 1872 ebendaselbst.
9) Lilla Ottilie Alexe Mathilde Albertine, geb. 1. Oktober 1876 ebendaselbst.

4. Charlotte Sofie Bernhardine Henriette Barbara, geb. 12. September 1831, verm. 30. Mai 1849 mit Ernst Hans Heinrich von Heyden auf Bredenfelde bei Stavenhagen in Mecklenburg-Schwerin; Witwe 22. September 1859.

5. Lilla Adelheid Luise, geb. 30. März 1833, verm. 14. April 1868 auf Galenbeck mit Max von Wickede, Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherrn und Oberlandstallmeister zu Redesin.

Vatersbruder.

Hans Otto Friedrich, geb. 29. September 1805, folgte seinem am 15. Mai 1872 † älteren Bruder Friedrich als Besitzer des Familienfideikommisses Niendorf; Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr und Hofmarschall mit dem Prädikat „Exzellenz".

Brandis, s. Jahrg. 1884, S. 87.

Brandt (in Bayern).

[Katholisch und protestantisch. — Bayern und Baden. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 83.]

I. Linie, auf Neidstein.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 13. Januar 1829.]

Philipp Ludwig Freiherr von Brandt, geb. 5. September 1841 (des 18. Januar 1870 † Frhrn Philipp, K. bayr. Generalleutnants a. D., Sohn), Herr auf Neidstein, K. bayr. Major à la suite des 3. Feldartillerieregiments und Direktor der Geschoßfabrik, verm. 25. September 1867 mit Anna Caroline geb. Freiin Reisner von Lichtenstern (geb. 23. November 1843, † 29. August 1880).

Kinder: 1. Paul Philipp, geb. 28. Juni 1868.
2. Clara, geb. 19. März 1870.

Geschwister.

1. Theresia Natalie Philippine, geb. 21. August 1831, verm. 1. Januar 1853 mit Maximilian Frhrn von Gumppenberg-Ober-Prennberg, K. bayr. Generalmajor und Kommandeur der 5. Infanteriebrigade.
2. Luise Henriette Auguste, geb. 31. August 1837, verm. 14. Februar 1861 mit Friedrich von Hellingrath, K. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant im 3. Feldartillerieregiment.
3. Carl Ludwig Friedrich, geb. 11. Februar 1843, K. bayr. Premierleutnant a. D.

II. Linie, auf Bühl, bei Baireuth.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 17. Dezbr. 1819.]

† Ludwig Wilhelm Carl Ernst Christian Freiherr von Brandt (geb. 9. August 1792, † 21. Februar 1872 zu Karlsruhe [des 29. Dezbr. 1799 † Frhrn Christian Ludwig Wilhelm, Fürstl. brandenburg-culmb. Kammerherrn und Regierungsrats, und dessen dritter Gemahlin, der 14. August 1809 † Christine Auguste Ernestine geb. Freiin von Bünau, Sohn), Grhzgl. bad. Rittmeister a. D., verm. I) 20. April 1843 mit Maria Magdalena geb. Rissel, verwitw. Höscher aus Ettingen [geb. 30. Januar 1789, † 25. Juli 1857]).

Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Luise Friederike geb. Kayser, geb. 23. Januar 1826 zu Karlsruhe, verm. 27. Mai 1858. [Karlsruhe.]

Dessen Tochter 2r Ehe: Christiane Caroline Ernestine Augusta, geb. 10. September 1861.

Brandt (in Anhalt), s. Jahrg. 1884, S. 88.

Braun.

[Evangelisch. — Österreich. — Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 3. April 1764. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 96.]

Ludwig Carl Adolf Freiherr von Braun, geb. 20. August 1840 zu Wien, verm. 18. Mai 1868 mit
Gisela Irma geb. von Veszter, geb. 22. Oktober 1842.
Söhne: 1. Rudolf Arthur Ludwig Paul, geb. 6. März 1869.
2. Oscar Julius Hans, geb. 3. Mai 1870.

Schwester.

Antonie, geb. 7. Mai 1835 zu Kaiser-Ebersdorf bei Wien, verm. 9. November 1869 mit Julius von Veszter; Witwe 31. März 1873, wiederverm. 22. Juni 1875 mit Hugo Leeb, K. K. Hauptmann bei Grhzg. von Hessen Infanterieregiment Nr. 14.

Mutter.

Anna geb. Signor, geb. 5. September 1810, verm. 7. Novbr. 1833 mit dem Frhrn Johann Anton (geb. 20. Mai 1804), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 7. August 1867. [Krems in Niederösterreich.]

Braun von Wartenberg, s. Jahrg. 1884, S. 88.

Brauneck.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Württemberg und Preußen. — Württemb. Frhr. mit dem Namen „von Brauneck" 1. Oktober 1842 (Diplom 11. März 1843). — W.: von Silber über Schwarz quer geteilt, darin zwei übereinander nach rechts schreitende Leoparden von gewechselten Farben mit untergeschlagenen Schweifen. Aus dem nicht gekrönten Helm mit rechts rotsilberner, links schwarzsilberner Decke wächst ein rotes Einhorn hervor, dessen Horn viermal von Rot über Silber schräge gewunden ist. — Über die Abstammung s. Jahrg. 1867, S. 81; vergl. auch den Artikel „Breuning".]

Mathilde Friederike Natalie Marie Freifrau von Brauneck geb. Freiin von Breuning, geb. 10. November 1821, verm. in morganatischer Ehe 28. März 1844 mit Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil August Prinzen zu Hohenlohe-Oehringen, K. württemberg. Oberst und Flügeladjutanten Sr. M. des Königs. [Slawentzitz.]

Braunecker.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 27. Januar 1791, Reichsfrhr. d. d. Preßburg 28. Juni 1802. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1856, S. 87.]

Otto Alexander Richard Freiherr von Braunecker, geb. 4. Januar 1818 zu Preßburg (des † Frhrn Anton, K. K. Ober-Verpflegs-Verwalters ꝛc., Sohn), verm. mit

Therese geb. Schäfer, geb. 3. April 1825 zu Wien.

Tochter: Beatrix Theresia, geb. 17. Dezember 1846 zu Wien.

Schwester.

Therese, geb. 14. März 1800 zu Preßburg, verm. 13. Mai 1818 mit Johann von Zimányi, K. K. Oberstleutnant und Auditor beim Ingenieurkorps; Witwe 30. Juni 1847.

Bredow, s. Jahrg. 1884, S. 90.

Breidbach-Bürresheim.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Reichsfrhr. 29. Januar 1690 (Ausfertigung des Diploms 26. Februar 1691, s. Jahrg. 1871, S. 67); kaiserl. Gnadenbrief d. d. Wien 17. November 1763 mit der Bewilligung zur Annahme des Namens und Wappens der erloschenen Reichsfreiherren von Riedt — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 48.]

Friedrich Freiherr von Breidbach-Bürresheim genannt von Riedt, geb. 6. Januar 1822 zu Biebrich (des 30. Oktober 1878, † Frhrn Anton Philipp, vormal. Hzgl. nassauischen Oberstallmeisters und Generalmajors à la suite, Sohn), Ehrenritter des Deutschen Ordens, vormal. Hzgl. nass. Kammerherr und Oberstallmeister, verm. I) 1855 mit Silvine geb. Gräfin Vetter von Lilienberg, verwitw. Gräfin zu Castell-Castell (geb. 4. März 1810, †); II) 1873 mit

Wilhelmine geb. Künsberg, Freiin von Fronberg, verwitweter Freifrau von Sternbach zum Stock und Luttach, geb. 23. August 1841. [Wiesbaden.]

Geschwister.

1. † Wilhelm Hermann (geb. 13. Februar 1818, † 8. April 1866, Hzgl. nass. Kammerherr und GRat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Grhzgl. hess. Hofe und Bundestagsgesandter für Braunschweig und Nassau). **Dessen Witwe:**

Augusta Friederica geb. Freiin von Dalberg, geb. 15. Februar 1836, verm. 27. Juni 1855, wiederverm. 28. November 1874 zu München mit Franz von Gmainer, K. bayr. Kämmerer und Oberst a. D. **Dessen Töchter:** 1) Gabriele Marie Amalie, geb. 24. Juni 1856. 2) Antoinette Marie Gabriele, geb. 12. Juli 1864.

2. Luise, geb. 26. Februar 1821.

3. Henriette, geb. 10. Mai 1824, verm. 2. Februar 1847 mit Josef Grafen Boos von Waldeck, vormal. Hzgl. nass. Kammerherrn und Oberstallmeister; Witwe 1. Oktober 1880.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Philipp Jacob (geb. 10. Dezember 1793, † 7. November 1845 zu Wiesbaden, Hzgl. nass. Kammerherr und Oberzeremonienmeister, verm. mit Caroline Walpurga geb. Freiin von Greiffenklau zu Volraths [geb. 21. Januar 1809, † 29. März 1858], K. K. StkrD.)

Deren Töchter: 1. Carlotta Walpurga, geb. 5. Juni 1838, K. K. StkrD., Ehrendame des K. bayr. Theresienordens, Schlüsseldame weiland J. K. H. der Großherzogin von Hessen; verm. 28. Januar 1863 zu München mit Philipp Grafen Boos von Waldeck und Montfort, K. K. Kämmerer, GRat und Chef der Fürstl. thurn- und taxisschen Gesamtverwaltung.

2. Theresia Walpurga, geb. 20. August 1843.

Breidenbach.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen und Württemberg. — Geadelt (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 1. November 1837, Frhr. (daselbst) d. d. Darmstadt 23. Juni 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 75.]

Friedrich Carl Heinrich Otto Georg Freiherr von Breidenbach, geb. 1. April 1860 zu Stuttgart, Dr. jur., K. preuß. Justizreferendar am Oberlandesgericht zu Berlin.

Breidenbach zu Breidenstein.

[Lutherisch. — Großherzogtum Hessen und Preußen (Provinz Hessen-Nassau.) — Das Geschlecht war seit mehreren Jahrhunderten bei der mittelrheinischen Freien Reichsritterschaft, im Kanton Wetterau, und bei der fränkischen Reichsritterschaft, im Kanton Rhön-Werra, immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. XIX; Besitzstand im Jahrg. 1857, S. 78, geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1854, S. 69, und Stammtafeln des Geschlechts im Jahrgang 1858, S. 68 und ff.]

I. Ältere Speziallinie.

Friedrich Ludwig Eberhard Carl Freiherr von Breidenbach zu Breidenstein, geb. 22. Juli 1846 zu Friedberg in der Wetterau.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Natalie Julia Amalie Friederike Marianne, geb. 8. September 1847 zu Friedberg, verm. 8. Oktober 1868 zu Wallau bei Biedenkopf mit Eduard Jäger, K. preuß. Oberförster zu Bellingshausen.
2. Emilie Charlotte Elisabetha Caroline, geb. 2. Dezember 1848 zu

Darmstadt, verm. 14. Mai 1872 zu Wiesbaden mit Carl Lade, Kön. preuß. Garnisonsauditeur zu Koblenz.

3. Julia Antonie Luise, geb. 16. September 1850 zu Friedberg, verm. 10. Oktober 1877 zu Breidenstein mit Albrecht Frhrn von Wittgenstein, K. preuß. Premierleutnant in der Reserve des 6. westfälischen Infanterieregiments Nr. 55. [Laasfe in Westfalen.]

b) aus zweiter Ehe:

4. Albert Felix Carl, geb. 29. Dezember 1858 zu Offenbach, folgte seinem Vater als Erb- und Mitgerichtsherr des Breidenbacher Grundes und Erbherr zu Bellingshausen.

5. Luise Elisabeth Agnes, geb. 13. August 1860 zu Darmstadt.

Stiefmutter.

Dorothea Erneſtine, geb. 4. Januar 1820, des † K. dän. Hauptmanns Ernst von Schieck und der Katharina geb. Kranz von Neukirchen Tochter, verm. 25. März 1857 zu Offenbach a. Main mit dem Frhrn Theodor Emil Carl (geb. 8. September 1810 zu Marburg im Reg.-Bezirk Kassel), Erb- und Mitgerichtsherrn des Breidenbacher Grundes, Erbherrn zu Bellingsbausen, Grhzgl. hess. Oberstleutnant a. D. (war vermählt in erster Ehe 11. Oktober 1845 zu Darmstadt mit Pauline Friederica Wilhelmine geb. Balser [geb. 2. Februar 1823 zu Darmstadt, † 18. Oktober 1851 zu Friedberg in der Wetterau]); Witwe 5. August 1879. [Breitenstein.]

II. Jüngere Speziallinie.

Ernst Carl Friedrich Gottlob Freiherr von Breidenbach zu Breidenstein, geb. 7. Septbr. 1839 zu Darmstadt, Erb- und Mitgerichtsherr des Breidenbacher Grundes, K. preuß. Major und Eskadronschef im westf. Dragonerregiment Nr. 7, verm. 6. Februar 1873 zu Berlin mit Elisabeth Charlotte Luise Henriette (geb. 6. Januar 1846 zu Greifswald, † 5. Januar 1877 zu Berlin), des 17. Novbr. 1847 zu Greifswald † Philipp Seifert, Doktors und Professors der Medizin an dasiger Universität, und der Charlotte geb. Wilkens Tochter.

Tochter: Clara Charlotte Adolfine Alice, geb. 12. Juni 1874 zu Berlin.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe mit Amalia Johanna geb. Blecken von Schmeling:

1. Amalie Henriette Carolina, geb. 4. Dezember 1829 zu Darmstadt, verm. 31. Oktober 1855 zu Wallau bei Biedenkopf mit Otto Bernhard von Schkopp auf Polssen in der Uckermark, K. preuß. General der Infanterie z. Disp.

b) aus zweiter Ehe:

2. Clara Hedwig Auguste Amalie Sofie Elisabeth Henriette Luise Mariane, geb. 10. März 1837 zu Darmstadt, verm. 12. Mai 1863 ebendaselbst mit August Frhrn Löw von und zu Steinfurth; Witwe 9. November 1868. [Darmstadt.]

3. Mathilde Julia, geb. 30. August 1842 zu Darmstadt.

4. Carolina Elisabetha Luise, geb. 20. November 1844 zu Darm-

stadt, verm. 23. April 1867 ebendaselbst mit Carl Benjamin von Rosenberg, K. niederländ.-indischem Staatsbeamten. [Haag.]

Mutter.

Clara Wilhelmina Josephina Theresia geb. Eberhard, geb. 16. Febr. 1816 zu Dietz an der Lahn, verm. 8. April 1836 ebendaselbst mit dem Frhrn Carl Friedrich Ludwig Christian, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Generalmajor und Zweitem Kommandanten des Garde-Chev.-leg.-Reg., Direktor der Staatsschuldentilgungskasse (verm. in erster Ehe 5. März 1816 zu Jüdenhagen in Pommern mit Amalia Johanna geb. Blecken von Schmeling [geb. 3. Juli 1793, † 17. Mai 1835]); Witwe 12. Dezember 1847. [Darmstadt.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ernst Carl Friedrich Wilhelm (geb. 13. Mai 1780 zu Döhren im Hannoverschen, † 20. März 1822 auf Breidenstein, Grhzgl. hess. Rittmeister im Garde-Chev.-leg.-Reg. a. D., verm. 23. Juni 1820 auf Breidenstein mit Sophia Eleonore [geb. 29. Oktober 1788 zu Gehrden bei Hannover, † 26. Januar 1847 auf Breidenstein], des † Erich Ludwig Grafen von Rohde und der † Sophia Maria geb. von Roden Tochter).

Deren Tochter: Elisabeth Albertina Charlotte Luise Auguste Friederike, geb. 4. August 1821 auf Breidenstein, verm. 17. Dezbr. 1841 ebendaselbst mit Wilhelm Christian Carl Freiherrn Schenck zu Schweinsberg auf Sorge und Hermannstein, Grhzgl. hess. Kammerherrn; Witwe 1. März 1874. [Darmstadt und Hermannstein bei Wetzlar.]

Breiten-Landenberg, s. Landenberg.

Breitschwert.

[Evangelisch. — Württemberg. — Wappenverleihung d. d. Augsburg 22. September 1547 (vom Kaiser Carl V.), Bestätigung und Wappenverbesserung d. d. Augsburg 25. August 1559, Reichsadelsbestätigungen d. d. Prag 4. November 1578 und d. d. Regensburg 27. Juli 1594 (s. Jahrg. 1876, S. 80); k. württemb. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels 29. November 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 93.]

Ludwig Adolf Freiherr von Breitschwert, geb. 19. Dezember 1824 (des 26. Oktober 1864 † Frhrn Wilhelm, K. württemb. Kammerherrn, Präsidenten des Staatsgerichtshofs ꝛc., Sohn), Besitzer des Rittergutes Ehningen im Oberamt Böblingen des Neckarkreises, Kön. württemb. Landgerichtssekretär a. D. [Ehningen, Oberamts Böblingen.]

Geschwister.

1. Emma Caroline Amalie, geb. 7. Mai 1826, Präbendin des adligen Stifts Oberstenfeld.
2. Marie Julie Eleonore, geb. 13. April 1832.

3. Carl Philipp Eduard, geb. 18. März 1834, Ökonom. [Ruhboden.]
4. Otto Ludwig Christian, geb. 14. August 1836, Schriftsteller.
5. Anna Natalie Luise, geb. 28. Januar 1839, verm. 26. Februar 1878 mit dem Pfarrer Carl Schuh zu Gärtringen im Oberamt Herrenberg.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Gustav (geb. 31. Oktober 1798, † 15. März 1837, K. württemberg. Regierungsrat zu Ulm, verm. 6. März 1832 mit Marie [geb. 9. Oktober 1810, † 3. Dezember 1873], des † K. württemb. Staatsrats von Kielmayer zu Stuttgart Tochter).
   Deren Töchter: 1) Luise Charlotte, geb. 10. Januar 1833, verm. 13. Septbr. 1858 mit Franz Konrad von Walther, K. württemb. Obertribunalsrat zu Stuttgart; Witwe 23. November 1878.
   2) Charlotte Cäcilie Friederike, geb. 11. Februar 1835, verm. 3. August 1858 mit Gustav Bossert, K. württemberg. Oberlandesgerichtsrat zu Stuttgart.
2. † Eduard Friedrich (geb. 12. Mai 1801, † 20. Oktober 1830, Kön. württemberg. Regierungsassessor zu Reutlingen, verm. 8. September 1827 mit Caroline [geb. 4. Januar 1807, † 4. März 1882], des † Gottfried Ludwig von Knapp, Kön. württemb. Oberregierungsrats, Tochter).
   Deren Sohn: Ludwig Heinrich Wilhelm Theodor Otto, geb. 8. Februar 1829, K. württemberg. Kreisgerichtsrat a. D. [Stuttgart.]
3. † Franz Eberhard (geb. 22. September 1804, † 4. März 1858, Pfarrer zu Mühlhausen am Neckar). **Dessen Witwe:**

Amalie, geb. 9. August 1803, des Pfarrers Mag. Schölkopf zu Gerlingen Tochter, verm. 22. September 1831.

Brenken, s. Jahrg. 1884, S. 93.

Brenn.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen und Königreich Sachsen. — Reichsfrhr. d. d. Wien 26. Februar 1804, kursächs. Anerkennung 26. Mai 1804 und kön. preuß. Anerkennung 14. April 1830. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 89.]

† Gustav Adolf Ewald Freiherr von Brenn (geb. 26. September 177., † 20. August 1838, K. preuß. Staatsminister a. D., verm. 18. August 1810 mit Charlotte Constanze geb. Freiin von Danckelman [geb. 4. Februar 1786, † 8. April 1833]).

Deren Töchter: 1. Mathilde, geb. 1811, Ehrenstiftsdame des Stifts Gesecke-Keppel im Reg.-Bezirk Arnsberg in Westfalen.
2. Luise, geb. 11. Juni 1812, verm. 9. Dezember 1848 zu Merseburg mit Hugo Grafen von Wrschowetz-Sekerka und Sedczicz auf Schloßlagow, K. preuß. Oberstleutnant a. D.
3. Helene Marie, geb. 4. April 1825, verm. 16. September 1847 mit

Carl Günther Wolf von Wurmb; Witwe 4. März 1852, wiederverm. 16. Mai 1854 mit Carl Friedrich Wilhelm Emil von Gutzmerow, Standesherrn auf Groß-Leuthen im Kreise Lübben, K. preuß. Kammerherrn, erbl. Mitglied des Herrenhauses, Schloßhauptmann und Rittmeister a. D.

Brenner von Felsach, s. Jahrg. 1884, S. 95.

Brentano.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 3. Mai 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 101.]

Hermann Friedrich Freiherr von Brentano, geb. 14. August 1840 (des 20. Februar 1870 † Frhrn Anton, K. K. GRats und vormal. Sektionschefs im Finanzministerium, Sohn), verm. 8. Mai 1879 auf Schloß Schiltern mit Marie Sidonie Anna geb. Gräfin von und zu Aichelburg (geb. 15. Juli 1856, † 3. Februar 1881). [Unter-St. Veit bei Wien.]

Töchter: 1. Marie Anna Charlotte Gertrude, geb. 9. März 1880.
2. Gertrude Marie Friederike Sidonie Franziska, geb. 24. Januar 1881.

Schwester.

Maria Theresia Aloysia, geb. 23. Juli 1846, verm. 29. Mai 1866 zu Wien mit Otto Frhrn von Hake (lutherisch), Herrn auf Hasperde in der Provinz Hannover, K. K. Major a. D.

Bresciani, s. Jahrg. 1884, S. 96.

Bretschneider.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 28. September 1843 (Diplom 22. Februar 1844). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 84.]

Anton Freiherr von Bretschneider, geb. 1829 zu Martzali in Ungarn (des 14. August 1866 † Frhrn Friedrich, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn).

Geschwister.

1. Eleonore, geb. 1831. 2. Anna Regina, geb. 1838.
3. Josef, geb. 1839 zu Bochnia in Galizien.

Breuning, s. Jahrg. 1884, S. 97.

Brewer genannt von Fürth, s. Fürth.

Brincken, von den.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Sachsen). — Poln. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Warschau 6. Dezember 1823, bestätigt in Preußen laut Indigenatsurkunde d. d. 19. Oktober 1853 und in Braunschweig laut Reskript Sr. Hoheit des Herzogs Wilhelm d. d. 20. Dezember 1853. — Besitz: das Rittergut Gebesee (1720 Morgen) im Kreise Weißensee, Reg.-Bezirks Erfurt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 96.]

Franz Egon Freiherr von den Brincken, geb. 5. Januar 1834 (des 16. Januar 1869 † Frhrn Eduard, Herzogl. braunschweig. Geh.-Kammerrats a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., Kaiserl. deutscher außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Athen.

Bruder.

Johannes Ernst Lothar, geb. 19. Februar 1836, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Landrat des Kreises Weißensee. [Schloß Gebesee im Kreise Weißensee.]

Broich.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Belgien. — Altes jülichsches Adelsgeschlecht; einverleibt dem Adelstand des Königreichs der Niederlande 6. Januar 1816 (laut Diplom des Königs Wilhelm I. der Niederlande d. d. S' Gravenhage für den Baron Carel Hendrick [† 5. September 1831], als Grundherr der seigneurie Broeck bei Montzen im Herzogtum Limburg), unter gleichzeitiger Bestätigung des alten Adels und Anerkennung des Baronats; aufgenommen unter die Ritterschaft der Provinz Lüttich 5. März 1816 (laut königl. Dekrets für denselben); preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Ministerialreskript d. d. 7. November 1834, für Arnold Carl Maria Freiherrn von Broich auf Schönau († 24. Septbr. 1873). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 91.]

Friedrich Arnold Carl Maria Freiherr von Broich, geb. 4. Juni 1831 auf Schönau (des 24. September 1873 auf Schönau † Frhrn Arnold, K. niederländ. Premierleutnants a. D., Sohn), K. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des ostpreuß. Kürassierregiments (Graf Wrangel) Nr. 3, verm. 1859 zu Düsseldorf mit

Julia, des † . . . . . von Ammon, K. preuß. Oberprokurators zu Düsseldorf, Tochter.

Sohn: Carl, geb. 10. Februar 1862 zu Schwedt a. d. O., K. preuß. Leutnant im schleswig-holstein. Ulanenregiment Nr. 15.

Geschwister.

1. † Adolf Carl Heinrich Maria (geb. 20. November 1828 zu Brüssel, † im März 1864 zu Aachen). **Dessen Witwe:**

Adele, geb. 1835, des † Wilhelm Frhrn von Lommessem, Rittergutsbesitzers, Tochter. [Aachen.]

Dessen Töchter: 1) Maria Julia Wilhelmina Adelheid, geb. 8. April 1855 auf Kreutzerhof bei Schönau, verm. 4. Oktober 1876 zu Aachen mit chevalier Xaver de Spirlet-Gomzé-d'Andoumont. [Schloß Gomzé in der Provinz Lüttich in Belgien.]

2) Leontina Sophia, geb. 20. Februar 1860 auf Kreutzerhof bei Schönhof, verm. 21. November 1882 zu Aachen mit Egon Frhrn von Fürstenberg auf Heiligenhofen, K. preuß. Landrat des Kreises Wipperfürth im Reg.-Bezirk Köln. [Schloß Heiligenhofen.]

2. Julie Charlotte Eulalie Sofie, geb. 25. Oktober 1832 auf Schönau, verm. daselbst 18. November 1857 mit Carl Franz Frhrn von Nelleſſen; Witwe 7. Juli 1881. [Haus Neuhaus im Kreise Aachen.]

3. Eduard Christian Arnold Maria, geb. 9. Februar 1834 auf Schönau, K. preuß. Landrat und Polizeidirektor zu Hanau, verm. 1. August 1865 zu Bonn mit

Anna Maria Elisabeth, geb. 4. Mai 1841 zu Bonn, des Josef Leydel, K. preuß. Baumeisters und Universitätsarchitekten zu Bonn, Tochter.

Söhne: 1) Theodor Ernst Maria, geb. 6. September 1867 zu Malmedy.

2) Hans Julius Wilhelm Arnold Eduard, geb. 8. Juli 1878 zu Hersfeld.

4. Carl Hubert Arnold Maria, geb. 27. März 1835 auf Schönau, Besitzer des Gutes Gutenborn bei Montzen in der belg. Provinz Limburg und des Rittergutes Schönau im Kreise Aachen, verm. 28. April 1877 zu Aachen mit

Maria Anna, geb. 5. Mai 1856, des † Fabrikbesitzers Brüls zu Aachen Tochter. [Schloß Schönau.]

(Aus dieser Ehe leben zwei Kinder.)

Vatersgeschwister.

1. † Ludwig Carl Ferdinand (geb. 10. Oktober 1790, † 15. Februar 1883, Königl. niederländ. Kapitän a. D., verm. I) 11. März 1824 mit Flora Hyacintha Maria Victoria geb. Pollart de Canivris [geb. 22. März 1803 zu Brüssel, † 5. Septbr. 1849 ebendaselbst]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Pauline geb. Verstraeten de Moers, geb. 1822 zu Brüssel, verm. 1856 ebendaselbst. [Schloß Uccle bei Brüssel.]

Dessen Tochter 1r Ehe: Eulalie, geb. 1830, Erbfrau auf Broich bei Montzen in der belgischen Provinz Limburg, verm. 1852 zu Brüssel mit Louis vicomte Ysenbrandt de Lendoc; Witwe 1869, wiederverm. 1870 mit N. chevalier de Troyën. [Montzen.]

2. Julie, geb. 30. Januar 1795 auf Broich, Besitzerin des Gutes Eykels bei Montzen in der belgischen Provinz Limburg. [Schloß Broich.]

Bruck, s. Jahrg. 1884, S. 98.

Brück.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel 10. Juli 1515 (d. d. Wien für Arnold von Brück in Reifferscheidt), Reichsritter oder vielmehr Bestätigung des Reichsadels als eines Reichsritterstandes mit Verleihung des Prädikats „Edle von" und einer Wappenbestätigung 3. Juli 1747 (d. d. Wien für Johann Josef von Brück, Kurpfälz. Hofrat und Amtmann des Herzogtums Jülich, und seinen Bruder Servaz Anton von Brück; bayr. Frhr. d. d. Mannheim 8. Oktober 1779; eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 14. Dezember 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1856, S. 98.]

Ludwig Josef Freiherr von Brück, geb. 25. April 1812 (des 20. März 1831 † Frhrn Carl Theodor Franz de Paula, Kön. bayr. Kämmerers und Oberpostmeisters, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und vormal. Generaldirektor der Kön. bayr. Verkehrsanstalten, verm. 23. August 1849 mit Amalie (geb. 1. November 1825, † 22. Juli 1878), des 14. Juni 1865 zu Offenburg † Wilhelm Frhrn von Rottenhof, K. württemberg. Majors a. D., und der Elisabeth geb. Stuber Tochter. [München.]

Kinder: 1. Maximilian Emil, geb. 11. März 1852, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite des 3. Chev.-leg.-Regiments und persönl. Adjutant Sr. K. H. des Herzogs Ludwig in Bayern.
2. Amalie Elisabeth, geb. 5. Dezember 1853.
3. Luise Margarethe Sofie, geb. 24. Dezember 1854.
4. Leopold Wilhelm Arnold, geb. 24. November 1856, Kön. bayr. Leutnant im 1. schweren Reiterregiment.
5. Alexandra Eleonore Maria, geb. 20. März 1858, verm. 18. August 1880 zu Bruckmühl mit Ernst von Schanzenbach, Gutsbesitzer.
6. August Lothar Maximilian Ludwig, geb. 7. August 1859, Kön. bayr. Leutnant in der Reserve des Infanterieleibregiments und Rechtspraktikant.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Anton (geb. 19. November 1782, † 10. April 1858, K. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 2. September 1805, mit Christine Henriette Eleonore [geb. 2. September 1786, † 15. Dezember 1818], des † Carl Frhrn von Würtzburg, erbl. Reichsrats der Krone Bayern, Kön. bayr. GRats und Oberappellationsgerichtspräsidenten, und der † Franzisca geb. Freiin von Guttenberg zu Kirchlauter Tochter).

Deren Kinder: 1. Eduard Wilhelm, geb. 9. November 1808, Kön. bayr. Oberst a. D. [Bamberg.]
2. † Wilhelm Carl Philipp (geb. 15. Februar 1810, † 28. Dezbr. 1865, K. bayr. Kämmerer, Oberst und Kommandant des 1. Artillerieregiments Prinz Luitpold.) **Dessen Witwe:**

Caroline geb. Gräfin von Reigersberg, geb. 12. April 1812, verm. 15. Juli 1833, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens. [München.]
Dessen Kinder: 1) Henriette Josefine Antoinette, geb. 9. April 1836, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und Dame des St. Elisabethenordens, verm. 7. April 1856 mit Ulrich Frhrn von Hutten zum Stolzenberg, K. bayr. Kämmerer, Oberst à la suite der K. Leibgarde der Hartschiere und Oberstthofmeister J. K. H. der verwitweten Prinzessin Adalbert von Bayern.
2) Carl Heinrich Josef, geb. 17. Oktober 1837, K. bayr. Kämmerer und Bezirksamtmann zu Ebern, verm. 8. Mai 1869 mit
Charlotte geb. Freiin Grote a. d. H. Jühnde, geb. 6. Mai 1845 (lutherisch).
Kinder: (1) Eduard, geb. 28. April 1870.
(2) Charlotte Emilie Eugenie, geb. 1. Dezember 1871.
(3) Henriette, geb. 20. Juli 1874.
3) † Hugo Heinrich Christian (geb. 11. Januar 1841, † 21. Juli 1875. K. bayr. Hauptmann im 1. Fußartillerieregiment). Dessen Witwe:
Amalie Wilhelmine Caroline geb. Freiin Grote a. d. H. Jühnde, geb. 8. Februar 1848 (lutherisch), verm. 10. August 1871.
3. Sofie Caroline Henrica Mariane, geb. 23. Februar 1811, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens. [Mindelheim.]
4. Franzisca Anna Johanna, geb. 30. Mai 1817, verm. 11. November 1848 mit Adolf von Troge, Kön. bayr. Post- und Bahnverwalter zu Kaufbeuren; Witwe 16. November 1856.

Brügghen, von der, s. Jahrg. 1884, S. 98.

Brukenthal.

[Lutherisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Brukenthal" d. d. Wien 8. Juni 1724, siebenbürg. Frhr. d. d. Preßburg 18. November 1790. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 66, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 57.]

I. Linie.

Gyula (Julius) Freiherr von Brukenthal, geb. 7. Juli 1833.

Schwestern.

1. Ilka (Helene), geb. 10. Mai 1834, verm. 28. Oktober 1859 mit Paul Grafen Thóroczkay von Thóroczkó-Szent-György, K. K. Oberleutnant a. D.
2. Arpadine, geb. 20. Mai 1836, verm. 1. Juni 1858 mit Nicolaus Grafen Thóroczkay von Thóroczkó-Szent-György.
3. Irma (Marie), geb. 17. September 1843.

Mutter.

Anna geb. Freiin von Wesselényi (reformiert), verm. mit dem Frhrn Michael (geb. 12. Juli 1804); Witwe 5. Februar 1855.

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Hermann Carl Josef Freiherr von Brukenthal (geb. 3. Juni 1843, † 9. März 1872 zu Hermannstadt [des 12. September 1867 † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers, Hofrats, vormal. Präsidenten des Landesgerichts zu Hermannstadt ꝛc., Sohn], Besitzer des (1860 von dem Frhrn Carl gestifteten) Majorats zu Bethlen-Szent-Miklós in Siebenbürgen, K. K. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Bertha geb. Freiin Czekelius von Rosenfeld, geb. 14. März 1846 (katholisch), verm. 26. Oktober 1865.

Des † Freiherrn Hermann Schwestern.

1. Wilhelmine, geb. 24. September 1841, K. K. StkrD., verm. 27. September 1860 zu Hermannstadt mit Franz Frhrn von Mylius, K. K. Kämmerer und Oberlandesgerichtsrat zu Klagenfurt.
2. Josefine Barbara Ludovica, geb. 9. Juni 1844, verm. 8. Februar 1864 zu Wien mit Ludwig Frhrn Czekelius von Rosenfeld, K. K. Kämmerer.

Des † Freiherrn Hermann Vaterschwestern.

1. Sofie Elisabeth, geb. 16. August 1813, verm. 15. Mai 1839, mit Sigmund Barcsay von Nagy-Barcsa, K. K. Kämmerer und Beisitzer der K. K. Landessteuerkommission; Witwe 12. Juli 1862.
2. Antonie Wilhelmine, geb. 16. November 1816, verm. 15. Mai 1835 mit Ladislaus Barcsay von Nagy-Barcsa, K. siebenbürg. Provinzialkommissar zu Déva; Witwe 13. Dezember 1880.
3. Josepha Johanna Adalberta, geb. 24. April 1826, verm. 31. Januar 1846 mit Georg Grafen Beldi von Uzon, K. K. Kämmerer und GRat, vormal. Präsidenten der Finanzlandesdirektion in Siebenbürgen; Witwe 23. September 1877.

Brusselle-Schaubeck, s. Jahrg. 1884, S. 99.

Bubna (Warlich von).

[Katholisch. — Österreich. — Eine altadlig böhmische Rittersfamilie; österr. Frhr. 21. Mai (Diplom d. d. Wien 1. Juli) 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 73.]

Franz Johann Maria Freiherr Warlich von Bubna, geb. 27. August 1851, K. K. Bezirkshauptmann bei der Statthalterei zu Prag, verm. 18. März 1877 zu Hietzing bei Wien mit

Maria Johanna Franziska, geb. 8. Mai 1855, des Josef Ritters von Raimann und der Katharina geb. von Latour-Thurnburg Tochter.

Tochter: Maria Franziska, geb. 21. Dezember 1877.

Bruder.

Josef Franz Rudolf, geb. 27. November 1852, K. K. Ministerialkonzipist im Ackerbauministerium.

Mutter.

Gabriele Joſepha Anna geb. Edle von Tſchoffen, geb. 24. Juli 1835, verm. 21. Oktober 1850 mit dem Frhrn Franz (geb. 15. Januar 1794 zu Groß-Herlitz in Öſterr.-Schleſien), K. K. Generalmajor und Leutnant der Erſten Arcièrenleibgarde a. D.; Witwe 27. März 1875. [Wien.]

Buddenbrock, ſ. Jahrg. 1884, S. 100.

Budwiński.

[Katholiſch. — Öſterreich (Galizien). — Öſterr. Adel 24. April 1865, öſterr. Frhr. d. d. Wien 25. Oktober 1875. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 89.]

Adam Julius Joſef Freiherr von Budwiński, geb. 27. Januar 1845 zu Lemberg, Dr. jur., K. K. Hofrat bei dem Verwaltungsgerichtshof zu Wien, verm. daſelbſt 18. November 1871 mit

Mathilde Severine geb. Freiin Poſſinger von Choborska, geb. 26. November 1854 zu Lemberg.

Kinder: 1. Arthur Carl, geb. 7. Oktober 1872.
2. Olga Emilie, geb. 26. Mai 1875.

Schweſter.

Olga Marie Honorate, geb. 19. April 1847 zu Lemberg, verm. 29. September 1866 mit Carl Edlem von Hayderer, K. K. Staatsanwaltsſubſtituten zu Krakau; Witwe 26. April 1868, wiederverm. 3. Juni 1871 mit Franz Kasparek, Dr. jur., K. K. Profeſſor an der Jagelloniſchen Univerſität zu Krakau.

Mutter.

Philippine Marie geb. Moſing, geb. 11. Novbr. 1818 zu Tarnopol in Galizien, verm. 18. April 1844 zu Lemberg mit dem Frhrn Wenzel (geb. 24. April 1816 zu Tarnopol), K. K. Wirkl. GRat und Präſidenten des Oberlandesgerichts zu Krakau; Witwe 17. März 1879. [Krakau.]

Buffa zu Caſtellalt, ſ. Jahrg. 1884, S. 105.

Bühler, ſ. Jahrg. 1884, S. 106.

Buirette von Oehlefeld.

[Reformiert. — Bayern. — Adelsbestätigung und Reichsadel mit dem Prädikat „von Oehlefeld" d. d. Wien 21. November 1691, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 22. September 1771 und kurpfalzbayr. Anerkennung 22. September 1779, in Bayern bei der Freiherrenklasse immatrikuliert 10. November 1812 (s. Jahrg. 1875, S. 92). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 69, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 61.]

Friedrich Carl Alexander Freiherr Buirette von Oehlefeld auf Wilhelmsdorf in Mittelfranken, geb. 10. März 1803 (des 23. Februar 1855 † Frhrn Carl Ludwig, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Landrichter a. D., verm. 1. Mai 1834 mit Maria Therese geb. Freiin von Hormayr zu Hortenburg (geb. 20. Januar 1811, † 3. Juni 1870. [Nürnberg.]

Bruder.

† Sigmund Carl Ludwig Theodor (geb. 24. August 1810, † 5. Januar 1869, K. K. Oberst a. D.) **Dessen Witwe:**

Marie geb. Moor, geb. 17. Dezember 1833 zu Aarau in der Schweiz, verm. 2. Oktober 1859. [Nürnberg.]

Bülow, s. Jahrg. 1884, S. 108.

Bülow-Wendhausen.

[Evangelisch. — Österreich und Braunschweig. — Hzgl. braunschweig. Bestätigung des Freiherrenstandes mit dem Prädikat „Wendhausen", 30. Dezember 1832. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 95.]

Arthur Wilhelm Hermann Freiherr von Bülow-Wendhausen, geb. 29. September 1831, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 20. Februar 1868 zu Hermannstadt mit

Paula, geb. 19. August 1845 zu Bucharest, des † Emanuel von Schweiger-Dürnstein, K. K. Konsulatskanzlers, und der Pauline geb. Freiin Popp von Böhmstetten Tochter. [Teesdorf bei Wien.]

Mutter.

Marie Caroline geb. Gräfin von Wartensleben a. d. H. Carow, geb. 1. März 1809 zu Berlin, verm. 11. Juli 1828 auf Carow mit dem Frhrn Hermann Friedrich Otto Wilhelm (geb. 11. Juli 1802), Hzgl. braunschweig. Kammerherrn und Hofmarschall; Witwe 28. November 1846. [Ludwigslust.]

Vatersgeschwister.

1. Bertha, geb. 5. Mai 1810, verm. 23. September 1830 mit Wilhelm Frhrn von Marenholtz auf Groß-Schwülper ꝛc., Kön. hannov. GRat; Witwe 1. Februar 1865. [Dresden.]
2. Mathilde Marie Emma, geb. 15. November 1811, verm. 16. November 1830 mit Louis Grafen von Görtz-Wrisberg auf Wrisberg-

bolzen, Hzgl. braunschweig. Kammerherrn († 14. Juli 1844, war geschieden 1834); wiederverm. 7. Februar 1859 mit Léopold comte de Puysegur. [Cheniers in Frankreich.]

3. † Friedrich Wilhelm Christian Heinrich (geb. 3. April 1814, Hzgl. braunschweig. Kammerjunker, blieb 11. Juni 1855 bei Sevastopol als Ordonnanzoffizier des Kaiserl. russ. Generals Grafen von der Osten-Sacken; verm. 3. April 1842 mit Henriette geb. von Heise [geb. 15. Mai 1824, † 31. August 1850]).

Deren Tochter: Bertha, geb. 9. November 1848. [Dresden.]

4. Albert Gebhard Ernst Julius, geb. 28. Mai 1816, K. K. Oberst a. D., verm. 22. April 1841 mit

Marie, geb. 7. Dezember 1823, des 7. April 1875 † Franz Ritters von Ratschitzburg, böhm.-mähr. und niederösterr. Landstands, und der Wilhelmine geb. Freiin von Bärnkopp Tochter. [Teschen in Österr.-Schlesien.]

Kinder: 1) Gabriele, geb. 24. Juli 1849, verm. 6. Mai 1868 mit Hans von Kobbe, K. K. Major und Kommandanten des Landwehr-Infanteriebataillons Teschen Nr. 10.

2) August Maria Albert, geb. 8. Dezember 1851.

5. Bernhard Hans Röttcher, geb. 23. Januar 1820. [Cheniers in Frankreich.]

Buol-Berenberg, s. Jahrg. 1884, S. 110.

Buol-Wischenau, s. Jahrg. 1884, S. 111.

Burgau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Frhr. 8. August 1702, in Bayern bei der Freiherrenklasse immatrikuliert 18. Januar 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 82.]

† Theodor Heinrich Freiherr von Burgau (geb. 16. Januar 1792, † 14. Januar 1831 [des 22. Dezember 1827 † Frhrn Clemens Desider, K. bayr. Kämmerers, Regierungsrats ꝛc., Sohn], K. bayr. Kämmerer und Hauptmann, verm. 24. Februar 1817 mit Helena geb. Höfflin [geb. 27. Juli 1794, † 19. März 1875]).

Dessen Töchter: 1. Julianne, geb. 17. Juni 1818, verm. 7. April 1837 mit Heinrich Ambros Eckert; Witwe.

2. Henriette, geb. 9. Januar 1824.

Burger.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Ritter d. d. Wien 18. Januar 1851, öſterr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1854. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1877, S. 110.]

† Friedrich Moritz Freiherr von Burger (geb. 1805 zu Wolfsberg in Kärnten, † 2. Oktober 1873 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat und Marineminiſter a. D.) **Deſſen Witwe:**

. . . . . .

Deſſen Tochter: Bertha, verm. mit Vincenzo Bruno conte di San Giorgio e di Tornaforte, marchese di Clavesana.

Burgk (Dathe von), ſ. Jahrg. 1884, S. 113.

Burić von Pournay.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Öſterreich. — Reichs- und erbländ.-öſterreich. Frhr. mit dem Prädikat von Pournay" 27. März 1779. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 92.]

† Johann Wilhelm Freiherr Burić von Pournay (geb. 24. Juli 1792 zu Agram, † 30. März 1858 [des 27. Februar 1803 † Frhrn Adam Franz, K. K. Oberſtleutnants, Sohn), K. K. Feldmarſchall-Leutnant a. D.). **Deſſen Witwe:**

Anna geb. Reßler, geb. 24. Juli 1830, verm. 6. Januar 1852. [Warasdin in Kroatien.]

Des † Freiherrn Johann Schweſter.

Franziska, geb. 9. November 1793, verm. 10. Juli 1827 mit Joſef Iſtvanfy Edlem Herrn von Kiß-Aſſo.

Burkhardt von der Klee, ſ. Jahrg. 1884, S. 114.

Burſian.

[Evangeliſch. — Bayern. — Geadelt (im Fürſtentum Reuß J. L.) 30. März 1844, Frhr. (daſelbſt) 31. Auguſt 1852, eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 12. Februar 1869. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtliche Notiz im Jahrg. 1868, S. 107, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 104.]

Johann Friedemir Ernſt Felix Freiherr von Burſian, geb. 17. September 1849 (des 8. Januar 1871 † Frhrn Ernſt, Fürſtl. reuß-plauen-

ſchen Geh.-Legationsrats ꝛc., Sohn), K. bayr. Premierleutnant im 1. ſchweren Reiterregiment. [München.]

Bruder.

Ernſt Adolf Heino Alexander, geb. 30. Auguſt 1854.

Buſchman.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Dieſes Geſchlecht gehörte den ehemaligen reichsritterſchaftlichen Kantonen am Rhein an; Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Speyer 30. April 1544, rittermäßiger Reichsadel 25. Mai 1598 (d. d. Prag für Daniel Buſchmann, Bürgermeiſter der Stadt Staden), Naturaliſations-Diplom als Freiherren d. d. Wien 7. Mai 1812; Anerkennung des Freiherrenſtandes in der Eigenſchaft eines öſterreichiſchen mit Feſtſtellung des Freiherrlichen Wappens laut Allerhöchſter Entſchließung Sr. M. des Kaiſers Franz Joſef I. d. d. Wien 13. April 1879 (Ausfertigung des Plakats 22. Mai 1879). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 105, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1858, S. 88; über die ältere Genealogie ſ. Jahrg. 1857, S. 100 u. ff.]

I. Linie.

† Ignaz Freiherr von Buſchman (geb. 22. Oktober 1814, † 31. Juli 1882 [des 15. Dezbr. 1835 † Frhrn Franz, K. K. Gubernialrats zu Graz, Sohn], K. K. Hofrat, verm. I) 5. November 1837 mit Helene geb. Oeſterlein [geb. 18. September 1816, † 19. Januar 1844]).

Deſſen zweite Gemahlin und Witwe:

Cornelia geb. Karger, geb. 22. September 1818, verm. 29. März 1845. [Wien.]

Deſſen Söhne: a) 1r Ehe: 1. Ignaz, geb. 16. November 1838.

— b) 2r Ehe: 2. Alfred, geb. 21. Juli 1846 zu Graz, Dr. jur., Generalſekretär der K. K. privil. Kaiſer-Franz-Joſef-Bahn, verm. 22. November 1873 zu Wien mit

Hermine geb. Freiin von Diſtler, geb. 2. Januar 1850.

Töchter: 1) Hermine, geb. 30. Januar 1877.

2) Helene, geb. 27. Juni 1881.

3. Joſef Ottocar, geb. 31. März 1854 zu Graz, K. K. Miniſterialkonzipiſt im Finanzminiſterium, verm. 4. März 1878 zu Wien mit

Dina, geb. 185., des Dr. Domenico Marcocchia Edlen von Marcaini und der Regina geb. nobile dall' Acqua aus Zara in Dalmatien Tochter.

Des † Frhrn Ignaz Bruder.

Joſef, geb. 10. Januar 1818, K. K. Sektionschef a. D. und Mitglied des Herrenhauſes des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 23. Januar 1855 mit

Antonia geb. Gräfin Chorinsky, Freiin von Ledske, geb. 16. Februar 1833.

Sohn: Franz Xaver, geb. 29. Januar 1856 zu Wien, K. K. Oberleutnant in der Reſerve bei Kaiſer Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

II. Linie.

Gottbard, Freiherr von Buschman, geb. 10. November 1810 (des 16. Oktober 1854 † Frhrn Josef, dirigierenden Hofrats weiland des souveränen Fürsten Aloys Josef von Liechtenstein, Sohn), Dr. jur., vormal. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium (auch als Schriftsteller bekannt), verm. 9. Oktober 1842 mit

Caroline geb. Freiin von Obenaus, geb. 24. Januar 1820. [Wien.]

Kinder: 1. Malwine, geb. 7. März 1844, verm. 29. März 1869 mit Wilhelm Frhrn von Haan, K. K. Ministerialsekretär im Justizministerium.

2. Maximilian, geb. 31. Juli 1845 zu Gersthof bei Wien, Dr. jur., K. K. Ministerialsekretär im Handelsministerium, verm. 2. Juni 1883 zu Oberdöbling bei Wien mit

Camilla geb. Wagner von Wagensberg, geb. . . . . ?

Tochter: Caroline, geb. 4. Mai 1884.

3. Hugo, geb. 7. November 1846 zu Wien, Kommissar bei der K. K. Generalinspektion der österr. Eisenbahnen, verm. 17. April 1875 mit

Maria Anna geb. Freiin von Haan, geb. 5. Mai 1846.

4. Maria, geb. 21. April 1851.

5. Gottbard, geb. 22. Mai 1854 zu Pötzleinsdorf bei Wien, gräfl. Forgáchscher Gutsverwalter, verm. 26. Mai 1883 zu Dubnitz in Ungarn mit

Regine geb. Roith, geb. . . . . ?

6. Theresia, geb. 23. März 1857.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 22. September 1808, † 9. Dezember 1871 zu Wien, K. K. Landesgerichtsrat daselbst). **Dessen Witwe:**

Marie, geb. 12. November 1821, des † Johann Ritters von Klebelsberg-Thunburg, K. K. Landesgerichtsrats, und der † Anna geb. Kremmeyer Tochter, verm. 10. Juni 1845. [Wien.]

Dessen Tochter: Bertha, geb. 4. August 1850, verm. 20. Februar 1878 mit Ignaz Frhrn von Rüstel, K. K. Telegraphen-Oberkontrolleur zu Wien.

III. Linie.

Ferdinand, Freiherr von Buschman, geb. 16. April 1852 zu Währing bei Wien (des 13. Oktober 1876 † Frhrn Carl, K. K. Hof- und Ministerialrats im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Sohn), Dr. med. und K. K. Oberarzt in der Landwehr, verm. 30. August 1883 zu Grinzing bei Wien mit

Emilie, geb. . . . . (evangelisch), des Gustav Ritters von Schöller, Fabrikbesitzers zu Brünn, Tochter.

Geschwister.

1. Carl, geb. 31. Oktober 1853 zu Währing bei Wien, Beamter im K. K. Handelsministerium, verm. 16. Mai 1881 mit

Johanna geb. Sorge.

2. Franz Xaver Daniel, geb. 2. April 1857 zu Währing bei Wien,

K. K. Ministerialkonzipist im Handelsministerium und Leutnant in der Reserve.
3. Heinrich, geb. 2. Mai 1859 zu Währing bei Wien.
4. Crescentia, geb. 31. Dezember 1860 ebendaselbst.

Vatersgeschwister.

1. Clementine, geb. 25. Oktober 1822.
2. Ludwig, geb. 8. April 1825, K. K. Hauptkassierer, verm. 9. Oktbr. 1866 mit
Emilie geb. Freiin von Bourgeois, geb. 23. August 1829.
Sohn: Ludwig, geb. 29. August 1867 zu Währing bei Wien.
3. Franz Xaver, geb. 21. März 1827, K. K. Generalmajor und Kommandant der 24. Infanteriebrigade zu Krakau, verm. 16. April 1859 mit
Josepha geb. Freiin von Bourgeois, geb. 17. Februar 1834.
Kinder: 1) Rudolf, geb. 10. April 1862 zu Wien.
2) Sophia, geb. 27. März 1863 ebendaselbst.

Busche, von dem, s. Jahrg. 1884, S. 115.

Call zu Kulmbach und Rosenburg.

[Katholisch. — Österreich — Österr. Adel 30. April 1784, österr. Ritter 11. November 1843, Übertragung des 21. März 1816 dem Oberst Carl von Call mit dem Prädikat „von Kulmbach" verliehenen österr. Freiherrenstandes auf dessen Vetter und Adoptivsohn Aloys 4. Dezember 1847 (Diplom d. d. Wien 10. November 1851). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 104.]

Guido Freiherr von Call zu Kulmbach und Rosenburg, geb. 6. September 1849 zu Triest, K. K. Legationssekretär bei dem Dragomanate der österr.-ungar. Botschaft zu Konstantinopel, verm. 15. Mai 1876 zu Graz mit
Clara geb. Freiin von Schmidburg, geb. 15. September 1851.
Töchter: 1. Marie Philomene, geb. 27. März 1877 zu Konstantinopel.
2. Maria Pia, geb. 18. März 1880 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Sofie, geb. 16. Mai 1853 zu St. Pauls bei Botzen, unter dem Klosternamen „Agnes" im Orden der Barmherzigen Schwestern des Heil. Vincenz von Paula zu Graz.
2. Friedrich, geb. 16. Oktober 1854 ebendaselbst, Dr. jur., K. K. Gerichtsadjunkt bei dem Landesgericht zu Graz.
3. Ida, geb. 8. Juni 1856 ebendaselbst.
4. Marie, geb. 12. September 1857 zu Meran.
5. Irene Antonie, geb. 9. November 1859 zu Graz.
6. Gabriele, geb. 18. August 1861 ebendaselbst.

Mutter.

Gabriele geb. von Kaltenegger-Riedhorst, geb. 15. Januar 1824 zu Triest, verm. daselbst 14. November 1848 mit dem Frhrn Adolf (geb. 10. Mai 1819 zu Innsbruck), Dr. jur., K. K. Statthaltereisekretär a. D.; Witwe 8. Februar 1877. [Graz.]

Vaterschwester.

Luise, geb. 24. Februar 1818 zu Innsbruck, unter dem Klosternamen „Maria Frederika Constantia" Priorin im adligen Damenstift der Benediktinerinnen auf dem Nonnberge zu Salzburg.

Callot, s. Jahrg. 1884, S. 123.

Campe.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Mecklenburg-Schwerin. Niedersächsischer Uradel; Anerkennung des Freiherrenstandes im vormal. Königr. Westfalen 10. Juli 1813, k. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes mittels Diplom d. d. Berlin 20. März 1876. — Besitz: A) in Preußen, Provinz Hannover: das Fideikommißrittergut Isenbüttel mit den Oehrener Pertinentien (seit 1330 Familienbesitz), ferner die Rittergüter Wettmarshagen (seit 1250 Familienbesitz) und Nienhagen; B) in Mecklenburg-Schwerin: die Fideikommißrittergüter Hülseburg, Vortsahl und Presek. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 114.]

Carl Freiherr von Campe, geb. 15. Mai 1846, Erbherr auf Isenbüttel, verm. 27. Juni 1877 zu Hamburg mit Lucia Josepha (geb. 19. März 1859, † 21. August 1879), des Kaufherrn Wilhelm Oetling zu Hamburg und der Melania geb. von Meillon aus Colima in Mexiko ältester Tochter.

Tochter: Lucia Melania Wilhelmine, geb. 11. August 1879 zu Hamburg.

Brüder.

1. Kuno, geb. 1. Dezember 1847.
2. † Ascan (Aschwin) August Georg (geb. 15. Januar 1851 zu Gotha, † 17. Februar 1883, Erbherr auf Nienhagen bei Celle in der Provinz Hannover, K. preuß. Premierleutnant a. D. **Dessen Witwe:** Maria geb. Gräfin von der Schulenburg a. d. H. Vitzenburg, geb. 25. August 1854, verm. 10. Oktober 1876.
   Dessen Tochter: Ilse Mechtilde Adolfine Clara Maria Agnes, geb. 17. Oktober 1877 zu Berlin.
3. Alexander, geb. 2. Mai 1853 zu Hannover, Kaufmann in New York.

Mutter.

Adolfine Artemise Wilhelmine Auguste, geb. 10. April 1824, des † Carl Ferdinand von Witzleben, K. hannov. Generalmajors a. D., und der Caroline geb. Holscher Tochter, verm. 10. Juli 1845 mit dem Frhrn Alexander Carl August Ernst (geb. 25. März 1817), Erbherrn auf Isenbüttel und Nienhagen; Witwe 19. Januar 1853.

Vatersbruder.

Albert Hans August, geb. im Juli 1819, Erbherr auf Wettmarshagen, Hülseburg, Vortsahl und Presek, Rechtsritter des Johanniterordens, K. hannov. Kammerherr, verm. 3. August 1847 mit Caroline Auguste Elisabeth geb. Gräfin von Westfalen zu Fürstenberg (geb. 26. August 1826, † 20. Juni 1873 auf Schloß Hülseburg).

Kinder: 1. Arthur Emil Carl Sigismund, geb. 22. Dezember 1848, Rittmeister und Eskadronschef im 2. K. sächs. Ulanenregiment Nr. 18.
2. Balduin Gottlieb Josef August Emil, geb. 18. Juli 1851, Kön. sächs. Premierleutnant a. D.
3. Mathilde, geb. 10. November 1853.
4. Martin August Georg, geb. 12. Septbr. 1855, Premierleutnant im 1. K. sächs. Ulanenregiment Nr. 17.

Canstein, von und zum.

[Preußen und Österreich. — Westfälischer Uradel. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1883, S. 119, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 86; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1881, S. 109 u. ff.]

I. Ältere Linie, in Österreich. (Katholisch.)

Robert Raban Freiherr von und zum Canstein, geb. 25. Februar 1835, vormal. Beamter bei der K. K. Marinebuchhaltung zu Triest, verm. 19. März 1864 mit

Emily Elisabeth, geb. 1843, des † K. großbritann. Leutnants zur See Josef Venables und der Emily Henriette geb. Apperly Tochter. [Görz.]

Töchter: 1. Emily Pauline Harriet, geb. 25. März 1867 zu Wien.
2. Olga Paula Robertine, geb. 18. März 1869 zu Triest.

Geschwister.

1. Luise Rosa Henriette, geb. 12. Juni 1836, verm. 25. August 1857 zu Lemberg mit Eduard Skala, K. K. Finanzwachkommissar a. D.; Witwe 22. Januar 1874. [Wien.]
2. Raban, geb. 25. August 1845 zu Lemberg, Dr. jur., K. K. ordentl. Professor des österr. Zivilprozeßrechts, sowie des Handels- und Wechselrechts an der Universität zu Graz, verm. 24. April 1869 zu Lemberg mit

Caroline, geb. 25. April 1849 zu Lemberg, des Anton Ritters von Ortyński, K. K. Oberlandesgerichtsrats, und der Josefine geb. von Theodorska Tochter.

Kinder: 1) Olga Gisela, geb. 4. November 1872 zu Lemberg.
2) Robert Herbold, geb. 8. Mai 1874 ebendaselbst.

3. Friedrich, geb. 3. Dezember 1847, K. K. Unterintendant bei der Militärintendanz zu Serajevo, verm. mit

Marie, des † K. K. Oberstleutnants a. D. Frhrn von Hülleshoven Tochter.

Sohn: Robert Raban Aloys, geb. 27. November 1873 zu Wien.

Mutter.

Marie, geb. 25. August 1812 zu Olmütz, des † von Marquard, Sekretärs weiland des Erzherzogs Rudolf von Österreich, und der † Antoinette geb. Freiin von Gudenus Tochter, verm. 31. Mai 1834 mit dem Frhrn Friedrich August (geb. 3. Juli 1804), K. K. Grenzwachkommissar; Witwe 11. Mai 1849. [Wien.]

II. Jüngere Linie, in Preußen. (Evangelisch.)

[Zur althessischen Ritterschaft gehörig und im Besitz des Mannlehengutes zu Neustadt im Regierungsbezirk Kassel, k. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 13. Juli 1854 (für Philipp Frhrn von Canstein [† 5. November 1877, siehe unten), damaligen K. preuß. Oberstleutnant im 23. Infanterieregiment).]

Ernst Raban Freiherr von und zum Canstein, geb. 20. März 1840, Dr. phil., K. preuß. Ökonomierat und Generalsekretär des Landwirtschaftlichen Provinzialvereins für die Mark Brandenburg und Niederlausitz, verm. 15. Juli 1864 auf Weitenhagen mit

Elise, geb. 17. Dezember 1840, des 13. Oktober 1867 auf Weitenhagen † Carl von Dewitz genannt von Krebs, Rittergutsbesitzers auf Weitenhagen und Veltheim, und der Elisabeth geb. von Rüchel-Kleist ältester Tochter. [Berlin.]

Kinder: 1. Marie-Elise Albertine Luise, geb. 4. April 1868 auf Weitenhagen.
2. Margarethe Bodine Luise, geb. 26. September 1870 zu Eldena.
3. Carl-Hildebrand Raban, geb. 27. September 1872 zu Hofgeismar bei Wiesbaden.
4. Adelheid Imma, geb. 4. Februar 1874 ebendaselbst.
5. Dietrich-Ernst Raban, geb. 14. Juni 1880 zu Berlin.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Max Bodo, geb. 31. Oktober 1845.
2. Charlotte, geb. 27. März 1849.
3. Mathilde, geb. 29. Januar 1851, verm. 11. November 1872 zu Kassel mit Hans Wilhelm Ferdinand, K. preuß. Major und Kompaniechef im 1. badischen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.
4. Rudolf Philipp, geb. 17. September 1854, K. preuß. Premierleutnant im 2. badischen Grenadierregiment Nr. 110.
5. Adelheid Amalie, geb. 24. Januar 1860 zu Breslau.

Stiefmutter.

Adelheid, geb. 6. Dezember 1817, des 3. Novbr. 1850 † Wilhelm von Krauseneck, K. preuß. Generals der Infanterie und Chefs des Generalstabs der Armee, und der 27. Mai 1878 zu Nischwitz, † Charlotte geb. von Heyden Tochter, verm. 29. Juli 1844 mit dem Frhrn Philipp (geb. 4. Februar 1804 zu Eschwege), Kön. preuß. General der Infanterie z. Dispos. (war vermählt in erster Ehe 19. März 1839 mit Marie [geb. 30. Juni 1817, † 21. August 1841], des † Ernst Maximilian Frhrn von Troschke, [geb. 11. März 1780, † 3. März 1847], K. preuß. Generalleutnants z. Disp., und der † Charlotte geb. von Sydow a. d. H. Stolzenfelde [geb. 12.

März 1782, † 21. Dezember 1820] Tochter); Witwe 5. Novbr. 1877. [Kassel.]

Vatersschwestern.

1. Bodine, geb. 10. Januar 1806.
2. Julie, geb. 4. August 1808, verm. 1829 mit Eduard Otto Frhrn von Buddenbrock, K. preuß. Major im 24. Infanterieregiment; Witwe 1. Juni 1836, wiederverm. 21. Juli 1844 mit Emil von Kessel und Tscheutsch, K. preuß. Generalmajor z. Disp.; abermals Witwe 8. November 1870. [Potsdam.]

Capellen van Berkenwoude, s. Jahrg. 1884, S. 123.

Capler von Oedheim, s. Bautz.

Carnap (Carnap-Bornheim).

[Katholisch und reformiert. — Preußen (Rheinprovinz, Brandenburg und Schlesien). — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 13. September 1825 (für Johann Gerhard von Carnap auf Burg-Bornheim a. Rhein), kön. preuß. Namenvereinigung „Carnap-Bornheim" nebst Wappenvermehrung 11. Oktober 1845 [für denselben]. — Besitz: das Fideikommiß Jahnsfelde bei Landsberg a. d. Warthe. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 125.]

Gerhard Helmuth Michael Friedrich Olivier Emil Josef Maria Erhard Freiherr von Carnap, geb. 4. Mai 1853 auf Burg Bornheim a. Rhein.

Geschwister.

1. Maria Anna Emilie Philippine Mathilde Johanna Ida Irene-Helene, geb. 31. Oktober 1854 auf Burg-Bornheim a. Rhein.
2. Anna Walpurga Jacqueline Josefine Sofie Maria, geb. 20. Febr. 1856 auf Botsdorf.
3. Maria Gerhardine Justine Philippine Anna-Sofie, geb. 30. März 1858 auf Burg-Bornheim a. Rhein.
4. Julie Maria Philippine Gerhardine Emilie Arnolda, geb. 28. Januar 1861 auf Botsdorf.
5. Emilie Isabella Gerhardine Johanna Marie, geb. 4. Januar 1864 ebendaselbst.
6. Michael Gerhard Josef Maria Heinrich, geb. 20. Januar 1866 ebendaselbst.
7. Gerhard Michael Josef Maria Julius, geb. 17. März 1868 ebendaselbst.
8. Emilie Helene Irene Maria Philippine, geb. 26. Dezember 1870 ebendaselbst.

Mutter.

Marie Philippine geb. Gräfin von Wallis, geb. 16. November 1829 zu Goston in Ungarn, verm. 1. Mai 1852 mit dem Frhrn Helmuth (geb. 16. Februar 1820), K. preuß. Leutnant a. D., Bürgermeister von Waldorf und Mitglied des Kreistages; Witwe 13. Mai 1880.

Vatersgeschwister (reformiert).

1. Mathilde, geb. 1822, verm. mit ..... von der Lancken, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. Ulanenregiments; Witwe 25. April 1854, wiederverm. mit ihrem Schwager Ferdinand von der Lancken, Besitzer des Landgutes Leontinenhof (73 Hekt.) bei Görlitz, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Oberst a. D.; abermals Witwe 21. Februar 1881.
2. Johanna, geb. 24. Mai 1823, verm. 1848 auf Burg-Bornheim mit Philipp Wilhelm Hans von Klitzing-Pestel, Herrn auf Königsbach bei Koblenz; Witwe 2. November 1873. [Königsbach.]
3. † Philipp Ludwig Gerhard Freiherr von Carnap-Bornheim (geb. 26. Januar 1826, † 10. Dezember 1879, Herr der Fideikommißherrschaft Jahnsfelde bei Landsberg a. d. Warthe, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder, K. preuß. Premierleutnant a. D.). Dessen Witwe: Ida geb. Gräfin von der Recke-Volmerstein a. d. Hause Werdringen in Westfalen, geb. 26. März 1836, verm. 11. Januar 1853.

   Dessen Kinder: 1) Emmy Gerhardine, geb. 8. Juli 1857 auf Burg-Kriegshoven.

   2) Roderich Carl Gerhard Ottomar Freiherr von Carnap-Bornheim, geb. 13. September 1858 ebendaselbst, Herr der Fideikommißherrschaft Jahnsfelde bei Landsberg a. d. Warthe, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder (der jedesmalige Fideikommißbesitzer führt das Prädikat „Bornheim"), K. preuß. Leutnant in der Reserve des 1. schles. Husarenregiments Nr. 4, verm. 9. Mai 1882 auf Nieder-Girbigsdorf mit

   Helene, geb. 29. April 1863, des Richard von Cranach, Besitzers des Rittergutes Nieder-Girbigsdorf, K. preuß. Majors z. Disp., und der Wilhelmine geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo zweiter Tochter.

   Kinder: (1) Roderich Philipp Richard Werner Fritz, geb. 10. Februar 1883 auf Jahnsfelde.

   (2) Erika Wilhelmine Ida Luise Caroline, geb. 3. März 1884.

   3) Therese Gerhardine Emilie Kunigunde, geb. 22. Oktbr. 1859 auf Burg-Bornheim.

   4) Caroline Mathilde Leontine Luise Adolfine Kunigunde, geb. 22. Juni 1863 zu Berlin.

   5) Friedrich Gerhard Philipp Helmuth, geb. 2. August 1864 auf Altlaube, K. preuß. P.-Fähnrich im 1. schles. Jägerbataillon Nr. 5.

   6) Eugenie Adolfine, geb. 7. Dezember 1865 ebendaselbst.

   7) Adolf Gerhard Friedrich Wilhelm Casimir, geb. 5. Januar 1867 ebendaselbst.

   8) Ludmilla Wally Luise Anna, geb. 18. Januar 1869 ebendas.

   9) Friedrich-Wilhelm Ludwig, geb. 4. März 1870 ebendaselbst.

10) Elly Thereſe Anna, geb. 2. April 1872 zu Görlitz.
11) Wally Luiſe, geb. 11. Juni 1874 auf Jahnsfelde.
12) Conſtantin Philipp Ottomar Gerhard, geb. 20. Dezember 1875 ebendaſelbſt.

Caſtell-Bedernau, ſ. Jahrg. 1884, S. 124.

Catty, ſ. Jahrg. 1884, S. 125.

Cazan zu Griesfeld.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Öſterreich (Tirol). — Ungar. Adel d. d. Ofen 30. Mai 1505, Reichsadel und Wappenverbeſſerung d. d. Innsbruck 5. Juli 1511, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 29. Juli 1647 (Carl Balthaſar und ſein Bruder Leonhard), Reichsfrhr. 11. Dezember 1708. — Beſchreibung des Wappens, geſchichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1865, S. 154.]

† Leopold Janvitis Freiherr von Cazan zu Griesfeld (geb. 6. April 1764 zu Klauſen in Tirol, † 19. Mai 1833 zu Wien, K. K. Kämmerer und Regierungsrat zu Wien, verm. daſelbſt 18. Januar 1809 mit Conſtantia [geb. 31. Oktober 1789 zu Krakau, † 25. November 1842 zu Wien], des † Carl Grafen (Odrowąz-) Rottermund, K. poln. Kämmerers, und der † Joſepha geb. von Beckh-Widmann-Stetter Tochter, K. K. StkrD.).

Deren Tochter: Conſtanze, geb. 6. Auguſt 1818 zu Wien, verm. daſelbſt 12. Oktober 1844 mit Johann Baptiſt Zorn, Direktor der Linz-Budweiſer Eiſenbahn; Witwe 13. Mai 1859. [Budweis.]

Ceſchi di Santa Croce, ſ. Jahrg. 1884, S. 125.

Cetto, ſ. Jahrg. 1884, S. 126.

Chambrier.

[Reformiert. — Schweiz (das ehemalige Fürstentum Neuchatel). — Ein aus der Grafschaft Burgund stammendes altadliges Geschlecht; preuß. Bestätigung des Adelstandes d. d. Cölln an der Spree 8. April 1709, preuß. Frhr. d. d. Berlin 30. August 1737. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1883, S. 124.]

I. Ältere Linie.

Carl Ludwig Freiherr von Chambrier, geb. 22. Juni 1816 (des 21. Oktober 1856 † Frhrn Friedrich Alexander, Ehrenritters des Johanniterordens, K. preuß. Legationssekretärs a. D., Präsidenten des Staatsrats im Fürstentum Neuchatel, und der 27. April 1861 † Julie Adele geb. de Pury Sohn), Herr der Freiherrschaft Chambrier, K. preuß. Leutnant a. D., verm. 19. April 1845 mit

Emilie Charlotte Augustine geb. de Muralt, geb. 11. April 1824.

Kinder: 1. Robert Carl Johann, geb. 17. Juni 1851, Zivilingenieur, verm. 20. Juli 1881 mit

Blanche Ernestine Sofie Pontine, geb. 26. September 1858, des † Eduard Anton de Chabaud Latour Tochter.

Töchter: 1) Johanna Mathilde Blanche Elisabeth, geb. 15. Mai 1882.

2) Antoinette Emma Thereſe, geb. 30. Dezember 1883.

2. Heinrich Carl Friedrich, geb. 26. September 1856.

3. Mathilde Emilie, geb. 4. Mai 1863.

Geschwister.

1. Friedrich Peter, geb. 28. Oktober 1817, K. preuß. Legationssekretär a. D., vorm. Kanzler des Fürstentums Neuchatel.

2. Friedrich Wilhelm, geb. 17. Januar 1820, verm. 21. Juni 1848 mit Rosa Henriette Philippine geb. du Bois de Dunilac, geb. 21. August 1829.

Söhne: 1) Peter Friedrich Wilhelm, geb. 12. Dezember 1849.

2) Arthur Johann Wilhelm, geb. 28. März 1857.

3. Luiſe Eliſe, geb. 10. Oktober 1824, verm. 19. April 1843 mit Oscar Heinrich comte de Guébhard.

II. Jüngere Linie.

Alexander Freiherr von Chambrier, geb. 29. Juni 1821 (des 15. Juni 1861 † Frhrn Alexander, Maire von Valaugin und Staatsrats im Fürstentum Neuchatel, und der 22. Mai 1868 † Camilla geb. de Pury Sohn), K. preuß. Leutnant a. D., verm. 24. Mai 1864 mit

Marie Anna, geb. 4. Juni 1837, des † Pfarrers Carl Eduard Courvoisier Tochter.

Kinder: 1. Johann Alexander, geb. 6. März 1865.

2. Paul, geb. 25. Februar 1866.

3. Julie, geb. 1. März 1869.

Geschwister.

1. Camilla, geb. 20. Mai 1823.
2. Alfred, geb. 17. Febr. 1825, Professor der Geschichte und vormal. Rektor der Akademie zu Neuchatel, verm. I) 15. Mai 1855 mit Sofie Adrienne Elisabeth geb. de Sandol-Roy (geb. 14. Februar 1835, † 2. Mai 1862); II) 27. Juni 1866 mit
Elisabeth Luise Emilie geb. de Sandol-Roy, geb. 11. Dezbr. 1843.
Kinder 2r **Ehe**: 1) Laura, geb. 3. Dezember 1867.
2) Friedrich, geb. 27. Dezember 1868.
3) Samuel, geb. 23. Februar 1870.
3. Elise, geb. 2. März 1826.
4. James, geb. 18. November 1830, verm. 6. April 1864 mit
Bertha geb. von Sandoz, geb. 8. Mai 1842.
Kinder: 1) Margarethe, geb. 25. März 1865.
2) Blanche, geb. 12. April 1869.
3) Bernhard, geb. 17. Februar 1878.

Cirheimb, s. Jahrg. 1884, S. 128.

Closen, s. Jahrg. 1884, S. 128.

Cnobloch.

[Lutherisch und katholisch. — Österreich und Ungarn. — Frhr. (im Herzogtum Sachsen-Altenburg) 30. März 1838, Bestätigung im Königr. Sachsen 8. August 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 94.]

Friedrich Carl Wilhelm Freiherr von Cnobloch, geb. 29. Novbr. 1827 zu Dresden, Besitzer der Herrschaft Kozsony Mitricz im Tremsiner Komitat in Ungarn, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 29. September 1859 zu Laibach mit
Sara geb. Gräfin von Degenfeld-Schonburg, geb. 4. Februar 1833.
Kinder: 1. Friedrich August, geb. 5. Juli 1860, K. K. Leutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.
2. Sara Elisabeth Wilhelmine, geb. 15. März 1862.

Geschwister.

1. Minna (Wilhelmine) Johanna, geb. 22. Februar 1826 zu Dresden (katholisch), verm. 18. Juli 1849 zu Graz mit Sigmund Frhrn von Conrad-Eybesfeld (katholisch), K. K. Wirkl. GRat und Minister für Kultus und Unterricht.
2. Carl Wilhelm, geb. 6. Mai 1829 zu Dresden, Mitbesitzer des

Gutes Farchern in Kärnten, K. K. Major a. D., verm. 29. September 1857 mit

Auguste geb. von Henneberg. [Klagenfurt.]

Kinder: 1) Carl. 2) Wilhelm. 3) Helene. 4) Hermine. 5) Edmund. 6) August.

3. Alfred Wilhelm Friedrich, geb. 22. April 1838 zu Dresden, Mitbesitzer des Gutes Farchern in Kärnten, K. K. Rittmeister a. D., verm. 28. Mai 1867 zu Graz mit

Anna Marie geb. Gräfin zu Lodron-Laterano, geb. 6. Mai 1842 (katholisch). [Klagenfurt.]

Kinder (katholisch): 1) Alice, geb. 18. Februar 1868.
2) Robert, geb. 6. Dezember 1869.
3) Hans, geb. 6. März 1871.

Eltern.

† Friedrich Sigismund Freiherr von Cnobloch (geb. 8. Februar 1781 zu Freiburg a. d. Unstrut, †), vormal. Großhändler zu Dresden (früher zu Wien), verm. 1825 mit Minna geb. von Henikstein.

Coburg, s. Jahrg. 1884, S. 129.

Codelli von Codellisberg.

[Katholisch. — Österreich. — Adels- und Wappenbestätigung mit dem Prädikat „von Codellisberg" 11. April 1654, Reichsritter mit dem Prädikat „von Sterngreif und Fahnenfeld" 2. Dezember 1688, Inkolat von Krain 26. August 1698, von Kärnten 14. Januar 1700 und von Görz 27. Januar 1745; österr. Frhr. d. d. Wien 12. März 1749. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1848, S. 56.]

I. Ältere Linie.

Carl Freiherr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif, geb. 26. April 1806 (des 17. November 1832 † Frhrn Anton, K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns, und der 18. Juni 1852 † Elisabeth geb. von Nicoletti Sohn), K. K. Kreisgerichtspräsident a. D., verm. 15. Oktober 1838 mit

Julie geb. Freiin Schweiger von Lerchenfeld, geb. 10. Novbr. 1814. [Graz.]

Kinder: 1. Marie, geb. 31. August 1844, verm. 15. Mai 1873 mit Franz Frhrn von Minutillo, K. K. Korvettenkapitän.

2. † Carl (geb. 1. Januar 1846, † 25. Februar 1878 zu Pola, K. K. Linienschiffsfähnrich). Dessen Witwe:

Rosalie geb. Freiin von Taufferer, geb. 2. September 1852, verm. 9. Januar 1873.

Dessen Kinder: 1) Maria, geb. 25. Januar 1874.
2) Anton, geb. 22. März 1875.
3) Julie, geb. 8. März 1877.

Geschwister.

1. † Anton (geb. 19. Januar 1800, † 8. Mai 1883, vormal. K. K. Landeshauptmann des Herzogtums Krain). **Dessen Witwe:**
Antonia Friederica geb. Freiin von Schmidburg, geb. 21. August 1809, verm. 7. April 1834. [Laibach.]
2. Victoria Elisabeth, geb. 6. November 1810 auf Thurn bei Laibach, verm. daselbst 4. November 1835 mit Ludwig Frhrn Mac-Nevin O'Kelly von Aughrim, K. K. Gubernialrat a. D.; Witwe 14. Januar 1873.

II. Jüngere Linie.

[Vergl. wegen der älteren Genealogie auch den Jahrg. 1857, S. 115.]

Sesto Freiherr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif, Freiherr auf Mossa, geb. 12. Februar 1812 (des 1. Januar 1832 † Frhrn Augustin, K. K. Bankal-Assessors zu Görz, Sohn), K. K. Statthaltereisekretär a. D., verm. 26. April 1838 mit
Amalie, geb. 13. Dezember 1821, des † Bernardin Grafen Beretta und der Theresia geb. Gräfin von Mels-Colloredo Tochter. [Schloß Mossa bei Görz.]
Kinder: 1. Heinrich, geb. 16. Juli 1839, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. italien. Präfekturrat zu Vincenza.
2. Hugo, geb. 20. März 1842, K. K. Kämmerer, verm. 27. Mai 1874 mit
Agnes geb. von Benda, geb. 23. Januar 1852. [Johnsdorf.]
Tochter: Elsa, geb. 17. April 1875.
3. Amalie, geb. 1. August 1844, verm. 4. Februar 1869 mit Gustav conte Freschi. [Ramuscello in Italien.]
4. Ida, geb. 13. Juni 1848.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Vincenz (geb. 20. November 1756, † 28. Mai 1815, K. K. Landrechtssekretär zu Görz, verm. 4. Juni 1786 mit Maria Anna (geb. 14. Februar 1765, † 20. April 1840], des † Hieronymus von Degrazia und der † Claudia geb. Gräfin von Thurn-Valsássina Tochter).

Deren Sohn: † Peter Anton (geb. 21. März 1787, † 29. Januar 1866, verm. 5. Februar 1817 mit Maria Anna [geb. 26. März 1793, † 21. Juni 1873], des † Julius von Agricola und der † Maria Anna geb. Gräfin von Attems Tochter).
Deren Töchter: 1) Anna Maria, geb. 21. Februar 1821, verm. 3. November 1857 mit .... von Varmo; Witwe.
2) Therese, geb. 7. Februar 1828, verm. 30. April 1866 mit ihrem verwitweten Schwager Johann Anton Flego Edlem von Eichenstamm. [Görz.]

Coels von der Brügghen.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Frhr. mit dem Prädikat „von der Brügghen" und Wappenvermehrung d. d. Charlottenburg 12. März 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1853, S. 71, vergl. auch den Artikel „von der Brügghen".]

Franz Josef Hugo Balduin Maria Freiherr von Coels von der Brügghen, geb. 12. Dezember 1823 (des 24. September 1856 † Frhrn Friedrich, Besitzers der Rittergüter Frankenburg, Wilhelmstein, Steinhaus und Nyßweiler, K. preuß. Kammerherrn und Geh.-Regierungsrats a. D. Sohn), Kön. preuß. Regierungsreferendar a. D., verm. 19. Februar 1857 mit

Marie Josefine Antoinette Hubertine Henriette Julia, geb. 6. Februar 1829, des Georg Heinrink van Houten und der Julia geb. Freiin von Thimus Tochter. [Aachen.]

Kinder: 1. Franz Josef Ignaz Eugen Anton Hubert Maria, geb. 27. Januar 1858, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat des Landkreises Aachen.

2. Maria Clementine Josefine Wilhelma Antoinette Hubertine, geb. 28. November 1859.

3. Maria Luise Franziska Josefine Antoinette Hubertina, geb. 17. Juni 1870.

Geschwister.

1. Marie Therese Mathilde Eugenie Josefine, geb. 6. Novbr. 1821.

2. Franz Hermann Roderich Hubert Maria, geb. 12. April 1829, Ehrenritter des souverän. Malteserordens, K. preuß. Hauptmann a. D., ist vermählt.

Coletti.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 12. Mai 1550, österr. Ritter 5. Mai 1754, österr. Frhr. 27. Februar 1847. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1875, S. 107.]

Guido Maximilian Emanuel Andreas Adam Freiherr von Coletti, geb. 24. November 1841 zu Troppau, Herr und Landstand in Österr.-Schlesien, K. K. Kämmerer.

Schwester.

Emanuela Amalie Wilhelmine Antonie Therese, geb. 1. August 1838 auf Schloß Leitersdorf, verm. 26. Januar 1858 zu Troppau mit Johann Horváth von Szalabér, K. K. Kämmerer, Generalmajor und Militärinspektor der Kön. ungar. Pferdezuchtanstalten und Staats-Hengstendepots. [Budapest.]

Mutter.

Therese Pauline geb. Freiin Putz von Rolsberg, geb. 5. August 1816 auf Schloß Leitersdorf in Österr.-Schlesien, verm. 4. August 1835 mit dem Frhrn Carl (geb. 10. Dezember 1806 zu Wien), K. K. Major und Garde der Arcierenleibgarde a. D.; Witwe 22. November 1881. [Wien.]

Columbus, s. Jahrg. 1884, S. 131.

Conrad.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Freiherr Sigmund (geb. 1821, siehe I. Älteres Haus) und Freiherr Gustav (geb. 25. November 1819, s. II. Neueres Haus) sind Brüder.]

I. Älteres Freiherrliches Haus: Conrad von Eybesfeld.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Eybesfeld" d. d. Wien 12. April 1854, österr. Frhr. 15. März (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 8. April 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrgang 1877, S. 124.]

Sigmund Freiherr Conrad von Eybesfeld, geb. 11. August 1821 zu Kainberg in Steiermark, Besitzer der landtäfl. Güter Eybesfeld, Flammhof und Pöllauerhof in Steiermark, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und Minister für Kultus und Unterricht, verm. 18. Juli 1849 zu Graz in Steiermark mit

Minna (Wilhelmine) Johanna geb. Freiin von Cnobloch, geb. 22. Februar 1826 zu Dresden.

Kinder: 1. Marie, geb. 10. Juli 1851, verm. mit Julius Fränzl Ritter von Vesteneck, Gutsbesitzer zu Neudegg in Krain, K. K. Bezirkshauptmann a. D.

2. Hugo, geb. 7. September 1852 zu Unter-St.Veit bei Wien, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Ministerium des Innern und Oberleutnant im niederösterr. Landwehr-Schützenbataillon St. Pölten Nr. 3.

3. Friedrich, geb. 7. November 1853 zu Temesvár, K. K. Oberleutnant bei König von Sachsen-Dragonern Nr. 3.

4. Heinrich, geb. 7. Dezember 1854 zu Graz, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Handelsministerium, verm. 28. Juni 1884 auf Gneixdorf mit

Marie, des Gutsbesitzers Georg von Schweitzer Tochter.

5. Helene, geb. 29. März 1857 zu Mailand.

6. Emma Caroline, geb. 16. Oktober 1858 zu Agram, verm. 3. Mai 1876 zu Wien mit Georg Ritter von Gutmannsthal-Benvenuti, K. K. Bezirkskommissar zu Görz.

7. Hermine, geb. 22. Juli 1860 zu Agram.

8. Olga, geb. 1. November 1862 auf Eybesfeld in Steiermark.

II. Neueres Freiherrliches Haus.

[Österr. Ritter d. d. Wien 1. Dezember 1854, österr. Frhr. 27. Oktober 1873 (Diplom 20. Februar 1874). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 122.]

Gustav Freiherr von Conrad, geb. 25. November 1819 auf Schloß Kainberg in Steiermark, Besitzer des landtäfl. Gutes Murstetten mit

dem Auhof in Steiermark, Dr. jur. utr., K. K. Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. 1. Mai 1848 mit

Eugenie Emilie Adolfine, geb. 25. November 1828, des Carl Ritters von Henikstein Tochter. [Graz in Steiermark.]

Söhne: 1. Eugen, geb. 25. April 1849, K. K. Bezirkskommissar zu Graz, verm. daselbst 2. Oktober 1877 mit

Allonah, geb. 15. Juli 1853, des † Fredrick Philips, K. großbritan. Kapitäns im 2. Dragonerregiment, Tochter.

2. Sigmund, geb. 22. Mai 1851, Dr. jur., K. K. Bezirkshauptmann zu Spalato in Dalmatien.

Conrad von Konradsheim.

[Lutherisch. — Österreich und Ungarn. — Siebenbürg. Adel 10. November 1844, österr. Frhr. d. d. Wien 30. August 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1856, S. 111, und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1855, S. 94.]

Wilhelm Freiherr Conrad von Konradsheim, geb. 12. Febr. 1805 (des 9. April 1852 † Frhrn Johann Andreas, K. K. Hofrats beim Obersten Gerichts- und Kassationshof, Sohn), Kön. ungar. Hofrat a. D., vormal. Kurator der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde zu Hermannstadt und Vorstand des Kön. Oberlandeskommissariats, verm. 26. Juli 1831 mit

Amalie geb. Leonhard, geb. 1. August 1812.

Kinder: 1. Amalie, geb. 8. August 1832, verm. 21. April 1852 mit Friedrich Albrich, K. K. Major a. D.

2. Wilhelm, geb. 25. Juni 1834, K. K. Hof- und Ministerialrat im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten, verm. 28. Oktober 1869 mit

Marianne, geb. 27. Januar 1843, des 1873 † Peter Ritters von Murmann und der Wilhelmine geb. Engert Tochter.
Kinder: 1) Arthur Wilhelm Peter, geb. 19. September 1870.
2) Marianne Wilhelmine Amalie, geb. 7. Januar 1872.
3) Emil Friedrich Wilhelm, geb. 17. Februar 1875.

3. Luise, geb. 24. April 1836, verm. 26. Juli 1856 mit Ludwig Konrad von Sonnenstein, Magistratssekretär zu Hermannstadt; Witwe 2. Juni 1883.

4. Bertha, geb. 18. März 1840, verm. 28. Mai 1856 mit Adolf Spech, K. ungar. Gerichtstafelbeisitzer zu Maros-Vásarhély.

Bruder.

Ludwig, geb. 19. Juli 1807, K. K. Bergdirektionsrat a. D., verm. 5. Mai 1834 mit

Leontine geb. Burian, geb. 5. Mai 1814.

Kinder: 1. Guido, geb. 10. März 1840, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Finanzministerium.

2. Oscar, geb. 28. Januar 1842, Vorstand des K. ungar. Bezirksgerichts zu Szász-Régen, verm. 5. Mai 1867 mit
Luise geb. Modjer, geb. 27. März 1848.
Kinder: 1) Irma, geb. 26. Juni 1868.
2) Arthur, geb. 26. Juni 1872.
3) Helene, geb. 10. Oktober 1874.
3. Ilma, geb. 25. August 1844.

Coreth, s. Jahrg. 1884, S. 132.

Cornberg.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Hannover und Hessen-Nassau). — Eine alte niederhessische Adelsfamilie; k. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Diplom d. d. Ems 25. Juni 1883 (für die Vettern Carl Friedrich Ludwig Viktor von Cornberg auf Auburg, vormal. K. hannov. Kammerrat, und Otto Carl Wilhelm Josef von Cornberg auf Richelsdorf, vormal. K. hannov. Leutnant). — W.: quergeteilt; oben in Silber ein nach rechts schreitender roter Löwe. Die untere Schildeshälfte ist in drei Reihen geschacht und zwar die oberste von Blau, Silber, Rot, Silber und Blau, die zweite Reihe von Silber, Rot, Blau, Rot und Silber, und die unterste Reihe von Blau, Rot und Blau. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rotsilbernen Decken trägt zwei von Silber und Rot abwechselnd quergeteilte Büffelshörner. Schildhalter: zwei einwärts sehende, doppeltgeschwänzte rote Löwen mit ausgeschlagenen Zungen.]

Die von Cornberg stammen aus Niederhessen. Die drei bedeutenderen Güter, in deren Besitz sich die Freiherrliche Familie seit dem Ende des XVI. Jahrhunderts befindet: Auburg mit Wagenfeld, Richelsdorf und Bodenengern, gehörten zur Landgrafschaft, später Kurfürstentum Hessen, bis im Jahre 1816 die Herrschaft Auburg mit zwei andern kurhessischen Enklaven an das Königreich Hannover und sodann durch die Einverleibungen des Jahres 1866 die sämtlichen in Kurhessen und Hannover gelegenen von Cornbergschen Besitzungen unter Kön. preuß. Landeshoheit kamen.

Das erste geschichtlich nachweisbare Mitglied und der Begründer dieser Familie war Philipp Wilhelm von Cornberg (geb. 1553, † 30. August 1616). Der in einem und dem andren Adelsbuche als Vater dieses Ph. W. v. C. genannte Wilhelm von Cornberg (geb. 24. Juni 1532, † 23. August 1592) ist, wie sich aus dem Geburts- und Todestage und vielen andren Umständen ergibt, der nachmalige Landgraf Wilhelm IV., der Weise, von Hessen, welcher sich im Jahre 1566 mit Sabina, Tochter des Herzogs Christoph von Württemberg, ebenbürtig vermählte, im Jahre 1567 nach dem Tode seines Vaters, des Landgrafen Philipp des Großmütigen, und der damaligen Teilung des Landes unter dessen Söhne die Regierung von Niederhessen (später Kurfürstentum, jetzt K. preuß. Provinz Hessen) antrat. Dieser Landgraf Wilhelm hatte sich, da er Sitz in dem Kapitel

des damals reformierten, dann säkularisierten Klosters Cornberg und sonstige Anrechte an dieses Kloster hatte, bevor er zur Regierung kam, und wohl auch in seinem Verhältnisse zu der Mutter des Philipp Wilhelm von Cornberg, Elisabeth von Wallenstein, Herr zum Cornberg genannt.

Diese Abstammung des ersten von Cornberg wird bestätigt durch einen auf Ansuchen des Philipp Wilhelm von Cornberg und auf eine Interzession des Landgrafen Wilhelm IV. vom Jahre 1592 vom Kaiser Rudolf II. zu Prag am 29. März 1597 ausgestellten Legitimationsbrief. Inhaltlich dieser Urkunde wird Philipp Wilhelm von Cornberg, Sohn des Landgrafen Wilhelm IV., „in die Ehre, Stand und Würde erhoben und gesetzt, als sei er ehelich geboren, und aller und jeder Ehre, Würde, Vorteil, Rechte und Gerechtigkeit in geistlichen und weltlichen Ständen und Sachen tauglich, würdig und fähig" erklärt. Hierdurch ist auch eine in der Familie fortlebende Tradition bestätigt, wonach sich Wilhelm IV. mit Elisabeth von Wallenstein selbst an die Spitze des von Cornbergschen Geschlechts und Stammbaums gestellt hat, und erklärt sich ferner, daß derselbe in Stammtafeln und genealogischen Werken bald als Wilhelm IV., bald als Wilhelm von Cornberg an der Spitze der Familie steht.

Keinesfalls stammte Philipp Wilhelm oder dessen Vater Wilhelm von Cornberg wie einige Genealogen anführen, aus der Doppelehe des Landgrafen Philipp des Großmütigen von Hessen mit Margarethe von der Saal. Die in dieser am 5. Mai 1540 zu Rotenburg geschlossenen Ehe erzeugten Söhne erhielten den Namen Grafen von Diez und starben sämtlich in ledigem Stande, die meisten in jungen Jahren auf Schlachtfeldern oder infolge erhaltener Wunden, der letzte, Christoph Graf von Diez, im Jahre 1603 in der Gefangenschaft seiner Halbbrüder, der Landgrafen auf Feste Ziegenhain, und damit war die männliche Nachkommenschaft der „linken Landgräfin" erloschen. Wohl hieß auch die einzige Tochter aus dieser Doppelehe Margaretha, aber nicht von der Saal, sondern Gräfin Diez. Dieselbe war im Jahre 1544 geboren, somit zur Zeit der Geburt des Ph. W. von Cornberg erst 9 Jahre alt, konnte also sowohl im Hinblick auf ihr Alter, als auch auf ihre Blutsverwandtschaft mit dessen Vater nicht Mutter des Ph. W. von Cornberg sein. Sie vermählte sich vielmehr im Jahre 1567 mit Johann Bernhard Grafen von Eberstein im badischen Schwarzwald (dessen Geschlecht 1660 ausstarb, worauf die Lehen an die Markgrafen von Baden fielen), und nach dessen Tode im Jahre 1577 mit Grafen Stephan Heinrich von Eberstein in Pommern. Wilhelm IV. hatte mit seiner Stiefmutter Margaretha von der Saal und deren Söhnen in fortwährender Fehde gelebt.

Philipp Wilhelm von Cornberg wurde nicht nur mit hohen Ehrenstellen bedacht unter anderm „als treu und aufrichtig bewährter Mann" in den Vormundschaftsrat für den Fall berufen, daß der einzige Sohn des Landgrafen Wilhelm IV. aus ebenbürtiger Ehe, Landgraf Moriz, noch minderjährig zur Regierung kommen sollte, sondern er wurde auch mit ansehnlichen Gütern belehnt, und zwar zuerst in den Jahren 1580, 1582 und 1584 mit dem hessischen und dem vormals Hersfeldischen Anteil des reformierten und säkularisierten Klosters

Cornberg, dessen Probst Philipp Wilhelm von Cornberg schon vor der Belehnung war, und von welchem der Name der Familie stammt.

Im Jahre 1585 war nach Aussterben der Grafen von Diepholz das Amt Auburg an Hessen heimgefallen, mit welchem dann in den Jahren 1588 und 1592 Philipp Wilhelm von Cornberg unter Ernennung zum Hauptmann und Drosten über Amt Auburg für sich und seine männlichen Nachfolger belehnt wurde.

Der Nachfolger Wilhelms IV., Landgraf Moriz von Hessen, legte Wert auf Wiedererlangung des vormaligen Klosters Cornberg, das ihm Philipp Wilhelm von Cornberg durch Tauschvertrag vom 22. August 1598 für folgende Gegenleistungen zurückerstattete: Auszahlung von 10 000 Reichsthalern, das Dorf Richelsdorf mit hohen und niederen Gerichten nebst Patronat, sowie zu Ober- und Nieder-Gude und Lendefeld, als Mannlehen, ferner das Haus Auburg und die Dorfschaft Wagenfeld, wie die Grafen von Diepholz letztere Stücke besaßen; also ohne die angeblich bei der ersten Belehnung von 1588 gemachten Vorbehalte.

Landgraf Moriz verlieh dann die Besitzung, welche der Familie von Cornberg den Namen gegeben hatte, seinen Söhnen zweiter Ehe, mit welchen die Linie der Landgrafen von Hessen-Rotenburg begründet wurde; das ehemalige Kloster Cornberg fiel dann nach dem Aussterben der Rotenburger Linie im Jahre 1834 als Bestandteil der sog. Rotenburger Quart an die Kurfürsten von Hessen zurück, war bis 1866 Kurfürstl. hessische und ist nun K. preuß. Domäne, seit einigen Jahren Station der Eisenbahn Bebra-Sontra.

Der mehrgenannte Stammvater Philipp Wilhelm von Cornberg (1553—1616) hatte aus zwei Ehen mit einer geb. von Falken, sodann mit einer geb. von Boyneburg je zehn Kinder. Die von den Söhnen zweiter Ehe ausgegangenen Linien starben schon gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts, die von den Söhnen erster Ehe begründeten Linien, mit Ausnahme der noch gegenwärtig von den Frhrn Carl und Otto von Cornberg vertretenen Linie, in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts aus. Die Letztgenannten sind Nachkommen des Sohnes erster Ehe, Bernd Philipp von Cornberg (geb. 1586, † 1630), Herrn zu Auburg ꝛc. Ihr Großvater war Frhr Carl Wilhelm Ludwig von Cornberg, Herr auf Auburg, Bodenengern ꝛc., Kurfürstl. hess. Rittmeister (geb. 1739, † 1816), welcher in direkter Linie aus sämtlich ebenbürtigen Ehen im vierten Grade von jenem Bernd Philipp von Cornberg abstammte. C. W. L. von Cornberg hinterließ aus seiner Ehe mit Sofie Charlotte Wilhelmine Elisabeth geb. von Freitag u. a. zwei Söhne:

1. Georg Wilhelm von Cornberg, Herrn auf Auburg, Kurfürstl. hess. Hauptmann (geb. 1772, † 1847), verm. mit Wilhelmine Dorothea Luise Charlotte geb. von Freitag, und
2. Wilhelm Friedrich von Cornberg (geb. 1785), K. preuß. Premierleutnant, verm. mit Luise Therese Mariane Josefine, geb. von Schweinichen, welcher am 15. Oktober 1813 zu Grabow an einer kurz zuvor bei Winsen an der Luhe erhaltenen schweren Wunde starb.

Von den Nachkommen dieser zwei Brüder sind gegenwärtig am Leben:

I. Sohn und Töchter des † Hauptmanns Georg Wilhelm Frhrn von Cornberg:

Carl Friedrich Ludwig Victor Freiherr von Cornberg, vormal. Kön. hannov. Kammerrat, geb. 11. Juli 1815, verm. 1856 mit
Henriette Friederike Luise Johanna Antonie geb. von Freitag. [Hannover und Auburg.]

Schwestern.

1. Luise Wilhelmine Auguste Charlotte, geb. 1816, Witwe des † Leo Götz von Olenhusen auf Olenhusen in Hannover.
2. Antoinette Auguste Luise, geb. 1819, Stiftsdame zu Fischbeck.
3. Henriette, geb. 1821. [Bückeburg.]
4. Emmy, geb. 1827. [Bückeburg.]

II. Sohn, Enkel und Enkelinnen des † Premierleutnants Wilhelm Friedrich Frhrn von Cornberg:

Otto Carl Wilhelm Josef Freiherr von Cornberg, vormal. K. hannov. Leutnant, geb. 27. Januar 1812, verm. 30. Juli 1844 mit
Caroline Wilhelmine geb. Thoene. [Sichelsdorf.]
Kinder: 1. Albertine Wilhelmine Henriette, geb. 19. Februar 1846, verm. 6. November 1866 mit Rudolf Carl von Freydorf, Grhzgl. bad. Ministerialpräsidenten, Wirkl. Geheimrat und Kammerherrn.
2. Luise, geb. 2. Oktober 1847.
3. Caroline Mathilde, geb. 12. Oktober 1850, verm. 27. August 1872 mit Hector von Bayer, Zivilingenieur, z. Z. in Washington D. C.
4. Maria, geb. 22. Juni 1852, verm. 7. Mai 1876 mit Carl von Vultée auf Dippach im Grhzgt. Sachsen.
5. Therese, geb. 3. August 1854, verm. 7. Mai 1876 mit Anton Grafen von Sponeck, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. bad. Infanterieregiment Nr. 112.
6. Theodor, geb. 7. April 1857.
7. Josephine, geb. 22. Juni 1859.
8. Carl, geb. 1. Juli 1864.

Corseigne (Daddaz von).

(Im Mannesstamme erloschen).

[Katholisch. — Bayern. — Frhr. von der Baronie Corseigne in Savoyen, immatrikuliert in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. April 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 116.]

† Cajetan Franz de Paula Freiherr Daddaz von Corseigne (geb. 23. April 1765, † 6. Januar 1818 zu Kempten, K. bayr. Kämmerer und Platzmajor daselbst, verm. mit Elisabeth geb. Gräfin und Herrin von Thürheim [†]).

Deren Töchter: 1. Sofie, geb. 9. Januar 1796, Stiftsdame zu St. Anna in München.
2. Anna, geb. 16. Juni 1805, verm. 9. Mai 1844 mit Aloys Frhrn Audrický von Audř, K. bayr. Bezirksamtmann a. D. [München.]

Cöster.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 17. Februar (immatrikuliert 1. März) 1827. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 123.]

Carl Theodor Josef Freiherr von Cöster, geb. 6. April 1826 (des 13. Juli 1873 zu München † Frhrn Gustav Adolf, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Generalmajor und Sektionschef bei der Inspektion der Artillerie und des Trains.

Cotta von Cottendorf.

[Evangelisch. — Württemberg, Bayern und Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Alter lombardischer Adel; als deutscher Reichsadel durch Wappenverbesserung Kaiser Sigismunds anerkannt s. d. Prag am Bartholomäustage 1420; württemb. Erneuerung des alten Adels unter dem Namen „Cotta von Cottendorf" 7. November (Diplom 24. November) 1817, bayr. Frhr. 4. September (immatrikuliert 24. September) 1822, württemb. Bestätigung desselben 17. März 1823. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 95, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 74, nnd Stammtafel im Jahrg. 1862, S. 94; über den Besitzstand s. Jahrg. 1861, S. 93.]

Georg Friedrich Carl Freiherr Cotta von Cottendorff, geb. 27. Mai 1869.

Geschwister.

1. Sofie Emilie Friederike, geb. 24. März 1863.
2. Frida Elise Bertha Henriette, geb. 8. April 1867.
3. Carl Victor Erlbald Julius, geb. 6. September 1871.

Mutter.

Frida, geb. 5. November 1841, des Carl von Baumbach, Kön. württemb. Generalleutnants a. D., und der Emilie geb. Freiin von Gaisberg Tochter, verm. 13. Mai 1862 mit dem Frhrn Georg Astolf (geb. 30. Januar 1833), Herrn der Herrschaft Plettenberg und des Rittergutes Hipfelhof, Inhaber des von Günderrode-Adlerflychtschen Fideikommisses zu Frankfurt a. M., Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. jur., Kön. württemb. Kammerherrn; Witwe 20. Mai 1876.

Vatersgeschwister.

1. Sofie Ursula Adelheid, geb. 31. Mai 1822, verm. 2. November 1841 mit Wilhelm Friedrich Franz Frhrn von und zu Weiler, Kön. württemb. Kammerherrn; Witwe 8. März 1877.
2. Elisabethe Ernestine Amalie, geb. 17. Mai 1823, verm. 17. Juli

1849 mit Edwin Frhrn von Podewils auf Leinstetten, K. württemb. Kammerherrn; Witwe 12. Januar 1869.

3. Caroline Luise Marie, geb. 25. Januar 1827, verm. 1847 mit Gustav Frhrn von Gemmingen-Guttenberg auf Schloß Guttenberg; Witwe 13. Januar 1868.

4. Marie Johanne Friederike Josefine, geb. 18. März 1828, verm. 1848 mit Edmund Frhrn von Ow auf Wachendorff (katholisch), Kön. württemb. Oberjustizrat a. D.

5. Carl Erlbald Julius Balduin, geb. 6. Januar 1835, verm. 18. November 1862 mit

Amélie-Charlotte geb. de la Harpe, geb. 26. September 1835. [Stuttgart.]

Kinder: 1) Bertha Amadea Georgine Sofie Herminie Henriette, geb. 26. Februar 1865.

2) Friedrich Emil Amédée Feodor Erlbald, geb. 11. Mai 1868.

Cotzhausen.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Französ. Reichsbaron nach dem Rechte der Erstgeburt d. d. Paris 17. März 1811, der Freiherrentitel ist zugleich an den Besitz des Majorats Wedau im Kreise Geilenkirchen, Reg.-Bezirks Aachen, geknüpft; eingetragen in die K. preuß. Adelsmatrikel der Rheinprovinz unter Nr. 73 der Freiherrenklasse 17. Juni 1829. — W.: quadriert, senkrecht geteilt; vorn in Rot ein vorwärtsgekehrter, doch rechts sehender silbern geharnischter Ritter, welcher mit der Rechten eine unten aufstoßende silberne Lanzenstange mit links über der Sturmhaube abfliegender, silberner Fahne hält und die Linke in die Seite stemmt (Stammwappen); links in Gold eine gerade aufrechtgestellte, mit ihren sechs Enden links gekehrte schwarze Hirschstange, welche von drei, oben rechts und links und unten von je einem sechsspitzigen blauen Sporrädchen begleitet ist. 2. in Rot ein befruchteter silberner Eichenast (die französische Vierung der Barone als Mitglieder der Wahlkammern). 3. in Blau ein oben nicht anstoßender goldener Sparren, welcher oben rechts und links von je einem breitendigen goldenen Kreuze und unten in der Mitte von einem mit den Hörnern aufwärtsgekehrten goldenen Halbmond begleitet ist. 4. quergeteilt; oben in Silber auf der Teilungslinie der rechtsgekehrte Kopf und Hals eines schwarzen Rosses; das untere Feld ist golden und ledig. Auf dem Schilde liegt das Baronen-Barett mit drei Federn.]

Ein aus Hessen in die Rheinlande gekommenes Adelsgeschlecht. Dietrich von Cotzhausen, ein Sohn Balthasars von Cotzhausen, wohnte um 1611 zu Bidencap im Hessischen. Daß aber die Familie schon lange Zeit am Niederrhein besteht, geht daraus hervor, daß bereits im Jahre 1623 Albertus von Cotzhausen als Schloßprediger zu Jülich starb. Auch das Rittergut Cambach bei Kinsweiler im Reg.-Bezirk Aachen, dessen Wohnhaus die Zahl 1701 als Erbauungsjahr trägt (über der Hausthür befindet sich in Stein ausgehauen das von Cotzhausensche — von Gangeltsche Familienwappen mit den Buchstaben v. C. und v. G.) war bis zum Jahre 1837 im Besitze der Familie von Cotz-

hausen, wo Heinrich Wilhelm Ludwig von Cotzhausen als Besitzer und Bewohner dasselbe verkaufte.

Der ebengenannte Heinrich Wilhelm Ludwig von Cotzhausen lebte als Justizbeamter, demnächst nach genommenem Abschiede als preuß. Kriegsrat zu Wesel, welches bekanntlich 1806 mit dem linken Rheinufer zum Kaiserreich Frankreich geschlagen wurde, und bekleidete unter dieser Fremdherrschaft die Stelle als Präsident des Wahlkollegiums des Arrondissements von Cleve und diejenige als Mitglied des Wahlkollegiums des Departements der Roer, welche Ämter nach den kaiserlichen Dekreten vom 1. März 1808 I und II ihn befähigten, die Errichtung eines Majorats zu beantragen, mit dessen Besitz der Titel „Freiherr" für sich und seine Nachkommen nach dem Rechte der Erstgeburt erblich verbunden ist. Das desfallsige Ansuchen wurde durch Dekret Napoleons I. d. d. Paris 17. März 1811 genehmigt, und das von dem Heinrich Wilhelm Ludwig von Cotzhausen im Jahre 1808 angekaufte Rittergut Wedau im damaligen Kanton Linnich, Arrondissements Aachen im Departement der Roer, zum Majorat bestellt. Später unter preußischer Landeshoheit wurde Freiherr Heinrich Wilhelm Ludwig laut Eingabe d. d. Haus Cambach 17. Juni 1829 in die Adelsmatrikel der preußischen Rheinprovinz unter Nr. 73 bei der Freiherrenklasse eingetragen.

† Heinrich Wilhelm Ludwig Freiherr von Cotzhausen (geb. 5. Juli 1770 zu Duisburg, † 18. Juli 1842 zu Bonn, Gründer und Nutznießer des Majorats Wedau, K. preuß. Kriegsrat a. D., vermählt I) 1796 mit Katharine Christine geb. Haase [geb. 10. März 1770, † 4. Novbr. 1823 zu Wesel]; II) 1827 mit Magdalene Josephine geb. von Broich [geb. 11. Januar 1808 zu Dürwiß]).

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. † Henriette Florentine Ernestine von Cotzhausen (geb. 1802 zu Wesel, † 1838), verm. mit Andreas Wagener, K. preuß. Leutnant der Artillerie.

2. † Heinrich Ludwig Florenz Freiherr von Cotzhausen (geb. 4. Oktbr. 1804 zu Wesel, † 19. Dezember 1867 ebendaselbst, Majoratsnachfolger, verm. 7. Juli 1836 mit Fanny (geb. 28. Oktober 1810 auf dem Rittersitze Lyskringhausen bei Meinertshagen, † 25. Juni 1860 zu Wesel), des 1857 † Ludwig Ernst von Cotzhausen, Kön. preuß. Leutnants a. D., und der 1863 † Agnes geb. Freiin Raitz von Frentz Tochter).

Deren Töchter: 1) Valeska Luitgarde von Cotzhausen, geb. 1. Oktober 1837. [Neuwied.]

2) Maria Olga, von Cotzhausen, geb. 21. Dezbr. 1838. [Neuwied.]

3) Friederike Viktoria von Cotzhausen, geb. 13. April 1841. [Neuwied.]

4) Maria Franziska (genannt Fanny) von Cotzhausen, geb. 11. März 1845. [Neuwied.]

5) Ida Natalie Isidore von Cotzhausen, geb. 9. Juni 1848. [Neuwied.]

3. Carl Jacob Ludwig Freiherr von Cotzhausen, geb. 22. November 1806 zu Wesel, Majoratsnachfolger, preuß. Steuerrat a. D. [Düsseldorf.]

— b) 2r Ehe: 4. Ludwig Alexander Friedrich Wilhelm von Cotzhausen, geb. 2. Februar 1827 auf Haus Cambach, verm. mit
Emilie geb. Esch aus Duisburg. [Milwaukee in Nordamerika.]
5. Oscar Hugo Ludwig von Cotzhausen, geb. 24. September 1830 auf Haus Cambach, K. preuß. Premierleutnant a. D. und Steuereinnehmer zu Brühl, verm. mit
Marie, des † K. preuß. Oberst Knorr Tochter.
6. Hedwig von Cotzhausen, geb. 1834 auf Haus Cambach, verm. mit Hugo von Broich.
7. Ewald Alfred Arthur Friedrich Wilhelm von Cotzhausen, geb. 21. Juli 1838 auf Haus Cambach, Dr. jur. und Rechtsanwalt, verm. mit
Marie geb. Jacoby aus Hamburg. [Milwaukee, Nordamerika.]

Crailsheim, s. Jahrg. 1884, S. 133.

Cramer (in Preußen), s. Jahrg. 1884, S. 138.

Cramer (in Rußland).

[Griechisch-katholisch. — Rußland. — Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 25. September 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1881, S. 124.]

Alexander Alexandrowitsch Freiherr von Cramer, geb. 22. Februar 1855 zu St. Petersburg, Kaiserl. russ. Junker im Regiment gardes à cheval.

Geschwister.

1. Constantin Emil Alexandrowitsch, geb. 12. März 1857 zu St. Petersburg, Zögling im Kaiserl. russ. Alexandrowschen Lyceum.
2. Emil Sebastian Alexandrowitsch, geb. 10. Oktober 1860 zu St. Petersburg, Zögling der Kaiserl. russ. Nicolaus-Kavallerie-Schule.
3. Helene Marie Alexandrowna, geb. 31. Dezember 1864 zu Paris, verm. 13. September 1882 zu Dresden mit Dmitry de Kasazinoff, Kaiserl. russ. Kammerherrn und Legationssekretär.

Mutter.

Maria Bona Freifrau von Cramer, geb. 9. Mai 1830 zu Wilna, des † Narciß Grafen von Olizar, Senators und Kastellans des Königreichs Polen, und der † Emilie geb. von Corvin-Zmijowska Tochter, verm. 29. April 1854 zu St. Petersburg mit Alexander von Cramer (geb. 29. Oktober 1807 zu St. Petersburg), Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrat; Witwe 10. Juli 1876. [St. Petersburg und Schloß Tusculanum bei Wilna.]

Cramer-Klett.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 8. Februar (immatrikuliert 1. Mai) 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1880, S. 123.]

Theodor Freiherr von Cramer-Klett, geb. 18. August 1874.

Mutter.

Elisabeth geb. Curtze, verm. mit dem Frhrn Theodor (geb. 1817), Herrn auf Hohenaschau ꝛc. in Oberbayern, erbl. Reichsrat der Krone Bayern (war vermählt in erster Ehe mit Emilie geb. Klett [† kinderlos, deren Name er als Prädikat annahm]); Witwe 5. April 1884.

Cresseri von Breitenstein.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Lombardischer Uradel, adlige Patrizier von Trient 1632, Adelsbestätigung und Reichsritter mit dem Prädikat „von Breitenstein" d. d. Wien 20. Juni 1720, österr. Frhr. d. d. Wien 31. August 1744. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 65.]

Josef Freiherr Cresseri von Breitenstein, geb. 19. Januar 1835 (des 29. August 1880 † Frhrn Simon, vormal. K. K. Landrats des Zivil-, Kriminal- und Wechselgerichts zu Trient, Sohn), Herr auf Castel-Pietra, Herr und Landmann in Tirol, verm. 25. Mai 1880 mit seiner verwitweten Schwägerin:

Luigia geb. di Inama, geb. 2. Juni 1839 (s. unten). [Trient.]

Geschwister.

1. † Matthias (geb. 10. November 1828, † 7. Februar 1871). **Dessen Witwe:**

Luigia geb. di Inama, geb. 2. Juni 1839, verm. 25. Juni 1868, wiederverm. 25. Mai 1880 mit ihrem Schwager Josef Frhrn Cresseri von Breitenstein (s. oben). [Trient.]

Dessen Töchter: 1) Marianna, geb. 2. Mai 1869.
2) Chiara, geb. 16. Juni 1870.

2. Maria Crescentia, geb. 28. März 1830.
3. Maria, geb. 27. Dezember 1831.
4. Theresia, geb. 11. Juli 1833.
5. Anna, geb. 12. Juli 1837.
6. Magdalena, geb. 3. August 1839.
7. Caroline, geb. 24. August 1843.

Vaterschwester.

Theresa, geb. 16. April 1810.

Csollich, s. Jahrg. 1884, S. 140.

Csorich von Monte Creto.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. (durch Übertragung) mit dem Prädikat „de Monte Creto" d. d. Wien 16. Oktober 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 80.]

† Anton Freiherr Csorich von Monte Creto (geb. 1795, † 15. Juli 1864, K. K. Geh.-Rat, Feldzeugmeister und zweiter Inhaber des 15. Infanterieregiments, verm. I) mit Caroline [† 1831], des † Anton Franz Grafen Feuerstein von Feuersteinsberg und der 5. Juni 1855 † Johanna geb. Gräfin Sternberg auf Rudelsdorf Tochter, verm. mit Sophia Theresia geb. Freiin Bogdan von Sturmbruck [geb. 2. Januar 1816, † 16. November 1880]).

Dessen Tochter 1r **Ehe**: Caroline, geb. im Dezember 1826, verm. mit Julius Posselt, K. K. Oberstleutnant; Witwe 1860. [Salzburg.]

Culoz, s. Jahrg. 1884, S. 141.

Czapka von Winstetten.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Winstetten" 27. April 1843, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1865, S. 173.]

August Ignaz Theodor Ferdinand Freiherr Czapka von Winstetten, geb. 28. Juli 1840 (des 5. Juni 1881 † Grafen Ignaz, K. K. Hofrats, vormal. Bürgermeisters der Haupt- und Residenzstadt Wien, Sohn), K. K. Bezirkshauptmann und Vorstand des Präsidialbureaus der niederösterr. Statthalterei zu Wien.

Schwestern.

1. Caroline, geb. 27. Februar 1823, verm. 18. Mai 1846 mit Anton Freiherrn Pelikan von Plauenwald, vormal. K. K. Vizepräsidenten der niederösterr. Finanzlandesdirektion zu Wien.
2. Theresia Anna, geb. 26. April 1827.
3. Anna Amalia, geb. 18. November 1829, verm. 1. Februar 1855 mit Franz Leitner von Leitenau, K. K. Ministerialrat im Ministerium für Landesverteidigung.

Czekelius von Rosenfeld, s. Rosenfeld.

Czettritz und Neuhauß, s. Jahrg. 1884, S. 142.

Czikann von Wahlborn.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Wahlborn" 25. April 1875, österr. Frhr 20. Februar (Diplom 19. März) 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1883, S. 140.]

Moritz Carl Ferdinand Freiherr Czikann von Wahlborn, geb. 23. April 1847 zu Wien, K. K. Konsul zu Berlin.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Hermann Carl Ferdinand Moritz, geb. 29. Januar 1849 zu Linz in Oberösterreich, K. K. Hauptmann bei Kaiser Franz Josef I. Infanterieregiment Nr. 1, verm. 18. November 1879 zu Prag mit
Adele geb. Keller, geb. 11. Dezember 1856.
Tochter: Elisabeth Mauritia Sylvia, geb. 31. Dezember 1881 zu Wien.

b) aus zweiter Ehe:

2. Flora Aloysia, geb. 14. Oktober 1857 zu Wien, verm. 23. November 1878 zu Prag mit Maximilian Ritter von Glommer, K. K. Vizesekretär im Finanzministerium.

Mutter.

Fanny Freifrau Czikann von Wahlborn geb. Tiltscher, geb. 12. Januar 1832 zu Wien, verm. 24. November 1856 mit Moritz Ritter Czikann von Wahlborn (geb. 9. Juni 1813 zu Weißkirchen in Mähren), jubil. K. K. Vizepräsidenten und Finanz-Landesdirektor für Böhmen (war verm. in erster Ehe 30. Oktober 1843 mit Maria geb. Deckinger [geb. 1823 zu Wien, † 6. Januar 1856 zu Preßburg]); Witwe 12. Oktober 1880. [Wien.]

Czoernig von Czernhausen, s. Jahrg. 1884, S. 144.

Dachenhausen.

[Katholisch. — Italien. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben. — Bestätigung des Freiherrenstandes im Königreich Württemberg 13. Juni 1884. — Wappendevise: „Jehovah behüte dieses Haus". — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1870, S. 144.]

Heinrich Wilhelm Eduard Freiherr von Dachenhausen, geb. 16. Mai 1853 zu Neapel.

Geschwister.

1. Edwy Friedrich, geb. 15. September 1856.
2. Evelina Marie, geb. 4. August 1858.
3. Heribert, geb. 28. August 1860.
4. Norbert Friedrich, geb. 28. März 1862.
5. Friederike Una Maria, geb. 8. Mai 1865.
6. Gwendolin Una Maria, geb. 21. Juni 1867.
7. Talitha Maria, geb. 4. April 1870.

Mutter.

Una, geb. 17. Februar 1834 zu Brighton in England, des William-George Cowell-Stepney aus dem Geschlecht der gleichnamigen Barone Tochter, verm. 12. August 1852 zu Neapel mit dem Frhrn Friedrich (geb. 20. Februar 1814 zu London); Witwe 2. Oktober 1872. [Neapel.]

Daczicky von Heßlowa, s. Jahrg. 1884, S. 145.

Dael von Köth-Wanscheid.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Freiherrenstand und Genehmigung zur Führung des Freiherrlichen Namens „Köth-Wanscheid" d. d. Darmstadt 25. Februar 1857 (für Friedrich Ludwig Dael vom Großherzog Ludwig III. von Hessen). — Besitz: das Gut Sörgenloch in Rheinhessen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 319.]

Hugo Georg Heinrich Freiherr Dael von Köth-Wanscheid, geb. 1. Juni 1836 (des 3. Dezember 1883 † Frhrn Friedrich Ludwig Dr. jur., Sohn), Grhzgl. hess. Rittmeister à la suite, verm. 14. Juni 1869 mit

Anna Emilie Sidonie geb. von Camuzi, geb. 15. April 1848. [Dirmstein in Bayern.]

Sohn: Friedrich Gideon Heinrich Hugo, geb. 15. April 1870 zu Dirmstein.

Bruder.

Gideon Georg Emil, geb. 8. März 1840, Dr. jur., Grhzgl. hess. Landgerichtsassessor a. D., verm. 26. August 1871 zu Heppenheim mit Josepha Johanna Maximiliane Luise Charlotte Antoinette, geb. Freiin Pergler von Perglas (geb. 18. Februar 1844, † 28. September 1878). [Sörgenloch bei Mainz.]

Kinder: 1. Carl Friedrich Ernst Gideon, geb. 24. Juni 1873 zu Lorsch.
2. Gideon Hugo August Ernst, geb. 3. August 1874 ebendaselbst.
3. Maria Emilie Luise Charlotte Anna, geb. 20. Juni 1876 ebendas.
4. Josepha Emilie Hildegard Therese, geb. 20. Septbr. 1878 ebendas.

Dahlen von Orlaburg, s. Jahrg. 1884, S. 145.

Dahlerup.

[Lutherisch. — Dänemark. — Österr. Frhr. d. d. Wien 1. August 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1863, S. 128.]

Hans Joost Freiherr von Dahlerup, geb. 1. April 1871.

Geschwister.

1. Luise Marie, geb. 27. Juli 1872.
2. Joost, geb. 7. August 1874.

Mutter.

Ursula Signe Sofie geb. Holbech, geb. 5. Oktober 1840, verm. 23. Oktober 1869 mit dem Frhrn Hans Joost Wilhelm (geb. 27. September 1830), Kanzlisten im Kön. dän. Finanzministerium; Witwe 9. Dezember 1876.

Vaterschwester.

Ida Susanne Sofie Luise, geb. 7. März 1833.

Dalberg.

[Katholisch. — Österreich, Preußen u. Bayern. — Reichsfrhr. d. d. Wien 6. April 1654, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 28. April 1816, böhm. Inkolat im Herrenstande 18. Juli 1816 (d. d. Wien für Carl Frhrn von Dalberg). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 85, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 98.]

I. Heßlocher Linie.

Friedrich Ferdinand Franz Egbert Kämmerer von Worms, Freiherr von und zu Dalberg, geb. 9. Dezember 1822 (des 20. März 1859 † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers, Sohn); besitzt a. in Österreich, 1) in Mähren, Kr. Iglau: die Allodialherrschaft Datschitz mit den Gütern Kirch, Wiedern und Rötschitz und die Herrschaft Markwaretz; 2) in Böhmen, Kreis Czaslau: die Allodialherrschaft Maleschau mit dem Gute Sucdol; b. in der preuß. Rheinprovinz: die Herrschaft Dalberg und das Gut Wallhausen im Kreise Kreuznach; c. in Bayern, Reg.-Bezirk Unterfranken: die Güter Friesenhausen, Rodenbach und Erlasee; K. K. Kämmerer und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 13. Juni 1846 mit

Kunigunde geb. Freiin von Vittinghoff genannt Schell zu Schellenberg, geb. 1. März 1826, K. K. StkrD. [Datschitz.]

Kinder: 1. Ludovica Caroline Friederica Maria, geb. 30. April 1847, K. K. StkrD., verm. 23. Januar 1873 zu Wien mit Heinrich Frhrn Horneck von Weinheim, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

2. Carl Heribert, geb. 15. April 1849, Ehrenritter des Deutschen

Ordens, K. K. Kämmerer, verm. 15. November 1873 auf Schloß Wischenau in Mähren mit
Gabriele geb. Gräfin von Spiegel zum Diesenberg-Hanxleden, geb. 15. Novbr. 1854, K. K. StkrD. [Röthschitz bei Iglau in Mähren.]
Tochter: Maria Josefine Kunigunde Rosa Caroline Gabriele Friederike Ferdinandine Huberta Georginia Deodata Longina, geb. 15. März 1884.
3. Caroline, geb. 9. Mai 1851, verm. 29. September 1879 auf Datschitz mit Eberhard Grafen von Degenfeld-Schonburg, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei Fürst Carl Schwarzenberg Ulanen Nr. 2.
4. Marie, geb. 20. September 1856, K. K. StkrD., verm. 2. Juni 1877 auf Datschitz mit Curt Grafen von Spiegel zum Diesenberg-Hanxleden, K. K. Oberleutnant bei Fürst Carl Schwarzenberg Ulanen Nr. 2.
5. Helene, geb. 3. Dezember 1857, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
6. Sofie, geb. 30. Mai 1861.
7. Friedrich, geb. 29. Januar 1863.
8. Therese, geb. 16. Juni 1866.

II. (Ältere) Dalberger Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Philipp Carl Kämmerer von Worms, Freiherr von Dalberg (geb. 10. Mai 1782, † 2. Sepbr. 1848 [des 1800 † Frhrn Gottlob Amany Leopold Sohn], Grhzgl. badischer Kammerherr und Oberst a. D.).
Dessen Witwe:
Marie Feodora geb. von Mülmann, geb. 1. November 1815, verm. 26. März 1835.
Dessen Tochter: Augusta Friederica, geb. 15. Februar 1836, verm. 27. Juni 1855 mit Wilhelm Frhrn von Breidenbach-Bürresheim genannt von Riedt, Hzgl. nass. Kammerherrn und GRat, Bundestagsgesandten ꝛc.; Witwe 8. April 1866, wiederverm. 28. November 1874 zu München mit Franz von Gmainer, K. bayr. Kämmerer und Oberst a. D.

Dalwigk zu Lichtenfels, s. Jahrg. 1884, S. 147.

Danckelman, s. Jahrg. 1884, S. 152.

Dathe von Burgk, s. Burgk.

De Bén-Wolsheimb.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfhr. d. d. Wien 6. Dezember 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 133.]

Josef Anton Ignaz Freiherr De Bén-Wolsheimb, geb. 24. Mai 1836 zu Wien (des 28. September 1866 † Frhrn Josef, K. K. Regierungsrats und Polizeidirektors zu Wien, Sohn), K. K. Oberstleutnant im Genieregiment EH. Leopold Nr. 2, verm. 26. Juli 1870 mit Melanie geb. Otremba, verwitweter Zawodska (geb. 26. April 1842, † 18. November 1876). [Krems in Niederösterreich.]

Sohn: Josef Johann August, geb. 5. Mai 1871.

Geschwister.

1. Johann Nepomuk, geb. 31. August 1838, K. K. Vizeforstmeister im Ackerbauministerium.
2. Therese, geb. 22. Februar 1843, verm. 28. Oktober 1868 mit Albert Sponner, K. K. Oberst und Artilleriedirektor des 9. Korps. [Josefstadt in Böhmen.]

De Fin, s. Jahrg. 1884, S. 154.

Degenfeld.

[Lutherisch. — Baden. — Reichsfhr. d. d. Wien 27. Januar 1625. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 88, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 76; vergl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Degenfeld-Schonburg".]

I. Linie, zu Neuhaus.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1855, S. 132.]

Emil Ludwig Philipp Alfred Freiherr von Degenfeld zu Neuhaus, geb. 9. Februar 1816 (des 1. Januar 1858 † Frhrn Ferdinand, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberforstmeisters a. D., Sohn), K. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 4. Mai 1844 mit

Augusta geb. Gräfin von Sponeck, geb. 30. Mai 1823. [Karlsruhe.]

Töchter: 1. Hedwig, geb. 23. Dezember 1845, verm. 21. September 1869 mit Alexander Frhrn von Gemmingen-Fürfeld, K. württemb. Kammerherrn und Oberförster zu Maulbronn (Forsts Bönnigheim).

2. Auguste, geb. 18. Februar 1847 zu Karlsruhe, verm. 6. Juni 1867 mit Leopold Frhrn von Adelsheim, K. preuß. Major z. Disp.
3. Minna, geb. 12. August 1860.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ferdinand Christof Eberhard Friedrich (geb. 2. März 1811, † 14. März 1844, Grhzgl. bad. Leutnant im Dragonerregiment Großherzog). **Dessen Witwe:**

Bianca geb. von Kniestedt, geb. 1811, verm. 16. September 1838, wiederverm. 1845 mit . . . . . Helfenstein.

II. Linie, zu Ehrstädt.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Edmund Reinhard Friedrich Wilhelm Christof Hector Freiherr von Degenfeld zu Ehrstädt (geb. 13. Januar 1817, † 13. Dezember 1870 [des 25. Mai 1831 † Frhrn Christof Wilhelm Ferdinand, K. bayr. Kämmerers und Majors (s. Jahrg. 1863, S. 132), Sohn], Grhzgl. bad. Generalmajor a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie Adelheid Luise Sofie, geb. 5. August 1835, des † Johannes Friedrich Erasmus von Hardenberg auf Schlöben und Rabis im Hzgt. Sachsen-Altenburg, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Auguste geb. Freiin von Gemmingen Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 7. Mai 1855. [Karlsruhe.]

Des † Frhrn Edmund Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ferdinand Christof Friedrich Reinhard (geb. 25. Juni 1808, † 17. Februar 1843). **Dessen Witwe:**

Wilhelmine geb. Freiin von Schweickhard, geb. 17. Oktober 1811. [Karlsruhe.]

III. Linie, zu Eulenhof.

August Ferdinand Friedrich Edmund Christof Freiherr von Degenfeld zu Eulenhof, geb. 16. April 1853, Leutnant im 3. badischen Landwehrregiment Nr. 111. [Eulenhof.]

Geschwister.

1. Henriette, geb. 2. Juni 1854.
2. Franz Eugen Christof, geb. 4. Januar 1856, Leutnant im 2. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 20.

Mutter.

Maria Katharina geb. Imhof, geb. 2. März 1827, verm. 1851 mit dem Frhrn Udo Ernst Ferdinand Ludwig (geb. 19. Juli 1802); Witwe 7. April 1858. [Karlsruhe.]

Vatersschwestern.

1. Emma, geb. 26. Januar 1823, verm. 21. Oktober 1858 mit Carl Theodor Jäger, K. württemb. Revierförster zu Lichtenstern.
2. Henriette, geb. 24. August 1827, verm. 11. Februar 1858 mit dem Kaufmann August Reudter.
3. Therese, geb. 6. Februar 1831, verm. 23. März 1858 mit Georg Steinwachs, K. preuß. Oberstleutnant im 3. badischen Infanterieregiment Nr. 111; Witwe 19. Januar 1876.
4. Marie, geb. 18. August 1832, verm. 19. Februar 1852 mit Carl Anton Johann Freiherrn von Türckheim zu Altdorf; Witwe 20. März 1873.
5. Ida, geb. 30. März 1834, Stiftsdame im Kraichgauischen adligen Damenstift zu Karlsruhe.

Degrazia von Podgosdam, s. Jahrg. 1884, S. 156.

Dercsényi de Dercsény.

[Evangelisch und katholisch. — Österreich. — Adelsbestätigung 27. September 1687 (vom Kaiser Leopold I.), ungar. Frhr. d. d. Wien 21. März 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 79.]

Johann Jacob Heinrich Freiherr von Dercsényi de Dercsény, geb. 13. August 1827 (des 18. Dezember 1843 † Frhrn Paul Sohn).

Geschwister.

1. Henriette Julie Barbara, geb. 17. Juli 1825.
2. Clara Pauline Katharina, geb. 9. Mai 1829, verm. 15. August 1855 mit Luigi Pelliciolli zu Venedig.
3. Rudolf Carl Franz, geb. 22. April 1834, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 15. Mai 1858 mit

Maria geb. Freiin von Redwitz-Wildenroth, geb. 11. Mai 1837.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Ludwig (geb. 6. Oktober 1802, † 29. August 1863, K. K. Hofrat a. D., verm. 18. Oktober 1838 mit Elisabeth geb. Freiin von Eichhoff [geb. 16. September 1819, † 20. Oktober 1878]).

Deren Sohn: Béla (Adalbert), geb. 16. Dezember 1847, Besitzer der Herrschaften Unter-Počernic in Böhmen und Hof-Arnsdorf in Niederösterreich, verm. 22. Januar 1878 zu Krems mit

Laura geb. Freiin von Menßhengen, geb. 11. Oktober 1856. [Schloß Unter-Počernic bei Blechowitz in Böhmen.]

Söhne: 1. Béla Franz Maria, geb. 26. Novbr. 1878 auf Schloß Unter-Počernic.

2. Rudolf Franz Maria, geb. 12. Juli 1881 ebendaselbst.

Dernbach.

[Katholisch. — Preußen. — Reichsfrhr. 13. Juli 1675 (s. Jahrg. 1874, S. 122). — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1856, S. 134; Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1857, S. 136.]

Wilhelm August Ludwig Freiherr von Dernbach, geb. 7. November 1862.

Schwestern.

1. Theresia Caroline Amalie, geb. 3. November 1857.
2. Caroline Luise, geb. 25. Dezember 1866.

Mutter.

Theresia Bernhardine Gabriele geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg a. d. H. Schmidthof-Loßhausen, geb. 13. November 1831, verm. 2. Oktober 1855 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 15. März 1823), Kön. preuß. Regierungsrat a. D.; Witwe 7. Januar 1882.

Vatersschwester.

Luise Christiane, geb. 1. Mai 1825, verm. 3. November 1848 mit August Ludwig Weber, K. preuß. Oberförster zu Winkel im Reg.-Bezirk Wiesbaden.

Dewez.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 13. September 1881. — W.: in Gold eine an den obern Schildesrand anstoßende und etwas eingebogene blaue Spitze, in welcher nach der rechten Seite hin eine rotbewehrte weiße Taube fliegt, die im Schnabel eine fünfblätterige rote Rose an einem zweiblätterigen grünen Stengel über sich emporhält; aus der Spitze bricht zu beiden Seiten ein schwarzer Adler halb hervor. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts schwarzgoldener, links blausilberner Decke trägt einen wachsenden zweiköpfigen schwarzen Adler. Schildhalter: zwei einwärts gekehrte, auf einer unter dem Schilde sich verbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehende, natürliche schwarze Adler mit erhobenen Flügeln]

Wilhelm Josef Dewez, K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Generaldirektor für Post- und Telegraphenangelegenheiten (s. unten), erhielt mit Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 30. April 1881 den Orden der Eisernen Krone 2r Kl. und auf Grund dieser Verleihung, den Ordensstatuten gemäß, laut Diplom d. d. Wien 13. September 1881 den österreichischen Freiherrenstand.

Wilhelm Josef Freiherr von Dewez, geb. 11. September 1826 zu Karlsbad, K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Generaldirektor für Post- und Telegraphenangelegenheiten, verm. 15. Januar 1873 mit

Maria geb. Freiin Marx von Marxberg, geb. 8. August 1850 zu Wien.

Kinder: 1. Emil, geb. 13. März 1874 zu Wien.
2. Marianne, geb. 13. Oktober 1878 ebendaselbst.

Dienersperg, s. Jahrg. 1884, S. 156.

Diergardt.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 7. Januar 1860 (siehe Jahrg. 1864, S. 139); Ausdehnung des Freiherrenstandes, unter Beilegung des gleichen Freiherrlichen Wappens, auch auf die beiden jüngsten Enkelkinder des † Frhrn Friedrich, nämlich auf Bertha Julie und Johannes von Diergardt, durch besonderes Diplom S. M. des Königs Wilhelm I. d. d. Babelsberg 26. Juni 1867. Der Freiherrenstand der drei Söhne vererbt sich in

ihrer Deszendenz nach dem Rechte der Erstgeburt und ist an die drei Fideikommisse geknüpft. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 193; ältere Genealogie im Jahrg. 1869, S. 156.]

Friedrich Heinrich Freiherr von Diergardt, geb. 27. Dezember 1820 (des 3. Mai 1869 † Frhrn Friedrich Wilhelm, K. preuß. Geh.-Kommerzienrats und Mitglieds des Herrenhauses auf Lebenszeit, Sohn), verm. 25. Februar 1849 mit

Bertha Johanna, geb. 16. Juni 1828, Tochter des 7. Juli 1874 auf Morsbroich † Daniel von der Heydt, K. preuß. Geh.-Kommerzienrats (jüngsten Bruders des 13. Juni 1874 zu Berlin † K. preuß. Staatsministers August Frhrn von der Heydt). [Burg Bornheim bei Roisdorf.]

Kinder: 1. Friedrich Daniel, geb. 21. November 1850, Besitzer des Familienfideikommisses Morsbroich (2640 Morgen) bei Schlebusch, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Premierleutnant in der Landwehrkavallerie, Gerichtsreferendarius a. D. und Erster Kreisdeputierter des Kreises Solingen, verm. 4. Oktober 1877 auf Schloß Tegel mit

Agnes Constanze geb. Freiin von Loën, geb. 8. Dezember 1851. [Haus Morsbroich bei Schlebusch im Kreise Solingen.]

Kinder: 1) Gabriele Bertha Agnes von Diergardt, geb. 5. September 1878 zu Haus Morsbroich.

2) Friedrich Leopold Bertram Johannes von Diergardt, geb. 31. Dezember 1879 ebendaselbst.

3) Leopold Emil Alfred von Diergardt, geb. 21. Juni 1881 ebendaselbst.

4) Therese Selma Adelheid Agnes von Diergardt, geb. 29. September 1882 ebendaselbst.

2. Daniel Heinrich, geb. 30. März 1852, Besitzer des Familienfideikommisses Dünnewald (3033 Morgen) bei Mühlheim am Rhein, Kaiserl. deutscher Leutnant in der Reserve des Seeoffizierkorps, verm. 8. Februar 1882 auf Stein bei Breslau mit

Agnes, des Adolf von Klitzing auf Stein bei Breslau und der Jenny geb. von Oertzen Tochter. [Haus Roland bei Düsseldorf.]

3. Bertha Julie, geb. 3. September 1854, Besitzerin des Gutes Kalkhof bei Wanfried im Kreise Eschwege, Reg.-Bezirks Kassel, verm. 25. Februar 1874 mit Carl Xaver von Scharfenberg, Rittergutsbesitzer zu Wanfried, K. preuß. Premierleutnant in der Reserve des Königs-Husarenregiments (1. rhein.) Nr. 7.

4. Johannes, geb. 13. September 1859, Besitzer des Familienfideikommisses Finkenhorst bei Geldern (gestiftet 19. Juli 1867 und ebenfalls Allerhöchst bestätigt worden).

Dieskau.

[Evangelisch. — Preußen. — Frhr. (im Fürstentum Reuß-Schleiz) d. d. Gera 12. Februar 1853, k. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 13.

Februar 1865. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 122.]

Oscar Carl Heinrich Freiherr von Dieskau, geb. 5. Juni 1840 zu Brüssel (des † Frhrn Wilhelm Heinrich, K. belg. Generalmajors a. D. [s. Jahrg. 1876, S. 140], Sohn), K. preuß. Rittmeister a. D., beschäftigt im Auswärtigen Amte des Deutschen Reichs; verm. 1. Juni 1882 zu Wimbledon in der Grafschaft Surrey mit

Alice, des ..... Rodewald auf Feldheim in der Grafschaft Surrey in England und der † Mary geb. Mac-Neill ältester Tochter, in erster Ehe verwitweter von Dieskau.

Dietrich von Landsee.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenverbesserung 1. März 1577, Reichsadel 14. September 1621 (für Wilhelm Dietrich, Rentmeister und Rat des Fürsten von Konstanz), bestätigt nebst Vereinigung des Wappens mit dem des erloschenen Geschlechts „von Landtsee und zu Berg" 18. Juni 1662. Annahme des Prädikats (lediglich) „von Landtsee" 19. Oktober 1673, Reichsfrhr. d. d. Wien 9. November 1677. Inkolat in Böhmen 14. November 1778, Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes d. d. Wien 19. Juli 1865. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1857, S. 138).

Des 14. Juli 1816 † Frhrn Konrad Laurenz Tochter:

Josefine Anna Elisabeth, geb. 13. November 1809, verm. mit Josef Frhrn von Remekházy zu Gurahoncz, vorm. K. K. Hofrat am Obersten Gerichts- und Kassationshofe zu Wien; Witwe 23. Dezember 1864. [Wien.]

Diez, s. Jahrg. 1884, S. 158.

Digeon von Monteton, s. Monteton.

Diller (und Diller-Heß), s. Jahrg. 1884, S. 159.

Dincklage.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Frhr. bestätigt laut Kön. hann. Kabinettsordre d. d. Hannover 12. Januar 1844. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 104.

I. Schulenburger Linie.

Herbord Carl Hans Rudolf Erich Wilhelm Freiherr von Dincklage, geb. 20. Dezember 1840 auf Schulenburg, Herr auf Schulenburg (373 Morgen) bei Ostercappeln im Regierungsbezirk Osnabrück, verm. 25. September 1868 auf Hülsede bei Lauenau mit Adelheid Elise (geb. 1840, † 9. Juni 1874 zu Melle), des 1. September 1846 † Carl von Mengersen Herrn auf Hülsede und Schmarrie, K. hannov. Rittmeisters, und der Wilhelmine geb. Freiin von der Schulenburg-Altendorf, Tochter.

Sohn: Clemens Otto Alfred, geb. 12. Mai 1871 auf Uhlenbrok bei Ostercappeln.

Geschwister.

1. Bertram Onco Wilhelm, geb. 16. Januar 1843 auf Schulenburg, K. sächs. Premierleutnant a. D., verm. 12. Februar 1876 zu Witzenhausen mit Mathilde (geb. 8. Februar 1856, † 5. April 1883), des † Gutsbesitzers Bodo Götz von Olenhusen und der Emma geb. Trage Tochter. [Cappel bei Mengelinghausen im Fürstentum Waldeck.]
   Kinder: 1) Otto Berthold Hermann, geb. 10. Dezember 1876.
   2) Hermann Rudolf Hans Bodo, geb. 16. April 1878.
   3) Emma Clementine Franzisca Friederike, geb. 4. November 1879.
   4) Eberhard, geb. 13. Februar 1882.
2. Charlotte Luise Wilhelmine Christine, geb. 22. Oktober 1845 auf Schulenburg, verm. 27. August 1874 zu Osnabrück mit Hermann von Suckow auf Bollinghausen bei Leer in der Provinz Hannover, K. K. Oberleutnant a. D.
3. Maximilian Hermann Friedrich, geb. 16. Mai 1847 auf Schulenburg. [Batavia.]

Mutter.

Clementine Luise Auguste Johanne, geb. 28. August 1820 auf Bollinghausen bei Leer, des 1. November 1822 † Rudolf Frhrn von Rheden, Herrn auf Bollinghausen, und der 8. Mai 1822 † Charlotte Luise Wilhelmine geb. Gräfin von Wedel Tochter, verm. 5. Mai 1840 zu Osnabrück mit dem Frhrn Otto Erich Hans (geb. 1. September 1815), Herrn auf Schulenburg; Witwe 5. Februar 1875. [Osnabrück und Schulenburg.]

II. Camper Linie.

Hermann Eberhard Friedrich Freiherr von Dincklage, geb. 14. August 1796 (des † August Eberhard von Dincklage auf Campe und Osterwedde, Kurfürstl. hess. Oberstleutnants, Sohn), Herr auf Campe (circa 2000 Morgen) und Osterwedde in der Provinz Hannover, vormal. K. hannov. Hauptmann, verm. 7. Oktober 1823 mit

Julie, geb. 31. Juli 1803, des † Theodor Wilhelm Carl Friedrich von Stoltzenberg, Besitzers des Rittergutes Luttwerfen im Amte Neustadt am Rübenberge in der Provinz Hannover, Kön. hannov. Oberst a. D. und vormal. Kommandanten von Harburg, Tochter.

Kinder: 1. Emmy (Amalie), geb. 13. März 1825, Stiftsdame zu Borstel.

2. Clara, geb. 25. November 1829.

3. Friedrich, geb. 25. Juli 1839, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im 1. Garde-Ulanenregiment, verm. 25. November 1865 mit
Frida, geb. 18. September 1839, des 1. September 1846 † Carl von Mengersen, Herrn auf Hülsede und Schmarrie, und der Wilhelmine geb. Freiin von der Schulenburg a. d. H. Altendorf Tochter.
Sohn: Hans-Ulrich Theodor Herbord Alexander, geb. 19. August 1869 zu Osnabrück.

4. Agnes, geb. 28. November 1841, verm. mit Ernst Georg Hermann von Stolzenberg, Besitzer des Rittergutes Sögeln im Reg.-Bezirk Osnabrück, vormal. K. hannov. Hauptmann; Witwe 30. Januar 1871, wiederverm. 19. Juni 1879 zu Genua mit William H. Thaule aus New York.

Geschwister.

1. † Wilhelm Christian Carl (geb. 1797, † 6. Januar 1872 zu Hildesheim, vormal. Kön. hannov. Drost zu Osnabrück, verm. mit Hermine geb. Sudendorf [geb. 24. Juni 1814, † im März 1871]).
Deren Tochter: Irmengard, geb. 18. Oktober 1840, verm. 15. September 1862 mit Wilhelm August Gottfried von Lenthe a. d. Hause Lenthe, Besitzer des Rittergutes Velber in der Provinz Hannover, K. preuß. Obergerichtsrat.

2. Rudolf Ernst Georg August, geb. 12. Mai 1801, K. preuß. Oberforstmeister a. D., verm. im Mai 1838 mit Auguste geb. von Stolzenberg (geb. 26. Mai 1807, † 3. März 1863, Schwester der Freifrau Julie, s. oben).
Söhne: 1) Ferdinand, geb. 12. April 1839, Kön. preuß. Landgerichtsrat zu Kassel, verm. 12. Januar 1870 auf Holzhausen mit Amalie geb. Freiin von der Borch, geb. 23. März 1847.
Kinder: (1) Auguste, geb. 8. Januar 1871 zu Lingen.
(2) Carl, geb. 14. September 1872 ebendaselbst.
(3) Therese, geb. 14. Oktober 1873 ebendaselbst.
(4) Rudolf, geb. 19. Dezember 1874 ebendaselbst.
(5) Elisabeth, geb. 23. April 1876 ebendaselbst.
2) Hugo, geb. 21. September 1840, vormal. K. hannov. Leutnant.

3. Charlotte Dorothea Auguste Sofie, geb. 19. Februar 1805, Stiftsdame zu Bassum.

Dingelstedt, s. Jahrg. 1884, S. 160.

Di Pauli von Treuheim.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Treuheim“ d. d. Wien 29. Dezember 1798, immatrikuliert in Tirol 28. Oktober 1827, österr. Frhr. d. d. Wien 15. Juli 1837. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 82.]

Johann-Nepomuk Maria Anton Freiherr Di Pauli von Treuheim, geb. 2. Juni 1874, Herr und Landmann in Tirol und Steiermark.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Maria Anna Franziska, geb. 22. Mai 1856, Besitzerin des Gutes Manimor in Tirol, verm. 21. April 1880 zu Kaltern mit Paul Frhrn von Biegeleben, K. K. Bezirksgerichtsadjunkten zu Kaltern in Tirol.

b) aus zweiter Ehe:

2. Pia, geb. 18. September 1868.

Mutter.

Betty (Barbara) geb. Schasser von und zu Thanheimb, geb. 30. November 1829, einer Base der † ersten Gemahlin, verm. 6. August 1867 mit dem Frhrn Anton (geb. 9. Juni 1828), Herrn und Landmann in Tirol und Steiermark, Dr. jur., K. K. Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4 und Kommandanten des Landesverteidigungs-Distrikts Etsch- und Fleimsthal Nr. 5, auch Bürgermeister von Kaltern (war vermählt in erster Ehe 22. Mai 1855 mit Anna geb. Schasser von und zu Thanheimb [† 29. Juni 1856]); Witwe 10. März 1883. [Windegg bei Kaltern in Tirol.]

Vatersschwestern.

1. Maria Anna, geb. 26. Juni 1832, verm. 28. Oktober 1868 zu Absam mit Dr. jur. Johann Rapp, K. K. Gerichtsadvokaten zu Kaltern.
2. Luise, geb. 23. September 1835, verm. 2. Juli 1859 zu Kaltern mit Franz Frhrn von Buol zu Berenberg, K. K. Kämmerer; Witwe 24. Juni 1875. [Kaltern.]

Großvatersbruder.

Aloys, geb. 24. Januar 1806 Landmann in Tirol und Steiermark, vormal. K. K. Landesgerichtsrat zu Innsbruck, verm. 29. August 1837 mit

Caroline geb. Schasser von und zu Thanheimb, geb. 30. Juli 1818.

Söhne: 1. Josef, geb. 9. März 1844, Landmann in Tirol und Steiermark, Besitzer der allodifizierten Pfandherrschaft Kaltern-Laimburg, verm. 18. September 1873 zu Bozen mit

Antonia geb. Zallinger von Stillendorf, geb. 13. April 1847 [Bozen.]

Kinder: 1) Maria Immaculata, geb. 5. August 1874.
2) Carl Aloys Maria, geb. 16. Oktober 1877.

2. Andreas, geb. 15. April 1851, verm. 23. September 1879 zu Kaltern in Tirol mit

Maria geb. von Röggla-Thanheimb.

Ditfurth, s. Jahrg. 1884, S. 161.

Dlauhowesky von Langendorf.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Ein altes böhmisches Rittergeschlecht; österr. Frhr. 12. April 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 112.]

Carl Freiherr Dlauhowesky von Langendorf, geb. 13. September 1844, K. K. Kämmerer und überzähl. Rittmeister bei Fürst Carl Schwarzenberg Ulanen Nr. 2, verm. 9. Dezember 1875 mit
Gabriele geb. Wislocka von Kulczyce, geb. 27. September 1847, K. K. StkrD.

Sohn: Carl Ludwig, geb. 2. September 1876.

Schwestern.

1. Friederica, geb. 17. November 1840, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Babette, geb. 9. Mai 1842, verm. 15. Februar 1868 mit Kálman Hármos de Hihálom, K. K. Rittmeister bei Frhr von Edelsheim Gyulai Husaren Nr. 4.
3. Marie, geb. 25. August 1853, verm. 19. September 1881 zu Salzburg mit Hans Arthold, K. K. Oberstleutnant und Kommandanten des 34. Jägerbataillons.

Mutter.

Friederica geb. Gräfin von Küenburg, geb. 8. November 1813, Besitzerin der Güter Statenitz und Kamayk in Böhmen, K. K. StkrD. und Ehrenstiftsdame des K. bayr. St. Annaordens, verm. 15. Februar 1840 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 3. Februar 1811), K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D.; Witwe 22. Oktober 1881. [Salzburg.]

Vatersgeschwister.

1. Anna, geb. 4. August 1816.
2. Ernst, geb. 11. Januar 1830, K. K. Rittmeister a. D., verm. 14. Juli 1860 mit
Adèle geb. von Udryčka, geb. 24. Oktober 1834.

Dobeneck, s. Jahrg. 1884, S. 162.

Doblhoff-Dier.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Prag 2. Juli 1582 (vom Kaiser Rudolf II.), österr. Adel mit dem Prädikat „von Doblhoff" d. d. Wien 6. Mai 1692, Reichsritter 1706, Namen- und Wappenvereinigung mit „Dier" 23. Juni 1757, Landstand in Niederösterreich 7. Juni 1767, österr. Frhr. d. d.

Wien 9. April 1772. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1848, S. 83.]

Heinrich Freiherr von Doblhoff-Dier, geb. 6. Februar 1838, Majoratsherr, Besitzer der landtäfl. Güter Rauhenstein, Weickersdorf und Veste Rohr in Niederösterreich, verm. 6. Novbr. 1865 zu Wien mit Marie geb. Freiin Rueskefer von Wellenthal, geb. 31. Januar 1841. [Wien.]

Kinder: 1. Heinrich, geb. 6. März 1868.
2. Rudolf, geb. 9. August 1870. 3. Marie, geb. 8. April 1872.

Brüder.

1. Josef, geb. 25. Oktober 1844, verm. 7. Juni 1875 zu Wien mit Antonie geb. Freiin von Haan, geb. 5. Mai 1847.
Söhne: 1) Robert, geb. 1. April 1880.
2) Richard, geb. 3. Februar 1884.
2. Rudolf, geb. 19. August 1849, Besitzer des landtäfl. Gutes Tribuswinkel in Niederösterreich, verm. 5. Juli 1882 zu Wien mit Dorothea, geb. von Littrow, geb. 26. Oktober 1858.

Stiefmutter.

Maria Adolfine, geb. 11. Mai 1831, des 16. Februar 1875 zu Wien † Adolf Frhrn Pratobevera von Wiesborn, K. K. GRats und Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, und der Amalie geb. Wagner Tochter, verm. 7. November 1852 mit dem Frhrn Josef (geb. 3. Januar 1806), K. K. Statthaltereisekretär in Niederösterreich (war verm. in erster Ehe 26. Januar 1837 mit Ida [geb. 8. Januar 1813, † 15. Juli 1851], des Achaz Lenkey de Lenke und der Elisabeth geb. Büsche Tochter); Witwe 30. März 1856, wiederverm. 14. Oktober 1865 mit Benedict Haßlinger von Hassingen, K. K. Statthaltereirat a. D.

Vatersschwester.

Elisabeth, geb. 9. Februar 1810, verm. 6. November 1847 mit ihrem Schwager Josef Frhrn von Münch-Bellinghausen, Gutsbesitzer auf Deutsch-Brodersdorf in Niederösterreich; Witwe 18. Oktober 1870.

Dobřensky von Dobřenitz, s. Jahrg. 1884, S. 164.

Doliniany-Dolinianski, s. Jahrg. 1884, S. 165.

Donnersperg.

[Katholisch. — Bayern. — Joachim Dornsperger, Dr. jur. utr., Kurfürstl. bayr. Rat und Oberster Kanzler zu Landshut, erhielt laut Diplom d. d. Wien 8. März 1596 das Palatinat und s. d. Prag 10. Juni 1602 eine Palatinatsvermehrung, worunter auch die Befugnis zur Erteilung von bürgerlichen Wappen mit einbegriffen war; kurbayr. Edelmannsfreiheit 8. Juni 1605; Reichsfrhr. 15. Juni 1624, kurbayr. Anerkennung 25. August 1633, immatrikuliert im Königreich

Bayern bei der Freiherrenklasse 25. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 124, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 116.]

Carl Freiherr von Donnersperg, geb. 25. Dezember 1849 (des 1. Februar 1878 † Frhrn Hermann, Kön. bayr. Oberst a. D., Sohn), K. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 27. Mai 1876 mit
Sofie geb. Würzburger aus München.

Schwestern.

1. Emma, geb. 18. Oktober 1846, verm. 6. Januar 1869 mit Gustav Hänlein K. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 15. Infanterieregiment.
2. Wilhelmine, geb. 10. Februar 1855, verm. 3. Dezember 1873 mit Adolf Forster, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 15. Infanterieregiment.

Vatersschwestern.

1. Auguste Sofie Napoleone Anna, geb. 28. Februar 1806, verm. 20. November 1826 mit Christof von Schelhorn, K. bayr. Forstrat a. D. [München.]
2. Adelheid Anna Josepha Sofie, geb. 2. August 1810, verm. 9. Mai 1838 mit Xaver von Ziegler auf Schönstätt, Kön. bayr. Major a. D.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Stanislaus (geb. 26. Juli 1784, † 17. Februar 1859, Kön. bayr. Major a. D.). **Dessen Witwe:**
Maria Anna geb. Mayer, geb. 4. März 1800, verm. 1824.

Döpfner, s. Jahrg. 1884, S. 165.

Dormus von Kilianshausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Kilianshausen" d. d. Wien 23. Dezember 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 149.]

Josef Freiherr Dormus von Kilianshausen, geb. 1811 zu Drohobicz in Galizien, K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D., auch Inhaber . . . . . [Lemberg.]

Sohn: Leo, K. K. Leutnant in der Reserve bei Graf Gondrecourt Infanterieregiment Nr. 55.

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Dörnberg.

[Preußen (die Provinzen Hessen-Nassau und Hannover), Grhzgt. Hessen, Bayern und Baden. — Reichsfrhr. d. d. Wien 16. April 1663. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 143; Stammtafel des Ge-

schlechts im Jahrg. 1859. S. 143; vergl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

I. Ältere Linie: Hausen. (Reformiert.)

[Das Schloß Hausen nebst Zubehör ist seit 1463 im Besitz der Familie.]

Hugo Friedrich Wilhelm Freiherr von Dörnberg, geb. 2. April 1844 zu Kassel, Majoratsherr auf Dittershausen, Herr auf Hausen, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Kammerherr, verm. 22. Oktober 1874 zu Kassel mit

Cécile Franzisca geb. von Pappenheim, geb. 18. März 1849 auf Stammen im Kreise Hofgeismar, Reg.-Bezirks Kassel. [Kassel.]

Kinder: 1. Hans-Carl Friedrich Wilhelm Ernst, geb. 23. Dezbr. 1875 zu Kassel.

2. Carola Elisabeth Marie Luise, geb. 6. Oktober 1877 ebendaselbst.

3. Hermann Alfred Heinrich Ferdinand Berthold, geb. 25. August 1880 ebendaselbst.

4. Sohn ....., ., geb. 12. März 1884 ebendaselbst.

Mutter.

Caroline Elisabeth Wilhelmine Sofie, geb. 10. August 1822, des † Christian Friedrich August von Schmerfeld, Kurfürstl. hess. Obergerichtsdirektors, und der 14. Januar 1832 † Sofie Charlotte Marie geb. Freiin von Leonhardi Tochter, verm. mit dem Frhrn Hermann (geb. 17. Dezbr. 1813), Kurfürstl. hess. Oberfinanzassessor a. D.; Witwe 25. Juni 1846, wiederverm. 20. April 1857 zu Kassel mit Carl Wilhelm Hector Frhrn von Günderrode genannt von Kellner, Doktor der Philosophie. [Frankfurt a. M.]

Vatersgeschwister.

1. Emilie, geb. 20. Juli 1810, verm. 18. Mai 1829 mit Walther Frhrn van der Hoop, Grhzgl. hess. Forstmeister a. D.; Witwe 29. Januar 1881. [Darmstadt und Jugenheim an der Bergstraße.]

2. † Philipp Friedrich Ernst (geb. 12. August 1818 zu Lorsch im Grhzgt. Hessen, † 13. Februar 1858 zu Frankfurt a. M., Kurfürstl. hess. Kammerherr, Geh.-Legationsrat, Bundestagsgesandter, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am K. württemb. und Grhzgl. hess. Hofe, sowie bei der Freien Stadt Frankfurt a. M., verm. 9. Oktober 1851 mit Hyma geb. Gräfin von Knyphausen [geb. 12. August 1824, † 5. Mai 1860]).

Deren Kinder: 1) Carl Hans Friedrich Ernst, geb. 21. Oktober 1854 zu Paris, K. Landrat des Kreises Waldenburg in Schlesien und Leutnant in der Reserve des 2. Grhzgl. hess. (Leib-) Dragonerregiments Nr. 24.

2) Luise Marie Emilie Pauline, geb. 1. September 1858 zu Frankfurt a. M.

Urgroßvatersgeschwister.

1. † Ludwig Wilhelm (geb. 24. Januar 1773, † 17. März 1836, Kurfürstl. hess. Major bei den freiwilligen reitenden Jägern, verm. 2. März 1817 mit Luise Maria Caroline Henriette Wilhelmine

Marianne geb. von Baumbach [geb. 4. März 1793, † 30. August 1842]).

Deren Sohn: Moritz Wilhelm Friedrich Ferdinand, geb. 25. Mai 1821, vormal. Kurfürstl. hess. Kammerherr und Oberschenk, verm. 1. März 1851 mit

Marie Wilhelmine Elisabeth geb. Freiin von Malapert genannt Neufville, geb. 19. Dezember 1831. [Kassel.]

Töchter: (1) Anna Maria Constantine Mathilde, geb. 26. April 1854.

(2) Luise Caroline, geb. 23. März 1857.

2. Luise, geb. 5. November 1824, verm. mit einem Herrn von Laffert.

II. Jüngere Linie: Herzberg. (Reformiert und lutherisch.)

1. Älterer Ast.

[Das Schloß Herzberg nebst Zubehör ist seit 1477 im Besitz der Familie. — Hannov. Anerkennung des Freiherrenstandes 9. Januar 1839 (für den nachstehenden Frhrn Emil). — Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 145.]

Emil Friedrich Konrad Heinrich August Freiherr von Dörnberg zu Herzberg, geb. 28. Mai 1815 zu Hannover (des 13. Juli 1820 zu Brüggen † Frhrn Friedrich K. hannov. Obersteuerrats, Sohn), als Senior der Gesamtfamilie Erbküchenmeister von Hessen, Ehrenritter des Johanniterordens, vormal. Kurfürstl. hess. Kammerherr, verm. I) 25. Oktober 1839 zu Hannover mit Ann geb. Freiin von Halkett (geb. 26. Mai 1820 zu Celle, † 26. Juni 1845 zu Voldagsen in der Provinz Hannover); II) 13. Februar 1858 zu Hannover mit

Adeline Luise Clara, geb. 4. Mai 1829 zu Eckerde, des Ferdinand von Holle, vormal. K. hannov. Majors, Tochter. [Göttingen.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Frederik Carl Eduard, geb. 29. Januar 1844 zu Stade.

— b) 2r Ehe: 2. Ann Emily Georgina Sofie Albertine, geb. 9. Januar 1859 zu Kopenhagen.

3. Wolfgang Ferdinand, geb. 5. August 1863 zu Stanowitz in Preuß.-Schlesien.

Vatersgeschwister.

1. † Carl Wilhelm Heinrich (geb. 2. Oktober 1796, † 22. November 1873 zu Berlin, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Oberforstmeister a. D., verm. 28. Dezember 1823 mit Emma [geb. 30. Juli 1802, † 9. Mai 1877], des † K. preuß. Regierungspräsidenten von Rohr Tochter).

Deren Söhne: 1) Albert Heinrich Leopold Carl, geb. 15. Dezbr. 1824, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Oberregierungsrat und Dirigent der Kirchen- und Schulabteilung von Oppeln, verm. 12. Mai 1862 mit

Emilie geb. Pönsgen, geb. 26. März 1834.

Kinder: (1) Carl Albert Friedrich Hans, geb. 2. Novbr. 1863.

(2) Emma Sofie Auguste Amalie, geb. 15. Dezember 1864 zu Siegen im Reg.-Bezirk Arnsberg in Westfalen.

(3) Anna Bertha Hermine, geb. 19. März 1866 ebendaselbst.

(4) Elisabeth Henriette Ottilie Aline, geb. 1. März 1868 ebendaselbst.
(5) Ernst Julius Leo Carl, geb. 13. April 1873 ebendaselbst.
(6) Martha Helene Julie Christiane, geb. 28. August 1875 ebendaselbst.
(7) Maria Helene Oleanie Emilie, geb. 18. November 1878 zu Oppeln.

2) Carl Theodor Alexander Philipp, geb. 11. Dezbr. 1825, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Geh.-Regierungsrat z. Disp., verm. 20. September 1882 mit
Selma Thereſe Alexandrine Agathe Ida, geb. 27. Novbr. 1846, des im März 1884 zu Zohlen bei Preuß.-Eylau † Ludwig von La Chevallerie, K. preuß. Generalmajors z. Disp., und der Ida geb. von Berg älteſter Tochter. [Magdeburg.]

3) Hermann Wilhelm Carl Georg, geb. 2. Novbr. 1828, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. I) 7. Dezbr. 1865 zu Friedland bei Göttingen mit Emily Minna Henriette geb. Freiin von Dörnberg zu Herzberg (geb. 18. Auguſt 1840 zu Stade, † 13. Februar 1867); II) 30. Septbr. 1877 zu Oldenburg mit
Anna, geb. 16. Februar 1838, des Theodor Adolf Georg von Wedderkop, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn und Oberappellationsgerichtsrat a. D. und Mitglieds des Oberkirchenrats, und der Margarethe Auguſte Claudine geb. von Rumohr a. d. H. Cryſebye Tochter. [Kaſſel.]
Tochter 2r Ehe: Cordelia Margarethe Ferdinande Emily, geb. 23. September 1879 zu Metz.

4) Heinrich Friedrich Auguſt Carl, geb. 8. Februar 1831, Hiſtorienmaler zu Dresden, verm. 1873 mit Antonie geb. Walter († 24. März 1874).
Sohn: Julius, geb. 8. März 1874.

5) Ferdinand Ernſt Wilhelm Carl, geb. 10. Juli 1833, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Oberſtleutnant und Kommandeur des kurmärk. Dragonerregiments Nr. 14.

6) Julius Carl, geb. 25. Januar 1837, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Landrat des Landkreiſes Kaſſel, verm. 19. April 1876 zu Hannover mit
Adelheid Emilie Laurette Emma Luiſe Henriette, geb. 19. Juli 1846 zu Hildesheim, des K. preuß. Kreishauptmanns von Linſingen und der Marie geb. von Berlepſch Tochter.
Kinder: (1) Margarethe Emma Maria Anna, geb. 14. Januar 1877 zu Peine.
(2) Hans, geb. 1878 zu Iburg.
(3) Freya, geb. 1879 ebendaſelbſt.

2. † Alexander (geb. 24. Oktober 1801, † 6. Mai 1860, Kurfürſtl. heſſ. Kammerherr, Geſandter und Staatsminiſter a. D., verm. mit Wilhelmine geb. von Carlshauſen [geb. 1806, † 1826]).
Deren Sohn: Ernſt, geb. 1. Oktober 1825, Gutsbeſitzer auf Hof Fremersberg bei Baden-Baden, verm. 4. Mai 1859 mit
Marie, geb. 7. September 1840 zu Kaſſel, des 1. Januar 1876 †

Ernst Wilhelm Friedrich Ludwig Carl Heinrich Georg Christof von Baumbach auf Ropperhausen, vormaligen Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Oberjägermeisters, und der 19. Septbr. 1883 zu Möllenbeck † Cäcilie geb. von und zu Bischofshausen zweiter Tochter. [Fremersberg.]

Tochter: Anna Margarethe Cäcilie, geb. 19. Juni 1869 auf Hof Fremersberg.

3. Sofie, geb. 7. November 1803, verm. mit Theodor Buderus von Carlshausen auf Alten-Haßlau bei Hanau, vorm. Kurfürstl. hess. Obergerichtsrat; Witwe 30. März 1872.

2. Jüngerer Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Derselbe gehört der Ganerbschaft des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M. an; immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 16. Dezember 1812. — Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1856, S. 144.]

† Johann Friedrich Carl Freiherr von Dörnberg zu Herzberg (geb. 23. Juli 1796 zu Ansbach [katholisch], † 20. Februar 1833 zu München [des 25. November 1828 † Frhrn Heinrich Ernst Friedrich Konrad, K. bayr. Kämmerers, Wirkl. GRats, Staatsrats und Regierungspräsidenten Sohn], Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. bayr. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Ernestine geb. Freiin von Pfeffel, geb. 20. April 1810 zu Dresden (katholisch), verm. 28. September 1830 zu Paris, wiederverm. mit dem Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrat von Tutschef; abermals Witwe 27. Juli 1873.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Alexander Friedrich Ernst Moritz Graf von Dörnberg zu Herzberg (geb. 16. April 1801 zu Ansbach, † 26. November 1878, s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).
2. † Carl Friedrich Wilhelm Maximilian (geb. 10. Juni 1809 zu Baireuth, † 26. Oktober 1861 zu Regensburg, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Kammerherr, Major à la suite und Hofmarschall a. D.); verm. 17. Januar 1853 zu Darmstadt mit Melanie Cäcilie Philippine geb. Freiin von Leykam [geb. 21. Dezember 1811 zu Wien (katholisch), † 23. September 1882], Ehrendame des K. bayr. Theresienordens, Grhzgl. hess. Schlüsseldame).

Deren Tochter: Mathilde Wilhelmine Ernestine Cäcilie Franziska Maria, geb. 16. Dezember 1854 zu Darmstadt.

Dorth.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen und Preußen (Rheinprovinz). — Der Freiherrenstand dieser Familie ist bis 1650 hinauf nachgewiesen und beim Deutschen Orden anerkannt worden; durch Reskript des Kön. preuß. Staatsministeriums d. d. 16. Januar 1828 erhielten die verwitwete Frau von Dorth geb. Freiin Raitz zu Frentz zu Bonn und ihre vier Kinder: Rudolf von Dorth († 7. Juni 1870), K. preuß.

Rittmeister a. D. (s. unten), Carl, Auguste und Amalie von Dorth, gleichfalls eine Anerkennung ihres Freiherrenstandes. — Besitz: die Fideikommißgüter zu und bei Neckarsteinach im Grhzgt. Hessen, ferner das Rittergut Wartenstein und Güter zu Rheinbrohl und Wencherohr in den Rheinlanden. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 147, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 123.]

Lothar Franz Hubert Freiherr von Dorth zu Neckarsteinach, geb. 11. Juli 1830 zu Koblenz, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Geschwister.

1. Rudolf Carl Hubert, geb. 29. September 1833 zu Mannheim, Ratsgebietiger und Komtur des Deutschen Ordens zu Schlanders, K. K. Kämmerer und Major a. D.
2. Auguste Josefine Huberta, geb. 4. August 1835 zu Mannheim, Stiftsdame des Damenstifts des niederrheinischen ritterbürtigen Adels.
3. Maria Ludovica Huberta, geb. 20. März 1837 zu Mannheim, Stiftsdame desselben Damenstifts.
4. Ludwig Hubert, geb. 15. Dezember 1838 zu Neckarsteinach.
5. Adolfine Huberta, geb. 12. Mai 1840 ebendaselbst, Stiftsdame des Damenstifts des niederrheinischen ritterbürtigen Adels.
6. Johann Anton Hubert, geb. 1. Januar 1842 zu Neckarsteinach, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Mitglied der Genossenschaft des niederrheinischen ritterbürtigen Adels, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 9. Januar 1877 mit Anna, geb. Gräfin von Walderdorff (geb. 13. Juni 1856 auf Schloß Molsberg im Reg.-Bezirk Wiesbaden, † 25. Mai 1881). [Neckarsteinach am Neckar.] Töchter: 1) Anna Maria Huberta, geb. 15. Dezember 1877 zu Neckarsteinach.
   2) Maria Mauritia Huberta, geb. 17. Januar 1879 ebendaselbst.
   3) Melanie Walburga Huberta, geb. 13. Januar 1880 ebendaselbst.
7. Carl Rudolf Hubert, geb. 10. Juni 1843 zu Neckarsteinach.
8. Wilhelm Emanuel Hubert, geb. 9. Oktober 1851 zu Heidelberg.

Mutter.

Anna-Maria geb. Freiin von Warsberg, geb. 29. September 1811 zu Saarburg, K. K. StkrD., verm. 25. September 1829 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 11. Oktober 1798), Herrn auf Wartenstein ꝛc., K. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 7. Juni 1870.

Vaterschwester.

Auguste Huberta, geb. 18. Mai 1805 zu Heidelberg, verm. 2. Juni 1827 mit Franz Hugo Edmund Frhrn von Spies zu Büllesheim.

Dörh von Jobbaháza, s. Jahrg. 1884, S. 170.

Drasche von Wartinberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Wartinberg" 21. März (Diplom d. d. Wien 18. April) 1870, österr. Frhr. 13. August 1883 (Diplom d. d. Wien 3. Februar 1884.) — W.: quadriert und mit einem schwarzen Mittelschild, in welchem Bergwerksschlägel und Eisen, beide ganz von Gold, schrägekreuzweise liegen. 1 und 4 in Gold erhebt sich auf einem aus dem Fußrande aufsteigenden, schroffen braunen Felsen ein aus roten Quadern erbauter, schmaler hoher Wartturm mit doppeltem Zinnenkranze, einer blauen Thoröffnung mit halbaufgezogenem goldenen Fallgatter, dann sechs blauen Fenstern in drei Reihen übereinander; 2 und 3 in Rot ein blaubezungter und bewehrter goldener Löwe. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme mit rechts schwarzgoldenen, links rotgoldenen Decken. Auf dem ersten steht eine einwärtsgekehrte natürliche Eule zwischen einem geschlossenen, vorn schwarzen und mit einer aufwärtskriechenden goldenen Biene besetzten, hinten aber ledigen goldenen Fluge. Auf dem zweiten Helm erhebt sich zwischen zwei rechts von Gold über Schwarz, links von Gold über Rot quergeteilten Büffelshörnern der Fels mit dem Wartturm wie im Schilde; und der dritte Helm trägt einen geschlossenen, vorn roten und mit einer goldenen Lilie belegten, hinten goldenen und ledigen Flug. Schildhalter: zwei einwärtsgekehrte, blaubezungte und bewehrte goldene Löwen, welche auf einer unter dem Schilde sich verbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehen, um die ein goldenes Band mit der Devise in schwarzer Lapidarschrift: „Justus et tenax" geschlungen ist.]

Heinrich Drasche (geb. 1811 zu Brünn, † 24. Juli 1880), Großgrund- und Bergwerksbesitzer, verm. mit Josefine geb. von Freudenthal (geb. 1827, † 1862), ward mit Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 21. März 1870 und Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 18. April 1870 mit dem Prädikat „von Wartinberg" in den österreichischen Ritterstand erhoben. Sein Sohn Richard Ritter Drasche von Wartinberg (geb. 18. März 1850, s. unten) erhielt mit kaiserl. Handschreiben d. d. 13. August 1883, in Allerhöchster Anerkennung der von ihm selbst, gleichwie von seinem verstorbenen Vater durch mannigfache namhafte Stiftungen und Schenkungen für gemeinnützige und humanitäre Zwecke erworbenen patriotischen Verdienste, den österreichischen Freiherrenstand, über welche Erhebung d. d. Wien 3. Februar 1884 ein Diplom ausgefertigt wurde.

Richard Freiherr Drasche von Wartinberg, geb. 18. März 1850 zu Wien, Herr der landtäfl. Güter Ingersdorf am Wienerberg, Steinhof, Biedermannsdorf, Simmering, Freihof-Eichkogel in Nieder-Österreich, ferner der Herrschaft Pardubitz (6500 Hekt.) in Böhmen, Dr. phil., Mitglied der Carol.-Leop. Akademie zu Wien, verm. 6. Dezember 1876 auf Schloß Marusevec in Kroatien mit

Maria Antonia, des K. K. Hof-Architekten Anton Groner und der Auguste geb. Duvivier Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Heinrich, geb. 28. August 1877 zu Wien.
2. Rudolf, geb. 10. November 1879 ebendaselbst.

Drechsel auf Deuffstetten.

[Reichsadel d. d. Brüssel 14. April 1556 und Ausdehnung d. d. Prag 14. Mai 1579. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 178; vergl. auch Jahrg. 1856, S. 147, und den Artikel „Drechsel von Deuffstetten" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Österreichische Linie.

[Katholisch. — Reichsfrhr. d. d. Wien 27. September 1763. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 181; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 150.]

Anton Freiherr von Drechsel auf Deuffstetten und Weinschlitz, geb. 11. April 1836 (des 21. August 1865 † Frhrn Anton, K. K. Oberst a. D., Sohn), verm. 12. Oktober 1861 mit

Clementine geb. Gräfin Lanthieri, geb. 15. Septbr. 1838. [Görz.]

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Andreas Anton (geb. 19. November 1837, † 5. Mai 1874, K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Elvire Katharine Wilhelmine, geb. 5. September 1846, des Ferdinand Küttel Edlen von Zwobrowsky und der Luise geb. noble de Mathieu Tochter, verm. 8. Januar 1866. [Wien.]

Dessen Kinder: 1. Arthur Carl Anton Aloys, geb. 25. Septbr. 1866.
2. Helene Marie Antoinette, geb. 18. Juni 1868.
3. Clementine Marie Caroline, geb. 24. September 1869.
4. Luise Marie Josefine, geb. 26. Oktober 1870.

II. Bayrische Linie.

[Lutherisch. — Bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 2. Mai 1825 und am selben Tage in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 182; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1856, S. 148.]

Heinrich Philipp Freiherr von Drechsel auf Deuffstetten, geb. 2. Oktober 1860.

Bruder.

Friedrich Oskar Ernst, geb. 21. Mai 1865.

Mutter.

Charlotte geb. Higle, geb. 16. September 1836, verm. 27. Oktbr. 1857 mit dem Freiherrn Hermann (geb. 13. August 1823), K. bayr. Postoffizial zu Würzburg; Witwe 18. Mai 1870.

Großvatersbrüder.

1. Heinrich Gustav Christof, geb. 21. Januar 1806, K. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 30. April 1836 mit Dorothea (geb. 14. Mai 1807, † 19. Februar 1873 zu München), des † J. M. von Seuffert, K. bayr. Staatsrats und Appellationsgerichtspräsidenten, Tochter. [München.]
   Tochter: Margaretha Isabella Luise Henriette, geb. 4. März 1839.
2. Carl August Wilhelm Friedrich, geb. 14. November 1812.

Dreihann und Sulzberg am Steinhof.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „Edler von" und „Sulzberg am Steinhof" d. d. Wien 19. Februar 1794, österr. Frhr. d. d. Wien 25. August 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1877, S. 151.]

August Freiherr von Dreihann und Sulzberg am Steinhof, geb. 23. September 1834 zu Wien, K. K. Oberst bei Kaiser Franz Josef Husaren Nr. 1, verm. 27. August 1881 mit

Laurence, geb. 7. August 1854, des Romuald Holenia, Gewerkbesitzers in Kärnten, Tochter. [Wien.]

Sohn: Günther Romuald Clemens, geb. 25. Juli 1882.

Schwestern.

1. Friederike, geb. 17. Januar 1833 zu Wien.
2. Marianne, geb. 14. September 1839 ebendaselbst.

Mutter.

Clementine geb. Edle von Hillmayr, geb. 1. Mai 1803, verm. 8. Januar 1832 mit dem Frhrn Ignaz (geb. 1799), K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister a. D. und Zweitem Inhaber des 42. Infanterieregiments; Witwe 8. Juli 1878. [Wien.]

Droste zu Hülshoff, s. Jahrg. 1884, S. 171.

Droste zu Senden.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Erbdroste (d. i. Erbtruchseß) von Münster; Reichsfrhr. d. d. Wien 21. Januar 1670. — Geschichtliche Notiz im Jahrg. 1862, S. 141, Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1864, S. 159; vergl. auch den Artikel „Droste zu Vischering" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Maximilian Franz Freiherr Droste zu Senden, geb. 4. Mai 1854.

Geschwister.

1. Antonia Walburga, geb. 25. Oktober 1855.
2. Maria Franziska, geb. 23. April 1857.
3. Huberta Victoria, geb. 16. Februar 1859.
4. Franz Adolf, geb. 21. Mai 1860.
5. Ferdinand Aloysius, geb. 2. November 1861.
6. Kaspar Clemens, geb. 15. November 1863, K. preuß. P.-Fähnrich im westfäl. Kürassierregiment Nr. 4.
7. Sophia Mechtildis, geb. 16. Januar 1865.

Mutter.

Maria geb. Freiin von Fürstenberg a. d. H. Borbeck, geb. 24. Dezember 1831, verm. 21. Juni 1853 auf Borbeck mit dem Frhrn Clemens August (geb. 2. Februar 1821), Herrn auf Senden im Kreise Lüdinghausen, Ehrenritter des souver. Malteserordens; Witwe 7. Mai 1875. [Haus Senden bei Münster.]

Vaterschwestern.

1. Maria, geb. 2. November 1812.
2. Antonia, geb. 1. April 1819, verm. 15. Juni 1841 mit Clemens Frhrn von Oer zu Egelborg; Witwe 6. Juli 1849.

Drotleff von Friedenfels, s. Friedenfels.

Dubsky-Třebomislyc, s. Jahrg. 1884, S. 173.

Dücker.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Reichsadels-Erneuerung und Bestätigung mit dem Prädikat „Edler Herr zu Nieder-Rödinghausen" d. d. Preßburg 22. November 1687, königl. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels, welcher schon über 100 Jahre herkömmlich geführt wurde, s. d. 22. April 1846 für Theodor von Dücker auf Rödinghausen und diejenigen seiner männlichen Nachkommenschaft, welche zum Besitz des Fideikommißgutes Rödinghausen gelangen (s. Jahrg. 1873, S. 121). — Besitz: die kombinierten Majoratsgüter Ober- und Nieder-Rödinghausen und Heese im Reg.-Bez. Arnsberg. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 149, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 147.]

Clemens August Christian Friedrich Freiherr von Dücker, Edler Herr auf und zu Ober- und Nieder-Rödinghausen und Heese (katholisch seit 5. Dezember 1875), geb. 18. Juni 1820 (des 2. Februar 1866 † Frhrn Theodor Sohn), Fideikommißnutznießer, verm. 27. Juni 1850 mit Marie geb. von Wedell-Fürstensee (geb. 2. August 1823 zu Fürstensee in Pommern, † 1. Septbr. 1878 auf Rödinghausen).

Kinder (adligen Standes): 1. Dietrich Gaudenz von Dücker, geb. 4. Dezember 1851 zu Kloschen, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8, verm. 6. Februar 1877 zu Paderborn mit

Caroline, des † Hermann von Schlechtendal, K. preuß. Majors a. D., und der Luise geb. Risse Tochter.

Töchter: 1) Maria Luise Clementine Caroline Stephania von Dücker, geb. 21. Dezember 1877 zu Lippstadt.

2) Clara Luise Caroline Cäcilia von Dücker, geb. 21. Novbr. 1878 ebendaselbst.

3) Luise Achate Franzisca von Dücker, geb. 3. Dezember 1880 zu Neuhaus bei Paderborn.

2. Egon Ernst Theodor von Dücker, geb. 4. November 1855 zu Preußisch-Eylau, K. preuß. Leutnant im hannov. Husarenregiment Nr. 15.
3. Clara von Dücker, geb. 8. Dezember 1859 zu Preußisch-Eylau.

Geschwister (adligen Standes).

1. Elise Marie von Dücker, geb. 1. August 1814, verm. 20. Mai 1835 mit August Philipp von Pöppinghausen, K. preuß. Justizrat zu Soest; Witwe 4. April 1868.
2. Bertha Adolfine von Dücker, geb. 10. Juni 1817, verm. 15. Juni 1844 mit Wilhelm von der Becke, Rittergutsbesitzer auf Haus Cotten in Westfalen, K. preuß. Hauptmann a. D.
3. Caroline Johanne von Dücker, geb. 6. Dezember 1818, verm. 24. August 1841 mit Franz Otto August Gottfried von Michels, Besitzer des Rittergutes Narteln, K. preuß. Geh.-Justizrat und Kreisgerichtsdirektor a. D.
4. Theodor Ferdinand Carl von Dücker, geb. 29. März 1822, Ehrenamtmann des Amtes Menden in Westfalen, verm. 8. Oktober 1868 zu Berlin mit

Katharina, geb. Sietze, geb. 8. April 1838, in erster Ehe Witwe des 6. August 1867 zu Charlottenburg † Theobald von Gallera, K. preuß. Hauptmanns im 20. Infanterieregiment.

5. † Wilhelm Eduard von Dücker (geb. 22. Oktober 1823, † 22. Juli 1864, K. preuß. Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Agnes, geb. 31. Mai 1833, des † Grhzgl. hess. Oberforstrats Franz von Zelion genannt von Brandis Tochter, verm. 21. Juli 1857.

Dessen Söhne: 1) Theodor von Dücker, geb. 11. Mai 1860 zu Gerresheim, K. preuß. Leutnant im 1. hannov. Infanterieregiment Nr. 74.

2) Franz von Dücker, geb. 26. Februar 1862 zu Benrath bei Düsseldorf, K. preuß. Leutnant im 1. westfäl. Feldartillerieregiment Nr. 7.

6. Franz-Fritz von Dücker, geb. 3. Februar 1827, K. preuß. Bergrat a. D., verm. 15. November 1861 mit

Albertine, geb. Freiin Vincke, verwitweter von Carisien, geb. 8. Dezember 1833. [Bückeburg.]

7. Emilie Antonie von Dücker, geb. 20. Mai 1829, verm. 26. April 1860 auf Rödinghausen mit Friedrich Frhrn von der Becke, K. preuß. Generalleutnant und Inspekteur der 3. Feldartillerie-Inspektion.
8. Ernst Carl von Dücker, geb. 20. August 1831, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Major a. D. und Oberforstmeister bei der Regierung zu Düsseldorf und Köln, verm. 6. Oktober 1869 zu Berlin mit

Elise Albertine Friederike Doris, geb. 10. November 1849, des † K. preuß. Sanitätsrats Dr. med. Wilhelm von Möller einziger Tochter. [Düsseldorf.]

Söhne: 1) Wilhelm Carl Albert von Dücker, geb. 13. April 1871 zu Minden.

2) Ernst Carl Fritz Eduard von Dücker, geb. 27. Oktober 1875 zu Stettin.

3) Max Gustav Adolf von Dücker, geb. 28. Januar 1878 ebendaselbst.

9. Marie Arnoldine von Dücker, geb. 5. Januar 1834, verm. 31. Januar 1861 auf Rödinghausen mit Heinrich Frhrn von Ledebur, K. preuß. Landgerichtspräsidenten zu Schneidemühl.

10. Adolfine Caroline von Dücker, geb. 19. April 1836, verm. 21. August 1862 auf Rödinghausen mit Werner von Lilien, K. preuß. Marine-Intendanten zu Kiel.
11. Isabelle Julie von Dücker, geb. 14. April 1839.

Du Jarrys von La Roche, s. La Roche.

Du Mont von Monten, s. Jahrg. 1884, S. 174.

Dungern.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau), Bayern und Baden. — Otto Wilhelm Dungern, baden-durlachscher Rat und Oberamtmann zu Hochberg, ward laut Diplom d. d. Wien 2. Dezember 1699 mit dem Prädikat „Edler von Weyer" in den Reichsadelstand erhoben und s. d. 24. März 1723 in die schwäbische reichsunmittelbare Ritterschaft, Kantons Ortenau, aufgenommen. — Besitz: a) im Reg.-Bezirk Wiesbaden: das Fideikommißgut Fackenhofen (jetzt Henriettenthal) und Hof Gieshübel im Unter-Taunuskreise, Schloß und Herrschaft Dehrn bei Limburg a. d. Lahn, die Güter Faulbach und Schaufferts und Besitzungen bei Weilburg; b) im Königr. Bayern: die Güter Bayerhof und Oberau in Franken und der Riedhof in Rheinbayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 160.]

Otto Friedrich Wilhelm Freiherr von Dungern, geb. 1. Juni 1831, Fideikommißnutznießer, Hzgl. nass. Kammerherr, vormal. Hauptmann und Flügeladjutant, verm. 28. Oktober 1866 zu Berlin mit
Olga, geb. 26. November 1845, des 18. Oktober 1870 auf der Halburg bei Volkach † Adolf Barons von Grotthuß, K. russ. Oberst a. D., Tochter. [Freiburg im Breisgau.]
Söhne: 1. Emil, geb. 26. November 1867 zu Würzburg.
2. Adolf, geb. 24. Juli 1870 auf der Halburg.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Auguste (Utta) Henriette Dorothea Luise Charlotte, geb. 24. November 1832, verm. 25. Juni 1856 mit Wilhelm Frhrn von Leonhardi, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Gesandten am Hzgl. nassauischen Hofe ꝛc.; Witwe 5. Dezember 1856, wiederverm. 10. Juli 1860 zu Frankfurt a. M. mit Gisbert Frhrn Vincke, K. preuß. Regierungsrat a. D.

b) aus zweiter Ehe:

2. † Hermann (geb. 9. Mai 1836, † 16. Dezember 1880, Herr auf Dehrn, Bayerhof ꝛc., Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer). Dessen Witwe:
Wilhelmine geb. Freiin von Dungern, geb. 22. September 1842, verm. 13. Juni 1861 zu Weilburg (s. unten). [Bayerhof.]

Dessen Kinder: 1) Frida, geb. 17. Juni 1862 zu Frankfurt a. M., verm. 17. Januar 1884 auf Bayerhof mit Reinhard Frhrn von Gise, K. bayr. Bezirksamtsassessor zu Schweinfurt.
2) Isabelle, geb. 23. Juni 1863 zu Wiesbaden.
3) Otto Wilhelm, geb. 15. Juli 1869 auf Bayerhof.
4) Dora, geb. 20. Mai 1871 ebendaselbst.
5) Hermann Wilhelm, geb. 3. März 1874 zu Freiburg im Breisgau.
6) Ilka (Helene), geb. 8. August 1880 auf Bayerhof.

3. Maximilian, geb. 16. Mai 1838, Hzgl. nass. Kammerherr, Fürstl. wiedscher Kammerdirektor zu Neuwied, verm. 28. August 1874 zu zu Montreux am Genfersee mit
Clara geb. Freiin Vincke, geb. 25. Dezember 1843.
Kinder: 1) Otto Carl, geb. 14. Oktober 1875 zu Neuwied.
2) Luise, geb. 23. Januar 1877 ebendaselbst.
3) Gisbert, geb. 16. April 1880 ebendaselbst.

4. Friedrich Ernst August, geb. 20. September 1839 (ward samt Abkömmlingen s. d. 11. Juli 1877 in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen), Besitzer des Gutes Oberau im Bezirksamt Staffelstein in Bayern, Ehrenritter des Johanniterordens, K. bayr. Kämmerer, verm. 6. Oktober 1864 zu Frankfurt a. M. mit
Auguste geb. Souchay de la Duboisière, geb. 9. Juni 1842. [Oberau.]
Kinder: 1) Helene, geb. 26. Juni 1865 auf Oberau.
2) Marie, geb. 6. Oktober 1866 ebendaselbst.
3) Lili (Elisabeth), geb. 27. Februar 1868 ebendaselbst.
4) Thekla, geb. 13. Juli 1869 ebendaselbst.
5) Dorothea, geb. 27. Dezember 1870 ebendaselbst.
6) Otto Emil Carl Eduard Wilhelm, geb. 4. April 1873 zu Coburg.

5. Marie, geb. 12. März 1843, verm. im September 1873 mit Revd George Palmer Davies, B. A.; Witwe 23. April 1881. [Berlin.]

Stiefmutter.

Dorothea Natalie geb. Freiin Marschall von Bieberstein, geb. 21. Juni 1808, verm. 7. September 1834 mit dem Frhrn Emil August (geb. 29. Oktober 1802), Hzgl. nass. GRat, Staatsminister a. D., Staatsrat und Bundestagsgesandten (war verm. in erster Ehe 3. Mai 1829 mit Charlotte Friederike geb. Freiin Marschall von Bieberstein [geb. 12. Januar 1810, † 8. Dezember 1832], Schwester der zweiten Gemahlin); Witwe 3. August 1862. [Freiburg im Breisgau.]

Vatersgeschwister.

1. Dorothea, geb. 5. Juli 1807, vormal. Hofdame der † Prinzessin Luise von Nassau-Usingen. [Wiesbaden.]
2. † Wilhelm Heinrich (geb. 20. Juni 1809, † 3. Juli 1874 zu Wildbad, Herr auf Herrschaft Dehrn). **Dessen Witwe:**
Friederike geb. Gräfin von Reichenbach-Lessonitz, geb. 16. Dezember 1823, verm. 3. November 1841. [Weilburg.]
Dessen Tochter: Wilhelmine, geb. 22. September 1842, verm. 13. Juni 1861 zu Weilburg mit ihrem Vetter Hermann Frhrn von Dungern, K. K. Kämmerer; Witwe 16. Dezember 1880 (s. oben).

3. Isabella, geb. 31. August 1811, verm. 19. November 1843 mit Josef Frhrn von Syberg zu Sümmern, vormal. Hzgl. nass. Kammerherrn, GRat und Hausmarschall; Witwe 24. Mai 1871. [Wiesbaden.]

Du Prel (de Chapois).

[Katholisch. — Bayern und Frankreich. — Alter burgundischer Adel. Adelsbestätigung und Wappenvermehrung vom Kaiser Carl V. d. d. Regensburg im August 1532; spanisch-niederländ. Baronet (Frhr.) vom König Philipp V. d. d. Madrid 31. Juli 1651, eingetragen in die Königl. französische Matrikel 5. Januar 1698), in die K. K. österreichische Matrikel (Luxemburgische Herrenbank) 5. März 1695. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 156.]

I. Bayrische Linie.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. April 1814.]

Friedrich August Carl Ludwig Anton Freiherr Du Prel, geb. 12. Dezember 1833, K. bayr. Kämmerer und Regierungsrat der Kammer des Innern der Königl. Regierung von Schwaben und Neuburg.

Geschwister.

1. Maximiliane Marie Josefine Kunigunde, geb. 19. Mai 1831. [Dieuze in Lothringen.]
2. Antonie Clementine Theodore Marie Clotildis, geb. 26. September 1832.
3. Eugenie Theodore Maximiliane Anna Antonie, geb. 2. April 1837, unter dem Klosternamen „Eugenie de Sales" Salesianerin zu Avignon.
4. Carl Ludwig August Friedrich Maximilian Alfred, geb. 3. April 1839, Dr. philos., Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 8. März 1880 mit

Albertine Marie Josepha geb. Baur, geb. 18. Juni 1853 zu München.
Kinder: 1) Franz Leopold Eduard Maximilian Gerhard, geb. 2. Mai 1882.
2) Hildegarde Emma Albertine Marianne Franziska, geb. 31. Dezember 1883.

5. Maximilian Josef Carl Borromäus Friedrich Clemens Emil, geb. 3. Juli 1840, K. bayr. Kämmerer, Kaiserl. deutscher Regierungsrat und ständiger Hilfsarbeiter im Ministerium von Elsaß-Lothringen, verm. 15. August 1875 zu Ansbach mit

Caroline Friederike Mathilde Emilie Julie geb. Freiin von Poellnitz, geb. 23. März 1855.
Kinder: 1) Marie Anna Maximiliane Caroline Clara Mathilde Theodore, geb. 26. August 1877 zu Straßburg im Elsaß.
2) Walter Eduard Gustav Justus Julius Carl Friedrich Albert, geb. 18. November 1878 ebendaselbst.

6. Franziska Magdalene Beatrix Anna Maria Clotildis Eugenie, geb. 13. Juli 1842, unter dem Klosternamen „Anna Maximiliane" Salesianerin zu Annecy.

Mutter.

Anna Antonie Thereſe geb. von Sandreczky, verm. mit dem Frhrn Maximilian (geb. 27. Mai 1800), vormal. K. bayr. Rechtsanwalt zu München; Witwe 22. April 1882.

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Clemens Joſef Franz de Paula (geb. 21. November 1791, † 4. Dezember 1873 zu Aſchaffenburg, Kön. bayr. Major à la suite, verm. mit Roſalie geb. Baumgartner [† 12. Mai 1870]).

Deren Töchter: 1. Caroline, geb. 5. Februar 1847.

2. Franziſca, geb. 23. April 1854.

II. (Ältere) Luxemburgiſch-Franzöſiſche Linie.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

† Peter Ludwig Adolf Baron du Prel d'Erpeldange (geb. 10. Mai 1782, † 1863, Oberſt des 5. franzöſ. Huſarenregiments, dann in holländiſchen Dienſten, verm. zu Nancy mit Charlotte geb. Le Bègue de Bayécourt [† 11. November 1872]).

Deren Töchter: 1. Marie, geb. 1. März 1833, verm. 16. Juni 1857 mit Alphonse Vicomte de Bry de Arcy. [Châlons-sur-Marne.]

2. Eliſa Charlotte, geb. 13. Januar 1835 zu Nancy, verm. daſelbſt 5. Mai 1863 mit Heinrich Frhrn Kesling von Bergen.

Durant, ſ. Jahrg. 1884, S. 174.

Dürfeld.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Reichsadel 1. September 1659, Reichsadels- und Wappenbeſtätigung d. d. Wien 14. März 1761 (vom Kaiſer Franz I.), öſterr. Frhr. 7. Juli (Diplom d. d. Wien 29. Oktober) 1860. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1865, S. 214.]

Rudolf Freiherr von Dürfeld, geb. 19. Januar 1855, K. K. Oberleutnant im 3. Jägerbataillon.

Geſchwiſter.

1. Marie, geb. 28. November 1853.
2. Caroline, geb. 15. Auguſt 1856.
3. Luiſe, geb. 15. Januar 1858.
4. Leopoldine, geb. 2. Dezember 1858.
5. Heinrich, geb. 28. Juni 1860, K. K. Leutnant im 12. Jägerbataillon.
6. Adele, geb. 15. Oktober 1866.
7. Joſef, geb. 15. Mai 1868.

Mutter.

Marie geb. von Arioli, geb. 30. März 1830, verm. 17. Januar 1853 mit dem Frhrn Josef (geb. 14. März 1803), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 28. April 1869. [Linz in Oberösterreich.]

Dürniz, s. Jahrg. 1884, S. 175.

Dürsch.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 20. Oktober 1714, kurbayr. Anerkennung 29. März 1719, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. mit Wappen Rohrbach d. d. Frankfurt a. M. 28. Juni 1742 (vom Kaiser Carl VII.), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. August 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 181.]

August Freiherr von Dürsch, geb. 10. April 1812 (des 28. März 1850 † Frhrn Max Alexander, K. bayr. Bezirks-Bauingenieurs ꝛc., Sohn), K. bayr. Gutsverwalter zu Schleißheim, verm. 28. April 1854 mit Magdalena geb. Müller (geb. 19. Juli 1824, † 11. Dezember 1860).

Brüder.

1. Friedrich, geb. 20. Dezember 1818, Kön. bayr. Major a. D., verm. 27. Juli 1854 mit
Luise geb. Steeg, geb. 5. Dezember 1833.
2. Ludwig, geb. 5. Januar 1820, Kön. bayr. Steuerkatasterrevisor zu München.
3. Otto, geb. 21. März 1830, Inspektor bei der Kön. bayr. privileg. Ostbahn zu Geiselhöring, verm. 1. April 1860 mit Charlotte geb. Sensburg (geb. 16. August 1830, † 3. Juli 1881).

Dyherrn, s. Jahrg. 1884, S. 176.

Eben und Brunnen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Alter böhmischer Freiherrenstand d. d. Laxenburg 1. Mai 1677. — Carl Frhr von Eben und Brunnen († 17. April 1834, s. unten) war der letzte männliche Sprosse der in Österreich blühenden Linie. Daher gestattete Kaiser Franz I. durch Allerhöchste Entschließung d. d. Baden 24. Juli 1824 die Adoption, sowie Übertragung der Adels- und Familienprärogative auf seinen Enkel Rudolf Lamb, Sohn seiner Tochter Thecla (s. unten). Letzterer († 19. Februar 1841) führte deshalb den Namen „Freiherr von Lamb-Eben und Brunnen". — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 429. Er-

gänzung und Berichtigung hierzu im Jahrg. 1862, S. 145; Stammtafel im Jahrg. 1869, S. 177.]

† Carl Freiherr von Eben und Brunnen (geb. 24. Februar 1770, † 17. April 1834 zu Hohenelbe in Böhmen, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. mit Antonia geb. Gräfin Bubna von Littitz [†]).

Deren Töchter: 1. Thecla, verm. 1814 mit Johann Lamb, Justitiar der Herrschaft Hohenelbe in Böhmen; Witwe.

2. Josepha, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Adoptivsohn des † Freiherrn Carl.

† Rudolf Freiherr von Lamb-Eben und Brunnen († 19. Februar 1841).

Dessen Witwe:

Eugenie Therese geb. de Vicq de Cumptich, geb. 30. August 1817, verm. 16. Mai 1840.

Dessen nachgeborene Tochter: Rudolfine, geb. 9. März 1841, verm. 21. Februar 1861 mit Heinrich Frhrn von Bibra, K. K. Hauptmann beim Platzkommando zu Salzburg.

Eberstein (auch Eller-Eberstein), s. Jahrg. 1884, S. 177.

Ebner von Eschenbach.

A. In Bayern.

[Protestantisch. — Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 26. Dezember 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 151.]

Jobst Jacob Christof Carl Wilhelm Freiherr Ebner von Eschenbach, geb. 5. Mai 1827 zu Unterferrieden, Kön. bayr. Kammerjunker, verm. 14. Juli 1870 zu Stuttgart mit

Thecla geb. Freiin von Soden, geb. 21. Oktober 1834 ebendaselbst (katholisch). [Schloß Eschenbach bei Hersbrück nächst Nürnberg.]

Kinder: 1. Carl Theodor Alfred Sigmund Wolfram Wilhelm, geb. 26. April 1871 zu Nürnberg.

2. Elisabethe Charlotte Katinka Caroline Sofie Wilhelmine, geb. 21. Juli 1874 ebendaselbst.

3. Marie Christine Caroline Sofie Wilhelmine, geb. 16. Oktober 1876 ebendaselbst.

Schwester.

Maria Katinka Mathilde Wilhelmine, geb. 24. August 1823 zu Unterferrieden, verm. 22. März 1847 mit Christof Sigmund Andreas Wilhelm Frhrn Ebner von Eschenbach, Kön. bayr. Oberst a. D. (s. unten).

Stiefmutter.

Katinka Magdalena, geb. 29. Dezember 1798, des † Johann Heinrich Georg von Selpert, reichsstädt. Komitialgesandten zu Regens-

burg, und der † Regina Victoria geb. Pflaumer Tochter, verm. 10. Juli 1839 mit dem Frhrn Paul Wilhelm (geb. 15. Februar 1796), K. bayr. Kammerjunker und Revierförster a. D. (war verm. in erster Ehe 28. Mai 1822 mit Helena Charlotte Maria Jacobine geb. von Scheurl auf Schwarzenbruck [geb. 10. Juli 1796, † 18. Februar 1834]); Witwe 5. Dezember 1861. [Nürnberg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Sigmund Ferdinand Wilhelm (geb. 18. Juni 1797 zu Nürnberg, † 3. Oktober 1843, verm. 7. November 1824 mit Susanna Anna Barbara geb. Weinhold [geb. 24. Juli 1802, † 24. Dezember 1879]).

Deren Kinder: 1. Paul Hermann Wilhelm, geb. 9. Juli 1825 zu Nürnberg, K. bayr. Oberst a. D., verm. 28. Mai 1857 mit

Elisabeth Marie, geb. 14. April 1835 zu Loventer, des † Jacob William Carey Whitbraed, K. großbritann. Kapitäns der Artillerie a. D., und der Ellen Belfield geb. Farwel Tochter. [Eschenbach.]

Kinder: 1) Anna Maria Georgine Wilhelmine, geb. 9. Februar 1858 zu Würzburg, verm. mit Franz Bauer, K. bayr. Dekan zu Schwabach.

2) Sigmund Hermann Wilhelm Franz Maria Irenäus, geb. 1. April 1859 ebendaselbst.

3) Luitpold Christian Ernst Alfred Wilhelm Hermann, geb. 6. Juli 1860 zu Würzburg, K. preuß. Leutnant im 7. thüring. Infanterieregiment Nr. 96.

4) Robert August Wilhelm Hermann, geb. 13. Januar 1862 zu Würzburg, K. preuß. P.-Fähnrich im Garde-Schützenbataillon.

2. Wilhelm Sigmund Christof, geb. 1. Oktober 1827, Kaufmann zu Nürnberg, verm. 24. September 1854 mit

Caroline Elise, geb. 26. Januar 1834, des Kaufmanns Carl Friedrich Döderlein zu Nürnberg und der Wilhelmine Caroline Magdalene geb. Merkel Tochter.

Kinder: 1) Carl Sigmund Wilhelm, geb. 15. März 1856 zu Nürnberg, K. bayr. Pfarramtskandidat.

2) Anna Elise Wilhelmine Caroline, geb. 29. Mai 1858 zu Nürnberg.

3. Helena Jacobine Katharina Wilhelmine, geb. 27. Mai 1830 zu Nürnberg, verm. 16. Mai 1848 mit Carl Forster, K. bayr. Regierungsdirektor bei der Kammer der Finanzen in Augsburg.

4. Wilhelm Christian Oscar, geb. 25. März 1832, verm. 18. Oktbr. 1864 mit

Marie Luise Ernestine, geb. 22. Oktober 1845 zu Nürnberg, des Ulrich Sebald, Buchdruckereibesitzers zu Nürnberg, und der Fanny geb. Feuerlein Tochter. [Eschenbach.]

Kinder: 1) Oscar Ulrich Maria Wilhelm, geb. 17. Juli 1865 auf Eschenbach.

2) Carl Wilhelm, geb. 5. Januar 1867 ebendaselbst.

3) Hans Carl Wilhelm, geb. 31. Dezember 1868 ebendaselbst.

4) Franziska Elisabeth Wilhelmine, geb. 29. Januar 1871 ebendaselbst.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene
(aus des Urgroßvaters 2r Ehe):

1. † Christof Andreas Wilhelm (geb. 16. August 1785, † 11. Juni 1837, K. bayr. Hauptmann und Platzadjutant zu München, verm. I) 26. März 1815 mit Benigna geb. Pfretschner (geb. 12. April 1793 zu Bamberg, † 18. Juli 1816 zu Neuburg a. D.); II) 12. August 1818 mit Maria Amalie Thereſe Anna Crescentia Walburga geb. Freiin von Hacke zu Schweinspeunt [geb. 10. Februar 1792 zu Neuburg a. D., † 14. Juli 1822 zu Eichstädt], verwitw. Freifrau von Andrian-Werburg, Stiftsdame des K. bayr. St. Annenordens; III) 28. Oktober 1823 mit Eva Maria Regina Caroline geb. Conrad [geb. 12. Dezember 1800 zu Nürnberg, † 7. März 1866]).
   Deſſen Kinder: a) 2r **Ehe:** 1) Jacobine Caroline Anna Amalie Wilhelmine Katharine, geb. 9. Dezember 1819 zu Eichstädt, verm. 10. November 1847 mit Johann Christian Leonhard Seybold, K. bayr. Ober-Konſiſtorialrat zu München.
   — b) 3r **Ehe:** 2) Christof Sigmund Andreas Wilhelm, geb. 23. Juni 1824 zu Schwabing, K. bayr. Oberſt a. D., verm. 22. März 1847 mit
   Marie Katinka Mathilde Wilhelmine geb. Freiin Ebner von Eschenbach, geb. 24. August 1823 zu Unterferrieden (ſ. oben). [München.]
   Kinder: (1) Caroline Katinka Mathilde Sigismunde Wilhelmine, geb. 29. September 1849 zu Nürnberg.
   (2) Carl Christian Maximilian Sigmund Wilhelm, geb. 26. März 1854 zu München, K. bayr. Leutnant a. D. und Beamter der bayr. Hypotheken- und Wechſelbank zu München.
   3) Clara Katharina Amalie Marie Wilhelmine, geb. 24. Oktober 1828 zu München, verm. 22. Juni 1847 mit Georg Wilhelm Christian Scholler, Hauptkaſſierer in der K. Bank zu Nürnberg; Witwe 28. März 1884.
   4) Paul Sigmund Wilhelm, geb. 9. Februar 1833 zu München, K. bayr. Major z. Disp., verm. 8. März 1862 mit
   Auguſte Henriette, geb. 14. Auguſt 1841, des † Georg Hertel, K. bayr. Generalmajors und Stadt- und Feſtungs-Kommandanten von Würzburg und der Henriette geb. Kleinfellner Tochter. [Nürnberg.]
   Sohn: Georg Chriſtian Paul Wilhelm, geb. 13. Septbr. 1863 zu Würzburg.
2. † Jacob Gottlieb Wilhelm (geb. 17. September 1787, † 14. November 1864, Senior der Familie und Adminiſtrator des Stammguts Eſchenbach und des Freiherrl. von Huttenſchen Damenſtifts zu Nürnberg ꝛc., verm. 28. Mai 1815 mit Barbara Suſanne Wilhelmine [geb. 19. November 1788, † 20. April 1853], des Dr. med. Johann Chriſtian Ackermann, Profeſſors der Medezin zu Altdorf, und der Eleonore Friederike geb. von Wolfersdorf Tochter).
   Deren Kinder: 1) Anna Dorothea Katharina Felicitas, geb. 17. März 1816 zu Fröhſtockheim, verm. 11. Mai 1841 mit Gottlieb Heinrich Lehnert, Freiherrl. von Ebneriſchem Pfarrer zu Eſchenbach in Bayern; Witwe 1. September 1850. [Nürnberg.]

2) † Paul Christof Wilhelm Ernst (geb. 4. April 1823 auf Eschenbach, † 16. April 1870 zu Ansbach, K. bayr. Bezirksgerichtsrat zu Ansbach). **Dessen Witwe:**
Julie Franziska Romana Johanna, geb. 22. Oktober 1830 zu Eichstädt, des Franz Losch und der Walpurga geb. Brendel Tochter, verm. 19. Juni 1855. [München.]
Dessen Kinder: (1) Anna Walburgis Wilhelmine Julie, geb. 22. Mai 1857 zu Neustadt a. d. Aisch, verm. 19. Dezember 1877 zu München mit Ernst Valentin Christian Häffner, Telegraphen-Expeditor zu München; Witwe 10. Dezember 1880. [München.]
(2) Gottlieb Wilhelm Franz, geb. 8. August 1861 zu Ansbach, K. bayr. Leutnant im 3. Feldartillerieregiment.
3) Gottlieb Michael Carl Wilhelm, geb. 20. Januar 1828 auf Eschenbach, K. bayr. Kreisforstrat bei der Regierung von Mittelfranken zu Ansbach, verm. 2. Dezember 1862 zu Ansbach mit
Frida, geb. 26. Februar 1842 zu Weiden, des K. bayr. Forstmeisters Reinhold zu Ansbach und der Adelheid geb. Meyer Tochter.
Söhne: (1) Carl Wilhelm, geb. 25. Januar 1866 zu Beilngries in Bayern.
(2) Wilhelm Gottlieb Daniel, geb. 22. Oktbr. 1872 ebendaselbst.
4) Carl August Heinrich Wilhelm, geb. 25. März 1829 auf Eschenbach, K. bayr. Landgerichtsdirektor zu Nürnberg.

B. In Österreich.

[Katholisch. — Reichsadel d. d. Regensburg 21. Februar 1641, Reichsritter und Wappenvereinigung mit dem der Nürnberger Ebner d. d. Wien 12. Juli 1694, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Eschenbach" d. d. Wien 7. Juli 1796. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 167.]

Moritz Freiherr Ebner von Eschenbach, geb. 27. November 1815 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 3. Juli 1848 mit
Maria geb. Gräfin Dubsky, Freiin von Třebomislyc, geb. 13. September 1830 auf Zdißlawitz in Mähren. [Wien.]

Eltern.

† Wenzel Frhr Ebner von Eschenbach (geb. 1745 zu Auspitz in Mähren, † 1821 zu Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant im Ingenieurkorps, verm. 1810 mit Helene geb. Freiin von Dubsky von Třebomislyc (geb. 23. Juli 1782 zu Eszek, † 25. Dezember 1864 zu Wien).

Eckardstein, s. Jahrg. 1884, S. 178.

Ecker von Eckhofen, s. Jahrg. 1884, S. 181.

Edelsheim.

[Evangelisch. — Baden, Österreich, Preußen und Ungarn. — Rittermäßiger Reichsadel mit „von und zu Edelsheim" d. d. Wien 12. Dezbr. 1673 (s. Jahrg. 1867, S. 201), Reichsfrhr. 31. Dezember 1706. — Besitz: das Rittergut Wachenbuchen im Reg.-Bezirk Kassel. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 99.]

Franz Wilhelm Leopold Heinrich Friedrich Ludwig Freiherr von Edelsheim, geb. 25. Oktober 1868 zu Konstanz.

Mutter.

Amalie geb. Freiin von Gagern, geb. 2. März 1846, verm. 24. Oktober 1867 zu Wien mit dem Frhrn Ludwig (geb. 24. Oktober 1823 zu Karlsruhe), Grhzgl. bad. Kammerherr und Staatsminister a. D.; Witwe 23. Februar 1872. [Darmstadt.]

Vatersgeschwister.

1. Wilhelm August, geb. 3. September 1824 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. und Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberstjägermeister J. K. Hoh. der Großherzogin Luise von Baden, mit dem Prädikat „Exzellenz"; verm. 6. November 1851 mit
Mathilde, geb. 6. November 1827, des 16. Oktober 1857 † Ernst Rudolf Heinrich von Spiegel a. d. H. Ühlersdorf und der Josefine geb. Freiin von Hardoncourt Tochter. [Karlsruhe.]
Tochter: Anna Friederike Johanna Josefine, geb. 1. November 1852 zu Karlsruhe, verm. daselbst 27. April 1876 mit Sigmund Frhrn von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse, Grhzgl. bad. Kammerherrn, K. K. Rittmeister a. D.
2. Leopold Wilhelm Freiherr von Edelsheim-Gyulai, geb. 10. Mai 1826 zu Karlsruhe (nahm infolge seiner am 16. Oktober 1866 erfolgten Adoptierung durch seinen Vetter [Vatersschwestersohn], den nunmehr [am 21. September 1868] † Feldzeugmeister Franz Grafen Gyulai von Maros-Rémethy und Nadaska, mit kaiserl. Genehmigung den Namen „Edelsheim-Gyulai" an), Besitzer der Herrschaften Zaránd-Varsand, Neu-Panát, Nagy-Hegyes, Macs-Magy und Dada in Ungarn, Breve in Siebenbürgen und Brezovicza in Kroatien, K. K. Kämmerer, GRat, General der Kavallerie, Kommandant des 4. Armeekorps und kommand. General zu Budapest, auch Inhaber des 4. Husarenregiments, vermählt zu Wien mit
Friederike geb. Cronau, geb. 7. März 1841 zu Ruhrort im Reg.-Bezirk Düsseldorf.
Sohn: Leopold Josef, geb. 1. November 1863 zu Salzburg.
3. Marie Sofie Wilhelmine Theodore Georgine, geb. 10. August 1837, verm. 26. Februar 1870 mit Ernst Ludwig Frhrn Böcklin von Böcklinsau, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Hauptmann a. D.

Eelking, s. Jahrg. 1884, S. 182.

Eggers.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein) und Dänemark. — Reichsadel d. d. Wien 3. Januar 1790, Reichsfrhr. d. d. Wien 21. April 1806. — Besitz: die Hälfte des de Bangschen Fideikommißvermögens, gegründet von Else Marie de Bang geb. Schjödt 20. Januar 1802, landesherrlich bestätigt 21. Januar desselben Jahres, vermehrt durch den Freiherrn Christian von Eggers hypothekiert im de Bangschen Familiengute Sparresholm auf Seeland. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1881, S. 163.]

Oluf Christian Tonnies Freiherr von Eggers, geb. 6. März 1836 zu Schleswig, Mitbesitzer des de Bangschen Fideikommisses. [Kopenhagen.]

Geschwister.

1. Antoinette Christine Wilhelmine Rosa Luise, geb. 26. Oktober 1837 zu Schleswig, verm. 5. Juni 1862 mit Anders Sandö Örsted, K. dän. Oberauditeur zu Veile in Jütland.
2. Hjalmar, geb. 14. Februar 1839 zu Schleswig, K. dän. Leutnant a. D., verm. 23. Mai 1870 mit
Katharina, geb. 21. Februar 1848, des H. C. Törsleff, Gutsbesitzers zu Skive, Tochter. [Ourupgaard auf Falster.]
3. Julie Magdalene Constanze, geb. 14. April 1841 zu Schleswig, verm. 7. April 1871 mit Jörgen Hertz, Kaufherrn und Chef eines Großhandlungshauses zu Kopenhagen.
4. Otto Friedrich Johann, geb. 18. Oktober 1842 zu Schleswig, Postbeamter zu New York, verm. mit
Julie Agnes geb. Mentz aus Berlin.
Sohn: Friedrich Ulrich, geb. 11. Juli 1878 zu New York.
5. Heinrich Franz Alexander, geb. 4. Dezember 1844 zu Schleswig, K. dän. Kapitän und Chef der 2. Kompanie der westind. Heeresabteilung, verm. 7. Juni 1873 mit
Mathilde Camilla, geb. 22. Februar 1848, des Johann August Stakemann, K. dän. Staatsrats, Vicegouverneurs der dänischen Inseln und Präsidenten der Insel St. Croix a. D., und der Mary Jane geb. Aarestrup Tochter. [St. Thomas.]
Kinder: 1) Olga Antoinette, geb. 31. Dezember 1875.
2) Friedrich, geb. 11. November 1877 zu Kopenhagen.
3) Martha, geb. 9. Oktober 1881 auf St. Thomas.
4) Alice, geb. 13. März 1883 ebendaselbst.
6. Sophus Hermann Johann, geb. 16. November 1846 zu Schleswig, verm. 23. Februar 1875 mit
Christiane, geb. 12. April 1856, des Gutsbesitzers Christian Andreas Clausen zu Aldebertsminde bei Veile in Jütland und der

Elisabeth Marie Edele Julie geb. Dalgas Tochter. [Uldum in Jütland.]
Kinder: 1) Sigrid, geb. 3. Dezember 1875.
2) Astrid, geb. 17. September 1879 zu Uldum.
3) Oluf, geb. 3. November 1881.
4) Hakou, geb. 18. Februar 1884.

7. Friedrich Balthasar Nicolaus Andreas, geb. 5. September 1848 zu Itzehoe, verm. 15. Juni 1873 mit
Ingeborg Christiane, geb. 18. Juni 1850, des Anton Michael Nyholm, Kaufherrn zu Kopenhagen, und der Marie Magdalena geb. Mortensen Tochter. [Kopenhagen.]
Söhne: 1) Otto Friedrich, geb. 22. Juni 1874.
2) Carl-Heinrich, geb. 9. Juli 1876.
3) Christian Ulrich Detlev, geb. 14. Dezbr. 1878 zu Kopenhagen.

8. Constanze Justine Sofie, geb. 7. Juni 1850 zu Dyrhavegaard bei Kolding, verm. mit William Schacht zu Heide im Norder-Dithmarschen.

Mutter.

Anna Magdalena geb. Evers, geb. 15. Juli 1815 zu Itzehoe, verm. 17. Februar 1835 mit dem Frhrn Oluf Friedrich (geb. 12. September 1800), Besitzer der Hälfte des de Bangschen Fideikommißvermögens, K. dän. Polizeimeister zu Schleswig; Witwe 26. April 1856. [Tondern.]

Egth und Hungersbach, s. Jahrg. 1884, S. 183.

Egloffstein, s. Jahrg. 1884, S. 184.

Ehrenberg (Gayer von).

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Ehrenberg" 14. August 1764 (d. d. Wien von der Kaiserin Maria Theresia für Anton Franz Gayer, Apotheker in der Altstadt Prag), österr. Frhr. 1. Mai 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1861, S. 146.]

Wilhelm Freiherr Gayer von Ehrenberg, geb. 30. September 1803, Fürstl. Colloredo-Mannsfeldscher Wirtschaftsverwalter zu Althütten in Böhmen, verm. I) mit Maria geb. Kutschera († 1838); II) mit Johanna geb. Popper (†).
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Johanna, geb. 1833.

2. Johann, geb. 24. April 1837, K. K. Finanzwachkommissar zu Prag, verm. 16. September 1873 mit
Marie geb. Titz, geb. 30. Juni 1850.

— b) 2r Ehe: 3. Wilhelmine, geb. 1847, verm. mit ..... Zabranſky zu Moskau.
4. Emilie, verm. mit ..... Swoboda zu Althütten.
5. Benjamin, geb. 1849, Berg- und Hüttenbeamter zu Petronyſe in Siebenbürgen, verm. 24. Auguſt 1874 mit
Marie geb. Apoſtol.

Halbgeſchwiſter
(aus des Vaters zweiter Ehe):

1. Johann, geb. 30. März 1831, K. K. Kreisgerichtskanzliſt zu Budweis in Böhmen, verm. 5. Februar 1871 mit
Caroline geb. Konrad, geb. 26. September 1842.
2. Eleonora, geb. 1. November 1832. [Prag.]

Eltern.

† Johann Freiherr Gayer von Ehrenberg (geb. 27. Auguſt 1771 zu Prag, † 11. November 1833), verm. I) mit Joſefine geb. Erneſt von Steinegg (†); II) 12. Januar 1830 mit Maria geb. Schiman (geb. 1808).

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 20. Auguſt 1782 zu Prag, † daſelbſt 11. Septbr. 1847, verm. 18. Januar 1811 mit Eliſabeth geb. Holik [geb. 30. Juni 1785, † 24. Dezember 1874]).
Deren Söhne: 1. † Adolf (geb. 15. Dezember 1811, † 1. Oktober 1866, Fürſtl. Lobkowitzſcher Wirtſchaftsdirigent zu Neundorf in Böhmen). Deſſen Witwe:
Ottilie geb. Schmidt, geb. 31. Januar 1832, verm. 1850.
Deſſen Kinder: 1) Carl, geb. 14. Auguſt 1851, K. K. Oberleutnant im galiziſchen Landwehr-Infanteriebataillon Rzeszów Nr. 55 und Erzherzogl. öſterr. Förſter in Galizien.
2) Adolf, geb. 20. Januar 1853, K. K. überzähl. Rittmeiſter bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4, zugeteilt dem Generalſtabe.
3) Eduard, geb. 15. Dezember 1855, K. K. Leutnant in der Reſerve des 9. Feldartillerieregiments.
4) Auguſt, geb. 16. Juni 1858, Fürſtl. colloredo-mannsfeldiſcher Forſtadjunkt zu Opočno in Böhmen.
5) Ottilie, geb. 20. Februar 1860.
6) Malvina, geb. 15. November 1863.
2. Eduard, geb. 4. Januar 1815, vormal. K. K. Statthaltereirat a. D. [Prag.]

Ehrenburg, ſ. Jahrg. 1884, S. 190.

Ehrmanns zum Schlugg.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Beſtätigung des rittermäßigen Adelſtandes mit dem Prädikat „zum Schlugg“ für das Reich d. d. Wien 29. Auguſt 1692, Frhr. für Reich und Erblande d. d. Wien 22. September 1702, niederöſterr. Landmannſchaft im Herrenſtande d. d. Wien 25. Juni 1717. — W.: in Gold ein rotes

Ankerkreuz, welches in jedem Winkel von einem blauen Ringe begleitet ist. Aus dem gekrönten Helm mit rotgoldenen Decken wächst eine vorwärtsgekehrte und emporfliegende, bis zur Schwanzspitze sichtbare, rotbewehrte silberne Taube mit bis an die Brust gezogenen Beinen und beiderseits ausgebreiteten Flügeln hervor, die mit ihrem rechtsgekehrten Schnabel zwei kreuzweise gelegte grüne Lorbeerzweige, bei der Kreuzung erfaßt, emporhält. (Das Ankerkreuz kommt auch schwarz, die Ringe rot und die Decken schwarzgolden vor.)]

Ein aus Spanien stammendes, nach den Niederlanden gekommenes altes Geschlecht, welches ehedem „Ermano" geheißen haben soll, und welches sich gegen das Ende des XVII. Jahrhunderts nach Niederösterreich wandte.

Zuerst ist bekannt der kurpfälzische Geheime-Rat und Abgesandte am Königl. schwedischen Hofe: Tielemann Ehrmans in Düsseldorf, welcher mit Helena geb. de Proff vermählt gewesen und vier Kinder hinterlassen hat. Diese waren: 1. Anna Katharina Theresia, verm. I) mit Christian von Schlegels, kurpfälz. Geh.-Rat, Minister und Vize-Kammerpräsidenten zu Heidelberg; II) mit Philipp Marquis de Vesano, kurpfälz. Oberst und Vizegouverneur zu Jülich. — 2. Agnes Margaretha (geb. 1654, † 21. Juni 1725), verm. mit Karl Kaspar von Bourscheidt, Herrn zu Merötchen, Schnellenburg und Pattern in Westfalen, Kaiserl. und kurpfälz. Generalmajor, Oberst über ein Regiment zu Fuß und Leutnant-Gouverneur zu Jülich. — 3. Joachim Wilhelm Ehrmans von Schlueg, vormaliger Rat des Königs Karl II. von Spanien zu Mecheln in Brabant, dann kurpfälzischer Hofrat in Düsseldorf, welcher vom Kaiser Leopold I. d. d. Wien 29. August 1692 die Bestätigung seines rittermäßigen Adelstandes mit dem Prädikat „zum Schlugg" fürs Reich und die Erblande erhielt (seine Nachkommen folgen unten). — 4. Josef Theodor (geb. 1658, † 28. Februar 1715 zu Orth), Kaiserl. Ehrenkaplan, kurpfälz. geistlicher Rat, Pfarrer zu Orth und Benefiziat in Beurbach.

Joachim Wilhelm Ehrmans von Schlueg (s. oben unter Nr. 3), war im Jahre 1657 geboren und starb 5. Oktober 1695 zu Düsseldorf als kurpfälzisch-jülich- und bergischer Rat, auch vormaliger Königl. spanischer Rat im Hohen Rate zu Brabant. Er war vermählt 2. Juli 1680 mit Maria Susanna (geb. 1. Oktbr. 1647 zu Greifenstein im Solmsischen, † 14. Septbr. 1693 zu Düsseldorf), Tochter des Landgräfl. hessen-darmstädt. Geh.-Rats, auch Gräfl. Solmsischen Rats und Amtmanns Johann Georg Scheffer in Greifenstein und der Barbara geb. von Freyersmuth, welche ihm sieben Kinder gebar und zwar: a) Johann Gottfried. — b) Maria Barbara (geb. 17. April 1682, † 20. Septbr. 1715 zu Raab in Ungarn), verm. 1707 mit Karl Josef Frhrn von Liebenberg (geb. 7. März 1666 zu Wien, † 25. Septbr. 1751 zu Raab), K. K. Feldmarschall-Leutnant und Festungskommandant von Raab in Ungarn. — c) Ignaz Philipp Gottfried (dessen Nachkommen s. unten bei den Ur-Urgroßeltern). — d) Maria Agnes (geb. 15. Mai 1684 zu Neuburg a. d. Donau, † 17..); verm. 19. Oktober 1718 mit Franz Ludwig Frhrn von Mattencloit, Kaiserl. Regierungsrat zu Liegnitz in Schlesien. — e) Johann Philipp Josef. — f) Marie Eleonore (geb. 15. Juli 1685, † 1734), zuerst Kammerdienerin der Kaiserin Eleonore

Magdalene, nachher verm. I) mit Johann Jacob von Ränfftelshofen, Kaiserl. Landrat in Kärnten († und II) mit N. N. Frhrn Jabornik von Gamsenegg (†). — g) Johann Reichard genannt Scheffer Frhr von Dobra (geb. 28. Septbr. 1689 zu Düsseldorf, derselbe wurde vorher durch den Bruder seiner Mutter, den niederösterr. Regimentsrat Johann Reichard von Scheffer [verm. 1685 mit Magdalene Henriette geb. von Khüefflers], da dieser kinderlos blieb [laut väterlicher Bewilligung d. d. Düsseldorf 15. März 1694], adoptiert und dieser übertrug mit kaiserl. Zustimmung auf ihn seinen Namen, sein Wappen und die Landmannschaft im Ritterstande des Erzherzogtums Niederösterreich, worüber ihm dann Kaiser Leopold I. d. d. Wien 5. Juli 1697 unter dem Namen „Scheffer von Schlueg" ein Adelsbestätigungs-Diplom ausstellte); er starb jedoch ebenfalls kinderlos am 6. März 1711 als Wirkl. resolvierter Kaiserl. Reichshofrat zu Rom. Johann Reichard war mit seinem schon oben genannten leiblichen ältern Bruder Ignaz Philipp Gottfried Ehrmans von Schlueg, damaligem Fähnrich unter dem „Graf Guttenstein" Kaiserl. Regimente zu Fuß (jetzt Nr. 42) sowie mit ihrem ebenfalls schon oben genannten Oheim, resp. Adoptivvater Johann Reichard von Scheffer vom Kaiser Leopold I. in den Freiherrenstand fürs Reich und die kaiserl. Erblande mit dem Titel „Wohlgeboren„ d. d. Wien 22. Septbr. 1702, zugleich mit der Bestimmung erhoben worden, daß der niederösterr. Regimentsrat Johann Reichard von Scheffer und sein Adoptivsohn Johann Reichard Scheffer von Schlueg von nun an „Scheffer Freiherren von Dobra", — Ignaz Philipp Gottfried Ehrmanns von Schlueg hingegen aber „von Ehrmans Freiherr von Schlueg" (oder „zum Schlugg") heißen solle. Der Letztere erlangte nach dem Ableben seines in Rede stehenden Bruders und Oheims die Herrschaften Dobra, Tieffenbach und Wetzlas in Niederösterreich, dann auch als Kaiserl. Oberst und Kommandant der Festung Orsova d. d. Wien 25. Juni 1717 die niederösterreichische Landmannschaft im Herrenstande und stiftete aus seinen Herrschaften d. d. 6. Mai 1719 ein noch jetzt bestehendes Familienfideikommiß.

Noch ist zu bemerken, daß Johann Reichard von Scheffer (s. oben), des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm bei Rhein, Herzogs in Bayern, Hofrat im Fürstentum Neuburg, vom Kaiser Leopold I. d. d. Wien 4. Oktober 1677 in den erbländ. Ritterstand unter gleichzeitiger Aufnahme in die Landmannschaft des Erzherzogtums Österreich ob der Enns erhoben worden war.

Karl Franz von Ehrmanns Freiherr zum Schlugg, geb. 18. Juni 1834 zu Wien, Nutznießer des Familienfideikommisses, akademischer Maler; verm. 9. August 1874 zu Döbling bei Wien mit
Emilie geb. Reuter, geb. 13. Dezember 1847 zu Wien. [Ober-Döbling bei Wien.]

Geschwister.

1. Karoline, geb. 23. Oktober 1835 zu Wien, verm. 1862 ebendaselbst mit Roman Scharl, Beamten der Westbahn.
2. † Leopoldine (geb. 1836 zu Wien, † 1862 zu Schöngrabern in Niederösterreich, verm. 1849 mit dem Maler Karl Gabrieli.
3. † Rudolf (geb. 17. April 1842 zu Wien, † daselbst 2. Februar 1846).

4. Theodor, geb. 6. Mai 1843 zu Wien, akademischer Maler. [Fünfhaus bei Wien.]
5. † Emil (geb. 1845, † zu Wien).
6. Marie, geb. 4. Oktober 1847 zu Wien, verm. 1873 ebendaselbst mit Ferdinand Schwarzrock, Beamten der Czernowitzer Eisenbahn.
7. † August (geb. 18. August 1850 zu Wien, † im April 1874), Beamter der Nordbahn.
8. † Emmerich (geb. 1854 zu Wien, † ebendaselbst).
9. Felix, } Zwillingsbrüder, geb. 27. Oktbr. 1857 zu Wien, dienen
10. Franz, } beide im K. K. 1. Dragonerregim. Kaiser Franz Josef I.

Eltern.

† Carl Franz von Ehrmanns Freiherr zum Schlugg (geb. 18. Juni 1812 zu Wien, † daselbst 29. Oktober 1883), Nutznießer des Familienfideikommisses, akademischer Maler zu Wien, verm. 22. April 1834 ebendaselbst mit Amalie Rosalie (geb. 29. Januar 1813 zu Wien), Tochter des Johann Rotter und der Theresia geb. Reichel in Wien. [Fünfhaus bei Wien.]

Vatersschwester.

Josepha, geb. 18.., verm. mit ..... von Fried.

Großeltern.

† Franz Ignaz von Ehrmanns Freiherr zum Schlugg (getauft 31. Januar 1763 zu Wien, † 16. März 1823 ebendaselbst), Magazinsbeamter beim K. K. Hauptzollamte, verm. I) mit Maria Anna geb. Droitler († 2. Juli 1817 zu Wien); II) mit Maria Elisabeth geb. Bittorfer († 11. Mai 1849 zu Wien).

Großvaters-Bruder.

† Felix Adam (geb. 176., † jung).

Urgroßeltern.

† Adam Bruno Josef Philipp von Ehrmanns Freiherr zum Schlugg (geb. 7. Oktober 1723 auf Schloß Dobra, †), pensionierter Rittmeister im Kaiserl. Generalstabe, verm. mit Theresia Barbara geb. Schulz († 1779).

Urgroßvaters-Geschwister.

1. † Joachim Wilhelm (geb. 17.., † 1. März 1723).
2. † Franz Philipp (geb. 17.., † 29. März 1723).
3. † Johann Felix Stefan Josef (geb. 26. Dezbr. 1718 zu Krems, † 20. August 1809 zu Wien), Herr der Herrschaften Dobra, Tieffenbach und Wetzlas in Niederösterreich, verm. 25. April 1741 mit Maria Philippine (geb. 18. April 1721 zu Krumau am Kamp, † 21. Juni 1755 zu Krems), Tochter des Johann Ehrenreich von Megier auf Ruschau [Letzter seines Stammes] und der Maria Isabella geb. Gräfin von Weidenberg auf Namiest.
   Kinder: 1) Maria Isabella (geb. 13. April 1743 zu Wetzlas, † 28. August 1818 zu Wien); dieselbe ererbte von seiten ihrer Mutter, nach dem Tode ihres Großvaters Johann Ehrenreich von Megier auf Ruschau († 1776 als Letzter seines Geschlechtes) dessen Herrschaften Krumau am Kamp und Idolsberg in Niederösterreich.
   2) † Josef Maria (geb. 30. Juli 1744 zu Wetzlas, † 16. Mai 1791 zu Wien).
4. † Maria Ernestine Eleonore Ludmilla (geb. 8. Septbr. 1715 zu

Prag, † 7. August 1792 zu St. Pölten), verm. 14. Juni 1740 zu Jeltsch in Schlesien mit Karl Anton Frhrn von Seldern auf Grüben, Kaiserl. Kammerrat zu Breslau; Witwe 11. November 1769.

5. † Maria Antonia Agnes Barbara (geb. 29. Septbr. 1725 zu Krems, † 17..), verm. 13. Juni 1748 mit Johann Franz Josef, Frei- und Panierherrn von Lempruch, Herrn zu Albrechtsberg an der Krems und Bielach.
6. † Karoline Philippine Johanna Katharina (geb. 13. September 1727 zu Wetzlas, † jung), Gräfl. Herbersteinsche Stiftsdame.

Ur-Urgroßeltern.

† Ignatz Philipp Gottfried von Ehrmans, Freiherr zum Schlugg (geb. 23. Mai 1683 zu Neuburg a. d. Donau, † 29. Oktober 1729 zu Orsova [ruht zu Franzen (Niederösterreich)], Herr zu Dobra, Wetzlas und Tieffenbach in Niederösterreich, Kaiserl. Oberst und Kommandant zu Orsova (Freiherrenstand d. d. Wien 22. Septbr. 1702 und niederösterr. Landmannschaft im Herrenstande d. d. Wien 25. Juni 1717), Stifter des Familienfideikommisses (d. d. 6. März 1719, s. oben die Einleitung), verm. 8. April 1708 mit Johanna Katharina (geb. 1688, † 3. Juni 1746 zu Wetzlas), Tochter des Johann Alexander von Wendt auf Crassenstein und der Katharine geb. von Marschaltko.

Eichendorff.

[Katholisch. — Österreich (Mähren) und Preußen. — Inkolat im Herrenstand des Markgraftums Mähren 12. Dezember 1655 (für Hartwig Erdmann), böhm. Frhr. (alter Herrenstand) d. d. Wien 10. März 1679. — Besitz: das Allodialgut Sedlnitz in Mähren. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 141.]

Hermann Josef Johann Adolf Martin Freiherr von Eichendorff, geb. 30. August 1815 (des 26. November 1857 zu Neiße † Frhrn Josef, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats a. D., Sohn), Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat a. D., verm. 24. Juni 1856 mit

Clara Henriette Bernhardine geb. Simons, geb. 3. August 1826. [Bonn.]

Kinder: 1. Hedwig Clara Maria Franzisca, geb. 24. Februar 1860.
2. Josef Arnold Hermann Hartwich Erdmann, geb. 24. Septbr. 1861, K. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 130.
3. Carl Josef Hartwich Erdmann Hermann, geb. 24. Februar 1863.
4. Anna Clara Maria Hermine Juliana, geb. 22. Dezember 1866.
5. Waldemar Hartwich Erdmann Hermann Josef, geb. 28. März 1868.
6. Anna Hermine Clara Maria, geb. 15. Dezember 1870.

Geschwister.

1. Maria Theresia Alexandrine, geb. 9. Mai 1817, verm. 6. Juli 1837 mit Ludwig Besserer von Dahlfingen (protestantisch), Kön. preuß. Major im 23. Infanterieregiment und Direktor der Divisionsschule zu Neiße; Witwe 21. März 1858.

2. Rudolf Joſef Julius, geb. 19. April 1819, K. preuß. Hauptmann a. D., verm. 6. Oktober 1853 mit
Maria Amalia Ferdinande geb. Thymian, geb. 26. September 1832.
Kinder: 1) Margarethe Marie Joſefine, geb. 12. Januar 1859.
2) Hartwich Erdmann Julius Rudolf, geb. 12. April 1860, Kön. preuß. Leutnant im 2. ſchleſ. Grenadierregiment Nr. 11.

Eichhoff, ſ. Jahrg. 1884, S. 192.

Eichthal, ſ. Jahrg. 1884, S. 192.

Eiſelsberg.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Reichs- und erbländ.-öſterr. Adel d. d. Wien 4. Auguſt 1685, Prädikat „von Eiſelsberg" und Wappenverbeſſerung d. d. Wien 29. März 1662, öſterr. Frhr. d. d. Wien 28. Oktober 1688. — Beſitz: das Fideikommiß Steinhauß bei Wels in Oberöſterreich. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 154; Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1860, S. 174.]

Guido Freiherr von Eiſelsberg, geb. 2. Januar 1824 (des 9. März 1837 † Frhrn Peregrin Sohn, Nutznießer des Fideikommiſſes, K. K. Hauptmann a. D., verm. 27. April 1857 mit
Marie geb. Freiin Pirquet von Ceſenatico, geb. 19. November 1828. [Steinhaus.]
Söhne: 1. Peter, geb. 22. März 1858, K. K. Auskultant.
2. Anton, geb. 31. Juli 1860, Dr. med. und K. K. Korvettenarzt in der Reſerve.
3. Wilhelm, geb. 31. Auguſt 1862, K. K. Seekadett.
4. Paul Zeno, geb. 7. Januar 1864.

Bruder.

Otto, geb. 3. September 1834, verm. 20. Mai 1873 zu Wien mit
Auguſte, geb. 6. März 1845, des Alfred Ritters von Arneth, K. K. Hofrats, Mitglieds des Herrenhauſes des Reichsrats und Direktors des K. K. Geh.-Haus-, Hof- und Staatsarchivs, und der Anna geb. Schäffer Tochter.
Kinder: 1. Anna, geb. 7. März 1874.
2. Alfred, geb. 23. Januar 1875.
3. Heinrich, geb. 25. Auguſt 1876.

Eliatscheck von Siebenburg, s. Jahrg. 1884, S. 194.

Eller-Eberstein, s. Eberstein.

Ellrichshausen.

[Lutherisch. — Württemberg. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken und Schwaben und ist im Königr. Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 104.]

I. Assumstädter Hauptlinie.

[Über die Verzweigung dieser Hauptlinie s. Jahrg. 1857, S. 171. Nach dem Erlöschen der Maisenhälder Speziallinie (9. März 1859) ist Maisenhälden an die Ältere und Jüngere Assumstädter Linie gefallen; ebenso sind nach dem Erlöschen des Mannesstammes der Jaxtheimer Hauptlinie (11. August 1883) deren Besitzungen auf die beiden Assumstädter Linien übergegangen. Deren gemeinschaftlicher Besitz: Assumstadt, Maisenhälden und Ernstein als Fideikommißbesitzungen, sowie Schwarzerhof als Allodialbesitz im Oberamt Neckarsulm; ferner Jaxtheim als Fideikommißbesitzung im Oberamt Crailsheim.]

1. Ältere Speziallinie.

Wilhelm Georg Alfred Freiherr von Ellrichshausen, geb. 6. Januar 1819 (des 11. April 1832 † Frhrn Ludwig, K. württemb. Kammerherrn und Direktors der landwirtschaftlichen Akademie zu Hohenheim, Sohn), Kön. württemb. Oberstleutnant a. D., verm. 9. Oktober 1855 zu Ulm mit Sofie Antoinette Clemente Katharina geb. Freiin von Malchus (geb. 16. Dezember 1836, † 19. Mai 1881). [Ludwigsburg.]

Kinder: 1. Carl Ernst Ludwig, geb. 14. Septbr. 1857, Leutnant im 4. Königl. württemb. Infanterieregiment Nr. 122.
2. Sofie Mathilde Amöne, geb. 21. Dezember 1859.
3. Sofie Marie Bertha, geb. 12. Mai 1862.
4. Carl Reinhard Robert, geb. 18. Januar 1866.
5. Friederike Marianne Sofie, geb. 29. Juli 1867.
6. Alfred Carl Otto, geb. 31. Oktober 1874.

Geschwister.

1. Philippine Wilhelmine Bertha, geb. 30. Dezember 1819, präbendierte Stiftsdame zu Oberstenfeld. [Ludwigsburg.]
2. Otto Ernst Christian, geb. 28. Februar 1821, K. K. Oberst a. D. [Schloß Assumstadt an der Jagst.]
3. † Ernst Carl Ferdinand (geb. 22. Januar 1822, † 13. November 1867, verm. 2. Oktober 1861 zu Bonn mit Clara Eugenie Albertine Caroline [geb. 2. Januar 1839, † 25. Oktober 1880], des 6. Juni 1877 zu Bonn † Josef Hubert Aloys von Oidtmann, Kön. preuß.

Majors a. D., und der 16. September 1862 † Caroline geb. von Eberstein Tochter).

Deren Kinder: 1) Caroline Josefine Clementine Luise Mathilde Henriette, geb. 3. November 1862.

2) Konrad Gustav Arthur, geb. 21. Juli 1864.

4. Mathilde Caroline Henriette, geb. 29. Januar 1829, Stiftsdame des Freiherrl. von Huttenschen Fräuleinstifts zu Nürnberg. [Ludwigsburg.]

2. Jüngere Speziallinie.

Carl Maximilian Eugen Franz Freiherr von Ellrichshausen, geb. 5. Februar 1829 (des 8. Mai 1855 † Frhrn Ernst, Kön. württemb. Generalmajors und Ersten Adjutanten des Königs, Sohn). [Schloß Assumstadt an der Jagst.]

Bruder.

Josef Adolf Reinhard Friedrich, geb. 6. Februar 1832, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Oberstleutnant a. D., ritterschaftl. Abgeordneter des Neckarkreises, verm. 25. November 1861 mit Helene geb. Freiin von Neurath, geb. 11. Juli 1843. [Stuttgart.]

Tochter: Olga Auguste Sara Mathilde Alexandrine Melanie Julie Bertha, geb. 24. Dezember 1883.

II. (Ältere) Jaxtheimer Hauptlinie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Gottfried Freiherr von Ellrichshausen (geb. 19. Juli 1814, † 11. August 1883 [des 1851 † Frhrn Carl Gottfried Wilhelm Sohn], Herr auf Jagstheim und Anteil Matzenbach im Königreich Württemberg, Kön. württemberg. Major im Ehren-Invalidenkorps). Dessen Witwe:

Amalie geb. Freiin von Stetten, geb. 26. Januar 1817, verm. 2. Oktober 1838. [Crailsheim.]

Des † Freiherrn Gottfried Schwester.

Luise, geb. 7. April 1810, verm. 3. Mai 1833 mit Dr. med. Stettenbacher, Gerichtsarzt zu Pappenheim an der Altmühl in Bayern.

Elmendorff, s. Jahrg. 1884, S. 195.

Elz-Rübenach.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Der alte Herrenstand wurde dem ganzen Geschlecht vom Kaiser Ferdinand III. s. d. 19. Juni 1646 bestätigt, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 20. Juni 1827 (laut Staatsministerial-Reskript für Emmerich Josef zu Wahn), k. preuß. Anerkennung des alten Herren-

standes 23. November 1870. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1862, S. 169; vgl. auch den Artikel „Elz" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

Maximilian Kuno Freiherr und Edler Herr von und zu Elz-Rübenach, geb. 9. April 1832 (des 15. Dezbr. 1872 † Frhrn Clemens Wenceslaus Sohn), Herr auf Haus Wahn bei Deutz (Köln), Ehrenritter des souver. Malteserordens, Mitglied der Genossenschaft des rheinischen ritterbürtigen Adels, K. K. Rittmeister a. D., verm. I) 23. April 1861 auf Muddersheim mit Maria Franziska geb. Freiin Geyr von Schweppenburg (geb. 16. April 1840, † 28. Januar 1865); II) 4. Mai 1869 zu Eltville im Rheingau mit
Hugoline geb. Gräfin und Edler Herrin von und zu Elz genannt Faust von Stromberg, geb. 20. April 1849, K. K. StkrD. [Haus Wahn.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Clemens Josef, geb. 4. Februar 1862.
2. Maria Theresia, geb. 11. Mai 1863.
3. Anna Maria, geb. 31. Juli 1864.
— b) 2r Ehe: 4. Lidwine Friederike, geb. 29. November 1870.
5. Hugo Anton, geb. 6. Januar 1872.
6. Paul Peter Raimund, geb. 9. Februar 1875.
7. Kuno Ladislaus, geb. 14. Oktober 1876.
8. Maximilian Clemens, geb. 10. März 1878.

Bruder.

Friedrich Alfons, geb. 7. Februar 1835.

Elvenich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritterstand und Inkolat im böhmischen Ritterstande d. d. Wien 17. Juli 1829, österr. Frhr. 26. September 1867 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 10. Januar 1868). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 164.]

† Heinrich Carl Alexander Freiherr von Elvenich (geb. 8. März 1840, † 22. August 1883 [des 17. November 1872 † Frhrn Carl, K. K. Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**
Maria-Anna geb. Freiin von Bresciani, geb. 24. Juli 1853, verm. 22. Mai 1878 zu Cervignano.

Des † Freiherrn Alexander Schwestern.

1. Maria Elisabeth, geb. 4. März 1839, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Leopoldine Maria Caroline, geb. 8. Januar 1848 zu Theresienstadt in Böhmen, verm. 3. Februar 1872 zu Klattau mit Carl Norman von Audenhove.

Elverfeldt, s. Jahrg. 1884, S. 197.

Elverfeldt-Beverförde.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Friedrich Clemens Reichsfrhr von Elverfeldt (geb. 12. Januar 1767, † 9. Februar 1835), K. preuß. Kammerherr, ward von dem Kön. preuß. Staatsminister Friedrich Christian Frhrn von Beverförde als Sohn und Erbe adoptiert und nahm mit kaiserl. Konsens d. d. Wien 20. Mai 1789 Namen und Wappen derer von Beverförde-Werries an. — Preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrenstandes d. d. Charlottenburg 1. Dezember 1844. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 144, und geschichtl. Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1849, S. 107, und (II. Teil) im Jahrg. 1860, S. 181; vergl. auch den Artikel „Elverfeld.]

Carl Maximilian Freiherr von Elverfeldt genannt von Beverförde-Werries, geb. 15. Septbr. 1845, verm. 24. Juni 1867 auf Heeßen mit Adelheid geb. Freiin von Böselager, geb. 11. Dezember 1844. [Münster.]

Kinder: 1. Friederica Helena Maximiliane Maria Huberta, geb. 15. März 1870.

2. Adolfine Hermenegild Felicitas Maria Huberta, geb. 8. Oktober 1871.

3. Carl Maximilian Hermann Franziscus Hubertus Maria, geb. 13. November 1873.

4. Otto Josef Franziscus Aloysius Hubertus Maria, geb. 7. Februar 1875.

5. Maria Mathilde Anna Huberta Georgina, geb. 23. August 1877.

6. Therese Clementine, geb. 2. März 1882.

Schwestern.

1. Maria Anna Cäcilia, geb. 19. November 1836, Oberin des Hauses zum „Heil. Herzen Jesu" zu Graz in Steiermark.

2. Marie Mathilde, geb. 26. Juli 1842, verm. 19. Juli 1864 mit Clemens Frhrn von Hövel, Majoratsherrn auf Herbeck u. Junkernthal.

Mutter.

Friederike, geb. 13. Oktober 1807, des † Friedrich Philipp August von Briest und der † Maria Friederica geb. von Luck Tochter, verm. 8. Septbr. 1831 mit dem Frhrn Carl Adolf Maria (geb. 6. April 1795), Herrn auf Langen, Ober- und Nieder-Werries, Hamsweerum (117 Morgen), Bönninghausen, Bispinghof, Falkenhof, Loburg, Nierhoven ꝛc., Burgmann zu Horstmar und Nienborg, Kön. preuß. Kammerherrn; Witwe 24. Mai 1863. [Münster.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Friedrich August (geb. 28. Juni 1796, † 21. Mai 1864, Kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. 5. Juni 1837 mit Marie Clementine Bianca geb. Gräfin von Kospoth [geb. 21. April 1812 (lutherisch), † 23. Dezember 1881]).

Deren Kinder: 1) Maria Clementine, geb. 6. März 1838, verm. 18. Mai 1858 zu Hamm mit Ferdinand Frhrn von der

Recke (lutherisch), Besitzer der Rittergüter Uentrop und Mundloh im Kreise Hamm in Westfalen.

2) Max Albrecht, geb. 18. März 1840, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 1. bad. Leibgrenadierregiment Nr. 109.

2. † Maximilian Friedrich (geb. 26. Mai 1798, † 1. Oktober 1874 zu Münster, Kön. preuß. Major a. D.). Dessen Witwe:

Franziska geb. Freiin von Oer zu Egelburg, geb. 8. Januar 1802, verm. 24. Mai 1842.

3. † Wilhelm (geb. 9. Oktober 1799, † 1. Juli 1868, K. preuß. Major a. D.). Dessen Witwe:

Laura geb. von der Lippe, verm. 19. Juli 1827.

Dessen Söhne: 1) Friedrich, geb. 31. Mai 1828, K. preuß. Leutnant a. D.

2) Carl, geb. 8. September 1829.

Ende, s. Jahrg. 1884, S. 199.

Engerth.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 21. September 1862, österr. Frhr. d. d. Wien 27. Juli 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 167.]

Wilhelm Freiherr von Engerth, geb. 26. Mai 1814 zu Pleß in Preuß.-Schlesien, K. K. Hofrat, Beirat der privileg. österreichischen Staatseisenbahngesellschaft und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 10. November 1844 mit

Caroline geb. Hoffmann, geb. 21. Oktober 1819.

Kinder: 1. August Josef, geb. 29. September 1845, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment Frhr von Beck Nr. 47, verm. 1871 mit Betty geb. von Lanser auf Moos und Festenstein (geb. 4. August 1851, † 26. Juli 1872).

Tochter: Betty, geb. 26. Juli 1872.

2. Wilhelmine, geb. 2. November 1846, verm. 22. September 1868 mit Rudolf Grimus Ritter von Grimburg, Ingenieur, vormal. Professor am K. K. Polytechnischen Institut zu Wien.

3. Sofie, geb. 15. Januar 1849, verm. 1. Mai 1876 zu Wien mit Peter Friedrich Kupka, Kommissars-Adjunkten der K. K. Generalinspektion der österreichischen Eisenbahnen.

4. Carl, geb. 14. April 1850, Ingenieur und Inspektor bei der K. K. privileg. österr. Staatseisenbahngesellschaft, verm. 3. Mai 1875 mit

Elsa geb. Goldschmidt, geb. 9. November 1856.

Sohn: Raoul Wilhelm, geb. 24. Juni 1877.

5. Eduard, geb. 19. August 1853, K. K. Leutnant in der Reserve bei Großherzog Ludwig IV. von Hessen und bei Rhein. Infanterieregiment Nr. 14 und Maschineningenieur bei der österr. Südbahn.

6. Josef, geb. 9. November 1856, Ingenieur.

Enis von Atter und Iveaghe.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Inkolate 27. Oktober 1680, böhm. Frhr. d. d. Wien 6. Februar 1784. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1861, S. 155; vergl. auch Jahrg. 1848, S. 99.]

Maria Wenzel Freiherr (Mac-) Enis und Atter von Iveaghe, geb. 30. Oktober 1820 (des 6. Dezember 1852 † Frhrn Josef Franz, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Sohn), K. K. Oberst und Platzkommandant zu Brünn, verm. 6. Februar 1850 mit

Pauline geb. Gräfin von Schlik zu Bassano und Weißkirchen, geb. 30. September 1827.

Kinder: 1. Franz-Josef, geb. 16. Oktober 1852 zu Brünn, K. K. Oberleutnant bei Graf Bigot von Saint-Quentin Ulanen Nr. 8.

2. Carl Johann, geb. 31. Dezember 1854 zu Prag, K. K. Oberleutnant in demselben Regiment.

3. Maria Irene Therese, geb. 29. November 1864 auf Kamen.

Schwestern.

1. Maria Anna, geb. 5. März 1822, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

2. Maria Leopoldine, geb. 19. September 1825, verm. 1854 mit Franz Frhrn Fleißner von Wostrowitz, K. K. Oberst a. D.; Witwe 13. April 1864. [Prag.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Alexander (geb. 28. Dezember 1790, † 15. August 1871 auf Schloß Lažan-Milčić, Herr auf Lažan-Milčić ($0{,}_9$ QM., seit 1648 Familienbesitz) im Kreise Prachin in Böhmen, K. K. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Henriette geb. Freiin von Schönau, geb. 9. Mai 1832 zu Budweis, verm. 7. Juni 1856 zu Prag, K. K. StkrD., wiederverm. 26. November 1872 auf Schloß Lažan mit Josef Frhrn Battaglia, Besitzer der Herrschaft Bratonic in Böhmen.

Dessen Kinder: 1. Heinrich Julius, geb. 9. Februar 1858, K. K. Leutnant bei Frhr von Mondel Infanterieregiment Nr. 21.

2. Wilhelm Carl Alexander, geb. 4. März 1860, K. K. Kadett im Ulanenregiment Graf Bigot de St.-Quentin Nr. 8.

3. Caroline Eleonore Mathilde, geb. 24. Juli 1863, Stiftsdame des freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den Heiligen Engeln" in Prag.

Entreß von Fürsteneck, s. Jahrg. 1884, S. 201.

Enzberg zu Mühlheim.

[Katholisch. — Württemberg. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Hegau, und ist im Königreich

Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1849, S. 110.]

Nicolaus Rudolf August Josef, Freiherr von Enzberg, geb. 11. März 1846, Besitzer der Herrschaft Mühlheim mit Bronnen, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. württemb. Kammerherr, verm. I) 28. Januar 1875 auf Schloß Zeil mit Anna Maria Desiderata Wilhelmine Martha geb. Gräfin von Waldburg-Zeil und Trauchburg (geb. 9. Oktober 1844, † 17. Mai 1877); II) 24. Februar 1880 mit

Anna Marie geb. Freiin Groß von Trockau, geb. 23. September 1855. [Schloß Mühlheim bei Tuttlingen a. d. Donau.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Carola Leopoldine Maximiliana Maria Ludovica, geb. 25. Mai 1876 auf Schloß Mühlheim.

2. Nicolaus Konrad Ludwig Wilhelm Constantin Josef Stanislaus, geb. 7. Mai 1877 ebendaselbst.

— b) 2r Ehe: 3. Rudolf Bruno Marie Gregor Nicolaus, geb. 11. März 1881.

4. Nicolaus Leopold Heinrich Maria Konrad, geb. 19. Februar 1882.
5. Maria Plazida Cäzilia, geb. 30. Mai 1883.
6. Maria Josef Michael Nikolaus, geb. 8. Mai 1884.

Geschwister.

1. Nicolaus Bruno Carl, geb. 4. September 1847, K. K. Rittmeister bei Graf Neipperg Dragonern Nr. 12.
2. Emma Franzisca Maria, geb. 22. November 1850.
3. Johanna Maria Ludovica Josepha, geb. 8. August 1855.
4. Maria Elisabetha Josephine Maximiliana, geb. 21. Oktober 1858, verm. 16. October 1877 auf Schloß Mühlheim mit Heinrich Frhrn Ueberbruck von Rodenstein, Grhzgl. hess. Kammerjunker. [Bensheim.]

Mutter.

Marie Luise Franzisca geb. Freiin von Leoprechting, geb. 27. Oktbr. 1826, verm. 28. Oktober 1843 mit dem Frhrn Leopold (geb. 20. März 1816), Besitzer der Herrschaft Mühlheim mit Bronnen; Witwe 13. April 1879. [Schloß Mühlheim.]

Vatersschwestern.

1. Maria Johanna Maximiliana, geb. 10. Mai 1812.
2. Maria Josepha Ludovica, geb. 13. Juni 1814, verm. 25. November 1841 mit Maximilian Clemens Grafen von Waldburg-Zeil-Hohenems, regier. Grafen von Lustnau und Hohenems, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 29. Mai 1868. [Hohenems in Vorarlberg.]
3. Maximiliana Crescentia, geb. 9. Juni 1817, verm. 12. Septbr. 1844 auf Schloß Mühlheim mit Wilhelm Grafen Truchseß von Waldburg-Zeil und Trauchburg; Witwe 19. Oktober 1847.
4. Maria Franzisca Constantia, geb. 19. Mai 1820, verm. 5. Februar 1839 mit Johann Wilhelm Frhrn von Bodman, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberhofgerichtsrat a. D.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Nicolaus August (geb. 1. Juli 1784, † 26. Juli 1831, K. württemb. Oberstleutnant im 2. Infanterieregiment, verm. 24. August

1826 mit Charlotte geb. Freiin von König [geb. 9. Dezember 1797, † 10. März 1864]).
Deren Kinder: 1. Pauline Wilhelmine, geb. 4. Juli 1827.
2. Nicolaus August Leopold, geb. 11. Dezember 1828, verm 9. Juni 1857 mit
Eugenie geb. Freiin von Gaisberg, geb. 4. Februar 1838. [Schloß Möggingen bei Konstanz.]
Kinder: 1) Nicolaus Eugen Leopold, geb. 26. Februar 1858, Leutnant im 7. K. württemb. Infanterieregiment Nr. 125.
2) Nicolaus Emil Ludwig, geb. 25. Juli 1860.
3) Paul August Nicolaus, geb. 11. Februar 1862.
4) Charlotte Franzisca Eugenie, geb. 14. April 1868.

Eötvös von Vásáros-Náményi, s. Jahrg. 1884, S. 202.

Erskine.

[Katholisch. — Bayern und Großbritannien. — Abstammend in direkter Linie von den Earls of Marr und Bucchan in Schottland; eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 18. Januar 1872. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1879, S. 170.]

James-Stuart Freiherr von Erskine, geb. 4. September 1821 (des 20. März 1855 † David-Montague Erskine, II. Lords Erskine, Pairs von Großbritannien, ehemal. K. großbritann. Gesandten am K. bayr. Hofe, Sohn), verm. 27. Februar 1849 mit Wilhelmine Natalie Adelheid geb. Gräfin von Törring-Minucci (geb. 16. Dezember 1827, † 23. Februar 1880). [Schloß Pörnbach bei Reichertshofen in Oberbayern.]
Kinder: 1. Franzisca Maria Antonie, geb. 18. Januar 1850.
2. Hermine Marie, geb. 19. September 1852.
3. Hermann David Montague, geb. 12. Februar 1854, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.
4. Stuarta Franzisca Maria Anna Elisabeth, geb. 11. Februar 1864.

Erstenberg zum Freyenthurm, s. Jahrg. 1884, S. 203.

Ertel von Krehlau.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Wien 21. August 1861 (vom Kaiser Leopold I.), böhm. Adel d. d. Wien 19. Januar 1728, österr. Ritter mit dem Prädikat „von Krehlau" 30. Januar 1785, österr. Frhr. d. d. Wien

26. Januar 1793. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 116.]

Franz Freiherr Ertel von Krehlau, geb. 1. August 1821 (des 27. November 1851 † Frhrn Franz Sohn), K. K. Major a. D., verm. 26. Juli 1847 mit

Amalie geb. Rother, geb. 21. Juni 1828. [Wien.]

Sohn: Alfred, geb. 28. Juli 1848.

Vatersgeschwister.

1. Cecilie, geb. 5. Mai 1802, verm. 4. Februar 1826 mit Clemens Cortesi von Arual, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 17. Juni 1868.
2. Rudolf, geb. 2. Januar 1812, K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]

Eschenburg (Purtscher von).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Eschenburg" 21. Januar 1817, österr. Frhr. 14. Dezember 1836, Aufnahme unter die Landmannschaft der gefürsteten Grafschaft Tirol und Vorarlberg 30. Juli 1837, Eintragung in die tiroler Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. Dezember 1837. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 149.]

Carl Franz Johann Aloys Freiherr Purtscher von Eschenburg, geb. 21. September 1857 zu Wien, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Leutnant in der Reserve bei Fürst zu Schwarzenberg Ulanen Nr. 2.

Schwestern.

1. Helene Antonia Therese Marianne, geb. 16. Januar 1854 zu Wien.
2. Marianna Elisabetha Amalie Franziska, geb. 18. April 1856 ebendaselbst.
3. Amalie Anna Maria Leopoldine, geb. 26. November 1859 ebendaselbst.

Mutter.

Therese Anna Ludovica Leopoldine, geb. 31. Dezember 1827, des † Johann Dumreicher Edlen von Oesterreicher, Patriziers von Triest, und der † Amalie geb. Freiin Fechtig von Fechtenberg Tochter, verm. 8. Juni 1852 mit dem Frhrn Heinrich (geb. 6. April 1818), Herrn und Landmann in Tirol, Vizepräsidenten des K. K. Handelsgerichts zu Wien; Witwe 25. Juli 1874. [Wien.]

Escherich, s. Jahrg. 1884, S. 203.

Esebeck, s. Jahrg. 1884, S. 204.

Eskeles.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 6. November 1797, österr. Ritter 12. März 1810 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 8. April 1811), österr. Frhr. d. d. Wien 29. September 1822. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1878, S. 195.]

† Denis (Daniel) Bernhard Freiherr von Eskeles (geb. 1804, † 15. Januar 1876 zu Wien, vormal. Chef des bestandenen Bankhauses „Arnstein und Eskeles" daselbst, verm. 6. Oktober 1831 mit Emilie [geb. 28. Oktober 1811, † 5. Juli 1880], des † Carl Frhrn von Brentano Cimaroly-Visconti und der † Anna Maria geb. Freiin von Fries Tochter).

Deren Töchter: 1. Helene Freifrau von Gablenz-Eskeles, geb. 30. Mai 1837 zu Wien (s. den Artikel „Gablenz-Eskeles").

2. Mathilde, geb. 10. August 1839, verm. mit Joseph marquis de Gabriac, vormal. französ. Gesandten zu Athen.

3. Emilie, geb. 17. Februar 1841, verm. 16. September 1862 zu Aigen bei Salzburg mit Theodor Frhrn von Raule, Dr. jur., K. K. Truchsessen; Witwe 10. Januar 1884. [Wien.]

4. Malvina, geb. 10. September 1843, verm. im Januar 1859 mit James Ritter von Bartling, K. K. Generalmajor a. D. [Graz.]

5. Maria Flora Cäcilia Augusta, geb. 26. Mai 1849 zu Wien, verm. daselbst 10. Januar 1867 mit Wilhelm Grafen Saracini von Belfort auf Andel und Molveno, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Trient.]

Ettingshausen, s. Jahrg. 1884, S. 209.

Eyb.

[Protestantisch. — Bayern und Württemberg. — Reichsfrhr. cum jure adoptandi 23. August 1694. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1860, S. 194.]

I. Hauptlinie, auf Rammersdorf.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 14. Juni 1814.]

Julius Ludwig Freiherr von Eyb, geb. 9. Januar 1862, K. bayr. Leutnant im 2. Ulanenregiment.

Brüder.

1. Otto Feodor Friedrich Wilhelm, geb. 9. Juni 1867.
2. Alexander Carl, geb. 14. September 1869.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Stetten, geb. 15. April 1826, verm. 18. Oktober 1859 mit dem Freiherrn Ernst Constantin Alexander (geb.

3. Juli 1818), Herrn auf Rammersdorf, Wiedersbach, Frohnhof Neu-Dettelsau und Dörzbach; Witwe 22. März 1882. [Rammersdorf.]

II. (eigentl. I.) Hauptlinie, auf Eierlohe.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 14. Juni 1814.]

† Franz Daniel Wilhelm Freiherr von Eyb (geb. 16. Januar 1812, † 19. Juli 1882 zu Landshut [des † Frhrn Friedrich Wilhelm (geb. 27. Mai 1793, † 11. Juli 1839), K. württemb. Kammerjunkers und Hauptmanns a. D., und der † Christiane Friederike geb. Fischer (geb. 5. August 1792, † 1. Juni 1842) Sohn], Kön. bayr. Kämmerer). Dessen Witwe:

Wilhelmine Sofie Josefine geb. Schillinger, geb. 26. Dezember 1819, verm. 1. September 1844. [Landshut in Bayern.]

Des † Frhrn Franz Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ludwig Ernst Wilhelm Alexander (geb. 11. Januar 1782, † 5. August 1865, K. bayr. Major a. D., verm. 6. Januar 1823 mit Friederike Henriette geb. Gräfin von Rechteren und Limpurg [geb. 15. Juni 1787, † 31. Dezember 1871]).
   Deren Tochter: Auguste Juliane Caroline, geb. 28. Oktbr. 1823, verm. 21. November 1843 mit Severin Frhrn von Messina, Kön. bayr. Rittmeister a. D.; Witwe 21. Februar 1869.
2. † Carl (†, K. württemb. Oberjustizrat, verm. mit . . . . . ?).
   Deren Tochter: Wilhelmine Caroline Luise, geb. 24. August 1819, verm. 16. Mai 1847 mit Eduard Frhrn von Seckendorff-Gudent, K. württemb. Kammerherrn, Hofrats ꝛc.; Witwe 19. Oktbr. 1875.

III. Hauptlinie, auf Dörzbach.

[Gemeinschaftlicher Besitz beider Speziallinien: das Mannlehensrittergut Dörzbach im württemb. Oberamt Künzelsau.]

1. Ältere Spezialllinie.

Hans Ludwig Heinrich Gustav Paul Freiherr von Eyb, geb. 4. August 1869 zu Stuttgart.

Schwestern.

1. Gertrud Luise Julie Bertha, geb. 4. Oktober 1870 zu Stuttgart.
2. Elisabeth Luise Maria, geb. 28. November 1871.

Mutter.

Marie Luise geb. Siegle, geb. 13. Februar 1850, verm. 22. Septbr. 1868 mit dem Frhrn Paul (geb. 2. September 1833), K. württemb. Hauptmann a. D.; Witwe 31. Juli 1873. [Ellwangen.]

Vatersschwestern.

1. Maria Henrica Anna, geb. 31. März 1827.
2. Bertha Elisabetha Luise, geb. 5. Oktober 1828.
3. Anna, geb. 27. Dezember 1831.

Großvatersschwestern.

1. Wilhelmine, geb. 19. Juni 1797, Stiftsdame zu Oberstenfeld.
2. Josefine, geb. 23. Februar 1805.

2. Jüngere Speziallinie.

[Abstammung vom Großvatersbruder des 31. Juli 1873 † Frhrn Paul (s. 1. Ältere Speziallinie), nämlich vom Frhrn Ludwig Heinrich Wilhelm (geb. 6. April 1769, † 19. Mai 1823), Grhzgl. bad. Kammerherrn und Major, verm. mit Henriette Luise geb. von Zanthier († 1814). Er war der Vater des nachstehenden Frhrn Eduard, welcher samt Abkömmlingen s. d. 28. Mai 1852 in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen wurde.]

Eduard Carl Adolf Freiherr von Eyb, geb. 15. April 1801 (des 19. Mai 1823 † Frhrn Ludwig Heinrich Wilhelm, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Majors, Sohn), K. württemb. Oberförster a. D., verm. 6. Juni 1830 mit Friederike geb. Theurer (geb. 28. Juli 1802, † 24. April 1866. [Dörzbach im Oberamt Mergentheim in Württemberg.]

Kinder: 1. Adelheid, geb. 16. Februar 1831, Stiftsdame zu Oberstenfeld.

2. Fanny, geb. 15. November 1832, verm. 18. Mai 1857 mit Dr. med. Rudolf Wenz zu Donzdorf in Württemberg.

3. Richard, geb. 25. Juli 1834, K. bayr. Major und etatsm. Stabsoffizier im 3. Chev.-leg.-Regiment, verm. 4. August 1863 mit

Marie geb. Limmer, geb. 17. August 1842.

Kinder: 1) Curt, geb. 25. Juni 1864.
2) Hedwig, geb. 28. Dezember 1865.
3) Otto, geb. 25. Dezember 1866.
4) Melanie, geb. 11. August 1868.
5) Wanda, geb. 25. Oktober 1874.

Eynatten, s. Jahrg. 1884, S. 209.

Fahnenberg, s. Jahrg. 1884, S. 212.

Falke von Lilienstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Lilienstein" d. d. Wien 10. November 1786, österr. Frhr. d. d. Wien 17. Juli 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 180.]

Johann Baptist Freiherr Falke von Lilienstein, geb. 21. Mai 1827 zu Ofen, K. K. Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 20. November 18.. mit

Amalie Rosalie geb. von Szobovits, geb. 20. Juni 1837 zu Ofen.

Kinder: 1. Ludwig Franz Johann Baptist, geb. 12. April 1861, K. K. Konsulareleve.

2. Johann Baptist Franz Wilhelm, geb. 24. September 1862, K. K.

Leutnant in der Reserve des Feldartillerieregiments Eh. Johann Nr. 11.
3. Helene Theresia Amalie, geb. 19. April 1864.
4. Rosa Amalie Thereſie, geb. 28. August 1865.
5. Amalie, geb. 18. August 1867.
6. Gisela Therese Josepha, geb. 2. Januar 1871.
7. Gabriele Constanze Therese, geb. 4. September 1876.

Falkenhausen, s. Jahrg. 1884, S. 213.

Falkenstein, s. Jahrg. 1884, S. 217.

Fechenbach.

[Katholisch. — Bayern und Grhzgt. Hessen. — Reichsfrhr. d. d. Regensburg 17. September 1522. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 121.]

I. Ältere Linie auf Laudenbach und Sommerau.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. Dezbr. 1815. Nach dem Teilungsvertrage vom Jahre 1859 übernahm Frhr Friedrich Carl die Besitzungen in Bayern und sein Bruder Philipp Hugo diejenigen im Großherzogtum Hessen. Aus dem bayrischen Besitzstand errichtete Frhr Friedrich Carl mit k. bayr. Genehmigung am 3. Oktober 1877 ein Fideikommiß mit Majorat.]

Friedrich Carl Constantin Eberhard Freiherr von Fechenbach zu Laudenbach und Sommerau, Herr auf Roßhof und Eulsbach, geb. 7. November 1836 (des 24. Oktober 1850 † Frhrn Friedrich Carl Josef auf Laudenbach ꝛc., K. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 30. September 1875 auf Roßbach mit
Bertha geb. Freiin von Thüngen, geb. 14. Mai 1857 (lutherisch). [Laudenbach bei Miltenberg am Main und Sommerau in Bayern.]

Bruder.

Philipp Hugo Götz Oswald, geb. 6. Februar 1838, verm. 21. Februar 1865 mit
Anna geb. Freiin von Nordeck zur Rabenau, geb. 17. Novbr. 1843. [Dieburg bei Darmstadt.]

Kinder: 1. Marie, geb. 27. Dezember 1865.
2. Caroline, geb. 20. Dezember 1866.
3. Carl Hugo, geb. 23. Januar 1868.

Vaterschwester.

Sophia Thekla Walburga, geb. 15. November 1797, Ehrenstiftsdame des K. bayr. St. Annaordens, verm. 22. Mai 1823 mit Johann Seidl von Adlerstern, K. K. Oberst a. D. [Braunau.]

II. Jüngere Linie, vormals auf Sommerau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 22. Febr. 1816.]

† Hartmann Johann Philipp Freiherr von Fechenbach-Sommerau (geb. 21. März 1771, † 4. Februar 1848, verm. I) 1802 mit Wilhelmine geb. von Dincklage [† 27. Mai 1831]; II) mit Josefine geb. Bolz [geb. 24. April 1809, †]).

Dessen Töchter 2r Ehe: 1. Maria Katharina Charlotte, geb. 5. Februar 1833, verm. 14. Juli 1852 mit Guido Frhrn von Guttenberg-Steinenhaußen, K. bayr. und K. württemb. Kammerherrn ꝛc., Witwe 9. Oktober 1870.

2. Isabelle Sofie, geb. 17. Juli 1835, verm. 12. August 1854 mit Albert Frhrn von Guttenberg-Steinenhaußen, K. bayr. Kämmerer und Generalmajor z. Disp.; Witwe 7. September 1882.

Feilitzsch, s. Jahrg. 1884, S. 218.

Fejérváry von Komlós-Keresztes.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Adelsbestätigung 4. Juni 1558 (vom Kaiser und König Ferdinand I.), Donation und Verleihung des Prädikats „de Komlós-Keresztes" 25. Mai 1570 (vom Kaiser und König Maximilian II.), österr. Frhr. d. d. Wien 25. April 1862, ungar. Frhr. 17. August 1875. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 221; bei der Verleihung des ungarischen Freiherrenstandes wurde in das alte Familienwappen, ein goldener Doppeladler, in den obersten Teil des Schildes, über dem Löwen, aufgenommen.]

Géza Freiherr Fejérváry von Komlós-Keresztes, geb. 15. März 1833, K. K. Kämmerer, Feldmarschall-Leutnant, Wirkl. GRat und Staatssekretär im K. ungar. Ministerium für Landesvertheidigung, verm. 31. Juli 1862 mit

Charlotte, geb. 13. April 1844, des 14. Juni 1880 zu Wien † Gustav Biedermann von Üszögh und Mosgó, Gutsbesitzers, und der Elisabeth geb. Gumpel Tochter.

Kinder: 1. Gisela Henriette Antonia, geb. 22. Oktober 1863, verm. 27. April 1884 mit Franz Frhrn Gerliczy von Arany und Szent-Gerlicze.

2. Imre Gustav Josef, geb. 20. Februar 1866.

3. Olga Antonia Elisabeth, geb. 7. August 1867.

4. Irma Elisabeth Antonia, geb. 10. Mai 1869.

Fekete de Galántha, s. Jahrg. 1884, S. 226.

Fellner von Feldegg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Prag 10. Januar 1589 (vom Kaiser Rudolf II.), rittermäßiger Reichsadel- und erbländ.-österr. Adelstand d. d. Prag 13. Oktober 1608, bestätigt mit dem Prädikat „von Feldegg" d. d. Wien 2. Mai 1622, österr. Ritter d. d. Wien 30. Septbr. 1867, österr. Frhr. 8. Juli (Ausfertigung des Diploms 20. September) 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1877, S. 191.]

Heinrich Freiherr Fellner von Feldegg, geb. 14. Mai 1820 zu Ödenburg in Ungarn, K. K. Hofrat und Sektionschef bei dem Obersten Rechnungshof für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, verm. 11. Januar 1851 mit Wilhelmine (geb. 2. November 1831 zu Wien, † 6. Juli 1879 zu Laak in Steiermark), des † Peter Ritters von Murmann und der Wilhelmine geb. Engert Tochter.

Kinder: 1. Peter, geb. 25. Juni 1854, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Hietzing bei Wien.

2. Robert, geb. 28. Juli 1857, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

3. Theodora, geb. 26. August 1861, verm. 18. August 1879 zu Wien mit Otto von Bolschwing.

4. Hermine, geb. 15. März 1873.

Ferber, s. Jahrg. 1884, S. 227.

Feury auf Hilling und Piebelsbach.

[Katholisch. — Bayern. — Adel- und Ritterstand mit „Edler von" d. d. Zell 2. Oktober 1754 (vom Pfalzgrafen Grafen Zell), kurbayr. Frhr. d. d. München 6. August 1764 (Diplom für Johann Felix Cajetan Ferdinand Feury, Besitzer der Hofmark Hilling ꝛc., kurbayr. Regierungsrat zu Landshut), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. März 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 183, und ältere Genealogie im Jahrg. 1860, S. 200.]

Otto Freiherr von Feury auf Hilling und Piebelsbach, geb. 3. September 1835, K. bayr. Major und etatsm. Stabsoffizier im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. 26. Oktober 1867 mit

Wally, geb. 30. November 1849 zu Reichenhall, des Josef Ritters von Koch-Sternfeld, K. bayr. Kammerjunkers und vormal. Landrichters zu Alt-Ötting, Tochter.

Kinder: 1. Mathilde, geb. 21. Januar 1869 zu München.

2. Alexander, geb. 12. April 1871 ebendaselbst.
3. Alfred, geb. 14. Januar 1874 zu Baireuth.
4. Friedrich, geb. 25. Februar 1877 zu Forchheim.

Brüder.

1. Alfred, geb. 1. September 1837, Ritter des K. bayr. St. Georgordens, K. bayr. Kämmerer und Major a. D.; verm. 24. Februar 1876 mit
Frida, geb. 19. Dezember 1851 zu Nürnberg, des Friedrich Ehehalt, K. preuß. Majors a. D., zu Freiburg im Breisgau Tochter.
Tochter: Frida, geb. 16. Dezember 1876 zu Augsburg.
2. Gustav, geb. 23. November 1838, K. bayr. Bezirksamtsassessor zu Passau, verm. 15. Januar 1872 zu Ansbach mit
Antonie, geb. daselbst 16. April 1847, des † Christian von Schmaltz, K. bayr. Generalmajors a. D., Tochter.
Kinder: 1) Emilie, geb. 6. Dezember 1872 zu Eggerfelden.
2) Olga, geb. 1. Dezember 1874 zu Rottenburg in Niederbayern.
3) Günther, geb. 24. September 1876 ebendaselbst.

Mutter.

Isabella, geb. Gräfin von Holnstein aus Bayern, geb. 10. Dezember 1809, verm. 4. August 1834 mit dem Frhrn Cajetan, K. bayr. Hauptmann a. D.; Witwe 18. Oktober 1859.

Vatersgeschwister.

1. † Theodor, geb. 1814, † 1. Dezember 1850 zu Passau, K. bayr. Postoffizial daselbst, verm. 17. April 1849 mit Josefine geb. Fütterer aus Passau [† daselbst 9. Februar 1874]).
Deren Tochter: Marie, geb. 7. Februar 1850 zu Passau, verm. 28. Oktober 1875 mit Georg Schramm, K. bayr. Staatsanwalt am Bezirksgericht zu Donauwörth.
2. Marie, geb. 1817.

Fiáth von Eörményes, s. Jahrg. 1884, S. 227.

Fichard genannt Baur von Eyssenеck

(a. d. H. der Herren Baur von Eyssenеck seit 1771).

[Lutherisch. — Preußen und Österreich. — Österr. Frhr. 23. Juli (Diplom d. d. Wien 17. November) 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 184.]

Maximilian Adalbert Isidor Freiherr von Fichard genannt Baur von Eyssenеck, geb. 10. Mai 1836, Mitglied der altadligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., K. K. Hauptmann a. D., verm. 24. November 1863 mit
Georgine, geb. 8. September 1838 zu Ambleside in der Grafschaft Devonshire, des † Georg Friedrich Greaves, Esq., Kön. großbritann. Kapitäns, und der Anna geb. Richards zu Venedig

Tochter (derselben wurden für ihre Person s. d. Darmstadt 17. September 1861 die Vorzüge des Adels im Grhzgt. Hessen verliehen).
Kinder: 1. Robert Johann Max, geb. 11. November 1864 zu Graz.
2. Blanche Marie Luise, geb. 19. März 1866 ebendaselbst.
3. Adalbert Greaves, geb. 12. Januar 1868 zu Temesvár.

Fiedler, s. Jahrg. 1884, S. 229.

Fierlinger, s. Jahrg. 1884, S. 229.

Fillenbaum.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel 30. August 1633, Adelsbestätigung 10. April 1756, österr. Ritter 1. Dezember 1764, österr. Frhr. d. d. Wien 22. April 1864. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1879, S. 185, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 232.]

Franz Josef Lionel Arthur Freiherr von Fillenbaum, geb. 13. Mai 1832 zu Hermannstadt (des 3. Januar 1865 † Frhrn Franz, Kön. siebenbürg. Oberlandesgerichtspräsidenten, Sohn, K. K. Kämmerer und Präsident des K. Gerichtshofs zu Hermannstadt.

Finck, s. Jahrg. 1884, S. 230.

Fini von Jablanaz und Gutenegg.

[Katholisch. — Österreich. — Adliges Patriziat von Venedig 1649, Wappenverbesserung und Palatinat d. d. Wien 30. April 1635, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Juli 1638, bestät. 30. Dezember 1817 und 1. März 1820. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1865, S. 257, und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1863, S. 242.]

Girolamo (Hieronymus) Antonio Freiherr Fini von Jablanaz und Gutenegg, geb. 10. März 1795 (des † Frhrn Girolamo und der † Anna Maria geb. Zane Sohn), K. K. Kämmerer und vormal. Vizedelegat zu Venedig.

Fircks.

[Lutherisch. — Aus Kurland, jetzt in Preußen. — Preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrenstandes 18. Januar 1844. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 162, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 243.]

Heinrich Erdmann Carl Friedrich Ernst Wilhelm Freiherr von Fircks, geb. 9. September 1821 zu Breslau (des 2. Februar 1862 † Frhrn Wilhelm, Kön. preuß. Generalmajors zur Dispos., Sohn), K. preuß. Leutnant a. D., verm. I) 10. April 1853 auf Klessen mit Agnes geb. Gräfin Bredow a. d. H. Klessen (geb. 19. Oktober 1832, † 19. Januar 1854); II) 16. Dezember 1865 zu Berlin mit

Ida Elise, geb. 25. April 1848, des † Rittergutsbesitzers Wilhelm Weinstrauch auf Kemnath im Reg.-Bezirk Frankfurt a. d. O., Tochter. [Altona.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Arthur Wilhelm Ferdinand Heinrich, geb. 12. Januar 1854 auf Alt-Görzig. [Schleswig.]

— b) 2r Ehe: 2. Ruth Charlotte Ordalie Elise, geb. 6. April 1867 auf Warnitz.

3. Gudrun Anna Maria Bianca, geb. 8. August 1869 zu Hamburg.
4. Bianca Victoria Clara, geb. 4. Dezember 1870 zu Altona.
5. Walter Otto Heinrich Richard, geb. 27. April 1873 ebendaselbst.
6. Gisela Ida Olga, geb. 8. Dezember 1875 ebendaselbst.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe mit Ordalie geb. Prinzessin von Schönaich-Carolath (geb. 2. Mai 1796 auf Carolath, verm. 4. Oktober 1820, † 15. April 1837 zu Breslau):

1. Alma Luise Caroline Adelheid Blanca Clotilde, geb. 15. Dezember 1822 zu Breslau, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens, verm. 12. November 1851 mit Heinrich Fürsten zu Carolath-Beuthen, Kön. preuß. General der Kavallerie a. D., Oberjägermeister ꝛc.; Witwe 14. Juli 1864. [Berlin.]
2. Clotar Paul Guido Graf von Blankensee-Fircks, geb. 18. Mai 1824 zu Breslau (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

b) aus zweiter Ehe mit Ernestine geb. von Rabe, verwitweter von Warburg (geb. 22. September 1802 zu Wriezen a. d. O., verm. 17. März 1840, † 8. September 1866 auf Alt-Waltersdorf):

3. Carl Ernst Wilhelm, geb. 22. Dezbr. 1840 zu Breslau, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Garde-Füsilierregiment, verm. 26. November 1868 auf Kasimir mit

Johanna Erdmuthe Friederike Auguste Anna, geb. 24. Juli 1849 auf Kasimir, des 6. Januar 1873 † K. preuß. Hauptmanns a. D. Alexander von Prittwitz und Gaffron auf Kasimir und der 3. Februar 1879 † Johanna geb. Freiin von Wallbrunn jüngster Tochter. [Berlin.]

Kinder: 1) Joachim-Bernhard Erdmann Wilhelm, geb. 3. Februar 1870 zu Breslau, K. preuß. Kadett zu Lichterfelde.

2) Ernestine Johanna Erdmuthe Wanda, geb. 3. Dezember 1872 zu Berlin.

3) Anna Elisabeth Alexandra, geb. 17. September 1874 ebendaselbst.
4) Ernestine Johanna Hedwig Erdmuthe, geb. 15. Februar 1877 ebendaselbst.
5) Wilhelm Hermann Alexander, geb. 31. Dezbr. 1881 ebendaselbst.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Georg Richard Rudolf (geb. 9. Mai 1800, † 6. Mai 1856 zu Aachen, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 28. Infanterieregiments, verm. 26. Januar 1836 mit Emilie Charlotte Elisabeth geb. Freiin von Kottwitz a. d. H. Boyadel [geb. 31. Dezember 1813 zu Wahlstatt, † 14. August 1866 zu Breslau]).

Deren Sohn: Arthur Richard Guido Hans Theodor, geb. 13. Februar 1838 zu Breslau, K. preuß. Hauptmann a. D. und Mitglied des K. Statistischen Bureaus zu Berlin mit dem Range eines Rates 4. Klasse.

Fischer von Nagy-Szalatnya, s. Jahrg. 1884, S. 232.

Fleckhammer von Aystetten.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adelsanerkennung mit dem Prädikat „von Aystetten" d. d. Wien 27. Mai 1854, österr. Frhr. 1. November (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 20. Dezember) 1861, s. Jahrg. 1870, S. 236. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 227.]

Emanuel Freiherr Fleckhammer von Aystetten, geb. 25. Dezember 1803 zu Raab in Ungarn, K. K. Generalmajor a. D., verm. 2. Dezember 1843 mit

Clementine geb. Freiin von Schorlemer-Niederhellinghausen, geb. 31. März 1825. [Troppau.]

Fleischhacker, s. Jahrg. 1884, S. 233.

Fleißner von Wostrowitz.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Wostrowitz" und Wappenbestätigung d. d. Wien 7. Dezember 1733. Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Wostrowitz" d. d. Wien 30. August 1734, böhm. Ritter 5. Januar 1741, österr. Frhr. (für den Freiherrn Ernst) 4. Februar 1817 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 1. Juni 1818), ferner (für den Freiherrn Franz) 1. Juli 1835 (Ausfertigung des Diploms 9. September 1836) und (für den Freiherrn Emanuel) 23. Juli 1840 (Ausfertigung des Diploms 4. November 1841). — Besitz in Böhmen, 1) im Kreise Elbogen: das Allodialgut Saar (0,39 QM., 6 Ortschaften); 2) im Kreise Beraun: das Allodialgut Wysoka

mit Kamenna (0_{19} QM., 5 Ortsch.). — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 196; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 203.]

Wenzel Freiherr Fleißner von Wostrowitz, geb. 12. Oktober 1819 (des 31. Mai 1855 † Frhrn Ernst Emanuel, Herrn auf Saar, und der 21. Februar 1858 † Ludmilla geb. Bechinie von Lažan Sohn), Besitzer des Gutes Neuhof im Kreise Tabor in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. Oktober 1852 mit

Rosa geb. Freiin von Rumerskirch, geb. 7. August 1832.

Tochter: Rosa Maria Theresia Ernestine Irene, geb. 1859.

Geschwister.

1. Theresia, geb. 16. Februar 1810, verm. 23. Juni 1829 mit Carl Frhrn von Rumerskirch, Herrn auf Mostau; Witwe 5. Juni 1874.
2. Katharina, geb. 26. August 1811, verm. 1832 mit Emanuel Hickisch, K. K. Kreishauptmann zu Saaz in Böhmen; Witwe 1850.
3. † Ernst (geb. 18. Juli 1814, † 11. Januar 1868, Herr auf Neuhof, K. K. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Maria geb. Freiin Henniger von Seeberg, geb. 20. April 1826, verm. 15. Januar 1845.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Emanuel Bernhard (geb. 27. August 1776, † 1. August 1852, K. K. Major a. D., verm. 24. Mai 1827 mit Maria geb. Freiin von Astfeld und Widrzj [geb. 3. Juli 1807, † im April 1834]).

   Deren Sohn: Aloys, geb. 6. Februar 1828, Herr auf Neu-Zedlitsch, verm. 5. August 1856 mit Norberta geb. Freiin Gemmrich von Neuberg, verm. 3. Mai 1832 zu Gießhübel (geschieden 1. Mai 1866, wiederverm. 27. Juli 1871 zu Wien mit Adolf Frhrn Maurer von Kronegg, K. K. Hauptmann a. D.).

   Kinder: (1) Emil Wilhelm Anton Emanuel, geb. 11. Mai 1857 zu Gießhübel bei Wien.

   (2) Antonia Leopoldine Marie, geb. 13. Juni 1863 zu Prag.

   (3) Adolf Norbert Franz, geb. 4. Mai 1865 zu Fünfhaus bei Wien.

2. † Franz Anton (geb. 15. Februar 1784, † 13. April 1864, K. K. Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**

Leopoldine geb. Freiin (Mac-) Enis von Atter und Iveaghe, geb. 19. September 1825, verm. 1854. [Prag.]

3. † Johann Maria (geb. 13. November 1785, † 18. November 1826, K. K. Rittmeister im damal. 6. Chev.-leg.-Regiment, verm. mit Nina geb. Piller [† 18. Februar 1861]).

   Deren Söhne: 1) Eduard Anton Ignaz, geb. 24. Januar 1825, K. K. Oberst a. D., verm. 29. November 1862 mit

   Irene geb. Walz, geb. 1. April 1831.

   Kinder: (1) Anna Maria Julie, geb. 16. Oktober 1863.

   (2) Julie Maria Anna, geb. 5. März 1866.

   (3) Ludwig Anton Johann, geb. 12. August 1867.

   (4) Leo Eduard Julius, geb. 29. September 1871.

   2) † Julius Anton Ignaz (geb. 12. Mai 1827, † 8. April 1868,

K. K. Oberstleutnant bei Graf Wallmoden-Gimborn Ulanen Nr. 5). Dessen Witwe:

Camilla geb. von Pissačić, verm. 17. Juni 1850, wiederverm. mit Alfred Berres Edlem von Perez, K. K. Generalmajor und Kommandanten der 2. Kavalleriebrigade.

Dessen Sohn: Ernst Victor Marie, geb. 3. September 1852, K. K. Oberleutnant bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm. 8. Oktober 1881 mit

Ella geb. von Regel, geb. 15. Mai 1865.

Sohn: Ludwig Alfred Julius Ernst Maria, geb. 17. November 1882.

Fleschner-Jetzer, s. Jahrg. 1884, S. 235.

Flödnigg, s. Jahrg. 1884, S. 235.

Flotow.

[Katholisch. — Bayern. — Alter mecklenburgischer Adel, bayr. Frhr. 4. Januar 1829, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 5. Dezember 1864. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 237.]

Victor Friedrich Ludwig Béla Josef Maria Freiherr von Flotow, geb. 24. Juli 1865 zu Fünfkirchen.

Bruder.

Ludwig Friedrich Franz von Assisi Josef Maria, geb. 17. November 1867 zu Wien.

Mutter.

Maria geb. Gräfin von Bubna und Littitz, geb. 24. Juli 1840, verm. 18. März 1861 zu Fünfkirchen in Ungarn mit dem Frhrn Carl Ludwig Christian August Helmuth Jacobus (geb. 30. März 1821 zu Würzburg), K. K. Kämmerer und Oberst a. D.; Witwe 4. Februar 1876.

Vatersgeschwister.

1. Charlotte Franzisca Maria Magdalena, geb. 16. Oktober 1817 zu Würzburg. [München.]
2. Franzisca Romana Friederica Sofia Wilhelmina, geb. 22. September 1819 zu Würzburg, verm. 2. Oktober 1848 zu Landshut mit Julius Frhrn von Ruffin, K. bayr. Kämmerer, Major a. D. und Hofmarschall weiland J. K. H. der Prinzessin Alexandra von Bayern. [München.]
3. Maximilian Anton Josef Gustav, geb. 11. Juli 1822 zu Würzburg, K. bayr. Oberst z. Disp. und Vorstand der Ankaufskommission der Remonte-Inspektion zu München.
4. † Maximilian Josef Carl (geb. 8. Juni 1825 zu Augsburg,

† 1. August 1873 zu Görz, K. bayr. Kämmerer und Major a. D.).
Dessen Witwe:
Amalie geb. Gräfin Hennin, geb. 17. April 1840, verm. 26. September 1860.
Dessen Kinder: 1) Theodor Friedrich, geb. 6. März 1862 zu Speyer, Leutnant im 5. badischen Infanterieregiment Nr. 113.
2) Sofie Henriette Amalie Konstanze, geb. 6. Januar 1866 zu München.
3) Amalie Henriette, geb. 10. Mai 1869 zu Landshut.
4) Mathilde Marie Konstanze, geb. 26. September 1872 zu Görz.
5. Friedrich Josef August, geb. 20. Juli 1829 zu Augsburg, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 8. März 1855 zu München mit
Therese geb. Ainmüller, geb. 15. Oktober 1835.
Kinder: 1) Friedrich, geb. 8. Juli 1856 zu München.
2) Gustav, geb. 17. Juli 1857 ebendaselbst.
3) Maria Antoinette, geb. 7. Juli 1863 ebendaselbst.

Földváry von Földvár, s. Jahrg. 1884, S. 235.

Follenius.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 6. August 1812 (Diplom resp. Wappenbrief 6. Juni 1813; s. Jahrg. 1869, S. 231). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 155.]

Wilhelm Justus Freiherr von Follenius, geb. 28. September 1839, K. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im posenschen Ulanenregiment Nr. 10, verm. 5. Februar 1872 zu Lauterbach mit
Franzisca geb. Riedesel Freiin zu Eisenbach, geb. 14. Oktober 1850.
Töchter: 1. Elisabeth Anna Sofie Marie, geb. 29. Mai 1873.
2. Anna Philippine Paula Susanna, geb. 11. August 1877.
3. Luise Emma Auguste Julie, geb. 27. Juni 1881.

Schwestern.

1. Sofie Auguste Caroline, geb. 25. Juli 1837.
2. Pauline Maria Franzisca Philippine, geb. 29. Juni 1846.

Mutter.

Elisabeth Ida, geb. 3. August 1803, des † Grhzgl. hess. Finanzministers von Kopp Tochter, verm. 11. Juni 1835 mit dem Frhrn Friedrich Ludwig (geb. 7. Februar 1796), Grhzgl. hess. Geh.-Hofgerichtsrat a. D.; Witwe 21. August 1870.

Forgatsch von Forgatsch.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Frhr. mit dem Prädikat „von Forgatsch" nebst Inkolat im Herrenstand in Böhmen d. d. Wien 6. März 1651. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 111. und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 124; vergl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Forgach".]

Michael Johannes Wenceslaus Freiherr Forgatsch von Forgatsch, geb. 26. September 1800 zu Weißkirchen in Mähren (des 26. August 1835 † Frhrn Johann Baptist, K. K. Kämmerers und Gubernialrats zu Brünn, Sohn), K. K. Kämmerer und Statthaltereirat a. D., verm. 15. Juni 1840 zu Kremsier in Mähren mit

Emilie geb. Gräfin von Vetter und Herrin von der Lilie, Freiin zu Burg-Feistritz, geb. 27. August 1815 zu Olmütz. [Brünn.]

Kinder: 1. Emilie, geb. 22. April 1841 zu Olmütz, verm. 20. Oktober 1863 zu Brünn mit Ottocar Grafen von Bubna und Littitz, Besitzer der Fideikommißherrschaften Daudleb und Jeleni in Böhmen; Witwe 26. Mai 1881.

2. Michael Vincenz Rudolf Franz Josef Valentin, geb. 28. Mai 1850 zu Znaim in Mähren, K. K. Oberleutnant in der Reserve des Ulanenregiments EH. Carl Ludwig Nr. 7.

Geschwister.

1. † Rudolf (geb. 10. Juli 1794, † 25. Mai 1863, K. K. Kämmerer, jubil. Statthaltereirat in Mähren ꝛc.) **Dessen Witwe:**

Leopoldine geb. Gräfin Bukuwky von Bukuwka, geb. 15. November 1809, verm. 6. Mai 1832. [Brünn.]

Dessen Töchter: 1) Caroline, geb. 31. Januar 1838.
2) Antonia, geb. 6. Juni 1839.
3) Rudolfine, geb. 14. Juni 1844.

2. Caroline, geb. 2. Novbr. 1797, K. K. StkrD., verm. 5. Januar 1817 mit Carl Frhrn von Beeß und Chroſtin auf Konskau ꝛc.; Witwe 13. Dezember 1850. [Teschen und Konskau in Österr.-Schlesien.]

3. Emma, geb. 16. Januar 1799, verm. 17. April 1844 mit Emanuel Edlem von Kronbach; Witwe 4. August 1861. [Wien.]

4. † Ernst (geb. 20. Oktober 1801, † 31. August 1864, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 18. Mai 1836 mit Caroline geb. Gräfin Braida von Ronsecco und Cornigliano [geb. 4. Januar 1800, † 28. September 1870], K. K. StkrDr.).

Deren Töchter: 1) Seraphine, geb. 17. Mai 1838, verm. 3. August 1870 mit Georg Patyanski Edlem von Viszagh, Gutsbesitzer zu Lugos in Ungarn.
2) Eugenie Josefine, geb. 23. Juli 1841, verm. 4. November 1871, mit Franz von Appelius, K. K. Major a. D.; Witwe 19. August 1879. [Graz.]
3) Maria Cölestine, geb. 1. Dezember 1842, K. K. StkrD., verm. 19. November 1870 mit Franz Frhrn Schrenck von Notzing und Egmating, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Graz.]

5. † Eugen (geb. 26. Dezember 1805, † 22. März 1855, K. K. Landesgerichtsrat zu Brünn). **Dessen Witwe:**

Katharine geb. Freiin von Villersdorf, geb. 26. November 1820, verm. 12. Februar 1844. [Wien.]

Dessen Sohn: Eugen, geb. 20. April 1847, K. K. Oberleutnant bei Herzog Wilhelm von Braunschweig Dragonern Nr. 7, verm. 24. Februar 1868 zu Wien mit Laura Philippine Mathilde Marie (geb. 6. November 1834, † 1879), des Max Ritters von Neumann, K. K. Generalmajors a. D., und der Anna geb. von Singer Tochter (war verm. in erster Ehe mit Stanislaus Ritter von Strzelecki, K. K. Major, und dessen Witwe 3. Juli 1866). [Klattau in Böhmen.]

Sohn: Eugen Emanuel Johann Baptist Niclas, geb. 2. Juni 1870.

Formentini zu Tulmein ꝛc., s. Jahrg. 1884, S. 236.

Forstner.

[Evangelisch. — Preußen, Württemberg, Österreich, Frankreich, Niederlande und Nordamerika. — Diese Familie gehörte bis 1632 zur Ritterschaft des Erzherzogtums Österreich, dann zur reichsunmittelbaren Ritterschaft im Elsaß und in Schwaben, Kantons Kocher-Odenwald. Der gemeinschaftliche Stammvater der jetzt bestehenden Linien war Paulus Forstner zu Breitenfeld auf Wald in Oberösterreich, verm. mit Magdalena Eleonora geb. von Kapelli. Seine Söhne Christof und Wolfgang gründeten die beiden blühenden Hauptlinien. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 232.]

I. Ältere Hauptlinie.

[Abstammend von dem obigen Christof Forstner von Dambenois (geb. 7. Oktober 1598 auf Schloß Birkstein bei Linz in Oberösterreich, † 19. Dezember 1677 zu Mömpelgard, beigesetzt in der Kirche zu Dambenois), 1645 mit Dambenois belehnt, Hzgl. württemb. Kanzler der Grafschaft Mömpelgard.]

A. Älterer Ast.

1. Speziallinie.

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 219.]

Louis Freiherr von Forstner, geb. 21. April 1819 (des 5. Dezember 1866 zu Dambenois † Frhrn Ludwig Leopold Carl Alexander Wilhelm Sohn). [Montbéliard (Mömpelgard) im französ. Departement Doubs.]

Bruder.

Edmund Alexander Louis, geb. 17. Dezember 1830 zu Mömpelgard, französ. Leutnant im 130. Linien-Infanterieregiment, verm. 27. April 1874 mit

Elisabeth geb. Fruend, geb. 29. Januar 1843 zu Heidelberg.

Tochter: Marguerite Luise Anna Hortense, geb. 23. Mai 1875 zu Courbevoie bei Paris.

Vatersbruder.

Friedrich Ludwig Alexander, geb. 24. Januar 1789, verm. mit Marie Nicoline Alexandrine geb. Gräfin von Montron, geb. 30. November 1799 zu Chatillon.

2. Speziallinie.

[Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Sanssouci 22. Juli 1854 (für den Freiherrn Paul) und d. d. Charlottenburg 25. Januar 1855 (für seinen Vater Alexander und dessen Brüder Friedrich, Wilhelm und Carl Freiherren von Forstner, s. unten). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1862, S. 232; über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 220.]

Hans Friedrich Wilhelm August Freiherr von Forstner, geb. 4. Februar 1853 zu Witlich, K. preuß. Premierleutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93, verm. 28. September 1878 zu Culm in Westpreußen mit

Clara Martha Anna geb. Steiner, geb. 7. November 1858 zu Culm. [Dessau.]

Tochter: Margarethe Wilhelmine Elisabeth, geb. 8. November 1879 zu Berlin.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Friedrich Wilhelm Carl, geb. 1. Januar 1858 zu Koblenz, Kön. preuß. Leutnant und Adjutant im anhaltischen Infanterieregiment Nr. 93.
2. Wilhelm, geb. 9. März 1859 zu Koblenz, Kön. preuß. Leutnant in demselben Regiment.
3. Mariane Elisabeth Wilhelmine Ida, geb. 12. Oktober 1860 zu Koblenz.
4. Wilhelmine Anna, geb. 21. Juni 1864 ebendaselbst.
5. Traugott (Posthumus), geb. 11. Juni 1869 zu Berlin.

Stiefmutter.

Anna Wilhelmine, geb. 16. Februar 1837 zu Berlin, des 24. Mai 1864 † August Wilhelm von Schack, Kön. preuß. Generalmajors zur Dispos., und der 11. Februar 1875 zu Berlin † Wilhelmine geb. Freiin von Forstner Tochter, verm. 10. August 1855 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 28. März 1822 zu Köln), Kön. preuß. Regierungsrat zu Koblenz und Premierleutnant im 3. rhein. Landwehrregiment Nr. 29 (war verm. in erster Ehe 14. Februar 1852 mit Wilhelmine Auguste geb. von Schack [geb. 11. März 1826 zu Berlin, † 12. Februar 1853 zu Witlich], Schwester seiner zweiten Gemahlin); Witwe 9. März 1869.

Großvatersbrüder.

1. † Carl Philipp Alexander (geb. 18. März 1798 zu Potsdam, † 31. Oktober 1871 zu Berlin, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. I) 1. Juli 1825 zu Götemitz auf der Insel Rügen mit Marie Sibylle Caroline geb. von Kathen [geb. 24. Januar 1799 zu Götemitz, † 2. September 1834 zu Berlin]; II) 3. August 1837 zu Putzar bei Anklam mit Wilhelmine Alexandrine Franzisca geb. Gräfin von Schwerin [geb. 15. Mai 1813 auf Schwerinsburg bei Anklam, † 11. Juli 1852]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Paul Ernst Alexander, geb. 2. September 1830 zu Berlin, Kön. preuß. Oberst zur Dispos., verm. 14. Juli 1859 mit
Wanda geb. Gräfin von Itzenplitz, geb. 8. Januar 1834 auf Herzberg bei Erin.
Kinder: (1) Alexander Paul Hans, geb. 20. April 1861 zu Berlin, Offizieraspirant in K. niederländ. Diensten.
(2) Victor Alexander Max Fritz Laurenz, geb. 10. August 1864 zu Potsdam.
(3) Ernst Alexander, geb. 31. Oktober 1869 zu Graudenz.
(4) Wanda, geb. 12. Mai 1872 zu Metz.
2) Caroline Johanna Hildegard, geb. 10. Juni 1834 zu Berlin. — 2r Ehe: 3) Charlotte Friederike Henriette, geb. 28. Juli 1839 zu Berlin, verm. daselbst 7. Januar 1863 mit Johannes Carl Heinrich Anton Krech, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Landgerichtsrat zu Greifswald.
4) Gustav Adolf Alexander, geb. 21. September 1841 zu Berlin, K. preuß. Major im 6. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 43, verm. 19. Oktober 1877 zu Greifswald mit
Susanne Helene Friederike, geb. 25. Mai 1854 zu Hinrichshagen-Hof bei Greifswald, des 15. Februar 1859 zu Lindenhof bei Dresden † Benno von Lilienthal, K. preuß. Hauptmanns a. D., und der Minna geb. Meyer Tochter.
Söhne: (1) Alexander Benno Wilhelm Carl Hans, geb. 9. September 1878 zu Greifswald.
(2) Alexander Waldemar Konrad Berndt Curt, geb. 11. September 1881 ebendaselbst.
(3) Alexander Friedrich Paul Robert Günther, geb. 21. November 1882 zu Königsberg in Ostpreußen.
5) Emma Wilhelmine Marie, geb. 30. Oktober 1846 zu Berlin, verm. daselbst 28. März 1873 mit Dr. med. Friedrich Hänisch, prakt. Arzt und Privatdozenten an der Kön. Universität zu Greifswald.
6) Hedwig Wilhelmine Luise Ernestine, geb. 21. April 1850 zu Berlin, verm. daselbst 29. Mai 1880 mit dem Verlagsbuchhändler Leo Schleiermacher zu Potsdam.

2. † Carl Albert Magnus (geb. 29. April 1800 zu Potsdam, † 9. Juni 1882 zu Detmold, Kön. preuß. Generalmajor zur Dispos., verm. I) 23. Juni 1829 auf Zalencze in Oberschlesien mit Charlotte Henriette [geb. 19. Mai 1803 zu Ratibor, † 14. November 1840 zu Frankfurt a. d. O.], des 29. Mai 1837 † Friedrich von Wrochem auf Zalencze bei Ratibor und der 9. Dezember 1818 † Charlotte geb. von Skrbensky Tochter; II) 18. März 1843 zu Münster mit Friederike Wilhelmine Bertha [geb. 12. Februar 1821 zu Stendal, † 3. Januar 1881 zu Detmold], des † Christian von Bronikowsky, K. preuß. Oberst und Brigadekommandeurs, und der 6. November 1867 † Eleonore geb. von Puttkamer Tochter).
Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Antonie Charlotte Johanna, geb. 13. April 1830 zu Potsdam.
— b) 2r Ehe: 2) Bruno Carl Friedrich Johann, geb. 20. März

1844 zu Wesel, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Zuchthaus-Inspektor zu Lüneburg in der Provinz Hannover, verm. 19. Mai 1881 zu Lingen mit

Anna, des Kön. sächs. Hauptmanns a. D. und Strafanstaltsdirektors Heine und einer geb. Gebhard ältester Tochter.

Sohn: Bruno-Carl, geb. 8. März 1882 zu Detmold.

3) Charlotte Bertha Johanna Eleonore Susanna, geb. 19. Mai 1846 zu Wesel.

3. Speziallinie.

[Im Mannesstamme erloschen. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 222.]

† Carl Friedrich Ludwig Wilhelm Freiherr von Forstner von Dambenoy (geb. 19. Juli 1805 zu Schorndorf, † 27. Februar 1845 zu Ludwigsburg, Kön. württemberg. Rittmeister im 2. Reiterregiment).

Dessen Witwe:

Wilhelmine Leopoldine Espérance, geb. 4. Oktbr. 1805 zu Münsterberg, des † Louis Ernst Max August Frhrn von Dungern, Kön. preuß. Landrats, und der Ernestine Hermine Caroline geb. von Gaffron-Kunern Tochter, verm. 16. Juni 1832 zu Elsnig bei Neustadt in Oberschlesien.

Dessen Tochter: Wilhelmine Caroline Johanna Emilie Helene Eva, geb. 14. Juli 1839 zu Ulm, verm. 5. Juli 1862 zu Augsburg mit Hermann Grafen von Thürheim (katholisch), K. bayr. Oberstleutnant à la suite des 4. Feldartillerieregiments und Referenten bei der Inspektion der Artillerie und des Trains.

B. Jüngerer Ast.

[Württemb. Frhr. 15. Juli 1827. — Seit 1702 im Besitze eines Kammerlehens von der Krone Württemberg. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1867, S. 250; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 219.]

1. Ältere Speziallinie.

[Niederlande. — Aufgenommen unter den niederländ. Adel als Freiherr nach der Primogenitur laut Diplom des Königs Wilhelm I. der Niederlande d. d. 4. März 1828 für den Frhrn Heinrich Friedrich Christof († 23. März 1870, s. unten), Ausdehnung des K. niederländ. Freiherrentitels auf seine gesamte Deszendenz 26. Juni 1850.]

Wilhelm Moritz Freiherr Forstner von Dambenois, geb. 10. Oktbr. 1847 im Haag, K. niederländ. Leutnant im Ingenieurkorps und Ordonnanzoffizier Sr. M. des Königs; verm. 14. Novbr. 1872 mit Johanna Henrietta Franzisca geb. Baronin van Zuylen van Nyevelt, geb. 27. August 1844 zu Gorssel, in erster Ehe verwitweter Baronin Sirtema von Grovestins. [Haag.]

Schwester.

Marie Cornelie, geb. 24. Oktober 1838 zu Maestricht, verm. 20. Mai 1865 zu Breda in den Niederlanden mit Leonhard Frhrn von Massenbach, K. preuß. Landrat zu Homburg v. d. H.; Witwe 10. Juli 1883.

Mutter.

Margarethe Cornelie geb. Baronin d'Ablaing von Gießenburg,

geb. 1. September 1805 zu Amsterdam, verm. 20. Mai 1836 zu Graveland mit dem Frhrn Heinrich Friedrich Christof (geb. 15. August 1792 zu Maestricht), K. niederländ. Generalleutnant, Generaladjutanten ꝛc.; Witwe 23. März 1870. [Utrecht.]

2. Jüngere Speziallinie.

Ernst Freiherr Forstner von Dambenois, geb. 20. Juni 1848 zu Oehringen in Württemberg (des 5. Oktober 1876 † Frhrn Carl Ludwig Wilhelm, Doktors der Rechte, Sohn), K. K. Rittmeister bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5, verm. 20. Juli 1880 auf Dobritschan in Böhmen mit

Anna geb. Freiin Zeßner von Spitzenberg, geb. 2. Juni 1846 (katholisch). [Marburg in Steiermark]

Tochter: Elisabeth Caroline Marie Therese, geb. 6. Juli 1884.

Schwester.

Anna, geb. 12. April 1841 zu Würzburg, verm. 28. März 1859 mit August von Braun; Witwe im Juli 1867. [Frankfurt a. Main.]

II. Jüngere Hauptlinie.

[Abstammend von dem obigen Wolfgang Forstner († 1680), Hzgl. württemberg. Geh.-Regimentsrat und Kammermeister. — Auf Grund einer eingereichten Rezeption 1857 in Mecklenburg als freiherrlich anerkannt. Dem nachstehenden Frhrn Reimar und seinem Bruder Siegfried ward laut k. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 21. November 1857 die Fortführung des Freiherrentitels gestattet. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 223; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1862, S. 232.]

Reimar Carl Rudolf Friedrich Wilhelm Freiherr von Forstner, geb. 19. August 1823 zu Wickerath bei Düsseldorf (des 20. Mai 1857 † Frhrn Friedrich, K. preuß. Generalmajors a. D., Sohn), K. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. I) 18. Mai 1864 zu Warburg mit Auguste geb. Vogeler (geb. 15. April 1836, † 25. Juli 1877); II) 4. Januar 1879 zu Frankfurt a. M. mit

Emilie geb. Moldenhauer, geb 5. Januar 1839 zu Darmstadt, in erster Ehe Witwe des 2. Juli 1874 † Richard Starkloff, K. preuß. Majors im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14.

Kinder 1r Ehe: 1. Johanna, geb. 22. März 1865.
2. Auguste, geb. 9. September 1867.
3. Therese, geb. 31. März 1869.
4. Friedrich, geb. 11. März 1871.

Geschwister.

1. Veronica Maria Magdalena Johanna Gottliebe, geb. 10. Dezember 1820 zu Trier, verm. 17. Dezember 1846 zu Berlin mit Carl Gottlob von Houwald, K. preuß. Landrat a. D. und Landsyndikus der Niederlausitz; Witwe 9. Januar 1883. [Neuhaus bei Lübben.]
2. Siegfried Richard Friedrich Christof, geb. 14. November 1828 zu Düsseldorf, Ingenieur-Oberst a. D. der Vereinigten Staaten von Amerika, verm. I) mit ..... geb. Hugo (†); II) 24. Februar 1864 mit

Mary-Adelaïde geb. Earley aus Bristol im Staate Pennsylvanien.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) . . . . . , K. preuß. Leutnant im 5. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 48, kommand. zur Unteroffiziersschule in Marienwerder.

— b) 2r Ehe: 2) Mary-Adelaïde, geb. 2. Juli 1867.

3) † Marius Friedrich Wilhelm (geb. 14. Februar 1873, † 5. August 1873).

4) Friederike Dorothea Mary, geb. 24. Dezember 1876.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Bernhard Adolf Wilhelm (geb. 27. März 1798 zu Schwerin, † 3. April 1857 zu Stuttgart, K. württemb. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Wilhelmine Friederike geb. von Neubronn-Eisenburg, geb. 30. März 1810, verm. 12. April 1831.

Dessen Tochter: Wilhelmine Sofie Julie Ottilie, geb. 10. März 1842, verm. 24. November 1853 mit Friedrich Frhrn Pergler von Perglas, K. württemb. Generalleutnant und Kommandeur der 26. Division (1. K. württemb.).

2. † Friedrich Carl Georg (geb. 24. Januar 1800 zu Schwerin, † 15. April 1861, K. württemb. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Julie geb. Freiin von Irmtraut, geb. 2. November 1808 zu Stuttgart, verm. 2. Mai 1828. [Lebt mit ihrer Familie seit Ende 1847 in Nordamerika zu Wartburg bei Montgomery, Morger Canton im Staate Tennessee.]

Dessen Kinder: 1) Julius Albert Carl Wilhelm, geb. 15. April 1829 zu Stuttgart.

2) Auguste Caroline Wilhelmine Mathilde, geb. 10. November 1830 ebendaselbst, verm. mit . . . . . Knabe, Professor der Musik im Staate Tennessee.

3) Maria Auguste Caroline Philippine, geb. 9. März 1835 zu Stuttgart.

4) Alexander Friedrich Wilhelm Philipp Carl Eugen, geb. 5. November 1838 ebendaselbst.

5) Anna, geb. 15. Oktober 1841.

Fort, Le, s. Jahrg. 1884, S. 237.

Foullon.

[Katholisch. — Österreich. — Kaiserl. Adelsbestätigung als eines rittermäßigen Reichsadelstandes nebst gleichzeitiger Wappenbestätigung d. d. Regensburg 5. Juli 1653. Reichsadelsbestätigung und Wappenverbesserung d. d. Ebersdorf 9. September 1695; Reichsfrhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 23. Januar 1740. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 207.]

Carl Freiherr von Foullon, geb. 10. Mai 1841 (des 10. Juli 1876 † Frhrn Georg Clemens, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Rittmeister in der Landwehr, verm. 27. Juni 1863 mit

Clementine geb. Freiin Du Mont de Beaufort-Várhegyi, geb. 17. November 1842. [Wien.]
Sohn: Wilhelm, geb. 13. Dezember 1864.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 8. September 1830, verm. 12. Juni 1852 mit Rudolf Frhrn von Fries; Witwe 1878.
2. Anna, geb. 30. April 1838, verm. 6. Februar 1860 mit Ludwig Frhrn Du Mont de Beaufort-Várhegyi, K. ungar. Oberstleutnant in der Gendarmerie.
3. Heinrich, geb. 12. Juli 1850, verm. 20. Mai 1876 mit Adele geb. Heyrowsky.
   Kinder: 1) Heinrich, geb. 21. April 1877.
   2) Claudine, geb. 25. Februar 1883.

Franckenstein, s. Jahrg. 1884, S. 238.

Frank von Fürstenwerth.

[Katholisch. — Preußen. — Frhr. (im vormal. Fürstentum Hohenzollern-Hechingen) 20. August 1806. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 207.]

Wilhelm Friedrich Gustav Freiherr Frank von Fürstenwerth, geb. 6. August 1825, K. preuß. Ober-Verwaltungsgerichtsrat und ständiges Mitglied des Ober-Verwaltungsgerichts zu Berlin.

Brüder.

1. Albert Josef Franz Johann Wilhelm Gustav, geb. 5. November 1830, Dr. med., K. preuß. Oberstabs- und Garnisonsarzt zu Potsdam, verm. 24. Juni 1862 zu Löwenberg in Preuß.-Schlesien mit Clara geb. von Stahr.
2. Adolf Wilhelm Gustav, geb. 16. April 1833, Kön. preuß. Oberregierungsrat und Dirigent der Abteilung des Innern bei der Regierung zu Schleswig, verm. 10. Oktober 1871 zu Hechingen mit Eugenie geb. Werner.
   Kinder: 1) Auguste Caroline Wilhelmine Eugenie Maria Martha, geb. 12. Februar 1875 zu Hechingen.
   2) Clara Maria Elisabeth Franzisca, geb. 13. September 1876 ebendaselbst.
   3) Gustav Adolf Georg Wilhelm Otto, geb. 2. Juni 1878 zu Kiel.
3. Josef Anton Friedrich Otto, geb. 11. Oktober 1837, Pfarrer zu Bietenhausen bei Haigerloch im Hohenzollernschen.

Mutter.

Amalie Auguste Natalie geb. Kintischer, geb. 18. Mai 1804, verm. 22. November 1824 mit dem Frhrn Franz Gustav Albert (geb. 21. Oktober 1794), Fürstl. hohenzollern-heching. Wirkl. GRat; Witwe 19. Juni 1867.

Fraunberg.

[Katholisch. — Bayern. — Wappenverbesserung mit dem Wappen der † Haag d. d. Speyer 14. Juli 1570, kurbayr. Ausschreibung des kurz vorher verliehenen Reichsfreiherrenstandes 2. Dezember 1630, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 16. Dezember 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 179.]

Theodor Josef Freiherr von und zu Alten-Fraunberg, geb. 26. April 1837 (des 7. August 1858 † Frhrn Adolf auf Fraunberg, K. bayr. Kammerjunkers, Sohn), Herr auf Fraunberg, K. bayr. Kammerjunker und Regierungsrat zu Landshut, verm. 28. Dezember 1864 mit

Cécile geb. Hofreiter, geb. 22. November 1845.

Kinder: 1. Ida Caroline Cäcilie Anna Auguste, geb. 5. Oktbr. 1865.
2. Otto Georg Seyfried, geb. 24. Juli 1872.

Geschwister.

1. Caroline Anna Elisabeth Josefine, geb. 9. April 1841, verm. 18. Juli 1878 mit Oscar Schaaf, K. K. Oberrevisor bei der Generaldirektion der Verkehrsanstalten zu München.
2. Antoinette Therese, geb. 22. Oktober 1843, verm. 10. Juni 1874 mit Maximilian Mayer, K. bayr. Bataillonsauditeur zu München.
3. Ludwig Johann Nepomuk Rafael Emanuel, geb. 22. Oktober 1846, K. bayr. Hauptmann und Batteriechef im 2. Feldartillerieregiment, verm. 8. Januar 1884 zu Kissingen mit

Maria geb. Freiin Lochner von Hüttenbach genannt Heußlein von Eussenheim, geb. 28. April 1861 zu Würzburg.

4. Albert Emanuel Valentin, geb. 14. Februar 1848.
5. Georg, geb. 26. Oktober 1849, K. bayr. Premierleutnant im 11. Infanterieregiment, verm. 6. Juni 1874 mit

Wilhelmine geb. Schwarzenbach, geb. 24. April 1849.

Sohn: Siegfried Ludwig, geb. 24. April 1874.

6. Luise Maria Bernhardine, geb. 20. Mai 1851.

Frays.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 25. August (immatrikuliert 22. November) 1817. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 208.]

Friedrich Josef Maria Freiherr von Frays, geb. 23. November 1829 (des 24. Oktober 1863 † Frhrn Christian August, K. bayr. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), Besitzer der vereinigten Rittergüter Ernestgrün und Ottengrün (1400 bayr. Tagwerk; erkauft im November 1875) im Bezirksamt Tirschenreuth (Kreises Oberpfalz) in Bayern, K. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 6. September 1855 mit

Ida, geb. 15. April 1837, des † Fabrikbesitzers Philipp Casimir Krafft zu Nürnberg Tochter. [Nürnberg.]

Kinder (protestantisch): 1. Philipp August Georg, geb. 1. Juli 1857, K. bayr. Leutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment.
2. Luise Caroline Melinca, geb. 12. Oktober 1860, verm. 11. Mai 1880 mit Ferdinand von Grafenstein auf Hammer Gänlas in Bayern.
3. Melinca Luise Caroline, geb. 27. April 1868.
4. Ferdinand Philipp Christof, geb. 20. Mai 1877.

Geschwister.

1. † Theodor (geb. 19. Oktober 1818, † 13. Juli 1874 zu Traunstein, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst und Kommandant der Stadt Passau und der Militärstrafanstalt Oberhaus). Dessen Witwe:
Amalia geb. Mohrhardt, geb. 9. Januar 1826, verm. 23. September 1845.
Dessen Tochter: Leopoldine, geb. 26. Juli 1846.
2. † Ferdinand (geb. 7. Oktober 1820, † 3. Dezember 1877, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D.). Dessen Witwe:
Maria, geb. 20. September 1826, des † Josef von Dichtel, Kön. bayr. Generalleutnants und Vizepräsidenten des Generalauditoriats zu München, Tochter, verm. 31. Januar 1852.
3. Caroline, geb. 19. April 1825.

Frentz (Raitz von).

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsfrhr. und Vereinigung des Familienwappens mit dem des erloschenen Geschlechts von Schlenderhan 15. Juli 1650; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 15. Dezember 1826 (laut Staatsministerialreskript für Adolf Carl Frhrn Raitz von Frentz zu Schlenderhan und Emmerich Josef Frhrn Raitz von Frentz zu Kellenberg samt Geschwistern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 292, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 394.]

I. Hauptlinie, von Schlenderhan.

Ferdinand Franz Adolf Hubert Freiherr Raitz von Frentz, geb. 5. März 1825 (des 6. Januar 1867 † Frhrn Adolf, K. preuß. Kammerherrn und Landrats a. D., Sohn), Mitbesitzer der Fideikommißgüter Badinghausen und Listringhausen im Kreise Altena (Reg.-Bez. Arnsberg), Doktor beider Rechte, K. preuß. Landgerichtsassessor und Premierleutnant a. D. [Wiesbaden.]

Geschwister.

1. Maria Theresia Elisabeth Walburga Huberta, geb. 6. April 1827, verm. 17. Juni 1854 mit Carl Frhrn von Mylius auf Linzenich bei Jülich.
2. Maria Anna Huberta, geb. 4. April 1828. [Wiesbaden.]
3. Ernst August Hubert, geb. 5. August 1830, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Wiesbaden.]
4. Franz Carl Anton Hubert, geb. 23. März 1835, K. K. Kämmerer und Rittmeister in der Landwehrkavallerie, verm. 25. Januar 1870 mit Hermine geb. von Köhler.
Kinder: 1) Sofie Amalie Paula, geb. 31. Januar 1871.

2) Carl Ernst Adolf Hubert, geb. 2. September 1873.
3) Max Paul Hubert, geb. 11. September 1877.
4) Hermine Therese Amalie Marie, geb. 20. Mai 1880.

Vatersgeschwister.

1. † Emmerich Anton Hubert (geb. 16. März 1803 auf dem Rittersitze Listringhausen, † 30. Dezember 1874 zu Düsseldorf, Besitzer des Rittergutes Garrath im Kreise Düsseldorf, Stifter der Linie Raitz von Frentz-Garrath, Kön. preuß. Kammerherr, Landrat und Rittmeister a. D., Schloßhauptmann von Benrath, Landtagsmarschall des rheinischen Provinziallandtags, Ritterhauptmann der rheinischen ritterbürtigen Ritterschaft und Oberdirektor der rheinischen Ritterakademie zu Bedburg, verm. I) 15. März 1825 mit Wilhelmine geb. Freiin von Kylmann [geb. 4. Juli 1806, † 6. Januar 1835]; II) 8. September 1836 mit Margaretha Marie geb. von Lefort a. d. H. Millendonk [geb. 14. Juli 1807, † 2. April 1871]).
   Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Jacob Franz Hubert, geb. 30. Mai 1826, Besitzer des Rittergutes Garrath, Kön. preuß. Kammerherrn, Premierleutnant a. D., Schloßhauptmann von Stolzenfels und Landrat des Kreises Koblenz, verm. I) 28. Oktober 1852 mit Amalia geb. von Heister (geb. 15. März 1828, † 24. April 1853); II) 27. Juli 1854 mit
   Erwine geb. Freiin von Maercken zu Geeradt, geb. 30. April 1832, Dame des K. preuß. Luisenordens.
   Kinder 2r Ehe: (1) Emmerich Maria Hubert Carl Leopold, geb. 18. Februar 1857 zu Sigmaringen, K. preuß. Leutnant im 4. Garde-Grenadierregiment Königin, verm. 28. September 1881 zu Koblenz mit
   Therese Maria Huberta Margaretha Angelika geb. von Roehl, geb. 1. Januar 1862 zu Ehrenbreitstein.
   Tochter: Margaretha Maria Huberta Erwine Therese, geb. 20. Juli 1883 zu Koblenz.
   (2) Josef Maria Hubert Jacob August, geb. 11. August 1858 zu Sigmaringen, K. preuß. Leutnant im 4. Garde-Grenadierregiment Königin, verm. 10. Oktober 1883 zu Bonn mit
   Johanna, des † Josef von Solemacher und der Mathilde geb. Stahl einziger Tochter.
   (3) Maria Huberta Carolina Adolfine, geb. 8. Juni 1862 zu Koblenz.
   (4) Carl Maria Hubert Johannes Elfried, geb. 26. August 1864 ebendaselbst.
   (5) Maximilian Maria Hubert Egolf Emmerich, geb. 12. November 1867 ebendaselbst.
   (6) August Maria Hubert Carl Anton, geb. 23. Juli 1869 ebendaselbst.
   (7) Margarethe Maria Huberta Elisabeth, geb. 20. Mai 1871 ebendaselbst.
2) Adolfine, geb. 12. Juni 1834, verm. 27. April 1854 mit Franz Frhrn von Wüllenweber, vormal. Kön. hannov. Major. [Lüneburg.]

— b) 2r Ehe: 3) Max, geb. 30. Juni 1837, K. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 4. Mai 1872 mit
Sofie, geb. 22. Juli 1846, des 29. Juli 1883 zu Düsseldorf † Dr. jur. Nicolaus Druckenmüller, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats a. D., und der Marie geb. Zell Tochter. [Düsseldorf.]
Kinder: (1) Maria, geb. 5. April 1873.
(2) Ellinor, geb. 19. Mai 1875.
(3) Fanny, geb. 14. Dezember 1876.
(4) Max-Nicolaus, geb. 6. Dezember 1881.
4) Elfriede, geb. 16. September 1843, verm. 16. Januar 1862 mit Victor Frhrn von Holling; Witwe 1881. [Beaumont in Belgien.]

2. Maria Thereſia Antonia, geb. 7. Dezember 1809, verm. mit Joſef Laurent, Archivar und Bibliothekar zu Aachen; Witwe 24. Januar 1867.
3. Maximilian Carl Hubert, geb. 7. Auguſt 1812, Kön. preuß. Kammerherr und Geh.-Regierungsrat zu Düſſeldorf, verm. 7. Auguſt 1841 mit
Judith geb. Freiin von Bourſcheidt zu Rath, geb. 3. November 1823, K. K. StkrD.
Kinder: 1) Adolf, geb. 5. November 1843 K. preuß. Premierleutnant a. D.
2) Emmerich, geb. 30. Mai 1847, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 1. badiſchen Feldartillerieregiment Nr. 14, verm. 8. Mai 1875 mit
Gabriele geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg a. d. H. Treſchklingen, geb. 5. Juli 1852 zu Karlsruhe.
Kinder: (1) Sigmund Rafael Joſef Anton Hubertus Maria, geb. 29. Februar 1876.
(2) Erica, geb. 1. Auguſt 1878.
(3) Felix Franziscus Pius Rafael Antonius Hubertus Maria, geb. 3. Juni 1880 zu Karlsruhe.
(4) Uriel Guſtav Clemens Stanislaus Adolf Hubertus Maria, geb. 7. Dezember 1881 ebendaſelbſt.
3) Maria, geb. 22. September 1854.
4) Franz, geb. 4. Oktober 1857.
5) Max, geb. 6. Auguſt 1860.
6) Friedrich, geb. 20. Dezember 1861.

II. Nebenlinie, auf Kellenberg.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

† Reinhard Franz Carl Hubert Maria Thereſia Freiherr Raitz von Frentz zu Kellenberg (geb. 15. Oktober 1827, † 16. Oktober 1864 [des 22. Dezember 1842 † Frhrn Edmund Carl Chriſtian Sohn], Beſitzer des Rittergutes Kellenberg im Kreiſe Jülich, Reg.-Bezirks Aachen). Deſſen Witwe:
Antonia geb. Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 23. Juni 1837, verm. 29. April 1862.
Deſſen Töchter: 1. Thereſia Alfreda, geb. 1. Oktober 1863.
2. Kunigunde Maria Eberhardina, geb. 4. September 1864.

Des † Frhrn Franz Schwestern.

1. Kunigunde, geb. 20. März 1824, verm. 2. März 1848 mit Clemens August Frhrn von Harff zu Dreiborn, Kön. preuß. Kammerherrn und Landrat des Kreises Schleiden.
2. Paula, geb. 13. Oktober 1829, verm. 4. November 1865 mit Kuno Damian Frhrn von Schütz zu Holzhausen; Witwe 23. Juni 1883.

Frey von Schönstein, s. Schönstein.

Freyberg.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsfrhr. 21. März 1586 (vom Kaiser Rudolf II.) 3. Oktober 1644 und 27. September 1655 (vom Kaiser Ferdinand III.). — Beschreibung der Wappen der verschiedenen Linien und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1856, S. 183.]

I. Angelberger Linie, auf Justingen und Oepfingen.

(Saß wegen Justingen auf der schwäbischen Reichsgrafenbank.)

Ludwig Freiherr von Freyberg, geb. 14. August 1843 (des 18. Februar 1874 zu München † Frhrn Benedict, Kön. bayr. Kämmerers und Oberförsters a. D., Sohn), Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 2. Infanterieregiment.

Geschwister.

1. Josefine, geb. 6. März 1837, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens. [München.]
2. Carl, geb. 3. Oktbr. 1847, K. bayr. Postassistent a. D. [München.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Aloysia geb. Freiin von Riedheim:

1. Maximiliane, geb. 30. November 1800, verm. mit Ludwig Winkler von Mohrenfels, Kön. bayr. Rittmeister à la suite; Witwe 5. September 1872. [Weidenbach.]

b) aus zweiter Ehe mit Josepha geb. Freiin von Gumppenberg zu Ober-Prennberg (geb. 18. November 1780, † 11. Januar 1851):

2. † Ludwig (geb. 25. November 1815, † 24. November 1882, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat a. D.). Dessen Witwe:
Anna geb. Fuchs, geb. 25. August 1834, verm. 25. August 1858. [München.]
Dessen Kinder: 1) Carl, geb. 11. Mai 1863, K. bayr. Leutnant im Infanterieleibregiment.
2) Eleonore, geb. 21. Januar 1865.
3) Paul, geb. 1. November 1872.
3. Alexander, geb. 2. April 1821, Kön. bayr. Generalmajor und Präsident des Generalauditoriats, verm. 7. Januar 1856 mit

Thecla Luise geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg, geb. 8. April 1830 [s. unten II. 2. 2)].
Kinder: 1) Sofie, geb. 25. Juni 1862.
2) Marie, geb. 11. August 1865.
3) Heinrich, geb. 22. Juli 1872.
4. Franziska, geb. 2. August 1823. [München.]

II. Eisenberger Linie.

1. Ast, von Wellendingen-Hopferau.

Gustav-Adolf Freiherr von Freyberg, geb. 1804.

Schwester.

Pauline, geb. 1819, verm. mit dem K. württemberg. Oberleutnant Blattmacher; Witwe 1850.

2. Ast, zu Allmendingen.

1) Zweig auf Allmendingen im Königreich Württemberg.

Ernst Freiherr von Freyberg-Eisenberg, geb. 11. Juli 1844, Herr der Rittergüter Groß- und Klein-Allmendingen und Altheim im Oberamt Ehingen in Württemberg, verm. 11. November 1872 mit
Leopoldine geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg a. d. H. Haldenwang, geb. 4. Juli 1851 [s. unten 3. 2)]. [Allmendingen.]
Söhne: 1. Johann Christof, geb. 27. Juli 1874.
2. Albrecht Ernst, geb. 4. Januar 1876.
3. Konrad, geb. 29. September 1877.

Schwestern.

1. Marie Charlotte, geb. 23. Januar 1848.
2. Hedwig, geb. 16. Dezember 1850.
3. Agnes, geb. 13. April 1856.

Mutter.

Marie geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg zu Michelfeld, geb. 21. April 1821, K. K. StkrD., verm. 20. Juni 1843 mit dem Frhrn Maximilian Josef (geb. 28. März 1809), Herrn auf Groß- und Klein-Allmendingen und Altheim im Oberamt Ehingen; Witwe 28. Februar 1870.

Vatersschwester.

Amalie, geb. 22. August 1812, verm. 1836 mit dem Salinendirektor Pfötsch zu Dürrheim; Witwe.

2) Zweig auf Jetzendorf im Königreich Bayern.

Maximilian Josef Freiherr von Freyberg-Eisenberg, geb. 4. März 1825 (des 21. Januar 1851 † Frhrn Max Procop, Kön. bayr. Kämmerers, Staatsrats ꝛc., Sohn), Herr auf Jetzendorf in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsassessor a. D., verm. 25. Oktober 1864 mit
Elisabetha geb. Gräfin von Spreti, geb. 8. Januar 1843. [Jetzendorf.]
Kinder: 1. Carl, geb. 15. November 1866.
2. Marie, geb. 6. Februar 1868.

Schwester.

Marie Rupertine, geb. 22. März 1828.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm (geb. 26. Mai 1793), † 14. April 1860, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer und Vize-Oberstallmeister a. D., verm. 1. Juli 1823 mit Marie Electrine geb. Stunz [geb. 24. März 1797, † 1. Januar 1847]).

Deren Kinder: 1. Carl, geb. 5. April 1828, Kön. bayr. Generalmajor und Kommandeur der 4. Kavalleriebrigade, verm. 10. September 1863 mit

Lucie, geb. 12. August 1846, des 25. August 1877 zu Stuttgart † Oscar von Hardegg, Kön. württemb. Staatsministers und Generalleutnants a. D., Tochter.

Kinder: 1) Eugenie, geb. 13. November 1864.
2) Oscar, geb. 14. April 1866.
3) Wilhelm, geb. 31. Januar 1868.
4) Thecla, geb. 7. Mai 1872.

2. Thecla Luise, geb. 8. April 1830, verm. 7. Januar 1856 mit Alexander Frhrn von Freyberg-Oepfingen, Kön. bayr. Generalmajor ꝛc. (s. I. Angelberger Linie).

3. Julius, geb. 9. September 1832, Kaiserl. deutscher Oberregierungsrat zu Kolmar, verm. 30. Januar 1865 mit

Emma geb. von Koch-Sternfeld, geb. 3. Juli 1844.

Kinder: 1) Walburga, geb. 7. November 1865.
2) Marie, geb. 11. Mai 1867.
3) Josef, geb. 26. November 1877.
4) Ludwig, geb. 18. November 1878.

4. Ludwig, geb. 21. Januar 1834, Kön. bayr. Major a. D.

3. Ast, zu Hürbel und Haldenwang.

1) Zweig, vormals auf Raunau.

Josef August Freiherr von Freyberg-Eisenberg, geb. 30. Januar 1850 (des 17. Mai 1864 † Frhrn Josef Friedrich, Kön. bayr. Majors à la suite ꝛc., Sohn), Päpstl. Geh.-Kämmerer di Spada e Cappa, verm. 20. Juli 1875 mit

Mathilde geb. Dorner.

Schwestern.

1. Paula Josepha, geb. 10. Dezember 1844, verm. 7. Mai 1874 mit Albert Josef Bühler, Stadtschreiber zu Füssen.
2. Josepha Hedwig, geb. 23. Oktober 1846, verm. 5. April 1869 mit Carl Appel, Advokaten zu Kempten.
3. Emma Cäcilia, geb. 10. März 1851, verm. 12. Dezember 1872 zu Füssen mit Franz Reichert, Kön. bayr. Rechnungskommissar bei der Kammer der Finanzen zu Ansbach.

2) Zweig, auf Haldenwang.

Rudolf Freiherr von Freyberg-Eisenberg, geb. 6. Juni 1817 (des † Frhrn Clemens Wenceslaus [geb. 12. Mai 1776 auf Knöringen, † 2. Mai 1858], Kön. bayr. Kämmerers, Reichsrats und Ober-

appellationsgerichtsdirektors a. D., und der † Katharina geb. von Zwehl [geb. 28. September 1782, verm. 5. Mai 1806, † 16. Februar 1822 zu Würzburg] Sohn), Herr auf Haldenwang, Knöringen, Offingen und Landstroft im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 12. Juni 1843 mit Maria Antonia Fortunata Isabella Franzisca geb. Gräfin von Oberndorff (geb. 5. Januar 1825, † 3. Januar 1877), Ehrendame des K. bayr. Theresienordens. [Haldenwang bei Burgau in Bayern.]

Kinder: 1. Gabriele, geb. 2. Oktober 1848.

2. Leopoldine, geb. 4. Juli 1851, verm. 11. November 1872 mit Ernst Frhrn von Freyberg-Eisenberg auf Groß- und Klein-Allmendingen ꝛc. [s. oben 2. 1)].

3. Alfred, geb. 4. November 1852, Päpstl. Geh.-Kämmerer di Spada e Cappa, verm. 30. August 1881 mit

Maria geb. Freiin von Schütz zu Holzhausen genannt von Bechtolsheim, geb. 30. Juli 1862, Besitzerin des Freiherrl. von Schütz zu Holzhausenschen Fideikommisses.

4. Isabella, geb. 8. September 1854.

5. Maximilian, geb. 26. März 1856.

Schwester.

Caroline Wilhelmine Friederike, geb. 30. September 1815, verm. 10. September 1837 mit Alexander Frhrn von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, K. bayr. Kämmerer, Ministerialrat im Ministerium des Innern ꝛc.; Witwe 30. Januar 1852.

Freystedt, s. Jahrg. 1884, S. 243.

Friedenfels (Drotleff).

[Lutherisch. — Österreich. — Ungar.-siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Friedenfels“ 11. Januar 1816, österr. Frhr. 16. Juni (Diplom d. d. Wien 21. November) 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 186.]

Josef Carl Ludwig Eugen Freiherr Drotleff von Friedenfels, geb. 9. März 1859.

Geschwister.

1. Rudolfine Ida Emma, geb. 15. April 1855, verm. 16. Juli 1877 zu Wien mit Franz Ritter von Liszt, Dr. jur., ordentl. Professor der Rechte an der Universität zu Gießen.

2. Eugen Franz Carl Josef, geb. 1. Juli 1864.

Mutter.

Johanna geb. Freiin von Hietzinger, geb. 6. November 1824, verm. 19. Mai 1851 mit dem Freiherrn Rudolf (geb. 19. Mai 1817), vor-

mal. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium); Witwe 11. Januar 1881. [Wien.]

Vatersbruder.

Eugen Johann August, geb. 23. Dezember 1819, vormal. Hofrat bei der bestandenen Kön. siebenbürg. Hofkanzlei. [Wien.]

Friedenthal, s. Pino von Friedenthal.

Friedrich, s. Jahrg. 1884, S. 244.

Fries.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und -Ritter mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Wien 31. Januar 1775, Reichsfrhr. d. d. Mantua 18. Mai 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 219; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Ältere Linie.

August Freiherr von Fries, geb. 27. Juli 1831 (des 9. Januar 1861 † Frhrn Philipp Jacob Moritz [s. Jahrg. 1879, S. 204] Sohn), verm. 6. November 1856 mit

Katharina geb. Gierster, geb. 21. August 1826.

Söhne: 1. Alfred, geb. 16. August 1857.

2. August, geb. 24. April 1859, K. K. Leutnant in der Reserve bei Frhr von Lenk Feldartillerieregiment Nr. 5 und Verwalter des Militär-Verpflegsmagazins zu Laibach.

3. Richard, geb. 13. März 1863, K. K. Leutnant im Genieregiment EH. Leopold Nr. 2.

Geschwister.

1. Wilhelmine, geb. 24. September 1818, verm. 19. Januar 1839 mit Carl von Mevery auf Giula-Varsand.

2. † Jacob (geb. 18. März 1828, † 27. Februar 1855 zu Wien, K. K. Konzeptsadjunkt im Handelsministerium). **Dessen Witwe:**

Elvira geb. nobile de Gelli, geb. 1831, verm. 20. November 1851, wiedervermählte von der Stryk.

Dessen Tochter: Elvira Antonia, geb. 9. November 1852, verm. 22. April 1878 mit Ernst Leo Frhrn von Locella.

Vatersgeschwister.

1. † Johann Jacob Josef (geb. 23. Februar 1786, † 11. Dezember 1827, verm. 28. Juli 1805 mit Anna Maria geb. Eck [†]).

Deren Kinder: 1) Anna Marie Philippine, geb. 4. Juni 1807, verm. mit Arnold Lejeune.

2) Anna Maria Johanna, geb. 8. Oktober 1808, verm. 11. Oktober 1837 mit Franz Neilreich, K. K. Hofsekretär.

3) † Georg Adam (geb. 27. November 1809, † 19. Dezember 1862).
Dessen Witwe:
Theresia geb. Diettmann.
4) † Johann-Baptist (geb. 15. September 1816, † 1. Juli 1852, verm. 11. Mai 1850 mit Wilhelmine geb. Basson [geb. 1. November 1827, † 22. November 1877]).
Deren Tochter: Johanna Carolina, geb. 26. Juli 1852.
2. Franzisca, geb. 21. März 1804, verm. 1820 mit Franz Péchy von Péchy-Ujfalu, K. K. Kämmerer; Witwe 16. Februar 1873.

II. Jüngere Linie.

Rudolf Freiherr von Fries, geb. 22. Februar 1827 (des 3. Januar 1837 † Frhrn Friedrich Theodor [s. Jahrg. 1879, S. 204] Sohn); verm. 12. Juni 1852 mit
Mathilde geb. Freiin von Foullon, geb. 8. September 1830.
Töchter: 1. Hermine, geb. 30. Januar 1859.
2. Emma, geb. 25. April 1864.

Bruder.

Otto Natalius, geb. 23. September 1829, K. K. Oberstleutnant bei Frhr von Pürckner Infanterieregiment Nr. 25, verm. 20. Oktober 1864 mit
Mathilde geb. von Rosner, geb. 28. Januar 1842.
Kinder: 1. Friedrich Leo, geb. 1. Januar 1870.
2. Wilhelmine Friederike, geb. 4. Januar 1874.

Friesen.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen, Preußen (Provinz Sachsen) und die sächsischen Herzogtümer. — Reichsfrhr. d. d. Regensburg 15. August 1653, kursächs. Anerkennung 13. April 1657. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1884, S. 245, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 124.]

I. Ältere, ehemals Cottaische Hauptlinie.

[Abstammung s. Jahrg. 1856, S. 188.]

1. Älterer Ast.

Julius Freiherr von Friesen, geb. 27. April 1810 (des † Frhrn Heinrich Adolf [geb. 24. November 1776, † 29. Dezember 1844] und der † Henriette Charlotte Luise geb. Gräfin von Seydewitz [geb. 24. Mai 1776, verm. im Juni 1806, † 20. Dezember 1846] Sohn), K. sächs. GRat und vormal. Erster Vizepräsident des Oberappellationsgerichts. [Dresden.]

Geschwister.

1. † Edwin (geb. 19. Juni 1811, † 20. Dezember 1876, K. sächs. Generalmajor a. D., verm. 14. Juni 1840 mit Adelaïde [geb. 18. September 1810, † 23. Februar 1864], des Heinrich Budig von Tannhof, K. sächs. Oberst a. D., Tochter.)

Deren Sohn: Heinrich Adolf, geb. 11. Januar 1847, Hauptmann und Kompaniechef im 2. K. sächs. Grenadierregiment Nr. 101, verm. 10. November 1873 zu Leipzig mit
Elise, geb. 16. Februar 1850, des Dr. jur. Carl von Vangerow, Kaiserl. deutschen Reichs-Oberhandelsgerichtsrats, Tochter.
Kinder: (1) Johanna Adelaïde, geb. 14. Juni 1875.
(2) Richard Julius Edwin, geb. 19. Juni 1877.
(3) Ella Ulrica, geb. 16. Mai 1881.

2. † Luitbert (geb. 13. Oktober 1816, † 3. Juli 1866, K. sächs. Oberstleutnant und Kommandeur des 16. Infanteriebataillons). Dessen Witwe:
Cäcilie Wilhelmine, geb. 1. März 1825, des † K. sächs. Majors a. D. Sahrer von Sahr Tochter.
Dessen Kinder: 1) Heinrich August Luitbert, geb. 29. Oktober 1847, K. sächs. Premierleutnant a. D. und Legationsrat im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten, verlobt im Mai 1884 mit Martha Gräfin von Hohenthal a. d. H. Püchau, geb. 3. September 1860.
2) Alexander Luitbert, geb. 28. Dezember 1849, K. sächs. Hauptmann im 2. K. sächs. Grenadierregiment Nr. 101, verm. 23. April 1871 mit
Vera geb. von Chroustchoff, geb. 28. Dezbr. 1853 zu St. Petersburg.
Töchter: (1) Alexandra Liddy, } Zwillingsschwestern, geb.
(2) Vera Cäcilia, } 23. März 1872.
(3) Marianne Katharine, geb. 11. Oktober 1873.
3) Helene Cäcilie, geb. 5. Oktober 1860.

3. Luitgarde, geb. 5. September 1819, verm. 7. Mai 1840 mit Emil Frhrn von Pawel-Rammingen, Hzgl. sachs.-coburg-goth. Kammerherrn und Wirkl. GRat.

2. Jüngerer Ast.

Gustav-Adolf Freiherr von Friesen, geb. 11. Februar 1817 (des 31. Dezember 1845 † Frhrn Georg Maximilian Sohn), K. K. Oberleutnant a. D. [Skalitz in Böhmen.]

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Bertha Clementine Agnes, geb. 27. Januar 1809, verm. 17. April 1830 mit Ernst Ludwig Adolf von Hartmann, K. preuß. Major a. D.; Witwe 28. Januar 1871. [Görlitz.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Fanny Ida, geb. 28. Dezember 1819.
3. Carl Oscar, geb. 24. August 1821, Besitzer des Rittergutes Nieder-Ottenhain bei Löbau im Königr. Sachsen, verm. 13. Mai 1851 mit
Anna Clara geb. Demisch, geb. 8. August 1826.
Kinder: 1) Oscar Maximilian, geb. 23. Februar 1852, Rittmeister und Eskadronschef im K. sächs. Karabiniersregiment, verm. 25. Oktober 1883 zu Pegau mit
Anna Benedikta Melitta, geb. 13. Mai 1863, des Carl Albin Ackermann, Rittergutsbesitzers auf Gundorf bei Leipzig, und der Julia Anna geb. Teubner Tochter.

2) Clara Gabriele, geb. 2. August 1853 verm. 15. Oktober 1878 zu Dresden mit Otto von Seydlitz-Kurzbach, K. preuß. Premierleutnant im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31.
3) Anna Helene, geb. 18. Februar 1858.
4) Georg Friedrich, geb. 24. Januar 1861.
5) Ernst Alexander, geb. 29. März 1868.

4. Maximilian Bernhard, geb. 29. Mai 1825, K. preuß. Rittmeister a. D., verm. I) 23. Juli 1854 mit Caroline geb. Freiin von Bodelschwingh-Plettenberg (geb. 5. Januar 1831, † 18. März 1858); II) 2. April 1872 zu Dresden mit Mary Luise (geb. 17. Februar 1849, † 11. Dezember 1875 zu Berlin), des honorable Justice Gale zu Montreal jüngster Tochter.

Söhne: a) 1r **Ehe:** 1) Gisbert, geb. 26. April 1855 zu Münster, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, K. preuß. Premierleutnant in der Landwehrkavallerie, verm. 28. März 1883 zu Philadelphia mit Florence Amelia geb. Smith. [Oldenburg.]

Sohn: Carl Gisbert Bernhard, geb. 6. Februar 1884 zu Oldenburg.

2) † Max (geb. 26. Oktober 1856 auf Bodelschwingh, † 15. Dezember 1879 auf Üntrop, Herr auf Teschendorf, K. preuß. Leutnant in der Reserve des westfäl. Kürassierregiments Nr. 4). **Dessen Witwe:** Isabella geb. Freiin von der Recke a. d. H. Üntrop, geb. daselbst 25. Januar 1859, verm. 5. August 1879 ebendaselbst.

Dessen nachgeborene Tochter: Maximiliane Amalie Maria, geb. 7. Juni 1880 auf Üntrop, Besitzerin des Rittergutes Teschendorf in Pommern.

3) Carl, geb. 8. März 1858 zu Dortmund, K. preuß. Leutnant im westfäl. Kürassierregiment Nr. 4, verlobt 18. März 1884 zu Münster mit Marie, des Harry von Ludowig, K. preuß. Oberstleutnants und Kommandeurs des westfäl. Kürassierregiments Nr. 4, und der ..... geb. Freiin von der Horst Tochter.

— b) 2r **Ehe:** 4) Arthur Cecil, geb. 12. Januar 1873 zu Dresden.

5. Elise Camilla, geb. 10. Mai 1829, verm. 4. August 1857 mit Dr. med. Ferdinand Leonhardi, K. sächs. Medizinalrat zu Dresden

II. Jüngere oder Röthaische Hauptlinie.

(Abstammung s. Jahrg. 1858, S. 189.)

Friedrich Otto Heinrich Freiherr von Friesen, geb. 23. Mai 1831, Besitzer der Fideikommiß- und Majoratsgüter Rötha mit Trachenau, Podschütz, Geschwitz und Espenhain, K. sächs. Kammerherr und Major a. D., verm. 4. September 1862 mit

Marie Susanne, geb. 26. Juni 1836, des Friedrich August Ludwig von Zehmen auf Schleinitz, Petzschwitz, Ober-Wutzschwitz und Nieder-Steire und der Marie geb. Vieth von Golsenau Tochter. [Schloß Rötha.]

Söhne: 1. Ernst Friedrich Carl, geb. 2. April 1865.
2. Johann Hermann Heinrich, geb. 7. Juli 1867.

Geschwister.

1. † Johannes Carl Stefan Freiherr von Friesen genannt von

Leyßer (geb. 30. Juni 1832, † 3. Dezember 1873 zu Berg-Gießhübel, durch Legat des 1842 † K. sächs. Generalleutnants von Leyßer Besitzer des Fideikommiß- und Majoratsgutes Friedrichsthal bei Berg-Gießhübel, nahm infolge dieses Legats und nach K. sächs. Bestätigung d. d. 19. Mai 1843 zu seinem Familiennamen das Prädikat „Leyßer" an; K. K. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Auguste geb. Saupe, verm. im Februar 1865.

Dessen Kinder: 1) Johannes Stefan Georg, geb. 5. Juni 1866.
2) Margaretha, geb. 12. Juli 1867.
3) Susanne, geb. 18. März 1869.
4) Marie, geb. 3. März 1872.

2. Maria Juliana Sophia, geb. 20. November 1833, Stiftsdame zu Altenburg.

3. Ernst Georg Moritz, geb. 27. April 1836, Oberstleutnant und Bataillonskommandeur im 4. K. sächs. Infanterieregiment Nr. 103, verm. 10. Juni 1869 mit

Bertha geb. von Hildebrand, geb. 28. Dezember 1847.

Kinder: 1) Bertha Camilla Juliane, geb. 11. Dezember 1870.
2) Ernst Adolf Hermann, geb. 26. Juli 1872.
3) Marie Luise Elisabeth, geb. 16. August 1874.
4) Mathilde Clara Margarethe, geb. 20. Februar 1876.
5) Margarethe Dorothea, geb. 24. Januar 1879.

4. Carl Friedrich Christian Freiherr von Friesen-Miltitz (erhielt infolge K. sächs. Verleihung vom 16. November 1880 diese Namenvereinigung), geb. 4. Februar 1847, Besitzer des Fideikommiß- und Majoratsgutes Rammelburg mit Popperoda und Hayda, Hauptmann und Kompaniechef im 3. K. sächs. Infanterieregiment Nr. 102, verm. 5. Juni 1879 auf Siebeneichen bei Meißen mit

Marie Luise Sara, des Georg von Miltitz und der Luise geb. Freiin von Hügel, verwitweter von Watzdorff Tochter, geb. 7. Mai 1855.

Sohn: Carl Hermann Georg, geb. 21. Mai 1880 zu Dresden.

Mutter.

Camilla, geb. 22. November 1806, des † Friedrich Ernst von Brandenstein a. d. H. Wüstenstein, K. sächs. Oberstleutnants a. D., Tochter, verm. 27. Februar 1829 mit dem Frhrn Hermann (geb. 27. Februar 1802), K. sächs. Kammerherrn und Oberhofmarschall a. D.; Witwe 23. Januar 1882. [Dresden.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Friedrich (geb. 11. Oktober 1796, † 21. März 1871, Besitzer des Fideikommiß- und Majoratsgutes Rötha ꝛc., sowie des Gutes Trachenau mit Treppendorf, K. sächs. Kammerherr und GRat, Domherr zu Naumburg und Präsident der Ersten Kammer der K. sächs. Ständeversammlung, verm. I) mit Johanna Augusta geb. Gräfin von Einsiedel [geb. 22. November 1805, geschieden 1836]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Mathilde geb. Gräfin von Kanitz, geb. 26. März 1821, verm. 11. September 1838. [Dresden.]

2. † Ernst (geb. 9. Februar 1800, † 19. Juni 1869, Besitzer des Amtes Rammelburg mit Hayda und Hilkenschwenda, Kommendator des Johanniterordens, K. preuß. Kammerherr, Landrat a. D. und Schloß-

hauptmann von Merseburg, auch Direktor des freiadligen Stifts Wallenstein, verm. I) 12. Oktober 1831 mit Clara Juliane Armgard geb. Gräfin von der Schulenburg a. d. H. Wolfsburg [geb. 23. Januar 1809, † 26. August 1852]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Caroline Luise Wilhelmine Pauline geb. von und zu Gilsa, geb. 26. Juni 1833, verm. 26. November 1854 zu Wiesbaden.

Fritsch.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Sachsen). — Reichsadel d. d. Wien 30. März 1730, kursächs. Anerkennung d. d. 5. Januar 1732, Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a. M. 3. Juni 1742, kursächs. Anerkennung 21. Januar 1743. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 129.]

Carl Friedrich Christian Wilhelm Freiherr von Fritsch, geb. 7. Mai 1804 (des 16. Oktober 1851 † Frhrn Carl Wilhelm, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, Wirkl. GRats 2c. Sohn), Grhzgl. sächs. Kammerherr, Wirkl. GRat und vormal. Gesandter am ehemal. Deutschen Bundestage zu Frankfurt a. M.; verm. 12. September 1831 zu Drakendorf bei Jena mit Caroline geb. von Ziegesar (geb. 17. Juli 1808, † 28. Februar 1842).

Kinder: 1. Ida Caroline, geb. 20. Juli 1833, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 29. Dezember 1856 zu Frankfurt a. M. mit Carl Adolf Georg von Brocken auf Hohenluckow und Dobbin in Mecklenburg-Schwerin.

2. Friedrich Otto, geb. 28. September 1834.

3. Anna Luise Melanie Maria, geb. 16. Oktober 1835, verm. 9. November 1859 zu Frankfurt a. M. mit Carl Frhrn von Beaulieu-Marconnay, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Wirkl. GRat.

4. Carl Anton Emil, geb. 18. September 1837, Besitzer des Mannlehens- und Fideikommißgutes Seerhausen (erworben 1729 von Thomas und zu einem Fideikommiß konstituiert) im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 20. Mai 1863 mit Elisabeth Auguste, geb. 5. Februar 1842 zu Frankfurt a. M., des Peter Carl Grunelius, Bankiers zu Frankfurt a. M., und der Elisabeth geb. von St. George Tochter.

Kinder: 1) Caroline Ida Georgine Albertine Elisabeth, geb. 16. Juli 1864 auf Seerhausen.
2) Caroline Emilie Anna Adelheid, geb. 15. August 1867 ebend.
3) Carl Alexander Hugo, geb. 26. Juni 1869 ebendaselbst.
4) Thomas Ludwig Carl, geb. 7. Novbr. 1870 zu Frankfurt a. M.
5) Victor Eduard Alexander, geb. 25. Dezbr. 1875 zu Dresden.

5. Marie Luise Caroline, geb. 19. Februar 1842, verm. 20. Oktober 1873 zu Dresden mit Paul Alfons Carl Baron von der Ropp, Besitzer des Rittergutes Maihof bei Mitau in Kurland; Witwe 17. Februar 1879.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Georg August (geb. 3. März 1807, † 26. September 1866, Herr auf Groß- und Klein-Goddula, Grhzgl. sächs. Kammerherr und Oberforstmeister, verm. I) 13. Dezbr. 1836 zu Weimar mit Nanci Johanne Caroline geb. von Rosenbach [geb. 22. Juni 1807, † 25. November 1838]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Sofie geb. Freiin von Herda zur Brandenburg, geb. 4. Novbr. 1822.

Dessen Söhne: a) 1r **Ehe:** 1) Carl Wilhelm Georg, geb. 11. November 1838 zu Weimar, Besitzer der Rittergüter Groß- und Klein-Goddula (seit 1803 Besitz der Familie) in der Provinz Sachsen, Dr. phil. und außerordentl. Professor der Mineralogie und Geologie an der vereinigten Friedrichs-Universität zu Halle, verm. 23. Mai 1867 zu Zürich mit

Clara Anna Elisabeth geb. Kenngott, geb. 5. August 1848 zu Breslau.

Kinder: (1) Adolf Georg, geb. 18. Februar 1868 zu Frankfurt a. M.

(2) Agnes Clara Sofie, geb. 5. August 1869 ebendaselbst.
(3) Clara Nanci Elisabeth, geb. 6. August 1870 ebendaselbst.
(4) Elisabeth Johanna, geb. 28. Juli 1872 ebendaselbst.
(5) Carl Albert, geb. 16. November 1880 zu Halle a. d. Saale.
(6) Friedrich Wilhelm, geb. 9. Mai 1883 ebendaselbst.

— b) 2r **Ehe:** 2) Georg Ludwig, geb. 9. Dezember 1849 zu Allstadt, K. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. westfäl. Husarenregiment Nr. 11, verm. 4. November 1876 zu Bonn mit

Adelheid Elisabeth Frida Caroline, geb. 7. Januar 1856, des 27. Oktober 1879 zu Bonn † Ludwig von Bodelschwingh, Kön. preuß. Wirkl. GRats und Oberpräsidenten a. D., und der Marie geb. von Vietsch jüngster Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth Auguste Sofie Marie, geb. 20. September 1877 zu Düsseldorf.
(2) Adelheid, geb. 25. April 1879 ebendaselbst.
(3) Werner Thomas Ludwig, geb. 4. August 1880 zu Benrath.
(4) Margarethe, geb. 18. Februar 1882 ebendaselbst.
(5) Georg Ludwig Albert, geb. 4. Mai 1884 zu Düsseldorf.

3) Friedrich Heinrich, geb. 4. April 1851, K. preuß. Premierleutnant à la suite des 2. hess. Husarenregiments Nr. 14 und persönl. Adjutant Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Sachsen; verlobt 28. Mai 1884 auf Dobbin mit Anna, des Georg von Brocken auf Hohenluckow und Dobbin und der Ida geb. Freiin von Fritsch (s. oben) Tochter.

2. † Albert Bernhard (geb. 25. Mai 1808, † 17. Juni 1882, Besitzer des Fideikommißgutes Zschochau [erworben von Thomas und zu einem Fideikommiß konstituiert] im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, K. sächs. Generalleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Lucy geb. Barton, verw. Leicester, geb. 24. Juli 1811, verm. 25. Oktober 1838.

Dessen Kinder: 1) Margarethe Henriette, geb. 18. Dezember 1842, verm. 16. September 1865 mit Hans Frhrn von Reitzenstein

auf Schönberg im Vogtlande, Kön. sächs. Kammerherrn und Premierleutnant a. D.

2) Carl Maximilian, geb. 4. April 1844, Besitzer des Fideikommißgutes Zschochau im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, verm. 11. März 1872 zu Dresden mit

Henriette Florentine, geb. 23. Mai 1849, des 21. Februar 1875 zu Dresden † Albert Johann von Jordan, K. preuß. Kammergerichtsassessors a. D., Tochter, Besitzerin des Allodialgutes Unwürde bei Löbau im Königreich Sachsen. [Dresden.]

Kinder: (1) Carl Thomas Jordan, geb. 10. Juni 1874 zu Dresden.

(2) Pia Irmgard Lucie, geb. 25. September 1876 ebendaselbst.

(3) Albert Carl Harry, geb. 24. Juli 1878 auf Unwürde.

Fröhlich von Sallonze, s. Jahrg. 1884, S. 248.

Fromm.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 9. Oktober 1862, österr. Frhr. d. d. Wien 6. März 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 209.]

Ludwig Carl Matthias Josef Freiherr von Fromm, geb. 24. Mai 1811 zu Munkács in Ungarn, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 8. Juli 1845 mit

Henriette Marie Christina geb. Edlen von Cronberg, geb. 16. Januar 1827. [Wien.]

Sohn: Ferdinand Aloys Heinrich Ludwig, geb. 21. August 1856, K. K. überzähl. Hauptmann bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3, zugeteilt dem Generalstabe.

Frönau.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Ebersdorf 19. September 1698, kurbayr. Frhr. 15. Juli 1754. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1869, S. 254.]

† Maximilian Freiherr von Frönau (geb. 29. Oktober 1818, † 10. Mai 1882, K. bayr. Oberst a. D.). Dessen Witwe:

Maria Anna, geb. 27. November 1840, des Wilhelm von Schleich, K. bayr. Generalmajors zur Dispos., und der Mathilde geb. von Mozart Tochter, verm. 30. Januar 1866 zu Ingolstadt.

Dessen Tochter: Josefine Mathilde Ida, geb. 24. Oktober 1866.

Des † Frhrn Maximilian Geschwister.

1. Josefine Ida, geb. 12. Juni 1812, verm. 21. Oktober 1844 mit

Carl von Korb, Gutsbesitzer auf Thanhausen, Kön. bayr. Appellationsgerichtsdirektor; Witwe 14. April 1854.
2. Augusta Luise, geb. 26. Juni 1823.
3. † Franz Xaver Wilhelm (geb. 9. Mai 1825, † 7. Mai 1867, Kön. bayr. Hauptmann im 10. Infanterieregiment). **Dessen Witwe:**
Maria geb. Rieder, geb. 10. Februar 1837, verm. 14. Novbr. 1855.
4. Marie Augusta, geb. 8. November 1826.

Ferner gehört hierher:
Freiherr Adalbert, K. bayr. Hauptmann a. D. (früher im 14. Infanterieregiment).

[Derselbe hat auch Geschwister; Näheres bis jetzt unbekannt.]

Früh, s. Jahrg. 1884, S. 249.

Fuchs von Bimbach und Dornheim.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsfrhr. und Vereinigung des Stammwappens mit dem Rosenbergischen Wappen d. d. Wien 9. November 1699, eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 25. Oktober 1813. — Besitz: die Stammgüter Bimbach mit Neudorf, Burg Preppach und Schweinshaupten. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 191.]

Otto Carl Freiherr Fuchs von Bimbach und Dornheim, geb. 18. Januar 1833 auf Schloß Bimbach, Besitzer (in Gemeinschaft mit seinen drei Brüdern) der obengenannten Stammgüter, Kön. bayr. Kammerjunker und Landgerichtsrat zu Würzburg.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Franz Ludwig, geb. 29. Dezember 1833 zu Geroldshofen, Kön. bayr. Kammerjunker und Regierungsrat zu Würzburg, verm. 19. Mai 1866 mit
Katinka geb. Freiin Seefried von Buttenheim, geb. 20. Mai 1841.
2. Regina Henriette Wilhelmine, geb. 25. August 1835 auf Bimbach, verm. 3. Dezember 1859 zu Würzburg mit Eduard Günther, Kön. bayr. Major a. D.
3. Emma Josefe Mathilde, geb. 5. November 1837 auf Bimbach, verm. 9. April 1863 zu Würzburg mit Benno von Tettenborn, Besitzer des Rittergutes Töpen, K. bayr. Leutnant à la suite.

b) aus zweiter Ehe:

4. Otto Reinhold Michael Dietrich, geb. 21. Mai 1845 zu Würzburg, K. bayr. Hauptmann à la suite des 2. Fußartillerieregiments und Referent bei der Inspektion der Artillerie, kommand. zur Kön. preuß. Artillerie-Prüfungskommission, verm. 2. April 1871 auf Waldheim in Böhmen mit
Rosa geb. Freiin Malowetz von Malowitz und Kosforž, geb. 25. Mai 1847.

Kinder: 1) Otto Ernst Franz Anton Hubert, geb. 30. Dezember 1871 zu Würzburg.
2) Elvira Regine Franzisca Erneſtine Huberta, geb. 5. März 1874 zu Landau.
3) Regine Franzisca Clodilde Juža Huberta, geb. 27. Mai 1875 ebendaſelbſt.
4) Elvira Victoria Franzisca Juža Huberta, geb. 7. Februar 1879 zu Germersheim.

5. Joſefe Camille Mathilde, geb. 28. Februar 1849 zu Würzburg, verm. daſelbſt 8. Auguſt 1868 mit Theodor Frhrn von Berchem, K. bayr. Hauptmann im 4. Jägerbataillon; Witwe 25. März 1879.

Stiefmutter.

Regina Anna geb. Ehrenfeſt, geb. 15. Januar 1817, verm. 26. April 1842 mit dem Frhrn Franz Lothar (geb. 4. Januar 1804 auf Bimbach), Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erſter Ehe 8. Mai 1832 mit Franzisca Katharina geb. Ehrenfeſt [geb. 4. Mai 1811, † 21. März 1839] Schweſter ſeiner zweiten Gemahlin); Witwe 15. Januar 1860. [Würzburg.]

Fuchs-Nordhoff, ſ. Jahrg. 1884, S. 249.

Funck.

[Evangeliſch. — Preußen. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtliche Notiz im Jahrg. 1864, S. 233; über die Abſtammung beider Linien ſ. Jahrg. 1872, S. 199.]

I. Ältere Linie.

[Der nachſtehende Frhr Ferdinand Ludwig Magnus erhielt laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 1. Februar 1864 die Erlaubnis zur Fortführung des kurländiſchen Freiherrentitels.]

Ferdinand Ludwig Magnus Freiherr von Funck, geb. 26. April 1804, K. preuß. Major a. D., verm. 15. Juni 1840 mit
Amalie geb. Freiin Schmyſing genannt von Korff, geb. 6. Dezember 1812.

Kinder: 1. Hedwig Caroline, geb. 6. April 1841, verm. 16. Oktbr. 1860 mit Guido von Fabeck auf Jabionken im Kreiſe Ortelsburg, Reg.-Bezirks Königsberg.

2. Guſtav Louis Ferdinand Ernſt, geb. 29. April 1843, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. oſtpreuß. Infanterieregiment Nr. 41, verm. 3. Juni 1867 auf Plenſen mit
Wanda, geb. 12. Dezember 1848, des Rittergutsbeſitzers von Schlemmer auf Plenſen im Kreiſe Friedland in Oſtpreußen zweiter Tochter.

Tochter: Giſela Joſepha Hedwig Wanda, geb. 26. Novbr. 1878 zu Memel.

II. Jüngere Linie.

[Königl. preuß. Erlaubnis zur Fortführung des kurländischen Freiherrentitels d. d. Berlin 1. November 1862 (für den Freiherrn Carl Otto [† 31. Oktober 1876, s. unten]) und d. d. Berlin 8. Dezember 1880 (für seinen Neffen: Paul Johannes Freiherrn von Funck, K. preuß. Regierungsassessor zu Köslin).]

Carl Alexander Freiherr von Funck, geb. 14. Oktober 1839, K. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 2. hanseatischen Infanterieregiment Nr. 76, verm. 30. Juni 1870 zu Breslau mit

Anna Marie Cäcilie, geb. 1. August 1846, des 1857 daselbst † Kön. preuß. Appellationsgerichtsrats von Glan und der Marie geb. von Busch einziger Tochter.

Kinder: 1. Erna Anna Marie, geb. 10. Mai 1877 zu Wriezen.
2. Asta Elisabeth Magda, geb. 16. Juli 1878 ebendaselbst.
3. Carl Hans Ernst, geb. 12. August 1881 zu Sachsen-Altenburg.

Schwester.

Anna Wilhelmine, geb. 9. Juni 1838.

Mutter.

Marie, geb. 13. September 1818, des 24. Oktober 1842 † K. preuß. Generalarztes Dr. med. Lampe Tochter, verm. 18. Juli 1837 mit dem Frhrn Carl Otto (geb. 7. August 1805), Kön. preuß. Wirkl. Geh.-Kriegsrat und Militär-Intendanten des VI. Armeekorps; Witwe 31. Oktober 1876.

Vatersbruders-Sohn.

Paul Johannes, K. preuß. Regierungsassessor zu Köslin.

Fürstenberg.

[Katholisch. — Preußen (die Provinzen Westfalen, Rheinprovinz und Schlesien). — Reichsfrhr. d. d. Wien 26. April 1660, Genehmigung zur Wappenvereinigung mit Grafschaft d. d. Wien 20. Mai 1660; k. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 25. Oktober 1834 (laut Staatsministerialreskript für Clemens Franz Frhrn von Fürstenberg zu Borbeck, seinen Bruder: Theodor Hermann Frhrn von Fürstenberg zu Heiligenhoven, und ihren Vetter: Franz Egon Frhrn von Fürstenberg zu Stammheim, K. preuß. Kammerherrn). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 164; Abstammung im Jahrg. 1854, S. 151; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Fürstenberg".]

Friedrich Leopold Freiherr von und zu Fürstenberg, geb. 12. März 1827 (des 25. September 1832 † Frhrn Franz-Egon Philipp Sohn), K. preuß. Rittmeister a. D.

Geschwister.

1. Franz Egon Ludwig Graf von Fürstenberg-Herdringen, geb. 15. August 1818 (s. den Artikel „Fürstenberg, 1. Linie: Herdringen" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser).
2. Ferdinandine, geb. 2. November 1819, Ehrendame des souv. Malteserordens, verm. 10. August 1841 mit Friedrich Frhrn von Schorlemer zu Herringhausen auf Overhagen ꝛc.
3. Sofie, geb. 23. Januar 1823, verm. 7. Mai 1842 mit Otto Grafen

zu Westerholt und Gysenberg, Herrn der Herrschaft Westerholt, des Rittersitzes Gysenberg ꝛc.

4. Engelbert, geb. 9. Oktober 1829 auf Schloß Herdringen in Westfalen, Erbherr auf Thule (251 Hekt.) bei Rosenberg und Copanina bei Beuthen in Oberschlesien, Devotionsritter des souver. Malteserordens, verm. 21. August 1856 mit Agnes Johanna Nepomucena Leopoldina Mathilde Friederike Maria geb. Gräfin von Praschma (geb. 16. September 1831, † 2. April 1870).

   Kinder: 1) Ferdinandine, geb. 9. Januar 1858 auf Schloß Falkenberg in Oberschlesien. verm. 30. Januar 1877 auf Thule mit Carl Grafen zu Westerholt und Gysenberg auf Arenfels, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

   2) Maria, geb. 20. Dezember 1858 auf Frohnau im Kreise Brieg, verm. 29. August 1876 auf Thule mit Carl von Wallhoffen und Matthias, Ehrenritter des souv. Malteserordens, K. preuß. Major a. D. [Breslau.]

   3) Franz Egon Josef, geb. 13. Juli 1860 auf Schloß Falkenberg.

   4) Friedrich Leopold, geb. 20. September 1862 auf Frohnau.

   5) Anna Eleonore, geb. 11. Oktober 1864 ebendaselbst.

   6) Hubertus Ludwig, geb. 1. Februar 1869 auf Thule.

   7) Elisabeth Agnes, geb. 24. März 1870 ebendaselbst.

5. Ferdinand, geb. 13. Dezember 1831, Devotionsritter des souv. Malteserordens, K. preuß. Premierleutnant a. D.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Clemens Maria Franz Walburgis (geb. 29. Dezember 1791 auf Herdringen, † 19. März 1844 auf Borbeck, Herr auf Borbeck, Horst im Bruch, Grafschaft und Hugenpoet, Domkapitular des ehemal. Erzstiftes Trier, Grhzgl. hess. Kammerherr und Major à la suite). **Dessen Witwe:**

Nini (Antonia) geb. Freiin von und zu Weichs zur Wenne, geb. 8. September 1808, verm. 28. August 1827.

Dessen Kinder: 1) Friedrich Leopold, geb. 22. Mai 1828, Erbherr der Fideikommißgüter Borbeck, Horst im Bruch, Grafschaft und Hugenpoet, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 18. September 1860 auf Gymnich mit Anna Franziska geb. Gräfin von Wolff-Metternich zur Gracht (geb. 25. Oktober 1841, † im August 1873).

   Kinder: (1) Maximilian Anton, geb. 8. Januar 1862.
   (2) Clemens Lothar Adolf, geb. 7. Mai 1863.
   (3) Mathilde Edeltrudis, geb. 22. Juni 1864.
   (4) Maria Hermine, geb. 5. Oktober 1866.
   (5) Josef Franz, geb. 17. April 1868.
   (6) Hermenegilde Mathilde, geb. 12. April 1870.
   (7) Antonia, geb. 1873.

   2) Kaspar, geb. 15. September 1829, K preuß. Major a. D.

   3) Franz Egon, geb. 14. Oktober 1830, K. preuß. Rittmeister a. D.

   4) Maria, geb. 24. Dezember 1831, verm. 21. Juni 1853 auf Borbeck mit Clemens August Frhrn Droste zu Senden, Herrn auf Senden im Kreise Lüdinghausen; Witwe 7. Mai 1875.

   5) Ferdinandine, geb. 8. November 1833, verm. 28. Mai 1872

zu Münster mit Johann Grafen von Bocholtz-Asseburg, K. K. Kämmerer und Leutnant a. D.

6) Clemens, geb. 2. Dezember 1835, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des Garde-Kürassierregiments.

7) Sofie, geb. 21. Juli 1837, verm. 7. Juni 1864 zu Münster mit Edmund Frhrn von Spies-Büllesheim auf Haus Hall bei Rathheim im Kreise Heinsberg, K. preuß. Kammerherrn.

8) Ferdinand, geb. 24. Dezbr. 1838, K. preuß. Rittmeister a. D.

9) Thereſia, geb. 12. Mai 1841, verm. 16. August 1868 zu Münster mit Maximilian Frhrn von Kerckerinck zur Borg, Herrn auf Borg, K. preuß. Leutnant a. D.

2. † Theodor Hermann Adolf Sofie (geb. 5. Februar 1797, †, Herr auf Heiligenhoven, Georghausen, Königsdorf ꝛc., K. preuß. Kammerherr, verm. I) 10. August 1824 mit Marianne geb. von Lilien zu Opherdicke [geb. 1804, † 3. März 1855]; II) 15. Januar 1856 mit Maria Franziska geb. Freiin von Geyr-Schweppenburg zu Müddersheim (geb. 20. Dezember 1832, † 17. Mai 1863)].

Deren Kinder: a) 1r Ehe: 1) Ferdinandine, geb. 5. Juli 1826, verm. 3. Januar 1854 mit John Dorriano Houlton, Esq., Besitzer des Fideikommißgutes Farleigh Castle bei Bath; Witwe. [Wiesbaden.]

2) Franz, geb. 3. Mai 1829, verm. 19. August 1856 mit Wilhelmine geb. von Schölver zu Schafhausen bei Werl.
Kinder: (1) Franz Josef, geb. 22. Juni 1857.
(2) Maria Anna, geb. 30. Juni 1858.

3) Franziska, geb. 1. September 1830, verm. 30. August 1849 mit August von Lilien zu Wasserhausen, Erbsälzer zu Werl; Witwe 13. November 1865.

4) Sofie, geb. 16. August 1831.

5) Egon, geb. 26. Dezember 1832, Herr auf Heiligenhofen, Georghausen, Königsdorf ꝛc., Kön. preuß. Premierleutnant im 2. rhein. Landwehrregiment Nr. 28 und Landrat des Kreises Wipperfürth im Reg.-Bezirk Köln, verm. 21. November 1882 zu Aachen mit Leontina Sophia geb. Freiin von Broich, geb. 20. Februar 1860 auf Kreutzerhof bei Schönau. [Schloß Heiligenhofen.]

— b) 2r Ehe: 6) Thereſia Eberhardine, geb. 3. September 1857.

7) Friedrich Josef, geb. 31. Dezember 1858, K. preuß. Leutnant im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8.

3. † Johann Friedrich Wilhelm Walburgis (geb. 25. Oktober 1799, † 14. August 1846, Herr auf Körtlinghausen, Siedlinghausen, Schweckhausen, Hohenover ꝛc., verm. 25. Oktober 1830 mit Sofie Charlotte geb. Gräfin von und zu Hoensbroech [geb. 23. Juli 1802, † 13. September 1880 zu Münster]).

Deren Kinder: 1) Friedrich Leopold, geb. 21. August 1831, Besitzer der Fideikommißherrschaft Körtlinghausen und des Fideikommißrittergutes Siedlinghausen in Westfalen, verm. 6. August 1861 mit Huberta Maria geb. Freiin von Loë a. d. H. Allner, geb. 11. Juni 1842. [Körtlinghausen bei Warstein in Westfalen.]

Kinder: (1) Rudolf Wolfgang Eugen Maria Hubertus Antonius Aloysius Michael, geb. 29. September 1864.
(2) Max Adolf Aloysius Maria Hubertus Walburgis, geb. 19. Februar 1866.
(3) Peter Paul Clemens Friedrich Antonius Maria Hubertus, geb. 29. Juni 1867.
(4) Maria Sophia Aloysia Antonia Huberta, geb. 16. Januar 1870.
(5) Franz-Egon Friedrich Antonius Maria Hubertus, geb. 10. März 1872.
(6) Johann Friedrich Maximilian Franziscus Hubertus Maria Aloysius, geb. 30. April 1872.
(7) Mechtilde Walburga Ignatia Antonia Maria Huberta, geb. 15. Oktober 1873.
(8) Maria-Elisabeth Huberta Henriette Anna, geb. 7. September 1875.
(9) Josef-Otto Antonius Maria Hubertus, geb. 19. Januar 1877.
(10) Marianna Clementine Maria Huberta, geb. 27. Mai 1878.
(11) Elisabeth Helene Friederike Maria Huberta, geb. 24. Februar 1881.

2) Maria Franziska Aloysia, geb. 3. Juni 1834, verm. 15. September 1859 mit Maximilian Frhrn Heereman von Zuydtwick, Herrn auf Surenburg, Nevinghof ꝛc. ꝛc.

3) Maria Johanna, geb. 17. Oktober 1837, Ordensfrau vom Heiligen Herzen Jesu.

4) Clemens Wenceslaus, geb. 16. April 1839, Erbherr auf Schweckhausen, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 7. Juli 1874 mit
Maria Theresia geb. Freiin von Ketteler, geb. 24. Juli 1849.

(Aus dieser Ehe leben vier Söhne.)

5) Franz Egon, geb. 11. Juli 1842, Herr der Rittergüter Gimborn und Eibach, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und stellvertretendes Mitglied im Stande der Ritterschaft des rhein. Provinziallandtags, verm. 6. Juni 1871 auf Schloß Ansembourg bei Luxemburg mit
Bertha geb. Gräfin von Marchant und Ansembourg, geb. 16. August 1850. [Gimborn bei Kaiserau im Reg.-Bezirk Köln.]
Kinder: (1) Guido, geb. 2. September 1872.
(2) Mathilde, geb. 6. Januar 1875.
(3) Gisbert Heinrich Egon, geb. 1. Mai 1877.
(4) Maria Franziska, geb. 6. März 1880.

4. † Franz-Friedrich Carl Maria Walburgis (der Taubstumme), geb. 26. April 1802, † 8. Februar 1860, Herr auf Eggeringhausen im Kreise Lippstadt in Westfalen, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 19. Oktober 1833 mit Antonie geb. Freiin von Impfen zu Weber [geb. 17. Januar 1813, † 10. Oktober 1852]).
Deren Kinder: 1) Max Paula (geb. 21. Juni 1838, † 28. Juli 1879, K. preuß. Rittmeister a. D., verm. 15. Juni 1866 zu Werl mit Clara [geb. 10. September 1837, † 6. Februar 1882 zu Pader-

born]), des † Philipp von Papen, Erbsälzers zu Werl und Neuwerk, und der † Clementine geb. Freiin von Wenge Tochter).
Deren Söhne: (1) Friedrich, geb. 22. Mai 1867 auf Schloß Eggeringhausen bei Anröchte.
(2) Lothar, geb. 26. Juni 1870 ebendaselbst.
(3) Clemens, geb. 16. Juli 1872 ebendaselbst.

2) Lothar, geb. 21. Juni 1840, Rittmeister und Eskadronschef im mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 17, verm. 17. September 1869 mit
Antonia geb. Freiin von Brenken, geb. 20. Juli 1840.
Kinder: (1) Marie Antonie Walburge Dominica, geb. 29. November 1870 zu Paderborn.
(2) Elisabeth Antonie Aloysie Walburge Dominica, geb. 18. Oktober 1873 ebendaselbst.
(3) Clotilde Antonie Aloysie Walburge Dominica, geb. 9. September 1876 ebendaselbst.
(4) Lothar Friedrich Maria Aloysius Hubertus Walburgis, geb. 17. März 1879.
(5) Rudolf Wennemar Maria Aloysius Hubertus Walburgis, geb. 19. Dezember 1880.

3) Clara, geb. 18. September 1843, verm. 5. September 1867 auf Eggeringhausen mit Friedrich von Papen, Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 5. Februar 1881. [Werl.]

4) Franzesco, geb. 9. November 1845, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8, verm. 15. Juli 1873 zu Paderborn mit
Maria geb. von Schlechtendal, geb. 16. Mai 1851.
Söhne: (1) Franz-Fritz Maria Aloysius Hubertus, geb. 15. März 1876.
(2) Franz-Egon Maria Aloysius Hubertus, geb. 10. August 1878.

5. † Josef Carl (geb. 26. April 1810, † 8. Oktober 1880, Herr auf Muffendorf im Kreise Bonn ꝛc., Devotionsritter des souv. Malteserordens, Kön. preuß. Kammerherr und stellvertretendes Mitglied im Stande der Ritterschaft des rhein. Provinziallandtags, verm. 11. Juni 1839 mit Maria Felicitas Walburga Huberta geb. Gräfin Wolff-Metternich zur Gracht [geb. 9. Februar 1822, † 7. Januar 1870]).
Deren Töchter: 1) Ferdinandine Levina Felicitas Walburga Huberta, geb. 20. November 1840, verm. 21. August 1860 auf Muffendorf mit Clemens Grafen von Korff genannt Schmising.
2) Mathilde Walburga Huberta, geb. 19. Februar 1849, verm. 16. Mai 1871 auf Muffendorf mit Philipp Frhrn von Wolff genannt Metternich zu Wehrden, Fideikommißbesitzer auf Wehrden.
3) Marie Josefine Franzisca Walburga Huberta, geb. 25. November 1852, K. K. StkrD., verm. 5. Juli 1881 auf Muffendorf mit Carl Grafen von Schall-Riaucour, Fideikommißbesitzer auf Gaußig ꝛc., K. sächs. Kammerherrn.
4) Therese Maria Franzisca Ferdinandine Walburga Huberta, geb. 20. August 1855.

Fürstenwärther.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Reichsfhr. (im kurpfälz. Reichsvikariat) d. d. Düsseldorf 30. Juli 1711 (s. Jahrg. 1869, S. 260), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 25. Oktober 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 131; über die ältere Genealogie der II. Linie s. Jahrgang 1854, S. 158. — Wappendevise: „Gott ist mein veste Burg".]

I. Ältere Linie, in Österreich

(führt das Prädikat „Burgsassen zu Odenbach").

Johann Nepomuk Freiherr von Fürstenwärther, Burgsaß zu Odenbach, geb. 2. Juli 1835, vormal. Kaiserl. mexikan. Hauptmann. [New York.]

Schwester.

Clementine, geb. 19. Januar 1837, verm. 26. Februar 1859 mit Vincenz Keil, K. K. Major und Kommandanten des 12. Jägerbataillons.

Mutter.

Clementine geb. Herrin und Gräfin von Schärffenberg, geb. 21. Februar 1808, verm. 7. Januar 1834 mit dem Frhrn Joachim Carl (geb. 28. Februar 1809), K. K. Statthaltereirat zu Graz; Witwe 22. Mai 1870. [Graz.]

Vatersbrüder.

1. Carl Joachim Johann, geb. 24. November 1811, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 26. Februar 1838 mit Johanna Maria Caroline geb. Edlen von Klein (geb. 17. Juni 1817, † 12. Februar 1839); II) 10. April 1844 mit
Crescentia geb. Gräfin zu Lodron-Laterano, geb. 29. März 1817. [Stumm im Zillerthal in Tirol.]
2. Leopold Ferdinand Carl, geb. 9. Oktober 1815, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 22. September 1846 mit
Marie geb. Gräfin von Pergen, geb. 2. April 1826. [Innsbruck.]

Kinder: 1) Gabriele, geb. 30. Mai 1848, verm. 8. Mai 1875 zu Fehring mit John Montgomery-Campbell, Esq.; Witwe, wiederverm. 9. Juni 1878 zu Innsbruck mit Carl Hoffmann. [München.]

2) Marianne, geb. 11. August 1851, verm. 21. April 1877 mit Wilhelm Ritter von Leon, Dr. jur., K. K. Staatsanwalts-Substitut zu Innsbruck.

3) Maximilian, geb. 17. April 1856, K. K. Konzipist bei der Statthalterei in Tirol, zugeteilt der Bezirkshauptmannschaft in Landeck.

4) Rudolfine, geb. 2. Januar 1859.

II. Jüngere Linie, in Bayern.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Königl. bayr. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung mit Kellenbach 10. Juni 1822 (auf Grund Kellenbachschen Testamentes vom 21. Novbr. 1793).]

† Carl Heinrich Freiherr von Fürstenwärther genannt Kellenbach (geb. 29. Oktober 1799, † 1. Dezember 1842, K. bayr. Oberleutnant à la suite, verm. mit Henriette geb. Freiin von Closen-Haydenburg [†]).

Deren Tochter: Bertha, geb. 5. Dezbr. 1827, verm. 14. Novbr. 1845 mit Carl Frhrn von La Roche, Edlem Herrn auf Starkenfels.

Fürth (Brewer genannt von), s. Jahrg. 1884, S. 255.

Gablenz.

[Lutherisch. — Königreich und Grhzgt. Sachsen und Preußen. — Altadlige Familie, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 24. Februar 1836, Kön. sächs. Bestätigung 8. Mai 1837. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1866, S. 268; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 132, und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 226; vgl. auch den nachfolgenden Artikel „Gablenz-Eskeles".]

Carl Heinrich Adolf Freiherr von Gablenz, geb. 14. Oktober 1841, K. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 20. Juni 1870 mit
Bertha geb. Muschner, geb. 26. Mai 1851. [Breslau.]

Geschwister.

1. Antoinette Marie Henriette Ludovica, geb. 24. August 1843, Ehrenstiftsdame des K. bayr. St. Annaordens, verm. 12. Novbr. 1865 zu Berlin mit Alexis Georg Adolf Carl Hector Frhrn von Holzhausen, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, K. K. Hauptmann a. D. [Wiesbaden.]
2. Heinrich Adolf Ernst, geb. 11. Juni 1845, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 6. westf. Infanterieregiment Nr. 55, verm. 28. September 1880 zu Berlin mit
Clara, geb. 16. Februar 1859 zu Elbing, des Dr. jur. Max von Forckenbeck, Oberbürgermeisters von Berlin, und der † Marie geb. Reschke ältester Tochter.
Söhne: 1) Maximilian Anton Heinrich Adolf, geb. 26. Juli 1881 zu Soest.
2) Adolf Heinrich Anton Franz, geb. 12. August 1882 ebendaselbst.
3. Curt Heinrich Adolf, geb. 10. April 1847, K. K. Rittmeister in der galizischen Landwehr-Ulaneneskadron Nr. 6, zugeteilt dem K. K. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten, verm. 10. Februar 1872 zu Brünn mit
Eugenia, geb. 7. September 1853, des Alfred Skene of Skene,

Fabriksbesitzers zu Brünn und Reichstagsabgeordneten für Mähren und der Maria geb. von Schöller Tochter.
Kinder: 1) Richard Philipp Carl, geb. 29. Novbr. 1872 zu Wien.
2) Antonia Maria Auguste Caroline, geb. 2. November 1875.
3) Curt, geb. 11. November 1879 zu Wien.
4) Olga, geb. 5. Juni 1882.

4. Adelaïde Auguste Caroline Olga, geb. 6. August 1850.
5. Thérèse Laura Marianne Amélie, geb. 10. Juni 1852.
6. Johanna Olga Helene Marie Alexandrine, geb. 22. Mai 1855.

Mutter.

Auguste geb. Freiin von Lützerode, geb. 10. August 1817, verm. 12. November 1840 mit dem Frhrn Anton August (geb. 3. November 1810 zu Jena), Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Major a. D.; Witwe 13. August 1878. [Weimar.]

Vatersbruder.

† Ludwig Carl Wilhelm (geb. 19. Juli 1814 zu Jena, † 28. Januar 1874 zu Zürich (s. den folgenden Artikel „Gablenz-Eskeles").

Gablenz-Eskeles.

[Katholisch. — Österreich. — Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 24. Februar 1836, österr. Bestätigung 1. Juni 1857 (Diplom d. d. Wien 8. März 1858), Namen- und Wappenvereinigung „Gablenz-Eskeles" 30. April 1873 (Plakat 9. März 1874). — Beschreibung des kombinierten Wappens und Näheres über die Namenvereinigung „Gablenz-Eskeles" im Jahrgang 1877, S. 227; wegen der geschichtlichen Übersicht s. den vorhergehenden Artikel „Gablenz"; vgl. auch den Artikel „Eskeles".]

Dionys Heinrich Adolf Franz Freiherr von Gablenz-Eskeles, geb. 13. September 1856 zu Hietzing bei Wien, K. K. Leutnant bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4.

Geschwister.

1. Heinrich Adolf Ludwig Emil, geb. 29. September 1857 zu Wien, K. K. Oberleutnant bei Großfürst Nicolaus von Rußland Husaren Nr. 2.
2. Mathilde Maria Emilie Zoë, geb. 27. März 1859 zu Verona, verm. 30. November 1877 zu Venedig mit Gustav Baron Acton, K. italien. Linienschiffskapitän; Witwe 22. April 1880. [Venedig.]

Mutter.

Helene Freifrau von Gablenz-Eskeles, geb. 30. Mai 1837 zu Wien, des 14. Januar 1876 † Denis Frhrn von Eskeles Tochter, Erbin mit freiem Verfügungsrecht des Substitutionsvermögens des Freiherrl. von Eskelesschen Fideikommisses, verm. 12. November 1853 mit Ludwig Carl Wilhelm Frhrn von Gablenz (geb. 19. Juli 1814 zu Jena [lutherisch], Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und General der Kavallerie a. D., auch zweitem Inhaber des 6. Ulanenregiments; Witwe 28. Januar 1874. [Wien.]

Gaffron-Kunern, s. Jahrg. 1884, S. 256.

Gagern.

[Katholisch und evangelisch. — Grhzgt. Hessen, Bayern und Österreich. — Rügenscher Uradel; die nach Süddeutschland und Österreich gekommene nachstehende Linie war der vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft am Oberrhein inkorporiert. Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 20. Januar 1835 und 5. Oktober 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 116.]

Friedrich Balduin Freiherr von Gagern, geb. 9. Juni 1842 zu Monsheim in Rheinhessen, Besitzer des Rittergutes Neuenbürg bei Erlangen, Grhzgl. hess. Kammerherr (ward s. d. 5. Oktbr. 1879 in erblicher Weise in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen); verm. 12. Januar 1867 zu Graz mit

Maria geb. Gräfin Wimpffen, geb. 13. Mai 1842 zu Triest.

Kinder: 1. Alfons Franz Carl, geb. 11. November 1867.

2. Heinrich Victor Hans Friedrich, geb. 5. Dezember 1868.

3. Maria Anna Barbara Anastasia, geb. 24. Mai 1870.

4. Friedrich Maximilian Emil Amal Ludwig, geb. 2. Juni 1872.

5. Franz Maximilian Gustav Ludwig Maria, geb. 12. Juni 1876.

6. Ernst Emil Hans Heinrich Josef Maria Moritz, geb. 6. Juli 1878.

Geschwister.

1. Luise, geb. 16. Dezember 1840, verm. 14. September 1861 mit Eduard Krätzer-Fritzdorf, K. K. Oberleutnant a. D.; Witwe 24. September 1878.

2. Maximilian Ludwig, geb. 9. Oktbr. 1844 zu Monsheim, Grhzgl. hess. Kammerherr und Kreisrat zu Worms, auch Leutnant à la suite des 2. Grhzgl. hess. Dragonerregiments Nr. 24, verm. 10. April 1880 zu Meran mit

Elisabeth geb. Gräfin von Wimpffen, geb. 10. Januar 1854 zu Graz (lutherisch).

Tochter: Elisabeth Pauline, geb. 10. Januar 1881 zu Darmstadt.

3. Amalie, geb. 2. März 1840, verm. 24. Oktober 1867 zu Wien mit Ludwig Frhrn von Edelsheim, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Staatsminister a. D.; Witwe 23. Februar 1872.

4. Ernst, geb. 8. August 1849 zu Bad Soden, K. preuß. Premierleutnant im Garde-Pionierbataillon, verm. 17. September 1877 zu Berlin mit

Emilie geb. Rütgers, geb. 4. Juli 1859.

Söhne: 1) Heinrich Rudolf Erich Curt Franz Constanz, geb. 1. Dezember 1878 zu Swinemünde.

2) Erich Friedrich Julius Ernst Hans Emo, geb. 27. November 1879 ebendaselbst.

5. Heinrich Franz Ludwig, geb. 21. Dezember 1856 zu Heidelberg, Grhzgl. hess. Kammerjunker, Kaiserl. deutscher Regierungsassessor zu Molsheim im Elsaß, auch K. preuß. Leutnant in der Reserve des Kaiser Franz Garde-Grenadierregiments Nr. 2.

Mutter.

Barbara geb. Tillmann, geb. 18. Juni 1818, verm. 18. Juni 1839 mit dem Frhrn Heinrich Wilhelm August (geb. 20. August 1799), Grhzgl. hess. Wirkl. GRat und Staatsminister a. D., vormal. Präsidenten der Deutschen Nationalversammlung zu Frankfurt a. M. (war vermählt in erster Ehe 20. September 1828 mit Luise geb. von Prettlack [geb. 19. Oktober 1805, † 24. Februar 1831]); Witwe 22. Mai 1880. [Darmstadt.]

Vatersgeschwister.

1. † Carl Emil (geb. 23. Januar 1796, † 10. Januar 1862, Kön. bayr. Major a. D. Dessen Witwe:

Sophia geb. Freiin von Falkenhausen-Trautskirchen, geb. 8. Dezember 1812 (lutherisch). [Heidelberg.]

Dessen Tochter: Charlotte, geb. 1847 (evangelisch), verm. 1864 mit Carl Boch (evangelisch), akademischem Musikdirektor zu Heidelberg.

2. Caroline, geb. 14. März 1801, verm. 18. Juli 1830 mit Philipp Frhrn von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, K. bayr. Kämmerer; Witwe 6. September 1848.

3. Maximilian Josef, geb. 26. März 1810, K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. I) 23. Oktober 1833 mit Franzina geb. Lambert vom Cap (geb. 8. Dezember 1815, † 13. März 1849); II) 20. August 1853 mit

Dorothea geb. Biedenweg, geb. 4. Januar 1824 (lutherisch).

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Clementine, geb. 4. Mai 1838, Oberin des Klosters vom „Heil. Herzen Jesu" zu Riedenburg in Vorarlberg.

2) Friedrich, geb. 10. Juli 1839, verm. 5. Mai 1866 mit

Marie Therese Caroline, geb. 7. Septbr. 1842, des † Leopold Edlen von Fischer, K. K. Generalmajors a. D., und der Adelheid geb. du Puis Tochter.

Tochter: Marie Adelheid Franzina Leopoldine Maximiliane, geb. 26. Juni 1867.

3) Heinrich, geb. 9. April 1841, verm. 19. August 1874 mit

Beate geb. Gräfin von Auersperg a. d. H. Mokric in Krain, geb. 26. November 1848. [Mokric.]

Kinder: (1) Nicolaus Gustav Heinrich Max, geb. 18. Juli 1875.
(2) Hans Moritz, geb. 3. Mai 1877.
(3) Mathilde, geb. 9. September 1878.
(4) Friedrich Heinrich Carl Gustav, geb. 26. Juni 1882.

4) Kunigunde, geb. 6. Februar 1843, verm. 19. Mai 1863 zu Wien mit Konrad Bredenkamp, Grhzgl. hess. Konsul zu Bremen.

5) Carl, geb. 11. Juli 1846, Herr auf Groß-Jerschitz in Böhmen, K. K. Legationsrat a. D., verm. 3. Juli 1870 auf Smiřic mit

Maria Anna Bertha, geb. 16. Februar 1848, des 17. Juli 1870 auf seinem Schlosse Smiřic in Böhmen † Johann Frhrn von Liebieg, Domänenbesitzers und Großindustriellen in Böhmen, Chefs der Firma „Johann Liebieg und Komp." zu Reichenberg, Tochter.

Kinder: (1) Gabriele Maximiliane Maria, geb. 1. Mai 1872.
(2) Maximilian Maria, geb. 23. Dezember 1874.
(3) Hans Maria, geb. 3. März 1878.
(4) Maria Clementine Adeline Stefanie, geb. 9. Mai 1881 auf Groß-Jeřitz in Böhmen.

6) Elisabeth, geb. 11. Februar 1848.

7) Franz, geb. 7. Februar 1849, Fürstl. thurn- und taxisscher Domänenbeamter, verm. 17. April 1879 zu Regensburg mit
Julie Babette Christine, geb. 24. März 1856, des K. bayr. Generalmajors a. D. Ludwig Frey Tochter.
Sohn: Maximilian Maria Franz Ludwig, geb. 15. Dezbr. 1880 zu Regensburg.

— b) 2r Ehe: 8) Franzina, geb. 11. Juli 1855, verm. 16. September 1876 zu Wien mit dem Großindustriellen Gustav Pacher von Theinburg.

9) Max, geb. 28. Oktober 1859, K. K. Konzeptspraktikant im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

Großvaters-Halbbruder

aus des Urgroßvaters, des 19. Oktober 1825 † Frhrn Carl Christof Gottlieb, oberrhein. Ritterrats und Hzgl. pfalzzweibrückischen Obersthofmeisters, 2r Ehe:
† Ferdinand (geb. 21. Februar 1815, † 13. November 1879). Dessen Witwe:
Marie geb. Kieffer, verm. 1852. [Marxdorf in Ungarn.]
Dessen Kinder: 1. Ernst Johann, geb. 1854.
2. Ida Anna Margarethe, geb. 1856.

Gaisberg, s. Jahrg. 1884, S. 259.

Gall.

[Evangelisch und katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Frhr. bestätigt laut Reskript des Grhzgl. hess. Ministeriums des Innern d. d. Darmstadt 14. Januar 1853 (s. Jahrg. 1879, S. 224). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 258.]

August Johann Ludwig Carl Wilhelm Freiherr von Gall, geb. 26. Februar 1848, Dr. phil., Lehrer an der Realschule zu Mainz, verm. 30. September 1871 mit
Alma geb. Lindemann, geb. 21. März 1848 zu Lemgo.
Kinder: 1. August Carl Eduard, geb. 18. September 1872 ebendaselbst.
2. Bertha Katharina, geb. 2. Juli 1877 zu Darmstadt.

Geschwister.

1. Carl, geb. 5. November 1847, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Garde-Füsilierregiment, verm. 28. Oktober 1876 zu Worms mit

Sofie Juliane Caroline geb. von Muralt, geb. 18. Dezember 1847 zu Worms.

Söhne: 1) Werner Carl Max, geb. 2. September 1877 zu Worms. 2) Adolf Max August, geb. 8. November 1879 ebendaselbst. 3) Moritz, geb. 10. Januar 1882 zu Worms.

2. Gerhardine, geb. 4. Mai 1852. [Darmstadt.]

Mutter.

Katharina geb. Breitwieser, geb. 7. Januar 1821, verm. mit dem Frhrn August (geb. 13. Dezember 1880), Grhzgl. hess. Kammerherrn und Major a. D. (war verm. in erster Ehe 26. Februar 1828 mit Luise geb. Gräfin von Randwyck, verwitweter Freifrau von Falck [geb. 19. April 1796, † 14. Juli 1844 kinderlos zu Darmstadt].); Witwe 31. Dezember 1874. [Darmstadt.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl August Friedrich Ludwig (geb. 3. März 1805, † 6. März 1869, Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberförster zu Bingenheim, verm. 20. Februar 1831 mit Emma geb. Rau [geb. 2. August 1809, † 13. Juni 1867]).

Deren Kinder: 1) Anna, geb. 1. Juni 1836 (zur kathol. Kirche übergetreten), unter dem Namen „Maria Paula" Oberin des Klosters „Maria-Hilf" zu Mainz.

2) Friedrich Carl Ferdinand, geb. 6. Juli 1840 (zur kathol. Kirche übergetreten), K. preuß. Hauptmann a. D. [Darmstadt.]

3) Louis, geb. 15. Januar 1849. [Rio de Janeiro.]

2. † Ferdinand Wilhelm (geb. 13. Oktober 1809 zu Battenberg im Grhzgt. Hessen, † 30. November 1872 zu Stuttgart, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Kammerherr und Zeremonienmeister a. D., verm. 13. Januar 1835 mit Leonore geb. von Gall [geb. 7. September 1806, † 14. Juli 1878]).

Deren Töchter: 1) Gerhardine, geb. 20. Januar 1839, verm. 21. September 1858 zu Stuttgart mit James C. Harris, Esq. [Nizza.]

2) Caroline, geb. 9. Dezember 1844 (zur kathol. Kirche übergetreten). [Nizza.]

Gallina, s. Jahrg. 1884, S. 264.

Galvagna.

[Katholisch. — Italien. — Österr. Adelsbestätigungen 6. Mai 1821 und 23. Oktober 1822; österr. Frhr. 15. Februar 1830. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 118, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 134.]

Emilio Freiherr von Galvagna, geb. 10. Oktober 1818 (des 5. Januar 1860 † Frhrn Franz, K. K. GRats und Präsidenten der Akademie der Schönen Künste zu Venedig, Sohn), verm. 20. Januar 1840 mit

Alba, des ..... conte Albrizzi und der ..... geb. contessa Pola Tochter. [Mailand.]

Söhne: 1. Franz Josef, geb. 10. November 1840, Erster Botschaftssekretär bei der K. italienischen Botschaft zu Wien, verm. 20. Januar 1884 ebendaselbst mit

Tatiana geb. Prinzessin Galitzin.

2. Josef, geb. 15. August 1843.

Gärtner (Gärtner-Griebenow), s. Jahrg. 1884, S. 264.

Gasser.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel 25. (immatrikuliert 26.) Oktober 1825, bayr. Frhr. 20. April (immatrikuliert 3. Mai) 1866. — Beschreibung des Wappens (bei der Erhebung in den Freiherrenstand wurde das adlige Wappen nur mit einer Freiherrenkrone vermehrt) und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1870, S. 265.]

Rudolf Freiherr von Gasser, geb. 22. März 1829, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im außerordentl. Dienste und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu St. Petersburg, verm. 12. Mai 1866 mit Therese Charlotte geb. Freiin von Redwitz (geb. 12. März 1838, † 23. Oktober 1878), Ehrendame des K. bayr. Theresien- und Dame des St. Elisabethenordens.

Bruder.

Eugen, geb. 29. März 1833.

Mutter.

Julie geb. von Flögen, verm. mit Christof von Gasser, Bankier zu St. Petersburg; Witwe 5. Januar 1863. [Wiesbaden.]

Gastheimb, s. Jahrg. 1884, S. 266.

Gayer von Ehrenberg, s. Ehrenberg.

Gayl.

[Evangelisch. — Preußen und Oldenburg. — Wappenbrief d. d. Regensburg 15. April 1532 (vom Kaiser Carl V. für Philipp Geill), rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 1. Januar 1573, Frhr. (im vormaligen Königreich Westfalen) oder vielmehr Bestätigung des von den Vorfahren schon in Kurland geführten Baronstitels 10. Juli 1813, grhzgl. oldenburg. Erlaubnis zur Führung des Frei-

herrentitels 22. Februar 1842 (für den Frhrn Ludwig Eugen, † 9. November 1853), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 6. April 1878 (für die Nachkommen des 3. April 1821 † Frhrn Casimir Wilhelm Ernst). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1879, S. 226; das Filiationsregister im Jahrg. 1881, S. 233.]

Egon Friedrich Carl Freiherr von Gayl, geb. 7. Juli 1845, Kön. preuß. Major im Generalstabe der 1. Garde-Infanteriedivision. [Berlin.]

Brüder.

1. Franz Alexander, geb. 3. Februar 1847, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 41, verm. 11. Juni 1876 mit

Sofie Magdalene Luise, geb. 25. Februar 1857, des K. preuß. Landrats a. D. und Rittergutsbesitzers von Saint-Paul auf Jäcknitz und einer geb. von Brandt Tochter.

Kinder: 1) Wilhelm Moritz Egon, geb. 4. Februar 1879 zu Königsberg in Ostpreußen.

2) Tochter . . . . . ., geb. 16. September 1882 zu Memel.

2. Friedrich Wilhelm, geb. 15. Juli 1848, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. ostpreuß. Grenadierregiment Nr. 3.
3. George August, geb. 25. Februar 1850, K. preuß. Premierleutnant im Leib-Grenadierregiment (1. brandenburg.) Nr. 8, verm. 18. November 1880 zu Berg-Sulza bei Stadt-Sulza mit

Anna, des † Friedrich Leopold Ludwig Wendelin von Gerstenbergk, Edlen von Zech auf Berg-Sulza und Rautenberg, Hzgl. sachsen-altenburg. Wirkl. GRats und Staatsministers, und der Marie geb. von Helldorff Tochter.

4. Barnim Friedrich, geb. 21. November 1855, Kön. preuß. Leutnant im anhaltischen Infanterieregiment Nr. 93, kommand. als Inspektionsoffizier zur Kriegsschule in Neiße.

Mutter.

Elise Pauline Friederike Ulrike, geb. 1817, des † . . . von Dossel, Besitzers des Rittergutes Klein-Belz, K. preuß. Rittmeisters a. D., und der Caroline geb. von Wedell Tochter, verm. 17. September 1844 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 21. April 1814 zu Berlin), K. preuß. General der Infanterie a. D.; Witwe 10. Januar 1879. [Berlin.]

Vatersbruder.

Otto Franz Friedrich, geb. 15. April 1818 zu Stralsund, K. preuß. Hauptmann und Kaiserl. deutscher Postdirektor a. D., verm. 6. November 1850 mit

Constantine Auguste Ottilie geb. Quandt. [Kolberg.]

Sohn: Ernst Friedrich, geb. 10. Juli 1858, Kön. preuß. Leutnant im 2. hanseatischen Infanterieregiment Nr. 76.

Großvatersbrüder

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

I. † Wilhelm Ernst Bogislaw (geb. 14. April 1773, † 16. Oktober 1813, K. preuß. Major, verm. 16. Oktober 1803 mit Friederike [†],

des † Landschaftsdirektors Samuel Moritz von Prittwitz und Gaffron auf Korckwitz und der † Henriette Gottliebe geb. von Lessel Tochter).

Deren Tochter: Auguste, geb. 15. Mai 1812. [Schweidnitz.]

b) aus zweiter Ehe:

II. † Ernst Alexander Casimir [geb. 4. Oktober 1785 zu Stendal, † 13. Juli 1832), Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, verm. 21. Februar 1820 zu Triest mit Emilie Luitgarde geb. Freiin von Schlotheim (geb. 17. März 1798, † 21. September 1863 zu Osnabrück [war wiedervermählt im April 1834 mit dem Kön. hannov. GRat und gewesenen Vizepräsidenten des Oberappellationsgerichts von Schlevegrell, und abermals Witwe 15. August 1856]).

Deren Sohn: † Hermann George Ernst Carl August, geb. 5. August 1824, † 13. Dezember 1868 auf Osterkappeln im Osnabrückischen, Mitbesitzer von Böhne und Wohlendorf im Lüneburgischen, vormal. Kön. hannov. Rittmeister im Regiment Gardes-du-Corps, verm. 22. Oktober 1853 mit Elisabeth Charlotte Therese Davide Amalie geb. Gräfin von Hardenberg [geb. 5. Mai 1831, † 6. Oktober 1867 auf Osterkappeln]).

Deren Kinder: 1) Hermann Carl Friedrich Hans Casimir, geb. 19. Juli 1854, Besitzer von Uhlenbrock im Osnabrückischen und des Rittergutes Böhne im Lüneburgischen, Premierleutnant im 1. K. sächs. Husarenregiment Nr. 18.

2) Adelheid Emilie, geb. 3. August 1856.

3) Marie Anna Helene, geb. 24. Mai 1858, verm. 2. Oktober 1878 mit Arno von Arnim a. d. H. Planitz auf Sosien-Hof bei Hof in Bayern, Leutnant à la suite des 2. Kön. sächs. Ulanenregiments Nr. 18.

4) Albert Carl Benjamin, geb. 24. November 1859, Leutnant im K. sächs. Karabiniersregiment.

5) Dorothea Auguste Caroline Sofie Mathilde, geb. 1. März 1863.

6) Julia Adeline, geb. 1. September 1866.

III. † Ludwig Dietrich Eugen (geb. 4. Oktober 1785 zu Stendal, † 9. November 1853 zu Oldenburg), Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Generalleutnant a. D., verm. I) 1810 mit Elisabeth geb. von Levtzow [† 1813]; II) 1819 mit Anna [geb. 4. Juni 1796, † 1. Dezember 1857 zu Oldenburg], des † Grhzgl. oldenburg. General-Superintendenten und Konsistorialpräsidenten Dr. Anton Hollmann Tochter).

Dessen Kinder 2r Ehe: 1. Eugenie, geb. 14. Mai 1825, verm. 7. Juni 1846 mit Goswin von Grün, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Ober-Hausmarschall und Präsidenten der Grhzgl. Haus-Fideikommißdirektion.

2. Marie, geb. 27. Juni 1827, verm. 21. September 1857 mit Friedrich von Alten auf Ricklingen bei Hannover, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn.

3. Peter Emil Constantin, geb. 23. September 1830, Grhzgl. oldenb. Kammerherr, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des

2. hanseatischen Infanterieregiments Nr. 76, verm. 6. Oktober 1863 zu Oldenburg mit

Caroline geb. Freiin von Rössing, geb. 7. März 1841.

Kinder: 1) Clara Adelheid Christine Friederike, geb. 7. September 1864.

2) Ernst Friedrich Franz, geb. 30. April 1870.

3) Edmund Carl Rudolf, geb. 19. August 1872.

4. Ernst Carl Anton Heinrich, geb. 30. Mai 1832, K. preuß. Premierleutnant a. D. und Regierungsrat zu Magdeburg, verm. 13. Oktober 1865 mit

Marianne Adolfine Eveline Blanca Natalie Pauline, geb. 18. Oktober 1843, des L. von dem Knesebeck auf Jühnsdorf, Kön. preuß. Majors und Landrats a. D., und der Marianne geb. von Quast Tochter.

5. Elisabeth, geb. 24. April 1835, verm. 7. Juni 1854 mit Ludwig Freiherrn von Lützow genannt von Dorgelow, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst z. Disp.

IV. † Franz Carl Friedrich (geb. 16. Januar 1789 zu Stendal, † 8. Februar 1860 zu Torgelow, K. preuß. Forstinspektor). Dessen Witwe:

Ulrike geb. von Hohendorf, verm. 8. Mai 1821.

Dessen Kinder: 1. Hugo, geb. 9. Juli 1822, Ökonom.

2. Ida, geb. 27. Juni 1824. [Potsdam.]

3. Arthur, geb. 29. März 1828 zu Leipen, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.

4. Emma, geb. 28. Dezember 1832. [Potsdam.]

5. Sofie, geb. 7. März 1834. [Potsdam.]

V. † Leopold George Carl (geb. 14. November 1791 zu Eichstädt, † 29. Novbr. 1876 zu Potsdam), K. preuß. General der Infanterie z. Disp., Rechtsritter des Johanniterordens ꝛc., verm. 29. März 1826 mit Marie geb. Gräfin von Waldersee [geb. 11. Juli 1803, † 18. Mai 1862 zu Magdeburg]).

Deren Sohn: George, geb. 16. Dezember 1838, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major à la suite des altmärkischen Ulanenregiments Nr. 16, im Nebenetat des Großen Generalstabs, verm. 2. Juli 1874 mit

Marie, geb. von Miaskowska, verwitweter von Wolffradt.

Gayling von Altheim, s. Jahrg. 1884, S. 269.

Gebsattel.

[Katholisch. — Bayern. — Ein altes, der vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken, Kantons Rhön und Werra, angehöriges Geschlecht; eingetragen

bei der Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel 11. März 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 121.]

Constantin Ludwig Freiherr von Gebsattel, geb. 13. Februar 1854, K. bayr. Premierleutnant à la suite des 1. Ulanenregiments und persönl. Adjutant Sr. K. H. des Prinzen Leopold von Bayern; verm. 15. April 1882 zu München mit

Marie geb. Freiin Karg von Bebenburg, geb. daselbst 15. September 1860. [München.]

Sohn: Viktor-Emil Clemens Franz, geb. 4. Februar 1883.

Brüder

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Hermann Otto, geb. 13. Juli 1855, Kön. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment.
2. Ludwig Hermann, geb. 15. Januar 1857, Kön. bayr. Leutnant in demselben Regiment, verm. 26./14. Februar 1883 zu Moskau mit Sofie Wasiliewna, geb. 9. Juli/27. Juni 1858, des Wasili Alexandrowitsch Olsonfieff und der Maria geb. von Rehbinder Tochter.
   Sohn: Hans Gottfried Dimitri, geb. 10. Juni/29. Mai 1884.

b) aus zweiter Ehe:

3. Johann Philipp Götz Alexis, geb. 5. Februar 1867.
4. Max Nicolaus Friedrich, geb. 1. Januar 1868.
5. Otto Wilhelm, geb. 4. September 1870.

Stiefmutter.

Olga Alexiewna, geb. 17. August 1836, des 16. August 1869 † Alexis Maximowitsch von Rehbinder, Kaiserl. russ. Generalleutnants, und der 11. April 1840 † Sofie geb. Baronin von Velho Tochter, verm. 12. Juli 1865 mit dem Frhrn Victor Emil (geb. 12. September 1826), Kön. bayr. Kämmerer und weiland Hofmarschall J. M. der Königin Amalie von Griechenland (war verm. in erster Ehe 18. Oktober 1852 mit Emma geb. Freiin von Guttenberg [† 21. Dezember 1859]); Witwe 1. Juli 1874. [Bamberg.]

Des Großvatersbruders, des † Frhrn Lothar Anselm (geb. 2. Oktober 1802, † 6. Mai 1849), K. bayr. Hauptmanns, **Witwe**:

Eleonore geb. Freiin von Rupprecht, geb. 3. Oktober 1810, verm. 10. Februar 1834.

Gedult von Jungenfeld, s. Jungenfeld.

Gemmell zu Flischbach, s. Jahrg. 1884, S. 270.

Gemmingen.

[Württemberg, Bayern, Baden und Hessen. — Eines der ältesten reichsritterschaftlichen Geschlechter. — Sigmund von Gemmingen, K. K. Oberst, ward s. d. 17. August 1770 in den österr. Freiherrenstand erhoben; in Bayern ward die Familie s. d. 12. September 1843 in die Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen, ebenso ist sie in Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 136, Abstammung der Hauptstämme, Linien und Äste im Jahrg. 1856, S. 204.]

I. Älterer Hauptstamm.

A. Älterer Ast, auf Hagenschieß. (Lutherisch und katholisch.)

(Linie auf Steinegg, letzte des Astes.)

Julius Freiherr von Gemmingen-Steinegg, geb. 15. Juli 1843 (des 15. April 1861 † Frhrn Hermann Sohn), Kön. preuß. Major im Großen Generalstabe, kommandiert zur Dienstleistung im Kriegsministerium, verm. 25. Juli 1871 auf Hecklingen mit Fanny Margarethe Charlotte (geb. 8. Mai 1835 auf Hecklingen, † 18. November 1883), des Gustav Friedrich von Trotha auf Hecklingen, Hzgl. anhalt. Kammerherrn und Oberforstmeisters, und der Fanny geb. von Renthe-Fink Tochter.

Tochter: Elisabeth Marie Anna Fanny, geb. 7. November 1872 zu Dessau.

Vatersgeschwister.

1. † Josef (geb. 5. Oktober 1804, † 8. März 1873, Grhzgl. bad. Kammerherr und Bezirksförster a. D.). Dessen Witwe:

Friederike geb. von Struve, geb. 18. Juli 1807, verm. 18. März 1837.

Dessen Kinder: 1) Julius, geb. 5. Mai 1838, Grhzgl. bad. Leutnant a. D., verm. I) 29. Mai 1862 mit St.-Clair geb. von Struve (geb. 2. September 1842, † 22. April 1863); II) 29. September 1864 mit Sofie Luise Emilie Konradine Friederike Caroline Wilhelmine geb. Gräfin zu Castell-Rüdenhausen (geb. 2. September 1828, † 19. Oktober 1881). [Gernsbach im Grhzgt. Baden.]

Kinder: a) 1r Ehe: (1) St.-Clair Friederike, geb. 1. April 1862. — b) 2r Ehe: (2) Josef St.-Clair Friedrich Matthias Kuno Lorenz Wilhelm Johannes, geb. 12. Juni 1866.

(3) Stefanie St.-Clair Caroline Sofie Baudine Eleonore Luise Johanne, geb. 21. November 1867.

2) Stefanie, geb. 11. August 1842.

3) Anna, geb. 5. März 1851.

2. Gustav Johann, geb. 7. Mai 1808, Besitzer des vormaligen reichsunmittelbaren Rittergutes Unter-Bessenbach bei Aschaffenburg, Ehrenritter des Johanniterordens und K. bayr. Kämmerer, verm. 15. November 1835 mit

Julie geb. Freiin von Gienanth, geb. 10. September 1811.

Kinder: 1) Oskar Friedrich, geb. 8. Januar 1838, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 18. Mai 1865 zu Wiesbaden mit
Caroline geb. Freiin von Preuschen von und zu Liebenstein, geb. 26. Dezember 1844. [Schloß Bessenbach bei Aschaffenburg.]
Kinder: (1) Emma Emilie Julie Anna, geb. 6. Oktober 1866.
(2) Hans-Dietrich Franz Ludwig Gotthelf, geb. 11. Juni 1869.
(3) Elisabeth Mathilde Caroline Ludovica, geb. 15. April 1872.
2) Emma Anna Luise, geb. 22. Dezember 1838, verm. 2. Septbr. 1858 mit Arthur Frhrn von und zu der Tann-Rathsamhausen, Kön. bayr. Oberstleutnant à la suite. [Schloß Tann.]
3) Mathilde Sofie, geb. 1. Juli 1848, verm. 23. Oktober 1879 mit Ludwig Wilhelm Heinrich Frhrn von Preuschen von und zu Liebenstein auf Schloß Liebeneck a. Rhein.

3. Sofie, geb 28. Mai 1810, verm. 29. Juni 1829 mit Georg Frhrn von und zu Massenbach, Kön. preuß. Major a. D.
4. Thecla Thereſie Eleonore, geb. 20. März 1813, verm. 22. Juni 1836 mit Gottlieb Frhrn Tucher von Simmelsdorf, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat a. D.; Witwe 17. Februar 1877.
5. Mathilde, geb. 1. Januar 1816, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 9. Oktober 1838 mit Dr. theol. August Tholuck, Kön. preuß. Oberkonsistorialrat und ordentl. Prof. der Theologie an der Universität zu Halle; Witwe 10. Juni 1877.

B. Jüngerer Ast, auf Guttenberg. (Lutherisch.)

1. Linie, auf Gemmingen.

1) Speziallinie, auf Gemmingen-Gemmingen.

Wilhelm Ludwig Pleikardt Freiherr von und zu Gemmingen, geb. 20. Mai 1823 (des 4. Mai 1870 † Frhrn August, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Sohn), Grundherr auf Gemmingen und Ittlingen, Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. bad. Oberstkammerherr mit dem Prädikat „Exzellenz", verm. 28. Mai 1861 mit Marie Sofie Charlotte Eleonore Mathilde Elise Emilie Albertine geb. Gräfin von Grävenitz (geb. 23. November 1837, † 3. Oktober 1873). [Karlsruhe.]

Kinder: 1. Marie-Luise Amalie Friederike Charlotte Elisabeth Auguste, geb. 20. Februar 1862.
2. Friedrich Pleikardt August Ludwig, geb. 7. April 1863, Avantageur im 3. badischen Dragonerregiment Nr. 22.

Schwester.

Amalie Auguste Luise, geb. 16. April 1826, verm. 25. Oktbr. 1855 zu Baden-Baden mit Albert Grafen Hennin (katholisch), Grhzgl. bad. Kammerherr und Kreisgerichtsrat a. D.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Friedrich Wilhelm (geb. 28. September 1794, † 7. Oktober 1858, Grundherr auf Gemmingen und Ittlingen, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberforstrat, auch Vizepräsident der I. Kammer der badischen Ständeversammlung, verm. I) 19. März 1817 mit Josefine geb. Freiin von Lassollaye aus Rastatt [geb. 1795, † 21.

Februar 1824]; II) 4. November 1824 mit Emma Caroline Sebastiane geb. Freiin von Gemmingen-Bonfeld [geb. 15. März 1804, † 6. Mai 1865]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Charlotte Anna Josefe, geb. 10. Januar 1818, verm. 9. August 1838 mit Christof Heinrich Frhr von Seutter, Kön. württemb. Oberförster zu Altenstein im Schwarzwaldkreise; Witwe 3. Oktober 1859.

2. Otto, geb. 19. Februar 1823, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 16. Dezember 1852 zu Venedig mit

Sarah Anna geb. Stewart of Adverlock aus Schottland, geb. 21. September 1829. [Graz.]

Kinder: 1) Helene, geb. 26. September 1853 zu Castelnuovo in Dalmatien, verm. 18. Januar 1876 zu Prag mit Hermann von Hoevel (katholisch), K. K. Oberstleutnant im Geniestab und Geniedirektor zu Esseg.

2) Hermann Georg Franz, geb. 18. Februar 1857 zu Venedig, K. K. Oberleutnant bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, zugeteilt dem Generalstabe, verm. 15. April 1884 zu Wien mit

Elly (Elisabeth) geb. Freiin von Wächter, geb. 20. Mai 1864.

3) Mary Josefine Caroline, geb. 26. Juni 1860 zu Triest.

4) Reinhard Erich, geb. 11. Dezember 1866.

5) Emma Elisabeth Adolfine, geb. 10. August 1868.

— b) 2r Ehe: 3. Wilhelm Dietrich, geb. 17. April 1827, K. preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 14. Division.

4. August, geb. 14. August 1830, Grhzgl. badischer Kammerherr. [Karlsruhe.]

2) Speziallinie, auf Gemmingen-Fürfeld.

a) Fürfelder Zweig.

Ernst Theodor Hermann Freiherr von Gemmingen-Fürfeld, geb. 16. Mai 1834 (des 22. April 1850 † Frhrn Carl August Heinrich Sohn), Beamter beim Landgericht zu Heilbronn, verm. mit

. . . . . geb. Graseck.

Töchter: 1. Adelheid, geb. 13. November 1863.

2. Natalie, geb. 186..

Brüder.

1. Philipp Ferdinand Leopold, geb. 2. April 1837, Lehrer zu Stuttgart, verm. 5. Mai 1863 mit

Luise geb. Haag, geb. 25. November 1835 zu Obereisesheim.

Kinder: 1) Anna Sofie, geb. 21. Juli 1865.

2) Max Reinhard, geb. 26. April 1868.

3) Emma, geb. 14. Mai 1870.

4) Friedrich Wilhelm, geb. 6. Dezember 1871.

2. Gustav Emil Adolf Ludwig, geb. 29. November 1841, Kön. württemb. Postamtssekretär zu Stuttgart, verm. mit

Lisette geb. Maier, geb. 27. Dezember 1846 zu Heilbronn.

Töchter: 1) Eugenie, geb. 14. Februar 1869.

2) Hedwig, geb. 10. März 1870.

3. Rudolf Albert, geb. 4. Dezember 1846, Kaufmann in Mannheim, verm. daselbst 9. Juni 1879 mit
Kathi Friederike Julie geb. Strecker aus Mannheim.
Söhne: 1) Rudolf. 2) Emil.

Vatersbrüder.

1. † Friedrich Wilhelm (geb. 18. Oktober 1798, † 5. Juli 1867, verm. 21. November 1830 mit Henriette Friederike Wilhelmine geb. Freiin von Gemmingen-Fürfeld [geb. 17. Mai 1806, † 21. Juni 1870)].
Deren Sohn: Carl Heinrich Wilhelm Ludwig, geb. 1831, verm. mit Lisette geb. Blank. [Heilbronn.]
2. Carl Friedrich Wilhelm, geb. 8. April 1809, Kön. württemb. Regimentsquartiermeister a. D., verm. 21. April 1833 mit
Johanne Caroline geb. Mast, geb. 25. April 1805. [Stuttgart.]
Töchter: 1) Caroline, geb. 20. Dezember 1835, verm. 11. Dezember 1878 mit dem Partikulier Ernst Stump.
2) Elise, geb. 30. Oktober 1838.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Heinrich August Otto (geb. 1771, † 25. März 1831, Grhzgl. bad. Oberleutnant a. D., verm. 1798 mit Katharina Friederike Elisabeth geb. Strauß [geb. 11. September 1777, † 12. März 1824]).
Deren Söhne: 1. † August Rudolf Friedrich (geb. 20. Juni 1799, † 18. April 1871, Grhzgl. bad. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe**:
Anna Babette geb. Müller, geb. 17. Juni 1807 (katholisch), verm. 24. November 1839. [Fürfeld.]
2. Carl Heinrich Otto Eduard, geb. 9. Juni 1811, Kön. württemb. Salinenkontrolleur a. D., verm. 8. Juni 1841 mit
Bertha Eleonore geb. Huber, geb. 3. Mai 1822. [Fürfeld, Oberamts Heilbronn in Württemberg.]
Kinder: 1) Emma Friederike Caroline Marie Ida Auguste, geb. 13. Juli 1843, verm. 15. Oktober 1871 mit Carl Huttenloch, Bierbrauereibesitzer zu Oetisheim im Oberamt Maulbronn; Witwe 9. April 1872, wiederverm. 11. März 1873 mit Theodor Reinhard Frhrn von Tessin-Hochdorf. [Wimpfen am Neckar.]
2) Eugen Carl August Ludwig Otto Anton, geb. 25. Dezember 1846, Bahnmeister zu Renningen im württemb. Oberamt Leonberg, verm. 10. November 1870 mit
Aline geb. Schröter aus Plauen im sächs. Vogtlande.
Kinder: (1) Martha, geb. 1. September 1871.
(2) Hans, geb. 1. April 1873.
(3) Eugen, geb. 9. März 1877.
3) Helene Wilhelmine Luise Emilie Caroline, geb. 31. August 1858, präbendierte Stiftsdame des adligen Stifts Oberstenfeld.
4) Hugo Heinrich Wilhelm Carl August Gottfried, geb. 9. Februar 1860, Buchhalter bei der Bibelgesellschaft zu Stuttgart.
5) Otto August Gottfried Heinrich Dietrich, geb. 15. Mai 1863, evang. Pastor im Concordia-Seminar zu Syring in Nordamerika.

b) Stuttgarter Zweig.

Friedrich Franz Carl Dietrich Freiherr von Gemmingen-Fürfeld, geb. 16. Februar 1804 (des 4. Oktober 1825 † Frhrn Carl Ludwig

Dietrich, Kön. württemb. Kammerherrn und Regierungsdirektors zu Reutlingen, Sohn), Kön. württemb. Oberamtsrichter a. D., verm. 12. Juli 1835 mit

Beatrix Caroline Amalie geb. Freiin von Fahnenberg, geb. 7. April 1812 (katholisch). [Stuttgart.]

Kinder: 1. Alexander Franz Dietrich, geb. 1838, Kön. württemb. Kammerherr und Oberförster zu Maulbronn (Forsts Bönnigheim), verm. 21. September 1869 mit

Hedwig geb. Freiin von Degenfeld zu Neuhaus, geb. 22. Dezember 1845.

Kinder: 1) Beatrix, geb. 8. Januar 1871.

2) Carl Alfred Franz Dietrich, geb. 1. Februar 1877 zu Maulbronn.

3) Dietrich Alfred Alexander Johannes, geb. 25. November 1879 ebendaselbst.

2. Amalie, geb. 9. Juni 1845, verm. 10. Juni 1865 mit Albert Grafen von Urkull-Gyllenband, Kön. württemb. Kammerherrn und Forstmeister zu Neuenbürg.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Franz Ludwig Dietrich (geb. 21. August 1776, † 19. Juli 1854 zu Stuttgart, Kön. württemb. Kammerherr und Kreis-Oberforstmeister a. D., verm. 1809 mit Caroline Franzisca Charlotte Luise geb. Freiin von Stetten-Buchenbach [geb. 3. März 1791, † 13. Juli 1856]).

Deren Kinder: 1. Mathilde Amalie Luise, geb. 25. Januar 1811, verm. 17. Mai 1834 mit Hellmuth Ludwig von Plessen-Hohen-Entringen, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Hofrat, Direktor der Generalkommission für Ablösungen; Witwe 3. September 1855.

2. † Ernst Franz Carl (geb. 19. April 1816, † 26. Dezember 1876, K. württemb. Revierförster zu Kirchheim unter Teck). Dessen Witwe: Pauline geb. von der Osten, geb. 20. April 1830, verm. 22. Novbr. 1853. [Stuttgart.]

Dessen Kinder: 1) Natalie Franzisca Caroline Clara Adele, geb. 25. März 1855.

2) Reinhard Carl Wilhelm Friedrich, geb. 27. September 1859, Leutnant im 1. Königl. württemberg. Infanterie- (Grenadier-) Regiment Nr. 119.

3) Johanna Caroline Emma Clara, geb. 16. Januar 1867.

4) Max Carl Friedrich, geb. 7. Mai 1868, K. preuß. Kadett zu Oranienstein.

2. Linie, auf Bonfeld.

[Gemeinschaftlicher, ungeteilter Besitz beider Speziallinien: die Güter Bonfeld und Nieder-Steinach im Königreich Württemberg und Guttenberg im Grhzgt. Baden; ferner der Speziallinie vom Untern Schlosse Bonfeld insbesondere: Dammhof im Grhzgt. Baden.]

1) Speziallinie, auf Bonfeld vom Obern Schlosse.

Otto Freiherr von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse, geb. 19. Februar 1838 (des 11. Februar 1882 † Frhrn

Carl-Reinhard, Hzgl. sachsen-meining. Wirkl. GRats und Landjägermeisters a. D., Sohn), K. K. Oberst und Kommandant des 1. Ulanenregiments.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Emma, geb. 23. Februar 1839, verm. 24. Juni 1860 mit Carl Frhrn von Racknitz.
2. † Dietrich (geb. 22. November 1840, † 16. Oktober 1881, Rittmeister und Eskadronschef im 1. Königl. württemb. Ulanenregiment Nr. 19). **Dessen Witwe:**

Johanna geb. von Kinderlen-Wächter, verm. 16. November 1876.

3. Wilhelm, geb. 28. Februar 1843, Hauptmann und Batteriechef im 1. K. württemb. Feldartillerieregiment Nr. 13, verm. 8. April 1875 zu Stuttgart mit

Hildegard geb. Freiin vom Holtz, geb. 29. September 1855.

4. Franziska Pauline, geb. 31. Oktober 1845, verm. 11. Juni 1863 mit Edzard Wilhelm Alco Grafen zu Inn- und Knyphausen, Besitzer der Fideikommißherrlichkeit Jennelt bei Emden in Ostfriesland ꝛc.

b) aus zweiter Ehe:

5. Hippolyt Carl Friedrich Rudolf Maximilian Paul, geb. 29. April 1856, Premierleutnant im 2. Königl. württemb. Ulanenregiment Nr. 20, verm. 22. Oktober 1881 mit

Josepha geb. de Vasconcellos-Teixeira.

Vaters-Halbgeschwister

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. † Eduard Friedrich Ludwig (geb. 29. Dezember 1807, † 8. Juni 1846, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. mit Luise Caroline geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg [geb. 24. Juli 1812, † 21. Mai 1849]).

   Deren Söhne: 1) † Carl Sigmund Raimund (geb. 28. Mai 1837, † 21. Dezember 1880, Grhzgl. bad. Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

   Helene geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg zu Treschklingen, geb. 28. März 1840 (katholisch), verm. 5. April 1864 (s. unten II. 1.).

   2) Sigmund Gustav Adolf, geb. 21. November 1839, Grhzgl. bad. Kammerherr, K. K. Rittmeister a. D., verm. 27. April 1876 zu Karlsruhe mit

   Anna geb. Freiin von Edelsheim, geb. daselbst 1. Novbr. 1852.

   Kinder: (1) Luise Mathilde Marie Caroline Franziska Ernestine, geb. 24. Juni 1877 zu Freiburg im Breisgau.

   (2) Hans Wilhelm Eduard, geb. 15. Oktober 1878 ebendaselbst.

   (3) Luise Marie Clementine Sofie, geb. 8. August 1880.

2. Auguste Luise Laura, geb. 1. August 1809, verm. 14. August 1828 mit Johann von Hardenberg, K. preuß. Kammerherrn; Witwe 27. Februar 1847.

2. Speziallinie, auf Bonfeld vom Untern Schlosse.

Eberhard Freiherr von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Untern Schlosse, geb. 17. Juli 1862.

Schwestern.

1. Anna Juliana Caroline Sofie Luise, geb. 28. Mai 1850 auf Schloß Guttenberg am Neckar, verm. daselbst 19. Novbr. 1872 mit Franz Carl Frhrn von Hauch, Besitzer des Rittergutes Haunsheim im Kreise Schwaben in Bayern.
2. Clara, geb. 1851.
3. Maria Elisabeth Luise, geb. 18. September 1856 auf Schloß Guttenberg, verm. daselbst 10. Juli 1879 mit Theodor Frhrn von Crailsheim, K. württemb. Premierleutnant a. D.; Witwe 26. Oktbr. 1883.
4. Maria, } Zwillingsschwestern, geb. 20. Mai 1867.
5. Elisa, }

Mutter.

Caroline geb. Freiin Cotta von Cottendorf, geb. 25. Januar 1827, verm. 1847 mit dem Frhrn Gustav Ludwig Ernst (geb. 1812 auf Guttenberg); Witwe 13. Januar 1868.

Vaterschwester.

Luise Charlotte Erneſtine Philippine, geb. 17. Dezember 1814, verm. 1841 mit Friedrich Frhrn Schott von Schottenstein, K. preuß. Forstmeister zu Niederrad.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Philipp Albrecht (geb. 10. April 1781, † 16. April 1852, Kön. württemb. Generalmajor und Gestütsdirektor, verm. I) 2. Juni 1816 mit Emilie geb. von Rauch [geb. 18. Dezember 1795, † 8. Oktober 1821]; II) 30. März 1826 mit Caroline geb. von Lützow [† 1853].

Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1. † Ludwig Moritz (geb. 8. April 1817, † 17. April 1883, K. württemb. Kammerherr, Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit und Landgerichtspräsident zu Ulm).

Dessen Witwe:

Helene geb. von Rauch, verm. 1859.

Dessen Kinder: 1) Charlotte, geb. 5. Januar 1860, vermählt 1. September 1880 mit Ernst Bunge aus Rotterdam, Gutsbesitzer zu Buenos Aires.
2) Ernst, geb. 21. Mai 1863.
3) Mathilde, geb. 12. Juni 1864.
4) Rosa, geb. 15. August 1867.

2. † Ernst Ludwig (geb. 19. August 1818, † 27. Dezember 1880 zu Karlsruhe, K. württemberg. Kammerherr und Regierungsrat a. D.).

Dessen Witwe:

Julie Benigna geb. Freiin von Schaffalitzky-Mukodel, geb. 11. April 1827, verm. 10. Juli 1848. [Karlsruhe.]

Dessen Kinder: 1) Emilia Charlotte Luise, geb. 28. Mai 1858, verm. 10. Oktober 1878 mit Johann Rudolf von Ahlefeldt, Erbherrn auf Ludwigsdorf bei Schleswig.
2) Philipp Friedrich Carl, geb. 19. September 1860, Leutnant im 1. badischen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.
3) Luise Agnes, geb. 19. Januar 1862.
4) Ludwig Hermann geb. 16. April 1863, Leutnant im 1. badischen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.

3. Luise Emilie Charlotte, geb. 3. Mai 1821, verm. 11. Januar 1851 mit Carl Frhrn von Wächter-Spittler, K. württemb. Staatsminister a. D. und Mitglied der Kammer der Standesherrn auf Lebenszeit; Witwe 21. September 1874. [Karlsruhe].

— b) 2r Ehe: 4. Wilhelm Friedrich Carl, geb. 12. Oktober 1827, K. württemb. Oberlandesgerichtsrat, Abgeordneter der Ritterschaft des Neckarkreises zur württemberg. Ständeversammlung und Mitglied des ständischen Ausschusses, verm. 22. Mai 1860 mit

Eugenie geb. Gräfin von Zeppelin, geb. 11. Januar 1836.

Kinder: 1) Carl, geb. 12. Juni 1861.
2) Max, geb. 29. Juni 1862, Leutnant im 2. K. württemb. Dragonerregiment Nr. 20.
3) Amalie, geb. 4. März 1865.

II. Jüngerer Hauptstamm.

1. Linie, auf Treschklingen. (Katholisch.)

Gustav Freiherr von Gemmingen-Hornberg, geb. 19. Oktober 1813 auf Treschklingen (des 8. Mai 1843 † Frhrn Sigmund Johann Nepomuk, K. K. Kämmerers, Grhzgl. bad. Oberst der Kavallerie, Sohn), Herr auf Adersbach, Rauhof, Treschklingen, Ittlingen, Rappenau, Hassenheim, Bürg und Wolfskehlen, K. K. Rittmeister a. D., verm. I) 27. September 1845 mit Marie (geb. 8. Dezember 1827, † 28. November 1856), des Czeslaus Frhrn Jakubovski und der Anastasia geb. Freiin Kottulinska Tochter; II) 7. Oktober 1868 zu Regensburg mit

Franzisca geb. Freiin von Mourat, geb. 3. März 1837. [Schloß Bürg bei Neuenstadt a. d. Linde in Württemberg.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Charlotte, geb. 4. Oktober 1846 zu Rzezow in Galizien, verm. 19. Februar 1873 auf Schloß Bürg mit Otto Frhrn von Brusselle-Schaubeck, K. K. Kämmerer und Gesandtschafts-Attaché.

2. Sigmund Otto, geb. 16. Juni 1850 zu Stockau, verm. 16. Juni 1881 mit

Maria geb. Webb. [Roschill in Nordamerika.]

Kinder: 1) Wilhelm Carl Gustav Marie, geb. 3. Mai 1882 zu Roschill.
2) Sigmund Ludwig, geb. 28. Mai 1883 ebendaselbst.
3) Sohn . . . ., geb. 28. Mai 1884 ebendaselbst.

— b) 2r Ehe: 3. Sigmund Reinhard Gustav Friedrich Nepomuk, geb. 1. Juli 1871.

Geschwister.

1. † Franz Carl (geb. 29. Dezember 1806, † 2. März 1867, Herr auf Treschklingen, Rappenau, Bürg und Wolfskehlen, Grhzgl. bad. Kammerherr). Dessen Witwe:

Franzisca Ottilie geb. Gräfin von Ingelheim genannt Echter von und zu Mespelbrunn, geb. 27. August 1813, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 6. September 1835.

Dessen Töchter: 1) Antonia Maria Charlotte Reinhardine, geb. 26. Juli 1836.
2) Charlotte Thereſia Reinhardine, geb. 22. November 1837.
3) Helena Iſabella Maria Gabriele Reinhardine, geb. 28. März 1840, verm. 5. April 1864 mit Carl Frhrn von Gemmingen-Guttenberg zu Bonfeld vom Obern Schloſſe (lutheriſch); Witwe 21. Dezember 1880 (ſ. oben I. B. 2. 1).

2. Antonie, geb. 6. April 1817, verm. 18. Januar 1836 mit Raimund Frhrn von Gleichen genannt von Rußwurm, Fürſtl. ſchwarzburg-rudolſtädt. Kammerherrn und Oberjägermeiſter; Witwe 25. Oktober 1883.

3. † Sigmund Reinhard (geb. 16. April 1819 zu Mannheim, † 1. April 1883 auf Treſchklingen, Herr auf Treſchklingen, Ittlingen, Rappenau, Bürg, Hoffenheim und Wolfskehlen, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 29. April 1844 zu Wien mit Emilie geb. von Handel [† 20. September 1869]).
Deren Töchter: 1) Luiſe, geb. 6. März 1846 zu Karlsruhe.
2) Gabriele, geb. 5. Juli 1852 ebendaſelbſt, verm. 8. Mai 1875 mit Emmerich Frhrn Raitz von Frentz, K. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 1. bad. Feldartillerieregiment Nr. 14.

4. Adolf, geb. 14. Mai 1822 zu Mannheim, Herr auf Fränkiſch-Grumbach (510 Hekt.) und Wolfskehlen im Grhzgt. Heſſen, Treſchklingen, Ittlingen, Rappenau und Haſſenſtein in Baden, ſowie Bürg in Württemberg, Grhzgl. heſſ. Kammerherr, verm. 6. November 1845 mit
Sarolta Joanna Thereſia Anna Leopoldina geb. Gräfin Batthyány von Németh-Ujvar, K. K. StkrD.
Kinder: 1) Carl Ludwig Eberhard, geb. 8. November 1846, Kön. preuß. Major im Generalſtabe des IV. Armeekorps.
2) Erneſtine, geb. 1. Januar 1848.
3) Guſtav Weiprecht, geb. 17. Auguſt 1849, Dr. jur., Grhzgl. heſſ. Kammerherr, Kreisaſſeſſor zu Alsfeld und Premierleutnant in der Reſerve des 3. Grhzgl. heſſ. Infanterie- (Leib-) Regiments Nr. 117, verm. 16. Oktober 1881 mit
Victoria geb. Gräfin von Wiſer, geb. 27. Oktober 1854.
Töchter: (1) Sarolta Adolfine Eleonore Wilhelmine Victoria Erneſtine Helene Maria, geb. 1. Auguſt 1882, auf Schloß Deutershauſen in Baden.
(2) Eleonore Sarolta Adolfine Victoria Antonie Maria, geb. 6. März 1884 zu Friedberg im Grhzgt. Heſſen.
4) Otto Sigmund Franz Carl, geb. 14. Januar 1852, K. preuß. Premierleutnant im 1. Grhzgl. heſſ. Dragonerregiment Nr. 23.
5) Sigmund Franz Carl, geb. 9. Juli 1853, K. preuß. Regierungsreferendar zu Düſſeldorf.
6) Franziska Ottilie, geb. 7. Januar 1860.

2. Linie, auf Babſtadt. (Lutheriſch.)

Hermann Ferdinand Friedrich Auguſt Freiherr von Gemmingen-Hornberg, geb. 30. März 1820 (des † Frhrn Ernſt Franz Ludwig

[geb. 3. März 1795, † 1834], Grhzgl. bad. Oberleutnants a. D., und der † Sofie geb. Freiin von Degenfeld-Eulenhof [geb. 1799, † 28. November 1880] Sohn), Herr auf Babstadt, Ittlingen und Wolfstätten, verm. 30. August 1846 mit Pauline Philippine Maximiliane geb. Freiin von Ellrichshausen (geb. 24. September 1825, † 24. Mai 1865).

Kinder: 1. Mathilde, geb. 22. September 1847, verm. 2. April 1872 auf Babstadt mit Constantin Sebastian Frhrn von Neurath, K. württemb. Kammerherrn.

2. Sofie, geb. 11. Februar 1849, verm. 5. Oktober 1871 auf Babstadt mit Götz Hermann Frhrn vom Holtz, K. K. Oberleutnant a. D.

3. Ernst Oscar Adolf Carl Heinrich, geb. 15. August 1851, Hauptmann und Kompaniechef im 4. K. württemberg. Infanterieregiment Nr. 122, verm. 22. Februar 1883 zu Stuttgart mit

Annie geb. Kaupe, geb. 1. Januar 1858 zu New York.

Sohn: Eberhard Eduard Hermann Josef, geb. 9. Dezember 1883 zu Heilbronn.

4. Bertha, geb. 10. Januar 1853 auf Babstadt, verm. 1. August 1876 auf Glattbach in Württemberg mit Konrad Frhrn Varnbüler von und zu Hemmingen, K. württemberg. Kammerherrn und Legationsrat; Witwe 20. November 1881.

5. Wilhelm Josef Julius, geb. 20. Juni 1854. [In Amerika.]

6. Marie, geb. 22. November 1856, verm. 24. September 1878 auf Schloß Assumstadt mit Gustav Prinzen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg zu Berleburg.

7. Carl, geb. 16. November 1858, Kaiserl. deutscher Regierungsassessor zu Zabern im Elsaß.

8. Friedrich, geb. 29. August 1860, Leutnant im 4. Königl. württemb. Infanterieregiment Nr. 122.

9. Helene, geb. 9. Januar 1863.

Schwester.

Maria Luise Carolina Juliane, geb. 15. September 1825 auf Babstadt, verm. 18. Mai 1847 mit Wilhelm Frhrn von Stetten, Kön. württemb. Oberst a. D.

3. Linie, auf Neckarzimmern und auf Michelfeld. (Lutherisch.)

Franz Pleikardt Reinhard Freiherr von Gemmingen-Hornberg, geb. 19. September 1870.

Geschwister.

1. Max August, geb. 9. Oktober 1871.
2. Sofie Marie, geb. 28. Januar 1876.

Mutter.

Pauline geb. Freiin vom Holtz, geb. 26. November 1837, verm. 4. April 1867 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 15. Dezember 1823), Grundherr auf Neckarzimmern, Beihingen, Maienfels, Widdern und Prästeneck, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 29. Dezember 1882.

Vatersgeschwister.

1. Marie, geb. 21. April 1821 (katholisch), K. K. StkrD., verm. 20. Juni 1843 mit Maximilian Josef Frhrn von Freyberg-Eisenberg zu Allmendingen (katholisch); Witwe 28. Februar 1870.
2. August, geb. 9. November 1828, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 25. November 1861 mit

Anna geb. von Berzeviczy-Berzevicze (katholisch). [Michelfeld bei Eichtersheim im Grhzgt. Baden.]

Töchter (katholisch): 1) Elisabeth, geb. 4. November 1862.
2) Gabriele, geb. 6. Januar 1865.
3) Anna, geb. 5. Oktober 1867.

Gemmingen von Massenbach, s. Massenbach.

Gemmrich von Neuberg, s. Neuberg.

Geramb.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Österr. Adel 23. März 1610, Belehnung mit dem landesfürstlichen Lehen Possenhof und dem Gute Naß in Oberösterreich 1612, ungar. Adel 15. Juni 1647. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 201.]

I. Ältere Linie, vormals zu Possenhof.

[Reichsritter 29. Juli 1770, österr. Ritter 21. August 1770, österr. Frhr. 19. Juli 1808. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 202.]

Josef Freiherr von Geramb, geb. 24. Juni 1823 zu Graz (des 1833 † Frhrn Ernst, K. K. Majors ꝛc., Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 28. September 1858 mit

Antonie geb. Nagy von Szabad Szent-Király.

Sohn: Josef, geb. 22. Juni 1859 zu Temesvár, K. K. Leutnant in der Gestütsbranche der K. ungar. Pferdezuchtanstalten. [Mezöhegyes.]

II. Jüngere Linie, vormals zu Schemnitz.

[Die Mitglieder dieser Linie sind Teilhaber der 1752 von Johann Josef von Geramb gestifteten von Gerambschen Familien-Bergwerks-Union zu Schemnitz. — Österr. Ritter 4. Juli 1770, Reichsritter 29. Juli 1770, ungar. Frhr. und Magnatenwürde 22. Januar 1817. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 204.]

1. Zweig.

Camillo Freiherr von Geramb, geb. 22. März 1839 zu Budapest (des 11. August 1869 zu Preßburg † Frhrn Johann Baptist, Kön.

ungar. Hofkammerrats und Berg- und Salinendirektors a. D., Sohn), verm. 12. März 1868 mit

Alwine geb. Gräfin Somssich de Saárd, geb. 11. November 1846 auf Babócsa, Besitzerin des Gutes Bakháza im Somogyer Komitat in Ungarn. [Bakháza.]

Töchter: 1. Margit (Margaretha) Maria Anna, geb. 15. Mai 1870 zu Wien.

2. Maria Alwine Luise, geb. 26. Mai 1873 zu Preßburg.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Gabor (Gabriel), geb. 16. März 1845 zu Budapest, † daselbst 8. November 1878, Dr. jur., Kön. ungar. Gerichtsrat zu Budapest). Dessen Witwe:

Elisabeth geb. Török von Erzsébet, geb. 28. August 1854, verm. 23. Februar 1876 zu Budapest, wiederverm. 1880 mit Ladislaus Tomecsány de Tomecsányi, Gutsbesitzer. [Budapest.]

Dessen Tochter: Alice Emma Ludovica, geb. 26. Dezember 1876 zu Preßburg.

2. (eigentlich 1.) Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Carl Freiherr von Geramb (geb. 21. Februar 1799 zu Nagy-Bánya, † 25. September 1854 zu Schemnitz, verm. I) 1822 ebendaselbst mit Henriette geb. von Söreß [geb. 1805, † 1843]; II) 1844 zu Schemnitz mit Camilla geb. Edlen von Dulović [geb. 1824, † 1856]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Irma, geb. 1. Novbr. 1848, K. K. StkrD., verm. 14. Juni 1873 zu Budapest mit Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyényi und Szolgaegyház, K. K. Kämmerer, GRat, und Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

Geringer von Oedenberg, s. Jahrg. 1884, S. 272.

Gerlach.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 15. März 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1863, S. 274.]

Ludwig Carl Alexander Freiherr von Gerlach, geb. 22. September 1835 zu Worms (des 1. Februar 1878 † Frhrn Wilhelm, Grhzgl. hess. Generalmajors a. D., Sohn), verm. 14. November 1861 mit

Alexandrine Caroline, geb. 10. März 1842, des Constantin von Margarit, K. K. Rittmeisters a. D., und der Sofie geb. Hêhn von Rosenhaim Tochter. [In Italien.]

Söhne: 1. Constantin, geb. 22. September 1862 zu Wien.

2. Alexander, geb. 1863.

Schwestern.

1. Emma Luise Clara Amalia Amanda, geb. 22. Juni 1831 zu Worms. [Auerbach bei Darmstadt.]
2. Wilhelmine Helene Amalia, geb. 24. August 1832 zu Worms. [Auerbach.]

Gerliczy, s. Jahrg. 1884, S. 272.

Gerolt.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Wappenbrief d. d. Prag 3. Januar 1558 (für Balthasar Gerolt, Baumeister des Rates in München), Reichsadel d. d. Linz 16. April 1614, preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt d. d. Babelsberg 9. Juni 1858 (der Freiherrentitel ist mit dem Besitz des Rittergutes und Fideikommisses Zur Leyen verbunden). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 204.]

Friedrich Josef Maria Freiherr von Gerolt, geb. 4. Juni 1840 (des 27. Juli 1879 † Frhrn Friedrich, K. preuß. Wirkl. GRats, vormal. außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Washington, Sohn), Herr des Fideikommißgutes Zur Leyen bei Linz a. Rhein im Reg.-Bezirk Koblenz, Kön. preuß. Legationsrat.

Schwestern.

1. Charlotte von Gerolt, geb. 17. März 1839, verm. 21. Juli 1863 mit John Ward, K. großbritann. Zivilbeamten zu Rampose-Boleale bei Kalkutta; Witwe im November 1874.
2. Dorothea von Gerolt, geb. 16. Juni 1842, verm. 19. April 1871 zu New York mit Cléon Rizzo Rangabé (griechisch-katholisch), Kön. griech. Generalkonsul zu Bucharest.
3. Bertha von Gerolt, geb. 8. August 1843, Novize im Kloster „zur Heimsuchung" zu Washington.

Gersdorff.

[Evangelisch. — Preußen (Schlesien). — Lausitzer Uradel; mittelst Allerhöchster Kabinettsordre Sr. M. des Kaisers und Königs Wilhelm I. d. d. Berlin 30 Januar 1884, ward dem Freiherrn Carl von Gersdorff, Besitzer des Majorats Alt-Seidenberg, K. preuß. Premierleutnant a. D. (s. unten), die erbliche Führung des Freiherrentitels gestattet. — W.: quergeteilt; oben rot und ohne Bild; die untere, von Schwarz und Silber gespaltene Hälfte ist gleichfalls ohne Bild. Auf dem gekrönten Helm mit rechts schwarzsilberner, links rotsilberner Decke liegt ein oben zugespitzter roter Hut mit silbernem Aufschlage; die Spitze des Hutes ist mit einem silbernen und schwarzen Wulste belegt, auf welchem sechs Hahnenfedern, drei silberne und drei schwarze, stehen, von denen die silbernen sich zur rechten, die

schwarzen zur linken Seite neigen. — Vgl. wegen der geschichtlichen Übersicht den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Carl Friedrich Anton Hermann Werner Freiherr von Gersdorff, geb. 26. Dezember 1844, Majoratsherr auf Ober- und Nieder-Alt-Seidenberg mit Neuklix (406 Hekt.) im Kreise Lauban, Besitzer des Allodialrittergutes Ostrichen (143 Hekt.) bei Seidenberg, K. preuß. Premierleutnant und Gerichtsreferendar a. D., verm. 19. März 1882 mit

Maria Johanna Martha geb. Nitzsche, geb. 11. November 1854 zu Gohlis bei Leipzig. [Ostrichen.]

Geschwister.

1. Frieda Auguste Caroline, geb. 5. August 1838, verm. 4. April 1865 mit Heinrich Freiherrn von Ledebur, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. thüring. Infanterieregiments Nr. 31.
2. † Ernst (geb. 11. Januar 1840, † 5. Januar 1867), Kön. preuß. Gerichtsreferendar und Leutnant in der Landwehrkavallerie.
3. † Theodor (geb. 26. Juli 1841, † 6. Dezember 1872), Kön. preuß. Leutnant in der Landwehrkavallerie.
4. Amelie Luise Thekla Cäcilie Clara Ferdinanda Marianna Frieda, geb. 27. September 1854, verm. 19. September 1872 auf Ostrichen mit Dorotheus Natalis Grafen von Rothkirch, Frhrn von Trach, Majoratsherrn auf Bärsdorf ꝛc., Kön. preuß. Kammerherrn und Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit.

Eltern.

† Carl August Ernst Christian Wilhelm Freiherr von Gersdorff (geb. 7. Mai 1811, † 23. Juli 1878), Dr. phil., Majoratsherr auf Ober- und Nieder-Alt-Seidenberg mit Neuklix, Besitzer von Ostrichen, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, Hauptmann a. D. und Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, verm. 25. November 1837 mit Auguste Theodora geb. Freiin Waldner von Freundstein (geb. 28. Mai 1819, † 2. Januar 1883 zu Gnadenberg in Preuß.-Schlesien).

Vaters-Halbschwester

aus des Großvaters zweiter Ehe:

† Cäcilie Luise Caroline (geb. 24. März 1821, † 6. Oktober 1872 zu Weimar), verm. 9. November 1842 mit Friedrich Hermann Grafen und Herrn von Beust, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, Wirkl. GRat, Oberhofmarschall, Generalleutnant und Generaladjutanten S. K. H. des Großherzogs von Sachsen.

Großeltern.

† Ernst Christian August, Freiherr von Gersdorff (geb. 23. November 1781, † 10. November 1852), Majoratsherr auf Ober- und Nieder-Alt-Seidenberg mit Neuklix, Dr. jur., Grhzgl. sächs. Kammerherr, Wirkl. GRat, Staatsminister und Ordenskanzler, verm. I) 1808 mit Amalie Luise geb. von Damnitz († 1811); II) mit Diana geb. Freiin Waldner von Freundstein, verwitweter von Pappenheim († 1844).

Gerstner.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Gerstenkern" d. d. Wien 10. Januar 1816, österr. Frhr. unter dem Namen „Freiherr von Gerstner" 13. April (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 11. Juli) 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 246.]

† Eduard Freiherr von Gerstner (geb. 5. März 1843 zu Budapest, † 22. November 1882 [des 17. April 1869 † Frhrn Josef, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D. (s. Jahrg. 1879, S. 243), Sohn], K. K. Oberstleutnant im Generalstabskorps und Lehrer an der Kriegsschule zu Wien). Dessen Witwe:

Therese Caroline geb. de Gleria, geb. 17. April 1850 zu Linz in Oberösterreich, verm. 5. April 1876 ebendaselbst.

Gervay, s. Jahrg. 1884, S. 273.

Geuder.

[Lutherisch. — Bayern und Nordamerika. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 216.]

A. Geuder von Heroldsberg.

(Nürnberger Linie.)

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Juli 1822.]

Christian Friedrich Carl Freiherr von Geuder von und zu Heroldsberg, Stein und Untersdorf, geb. 12. März 1816 auf Heroldsberg (des 18. Januar 1855 zu Beutelsbach † Frhrn Carl Rudolf Georg Ernst Friedrich, K. bayr. Kammerjunkers, Sohn), verm. 17. Juni 1851 mit

Sofie Gottliebe Franzisca, geb. 3. August 1825 zu Donauwörth, des † Johann von Ott, K. bayr. Landrichters zu Illertissen, und der Johanne Gottliebine geb. Freiin von Racknitz Tochter. [Heroldsberg bei Nürnberg.]

Kinder: 1. Maria, geb. 6. Mai 1852 zu Nürnberg.
2. Julius Oscar Gotthelf, geb. 27. September 1855 auf Heroldsberg.
3. Rudolf Gottfried, geb. 7. August 1857 ebendaselbst.
4. Luise Marie Caroline Sofie, geb. 26. Septbr. 1862 zu Nürnberg.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christof Carl Josef Ludwig (geb. 19. März 1761 zu Nürnberg, † 21. Mai 1815 auf Heroldsberg, Bürgermeister, Septemvir und Ratsdirektor der Reichsstadt Nürnberg, verm. 18. September 1781 mit Sophia Maria [geb. 18. September 1760, † 17. August 1808 zu Nürnberg), des † Reichsschultheißen Johann Sigmund Haller

von Hallerstein und der † Maria Helene geb. Ebner von Eschenbach Tochter).

Deren Sohn: † Johann Sigmund Carl (geb. 1. November 1785 zu Nürnberg, † daselbst als Geschlechtsältester 14. Dezember 1851, verm. 9. August 1819 zu Augsburg mit Eleonore Gottliebine geb. Freiin von Racknitz [geb. 1. November 1796 auf Haunsheim, † 24. Februar 1879]).

Deren Söhne: 1) † Carl Friedrich Eugen (geb. 22. Januar 1822 zu Hersbruck, † im September 1883, K. bayr. Forstmeister zu Dillingen). Dessen Witwe:

Caroline geb. von Ott, geb. 17. Mai 1823 zu Obergünzburg, verm. 25. Oktober 1849 zu Illertissen.

Dessen Töchter: (1) Sofie, geb. 10. August 1850 zu Ottobeuren, verm. 14. Mai 1877 zu Dillingen mit A. Schmitt, K. bayr. Grenz-Oberkontrolleur.

(2) Rosalie, geb. 23. März 1853 zu Ottobeuren, verm. 31. Mai 1874 zu Vohenstrauß mit Karl Kadner, K. bayr. Oberförster.

2) Carl Rudolf Wilhelm Gustav Adolf Christian, geb. 26. Juni 1827 auf Heroldsberg, verm. 3. August 1851 mit

Charlotte geb. von Ott, geb. 12. Dezember 1829 zu Glött, Schwester der Obigen. [Cleveland in Nordamerika.]

Kinder: (1) Jeanette, geb. 3. Oktober 1852 zu North-Dover (Ohio) in Nordamerika.

(2) Gottlieb, geb. 24. November 1853 ebendaselbst.

(3) Charlotte, geb. 5. Dezember 1854 ebendaselbst.

(4) Georg, geb. 24. Juli 1856 ebendaselbst.

(5) Sofie, geb. 4. August 1860.

B. Geuder genannt Rabensteiner.

[Reichsadels-Bestätigung und Namen- und Wappenvereinigung mit Rabensteiner d. d. Wien 7. Mai 1693; Carl Friedrich Wilhelm Christof Georg Frhr von Geuder genannt Rabensteiner (geb. 1794, † 5. August 1871 auf Heroldsberg), K. bayr. Generalmajor a. D., wurde samt Abkömmlingen s. d. 18. März 1858 in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen. Ebenso seine Brüder: a) Jobst Friedrich Wilhelm Carl Alexander Frhr von Geuder genannt Rabensteiner, K. bayr. Oberleutnant a. D. (nunmehr †), und b) Johann Sigmund Carl Frhr von Geuder genannt Rabensteiner, K. bayr. Major und Platzstabsoffizier bei der Kommandantschaft Germersheim (dermal. Oberst a. D. zu Nürnberg), samt ihrer Deszendenz s. d. 29. Mai 1860.]

Friedrich Alexander Sigmund Adolf Carl Freiherr von Geuder genannt Rabensteiner, geb. 3. Januar 1847, K. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment, verm. 20. Mai 1880 mit

Mathilde Anna Josefine Caroline Philippine, geb. 11. September 1857, des Otto von Orff, Kön. bayr. Oberst a. D. zu München, Tochter.

Schwestern.

1. Caroline Luise Leopoldine Marianne, geb. 19. November 1835, verm. 19. November 1862 mit Josef Jouvin, K. bayr. Oberst a. D. [München.]

2. Emilie Friederike Rudolfine Wilhelmine Auguste, geb. 5. Februar 1842. [Heroldsberg.]

Eltern.

† Carl Friedrich Wilhelm Christof Georg Freiherr von Geuder genannt Rabensteiner (geb. 9. Februar 1795, † 5. August 1871 auf Heroldsberg), K. bayr. Generalmajor a. D., verm. 14. Februar 1835 mit Marianne Michaeline (†), des † K. bayr. Regierungsrats Neuschmied zu München Tochter.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Sigmund Carl (geb. 8. April 1804, † 13. Juli 1883, Senior der Familie, K. bayr. Oberst a. D., verm. 10. August 1844 mit Elise Wilhelmine Mathilde [†], des † Dr. med. Heinrichmaier, K. bayr. Landgerichtsarztes zu Nürnberg, Tochter).

Deren Kinder: 1. Eugenie Emilie Elise, geb. 13. Mai 1846, verm. 24. Oktober 1871 mit Carl Frhrn von Godin, K. bayr. Hauptmann im 14. Infanterieregiment.

2. Georg Friedrich Carl Theodor, geb. 24. Mai 1847, K. bayr. Premierleutnant im 1. Chev.-leg.-Regiment, verm. 17. Juni 1878 mit Adolfine Anna Amalie, geb. 3. Februar 1857, des Adolf von Moor, K. bayr. Oberstleutnants a. D., Tochter.

Kinder: 1) Georg Sigmund Adolf, } Zwillinge, geb. 25. März
2) Johanna Anna Elise, } 1879.

Geymüller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 12. März (Ausfertigung des Diploms 9. Juni) 1810, österr. Frhr. d. d. Wien 31. März 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 215.]

Jacob Rudolf Freiherr von Geymüller, geb. 21. September 1813 (des 31. März 1824 zu Wien † Frhrn Johann Heinrich, vormal. Vizegouverneurs der K. K. privil. österreichischen Nationalbank, Sohn), Besitzer der Herrschaften Kamenitz a. d. Linde in Böhmen, Nußdorf a. d. Traisen, Franzhausen, Wagram a. d. Traisen, Rudolfsberg, Eisenthür, Traismauer, Rittersfeld und Hollenburg in Niederösterreich, Landstand in Niederösterreich und Böhmen, Landtagsabgeordneter für Böhmen, verm. I) 1836 mit Malwina geb. Günther (geb. 1814, † 22. August 1840); II) 30. Juli 1842 mit Marie, geb. 1. Oktober 1823, des Friedrich Peitdner Ritters von Lichtenfels und der Caroline geb. comtesse Brechainville Tochter. [Wien.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Marie Clara Malwina, geb. 28. September 1837, verm. 4. Juni 1859 mit Theodor Ritter von Neuhaus, Besitzer der Güter Kattau und Missingdorf in Niederösterreich, K. K. Major a. D.

— b) 2r Ehe: 2. Clara Maria, geb. 10. September 1844, verm. 2. August 1862 mit Wilhelm Frhrn von Reck auf Autenried (protestantisch), Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 22. Juli 1884.

3. Rudolf Friedrich Carl, geb. 24. Februar 1848, verm. 20. April 1882 zu Wien mit
Margueritta geb. Gräfin Serényi, geb. 19. März 1861.
Sohn: Johann Ladislaus Rudolf, geb. 20. März 1883 zu Wien.
4. Agathe Rudolfine Josefine, geb. 12. April 1849, verm. 15. Oktbr. 1870 auf Hollenburg mit Eugen Frhrn Ransonnet von Villez, K. K. Legationssekretär a. D. [Wien.]
5. Gabriele Friederike Clara Barbara, geb. 5. März 1854, verm. 21. Juli 1883 mit Daniel Ritter von Bonn auf Hollenburg in Niederösterreich, K. K. Oberst im Generalstabe und Militärattaché bei der österr.-ungar. Botschaft in Paris und Gesandtschaft in Brüssel.

Geyr von Schweppenburg.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Alter Reichsritterstand mit dem Prädikat „von Schweppenburg" d. d. Laxenburg 9. Juni 1717, Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a. M. 21. Februar 1743; k. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 15. Dezember 1826 (laut Staatsministerial-Reskript für Cornelius Josef Frhrn Geyr von Schweppenburg) und 2. Mai 1827 (desgl. für Maximilian Maria Josef Anton Johann Nepomuk Frhrn Geyr von Schweppenburg zu Wernling samt den Kindern seines † Bruders Emanuel). — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1856, S. 219, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 147.]

I. Ältere Linie, auf Schweppenburg.

Emil Franz Aloysius Freiherr Geyr von Schweppenburg, geb. 21. Juli 1860 zu Esneux in der Provinz Lüttich.

Schwester.

Maria Agnes Josepha, geb. 18. Mai 1859 zu Lüttich.

Eltern.

† Franz Philipp Frhr Geyr von Schweppenburg (geb. 7. Januar 1800 zu Köln, † 31. Oktober 1867 zu Neer in Belgien), Kön. preuß. Major a. D., verm. I) 15. Oktober 1826 mit Henriette Lucie († 15. November 1839), des † Carl Grafen von Wickenburg und der † Lucie geb. Gräfin von Hallberg Tochter; II) 1. August 1858 mit Maria del Carmen Antonia de Vicedo († 12. Januar 1863 zu Lüttich).

Vatersgeschwister.

1. † Carl-Theodor (geb. 19. Dezember 1801, † 19. Februar 1875 zu Berlin, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Generalleutnant zur Disp.). **Dessen Witwe:**
Alfonsine Blanche (Bianca), des Wilhelm von dem Knesebeck und der Wilhelmine geb. von Bredow Tochter, verm. 25. März 1833.
Dessen Kinder: 1) Agnes Elisabeth Adolfine, geb. 12. Februar 1838, verm. 18. Januar 1870 zu Berlin mit Franz Frhrn von Dalwigk zu Lichtenfels, Kön. preuß. Rittmeister a. D.
2) Carl-Theodor Josef, geb. 2. August 1840, Kön. preuß. Major, aggreg. dem Garde-Husarenregiment, verm. 11. Oktober 1877 zu Berlin mit

Dorothea (evangelisch), des Botho von Hülsen, K. preuß. Kammerherrn, Wirkl. GRats und Generalintendanten der kön. Hofschauspiele, und der Helene geb. Gräfin von Häseler jüngster Tochter. **Kinder:** (1) Maria Gabriele, geb. 7. September 1880 zu Potsdam. (2) Caro Wilhelm, geb. 13. November 1882 ebendaselbst.

2. † Maximilian (geb. 1. Februar 1803, † 21. Juli 1835). **Dessen Witwe:**
Maria Agnes geb. Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 2. Februar 1804, verm. 13. April 1830 (s. unten II. Jüngere Linie).
Dessen Söhne: 1) Franz Josef, geb. 18. September 1832, verm. I) 30. Juli 1861 mit Sofie geb. Freiin von Fürstenberg-Stammheim (geb. 13. November 1833, † 2. Dezember 1868); II) 26. April 1870 auf Herbeck mit
Wilhelmine geb. Freiin von Hövel, geb. 23. April 1835. [Köln.]
Kinder 1r Ehe: (1) Paul Eberhard Bruno, geb. 6. Oktbr. 1864.
(2) Clemens Maria Martin, geb. 11. November 1865.
(3) Giselbert Clemens Hubert, geb. 2. Dezember 1866.
(4) Isabella Maximiliana Cornelia, geb. 15. Dezember 1867.
(5) Sophia Eugenia Franziska, geb. 27. November 1868.
2) Franz Heinrich, geb. 15. November 1833, verm. 13. September 1865 mit
Maria Theresia geb. Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 12. März 1844 (s. unten II. Jüngere Linie).
Kinder: (1) Max, geb. 18. August 1866.
(2) Eberhard, geb. 5. Dezember 1867.
(3) Franziska, geb. 19. Juli 1869.
(4) Josef, geb. 16. Februar 1871.
(5) Agnes, geb. 12. November 1872.

3. Clementine, geb. 27. Oktober 1804. [Schloß Arfft.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian Josef (geb. 29. März 1777, † 26. Mai 1856, Herr auf Schweppenburg, verm. 2. April 1803 mit Augusta Clementine [geb. 3. November 1784, † 5. November 1857], des † Johann Frhrn von Wassenaer-Warmond und der † Ottilie geb. Freiin von Steinen Tochter.

Deren Kinder: 1. Caroline, geb. 22. April 1805 zu Köln, verm. 29. September 1835 mit Edmund Grafen von Renesse, Herrn auf Bürresheim im Reg.-Bezirk Koblenz; Witwe 19. November 1869. [Schloß Bürresheim.]

2. † Johann Theodor (geb. 25. September 1806, † 3. Juli 1882, Herr auf Schweppenburg ꝛc., Besitzer des Rittergutes „die Graue Burg" [Sechtem] im Kreise Bonn, Kön. preuß. Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Vizelandtagsmarschall des rheinischen Provinziallandtags, auch beigeordneter Bürgermeister zu Aachen). **Dessen Witwe:**
Clementine, des Carl von Strauch und der Maria Isabelle geb. Freiin von Thymus Tochter, verm. 14. November 1833. [Aachen.]

II. Jüngere Linie, auf Müddersheim.

Maximilian Josef Freiherr Geyr von Schweppenburg, geb. 24. Februar 1799 (des 25. September 1832 † Frhrn Cornel Josef,

kurköln. GRats und Generaleinnehmers, Sohn), verm. 10. Oktober 1827 mit Maria Franzisca Rosalie geb. Gräfin von Bylandt (geb. 10. Oktober 1807, † 21. Mai 1869). [Köln.]

Kinder: 1. Maria Rosalie, geb. 17. Mai 1831, verm. 4. Februar 1873 mit Friedrich Anton Frhrn von Loë auf Langenburg.

2. Rudolf Adolf, geb. 24. Juni 1832, Besitzer der Rittergüter Caën, Holthaide und Blaßrath im Kreise Geldern, Reg.-Bezirks Düsseldorf, verm. 26. Mai 1868 mit

Emerentia, geb. 22. September 1844, des Constantin von Ruys-Nieruvenbroeck auf Haus Ingemaedt im Kreise Geldern und der Thecla geb. Saedt Tochter. [Haus Caën bei Strählen im Kreise Geldern, Reg.-Bezirks Düsseldorf.]

Kinder: 1) Max, geb. 31. Mai 1869 zu Unkel a. Rhein.
2) Johanna, geb. 13. Mai 1870 zu Wachtendonk im Kreise Geldern.
3) Maria, geb. 4. Dezember 1872 ebendaselbst.
4) Franz, geb. 15. Juli 1874 ebendaselbst.
5) Hermengilde, geb. 13. April 1876 ebendaselbst.
6) Agnes, geb. 23. Mai 1880 auf Haus Caën.

3. Albert Ernst, geb. 9. April 1834, Mitglied der Gesellschaft Jesu.

4. Maria Antonia, geb. 3. November 1835, Ordensfrau im Kloster zum „Heiligen Herzen Jesu" zu Riedenburg.

5. Eva Elisabeth, geb 19. Mai 1839, verm. 23. Januar 1877 mit Albrecht Frhrn von Nagel-Ittlingen, päpstl. Geh.-Kämmerer.

6. Maria Theresia, geb. 12. März 1844, verm. 13. September 1865 mit Franz Heinrich Frhrn Geyr von Schweppenburg (s. oben I. Ältere Linie).

Geschwister.

1. † Eberhard Anton Kaspar Melchior Balthasar (geb. 6. Januar 1793 zu Köln, † 13. März 1873, Besitzer der Güter zu Unkel, Weyerbusch, Birrenbach und Hemmelsen). **Dessen Witwe:**

Eva, geb. 12. September 1802, des † Johann Jacob Lyersberg und der † Elisabeth geb. Brennerscheid Tochter, verm. 21. April 1823. [Wohnsitz: auf den Gütern zu Unkel am Rhein.]

2. † Friedrich Wilhelm (geb. 21. Juni 1802, † 12. Mai 1859, Herr auf Müddersheim, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 1. Juli 1829 mit Theresia Josephina Antoinetta Helena Maria Walburga geb. Freiin von Fürstenberg-Herdringen [geb. 20. März 1804, † 28. April 1883]).

Deren Kinder: 1) Friedrich Leopold, geb. 25. Oktober 1831, Majoratsherr auf Müddersheim im Kreise Düren, Reg.-Bezirks Aachen, Kön. preuß. Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Rittmeister a. D., Abgeordneter der Ritterschaft zum rhein. Provinziallandtag und Mitglied des Provinzialverwaltungsrats, verm. 24. August 1876 zu Eltville im Rheingau mit

Sofie geb. Gräfin zu Eltz, geb. 7. August 1854 auf Vukovár.

Kinder: (1) Friedrich-Carl Theodor, geb. 30. Juni 1877 auf Müddersheim.
(2) Maximilian Hugo, geb. 17. August 1879 ebendaselbst.
(3) Maria Lidwina Theresia, geb. 2. April 1881 ebendaselbst.
(4) Kuno Ferdinand, geb. 6. April 1882 ebendaselbst.

2) Maximilian Philipp, geb. 19. Dezember 1833, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.
3) Henriette Caroline, geb. 1. Mai 1836, Stiftsdame zu Bedburg.
4) Maria Antonia, geb. 23. Juni 1837, verm. 29. April 1862 mit Reinhard Frhrn Raitz von Frentz zu Kellenberg; Witwe 16. Oktober 1864.
5) Sophia Charlotte, geb. 11. Dezember 1838, verm. 8. Oktober 1872 mit Arthur Ghislain von Meester-Tilbourg. [Bonn.]
6) Eveline, geb. 19. Dezember 1845.

3. Maria Agnes, geb. 2. Februar 1804, verm. 13. April 1830 mit Maximilian Frhrn Geyr von Schweppenburg; Witwe 21. Juli 1835 (s. oben I. Ältere Linie). [Haus Röttgen.]

Ghetaldi, s. Jahrg. 1884, S. 274.

Gienanth.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 27. September 1835, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. März 1836. — Besitzstand, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 189.]

Carl Freiherr von Gienanth, geb. 18. November 1818 (des 13. Dezbr. 1848 † Frhrn Johann Ludwig, Kön. bayr. Reichsrats [s. Jahrg. 1877, S. 252], Sohn), Besitzer der Eisenhüttenwerke Trippstadt und Kaiserslautern in Rheinbayern, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 9. Januar 1844 mit Mathilde geb. Freiin von Horn (geb. 3. März 1822 [katholisch], † 24. März 1862); II) 5. Oktober 1865 zu München mit
Hermine geb. von Stetten, geb. 23. April 1825 zu Augsburg. [Hochstein bei Winnweiler in Rheinbayern.]
Kinder 1r Ehe: 1. Ludwig, geb. 8. September 1845 zu Hochstein, Stahlwerksbesitzer zu Kaiserslautern. [Kaiserslautern.]
2. Eugen Wilhelm, geb. 18. September 1846 zu Hochstein, Eisenhüttenwerks- und Gutsbesitzer zu Eisenberg in der bayr. Pfalz, verm. 4. Mai 1872 mit
Elise Gabriele Sidonie geb. Engelhorn, geb. 4. Januar 1852 zu Mannheim. [Eisenberg.]
Kinder: 1) Carl Friedrich Eugen, geb. 3. März 1873.
2) Ilma Maria Hermine, geb. 12. Juli 1874.
3) Curt Ludwig, geb. 6. Dezember 1876.
4) Martha Helene, geb. 17. Dezember 1879.
5) Walter Friedrich Jacob, geb. 13. Februar 1882.
3. Gustav, geb. 21. Dezember 1848 zu Ludwigshafen a. Rhein in der Pfalz, K. bayr. Premierleutnant à la suite des 4. Chev.-leg.-Regiments und Reitlehrer an der Equitationsanstalt.
4. Max Carl, geb. 29. November 1849 zu Ludwigshafen, Eisenhütten-

werks- und Gutsbesitzer zu Hochstein in der bayr. Pfalz, verm. 17. November 1879 mit

Helene geb. Heyl, geb. 22. September 1858 zu Worms. [Hochstein.]

Tochter: Elisabeth, geb. 25. Januar 1881.

5. Edmund Gideon Josef, geb. 13. Mai 1852 zu Ludwigshafen, verm. 7. Juli 1875 mit Jenny Julie Wilhelmine geb. zur Helle (geb. 18. Februar 1854 zu Aachen, † 27. Mai 1876). [Stuttgart.]

Sohn: Hans Carl Clodwig Friedrich, geb. 20. Mai 1876.

9. Maria Caroline, geb. 16. September 1853 zu Ludwigshafen a. Rh. (katholisch), verm. 26. November 1874 mit Carl Frhrn von Horn (katholisch), Kön. bayr. Hauptmann à la suite des Generalstabs und Adjutanten des Kriegsministers.

Schwester.

Julie, geb. 10. September 1811, verm. 15. Novbr. 1835 mit Gustav Frhrn von Gemmingen-Hagenschieß, Besitzer des vormal. reichsunmittelbaren Rittergutes Unter-Bessenbach, Kön. bayr. Kämmerer.

Gillern, s. Jahrg. 1884, S. 275.

Giovanelli.

[Katholisch. — Tirol. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Wien 15. Februar 1564, Wappenvermehrung d. d. Wien 10. Dezember 1572, rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Wien 1. April 1583, bestät. und Vereinigung des Wappens mit dem Gerstlschen und Prädikat „von Gerstburg (Gerspurg)" d. d. Innsbruck 20. Juni 1590, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel unter den Ritterstand 1619 (Ritter Bernhard von Giovanelli [oder Zoanelli] zu Gerstburg), österr. Frhr. 16. August 1838 (für Josef), Ausdehnung des Freiherrenstandes auf sämtliche Geschwister des Frhrn Josef d. d. Schönbrunn 16. Juli 1839 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 29. Oktober 1840). — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1853, S. 147, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1855, S. 186; vgl. auch die Artikel „Giovanelli" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu, und im Goth. Hofkalender, II. Abteilung B.]

Josef Maria Freiherr von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, geb. 19. April 1846 auf Hörtenberg, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Rattenberg in Tirol, verm. 24. April 1876 zu Meran mit

Maria geb. Gräfin von Mohr, geb. 8. Februar 1855 zu Innsbruck.

Geschwister.

1. Maria, geb. 8. August 1848 zu Klobenstein am Ritten, verm. 30. Mai 1870 auf Hörtenberg mit Ernst Grafen Khuen von Belasi a. d. H. Englar.
2. Antonia Maria, geb. 31. Juli 1850 zu Klobenstein am Ritten.
3. Elisabeth Maria, geb. 7. Juni 1852 auf Hörtenberg.
4. Georg Bernhard Maria, geb. 24. Januar 1854 ebendaselbst.

Mutter.

Maria, des † Matthias Ritters von Lawa zu Büchsen- und Brandhausen, K. K. Landrats, und der † Margaretha geb. Stolz von Latschburg Tochter, verm. 21. November 1844 mit dem Frhrn Ferdinand (geb. 15. September 1810 zu Wien); Witwe 30. September 1882. [Hörtenberg bei Bozen.]

Vatersgeschwister.

1. Antonia, geb. 25. Novbr. 1812 zu Wien, verm. 1840 mit Anton von Mayrl; Witwe 4. Juli 1869. [Innsbruck.]
2. Maria, geb. 1814 zu Wien, verm. 24. Juni 1845 mit Ernst Frhrn von Moy de Sons, Professor der Rechte an der K. K. Universität zu Innsbruck; Witwe 1. August 1867.
3. Ignaz, geb. 5. April 1815 zu Bozen, K. K. Hofrat a. D., verm. 28. April 1846 mit Anna geb. Freiin von Ceschi di Santa Croce (geb. 25. Oktober 1819, † 27. März 1881).
   Kinder: 1) Carl, geb. 28. Oktober 1847 zu Brescia, K. K. Ratssekretär bei dem tirolisch-vorarlbergischen Oberlandesgericht zu Innsbruck.
   2) Maria Magdalena, geb. 17. Juni 1856 zu Trient.
   3) Gottfried, geb. 14. Juli 1859 ebendaselbst, Dr. jur.
4. Augustin, geb. 18. April 1818 zu Bozen, Domherr des Kathedral-Kapitels zu Trient.
5. Carolina, geb. 11. April 1820 zu Bozen.
6. Fanny, geb. 30. Mai 1822 ebendaselbst.

Großvatersbrüder.

1. † Ignaz (geb. 27. März 1795, † 31. März 1860, verm. 1824 mit Maria Anna [geb. 1801, † 18. Juni 1878], des † Johann Ritters Vintler von Platsch und Runggelstein und der † Rosa geb. Lanser von Moos und Festenstein Tochter).
   Deren Söhne: 1) Paul August (geb. 1827, † 16. Januar 1880 zu Meran, tiroler Landtagsabgeordneter). **Dessen Witwe:**
   Elisabeth geb. Freiin von Schneeburg zu Saltbaus und Platten, geb. 30. Juni 1841, verm. 23. Januar 1860 zu Meran. [Meran.]
   Dessen Tochter: Maria Annunciata, geb. 24. Dezember 1862 zu Meran.
   2) † Heinrich Ignaz (geb. 1830, † 27. Juli 1883, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen, Dr. jur.). **Dessen Witwe:**
   Aloysia geb. Freiin von Schneeburg zu Saltbaus und Platten, geb. 16. Juli 1844, verm. 7. Januar 1863 zu Meran. [Gries bei Bozen.]
2. † Johann Nepomuk (geb. 10. August 1797, † 5. April 1835, K. K. Kollegialrat zu Bozen, verm. 7. September 1829 mit Franzisca geb. Freiin von Buol zu Berenberg [geb. 31. Mai 1799, † 29. März 1866]).
   Deren Kinder: 1) Anna, geb. 3. Juni 1830.
   2) Johann Nepomuk, geb. 26. Mai 1832, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen, verm. daselbst 2. Juli 1862 mit Johanna geb. Freiin

von Schneeburg zu Salthaus und Platten (geb. 5. Oktober 1842, † 18. April 1875).
3. Peter Paul, geb. 1805, Gutsbeſitzer, K. K. Kämmerer. [Kaltern.]

Girardi von Caſtell, ſ. Jahrg. 1884, S. 278.

Girſewald, ſ. Jahrg. 1884, S. 279.

Giſe

(a. d. H. der Koch von Teublitz).

[Katholiſch. — Bayern. — Friedrich Auguſt von Koch auf Teublitz († 4. Oktober 1860, ſ. unten), Adoptivſohn des letzten Sproſſen des Giſeſchen Geſchlechts, wurde s. d. 28. Oktober (immatrikuliert 5. November) 1815 mit dem Giſeſchen Namen und Wappen in den bayr. Freiherrenſtand erhoben. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtliche Überſicht im Jahrg. 1857, S. 241.]

Maximilian Joſef Freiherr von Giſe, geb. 8. Juli 1817 (des 4. Oktober 1860 † Frhrn Friedrich Auguſt, Kön. bayr. GRats, vormal. Staatsminiſters ꝛc., Sohn), Herr auf Teublitz-Lutzmannſtein und Allersburg, K. bayr. Kämmerer und vormal. außerordentl. Geſandter und bevollm. Miniſter zu Brüſſel und im Haag, verm. 31. Juli 1847 mit

Anna, geb. 1. Februar 1817, des Pierre-Claude-Louis-Robert comte Tascher de la Pagérie, K. bayr. Kämmerers und Generalleutnants à la suite, und der † Amalie Thereſia Maria Antonia Charlotte geb. Prinzeſſin von der Leyen Tochter, Ehrendame des K. bayr. Thereſienordens. [München.]

Kinder: 1. Auguſt, geb. 5. Oktober 1850, K. bayr. Kammerjunker, verm. 1. Juni 1875 zu München mit

Antonia geb. Freiin von Schönfeld, geb. 11. Dezember 1851 zu Mailand.

Töchter: 1) Irma, geb. 1. April 1876.
2) Charlotte, geb. 14. Juni 1879.
3) Gabriele, geb. 28. Oktober 1882.

2. Maria, geb. 6. Februar 1853 zu Dresden, verm. 24. September 1872 mit Joſef Grafen Deym, Beſitzer der Fideikommißgüter Arnſtorff, St. Mariakirchen ꝛc.

Geſchwiſter.

1. Caroline, geb. 14. Januar 1821, Ehrendame des K. bayr. Thereſienordens, verm. 24. Auguſt 1843 mit Maximilian Frhrn Pergler von Perglas, K. bayr. Oberſtkämmerer und Staatsrat im außerordentl. Dienſt.
2. Maria Anna Sofie, geb. 22. November 1823, Ehrenſtiftsdame des

K. bayr. St. Annaordens, verm. 15. Februar 1847 mit Maximilian Grafen von Gravenreuth auf Affing, K. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern; Witwe 18. Juli 1874.

3. Ludwig, geb. 25. Oktober 1828, Gutsbesitzer zu Königsgut, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite, verm. 10. März 1854 mit
Christine geb. Freiin Mandl von Deutenhofen, geb. 23. April 1829.
Sohn: Reinhard, geb. 30. November 1855, K. bayr. Bezirksamtsassessor zu Schweinfurt, verm. 17. Januar 1884 auf Bayerhof mit
Frida geb. Freiin von Dungern, geb. 17. Juni 1862 zu Frankfurt a. M.

4. Adelheid, geb. 6. Oktober 1831, verm. 3. Mai 1851 mit Friedrich Frhrn von Moreau auf Unterpaur, K. bayr. Kämmerer.

Glanz von Eicha.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Eicha" d. d. Wien 9. April 1852, österr. Frhr. 30. Septbr. (Diplom 2. November) 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1873, S. 204.]

Leopold Emil Moritz Freiherr Glanz von Eicha, geb. 28. Juli 1839 (des 13. Mai 1877 † Frhrn Josef, vormal. K. K. Ministerialrats im Ministerium des Innern [s. Jahrg. 1882, S. 236], Sohn), verm. 2. Mai 1875 zu Wien mit
Ida Emanuele Anna Vincentia, geb. 3. Januar 1856, des † Dr. jur. Vincenz Fischer Edlen von Freienwall, Großgrundbesitzers in Niederösterreich und der Antonie geb. Wolny Tochter.
Sohn: Egon Maria Alfred Leopold, geb. 29. Dezember 1880.

Brüder.

1. Alfred Ludwig Clemens, geb. 14. Juni 1841, K. K. Bezirkskommissar bei der niederösterr. Statthalterei, verm. 5. September 1872 zu Wien mit
Paula Antonia Maria Anna Vincentia geb. Fischer Edlen von Freienwall, geb. 1. April 1854, Schwester der Obigen.
Tochter: Paula Ida Maria Vincentia, geb. 8. Juni 1874.

2. Hugo Moritz Josef, geb. 19. Dezember 1848, K. K. Hof- und Sektionsrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

Gleichauf von Gleichenstein.

[Katholisch. — Baden. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Gleichenstein" d. d. Wien 23. Mai 1746, österr. Frhr. d. d. Wien 9. April 1808, Anerkennung des Freiherrenstandes in Baden 17. Juli 1815. — Beschreibung des Wap-

pens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1848, S. 136; vgl. auch Jahrgang 1864, S. 277, und den Artikel „Huber von Gleichenstein".]

Oscar Josef Victor Adolf Freiherr Gleichauf von Gleichenstein, geb. 15. Mai 1822 zu Freiburg (des 10. Februar 1844 † Frhrn Carl, Grhzgl. bad. Hofgerichtsrats a. D., Sohn), Herr auf Buchholz und Anteil Ober-Buchenbach im Grhzgt. Baden, verm. 21. Oktober 1856 mit Anna Maria Theresia geb. von Camuzzi aus Dirmstein (geb. 11. März 1839, † 19. November 1856). [Buchholz bei Freiburg im Breisgau.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ignaz (geb. 24. Mai 1778 zu Stauffen, † 3. August 1828 zu Heiligenstadt bei Wien, verm. 28. Mai 1811 mit Anna geb. von Malfatti zu Rohrenbach und Dezza [geb. 6. Dezember 1792, † 25. September 1869 zu Rothweil am Kaiserstuhl]).

Deren Töchter: 1. Mathilde Franzisca Theresia, geb. 26. Novbr. 1812 zu Wien, verm. 4. Februar 1837 mit Marquard Frhrn Huber von Gleichenstein; Witwe 17. Juni 1877.

2. Anna, geb. 26. Juni 1814, Besitzerin des 1874 als Stammgut errichteten Gutes Ober-Rothweil am Kaiserstuhl im Grhzgt. Baden.

Gleichen genannt von Rußwurm.

[Evangelisch. — Schwarzburg-Rudolstadt, Bayern und Preußen. — Namen- und Wappenvereinigung mit Rußwurm 25. Februar 1732, eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Juli 1858. — Beschreibung des Wappens, Besitzstand und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1860, S. 243.]

I. Zweig, auf Greifenstein.

Heinrich Adalbert Freiherr von Gleichen genannt von Rußwurm, geb. 28. November 1803 (des 31. Oktober 1816 † Frhrn Heinrich, kurköln. Kammerherrn, Sohn), Ehrenbürger der Stadt Rudolstadt, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 29. Juli 1828 mit Luise Henriette Emilie (geb. 25. Juli 1804 zu Jena, † 25. November 1872 auf Greifenstein), Friedrichs von Schiller jüngster Tochter. [Schloß Greifenstein ob Bonnland in Unterfranken.]

Sohn: Heinrich Ludwig, geb. 25. Oktober 1836, K. bayr. Kämmerer, verm. 7. Mai 1859 zu Frankfurt a. M. mit Elisabeth Sophia Clara (geb. 15. August 1837, † 19. Dezember 1865), des Konrad Christof Frhrn von Thienen-Adlerflycht, K. dän. Kammerherrn, und der Luise geb. Freiin von Adlerflycht Tochter. [Weimar.]

Sohn: Heinrich Adalbert Konrad Carl Alexander Schiller, geb. 6. November 1865.

II. Zweig, zu Rudolstadt.

Heinrich Ernst Alfred Freiherr von Gleichen genannt von Rußwurm, geb. 2. Januar 1852, Hzgl. anhalt. Hofjagdjunker und Forst-

assessor, K. preuß. Leutnant in der Landwehrkavallerie, verm. 8. Oktober 1881 zu Dessau mit

Marie Renate Elisabeth, des August Pietscher, Herzogl. anhalt. Landesgerichtspräsidenten, jüngster Tochter. [Dessau.]

Sohn: Raimund August Heinrich, geb. 14. Juli 1882.

Schwestern.

1. Friederike Charlotte Luise, geb. 25. September 1837 (katholisch), verm. 17. April 1856 zu Rudolstadt mit Dr. jur. Jacob Hermann von Bertrab, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Wirkl. GRat und Minister.
2. Henriette Maria, geb. 14. Juli 1839, verm. 20. Januar 1861 zu Rudolstadt mit Ernst von Hopffgarten, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Major a. D.
3. Sophia Franzisca, geb. 19. Mai 1842, verm. 17. September 1861 zu Rudolstadt mit August von Beulwitz, Besitzer der Rittergüter Löhma und Eichigt im Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherrn und Regierungsrat zu Rudolstadt.

Mutter.

Antonie geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg, geb. 6. April 1817 (katholisch), verm. 18. Januar 1836 mit dem Frhrn Heinrich Raimund (geb. 3. August 1805 [des Frhrn Adalbert (s. 1. Zweig) Bruder]), Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherrn und Oberjägermeister; Witwe 25. Oktober 1883. [Rudolstadt.]

III. Zweig, zu Rudolstadt.

[K. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels d. d. Berlin 14. Mai 1859 (s. Jahrg. 1875, S. 220).]

Heinrich Carl Freiherr von Gleichen genannt von Rußwurm, geb. 10. April 1837, Ehrenritter des Johanniterordens, Major und Eskadronschef im 2. Grhzgl. hess. (Leib-) Dragonerregiment Nr. 24.

Geschwister.

1. Emma Friederike Luise, geb. 5. März 1833, verm. 6. Juni 1854 zu Rudolstadt mit Lothar Carl Wolf von Wurmb, Kön. preuß. Regierungspräsidenten zu Wiesbaden, K. Kommissarius und Stellvertreter des Oberpräsidenten des Kommunallandtags des Regierungsbezirks Wiesbaden.
2. Heinrich Adolf, geb. 17. Oktober 1839, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Major a. D.

Mutter.

Sofie geb. Gräfin zu Spaur, geb. 25. August 1805 (katholisch), verm. 18. Januar 1832 mit dem Frhrn Heinrich Alfred (geb. 18. Novbr. 1806 [des Frhrn Adalbert (s. I. Zweig) jüngster Bruder]), Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherrn und Oberst a. D.; Witwe 27. Mai 1874. [Rudolstadt.]

Gleißenthal.

[Katholisch. — Bayern. — Kurbayr. Frhr. 25. Februar 1697, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 13. Mai 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 213.]

Anton Oscar Ignaz Freiherr von Gleißenthal, geb. 1. Februar 1853.

Bruder.

Albert Friedrich Alexander, geb. 9. Oktober 1860.

Stiefmutter.

Johanna geb. Beutlhauser, verm. 17. Januar 1871 mit dem Frhrn Heinrich (geb. 18. August 1807), K. bayr. Hauptmann a. D. (war vermählt in erster Ehe 11. November 1851 mit Franzisca geb. Backel [† 14. Februar 1866]); Witwe 20. April 1880. [Regensburg.]

Vatersbruder.

Wilhelm, geb. 26. April 1814, K. bayr. Oberförster a. D., verm. 18. November 1847 mit Therese Maria geb. Rupp (geb. 2. Juni 1820, † 13. November 1879). [München.]

Gobel auf Hofgiebing, s. Jahrg. 1884, S. 283.

Gödel-Lannoy.

[Katholisch. — Österreich.]

I. Älteres Freiherrliches Haus.

[Belg. Frhr. d. d. Brüssel 12. Januar 1857, österr. Ritter 8. Februar 1861, österr. Frhr. d. d. Wien 7. März 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 264.]

Emil Bartholomäus Freiherr von Gödel-Lannoy, geb. 1. Oktober 1845 auf Schloß Erlachstein, Besitzer der Herrschaften Erlachstein, Corpula und Zerowetz in Steiermark, K. K. Legationsrat bei der österr.-ungar. Botschaft zu London.

Mutter.

Therese, geb. 3. November 1821 zu Trient, des † Franz Ritters von Carneri auf Eben- und Bergfelden und der Maria geb. Gräfin von Giuliani Tochter, verm. 18. Juli 1844 auf Schloß Wildhaus mit dem Freiherrn Rudolf Oscar (geb. 17. April 1814 auf Schloß Mährenberg in Steiermark), Besitzer der Herrschaften Erlachstein, Corpula und Zerowetz in Steiermark, vormal. Präsidenten der K. K. Zentral-Seebehörde zu Triest und Vizepräsidenten des Verwaltungsrats der Südbahn; Witwe 13. August 1883. [Schloß Erlachstein.]

II. Neueres Freiherrliches Haus.

[Österr. Ritter d. d. Wien 7. Februar 1862, Verleihung des Prädikats „Lannoy" 2. März 1872, österr. Frhr. 12. Juni (Ausfertigung des Diploms 31. Juli) 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 265.]

Hermann Wladislaw Freiherr von Gödel-Lannoy, geb. 7. April 1820 zu Marburg in Steiermark, Gnadenritter des souv. Malteserordens, Dr. jur., Gutsbesitzer und vormal. Präsident der Kaiserl. Finanzprokuratur zu Wien, auch Zweiter Vizepräsident des Abgeordnetenhauses des österr. Reichsrats, verm. 27. Juli 1846 zu Zara mit

Clementine Therese Luisa, geb. 4. Januar 1822 zu Buje im venetianischen Küstenlande, des † Carl Borromäus von Syrk, K. K. Präsidenten des dalmatinischen Tribunals zu Zara, und der † Felicitas geb. Braunitzer Edlen von Braunthal Tochter.

Kinder: 1. † Carl Borromäus (geb. 19. Mai 1847 zu Triest, † 12. Juni 1851 ebendaselbst).

2. † Ida (geb. 11. Mai 1850 zu Triest, † 17. August 1851 ebendaselbst).

3. † Rodrigo Erminio (geb. 12. März 1851 zu Wien, † 20. Oktober 1853 zu Triest).

4. † Olga Antonia Josephina (geb. 15. August 1858 zu Triest, † 9. Juli 1880 zu Wien).

Godin.

[Katholisch. — Bayern. — Kurpfälz. Adel 2. April 1765 (vom Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz), Reichsritter und bayr. Ritter mit dem Prädikat „Edler von" d. d. München 25. September 1790 (von demselben Kurfürsten, als Reichsvikar), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 6. Juli 1792 (von demselben Kurfürsten, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrgang 1858, S. 195; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1862, S. 296.]

Carl Freiherr von Godin, geb. 4. September 1826 (des 29. Juni 1855 † Frhrn Christof, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D. [s. Jahrg. 1884, S. 284], Sohn), K. bayr. Oberstabsauditeur bei der Kommandantur der Haupt- und Residenzstadt München.

Schwester.

Antonie Marie, geb. 2. Februar 1824.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Bernhard Franz Gottfried Christian (geb. 25. Novbr. 1781, † 3. Oktober 1866, Kön. bayr Kämmerer und Regierungspräsident a. D., verm. 10. Mai 1810 mit Marie Antonie geb. Freiin von Schleich [geb. 28. August 1790, † 7. September 1873]).

Deren Kinder: 1) Ludwig Carl August, geb. 15. November 1814, K. bayr. Kämmerer, Fürstl. hohenzollernscher Hofkammerpräsident, verm. 20. April 1837 mit

Anna geb. Jägerhuber, geb. 28. März 1819. [Sigmaringen.]

Kinder: (1) Hermine Emmeline Theodora, geb. 27. Januar 1838.

(2) Bernhard Carl Gottfried, geb. 15. Juni 1840, Kön. bayr. Notar und Advokat zu München, verm. daselbst 7. Juni 1881 mit Julie geb Freiin von Eichthal. geb. 26. April 1856 zu Forchheim.
Tochter: Amalie Maria Julie Anna, geb. 7. März 1882 zu München.

(3) Carl Aloys Wilhelm, geb. 20. Oktober 1841, Kön. bayr. Hauptmann im 14. Infanterieregiment, verm. 24. Oktober 1871 mit
Eugenie geb. Freiin von Geuder genannt Rabensteiner, geb. 13. Mai 1846.
Sohn: Ludwig, geb. 23. August 1872.

(4) Marie Antonia, geb. 8. Dezember 1842, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens und Hofdame J. K. H. der Fürstin von Hohenzollern.

(5) Ludwig Ignaz Nicolaus, geb. 19. Januar 1844, K. bayr. Hauptmann a. D., verm. 18. April 1876 mit
Therese Anna Agathe Franziska geb. Gruber, geb. 27. September 1856.

(6) Antonia Maria, geb. 28. April 1845.

(7) August Carl Philipp, geb. 17. Oktober 1847, Kön. bayr. Premierleutnant im 1. Infanterieregiment.

(8) Reinhard Elias Wilhelm Franz Xaver Ernst, geb. 9. März 1851, K. bayr. Leutnant in der Eisenbahnkompanie, verm. 12. Oktober 1879 zu Jassy mit
Marie, geb. 15. Juli 1856 zu Jassy, des Großbojaren Panajotti Bals und der Roxandra geb. Fürstin Cantacuzene-Paseano Tochter. [Ingolstadt]
Kinder: a) Bernhard Michael Reinhard, geb. 24. Oktober 1880.
b) Emmerich Reinhard Basil, geb. 13. September 1881.
c) Roxandra Katharina Emma, geb 20. April 1884.

(9) Hermann Ignaz Leopold, geb. 7. Oktober 1853.

(10) Friedrich Franz Ludwig, geb. 21. August 1856.

(11) Anton Carl, geb. 10. September 1858, K. bayr. Leutnant und Bataillonsadjutant im 15. Infanterieregiment.

2) Therese, geb. 4. November 1815, verm. 24. November 1835 mit ihrem verwitw. Schwager Ignaz Frhrn von Pfetten-Füll auf Windich, K. bayr. Kämmerer und Forstmeister a. D.

3) Maria, geb. 19. Juli 1824, verm. 14. August 1848 mit Maximilian Frhrn von Branca, Kön. bayr. Kammerjunker und Oberlandesgerichtsrat a. D.

4) Wilhelmine, geb. 2. Mai 1832.

2.† Elias (geb. 6. Februar 1796, † 11. September 1853, Kön. bayr. Major verm. 10. August 1832 mit Rosa geb. Burkart [geb. 3. Mai 1804, † 12. August 1845]).
Deren Kinder: 1) Franz, geb. 15. Mai 1833, Kön. bayr. Notar und Advokat zu Aibling, verm. 30. August 1862 mit

Sofie geb. Steyrer, des Clemens von Steyrer, K. bayr. Appellationsgerichtspräsidenten von Niederbayern, Tochter.

2) Christof Carl, geb. 23. Dezember 1835, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst à la suite des 3. Infanterieregiments und Abteilungschef im Kriegsministerium, verm. I) 16. Februar 1865 mit Marie Antoinette geb. Freiin von Pfetten-Füll (geb. 8. November 1836, † 20. Januar 1874 zu München; II) 27. Mai 1882 mit Irene geb. Gräfin von Waldkirch, geb. 11. März 1848, in erster Ehe verwitweter Freifrau Schenk von Stauffenberg.
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Ignaz Christof, geb. 20. Mai 1866, Kön. bayr. Edelknabe.
— b) 2r Ehe: (2) Marie Mathilde, geb. 3. November 1883.

3) Clara, geb. 15. August 1838, verm. 1. Oktober 1864 mit Carl Greith, Domchordirektor zu St. Gallen.

Goeler von Ravensburg.

[Evangelisch und katholisch. — Baden. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Kraichgau. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 228, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 191; vgl. auch den Artikel „Mentzingen", ferner im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu den Artikel „Helmstatt".]

I. Fritzische Linie.

1. Josefische Branche.

August Carl Ludwig Julius Freiherr Goeler von Ravensburg, geb. 12. Dezember 1824 zu Karlsruhe (des 23. Juni 1849 † Frhrn Ludwig, Grhzgl. bad. Oberst, Sohn), Grundherr auf Sulzfeld, Vogtherr auf Daisbach, Grhzgl. bad. Kammerherr, Stadtdirektor und Kreishauptmann zu Baden-Baden, verm. 3. Oktober 1850 mit Luise Friederike Johanna (geb. 23. Januar 1830, † 19. Februar 1882), des † Ludwig von Pfnor, Grhzgl. bad. Generalmajors a. D., und der † Therese geb. von Hofer Tochter.

Kinder: 1. Carl Friedrich Ludwig August, geb. 21. März 1854 zu Mosbach, Dr. phil., Dozent der Kunstgeschichte an der Kön. Kunstschule zu Berlin.

2. Therese Friederike Luise Auguste, geb. 16. Februar 1866 zu Baden.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Gustav August Josef (geb. 9. Juni 1819 zu Karlsruhe, † 9. September 1868, Grundherr auf Sulzfeld, Vogtherr auf Daisbach, Grhzgl. bad. Oberst und Bezirkskommandeur des Landwehrbataillons Heidelberg, verm. 4. November 1845 mit Luise Charlotte Hermine [geb. 20. November 1824 zu Sulz am Neckar, † 13. Mai 1882], des † Heinrich August Julius Eduard von Oetinger, Kön. württemberg. Oberforstmeisters, und der 19. Oktbr. 1875 † Sophia Constanze Johanna Luise geb. von Mollenbec Tochter).

Deren Töchter: 1. Julie Leopoldine Luise Henriette, geb. 21. Dezbr

1850 ebendaselbst, verm. 18. April 1876 mit Maximilian Oscar Theodor Friedrich August Grafen zu Leiningen-Neudenau.

2. Luise Friederike Mathilde Lina, geb. 23. Januar 1855 zu Mannheim, verm. 5. Juli 1884 zu Karlsruhe mit Oskar Kieser, Kaiserl. deutschem Postsekretär und Leutnant in der Reserve. [Karlsruhe.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Franz Carl Friedrich Josef (geb. 9. Februar 1791 auf Sulzfeld, † 24. September 1865, Grhzgl. bad. Major a. D., verm. 17. November 1812 mit Luise [geb. 28. November 1792 zu Karlsruhe, † 9. Oktober 1846 zu Heidelberg], des 1804 zu Heidelberg † Geschichtsforschers Ernst Ludwig Posselt und der † Eleonore geb. Berblinger Tochter).

Deren Kinder: 1. Wilhelmine, geb. 17. November 1813 zu Karlsruhe. [Kannstatt.]

2. Amalie, geb. 25. Januar 1817 ebendaselbst, verm. 13. Juni 1844 mit Leonhard Reinmuth, Pfarrer zu Dietlingen; Witwe 17. Dezbr. 1874. [Kannstatt.]

3. † Adolf Peter (geb. 9. März 1823 zu Karlsruhe, † 25. Dezember 1881 zu Kannstatt, K. K. Hauptmann a. D.) **Dessen Witwe:** Bertha, geb. 13. Juli 1836, des † Adalbert Oelenheinz zu Karlsruhe Tochter, verm. 5. Januar 1875. [Kannstatt.]

4. Julie, geb. 1. Februar 1825 zu Karlsruhe. [Kannstatt.]

5. Charlotte, geb. 20. April 1827, verm. 12. Oktober 1850 mit Victor Gonard, Rentier zu Calais; Witwe 28. Dezember 1867. [Calais.]

2. Eberhardische Branche.

Emil Albrecht Heinrich Adolf Freiherr Goeler von Ravensburg, geb. 4. März 1856 zu Singen bei Radolfszell (des 3. März 1880 † Frhrn Eberhard Friedrich Adolf Sohn), verm. 1. Mai 1880 mit Helene, des Kaufmanns Klett zu Stuttgart Tochter.

Sohn: Curt Emil Adolf Eberhard, geb. 22. Februar 1881.

Schwestern.

1. Adolfine Bertha Marie, geb. 25. Oktober 1857 zu Pforzheim.

2. Emilie, geb. 4. Oktober 1860 ebendaselbst.

Vatersbrüder.

1. Carl Friedrich Alexander, geb. 15. Mai 1824 auf dem Neuhof bei Sulzfeld, vormal. Grhzgl. bad. Major, verm. I) 28. September 1854 mit Emmy (geb. 2. November 1831, † 28. Januar 1861), des Rentiers Henry von Kapff aus Baltimore und der Charlotte geb. Effler aus Hameln Tochter; II) 15. Juli 1862 mit Marie geb. Freiin Goeler von Ravensburg, geb. 18. September 1834 auf Sulzfeld (s. II. 1.). [Karlsruhe.]

Kinder 2r Ehe: 1) Clara Caroline Amalie, geb. 29. April 1863 zu Mannheim.

2) Luise Antonie, geb. 2. November 1865 zu Rastatt.

3) Eberhard Friedrich Sigmund, geb. 12. Mai 1870 zu Karlsruhe.

2. † Benjamin Eberhard Eduard (geb. 25. April 1831 auf dem Neuhof bei Sulzfeld, † 27. Juni 1868, Grhzgl. bad. Grenzkontrolleur). **Dessen Witwe:**

Amélie geb. Reiner (katholisch), verm. 23. Oktober 1865. [Freiburg im Breisgau.]

Dessen Sohn: Hermann Willibald Eduard Maria, geb. 31. August 1866 zu Rinsingen (katholisch).

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Johann Gottfried (geb. 5. Oktober 1803 auf Sulzfeld, † 27. Februar 1873 auf Daisbach, verm. 1832 mit Henriette geb. Bräuning [geb. 7. Januar 1814 zu Emmendingen, † 21. Februar 1849]).

Deren Kinder: 1. Ludwig, genannt „Junior", geb. 1. Juni 1833 auf Sulzfeld, Grundherr auf Sulzfeld und Daisbach (welche Lehensgüter er am 21. Dezember 1855 von seinem Vater übernahm); verm. 27. September 1860 mit

Emma geb. Gräfin von Waldkirch, geb. 26. Februar 1844 (katholisch). [Neckar-Binau.]

Söhne: 1) Ernst, geb. 19. Juli 1864 auf Binau.

2) Clemens Max Emmo, geb. 23. November 1869 ebendaselbst.

2. Julie, geb. 21. Juni 1842 ebendaselbst, verm. mit . . . . . Gräßle, Gutsbesitzer auf Daisbach.

3. Elise, geb. 25. August 1847 ebendaselbst, verm. mit P. Seiffert, K. preuß. Premierleutnant a. D. [Rosenthal in Preuß.-Schlesien.]

II. Ferdinandische Linie.

(Herren auf Kisselbronn.)

1. Französische Branche.

Ravan Anton Leopold Freiherr Goeler von Ravensburg, geb. 9. Juli 1830 zu Mannheim (des 18. März 1873 daselbst † Frhrn Ferdinand Carl Eberhard, vormal. Grhzgl. bad. Rittmeisters, Sohn), Grundherr auf Sulzfeld, Herr auf Kisselbronn, Vogtherr auf Daisbach, vormal. Grhzgl. bad. Hauptmann, verm. 6. Februar 1869 mit

Emma geb. von Ehrenberg, geb. 8. Dezember 1847. [Freiburg im Breisgau.]

Söhne: 1. Sigmund Anton Ferdinand Ravan, geb. 3. Januar 1870 zu Rastatt.

2. Egon Alfred Franz Carl, geb. 30. Juni 1872 zu Freiburg im Breisgau.

3. Ravan Leopold Wilhelm Adolf, geb. 10. August 1878 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Sigmund Carl Ernst Ludwig, geb. 24. Oktober 1831 zu Mannheim, Grundherr auf Sulzfeld, Grhzgl. bad. Kammerherr, K. preuß. Major z. Disp., verm. 15. Juni 1868 mit

Caroline geb. Freiin Gayling von Altheim, geb. 4. Novbr. 1848. [Karlsruhe.]

Kinder: 1) Ferdinand Carl Ravan, geb. 15. April 1869 zu Karlsruhe.

2) Stefanie Luise Caroline, geb. 5. April 1870 ebendaselbst.

3) Caroline Cäcilie Auguste, geb. 2. April 1872 ebendaselbst.

4) Sigmund Carl Wilhelm, geb. 8. August 1876 ebendaselbst.

2. Marie Luise Caroline Erneſtine, geb. 18. September 1834 auf Sulzfeld, verm. 15. Juli 1862 mit Carl Frhrn Goeler von Ravensburg, vormal. Grhzgl. bad. Major (ſ. I. 2.).

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Friedrich Benjamin (geb. 6. Mai 1801, † 10. Mai 1868 auf Schatthauſen, Grundherr auf Sulzfeld, Herr auf Kiſſelbronn, Schatthauſen und Mauer, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 30. Mai 1826 mit Caroline [geb. 20. April 1805, † 10. März 1869], des † Carl von Zyllnhardt-Brüggen, Grhzgl. bad. Staatsrats und Präſidenten, und der † Luiſe geb. von Lichtenberg Tochter).

Deren Kinder: 1) Carl Franz Ernſt Freiherr Goeler von Ravensburg genannt von Brüggen (badiſche Genehmigung 28. April 1843), geb. 17. März 1827 zu Karlsruhe, Grundherr auf Sulzfeld, Herr auf Kiſſelbronn, Schatthauſen und Mauer, verm. 10. Mai 1864 mit Hermine (geb. 15. Oktober 1835 zu Karlsruhe, † 7. April 1870 auf Mauer), des † Adolf Frhrn von Seldeneck, Grhzgl. bad. Landſtallmeiſters, und der † Marie geb. Berkmüller Tochter. [Heidelberg.]

Kinder: (1) Gertrud Caroline Auguſte, geb. 30. April 1865 auf Mauer.

(2) Adolf Carl Albrecht Auguſt, geb. 4. April 1867 ebendaſelbſt.

(3) Bernhard Albrecht Moritz, geb. 18. Oktbr. 1869 ebendaſelbſt.

2) Albrecht Sigmund Ludwig, geb. 7. Januar 1831 zu Mannheim, Grundherr auf Sulzfeld und Mauer, Grhzgl. bad. Oberförſter zu Eberbach, verm. 8. September 1866 mit Emma, geb. 3. Januar 1846, des Grhzgl. bad. Bezirksförſters Metzger zu Stein Tochter.

Tochter: Caroline Luiſe, geb. 3. April 1869 zu Eberbach.

3) Luiſe Franziska Charlotte, geb. 13. Juli 1832 auf Mauer.

4) Moritz Carl Albrecht, geb. 25. Auguſt 1842 zu Heidelberg, Grundherr auf Sulzfeld und Mauer, verm. 18. Mai 1869 mit Charlotte, geb. 14. Juni 1844, des † Pfarrers Lang zu Schweigen Tochter. [Schatthauſen.]

Kinder: (1) Dorothea Caroline Henriette, geb. 15. März 1872 auf Schatthauſen.

(2) Heinrich Carl Moritz, geb. 21. April 1874 ebendaſelbſt.

(3) Albrecht Auguſt Ludwig, geb. 25. Juli 1878 ebendaſelbſt.

2. † Ernſt Ludwig Chriſtian (geb. 24. Januar 1803, † 17. Januar 1850 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. Vize-Oberſtkammerherr, verm. 20. September 1838 mit Auguſte geb. Freiin von Seldeneck [geb. 15. Oktober 1821 zu Karlsruhe, † 17. Juni 1880]).

Deren Tochter: Alexandrine Luiſe Franziska, geb. 23. Juli 1839 zu Karlsruhe, verm. 2. Mai 1861 mit Alexander Ernſt Frhrn Schilling von Kannſtatt, K. preuß. Major und Eskadronschef im 2. bad. Dragonerregiment Nr. 21; Witwe 2. Oktober 1873. [Karlsruhe.]

2. Benjaminiſche Branche.

Carl Ernſt-Auguſt Freiherr Goeler von Ravensburg, geb. 10. April 1837 zu Karlsruhe (des 10. Juni 1862 † Frhrn Auguſt, Grhzgl.

bad. Generalmajors, Sohn), Grundherr auf Sulzfeld, Herr auf Kisselbronn, Vogtherr auf Daisbach, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 2. September 1863 mit Hannah Helene Sofie, geb. 14. März 1844 zu Freiburg im Breisgau, des 29. Juli 1867 † Friedrich W. Ernst Heinrich von Vorbeck, Grhzgl. bad. Generalleutnants a. D., und der 21. März 1844 † Hannah geb. Colman Tochter. [Karlsruhe und Sulzfeld.]

Kinder: 1. August Christof Friedrich, geb. 17. Oktober 1870 zu Karlsruhe.
2. Gottliebe Hannah, geb. 23. Januar 1872 ebendaselbst.
3. Martha Rosa, geb. 16. Mai 1875 ebendaselbst.

Schwester.

Lina, geb. 19. September 1834 zu Karlsruhe, verm. 26. September 1861 mit Carl von Reck, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Geh.-Referendar ꝛc. [Karlsruhe.]

Vatersgeschwister.

1. † Carl Ludwig Eberhard Leopold (geb. 7. August 1810 auf Sulzfeld, † 11. Septbr. 1845 Grhzgl. bad. Hauptmann, verm. 1. August 1834 mit Pauline geb. Wieland aus Durlach [geb. 22. März 1813, † 24. September 1856]).
   Deren Kinder: 1) Felix Victor, geb. 3. Mai 1835 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. Kammerherr, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 9. Oktober 1866 mit
   Amalia, des 29. Juli 1867 † Friedrich von Vorbeck, Grhzgl. bad. Generalleutnants a. D., und dessen zweiter Gemahlin, Sofie geb. Steinwachs, Tochter. [Freiburg im Breisgau.]
   Kinder: (1) Luise Sofie Amélie Caroline, geb. 29. Dezember 1867 zu Karlsruhe.
   (2) Ernst Heinrich Friedrich, geb. 28. Juli 1870 ebendaselbst.
   (3) Hans, geb. 27. Juni 1874 zu Sulzfeld.
   2) Helene Amalie, geb. 27. April 1838 zu Karlsruhe, verm. 19. März 1857 mit Wilhelm Grafen von Reichenbach-Lessonitz, Besitzer der Güter Bisenz und Unter-Moschtienitz im Kreise Hradisch in Mähren; Witwe 19. Januar 1866.
2. † Carl Friedrich August Victor (geb. 24. Juni 1812 auf Sulzfeld, † 28. Mai 1870, Grhzgl. bad. Hauptmann a. D., verm. I) 13. Juni 1840 mit Rosa Aimée [geb. 9. November 1819 zu Vitry (geschieden), † 1883 zu Achern in Baden], des † Nicolas von Massias, ehemal. Kön. französ. Gesandten zu Karlsruhe, Tochter; II) mit Ernestine geb. Franck [† 1883]).
   Dessen Töchter 1r Ehe: 1) Luise, geb. 24. März 1841 zu Karlsruhe. [Baden-Baden.]
   2) Julie, geb. 15. April 1842 ebendaselbst, Hofdame der Prinzessin Katharine von Württemberg.
3. Marie, geb. 3. Dezember 1816 zu Karlsruhe, Stiftsdame zu Karlsruhe.

Goethe.

[Lutherisch. — Grhzgt. Sachsen. — Reichsadel d. d. Wien 10. April 1782, Frhr. (im Grhzgt. Sachsen) 28. August 1859. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1874, S. 223; geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 306.]

Walther Wolfgang Freiherr von Goethe, geb. 9. April 1818 zu Weimar, Grhzgl. sächs. Kammerherr. [Weimar.]

Gohr von Nahrstett, s. Jahrg. 1884, S. 290.

Goldstein-Berge, s. Jahrg. 1884, S. 291.

Goltz, von der.

[Evangelisch. — Preußen. — Wappenverbesserung im August 1653 (vom König Ludwig XIV. von Frankreich für Joachim Rüdiger von der Goltz), französischer Baron 1666, Reichsfrhr. d. d. Wien 2. Juni 1689 und kurbrandenburg. Anerkennung d. d. Coelln a. d. Spree 7. November 1691 (für Georg Kaspar von der Goltz. Er war ein natürlicher Sohn des Joachim Rüdiger Frhrn von der Goltz, kursächs. Generalfeldmarschalls, und war mit seinem Halbbruder Joachim Rüdiger, unter gleichzeitiger Verleihung des Reichsadelstandes s. d. Wien 10. Mai 1678 vom Kaiser Leopold I. legitimiert worden). Besitz: Kopriewe, Pagdanzig und Pflastermühle bei Schlochau. — Weiteres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 313; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 196; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Ältere (Weiße) Hauptlinie von Reppow.

1. Haus Heinrichsdorf.

(S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

2. Haus Sortlack.

1) Linie Leißinen.

Alexander Georg Theodor Carl Freiherr von der Goltz, geb. 13. Juli 1832 (des 28. April 1870 † Frhrn Alexander, K. preuß. Oberstleutnants a. D., Sohn), Kaiserl. deutscher Ministerialrat im Ministerium für Elsaß-Lothringen und Mitglied des Direktoriums der Kirche augsburgischer Konfession, verm. 2. November 1861 zu Wernigerode mit

Albertine, geb. 27. Februar 1835, des † Ernst von Sommerfeld, K. preuß. Generalmajors a. D., Tochter. [Straßburg.]

Söhne: 1. Hans Alexander Ernst August, geb. 2. Juli 1864 zu Mettmann.

2. Alexander Theodor Engelbert Wilhelm, geb. 14. September 1867 ebendaselbst.
3. Waldemar Alexander Gustav Maximilian, geb. 8. Juni 1870 ebendaselbst.

Brüder.

1. Hermann Alexander Georg Maximilian, geb. 17. März 1835. Dr. und ordentl. Professor der Theologie, Probst zu St. Petri, K. preuß. Ober-Konsistorialrat und Mitglied des Evangelischen Ober-Kirchenrats zu Berlin, verm. 26. August 1863 zu Koblenz mit
Anna Helene Bernhardine Elise Friederike von Delius, geb. 15. August 1837, des 11. April 1861 zu Koblenz † Carl Heinrich Eduard Friedrich Delius, K. preuß. Regierungsvizepräsidenten daselbst, und der 29. Oktober 1869 zu Basel † Charlotte Amalie geb. von Ammon Tochter. (Dieselbe ward s. d. Berlin 4. März 1863 mit Mutter und Geschwistern von Sr. Maj. König Wilhelm I. von Preußen in den Adelstand erhoben.)
Kinder: 1) Marie Charlotte Anna Bertha, geb. 15. Januar 1868 zu Basel.
2) Eduard Alexander, geb. 31. Juli 1870 zu Langenbruck bei Basel.
3) Alexander, geb. 23. August 1872 ebendaselbst.
4) Otto, geb. 8. Juni 1875 zu Bonn.
5) Anna, geb. 30. Mai 1878 zu Berlin.
2. Theodor Alexander Georg Ludwig, geb. 10. Juli 1836, Dr. phil., ordentl. Professor der Landwirtschaftslehre und Direktor des landwirtschaftlichen Instituts an der K. preuß. Universität zu Königsberg, verm. daselbst 23. Juli 1869 mit
Bertha geb. Freiin von der Goltz, geb. 29. März 1838 (s. unten 2. Linie).
Tochter: Maria Theodora, geb. 29. Oktober 1870 zu Königsberg in Pr.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ferdinand Friedrich (geb. 3. September 1773, † 30. August 1813 zu Jauer, K. preuß. Major und Kommandeur des damal. 12. Reserve-Infanterieregiments, verm. 11. März 1795 mit Eleonore Charlotte geb. von Szenska [geb. 10. Oktober 1772, † 27. Novbr. 1856 zu Stift Heiligengrabe.]).
Dessen Sohn: † August Eduard (geb. 25. Septbr. 1802 zu Königsberg in Pr., † 27. September 1873 zu Bonn, K. preuß. Generalleutnant z. Disp.) **Dessen Witwe:**
Emily Mildred geb. Barclay, geb. 26. Mai 1807, zu London, verm. 29. August 1839. [Unkel a. Rhein.]
Dessen Adoptivtochter: Mary Anna Emilie Charlotte Clementine, geb. 30. Juli 1836 zu Erwitten [leibliche Tochter des † K. preuß. Justizamtsassessors Epping zu Erwitten und dessen Gemahlin: M. A. E. C. geb. Barclay, Schwester der Gemahlin des Adoptivvaters); dieselbe ward laut Kabinettsordre d. d. Berlin 29. April 1861 unter dem Namen „von der Goltz" von Sr. Maj. König Wilhelm I. von Preußen in den Freiherrenstand erhoben.

2) Linie Fingatten.

[Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 15. Dezbr. 1859 für den Frhrn Gustav Heinrich († 23. Dezbr. 1870, s. unten).]

Friedrich Gustav Freiherr von der Goltz, geb. 17. August 1830 (des 23. Dezember 1870 † Frhrn Gustav, K. preuß. Generalleutnants z. Disp. ꝛc., Sohn), K. preuß. Generalleutnant und Kommandant von Rastatt, verm. I) 22. Juni 1855 mit Johanna geb. von Radecke (geb. 24. Juni 1833, † 28. Januar 1858)); II) 10. Juni 1863 zu Danzig mit

Margarethe, geb. 18. Mai 1839, des Robert von Blumenthal, vormal. K. preuß. Regierungspräsidenten zu Sigmaringen, zweiter Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Anna Johanna, geb. 22. Januar 1858; verm. 12. April 1878 zu Mannheim mit Emil Frhrn von Stockhorner von Starein, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberamtsrichter zu Bruchsal.

— b) 2r Ehe: 2. Elma Hedwig, geb. 15. September 1864 zu Bonn.
3. Caroline Charlotte, geb. 8. Novbr. 1865 zu Frankfurt a. Main.
4. Curt Gustav, geb. 28. Mai 1868 zu Ohlau.
5. Agnes Elisabeth, geb. 16. August 1869 ebendaselbst.
6. Elsbeth Frida, geb. 31. Januar 1871 ebendaselbst.
7. Marie Hedwig, geb. 16. März 1872 zu Mannheim.
8. Marie Albertine, geb. 5. August 1874 ebendaselbst.
9. Charlotte Elisabeth, geb. 8. Februar 1877 ebendaselbst.
10. Johanna Margarethe, geb. 14. Juni 1878 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Bertha, geb. 5. November 1828, verm. 4. September 1851 mit Wilhelm von Radecke auf Redden in Ostpreußen.
2. Max Gustav, geb. 31. Mai 1833, Rittergutsbesitzer auf Sardienen bei Preuß.-Eylau, K. preuß. Rittmeister a. D., verm. I) 27. Oktbr. 1854 mit Johanna geb. Braemer (geb. 12. Juli 1836, † 14. Januar 1859); II) 26. September 1860 auf Rudnik mit

Hedwig, geb. 10. Juli 1842, des Eduard von Selchow, Erbherrn auf Pommerswitz, Schonowitz ꝛc. in Oberschlesien, K. preuß. Kammerherrn, und der Wilhelmine geb. von der Marwitz, Erbfrau auf Rudnik und Ponientzitz in Oberschlesien, jüngster Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hans Gustav, geb. 18. September 1855, K. preuß. Leutnant im litauischen Dragonerregiment (Prinz Albrecht von Preußen) Nr. 1.

— b) 2r Ehe: 2) Frida Maximiliane, geb. 23. März 1862 zu Münster.
3) Marie, geb. 23. Juni 1864 ebendaselbst.
4) Gustav Wasa, geb. 9. September 1867 auf Sardienen.
5) Else, geb. 29. Oktober 1874 ebendaselbst.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wasa Aristides (geb. 1806, † 26. September 1874 zu Königsberg in Pr., K. preuß. Generalleutnant z. Disp.). Dessen Witwe:
Jacobine geb. Oltersdorf, geb. 24. Januar 1819. [Königsberg in Preußen.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Hans Wilhelm Abraham Henning (geb. 11. März 1767, † 12. Mai 1861, K. preuß. Major a. D., verm. mit Caroline geb. von Szenska [geb. 20. September 1770, † 7. März 1833)].

Deren Kinder: 1. † Carl Friedrich Wilhelm (geb. 10. Oktober 1799, † 26. März 1878, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. General der Kavallerie z. Disp.). **Dessen Witwe:**

Julie geb. Krüger, geb. 11. August 1805, verm. 17. Dezember 1827. [Berlin.]

2. † Ferdinand (geb. 1. Januar 1801, † 15. Januar 1848 zu Berlin, K. preuß. Major und Kommandeur des 1. Bataillons vom 3. Landwehrregiment). **Dessen Witwe:**

Therese geb. Gräfin von der Goltz a. d. H. Clausdorf, geb. 17. Dezember 1812, verm. 4. Juli 1837.

Dessen Kinder: 1) Bertha Agnes Therese, geb. 29. März 1838, verm. 23. Juli 1869 zu Königsberg in Pr. mit Theodor Frhrn von der Goltz, Dr. phil. und ordentl. Professor an der Königl. Universität daselbst [s. oben 1. Linie].

2) Carl Ferdinand Eduard, geb. 12. Mai 1842, Dr. jur., K. preuß. Landrat des Kreises Geilenkirchen, Reg.-Bezirks Aachen.

3) Maria Caroline Therese, geb. 31. Dezember 1843.

3. Eduard Theodor, geb. 1. August 1802, K. preuß. Oberst a. D.

4. Emilie, geb. 13. August 1804.

5. Wilhelm, geb. 16. September 1808, K. preuß. Oberst z. Disp., verm. mit Melinde geb. Roerdans († 1861).

6. Luise, geb. 6. November 1809, verm. mit dem Prediger Hitzigrath zu Berlin; Witwe.

3) Linie Domnau.

Colmar Freiherr von der Goltz, geb. 12. August 1843, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., dermalen in Kaiserl. ottomanischen Diensten als Generalmajor, Pascha und Inspektor sämmtlicher türkischen Militärbildungsanstalten, verm. 11. Oktober 1867 zu Berlin mit

Therese geb. Dorguth, geb. 20. November 1843.

Kinder: 1. Katharina, geb. 11. April 1869 zu Berlin.

2. Colmar, geb. 5. Oktober 1870 zu Orschen in Ostpreußen.

3. Gertrud, geb. 6. April 1872 zu Potsdam.

4. Fritz, geb. 25. Oktober 1873 zu Berlin.

5. Eva, geb. 25. Februar 1875 ebendaselbst.

Mutter.

Palmyre geb. Schubart, geb. 14. April 181., verm. 1840 mit dem Frhrn Erhard Wilhelm Otto auf Fabiansfelde in Ostpreußen, K. preuß. Leutnant a. D. (war verm. in erster Ehe mit Caroline geb. Benwig [† vor 1841 kinderlos]); Witwe 6. August 1849.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Amadeus Bogislav Ferdinand (geb. 11. Februar 1804, † 23. März 1851 zu Berlin, Rittergutsbesitzer, K. preuß. Premierleutnant a. D.) **Dessen Witwe:**

Luise geb. Hempel, geb. 13. März 1812, verm. 8. Mai 1832.

Dessen Kinder: 1. Richard Friedrich Josef Ferdinand, geb. 25. Mai

1833, K. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. schles. Grenadierregiments Nr. 11, verm. 21. April 1871 zu Berlin mit
Claudine, des † K. preuß. Oberförsters von Zychlinski und der Wilhelmine geb. Holtz Tochter.
Sohn: Achim, geb. 14. November 1873 zu Paderborn.
2. Max Leopold Otto Ferdinand, geb. 19. April 1838, Kaiserl. deutscher Kontreadmiral und Direktor in der Admiralität, verm. 19. April 1868 zu Berlin mit
Clara, des Moritz von Kries, K. preuß. Regierungspräsidenten a. D., jüngster Tochter.
Kinder: 1) Moritz Ferdinand Max Joachim, geb. 27. Januar 1869 zu Kiel.
2) Richard Otto Max Rüdiger, geb. 10. April 1870 zu Berlin.
3) Malwina Luise Clara Irmgard, geb. 4. März 1871 ebendas.
4) Gabriele Bertha Adele Clara, geb. 1. Oktober 1872 ebendas.
5) Maxa Clara, geb. 22. Oktober 1874 zu Oldenburg.
3. Adele, geb. 3. April 1839.
4. Paul Moritz Julius Ferdinand, geb. 21. Oktober 1843, K. preuß. Major à la suite des 2. brandenburg. Grenadierregiments Nr. 12 und Kommandeur der Unteroffizierschule zu Jülich, verm. mit
Bertha geb. Knuht.
5. Alfred Ferdinand Heinrich, geb. 21. Januar 1849, Kapitänleutnant in der Kaiserl. deutschen Marine.

4) Linie, vormals auf Mertensdorf.

Gustav Erhard Ferdinand Friedrich Freiherr von der Goltz, geb. 29. April 1840, K. preuß. Leutnant a. D., verm. mit
Clara geb. Knuht.

Geschwister.

1. Emma Theodore Luise, geb. 31. Dezember 1846.
2. Oscar Theodor Hermann Julius, geb. 10. März 1848.
3. Max Adam Wasa, geb. 26. Februar 1854, K. preuß. Premierleutnant im Infanterieregiment Nr. 128.

Mutter.

Julie Caroline Friederike geb. von Stutterheim, geb. 1. Mai 1820, verm. mit dem Frhrn Gustav (geb. 14. Oktober 1806); Witwe 26. April 1865.

Vatersgeschwister.

1. † Julius Hermann (geb. 15. April 1809, † 20. Juli 1856, Kön. preuß. Major à la suite des 1. [Leib-] Husarenregiments und Adjutant beim Chef des Generalstabs der Armee). Dessen Witwe:
Emilie geb. von Wegern, geb. 16. Januar 1808. [Berlin.]
Dessen Kinder: 1) Emilie, geb. 2. April 1833, verm. 27. Dezember 1862 zu Berlin mit Georg Carl August Friedrich von Warburg, K. preuß. Kammerherrn und Major a. D.
2) Antonie, geb. 24. August 1834, verm. 30. November 1853 mit Anton Friedrich Leopold Frhrn von der Goltz auf Kallen (s. II. 1.).
3) Marie, geb. 29. Januar 1836, verm. 14. Oktober 1862 zu Berlin mit Franz Junghans, evang. Pastor zu Werder bei Jüterbogk im Reg.-Bezirk Potsdam.

4) † Max (geb. 26. September 1837, † 26. Oktober 1883, K. preuß. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:
Clara, des Carl Daniel Wolff zu Berlin älteste Tochter, verm. 29. Dezember 1873 zu Berlin. [Neuruppin.]

(Aus dieser Ehe leben zwei Töchter.)

5) Nanny, geb. 19. Oktober 1838, verm. mit ..... von Wegern zu Berlin.
6) Gertrud, geb. 19. Dezember 1846, verm. 12. Mai 1869 zu Berlin mit Dr. med. Paul Hagens, K. preuß. Stabsarzt im 4. Garderegiment zu Fuß.
7) Magdalene, geb. 19. Februar 1850, verm. 16. Februar 1874 zu Berlin mit Richard Schütze, K. preuß. Hauptmann im 4. Garderegiment zu Fuß.
8) Elisabeth, geb. 2. April 1851, verm. 16. Februar 1874 zu Berlin mit Hans von Chorus, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. Garderegiment zu Fuß.

2. Albertine Eleonore Nanny, geb. 27. Novbr. 1811, verm. 4. September 1829 mit August Frhrn von der Trenck genannt von Königsegg; Witwe 12. Dezember 1835, wiederverm. mit Hermann von Hirsch, K. preuß. Geh.-Regierungsrat zu Königsberg in Pr.; abermals Witwe.
3. Antonie, geb. 16. Januar 1814, verm. mit Ferdinand von Wedell auf Althof bei Allenburg.

5) Linie, vormals auf Sortlack.

(S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

6) Linie Groß-Lauth.

Eckard Leonhard Freiherr von der Goltz, geb. 13. März 1815 (des 23. November 1769 geb. und 11. März 1844 zu Bromberg † Frhrn Alexander Friedrich, K. preuß. Rittmeisters a. D., Sohn), verm. I) 1. Februar 1844 mit Amalie geb. Hepner (geb. 27. Juli 1826, † 24. August 1855); II) 18. Juni 1857 zu Potsdam mit
Agnes geb. Pfannenschmied, geb. 12. Februar 1820. [Drzenczewo bei Sandberg im Reg.-Bezirk Posen.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Johanna Bertha, geb. 5. April 1845.
2. Friedrich Wilhelm Georg Marian Leonhard, geb. 17. März 1847, K. preuß. Hauptmann in der 11. Gendarmeriebrigade, verm. 6. Juli 1872 zu Bielefeld mit
Auguste geb. Bozy.
3. Maria Ernestine Henriette Amalie, geb. 13. Januar 1849.
4. Carl Alexander Friedrich Rudolf, geb. 27. April 1850, Besitzer von Dlugimost im Reg.-Bezirk Marienwerder.
5. Paul Georg Kuno, geb. 8. Oktober 1851, K. preuß. Premierleutnant im 1. magdeb. Infanterieregiment Nr. 26.
6. Helene, geb. 18. November 1854.
— b) 2r Ehe: 7. Eva, geb. 11. Mai 1863 auf Gorczenice.

Brüder.

1. † Albert Carl Friedrich (geb. 6. November 1808, † 31. Mai 1864 K. preuß. Premierleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Emma geb. von Kurowsky, geb. 18. Dezember 1820, verm. 19. Dezember 1846.

Dessen Tochter: Hulda Henriette Leocadie Olga Albertine, geb. 3. Februar 1851.

2. † Alexander (geb. 9. November 1812, † 18. Oktober 1854, K. preuß. Hauptmann im 30. Infanterieregiment. Dessen Witwe:

Eugenie geb. Papin, geb. 27. April 1821.

3. Eduard Kuno, geb. 5. Februar 1817, K. preuß. General der Infanterie z. Disp., verm. 31. Dezember 1849 mit

Helene geb. Freiin von Troschke, geb. 29. März 1826. [Haus Fülme in Westfalen.]

Kinder: 1) Georg-Konrad Heinrich Albert Kuno, geb. 1. September 1852, K. preuß. Premierleutnant im 2. westfäl. Infanterieregiment Nr. 15., verm. 19. Oktbr. 1881 auf Schloß Eisbergen mit Susanne, geb. 27. Februar 1855, des † Hermann von Hirsch, K. preuß. Geh.-Regierungsrats zu Königsberg in Ostpreußen, und der Nanny geb. Freiin von der Goltz, in erster Ehe verwitweter Freifrau von der Trenck genannt von Königsegg, Tochter.

2) Maria Magdalena, geb. 21. Mai 1855 zu Berlin.

3) Hans Joachim Rüdiger, geb. 16. August 1856, K. preuß. Leutnant im Garde-Schützenbataillon.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ludwig George Wilhelm (geb. 8. März 1773, † 23. Januar 1831 zu Bischofsburg, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 17. Mai 1811 mit Caroline geb. von Woisky [geb. 12. April 1792, † 29. Juli 1850]).

Deren Kinder: 1) Antonie, geb. 7. Dezember 1816.

2) † Oscar (geb. 28. Oktober 1818, † 14. August 1879, Kön. preuß. Rechnungsrat bei der Provinzial-Institutenkasse zu Posen, verm. 24. Mai 1852 mit Bertha geb. Tritschler [geb. 29. März 1824, † 20. Juni 1872]).

Deren Kinder: (1) Antonie, geb. 25. März 1853, verm. 18. April 1876 mit dem Kaufmann Gustav Köhler zu Berlin.

(2) Selma, geb. 20. September 1854, verm. 5. Juli 1873 zu Posen mit dem Gymnasiallehrer Max Kranz daselbst.

(3) Arthur, geb. 12. August 1857.

(4) Bertha, geb. 13. April 1862.

(5) Maria, geb. 15. August 1865.

(6) Anna, geb. 3. Dezember 1866.

3) † Moritz (geb. 20. Mai 1820, † 17. Februar 1881, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.). Dessen Witwe:

Caroline Marie, geb. 26. Februar 1852, des Kön. preuß. Oberlandesgerichtsrats Kah zu Marienwerder einzige Tochter, verm. 2. September 1878 zu Marienwerder in Westpreußen. [Erfurt.]

Dessen Sohn: Georg Konrad, geb. 18. Juni 1879 zu Erfurt.

4) Kunigunde, geb. 20. Juni 1825, verm. 9. April 1849 mit Carl Elsasser, K. preuß. Geh.-Oberregierungsrat bei der Kaiserl. deutschen Telegraphendirektion zu Berlin.

5) Wilibald, geb. 8. August 1829, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 12. April 1860 zu Graudenz mit

Emilie Caroline Cäcilie geb. von der Osten-Sacken, geb. 18. August 1839.

2. † Fabian Friedrich Ferdinand (geb. 27. Februar 1776, † 10. Mai 1858, K. preuß. Major a. D., verm. 1. Mai 1821 mit Auguste geb. Weidinger (geb. 16. Juli 1800 (katholisch), † 29. Januar 1872 zu Glatz, war verm. in erster Ehe mit Heinrich Gottlieb von Förster auf Ludwigsdorf, Bielitz ꝛc. und dessen Witwe seit 1818]).
Dessen Kinder: 1) Ferdinand, geb. 14. Januar 1822, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Hauptmann a. D., verm. mit Elise geb. Spill, geb. 21. Oktober 1832.
Sohn: Carl August Ferdinand, geb. 6. Juli 1874 zu Berlin.
2) Clementine, geb. 13. Januar 1823 (katholisch), verm. im September 1845 mit Eduard Struschka, K. K. Domänenrat zu Pawlowicz bei Saitz in Mähren; Witwe 17. Mai 1858.
3) Rosa, geb. 21. Juli 1826 (katholisch). [Glatz.]

3. † Johann August Alexander (geb. 14. Septbr. 1777, † 4. April 1814, Kön. preuß Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:** Friederike geb. von Drosedow, wiedervermählte Steinkeller.
Dessen Tochter: Agnes Cölestine Eudoxia, geb. 5. Oktober 1812.

3. Haus Giesen.

Carl Eduard Joachim Rüdiger Freiherr von der Goltz, geb. 17. Juli 1837 (des 4. Juli 1865 † Frhrn Carl Georg August, K. preuß. Landesdirektors der Neumark ꝛc., Sohn), Herr auf Kreitzig im Kreise Schievelbein, auf Zietlow im Kreise Belgard und auf Langhof und Latzig im Kreise Deutsch-Krone, Dr. jur., K. preuß Landesdirektor von Pommern, verm. 27. März 1868 zu Berlin mit Marie Ulrike Charlotte Emilie (geb. 18. September 1846, † 19. August 1871 auf Kreitzig), des 9. August 1874 † August Germar von Bassewitz auf Schimm in Mecklenburg-Schwerin und Deutsch-Plassow in Pommern, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Majors a. D., und der Anna geb. von Gerlach Tochter.

Söhne: 1. Joachim Rüdiger, geb. 1. März 1869 auf Kreitzig,
2. Magnus Carl Joachim Rüdiger, geb. 23. März 1870 ebendaselbst,
} Besitzer des Rittergutes Deutsch-Plassow im Kreise Stolpe in Pommern.

II. Jüngere (Schwarze) Hauptlinie von Wuhrow.

1. Haus Curtow.

Anton Friedrich Leopold Freiherr von der Goltz, geb. 4. November 1828, Besitzer des Rittergutes Kallen nebst Vorwerken (3866 Morgen) bei Fischhausen im Reg.-Bezirk Königsberg in Ostpreußen, verm. 30. November 1853 mit
Antonie geb. Freiin von der Goltz, geb. 24. August 1834 [s. I. 2. 4)].
Kinder: 1. Fritz Ferdinand Julius, geb. 4. November 1856.
2. Anna Marie Leopoldine Erhardine, geb. 10. März 1858 auf Kallen, verm. daselbst 20. Juni 1879 mit Albrecht von Glasow, K. preuß. Leutnant in der Reserve des ostpreuß. Kürassierregiments Nr. 3.
3. Gertrude Margarethe Emilie Nanny, geb. 18. November 1859

4. Curt Rudolf Hans, geb. 3. August 1861 auf Kallen.
5. Erich Georg Max, geb. 8. Juni 1865.
6. Margarethe Alexandrine Friederike, geb. 28. September 1866.
7. Georg Max Anton, geb. 18. Februar 1868.
8. Katharina Clara Frida Helene, geb. 27. April 1873.

Geschwister.

1. Friedrich Wilhelm Johann Peter Theodor, geb. 14. Oktober 1831, Besitzer (seit 1860) der Rittergüter Mertensdorf und Sortlack im Kreise Friedland in Ostpreußen (zusammen 3900 Morgen, Sortlack seit circa 1550 und Mertensdorf seit 1803 im Besitz der Familie), verm. 26. September 1856 mit

Emma geb. Rinck, Freiin von Starck, geb. 25. September 1836. [Mertensdorf bei Friedland in Ostpreußen.]

Tochter: Elisabeth Caroline Emma, geb. 25. April 1871 auf Mertensdorf.

2. Marie Caroline Elisabeth, geb. 14. Oktober 1835, verm. 19. Juli 1852 mit Carl Friedrich Boguslaw von Below a. d. H. Rutzau in Westpreußen, Besitzer von Serpenten (1400 Morgen) bei Gumbinnen und von der Albrechtshöhe bei Königsberg in Pr., Kön. preuß. Premierleutnant a. D.; Witwe 14. Februar 1875.
3. Carl Ludwig Ferdinand, geb. 3. Dezbr. 1837, Besitzer von Wolfshöhe bei Nordenburg, K. preuß. Hauptmann in der 5. Gendarmeriebrigade zu Ratibor, verm. 12. Mai 1861 mit

Ernestine, geb. 26. November 1843, des † Alfred Gustav Friedrich von Dombardt, Majoratsbesitzers der Bestendorfschen Güter bei Mohrungen in Westpreußen, und der Franzisca Ida Wilhelmine Marie Adelheid geb. von Rosenberg-Gruszynska, Tochter.

Kinder: 1) Doris, geb. 21. April 1864.
2) Siegfried, geb. 28. Dezember 1870 auf Bestendorf bei Maldeuten in Ostpreußen.

Mutter.

Caroline geb. von Goetzen, geb. 28. Februar 1807, verm. mit dem Frhrn Ferdinand Gottlieb (geb. 27. Februar 1792), Erbherrn auf Kallen, Ehrenritter des Johanniterordens; Witwe 9. März 1859.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich August Ferdinand († 27. Oktober 1852 zu Berlin, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. mit Henriette geb. von der Marwitz [geb. 21. September 1795, † 27. Juli 1870]).

Deren Kinder: 1. Otto Heinrich Alexander Erdmann, geb. 27. August 1823, K. preuß. Premierleutnant und Obersteuerkontrolleur a. D., z. Z. Generalagent der Versicherungsgesellschaft „Deutscher Phönix" zu Halle a. d. Saale, verm. I) mit Emma geb. Hergaß († 11. November 1861); II) 5. Mai 1863 zu Belgern mit

Clara geb. Schmidt, geb. 184..

Kinder: a) 1r Ehe: Hedwig, geb. 28. September 1850.
2) Anna, geb. 21. März 1852, verm. 25. Juli 1882 zu Anderbeck bei Badersleben mit Theodor Schlaaff, evangel. Pastor zu Tottleben bei Langensalza.
3) Helene, geb. 11. Juni 1854.
4) Marie, geb. 4. Oktober 1857.

— b) 2r Ehe: 5) Hans Joachim Ferdinand Erdmann, geb. 29. März 1867 zu Nordhausen.
6) Curt, geb. 31. Juli 1868 ebendaselbst.
7) Martha, geb. 2. November 1870 ebendaselbst.
8) Erich, geb. 14. April 1873 ebendaselbst.
9) Gertrud, geb. 26. Juli 1874 ebendaselbst.
10) Otto, geb. 2. Dezember 1875 zu Aschersleben.
2. Henriette, geb. 13. Februar 1825.
3. Marie, geb. 1. Dezember 1828, verm. 1849 mit dem Kön. preuß. Major von Stückradt; Witwe im August 1850.
4. Anna, geb. 22. November 1830, verm. 1853 mit dem Kön. preuß. Regierungsrat von Schuckmann zu Breslau.
5. Elisabeth, geb. 3. September 1835.

2. Haus Clausdorf.

[Stammtafel im Jahrg. 1866, S. 322.]

A. Älterer Ast.

1) Linie Schellin.

[Erlaubnis zur Wiederannahme des Freiherrlichen Titels laut k. preuß. Kabinetsordre d. d. Berlin 31. Dezember 1883 (für den Frhrn Curt Heinrich August, K. preuß. Leutnant a. D., und seine beiden Brüder: Oskar Heinrich Rüdiger, damaligen K. preuß. Leutnant im thüring. Ulanenregiment Nr. 6, und Waldemar Heinrich Wilhelm, Kön. preuß. Leutnant im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8, s. unten).]

Curt Heinrich August Freiherr von der Goltz, geb. 7. August 1850, Kön. preuß. Leutnant a. D., verlobt mit Elisabeth, geb. 9. August 1860, des Gymnasiallehrers Runge zu Landsberg a. d. W. und einer geb. Schirach Tochter. [Schneidemühl im Reg.-Bezirk Bromberg.]

Brüder.

1. Oscar Heinrich Rüdiger, geb. 18. Dezember 1852, Kön. preuß. Premierleutnant im Kürassierregiment Königin (pomm.) Nr. 2, verm. 12. Juli 1882 zu Langensalza mit
Clara, geb. 28. Januar 1856, des Fabrikbesitzers Eduard Weiß zu Langensalza und einer geb. Weiß Tochter.
Sohn: Konrad Heinrich Eduard, geb. 10. Dezember 1883 zu Mühlhausen in Thüringen.
2. Waldemar Heinrich Wilhelm, geb. 12. Mai 1856, Kön. preuß. Leutnant im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8, verm. 30. November 1881 zu Bromberg mit
Luise, geb. 3. August 1859, des Dionysius Klawiter, Besitzers des Rittergutes Slawencin bei Inowraclaw, K. preuß. Premierleutnants a. D., und einer geb. Markert Tochter.
Tochter: Carola Agnes Emilie Luise, geb. 22. März 1883 zu Neuhaus im Reg.-Bezirk Minden.

Mutter.

Agnes, geb. 17. Oktbr. 1825, des † Wilhelm Kegel und der Auguste geb. von Schmidt-Wirusz-Kowalska auf Jablonowo im Kreise Kolmar

Tochter, verm. 30. Oktober 1849 mit dem Frhrn Konrad Heinrich Ferdinand (geb. 2. März 1822), K. preuß. Leutnant a. D.; Witwe 1. September 1871. [Schneidemühl]

2) Linie Consbruch.

[Erlaubnis zur Wiederannahme des Freiherrlichen Titels laut k. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 22. April 1868 (für den Frhrn Carl Friedrich Sigismund, † 2. November 1878, ſ. unten).]

Carl Friedrich Wilhelm Ernſt Arnold Freiherr von der Goltz, geb. 1. Juni 1854 (des 2. November 1878 † Frhrn Carl, Kön. preuß. Baurats a. D., Sohn), Leutnant in der Kaiſerl. deutſchen Marine a. D. und Amtsverwalter zu Neuenkirchen bei Rheine.

Brüder.

1. Friedrich Heinrich Ludwig Johann, geb. 12. Oktober 1856, Kön. preuß. Regierungsreferendarius.
2. Paul Angelo Franz Alfred, geb. 30. Juni 1862.

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Friedrich Wilhelm Theodor Auguſt (geb. 27. September 1795, † 18. September 1864, Kön. preuß. Major a. D., verm. 24. Oktober 1833 mit Bertha geb. von Schmitz [geb. 24. Oktober 1810, † 19. November 1880]).

Deren Tochter: Angelica Tugendreich, geb. 17. Dezember 1838, verm. 14. April 1863 zu Berlin mit Paul von Schmidt, K. preuß. Major im Kadettenkorps zu Lichterfelde bei Berlin.

B. Jüngerer Aſt.

(S. Haus Clausdorf im Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer.)

Gorizzutti, ſ. Jahrg. 1884, S. 291.

Gorup von Beſánez.

[Katholiſch. — Öſterreich und Bayern. — Öſterr. Frhr. mit dem Prädikat „von Beſánez" d. d. Wien 4. März 1816; eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 15. Februar 1875 (Frhr Eugen † 24. November 1878 [ſ. unten], nebſt ehelichen Nachkommen). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 152.]

Arthur Freiherr Gorup von Beſánez, geb. 9. November 1847.

Geſchwiſter.

1. Aspaſia, geb. 13. Mai 1845, verm. 11. Juni 1866 mit Alexander Lipowniczky von Lipownók, K. K. Kämmerer und Major a. D.
2. Prisca, geb. 24. Oktober 1850, verm. 18. Januar 1869 zu Wien mit Carl Frhrn Moſer von Erbreichsdorf, Herrn der Herrſchaften Ebenfurth und Achau in Niederöſterreich; Witwe 12. Mai 1883.

3. Oscar, geb. 24. Oktober 1850, Zwillingsbruder der Vorigen, K. K. Oberleutnant bei Großfürſt Wladimir von Rußland Huſaren Nr. 14.

Mutter.

Luiſe Eliſabeth geb. von Reichle, geb. 1820, verm. 6. März 1844 mit dem Frhrn Guſtav (geb. 9. Mai 1810), K. K. Rittmeiſter a. D.; Witwe 28. November 1866. [Wien.]

Vatersbrüder.

1. Alfred, geb. 22. Auguſt 1812.
2. † Eugen Franz Seraſin (geb. 15. Januar 1817, † 24. November 1878, Dr. med., ordentl. Profeſſor der Chemie an der Kön. bayr. Univerſität zu Erlangen). Deſſen Witwe:

Roſalie geb. Deuringer, geb. 10. April 1828, verm. 30. Januar 1847. Deſſen Söhne: 1) Guſtav, geb. 15. November 1847, Kön. bayr. Premierleutnant im 6. Infanterieregiment.
2) Wilhelm Waldemar, geb. 22. April 1854, K. bayr. Leutnant im 2. Jägerbataillon.

Gotter, ſ. Reſti-Ferrari.

Graes, ſ. Jahrg. 1884, S. 292.

Graff.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. (aber beim Reiche notifiziert) 22. Oktober 1763. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 220.]

Vincenz Anton Maria Freiherr von Graff, geb. 13. Februar 1802 zu Tarnopol (des 29. November 1805 † Frhrn Anton, K. K. Oberſt und Kommandanten des 1. Huſarenregiments, Sohn), K. K. Landesgerichtsrat a. D., verm. I) 8. Juli 1833 zu Bozen mit Franziſca Xaverie Wilhelmine Joſepha Crescentia geb. Freiin von Ingram zu Liebenrain, Fragburg und Graben (geb. 5. Juli 1809 zu Bozen, † 21. September 1836 ebendaſelbſt); II) 28. April 1840 zu Bozen mit

Maria Johanna geb. Gelmini von Kreutzhof, geb. 15. Oktober 1819 zu Salurn. [Innsbruck.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Maria Amalia, geb. 29. Mai 1835 zu Bozen, verm. 15. Juli 1861 zu Innsbruck mit Alfred Ritter d'Elvert, K. K. Major bei König der Niederlande Infanterieregiment Nr. 63.

— b) 2r Ehe: 2. Anton Maria Vincenz, geb. 28. Januar 1841 zu

Bozen, K. K. Postamtsacceſſiſt zu Innsbruck, verm. 30. September 1867 mit

Marie geb. Niederkircher, geb. 15. Februar 1847.

Kinder: 1) Anna Maria Antonia, geb. 11. Februar 1869 zu Innsbruck.

2) Maria Cäcilia Emilia Bertha, geb. 6. Februar 1870 ebendaſelbſt.

3) Anton Aloys Vincenz Johann, geb. 19. Juli 1871.

3. Cäcilie Maria Antonie, geb. 21. Juli 1843 zu Bozen, verm. 13. Juni 1871 mit Anton Millemoth, Bauleiter bei der Unterdrauburg-Wolfsberger Eiſenbahn. [Marburg in Steiermark.]

4. Emilie Maria, geb. 8. Mai 1845 zu Bozen, verm. im Januar 1868 mit Philipp Schnitzel, K. K. Oberingenieur bei der Beluchow-Tarnower Eiſenbahn; Witwe 19. März 1883. [Sandec.]

5. Bertha Marie, geb. 22. Juli 1846 zu Bozen, verm. 22. Mai 1877 zu Innsbruck mit Anton Norbert Bernet, Bahningenieur zu St. Paul in Kärnten.

6. Felix Maria, geb. 12. Mai 1848 ebendaſelbſt, K. K. Oberjäger-Rechnungsführer im tiroler Landesſchützenbataillon Riva Nr. 9, verm. 6. November 1877 zu Ala mit

Roſina geb. Sartori.

7. Vincenz Maria, geb. 9. Oktober 1850 zu Bozen, K. K. Oberleutnant bei Graf Bigot von Saint-Quentin Ulanen Nr. 8.

8. Victor Maria Franz, geb. 20. Auguſt 1854 zu Klobenſtein am Ritten. [Innsbruck.]

9. Albert Johann Andreas Maria, geb. 17. Dezember 1858 zu Bozen, K. K. Leutnant bei Graf Bigot de St.-Quentin Ulanen Nr. 8.

Grainger-Ty'wysog, ſ. Jahrg. 1884, S. 293.

Grammont von Linthal.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Frhr. mit dem Prädikat „von Linthal" d. d. Wien 21. Dezember 1817. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrgang 1855, S. 208.

Heinrich Franz de Paula Freiherr Grammont von Linthal, geb. 20. April 1828.

Geſchwiſter.

1. Ferdinand Eduard Franz, geb. 29. Juli 1837, K. K. Hauptmann a. D. [Linz in Oberöſterreich.]

2. Victor Franz, geb. 22. Februar 1841.

3. Franz Carl, geb. 15. Juni 1842, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 8. Januar 1870 mit

Leopoldina geb. Haſſa, geb. 11. Dezember 1851.

Tochter: Adele, geb. 5. Dezember 1870.

4. Amalia Franziska, geb. 13. Oktober 1843.

Mutter.

Franziska geb. Freiin Bersina von Siegenthal, geb. 25. Oktober 1807, verm. 9. Januar 1826 mit dem Frhrn Franz Adam (geb. 1. August 1798), K. K. Generalmajor; Witwe 19. Juni 1849.

Graß, s. Jahrg. 1884, S. 294.

Gravenreuth.

[Katholisch. — Bayern. — Eines der ältesten Rittergeschlechter des Vogtlandes und der Oberpfalz, das in allen bayrischen Stiftern und besonders in den zwei gefürsteten Damenstiftern zu Regensburg oftmals aufgeschworen ist; eingetragen in die K. bayrische Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. August 1813; erbl. Reichsrat der Krone Bayern. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1853, S. 157. und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 242; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Gravenreuth".]

I. Linie, von Guttenthau.

Maximilian Casimir Freiherr von Gravenreuth zu Guttenthau, geb. 17. September 1879 zu Kempten, Besitzer (nach erlangter Großjährigkeit) der Fideikommißherrschaft Affing mit den Gütern Grießbeckerzell und Ober-Grießbach im Landgericht Aichach in Oberbayern.

Bruder.

Arthur, geb. 11. Februar 1881.

Mutter.

Marie, geb. 185., des comte Guy de Bullion und der Caroline geb. de Pay Tochter, verm. 11. Juni 1878 mit dem Freiherrn Casimir Maximilian (geb. 3. Januar 1850), K. bayr. Premierleutnant a. D.; Witwe 24. Oktober 1881.

Vatersgeschwister.

1. Maria Amalia Antoinette, geb. 28. Juni 1853, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens. [München.]
2. Carl, geb. 12. Dezember 1858, K. bayr. Leutnant im 3. Infanterieregiment.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Casimir (geb. 22. Dezember 1808, † 28. April 1881, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 22. Februar 1849 mit Emilie geb. Gräfin von Joner-Tettenweiß [geb. 15. Oktober 1822, † 20. September 1863], Ehrendame des K. bayr. Theresienordens). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Josefine geb. Freiin von Branca, geb. 18. Juli 1815, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens, verm. 15. Mai 1867. [München.]

2. † Ludwig (geb. 4. August 1817, † 30. April 1884, K. bayr. Major a. D., verm. 3. September 1846 mit Euphemia [geb. 6. Dezember

1828, † 5. September 1863], des K. bayr. Forstmeisters Aloys von Regnier und der Wilhelmine geb. von Annetsberger Tochter).
Deren Söhne: 1) Ferdinand, geb. 28. Juli 1848, K. bayr. Bahnamtsassistent zu Fürth.
2) Maximilian, geb. 3. November 1851, K. bayr. Bezirksamtsassessor zu Garmisch in Oberbayern.

II. (eigentlich I.) Linie, von Schlammersdorf.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Adam Friedrich Josef Carl Freiherr von Gravenreuth zu Schlammersdorf auf Menzlas (geb. 26. Januar 1778, † 23. April 1839 [des † Frhrn Christian Ludwig (geb. 17. April 1732) Sohn], K. bayr. Kämmerer, verm. I) mit Dorothea [†], des † Georg Adam Frhrn von Junker auf Ruprechtsreuth und dessen dritter Gemahlin, der † Maria Caroline geb. Freiin Lochner von Hüttenbach, Tochter; II) mit Constantia geb. Freiin von Künsberg-Danndorf [geb. 1792, † 27. April 1861]).
Dessen Tochter 2r Ehe: Julie, geb. 1836, verm. 26. November 1860 mit Guido von Schmuk, K. bayr. Hauptmann a. D.; Witwe 17. Februar 1874.

Gredler, s. Jahrg. 1884, S. 295.

Gregory.

[Evangelisch. — Preußen und Königreich Sachsen. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 24. April 1789, kursächs. Anerkennung 16. Januar 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 268.]

I. Sächsische Linie.

Friedrich Albert Moritz Freiherr von Gregory, geb. 31. Juli 1848 zu Dresden (des 7. Juni 1859 † Frhrn Albert, Kön. sächs. Rittmeisters ꝛc., Sohn), Besitzer des Majoratsweinberges Sorgenfrei in der Oberlausitz, Hauptmann und Kompaniechef im 2. K. sächs. Grenadierregiment Nr. 101, verm. 15. Oktober 1874 zu Dresden mit
Elisabeth, geb. 24. März 1852 zu Dresden, des † Hermann Tischer, K. sächs. Kreisgerichtsrats, Tochter.
Kinder: 1. Eleonore Albertine Elisabeth Isidore Friederike, geb. 17. Juli 1875 zu Dresden.
2. Albert Friedrich Arthur, geb. 23. November 1876 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Curt Albert Christian, geb. 1. September 1853 zu Dresden, Premierleutnant à la suite des 2. Königl. sächs. Grenadierregiments Nr. 101, verm. 10. April 1883 zu Chemnitz mit
Clara Anna Therese, geb. 31. Juli 1861 zu Chemnitz, des Richard Loesner, Fabrikbesitzers ebendaselbst, und der Clara geb. Wex auf Hilbersdorf bei Chemnitz ältester Tochter. [Dresden.]

Tochter: Stefanie Clara Natalie Isidore, geb. 17. Januar 1884 zu Dresden.

2. Melanie Albertine Isidore, geb. 16. September 1857 ebendaselbst.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

(Söhne des 5. Oktober 1834 † Ersten Reichsfreiherrn Christian Friedrich.)

1. † Christian Friedrich (geb. 27. Juli 1783, † 24. September 1863, Besitzer des Rittergutes Nieder-Gurig, vormal. K. sächs. Bergamtsassessor verm. 25. Februar 1817 mit Christine Charlotte geb. Weber [geb. 24. November 1788, † 9. Dezember 1842], Witwe seines † Bruders Albert Friedrich).

Deren Kinder: 1) † Friedrich Hermann (geb. 29. Januar 1818, † 7. März 1863, Rechtsanwalt zu Dresden. Dessen Witwe: Clara geb. Friederici, geb. 25. Juni 1827, verm. 8. Dezember 1862. [Dresden.]

2) Luise Christine Friederike, geb. 18. August 1830, verm. 27. Juli 1859 auf Schmellwitz mit Cäsar Dietrich von Witzleben, Ehrenritter des Johanniterordens, K. sächs. Geh.-Regierungsrat und Direktor des Hauptstaatsarchives zu Dresden; Witwe 7. April 1882. [Dresden.]

2. † August Friedrich (geb. 9. Mai 1790, † 9. Januar 1848; Stifter der II. Preußischen Linie, s. unten).

II. Preußische Linie.

Rudolf Friedrich Oswald Ernst Freiherr von Gregory, geb. 22. Oktober 1819 auf Schlaupp (des 9. Januar 1848 † Frhrn August Friedrich auf Groß-Zauche Sohn), Besitzer des Rittergutes Groß-Zauche (570 Hektar) bei Trebnitz in Preuß.-Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 27. November 1870 auf Machnitz mit

Barbara Erdmuthe Eva Ida Leontine, geb. 8. Januar 1840 auf Machnitz, des † Moritz Carl Heinrich Gottfried von Obernitz, Besitzers der Rittergüter Machnitz mit Vorwerk Obernitz, Burgwitz, Bentkau, Klein-Schwundnig und Maltschawe im Kreise Trebnitz in Preuß.-Schlesien, K. preuß. Hauptmanns a. D., und der 25. September 1842 auf Machnitz † Julie Helene Ernestine geb. von Keltsch und Riemberg a. d. H. Skarsine Tochter.

Kinder: 1. Gotthard Rudolf August Christian Martin, geb. 31. Oktober 1871 auf Groß-Zauche, K. preuß. Kadett.

2. Erich Rudolf Friedrich Moritz Ernst, geb. 7. Novbr. 1872 ebendas.

3. Margarethe Marianne Julie, geb. 21. Oktober 1873 ebendaselbst.

4. Gabriele Rudolfine Barbara, geb. 28. Oktober 1875 ebendaselbst.

5. Irmgard Cäcilie Helene, geb. 10. Oktober 1876 ebendaselbst.

6. Ingo Rudolf Kuno Friedrich Max, geb. 12. Novbr. 1877 ebendas.

7. Konrad Rudolf Georg Fritz, geb. 2. Mai 1879 ebendaselbst.

Brüder.

1. † Friedrich Oswald Wilhelm Albert (geb. 5. März 1821 auf Schlaupp, † 27. September 1867 zu Berlin, Kön. preuß. Major in der Garde-Artilleriebrigade und Vorstand des Artilleriedepots zu Berlin). Dessen Witwe:

Antonie Anna Marie Stefanie, geb. 14. Dezember 1820 zu Trier,

des † Woldemar Carl Alexander von Hanneken, K. preuß. Generalmajors und Kommandeurs der 1. Infanteriedivision, und der † Kunigunde Josefine geb. von Fritsch Tochter, verm. 18. November 1850 zu Berlin. [Potsdam.]

Dessen Kinder: 1) Wilhelmine Marianne Kunigunde Antoinette, geb. 22. August 1851 zu Berlin.

2) Gertrud Ida Adelheid Mathilde Albertine, geb. 23. September 1852 ebendaselbst.

3) Friedrich August Woldemar, geb. 24. August 1854 ebendaselbst, Kön. preuß. Premierleutnant und Adjutant im oldenburg. Infanterieregiment Nr. 91.

4) Gotthelf Friedrich Wilhelm, geb. 12. April 1859 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant in demselben Regiment.

2. Kuno Friedrich Oswald Theodor, geb. 24. Dezember 1822 auf Schlaupp, Erbherr auf Ober-Tworsimirke (227 Hekt.) bei Freyham in Preuß.-Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und Landesältester des Kreises Militsch, verm. 19. Juni 1849 auf Jeschütz mit

Marie Eleonore Wilhelmine Henriette, geb. 13. April 1824 auf Jeschütz, des † Rudolf Georg Gustav von Salisch-Stiebendorf, Herrn auf Jeschütz, Postel, Kadlau, Kratzkau, Gohlitsch und Penkendorf, Landesältesten, und der † Charlotte Auguste geb. von Koeckritz und Friedland a. d. H. Sürchen Tochter, Besitzerin des Rittergutes Kadlau (832 Hekt.) bei Nimkau im Kreise Neumarkt in Schlesien. [Kadlau.]

Kinder: 1) Paul Rudolf August Friedrich Arthur Kuno, geb. 20. September 1850 zu Haynau, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. pos. Infanterieregiment Nr. 18.

2) Egon Kuno, geb. 20. Mai 1853 zu Lüben, Kön. sächs. Leutnant a. D.

3) Marianne Auguste Charlotte, geb. 17. September 1855 zu Lüben.

4) Ernst Kuno, geb. 23. August 1857 zu Breslau, K. preuß. Leutnant im 1. schles. Dragonerregiment Nr. 4.

5) Arthur Kuno, geb. 28. Februar 1859 zu Breslau, Kön. preuß. Leutnant im hess. Jägerbataillon Nr. 11.

6) Katharina Cäcilie, geb. 1. Dezbr. 1862 auf Ober-Tworsimirke.

3. Max Friedrich Oswald Ferdinand, geb. 9. März 1826 auf Schlaupp, Rechtsritter des Johanniterordens, verm. 18. September 1856 auf Leontinenhof mit

Leontine Constanze Franziska, geb. 21. Januar 1822 auf Striegendorf, des † Georg von Ohlen und Adlerskron auf Striegendorf, K. preuß. Landrats und Landschaftsdirektors, und der † Caroline geb. von Donat Tochter, in erster Ehe Witwe des † Kön. preuß. Rittmeisters im 1. Ulanenregiment Bruno Sattig. [München.]

Eltern.

† August Friedrich Freiherr von Gregory (geb. 9. Mai 1790, † 9. Januar 1848), Besitzer des Rittergutes Groß-Zauche im Kreise Trebnitz in Schlesien, K. preuß. Premierleutnant a. D. und Landesältester, verm. I) 3. April 1815 auf Schlaupp mit Marianne

Sofie Elisabeth (geb. 26. Januar 1791, † 23. April 1828 auf Schlaupp), des † Oswald Wilhelm Gotthart Freiherrn von Tschammer und Osten auf Schlaupp und der † Magdalene Christiane Kunigunde geb. von Sommerfeld und Falkenhayn a. d. H. Jakobsdorf Tochter; II) 31. Januar 1831 auf Nieder-Mahliau mit Antoinette Wilhelmine Constanze (geb. 21. April 1796, † 16. Juni 1855), des 19. April 1834 † Carl Anton August von Walther auf Nieder-Mahliau und der 7. September 1814 † Marianne Juliane Elisabeth geb. von Sommerfeld und Falkenhayn a. d. H. Jakobsdorf Tochter.

Greiffenklau zu Volraths, s. Jahrg. 1884, S. 298.

Gremp von Freudenstein.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Reichsadelsbestätigung mit Verleihung des Prädikats „von Freudenstein" (Fraidenstein) d. d. Augsburg 19. August 1551, französische Anerkennung des Freiherrenstandes 6. August 1773. Dieses Geschlecht gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, im Elsaß und am Mittelrhein (s. Jahrg. 1871, S. 230). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 208; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1857, S. 261.]

Leopold Ernst Wilhelm Friedrich Freiherr Gremp von Freudenstein, geb. 20. Dezember 1819 zu Homburg (des 15. April 1819 † Frhrn Christian Moritz, Landgräfl. hess. Chausseebaudirektors, Sohn), vormal. Landgräfl. hess. Kammerjunker, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. I) 20. September 1849 mit Johanne Lydia (geb. 24. September 1820, † 7. Juni 1860), des † Kön. großbritann. Oberst a. D. Charles Oldfield Bowles, Esq., of North-Aston und der † Elizabeth geb honourable Montague Tochter; II) 29. Oktober 1861 mit Amalie Meyrick geb. de Visme (geb. 31. Mai 1814 zu Brighton in England, † 5. Mai 1881); III) 4. Januar 1883 zu Homburg v. d. Höhe mit

Emma Angelika Helene, geb. 5. Oktober 1832 (katholisch) zu Wiesbaden, des Josef Johann von Thewalt-Gürtler von Gürtelrain, vormal. Hzgl. nassauischen Obersteuerrats, und der Helene Sofie Luise geb. Gürtler von Gürtelrain Tochter, in erster Ehe Witwe des 18. Dezember 1879 zu Homburg † Anton Friedrich Paul von Hermann, Fürstl. reuß-greiz. Hofrats. [Homburg v. d. Höhe.]

Sohn 1r Ehe: Ernst Friedrich Wolfgang Anton, geb. 19. März 1859, K. preuß. Referendar im Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M.

Schwester.

Caroline Isabelle Franziska, geb. 2. März 1813, verm. 15. Oktober 1842 mit Ludwig von Pelden genannt von Cloudt, Kön. preuß. Major z. Disp.; Witwe 4. Juli 1876.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig Friedrich (geb. 22. April 1786, † 10. März 1853, Gutsbesitzer zu Bockenheim bei Frankfurt a. M. und auf Burg-Gelnhausen, Kurfürstl. hess. Rittmeister a. D., verm. I) 11. Oktober 1812 zu Huchelhofen mit Josefine [† 1815], des Ignaz Franz von Braunfeld Tochter; II) mit Dorothea geb. May [† 23. . . . . 1868 auf Burg-Gelnhausen]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Isabelle Caroline, geb. 30. Januar 1814 zu Ober-Auffen, verm. 9. Februar 1840 zu Alten-Haßlau mit Johann Lang daselbst.

— b) 2r Ehe: 2. † Heinrich Peter (geb. 30. September 1818 zu Bockenheim, † 31. Mai 1871 zu Gießen, Grhzgl. hess. Universitäts-stallmeister daselbst). **Dessen Witwe:**

Caroline Johanne Emilie Charlotte, geb. 2. August 1825, des † Grhzgl. hess. Stallmeisters Carl Ludwig August Gebhard und der Sophia geb. Hahn Tochter, verm. 29. September 1847 zu Kirchberg bei Gießen.

Dessen Kinder: 1) Sofie Marie Charlotte Emilie, geb. 12. Juni 1848 zu Gießen, verm. 29. Juni 1872 zu Krofdorf im Kreise Wetzlar mit Oscar von Meibom, Kön. preuß. Oberförster a. D. [Gießen.]

2) Adalbert Carl Johann Heinrich Ludwig Wilhelm, geb. 11. September 1859, Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Infanterieregiment Nr. 116.

3. Caroline Erneſtine, geb. 14. November 1820 zu Bockenheim.
4. Friederike Caroline, geb. 4. Mai 1825 auf Burg-Gelnhausen.
5. Georg Chriſtian, geb. 7. Mai 1829 ebendaſelbſt. [Gelnhausen.]
6. Ludwig, geb. 22. Juli 1831 ebendaſelbſt, verm. im September 1858 mit

Eliſe geb. Coglino. [Maries im Staate Miſſouri in Nordamerika.]
Sohn: Clemens, geb. 5. Oktober 1859.

7. Joſefine, geb. 27. Dezember 1832 auf Burg-Gelnhausen, verm. daſelbſt 9. Oktober 1855 mit Heinrich Röder ebendaſelbſt.

Grenus, ſ. Jahrg. 1884, S. 298.

Grießenbeck.

[Katholiſch. — Bayern. — Beſtätigung des alten Ritterſtandes mit dem Prädikat „zu Hahnreit“ d. d. Wien 4. April 1708, Kurbayr. Frhr. 22. April 1739, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklaſſe 19. November 1812. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1856, S. 248.]

Stefan Friedrich Freiherr von Grießenbeck, geb. 25. Februar 1881, Beſitzer des Fideikommiſſes Grießenbach mit Hahnreith. [Landshut.]

Schwestern.

1. Maria Theresia Caroline Huberta, geb. 5. Mai 1873 zu München.
2. Gabriele Caroline Huberta, geb. 26. Juni 1874 ebendaselbst.
3. Elisabeth Theresia Caroline Huberta, geb. 9. Juni 1876 zu Landshut.
4. Mathilde Marie Huberta, geb. 9. Februar 1879 ebendaselbst.

Mutter.

Maria Theresia Franzisca geb. Freiin von Solemacher zu Namedy, geb. 25. Januar 1848 zu Koblenz, verm. daselbst 20. September 1870 mit dem Frhrn Carl (geb. 14. Juni 1844), Fideikommißbesitzer, Kön. bayr. Kämmerer und Amtsrichter zu Landshut; Witwe 28. März 1881. [Landshut.]

Vaterschwestern

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Sidonie, geb. 19. März 1839, verm. 24. September 1859 mit Dr. phil. Wilhelm von Christ, Kön. bayr. ordentl. Professor der klassischen Philologie an der Königl. Universität zu München.

b) aus zweiter Ehe:

2. Amalie, geb. 6. Oktober 1847, verm. 15. August 1872 zu München mit Erhard Frhrn von Perfall zu Perfall auf Greiffenberg.

Großmutter.

Caroline, geb. 17. August 1809, des † Kön. bayr. Staatsrats Franz von Kobell Tochter, verm. 8. März 1842 mit dem Frhrn Christian Adam Carl (geb. 19. November 1809, Erbherrn des (nachmals zum Fideikommiß konstituierten) Stammgutes Grießenbach mit Hahnreith (nach dem am 11. Dezember 1835 erfolgten Tode des letzten Besitzers aus der altbayrischen Linie, des Frhrn Sigmund), Kön. bayr. Kämmerer und Oberrechnungsrat zu München (war verm. in erster Ehe 1. Mai 1838 mit Anna geb. Arnold [geb. 5. August 1808, † 2. April 1839]); Witwe 16. Mai 1853. [München.]

Großvatersgeschwister.

1. Marie Sidonie Elisabeth, geb. 5. November 1815, verm. 3. Juni 1835 mit Josef Frhrn von Berchem, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat zu München; Witwe 29. März 1862. [München.]
2. Maximilian Josef, geb. 24. Juli 1817, Kön. bayr. Postverwalter a. D., verm. 4. Mai 1853 zu Regensburg mit

Benigna, geb. 12. März 1832, des † Jonas von Pfretzschner, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Tochter. [Eichstädt.]

Kinder: 1) Ernst Jonas Carl Maximilian, geb. 29. September 1854 zu Regensburg, Kön. bayr. Leutnant in der Landwehr und Bezirksamtsassessor zu Vilshofen in Niederbayern.

2) Marie Josefine Bertha Benigna Cordula, geb. 1. Juni 1859.

Grimschitz, s. Jahrg. 1884, S. 299.

Groll, s. Jahrg. 1884, S. 299.

Groß.

[Lutherisch. — Grhzgt. Sachsen. — Ein altadliges Patriziergeschlecht aus Bern in der Schweiz; österr.-niederländ. Frhr nach der Primogenitur d. d. Wien 10. April 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 246.]

Rudolf Gabriel Freiherr von Groß, geb. 28. Oktober 1822 zu Weimar (des 13. April 1857 † Frhrn Ludwig Albrecht Josef Gabriel, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Geh.-Finanzrats, Sohn), Dr. jur., Grhzgl. sächs. Kammerherr, Geh.-Staatsrat und Chef des Grhzgl. Staatsministeriums, Departements der Auswärtigen Angelegenheiten und des Innern, verm. I) 18. Januar 1869 mit Agnes geb. von Kracht (geb. 27. Juli 1831, † 20. Oktober 1873 zu Weimar), in erster Ehe Witwe des 5. Juli 1866 bei Dermbach gebliebenen Kön. preuß. Majors von Gontard; II) 12. Februar 1876 mit

Anna Helene geb. Nicolai, geb. 17. März 1837 zu Riga.

Kinder 1r Ehe: 1. Magdalene Agnes Amalie Melanie Irmina Gabriele von Groß, geb. 16. Oktober 1869.

2. Siegfried Wilhelm Gabriel von Groß, geb. 11. November 1870.

Schwester.

Melanie Gabriele von Groß, geb. 5. November 1834 zu Weimar.

Groß von Trockau.

[Katholisch. — Bayern. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 23. Juni 1813. — Besitz: a) in Oberfranken: Schloß und Gut Trockau (Stammgut, Kondominat), Tücherfeld (seit 1422 Familienbesitz) und Schloß und Gut Kohlstein (Kondominat, seit 1608 Famlienbesitz); b) in Unterfranken: Schloß und Gut Gleißenau (Fideikommiß und Kondominat, seit 1763 Familienbesitz); ferner die durch Testament vom Jahre 1830 zu einem Fideikommiß vereinigten, in der Nähe von Würzburg gelegenen Güter des † Regierungspräsidenten Otto Philipp Freiherrn Groß von Trockau, das Fideikommiß bildet zwei Majorate für die Nachkommen des 24. Mai 1863 † Anselm (Ältere Linie) und des 22. Januar 1867 † Johann Philipp (Jüngere Linie). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 234.]

I. Ältere Linie.

Adam Friedrich Maximilian Anselm Maria Freiherr Groß von Trockau, geb. 9. April 1819 (des 24. Mai 1863 † Frhrn Anselm Sohn), verm. I) 28. August 1844 mit Eva Amalia Sophia Eleonora Lukrezia Creszentia geb. Freiin Groß von Trockau (geb. 30. Mai 1827, † 4. Dezember 1855); II) 29. April 1857 auf Steinbach mit

Sophia geb. Freiin von Hutten zum Stolzenberg, geb. 6. Dezember 1825. [Würzburg.]

Töchter 1r Ehe: 1. Auguſtina Carolina Johanna, geb. 2. Juni 1845, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annenordens zu Würzburg und Stiftsdame vom Ritterort Gebürg.

2. Sophia Mathilda Alexandra Maria Ludovika, geb. 15. Januar 1848, unter dem Namen „sœur Marie de Jésus“ im Kloſter des pauvres Claires-Colettines zu Brügge in Belgien.

3. Maria Thereſia Friederika Thekla Gabriele, geb. 23. September 1854, Stiftsdame des K. bayr. St. Annenordens zu Würzburg und Stiftsdame vom Ritterort Gebürg.

Geſchwiſter.

1. Alexander Ernſt Guſtav Maria, geb. 13. November 1820. [Würzburg.]

2. Anna Maria, geb. 5. September 1838, verm. 27. Auguſt 1857 zu Würzburg mit Ludwig Grafen von Froberg-Montjoye auf Gerefeld an der Rhön.

II. Jüngere Linie.

Joſef Freiherr Groß von Trockau, geb. 9. Oktober 1836 (des 22. Januar 1867 † Frhrn Johann Philipp, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), K. K. Kämmerer und Rittmeiſter a. D., verm. 9. Januar 1861 auf Feiſtritz mit

Hermine geb. Gräfin von Lamberg, geb. 9. November 1835, K. K. StkrD.

Geſchwiſter.

1. Johanna Maria Auguſte, geb. 7. Juli 1821, verm. 23. Mai 1838 mit Philipp Frhrn von Zu-Rhein, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungspräſidenten von Oberbayern; Witwe 13. Januar 1870. [München.]

2. Charlotte, geb. 5. Mai 1824, verm. 6. November 1846 zu Würzburg mit Friedrich Grafen Beiſſel von Gymnich, Kön. preuß. Oberſtleutnant a. D.; Witwe 8. Januar 1881. [Bonn.]

3. † Otto (geb. 10. Februar 1829, † 5. März 1880, K. bayr. Kämmerer, verm. 26. Juli 1851 mit Johanna geb. Freiin von Zu-Rhein [† 6. März 1872 zu Würzburg]).
   Deren Töchter: 1) Anna Maria, geb. 23. September 1855, verm. 24. Februar 1880 mit Nicolaus Rudolf Frhrn von Enzberg, Majoratsherrn auf Mühlheim mit Bronnen, Kön. württemberg. Kammerherrn. [Mühlheim.]
   2) Maria Thereſia, geb. 11. Februar 1860.

4. Carl, geb. 1. Oktober 1838, Kön. bayr. Kämmerer und Landgerichtsrat zu Würzburg, verm. 11. November 1874 mit

Eleonore Adelheid geb. Freiin von Magerl, geb. 19. Auguſt 1855.

Großschedel, s. Jahrg. 1884, S. 300.

Grote.

[Lutherisch. — Preußen (die Provinzen Sachsen und Hannover). — Reichsfrhr. d. d. Wien 1. Juni 1689; Erbschenkenamt im Fürstentum Halberstadt d. d. Königsberg 18. Oktober 1861. — Geschichtl. Übersicht und Abstammung der verschiedenen Linien im Jahrg. 1861, S. 229 u. ff.; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

I. Ältere Linie: Grote-Schauen.

[Besitz: die ehemal. freie Reichsherrschaft Schauen bei Osterwieck im Halberstädtischen, ferner das Fideikommiß- und Lehensgut Neuhof (828¼ Morgen) und die Burglehen zu Bleckede (97 Morgen). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 231; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1862, S. 318.]

Gernand Grote X. Freiherr zu Schauen, geb. 7. Januar 1838 zu Hannover, Herr auf Schauen und Bleckede, Erbschenk des Fürstentums Halberstadt, verm. 25. Juni 1874 auf Deersheim mit

Elsbeth, des Eduard von Gustedt, Erbherrn auf Deersheim in der Provinz Sachsen, und der Antonie geb. Gräfin von Flemming Tochter. [Schauen bei Osterwieck im Kreise Halberstadt.]

Kinder: 1. Thomas Louis Werner Philipp Otto, geb. 20. Mai 1877 auf Schauen.

2. Thecla Henriette Cäcilie Helene Agnes, geb. 3. Oktober 1878 ebendaselbst.

3. Elma Sofie Elisabeth Ida, geb. 18. Februar 1880 ebendaselbst.

4. Eberhard Johann, geb. 30. Juni 1882 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Elisabeth Bertha Adelheid Charlotte, geb. 18. September 1839, verm. 8. März 1866 zu Halberstadt mit Werner von Bose, Kön. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 28. März 1878. [Wernigerode.]

2. Cäcilie Henriette Friederike Marie Julie, geb. 9. Mai 1841, verm. 1. März 1859 auf Schauen mit Sigurd Frhrn von Hammerstein, Erbherrn der Güter Equord, Mehrum und Schierke.

3. Otto XXII., geb. 13. März 1843, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 15. April 1873 zu München mit

Gertrud Caroline Amalie, geb. 23. November 1848 zu München, des Ralph von Retberg auf Wettbergen in der Provinz Hannover und der Davide geb. Martin Tochter. [Schauen.]

Kinder: 1) Else Thecla Davide Amalie Gernande, geb. 18. Februar 1874 zu Oberzeismering in Bayern.

2) Irmgard Cäcilie Agnes Elisabeth Auguste, geb. 24. Juli 1875 zu Hildesheim.

3) Gertrud Helene Agnes Gabriele, geb. 6. März 1877 auf Schauen.

4) Otto XXIV., geb. 13. Oktober 1878 ebendaselbst.

5) Jutta Elisabeth, geb. 18. August 1880 ebendaselbst.

4. Julius, geb. 16. Januar 1848, Kön. preuß. Hauptmann im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31, verm. 5. November 1874 zu Altona mit

Agnes, des Theodor von Borries jüngster Tochter.

Söhne: 1) Theodor, geb. 15. September 1875 zu Altona.
2) Julius, geb. 21. August 1880 ebendaselbst.

Mutter.

Thecla geb. Freiin von Hammerstein-Equord, geb. 25. Oktober 1819, verm. 12. März 1837 mit dem Frhrn Julius auf Schauen ꝛc. (geb. 5. April 1808), Rechtsritter des Johanniterordens; Witwe 4. März 1872. [Hildesheim.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† August Otto Friedrich (geb. 8. Dezember 1767, † 27. Januar 1834, K. hannov. Oberst und Kommandant zu Nienburg, verm. 2. Novbr. 1791 mit Charlotte [geb. 21. Januar 1769, † 6. Oktober 1843], des † Carl Dietrich von Reichmeister und der † Charlotte Friederike Sofie geb. Vitzthum von Eckstädt Tochter).

Deren Kinder: 1. † Otto XXI. (geb. 3. Oktober 1796, † 19. Juni 1865, Kön. hannov. Obersteuerdirektor der Provinz Osnabrück, verm. 8. September 1830 mit Sophia Ottilie Marianne geb. Freiin von Schorlemer-Nieder-Hellinghausen [geb. 1. Mai 1798, † 18. Juli 1831]).

Deren Kinder: 1) Sofie Charlotte Clementine, geb. 18. April 1833, verm. 4. Juni 1858 mit William von Einem, Kön. hannov. Rittmeister im Regiment Kronprinz-Dragoner und Brigade-Adjutanten; Witwe 27. Juni 1866.

2) Otto Carl August Wilhelm, geb. 4. Oktober 1837, Besitzer des Rittergutes Neuhof bei Hamburg, K. K. Rittmeister a. D.

2. Jutta Auguste Christine, geb. 12 Juni 1801 zu Schwalenfeld bei Celle in der Provinz Hannover, verm. 1851 mit William von Ilten auf Gestorf, Kön. hannov. Hauptmann a. D.; Witwe 12. Dezember 1860.

3. Ida, geb. 25. Februar 1803, verm. 6. Mai 1827 mit dem Medizinalrat Dr. med. Ufinger; Witwe 9. Dezember 1849.

4. Bertha, geb. 27. April 1805.

5. Marie, geb. 19. Juli 1811, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 22. November 1836 mit Carl Frenzberg, Kön. preuß. Geh.-Justiz- und Appellationsgerichtsrat zu Insterburg.

II. Jüngere Breese-Jühnder Linie.

[Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1861, S. 233.]

1. Zweig, auf Breese.

(S. Taschenbuch der Gräflichen Häuser.)

2. Zweig, auf Weddeshüttel.

† Carl Friedrich August Ferdinand Freiherr Grote (geb. 29. Juni 1813, † 5. März 1868 [des 14. Januar 1850 † Frhrn Wilhelm Andreas Heinrich, Grhzgl. oldenb. GRats, Sohn], Besitzer des

Rittergutes Weddesbüttel (630 Morgen), Kön. hannov. Kammerherr).
Dessen Witwe:
Ida, geb. 27. Dezember 1840, des Alexander Ludwig von Chappius de la Combay, Erbherrn auf Korschwitz, Tarchwitz ꝛc. in Schlesien, und der † Emma geb. Jouanne Tochter, verm. 24. Oktober 1860.
Dessen Söhne: 1. Carl, geb. 31. Januar 1862, verm. 6. Mai 1884 zu Hildesheim mit
Paula geb. Knippenberg.
2. Wilhelm, geb. 12. November 1864, K. preuß. P.-Fähnrich im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14. [Kassel.]

Geschwister.

1. Bertha Julie Marianne, geb. 17. Dezember 1816, geschiedene von Kalm.
2. † Feodor Peter Ludwig (geb. 6. April 1820, † 8. März 1878, verm. 1850 mit Adolfine geb. Bodecker [† im Frühjahr 1869]).
Deren Töchter: 1) Marie Caroline, geb. 7. Juli 1856, verm. 7. März 1878 zu Hildesheim mit Charles F. Rocheid of Inverleith. [Himmelsthür bei Hildesheim.]
2) Charlotte Johanne, geb. 23. Juli 1858.

3. Zweig, auf Jühnde.

Oscar Emil Georg Carl Freiherr Grote, geb. 12. Juni 1836, verm. 8. Oktober 1865 zu Dorstadt mit
Eugenie geb. Löbbecke, geb. 6. Juni 1840 zu Dorstadt.

Geschwister.

1. August Carl Otto Alfred, geb. 30. Mai 1837, Besitzer des Rittergutes Jühnde (1465 Hekt., incl. 727 Hekt. Wald), Dr. phil., vormal. Kön. hannov. Premierleutnant, verm. 10. November 1863 zu Osnabrück mit
Elise, geb. 3. September 1841, des Wilhelm von Marschalck auf Ritterhude, vormal. Kön. hannov. Oberst, und der Elise geb. von Mengersen Tochter [Göttingen.]
Kinder: 1) Carl, geb. 24. April 1870.
2) Eugenie, geb. 19. Februar 1873 zu Göttingen.
3) Olga, geb. im November 1878.
2. Emma Wilhelmine Victoria, geb. 25. November 1838, verm. 23. November 1863 auf Jühnde mit Otto Frhrn Grote auf Schnega (s. unten 4. Zweig).
3. Therese Nanny, geb. 20. Juli 1843.
4. Charlotte Pauline Marianne, geb. 6. Mai 1845, verm. 8. Mai 1869 mit Carl Frhrn von Brück (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksamtmann zu Ebern.
5. Amalie Wilhelmine Caroline, geb. 8. Februar 1848, verm. 10. August 1871 zu Göttingen mit Hugo Frhrn von Brück (katholisch), Kön. bayr. Hauptmann im 1. Fußartillerieregiment; Witwe 21. Juli 1875.
6. Louis Carl Ferdinand, geb. 7. März 1854, Rittmeister und Eskadronschef im 2. Königl. sächs. Husarenregiment Nr. 19, verm. 20. Oktober 1881 mit

Helene Antonie, geb. 4. August 1861, des Konsuls Schmidt zu Leipzig Tochter.

Mutter.

Emilie geb. Groux, geb. 24. September 1812, verm. 14. September 1835 mit dem Frhrn Eduard (geb. 5. Juli 1811, Besitzer des Rittergutes Jühnde, vormal. Kön. hannov. Premierleutnant; Witwe 4. Dezember 1883. [Jühnde.]

Vatersbrüder.

1. Carl Georg Otto, geb. 1820, verm. I) 12. August 184. mit Charlotte (geb. 1822, † 3. Juni 1879), des 15. September 1846 zu Brieg † Heinrich Wilhelm Ferdinand von Frankenberg-Ludwigsdorff auf Juppendorf und Neuendorf in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Majors a. D., und dessen zweiter Gemahlin, der † Friederike Sofie Helene geb. Freiin von Richthofen a. d. H. Barzdorf jüngerer Tochter; II) mit

Luise Bertha geb. Steininger. [Berlin.]

Kinder: 1) Valeska Wilhelmine Caroline Friederike, geb. 2. Dezember 1846 zu Breslau.

2) Elfride Wilhelmine Clara Therese Emilie Emma, geb. 21. Februar 1848 zu Breslau, verm. 27. Dezember 1879 zu Berlin mit Dr. jur. et phil. Carl Frhrn von Richthofen, vormal. Professor der Rechte an der Universität zu Berlin.

3) Alfred Wolf Ulrich, geb. 1849, verm. 18. April 1879 mit

Agnes, des Majoratspächters H. Beker zu Groß-Pomeiske in Pommern und der ..... geb. Boldt Tochter. [Koblenz.]

4) Emmo Alexander August Gustav, geb. 1857, Kön. preuß. Leutnant und Adjutant im 2. hannov. Ulanenregiment Nr. 14, verm. 9. Juni 1884 zu Verden mit

Olga, des .... von der Decken, Kön. preuß. Landgerichtspräsidenten zu Verden, und der ..... geb. von Wolfframsdorff einziger Tochter.

2. Alfred August Ferdinand Ludwig, geb. 18. September 1822, Senior der Familie, Kön. preuß. Amtshauptmann zu Northeim in der Provinz Hannover, verm. 30. Dezember 1848 mit

Amalie geb. Langenbeck, geb. 4. Mai 1825.

Kinder: 1) Adelheid Wilhelmine Caroline Therese, geb. 21. Mai 1850, verm. 19. Juli 1882 mit Lothar Heintzel, K. preuß. Premierleutnant im 2 hess. Infanterieregiment Nr. 82.

2) Eduard Maximilian Georg Carl, geb. 3. Januar 1852, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des westfäl. Kürassierregiments Nr. 4 und Adjutant der 14. Kavalleriebrigade, verm. 18. November 1874 zu Münster mit

Hedwig Charlotte Friederike, geb. 28. Juni 1855 zu Pasewalk, des Wilhelm David Theophil Alfred von Buddenbrock a. d. H. Ottlau und der Anna geb. von Sobbe Tochter.

Töchter: (1) Alfrede, geb. 1. Juli 1878 zu Münster.
(2) ....., geb. 4. Mai 1834 zu Düsseldorf.

3) Emilie Charlotte Mathilde, geb. 2. November 1855.

4) Auguste Elise Emma Wilhelmine, geb. 3. Februar 1858, verm.

26. Juli 1881 mit Anton Runde, Kön. preuß. Amtsrichter zu Walsrode.

5) Carl Oscar August, geb. 15. September 1865.

3. Wilhelm Georg Carl, geb. 5. September 1825, Kön. preuß. Amtshauptmann zu Reinhausen bei Göttingen, verm. 8. Oktober 1850 mit

Auguste geb. von Münchhausen, geb. 30. August 1832.

Söhne: 1) August Georg Otto Eduard, geb. 28. Juni 1851, verm. 8. Oktober 1876 zu Reinhausen mit

Idaline, des † Woldemar von Rantzau, Kön. preuß. Oberamtsrichters zu Ülzen, und der † Sofie Wilhelmine Dorothea Eleonore geb. Freiin von Uslar-Gleichen einziger Tochter. [Trendelenburg im Reg.-Bezirk Kassel.]

Kinder: (1) Woldemar, geb. 2. Juli 1877 auf der Domäne Trendelenburg.

(2) Sofie Auguste Idaline, geb. 26. Dezember 1878 ebendaselbst.

(3) Irmgard Fanny Carola Anna, geb. 7. Januar 1880 ebendas.

(4) Gudula, geb. 6. Juni 1881 ebendaselbst.

(5) Else, geb. 11. Oktober 1882 ebendaselbst.

(6) Jutta, geb. 17. Dezember 1883 ebendaselbst.

2) Emil Georg Carl, geb. 18. Oktober 1854.

3) Adolf Friedrich Dittmar, geb. 2. Januar 1859.

4) Georg, geb. 18. Oktober 1865.

4. Zweig, auf Schnega.

Otto Adolf Freiherr Grote, geb. 1835, Besitzer des Rittergutes Schnega (2462 Morgen, inkl. 463 Morgen Wald) in der Landdrostei Lüneburg Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungsassessor a. D. und Landschaftsdirektor des Fürstentums Lüneburg, verm. 23. November 1853 auf Jühnde mit

Emma geb. Freiin Grote aus dem Hause Jühnde, geb. 1838 (s. oben 3. Zweig).

Kinder: 1. Elly, geb. 5. September 1864.

2. Otto, geb. 10. Februar 1866.

3. Carl, geb. 9. Februar 1869 zu Breslau.

4. Ulrich, geb. 20. November 1871 auf Schnega.

5. Ernst, geb. 1876.

Mutter.

Ada geb. Palmedo, verm. mit dem Frhrn Carl (geb. 1795), vormal. Kön. hannov. Oberbergrat (war verm. in erster Ehe mit Bertha geb. von Geyso); Witwe 14. Februar 1868. [Schnega im Reg.-Bezirk Lüneburg, in der Provinz Hannover.]

Gruben (auf Irsing), s. Jahrg. 1884, S. 301.

Gruben, s. Jahrg. 1884, S. 302.

Grunelius.

[Evangelisch. — Bayern. — Bayr. Frhr. 3. September (Diplom 9. Oktober) 1883. — W.: in Rot eine auf einem goldenen Dreiberge stehende goldene Palme. Aus dem mit einer goldenen Blätterkrone gekrönten Helm mit rotgoldenen Decken geht ein im Ellbogengelenk nach links gekrümmter, nackter roter Arm hervor, welcher mit der rechtsgekehrten Hand einen goldenen Palmzweig schrägelinks erfaßt hat (das alte Familienwappen der Grunelius zu Frankfurt a. Main, mit veränderten Farben neu verliehen).]

Carl Georg Grunelius, geb. 20. Juni 1836 zu Frankfurt a. M. (s. unten), erwarb 1876 das Rittergut Oberlauringen in Bayern und ward s. d. 25. November 1882 im Königr. Bayern naturalisiert. Vermöge Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Königs Ludwig II. von Bayern d. d. 3. September 1883 erhielt derselbe den Freiherrenstand, über welche Standeserhebung d. d. 9. Oktober desselben Jahres ein Diplom ausgefertigt worden ist.

Carl Georg Freiherr von Grunelius, geb. 20. Juni 1836 zu Frankfurt a. M., Besitzer des Rittergutes Oberlauringen mit Rothhof und Lindleshof im Bezirksamt Königshofen in Bayern, verm. 28. August 1860 mit Anna Bertha geb. von Heyder (geb. 28. Juli 1842 zu Frankfurt a. M., † 19. November 1881 auf Oberlauringen).

Kinder: 1. Georg Carl Moritz, geb. 5. Juni 1862 auf Rothhof.
2. Johann Georg Otto (geb. 5. Juni 1863 auf Rothhof, † 16. Juni 1863 ebendaselbst).
3. † Johann Georg Ernst, geb. 13. September 1864 auf Rothhof.
4. Ida, geb. 20. Oktober 1866 ebendaselbst.
5. Georg Adolf, geb. 8. Januar 1870 ebendaselbst.
6. Elisabetha Luise Bertha, geb. 17. Oktbr. 1881 auf Oberlauringen.

Grüter (Diepenbroick-)

(a. d. H. der Herren von Grüter).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Königl. preuß. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung „Diepenbroick-Grüter" für die Deszendenz des † Johann Adolf Gustav Adam von Grüter, dessen erste Gemahlin: Wilhelmine geb. Freiin von Diepenbroick, die letzte ihrer Linie war, 29. Januar 1824; preuß. Frhr. 15. Oktober 1840 (für den 19. März 1870 † Kön. preuß. Landrat Ludwig, s. unten) und 24. September 1841 (für dessen fünf Brüder nach dem Rechte der Erstgeburt); laut Diplom Sr. Majestät des Königs Wilhelm I. von Preußen d. d. Baden-Baden 2. August 1861 wurde der gesamten rechtmäßigen ehelichen Nachkommenschaft dieser sechs Brüder der Freiherrenstand verliehen (vgl. Jahrg. 1858, S. 212). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im

Jahrg. 1855, S. 118; vgl. auch den Artikel „Gronsfeld" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Adam Carl Hermann Fritz Rudolf Freiherr von Diepenbroick-Grüter, geb. 11. November 1835 (des 19. März 1870 † Frhrn Ludwig, Herrn auf Marck und Rahe, Kön. preuß. Landrats zu Tecklenburg in Westfalen, Sohn), Rittergutsbesitzer, Kön. preuß. Regierungsreferendar a. D., verm. 1863 mit

Dorothea geb. Rickmers, geb. 24. November 1841. [Haus Marck bei Tecklenburg in Westfalen.]

Kinder: 1. Georg Louis Edmund Theodor Gustav Adam, geb. 19. Januar 1865 zu Münster.

2. Etha Victoria Eva, geb. 29. August 1866 zu Geesthelle bei Geestemünde.
3. Richard Otto Adam, geb. 4. Januar 1869 auf Haus Marck.
4. Victor Wilhelm Adam, geb. 11. September 1870 ebendaselbst.
5. Wilhelm Andreas Carl Adam, geb. 4. Novbr. 1871 ebendaselbst.
6. Thecla Maria Anna Eva, geb. 14. März 1873 ebendaselbst.
7. Elsa Eva, geb. 24. Juni 1874 ebendaselbst.
8. Asta Alona Johanna Eva, geb. 22. Novbr. 1875 ebendaselbst.
9. Magda Maria Elsa Eva, geb. 29. September 1878.

Halbbruder

aus des Vaters zweiter Ehe:

Florens Guido Carl Otto Adam, geb. 22. März 1841, Kön. preuß. Major im 5. rhein. Infanterieregiment Nr. 65, verm. 18. April 1879 zu Berlin mit

Henriette Franzisca Ida Clara Georgine Bernhardine Else, geb. 15. September 1857, des † Reinhold von Arnim a. d. H. Nechlin und der † Clara geb. von Damitz Tochter. [Köln a. Rhein.]

Töchter: 1. Else-Eva Ludovica Ida, geb. 23. Februar 1880 zu Potsdam.

2. Eva Alona Lita, geb. 8. November 1882 ebendaselbst.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Carl Theodor Christof Adam, geb. 20. Juli 1807, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Konsistorialrat a. D., verm. 4. Juli 1839 mit

Alone, geb. 8. Oktober 1814, des † Kön. hannov. Oberamtmanns Heyne zu Barsinghausen Tochter. [Münster.]

2. Friedrich Adam, geb. 29. Dezbr. 1808, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat z. Disp., verm. 21. Mai 1834 mit

Auguste, des † Carl von Gerhardt auf Flatow, Kön. preuß. Land- und Ritterschaftsrats, Tochter. [Merseburg.]

Kinder: 1) Eva Elisabeth Anna, geb. 3. Juni 1836.

2) Adam Friedrich Ernst Carl, geb. 19. August 1837, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im 3. schles. Dragonerregiment Nr. 15, verm. 1. Juni 1867 zu Potsdam mit

Marie, geb. 16. August 1845, des † Ferdinand von Arnim, Kön. preuß. Hofbaurats, einziger Tochter.

Kinder: (1) Eva Auguste Marie Adelheid, geb. 1. Mai 1868 zu Potsdam.

(2) Adam Ferdinand Carl Friedrich, geb. 8. Oktober 1869 auf Wilhelmshöhe bei Kassel.
(3) Anna Caroline Luise Eva, geb. 2. Mai 1873 ebendaselbst.
3) Adam Adolf, geb. 23. Oktober 1844, Kön. preuß. Hauptmann in der 8. Gendarmeriebrigade, zu Düsseldorf.

b) aus zweiter Ehe:

3. Gustav Wilhelm Adam, geb. 9. Oktober 1815, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Geh.-Oberjustizrat a. D. und vormal. Senatspräsident bei dem Kammergericht zu Berlin.

4. † Friedrich Wilhelm Otto Adam (geb. 21. März 1819, † 30. September 1870, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 14. Kavalleriebrigade). Dessen Witwe:

Anna geb. Freiin von Sobeck a. d. H. Kruckow, geb. 5. September 1832, verm. 30. September 1854. [Berlin.]

Dessen Töchter: 1) Eva Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 12. April 1856 zu Potsdam, verm. 24. Mai 1881 zu Berlin mit Georg von Alten, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. brandenburg. Ulanenregiment (Kaiser Alexander II. von Rußland) Nr. 3.

2) Eva Maria Wilhelmine Gustave Theodore Franzisca Frida, geb. 9. Oktober 1858 auf Kruckow bei Demmin, verm. 9. Oktober 1878 zu Berlin mit Günther von Werder, Kön. preuß. Hauptmann im 2. Garderegiment zu Fuß.

5. † Ernst Alexander Julius Adam (geb. 7. Mai 1821, † 7. April 1878, Kön. preuß. Rittmeister z. Disp., verm. 21. November 1848 mit Luise [geb. 22. Februar 1827, † 23. Dezember 1862], des 27. Januar 1865 zu Soest † Friedrich von Viebahn, Kön. preuß. Geh.-Justizrats, und der Sofie geb. Sasse Tochter).

Deren Kinder: 1) Helene Konradine Sofie Caroline Luise, geb. 21. September 1849, verm. 22. April 1871 mit Ernst Frhrn von Werthern, Kön. preuß. Landrat des Kreises Lippstadt in Westfalen.

2) Friedrich Wilhelm Louis Albert, geb. 2. April 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im hannov. Husarenregiment Nr. 15.

3) Marie Auguste Sofie, geb. 4. Oktober 1852, verm. 22. Oktober 1871 zu Soest mit Walter Frhrn von Plettenberg a. d. Hause Oevinghausen, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 7. westfäl. Infanterieregiment Nr. 56; Witwe 23. Mai 1878, wiederverm. 19. März 1880 zu Berlin mit Claus von Stülpnagel auf Grünberg bei Prenzlau, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

4) Anna Franzisca, geb. 24. August 1854.

5) Otto Adam Bertram Carl, geb. 18. Juli 1860, Kön. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 131.

6) Clara Alona Henriette, geb. 12. Mai 1862.

Gruttschreiber und Czopkendorf, s. J. 1884, S. 303.

Gudenau (Vorst von).

[Katholisch. — Österreich (Mähren) und Preußen (Rheinprovinz). — Adelsbestätigung und Wappenverbesserung 9. April 1529 (d. d. Speyer vom römischen König Ferdinand I., als Reichsverweser), Reichsfhr. 10. Dezember 1663. — Mit Allerhöchster Entschließung S. M. des Kaisers Franz Josef I. von Österreich d. d. 28. November 1868 ward dem nachstehenden Ernst Frhrn von Mirbach gestattet, seinen Namen und Titel, sowie sein Wappen mit dem Namen, Titel und Wappen der Freiherrlichen Familie von Vorst-Gudenau zu vereinigen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 386, Stammtafel im Jahrgang 1872, S. 229; vgl. auch das Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter „Mirbach".]

Ernst Hubert Josef Maria Freiherr von der Vorst-Lombeck und Gudenau, Burggraf von Drachenfels, geb. 17. März 1845 auf Harff (des 14. Dezember 1853 † Richard Grafen von Mirbach-Harff, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats, s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser, Sohn), Besitzer der Allodialherrschaft Ziadlowitz mit den Gütern Augezd, Halb-Braune, Lexen und Kalten-Lantsch ($0_{,56}$ QM. mit 11 Ortsch.) und der Allodialherrschaft Doubrawitz ($0_{,42}$ QM. mit 10 Ortsch.) im Kreise Olmütz in Mähren, sowie des Rittergutes Ingenfeld im Kreise Grevenbroich in der preuß. Rheinprovinz, Ehrenritter des Deutschen Ordens, K. K. Kämmerer, verm. 29. August 1870 auf Schloß Choltič mit

Wilhelmine geb. Gräfin von Thun und Hohenstein a. d. Hause Choltič, geb. 9. August 1851 auf Choltič, K. K. StkrD. [Wohnsitze: im Sommer Schloß Ziadlowitz, im Winter Wien.]

Kinder: 1. Wilhelm Maria Theodor Ernst Richard Philipp, geb. 2. Juli 1871 zu Ischl, K. K. Edelknabe und Zögling der Theresianischen Akademie zu Wien.

2. Maria Juliane Wilhelmine Rudolfine, geb. 8. Oktober 1872 auf Schloß Ziadlowitz.
3. Theodor Maria, geb. 19. November 1874 ebendaselbst, K. K. Edelknabe und Zögling der Theresianischen Akademie zu Wien.
4. Maria Rudolfine, geb. 24. Dezember 1875 ebendaselbst.
5. Richard Rudolf Oswald Maria, geb. 1. Januar 1877 ebendaselbst.
6. Franz Maria Oswald Clemens Alfons, geb. 6. Mai 1878 ebendaselbst.
7. Maria Nicolasine, geb. 17. Mai 1879 ebendaselbst.
8. Maximilian Friedrich Johannes Maria, geb. 17. Juli 1880 ebendaselbst.
9. Friedrich-Carl Moritz Maria Benjamin, geb. 11. September 1881 ebendaselbst.
10. Maria Ottilia Carolina, geb. 17. März 1883 ebendaselbst.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Clemens August (geb. 4. Mai 1806 auf Gudenau, † 18. Januar

1857 zu Neapel, Herr auf Ziadlowitz, K. K. Kämmerer und Gubernialrat zu Brünn). Dessen Witwe:

Luise geb. Gräfin Ugarte, verwitwete Gräfin Chotek, geb. 16. März 1813, Besitzerin der Herrschaften Brenditz und Krawska in Mähren, K. K. StkrD., verm. 14. Oktober 1850. [Krawska.]

Gudenus, s. Jahrg. 1884, S. 304.

Gugel von Brandt und Diepoltsdorf.

[Katholisch. — Bayern und Baden. — Wappenbrief 12. August 1502 (vom Kaiser Maximilian I.), rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Nürnberg 20. April 1543 (vom römischen König Ferdinand), Patriziat von Nürnberg d. d. Wien 5. April 1729 vom Kaiser Carl VI.), bayr. Bestätigung des Freiherrenstandes 26. April 1806, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 20. Juli 1812. — Besitz: Hofmark Diepoltsdorf und Burgstall Brandt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 248.]

I. Älterer Ast.

Eugen Ernst Christof Freiherr Gugel von Brandt und Diepoltsdorf, geb. 15. März 1861 (des 30. September 1868 † Frhrn Franz Wilhelm Christof Sohn), K. preuß. Leutnant im 1. oberschles. Infanterieregiment Nr. 22. [Rastatt.]

Geschwister.

1. August Philipp Christof, geb. 3. Mai 1863, P.-Fähnrich im 4. Grhzgl. hess. Infanterieregiment Nr. 118.
2. Anna Josefine, geb. 17. Juni 1868. [Wiesbaden.]

II. Jüngerer Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Wilhelm Christof Freiherr Gugel von Brandt und Diepoltsdorf (geb. 23. August 1771, † 4. Mai 1848, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat zu Amberg, Mitglied der Salinensozietät zu Rheina in den Münsterlanden; erwarb Diepoltsdorf im Januar 1816 von Josef Maria Ludwig Christof Frhrn Gugel von Brandt und Diepoltsdorf [† 20. April 1843]; verm. I) 1803 mit Sophia geb. Freiin Gronefeld von Oltberg auf Heilsberg [† 12. September 1820]; II) 23. Januar 1828 mit Adelheid geb. Muffel von Ermreuth und Eschenau [geb. 6. März 1801, † 1. Juli 1842]).

Deren Töchter: a) 1r Ehe: 1. Luise Sofie, geb. 21. Februar 1811, verm. 16. Januar 1834 mit Wilhelm von Loefen auf Heimhof und Eschertshofen, Kön. preuß. Major a. D. [Erfurt.]

— b) 2r Ehe: 2. Mathilde Sofie, geb. 20. Januar 1830, verm. 2. September 1851 mit Georg Frhrn Lochner von Hüttenbach, Majoratsherrn auf Lintach.

Gültlingen.

[Evangelisch. — Württemberg. — Diese Familie, welche zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft im schwäbischen Kanton Neckarschwarzwald gehörte, ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert und daselbst mit dem Mannlehen Berneck, Oberamts Nagold im Schwarzwaldkreis, grundherrlich angesessen. — Geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1877, S. 293, und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 254.]

Adolf Wilhelm Balthasar Freiherr von Gültlingen, geb. 23. März 1848 (des 2. Januar 1776 zu Wetzlar geb. und 10. September 1851 zu Stuttgart † Frhrn Christian Carl, K. württemb. Erbkämmerers und Rittmeisters a. D. [s. Jahrg. 1861, S. 254], Sohn), Erbkämmerer des Königreichs Württemberg, Senior der Familie, verm. mit Sofie Luise geb. Finckh (geb. 1. März 1829, † 1. August 1858 zu Stuttgart. [Berneck im Oberamt Nagold und Stuttgart.]

Kinder: 1. Carl Albert Oscar, geb. 10. März 1849, Kön. württemb. Bureauassistent bei der Eisenbahndirektion zu Stuttgart.

2. Sofie, geb. 10. Juli 1858, verm. 29. November 1883 mit Dr. med. Philipp Paulus, prakt. Arzt zu Meldenbuch im Oberamt Stuttgart.

Geschwister.

1. Sofie Franzisca Christine, geb. 19. Juni 1805, verm. 21. April 1831 mit Friedrich Failmezger; Witwe 11. Mai 1838.

2. Wilhelm Carl (geb. 26. Januar 1808, † 31. Dezember 1850 zu Ulm, Kön. württemb. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Luise geb. Körner, geb. 15. Juli 1812, verm. 24. September 1833. **Dessen Kinder:** 1) Anna Caroline Elisabeth Luise, geb. 26. Mai 1834, verm. 26. November 1856 mit Sigmund von Baldinger, Kön. württemberg. Oberstleutnant a. D. [Tübingen.]

2) Hedwig, geb. 14. März 1838, verm. 11. Oktober 1877 zu Wiesbaden mit Peter Eduard Büren, Kaufmann in Barmen.

3) † Wilhelm Carl Balthasar (geb. 5. November 1839, † 31. Mai 1871 zu Stuttgart, K. württemb. Hauptmann im Feldartillerieregiment und Referent für die Artillerie beim Korpskommando, verm. 28. März 1865 mit Julie Thecla geb. Groß (geb. 18. Oktober 1840, † 4. Januar 1875 zu Stuttgart).
Deren Kinder: (1) Helene, geb. 25. Februar 1866.
(2) Wilhelm Friedrich, geb. 8. Januar 1867.
(3) Alfred, geb. 22. Mai 1868.
(4) Friedrich Wilhelm, geb. 29. August 1870.

4) Helene, geb. 1. April 1843. [Wiesbaden.]

3. Erneſtine Friederike Caroline Adelheid, geb. 15. Juni 1813, Stiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Oberstenfeld.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ernst Ludwig Adam Daniel (geb. 28. März 1772 zu Wetzlar,

† 21. März 1813, K. württemb. Kammerherr und Hauptmann a. D., verm. 28. August 1803 zu Auenheim in Baden mit Caroline Christiane Henriette geb. von Heigelin, geschiedener Gräfin von Sponeck [geb. 19. September 1778 zu Heilbronn, † 26. Februar 1853 zu Stuttgart]).

Deren Sohn: † Wilhelm Ernst (geb. 18. September 1806 zu Stuttgart, † 30. Januar 1850 ebendaselbst, K. württemb. Forstmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Fanny geb. Freiin von Tessin, geb. 11. Oktober 1814, verm. 11. Oktober 1833 auf Kilchberg im Oberamt Tübingen.

Dessen Kinder: 1) Wilhelm Friedrich Balthasar, geb. 20. September 1834 zu Wildbad, Kön. württemb. Kammerherr, Landgerichtsrat zu Ravensburg und Abgeordneter der Ritterschaft des Schwarzwaldkreises zur württemb. Ständeversammlung, verm. 14. Juli 1870 mit

Luise Alexandrine, geb. 1. Oktober 1843 zu Unterboihingen, des Franz Carl Ludwig Alexander Baron von Neubronn-Eisenburg, Kön. württemb. Oberstleutnants a. D., und der 18. März 1853 † Marie geb. Freiin Thumb von Neuburg Tochter.

Söhne: (1) Konrad Franz Balthasar, geb. 15. Juni 1871 zu Stuttgart.

(2) Georg Franz Max Friedrich Alfred, geb. 31. Januar 1873 ebendaselbst.

2) Friedrich Alexander, geb. 22. August 1836 zu Wildbad, Kön. württemb. Postamtssekretär a. D. [Kannstatt.]

3) Fanny Amalie Caroline Henriette Wilhelmine Thusnelde, geb. 21. Juni 1838 zu Stuttgart, verm. 19. Juli 1870 mit Gustav Frhrn Kechler von und zu Schwandorf, K. württemb. Major a. D.

4) Ernst Ferdinand, geb. 7. Oktober 1839 zu Crailsheim, Major und Kommandeur des Kön. württemb. Trainbataillons Nr. 13, verm. 11. Oktober 1864 mit

Charlotte geb. Freiin von Linden, geb. 28. Mai 1844.

Kinder: (1) Charlotte Amalie Fanny Mathilde Henriette Caroline, geb. 2. Oktober 1865 zu Ludwigsburg.

(2) Eberhard Carl Wilhelm Ernst, geb. 2 Oktober 1866 zu Stuttgart.

(3) Paul Eberhard Carl Wilhelm Constantin Ernst, geb. 26. Oktober 1868 zu Ludwigsburg.

(4) Emil Carl Constantin Eugen, geb. 12. Oktober 1873 ebendaselbst.

5) † Constantin (geb. 17. Juli 1847 zu Berneck, † 14. Januar 1883 zu Stuttgart, Hauptmann und Kompaniechef im 8. K. württemb. Infanterieregiment Nr. 126, verm. 7. Januar 1873 mit Justine Clementine Locke [geb. 10. Dezember 1852 zu Clapham in England], des Carl von Römer und der Clementine geb. Levett aus London Tochter [geschieden]).

Deren Tochter: Clementine Justine Fanny, geb. 17. Dezember 1873 zu Stuttgart.

2. † Friedrich (geb. 2. Juni 1779, † 4. April 1852, Kön. bayr. Haupt-

mann à la suite, verm. I) 1812 mit Adelheid geb. Maßeßy [† 23. April 1814]; II) mit Maria Eva geb. Buckel [geb. 27. Februar 1797, †]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Marie Friederike Adelheid, geb. 16. Juni 1823.

Gumppenberg.

[Katholisch. — Bayern. — Erblandmarschall von Oberbayern 1411 (bis zur Auflösung der alten ständischen Verfassung 1808), Reichsfrhr. und Wappen „Seeberg" d. d. Prag 16. Januar 1571, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 13. Januar 1814, 18. Oktober 1815 und 15. März 1837. — Besitz: 1) die Herrschaft Gumppenberg mit Pöttmes (seit 1280) in Oberbayern, Fideikommiß mit erbl. Sitz in der Kammer der Reichsräte; 2) Deining in der Oberpfalz, Kronlehen (seit 1844); 3) Peuerbach und Langenhettenbach (seit 1680) in Niederbayern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 220, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 167.]

I. Linie, auf Pöttmes.

A. Hauptlinie, auf Pöttmes.

[Erblicher Reichsrat der Krone Bayern.]

Richard Freiherr von Gumppenberg, geb. 22. Mai 1830, K. bayr. Landgerichtsassessor a. D. [München.]

Bruder.

Lothar, geb. 2. Januar 1833.

Mutter.

Augusta, geb. 2. Juni 1807, des † Johann Christof von Froelich und der † Friederike geb. Freiin von Wohnlich Tochter, verm. 27. September 1829 mit dem Frhrn Josef Maria (geb. 19. Juli 1798), Kön. bayr. Kämmerer, Regierungs- und Kreisbaurat a. D. (war verm. in erster Ehe 25. März 1821 mit Felicitas geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg [geb. 21. Januar 1801, geschieden, † 6. Mai 1853]); Witwe 25. Oktober 1877. [Augsburg.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Adolf Eberhard (geb. 24. Februar 1804 zu München, † daselbst 16. Dezember 1877, Großkomtur des Kön. bayr. St. Georgordens, Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern).

Dessen Witwe:

Caroline Sofie geb. Gräfin von Bayrstorff, geb. 17. Oktober 1816, Dame des Kön. bayr. St. Elisabethenordens und Ehrenstiftsdame des St. Annaordens zu München, verm. daselbst 1. Mai 1834. [München.]

Dessen Töchter: 1) Therese Caroline, geb. 9. September 1846 zu München, verm. daselbst 27. Dezember 1865 mit Ludwig Frhrn von Gumppenberg zu Peuerbach, Kön. bayr. Kämmerer (s. unten III. A.).

2) Maximiliane, geb. 14. Mai 1850 zu München, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 18. Mai 1867 zu München

mit Max Grafen von Holnstein aus Bayern, Kön. bayr. Oberststallmeister, erbl. Reichsrat ꝛc.

2. † Ferdinand (geb. 30. Dezember 1809 zu München, † 7. April 1862 auf Pöttmes, Kön. württemb. Rittmeister a. D., verm. 23. August 1831 zu Kempten mit Angelica geb. Weiß (geb. 1797, † 5. Juni 1876 zu Kempten]).

Deren Kinder: 1) Ferdinand, geb. 26. Januar 1832 zu München, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. 28. März 1860 zu Edinburg mit
Johanne geb. Richmond Inglis.
2) Franziska, geb. 28. Juni 1837 auf Miesbach.

B. Seitenlinie, auf Wallenburg.

Carl Freiherr von Gumppenberg, geb. 9. Novbr. 1833 auf Wallenburg (des 27. März 1847 † Frhrn Wilhelm, Kön. bayr. Majors à la suite, Sohn), Inspektor der Kön. bayr. Generaldirektion der Verkehrsanstalten zu München, verm. daselbst 26. August 1863 mit Engelberta geb. Sommer.

Kinder: 1. Hedwig Sophia, geb. 22. Mai 1865 zu München.
2. Hans Theodor Carl Wilhelm, geb. 4. Dezember 1866 zu Landshut, K. bayr. Edelknabe.

Schwestern.

1. Caroline Sophia, geb. 25. Mai 1840 zu München, verm. 30. Juli 1862 auf Wallenburg mit Ludwig von Stubenrauch, K. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München.
2. Therese, geb. 27. Oktober 1842 zu München, verm. 24. Juli 1865 auf Miesbach mit Dr. med. Hermann Albrecht, K. bayr. Bezirksarzt zu Neuburg; Witwe 15. Januar 1880. [München.]

II. Linie, von Ober-Prennberg.

Theodor Freiherr von Gumppenberg, geb. 25. August 1846 zu Regensburg (des 24. April 1866 † Frhrn Cajetan, K. bayr. Hauptmanns a. D., Sohn). [In Amerika.]

Schwester.

Amalia, geb. 23. Juli 1845 zu Regensburg, Klosterdame zu St. Sion in Paris.

Großvaters-Halbbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Franz Seraph (geb. 3. Dezbr. 1780 zu Regensburg, † 16. Juli 1857 zu München, ehemal. Kön. bayr. Oberberg- und Salinenrat, verm. 12. August 1811 auf Rothholz mit Maria Theresia geb. Gräfin von Tannenberg [geb. 15. April 1787 zu Innsbruck; † 2. November 1836 zu München]).

Deren Kinder: 1) † Ludwig Albert (geb. 8. Dezember 1812 zu Schwaz, † 18. Februar 1876 zu Meran, K. bayr. Kämmerer und Regierungsrat a. D., verm. 12. August 1848 zu Rettenstein mit Maria geb. Gräfin von Taxis-Bordogna [geb. 31. Januar 1828 zu Prag, † 17. April 1881 auf Pöttmes]).

Deren Söhne: (1) Hans Georg Maria, geb. 21. Mai 1852 zu Brückenau, Besitzer der Fideikommißherrschaft Pöttmes, erbl.

Reichsrat der Krone Bayern, Ritter des K. bayr. St. Georgordens, Kön. bayr. Kämmerer. [Pöttmes.]

(2) Hans Heinrich Maria, geb. 29. Juli 1855 zu Würzburg, Ritter des K. bayr. St. Georgordens, K. bayr. Kämmerer und Leutnant im 4. Chev.-leg.-Regiment.

2) † Rudolf (geb. 28. April 1816 zu Aschaffenburg, † 27. August 1875 zu Traunstein, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**

Luitgarde geb. von Göritz, geb. 22. April 1827 zu Augsburg, verm. daselbst 3. November 1846. [Würzburg.]

Dessen Kinder: (1) Ludwig, geb. 16. Januar 1848 zu Augsburg, Kön. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant im Infanterie-Leibregiment, verm. 26. Juli 1873 zu Würzburg mit

Maria geb. Adlmann.

Kinder: a) Rudolf Ludwig Leofrid, geb. 26. Juni 1875 zu Würzburg.

b) Elisabeth, geb. 14. Februar 1877 zu München.

(2) Maria, geb. 30. November 1849 zu Augsburg, verm. 3. November 1871 zu München mit Adolf Hohe, Kön. bayr. Hauptmann im 1. Infanterieregiment.

(3) Maria Theresia, geb. 7. Mai 1859 zu Würzburg, Stiftsdame des K. bayr. St. Annenordens zu Würzburg.

3) Otto, geb. 15. Oktober 1821 zu München, K. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Kornet der K. Leibgarde der Hartschiere, verm. 1. Juni 1847 zu Passau mit

Julia geb. Schadelook, geb. 16. November 1828 zu Ingolstadt.

Tochter: Maria Nicolaja Julia, geb. 24. Juni 1863 zu Eichstädt.

4) Friederike, geb. 3. August 1823 zu München, Ehrendame des K. bayr. Theresien- und Dame des Elisabethenordens, verm. 16. Mai 1857 zu München mit Ludwig Frhrn von Gumppenberg, K. bayr. Major a. D.; Witwe 18. Mai 1883 (s. unten).

5) Maximilian, geb. 1. Mai 1825 zu München, Kön. bayr. Generalmajor und Kommandeur der 5. Infanteriebrigade zu Baireuth, verm. 1. Januar 1853 zu Landau mit

Theresia geb. Freiin von Brandt, geb. 21. August 1831 zu München.

Kinder: (1) Irene, geb. 11. Januar 1854 ebendaselbst.

(2) Hubert, geb. 26. Oktober 1855 ebendaselbst, Kön. bayr. Kammerjunker und Bezirksamtsassessor zu Bergzabern.

(3) Hans Philipp Albrecht, geb. 13. November 1860 ebendaselbst, K. bayr. Leutnant im 6. Chev.-leg.-Regiment.

2. † Anton (geb. 10. Januar 1787 zu Praitenbrunn, † 5. April 1855 zu München, Lehensvasall auf Deining, Reichsrat der Krone Bayern, General der Infanterie und Inhaber des 4. Infanterieregiments, verm. 11. Dezember 1815 zu Salzburg mit Franzisca geb. Freiin von Perfall [geb. 5. August 1789, † 11. November 1861 zu München], PD. und Ehrendame des Kön. bayr. Theresien-, St. Anna- und Elisabethenordens).

Deren Sohn: † Ludwig (geb. 1. März 1818 zu Würzburg, † 18. Mai

1883, Besitzer des Lehens Deining, Kön. bayr. Major a. D.).
Dessen Witwe:
Friederike geb. Freiin von Gumppenberg, geb. 3. August 1823, Ehrendame des K. bayr. Theresien- und Dame des Elisabethenordens, verm. 16. Mai 1857 zu München (s. oben). [Regensburg und Deining.]
Dessen Sohn: Maximilian, geb. 18. März 1858 zu München.

III. Linie, von Peuerbach.

A. Hauptlinie Peuerbach.

Ludwig Freiherr von Gumppenberg zu Peuerbach, geb. 6. August 1828 auf Peuerbach (des 15. September 1845 † Frhrn Josef, Kön. bayr. Kämmerers und Oberstleutnants a. D., Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 21. Juni 1856 auf Arnstorf mit Olga geb. Gräfin Deym, Freiin von Střitež (geb. 29. April 1832, † 11. Oktober 1863 auf Peuerbach); II) 27. Dezember 1865 zu München mit Therese geb. Freiin von Gumppenberg-Pöttmes, geb. 9. September 1846 (s. oben I. A.). [Regensburg und Peuerbach.]
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Robert, geb. 19. August 1858 auf Peuerbach, Rechtspraktikant zu Regensburg.
— b) 2r **Ehe:** 2. Maria Caroline Adolfine, geb. 19. Septbr. 1870 zu München.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Aloysia Maximiliane, geb. 9. März 1819 zu Landshut, verm. 2. August 1849 zu Ergoldsbach mit Dr. med. Josef Großmann zu Ergoldsbach.

b) aus zweiter Ehe:

2. Maximilian, geb. 10. Juli 1831 auf Peuerbach, verm. 24. November 1856 zu Regensburg mit Christine geb. von Ritter († 2. August 1867 zu München). [München.]
Sohn: Ludwig Philipp, geb. 25. Juni 1859 zu Weil.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Anselm (geb. 28. Juni 1791 zu München, † daselbst 14. Dezember 1863, K. bayr. Kämmerer, Staatsrat und ehemal. Präsident des Oberappellationsgerichts zu München, verm. I) 22. Mai 1820 zu Augsburg mit Symphorosa geb. Rüber [† 6. September 1826 zu München]; II) 14. Februar 1830 zu Neuburg a. d. Donau mit Amalie geb. Gräfin von Verri della Bosia [geb. 7. Oktober 1794, † 24. November 1871 zu München], Dame des K. bayr. St. Elisabethen- und Ehrenstiftsdame des St. Annaordens.
Dessen Kinder 1r Ehe: 1. Elisabeth, geb. 27. März 1821 zu München (lutherisch), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. November 1847 zu München mit Alexander von Baumbach (lutherisch), Kurfürstl. hess. Kammerherrn und vormal. Minister.
2. Carl, geb. 1. Februar 1822 zu Straubing, Kön. bayr. Kämmerer und Senatspräsident am Oberlandesgericht zu Augsburg, verm. 26. Juni 1852 zu Weilbach mit

Bertha geb. Freiin von Ruffin, geb. 13. Oktober 1825 zu Weihern.
Kinder: 1) Anna, geb. 28. Juni 1853 zu Straubing.
2) Caroline, geb. 24. April 1854 ebendaselbst.
3) Anselm Carl, geb. 12. März 1855 ebendaselbst, Kooperator an der Stadtpfarrkirche St. Ulrich zu Augsburg.
4) Julius, geb. 22. Mai 1856 zu Freysing.
5) Anton Josef Maria, geb. 11. August 1863 zu München.

B. Seitenlinie Feuerbach.

Carl Aloys Wilhelm Freiherr von Gumppenberg, geb. 12. Juni 1849 zu München (des 13. September 1872 † Frhrn Maximilian, Kön. bayr. Kämmerers, Oberstleutnants ꝛc., Sohn), K. bayr. Kämmerer und Premierleutnant a. D.

Schwestern.

1. Maria Franzisca Rosa, geb. 6. September 1855 zu München.
2. Emilie Mathilde Franzisca, geb. 2. September 1857 ebendaselbst.

Vaterschwester.

Rosa, geb. 17. Juni 1819 zu Kempten, verm. 17. Juli 1840 zu Regensburg mit Leopold Grafen Fugger von Glött, Kön. bayr. Regierungspräsidenten; Witwe 7. Mai 1859. [München.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ferdinand (geb. 28. Juni 1796 zu Regensburg, † 16. Juni 1854 zu Passau, Kön. bayr. Hauptmann, verm. mit Maria Josepha geb. Hermann [† 15. Januar 1849 zu Passau]).
Deren Kinder: 1. Heinrich, geb. 22. Juli 1821 zu Aich, K. bayr. Premierleutnant a. D. [Salzburg.]
2. Johanna, geb. 13. März 1824 zu Burghausen. [Passau.]
3. Josepha, geb. 7. September 1825 zu München. [Passau.]

Günderrode.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau), Grhzgt. Hessen und Bayern. — Diese Familie gehört seit 1587 zur altadligen Ganerbschaft des Hauses Altenlimpurg zu Frankfurt a. M. — Reichsfrhr. 3. Februar 1610. — Besitz: das ritterschaftliche Gut Höchst bei Altenstadt in der Wetterau und zwei Hofgüter (550 Morgen) zu Frankfurt a. M., welche das 1. und 3. von Günderrodesche Fideikommiß bilden. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1848, S. 144.]

I. Ältere Speziallinie.

Carl Wilhelm Hector Freiherr von Günderrode genannt von Kellner, geb. 23. März 1830 (des 20. März 1862 † Frhrn Hector, Schöffen, Senators und [1861] ältern Bürgermeisters zu Frankfurt a. M., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Doktor der Philosophie, verm. 20. April 1857 zu Kassel mit
Caroline Elisabeth Wilhelmine Sofie, geb. 10. August 1822, des † Christian Friedrich August von Schmerfeld, Kurfürstl. hess. Obergerichtsdirektors, und der 14. Januar 1832 † Sofie Charlotte

Marie geb. Freiin von Leonhardi Tochter, in erster Ehe Witwe des 25. Juni 1846 † Hermann Friedrich Wilhelm Ferdinand Frhrn von Dörnberg, gewesenen Kurfürstl. hess. Oberfinanzassessors. [Höchst bei Altenstadt im Grhzgt. Hessen.]

Geschwister.

1. Clotilde Luise Maximiliana, geb. 7. Januar 1813, Stiftsdame zu Frankfurt a. M.
2. Cornelie Amalia Wilhelmine, geb. 1. März 1815, verm. 12. November 1832 mit Gustav Adolf Theodor von Wasmer auf Schloß Hassenberg bei Coburg; Witwe 25. Februar 1855.
3. Ida Carolina Luise, geb. 5. Januar 1817, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 20. Oktober 1853 mit Robert Frhrn von Patow auf Zinnitz, K. preuß. Staatsminister a. D.
4. Maria Augusta Emilie, geb. 14. August 1821.
5. † Maximilian Ferdinand Ludwig Freiherr von Günderrode genannt von Kellner (geb. 28. April 1824, † 28. April 1867, Gutsbesitzer auf Gern und Helsberg, K. bayr. Kämmerer, Grhzgl. bad. Hauptmann a. D.; derselbe wurde s. d. 19. Dezember 1859 im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse immatrikuliert; verm. 17. Dezember 1853 mit Constanze Wilhelmine Ottilia von Jägerschmid [geb. 27. Dezember 1827, † 8. August 1863], des Carl Friedrich Victor Jägerschmid, Grhzgl. badischen Oberforstrats, und der † Erneſtine geb. Vierodt Tochter, welche als Verlobte s. d. 5. Juli 1858 vom Großherzog Ludwig III. von Hessen und bei Rhein in den Adelstand erhoben wurde).
   Deren Kinder: 1) Charlotte Marie Auguste, geb. 13. April 1855.
   2) Hector Carl Eduard Frhr von Closen, geb. 25. Juli 1856 (s. diesen Artikel).
   3) Amalie Caroline Ida Marie, geb. 6. Juli 1863.
6. Charlotte Friederica Luise, geb. 21. Januar 1827, verm. 5. Juli 1847 mit Georg von Panhuys, K. niederländ. General im Generalstabe; Witwe 30. Januar 1871.

Des Großvatersbruders, des † Frhrn Philipp Maximilian (geb. 13. August 1745, † 21. Januar 1814), Kurfürstl. hess. GRats, und dessen zweiter Gemahlin, der † Wilhelmine Caroline Eleonore geb. Freiin von Stein zu Nord- und Ostheim (geb. 3. Januar 1767, verm. 7. November 1791, † 13. Dezember 1857), **Sohn:**

† Johann Eustach Dietrich Maximilian Eduard (geb. 10. Oktober 1795, † 11. April 1876, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Kammerherr, Generalleutnant à la suite und vormal. Generaladjutant). **Dessen Witwe:**

Maria geb. Eisenmenger, geb. 3. Februar 1838, verm. 14. Oktober 1873. [Höchst bei Altenstadt im Grhzgt. Hessen.]

II. Jüngere Speziallinie.

1. Zweig.

[Der nachstehende Frhr Justinian Maximilian ward s. d. 6. März 1863 samt Abkömmlingen in die Freiherrenklasse der K. bayr. Adelsmatrikel eingetragen und stiftete laut Urkunde d. d. 25. Mai 1869, bestätigt von Sr. K. H. dem

Großherzog Ludwig III. von Hessen und bei Rhein, aus seinem Grundbesitz zu Lehrbach bei Homberg a. d. Ohm ein Familienfideikommiß.]

Justinian Maximilian Freiherr von Günderrode, geb. 21. Februar 1813 (des 9. Mai 1824 † Frhrn Friedrich Max, Stadtschultheißen zu Frankfurt a. M., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, K. bayr. Kämmerer und Legationssekretär a. D., verm. 10. November 1843 zu Moskau mit

Sophia, geb. 29. Mai 1819, des Peter Iwanow von Schelaschnikoff, Kaiserl. russ. Kammerherrn, Tochter.

Söhne: 1. Justinian Kuno Hektor, geb. 1. Juli 1847, K. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments.

2. Waldemar Konrad Eduard, geb. 26. Februar 1854.

Schwester.

Thecla Augusta Maria Anna, geb. 7. August 1815 (katholisch seit 1852), verm. 28. März 1836 mit Kuno Frhrn von der Kettenburg auf Matgendorf ꝛc. (katholisch), Devotionsritter des souver. Malteserordens, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherrn; Witwe 10. Juni 1882.

2. Zweig.

Justinian Carl Friedrich Ludwig Maximilian August Georg Freiherr von Günderrode, geb. 28. Juni 1845 (des 23. August 1859 † Frhrn Carl Ludwig Ferdinand, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Sohn).

Schwester.

Caroline Josefine Sofie, geb. 4. April 1841, verm. 21. Mai 1874 auf Falkenhof mit Friedrich Frhrn von Bellersheim genannt Stürzelsheim.

Vaterschwester.

Wilhelmine Marie Natalie, geb. 28. Januar 1807, verm. 31. Juli 1828 mit Georg Abraham Carl Frhrn von Falck, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Generalleutnant und Kriegsminister; Witwe 24. Februar 1836, wiederverm. 5. Juli 1844 mit Joachim August Wilhelm von Bernstorff auf Othenstorff, Mitglied der altadligen Ganerbschaft des Hauses Altenlimpurg zu Frankfurt a. M., K. preuß. Generalmajor a. D. und Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Oberstallmeister; abermals Witwe 21. Dezember 1869.

Gussich, s. Jahrg. 1884, S. 312.

Gutschmid, s. Jahrg. 1884, S. 313.

Guttenberg.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsfhr. 23. April 1700. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 278, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 166.]

I. Hauptlinie, auf Guttenberg.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 24. Februar 1814.]

Carl Theodor Maria Freiherr von und zu Guttenberg, geb. 31. Mai 1854, Herr auf Guttenberg und Weißendorf, Ritter des Kön. bayr. St. Georgordens, Kön. bayr. Kämmerer, Regierungsassessor beim Bezirksamt zu Berneck und Leutnant in der Reserve des 1. Ulanenregiments.

Geschwister.

1. Marie Therese Julie, geb. 27. September 1855, Stiftsdame des K. bayr. St. Annaordens.
2. Georg Enoch, geb. 12. Februar 1858, Ritter des K. bayr. St. Georgordens, K. bayr. Kämmerer, Attaché der K. bayr. Gesandtschaft zu Berlin und Leutnant in der Reserve des 1. Ulanenregiments.
3. Franz Ludwig, geb. 24. März 1861, Kön. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment.
4. Sofie Henriette Victoria, geb. 27. Januar 1871.

Mutter.

Luise Sofie Marie Amalie geb. Prinzessin von Thurn und Taxis, geb. 21. Dezember 1828, verm. 8. Juni 1853 zu München mit dem Freiherrn Hermann (geb. 28. März 1816), Herrn auf Guttenberg und Weißendorf, K. bayr. Kämmerer und Reichsrat auf Lebenszeit; Witwe 25. April 1882. [Würzburg.]

II. Hauptlinie, auf Steinenhausen.

Neuere Geschlechtsfolge.

Otto Philipp Marquard Carl Alexander Moritz Freiherr von Guttenberg (geb. 24. Februar 1717, † 2. Januar 1771, Herr auf Guttenberg (Mittler- und Unterhaus), Steinenhausen, Kühlenfels, Sternberg mit Zimmerau, Schwanhausen und Sulzdorf, Fürstl. bamberg. Kammerherr und Wirkl. GRat, Justizrat, Zehentgerichtspräsident, Vizedom der Residenzstadt Bamberg (1764—1769), Pfleger zu Pottenstein und Großweinstein, verm. 29. September 1747 mit Maria Anna (geb. 26. März 1720, † 9. August 1781 zu Bamberg), des Philipp Ernst von Reigersberg zu Fechenbach und der Anna Sabina Juliana geb. Freiin Voit zu Salzburg Tochter.

Johann Philipp Franz Carl Ernst Ludwig (geb. 17. Mai 1754, † 26. Februar 1838 auf Schloß Sternberg in Unterfranken), Herr auf Katschenreut, Frankenberg, Heinersreut, Sternberg mit Zimmerau,

Adam Friedrich Georg Wilhelm Maria Walpurgis (geb. 5. Septbr. 1765, † 4. Novbr. 1815 zu Bamberg), Herr auf Steinenhausen, Kirchlauter, Kleinbardorf und Kühlenfels, Fürstl. bamberg.

Schwanhausen und Sulzdorf, Senior der Familie, Fürstl. bamberg. Kammerherr und GRat, Oberamtmann zu Zeil und Grötznau, Erbmarschall des gefürsteten Hochstifts Würzburg, verm. I) 13. April 1780 mit Anna Margaretha geb. Freiin von Beust (geb. 1762, † 1. Juni 1806); II) mit Maria Carolina geb. Freiin von Reischach (geb. 3. März 1782 zu Holzheim, † 14. Februar 1860 zu Bamberg).

I. Älterer, Franzischer Ast, vormals auf Sternberg. (S. unten.)

GRat, adliger Hofrat, Markgräfl. ansbachscher u. kurköln. Kammerherr, verm. 16. April 1791 mit Luise Leopoldine Anna Thekla (geb. 4. Novbr. 1772 zu Neuhof bei Fulda, † 13. Dezbr. 1830 zu Bamberg), des Amand Josef Carl Freiherrn von Buseck auf Eppelborn und der Edmunda geb. Freiin von Buseck Tochter.

II. Jüngerer, Friedrichscher Ast: Steinenhausen, Kirchlauter, Kleinbardorf. (S. unten.)

I. Älterer, Franzischer Ast, vormals zu Sternberg.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. Juli 1817. — Der Gründer dieses Astes, Frhr Johann Philipp Franz Carl Ernst Ludwig (s. oben), hatte u. a. zwei Söhne: Georg Wilhelm Theodosius Christof Adam und Adam Friedrich Wilhelm Julius Johann Josef Aloys, welche den Ast in zwei Speziallinien schieden.]

1. Ältere, Wilhelmische Speziallinie.

[Abstammend von dem Freiherrn Georg Wilhelm Theodosius Christof Adam (s. unten bei den Großeltern).]

Wilhem Freiherr von Guttenberg, geb. 22. April 1848, Kön. bayr. Posterpeditor.

Geschwister.

1. Anna, geb. 20. April 1847, Stiftsdame des K. bayr. St. Annaordens zu Würzburg. [München.]
2. Georg, geb. 6. September 1851, Kön. bayr. Postadjunkt zu München.
3. Luise, geb. 24. Februar 1856. [München.]

Eltern.

† Franz Josef Freiherr von Guttenberg (geb. 21. Dezember 1816, † 14. Februar 1883 zu München, K. bayr. Major a. D., verm. 28. Mai 1846 mit Magdalena Friederike Maria geb. Bauernfeind (geb. 26. Dezember 1820, † 9. Dezember 1871 zu Bamberg).

Großeltern.

† Georg Wilhelm Theodosius Christof Adam Freiherr von Guttenberg (geb. 19. Februar 1785, † 20. Januar 1864 zu Bamberg), Senior der Familie, Erb-Obermarschall des gefürsteten Hochstifts Würzburg, K. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. mit Anna Maria geb. Freiin von Schrottenberg (geb. 1786, † 31. Dezember 1857 zu Bamberg.

Großvatersbrüder.

1. † Adam Friedrich Wilhelm Julius Johann Josef Aloys (geb.

11. Juli 1789, † 11. März 1842), Stifter der 2. Jüngeren Spezial-linie (s. unten).

2. † Leopold Christof Philipp Friedrich Ludwig (geb. 30. Januar 1811, † 2. Juli 1854). Dessen Witwe:

Rosina geb. Simony.

Dessen Kinder: 1) Carl, geb. 5. April 1842.

2) Tochter: . . . . . , vermählte Schlegler.

3. Amand Josef Konrad, geb. 29. März 1821, verm. I) mit Sofie geb. . . . . , verwitweter Skiner (†); mit . . . . . ? [Altenstein bei Ebern in Unterfranken.]

2. Jüngere, Friedrichsche Spezialline.

[Abstammend von dem Freiherrn Adam Friedrich Wilhelm Julius Johann Josef Aloys (s. unten bei den Großeltern).]

Gustav Albert Freiherr von Guttenberg, geb. 11. November 1858, K. bayr. Leutnant im 1. Infanterieregiment. [München.]

Schwester.

Isabella Josepha, geb. 12. August 1856. [München.]

Mutter.

Isabella Sofie geb. Frein von Fechenbach-Sommerau, geb. 17. Juli 1835, verm. 12. August 1854 mit dem Freiherrn Albert Carl (geb. 24. Februar 1818), Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor z. Disp.; Witwe 7. September 1882. [München.]

Vatersgeschwister.

1. † Ottmar Franz Rudolf Wilhelm (geb. 21. Dezember 1819, † 6. Juli 1866, Kön. bayr. Major und Bataillonskommandeur im 9. Infanterieregiment, verm. 22. Juli 1846 mit Hedwig Amalie Wilhelmine [geb. 4. September 1825, † 9. August 1880 zu München], des Erhard Hagen von Hagenfels, rechtskundigen Bürgermeisters zu Baireuth, und der Emilie geb. von Hentze Tochter.

Deren Kinder: 1) Rudolf Erhard Christian Wilhelm, geb. 13. September 1847 zu Baireuth, K. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Ulanenregiment, verm. 9. Oktober 1872 auf Schloß Mitterau in Niederösterreich mit

Therese geb. Gräfin Montecuccoli-Laderchi, geb. 29. Juli 1837.

2) Emilie Friederike, geb. 19. April 1849 zu Baireuth, verm. 21. November 1871 mit Egon Frhrn von Berchem, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 5. Chev.-leg.-Regiment.

3) Franz-Carl Ottmar, geb. 2. Oktober 1855 zu München, Kön. bayr. Leutnant und Adjutant im 4. Feldartillerieregiment,

4) Ottmar Guido Albert, geb. 2. August 1859 ebendaselbst, Kön. bayr. Leutnant im 1. Infanterieregiment.

5) Wilhelm Franz Christof Rudolf, geb. 14. September 1864 zu Baireuth, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 10. Infanterieregiment.

2. † Guido Christian Franz Friedrich (geb. 6. April 1824, † 9. Oktober 1870, Ehrenritter des souver. Malteserordens ꝛc., Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D., auch K. württemb. Kammerherr und in Dienstleistung bei J. Durchl. der verwitweten Herzogin von Urach, Gräfin von Württemberg). Dessen Witwe:

Maria Katharine Charlotte geb. Freiin von Fechenbach-Sommerau, geb. 5. Februar 1833, verm. 14. Juli 1852, Schwester seiner Schwägerin. [München.]

Dessen Kinder: 1) Alida Josefine Friederike Christine Maria, geb. 8. August 1854 zu Baireuth, verm. mit .... Heimpel.

2) Arthur Moritz Carl Maria, geb. 29. November 1856 zu Frankfurt a. M. [München.]

3) Hildegarde Friederike Emma Maria, geb. 26. April 1861 zu Aschaffenburg. [München.]

4) Sofie Anna Maria, geb. 3. Juni 1862 zu Burghausen.

5) Caroline, geb. 1864.

3. Christine Luitgarde Sofie, geb. 19. Oktober 1827, verm. 12. August 1848 mit Franz Carl von Drüffel, K. preuß. Kreisgerichtsrat zu Münster; Witwe 2. November 1873. [Münster.]

4. Emma Luise Leopoldine Henriette, geb. 30. August 1833, verm. 29. August 1854 mit Wilhelm Horn, K. bayr. Hauptmann a. D.; Witwe 1882. [München.]

5. † Otto Franz Wilhelm Ferdinand (geb. 21. November 1834, † 1875, K. bayr. Leutnant a. D.). Dessen Witwe:

Katharina geb. Luis aus London.

Dessen Kinder: 1) Thomas Luis, geb. ....

2) ..... 3) .....?

Großeltern.

† Adam Friedrich Wilhelm Julius Johann Josef Aloys Freiherr von Guttenberg (geb. 11. Juli 1789, † 11. März 1842), Kön. bayr. Revierförster zu Ziegelhütte bei Kulmbach, verm. mit Christine Friederike (geb. 17. Oktober 1794, † 18. April 1857), des † Carl Gottlob Adolf von Wesenig, K. preuß. Hauptmanns, dann Kön. bayr. Kreisdirektors zu Baireuth, und der † Wilhelmine geb. Freiin von Poellnitz a. d. H. Niedernberg Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

II. Jüngerer, Friedrichscher Ast: Steinenhausen, Kirchlauter, Kleinbardorf.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 23. Juni 1809.]

Hermann Amand Paul Felix Freiherr von Guttenberg, geb. 17. September 1842, Herr auf Steinenhausen, Kirchlauter, Kleinbardorf und Hermannsberg, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 6. Infanterieregiment, verm. 6. Mai 1873 zu Wien mit

Margarethe geb. Gräfin Montecuccoli-Laderchi, geb. 6. Dezember 1846, K. K. StkrD. [Amberg.]

Kinder: 1. Raimund Friedrich Carl Hermann, geb. 18. April 1874 zu Eichstädt.

2. Franz Philipp, geb. 7. Februar 1876 zu Amberg.

3. Marie Mathilde Margarethe, geb. 24. November 1877 ebendaselbst.

Schwester.

Sofie Luise Caroline, geb. 9. November 1843, K. K. StkrD., verm. 23. Oktober 1869 mit Maximilian Grafen Montecuccoli-Laderchi, Herrn der vereinigten Fideikommißgüter Mitterau, Hohenegg ꝛc.

Mutter.

Mathilde Anna Thereſia Pauline, geb. 7. Februar 1821, des Carl Auguſt Paul von Stetten und der Caroline geb. Freiin von Redwitz zu Unter-Langenſtadt Tochter, Ehrendame des K. bayr. Thereſienordens, verm. 16. Auguſt 1841 mit dem Frhrn Friedrich Carl auf Steinenhauſen, Kirchlauter, Kleinbardorf und Hermannsberg (geb. 24. Auguſt 1817), K. bayr. Kämmerer; Witwe 16. Juli 1880. [Schloß Kirchlauter.]

Vatersgeſchwiſter.

1. Philipp Adalbert Friedrich, geb. 7. Februar 1821, Mitherr auf Steinenhauſen, Kirchlauter, Kleinbardorf und Hermannsberg, Erbobermarſchall des gefürſteten Hochſtifts Würzburg, Senior der Familie, Kön. bayr. Oberſtleutnant a. D. [Bambrrg.]
2. Luiſe Henriette Marie Wilhelmine Thekla, geb. 11. März 1830, Stiftsdame des K. bayr. St. Annenordens zu Würzburg, des Freiherrl. von Huttenſchen Fräuleinſtifts zu Nürnberg und des ehemaligen Ritterkantons Gebürg.

Großeltern.

† Amand Joſef Ignaz Philipp Freiherr von Guttenberg (geb. 31. Mai 1793, † 6. Juli 1874 zu Streitberg), Herr auf Steinenhauſen, Kirchlauter, Kleinbardorf, Hermannsberg und Kühlenfels, Erb-Obermarſchall des gefürſteten Hochſtifts Würzburg, Senior der Familie, K. bayr. Kämmerer, verm. 4. Juni 1816 mit Luiſe Sophia geb. Gräfin von Rottenhan (geb. 24. Mai 1796, † 20. Juni 1872 zu Bamberg).

(Er war ein Sohn des Freiherrn Adam Friedrich Georg Wilhelm Maria Walpurgis, Gründers des II. Jüngern Aſtes, ſ. oben.)

Haan.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Wappenbrief d. d. Augsburg 1. März 1566 (vom Kaiſer Maximilian II.), öſterr. Adel und Ritterſtand mit „Edle von" d. d. Wien 24. April 1779. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 330, und geſchichtliche Überſicht im Jahrg. 1849, S. 171.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

[Reichsfrhr. und erbländ.-öſterr. Frhr. d. d. Wien 9. November 1796, aufgenommen unter den niederöſterr. Herrenſtand 30. Juli 1802. — Näheres über die Standeserhebungen und die ältere Genealogie im Jahrg. 1863, S. 330.]

Ernſt Freiherr von Haan, geb. 17. Oktober 1851 (des 30. Juni 1859 † Frhrn Edmund, K. K. Majors bei Kaiſer Franz Joſef I. Infanterieregiment Nr. 1 und Grenadierbataillons-Kommandanten, Sohn), Beſitzer des (von ſeinem Oheim und Adoptivvater geſtifteten) Freiherrl. von Haanſchen Realfideikommiſſes, Adoptivſohn des 21. Oktbr. 1879 auf Schloß Reiteregg † Frhrn Leopold (ſ. unten), verm. 10. Juni 1879 mit

Wilhelmine geb. Gräfin Kinský zu Wchinitz und Tettau, geb. 10. Mai 1852.

Tochter: Rosalie, geb. 26. Juni 1880 zu Graz.

Geschwister.

1. Eleonora, geb. 3. September 1848, verm. 20. Oktober 1872 mit Carl Ritter Nischer von Falkenhof, Kommissarsadjunkt bei der K. K. Generalinspektion der Eisenbahnen zu Wien.
2. Carl, geb. 19. Januar 1854, K. K. Oberleutnant bei Frhr Knebel von Treuenschwerdt Infanterieregiment Nr. 76.
3. Maximilian, geb. 3. Oktober 1855, K. K. Oberleutnant bei Herzog von Cumberland Infanterieregiment Nr. 42.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Josef (geb. 4. August 1806, † 19. August 1877, K. K. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Magdalena geb. Edle von Straßern, geb. 21. Juli 1820, verm. 26. April 1848. [Gars bei Horn in Niederösterreich.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Samuel, geb. 28. Dezember 1820, K. K. Hauptmann a. D., verm. 1. April 1849 mit Rosa († 20. November 1866), des K. K. Stabsarztes Dr. med. Hirschberg Tochter. [Linz in Oberösterreich.] Kinder: 1) Friedrich, geb. 6. April 1853, K. K. Oberleutnant bei Graf Jellčić de Bužim Inf. Nr. 69.
   2) Sidonie, geb. 10. September 1858.
   3) Edmund, geb. 25. November 1859, K. K. Leutnant bei Großherzog von Hessen Infanterieregiment Nr. 14.

Großvaters-Bruder.

† Josef (geb. 21. Februar 1774, † 31. Januar 1824) niederösterr. Herr und Landmann, K. K. Regierungsrat und Stadthauptmann zu Wien, verm. 10. Juni 1802 mit Franziska [geb. 19. Februar 1776, † 13. Juni 1808], des † Anton Josef Frhrn von und zu Mayenberg, niederösterr. Landtagsverordneten, und der † Antonie geb. von Deschan zu Hannsen Tochter).

Deren Sohn: † Leopold Josef Anton Lorenz Ignaz (geb. 10. August 1806, † 21. Oktober 1879, Besitzer des [von ihm selbst 1872 gestifteten] Freiherrl. von Haanschen Realfideikommisses, bestehend aus den Gütern Reiteregg, Schütting und Hasenberg in Steiermark [nebst 4 Häusern in Graz und 1 desgl. in Wien], niederösterr. Herr und Landstand, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D.). Dessen Witwe:

Rosalie, geb. Gräfin Kinský zu Wchinitz und Tettau, geb. 26. Februar 1818, verm. 10. Juni 1847. [Graz.]

Dessen Adoptivsohn und Neffe.

Ernst Freiherr von Haan, geb. 17. Oktober 1851 (s. oben).

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Österr. Frhr. 8. Mai (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 15. Juni) 1854. — Geschichtl. Notiz und über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 332.]

Friedrich Franz Freiherr von Haan, geb. 24. Februar 1838 (des 17. September 1868 † Frhrn Ludwig, K. K. Ministerialrats im

Justizministerium, Sohn), niederösterr. Landstand, Adjunkt beim K. K. Landesgericht zu Wien.

Geschwister.

1. Wilhelm Josef, geb. 14. März 1845, K. K. Ministerialsekretär im Justizministerium, verm. 29. März 1869 mit
Malwine geb. Freiin von Buschmann, geb. 7. März 1844.
Kinder: 1) Ludwig Gotthard Carl Wilhelm, geb. 19. April 1870. 2) Gotthard Ludwig Carl Wilhelm, geb. 29. Dezember 1872. 3) Malwine Maria Caroline Antonia, geb. 20. Mai 1876.
2. Maria Anna, geb. 5. Mai 1846, verm. 17. April 1875 mit Hugo Frhrn von Buschmann, Kommissar bei der K. K. Generaldirektion der österreichischen Eisenbahnen.
3 Antonia Josepha, geb. 5. Mai 1847, verm. 7. Juni 1875 zu Wien mit Josef Frhrn von Doblhoff-Dier.
4. Anna Maria, geb. 26. Juni 1848, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
5. Carl Josef, geb. 1. August 1849, K. K. Oberleutnant im niederösterr. Landwehrbataillon St. Pölten Nr. 3 und Offizial im K. K. Ministerium des Äußern.
6. Franzisca Xaveria, geb. 16. November 1851, verm. 23. September 1873 mit Victor Frhrn von Tinti, K. K. Kämmerer ꝛc.
7. Victor Josef, geb. 28. Februar 1853.

Haan (von Haanendahl)*).

[Katholisch. — Österreich. — Die Abstammung dieser Familie von der altritterlichen holländischen Familie de Haan ward vom K. K. Oberstkämmereramt s. d. Schönbrunn 15. September 1816 bestätigt; österr. Adel mit dem Prädikat „Edle von Haanendahl" 6. (Ausfertigung des Diploms 19.) September 1802, österr. Frhr. d. d. Wien 9. Mai 1807, aufgenommen in den niederösterr. Herrenstand 13. November 1807. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 310.]

Josef Friedrich Freiherr von Haan, geb. 23. Januar 1804 (des 1. April 1834 † Frhrn Josef Friedrich, Besitzers der Herrschaften Dornau und Frauenhof in Niederösterreich, Sohn), Landstand in Niederösterreich, K. K. Hofrat a. D., verm. 6. Mai 1837 mit Leopoldine (geb. 6. November 1810, † 24. März 1879), des † Carl Xaver Pius Josef de Chimani, Dr. jur., und der † Franzisca geb. Edlen von Fillenbaum Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Josef Friedrich, geb. 9. Februar 1838, K. K. Fregattenkapitän, zugeteilt als K. K. Marine- und Militärattaché der österr.-ungar. Botschaft zu London.
2. Ernst Emanuel, geb. 4. Juni 1839, K. K. Generalkonsul und Leiter des österr.-ungar. Konsulats in Konstantinopel, verm. 17. Juni 1876 zu Graz mit
Julie geb. Gräfin Batthyány, geb. 14. Juni 1853.
Tochter: Helene, geb. 1. November 1877.

*) Das Prädikat „von Haanendahl" wird nicht mehr von der Familie geführt.

3. Eugen, geb. 28. November 1842, K. K. Hof- und Ministerialsekretär im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, auch Rittmeister in der galizischen Landwehrulanen-Eskadron Nr. 5.
4. Carl Maria, geb. 12. September 1847, K. K. überzähl. Rittmeister in der steiermärk. Landwehrdragoner-Eskadron Nr. 5 und Konzeptsoffiziant beim Ministerium für Landesverteidigung.

Haber von Linsberg.

[Protestantisch. — Österreich. — Badischer Adel 2. Juni 1829, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Linsberg" 24. Oktober (Diplom 28. Novbr.) 1869. — Besitz: die landtäflgen Güter Linsberg und Neustift am Alpenwalde in Niederösterreich. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 244.]

Ludwig Josef Freiherr Haber von Linsberg, geb. 15. Juli 1804 zu Karlsruhe, Guts- und Fabrikbesitzer in Niederösterreich und Böhmen, Mitglied des K. K. Herrenhauses und Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 23. November 1830 mit

Henriette Bertha geb. Herz, geb. 25. September 1809 zu Prag.

Kinder: 1. † Ludwig Friedrich (geb. 17. September 1831 zu Karlsruhe, † 9. Dezember 1879, Gutsbesitzer, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Christine geb. Seeliger, verwitwete Schenker, geb. 6. Mai 1850 zu Biala, verm. 15. November 1877 zu Wien.

2. Pauline Susanna Henriette, geb. 30. September 1834 zu Karlsruhe, verm. 24. Juni 1862 mit Max Frhrn Scharschmid von Adlertreu (katholisch), K. K. Hofrat beim Verwaltungsgerichtshof zu Wien.
3. Mathilde Auguste, geb. 10. September 1844 zu Heidelberg, verm. 28. Juli 1866 mit Louis Ritter von Marx. [Frankfurt a. M.]

Habermann, s. Jahrg. 1884, S. 318.

Habermann von Haberfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Galizischer Adel mit dem Prädikat „Edler von Haberfeld" 8. April 1802, österr. Frhr. 15. Dezember 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 245.]

† Josef Freiherr Habermann von Haberfeld (geb. 10. Februar 1806 zu Lemberg, † 19. Dezember 1880 zu Linz [des 11. September 1838 † Johann Habermann von Haberfeld, Gutsbesitzers in Galizien, K. K. Appellationsgerichtsrats, Sohn)], K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 39. Infanterieregiments). Dessen Witwe:

Ottilie Elisabeth geb. von Pann, geb. auf dem damaligen väterlichen Gut Thal bei Graz in Steiermark, verm. 8. April 1854 zu Szamobor in Kroatien.

Dessen Tochter: Stefanie Ludovica Katharina Amalia Maria, geb. 12. Auguſt 1858 zu Mailand.

Habitzheim, s. Jahrg. 1884, S. 319.

Hacke.

[Katholisch. — Österreich. — Ein uraltes thüringisches Geschlecht (Stammhaus Pfüffel, das heutige Hackpfüffel, bei Sondershausen); kurpfälz. Frhr. d. d. Düsseldorf 20. September 1692 (s. Jahrg. 1877, S. 313), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 5. Januar 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1849, S. 173.]

Carl Maria Ferdinand Freiherr von Hacke, geb. 13. Oktober 1837.

Bruder.

Friedrich Carl Ludmilla, geb. 12. April 1839, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 20. Oktober 1877 zu Berlin mit
Alwine Sofie geb. Arnim, verwitweter von Gusnar, geb. 14. Dezember 1843 zu Berlin. [Berlin.]

Tochter: Ferdinandine Sofie Alwine Friederike, geb. 2. September 1878 zu Berlin.

Mutter.

Ferdinandine geb. Freiin Zobel von Giebelstadt, geb. 7. Mai 1812, verm. 7. Januar 1837 mit dem Frhrn Carl (geb. 23. Januar 1805), K. K. Kämmerer, Oberstleutnant und Adjutanten Sr. Maj. des Kaisers Ferdinand; Witwe 26. Juli 1849. [Wien.]

Vatersgeschwister.

1. † Philipp Auguſt Franz Sittig (geb. 11. Mai 1806, † 21. Juli 1868, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 1. Juli 1832 mit Lucia Paolina Angelica geb. nobile de Londonio [geb. 13. Dezember 1812, † 1. März 1874 zu Wien]).
   Deren Söhne: 1) Carl Anton Sittig, geb. 17. März 1833, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.
   2) Rudolf Johann Sittig, geb. 29. November 1850, K. K. Leutnant im niederösterr. Landwehr-Schützenbataillon Krems Nr. 5.
2. Auguste Elisabetha Maria Franzisca, geb. 17. Oktober 1807 zu Mannheim, Ehrenstiftsdame des K. bayr. St. Annaordens, verm. 26. Juli 1826 zu Bamberg mit Ferdinand Frhrn von Hutten zum Stolzenberg, Grhzgl. toskan. Kammerherrn, Kön. bayr. Rittmeister à la suite; Witwe 23. März 1857. [Würzburg.]
3. Anna, geb. 4. November 1809, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens, verm. 21. April 1830 mit Friedrich Franz

Frhrn Gemmingen von Massenbach, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat zu Aschaffenburg; Witwe 6. April 1849. [Würzburg.]

Hackelberg-Landau, s. Jahrg. 1884, S. 319.

Hadeln.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Friesischer Uradel. — Frhr. (im vormal. Hzgt. Nassau) 1. September 1839. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1870, S. 310; geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1864, S. 315.]

Heinrich Helmuth Detlev Freiherr von Hadeln, geb. 13. April 1865 (katholisch), des 19. August 1870 † Frhrn Moritz, K. preuß. Hauptmanns von der rhein. Artilleriebrigade Nr. 8 ꝛc., Sohn). [Kassel.]

Vatersgeschwister.

1. Marie Johanna Walburgis, geb. 20. August 1823 (katholisch), Stiftsdame des Klosters Schaaken im Waldeckischen, vormal. Hofdame J. K. H. der Herzogin Eugen von Württemberg. [Wiesbaden.]
2. Emma Franzisca Walburgis, geb. 25. Februar 1827, verm. 27. Juli 1855 mit Dr. phil. Julius Weeren, Professor an der technischen Hochschule zu Berlin.
3. Cornelie Wilhelmine Angele Walburgis, geb. 2. Februar 1831, verm. 26. September 1856 mit Feodor Frhrn von Herzberg, Hzgl. nass. Kammerherrn, K. preuß. Oberstleutnant z. Disp. [Wiesbaden.]
4. Franzisca Pauline Walburgis, geb. 2. Oktober 1833 (katholisch), verm. 27. Januar 1875 zu Wiesbaden mit Friedrich Emil Elidor Jonkheer von Testa, K. niederländ. Generalkonsul zu Tunis und Tripolis. [Tripolis.]
5. Heinrich Friedrich Detlev, geb. 11. Februar 1837, Ehrenritter des Johanniterordens, Fürstl. waldeck. und Grhzgl. sächs. Kammerherr, Hofmarschall Sr. K. H. des Erbgroßherzogs von Sachsen-Weimar-Eisenach, K. preuß. Major z. Disp., verm. 7. März 1869 auf Schönweide in Holstein mit

Ida geb. Freiin von Hollen, geb. 23. Juli 1848.

Kinder: 1) Sofie Julie Cornelie, geb. 23. Dezember 1869 zu Treuenbrietzen.
2) Heinrich Friedrich Moritz Detlev, geb. 21. Februar 1871 ebendaselbst.
3) Cornelie Luise Georgine Emilie, geb. 29. Mai 1872 ebendas.
4) Marie Margarethe Gustave, geb. 25. August 1873 zu Arolsen.
5) Carl Moritz Wilhelm, geb. 7. Dezember 1876 ebendaselbst.
6) Detlev Moritz Georg Heinrich Wilhelm, geb. 26. Mai 1878 ebendaselbst.
7) Emma Helene Franzisca, geb. 31. März 1880 ebendaselbst.
8) Leopold Georg Albrecht Ludwig, geb. 28. Dezbr. 1881 ebendas.

6. Friedrich Heinrich, geb. 11. Februar 1837, Zwillingsbruder des Obigen, Hütten-Ingenieur, verm. 27. Oktober 1867 mit
Nancy, geb. 2. April 1847, des Gutsbeſitzers Friedrich Fontaine auf Wülfel Tochter. [Hannover.]
Kinder: 1) Ottilie Marie, geb. 27. Juli 1868.
2) Moritz Heinrich, geb. 30. Auguſt 1872.

Hafenbrädl, ſ. Jahrg. 1884, S. 320.

Haimberger.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. d. d. Wien 18. Oktober 1856. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 295.]

Johann Freiherr von Haimberger, geb. 11. Mai 1836 (des 5. Auguſt 1865 † Frhrn Anton, K. K. GRats und Reichsrats a. D., Sohn), Dr. jur., K. K. Hof- und Gerichtsadvokat für den öſterr. Oberlandesgerichtsſprengel, verm. 18. Januar 1876 zu Wien mit
Friederike geb. Edlen von Janda, geb. 24. Dezember 1854 zu Kloſterbruck. [Wien.]
Kinder: 1. Johanna, geb. 17. Dezember 1876.
2. Friedrich, geb. 10. September 1878.
3. Marie, geb. 19. Dezember 1879.
4. Carl, geb. 17. Mai 1881.
5. Paul, geb. 29. Juni 1882.

Schweſtern.

1. Antonie, geb. 29. Dezember 1830, verm. 3. Juni 1850 mit Anton Rotſchek, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Krakau.
2. Pauline, geb. 28. September 1832, verm. 27. April 1857 mit Richard Zawadzki, K. K. Gerichtspräſidenten zu Tarnow in Galizien.
3. Julie, geb. 8. Mai 1834.

Halbhuber von Feſtwill, ſ. Jahrg. 1884, S. 322.

Halkett.

[Lutheriſch. — Preußen (Provinz Hannover). — Schottiſcher Baronet 1697, hannov. Frhr. 18. Juni 1862. — Beſchreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1865, S. 365, geſchichtliche Überſicht im Jahrg. 1864, S. X.]

Hugh Colin Guſtav Georg Freiherr von Halkett, geb. 15. April 1861.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Emily Mary Georgina Caroline, geb. 1. März 1864.
2. Nora Lucie Bertha Theodore, geb. 10. Mai 1866.
3. Colin James Rudolf, geb. 22. November 1867.

b) aus zweiter Ehe:

4. James Colin Bodo Ernst, geb. 19. November 1873.
5. Margaret Bertha Therese Georgine, geb. 1874.

Stiefmutter.

Bertha Alexandrine Charlotte, geb. 14. August 1834, des † Ernst August von Lenthe, Kön. hannov. Staatsministers, außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers am vormal. Deutschen Bundestage, und der Dorothee geb. von Stockhausen a. d. Hause Imbsen Tochter, verm. 23. Mai 1871 mit dem Frhrn Colin (geb. 2. März 1816), vormal. Kön. hannov. Oberst (war vermählt in erster Ehe 3. Juli 1860 zu Verden mit Sofie geb. von Schwanewede [geb. 22. Februar 1843, † 26. Dezember 1869 zu Celle]); Witwe 22. Februar 1879. [Celle in der Provinz Hannover.]

Vatersgeschwister.

1. † Frederick (geb. 2. Juni 1812, † 14. Oktober 1840 in Kanada, Kapitän der Kön. großbrit. Garde und Oberst in Kanada). Dessen Witwe:

Elisabeth-Margaret geb. Moodie, geb. 26. Juli 1813.
Dessen Tochter: Emily Isabella, geb. 10. Mai 1839, verm. mit T. Bradshav, Esq.

2. Georgine, geb. 17. April 1817, verm. 17. September 1849 mit Wilhelm August Frhrn von Reitzenstein a. d. H. Conradsreuth, Kön. hannov. Oberst, extraord. Flügeladjutanten Sr. M. des Königs und außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister am K. preuß. und Kön. sächs. Hofe; Witwe 6. Dezember 1864.
3. Emily Alice, geb. 25. Februar 1819, verm. 6. September 1841 mit Bridges Taylor, Esq.
4. † James (geb. 21. Mai 1822, † 23. Oktober 1870 in Schottland), Kön. großbrit. Oberst in der Garde). Dessen Witwe:

Margaret geb. Kerr, geb. 11. Mai 1842, verm. 23. Oktober 1858.
Dessen Töchter: 1) Emily Charlotte, geb. 16. August 1859.
2) Caroline, geb. 14. März 1862.
3) Margaret Georgina Sara, geb. 22. Juli 1865.

Hallberg zu Broich.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Bayern. — Reichsadel 27. Juli 1632, Reichsritter mit „Edler Herr" und Wappenverbesserung d. d. Wien 14. Oktober 1721; k. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 19. Oktbr. 1826 (laut Staatsministerialreskript für Rosa Freifrau von Hallberg geb. Freiin von Quadt-Wickrath zu Alsbach samt Kindern: 1) Carl Frhrn von Hallberg zu Broich, 2) Theodor Frhrn von Hallberg zu Feßberg in Bayern, und 3) Franz Frhrn von Hallberg, Kön. span. Oberstleutnant); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Frei-

herrenklasse 18. September 1879 (Frhr Otto, Kön. bayr. Leutnant im Infanterieleibregiment [s. unten], in erblicher Weise). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 358.]

Otto Maria Carl Theodor Hubert Paul Freiherr von Hallberg zu Broich, geb. 25. Januar 1852 zu Köln, Kön. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant im Infanterieleibregiment, verm. 15. Juli 1880 zu München mit

Julie Anna Maria geb. Prinzessin von Wrede, geb. 3. Juni 1857.

Kinder: 1. Theodor Carl Maria Constantin, geb. 11. März 1882.
2. Huberta Maria Helene Clara, geb. 12. August 1883.

Schwester.

Maria Anna Caroline Franziska Henriette Theodore Hubertine Apollinarie, geb. 23. Juli 1850 zu Köln, verm. 17. Novbr. 1870 zu Würzburg mit Franz Frhrn Bodeck von Ellgau, K. K. Kämmerer und Hauptmann im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Josef I.

Mutter.

Friederica Huberta Maria Josefine, geb. 16. Juni 1832 zu Cleve, des 26. Mai 1874 † Ignaz Wilhelm Marcellin von Gruben, Kön. preuß. Geh.-Justiz- und Appellationsgerichtsrats zu Köln, und der Henriette geb. Edlen von Daniels Tochter, verm. 25. August 1849 zu Köln mit dem Frhrn Theodor (geb. 17. Mai 1824 zu Jülich), Besitzer des Gutes „Das große Gut zu Effern" im Reg.-Bezirk Köln, Ehrenritter des souver. Malteserordens; Witwe 20. September 1878.

Vatersbruder.

Otto, geb. 10. Januar 1827 zu Jülich, Besitzer des landtagsfähigen Rittersitzes Broich an der Roer im Reg.-Bezirk Aachen.

Haller von Hallerstein.

[Lutherisch. — Bayern. — Wappenverbesserung d. d. Worms 1. April 1521 (vom Kaiser Carl V.), Namen- und Wappenvereinigung „Haller von Hallerstein" 27. März 1528 (von demselben Kaiser), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 24. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 3. März 1813 und 23. Oktober 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 234; ältere Genealogie im Jahrg. 1860, S. 296 u. ff.]

I. Sigismundische Linie.

Johann Sigmund Carl Freiherr Haller von Hallerstein, geb. 7. August 1819 (des 29. November 1839 † Frhrn Johann Sigmund, K. bayr. Forstmeisters, Sohn), rechtskundiger Magistratsrat zu Nürnberg, Pfleger der von Hallerschen Heil. Kreuzstiftung, Mitglied des Ausschusses der vormals patrizialischen Familien Nürnbergs, verm. 28. November 1852 mit

Regina Friederike Sofie Caroline geb. Freiin Holzschuher von Harrlach, geb. 19. April 1829.

Töchter: 1. Sofie Marie Caroline Elisabeth, geb. 4. Januar 1858.
2. Flora Cattina Emma Sigismunda, geb. 4. März 1859.

Brüder.

1. Friedrich Christian Sigmund, geb. 16. Oktober 1820, Kön. bayr. Forstmeister zu Mindelheim, verm. I) 5. Septbr. 1850 mit Eleonore Christiane Barbara geb. von Niethammer (geb. 4. Dezember 1826, † 5. August 1853); II) 4. Juni 1855 mit
Cattina geb. von Löbl, geb. 9. August 1829.
Söhne 1r Ehe: 1) Julius Carl Maria Emanuel Sigmund, geb. 12. Mai 1852, Kön. bayr. Premierleutnant im 4. Feldartillerieregiment, kommand. als Aufsichtsoffizier in der Artillerie- und Ingenieurschule zu München, verm. 16. Oktober 1880 mit
Ida geb. Fraeb, geb. 16. April 1860.
Söhne: (1) Curt Julius Friedrich Carl Anton Sigmund, geb. 23. Juli 1881 zu Augsburg.
(2) Erhard Sigmund Carl Ludwig, geb. 24. Mai 1882, ebendas.
2) Carl Friedrich Emil Adolf Sigmund, geb. 30. Juli 1853, Kön. bayr. Forstamtsassistent beim Forstbureau der Kön. Regierungs-Finanzkammer von Schwaben und Neuburg und Leutnant in der Reserve des 3. Feldartillerieregiments.
2. Thomas Christian Carl Sigmund, geb. 1. November 1830, Kön. bayr. Major a. D., verm. I) 8. Oktober 1860 mit Marie Helene Cornelia geb. Freiin Waitz von Eschen (geb. 12. März 1838, † 26. Januar 1868); II) 24. April 1869 mit deren Schwester:
Auguste Luise Emilie geb. Freiin Waitz von Eschen, geb. 15. Juli 1832. [Nürnberg.]
Söhne: a) 1r Ehe: 1) Sigmund August Carl Ulrich, geb. 22. Oktober 1861, Kandidat der Medizin.
2) Maximilian Georg Sigmund, geb. 16. März 1866, K. bayr. Kadett.
— b) 2r Ehe: 3) Friedrich Ulrich Christian Sigmund, geb. 29. Februar 1872.
4) Ulrich Julius Sigmund, geb. 15. März 1874.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Georg (geb. 24. Oktober 1786, † 1. September 1854, K. bayr. Generalmajor und Kommandeur der 6. Infanteriebrigade, verm. 2. November 1814 mit Christiane Elisabeth geb. von Sommerlatt [geb. 6. November 1790, † 17. Januar 1861]).
Deren Kinder: 1) † Amand Friedrich Christian Carl Georg Sigmund (geb. 26. September 1817, † 13. Juni 1844, Kön. bayr. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Katharina Barbara geb. Domek, geb. 23. September 1807, verm. 26. November 1842. [Baden-Baden.]
Dessen Sohn: Georg Sigmund Anton, geb. 22. August 1843, verm. 6. November 1867 mit
Elisabeth Marie geb. Gillespie, geb. 14. Dezember 1849. [Ypsilanti im Staate Michigan in Nordamerika.]
Kinder: (1) Elisabeth Josefine, geb. 7. April 1869 zu Sandusky im Staate Ohio in Nordamerika.
(2) Emma Johanna, geb. 3. November 1870 ebendaselbst.

(3) Laura Marie, geb. 20. September 1872 ebendaselbst.
(4) Sigmund Georg, geb. 28. Januar 1874 ebendaselbst.
(5) Walfried Sigmund, geb. 19. Oktober 1876 ebendaselbst.

2) Maria Magdalena Anna Ottilie, geb. 10. Dezbr. 1818, verm. 9. August 1856 mit Georg Jacob Disqué; Witwe 30. Oktober 1880. [Landau in der bayr. Pfalz.]

3) Caroline Charlotte Wilhelmine Eleonore Mathilde, geb. 13. Januar 1823. [Bamberg.]

2. † Gustav Carl Wilhelm Sigmund (geb. 27. Juni 1793, † 8. Januar 1871, Kön. bayr. Revierförster a. D., verm. 11. September 1829 mit Eusebia geb. Heindel [geb. 9. Februar 1806, † gleichfalls 8. Januar 1871]).

Deren Kinder: 1) Eleonore Margarethe Eusebia Wilhelmine, geb. 7. April 1831. [Regensburg.]

2) Elisabethe Margarethe Eusebia Caroline, geb. 30. September 1832. [Regensburg.]

3) Friedrich Sigmund Sebastian, geb. 25. Oktober 1833, Kön. bayr. Major und Kompaniechef im 8. Infanterieregiment, verm. 6. Juli 1871 mit
Johanna geb. Holz, geb. 16. Juli 1849.
Töchter: (1) Johanne Regine Caroline, geb. 27. Juli 1872 zu Metz.
(2) Caroline Auguste Ida, geb. 26. April 1877 ebendaselbst.

4) Sigmund Sebastian Eusebius, geb. 18. Mai 1835, Kön. bayr. Förster zu Rückersdorf, verm. I) 21. Mai 1868 mit Babette Kunigunde Sofie geb. Muschler, geb. 22. November 1846, † 5. August 1878); II) 3. Juni 1879 mit
Elise geb. Thoma, geb. 14. Januar 1850. [Lauf.]
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Eusebia Caroline Marie, geb. 11. Dezember 1868.
(2) Caroline Marie Elisabeth, geb. 15. Juni 1871.
(3) Gustav Christof Sigmund, geb. 25. Juni 1873.
(4) Anna Caroline, geb. 3. August 1878.
— b) 2r Ehe: (5) Charlotte Anna Cäcilie, geb. 29. Januar 1882 zu Lauf.

5) Caroline Margarethe Eusebia Sigismunde, geb. 21. April 1841, verm. 20. September 1875 mit Max Josef Lötz, Bezirkskassenoffizial der Kön. bayr. Verkehrsanstalten zu Ingolstadt.

6) Georg Sigmund, geb. 25. Oktober 1843, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 4. Oktober 1877 mit
Anna geb. Warnberg, geb. 21. Dezember 1842. [Regensburg.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Christof Samuel (geb. 10. Oktober 1761, † 7. Februar 1825, Kön. bayr. Kommunal-Administrator, verm. 13. Mai 1788 mit Susanne Marie Jacobine geb. Freiin Löffelholz von Kolberg [geb. 7. Juli 1764, † 26. Februar 1837]).

Deren Sohn: † Johann Sigmund Samuel (geb. 5. Januar 1794, † 20. Februar 1873, K. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. I) 24. Juli 1825 mit Luise Amalie geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Regnitzlosa [geb. 17. August 1799, † 14. März 1841];

II) 8. Mai 1842 mit Caroline Amalie Eleonore geb. Freiin von Tröltsch, verwitweter von Oelhafen [geb. 17. Oktober 1812, † 24. April 1872 zu Nürnberg.]).

Dessen Töchter 2r Ehe: (1) Amalie Magdalene Eleonore, geb. 23. Juni 1845, verm. 25. Mai 1869 mit Georg Frhrn Kreß von Kressenstein, Rechtsanwalt zu Nürnberg.

(2) Johanna Eleonore Luise, geb. 6. Januar 1847, verm. 30. September 1874 mit Ludwig Frhrn von Welser, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat der Kammer des Innern der Kön. Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg.

2. † Johann Georg (geb. 23. April 1773, † 21. August 1852, K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 25. November 1816 mit Elisabeth Ludovica Emanuela geb. Freiin Henniger von Eberg [geb. 24. April 1789, † 5. Februar 1862]).

Deren Kinder: 1) † Johann Georg Sigmund (geb. 26. August 1817, † 26. Juni 1870 zu Menghofen, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. I) 18. Oktober 1852 mit Johanna Luise geb. von Niethammer [geb. 26. September 1828, † 28. April 1857]; II) 6. November 1859 mit Clara geb. von Niethammer [geb. 20. Oktober 1832, † 13. Oktober 1874 zu München], Schwester der Vorigen).

Dessen Töchter: a) 1r Ehe: (1) Friederike Sofie Maria Elisabeth, geb. 22. April 1854. [München.]

(2) Luise Laura Julie Maria, geb. 19. April 1857, verm. 22. Oktober 1877 mit Carl Landmann, Kön. bayr. Hauptmann und Batteriechef im 3. Feldartillerieregiment.

— b) 2r Ehe: (3) Marie Magdalene Amalie Luise Clara, geb. 27. August 1860.

(4) Bertha Gabriele Magdalena Carolina, geb. 11. Februar 1864.

2) Marie Elisabeth Wilhelmine Helene Franzisca, geb. 6. März 1826, verm. 21. August 1852 mit Sigmund Frhrn von Tröltsch, K. bayr. Appellationsgerichtsrat a. D. [Augsburg.]

3) Rudolf Johann Aloys Georg, geb. 17. August 1831, vormal. Abteilungsvorstand bei der Kameraldirektion Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Albrecht von Österreich. [Linz in Oberösterreich.]

II. Joachimsche Linie.

Sigmund Christof Joachim Carl, Freiherr Haller von Hallerstein, geb. 15. Februar 1855, verm. 4. Juni 1881 mit

Luise geb. zur Nedden, geb. 12. Juli 1857.

Kinder: 1. Else Sofie Juliane Marie, geb. 3. Mai 1882 auf Zwiebelhof bei Roth in Bayern.

2. Curt Julius Karl Sigmund Joachim, geb. 4. Mai 1883 zu Nürnberg.

Schwestern.

1. Marie Juliane Eleonore Wilhelmine, geb. 8. Februar 1852.

2. Wilhelmine Helene Marie Julie, geb. 22. Mai 1859, verm. 24. Juli 1879 mit Martin Friedrich Brühlmeyer, K. bayr. Assessor beim Landbauamt zu Ansbach (geschieden 10. März 1881).

Mutter.

Julie Marie Susanne (geb. Fries, geb. 28. Februar 1829, verm. 24. Juli 1851 mit dem Frhrn Johann Sigmund Christof Joachim (geb. 12. Februar 1820), rechtskundigem Magistratsrat zu Fürth; Witwe 27. Januar 1873. [München.]

Vatersbruder.

Johann Friedrich Carl Christof Joachim, geb. 24. Juni 1821, Zivilarchitekt zu Nürnberg, verm. I) 10. September 1861 mit Marie Susanne geb. Schobert (geb. 17. Juni 1835, † 28. Septbr. 1863); II) 18. August 1869 mit

Marie Eleonore Margarethe geb. Sandel, verwitweter Cnopf, geb. 3. Dezember 1830.

Des Urgroßvatersbruders, des † Frhrn Carl Joachim [geb. 1. Juli 1733, † 22. Mai 1793), Hzgl. braunschw. Hauptmanns, nachherigen Pflegers zu Gräfenberg, und der † Sofie Amalie Luise geb. von Imhof (geb. 6. Oktober 1739, verm. 20. Mai 1766, † 24. Juli 1788) **Sohn und dessen Hinterbliebene:**

† Georg Friedrich Christian Carl Joachim (geb. 5. Dezember 1775, † 12. Juni 1829, K. preuß. Major a. D., verm. I) 28. November 1803 mit Wilhelmine de Witt [geb. 1. Februar 1774, † 7. Januar 1810]; II) 12. November 1813 mit Florentine geb. Heinrich, verwitweter Wenschе (geschieden 1819, † 1851]; III) 1823 mit Friederike geb. Schmid, verwitweter von Röbel [geb. 1788, † 23. März 1870]).

Dessen Söhne 2r Ehe: 1) † Alexander Friedrich Carl Joachim Leberecht (geb. 15. April 1815, † 19. Januar 1874 zu Fürstenwalde, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Oberst zur Disp.). **Dessen Witwe:**

Adelheid geb. Rohr, geb. 3. Mai 1807, verm. 22. Septbr. 1837. [Berlin.]

2) Theodor Friedrich Carl Joachim Lebrecht, geb. 3. Juni 1820, K. preuß. Leutnant a. D., verm. 3. September 1850 mit

Josepha Victoria Thecla geb. von Czapska, geb. 29. Juni 1828. [Berlin.]

Töchter: (1) Clara Cornelie, geb. 12. Juni 1851 zu Bromberg. (2) Ella (Elisabeth) Adelheid Josefine Theodore, geb. 29. Januar 1855 zu Berlin, verm. 8. März 1881 ebendaselbst mit Wolfgang Grafen Blücher von Finken, K. preuß. Leutnant à la suite des Garde-Kürassierregiments.

Hammer von Nemesbány, s. Jahrg. 1884, S. 323.

Hammer-Purgstall.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 8. Februar 1791, österr. Ritter d. d. Wien 14. Februar 1825, österr. Frhr. mit Vereinigung von Namen und Wappen der erloschenen Grafen von Purg-

stall d. d. Wien 11. März 1836, Oberst-Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark 20. September 1837. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 179.]

Heinrich Freiherr von Hammer-Purgstall, geb. 8. September 1852 zu Theresienstadt, Herr des Fideikommißgutes Hainfeld (488 Joch) bei Feldbach in Steiermark, Oberst-Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark, K. K. Statthalterei-Konzipist bei der Statthalterei in Steiermark und Leutnant in der Reserve bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5. [Schloß Hainfeld.]

Geschwister.

1. Isabella Maria, geb. 2. August 1851 zu Pilsen, verm. 6. April 1874 auf Hainfeld mit dem K. K. Schiffsfähnrich Carl Köppel.
2. Arthur Wilhelm Franz Josef, geb. 2. April 1855 zu Graz, K. K. Linienschiffsfähnrich im Reservestand des Seeoffizierkorps, verm. 9. Januar 1881 zu Graz mit

Gisela geb. Gräfin Vetter von der Lilie, geb. 21. Juli 1860. [Schloß Hainfeld.]

Tochter: Josefine Rudolfine Maria Gisela Ferdinandine, geb. 6. Oktober 1881 zu Oberdöbling bei Wien.

3. Helene, geb. 30. August 1857 auf Hainfeld.
4. Ottocar, geb. 6. Oktober 1860 auf Hainfeld, Zögling der K. K. Militär-Oberrealschule zu Weißkirchen bei Prerau in Mähren.

Mutter.

Caroline geb. Lassovich, geb. 2. Oktober 1827, verm. 15. Februar 1847 mit dem Frhrn Carl auf Hainfeld (geb. 20. April 1817), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 12. Februar 1879. [Schloß Hainfeld.]

Vaterschwester.

Eveline, geb. 14. Januar 1824, verm. 18. November 1848 mit Adolf Maximilian von Bernd, K. K. Rittmeister a. D.

Hammerstein.

[Lutherisch und katholisch. — Preußen (Provinz Hannover), Mecklenburg-Schwerin, Österreich ꝛc. — Königl. hannov. Erlaubnis, den Freiherrentitel fortzuführen, 19. Juni 1841, desgl. kön. preuß. Erlaubnis 12. April 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1856, S. 268, und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1854, S. 211.]

I. Equorder Linie.

Sigurd Friedrich Christian Wilhelm Börries Hans Carl Freiherr von Hammerstein, geb. 17. Juli 1829 (des 9. Dezbr. 1841 † Frhrn Hans Georg, ehemal. K. westfäl. Generalleutnants, Sohn), Erbherr der Güter Equord, Mehrum und Schierke (641 Morgen), Landschaftsrat und Abgeordneter der hildesheimschen Ritterschaft zum hannov. Provinziallandtage, verm. 1. März 1859 auf Schauen mit

Cäcilie geb. Freiin Grote zu Schauen, geb. 9. Mai 1841. [Hildesheim.]

Kinder: 1. Hans Georg Carl Julius Wittekind, geb. 14. Januar 1860 auf Schauen.
2. Albrecht Gernand Christof, geb. 5. Dezember 1863 zu Hildesheim.
3. Elisabeth Wernerine Marie Thecla, geb. 11. April 1865 ebendaselbst.

Brüder.

1. † Wittekind Andreas Werner Wilhelm Ludwig Carl (geb. 23. Mai 1831, † 19. September 1870, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. thüringischen Infanterieregiment Nr. 31). Dessen Witwe:
Julie Amalie, geb. 10. Dezbr. 1833, des 22. Novbr. 1847 † Adolf Carl Emil Moritz von Estorff auf Teindorf, vormal. K. hannov. Oberst, und der Luise Amalie Johanna geb. von Ompteda Tochter, verm. 7. November 1860. [Hildesheim.]
Dessen Töchter: 1) Luise Adelgunde Julie Friederike Thecla Cäcilie, geb. 3. Mai 1862 zu Celle.
2) Agnes Anna Julie Friederike Clotilde, geb. 6. März 1864.
2. Helge Lothar Alebrand Theodorich Emmerich Hermann, geb. 18. September 1833 (katholisch seit 1848), K. K. Kämmerer und Rittmeister in der niederösterr. Landwehrdragoner-Eskadron Nr. 1, verm. I) 24. September 1861 mit Maria Anna geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg a. d. H. Söder (geb. 5. Juni 1841 [katholisch], † 24. Juni 1864), K. K. StkrD.; II) 28. November 1867 mit
Sofie Marie Huberta geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg a. d. H. Westheim, geb. 14. November 1839 (katholisch), K. K. StkrD. [Sitzenthal bei Loosdorf in Niederösterreich.]
Kinder (katholisch): a) 1r Ehe: 1) Marie, geb. 15. Oktober 1862. — b) 2r Ehe: 2) Wilhelm Emanuel Wilderich Josef Maria Anton, geb. 9. Dezember 1868.
3) Carolina Maria Pia, geb. 26. Januar 1870.
4) Josef Arnoldus Henricus Hubertus Sigurd Bernardin Maria, geb. 20. Mai 1876.
5) Hans-August Franz Seragk Placidus Maria, geb. 5. Oktbr. 1881 zu Loosdorf.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Friedrich Georg Christof Clamor (geb. 5. November 1775, † 8. April 1851, Kön. hannov. Oberst und Oberforstmeister, verm. 19. April 1802 mit Dorothea Luise geb. Freiin von dem Busche a. d. H. Haddenhausen [geb. 27. Oktober 1777, † 1. Novbr. 1846]).
Deren Kinder: 1) † Arnold Hans Georg Ludwig (geb. 29. Oktober 1805, † 28. Dezember 1880, K. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 25. März 1851 mit Auguste [geb. 29. November 1820, † 22. Januar 1858], des † Gottfried von Einem, vormal. Kön. hannov. Oberstleutnants, und der † Wilhelmine geb. von Alten a. d. H. Wilkenburg Tochter).
Deren Kinder: (1) Clara Henriette Irmgard Thusnelda Luise, geb. 21. Dezember 1851.
(2) Friedrich Carl Edmund Otto Georg, geb. 29. August 1853.
(3) Emma Clotilde Wilhelmine, geb. 21. Juli 1855, verm. 1. No-

vember 1879 zu Lüneburg mit Friedrich Frhrn von Schele, Kön. preuß. Major und persönl. Adjutanten Sr. K. H. des Prinzen Albrecht von Preußen.

2) Otto Hans, geb. 20. Dezbr. 1812, vormal. Kön. hannov. Forstmeister, verm. 12. Mai 1853 mit
Auguste geb. von Buttlar-Ziegenberg, geb. 21. April 1825. [Celle.]
Kinder: (1) William Carl Adolf Arnold Edmund Wilhelm, geb. 17. Juli 1854, Premierleutnant im 3. Königl. sächs. Infanterieregiment Nr. 102.
(2) Mathilde Anna Wilhelmine Marie Friederike, geb. 19. Februar 1858.

3) Adolf Friedrich, geb. 19. November 1814, Kön. preuß. Kreishauptmann zu Lüneburg, verm. 2. Oktober 1855 mit
Clotilde Wilhelmine Emilie, geb. 11. Oktober 1831, des † Kön. hannov. Rittmeisters Adolf von Bock-Wülfingen und der Marie geb. von dem Knesebeck Tochter.
Kinder: (1) Thecla Marie Julie Georgine, geb. 17. Mai 1858, verm. 23. September 1881 zu Lüneburg mit Carl Ilsemann, Kön. preuß. Leutnant im 2. hannov. Dragonerregiment Nr. 16.
(2) Arnold Hermann Wilhelm Georg, geb. 24. März 1860, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.

4) Clotilde Henriette Adelheid Wilhelmine Johanne Amalie, geb. 3. Oktober 1818. [Lüneburg.]

5) Ida Elisabeth Philippine Emma, geb. 23. Februar 1820, verm. 28. Mai 1846 mit Wilhelm Schwake, K. preuß. Forstmeister a. D. [Laatzen bei Hannover.]

6) Agnes Friederike Caroline Charlotte Wilhelmine Luise, geb. 20. Mai 1821. [Lüneburg.]

2. † Georg Wilhelm Friedrich Philipp [geb. 27. Februar 1777, † 9. Juli 1815, K. hannov. Kammerherr und Major.) Dessen Witwe:
Elisabeth Dorothea geb. von Alten, geb. 26. April 1793, verm. 1. Juli 1812, wiederverm. mit Hans von Uslar-Gleichen, vormal. Kön. hannov. Oberstleutnant.
Dessen Tochter: Mary Luise, geb. 26. Juli 1814, verm. 5. Februar 1848 mit Mr. Fedderston-Stonestreet zu London.

3. † Carl Hans Wilhelm Ernst (geb. 1. August 1782, † 29. Januar 1867, Domherr zu Osnabrück, vormal. K. hannov. GRat und Oberforstmeister, Domherr zu Osnabrück, verm. I) 3. November 1809 mit Adelheid Sofie Caroline geb. von Heister [geb. 8. November 1790, † 4. Juni 1831]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Adelheid Friederike Charlotte Elisabeth geb. Freiin von Oldershausen, geb. 20. März 1805, verm. 28. November 1833. [Hannover.]
Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Thecla Friederike Maria Anna, geb. 25. Oktober 1819, verm. 12. März 1837 mit Julius Grote IX. Frhrn zu Schauen; Witwe 4. März 1872. [Hildesheim.]
2) Maria Elise Wilhelmine Justine, geb. 11. April 1823, verm. 14. April 1846 mit Georg von Alten, Erbherrn auf Hemmingen; Witwe 27. September 1872. [Hildesheim.]

3) William Adolf Bernhard Arnold, geb. 22. Oktober 1826, vormal. K. hannov. Hauptmann, verm. 14. August 1873 mit
Anna Caroline Emilie Erneſtine Wilhelmine, geb. 16. Oktober 1838, des vorm. Kön. hannov. Oberſt Bernhard Friedrich Wilhelm von Linſingen auf Geſtorf und der Mathilde Johanna Sarah Virginia geb. Meyer Tochter.
Sohn: Ernſt Bernhard Sigurd George, geb. 18. Novbr. 1874.
— b) 2r Ehe: 4) Herbert Carl Auguſt Otto, geb. 20. Dezember 1835.
5) Eliſabeth Julie Emma Dorothea Bertha, geb. 12. Dezember 1836, verm. 25. Oktober 1855 mit Guſtav Friedrich Chriſtian Adolf von Mandelsloh a. d. H. Düendorf, Kön. preuß. Oberappellationsgerichtsrat zu Celle.
6) Gertrud Charlotte Marie Suſanne Adelheid, geb. 12. Septbr. 1838, verm. 11. Juli 1856 mit Gebhard Frhrn von Marenholtz, vormal. Kön. hannoverſchem Forſtrat; Witwe 5. Februar 1879. [Hannover.]
7) Ernſt Auguſt, geb. 17. Auguſt 1839, vorm. Kön. hannov. Premierleutnant, verm. 18. Januar 1871 mit
Adele geb. Göhring, geb. 19. Mai 1851. [Celle.]
Söhne: (1) Carl Oscar William, geb. 22. Januar 1873.
(2) Hans Rudolf, geb. 1. März 1874.
8) Ida Lewine Sofie Thecla, geb. 30. Auguſt 1840, Äbtiſſin des freiadligen Stifts Wallenſtein zu Fulda.
9) Heino Julius, geb. 14. Mai 1844, Grhzgl. mecklenburg-ſtrelitz. Oberförſter zu Steinvörde bei Fürſtenberg, verm. 10. Oktbr. 1876 auf Deresheim mit
Ida Adelheid Eliſabeth, geb. 18. September 1857, des 13. März 1875 † Eduard von Guſtedt auf Deresheim in der Provinz Sachſen und der Antonie geb. Gräfin von Flemming Tochter.
Söhne: (1) Günther Edmund Wilhelm, geb. 16. September 1877 zu Forſthaus Hinrichshagen.
(2) Curt Gebhard Adolf Philipp, geb. 26. September 1878 ebendaſelbſt.
(3) Carl-Heino Leo, geb. 29. Juli 1880 zu Forſthaus Steinvörde bei Fürſtenberg in Mecklenburg-Strelitz.
(4) Tochter . . . . . , geb. 20. Juli 1884 ebendaſelbſt.
10) Irmgard Caroline Adelgunde, geb. 8. Juni 1846, verm. 6. Mai 1873 zu Stift Fiſchbeck mit Carl Ludwig von Holleben, Fürſtl. ſchwarzb.-rudolſtädt. Kammerherrn und Landrat zu Königſee bei Rudolſtadt.

II. Gesmolder Linie.

A. Älterer Zweig.

Ludwig Wilhelm Freiherr von Hammerſtein, geb. 22. Januar 1819 (des 10. März 1842 † Frhrn Ludwig, K. hannov. Vizepräſidenten des Oberappellationsgerichts, Sohn), Erbherr auf Heinſen, vormal. K. hannov. Major, verm. 20. November 1849 mit
Auguſte geb. von Arentsſchild, geb. 8. Auguſt 1826. [Celle.]

Schwester.

Anna Friederike, geb. 22. Januar 1825, verm. 15. April 1849 mit Alexander Frhrn von Rössing, Erbherr auf Rössing c. p. [Hannover.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Börries Friedrich Carl (geb. 25. Oktober 1781, † 30. Dezember 1844, K. hannov. Kammerherr, verm. 14. Mai 1832 mit Dorothea, des † Oberhauptmanns Louis von Eschwege und der † Jeanette geb. von Goetz Tochter, verwitweter Frau von Heßberg [geb. 9. Dezember 1792, † 21. Dezember 1859]).

Deren Sohn: Börries Ludwig Philipp Albrecht Carl, geb. 26. August 1833, Erbherr auf Aplern, K. hannov. Kammerherr.

B. Jüngerer Zweig.

Friedrich Georg Ernst Freiherr von Hammerstein, geb. 5. März 1825 (des 11. Februar 1837 † Frhrn Ludwig Friedrich Ernst Sohn), Erbherr der Freiherrlichkeit und des Schlosses Gesmold (1485 Morgen), Erbdrost zum Grönenberge, verm. 12. August 1857 auf Schwartow in Pommern mit

Adelaïde geb. Freiin von Hammerstein a. d. H. Retzow, geb. 20. Juni 1835 (s. unten).

Kinder: 1. Ludwig Ernst George Carl Emil, geb. 10. Mai 1858 auf Schloß Gesmold, K. preuß. Regierungsreferendar zu Lüneburg.
2. Friederike Sofie Luise, geb. 18. April 1860 ebendaselbst.
3. Gertrud Wilhelmine Victorine Caroline Friederike, geb. 27. Juli 1861 ebendaselbst.
4. Philipp-Maximilian Hermann Philipp Carl Friedrich, geb. 16. März 1864 ebendaselbst.
5. Martha, geb. 19. März 1866 ebendaselbst.
6. Wanda, geb. 27. Juli 1867 zu Dresden.
7. Georg, geb. 11. Dezember 1868 ebendaselbst.
8. Friedrich, geb. 8. Juli 1870 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Friederike Dorothea Caroline, geb. 5. April 1813, Klosterdame zu Dobbertin.
2. Luise Charlotte Auguste Amalie, geb. 19. August 1817, verm. 12. Oktbr. 1843 mit Franz Julius Dietrich von Benoit, K. hannov. Regierungsrat zu Lüneburg; Witwe 9. Juni 1863. [Hannover.]
3. Georgette Luise Caroline Wilhelmine Lisette, geb. 6. Juni 1821, Klosterdame zu Ribnitz. [Hannover.]
4. Emil Ferdinand Victor, geb. 30. Januar 1827, K. preuß. Generalmajor und Kommandant von Stralsund, verm. 12. Mai 1863 mit Ingeborg geb. Freiin Marschalck, geb. 13. August 1845, Erbtochter auf Bockel (1061 Morgen) in der Provinz Hannover.

   Kinder: 1) Elisabeth Hildur Ida Friederike Sofie, geb. 24. Juli 1864 zu Hannover, Klosterdame zu Dobbertin.
   2) Carl Wilhelm Frithjof, geb. 30. September 1866 zu Verden.
   3) Irmgard Henriette Ottilie, geb. 23. Januar 1868 zu Halberstadt.
   4) Frithjof Ludwig Wilhelm, geb. 20. August 1870 ebendaselbst.
   5) Hildur Georgette Emilie, geb. 20. Juli 1873 zu Swinemünde.
5. Carl Hans August Werner, geb. 12. August 1829, Kön. preuß.

Major a. D. und Hofmarschall Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Solms-Braunfels, verm. 4. Dezember 1864 zu Gotha mit
Alexandrine geb. Gräfin Razumovsky, geb. daselbst 14. März 1845. [Braunfels.]
Kinder: 1) Werner Carl Friedrich Ernst Georg, geb. 29. August 1865 zu Hannover, K. preuß. Kadett zu Lichterfelde.
2) Hans Emil Leo Otto Friedrich Wilhelm, geb. 7. Juni 1867 zu Kleve, K. preuß. Kadett zu Lichterfelde.
3) Günther Friedrich Camillo Adolf Emil, geb. 25. Dezember 1868 zu Bückeburg, K. preuß. Kadett zu Oranienstein.
4) Curt Ludwig Franz Sigbert, geb. 1. September 1870 zu Bückeburg, K. preuß. Kadett zu Oranienstein.
5) Leo Friedrich Emil Sigurd, geb. 4. März 1872 zu Bückeburg, K. preuß. Kadett zu Oranienstein.
6) Carl Georg, geb. 14. November 1873 zu Bückeburg.
7) Ernst-Wilhelm Heinrich Alexander, geb. 23. Dezember 1876 ebendaselbst.
8) Alexander Friedrich Leo, geb. 20. Juli 1879 ebendaselbst.
9) Emanuela Verna Auguste Lizzie, geb. 26. September 1881 ebendaselbst.

6. Ludwig Carl Wilhelm, geb. 1. September 1832 (kath. seit 1855), Priester der Gesellschaft Jesu. [Aalbeck bei Falkenburg in den Niederlanden.]

Vatersgeschwister.

1. † Carl Ludwig (geb. 21. Februar 1791, † 7. Juli 1870, K. schwed. Rittmeister a. D., verm. 18. Juni 1819 mit Ernestine Ottonie Dorothea Luise Wilhelmine [geb. 30. August 1799, † 23. Dezember 1853], des † Leopold Friedrich von Viereck auf Steinhausen, Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherrn, und der † Juliane geb. von Both a. d. H. Rohlsdorff Tochter).
Deren Kinder: 1) † Magnus Friedrich Leopold Ewald (geb. 3. April 1820, † 17. Mai 1860, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:
Emilie geb. Grote, geb. 16. März 1824, verm. 19. September 1844. [Schwerin.]
Dessen Kinder: (1) Friedrich August Christian Alexander, geb. 1. März 1847, Grhzgl. mecklenburg.-schwerin. Amtsauditor zu Schwerin und Leutnant in der Reserve des mecklenburgischen Grenadierregiments Nr. 89.
(2) Sofie Elisabeth Clara Ottilie, geb. 14. Juli 1849 zu Schwerin, verm. daselbst 7. August 1874 mit Dr. phil. Paul Alexander Schultheis, evangel. Pastor zu Königstein im Königr. Sachsen.
2) † Adolf Friedrich Leopold Ernst (geb. 29. September 1823, † 18. Mai 1872 zu Preßburg, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und Oberst a. D.). Dessen Witwe:
Johanna Nepomucena Josepha, geb. 28. September 1824 (kath.), des Anton Frhrn von Bánhidy und der Johanna geb. von Keßler Tochter, verm. 2. November 1845, Mitbesitzerin der Herrschaft Simánd in Ungarn, K. K. StkrD. [Baden bei Wien.]
Dessen Kinder: (1) Maria Isalda Ernestine Caroline Sofie,

geb. 30. Oktober 1847, Ehrendame des Hzgl. Savoyischen Damenstifts zu Wien.

(2) Arnold Carl Ernst August Anton Friedrich, geb. 8. Juni 1854, K. K. Legationssekretär bei der österr.-ungar. Gesandtschaft zu München und Oberleutnant in der Reserve bei König von Württemberg Husaren Nr. 6.

3) Friedrich Konrad Gottlieb Georg, geb. 25. November 1827, Herr auf Czuz in Ungarn, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 26. November 1853 mit Malwine geb. Freiin Redl von Rottenhausen und Raßtina (geb. 2. November 1836 [katholisch], † 15. Dezember 1857).

Sohn: Richard, geb. 14. November 1857.

4) Ina Sofie Melusine Auguste, geb. 8. Dezember 1830, Klosterdame zu Dobbertin. [Dresden.]

5) Ottilie Sofie Susanne Juliane Luise Melusine, geb. 5. März 1832, Klosterdame zu Malchow. [Dresden.]

6) Carl Ludwig Gustav Victor Magnus, geb. 10. Oktober 1838, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Hauptmann a. D., verm. 23. Juli 1870 zu Küstrin mit

Elisabeth Aline Wilhelmine, geb. 18. Februar 1851, des 15. Juli 1878 zu Küstrin † Theodor Stollberg, Kön. preuß. Kreisgerichtsdirektors zu Küstrin, und der Auguste geb. Seyffert ältester Tochter.

Kinder: (1) Irmgard Victoria Aline Ernestine Irene, geb. 8. Juli 1871 zu Küstrin.

(2) Hans Wolfgang Carl Friedrich Adam, geb. 29. Oktober 1872 zu Charlottenburg.

2. † Ernst Gustav Friedrich (geb. 1. Dezember 1793, † 8. Dezbr. 1862, Erbherr der Güter Retzow, Leppin, Klopsow, Rechlin und Roggentin in Mecklenburg und Herr der Güter Schwartow, Münsterhoff und Waldhoff in Pommern). Dessen Witwe:

Melusine Caroline Sofie Jeanette, geb. 13. Januar 1809, des † Georg Heinrich Friedrich Wilhelm von Arenstorff auf Krümmel und der † Marie Luise Friederike geb. von Zülow a. d. H. Tornow Tochter, verm. 30. März 1832. [Doberan.]

Dessen Kinder: 1) † Ernst Carl Eduard Hans (geb. 20. Dezember 1832, † 14. September 1864, verm. 14. April 1857 mit Marca [geb. 5. Januar 1836, † 10. Februar 1859], zweiter Tochter des August Heinrich Erdmann von Thielau auf Ober-Kemnitz, vormal. Landesältesten des K. sächsischen Markgrafentums Oberlausitz, und der Amalie geb. von Erdmannsdorf).

Deren Tochter: Helene Ernestine Melusine Amalie Auguste, geb. 16. Januar 1858 auf Schwartow. [Doberan.]

2) Maximilian Wilhelm Friedrich Georg (geb. 12. März 1834, † 10. September 1870, Majoratsherr der Güter Retzow, Leppin, Klopsow, Rechlin und Roggentin in Mecklenburg (seit 1787 im Besitz der Familie und 1818 bei der mecklenburgischen Ritterschaft eingetragen), Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Rittmeister a. D.).

Dessen Witwe:

Wanda geb. Gräfin zu Eulenburg, geb. 13. Septbr. 1845, verm. 17. August 1864 zu Prassen in Ostpreußen. [Retzow.]

Dessen Kinder: (1) Ernst Carl Elimar, geb. 11. Juli 1865 auf Retzow.
(2) Olga Bertha Anna Frida Eleonore Emmy, geb. 11. Dezbr. 1866 ebendaselbst.
(3) Hertha Bertha Frida, geb. 11. Juni 1868 ebendaselbst.

3) Adelaïde Sofie Friederike Johanna Rudolfine Albertine, geb. 20. Juni 1835, verm. 12. August 1857 auf Schwartow in Pommern mit Friedrich Frhrn von Hammerstein, Erbherrn der Freiherrlichkeit und des Schlosses Gesmold (s. oben).

4) Wilhelm Joachim August Carl Alexander Emil, geb. 21. Februar 1838, Erbherr der Güter Schwartow, Münsterhoff und Waldhoff in Pommern, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 20. Januar 1864 zu Berlin mit
Charlotte geb. Maaßen, in erster Ehe Witwe des 8. November 1862 † Hermann von Glöden, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Forstmeisters. [Berlin.]
Töchter: (1) Frida, geb. 22. März 1867 auf Schwartow.
(2) Magdalena, geb. 22. Januar 1869 ebendaselbst.

5) Friederike Johanna Luise Caroline Thusnelda, geb. 2. April 1840, verm. 13. Mai 1864 auf Retzow mit Heinrich von Thielau auf Ober-Kemnitz bei Bernstadt in der sächs. Oberlausitz, K. K. Oberleutnant a. D.

III. Loxtener Linie.

A. Älterer Zweig.

Ernst Georg Philipp Ludolf August Wilhelm Freiherr von Hammerstein, geb. 2. Oktober 1827 (des 12. Juni 1876 † Frhrn Hermann auf Loxten ꝛc., Sohn), Erbherr auf Loxten, Dieck und Ham (5119 Morgen, inkl. 648 Morgen Wald) und auf dem Burghof (46¾ Morgen) zu Quackenbrück, K. preuß. Amtshauptmann, mit den Funktionen eines Kreishauptmanns für den Kreis Bersenbrück in der Landdrostei Osnabrück betraut, Mitglied des K. preuß. Staatsrats, auch Mitglied des deutschen Volkswirtschaftsrats ꝛc., verm. 6. Juni 1868 auf Burg Argendorf mit
Agnes Henriette Charlotte Friederike, geb. 27. Januar 1842, des 23. Mai 1870 zu Osnabrück † Ludwig von Lorch genannt Lerche von der Licht auf Burg Argendorf am Rhein, Rechtsritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeisters zur Dispos., und der Bertha geb. von Ammon Tochter. [Loxten in der Landdrostei Osnabrück.]
Kinder: 1. Agnes Gertrud Bertha Dorothea Charlotte, geb. 10. Oktober 1869 auf Loxten.
2. Dorothea Else Henriette Bertha Antonie Erna, geb. 3. Mai 1871 ebendaselbst.
3. Irmgard Lewine Hedwig Auguste Alma Bertha Anna, geb. 7. Dezember 1875 ebendaselbst.
4. Thecla Hermine Adelheid Marie Elisabeth, geb. 19. September 1877 ebendaselbst.

5. Hans Günther Otto Louis Paul Bonaventura August, geb. 3. Juni 1879 ebendaselbst.
6. Ludwig Paul Ernst Hermann, geb. 26. November 1880 ebendas.

Geschwister.

1. Bertha Wilhelmine Dorothea Charlotte, geb. 3. August 1825. [Osnabrück.]
2. Hermann Friedrich Adolf Julius, geb. 11. Februar 1831, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. [Holste bei Medingen.]
3. Hedwig Irmgard Johanna Ludovica, geb. 5. Juni 1834, verm. 15. Juni 1858 mit August Höpker, Gutsbesitzer auf Schlichthorst.
4. Ludwig Wilhelm Adelbert, geb. 21. September 1839, Kön. preuß. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 3. Garderegiment zu Fuß, verm. 16. Mai 1867 zu Hannover mit

Marie Amalia Justine Antonie Adelheid, geb. 16. März 1849, des Adolf Franz von Hinüber, K. preuß. Finanzrats, und der Anna geb. von Werder zweiter Tochter.

Söhne: 1) Adolf Hermann, geb. 25. August 1868 zu Frankfurt a. d. O.

2) Ernst August Hermann Arthur, geb. 1. Dezember 1871 ebendaselbst.

5. Elisabeth Caroline Levine Adolfine, geb. 22. März 1844. [Quackenbrück.]

Vatersschwester.

Christiane Caroline Adelheid Theodore Agnes, geb. 21. November 1813, verm. 17. April 1842 mit Adolf Wilhelm von Hinüber, Kön. preuß. Amtmann zu Bersenbrück; Witwe 14. Juni 1878.

Urgroßvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Rudolf Georg Wilhelm (geb. 30. September 1735, † 4. Oktober 1811, K. hannov. General der Infanterie, verm. 17. November 1772 mit Luise Sofie Eleonore geb. von Schenk a. d. H. Flechtingen [geb. 1751, † 1837]).

Deren Sohn: † Ludwig Friedrich (geb. 20. Februar 1781, † 14. November 1852, Senior des Stiftes Bardowick. Dessen Witwe:

Hermine geb. Schmidt, verm. 30. März 1838, wiedervermählt 21. September 1864 mit Wilhelm Hammer, Kön. preuß. Amtsassessor zu Lüneburg.

Dessen Kinder: 1) Hans Moritz, geb. 26. Dezember 1838, Major und etatsm. Stabsoffizier im Königl. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Nr. 108, verm. 29. September 1873 zu Konnewitz bei Leipzig mit

Anna Emilie geb. Küstner, geb. 22. August 1853. [Dresden.]

Kinder: (1) Elsa Hermine, geb. 8. Juni 1874 zu Dresden.

(2) Hans Ludwig Edmund Carl Albert, geb. 28. Juli 1875 ebendaselbst.

(3) Agnes Marie, geb. 14. Februar 1877 ebendaselbst.

2) Luise Sofie, geb. 24. März 1840, verm. 3. Oktober 1865 mit William Traumann, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. rhein. Infanterieregiment Nr. 25.

3) Rudolf Georg Wilhelm, geb. 27. Dezember 1845, Hauptmann

und Kompaniechef im 6. Kön. sächs. Infanterieregiment Nr. 105, verm. 28. November 1873 mit

Ida geb. Meinecke, geb. 28. August 1846.

Kinder: (1) Ludwig Friedrich, geb. 29. Oktbr. 1874 zu Gishorn.

(2) Hans Hermann Wilhelm, geb. 20. Februar 1876 zu Straßburg im Elsaß.

(3) Ernst August Carl, geb. 15. Juli 1877 ebendaselbst.

(4) Usta Carola Pauline Elisabeth, geb. 24. Januar 1879 ebendas.

4) Ludwig, geb. 16. Juni 1853, Premierleutnant im Kön. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Nr. 108.

B. Jüngerer Zweig.

Julius Christian Friedrich Ernst Freiherr von Hammerstein, geb. 4. Januar 1822 (des 28. September 1876 † Frhrn Alexander, vormal. K. hannov. Generalleutnants, Sohn), Herr auf Golste, Kön. preuß. Major a. D., verm. 21. August 1857 mit

Johanna Justine geb. von Hassel, geb. 11. November 1832.

Kinder: 1. Alo William Carl Martin, geb. 16. Dezember 1858, Forstkandidat.

2. Constantin Wilhelm Ernst Arthur Hermann, geb. 19. Januar 1861.

3. Elsbeth Friederike Wilhelmine Adelheid, geb. 14. März 1862.

4. Christel Julie Charlotte Josefine Hanna, geb. 3. Septbr. 1864.

Vatersgeschwister.

1. Otto Wilhelm Christian Detlev, geb. 4. Februar 1799, Senior des Geschlechts, vormal. K. hannov. Generalleutnant, verm. 2. Oktober 1829 mit Clara geb. Freiin von Halkett a. d. H. Pittfarn (geb. 7. März 1811, † 25. Dezember 1862). [Celle.]

Kinder: 1) Friedrich Hugh, geb. 23. November 1833, K. K. Major a. D. [Waldenburg im Königreich Sachsen.]

2) Otto James, geb. 5. Juli 1835, K. sächs. Major a. D., verm. 3. Juni 1868 mit

Isidore Luise, geb. 8. Juli 1837, des 17. Septbr. 1876 † Hans Carl von Kirchbach, Kön. sächs. Oberstleutnants a. D., und der Marie geb. Stuck Tochter. [Strießen bei Dresden.]

Sohn: William Otto Carl, geb. 28. September 1870 zu Kamentz.

3) Ludwig Carl, geb. 12. Oktober 1836, K. preuß. Steuerinspektor und Stationskontrolleur zu Regensburg, verm. I) 6. Mai 1873 auf Meseberg im Regierungsbezirk Potsdam mit Barbara Clara Friederike (geb. 8. August 1844, † 19. März 1874 zu Schwedt a. O.), des Friedrich von Hövell auf Meseberg zweiter Tochter; II) 5. Juni 1879 zu Nimwegen mit

Christine Philippine Wilhelmine Charlotte, geb. 31. Dezember 1837, des Jonkheer Carl Heinrich Roëll zu Nimwegen und der † Luise geb. von Weiler ältester Tochter.

4) Emily Elise, geb. 25. Juli 1838, Klosterdame zu Dobbertin. [Celle in der Provinz Hannover.]

5) Mary Friederike, geb. 20. Februar 1840, Hofdame J. M. der Königin von Hannover und Klosterdame zu Malchow. [Celle.]

6) Colin Friedrich Richard, geb. 10. November 1841, Major und etatsm. Stabsoffizier im 1. Kön. sächs. Husarenregiment Nr. 18.
7) Ernst-August, geb. 13. Dezember 1845, K. K. Rittmeister a. D. [Isenschnibbe bei Gardelegen.]
8) Alexander William, geb. 25. August 1852.

2. Anna Henriette Antoinette Cäcilie, geb. 30. Juni 1806, verm. 8. August 1834 mit Christian von Schulzen, Kön. hannov. Landesökonomierat u. Amtmann; Witwe 3. November 1859. [Nienburg.]
3. † Wilhelm Carl Konrad (geb. 6. Mai 1808, † 1. Septbr. 1872 zu Neustrelitz, Herr auf Steinhorst, Grhzgl. mecklenb.-strelitz-Staatsminister und Vorsitzender im Staatsministerium und in der Landesregierung.). **Dessen Witwe:**

Julie Luise Charlotte, geb. 8. März 1811, des Generals August Friedrich Wilhelm von dem Knesebeck auf Colborn-Corwin und der Friederike geb. von Bothmer a. d. Hause Weelze Tochter, verm. 23. August 1836. [Neustrelitz.]

Dessen Kinder: 1) Auguste Friederike Annette Luise, geb. 5. September 1839, Klosterdame zu Malchow.
2) Franziska Caroline Charlotte Julie Agnes, geb. 24. Juli 1841, Klosterdame zu Ribnitz.
3) Hans Christian Friedrich Wilhelm, geb. 27. April 1843, Kaiserl. deutscher Bezirkspräsident für den Bezirk Lothringen, verm. 14. September 1872 zu Berlin mit

Marie Elisabeth Charlotte, geb. 15. Juli 1849, des † Friedrich Wilhelm Ludwig von Rabiel und der Clara Elise geb. Nernst ältester Tochter. [Metz.]

Kinder: (1) Wilhelm Ludwig Bernhard Franz, geb. 4. Dezbr. 1873 zu Kolmar.
(2) Elisabeth Friederike Minette Usta Clara Veronica, geb. 30. März 1875 ebendaselbst.
(3) Julie Franziska Agnes Ernestine Luise Clara, geb. 29. März 1877 ebendaselbst.
(4) Martha Maria Anna, geb. 16. Juli 1878 zu Mülhausen im Elsaß.
(5) Sohn . . . . . , geb. 25. April 1883 ebendaselbst.

4) Bernhard Eduard Otto Julius Börries Agnesius, geb. 7. November 1853, Dr. jur. und Bürgermeister zu Gnoien in Mecklenburg-Schwerin.

4. Detlev Friedrich, geb. 11. Juni 1810, vorm. K. hannov. Oberst. [Celle.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Hans Detlev (geb. 18. März 1768, † 30. Juli 1826, Kön. hannov. GRat und Bundestagsgesandter zu Frankfurt a. M., verm. 22. August 1792 mit Sofie Dorothea Luise geb. Gräfin von Holck [geb. 26. September 1774, † 15. Dezember 1863]).

Deren Kinder: 1. † Eugen Erich Otto Christian (geb. 16. Januar 1804, † 28. Oktbr. 1852, K. hannov. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie Luise geb. Gernlein, geb. 6. Novbr. 1817, verm. 28. Januar 1840. [Frankfurt a. Main.]

2. Emilie Henriette, geb. 16. Juni 1810, Stiftsdame zu Uetersen.

Handel (auch Handel-Mazzetti).

[Katholisch. — Österreich und Bayern.]

A. In Österreich.

[Österr. Adel d. d. Wien 3. Juni 1808, österr. Frhr. d. d. Wien 20. Mai 1819, aufgenommen in das oberösterr. Herrenstandskonsortium 14. April 1828, Namenvereinigung „Handel-Mazzetti" d. d. Wien 28. April 1849 (s. Jahrg. 1873, S. 225). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 154.]

Friedrich Freiherr von Handel, geb. 16. März 1836 (des 26. September 1873 † Frhrn Anton, K. K. Statthaltereirats und Kreishauptmanns a. D., Sohn), K. K. Major bei Frhr von Philippović Infanterieregiment Nr. 35, verm. 29. April 1867 mit

Fanny geb. Gräfin von Saint-Julien, geb. 12. September 1842.

Töchter: 1. Sofie, geb. 6. September 1869.

2. Maria-Anna Friederike Franziska Leontine, geb. 28. Juni 1873.

Schwestern.

1. Anna, geb. 17. September 1834, K. K. Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Hall in Tirol.
2. Therese, geb. 13. Januar 1843.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Julie Friederica geb. Freiin von Preen (geb. 26. Dezember 1782, verm. 6. Januar 1802, † 8. September 1806):

1. † Ludwig, geb. 26. Februar 1804, † 30. März 1864, Besitzer des landtäfl. Gutes Hueb bei Ried in Oberösterreich, K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 10. April 1836 mit Anna geb. Freiin Mazzetti von Roccanova [geb. 2. Januar 1813, † 1845]; II) mit Carlotta geb. von Benvenuti [† 1848]; III) 22. Januar 1863 mit Marie geb. Lasser von Zollheim [geb. 24. Dezember 1837, † 17. März 1872]).

   Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelm Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 23. August 1838, K. K. Linienschiffsleutnant in der Reserve und Hafenkapitän zu Pola, verm. 29. Mai 1869 zu Triest mit Carolina geb. Freiin von Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen, geb. 2. Februar 1840.

   Sohn: Ernst Carl, geb. 10. Juni 1870.

   2) Julie, geb. 15. Juni 1842.

   3) Victor Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 26. November 1844, K. K. Hauptmann bei EH. Wilhelm Infanterieregiment Nr. 12.

2. Heinrich, geb. 6. Januar 1806, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister a. D. und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, auch Inhaber des 10. Infanterieregiments, verm. 26. Dezember 1835 mit Caroline geb. Freiin Mazzetti von Roccanova (geb. 7. August 1814, † 24. Januar 1876), leibl. Schwester seiner † Schwägerin. [Wien.]

   Kinder: 1) Gustav Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 19. Dezember 1836, K. K. Major a. D., verm. 10. Februar 1866 mit

Franzisca geb. Freiin Halbhuber von Festwill, geb. 23. Januar 1844. [Wien.]
Söhne: (1) Arthur, geb. 2. Juni 1867.
(2) Alfons, geb. 19. März 1869.
(3) Rudolf Eduard, geb. 1. Mai 1875.
(4) Eugen, geb. 28. Juni 1876.

2) Eduard Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 26. Januar 1838, K. K. Generalmajor und Kommandant der 15. Infanteriebrigade zu Innsbruck, verm. 1. Mai 1881 zu Wien mit
Friederica geb. Marchesa de Mauro, geb. 26. März 1853 zu Florenz.
Söhne: (1) Rafael Eduard, geb. 19. Februar 1882.
(2) Hermann, } Zwillingsbrüder, geb. 7. Juni 1883.
(3) Friedrich, }

3) † Heinrich Freiherr von Handel-Mazzetti (geb. 30. Juni 1839, † 17. September 1870, K. K. Hauptmann bei Frhr Maroičič Infanterieregiment Nr. 7). Dessen Witwe:
Irene, geb. 6. April 1844, des Laurenz Adam Csergheö de Nemes-Tacskánd und der Wilhelmine geb. Ebeling Edlen von Dünkirchen Tochter, verm. 26. Dezember 1868. [Wien.]
Dessen Töchter: (1) Elvira, geb. 1. November 1869.
(2) Enrica, geb. 10. Januar 1871.

4) Ludovica, geb. 4. Januar 1845.
5) Lucia, geb. 8. April 1850.
6) Anton Albert Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 14. Mai 1852, K. K. Landesgerichtsadjunkt zu Wien.
7) Victoria, geb. 13. September 1857.

b) aus zweiter Ehe mit Philippine geb. Gräfin Berchem zu Nieder-Traubling (geb. 10. Mai 1790, verm. 29. Januar 1809, † 18. Mai 1823):

3. Maximilian Josef, geb. 6. Dezember 1809, Herr der Dominikalgüter Hagenau und Pogenhofen in Oberösterreich, K. K. Wirkl. GRat und vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Stuttgart, verm. 4. Februar 1856 zu Wien mit
Emma geb. Gräfin von Fries, geb. 8. Juni 1837, Besitzerin des landtäfl. Gutes Erlakloster in Niederösterreich, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Schloß Hagenau bei Braunau in Oberösterreich.]
Töchter: 1) Marie Immaculata, geb. 15. Februar 1857, verm. 16. Juli 1879 auf Schloß Hagenau mit Franz Grafen von Beroldingen, Kön. württemb. Kammerherrn.
2) Flora, geb. 4. August 1858, verm. 8. September 1881 auf Schloß Hagenau mit ihrem Kousin Anton Frhrn von Handel (s. unten).
3) Paula, geb. 6. August 1863, verm. 12. November 1883 auf Schloß Hagenau mit Carl Grafen von Coudenhove, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Reserve des Ulanenregiments Nr. 1.

4. Sigmund Eduard, geb. 25. März 1812, K. K. Statthaltereirat a. D., verm. 21. August 1855 mit
Amalie geb. Gräfin von Deroy, geb. 23. Februar 1836. [Linz.]

Söhne: 1) Anton Philipp, geb. 24. Februar 1857, verm. 8. September 1881 auf Schloß Hagenau mit seiner Kousine:
Flora geb. Freiin von Handel, geb. 4. August 1858 (s. oben).
Tochter: Margaretha Maria, geb. 12. Januar 1883.
2) Erasmus Sigmund Hugo, geb. 1. Juni 1860, Konzeptspraktikant bei der K. K. Statthalterei zu Triest.

5. Ludovica Johanna, geb. 24. September 1816.

6. † Rudolf Heinrich Franz Max Josef (geb. 1. August 1821, † 17. September 1879, Präsident des K. K. Landesgerichts zu Linz. Dessen Witwe:
Clotilde geb. Gräfin von Berchem, geb. 19. Februar 1835 zu Linz, verm. 25. Mai 1857 auf Piesing. [Linz in Oberösterreich.]

c) aus dritter Ehe mit Therese geb. Gräfin von Armansperg (s. unten):

7. Marie, geb. 28. Septbr. 1827, verm. 20. Mai 1858 mit Rudolf Kink, K. K. Statthaltereirat zu Triest; Witwe 20. August 1864. (Ward nach dem Ableben ihres Gemahls als Witwe Kink mit ihren Töchtern am 19. April (Diplom 11. August) 1866 in den österreichischen Ritterstand erhoben.)

8. Bettina (Elisabeth), geb. 9. September 1834, verm. 4. Mai 1857 auf Hagenau mit Felix Frhrn von Ow, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat zu Regensburg; Witwe 8. Februar 1869. [Regensburg.]

9. Franz, geb. 19. September 1837, Gutsbesitzer auf Veste Albmegg in Oberösterreich, verm. 24. Februar 1870 zu Frankfurt a. M. mit
Maria geb. von Guaita, geb. 29. Januar 1844. [Albmegg in Oberösterreich.]
Kinder: 1) Carl Maximilian Anton Franz, geb. 23. Januar 1871 zu Frankfurt a. M.
2) Maximilian Josef Erasmus, geb. 14. Mai 1872 auf Albmegg.
3) Elisabeth Gertrudis Ludovica Maria Theresia, geb. 12. April 1874 ebendas.
4) Maria Ludovica, } Zwillinge, geb. 6. Januar 1877
5) Rudolf Erasmus Franz, } ebendaselbst.

Stiefgroßmutter.

Therese, geb. Gräfin von Armansperg, geb. 10. August 1803, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 26. Juli 1824 mit dem Frhrn Paul Anton (geb. 23. Juli 1776), K. K. Hofrat Ministerresidenten ꝛc.; Witwe 12. Mai 1847.

B. In Bayern.

[Bayr. Frhr. 11. (immatrikuliert 29.) Oktober 1866. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 825, über die ältere Genealogie und nähere Abstammung s. Jahrg. 1868, S. 308.]

Norbert Maria Freiherr von Handel, geb. 7. Juni 1834 zu München, verm. daselbst 2. Mai 1870 mit
Marie geb. Freiin Karg von Bebenburg, geb. 9. Februar 1837.
Sohn: Franz Meinhard Maria, geb. 4. Februar 1871.

Bruder.

Meinhard Maria, geb. 4. August 1836 zu München, Kön. bayr. Kämmerer.

Hanstein (Hanstein-Knorr), s. Jahrg. 1884, S. 334.

Hardt von Woellenstein.

[Katholisch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Woellenstein" d. d. Wien 25. November 1762, aufgenommen unter den ritterschaftlichen Adel des Donaukreises 26. März 1833, württemberg. Frhr. 11. November 1843. — Besitz in Württemberg: ein Anteil an den ritterschaftlichen Besitzungen zu Balzheim, Oberamts Laupheim im Donaukreis. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 289, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 312.]

Constantin Ernst August Carl Franz Victor Freiherr Hardt von Woellenstein, geb. 26. April 1837 (des 12. Mai 1862 † Frhrn Victor Romuald Heinrich, Kön. württemb. Kammerherrn und Majors im Ehren-Invalidenkorps, Sohn), Kön. württemberg. Major a. D.

Schwester.

Louise Elisabethe Adolfine, geb. 2. September 1825, verm. 1848 mit John Turing-Ferrier, Esq., Kön. württemb. Leutnant a. D.

Härdtl.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 5. September 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1875, S. 277.]

Carl Freiherr von Härdtl, geb. 6. August 1817 zu Prag (des 7. Oktober 1863 † Frhrn Thomas, jubil. Senatspräsidenten des K. K. Obersten Gerichtshofes zu Wien [s. Jahrg. 1879, S. 317], Sohn), Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und Präsident der Advokatenkammer zu Wien, verm. 8. Juli 1852 mit

Caroline geb. Freiin von Hauser, geb. 30. April 1827 zu Wien. [Wien.]

Kinder: 1. Marie, geb. 8. April 1853, verm. 7. Januar 1875 mit Dr. jur. Hermann Ritter von Feistmantel, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.

2. Heinrich, geb. 10. September 1854, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 31. Januar 1883 zu Wien mit

Anna, geb. 21. Dezember 1863, des Dr. jur. Victor Trotter, Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien, und der Rosa geb. Zuschitzki Tochter.

3. Hermine, geb. 13. März 1859.

4. Eduard, geb. 10. Juni 1861, Dr. phil.

5. Ludwig, geb. 11. März 1863.
6. Gabriele, geb. 8. Oktober 1864.
7. Caroline, geb. 28. Januar 1866.
8. Adele, geb. 21. Mai 1867.

Geschwister.

1. † Josef Aloys Adalbert Eduard (geb. 18. April 1821 zu Prag, † 14. Juni 1884, K. K. Statthaltereirat a. D.). **Dessen Witwe:**
Aloysia Therese Franziska Anna, geb. 4. Dezember 1830 zu Wien, des Vincenz Spurny, K. K. Hofrats, und der Caroline geb. Hasenöhrl Tochter, verm. 17. Februar 1855 zu Wien. [Wien.]
Kinder: 1) † Caroline (geb. 16. August 1856 zu Agram, † 27. Februar 1859 zu Wien).
2) † Edmund (geb. 7. Juni 1858 zu Agram, † daselbst 8. August 1858).
2. August, geb. 9. Mai 1822 zu Prag, Dr. med. und K. preuß. Sanitätsrat zu Wildbad-Gastein, verm. 17. November 1857 zu Wien mit
Vilma (Wilhelmine) geb. Hofmann, geb. 9. Februar 1839. [Im Sommer Wildbad-Gastein, im Winter Salzburg.]
Kinder: 1) Guido, geb. 23. Februar 1859.
2) Paula, geb. 18. Juli 1862.
3) Olga, geb. 17. März 1864.
4) Irma, geb. 19. Dezember 1865.
5) Hans, geb. 9. März 1871.
3. Therese, geb. 6. August 1823 zu Prag, verm. 26. Januar 1856 zu Wien mit dem Gutsbesitzer Josef Wimmer auf Schloß Gerasdorf bei Neunkirchen in Niederösterreich; Witwe 28. August 1883.
4. † Rudolf (geb. 2. Dezember 1828 zu Prag, † 4. Juli 1880, Dr. jur., K. K. Hof- und Gerichtsadvokat beim Oberlandesgericht zu Wien). **Dessen Witwe:**
Veronica geb. Edle von Feyrer, geb. 4. März 1848, verm. 26. Oktober 1872 auf Schloß Haus-am-Bacher.
Dessen Kinder: 1) Carl, geb. 19. November 1873.
2) Rudolf, geb. 23. November 1874.
3) Therese, geb. 13. Juli 1876.

Häring, s. Jahrg. 1884, S. 336.

Harold.

[Katholisch. — Bayern. — Uraltes irisches Adelsgeschlecht, eingetragen in die Kön bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Oktober 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 246; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1873, S. 258.]

Edgar, Freiherr von Harold, geb. 30. Mai 1830 (des 27. November 1860 † Frhrn Adam, Kön. bayr. Kämmerers, Generalleutnants und

Generalkommandanten von Nürnberg, Sohn), Kön. bayr. Kammerjunker und Major z. Disp. [Berlin.]

Vaters-Neffe und dessen Hinterbliebene.

† August Heinrich (geb. 28. März 1799, † 1. Juni 1862, Kön. bayr. Landrichter, verm. 5. Oktober 1824 mit Therese geb. Gräfin von Reigersberg [geb. 30. Juni 1804, † 25. Juli 1871], Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens).

Deren Kinder: 1. Adalbert Heinrich Jacob Richard Franz Stefan, geb. 26. Dezember 1830, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat bei der Regierung von Oberbayern, verm. 4. Oktober 1870 mit Emma Margaretha Maria Luise geb. Bastian, geb. 31. Mai 1851.

Töchter: 1) Emmy Luise Therese, geb. 31. Oktober 1871.
2) Theresia Antonie Caroline, geb. 24. Januar 1873.

2. Egbert, geb. 11. März 1838.
3. Maria Antonie Jacobine, geb. 31. Januar 1847.

Harsdorf von Enderndorf, s. Jahrg. 1884, S. 336.

Hartelmüller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 30. Juni 1803. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 247, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 192.]

Hugo Freiherr von Hartelmüller, geb. 3. November 1845 zu Proßnitz in Mähren, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 26. Oktober 1872 mit Marie, geb. 5. April 1853, des Franz Kollary, Besitzers des Gutes Laschkau in Mähren, Tochter. [Olmütz.]

Bruder.

Erwin, geb. 16. August 1850 zu Littau, K. K. Rittmeister bei Graf von Neipperg Dragonern Nr. 12.

Mutter.

Emilie, geb. 23. Oktober 1823, des † Josef Honheiser, K. K. Postmeisters zu Littau in Mähren, Tochter, verm. 16. September 1843 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 3. Juni 1802 zu Graz), K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 27. Februar 1883. [Olmütz.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz (geb. 5. Oktober 1804 zu Preßburg, † 5. Januar 1878 zu Wien, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 6. Januar 1839 mit Marie [† 12. Februar 1853], des † Alexander von Milges, K. K. Oberst a. D., Tochter).

Deren Kinder: 1. Irma, geb. 2. August 1840 zu Eperies in Ungarn, verm. 16. Mai 1858 mit Hermann Lill von Lilienbach.
2. August, geb. 30. März 1847 zu Agram.

Hartlieb.

[Katholisch. — Österreich, — Böhm. Adel und Ritter mit dem Inkolat für Böhmen und Mähren 26. April 1723, österr. Frhr. d. d. Wien 9. Dezember 1882. — W.: quadriert; 1 und 4 in Blau ein einwärtsgekehrter, aus der entsprechenden untern Schildesecke halb hervorwachsender, gekrönter goldener Löwe, welcher mit der rechten Pranke ein brennendes rotes Herz vor sich hält; 2 und 3 in Schwarz ein sechsstrahliger goldener Stern. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme mit rechts blaugoldenen, links schwarzgoldenen Decken. Aus dem ersten wächst der Löwe mit dem Herz halb hervor. Der zweite Helm trägt einen vorwärtsgekehrten, wachsenden schnurrbärtigen Mann in goldengeränderter Rüstung, dessen offener Helm mit einer blauen, goldenen und schwarzen Straußfeder besteckt ist; derselbe hält in der von sich gestreckten Rechten ein blankes Schwert an goldenem Griffe aufrecht und stemmt die Linke in die Seite. Der dritte Helm trägt einen geschlossenen, vorn schwarzen und mit einem goldenen Stern belegten, hinten goldenen Adlersflug. Schildhalter: zwei auswärtssehende, rotbezungte goldene Löwen, welche auf einer unter dem Schilde sich verbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehen, um die ein blaues Band mit der Devise in goldener Lapidarschrift: „Ante omnia honor" geschlungen ist.]

Justus Hartlieb, Doktor und rector magnificus der Universität Mainz, erhielt vom Kaiser Ferdinand II. d. d. Wien 14. Oktober 1635 die Würde eines Kaiserlichen Hofpfalzgrafen. Sein Enkel: Johann Baptist Hartlieb, böhmischer Kammerrat, wurde vom Kaiser Carl VI. laut Diplom d. d. 26. April 1723, unter gleichzeitiger Verleihung des Inkolats für Böhmen und Mähren, in den böhmischen Ritterstand erhoben. Ein späterer Nachkomme desselben: Otto Ritter von Hartlieb, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. (s. unten), erhielt als Kommandeur des Kaiserl. österr. Leopoldordens, den Ordensstatuten gemäß, laut Diplom Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 9. Dezbr. 1882 den österreichischen Freiherrenstand.

Otto Freiherr von Hartlieb, geb. 1819 zu Wien (des 1783 geb. und 5. Dezember 1855 † Friedrich Ritters von Hartlieb, K. K. Majors im Kriegsarchiv, und der Theresia geb. Rickauer von Fahrenthal Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des 12. Feldartillerieregiments, verm. 18. April 1871 zu Prag mit

Josefine geb. Freiin von Ehrenburg, geb. 9. Dezember 1845. [Baden bei Wien.]

Tochter: Maria Johanna Josepha, geb. 23. Februar 1872.

Hartlieb von Wallthor.

[Katholisch. — Österreich. — Justus Hartlieben, Doktor der Heilkunde, auch kurmainz. Hofmedikus, erhielt s. d. Wien 17. Oktober 1635 das Palatinat, böhm. Ritter mit dem Inkolat von Böhmen und Mähren 26. April 1723, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Wallthor" d. d. Wien 26. Oktober 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 347.]

Moritz Freiherr Hartlieb von Wallthor, geb. 1821 (des 21. August 1862 † Frhrn Carl, K. K. Feldzeugmeisters a. D. ꝛc., und der 1792

zu Lemberg geb. und 1865 † Friederike geb. Riffer Sohn), vormal. Finanzsekretär bei der Kön. ungar. Finanzbezirksdirektion zu Rosenberg im preßburger Komitat, verm. 1851 mit

. . . . . ?

Sohn: Moritz, geb. 1852, K. K. Oberleutnant bei Freiherr Mollinary von Monte-Pastello Infanterieregiment Nr. 38.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 20. Februar 1822, † 6. März 1881, K. K. Oberstleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Pauline, geb. 29. August 1829, des Carl Edlen von Fölsch, K. K. Hofsekretärs, Tochter, verm. 15. Januar 1853.

Dessen Söhne: 1. Rudolf Carl Friedrich Moritz, geb. 28. November 1854, K. K. Bauadjunkt in Tirol und Oberleutnant in der Landwehr.

2. Carl Friedrich Moritz Paul, geb. 2. Januar 1857, Dr. jur., K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Mürzzuschlag in Steiermark und Leutnant in der Reserve des Feldartillerieregiments Ritter von Schmarda Nr. 4, verm. 19. Juni 1882 zu Graz mit

Ida Dorothea Creszentia, geb. 20. Februar 1858, des Friedrich Amelung, Bureauchefs der steiermärk. Eskomptbank, und der Ida geb. Edlen von Hartlieb Tochter.

Hartmann, s. Jahrg. 1884, S. 339.

Hasselholdt-Stockheim, s. Stockheim.

Haßlinger von Hassingen.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Adel mit „von" d. d. Preßburg 18. November 1790, kön. ungar. Donationsurkunde nebst dem ungarischen Indigenat 21. Februar 1806, Prädikat „Hassingen" 9. Mai 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 14. Oktober 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 331.]

Johann Stefan Leopold Peter Freiherr Haßlinger von Hassingen, geb. 24. Februar 1822 zu Wien, Indigena des Königreichs Ungarn, K. K. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 29. Mai 1860 mit

Felicie geb. Freiin Vesque von Püttlingen, geb. 26. Mai 1837.

Kinder: 1. Johanna Maria Franzisca Leopoldine, geb. 7. April 1861.

2. Felix Benedict Johann, geb. 3. August 1865.

Hauch, s. Jahrg. 1884, S. 339.

Hauer.

[Katholisch. — Österreich, Ungarn und Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Linz 26. August 1732, Reichs- und erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 12. Juni 1733, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 7. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), österr. Frhr. d. d. Wien 20. Dezember 1793, aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Herrenstandes 1. Februar 1817; k. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 7. Januar 1828 (laut Staatsministerialreskript für Heinrich Josef Jacob Apollinaris Leopold Frhrn von Hauer zu Jüchen bei Fürth) und d. d. 6. April 1830 (für den Bruder Georg Franz Frhrn von Hauer, K. preuß. Landrat zu Opladen, Söhne des am 7. Juli 1792 in den Reichsfreiherrenstand erhobenen Ernst Leopold Anton); ungar. Adel 12. Dezember 1833. — Beschreibung des Wappens, geschichtliche Übersicht und Nachrichten über die II. Linie, welche gänzlich erloschen zu sein scheint, im Jahrgang 1876, S. 287, Ergänzung hierzu im Jahrgang 1877, S. 332.]

Leopold Freiherr von Hauer, geb. 26. Januar 1854, K. K. Kämmerer und Oberleutnant bei Herzog Alexander von Württemberg Husaren Nr. 11.

Bruder.

Wilhelm, geb. 12. Juni 1855, K. K. Kämmerer und Oberleutnant bei Herzog Alexander von Württemberg Husaren Nr. 11.

Mutter.

Antonie geb. Gräfin Welser von Welsersheimb, geb. 9. November 1820, K. K. StkrD.; verm. 15. Februar 1849 mit dem Frhrn Stefan (geb. 20. März 1811), K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und vormal. Sektionschef im Ministerium des Innern; Witwe 5. März 1877. [Graz.]

Vatersbruder.

Ignaz, geb. 2. Mai 1820, K. K. Major a. D.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Michael († , verm. mit Josefine geb. Baronin von Gabillet [†]). Deren Tochter: Josefine, geb. 11. September 1809, verm. 11. September 1833 mit Ludwig Ritter von Polzer; Witwe 14. Juni 1874.
2. † Franz († 13. März 1847, K. K. Hauptmann). Dessen Witwe:

Eleonore geb. Freiin von Mattencloit, geb. 10. Juni 1810, verm. 16. Mai 1836.

Hauff, s. Jahrg. 1884, S. 341.

Haulleville.

[Katholisch. — Belgien. — Altadlige lothringische Familie, österr. Frhr. 13. Mai (Diplom d. d. Wien 21. November) 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 353.]

Prosper Carl Alexander Freiherr von Haulleville, geb. 28. Mai 1830 zu Luxemburg, Dr. jur., und vormal. Professor der Rechte an der Universität zu Gent, verm. 4. September 1854 zu Trier mit
Melusine, des † Wilhelm von Plessen-Levetzow und der † Isabelle geb. von Haulleville Tochter. [Brüssel.]
Kinder: 1. Maria Charlotte Ferdinande Isabelle Elisabeth, geb. 26. Mai 1855.
2. Zoë Katharina Charlotte Wilhelmine Celenie, geb. 26. April 1857.
3. Carl Josef Wilhelm Prosper, geb. 21. März 1859.
4. Alfons Pius Stefan, geb. 6. November 1860.
5. Antonie Ernestine Josefine, geb. 10. Juni 1863.
6. Josefe Anna Caroline, geb. 23. März 1867.

Hausen und Gleichenstorff, s. Jahrg. 1884, S. 341.

Hauser.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 21. September 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 373.]

Heinrich Freiherr von Hauser, geb. 12. Juli 1800, K. K. Generalmajor a. D., verm. 27. September 1858 zu Gitschinoves mit
Anna geb. Freiin von Risenfels, geb. 12. März 1839. [Wien.]
Kinder: 1. Max, geb. 9. Juli 1860, K. K. Linienschiffsfähnrich.
2. Hertha, geb. 4. Februar 1862.
3. Hans, geb. 20. März 1864.
4. Wulf, geb. 26. September 1875.

Hausmann (Haußman).

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel d. d. Wien 20. November 1577, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1605, Wappenverbesserung d. d. Wien 1. September 1639 (vom Kaiser Ferdinand III.), Reichsfrhr. und Wappenvermehrung d. d. Wien 12. November 1675. — Besitz, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 248. Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 405.]

I. Linie, zu Meran.

Carl Arbogast Hausmann zu Stetten, Freiherr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg, geb. 13. Juli 1825 (des 6. August

1874 zu Meran † Frhrn Josef Emanuel Sohn), Besitzer des Lehens Trojenstein, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Kämmerer, Oberst in der Reserve und Kommandant des IV. Landesverteidigungsdistrikts von Tirol, verm. 31. August 1858 zu Goertschach bei Laibach mit

Emma geb. Gräfin von Hohenwart zu Gerlachstein, geb. 1. April 1836 zu Wien. [Meran.]

Kinder: 1. Caroline Marie Theresia Emma, geb. 15. August 1859.
2. Anselma Emanuela Luise, geb. 8. Dezember 1863 zu Budweis in Böhmen.
3. Rudolf Andreas, geb. 14. Novbr. 1865 zu Josefstadt in Böhmen.
4. Elsa, geb. 13. September 1867 zu Rokizan in Böhmen.
5. Paula Luise Josefine, geb. 27. April 1872 zu Graz.
6. Gaston Peter Cyriak, geb. 6. Dezember 1875.

Schwestern.

1. Josefine, geb. 19. Juli 1819, K. K. StkrD. und Oberdechantin des K. K. weltlich-adligen Damenstifts zu Innsbruck.
2. Elisabeth, geb. 3. Mai 1821. [Meran.]
3. Marie, geb. 16. August 1829. [Meran.]

II. Linie, zu Bozen und Salurn.

(Abstammend vom Frhrn Franz Carl.)

Anton Hausmann zu Stetten, Freiherr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg, geb. 10. August 1816 zu Klobenstein am Ritten (des 11. Dezember 1828 † Frhrn Franz Carl Sohn), Güterbesitzer zu Salurn, verm. 8. März 1859 mit

Therese geb. Sanin, geb. 8. Dezember 1834. [Salurn.]

Kinder: 1. Ulrike, geb. 18. April 1862.
2. Emma, geb. 22. Mai 1864.
3. Hedwig Therese Marie, geb. 18. September 1866.
4. Hermann Franz Wilhelm, geb. 2. Mai 1873.

Geschwister.

1. † Franz (geb. 10. September 1810, † 2. August 1878, Güterbesitzer zu Bozen, verm. I) 24. Mai 1836 mit Theresia geb. von Mayrl [geb. 17. Oktober 1815 zu Bozen, † 28. März 1856 ebendaselbst]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Emilie, geb. 2. Juli 1835, des Johann Plattner, K. K. Landesgerichtsrats a. D., und der 21. März 1861 † Caroline geb. Hörmann Tochter, verm. 1. März 1859 zu Bozen. [Bozen.]

2. † Johann Nepomuk (geb. 16. Mai 1812 zu Bozen, † 11. April 1863 ebendaselbst). **Dessen Witwe:**

Elisabeth, geb. 14. September 1814 zu Salurn, des † Aloys Kohl, Landesverordneten, Tochter, verm. 5. September 1833. [St. Michael in Eppan.]

Dessen Töchter: 1) Philomena, geb. 1. August 1836 zu Gfrill.
2) Nothburga, geb. 7. Juni 1838 zu Margreid, verm. 22. August 1865 mit Josef Gugler. [Bozen.]
3) Amalie, geb. 16. Dezember 1839 zu Margreid, verm. 19. Mai

1863 zu Bozen mit Bernhard Ritter Eyrl von Waldtgrüeß und Liebenaich, K. K. Major a. D. [Bozen.]

4) Maria, geb. 16. Juli 1845 zu Fennberg, verm. 22. August 1871 zu Bozen mit Dr. jur. Johann Jörg, K. K. Gerichtsadjunkten beim Kreisgericht zu Bozen.

3. Eleonora, geb. 30. April 1822, verm. 18. August 1851 mit Johann Ferdinand von Braitenberg zu Zenoburg, K. K. Bezirksrichter zu Hopfgarten in Tirol.

Haxthausen, s. Jahrg. 1884, S. 343.

Haymerle, s. Jahrg. 1884, S. 346.

Hayn.

[Evangelisch. — Württemberg. — Thüringischer Uradel, württemberg. Frhr. 6. April (Diplom 28. Mai) 1836 (für den Frhrn Friedrich Heinrich Elias Christian [† 16. Februar 1874] und seine zwei Brüder, s. unten). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 379.]

Carl Ferdinand Freiherr von Hayn, geb. 5. Juli 1818 (des 29. Juli 1863 † Frhrn Christian, Kön. württemb. Oberst a. D., Sohn), Besitzer (in Gemeinschaft mit seinem Bruder Ernst) des Rittergutes Uhenfels, Oberamts Urach, in Württemberg, verm. 7. September 1850 mit

Fanny, geb. 4. März 1822, des † Professors der Chemie an der Universität zu Tübingen Christian Gmelin Tochter. [Uhenfels.]

Kinder: 1. Maximilian Heinrich, geb. 27. Juni 1851, Premierleutnant im 2. Königl. württemb. Ulanenregiment Nr. 20.

2. Helene Sofie, geb. 22. Oktober 1853.

3. Johanna Marie, geb. 7. Oktober 1856.

4. Elisabeth Anna, geb. 12. Oktober 1858.

Bruder.

Wilhelm Friedrich Ernst, geb. 12. Februar 1822, Besitzer des Rittergutes Dambach, Oberamts Ellwangen, und Mitbesitzer von Uhenfels, K. württemb. Kammerherr und Hofmarschall a. D. [Uhenfels und Stuttgart.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Friedrich Heinrich Elias Christian Freiherr von Hayn zu Geroldseck (geb. 4. November 1787, † 16. Februar 1874, Besitzer des Rittergutes Geroldseck, Kön. württemb. Kammerherr, Major und Kreisforstrat a. D., verm. 8. Oktober 1818 mit Charlotte Henriette Elisabeth Sibylle geb. Freiin von König [geb. 8. August 1791, † 5. Mai 1866]).

Deren Kinder: 1) † Wilhelm Carl Friedrich Freiherr von Hayn zu

Geroldseck (geb. 25. Juni 1819, † 14. Januar 1878, Besitzer des Rittergutes Geroldseck in Württemberg [von dem sich diese Linie schrieb und welches nachher von Sr. M. dem König erkauft wurde], Kön. württemb. Kammerherr). **Dessen Witwe:**

Natalie geb. Freiin von Linden, geb. 18. Dezember 1836, verm. 5. März 1859. [Baldingen bei Nördlingen.]

2) Caroline Susanne Charlotte, geb. 22. Juni 1821, vormal. Hofdame J. K. H. der Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette von Sachsen-Weimar-Eisenach. [Kannstatt.]

3) Elise Charlotte Friederike Auguste, geb. 2. Juli 1823, verm. 12. Mai 1857 mit Wilhelm Franz Ludwig Frhrn von Wirsing, Herrn auf Schloß Oßweil im Neckarkreise des Königr. Württemberg; Witwe 9. Dezember 1858. [Winnenden in Württemberg.]

2. † Clemens Ferdinand Frhr von Hayn (geb. 17. Juni 1793, † 21. Juni 1851, Kön. württemberg. Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**

Emilie, geb. 9. Februar 1799, verm. 24. Januar 1826, des Johann Christian Friedrich von Wucherer, K. württemb. Legationsrats, und einer geb. Mohl Tochter.

Dessen Tochter: Sofie, geb. 19. Juni 1830, verm. 20. April 1854 mit Carl Alfred von Hoff, K. württemb. Postrat zu Stuttgart.

Haynau.

[Evangelisch und katholisch. — Frhr. (im vormal. Kurfürstentum Hessen) unter dem Namen „von Haynau", worüber ein besonderes Diplom nicht ausgefertigt wurde; Bestätigung des Freiherrenstandes in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha 3. Juli 1878. — Näheres über die Abstammung im Jahrgang 1883, S. 328; vgl. die geschichtlichen Nachrichten im Jahrg. 1880, welche hiernach zu berichtigen wären.]

Victor Leopold Ludwig Freiherr von Haynau, geb. 28. Juli 1812 zu Marburg im Reg.-Bezirk Kassel (des im Februar 1813 im russischen Feldzuge gebliebenen Frhrn Georg, Grhzgl. bad. Hauptmanns, Sohn), früher Kurfürstl. hess. Obergerichtsrat, dann Fürstl. solms-braunfelsischer Kammerdirektor (1852), Dr. jur. und Privatdozent an der Universität Marburg (1857), Hzgl. sachsen-coburg. Staatsanwalt (1858), zuletzt Oberdirektor auf den in Ober- und Niederösterreich gelegenen Herzogl. Fideikommißherrschaften (seit 1867 z. Dispos.); verm. 31. Januar 1839 zu Kassel mit

Ida geb. Freiin von Lepel, geb. 2 Dezember 1816 zu Hanau. [Coburg.]

Kinder: 1. Emilie Charlotte Marianne Ida, geb. 16. Dezember 1839 zu Kassel, verm. 28. Dezember 1864 zu Greinburg a. d. Donau mit Emil Frhrn von Lepel, K. bayr. Hauptmann im 3. Artillerieregiment; Witwe 14. Dezember 1870. [Ansbach.]

2. Anna Elisabeth Rosalie, geb. 25. März 1847 zu Hanau, verm. 11. März 1873 zu Coburg mit Carl Frhrn von Stockmar, K. preuß. Major a. D.

3. Gustav Cecil Ferdinand Emil (katholisch), geb. 16. November 1848

zu Hanau, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im Feldartillerieregiment EH. Wilhelm Nr. 6, verm. 11. Septbr. 1883 zu Graz mit Bertha geb. Freiin von Eichhoff, geb. 8. März 1855 (katholisch).

4. Ernst Wilhelm Friedrich, geb. 2. September 1850 zu Kassel, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im 11. Feldartillerieregiment EH. Johann Salvator, verm. 25. Februar 1884 zu Wien mit Harriet Emilie Julie Johanna Elise, geb. 1. August 1862, des Carl Ferdinand Ritters Mautner von Markhof, Großindustriellen zu Wien, ältester Tochter.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm Carl (geb. 24. Dezember 1779 zu Hanau, † 21. Januar 1856 zu Kassel, Kurfürstl. hess. Generalleutnant a. D., verm. I) 24. Dezember 1803 zu Ansbach mit Caroline [† 1807], des † Kön. preuß. Generalmajors von Schack Tochter; II) 24. Dezember 1808 zu Hanau mit Luise Sofie Friederike Marie [geb. 10. September 1787 zu Hanau, † daselbst 21. Juli 1813], des † Carl Friedrich Buderus von Carlshausen, Kurfürstl. hess. GRats, und der † Sofie geb. Freiin von Dörnberg Tochter; III) im Juni 1818 zu Fulda mit Sofie Friederike Christine [geb. 21. Juli 1798 zu Hanau, † 18. März 1820 zu Marburg (kinderlos)], des Kurfürstl. hess. Oberst von Lengerke Tochter; IV) 30. Januar 1822 zu Kassel mit Elisabeth Marie Susanne Christine [geb. 14. Dezember 1793 zu Hanau, † 15. Juni 1844 zu Kassel], des Kurfürstl. hess. Hauptmanns Frhrn von Trott zu Solz Tochter).

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) † Friedrich Wilhelm Carl Eduard (geb. 5. Dezember 1804 zu München, † 24. Januar 1863 zu Kassel, Kurfürstl. hess. Generalleutnant a. D., verm. I) 15. März 1831 zu Kassel mit Natalie Sofie Josine Caroline [geb. 23. August 1809 zu Marburg, † 3. Juni 1840 zu Kassel], des 30. Novbr. 1856 † Ludwig Georg Carl Wilhelm von Baumbach, Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Staatsrats, und der 17. Septbr. 1868 † Marie Amalie geb. Steinbach Tochter; II) 14. November 1841 zu Ropperhausen mit Thecla Wilhelmine Amalie Sofie geb. von Baumbach [geb. 5. August 1812 zu Obermöllerich, † 24. Oktober 1882 zu Kassel], Schwester der Vorigen).

Dessen Töchter: a) 1r **Ehe:** (1) Theodora Hedwig, geb. 8. November 1835 zu Kassel, verm. 24. Juni 1863 zu Hannov.-Münden mit Dr. med. Heinrich Friedrich Ludwig Bonhoff zu Kassel; Witwe 28. Januar 1880.

— b) 2r **Ehe:** (2) Christine Clara Ella (Elisabeth), geb. 8. Januar 1847 zu Kassel.

(3) Elisabeth Maria Agnes Hedwig Thecla, geb. 6. August 1852 zu Kassel, verm. daselbst 16. Mai 1874 mit Oscar Frhrn von Moeller-Lilienstern, Dr. jur., K. preuß. Landrat des Kreises Borkum.

— b) 2r **Ehe:** 2) † Wilhelm Carl Gustav Adolf (geb. 6. Januar 1812 zu Hanau, † 18. März 1837 zu Hofgeismar, Kurfürstl. hess. Leutnant im Leib-Husarenregiment, verm. 20. Mai 1834 zu Hanau mit Hedwig Luise [geb. 1. März 1814 zu Marburg, † 20. No-

vember 1877 zu Kassel], des 8. April 1861 † Carl Frhrn von Hanstein, Kurfürstl. hess. Staatsministers a. D., Tochter).

Dessen Tochter: Elisabeth Bertha, geb. 24. Juni 1836 zu Hofgeismar, verm. 6. Dezember 1862 zu Kassel mit Ludwig Frhrn von Danckelman, K. preuß. Hauptmann a. D. [Kassel.]

— c) 4r **Ehe:** 3) Franzisca Helene Charlotte Erneſtine, geb. 15. November 1823 zu Kassel, verm. daselbst 2. Februar 1860 mit Jérôme Napoleon Frhrn von Schlotheim, K. preuß. Regierungspräsidenten z. Disp.; Witwe 4. März 1882.

2. † Philipp Ludwig (geb. 18. Mai 1782 zu Hanau, † 5. Juni 1843 zu Heidelberg, Grhzgl. bad. Wirkl. Geheimer-Rat, verm. 24. Februar 1821 zu Stuttgart mit Wilhelmine Caroline Sofie geb. Gräfin von Zeppelin [geb. 8. Januar 1791 zu Stuttgart, † daselbst 22. Dezember 1872], in erster Ehe Witwe des 16. März 1816 † Ludwig Grafen von Taube, K. württemb. Staatsministers).

Deren Tochter: Mathilde Caroline Marie Friederike, geb. 7. Dezember 1821 zu Dresden, verm. daselbst 7. Dezember 1850 mit Gustav Frhrn von der Leyen-Blömersheim auf Blömersheim ꝛc.; Witwe 4. Juni 1857.

3. † Moritz (geb. 4. Juli 1784 zu Hanau, † 9. September 1812 zu Mosaisk, Kön. westfäl. Hauptmann im 2. Küraſſierregiment, verm. 6. Januar 1809 zu Neukirchen bei Hersfeld mit Anna Auguste Charlotte Wilhelmine geb. von Wurmb [geb. 23. Januar 1789 zu Marburg, † 30. März 1872 zu Kassel]).

Deren Tochter: Luise Erneſtine Charlotte Rosette Friederike Rebecca Cordelia, geb. 24. Januar 1812 zu Kassel, verm. daselbst 2. September 1829 mit Bernhard Theodor Friedrich von Loßberg, Kurfürstl. hess. Generalleutnant und Divisionskommandeur; Witwe 25. August 1869. [Kassel.]

4. † Julius Heinrich Friedrich Ludwig (geb. 14. Oktober 1786 zu Kassel, † 14. März 1853 zu Wien, K. K. Kämmerer, GRat und Feldzeugmeister a. D., auch Inhaber des 57. Infanterieregiments, Ehrenbürger der Städte Wien, Graz, Pest, Preßburg, Ödenburg und Arad, verm. 11. Oktober 1808 zu Pilsen mit Thereſia [geb. 29. Mai 1787 zu Neuhaus in Böhmen, † 21. Oktober 1851], des 1809 † Johann Baptiſt Weber von Treuenfels, K. K. Feldmarschall-Leutnants, Tochter).

Deren Tochter: Wilhelmine Clotilde Auguſte Joſefine, geb. 27. September 1809 zu Prag. [Graz in Steiermark.]

Haysdorf, ſ. Jahrg. 1884, S. 349.

Heereman von Zuydwyck.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen) und Niederlande. — Reichsadel 15. Februar 1534, Reichsritter mit Wappenverbesserung d. d. Frankfurt a. M. 27. Juli 1658, k. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels 5. November 1845 (s. Jahrg. 1858, S. 253). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 295, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 229.]

I. Ältere Linie.

Maximilian Friedrich Antonius Freiherr Heereman von Zuydwyck, geb. 20. Juli 1826, Herr auf Surenburg, Nevinghof, Maser, Herding, Wienburg, Grevinghof ꝛc. in der preuß. Provinz Westfalen und der Herrschaft Lisse nebst dem Gute Dever ꝛc. im Königreich der Niederlande, Devotionsritter des souver. Malteserordens, verm. 15. September 1859 mit

Maria Franziska Aloysia geb. Freiin von und zu Fürstenberg zu Körtlinghausen, geb. 3. Juni 1834. [Surenburg bei Rheine im Reg.-Bezirk Münster.]

Kinder: 1. Clemens August Matthias Franziscus Antonius, geb. 21. Dezember 1860.

2. Friedrich Carl Ferdinand Hubert Maria Apollinaris, geb. 6. Juli 1862.
3. Sophia Friederike Walburgis Aloysia Maria Antonia, geb. 7. Juni 1863.
4. Antonia Clementine Maria Aloysia Apollinaria, geb. 29. November 1864.
5. Franz Egon Maria Aloysius Matthias Hubertus Apollinaris Canisius, geb. 14. September 1867.
6. Clara Maria Aloysia Anna Franziska Huberta Apollinaria, geb. 20. März 1869.
7. Max Pius Antonius Aloysius Hubertus Josephus Maria Apollinaris Januaris, geb. 16. September 1871.
8. Friedrich Leopold Franziscus Maria Hermann Josef Apollinaris Hubertus Aloysius, geb. 6. April 1875.

Bruder.

Clemens August Antonius, geb. 26. August 1832, Devotionsritter des souver. Malteserordens und Kön. preuß. Regierungsrat a. D. [Münster.]

Mutter.

Clara geb. Freiin von Oer zu Egelborg, geb. 14. Dezember 1800, verm. 21. August 1819 mit dem Frhrn Matthias Alexander (geb. 21. Dezbr. 1789), Herrn auf Surenburg ꝛc.; Witwe 17. März 1854. [Münster.]

II. Jüngere Linie.

Werner Alexander Freiherr Heereman von Zuydwyck, geb. 26. März 1808 (des 3. April 1810 † Frhrn Engelbert Antonius, Kurfürstl. mainz. und Kaiserl. französischen Kammerherrn, Sohn), Besitzer des Fideikommisses Burg-Herstelle mit Kemperfeld im Kreise Paderborn, Reg.-Bezirks Minden, verm. 18. September 1832 mit

Ferdinande Theodore, geb. 26. August 1811, des 21. Januar 1869 † Friedrich Frhrn von Wrede-Melschede und der Philippine geb. Freiin von Fürstenberg-Herdringen Tochter.

Sohn: Friedrich Jacob, geb. 20. März 1835, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 18. August 1863 mit Isabella geb. Freiin von Fürstenberg-Stammheim (geb. 2. März 1842, † 16. Juli 1868). [Kemperfeld.]

Kinder: 1) Paula Ferdinandine, geb. 8. Juni 1864.
2) Engelbert Philipp, geb. 18. September 1865.
3) Gisbert Franz, geb. 1. Mai 1867.
4) Ferdinandine Clementine, geb. 4. Juli 1868.

Hein, s. Jahrg. 1884, S. 350.

Heine-Geldern.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 30. März 1867, österr. Frhr. 24. September 1870, Bewilligung zur Führung des Freiherrlichen Namens „von Heine-Geldern" 20. Oktober 1870 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 30. Oktober 1870). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 286.]

Gustav Freiherr von Heine-Geldern, geb. 18. Juni 1810 zu Hamburg, Besitzer der Herrschaften Schönkirchen, Raggendorf, Neuhof und Straßhof, verm. 24. Juni 1846 mit Emilie geb. Kaan von Albest (geb. 30. März 1824, † 18. August 1859). [Wien.]

Kinder: 1. Marie, geb. 8. April 1848 zu Wien, verm. daselbst 15. April 1868 mit Heinrich Grafen Sizzo von Noris, K. K. Kämmerer und Major in der Reserve bei König von Württemberg Husaren Nr. 6.

2. Gustav, geb. 26. August 1849.

3. Maximilian, geb. 1. September 1850, K. K. Leutnant in der niederösterr. Landwehrdragoner-Eskadron Nr. 1.

4. Heinrich, geb. 20. September 1855.

5. Mathilde, geb. 21. Juni 1859, verm. 26. Mai 1879 zu Wien mit Alfons Edlem von Kodolitsch, K. K. Generalmajor a. D.

Heintze, s. Jahrg. 1884, S. 350.

Helfert.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 18. August 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1862, S. 361.]

Josef Alexander Helfert, K. K. Unterstaatssekretär im Ministerium für Kultus und Unterricht (s. unten), erhielt als Ritter des Kaiserl. österr. Ordens der Eisernen Krone 2r Kl., den Statuten dieses Ordens gemäß, laut Diplom Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 18. August 1854 den österreichischen Freiherrenstand.

Josef Alexander Freiherr von Helfert, geb. 3. November 1820, K. K. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. Unterstaatssekretär im Ministerium für Kultus und Unterricht, Präsident der K. K. Zentralkommission für Erforschung und Erhaltung von Kunst- und historischen Baudenkmalen, auch Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, verm. I) 6. März 1848 mit Wilhelmine geb. Fügner (geb. 26. Dezember 1827, † 28. September 1849); II) 29. Januar 1853 mit

Julie geb. Freiin von Gredler, geb. 8. Dezember 1832. [Wien.]

Sohn 1r Ehe: Josef Wilhelm Zdenko, geb. 14. Februar 1849, verm. 19. August 1877 zu Kolin mit

Marie, geb. 14. August 1854 zu Jičin (Jitschin), des Anton Mareš (Maresch), K. K. Landesgerichtsrats und Bezirksrichters zu Kolin in Böhmen, Tochter.

Sohn: Josef Anton Wilhelm Zdenko, geb. 19. Mai 1879.

Hell, s. Jahrg. 1884, S. 352.

Helversen von Helversheim.

[Katholisch. — Böhmen. — Altes Geschlecht aus dem Siebenbürgischen, Adelsbestätigung mit dem Inkolat in Böhmen d. d. Prag 10. November 1602, böhm. Frhr. d. d. Wien 30. Dezember 1666. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1848, S. 156; Ergänzung dazu und Stammtafel im Jahrg. 1874, S. 272.]

I. Linie.

Aloys Freiherr Helversen von Helversheim, geb. 26. September 1818 (des 7. April 1855 † Frhrn Aloys, K. K. Oberleutnants a. D. [s. Jahrg. 1879, S. 331], Sohn), K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 11. Oktober 1852 mit

Gabriele geb. Freiin Korb von Weidenheim, geb. 31. Oktober 1832. [Prag.]

Schwestern.

1. Rosalie, geb. 12. August 1820, verm. 5. November 1844 mit

Emmerich Edlem von Sebastianovich, K. K. Rittmeister a. D. [Budapest.]

2. Therese, geb. 26. Juni 1824, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

II. Linie.

Otto Freiherr Helversen von Helversheim, geb. 19. Mai 1822 (des 22. Januar 1864 † Frhrn Wenzel Procop, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Statthaltereikonzipist a. D., verm. 5. Februar 1846 mit

Maria, geb. 8. Februar 1823 zu Prag, des Dr. med. Carl Schwabe daselbst und der Caroline geb. von Bouviez Tochter.

Töchter: 1. Marie, geb. 18. September 1848.
2. Melanie, geb. 16. Februar 1850.
3. Malwine, geb. 31. Mai 1852.
4. Ilka, geb. 16. Februar 1856.
5. Anna, geb. 5. September 1862.
6. Slawine, geb. 18. September 1864.

Brüder.

1. Christian Theodor, geb. 12. April 1824, K. K. Rittmeister a. D. [Werchechrad bei Cilli in Steiermark.]
2. Carl, geb. 8. Dezember 1830, Besitzer des Gutes St. Helena bei Samobor, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 21. April 1857 mit

Laura Adrianna Maria, geb. 17. Juli 1816, des Richard Grafen Balbi zu Venedig und der Alba geb. Gräfin Corner Tochter, K. K. StkrD. und PD. [Wien und St. Helena bei Samobor.]

Henikstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Henikstein d. d. Wien 19. Januar 1784, österr. Ritter d. d. Wien 10. Mai 1807, böhm. Inkolat im Ritterstande 16. Dezember 1812, österr. Frhr. 3. Mai (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 25. Mai) 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung und die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 340.]

Friedrich Wilhelm August Freiherr von Henikstein, geb. 25. Dezember 1836 zu Graz (des 29. Januar 1882 † Frhrn Alfred, K. K. GRats und Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Leutnant a. D.

Geschwister.

1. Gustav Wilhelm Alfred, geb. 17. September 1840 zu Wien, K. K. Oberstleutnant im Infanterieregiment Nr. 74, verm. 17. September 1872 zu Ungarisch-Hradisch in Mähren mit

Franzisca de Paula Maria Juliane geb. Gräfin von Ledóchowska, geb. 5. August 1853.

Kinder: 1) Marie Hedwig, geb. 23. November 1873 zu Olmütz. 2) Alfred, geb. 13. April 1876.

2. Lucia Isabelle Therese, geb. 21. Oktober 1844 zu Venedig.

3. Henriette Amalie Caroline, geb. 17. Februar 1846 ebendaselbst, verm. 19. November 1864 zu Wien mit Wilhelm von der Decken genannt von Offen, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant in der Gestütsbranche.

Henn von Henneberg.

[Katholisch. — Preußen und Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Henneberg" d. d. Wien 26. Februar 1650, böhm. Frhr. d. d. Wien 17. Juli 1728, alter böhm. Frhr d. d. Wien 21. Januar 1730. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 253, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 194, und Stammtafel im Jahrg. 1875, S. 289.]

I. Hauptlinie.

Woldemar Julius Oscar Freiherr Henn von Henneberg, geb. 8. Juli 1865 zu Brieg, K. preuß. Leutnant im 2. Leibhusarenregiment Nr. 2.

Geschwister.

1. Alfred Gottlieb Maria, geb. 15. Juni 1867 zu Hanau. K. preuß. Kadett.
2. Erna Anna Maria, geb. 13. August 1868 ebendaselbst (evangelisch).
3. Valeria Anna Maria, geb. 8. Dezember 1869 (evangelisch).

Mutter.

Olga, geb. 3. März 1844, des Alexander Grafen von Toll, Majoratsherrn auf Uniejow bei Kalisch in Russisch-Polen, und der 4. Oktbr. 1863 zu Brieg † Anna geb. von Loeben Tochter, verm. 3. Septbr. 1862 zu Breslau mit dem Frhrn Oscar (geb. 25. Juli 1828), Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 2. hess. Infanterieregiment Nr. 82; Witwe 25. August 1870. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Großvatersbrüder.

1. Erdmann Theodor Julius Ottomar Hugo Josephus, geb. 1. Juli 1801, folgte seiner am 2. Dezember 1879 † Schwester Clementine als Nutznießer des Pekunial-Seniorats-Fideikommisses Alt-Grottkau (s. Jahrg. 1880, S. 310), Herr und Landstand in Böhmen, Mähren und Schlesien, K. K. Kämmerer, ehemal. Deputierter bei dem schles. öffentlichen Konvent zu Troppau, verm. 14. April 1832 auf Slibowitz mit Franzisca (geb. 27. April 1811, † 19. April 1865 zu Troppau), des 11. Dezbr. 1820 zu Troppau † Carl Pino Ritters von Friedenthal, Besitzers der Güter Slibowitz u. Slottnig bei Troppau, Kais. Kön. Gub.-Rats und Kreishauptmanns zu Troppau, und der 31. Mai 1865 † Maria Franzisca Elisabeth geb. von Miekusch und Buchberg Tochter. [Troppau.]
   Kinder: 1) Marie Franzisca, geb. 8. Juni 1833, K. K. StkrD., verm. 12. Mai 1859 mit Adolf Frhrn von Weichs zu Wenne, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Troppau.]
   2) Victor, geb. 21. Mai 1835, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. I) 15. November 1867 mit Rosa geb. Meinert [† 30. Januar

1869); II) 8. September 1870 mit Olga geb. Gräfin Belrupt-Tissac (geb. 25. Februar 1845, † 22. Septbr. 1878. [Troppau.]
Tochter 2r Ehe: Marie, geb. 25. April 1872 zu Troppau.

2. † Johann (geb. 19. März 1805, † 15. Juni 1871 zu Breslau, Kön. preuß. Stadtgerichtsrat a. D.). **Dessen Witwe:**
Marie geb. von Pettenkofer, geb. 29. April 1828, verm. 22. Juni 1856 zu Breslau.
Dessen Sohn: Arthur, geb. 1. Juni 1858, verm. 26. Juni 1883 zu Berlin mit
Antonie geb. Rudolph. [Berlin.]

Des Urgroßvatersbruders, des † Frhrn Aloys (geb. 30. Juni 1750, † 30. Januar 1823), Besitzers der Herrschaft Zauditz mit Beneschau, K. preuß. Kammerherrn, verm. im Mai 1799 mit Elisabeth geb. Freiin von Krawarz (geb. 18. Novbr. 1758, † 12. Oktober 1836), **Sohn:**

† Friedrich Gottlieb Eugen (geb. 10. August 1801, † 27. April 1882, K. K. Rittmeister a. D., verm. 27. Septbr. 1832 mit Marie [geb. 1806, † 13. Oktober 1877], des † Ferdinand Ritters Stücker von Weiershofen, K. K. Oberstleutnants, und der Maria Euphemia Nepomucene geb. Gräfin Zieleczka von Posczenitz, Herrin der Güter Wschechowitz und Prowodowitz in Böhmen, Tochter).
Deren Töchter: 1. Maria Emma, geb. 22. Dezember 1833, verm. 20. Juni 1852 mit Heinrich Frhrn von Gastheimb; Witwe 17. Januar 1872.
2. Maria Eugenia, geb. 12. Februar 1835, verm. 18. Juli 1857 mit Hugo Ritter von Gusnar, Herr des Gutes Friedrichowitz; Witwe 23. November 1859. [Troppau.]
3. Maria Walburga, geb. 12. Juli 1836.

II. Nebenlinie, auf Kirchenbirk in Böhmen.

[Österr. Namenvereinigung „Henneberg-Spiegel" d. d. Wien 24. Dezember 1835 (s. Jahrgang 1870, S. 346).]

Carl Freiherr Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 13. November 1821 (des 25. Juni 1841 zu Wien † Frhrn Gottlieb K. K. Majors und Sekondewachtmeisters der Ersten Arcierenleibgarde, Sohn), K. K. Hauptmann a. D., verm. im August 1856 mit Ottilie geb. Freiin Sturmfeder von Oppenweiler (geb. 23. Februar 1835, † 22. April 1864). [Schloß Hradek-Defours in der Bezirkshauptmannschaft Schüttenhofen in Böhmen.]

Kinder.

[Erben der im vormaligen Pisecker Kreise, in der Bezirkshauptmannschaft Schüttenhofen in Böhmen gelegenen Herrschaften Hradek und Welhraditz (13 Ortsch. und 5 Vorwerke, Gesamtareal 2573 Hekt.), welche ihr 25. März 1867 † Großvater mütterlicher Seite, Carl Theodor Frhr Sturmfeder von und zu Oppenweiler, besessen hatte.]

1. Antonie Marie Franzisca Carolina, geb. 3. Septbr. 1857, verm. 15. Oktbr. 1881 zu Darmstadt mit Carl Frhrn von Hertling, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Direktor der Fürstl. löwenstein-wertheim-rosenbergischen Domänenkanzlei.

2. Marie Franziska Carolina Sofie, geb. 16. April 1860, verm. 9. September 1882 auf Schloß Hartenberg mit Victor Frhrn von Kopal, K. K. Oberstleutnant und Kommandanten des Feldjägerbataillons Nr. 10.
3. Gottlieb Emanuel Josef Carl, geb. 25. Juli 1861.
4. Hedwig Maria Franziska Ottilie, geb. 23. Dezember 1863.

Geschwister.

1. Franziska Antonia, geb. 21. Juni 1814, Besitzerin der Herrschaften Hartenberg, Wallhof und Frankenhammer in Böhmen, K. K. StkrD., verm. 23. Januar 1836 mit Josef Joachim Grafen von Auersperg, Herrn auf Ehrnegg ꝛc.; Witwe 28. Oktober 1857.
2. Gottlieb Carl Johann, geb. 13. Septbr. 1823, Besitzer der Herrschaft Kirchenbirk mit Arnitzgrün und Reichenbach in Böhmen, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 7. Mai 1878 auf Schloß Hartenberg mit

Ernestine geb. Freiin von Kopal, geb. 3. September 1839. [Kirchenbirk.]

Hennet.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Inkolat 30. August 1749, böhm. Frhr. d. d. Wien 26. Mai 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 159.]

Leopold Ottomar Freiherr von Hennet, geb. 30. Januar 1799 (des 17. August 1833 † Frhrn Wenzel Johann, K. K. Apellationsgerichtsrats, Sohn), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Präsident des Oberlandesgerichts in Böhmen, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 12. Juni 1827 mit Caroline geb. Freiin Zeßner von Spitzenberg (geb. 9. April 1797, † 4. September 1881). [Prag.]

Kinder: 1. Marie Theresia, geb. 20. April 1828, verm. 1. August 1855 mit Hermann Frhrn von Escherich, K. K. Kämmerer und Oberst a. D.; Witwe 13. November 1859, wiederverm. 8. August 1861 mit Henry Augustus Dickinson, Esq., K. K. Oberstleutnant bei Frhr Martini von Nosedo Infanterie Nr. 30; abermals Witwe 10. August 1866.
2. Elisabeth, geb. 18. Juni 1830, verm. 13. September 1871 zu Prag mit ihrem verwitweten Schwager Theodor Artaria, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 4. Juli 1875. [Gernsbach.]
3. Lothar Wenzel, geb. 13. Mai 1832, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 8. April 1872 zu Prag mit

Franziska geb. Freiin Korb von Weidenheim, geb. 21. Februar 1843.

Sohn: Maria Leopold Franz Carl Victor Lothar Bernhard, geb. 10. Mai 1876.

4. Gabriele, geb. 12. September 1840.

Henniger von Seeberg, s. Jahrg. 1884, S. 354.

Hentschel von Gutschdorf, s. Jahrg. 1884, S. 356.

Herbert.

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Österr. Adel d. d. Wien 21. September 1715, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1767. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1849, S. 195.]

Franz Paul Anton Freiherr von Herbert, geb. 16. August 1819 (des 31. Oktober 1834 † Frhrn Albin Sohn), Bleiweißfabrik- und Gutsbesitzer, Landtagsabgeordneter für Kärnten, Direktor des kärnt. Industrie- und Gewerbevereins und Vorstand des Naturhist. Museums, verm. 25. November 1851 mit Anna geb. Freiin von Wangenheim (geb. 12. Juni 1833 zu Gotha, geschieden im März 1862). [Klagenfurt.]

Schwester.

Maria Theresia Cölestine, geb. 29. Dezember 1827, verm. 2. Februar 1864 mit Carl Frhrn von Spinette, K. K. Major a. D.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ignaz Josef (geb. 30. Juli 1780, † 30. Juni 1856, verm. 23. Oktober 1820 mit Theresia geb. Persicha [geb. 1801, † 29. April 1835]).

Deren Töchter: 1. Mathilde, geb. 9. Dezember 1821, verm. 14. November 1857 mit Josef von Hueber, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Klagenfurt.

2. Marie Anna, geb. 10. Juni 1831, verm. 7. September 1852 mit Andreas Malitsch, Realitätenbesitzer zu Laibach.

Herbert-Rathkeal, s. Jahrg. 1884, S. 356.

Herder.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. und Grhzgt. Sachsen. — Bayr. Adel 8. Oktober 1801, Frhr. (im Königr. Sachsen) d. d. Plauen 8. März 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 278.]

† Eugen Wolfgang Freiherr von Herder (geb. 16. April 1810, † 8. März 1853, Herr auf Rauenstein im sächs. Erzgebirge, Kön. sächs. Oberbergamtsassessor a. D.). Dessen Witwe:

Therese geb. von Wolf, geb. 29. Dezember 1822, verm. 3. Juni 1847. [Weimar.]

Dessen Töchter: 1. Sofie Thereſe Suſanna, geb. 28. Mai 1848, verm. 21. September 1869 zu Weimar mit Arthur von Necker, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Oberſt und Kommandeur des 1. Grhzgl. heſſ. Infanterie- (Leibgarde-) Regiments Nr. 115; Witwe 12. Februar 1879.
2. Anna Eliſabeth, geb. 13. November 1850, verm. 3. Juni 1880 zu Weimar mit Richard Frhrn von Buddenbrock-Hettersdorf, Kön. preuß. Landrat des Kreiſes Polniſch-Wartenberg.
3. Fides Gabriele, geb. 19. April 1852, verm. 28. Oktober 1872 zu Weimar mit Johann Carl von Pappenheim auf Liebenau im Reg.-Bezirk Kaſſel.

Herites (Matzner von).

[Katholiſch. — Öſterreich (Böhmen). — Öſterr. Ritter 20. Mai 1788 (für die Herites), Ausdehnung des Ritterſtandes auf die Matzner 23. März 1797, öſterr. Frhr. 21. Januar 1805. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1866, S. 409.]

Thaddäus Freiherr von Herites, geb. 8. März 1803 (des 24. Dezember 1841 † Frhrn Johann, vormal. Beſitzers der Herrſchaft Neu-Stranow in Böhmen, Sohn), Inhaber des Marianerkreuzes des Deutſchen Ordens, K. K. Hauptmann a. D. [Collin in Böhmen.]

Adoptivſohn.

Vincenz Freiherr Voith-Herites von Sterbez, geb. 24. September 1842 (vgl. den Artikel „Voith von Sterbez").

Schweſter.

Marie, geb. 31. Juli 1816, verm. 15. Mai 1837 mit Ferdinand Voith von Sterbez, K. K. Statthaltereirat und Kreishauptmann zu Czaslau in Böhmen; Witwe 10. Februar 1882.

Herman, ſ. Jahrg. 1884, S. 357.

Herring von Frankensdorf, ſ. Jahrg. 1884, S. 359.

Hertling.

[Katholiſch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" d. d. München 10. September 1745 (vom Kurfürſten Max Joſef III. von Bayern, als Reichsvikar), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 23. Juni 1790 (vom Kurfürſten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 16. September 1813. — Be-

schreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1860, S. 328; die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1862, S. 870.]

Johann Freiherr von Hertling, geb. 13. Juli 1834 (des 10. Oktober 1867 † Frhrn Michael Josef, K. bayr. Kämmerers, Kreisforst- und Regierungsrats zu Landshut, Sohn), Gutsbesitzer zu Ising, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 12. Mai 1874 auf Schloß Au bei Freising mit

Mathilde geb. Freiin von Beck, geb. 22. Februar 1853. [München.]

Geschwister.

1. Elisa Walburga, geb. 23. Oktober 1835, Klosterfrau zu Amiens, unter dem Klosternamen „Josef Antoinette".
2. Anna Maria, geb. 2. April 1838, Klosterdame zu Mainz.
3. Maximilian Josef, geb. 29. März 1839, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann z. Disp., verm. 10. Mai 1876 mit

Therese geb. Freiin von Vequel-Westernach, geb. 20. Mai 1846.

Kinder: 1) Maria Theresia Bernhardine Maximiliane, geb. 6. Mai 1877 zu Zweybrücken.

2) Johann Baptist Maximilian, geb. 27. Mai 1879 ebendaselbst.

4. Wilhelm Franz Ignaz, geb. 13. Oktober 1841, Besitzer des Gutes Ottenburg, K. bayr. Kämmerer, Hauptmann und Kompaniechef im Infanterie-Leibregiment, verm. 20. August 1876 auf Hohenkammer mit

Clara geb. Freiin von Vequel-Westernach, geb. 16. Juni 1852, Schwester seiner Schwägerin.

Kinder: 1) Maria Helene Antonie, geb. 31. August 1879 auf Ottenburg.

2) Richard, geb. 26. September 1883 zu München.

5. Carl Ignaz, geb. 15. Februar 1843, Kön. niederländ. Forstbeamter zu Batavia, verm. 12. April 1871 zu Landshut mit

Jacoba Sara geb. Krul van Stompwyk.

Töchter: 1) Wilhelmine Josefine, geb. 19. April 1872 zu Rembang in Ostindien.

2) Mathilde, geb. 19. Mai 1878 zu München.

3) Marie, geb. 7. Juli 1879 ebendaselbst.

4) Elsa, geb. im März 1883 zu Kedirie auf Java.

6. Helene Marie Antonie, geb. 23. September 1844, Stiftsdame des K. bayr. St. Annaordens.
7. Maria Katharina Salvatore, geb. 6. Juni 1846, Klosterfrau zu Zangberg in Bayern.
8. Antonie, geb. 8. Mai 1848, Hofdame J. K. H. der Gräfin Bardi.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm Ignaz (geb. 1. Januar 1804, † 20. Dezember 1879, Grhzgl. hess. Landgerichtsassessor a. D., verm. 22. Oktober 1839 mit Caroline Rhenane [geb. 17. Juni 1817, † 8. Juni 1857], des 14. Februar 1842 zu Wiesbaden † Johann von Bourcourd, K. holländ. Staatsrats, Tochter).

Deren Kinder: 1) Katharine Antonie, geb. 30. Juli 1842, Klosterfrau zu Zangberg, unter dem Klosternamen „Maria Cäcilie".

2) Peter Josef, geb. 11. Mai 1849.

3) Friedrich Ignaz Philipp Carl Maria, geb. 23. März 1854.

4) Philipp Carl Salvator, geb. 7. Dezember 1855.

2. † Jacob Maximilian Theodor Alexander (geb. 13. April 1805, † 15. März 1851, Grhzgl. heſſ. Kammerherr und Hofgerichtsrat zu Darmſtadt, verm. 27. April 1841 mit Antonie Georgine [geb. 5. Dezember 1816, † 18. Dezember 1881], des † Georg Friedrich von Guaita, Schöffen zu Frankfurt a. M., und der † Maria Magdalena Franziska geb. Brentano Tochter).

Deren Kinder: 1) Gisberta Maria, geb. 16. Februar 1842, verm. 17. September 1861 mit Engelbert von Biegeleben, Grhzgl. heſſ. Stadtgerichtsaſſeſſor zu Darmſtadt; Witwe 5. März 1873.

2) Georg Friedrich, geb. 31. Auguſt 1843, Dr. phil. und ordentl. Profeſſor in der philoſophiſchen Fakultät der Univerſität zu München, verm. 28. Oktober 1869 mit

Anna Katharina Eliſabeth Emma, geb. 28. März 1845, des zu Darmſtadt † Engelbert von Biegeleben, Grhzgl. heſſ. Oberappellations- und Kaſſationsgerichtsrats, und der 25. Mai 1846 zu Darmſtadt † Maria Magdalena geb. von Solemacher Tochter.

Kinder: (1) Antonia Maria Franziſca Joſepha Huberta, geb. 15. Juli 1875.

(2) Maria Gisberta Maximiliane Franziſca Joſepha, geb. 13. April 1877 zu Bonn.

(3) Carl Maria Johann Friedrich Franz Gebhard, geb. 20. September 1878 ebendaſelbſt.

3) Carl Maria Franz Georg Jacob, geb. 25. Juli 1847, Grhzgl. heſſ. Kammerherr und Direktor der Fürſtl. löwenſtein-wertheim-roſenbergiſchen Domänenkanzlei, verm. 15. Oktober 1881 zu Darmſtadt mit

Antonie geb. Freiin Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 3. September 1857. [Wertheim.]

Kinder: (1) Maria Antonia Anna Franziſca, geb. 27. Juli 1882.

(2) Georg Maria Johann Friedrich Carl, geb. 8. Dezbr. 1883.

4) Marie Ludovica, geb. 29. Oktober 1850, verm. 15. Oktober 1878 zu Darmſtadt mit Georg von Ellerts, K. preuß. Regierungsrat zu Lüneburg.

Urgroßvaters-Bruderſohn und deſſen Hinterbliebene.

† Franz Xaver Ignaz (geb. 28. Juni 1780, † 13. September 1844, K. bayr. Kämmerer, Kriegsminiſter und Generalleutnant, auch Inhaber des 15. Infanterieregiments ꝛc., verm. 1. Auguſt 1816 mit Maria Anna geb. Freiin von Kalkhof [geb. 28. Oktober 1790, † 14. März 1868]).

Deren Kinder: 1. Caroline Friederike Wilhelmine Antonie, geb. 6. Mai 1817, Ehrenſtiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens.

2. Philipp Theodor Joſef, geb. 1. Januar 1825, K. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Leutnant in der K. Leibgarde der Hartſchiere, verm. 16. Januar 1867 mit

Auguſte geb. Freiin von Reichlin-Meldegg, geb. 26. Juli 1836.

Kinder: 1) Friedrich Maria Franz Xaver Philipp, geb. 7. Februar 1868 zu München.

2) Anna Maria Caroline Emilie, geb. 5. März 1869 ebendaſelbſt.

Hertwich, s. Jahrg. 1884, S. 360.

Herzenberg (Hertzberg).

[Evangelisch. — Preußen. — Ungar. Adel d. d. Preßburg 23. April 1649, alter Reichsritter mit dem Prädikat „Edler Herr von Herzenberg" d. d. Wien 28. August 1670, Reichsfhr. als „Freiherr von Herzenberg" d. d. Wien 12. Novbr. 1676. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 306.]

Louis Ernst Freiherr von Hertzberg, geb. 5. August 1864 zu Luxemburg.

Schwester.

Emma Luise Fanny Auguste, geb. 29. Juli 1857.

Stiefmutter.

Clara geb. Baumbach, geb. 10. November 1830, verm. mit dem Frhrn Christof Alexander (geb. 6. Oktober 1816 zu Reichelsdorf bei Schweinfurt), Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherrn, K. preuß. Oberst zur Dispos. (war verm. in erster Ehe 17. Juli 1852 mit Auguste (†), des † K. sächs. Oberst von Dallwitz Tochter, und in zweiter Ehe 6. Oktober 1856 mit Emma Marie geb. von Egidy a. d. Hause Kreinitz [geb. 1827, † 7. März 1867]); Witwe 4. August 1882. [Sachsen-Altenburg.]

Vatersschwestern.

1. Johanne Elisabeth Wilhelmine Caroline, geb. 4. August 1803 zu Oberveen bei Harlem.
2. Johanne Hermine, geb. 30. Juni 1806 zu Delft.
3. Johanne Luise, geb. 6. Februar 1810 auf Heuckewalde.

Großmutter.

Henriette Wilhelmine Georgine Marie, des † Carl Brunsig von Brunn, K. hannov. Leutnants, Tochter, verm. 1802 mit dem Frhrn Georg August (geb. 29. Dezember 1773 [des 11. September 1807 † Frhrn Johann Wilhelm, Fürstl. nassau-usingischen Hofmarschalls ꝛc., Sohn]), Hauptmann bei dem vormals in holländ. Sold stehenden Regiment von Sachsen-Gotha; Witwe 30. September 1824.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Hannibal (geb. 16. April 1783, † 23. April 1866, Herr auf Heuckewalde und Hermsdorf, Stiftsdirektor a. D. und Kön. preuß. Landwehrhauptmann a. D., verm. 20. Mai 1810 mit Luise Juliane Henriette geb. Freiin von Beust a. d. Hause Neusalz [geb. 24. Januar 1785, † 8. Juli 1858]).

Deren Kinder: 1. Laura, geb. 4. November 1813.

2. Wilhelm Adolf Alexander, geb. 26. November 1814, Pfarrer zu Thamenheim im Königreich Sachsen, verm. 13. Novbr. 1842 mit Pauline geb. Freiin von Fuchs a. d. H. Raknitz, geb. 9. November 1819.

   Kinder: 1) Henriette Elisabeth Adelheid, geb. 17. März 1844.
   2) Hanniba l Richard Alexander, geb. 10. November 1849.
   3) Pauline Laura Therese, geb. 11. März 1854.

3. Georg Hannibal Hermann, geb. 16. Februar 1817, verm. 30. Juni 1853 mit

Agnes Auguste Henriette geb. von Heynitz a. d. Hause Heynitz bei Meißen, geb. 15. Juni 1830 auf Hermsdorf bei Dresden. [Dresden.]

Sohn: Hannibal Ehrenreich Ernst, geb. 27. November 1854, Besitzer des Rittergutes Heuckewalde bei Zeitz, K. preuß. Regierungsreferendar und Leutnant in der Reserve des Königs-Husarenregiments (1. rhein.) Nr. 7, verm. 19. Oktober 1880 auf Nieder-Girbigsdorf mit

Margarethe Clara Luise Barbara, des Richard von Cranach auf Nieder-Girbigsdorf, K. preuß. Majors a. D., und der Wilhelmine geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo ältester Tochter.

Kinder: (1) Ursula Sibylla Wilhelmine Agnes, geb. 23. August 1881 auf Heuckewalde.

(2) Sohn . . . . . , geb. 19. August 1882 ebendaselbst.

(3) Sohn . . . . . , geb. 10. Juli 1884 ebendaselbst.

4. Gustav Adolf Emil, geb. 22. Mai 1818, Rechtsritter des Johanniterordens, Königl. preuß. Geh.- und Ober-Regierungsrat a. D. [Dresden.]

5. † Edmund Albin Friedrich (geb. 11. August 1819, † 15. Mai 1882, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Major z. D.). Dessen Witwe:

Helene geb. Freiin von Uslar-Gleichen, geb. 13. September 1832, verm. 12. Oktober 1854. [Hannover.]

Dessen Töchter: 1) Marie Luise Adele, geb. 8. Januar 1857.

2) Anna Laura Julie Fernande, geb. 26. März 1859.

6. † Heinrich Eduard Richard (geb. 11. November 1820, 25. Juni 1880, K. preuß. Justizrat zu Lindow). Dessen Witwe:

Dorothea geb. Böttcher. [Lindow.]

7. August Feodor Thilo, geb. 7. Juli 1824, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Oberstleutnant zur Dispos., verm. 26. September 1856 mit

Cornelie geb. Freiin von Hadeln, geb. 2. Februar 1831. [Münster.]

Kinder: 1) Henriette Franzisca Emilie Laura, geb. 23. Juni 1858.

2) Heinrich Hannibal Richard Julius, geb. 20. Juni 1860.

3) Hans Alexander Emil Iscador Franz, geb. 1. November 1872.

Herzogenberg, s. Jahrg. 1884, S. 361.

Heß.

[Katholisch. — Österreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1849, S. 197.]

I. (Neueres) Haus

(a. d. H. der Herren von Diller).

[Österr. Namen- und Wappenvereinigung „Heß-Diller" 21. Dezember 1854 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 14. Februar 1855). Näheres hierüber und Beschreibung des kombinierten Wappens im Jahrgang 1847, S. 317.]

Friedrich Carl Georg Freiherr von Heß-Diller, geb. 31. März 1847 zu Wien, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

II. (Älteres) Haus.

(Im eignen Mannesstamme erloschen.)

[Laut Kaiserl. Diplom d. d. Wien 17. Juli 1855 ward die Übertragung des Standesgrades des Hermann Franz Joachim Reichsfreiherrn von Heß († 21. November 1855 zu Wien), K. K. Kämmerers, Wirkl. GRats ꝛc. (s. Jahrg. 1871, S. 281), auf dessen Stiefenkelin und Adoptivtochter Hermanie Bonnet Edle von Bayard (s. unten) in Vollzug gebracht.]

Hermanie Freiin von Bonnet de Bayard-Heß, geb. 1830, verm. 25. Oktober 1855 mit Carl Ritter von Henneberg, Oberst in der Kön. ungar. Landwehrkavallerie und Divisionskommandanten.

Heßlowa, s. Daczicky von Heßlowa.

Heufler zu Rasen, s. Hohenbühel.

Heußlein von Eussenheim.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. März 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 265.]

† Philipp Heinrich Hartmann Christof Aloys Donat Freiherr Heußlein von Eussenheim (geb. 26. Juni 1808, † 8. August 1870 [des 1830 † Frhrn Adam Josef Valentin Maria Donat, Grhzgl. toskan. Kämmerers, Sohn], verm. 16. Februar 1836 mit Mathilde Caroline Arnoldine Lucretia geb. Freiin von Syberg zu Sümmern (geb. 7. Juni 1819, geschieden]).

Deren Tochter: Adelheid Mathilde Philippine Henriette Maria, geb. 19. Februar 1837 zu Kissingen, Inhaberin des Heußlein von

Eussenheimschen Familienfideikommisses, verm. 11. Juni 1860 mit Christian Frhrn Lochner von Hüttenbach genannt Heußlein von Eussenheim, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D.

Heydel.

[Katholisch. — Österreich (Galizien) und Rußland (Polen). — Poln. Baronat 19. August 1766, bestät. in Rußland (durch die Senatsdeputation des Königreichs Polen) 22. Oktober 1820, österr. Frhr. 30. August 1826, aufgenommen in das Konsortium der galizischen Landstände im Herrenstande 20. Januar 1836. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1873, S. 280; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1877, S. 349.]

Adam Rudolf Freiherr von Heydel, geb. 24. Dezember 1846, Herr auf Romaszówka und Swierzkowce in Galizien. [Romaszówka bei Dzuryn in Ostgalizien.]

Mutter.

Valeria, geb. 27. November 1827, des † Nicolaus Ritters von Podlewski (Wappen Bogoria), Gutsbesitzers und Landstands in Galizien, Tochter, Besitzerin der Herrschaften Romaszówka und Luka in Galizien, verm. 22. Februar 1846 mit dem Frhrn Heinrich Vincenz Stanislaus (geb. 19. Juli 1818), Herrn auf Swierzkowce; Witwe 6. Juli 1867.

Vatersschwester.

Helene, geb. 9. Juni 1817, verm. im Juli 1840 mit Leopold Ritter von Radziszewski (Wappen Pomian), gewesenem poln. Offizier.

Großvatersgeschwister

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

1. † Alexander (geb. 27. Februar 1800, † 8. September 1847, zu Lemberg, verm. 21. November 1831 mit Pauline [geb. 29. Juni 1812, † 12. November 1862], des † Franz Xaver von Sidorowski und der † Barbara geb. Möller Tochter, Besitzerin der Herrschaft Debeskawce).
   Deren Söhne: 1) Julian, geb. 6. Januar 1835, Besitzer der Herrschaft Debeskawce.
   2) Erasmus Stanislaus, geb. 22. Mai 1836, verm. 17. Juni 1862 mit
   Jacobine, geb. 10. Juni 1839, des Jacob Ritters von Wolański (Wappen Przyjaciel), Gutsbesitzers in Galizien, und der Franziska geb. von Bocheńska (Wappen Rawicn) Tochter, Besitzerin der Herrschaft Berekciany.
   Sohn: Franz Thomas Marian, geb. 16. September 1866.
2. † Carl Johann (geb. 26. Januar 1806, † 8. Dezember 1848 zu Lemberg, Herr auf Latacz, Landstand in Galizien im Herrenstande, verm. 1831 mit Michaline [geb. 27. September 1812, †, 21. August 1844], des † Clemens Ritters von Dąbrowski (Wappen Ślepowron) und der † Justine geb. von Druzbacki Tochter).
   Deren Sohn: Miecislaus, geb. 28. Januar 1834, K. K. Leut-

nant a. D., verm. 2. Juli 1861 mit Marie (geb. 15. August 1839, † 3. Mai 1881), des Napoléon Ritters von Swidziński (Wappen Połkozic), Gutsbesitzers in Russisch-Polen, und der Maria geb. von Karczewska (Wappen Jasieńczyk) Tochter, Besitzerin der Güter Gardzienice und Kałkow in Russisch-Polen.
Kinder: (1) Bronisława, geb. 18. April 1862.
(2) Zdzislaus, geb. 8. April 1867.

3. Leopold, geb. 1812, verm. 10. Februar 1839 mit Thereſa geb. von Jentenis.

b) aus zweiter Ehe:

4. Mathilde, geb. 9. September 1823 auf Dróhiczówka, verm. 18. Januar 1845 mit Leontius Ritter von Wybranow Wybranowski (Wappen Poraj).
5. Octavian, geb. 12. Februar 182., verm. 27. Septbr. 1858 mit Maria, geb. 5. September 1835, des Alexander Ritters von Myskowski (Wappen Rawicz) und der Luise geb. von Kuczyńska (Wappen Corwin) Tochter.

Heydt, von der, ſ. Jahrg. 1884, S. 363.

Heydte, von der.

[Proteſtantiſch. — Bayern und Ungarn. — Frhr. (im Hzgt. Sachſen-Altenburg) 24. September 1832, k. bayr. Anerkennung 10. Juni (immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 18. Juli) 1835, öſterr. Prädikatierung 24. April 1852. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1873, S. 282.]

Friedrich Ferdinand Philipp Guſtav Freiherr von der Heydte, geb. 14. April 1821 zu Ansbach (des 10. November 1847 † Frhrn Moritz Wilhelm, K. bayr. Regierungsrats zu Ansbach [ſ. Jahrg. 1877, S. 352], Sohn), K. bayr. Oberſtleutnant a. D., verm. 11. April 1855 zu Augsburg mit Fanny († 24. Juni 1871 zu Dillingen), des † K. bayr. Generalmajors Franz Limmer und der 7. Februar 1839 † Ida geb. Freiin von Hornſtein Tochter.
Kinder: 1. Rudolf, geb. 31. Januar 1856, K. bayr. P.-Fähnrich im 2. Ulanenregiment.
2. Ida, geb. 27. Februar 1864.

Geſchwiſter.

1. † Philipp Auguſt (geb. 11. Januar 1809 zu Feuchtwangen in Bayern, † 6. Auguſt 1880 zu Eger in Böhmen, K. K. Generalmajor a. D.). Deſſen Witwe:
Walburga Hermine, geb. 25. Februar 1817, des † Joſef Theumern von Neckersfeld, K. K. Generalmajors a. D., und der † Eliſe geb. Fodor von Alſo- und Felſö-Bük, Tochter, verm. 14. Oktober 1833 zu Varsdorf in Ungarn. [Lugos im Banat.]
2. Marie Sofie Chriſtine, geb. 17. April 1817 zu Eyb bei Ansbach,

verm. 15. November 1842 zu Ansbach mit Moritz Gerstner, Kön. bayr. Generalmajor a. D.

3. † Otto (geb. 17. April 1826 zu Ansbach, † 2. Juni 1881, K. bayr. Bezirksamtmann zu München). **Dessen Witwe:**

Natalie geb. Freiin von Thüngen, geb. 26. Mai 1831, verm. 12. Juli 1860 zu Hausen.

Dessen Kinder: 1) Constanze Christine Helene, geb. 21. Septbr. 1863 zu Hersbruck.

2) Julius Franz Carl August Heinrich, geb. 13. April 1865 ebendaselbst.

Hietzinger, s. Jahrg. 1884, S. 364.

Hildprandt von und zu Ottenhausen.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Wappenbrief d. d. Augsburg 27. Juni 1530 (vom Kaiser Carl V.), Reichsadel nebst Wappenvermehrung d. d. Prag 17. Dezember 1579, bestätigt mit dem Prädikat „von und zu Ottenhausen" d. d. Wien 16. Oktober 1628, böhm. Frhr. d. d. Wien 23. August 1756. — Besitz in Böhmen, im Kreise Prachin: die Herrschaft Blátna ($1_{,26}$ QM., 1 Stadt und 22 andre Ortschaften). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 166.]

Robert Freiherr von Hildprandt von und zu Ottenhausen, geb. 13. Juni 1824 (des 1845 † Frhrn Ferdinand auf Blátna ꝛc., K. K. Kämmerers, Sohn), Besitzer der Herrschaft Blátna mit Skoretiz in Böhmen, verm. 15. Januar 1857 zu Namiest mit

Auguste Henriette Wilhelmine geb. Gräfin von Haugwitz, Freiin von Klein-Obisch, geb. 8. Juli 1835. [Blátna bei Budweis in Böhmen.]

Kinder: 1. Caroline Bertha Henriette, geb. 23. Juli 1858, verm. 18. Juni 1878 auf Blátna mit Werner von Blumenthal (evangelisch), K. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Garde-Dragonerregiment.

2. Maria Bertha Anna, geb. 9. Dezember 1860, verm. 18 Juni 1883 auf Blátna mit August Frhrn von Koller, K. K. Oberleutnant bei Herzog von Braunschweig Dragonern Nr. 7.

3. Ferdinand Carl Otto Franz Maria, geb. 23. März 1863 zu Blátna, K. K. Leutnant bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Wenzel Vincenz (geb. 23. Oktober 1780, † 14. Juni 1832, Herr auf Miecholup in Böhmen, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, verm. 12. August 1805 mit Christine geb. Freiin von Hackelberg-Landau zu Höchenberg [geb. 12. September 1787, † 1860], K. K. StkrD., war wiederverm. mit Georg von Hartmuth).

Deren Sohn: † Rudolf (geb. 27. Februar 1806, † 5. März 1850, K. K.

Kämmerer und gewesener Leutnant im 1. Ulanenregiment). **Dessen Witwe:**

Adele geb. Gräfin von und zu Trautmannsdorff-Weinsberg, geb. 23. Dezember 1813, K. K. StkrD., verm. 2. April 1839.

Dessen Töchter: 1) Henriette, geb. 2. Mai 1840, K. K. StkrD., verm. 2. Mai 1859 zu Prag mit Carl Grafen Pilati von Taßul, Frhrn von Daxberg, Erbherrn der Herrschaft Coritau in der Grafschaft Glatz.

2) Eleonore, geb. 3. April 1842, K. K. StkrD., verm. 3. März 1862 zu Prag mit Emil Grafen Dezasse von Petit-Verneuille, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Hilgers, s. Jahrg. 1884, S. 365.

Hilleprand von Prandau, s. Prandau.

Hiller.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel d. d. Wien 10. Februar 1790, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) 21. August 1790. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 424; ältere Genealogie im Jahrg. 1874, S. 290.]

† Moritz Heinrich Freiherr von Hiller (geb. 15. März 1806, † 19. November 1865, Herr auf Karisch im Kreise Strehlen in Schlesien, verm. mit Mathilde geb. von Johnston und Krögeborn [geb. 29. Mai 1811, † 13. Mai 1851]).

Deren Tochter: Mathilde Sofie Caroline, geb. 25. Oktober 1841, Erbfrau auf Karisch (305 Hekt.), verm. 22. Oktober 1866 mit Dr. jur. Max Grafen von Sauerma-Ruppersdorf und Zülzendorf, K. preuß. Kammerherrn.

Des † Frhrn Moritz Heinrich Schwester.

Luise Therese, geb. 11. September 1804, verm. mit Dr. med. Schwabe zu Leipzig; Witwe. [Halle a. d. Saale.]

Hiller von Gaertringen, s. Jahrg. 1884, S. 367.

Hingenau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Wappenverbesserung mit dem Prädikat „von Hingenau" d. d. Köln 5. Oktober 1512, aufgenommen in das steiermärkische ständische Konsortium 27. Juli 1735, österr. Frhr. d. d. Laxenburg 13. Juni 1736. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 168.]

† Ferdinand Gottlieb Freiherr von Hingenau (geb. 15. März 1791, † 30. November 1824, K. K. Kämmerer und GRat zu Triest, verm. 25. Mai 1818 mit Pauline geb. Gräfin von Sprinzenstein [geb. 26. Juni 1797, † 13. Juni 1831], K. K. StkrD.).

Deren Kinder: 1. † Alfred Gottlieb (geb. 2. März 1820, † 6. August 1866, K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat a. D.). **Dessen Witwe:** Sofie geb. Gräfin Engl von und zu Wagrain, geb. 29. November 1831, K. K. StkrD., verm. 14. Juli 1851, wiederverm. 22. Februar 1870 mit Oswald Frhrn von und zu Schneeburg zu Salthaus und Platten, K. K. Kämmerer. [Innsbruck und Hall in Tirol.]

2. Bertha, geb. 13. August 1821, K. K. StkrD., verm. 13. August 1842 mit Franz Grafen von Welsersheimb, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 13. März 1868.

Hippoliti von Paradiso und Montebello.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Prag am Tage vor Allerheiligen 1450, bestätigt d. d. Innsbruck 6. Juni 1641, Reichsritter mit dem Prädikat „von Paradiso" d. d. Wien 11. November 1685, österr. Ritter mit dem Prädikat „von Montebello" 18. Mai 1728, österr Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 170.]

Carl Freiherr Hippoliti von Paradiso und Montebello, geb. 27. Oktober 1826 (des 9. Septbr. 1873 † Frhrn Josef Aloys, frühern Bürgermeisters von Borgo, Sohn), K. K. Kämmerer und Statthaltereisekretär a. D. [Borgo di Valsugana in Südtirol.]

Geschwister.

1. Raimund, geb. 3. Juli 1832, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann zu Schwaz in Tirol.
2. Crescentia, geb. 16. Juni 1839, verm. 1. September 1858 mit Anton Grafen Sardagna von Hohenstein und Neuburg. [Trient.]
3. Aloys, geb. 2. März 1843. [Borgo di Valsugana.]
4. Maria, geb. 13. Januar 1845, verm. 18. September 1876 mit Carl Frhrn von Kopal, K. K. überzähl. Oberst bei Großfürst Constantin von Rußland Infanterieregiment Nr. 18 ꝛc.

Hipfich, s. Jahrg. 1884, S. 370.

Hirsch auf Gereuth, s. Jahrg. 1884, S. 371.

Hirschberg.

[Katholisch. — Bayern. — Ein sehr altes, ursprünglich vogtländisches Geschlecht. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 266, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1853, S. 208; vgl. auch das Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter „Hirschberg".]

I. Hauptlinie, von Ebnath und Schwarzenreuth.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 2. März und 30. Mai 1813.]

Josef Maria Hermann Freiherr von Hirschberg zu Ebnath und Schwarzenreuth, geb. 20. März 1847, Besitzer des Rittergutes Wildenau im Bezirksamt Neustadt a./W. in der bayr. Oberpfalz, verm. 11. August 1874 zu Frankenthal mit
Luise, des † Rittergutsbesitzers J. von Grafenstein auf Röthenbach Tochter.

Schwestern.

1. Anna Susanna, geb. 27. Februar 1841, verm. 11. September 1866 auf Röthenbach mit Hermann von Grafenstein, Besitzer des Rittergutes Röthenbach in der bayr. Oberpfalz.
2. Maria Luise, geb. 31. Oktober 1842.
3. Adelheid Maria Katharina, geb. 6. Februar 1844.

Mutter.

Johanna, des Eduard von Grafenstein und der Anna geb. Ertl von und zu Röthenbach Tochter, verm. 10. Mai 1840 mit dem Frhrn Anton Ignaz (geb. 18. August 1811), Herrn auf Wildenau; Witwe 30. Juli 1881. [Röthenbach.]

Vatersschwestern.

1. Margaretha Katharina, geb. 23. Februar 1800.
2. Maria Anna, geb. 1. April 1807, verm. 1831 mit Franz Anton von Ruff; Witwe.
3. Magdalena Franziska Eleonore, geb. 22. August 1843.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Adam Franz Bernhard (geb. 19. November 1783, † 30. April 1864, Kondominatsherr auf Ebnath und Schwarzenreuth, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 15. Oktober 1822 mit Charlotte geb. Freiin von Hirschberg-Weihersberg [geb. 13. Juli 1792, † 5. Oktbr. 1857], Stiftsdame des St. Stefanordens zu Augsburg).
Deren Kinder: 1. Maria Isabella Theresia, geb. 5. Juli 1828, verm. 15. Oktober 1861 mit Eduard Grafen von Hirschberg.
2. Bernhard Amand Josef Carl, geb. 13. Februar 1830, Besitzer des allodifizierten Rittergutes Weisersberg im Bezirksamt Eschenbach in der bayr. Oberpfalz, K. bayr. Kämmerer und Oberamtsrichter zu Kissingen, verm. 24. August 1876 zu Regensburg mit
Maria Anna Thecla Clotilde, geb. 3. Juni 1851, des 21. Oktober

1883 † Hubert von Gernler, Rittergutsbesitzers, Kön. bayr. Majors a. D., und der Caroline geb. von Flotow auf Göppmannsbühl in der bayr. Oberpfalz Tochter.

Sohn: Otto Wolf Adam Carl Theodor, geb. 26. April 1878 zu Kissingen.

3. Sebastian Otto Luitgard Bernhard, geb. 6. August 1834, verm. I) 4. September 1862 zu Baireuth mit Wilhelmine geb. von Landgraf (geb. 26. August 1837, † 17. Januar 1865); II) 2. Mai 1872 auf Göppmannsbühl mit

Theodora Josefine geb. von Gernler, geb. 29. Januar 1848, Schwester der Vorigen. [Regensburg]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Charlotte, geb. 18. September 1863 zu Baireuth.

2) Wilhelmine, geb. 18. Dezember 1864 zu Weihersberg.

— b) 2r Ehe: 3) Bernhard Carl Otto, geb. 28. Februar 1876.

II. Hauptlinie, von Schwarzenbach zu Weihersberg.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 2. Mai 1826.]

Christian Adam Carl Freiherr von Hirschberg, geb. 1. April 1825, Kön. bayr. Ober-Staatsanwalt beim Generalauditoriat zu München, verm. 10. Oktober 1852 mit

Pauline geb. Herrfeldt, geb. 24. August 1827.

Kinder: 1. Anton Carl Ernst Christian, geb. 3. August 1853, Kön. bayr. Legationssekretär im Ministerium des Königl. Hauses und des Äußern und Leutnant in der Landwehr, verm. 29. Dezember 1877 mit

Marie Theresia, geb. 25. Mai 1853, des † Gustav Hohenadel, Kön. bayr. Präsidenten des Oberlandesgerichts zu Augsburg, und der Mathilde geb. Freiin von Podewils Tochter.

Kinder: 1) Anton Gustav Christian Carl Maria, geb. 20. November 1878.

2) Pauline Mathilde Anna Marie, geb. 1. September 1882.

2. Carl, geb. 6. Dezember 1855, Kön. bayr. Leutnant im 1. Chev.-leg.-Regiment.

3. Anna, geb. 8. April 1859, verm. 15. Oktober 1879 mit Georg Prand, K. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Infanterieregiment.

Geschwister.

1. Amalie, geb. 18. Juli 1828, verm. 24. Mai 1852 mit Carl Alexander von Burchtorff, Kön. bayr. Regierungspräsidenten von Oberfranken. [Baireuth.]

2. Therese, geb. 25. November 1829, verm. 1854 mit Alexander Frhrn von Poellnitz, Kön. bayr. Oberstleutnant im 8. Infanterieregiment; Witwe 1876.

3. Carl, geb. 5. Januar 1832, Kön. bayr. Oberpost- und Bahnamtsoffizial zu Regensburg, verm. 1858 mit

Franziska geb. Litzelkirchner.

Tochter: Cornelie, geb. 16. Dezember 1859.

4. Emil, geb. 6. Juni 1833, Kön. bayr. Major a. D., verm. 28. Mai 1864 mit
Mathilde geb. Freiin von Magerl, geb. 8. Juli 1843.
5. Maximiliane, geb. 5. März 1837, verm. mit Clemens Frhrn von Junker-Bigatto zu Oberconreut.
6. Bernhard, geb. 9. Februar 1838, Vorstand der Kön. bayr. Ostbahn-Güterexpedition zu Eger, verm. mit
Olga geb. von Glony.
7. Albert, geb. 14. Juni 1841, Kön. bayr. überzähl. Major im 16. Infanterieregiment, verm. 1870 mit
Irene geb. Groll.
Tochter: Caroline, geb. 24. März 1872.

Mutter.

Caroline geb. Freiin Lochner von Hüttenbach, geb. 29. Mai 1805, Erbin von Kaiwitz, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. Juni 1824 mit dem Frhrn Ernst Carl Friedrich (geb. 20. Mai 1800), Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor der Landwehr in Oberfranken; Witwe 30. Dezember 1849. [Regensburg.]

Hobe von Gelting, s. Jahrg. 1884, S. 372.

Hochstädten.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel- und Freiherrenstand (im Grhzt. Hessen) unter dem Namen „Hochstädten" d. d. Darmstadt 9. Juni 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 373.]

Anna Magdalena Freifrau von Hochstädten geb. Appel, geb. 8. März 1846 zu Darmstadt, verm. daselbst in morganatischer Ehe 20. Juni 1868 mit dem Großherzog Ludwig III. von Hessen und bei Rhein; Witwe 13. Juni 1877. [Wiesbaden.]

Hock, s. Jahrg. 1884, S. 373.

Hodenberg, s. Jahrg. 1884, S. 374.

Hofenfels.

[Evangelisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Hofenfels" d. d. Wien 15. April 1776; Genehmigung zur Immatrikulation in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. (immatrikuliert 29.)

September 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1877, S. 363.]

Maximilian Josef Julius Philipp Freiherr von Hofenfels, geb. 10. August 1816 (des 18. Juli 1839 † Frhrn Carl, K. bayr. Landkommissars, Sohn), verm. 22. August 1844 mit Julie Friederike Marianne (geb. 10. Mai 1826, † 19. Juni 1875), des Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D. Hermann Fitting Tochter. [Zweibrücken.]

Söhne: 1. Hermann Carl Ludwig Julius, geb. 16. Januar 1846, Kön. bayr. Oberamtsrichter zu Homburg, verm. 29. Juni 1876 auf Haus Veerssen in der Provinz Hannover mit

Adelheid Luise Hermine, geb. 22. November 1856, des 23. August 1861 † Ernst August Wilhelm von Estorff, Majoratsherrn auf Barnstorf und auf Veerssen, vormal. K. hannov. Majors, und der Elisabeth geb. von Frankenberg-Ludwigsdorff Tochter.

Kinder: 1) Julie Elise Anna Ottonie, geb. 27. April 1877.
2) Hermann Maximilian Oskar Moritz, geb. 9. Juli 1883.

2. Maximilian Friedrich August Carl, geb. 27. November 1847, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Ulanenregiment, verm. 14. Oktober 1875 auf Schloß Strößendorf mit

Caroline geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar a. d. H. Unterzenn-Ebneth, geb. 15. April 1855.

Kinder: 1) Max Franz Gustav Adolf Rudolf, geb. 10. August 1876.
2) Caroline Julie Bertha Amalie, geb. 2. Februar 1880.

3. Oscar Christian, geb. 17. Januar 1850, Kön. bayr. Premierleutnant in der Gendarmerie-Kompanie der Haupt- und Residenzstadt München.

4. Richard August Friedrich, geb. 3. Februar 1853.

5. Gustav-Adolf Carl, geb. 23. September 1855, K. bayr. Leutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich August (geb. 18. September 1814, † 3. März 1850, K. bayr. Oberleutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment, verm. 11. September 1839 mit Caroline [† 5. Oktober 1847], des † Carl von Mannlich, Kön. bayr. Forstmeisters, Tochter.

Deren Tochter: Amalie Caroline Charlotte, geb. 13. April 1845 zu Zweybrücken, verm. 7. April 1866 zu Berlin mit Edwin Grafen von Seyssel d'Aix (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.

Hofer von Lobenstein, s. Jahrg. 1884, S. 378.

Hoffmühln.

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Linz 22. November 1613, alter rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „Edler von Hoffmühlen" und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 2. Sep-

tember 1687, ausgeſchrieben in Bayern unter dem einfachen Namen „von Hoffmühln“ 19. April 1688, Reichsfrhr. 20. Auguſt 1745 (vom Kurfürſten Max III. von Bayern, als Reichsvikar), eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 29. Januar 1810. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1877, S. 365, Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrgang 1866, S. 434.]

Franz Xaver Freiherr von Hoffmühln, geb. 5. Dezember 1797 (des † Frhrn Franz Xaver, kurbayr. Kämmerers und Regierungsrats, Sohn), Herr der Güter Edelhauſen, Weſterndorf, Ettling, Gneidling und Kraftenberg, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

Hofmann (im Grhzgt. Heſſen), ſ. Jahrg. 1884, S. 378.

Hofmann (in Öſterreich).

[Katholiſch. — Reichsadel d. d. Wien 17. Januar 1762, öſterr. Frhr. 10. Januar 1872. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1874, S. 295.]

Leopold Friedrich Freiherr von Hofmann, geb. 4. Mai 1822 zu Wien, Gnadenritter des ſouver. Malteſerordens, K. K. Wirkl. GRat und proviſ. Generalintendant der beiden Kaiſerl. Hoftheater, auch Mitglied des Herrenhauſes des Reichsrats auf Lebenszeit.

Hofmann von Donnersberg, ſ. Jahrg. 1884, S. 379.

Hohberg, ſ. Jahrg. 1884, S. 380.

Hohenbruck (Schwäger von).

[Katholiſch und proteſtantiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel mit dem Prädikat „von Hohenbruck“ d. d. Wien 3. September 1772, öſterr. Frhr. d. d. Wien 3. Februar 1820. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 476, und Notiz wegen der Abſtammung im Jahrg. 1853, S. 422.]

Eduard Adolf Schwäger Freiherr von Hohenbruck, geb. 28. Oktober 1862, K. K. Leutnant in der Reſerve des Feldartillerieregiments EH. Johann Nr. 11.

Schweſtern.

1. Mathilde Clara, geb. 11. Dezember 1856, verm. 20. Juni 1881 mit Friedrich Pacher von Theinburg Fabrikbeſitzer zu Schönau bei Wien.

2. Emilie Olivia Maria, geb. 19. August 1858, verm. 16. Dezember 1879 mit Dr. jur. Gustav Marchet, Professor an der K. K. Hochschule für Bodenkultur zu Wien.
3. Bertha, geb. 31. Dezember 1864.

Mutter.

Emilie geb. Bellino, geb. 8. September 1833, verm. 25. September 1855 mit dem Frhrn Eduard (geb. 11. Februar 1828), K. K. Fregattenkapitän a. D.; Witwe 4. März 1874.

Vaters-Halbbruder (protestantisch seit 1882)
aus des Großvaters zweiter Ehe:

Arthur Adolf, geb. 17. August 1837, K. K. Sektionsrat im Ackerbauministerium, verm. 24. April 1865 mit
Priscа geb. von Hornbostel, geb. 8. September 1845.
Kinder: 1. Helene Eleonore Victoria, geb. 11. Januar 1875.
2. Oscar Eduard Theodor, geb. 8. Juni 1876.

Hohenbühel gen. Heufler zu Rasen, s. J. 1884, S. 380.

Hohenhausen und Hochhaus.

[Bayern, Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Amerika. — Die Brüder Peter Reinhard und Franz Heinrich erlangten am 22. November 1686 den Reichsfreiherrenstand; Peter Reinhard erhielt s. d. Preßburg 15. Januar 1688 eine Bestätigung seines Freiherrenstandes für Böhmen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 292, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 312.]

I. Bayrische Linie. (Katholisch.)

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Septbr. 1814.]

Max Leonhard Freiherr von Hohenhausen und Hochhaus, geb. 28. November 1862 (des 25. März 1872 † Frhrn Leonhard, Kön. bayr. Kämmerers, Generals der Kavallerie ꝛc., Sohn). [München.]

Schwestern
a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Ernestine, geb. 30. Januar 1821, verm. 3. März 1839 mit Franz Prand, Kön. bayr. Geh.-Kriegsministerial-Archivar a. D.

b) aus zweiter Ehe:

2. Leontine, geb. 20. Mai 1849.
3. Maria, geb. 21. Januar 1853.
4. Mathilde Caroline, geb. 22. September 1854.
5. Jacobine, geb. 2. März 1856.
6. Anna, geb. 6. Februar 1858.

Vatersbrüder
a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Ferdinand Ernst Wilhelm Luitpold (geb. 29. April 1782, † 26. April 1852, Kön. bayr. Landbauinspektor des Ober-Mainkreises,

verm. I) 3. April 1821 mit Helene Marie Wilhelmine geb. Freiin Haller von Hallerstein [geb. 16. Dezember 1792, geschieden 1830, † 11. November 1879], II) 3. Juni 1832 mit Flora geb. von Bila [geb. 21. März 1809, † 1854]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Mathilde, geb. 4. Mai 1844, verm. 17. Mai 1863 mit dem Kön. bayr. Rechtsanwalt Aloys Fischer zu München.

b) aus zweiter Ehe:

2. † Philipp Eduard (geb. 18. Oktober 1821 zu Nürnberg, † 14. Februar 1884, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.).

Dessen Witwe:

Wilhelmine Sofie Charlotte, geb. daselbst 14. Dezember 1837, des 1846 † Carl Philipp von Ochs, Kurfürstl. hess. Generalmajors und Chefs des Generalstabs, und der 6. November 1871 † Therese geb. Freiin Grote (s. den Artikel „Grote" im Jahrgang 1875, S. 251) ältere Tochter, verm. 29. Oktober 1859 zu Kassel. [München.]

Dessen Kinder: 1) Therese Wilhelmine Caroline Emma, geb. 12. September 1860 zu Eichstädt.

2) Elisabeth Marie Ottilie Ida, geb. 18. Januar 1866.

3) Max Alfred Oscar, geb. 15. August 1871.

II. Hessische Linie. (Lutherisch.)

Hermann Freiherr von Hohenhausen und Hochhaus, geb. 16. Mai 1835 (des 22. April 1870 † Frhrn Ludwig Emil, vorm. Kurfürstl. hess. Majors, Sohn), vormal. Hauptmann in der amerikanischen Unionsarmee.

Geschwister.

1. Luise, geb. 30. Mai 1834, verm. 5. September 1858 zu Fulda mit Rudolf von Ammon, Kön. bayr. Landgerichtsassessor zu Hofheim in Unterfranken; Witwe 13. März 1861.
2. Sofie, geb. 16. Juli 1836.
3. Richard, geb. 6. Oktober 1837.
4. Leonhard, geb. 26. November 1838. } [Partikuliers in Amerika.]
5. Caroline, geb. 22. Mai 1841.
6. Antonie, geb. 14. September 1842, Diakonissin zu Kaiserswerth am Rhein.
7. Ludwig, geb. 5. Januar 1844.
8. Carl, geb. 13. Oktober 1847.

(Sämtliche Kinder sind in Fulda geboren.)

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold († 1848, K. preuß. Regierungsrat, verm. 1809 mit Elise Philippine Amalie [geb. 4. November 1789 zu Waldau bei Kassel, † 2. Dezember 1857 zu Frankfurt a. d. O.], des † Adam Ludwig von Ochs, Kaiserl. franz. Divisionsgenerals der westfälischen Truppen, nachmal. Chefs des Kurfürstl. hess. Generalstabs, Tochter).

Deren Tochter: Elise, verm. mit Carl Ferdinand Rüdiger, Kön. preuß. Oberregierungsrat; Witwe 18. Januar 1862. [Berlin.]

Hoiningen genannt Huene, s. Jahrg. 1884, S. 382.

Hollen.

[Lutherisch. — Preußen. — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 21. März 1866. — Besitz: das Fideikommiß Schönweide bei Plön in Holstein. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1872, S. 289.]

Ludwig Carl Freiherr von Hollen, geb. 30. Oktober 1866, Nutznießer des Fideikommisses Schönweide bei Plön in Holstein.

Mutter.

Anna, geb. 16. August 1836, des Ludwig Eberhard Friedrich Anton Heinrich Edlen von Hymmen auf Burg Endenich, K. preuß. Geh.-Regierungs- und Landrats, und der Clara Henriette Franzisca Wilhelmine geb. von Ammon Tochter, verm. 17. August 1860 mit dem Frhrn Heinrich Carl Georg Philibert (geb. 22. August 1835), Kön. dän. Kammerjunker und Amtmann a. D.; Witwe 14. April 1872. [Lauenburg.]

Vatersgeschwister.

1. Luise Julie Henriette Auguste, geb. 19. Dezember 1833 auf Schönweide, verm. 15. März 1857 mit Carl Ernst Felix Grafen von Platen zu Hallermund auf Weißenhaus in Holstein, Kön. hannov. Kammerherrn.
2. Julie Jeanette Adolfine, geb. 8. Juli 1837, verm. 19. Februar 1865 mit Ernst Sigismund von Zeschau, Kön. sächs. Hauptmann und Batteriechef im Feldartillerieregiment Nr. 12; Witwe 1. September 1870.
3. Carl Lewin August Leopold, geb. 29. Januar 1839, Erbherr des Fideikommisses Tüschenbeck bei Groß-Grönau im Kreise Hzgt. Lauenburg, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Stormann, verm. 25. Mai 1884 auf Schloß Weißenhaus in Holstein mit

Luise Henriette Julie geb. Gräfin von Platen zu Hallermund, geb. 21. Januar 1862. [Wandsbeck.]

4. Albrecht Konrad Ernst Friedrich, geb. 29. Juni 1840, Herr auf Hohenwalde, Friedrichsruh und Billshöfen im Kreise Heiligenbeil in Ostpreußen, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 5. Juni 1867 mit

Marie geb. von Restorff a. d. H. Rackow in Mecklenburg-Schwerin, geb. 19. August 1842.

Töchter: 1) Maria Sophia Ottilie Caroline, geb. 14. Juli 1868.
2) Henriette Friederike Selma Anna, geb. 10. Februar 1870.
3) Sofie Caroline Georgine, geb. 28. April 1871 auf Hohenwalde.
4) Ella Mathilde Caroline Julie, geb. 12. April 1873 ebendaselbst.
5) Elisabeth Antoinette Caroline Marie Adolfine, geb. 28. August 1875 ebendaselbst.
6) Luise Deta Agnes Ida Henriette, geb. 2. Juni 1877 ebendaselbst.
7) Frida Lydia Mathilde Bertha, geb. 16. März 1881 ebendaselbst.

5. Sofie Amalie Luise Katharina, geb. 24. Mai 1843, verm. 27. Januar 1865 mit Curt von Ammon, Kön. sächs. Hauptmann im 2. Grenadierregiment Nr. 101; Witwe 18. August 1870.
6. Amandus Carl George Ludwig, geb. 13. Juni 1845, Kaiserl. deutscher Kapitän zur See und Inspekteur der Marineartillerie, verm. 6. Mai 1874 zu Berlin mit

Luise, geb. 12. Mai 1854, des Albrecht von Stosch, K. preuß. Staatsministers und Generals der Infanterie z. Disp., vormal. Chefs der Kaiserl. Admiralität ꝛc., und der Rosa geb. Ulrich einziger Tochter.

Kinder: 1) Luise Henriette Rosa Ulrike, geb. 24. Februar 1875 zu Berlin.
2) Anna Sophia Mathilde Ottilie, geb. 23. Juli 1876 ebendaselbst.
3) Wilhelm, geb. 17. Januar 1879 ebendaselbst.

7. Ida Caroline Luise Ulrike, geb. 23. Juli 1848, verm. 7. März 1869 mit Heinrich Frhrn von Hadeln, Fürstl. waldeck. Kammerherrn und Hofmarschall, Kön. preuß. Major z. Disp.
8. Gustav Carl Emil Beatus, geb. 22. Dezember 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im schleswig-holstein. Ulanenregiment Nr. 15.

Großmutter.

Sofie Caroline Marie Luise, geb. 5. April 1812 auf Schloß Herzberg, des † K. hannov. Regierungsrats Lueder zu Wehnde Tochter, verm. 12. April 1832 mit dem Frhrn Julius Heinrich (geb. 8. November 1804), Erbherrn auf Schönweide und Tüschenbeck, Dr. jur., Kön. dän. Hofjägermeister; Witwe 28. Februar 1879. [Schönweide.]

Holtz, vom, s. Jahrg. 1884, S. 383.

Holzgethan.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 4. April 1855, österr. Frhr. d. d. Wien 31. Dezember 1865. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 317.]

† Ludwig Freiherr von Holzgethan (geb. 1. Oktober 1810 zu Wien, † daselbst 11. Juni 1876, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat, Reichsfinanzminister und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 14. November 1835 mit Auguste Walburge [geb. 27. April 1812, † 12. November 1870 zu Wien], des † Ignaz Edlen von Plener und der † Auguste geb. Mikos von Tarródháza Tochter).

Deren Tochter: Augustine Marie, geb. 22. August 1836, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Holzschuher von Harrlach.

[Lutherisch. — Bayern. — Wappenverbesserung d. d. Lisboa 8. Februar 1503 (vom König Emanuel von Portugal), Adelsbestätigung d. d. Augsburg 28. September 1547 (vom Kaiser Carl V.); Kaiser Leopold I. bestätigte s. d. Wien 8. Dezembr 1697 den Adel für alle damals ratsfähigen Geschlechter Nürnbergs; immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 15. Juli 1819. — Besitz: die Rittergüter Thalheim und Almeshof. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 277.]

I. Sigmundische Hauptlinie.

A. Sigmund-Jacobische Linie.

[über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1860, S. 349 u. ff.]

1. Nürnberger Speziallinie.

Georg Carl Friedrich Sigmund Freiherr Holzschuher von Harrlach, geb. 16. November 1863 (des 17. April 1878 † Frhrn Emil, Kön. württemb. Obertribunalsrats, Sohn). [Stuttgart.]

Schwestern.

1. Clara Sofie Sigismunde, geb. 11. April 1858.
2. Maria-Anna Eleonore Luise, geb. 27. März 1860.

Vatersschwestern.

1. Katharina Eleonore Luise Sofie Franzisca, geb. 25. Juli 1819, verm. 25. November 1845 mit Carl Frhrn von Reitzenstein a. d. H. Zoppaten, Kön. württemb. Generalleutnant a. D. [Stuttgart.]
2. Lilli (Caroline) Luise Eugenie Friederike Sofie, geb. 3. April 1829, verm. 3. August 1850 mit Hastings Frhrn von Soden, K. württemb. Oberleutnant a. D.; Witwe 29. Juli 1859. [Stuttgart.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Sigmund (geb. 28. November 1780, † 6. Oktober 1856, verm. I) 2. Mai 1826 mit Regina geb. von Praun [geb. 1. April 1792, † 29. April 1830]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:** Marie Eleonore Sofie Johanne Wilhelmine geb. von Praun, geb. 19. Mai 1809, verm. 5. August 1845. [Nürnberg.]
   Dessen Töchter 1r Ehe: 1) Regina Friederike Sofie Caroline, geb. 19. April 1829, verm. 28. November 1852 mit Johann Sigmund Carl Frhrn Haller von Hallerstein, rechtskundigem Magistratsrat zu Nürnberg.
   2) Emma Regina Charlotte Sofie, geb. 11. April 1830.
2. † Johann Christof Carl Sigmund (geb. 1. Oktober 1802, † 1. November 1865, Kön. bayr. Kämmerer und Rentbeamter zu Nürnberg, verm. 13. Juli 1834 mit Bernhardine Wilhelmine Luise Flora geb. Vetterlein [geb. 18. April 1813, † 29. August 1872 zu Alzing]).
   Deren Töchter: 1) Rosalie Charlotte Marie, geb. 18. Januar 1836, verm. 7. August 1882 mit Ludwig Anton Carl Denk, Kön. bayr. Oberbergrat zu München.
   2) Caroline Johanne Luise, geb. 20. März 1837, verm. 30. August

1864 mit August Michell, Kön. bayr. Major a. D.; Witwe 13. Januar 1880. [München.]

3) Theresia Cornelia, geb. 11. Juli 1841. [Alzing.]

4) Cornelia Elise Johanna, geb. 2. März 1850, verm. 17. Oktober 1878 mit Carl August Naumann, evangel. Pastor zu Röcknitz im Königr. Sachsen.

2. Gothaer Speziallinie.

Friedrich Heinrich August Ernst Sigmund Freiherr Holzschuher von Harrlach, geb. 2. Juni 1824 zu Samarang auf der Insel Java, verm. I) mit Anna Caroline Jacobine geb. Itzig-Heine (geb. 6. Mai 1827, † 1864; II) 7. Oktober 1875 mit

Sofie Paulowna Barbarine Jacobe geb. Groothoff, geb. 28. November 1851. [Rotterdam.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Marianne Caroline Sigismunde, geb. 13. Januar 1847 zu Samarang, verm. 13. August 1867 mit Pieter de Riemer, Premierleutnant der Infanterie in K. niederländ. Diensten zu Samarang.

2. Rudolf Carl Friedrich Johann Leopold Sigmund, geb. 13. März 1850 ebendaselbst, verm. 10. August 1878 mit

Johanna geb. de Songh aus Breda, geb. 1855. [Tiandjoer auf Java.]

3. Caroline Luise Charlotte Eleonore Sigismunde, geb. 4. Januar 1853 zu Samarang. [Samarang.]

— b) 2r Ehe: 4. Leonore Sofie Kunigunde Sigismunde, geb. 31. Dezember 1875 zu Rotterdam.

5. Emma Rudolfine Amalie Ursula Sigismunde, geb. 28. November 1878.

6. Henriette Marie Friederike Sofie Sigismunde, geb. 4. Juli 1880.

7. August Friedrich Heinrich Ernst Sigismund, geb. 11. April 1882.

Mutter.

Marie Wilhelmine geb. von Steenbergen, geb. 2. Februar 1802, verm. 24. August 1823 mit dem Frhrn Carl Wilhelm Heinrich Sigmund Gottlieb (geb. 25. November 1788), K. holländ. Kapitän und Platzmajor zu Surabaja auf der Insel Java; Witwe 7. November 1831.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Wilhelm Christian Sigmund (geb. 5. Oktober 1791, † 20. März 1859, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 23. Januar 1821 mit Helene geb. von Zickermann [geb. 30. April 1804, † 30. April 1835]).

Deren Kinder: 1. Luise Sofie Caroline Wilhelmine, geb. 13. November 1821.

2. Caroline Elise Friederike Wilhelmine Sigismunde, geb. 11. Juni 1823. [Grabow in Mecklenburg-Schwerin.]

3. Helene Charlotte Luise Marianne Johanne, geb. 11. Juni 1823, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 9. Dezbr. 1860 mit Theodor Daniel Zacharias Graf, Advokaten und Stadtsekretär zu Grabow in Mecklenburg-Schwerin.

4. Hermann Adalbert Sigmund, geb. 2. September 1825, Doktor der Philosophie und Tierheilkunde zu New York, verm. 9. Mai 1862 mit
Adolfine geb. Düvel zu Neubukow in Mecklenburg-Schwerin.
Sohn: Friedrich Martin Georg Daniel Sigmund Adolf, geb. 11. August 1863.
5. Albertine Dorothea Elise Marie, geb. 5. April 1827, verm. 18. Oktober 1861 mit Georg Friedrich Burtz, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Landbaumeister zu Ludwigslust; Witwe im August 1867.

B. Sigmund-Eliasche Linie.

Ernst Carl Sigmund Freiherr Holzschuher von Harrlach-Vestenbergsgreuth und Thalheim, geb. 26. März 1823 (des 20. Juli 1861 † Frhrn Rudolf, Dr. jur. und Rechtskonsulenten a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. März 1862 mit
Rosa geb. von Schwarz, geb. 18. Februar 1838. [Salzburg.]

Geschwister.

1. Auguste Henriette, geb. 24. März 1819, verm. 1. Juni 1845 mit Wilhelm Hammer, Kön. bayr. Bezirksgerichtsdirektor a. D.
2. Christof Wilhelm Carl Sigmund, geb. 18. April 1824, K. bayr. Bezirksamtmann a. D., verm. I) 15. Oktober 1849 mit Helene Maria Isabella geb. Roßhirt (geb. 25. April 1824, † 26. Dezember 1850); II) 1. Mai 1854 mit
Caroline Wilhelmine Jacobine geb. von Stadtler aus Neuenburg, geb. 27. Juli 1834. [München.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Josefine Anna Amalie, geb. 10. Juli 1850, verm. 20. September 1869 mit dem Kaufmann Louis von Schwarz zu Nürnberg.
— b) 2r Ehe: 2) Rudolf Carl Sigmund, geb. 6. Juli 1855, Kön. bayr. Leutnant im 1. schweren Reiterregiment.
3) Wilhelm Sigmund, geb. 15. Dezember 1858.
4) Carl Sigmund, geb. 7. Januar 1863.
5) Ludwig Friedrich Sigmund, geb. 25. August 1874.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Carl Sigmund (geb. 18. Februar 1776, † 20. Dezember 1831, Kön. bayr. Erster Polizeioffiziant zu Nürnberg, verm. 29. August 1810 mit Philippine Jacobine Therese geb. Freiin von Harsdorf [† 4. März 1848]).
Deren Sohn: † Carl Eduard Sigmund (geb. 14. Mai 1813, † 11. Dezember 1870, Kön. bayr. Rittmeister a. D.) Dessen Witwe:
Betty geb. Schöpff, geb. 6. Februar 1836, verm. 21. Mai 1861. [Nürnberg.]

II. Veitsche Hauptlinie.

Christof Gottlieb Veit August Freiherr Holzschuher von Harrlach, geb. 8. März 1813 (des 18. Mai 1832 † Frhrn Josef, Kön. preuß. Premierleutnants a. D. (s. Jahrg. 1865, S. 448), Sohn), Kön. bayr. Oberregierungsrat a. D., verm. 24. Mai 1847 mit
Caroline Friederike Bertha, geb. 18. August 1826, des Johann Paul

von Stetten und der Johanne Caroline Barbara geb. von Stetten Tochter. [Augsburg.]

Tochter: Helene Maria Caroline, geb. 22. November 1854, verm. 4. Mai 1874 mit Lothar Grafen von Hegnenberg-Dux (katholisch) Herrn der Herrschaft Hof-Hegnenberg in Oberbayern.

Honrichs zu Wolfswarffen, s. Jahrg. 1884, S. 385.

Hoop, van der.

[Protestantisch. — Grhzgt. Hessen und Preußen. — Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 1. März 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 326.]

Konrad Ferdinand Freiherr van der Hoop, geb. 24. September 1836 (des 23. Februar 1857 † Frhrn Wilhelm, Gutsbesitzers auf der Schmidte bei Gießen, Sohn), K. K. Forstkommissar.

Geschwister.

1. Adrian, geb. 19. September 1839, Gutsbesitzer auf der Schmidte bei Gießen, verm. 28. September 1866 zu Friedland mit Georgina Elisabeth Therese geb. Freiin von Dörnberg zu Herzberg (geb. 21. Oktober 1842 zu Stade, † 4. September 1876). [Auf der Schmidte bei Gießen.]
   Kinder: 1) Georg Friedrich Emil Walther, geb. 10. Juli 1867 auf der Schmidte bei Gießen.
   2) Emely Luise Adeline Marie, geb. 15. Mai 1868 ebendaselbst.
2. Marie, geb. 30. Januar 1844.

Vatersgeschwister.

1. † Walther (geb. 30. Juni 1799, † 29. Januar 1881 [Zwillingsbruder des obigen † Frhrn Wilhelm], Senior der Familie, Grhzgl. hess. Forstmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Emilie geb. Freiin von Dörnberg zu Hausen, geb. 20. Juli 1810, verm. 18. Mai 1829. [Jugenheim an der Bergstraße.]

Dessen Kinder: 1) † Konrad Friedrich (geb. 6. Februar 1830, † 14. Januar 1871, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Major im 2. Reiterregiment). **Dessen Witwe:**

Luise Philippine Wilhelmine, geb. 11. November 1841, des 25. November 1867 zu Darmstadt † August Emmerling, vormal. Generalstaatsprokurators am Grhzgl. hess. Kassationshofe, Tochter, verm. 12. April 1860.

Dessen Kinder: (1) Walther August Friedrich, geb. 27. Mai 1861.

(2) Luise Emilie, geb. 6. März 1864.

(3) Mathilde Emilie Antonie Georgine, geb. 12. Novbr. 1866.

2) Luise, geb. 1. September 1836, verm. 4. Oktober 1861 mit Adolf Frhrn von Malapert genannt Neufville, Rechtsritter des Johanniterordens; Witwe 17. Oktober 1873.

2. Luise van der Hoop, geb. 8. April 1801, verm. 19. August 1822 mit Ernst Ludwig von Baumbach, Kön. württemberg. Generalleutnant a. D. und Generaladjutanten des Königs; Witwe 7. August 1860.

Horix, s. Jahrg. 1884, S. 385.

Horn.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 17. März 1783 (für Wilhelm Josef Horn, Kurpfälz. Regierungsrat und Landschreiber zu Lautern), bayr. Frhr. 16. März 1791, franz. baron de l'empire 3. Januar 1813, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 10. April 1819, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 1. Juni 1827 (laut Staatsministerialreskript für Josef Franz Georg, K. preuß. Forstmeister zu Simmern [s. unten]. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1859, S. 327; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 322 u. 323.]

Philipp Wilhelm Freiherr von Horn, geb. 8. November 1817 zu Saargemünd (des 17. Januar 1847 † Frhrn Wilhelm, Kön. bayr. Generalmajors und Brigadiers, Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 14. September 1843 mit

Maria geb. Degen. [Speyer.]

Tochter: Maria, geb. 8. Juni 1853 zu Nürnberg, verm. 2. September 1872 zu Speyer mit Johann Metz, Kön. bayr. Major im 2. Fußartillerieregiment.

Geschwister.

1. Carl Josef Maria, geb. 15. Dezember 1818 zu Speyer, Kön. bayr. General der Infanterie, Generaladjutant S. Maj. des Königs und kommand. General des I. Armeekorps, verm. 9. Juni 1846 mit Magdalena geb. Auernheimer (geb. 9. Juni 1818, † 12. Oktober 1870). [München.]

   Kinder: 1) Carl Friedrich Wilhelm, geb. 16. Februar 1847, Kön. bayr. Hauptmann à la suite des Generalstabs und Adjutant des Kriegsministers, verm. 26. November 1874 mit

   Maria geb. Freiin von Gienanth, geb. 16. September 1853 zu Hochstein.

   Kinder: (1) Mathilde, geb. 1. Juli 1875.
   (2) Hans, geb. 8. September 1877.
   (3) Luise, geb. 20. September 1882.

   2) Luitpold, geb. 1. Januar 1854, K. bayr. Premierleutnant im 3. Feldartillerieregiment, kommand. zur Kriegsakademie, verm. 19. September 1883 mit

   Marie Gabriele geb. Freiin von Hornstein, geb. 1. Mai 1863 zu München.

   3) Maria Magdalena Maximiliane, geb. 2. September 1855, verm. 8. Januar 1880 zu Würzburg mit Ludwig von Grauvogl, Kön. bayr. Hauptmann im Generalstab.

2. Maximilian, geb. 15. März 1821 zu Speyer, K. bayr. Generalleutnant z. Disp., verm. mit
Amanda geb. Ettlinger.
3. Bertha Amalie Luise, geb. 16. August 1825.
4. Gustav Carl August, geb. 8. August 1830 zu Landau, K. bayr. Oberst und Kommandeur des 2. Chev.-leg.-Regiments, verm. mit
Friederike geb. Frommel.

Kinder: 1) Marie, geb. 4. September 1859.
2) Luise, geb. 22. September 1860.
3) Max, geb. 3. November 1864, K. bayr. P.-Fähnrich im 2. Chev.-leg.-Regiment.
4) Julius, geb. 14. Januar 1869.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Franz Georg (geb. . . . . 178. zu Kaiserslautern, † 19. Januar 1830 zu Gräfrath, K. preuß. Forstmeister, verm. mit Luise geb. Schnell von Schnellenbühl [geb. 1792, † 28. November 1874 zu Castellaun.]).

Deren Sohn: † Gustav (geb. 4. September 1815, † im Dezember 1881, K. bayr. Postmeister a. D., verm. I) mit Babette geb. Behringer [† 28. Mai 1852]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Babette geb. Zachmann. [Bamberg.]

Dessen Sohn 1r Ehe: Josef, geb. 20. Mai 1852, Kön. bayr. Premierleutnant in der Gendarmeriekompanie von Unterfranken und Aschaffenburg.

Horneck von Weinheim.

[Katholisch. — Bayern. — Dieses alte stiftsfähige Geschlecht, dessen Freiherrenstand bis 1616 zurück erprobt ist, gehört zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft am Rhein; eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 17. Mai 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1848, S. 176.]

Heinrich Alexander Gustav Freiherr Horneck von Weinheim, geb. 26. Februar 1843 zu Bamberg (des 10. Februar 1874 auf Schloß Thurn † Frhrn Anton, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Ritter des Kön. bayr. St. Georgordens, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 23. Januar 1873 zu Wien mit
Ludovica geb. Freiin von und zu Dalberg, geb. 30. April 1847, K. K. StkrD. [Schloß Thurn bei Forchheim in Bayern.]

Kinder: 1. Ferdinand Maria Anton Severin Friedrich Georg, geb. 23. Oktober 1874 auf Schloß Thurn.
2. Maria-Cunigunda Clementine Josepha Brigida, geb. 31. Januar 1876 ebendaselbst.
3. Marie-Therese Josepha Thomasia, geb. 7. März 1878 ebendas.
4. Friedrich-Carl Maria Gabriel Apolinarius, geb. 23. Juli 1880 ebendaselbst.
5. Georg Friedrich Maria Wilibald, geb. 7. Juli 1881 ebendaselbst.
6. Maria Elisabeth Sofie Margaretha, geb. 10. April 1884 ebendaselbst.

Schwester.

Maria-Thereſia Sylveſtra, geb. 31. Dezember 1844, Dame des K. bayr. St. Eliſabethenordens, Stiftsdame der fränkiſchen Stifte Kanton Gebürg und Baunach.

Hornig von Hornburg, ſ. Jahrg. 1884, S. 388.

Hornſtein.

[Katholiſch. — Württemberg, Baden und Bayern. — Beſchreibung des Wappens beider Linien und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1848, S. 177.]

I. Ältere Hauptlinie, auf Grüningen.

[Reichsfrhr. und gleichzeitige Vereinigung des Hornſteinſchen Wappens mit dem Hohenſtoffelnſchen und Vermehrung desſelben mit den zwei Fahnen 13. Auguſt 1653 (laut Diplom d. d. Regensburg vom Kaiſer Ferdinand III. für Balthaſar Ferdinand von Hornſtein, welcher ſchon 1636 von dem Kaiſer Ferdinand II. den Reichsfreiherrenſtand erhalten hatte; da aber das Diplom über dieſe Erhebung nicht zur Ausfertigung gelangt war, ſo erhielt Balthaſar Ferdinand auf ſeine Berufung darauf nachträglich das obige Diplom vom Kaiſer Ferdinand III.).]

1. Speziallinie: Grüningen.

Edwin Friedrich Hans Chriſtof Freiherr von Hornſtein, geb. 25. April 1848, Grundherr auf Biethingen und Homboll, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. Garderegiment zu Fuß.

Schweſtern.

1. Stefanie Auguſte Caroline Violande, geb. 25. Juni 1849, verm. 28. Mai 1872 mit Wilhelm Grafen von Normann-Ehrenfels (evangeliſch), Majoratsherrn der Lehens- und Fideikommißgüter Ehrenfels und Maßhalderbuch.
2. Amalie Joſefine Caroline, geb. 19. März 1855.
3. Carola Fernanda Julie, geb. 11. März 1856.
4. Leopoldine Caroline Auguſta, geb. 10. April 1862.

Mutter.

Julie Caroline geb. Weſtheimer, verm. 5. Januar 1847 mit dem Frhrn Leopold Alfred Auguſt auf Biethingen und Homboll (geb. 20. Auguſt 1821); Witwe 18. September 1873. [Biethingen.]

Vatersgeſchwiſter.

1. Philippine Caroline, geb. 3. Juni 1820, verm. 3. Mai 1852 mit Carl Frhrn Roth von Schreckenſtein, Grundherrn auf Billafingen, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Direktor des Generallandesarchivs zu Karlsruhe ꝛc.
2. Ferdinand Carl Auguſt, geb. 8. Januar 1823, Grundherr auf Biethingen und Homboll, K. preuß. Major a. D., verm. I) 20. Dezember 1852 mit Johanne Gabriele (geb. 20. Februar 1834, † im April 1858), des † Heinrich von Hinckeldey, Grhzgl. bad. Oberſt

und Kommandanten der Bundesfestung Rastatt, und der Maria geb. Toussaint Tochter; II) 21. April 1864 mit Marie († 5. März 1865), des † Grhzgl. bad. Staatsministers A. A. Klüber Tochter; III) 1867 mit

Ida geb. von Steinberg. [Lindau.]

3. Caroline Cleopha Josepha, geb. 27. Juni 1826, verm. 16. Juni 1859 mit Oswald Peter Heinrich von Renné, Rittergutsbesitzer auf Steiermark, Feldhausen und Bauermannshof im Königreich Preußen; Witwe 14. November 1870. [Lindau.]

4. Feodor Carl Hans Christof, geb. 11. Juni 1829, Grundherr auf Biethingen und Homboll, Gutsbesitzer auf Bollsteg im Kanton Thurgau in der Schweiz, vormal. Grhzgl. bad. Oberleutnant, verm. 27. Dezember 1859 mit

Luise Therese geb. Hosp, geb. 23. August 1834. [Bollsteg.]

Kinder: 1) Clara, geb. 2. Oktober 1860.
2) Oswald, geb. 22. Januar 1862.
3) Alfred, geb. 14. Juni 1866.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Theodor Melchior (geb. 10. April 1801, † 11. Januar 1862, Grundherr auf Grüningen). **Dessen Witwe:**

Bertha Theresia, geb. von Langenmantel zu Westheim, geb. 19. Januar 1819, verm. 10. Dezember 1838.

Dessen Kinder: 1. Ida Josepha Sidonia, geb. 20. Februar 1841, verm. 1860 mit Franz Adam, Historien- und Schlachtenmaler zu München.

2. Anna Maria Rosalia, geb. 24. Mai 1842.

3. Eduard Sigmund Honorius, geb. 4. Juli 1843, Grundherr auf Grüningen, verm. 6. Februar 1872 mit

Marie geb. Freiin von Buol-Berenberg, geb. 28. November 1851. [Grüningen.]

Söhne: 1) Balthasar, geb. 18. April 1873 auf Grüningen.
2) Rudolf, geb. 1876 ebendaselbst.
3) Konrad, geb. . . . . .

4. Bertha Johanna Josefine, geb. 10. Februar 1849.

2. Speziallinie: Hohenstoffeln.

Robert Freiherr von Hornstein, geb. 5. Dezember 1833 zu Donaueschingen (des 27. Juli 1861 † Frhrn Ferdinand, K. K. Kämmerers ꝛc., Sohn), Grundherr auf Hofwiesen, Storzeln und Weiterdingen, verm. 7. Juni 1860 mit

Charlotte geb. Lehne, geb. 24. Dezember 1841 zu Alzei. [München.]

Kinder: 1. Charlotte Ferdinande, geb. 18. April 1861 zu Winkel.
2. Marie Gabriele, geb. 1. Mai 1863 zu München, verm. 19. September 1883 mit Luitpold Frhrn von Horn, K. bayr. Premierleutnant im 3. Feldartillerieregiment, kommand. zur Kriegsakademie.
3. Ferdinand, geb. 31. Mai 1865 ebendaselbst.
4. Julius, geb. 14. April 1869 ebendaselbst.
5. Marion Adolfine Antonie, geb. 15. Mai 1870 ebendaselbst.

Vatersgeschwister.

1. † Ignaz Carl Thomas Peregrin (geb. 21. Dezember 1789, † 10. Juni 1851, Grundherr auf Weiterdingen). Dessen Witwe:
Emilie geb. Freiin Wolffskeel von Reichenberg, geb. 23. Dezember 1810, verm. 9. Juli 1837. [Weiterdingen.]
2. Maria Mauritia, geb. 31. Mai 1793, verm. 31. Juli 1817 mit Gottlieb von Kolb, Grhzgl. bad. Amtmann a. D.; Witwe 8. Mai 1855. [Konstanz.]
3. † Johann-Nepomuk Maria Franz Peregrin (geb. 2. Oktober 1804 auf Binningen, † daselbst 30. Mai 1873, Grundherr auf Binningen und Weiterdingen im Grhzgt. Baden, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 25. August 1842 mit Jourdain Maria geb. Gräfin von Montmorency-Morres [geb. 11. Januar 1818 zu Paris, † 1. Mai 1871]).
Deren Kinder: 1) Hermann Beatus Ignaz Thomas Max, geb. 8. Oktober 1843 auf Binningen, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 20. September 1870 zu Baumkirchen in Tirol mit
Maria geb. Freiin von Hornstein a. d. H. Bußmannshausen, geb. 25. März 1852 zu Wien, K. K. StkrD. (s. unten II. jüngere Hauptlinie). [Binningen im Amte Engen des Grhzgt. Baden.]
Kinder: (1) Hermann Johann Nepomuk Wilhelm Jordanus, geb. 11. September 1871 auf Binningen.
(2) Wilhelm Carl Moritz Anton, geb. 21. April 1873 ebendas.
(3) Maria Katharina Paula Gabriele, geb. 1. September 1875 ebendaselbst.
(4) Carl Josef Moritz Pius, geb. 26. Oktober 1876 ebendaselbst.
(5) Pia Maurizia Augusta Alberta, geb. 16. August 1878 ebendaselbst.
(6) Paula Caroline Gabriele, geb. 25. Januar 1880 ebendaselbst.
(7) Georg Matthäus Hans, geb. 7. Dezember 1882 ebendaselbst.
(8) Franz Moritz Albert Josef Maria, geb. 25. April 1884 ebendaselbst.
2) Anna Luise Bertha Maria Beata, geb. 20. Mai 1851 auf Binningen.
3) Gabriele Friederike, geb. 17. Oktober 1852 ebendaselbst.
4) Mauritia Januaria, geb. 28. Juli 1856 ebendaselbst, verm. 15. November 1877 ebendaselbst mit Albert von Hofer zu Konstanz.
5) Hans Nepomuk Thomas Mauriz Josef, geb. 21. Juli 1859 auf Binningen, Leutnant im 1. badischen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.

II. Jüngere Hauptlinie, auf Bußmannshausen (früher auf Göffingen).

[Reichsfrhr. d. d. Wien 3. September 1688, eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Mai 1813.]

Bernhard August Freiherr von Hornstein, geb. 12. November 1811 (des 13. Juli 1855 † Frhrn August Marquard Franz, K. württemb. Kammerherrn, Sohn), Herr der Fideikommißherrschaften Buß-

mannshausen, Orsenhausen ꝛc. im Königr. Württemberg, Oberamts Laupheim. [Orsenhausen.]

Geschwister.

1. Wilhelm, geb. 23. Januar 1813, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D. und vormal. Oberhofmeister Sr. Kais. Hoh. des Erzherzogs Carl Ludwig; verm. 28. April 1851 mit
Amalie geb. Gräfin von Seilern und Aspang, geb. 9. Dezember 1826, K. K. StkrD. und PD. [Innsbruck.]
Töchter: 1) Maria Augusta Walburga Josepha, geb. 25. März 1852 zu Wien, K. K. StkrD., verm. 20. Septbr. 1870 zu Baumkirchen in Tirol mit Hermann Frhrn von Hornstein a. d. Hause Hohenstoffeln, Grhzgl. bad. Kammerherrn (s. oben I. 2.).
2) Amalie Franziska Maria Wilhelmine, geb. 21. August 1853, K. K. StkrD., verm. 11. Mai 1875 zu Wien mit Paul Grafen von Galen, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Baumkirchen in Tirol.]
2. Carl Friedrich, geb. 11. September 1819, Kön. württemberg. Oberst a. D. [Ulm.]
3. Elisabeth, geb. 11. Mai 1821, verm. 12. Januar 1847 auf Orsenhausen mit Eduard Edlem von Mayr zu Starzhausen; Witwe 28. November 1857. [München.]
4. Bernhard August, geb. 3. September 1824, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. I) 18. Januar 1857 mit Felicie geb. Freiin von Münch-Bellinghausen (geb. 2. Juli 1827, † 10. Juli 1880); II) 15. Oktober 1883 mit Julie geb. Schwarz. [Linz in Oberösterreich.]
Sohn 1r Ehe: Joachim, geb. 13. März 1858.
5. Anna Ludovica Josepha, geb. 3. Mai 1827, verm. 19. Januar 1858 zu Orsenhausen mit Josef Camill Frhrn von Messina, Kön. bayr. Major im 3. Chev.-leg.-Regiment; Witwe 31. Mai 1871. [München.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm (geb. 10. Januar 1794), † 22. April 1878, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Major à la suite, verm. I) mit Anna geb. Freiin von Hornstein-Wackerstein [geb. 20. Januar 1797, † 16. Februar 1835]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Walburga geb. Prosser. [Laufen in Oberbayern.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian (geb. 10. Mai 1754, † 15. November 1819, verm. 1785 mit Josepha geb. von Wadespan [† 5. Januar 1811]).
Deren Sohn: † Ferdinand (geb. 21. Januar 1786, † 21. Februar 1875 auf Schloß Furth, Besitzer der Herrschaft Furth mit Sandelzhausen ꝛc. in Niederbayern, Kön. bayr. Rittmeister à la suite, **Dessen Witwe:**
Rosa geb. Scheuchenpflug, geb. 18. Februar 1825 zu Pfaffenhofen a. d. Ilm in Oberbayern. [Schloß Furth bei Landshut.]

Dessen Söhne: 1) Matthäus, geb. 7. Juni 1857 zu München, verm. 1. Juli 1878 auf Schloß Furth mit
Philomena geb. Rauchenecker.
2) Ferdinand, geb. 5. August 1863 auf Schloß Furth.

Horst, von der, s. Jahrg. 1884, S. 388.

Horváth zu Szent-György.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Frhr. 21. September 1858 (Diplom d. d. Wien 28. Januar 1859). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 356.]

Alexander Otto Zeno Victor Freiherr von Horváth zu Szent-György, geb. 14. September 1829 (des 6. April 1850 † Joseph von Horváth zu Szent-György, Herrn der Herrschaften Etseg und Hegyfalu, sowie der Güter Keléd, Bögöte, Pinnye, Jétény, Batta, Szent-András und Tót-Komlos, K. K. Kämmerers, und der 2. Mai 1832 † Rosalie geb. Gräfin Draskovic von Trakostján, K. K. StkrD., Sohn), Mitbesitzer der Herrschaften Etseg und Hegyfalu, K. K. Kämmerer, verm. 14. Mai 1862 auf Schloß Steine bei Sibyllenort in Preuß.-Schlesien mit
Gabriele, geb. 19. Februar 1844, des 1856 † Johann Nepomuk von Kászonyi de Kászony, Erbherrn auf Mezö-Kászony, und der Rosalie geb. Baronin Pongrácz Tochter.

Schwester.

Anna Marie Theresa von Horváth zu Szent-György, geb. 20. Juni 1817, Besitzerin der Herrschaft Tétény mit Batta bei Ofen, verm. 1842 mit Baptist Freiherrn von Paccassy, K. K. Generalmajor und Brigadier; Witwe 7. Juni 1848.

Hoftel-Warluzel, s. Jahrg. 1884, S. 391.

Houwald, s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.

Hövel.

[Katholisch. — Preußen (die Provinzen Westfalen und Rheinprovinz). — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft am Mittelrhein und in der Wetterau; Frhr. bestätigt in Preußen 27. Oktober 1845 (s. Jahrg.

1863, S. 418). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 418, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 212.]

Clemens Josef Freiherr von Hövel, geb. 7. August 1832, Majoratsherr auf Herbeck bei Hagen im Reg.-Bezirk Arnsberg und auf Junkernthal (3905 Morgen) im Kreise Altenkirchen, Reg.-Bezirks Koblenz, K. preuß. Kammerherr und Rittmeister im 3. rhein. Landwehrregiment Nr. 29, verm. 19. Juli 1864 mit

Marie Mathilde geb. Freiin von Elverfeldt genannt von Beverförde-Werries, geb. 26. Juli 1842. [Junkernthal bei Kirchen a. d. Sieg.]

Kinder: 1. Hedwig Wilhelmina Maximiliana Maria, geb. 24. September 1865.

2. Anna Maria Friederica Josefine, geb. 23. September 1867.

3. Adelheid Friederica Marie Johanna Huberta, geb. 2. Januar 1869.

4. Maria Wilhelmine Caroline Huberta, geb. 3. Januar 1871.

5. Friedrich Carl Arnold Franz Hubert Josef, geb. 21. April 1872.

6. Huberta Friederike, geb. 29. Dezember 1877.

Geschwister.

1. Edmund Franz, geb. 25. November 1833, Mitglied des K. preuß. Landes-Ökonomie-Kollegiums und Direktor der Landeskulturgesellschaft für den Regierungsbezirk Arnsberg in Westfalen. [Herbeck.]

2. Wilhelmine Theodora, geb. 23. April 1835, verm. 26. April 1870 auf Herbeck mit Franz Josef Frhrn Geyr von Schweppenburg. [Schweppenburg.]

3. Christof Werner, geb. 7. Mai 1841, K. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. westfäl. Husarenregiment Nr. 11.

Mutter.

Wilhelmine Hedwig geb. Freiin von Lilien a. d. H. Borg, geb. 27. April 1811, verm. 23. August 1831 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 24. Juni 1797), Majoratsherrn ꝛc.; Witwe 12. Februar 1877.

Vatersgeschwister.

1. Eleonore, geb. 15. April 1800. [Merlsheim.]

2. Albertine, geb. 17. Mai 1803. [Merlsheim.]

3. † August Werner (geb. 31. März 1807, † 4. Oktober 1864, Kön. preuß. Bergbauptmann und Direktor des Oberbergamtes zu Bonn).

Dessen Witwe:

Clementine, geb. 6. Dezember 1816, des † Wilhelm Frhrn von Syberg zu Eicks und der † Franzisca geb. Freiin von Negri, verwitweten Freifrau von Blanckart Tochter, verm. 12. Februar 1839. [Bonn.]

Dessen Kinder: 1) Marie, geb. 19. Juli 1841.

2) August Friedrich, geb. 24. November 1842, Herr auf Scheppen, K. preuß. Landrat des Kreises Essen im Reg.-Bezirk Düsseldorf.

3) Johanna Friederika Cornelia Maria, geb. 14. Februar 1844, verm. 7. Dezember 1867 mit Carl Frhrn von Blanckart auf Schloß Lexby bei Lüttich.

4) Wilhelm Friedrich Hubert Franz, geb. 18. September 1845 zu Siegen, Herr auf Ettgendorf in der Rheinprovinz, Kön. preuß.

Hauptmann und Distriktsoffizier der Gendarmeriebrigade in Elsaß-Lothringen, verm. 1. Oktober 1872 zu Endenich mit
Greta geb. Michels, geb. 31. Mai 1852 zu Köln.
Töchter: (1) Constanze Friederica, geb. 18. Juni 1874 zu Köln.
(2) Maria Clementine, geb. 17. August 1875 ebendaselbst.
(3) Elisabeth, geb. 1880 zu Straßburg im Elsaß.
5) Franz Ferdinand, geb. 29. April 1847, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 15. Januar 1884 zu Aachen mit
Therese, des † Arnold Deden und der Franziska geb. Boccioccо zweiter Tochter.
6) Werner, geb. 6. Januar 1852, K. preuß. Forstkandidat.
7) Albertine, geb. 6. Mai 1853.
8) Alexander Dietrich, geb. 6. September 1854.
9) Josefine, geb. 8. September 1856.
4. Wilhelmine, geb. 10. Dezember 1810. [Merlsheim.]
5. Josef Romeo, geb. 5. September 1812, Besitzer des Hauses Merlsheim (1480 Morgen) im Kreise Höxter, Reg.-Bezirks Minden.
6. † Wilhelm Alexander (geb. 12. Januar 1817, † 27. Februar 1859, K. preuß. Landrat des Kreises Ahrweiler in der Rheinprovinz).
Dessen Witwe:
Clementine geb. Freiin von Bourscheidt zu Rath, verm. 8. September 1847. [Bonn.]
Dessen Kinder: 1) Antonia Friederica, geb. 4. Januar 1850, Ordensschwester im Orden der Benediktinerinnen im Kloster Nazareth in Tegeln bei Venlo.
2) Friedrich, geb. 28. März 1852, Kön. preuß. Premierleutnant im 5. thüringischen Infanterieregiment Nr. 94, verm. 21. Juni 1879 mit
Luise geb. von Bülow.
3) Isabella, geb. 28. April 1855, Ordensfrau des Klosters von sacré cœur zu Brüssel.

Hoverbeck genannt von Schönaich, s. Schönaich.

Hruby und Gelenj.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Schwanenheim" d. d. Wien 16. Oktober 1787, österr. Ritter 17. August 1793, böhm. Frhr. unter dem Namen „von Löwenherz, Hruby von Schwanenheim" d. d. Wien 24. März 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1848, S. 186, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1849, S. 211.]

Theodor Freiherr von Hruby und Gelenj, geb. 4. Februar 1826, (des 20. Januar 1860 † Frhrn Josef Richard, K. K. Majors a. D., Sohn), Herr der Herrschaft Peckau [$0{,}_{61}$ QM., 16 Ortsch.] und Hranitz im Kreise Czaslau in Böhmen, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 20. Oktober 1863 zu Prag mit

Caroline geb. Gräfin von Ledebur-Wicheln, geb. 31. Mai 1839. [Veckau bei Kollin in Böhmen.]

Kinder: 1. Adolf Johann, geb. 9. September 1864.
2. Josef Carl, geb. 22. April 1866.
3. Johanna Caroline Christiane Marie, geb. 18. März 1871.

Schwestern.

1. Clotilde Amalie, geb. 23. Mai 1820, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens, verm. 18. September 1847 mit Hermann Grafen von Sprinzenstein, Herrn der Lehensherrschaft Schloß und Veste Salaberg ꝛc.; Witwe 15. Januar 1882. [Schloß Salaberg.]
2. Natalie, geb. 7. März 1824, verm. 7. August 1855 auf Beuern mit Carl von Haunstein, Erbherrn auf Bornhagen-Rathshof, Kön. preuß. Oberförster zu Thale am Harz.
3. Ludwine, geb. 10. November 1837, Dame des Marianerkreuzes des Deutschen Ordens, verm. 30. September 1863 mit Constantin Leopold Grafen von Waldburg-Zeil zu Trauchburg.

Hubel von Olengo.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Olengo" d. d. Wien 24. Juli 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 334.]

Christian Franz Wilhelm Heinrich Freiherr Hubel von Olengo, geb. 15. Juli 1860 zu Baden bei Wien.

Geschwister.

1. Ida Dorothea Anna Maria, geb. 19. August 1858 zu Baden bei Wien.
2. Carl Franz Ludwig Albert, geb. 18. September 1862.
3. Franz Josef Carl, geb. 12. Februar 1865.

Mutter.

Rosa Anna Franzisca geb. Ettrich, geb. 7. Juli 1830, verm. 6. Febr. 1853 mit dem Frhrn Christian (geb. 23. Februar 1799), K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 16. Dezember 1868. [Wien.]

Huber von Gleichenstein.

[Katholisch. — Baden. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Baden) 13. April 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 308.]

Alfred Freiherr Huber von Gleichenstein, geb. 31. Juli 1864.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Hans, geb. 13. August 1865.
2. Anna, geb. 8. Mai 1867.

b) aus zweiter Ehe:

3. Max Victor Ernst, geb. 4. Oktober 1876.
4. Irene Maria Emma Johanna, geb. 24. Juni 1878.

Stiefmutter.

Emma Elisabeth Susanne geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Regnitzlosa, verwitwete Freifrau von Reichlin-Meldegg, geb. 10. Novbr. 1846, verm. 14. Dezember 1875 zu Munzingen mit dem Freiherrn Alfred (geb. 2. Dezember 1837 zu Freiburg im Breisgau), Grhzgl. bad. Kammerherrn (war vermählt in erster Ehe 25. Juni 1863 zu Konstanz mit Emma [geb. 11. November 1839, † 4. Dezember 1872], des 21. März 1860 † Albert von Kleiser-Kleisheim, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Forstrats, und der Amalie geb. von Tschudy Tochter); Witwe 21. Dezember 1882. [Ober-Rothweil am Kaiserstuhl im Grhzgt. Baden.]

Vatersgeschwister.

1. Victor, geb. 24. Juni 1841 auf Küchlingsbergen, K. preuß. Major a. D., verm. 22. Oktober 1874 zu Köln mit
Elisabeth geb. Farina, geb. daselbst 26. September 1850. [Freiburg im Breisgau.]
Sohn: Victor, geb. 27. Oktober 1875 zu Frankfurt a. d. Oder.
2. Anna, geb. 3. Februar 1844 zu Freiburg im Br., verm. 24. Oktober 1867 mit Heinrich Grafen von Kageneck auf Munzingen, Grhzgl. bad. Kammerherrn.

Großmutter.

Mathilde Franzisca Theresia geb. Freiin Gleichauf von Gleichenstein, geb. 26. November 1812 zu Wien, verm. 4. Februar 1837 mit dem Frhrn Marquard Carl Theodor (geb. 17. Juni 1805 zu Freiburg im Breisgau; Witwe 17. Juni 1877. [Ober-Rothweil.]

Hübl, s. Jahrg. 1884, S. 392.

Hübner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. Mai 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 323.]

Josef Alexander Hübner (s. unten) ward als damaliger K. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kaiserl. französischen Hofe und als Ritter des Ordens der Eisernen Krone 1. Kl. laut Diplom d. d. Wien 6. Mai 1854 von Sr. K. K. Maj. dem Kaiser Franz Josef I. in den österreichischen Freiherrenstand erhoben.

Josef Alexander Freiherr von Hübner, geb. 26. November 1811 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. außerordentl. Botschafter zu Paris und Rom, verm. 8. April 1834 mit Maria (geb. 31. Dezbr. 1810 zu Paris, † 6. Juli 1844), des 2. Mai 1865 zu Wien † Josef Anton Edlen von Pilat, vorm. K. K. Regierungsrats im Ministe-

rium des Äußern, und der † Elisabeth geb. von Mengershausen Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Melanie Elisabeth Marie, geb. 10. Dezbr. 1834, verm. 18. Mai 1859 zu Paris mit Léon comte de Maupassant, Besitzer des Gutes Clermont-sur-Loire im westlichen Frankreich.

2. Elisabeth Maria Franzisca, geb. 29. März 1837, verm. 21. April 1869 zu Cowille in Irland mit Jacques de Marliave, Besitzer des Gutes Avignon im département du Tarn im südlichen Frankreich.

3. Alexander Carl Josef, geb. 14. Dezember 1839, K. K. Oberst und Kommandant bei Frhr von Koller Husaren Nr. 8, verm. 27. Juli 1881 auf Schloß Ober-Waltersdorf bei Wien mit
Julie Jacqueline geb. Gräfin Pálffy von Erdöd, geb. 16. April 1855. [Stockerau bei Wien.]
Tochter: 1) Melanie, geb. 10. Mai 1882.
2) Gabriele Eleonore, geb. 23. Januar 1884.

4. Eleonore Alfonsine Hermine, geb. 13. Dezember 1840, verm. 27. April 1864 mit John count O'Byrne of Mount Byrne and Corville in Irland, Ehrenritter des souver. Malteserordens.

Hübsch von Großthal, s. Jahrg. 1884, S. 393.

Hügel.

[Evangelisch. — Königr. Württemberg. — Reichsadel und -Frhr. d. d. Wien 14. Dezember 1801. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1860, S. 359; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Alexander Ernst August Freiherr von Hügel, geb. 14. März 1832 zu Ludwigsburg (des 31. Dezember 1865 † Frhrn Albert, Besitzers des Rittergutes Eschenau im Oberamt Weinsberg, Kön. württemb. Kammerherrn und Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Kämmerer, Oberst und Kommandant bei Großfürst Nicolaus von Rußland Husaren Nr. 2, verm. 19. Januar 1863 zu Rovigo mit
Elisabeth geb. Kövér de Rethát, geb. 2. Oktober 1845.

Geschwister.

1. Anna Luise Charlotte Mathilde, geb. 6. August 1833, verm. 19. Oktober 1864 mit Alfred Grafen von Degenfeld-Schonburg, K. K. Kämmerer und Major a. D.

2. Ernst Ludwig Paul Carl Graf von Hügel, geb. 13. April 1835 auf Eschenau (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Charlotte Wilhelmine geb. Freiin Schott von Schottenstein († 4. Juli 1805):

1. † Carl Eugen (geb. 24. Mai 1805, † 29. Mai 1870, K. württemb. Kammerherr und Staatsminister a. D., verm. im Juli 1837 mit

Alexandrine geb. von Wereschaguine [† 2. Januar 1873 zu Stuttgart]).

Deren Töchter: 1) Elisabeth, geb. 5. Dezember 1838, verm. 25. Juni 1861 auf Schloß Hochberg mit Richard Frhrn König-Warthausen, Kön. württemberg. Kammerherr ꝛc.

2) Alexandrine, geb. 3. August 1843, verm. 20. Juni 1877 auf Schloß Hochberg mit Clemens Grafen von Beroldingen (katholisch), Kön. württemb. Oberst a. D.

b) aus zweiter Ehe mit Luise Erneſtine geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg († 1834).

2. Margarethe Erneſtine Luise Charlotte Marie, geb. 4. Mai 1807, verm. 18. Oktober 1832 mit Franz de Paula Friedrich Grafen von Linden (katholisch), Kön. württemb. Kammerherrn und Staatsrat a. D.
3. Ludwig, geb. 18. Dezember 1808, K. K. Kämmerer und Oberſtleutnant a. D. [Rom.]
4. Philipp, geb. 22. Januar 1812, Kön. württemb. Forſtrat a. D. [Urach in Württemberg.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Chriſtian Friedrich (geb. 1764 zu Straßburg, † 1805 zu Amſterdam, Kön. württemberg. Geſandter im Haag, verm. mit einer geb. Joubert [†]).

Deren Söhne: 1) † Johann Theobald Friedrich (geb. 29. Januar 1790 in der Kapſtadt, † 11. Mai 1844 zu Stuttgart, K. württemb. Oberst und Kommandeur des 4. Infanterieregiments, verm. I) mit Babette Marie Antonie Eliſabeth [geb. 13. März 1790, geſchieden], des † Fürſtl. fürſtenbergſchen Hofrats Potſchka und der † Maximiliane geb. von Baur-Breitenfeld Tochter); II) im Oktober 1832 mit Wilhelmine geb. von Starkloff [geb. 25. April 1803, † 3. März 1878]).

Deſſen Kinder: a) 1r Ehe: (1) Friederike Luiſe, geb. 28. März 1817, verm. mit Dr. med. Guſtav Adolf, prakt. Arzt zu Freiburg in Baden.

— b) 2r Ehe: (2) Maria Thereſia Auguſte Luiſe Adolfine, geb. 23. Februar 1837, verm. 29. September 1857 mit Dr. med. Wilhelm Minet, K. preuß. Oberſtabsarzt a. D.

(3) Auguſt Wilhelm Konrad Guſtav, geb. 25. April 1840, Kön. württemb. Major a. D., verm. 5. November 1868 mit Maria Roſalie Martha geb. Artaria, geb. 23. April 1846 zu Mannheim.

Kinder: a) Albert Adolf, geb. 1. Auguſt 1869.
b) Antonie Jacobine Roſalie, geb. 1. Juli 1870.

2) † Ernſt Rudolf Auguſt (geb. 16. Auguſt 1794, † 1. Juni 1862, Kaiſerl. ruſſ. Oberſtleutnant a. D., verm. 20. Mai 1837 mit Marie Luiſe Caroline Joachime geb. Freiin von Fahnenberg [geb. 11. März 1812 zu Karlsruhe, † 1. Dezember 1878 zu Heilbronn]).

Deren Sohn: Carl Cäcilius Alexander, geb. 18. Juli 1839 zu Pawlowsk bei St. Petersburg, Kön. württemberg. Kammerherr

und Landgerichtsrat zu Tübingen, verm. 29. Oktober 1872 mit Henriette Luise Adelheid Maria geb. Freiin von Valois (geb. 22. Juli 1847, † 20. Juni 1880).

2. † August Ferdinand (geb. 11. September 1775 zu Ludwigsburg, † 19. Oktober 1837 zu Stuttgart, Kön. württemb. Generalleutnant, Divisionär u. Gouverneur von Stuttgart, verm. I) mit Marianne Sofie Erneſtine Caroline geb. Freiin von Wöllwarth-Polſingen [geb. 4. Mai 1781, † 17. Juni 1806 zu Villingen]; II) 7. Januar 1808 zu Stuttgart mit Albertine Amalie Sofie geb. Freiin von Wöllwarth-Polſingen [geb. 18. März 1788 auf Polſingen, † 16. Juli 1870], Schweſter der Vorigen).

Deſſen Söhne 2r Ehe: 1) Albert Ferdinand, geb. 25. September 1809, Kön. württemberg. Oberſt im Ehren-Invalidenkorps, verm. 29. Januar 1845 mit

Marie Charlotte geb. Mörike, geb. 6. Oktober 1815 zu Stuttgart.

Söhne: (1) Hermann, geb. 12. September 1848 zu Stuttgart.

(2) Otto, geb. 20. September 1853 ebendaſelbſt, Premierleutnant im 4. Königl. württemberg. Infanterieregiment Nr. 122.

2) † August Friedrich (geb. 8. Oktober 1810, † 23. November 1861, Kön. württemb. Major im Ehren-Invalidenkorps. Deſſen Witwe:

Emma geb. Freiin Truchſeß von Wetzhauſen zu Bundorf und Bettenburg, geb. 25. Oktober 1822, verm. 11. Juli 1848. [Eßlingen.]

Deren Kinder: (1) Max, geb. 14. Mai 1851 zu Stuttgart, Hauptmann und Kompaniechef im 5. K. württemb. Infanterieregiment Nr. 123, verm. 10. April 1880 zu Friedrichshafen mit Maria geb. Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen (geb. 7. April 1851, † 4. April 1881).

(2) Emma, geb. 6. Januar 1854 zu Stuttgart.

3) Hermann, geb. 28. Oktober 1811, Kön. württemberg. Generalmajor a. D., verm. 10. Oktober 1840 mit

Franziska Dorothea geb. von Oberkamp aus Wiesbaden, geb. 25. Juli 1821. [Stuttgart.]

4) Adolf, geb. 21. Juni 1817 zu Ludwigsburg, Kön. württemberg. Oberſt a. D., verm. 24. September 1857 mit

Mathilde geb. Freiin von Türckheim zu Altdorf, geb. 10. Juni 1824 zu Freiburg im Breisgau. [Dorlisheim im Elſaß.]

Söhne: (1) Otto Wilhelm Theodor Adolf Friedrich, geb. 23. Auguſt 1860 zu Ulm, Leutnant im 7. K. württemb. Infanterieregiment Nr. 125.

(2) Adolf Johann Ferdinand Gottlob, geb. 12. Juni 1863 ebendaſelbſt.

(3) Gottfried Johann Adolf Albert Wilhelm, geb. 23. Juni 1866 ebendaſelbſt.

5) † Wilhelm Eduard Heinrich (geb. 20. September 1818, † 21. Dezember 1866, Kön. württemberg. Major und Kommandant des 2. Jägerbataillons). Deſſen Witwe:

Sofie, geb. 1. Auguſt 1827 zu Rom, des 4. April 1841 † Kön. württemberg. Hofrats Jacob Linkh und der 7. Januar 1876 zu

Stuttgart † Thereſe geb. Bilfinger Tochter, verm. 6. Auguſt 1846. [Ludwigsburg.]

Deſſen Tochter: Eliſabeth Auguſte Albertine Friederike Sofie, geb. 9. Juni 1847 zu Stuttgart, verm. 20. Juni 1868 zu Ludwigsburg mit Maximilian Pappus von Trazberg, Frhrn von Laubenberg u. Rauhenzell, K. bayr. Kämmerer und Major a. D.

6) Carl Theodor Ernſt, geb. 28. Oktober 1821, Eiſenbahningenieur zu Wien, verm. 8. Mai 1861 mit

Betty geb. Teſſinskey, geb. 23. November 1830 zu Teſchen in Böhmen.

Söhne: (1) Albrecht Heinrich Carl, geb. 9. Mai 1862.
(2) Carl Bernhard Adolf, geb. 28. Februar 1865.

7) Wilhelm Heinrich, geb. 19. November 1828 zu Ludwigsburg, K. württemb. Kammerherr und Forſtmeiſter zu Hall, verm. 25. Auguſt 1859 mit

Helene geb. Seeger des 1841 † Otto Paul von Seeger (perſönl. geadelt), K. württemb. Generalmajors a. D., und der † Charlotte Bernhardine geb. Freiin Capler von Oedheim genannt Bautz Tochter.

Kinder: (1) Eliſabeth, geb. 25. Oktbr. 1860 zu Unterweiſſach.
(2) Anna, geb. 6. Januar 1862 ebendaſelbſt.
(3) Rudolf, geb. 5. Januar 1864 ebendaſelbſt.
(4) Helene, geb. 13. September 1866 ebendaſelbſt.

Hugo von Spitzemberg, ſ. Spitzemberg.

Hülleßem (Meerſcheidt-), ſ. Jahrg. 1884, S. 394.

Humboldt.

[Evangeliſch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg, Schleſien und Sachſen). — Königl. preuß. Adelsbeſtätigung 16. Mai 1738, Namen- und Wappenvereinigung „Humboldt-Dachröden" d. d. Königsberg 31. Oktober 1809, kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrenſtandes d. d. Ems 11. Juni 1875. — Beſchreibung des Wappens, geſchichtliche Notiz und Stammtafel im Jahrgang 1877, S. 389; ältere Genealogie im Jahrgang 1878, S. 333 u. ff.]

Hans-Paul Wilhelm Alexander Freiherr von Humboldt genannt Dachröden, geb. 26. März 1857, K. preuß. Kammerjunker, Regierungsreferendar zu Potsdam und Leutnant in der Reſerve des 2. ſchleſ. Dragonerregiments Nr. 8.

Geſchwiſter.

1. Franz Günther Wilhelm Alexander, geb. 25. September 1858, K. preuß. Leutnant und Adjutant im weſtfäl. Dragonerregiment Nr. 7.

2. Eugenie Elisabeth Mathilde Margarethe, geb. 7. Oktober 1860.
3. Bernhard Constantin Wilhelm Alexander, geb. 3. April 1863, K. preuß. Leutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.

Mutter.

Hermine Franzisca Wilhelmine geb. von Werder, geb. 30. Dezember 1830, verm. 17. Mai 1851 mit Wilhelm Carl Theodor August von Humboldt genannt Dachröden (geb. 23. Juli 1823), Mitbesitzer der Herrschaft Ottmachau-Nitterwitz bei Neiße in Schlesien; Witwe 16. April 1867. [Ottmachau.]

Vaterschwester.

Sophia Therese Gabriele Mathilde, geb. 8. August 1830, Besitzerin des Rittergutes Auleben im Kreise Sangerhausen, Reg.-Bezirks Merseburg. [Ottmachau.]

Großvatersgeschwister.

1. Gabriele Mathilde Eleonore Constanze, geb. 28. Mai 1802, Erbfrau auf Tegel im Kreise Nieder-Barnim, Reg.-Bezirks Potsdam, und auf Burg-Oerner im Kreise Mansfeld, Reg.-Bezirks Merseburg, verm. 10. Januar 1821 mit Ulrich Heinrich Wilhelm Frhrn von Bülow, Kön. preuß. Kammerherrn, Staatsminister und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten; Witwe 6. Februar 1846. [Berlin.]
2. † Hermann Carl Friedrich Georg Heinrich (geb. 23. April 1809 zu Rom, † 29. Dezember 1870 auf Friedrichseck, Erbherr auf Ottmachau-Friedrichseck im Kreise Neiße, verm. 26. September 1850 mit Eleonora Camilla Thurilde Priscilla Eglantine geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Schwarzenstein Untern Teils, verwitweter von der Hagen [geb. 27. Mai 1826, † 16. Dezember 1871 auf Friedrichseck]).

   Deren Töchter: 1) Gabriele Adelheid Alexandra, geb. 7. November 1851, verm. 26. September 1869 mit Rudolf von Rundstedt, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Königs-Husarenregiment (1. rhein.) Nr. 7; Witwe 18. Mai 1880, wiederverm. 28. September 1881 zu Berlin mit Carl Emil Ernst Moritz von Rabe, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im Generalstabe der Garde-Kavalleriedivision.

   2) Priscilla, geb. 23. Januar 1853, verm. 26. Juni 1875 auf Schloß Tegel bei Berlin mit Hans von Posern auf Pülsnitz und Ramenau im Königr. Sachsen, K. sächs. Kammerherrn, Klostervogt und Rittmeister a. D.

   3) Gabriele, geb. 11. August 1855, verm. 22. September 1874 mit Otto Theodosius Helmuth Franz Friedrich von Levetzow, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Rittmeister a. D.

   4) Victoria, geb. 7. Dezbr. 1858, verm. 29. Juli 1876 auf Schloß Tegel mit August Frhrn von Loën, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 3. Garderegiment zu Fuß.

Humbracht, s. Jahrg. 1884, S. 395.

Hundt und Alten-Grottkau.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Böhm. Frhr. (ohne Prädikat) 18. März 1720 (d. d. Wien für Hildebrand Rudolf von Hundt]; böhm. alter Freiherrenstand 18. Mai 1726 (d. d. Laxenburg für Franz Friedrich von Hundt und Alt-Grotgau, Bischöfl. breslauischen Regierungsrat zu Neyß und Hauptmann zu Johannesberg). — Besitz: das Lehengut Boithmannsdorf (seit 1583 = 321 Hekt.) im Kreise Grottkau. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 337.]

Alexander Emanuel Heinrich Freiherr von Hundt und Alten-Grottkau, geb. 24. November 1831 (des 19. Januar 1878 † Frhrn Alexander Theodor Philipp Emanuel Valentin Erdmann Sohn), Mitbesitzer des Rittergutes Boithmannsdorf, Kön. preuß. Major zur Disp., verm. 9. Februar 1874 mit

Gabriele geb. Freiin von Hundt und Alten-Grottkau, geb. 10. November 1852 (s. unten). [Breslau.]

Kinder: 1. Gabriele Maria Luise Auguste, geb. 11. Dezbr. 1874.
2. Walter Alexander Felix, geb. 30. August 1880.

Schwester.

Luise Barbara Anna, geb. 15. September 1830, verm. 22. November 1859 zu Neiße mit Hugo Hoffmann, Kön. preuß. Kreisgerichtsdirektor zu Grottkau in Schlesien; Witwe 2. August 1874.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Emanuel Erdmann (geb. 19. Januar 1807, † 1859, Mitbesitzer des Lehensgutes Boithmannsdorf, verm. 1847 mit Ottilie Constanze geb. von Dandelska [geb. 7. Januar 1819, † im Februar 1848]).
   Deren Sohn: Josef Emanuel, geb. 4. Februar 1848.
2. † Felix Lazar Erdmann (geb. 17. März 1815, † 17. März 1880, Mitbesitzer des Rittergutes Boithmannsdorf, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Neiße.) **Dessen Witwe:**

Marie Sofie geb. Andreae, geb. 24. Dezember 1833 zu Stettin (evangelisch), verm. 9. Februar 1852.

Dessen Töchter: 1) Gabriele Hedwig Anna Maria, geb. 10. November 1852, verm. 9. Februar 1874 mit Alexander Frhrn von Hundt und Alten-Grottkau, Kön. preuß. Major z. Disp. (s. oben).
2) Wanda Sofie Gertrud, geb. 4. Februar 1855, verm. 11. Oktober 1880 zu Neiße mit Werner von Neindorff (evangelisch), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. oberschles. Infanterieregiment Nr. 23.

3. † Josef Philipp Benjamin Ferdinand Carl Franz Julius Johann Emanuel Erdmann (geb. 14. März 1817, † 10. August 1879, Mitbesitzer des Rittergutes Boithmannsdorf, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. I) 1854 mit Julia geb. von Hönika [geb. 5. Juni

1837, † 11. August 1855 zu Neiße]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Marie geb. von Schönebeck, geb. 30. Mai 1833 zu Lissa (evangelisch), verm. 1861. [Kühschmalz.]

Hunoltstein (Vogt von und zu), s. Jahrg. 1884, S. 396.

Hurter.

[Reformiert. — Preußen (Rheinprovinz). — Ein altes Patriziergeschlecht der Stadt Schaffhausen; kurbayr. Adel und Frhr. d. d. München 19. Juli 1789 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern), k. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 22. Juni 1830 (laut Staatsministerialreskript für die Witwe des 2. September 1819 † Johann Heinrich Jacob Emanuel Frhrn von Hurter: Antoinette Luise geb. Reinhold zu Bonn, ihre Söhne: Reinhold Heinrich [geb. 30. August 1811] und Eduard Friedrich [geb. 18. Juni 1814], sowie ihre Schwägerin: Johanna Jacoba [geb. 13. März 1777] zu Düsseldorf). — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebung und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 393.]

Heinrich Gotthard Adolf Freiherr von Hurter, geb. 12. Februar 1845 zu Elberfeld (des 17. Mai 1875 † Frhrn Reinhold Heinrich, Kön. preuß. Justizrats und Advokatanwalts zu Elberfeld, Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Rechtsanwalt beim Landgericht zu Elberfeld, verm. daselbst 1. August 1877 mit
Laura, geb. 6. November 1848, des 18. April 1879 † Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrats und Kaufmanns Wilhelm Meckel ebendaselbst und der Hulda geb. Wülfing Tochter.
Kinder: 1. Hans Wilhelm, geb. 18. März 1879.
2. Martha Editha, geb. 5. September 1880.
3. Arthur, geb. 23. September 1881.

Schwestern.

1. Marie Therese Wilhelmine, geb. 7. November 1839 zu Elberfeld, verm. 21. Februar 1857 mit Dr. phil. Carl Friedrich von der Heydt; Witwe 10. März 1861; wiederverm. 22. April 1872 zu Godesberg mit Dr. jur. Carl Gustav Bogislaw Gisbert von Bonin, Kön. preuß. Kammerherrn, Geh.-Finanz- und vortragendem Rat im Finanzministerium.
2. Reinhilde Eleonore Auguste Christina, geb. 13. Juni 1842 zu Elberfeld, verm. 14. November 1860 mit Carl Abraham Peter Siebel; Witwe 10. Mai 1868, wiederverm. 3. April 1875 mit Carl Kramer, Kön. preuß. Premierleutnant im niederrhein. Füsilierregiment Nr. 39.
3. Anna Brunhilda, geb. 5. Februar 1847 zu Elberfeld, verm. 5. Juni 1869 mit Waldemar Grafen von Moltke, Kön. preuß. Rittmeister z. Disp.; Witwe 2. Dezember 1878. [Berlin.]

4. Johanna, geb. 12. April 1848 zu Elberfeld, verm. 3. November 1873 mit Charles August Hendrich zu Hamburg.
5. Therese Ludovica, geb. 28. Juli 1849 zu Elberfeld, verm. 5. April 1869 mit Bernhard Wetschky auf Domäne Helba bei Meiningen.
6. Elisabeth Friederike Eleonore, geb. 3. Januar 1851 zu Elberfeld, verm. 3. November 1873 mit Richard Wilhelm Egen zu Elberfeld; Witwe im Mai 1877, wiederverm. 1878 mit Peter Lipken, Bergwerksdirektor und Ingenieur bei Coquimbo in Südamerika.
7. Anna Elisabeth, geb. 28. Mai 1857 zu Elberfeld, verm. 31. Dezember 1876 mit Dr. med. Friedrich Pagenstecher zu Elberfeld.

Hutten zum Stolzenberg.

[Katholisch. — Bayern und Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken und am Mittelrhein; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 21. Oktober 1816; die Brüder Ferdinand († 23. März 1857) und Friedrich († 16. Juni 1876, s. unten) erhielten s. d. 24. Oktober 1844 vom Kurfürsten Wilhelm II. von Hessen eine Anerkennung ihres Freiherrenstandes. — Besitz: die (durch Johann von Hutten 1615 errichteten) Kondominats-Fideikommißbesitzungen a) in Bayern: die vormalige Patrimonialherrschaft Steinbach mit Wiesenfeld und die vormaligen Patrimonialrittergüter Stöckach und Walchenfeld in Unterfranken, ferner der Huttische Hof (Familienhaus) zu Würzburg; b) in Preußen (Provinz Hessen-Nassau): die vormalige Patrimonialgrundherrschaft Romsthal oder der sogenannte Huttische Grund (seit dem XIII. Jahrhundert im Besitz der Familie), ferner die Güter zu Soden und Salmünster, angrenzend an den Huttischen Grund. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1858, S. 291, Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 379.]

Ulrich Franz Christof Friedrich Freiherr von Hutten zum Stolzenberg, geb. 2. Dezember 1827 auf Steinbach, Kapitularkomtur und Schatzmeister-Stellvertreter des Kön. bayr. St. Georgordens, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst à la suite der Königl. Leibgarde der Hartschiere und Oberstlhofmeister J. K. H. der verwitweten Prinzessin Adalbert von Bayern, verm. 7. April 1856 zu München mit
Henriette geb. Freiin von Brück, geb. 9. April 1836, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und Dame des St. Elisabethenordens.

Geschwister.

1. Ida Carolina Maria Kunigunde, geb. 20. Januar 1831 auf Steinbach, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annenordens zu Würzburg und des Freiherrl. von Huttenschen Fräuleinstifts zu Nürnberg.
2. Carl Theodor Ulrich Friedrich, geb. 27. Juli 1832 auf Steinbach, Kön. bayr. Rittmeister à la suite.
3. Clotilde Caroline, geb. 27. Novbr. 1833 auf Steinbach, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, Stiftsdame des Freiherrl. von Huttenschen Fräuleinstifts zu Nürnberg.
4. Anna Maria Antonia Caroline, geb. 25. Juni 1835 auf Steinbach, Stiftsdame desselben Fräuleinstifts.

Mutter.

Auguste geb. Freiin von Hacke, geb. 17. Oktober 1807 zu Mannheim, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens zu München, verm. 26. Juli 1826 zu Bamberg mit dem Frhrn Ferdinand Friedrich Franz Adam (geb. 15. März 1793), Grhzgl. toscan. Kämmerer, Kön. bayr. Rittmeister à la suite; Witwe 23. März 1857. [Würzburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Carl Josef (geb. 2. August 1794, † 16. Juni 1876), Kön. bayr. Kämmerer und Major à la suite, verm. 26. Juni 1819 zu Würzburg mit Maria Anna geb. Freiin von Redwitz-Küps, verwitweter von Lamay [geb. 26. Juni 1792 zu Mainz, † 22. Juli 1845 zu Würzburg]).

Deren Kinder: 1. † Ferdinand Ulrich (geb. 21. August 1823 auf Steinbach, † 10. August 1871 zu Würzburg, K. K. Hauptmann a. D.).

Dessen Witwe:

Luise geb. Freiin von Bothmer, geb. 5. Dezember 1830 zu Baireuth (lutherisch), verm. 23. Oktober 1850 ebendaselbst.

Dessen Kinder: 1) Elisabetha Josefine Charlotte Auguste Maria, geb. 17. August 1857 zu Baireuth.

2) Maria Charlotte Sofie Luise, geb. 19. April 1858 zu Baireuth.

3) Friedrich Carl August, geb. 2. Oktober 1869 auf Steinbach.

2. Franziska Sophia Therese, geb. 6. Dezember 1825 auf Steinbach, verm. 29. April 1857 mit Friedrich Frhrn Groß von Trockau.

3. Friedrich Ulrich Carl, geb. 24. Oktober 1827 auf Steinbach, verm. 31. August 1863 mit

Charlotte geb. Freiin von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, geb. 3. September 1838 auf Mainsondheim.

Töchter: 1) Maria Augusta Sophia, geb. 24. Januar 1867 ebendaselbst.

2) Carolina Maria Lucretia, geb. 9. April 1876 ebendaselbst.

Hye von Glunek, s. Jahrg. 1884, S. 396.

Ickstatt.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr 17. März (immatrikuliert 19. Juli) 1831. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 381.]

Johann Josef Freiherr von Ickstatt, geb. 26. März 1831, Dr. med. und prakt. Arzt zu Schweinfurt, verm. 11. August 1860 mit

Therese geb. Narr, geb. 27. Juni 1836.

Kinder: 1. Johann Adolf, geb. 31. Juli 1861.

2. Johann Ernst, geb. 2. August 1864.

3. Dorothea Johanna, geb. 22 März 1867.

4. Paul Gustav, geb. 27. September 1869.

Geſchwiſter.

1. Erneſtine Katharine Margarethe, geb. 26. September 1832.
2. Peter Maximilian, geb. 3. November 1836, Kön. bayr. Bezirksaſſeſſor zu Schongau.
3. Barbara Joſepha, geb. 8. November 1839, verm. 14. Mai 1861 mit dem Gutsbeſitzer Narr.
4. Georg Hugo, geb. 1. April 1841.
5. Clara Adelgunde, geb. 19. Juli 1842.
6. Eduard Jacob, geb. 26. April 1856.

Mutter.

Marie Erneſtine geb. Kratz, geb. 24. Mai 1813, verm. mit dem Frhrn Johann Vincenz Peter (geb. 24. Auguſt 1798 zu Marktheidenfeld), vormal. Hzgl. naſſ. Amtsſekretär; Witwe 14. November 1877.

Jfflinger von Granegg.

[Katholiſch. — Württemberg. — Dieſe Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterſchaft in Schwaben und iſt im Königr. Württemberg bei der Freiherrenklaſſe des ritterſchaftlichen Adels immatrikuliert. — Beſitz: das Rittergut Lackendorf mit Hendelbronn bei Rottweil als Stammgut und Kronlehen von Württemberg. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1870, S. 389.]

Alfred Wilhelm Heinrich Freiherr Jfflinger von Granegg, geb. 30. Mai 1838 zu Stuttgart (des 19. Februar 1882 † Frhrn Carl, Kön. württemb. Hauptmanns a. D., Sohn, Kön. württemberg. Kammerherr und Juſtizaſſeſſor, Kaiſerl. deutſcher Konſul zu Tiflis.

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Adolf Wunibald (geb. 21. Februar 1809 auf Schloß Oberſtaad, † 5. Auguſt 1878, Beſitzer des Schloßgutes Gaienhofen am Bodenſee). **Deſſen Witwe:**

Martha Maria geb. Boettlin, geb. 1. April 1829, verm. 20. September 1852. [Stuttgart.]

Deſſen Söhne: 1. Guſtav Adolf, geb. 7. Auguſt 1854 auf Schloß Gaienhofen, Kön. württemb. Leutnant a. D.
2. Carl Alexander, geb. 19. April 1858.
3. Carl Auguſt, geb. 1. Januar 1861.

Jmbſen, ſ. Jahrg. 1884, S. 397.

Imhof (Imhoff, Im Hof).

[Katholisch und lutherisch. — Im gesamten Deutschen Reiche, in Österreich und in den Niederlanden verbreitet. — Geschichtl. Übersicht, Abstammung und Verzweigung der verschiedenen Linien s. im Jahrg. 1860, S. 371.]

I. Älterer (Schwäbisch-Österreichischer) Hauptast.

1. Linie, auf Unter-Meitingen.

[Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 14. Juni 1685, salzburg. Ausschreibung 12. August 1686, kurbayr. Anerkennung 29. August 1686, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 9. November 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 385.]

Johann Nepomuk Ferdinand Freiherr von Imhof, geb. 29. März 1842, Administrator des Majoratsgutes, verm. 24. August 1872 zu München mit

Clara Elisabeth geb. Lebling, geb. 29. Dezember 1847. [München.]

Kinder: 1. Ludwig Ignaz, geb. 12. Juni 1873.
2. Josef Johann Nepomuk, geb. 28. Juli 1874.
3. Franzisca Clara Maria, geb. 9. Dezember 1876.
4. Carl Franz, geb. 9. März 1878.
5. Clara Regina Maria, geb. 4. April 1881.

Schwestern.

1. Anna, geb. 17. September 1840, verm. 17. September 1866 mit Josef Baumann, Kön. bayr. Rentbeamten zu München.
2. Franzisca, geb. 19. Mai 1844, verm. 8. Juli 1884 mit Theodor Hecht, Kön. bayr. Premierleutnant im 1. Feldartillerieregiment. [München.]

Mutter.

Maria Anna geb. Gräfin von Rambaldi, geb. 12. Januar 1814, Herrin auf Nieder-Ulrain, verm. 20. August 1838 mit dem Frhrn Johann-Nepomuk (geb. 28. April 1809), Herrn auf Unter-Meitingen bei Augsburg, K. bayr. Kämmerer; Witwe 3. Februar 1870. [Unter-Meitingen.]

Vaterschwestern.

1. Franzisca, geb. 16. Februar 1808, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Linz in Oberösterreich.]
2. Auguste, geb. 4. Januar 1814, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 20. August 1838 mit Johann Nepomuk Wilhelm Frhrn von Pechmann, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat und Staatsminister des Innern; Witwe 24. Februar 1868.

2. Linie, von Spielsberg und Ober-Schwambach.

[Stammtafel und ältere Genealogie im Jahrg. 1867, S. 432 u. ff.]

1. Ältere, auch Piedenbacher Speziallinie.

[Reichsfrhr. d. d. Wien 25. Januar 1781, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 23. August 1813. Führt das Stammwappen allein und schreibt sich auch „Im Hof".]

1) Wiener Zweig.

Moritz Freiherr von Imhof, geb. 30. Januar 1817 (des 3. April 1843 † Frhrn Jacob, K. K. Oberstleutnants und Kommandanten des Militärhospitals zu Wien, und der 1850 † Maria Theresia geb. Wagner Sohn), Fürstl. lobkowitzischer Hofrat und Güterdirektor auf Bilin in Böhmen, verm. 4. Oktober 1847 mit
Anna geb. Herold.

Geschwister.

1. † Franz Carl Alexander (geb. 15. November 1811, † 15. Mai 1872, verm. I) 20. Januar 1842 mit Anna geb. Hörch [† 1. Juni 1844]; II) mit Luise geb. . . . . [† 1875]).
   Dessen Töchter 1r Ehe: 1) Anna Josefine Victoria, geb. 9. April 1843, verm. 15. März 1867 mit Claudius Ritter Schön von Liebingen, K. K. Hauptmann im Geniekorps.
   2) Victoria Maria, geb. 16. April 1844.
2. Eleonore Therese, geb. 13. April 1813, verm. mit Josef Slavik, K. K. Notar zu Napajedl in Mähren; Witwe 1870.
3. Mathilde, geb. 29. April 1815, verm. 1843 mit Claudius Höchsmann, K. K. Notar; Witwe.
4. Edmund, geb. 11. Dezember 1827, K. K. Steuerinspektor zu Jägerndorf in Österr.-Schlesien, verm. 25. September 1858 mit Amalia geb. Babócsay († 21. Dezember 1878).
   Tochter: Ludwige Ida, geb. 15. September 1868.
5. Caroline, geb. 2. Oktober 1828, verm. mit dem K. K. Steuerbeamten Rudolf Krug; Witwe.
6. Ottilie, geb. 30. September 1830.
7. † Ladislaus (geb. 31. Mai 1835, † 22. September 1869, K. K. Bezirkshauptmann zu Kaaden in Böhmen). **Dessen Witwe:**
Gabriele geb. von Höch, geb. 1837, verm. 27. Juni 1857.

2. Salzburger Zweig.

Rupert Freiherr von Imhof, geb. 21. September 1821 (des 14. September 1865 † Frhrn Anselm, K. K. Forstmeisters a. D., Sohn), verm. 20. Juli 1857 mit
Ludovica, geb. 16. Dezember 1830, des 1853 † Kön. bayr. Hauptmanns von Tarnóczy Tochter. [Salzburg.]
Kinder: 1. Maximilian Josef, geb. 24. April 1858 zu Salzburg, K. K. Leutnant in der Reserve bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4, verm. 1. Mai 1884 auf Schloß Trautenfels bei Stainach in Steiermark mit
Caroline, des Josef Werndl, Generaldirektors der österreichischen Waffenfabrikgesellschaft zu Steyr, Tochter, in erster Ehe verwitweter Freifrau von Mayrau.
2. Maria Theresia, geb. 22. Mai 1859 zu Salzburg.
3. Rupert Heinrich, geb. 28. Oktober 1860 ebendaselbst.
4. Ludovica Anna, geb. 11. Juli 1862 ebendaselbst.
5. Angela Rosine, geb. 24. Mai 1867 ebendaselbst.
6. Leopold Ludwig Ferdinand, geb. 7. Juli 1869 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Thereſe, geb. 8. Januar 1818.
2. Anna, geb. 24. Dezember 1819.

3) Mainzer Zweig.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Reichsfrhr. d. d. Wien 25. Januar 1781, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklaſſe 9. November 1814.]

† Auguſtin Franz Freiherr von Imhof (geb. 9. Juli 1780, † 12. Juni 1860, Kön. bayr. Landgerichtsaſſeſſor a. D., verm. 30. Juli 1818 mit Maria Eliſabeth geb. Schlut [geb. 10. Februar 1789, † 18. Februar 1861]).

Deren Tochter: Joſepha, geb. 25. Juli 1820.

2) Jüngere (Augsburger) Spezialllinie.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Bayr. Frhr. 2. September 1814, eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 8. November 1814.]

† Carl Freiherr von Im Hof (geb. 27. September 1821, † 15. Juni 1877 [des 16. März 1786 geb. und 21. Juli 1862 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kreisbau-Ingenieurs a. D., und der 9. November 1795 geb. und 10. Februar 1859 † Anna geb. Gräfin Ferraris Sohn], verm. 20. Oktober 1844 mit Thereſe [geb. 25. Auguſt 1816, † 18. März 1856], des 3. Mai 1840 † Joſef Hugo Grafen Fugger-Kirchheim und der 23. November 1848 † Marie Antonie geb. Gräfin von Lamberg Tochter).

Deren Töchter: 1. Marie, geb. 31. Oktober 1848. [Augsburg.]
2. Roſa, geb. 23. Dezember 1849. [Augsburg.]
3. Eliſabeth, geb. 15. Juni 1855. [Augsburg.]

Des † Frhrn Carl Schweſtern.

1. Eliſabeth, geb. 22. September 1819.
2. Roſa Maria, geb. 2. Juni 1824, verm. 23. Februar 1846 mit Friedrich Frhrn von Rehlingen zu Hainhofen, Kön. bayr. Rittmeiſter à la suite.
3. Hedwig, geb. 11. Juni 1832.

II. Jüngerer (Fränkiſcher) Hauptaſt.

A. Haus-Wilibaldiſches Haus.

[Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 388; über die erloſchene Linie in England ſ. Jahrg. 1875, S. 340.]

1. Linie (Majorat Hohenſtein bei Coburg).

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 14. Januar 1877. — Über die Stiftung des Majorats und die bisherige Majoratsnachfolge ſ. Jahrg. 1879, S. 385.]

1) Ältere Speziallinie: Hohenstein.

Gustav Eugen Hans Ernst Friedrich Udo Freiherr von Imhoff, geb. 15. März 1845 zu Coburg, V. Majoratsherr auf Hohenstein bei Coburg.

Brüder.

1. Eugen Carl Ludwig Eduard Otto, geb. 17. Mai 1846 auf Hohenstein, Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 18. Oktober 1875 zu München mit

Luise Albertine geb. Singer, geb. 184.. [Wien.]

Sohn: Friedrich Wilhelm Georg, geb. 13. Oktober 1878.

2. Albert Carl, geb. 24. Mai 1849 auf Hohenstein, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 4. posenschen Infanterieregiments Nr. 59, verm. I) 30. Oktober 1873 zu Breslau mit Marie geb. Freiin von Goldstein-Berge († 23. Februar 1879 zu Lissa in Preuß.-Schlesien); II) 14. Juni 1881 zu Regensburg mit

Marie geb. Minnerow, geb. . . . . .

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Elly, geb. 1875 zu Eichberg in Preuß.-Schlesien.

2) Natalie, geb. im Januar 1876 ebendaselbst.

3) Anna, geb. 1877 ebendaselbst.

— b) 2r Ehe: 4) Alexander, geb. 13. April 1882.

Mutter.

Luise Caroline Friederike Minette Sofie, geb. 25. September 1824, des Kön. bayr. Hauptmanns von Moltke und der Caroline geb. von Hanstein Tochter, verm. 30. Mai 1844 zu Coburg mit dem Frhrn Adolf Friedrich Wilhelm Carl (geb. 7. März 1797 zu Saalfeld), IV. Majoratsherrn auf Hohenstein, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Regierungsassessor a. D.; Witwe 9. Februar 1859. [Coburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ernst Friedrich Anton Carl (geb. 17. Mai 1798 zu Saalfeld, † 18. März 1880, Fürstl. reuß-schleizscher Oberlandjägermeister a. D., Exzellenz, verm. I) mit Friederike Philippine Ferdinande Amalie geb. Kiefhaber [geb. 30. September 1804, † 13. Juni 1870 zu Dresden]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Caroline geb. von Randow, geb. 6. Juni 1829 zu Rossow, verm. 18. Oktober 1872. [Coburg.]

Dessen Kinder 1r Ehe: 1. † Heinrich Maximilian Sebaldus Carl Ferdinand Theodor Ernst (geb. 23. Juli 1833, † 9. Dezember 1875 zu Maria-Theresiopol, K. K. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Jeannette geb. Antunowitz de Alma, verm. 23. Juli 1860. [Maria-Theresiopol in Ungarn.]

2. Fanny Theodore Henriette, geb. 31. März 1837, verm. 23. Juli 1859 mit Adolf Frhrn von Imhoff, Hzgl. sachsen-meining. und Fürstl. schwarzburg-rudolst. Kammerherrn; Witwe 11. Mai 1878 [s. unten 2) Jüngere Speziallinie]. [Rudolstadt.]

3. Anna, geb. 30. Oktober 1840, Hofdame J. K. H. der reg. Fürstin Reuß J. L. zu Schleiz, geb. Herzogin von Württemberg.

2) Jüngere Speziallinie, in Meiningen.

[Herzogl. sachsen-meining. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrl. Prädikats laut Ministerialreskripts d. d. Meiningen 13. Dezember 1862 für den nachstehenden Frhrn Carl Friedrich Sigmund und seine Deszendenz.]

Carl Ernst Bernhard Adolf Hans Wilibald Freiherr von Imhoff, geb. 27. Januar 1862 zu Saalfeld, K. preuß. Leutnant im magdeb. Jägerbataillon Nr. 4.

Geschwister.

1. Luise Fanny Elisabeth, geb. 11. November 1860 zu Saalfeld.
2. Carl Albert Georg Ernst, geb. 15. März 1866 ebendaselbst.
3. Friederike Johanna Caroline Anna, geb. 11. November 1873 zu Meiningen.

Mutter.

Fanny geb. Freiin von Imhoff, geb. 31. März 1837, verm. 23. Juli 1859 mit dem Frhrn Adolf (geb. 23. August 1823 zu Probstzella in Sachsen-Meiningen), Hzgl. sachsen-meining. und Fürstl. schwarzburg.-rudolstädt. Kammerherrn; Witwe 11. Mai 1878 [s. oben 1) Ältere Speziallinie]. [Rudolstadt.]

Vatersgeschwister.

1. † Bernhard Christian Carl (geb. 22. März 1828 zu Meiningen, † 12. Dezember 1880 zu Graz, K. K. Major a. D.). Dessen Witwe: Hermine geb. Maschner, geb. 21. März 1838 zu Sternberg in Mähren, verm. 2. Oktober 1871 zu Kremsier in Mähren. [Graz in Steiermark.]
2. Ernst Magnus August Carl, geb. 21. Oktober 1829 zu Saalfeld, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr, Kön. preuß. Major z. Dispos., verm. 11. Januar 1864 mit
Fanny Ellen geb. Schönerstedt, geb. 11. Juni 1839 zu Eton bei Windsor. [Meiningen.]
3. Carl Ludwig Reinhard, geb. 15. Juni 1835 zu Saalfeld, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Oberstleutnant im Infanterieregiment Milan I., König von Serbien Nr. 97.
4. Luise Caroline, geb. 15. April 1839 zu Saalfeld, verm. 25. Mai 1869 auf Hohenstein mit Max Lenz, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32.

2. Linie, in Württemberg.

[Im Mannesstamme erloschen. — Gestiftet von Friedrich Wilhelm Carl (geb. 24. März 1736, † 17. Juni 1810), Kön. württemb. Oberforstmeister, verm. 24. Mai 1768 mit Luise Marie Ernestine geb. von Lossow (geb. 26. Juli 1747, † 2. Mai 1812). Er war der Vater des nachstehenden Frhrn Carl Eugen.]

† Carl Eugen Freiherr von Imhoff (geb. 1. Oktober 1778, † 10. April 1847, Kön. württemb. Generalmajor a. D., verm. 18. Mai 1810 mit Elisabetha Ursula Luise geb. Freiin von Linden [geb. 20. Novbr. 1788, † 11. Juli 1856 zu Stuttgart]).

Deren Töchter: 1. Eugenia Luise Caroline, geb. 12. Novbr. 1812, verm. 27. Mai 1856 mit Constantin Frhrn von Moltke, K. württemb. Forstmeister a. D.; Witwe 1861. [Kannstatt.]

2. Fanny Luise Caroline Wilhelmine, geb. 9. November 1813, verm. 6. Februar 1837 mit Ludwig Frhrn von Gaisberg, Kön. württemb. Oberstleutnant a. D.; Witwe 30. Juni 1862. [Kannstatt.]

B. Andreassches Haus.

1. Wilhelmische Linie.

[Reichsfrhr. d. d. Wien 27. Oktober 1697, k. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. April 1880 (laut Staatsministerialreskript für Carl Frhrn von Imhoff, Landrat zu Rheinbach, Sohn des Christof Gustav Friedrich Frhrn von Imhoff). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 390.]

1. Ältere Speziallinie.

Anton Freiherr von Imhoff, geb. 5. Februar 1796 (des 27. Februar 1813 zu Graudenz † Frhrn Gustav Christof Friedrich, Kön. preuß. Majors, und der 25. Dezember 1858 zu Kulm † Anna geb. von Hoffmann [Tochter des 10. April 1820 † Gustav von Hoffmann, Justizbürgermeisters zu Kulm] Sohn, Kaiserl. russ. Generalmajor a. D. (Ihm wurde 1846 in Rußland der Freiherrenstand und das Familienwappen bestätigt, und sein Name in die Liste der vierten russischen Rangklasse eingezeichnet.) [Lebt in Kurland.]

2. Jüngere Speziallinie.

[Dieselbe ist 1819 mit dem Prädikat „Baron" und dem Familienwappen in die Kön. niederländische Adelsmatrikel eingetragen worden.]

Gustaaf Willem Hendrik Freiherr von Imhoff, geb. 16. März 1801 (des 13. Febr. 1830 † Frhrn Gustaaf Willem, Kön. niederländ. Gouverneurs der Provinz Groningen und außerordentlichen Staatsrats, Kurators der Universität zu Groningen, und der 1858 † Anna Judith geb. Baronin Sloet van Tweenyenhuisen Sohn), Präsident des Königl. Gerichtshofes, Bürgermeister der Stadt Groningen, verm. 21. Juni 1831 mit Antonia (geb. 29. Juni 1810, † 5. April 1873), des Dr. jur. Bernidus Munniks Tochter.

Kinder: 1. Maria Bernedine, geb. 12. November 1833.
2. Gustaaf Willem, geb. 26. Juli 1837 zu Groningen, K. niederländ. Richter im Zivilgericht zu Wumzhozen, verm. 31. Mai 1871 mit
Helene Margaretha geb. Stheemann, geb. 2. September 1839.
Sohn: Gustaaf Willem Hendrik, geb. 18. Februar 1876.
3. Anna Judith, geb. 29. März 1839, verm. 12. April 1867 mit Hektor Livius Jonkheer van Vierssen-Trip, Dr. jur.
4. Caroline Lucie, geb. 28. Oktober 1840.
5. Christine Wilhelmine Isabeth, geb. 30. Oktober 1843, verm. mit Petrus Johannes Jonkheer van Swinderen.
6. Arend Willem, geb. 26. Dezember 1848, K. niederländ. Gerichtssekretär zu Stuidhorn, verm. mit
Johanne Dorothee geb. Lewe van Aduard.
Söhne: 1) Gustaaf Willem Hendrik, geb. 27. März 1876.
2) Evert Joost, geb. 18. September 1882.

Schwester.

Jeannette Philippine Katharine Conradine, geb. 24. August 1810

verm. 21. November 1834 mit Jan Cornelius Jonkheer Mollerus, Dr. jur., Reichssteuer-Einnehmer zu Nyhek in der Provinz Geldern; Witwe 1864.

2. Jeremiassche oder Helmstädter Linie.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Juli 1871 (s. Jahrg. 1881, S. 398).]

Gustav Christof Wilhelm Freiherr von Imhoff von und zu Helmstädt, geb. 25. Dezember 1835 zu Nürnberg (des 24. Februar 1876 † Frhrn Carl Gustav Christof Sohn), Kön. bayr. Major z. Disp., verm. 15. August 1871 mit

Marie Helene Caroline geb. Serz, geb. 28. März 1846 zu Nürnberg. [Nürnberg.]

Kinder: 1. † Hans Christof Gustav Sigmund Wilhelm (geb. 12. Oktober 1872, † 8. November 1872 zu Nürnberg).

2. Sigmund Carl Christof Wilhelm Hans, geb. 6. Mai 1874 zu Nürnberg.
3. Georg Christof Wilhelm Gottlieb Gustav, geb. 3. Januar 1876 ebendaselbst.
4. Maria Magdalena Wilhelmine Emilie, geb. 14. Januar 1877 ebendaselbst.
5. Friedrich Peter Christof Wilhelm, geb. 7. April 1878 ebendas.
6. Friedrich Wilhelm Christof Gustav, geb. 13. Februar 1880 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Elise Sofie Wilhelmine Caroline, geb. 30. Januar 1835 zu Nürnberg, verm. daselbst 15. April 1861 mit Ludwig V. Frhrn von und zu Egloffstein; Witwe 5. September 1874. [Schloß Mühlhausen bei Bamberg.]
2. Friederike Caroline Wilhelmine, geb. 7. Oktbr. 1839 zu Nürnberg.
3. Carl Christof Friedrich Gotthold, geb. 1. Mai 1843 zu Nürnberg, Kaufmann zu Augsburg, verm. 27. April 1874 zu Nürnberg mit

Ida Barbara Caroline geb. Edlen von Wächter, geb. 19. Juli 1851 zu Ansbach. [Augsburg.]

Kinder: 1) Johanna Emilie Marie, geb. 8. Oktober 1875 zu Augsburg.
2) Elisabeth Theodolinda Anna, geb. 14. September 1878 zu Augsburg.
3) Christof Wilhelm Maximilian, geb. 18. Januar 1880 ebendaselbst.
4) Ida Elisabeth Caroline, geb. 30. Juli 1882 ebendaselbst.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Sigmund Christof Wilhelm (geb. 29. August 1803, † 2. Juni 1875, Kön. bayr. Staatseisenbahnbeamter zu Nürnberg, verm. 5. Oktober 1845 mit Marie Margarethe geb. Fischer [geb. 2. März 1810 zu Lauf, † 15. April 1882]).

Deren Kinder: 1. Gustav Christof Carl Sigmund, geb. 25. Januar 1847 zu Nürnberg, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 2. Fußartillerieregiment, verm. 5. April 1873 zu Nürnberg mit

Henriette geb. Freiin Behaim von Schwarzbach, geb. 18. März 1849 zu Ansbach. [Metz.]

Kinder: 1) Henriette Marie Sigismunde Caroline, geb. 22. Mai 1874 zu München.

2) Carl Sigmund Friedrich Georg Gustav, geb. 4. Dezember 1875 ebendaselbst.

3) Wilhelm Maria Sigmund Heinrich, geb. 30. Juni 1881 zu Metz.

2. Dorothea Marie Wilhelmine Sigismunde, geb. 30. Oktober 1848 zu Nürnberg. [Metz.]

Ingenhäff, s. Jahrg. 1884, S. 398.

Inkey von Pallin.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges ungarisches Geschlecht. — Ungar. Frhr. 17. August 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 405; geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 293.]

Ferdinand Geiza Freiherr von Inkey und Pallin, geb. 11. Juni 1829 (des 10. Februar 1848 † Emmerich von Inkey und Pallin, K. K. Kämmerers und Obergespans des Sohler Komitats, K. ungar. Kommissars für die Regulierung der Flüsse: Save, Kulpa und Una, sowie für die Austrocknung von Lonjsko Polje in Kroatien und Slawonien, und der 5. Januar 1855 † Josepha geb. Kiß de Nemeskér Sohn), Besitzer der Herrschaften Miszla mit Felsö und Alsó-Bikád im Tolnaer Komitat und Rátka im Zalaer Komitat in Ungarn, ferner der Herrschaft Rasinja mit den Gütern Kuzminec, Goriza und Gyelekowec im Kruzer Komitat in Kroatien, K. K. Kämmerer, Mitglied des ungarischen Oberhauses und des kroatisch-slawonischen Landtags, verm. 1. Mai 1858 mit

Ludmilla Theodora geb. Gräfin Deym, Freiin von Střitež, geb. 9. Januar 1842, K. K. StkrD. und PD. [Wohnsitze: Budapest und Rasinja bei Kopreinitz in Kroatien.]

Kinder: 1. Nandine (Ferdinandine) Ludmilla Pauline Gabriele Josefine Maria, geb. 13. April 1859, verm. 29. Mai 1884 zu Budapest mit Weiprecht Grafen Rüdt von Collenberg, K. K. Kämmerer und Hauptmann im Generalstabskorps beim Generalkommando zu Budapest.

2. Gabriele Franziska Ludmilla Ferdinandine Maria, geb. 4. Januar 1861.

3. Ludmilla Ferdinande Maria Gabriele Elisabeth, geb. 19. November 1865.

4. Emerich Franz Ferdinand Gabriel Maria, geb. 27. Januar 1870.

Inn- und Knyphausen, s. Knyphausen.

Irmtraut, s. Jahrg. 1884, S. 398.

Jacobs von Kantstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Kantstein" 9. April 1827, österr. Ritter d. d. Wien 10. Juni 1857, österr. Frhr. 27. März 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 418.]

Friedrich Freiherr Jacobs von Kantstein, geb. 18. August 1849, K. K. überzähl. Hauptmann bei Ritter von Benedek Infanterieregiment Nr. 28, zugeteilt dem Generalstabe.

Geschwister.

1. Carl, geb. 10. September 1850, K. K. überzähl. Hauptmann im 14. Jägerbataillon, zugeteilt dem Generalstabe.
2. Eugen, geb. 12. April 1853, K. K. Vizekonsul, zugeteilt dem österr.-ungarischen Generalkonsulate zu Paris.
3. Amalie, geb. 3. Dezember 1855.
4. August, geb. 18. Dezember 1863.
5. Leopold Ernst, geb. 14. Februar 1869.

Mutter.

Caroline geb. von Gavenda, geb. 25. Juni 1831, verm. 12. Novbr. 1848 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 8. November 1811), K. K. Wirkl. GRat und Feldzeugmeister a. D.; Witwe 7. April 1877. [Wien.]

Jeetze, s. Jahrg. 1884, S. 399.

Jetzer, s. Fleschner-Jetzer.

Jöchlinger von Jochenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Wappenbrief mit Lehenartikel im März 1576, Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Wien 19. Mai 1590 (s. Jahrg. 1879, S. 392), adlige Wappenverbesserung und steirische Landmannschaft 1598, Reichsfrhr. d. d. Neustadt 20. November 1634, Landmannschaft von Kärnten 1636, Bestätigung des Prädikats „Jochenstein, Freiherr von Pfannberg, Herr auf

Hartenstein und Leiffling" 14. August 1652. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 188.]

† Felix Freiherr Jöchlinger von Jochenstein auf Pfannberg und Hartenstein (geb. 4. Januar 1786, † 12. April 1846, K. K. Kämmerer, verm. I) 3. Juni 1808 mit Marie Wilhelmine [geb. 1. Juni 1789, † 26. August 1809], des † Franz Xaver Grafen von Ursenbeck-Massimo und der † Maria Anna geb. Gräfin Christalnigg von und zu Gilitzstein Tochter; II) 3. Februar 1815 mit Maria Anna geb. Gräfin Batthyáni von Német-Ujvár [geb. 21. Juli 1781, † 23. Juli 1849], Besitzerin von Wernberg in Kärnten, K. K. StkrD.).

Dessen Töchter: a) 1r Ehe: 1. Emerentia Johanna, geb. 6. August 1809, verm. 26. August 1839 mit Jacob Kull, Gutsbesitzer auf dem Lenzhof im Hart bei Graz.

— b) 2r Ehe: 2. Johanna, geb. 1. November 1815, Mitbesitzerin des Gutes Tamtschach in Oberkärnten, K. K. StkrD., verm. 3. November 1839 mit Friedrich Grafen Orsini von Rosenberg, K. K. Kämmerer und Major (s. Goth. Hofkalender, II. Abteil. A.).

3. Ernestine, geb. 6. Juli 1818, Mitbesitzerin der Herrschaften Tamtschach und Aichlberg in Oberkärnten, K. K. StkrD., verm. 23. April 1838 mit Adolf Grafen von Wagensperg, Oberst-Erblandmarschall in Kärnten ꝛc.

John, s. Jahrg. 1884, S. 400.

Jordan.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Preuß. Adelserneuerung 1. Oktober 1789 (für Imanuel Gottlieb, † 26. Februar 1805 als Kön. preuß. Geh.-Obertribunalsrat, Vater des nachstehenden † Frhrn Wilhelm), bayr. Frhr. unter Vereinigung des Familienwappens mit dem Oettlingerschen Wappen 12. Juni (immatrikuliert 6. Juli) 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1859, S. 385.]

† Johann Georg Gottfried Wilhelm Freiherr von Jordan (geb. 1776, † 22. April 1841, Herr auf Wackerstein und Oettlingen, Kön. bayr. Kämmerer und Generalleutnant à la suite, verm. mit Violanda geb. Gräfin von und zu Sandizell [† 8. April 1859 zu München], Dame des Kön. bayr. St. Elisabethenordens).

Deren Tochter: Mathilde, geb. 12. April 1817, K. K. Palastdame und Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. Mai 1843 mit Ferdinand Grafen von Beust (lutherisch), K. K. GRat, vormal. Reichskanzler ꝛc.

Jordis von Lohausen, s. Jahrg. 1884, S. 401.

Jósika von Branyitska.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen) und Österreich. — Altes siebenbürgisches Adelsgeschlecht; siebenbürg. Frhr. 12. April 1699. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1879, S. 393.]

Julius Freiherr Jósika von Branyitska, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 3. März 1879 zu Klausenburg mit
Therese geb. Freiin Wesselenyi von Hadad.

Eltern.

† Nicolaus (geb. 28. September 1796 zu Torda in Siebenbürgen, † 27. Februar 1865 zu Dresden, K. K. Kämmerer, gehörte zu den hervorragendsten ungarischen Dichtern und Schriftstellern, lebte seit 1848 in Brüssel und seit 1864 in Dresden; verm. 1847 mit Julie geb. Freiin Podmaniczky von und zu Aszód, geb. 1815 zu Budapest.

Jovits (Jović) von Siegenberg.

[Griechisch-orientalisch. — Ungarn. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Siegenberg" 29. September 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 400.]

Theodor Freiherr Jovits von Siegenberg, geb. 29. Januar 1828, K. K. Major a. D., verm. 7. November 1855 mit
Antoinette geb. Miénta de Mikolajewicz, geb. 26. Dezember 1837. [Alt-Bécse in Ungarn.]

Kinder: 1. Euphemie, geb. 26. Dezember 1857, verm. 15. November 1874 mit Sima (Simon) Micsin, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Koller Husaren Nr. 8.
2. Alexander, geb. 23. Februar 1862.
3. Wladislaw, geb. 14. Oktober 1863.
4. Anton, geb. 3. April 1866.
5. Marie, geb. 5. September 1867.
6. Stefanie, geb. 30. Juli 1871.
7. Olga, geb. 25. Februar 1873.

Stiefmutter.

Marie geb. Klöckner, geb. 2. August 1814, in erster Ehe des † K. K. Beamten Josef Edlen von Budá Witwe, wiederverm. 1. November 1851 mit dem Frhrn Alexander (geb. 10. September 1794 [des 1816 zu Görz † Frhrn Theodosius, K. K. Oberstleutnants im Ottochaner Grenzregiment Nr. 2, Sohn], K. K. Generalmajor a. D. (war verm. in erster Ehe 19. Juni 1825 mit Anna geb. Millutinovits von Mi-

lovsky, Freiin von Weichselburg [geb. 6. Mai 1806, geschieden 1836]; Witwe 16. September 1873.

Vaterschwester.

Martha, geb. 8. Juni 1791.

Jud, s. Jahrg. 1884, S. 402.

Jungenfeld (Gedult von).

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Reichsadel d. d. Augsburg 18. Januar 1530, bestätigt und Reichsritter mit dem Prädikat „von Jungenfeld" d. d. Ebersdorf 8. September 1696, unter Erteilung des heutigen Familienwappens; bestätigt unter Erhebung in den Freiherrenstand des Grhzgt. Hessen d. d. Darmstadt 12. April 1820. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 138, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 175.]

I. Ältere Linie.

Franz Anselm Josef Edmund Freiherr Gedult von Jungenfeld, geb. 3. Dezember 1845, Kaufmann in Batavia, verm. 20. September 1879 mit

Barbara Friederike Georgina geb. Swensen, geb. 8. März 1858 zu Batavia.

Brüder.

1. Carl Julius Josef, geb. 24. Mai 1849.
2. Philipp Moritz, geb. 2. August 1851, Ingenieur in Mainz, verm. 15. Oktober 1879 mit

Stefanie geb. Rau aus Ostronig in Russisch-Polen. [Mainz.]

Tochter: Margaretha Philippina Josepha, geb. 16. März 1882 zu Mainz.

3. Carl Rudolf, geb. 6. Mai 1856.

Mutter.

Margarethe Philippine geb. Bibon, geb. 26. Februar 1826, verm. 6. Januar 1845 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 6. Januar 1812), Grhzgl. hess. Postkontrolleur und Oberpostkommissar a. D.; Witwe 10. April 1880. [Mainz.]

Vatersbruder.

Agnes Wilhelm Edmund, geb. 20. Oktober 1813. [Mainz.]

II. Jüngere Linie.

Franz Carl August Freiherr Gedult von Jungenfeld, geb. 27. Mai 1836 (des 10. Januar 1878 † Frhrn Edmund, Grhzgl. hess. Regierungsrats a. D., Sohn), Kaiserl. deutscher Zollinspektor und

Stationskontrolleur der preußischen Hauptämter Harburg, Stade, Lüneburg und Hitzacker. [Harburg.]

Schwestern.

1. Maria Anna Rosa Caroline, geb. 26. September 1833.
2. Henriette Wilhelmine Marie Auguste, geb. 25. Mai 1838, verm. 17. März 1868 zu Darmstadt mit Carl Hermann Ludwig Strecker, Chemiker zu Höchst am Main.
3. Maria Anna Caroline, geb. 27. Oktober 1840, dame du sacré cœur zu Budapest.
4. Philippine Babette Marie, geb. 31. Mai 1845, verm. 12. Juli 1865 mit Carl Frhrn von Weitershausen, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. [Darmstadt.]

Vatersbrüder.

1. † Franz Carl Josef (geb. 24. April 1808, † 29. Mai 1877, Grhzgl. hess. Ober-Postkommissar). **Dessen Witwe:**

Anna Margarethe geb. Bibon, geb. 21. Juni 1818, verm. 15. Juni 1837. [Mainz.]

Dessen Sohn: Jacob Edmund, geb. 11. Januar 1841, Architekt und Ingenieur zu St.-Louis in Nordamerika, verm. 29. Septbr. 1870 mit Henriette Rosamunde geb. Tidemann (geb. 30. April 1845, † 7. Dezember 1873).

Kinder: (1) Anna Margaretha Charlotte, geb. 13. Juli 1871 zu St.-Louis.

(2) Carl Edmund, geb. 3. September 1872 ebendaselbst.

2. Arnold Ferdinand, geb. 24. Mai 1810, Vizepräsident des Grhzgl. hess. Obergerichts zu Mainz, verm. 6. Juni 1843 mit

Barbara Friederike, geb. 13. September 1822, des 29. Mai 1831 † Arnold von Sachs, Hzgl. nass. Regierungsrats, und der 26. August 1866 † Juliane geb. Werle Tochter.

Söhne: 1) Emil Arnold, geb. 15. April 1844, verm. 18. Mai 1874 zu Darmstadt mit

Anna Carolina Eva geb. Seitz, geb. 13. Februar 1853. [Gießen.]

Kinder: (1) Arnold Ferdinand Eduard, geb. 7. Mai 1875.

(2) Emilie Barbara, geb. 11. Juli 1878.

2) Edmund Julius Carl August Maria Wilhelm, geb. 7. Dezember 1854.

3. Josef Ferdinand Georg, geb. 3. Januar 1812, Grhzgl. hess. Kammerherr und Generalmajor à la suite, verm. 16. April 1844 mit

Philippine Rudolfine Maximiliane Wilhelmine Gottliebe Maria Anna Friederike, geb. 29. April 1822, des 1850 † Carl Wilhelm Moritz Frhrn von Stosch und Siegroth, Grhzgl. hess. Generalmajors und Obersthofmeisters des Großherzogs, und der 13. Mai 1866 zu Darmstadt † Marie geb. von der Salle, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens, Tochter. [Fürth im Grhzgt. Hessen.]

Kinder: 1) Anna Philippine Maria Julie Edmunde Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 9. Februar 1845, verm. 9. Februar 1871 zu Darmstadt mit Hector Frhrn von Reding-Biberegg, Oberstleutnant im Eidgenössischen Generalstab. [Lausanne.]

2) Carl Philipp Edmund Arnold Giesebert, geb. 2. September 1846, verm. 12. Juli 1881 zu Dresden mit

Luise Marie, geb. 2. Oktober 1846 auf Markersdorf (lutherisch), des Hans Carl von Zehmen auf Markersdorf, Neumühl, Ober-Geißendorf und Zschippach, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, und der Hedwig Adelheid geb. von Fabrice Tochter. [Barthelmesaurach im Landgericht Heilsbronn in Bayern.]

3) Arnold Maria Giesebert Ferdinand, geb. 18. September 1852, Premierleutnant im 2. Grhzgl. Hess. Dragonerregiment (Leib-Dragoner-Regiment) Nr. 24.

Junker, s. Jahrg. 1884, S. 402.

Juritsch zu Strugg und Alt-Guttenberg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel 5. August 1569 (d. d. Wien vom Kaiser Maximilian II. für Sylvester Jurich, Anführer der Uskoken), österr. Frhr. d. d. Wien 4. Mai 1634. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 193.]

† Franz Sales Victor Freiherr Juritsch zu Strugg und Alt-Guttenberg (geb. 4. September 1775, † 31. August 1854, Herr auf Radelstein und Pletterje in Krain, K. K. Kämmerer und jubil. Hofrat zu Graz, verm. 15. September 1805 mit Ernestine [geb. 13. August 1776, † 26. Juni 1843], des † Max Josef Grafen von Thurn-Valsássina-Como-Vercelli, Frhrn zum Kreuz, und der † Barbara geb. Gräfin von Wildenstein Tochter, K. K. StkrD.).

Deren Tochter: Caroline, geb. 22. September 1817, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Prag.

Jurkovič, s. Jahrg. 1884, S. 404.

Kaager von Stampach, s. Stampach.

Kaiser.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 25. April 1866, österr. Frhr. d. d. Wien 28. März 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1881, S. 407.]

Ignaz Freiherr von Kaiser, geb. 11. März 1817 zu Wien, vormal. K. K. Sektionschef des Obersten Rechnungshofes für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, verm. 21. Mai 1845 zu

Wien mit Laura geb. Leyrer (geb. 10. März 1821 zu Wien, † 19. November 1871).
Töchter: 1. Ludovica Anna Maria, geb. 25. August 1846 zu Wien.
2. Maria Eleonora Cäcilia, geb. 22. November 1849 ebendaselbst.

Kaiserstein, s. Jahrg. 1884, S. 404.

Kakonyi von Kakony und Tsipp, s. Jahrg. 1884, S. 405.

Kalchberg.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark und Krain). — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Kalchberg" d. d. Wien 30. Dezember 1760, steirische Landmannschaft 6. August 1763; Indigenat des Herzogtums Krain 14. September 1846, österr. Frhr. d. d. Wien 4. Oktober 1861. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1867, S. 448; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 290.]

Franz Freiherr von Kalchberg, geb. 8. Februar 1807, Landstand in Steiermark und Krain, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Unterstaatssekretär im Finanzministerium, verm. I) 17. Juni 1834 mit Rosine (geb. 15. November 1805 zu Paris, † 4. Oktober 1835), des Gabriel Schmidt, Bankiers zu Paris, und der Anna geb. Edlen von Frank Tochter; II) 16. November 1839 mit
Franzisca geb. Freiin von Schmidburg, geb. 6. März 1814.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Rosine, geb. 31. Mai 1835.
— b) 2r Ehe: 2. Adolf, geb. 8. Dezember 1840, K. K. Rittmeister im 2. Landwehr-Ulanenregiment und Sekretär des Ober-Bahnbetriebsamtes zu Wien.
3. Victor, geb. 14. Oktober 1843, K. K. Sektionsrat im Handelsministerium, verm. 12. Juli 1871 mit
Ida, geb. 1850, des Constantin Sautier, Bankiers zu Freiburg im Breisgau, Tochter.

Kalkhof.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsfrhr. 21. August 1794. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 292.]

† Anton Josef Freiherr von Kalkhof (geb. 30. August 1779, † 30. Januar 1866 [des † Frhrn Anton Moritz, Kaiserl. Geh.-Reichsreferendars, und der † Eva Sabina geb. von Straub Sohn], vormal. K. K. Direktor des Archivs und der Registratur der reichshofrätl.

Indizien, dann der Reichslehen und Gradialakten, K. K. Legationsrat a. D., verm. mit Luise geb. von Dangries [geb. 1806, † 25. Februar 1880 zu Meran]).

Deren Kinder: 1. † Emil (geb. 1828, † 18. Oktober 1865, K. K. Rittmeister bei Prinz Carl von Preußen Kürassierregiment Nr. 8). **Dessen Witwe:**

Linda Caroline, geb. 18. Februar 1841 (lutherisch), des Adam Laurenz Csergheö de Nemes-Tacskánd, K. K. Sektionsrats, und der Wilhelmine geb. Edlen von Ebeling-Dünkirchen Tochter, verm. 12. Mai 1864. [Ruma.]

2. Laura, geb. 1831.

3. Alphe, geb. 19. August 1834, verm. 29. Oktober 1856 mit Eduard Frhrn von Valois, K. württemb. Rittmeister im 2. Reiterregiment; Witwe 3. Dezember 1857. [Stuttgart.]

Des † Frhrn Anton Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl († 26. April 1856, verm. mit Caroline geb. von Edel [† 30. November 1848]).

Deren Tochter: Sofie Thereſe Philippine Sabine, geb. 15. Novbr. 1815, Ehrenstiftsdame des K. bayr. St. Annaordens zu München, verm. 10. Juni 1845 mit Friedrich Frhrn von Tautphöus, K. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.; Witwe 17. November 1862.

Kallányi de Kalyán, ſ. Jahrg. 1884, S. 406.

Kallina von Urbanow.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Urbanow" d. d. Wien 10. Februar 1869, österr. Frhr. 18. April (Ausfertigung des Diploms 20. August) 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 359.]

Aloys Theodor Freiherr Kallina von Urbanow, geb. 1. Juli 1810 zu Wodnian in Böhmen, Dr. jur., K. K. Ministerialrat a. D., verm. 6. November 1838 mit Amalie geb. Zueber Edlen von Nordheim (geb. 20. April 1813, † 12. Mai 1871).

Kinder: 1. Isemene, geb. 7. Dezember 1840, verm. 17. April 1875 mit Johann Edelmann, K. K. Ministerialrat im Justizministerium.

2. Aloys, geb. 11. Januar 1843, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Prag, verm. 11. Juni 1870 mit

Bertha geb. Pauk, geb. 25. Oktober 1847.

Sohn: Aemilian, geb. 26. November 1871.

3. † Victor (geb. 20. Februar 1845, † 24. November 1875 zu Meran, Dr. jur., K. K. Hof- und Gerichtsadvokat). **Dessen Witwe:**

Bettina, geb. 19. September 1854 des Josef Kutschera Ritters von Aichlandt, K. K. Statthalterei-Vizepräsidenten bei der niederösterr. Statthalterei zu Wien, Tochter.

Dessen Tochter: Elsa, geb. 29. Januar 1874.

Kanne, s. Jahrg. 1884, S. 406.

Kap-herr.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen, Preußen (Provinz Posen) und Mecklenburg-Schwerin. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 27. Juli 1868. — Das Rittergut Lockwitz (245 Hekt.) bei Dresden wurde, mit einer Familienkapital-Stiftung verbunden, von dem dermaligen Besitzer, Frhrn Carl Johann (s. unten), zum Fideikommiß konstituiert. Ferner hat der Vater desselben (Frhr Hermann † 30. Oktober 1877) eine Familien-Seniorats-Stiftung begründet. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1870, S. 412.]

Carl Johann Freiherr von Kap-herr, geb. 17. Juni 1827 zu St. Petersburg (des 30. Oktober 1877 † Frhrn Hermann, vormal. Kön. spanischen Konsuls zu St. Petersburg, Sohn), Besitzer des Fideikommisses Lockwitz bei Dresden, ferner der Herrschaft Wronke (4836 Hekt.) im Kreise Samter, Reg.-Bezirks Posen, der Allodial-Rittergüter Klein-Vielen mit Hartwigshof (955 Hekt.) und der Lehensgüter Adamsdorf (505 Hekt.), Liepen mit Klein-Brustorf (1085 Hekt.) im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin, verm. 4. September 1852 mit

Amelia Jane geb. Amiraux, geb. 15. Juli 1834. [Schloß Lockwitz.]

Kinder: 1. Hermann Thomas, geb. 13. Juni 1854, K. preuß. Leutnant à la suite des 1. hannov. Ulanenregiments Nr. 13, verm. 17. Juni 1883 zu Dresden mit

Helene geb. Gräfin von Bünau, geb. 19. September 1856.

2. Carl Johann, geb. 27. Oktober 1856, Kön. preuß. Leutnant im 1. hannov. Ulanenregiment Nr. 13.
3. Richard Johann, geb. 24. Juli 1859, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Husarenregiment.
4. Ida Maria, geb. 31. Juli 1860, verm. 24. September 1878 auf Schloß Lockwitz bei Dresden mit Georg von Criegern, Premierleutnant im 10. K. sächs. Infanterieregiment Nr. 134 und Adjutanten der 4. Königl. sächs. Infanteriebrigade Nr. 48.
5. Olga Erneſtine, geb. 31. August 1862.
6. Alfred Louis, geb. 5. August 1864.
7. Oswald Carl, geb. 18. September 1868.
8. Hermine Elisabeth, geb. 4. Februar 1871.

Brüder.

1. Hermann Friedrich, geb. 25. April 1830 zu St. Petersburg, Besitzer des Rittergutes Bärenklause im Königr. Sachsen, verm. I) 17. Mai 1856 mit Elisabeth geb. Lappenberg (geb. 25. Februar 1833, † 6. Juni 1872); II) 25. April 1876 zu Dresden mit

Alma geb. Baronin von Krüdener, geb. 25. März 1854 auf Krakeln in Liefland.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hans (Johannes) Georg Hermann, geb. 3. April 1857, Dr. phil., verlobt im Oktober 1883 zu Baden-Baden mit Alexandrine Freiin von Meyern-Hohenberg, geb. 27. Dezbr. 1855 zu Gotha.

2) Robert Hermann, geb. 1. Juli 1858, Kön. preuß. Leutnant im brandenburg. Husarenregiment (Zietensche Husaren) Nr. 3.
3) Charlotte Maria Julia, geb. 9. September 1861.
4) Hermann Carl, geb. 3. August 1863.
5) Walther Wolfgang, geb. 30. März 1865.
6) Elisabeth Maria Amelia, geb. 3. Juli 1867.
— b) 2r Ehe: 7) Egon Georg, geb. 30. Oktober 1877.
8) Herbert Bodo, geb. 19. April 1881.

2. Johann Christian, geb. 6. November 1837 zu St. Petersburg, Gutsbesitzer auf Prohlis und Torna bei Dresden, verm. 28. Januar 1869 mit

Charlotte geb. Pflug, geb. 14. Mai 1843.

Söhne: 1) Victor Hermann, geb. 19. April 1871.
2) Johann Carl Hermann, geb. 15. Juni 1872 auf Prohlis.
3) Alexander Alfred, geb. 26. Februar 1873 ebendaselbst.

3. Alexander Wilhelm, geb. 1. Juli 1844 zu St. Petersburg.

Kappel von Savenau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Savenau" d. d. Wien 13. Juni 1855, österr. Frhr. 15. Januar 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 392.]

Carl Borromäus Maria Josef Wenzel Freiherr Kappel von Savenau, geb. 3. Februar 1837, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 5. Juni 1867 zu Wien mit

Franzisca de Paula Anna Augusta, geb. 15. Juni 1836, des Heinrich Edlen von Martiny, K. K. Oberst a. D., und der Franzisca geb. Barbazza de Castel-Viscardo Tochter und verwitweter Mayr Edlen von Melnhof. [Graz.]

Söhne: 1. Carl Borromäus Maria Vincenz Franz de Paula, geb. 10. März 1868 zu Wien.
2. Leopold Maria Carl Borromäus Franz de Paula, geb. 27. März 1875 zu Graz.

Schwester.

Anna Carolina Borromäa, geb. 6. Dezember 1833.

Mutter.

Carolina Borromäa Maria Anna Franzisca Agnes geb. Lichtner, geb. 21. Januar 1806, verm. 13. Februar 1833 mit dem Frhrn Vincenz (geb. 17. Dezember 1798 zu Graz), K. K. Sektionschef im Finanzministerium a. D. ꝛc.; Witwe 8. August 1868.

Karaisl von Karais.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Kareis" 31. März (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 11. Juni) 1836, österr. Frhr.

d. d. Wien 14. Oktober 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 352.]

August Freiherr Karaisl von Karais, geb. 2. Dezember 1824 zu Wien (des 14. April 1854 † Frhrn Carl, K. K. Feldmarschall-Leutnants und General-Monturs-Inspektors, Sohn), Inhaber des Marianerkreuzes des Deutschen Ordens, Büreauchef der K. K. Nordwestbahn zu Wien, verm. 26. August 1856 mit

Maria Theresia Mathilde, des 15. Januar 1844 † Alexander Maria Frhrn Milges von Gronafeld, K. K. Oberst a. D., und der 6. September 1824 † Maria Anna Mathilde geb. Freiin Putz von Rolsberg Tochter.

Bruder.

Franz de Paula Maria Adolf, geb. 16. August 1830 zu Triest, K. K. Oberst und Kommandant bei Frhr Ziemięcki Infanterieregiment Nr. 36, verm. 12. Oktober 1863 zu Klagenfurt mit

Florianne Brigitta Therese geb. Freiin von Longo-Liebenstein auf Wellenburg und Langenstein, geb. 3. Juni 1835 zu Verona.

Kinder: 1. Carl Felix Franz Maria geb. 25. Juli 1866 zu Klagenfurt.
2. Kunigunde Maria Florianne, geb. 6. Februar 1868 zu Graz.
3. Paula Mathilde Florianne Maria, geb. 19. Juni 1872 zu Olmütz.
4. Anna Maria Florianne, geb. 5. Juni 1874 ebendaselbst.
5. Franz de Paula August Florian Maria, geb. 13. August 1876 zu Riva in Südtirol.

Karg von Bebenburg, s. Jahrg. 1884, S. 409.

Kast von Ebelsberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Ebelsberg d. d. Wien 9. September 1826, österr. Frhr. d. d. Schönbrunn 13. Juni (Diplom d. d. Wien 15. August) 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 411.]

Llewellyn Carl Theodor Ludwig Freiherr Kast von Ebelsberg, geb. 30. Januar 1826 zu Florenz (des 19. Februar 1875 auf Schloß Ebelsberg in Oberösterreich † Frhrn Carl Theodor, K. K. Legationsrats a. D., und der 22. November 1857 auf Schloß Ebelsberg † Maria Anna geb. Miß Esdaile Sohn), Besitzer der Herrschaft Ebelsberg in Oberösterreich, K. K. Rittmeister a. D., verm. 29. Mai 1855 zu Prag mit

Sophia Maria Antonia Maximiliana Carolina geb. Freiin Dobrensky von Dobřenitz, geb. 29. Oktober 1831 auf Wittingau in Böhmen, Besitzerin des Gutes Sirning in Oberösterreich.

Kinder: 1. Maria Theodorich Carl Arthur Michael Llewellyn, geb. 12. Juni 1858 auf Schloß Nedělist in Böhmen, K. K. Leutnant im Dragonerregiment König Albert von Sachsen Nr. 3.
2. Maria Michael Anton Carl Llewellyn, geb. 15. Oktober 1859 auf

Schloß Nedělist, K. K. Leutnant in der Reserve des Husarenregiments Prinz Friedrich Carl von Preußen Nr. 7.
3. Maria Arthur Johann Llewellyn, geb. 10. April 1861 zu Bergschlößl in Oberösterreich.
4. Maria Johann Baptist Llewellyn, geb. 12. April 1867 auf Schloß Sirning.

Geschwister.

1. Arthur, geb. 23. Januar 1827 auf Schloß Ebelsberg, K. K. Rittmeister a. D.
2. Franciska, geb. 17. Mai 1828 auf Schloß Ebelsberg, K. K. PD., verm. 1. Mai 1849 mit Johann Grafen von Larisch-Moennich, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Oberstthofmarschall S. M. des Kaisers; Witwe 3. Juni 1884.

Katzler.

[Evangelisch. — Preußen. — Ein altadliges Geschlecht; preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt, eventuell für den vom Frhrn Rudolf (s. unten) bezeichneten Neffen und Fideikommißnachfolger, d. d. Berlin 26. Februar 1870 (der Freiherrentitel ist an den Besitz des noch zu gründenden Familienfideikommisses geknüpft); gleichzeitig ward mit dieser Erhebung die Wiederaufnahme des von der Familie früher geführten Wappens gestattet. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 355.]

Rudolf Leopold Eduard Freiherr von Katzler, geb. 10. September 1819 (des † Friedrich von Katzler [geb. 9. März 1773, † 27. März 1841] und der Amalie geb. von Wegnern [geb. 29. Novbr. 1796, verm. 9. März 1817] Sohn), Besitzer der Rittergüter Uhyst (1441 Hekt.) bei Boxberg und Lippen (391 Hekt.) im Kreise Hoyerswerda im Reg.-Bez. Liegnitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major zur Dispos., verm. 8. April 1849 mit
Luise, geb. 26. Februar 1829 (evang.-reformiert), des 10. Dezember 1862 † Jemmi Jouanne, Besitzers der Herrschaft Pleschen, Tochter.

Kayser, s. Jahrg. 1884, S. 412.

Kechler von Schwandorf.

[Evangelisch. — Württemberg. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Neckar-Schwarzwald, und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Wohnsitz: Schloß Schwandorf im Oberamtsbezirk Nagold. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1860, S. 402.]

Victor Gustav Ernst Carl Christof Freiherr Kechler von und zu Schwandorf, geb. 29. Oktober 1829 (des 30. April 1835 † Frhrn Gustav, Kön. württemb. Revierförsters zu Herrenalb, Sohn), Kön.

württemb. Major a. D., verm. I) 16. April 1863 mit Marie Isabella geb. von Chastellain (geb. 6. Mai 1829, † 26. Januar 1868); II) 19. Juli 1870 mit

Fanny geb. Freiin von Gültlingen, geb. 21. Juni 1838 zu Stuttgart. [Stuttgart.]

Schwestern.

1. Caroline Luise Auguste Josefine Christine, geb. 24. August 1828.
2. Adelheid Leopoldine Julie, geb. 10. August 1833.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Emil Carl August Christian (geb. 19. März 1815, † 12. Dezember 1869, Kön. württemb. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Johanna Franzisca Luise geb. Kausler, geb. 12. September 1818, verm. 26. August 1841. [Stuttgart.]

Dessen Kinder: 1. Emil Carl Friedrich Albert, geb. 14. Oktober 1843, Kön. württemb. Hütteninspektor zu Wilhelmshütte im Oberamt Waldsee und Premierleutnant a. D.

2. Albert Carl Gustav Ludwig Moritz, geb. 26. März 1848, Kön. württemberg. Hauptmann beim Landwehr-Bezirkskommando zu Stuttgart.
3. Anna Franzisca Caroline, geb. 19. November 1854.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ernst Carl Adolf (geb. 13. März 1775, † 1. Juni 1828, Kön. württemberg. Oberst und Kommandant der Festung Hohenasperg, verm. mit Caroline Friederike Wilhelmine geb. von Stedingk [geb. 5. April 1782, † 24. September 1857]).

   Deren Sohn: † Emil Carl Gustav (geb. 6. August 1815, † 31. August 1879, Kopist bei der Kön. Postdirektion zu Stuttgart). **Dessen Witwe:**

   Emilie Adelheid geb. Föhr, geb. 11. März 1822, verm. 1845.

   Dessen Sohn: Ernst Carl Friedrich August, geb. 13. Januar 1846, Assistent bei der Kön. Eisenbahndirektion zu Stuttgart, verm. 6. Mai 1873 mit

   Lina geb. Berchtold, geb. 28. Juni 1847.

   Tochter: Pauline, geb. 29. Januar 1883.

2. † Carl Maximilian Ferdinand (geb. 8. November 1779, † 1. Juni 1852, Kön. württemb. Oberst im Ehren-Invalidenkorps, verm. 16. Mai 1806 mit Marie Jacobine geb. Gfrörer aus Calw [geb. 11. September 1781, † 16. November 1864 zu Schwäbisch-Hall]).

   Deren Kinder: 1) † Maximilian (geb. 19. Februar 1807, † 16. Mai 1880, K. württemb. Regierungskanzlist a. D.). **Dessen Witwe:**

   Clara Caroline geb. Meldau, geb. 31. März 1819 zu Frankfurt am Main, verm. 6. August 1846 ebendaselbst. [Ludwigsburg.]

   2) Marie Eugenie Charlotte, geb. 9. Mai 1809, Stiftsdame zu Oberstenfeld.

   3) Adelheid, geb. 14. Oktober 1810, verm. 3. Oktober 1837 mit Franz Frhrn Besserer von Thalfingen, K. württemb. Major a. D.; Witwe 25. Dezember 1879. [Ludwigsburg.]

   4) Emma, geb. 14. Oktober 1810, Zwillingsschwester der Vorigen.

Keffenbrinck-Aſcheraden, ſ. Jahrg. 1884, S. 413.

Keller von Schleitheim, ſ. Schleitheim.

Kellersperg.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Wappenbrief d. d. Graz 12. März 1567 (vom Erzherzog Carl von Öſterreich), Reichsadel d. d. Wien 21. Februar 1625, Reichsritter unter dem Namen „von und zu Kellersperg" nebſt einer Wappenverbeſſerung und dem Palatinat 22. Januar 1666 (d. d. Wien für Johann Kaspar von Keller auf Söding), Reichsfrhr. und erbländ.-öſterr. Frhr. 9. Auguſt 1728 d. d. Graz vom Kaiſer Carl VI.), beſtätigt 1. April 1779 (d. d. Wien für Ignaz, vormal. K. K. Rittmeiſter). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 236.]

Kaspar Joſef Freiherr von Kellersperg, geb. 1. Februar 1861 zu Prag, Herr der Fideikommißgüter Groß-Söding, Altenburg, Pichling und Frauheim in Steiermark, K. K. Leutnant in der Reſerve bei Prinz Friedrich Carl von Preußen Huſaren Nr. 7. [Graz.]

Brüder.

1. Chriſtian Anton, geb. 19. September 1864 zu Trieſt.
2. Bernhard Joſef, geb. 27. Februar 1866 ebendaſelbſt.
3. Roderich Ernſt, geb. 19. September 1869 zu Graz.
4. Oswald Joſef, geb. 7. Juni 1871 ebendaſelbſt.
5. Leo, geb. 1873.

Mutter.

Leonie geb. Gräfin und Herrin von und zu Schärffenberg, geb. 23. November 1838, verm. 16. Oktober 1858 mit dem Frhrn Ernſt Leopold (geb. 28. Februar 1822), K. K. GRat und vormal. Statthalter im Königr. Böhmen; Witwe 22. April 1879. [Graz.]

Vaterſchweſter.

Thereſia, geb. 10. März 1826, verm. 29. Mai 1849 mit Olivier Grafen von Buſſeul. [Graz.]

Großvatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Lorenz (geb. 17. September 1803, † 3. März 1835, Präſident des K. K. Landesgerichts zu Innsbruck, verm. 14. Mai 1833 mit Elvira geb. Turrati de Torneri [geb. 27. Juli 1812, † 10. April 1844]).

Deren Kinder: 1. Alexander, geb. 8. März 1834, Gutsbeſitzer zu Lizzanella bei Roveredo in Südtirol, Doktor der Rechte, verm. 5. März 1859 mit

Marie geb. Nodari, geb. 2. Juli 1836. [Lizzanella.]

Kinder: 1) Elvira Marie Alexandrina, geb. 5. Januar 1860 zu Trieſt.

2) Antoinette Marie Caroline Jeannette, geb. 16. Juli 1861 ebendaſelbſt.

3) Ida Charlotte Marie, geb. 29. März 1863 zu Lizzanella.

4) Emmelin Maria, geb. 19. Februar 1870 zu Roveredo.
5) Robert Maria, geb. 8. September 1873.
2. Clelia Emilie, geb. 8. April 1840 zu Roveredo.
3. Laura Maria, geb. 7. August 1842 zu Sondrio, präbendierte K. K. Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Graz.

Kellner von Köllenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Köllenstein" 14. August 1822, österr. Frhr. d. d. Wien 22. Juni 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 346.]

Carl Freiherr Kellner von Köllenstein, geb. 3. Oktober 1837 (des 12. Januar 1881 † Frhrn Friedrich, K. K. GRats, Feldzeugmeisters a. D. ꝛc., Sohn), K. K. Oberst und Kommandant bei Graf Gondrecourt Infanterieregiment Nr. 55, verm. 15. Februar 1871 zu Wien mit
Bertha geb. Lenßen, geb. 8. Oktober 1845.

Schwestern.

1. Anna, geb. 16. April 1836, verm. 2. Mai 1859 mit Alfred Edlem von Kodolitsch, K. K. Statthaltereirat zu Wien; Witwe 2. April 1874.
2. Hermine, geb. 31. Januar 1839, verm. 12. Februar 1861 mit Franz Frhrn von Teuchert, K. K. Hauptmann a. D.

Kerckerinck zur Borg, s. Jahrg. 1884, S. 414.

Kerner.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Württemberg. — Württemb. Adel und Frhr. 23. Oktober 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1868, S. 399.]

† Carl Friedrich Freiherr von Kerner (geb. 7. März 1775 zu Ludwigsburg, † 12. April 1840 zu Stuttgart, Kön. württemb. GRat, Generalmajor, Präsident des Bergrats ꝛc., verm. mit Christiane geb. Weckherlin [geb. 9. April 1766, † 10. Septbr. 1846 zu Stuttgart]).

Deren Tochter: Caroline Friederike, geb. 16. Dezbr. 1810, verm. 18. Oktober 1834 mit Fidel Carl Friedrich von Baur-Breitenfeld, Kön. württemb. Generalleutnant a. D. und Mitglied der Standesherren auf Lebenszeit; Witwe 20. März 1882. [Ludwigsburg.]

Kesling von Bergen, s. Jahrg. 1884, S. 415.

Kessel und Zeutsch.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Ein altes meißnisches Geschlecht; preuß. Freiherr unter dem Namen „von Kessel und Zeutsch" nach dem Rechte der Erstgeburt laut Allerhöchster Geneigtheit d. d. 18. September 1872 (Ausfertigung des Diploms d. d. Berlin 28. September 1873); der Freiherrentitel ist zugleich an den Besitz des Fideikommisses Raake geknüpft. Die beiden Jagdfalken als Schildhalter wurden s. d. Berlin 30. Mai 1873 Allerhöchst genehmigt. — Besitz: das Fideikommiß Raake, bestehend aus den Rittergütern Raake (333 Hekt.), Neuhof (171 Hekt.), Pischkawe (192 Hekt.) und Medlitz (54 Hekt.) im Kreise Oels. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1875, S. 360.]

Georg Heinrich Alexander Freiherr von Kessel und Zeutsch, geb. 18. November 1827 auf Raake, Majoratsherr auf Raake, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Premierleutnant a. D. und Landesältester des Kreises Oels, auch Kurator der von Kessel-Johnstonschen Familienfideikommißstiftung, verm. 22. September 1859 mit

Leocadie geb. Gräfin von Lüttichau, geb. 8. Mai 1842. [Raake bei Bohrau.]

Kinder: 1. Friedrich Johann Richard von Kessel, geb. 27. Dezember 1860, Kön. preuß. Leutnant im 1. brandenb. Ulanenregiment (Kaiser Alexander II. von Rußland) Nr. 3.

2. Hedwig Antoinette Margarethe von Kessel, geb. 7. Juni 1866.

Ketelhodt.

[Lutherisch. — Schwarzburg-Rudolstadt. — Freiherrenstandesbestätigungen im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin 20. Juli 1843, im Königr. Sachsen d. d. Dresden 14. Juli 1854 (Ausfertigung 6. Februar 1855), im Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt s. d. 15. Dezember 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1856, S. 347; Stammtafeln im Jahrg. 1857, S. 366.]

Günther Wilhelm Ulrich Freiherr von Ketelhodt, geb. 10. Januar 1813 (des 13. Novbr. 1832 † Frhrn Carl Ulrich, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherrn und Oberjägermeisters, Sohn), Dr. jur., Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherr und vormal. Präsident des Oberappellationsgerichts zu Jena, Mitglied der altadligen Ganerbschaft des Hauses Altenlimpurg zu Frankfurt a. M.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Carl Gustav (geb. 14. Novbr. 1799, † 20. Novbr. 1866, Erbschenk der gefürsteten Grafschaft Henneberg, Ehrenritter des Johanniterordens, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherr und Geh.-Kammerrat, Mitglied der altadligen Ganerbschaft des Hauses Altenlimpurg zu Frankfurt a. M.). **Dessen Witwe:**

Thecla Pauline geb. von Berenhorst aus Dessau, geschiedene Freifrau von Richthofen-Kohlhöhe, geb. 22. Juli 1808, verm. 1. Mai 1834.

Dessen Töchter: 1. Katinka (Katharina), geb. 7. Juni 1835, verm. 29. Novbr. 1853 mit Clemens Frhrn von Schauroth, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Kammerherrn.

2. Hedwig Pauline, geb. 1. Juni 1837, verm. 27. Mai 1858 zu Rudolstadt mit Anton Frhrn von Humbracht a. d. H. Rengersdorf in der Grafschaft Glatz (katholisch), Fürstl. schwarzb.-rudolstädt. Kammerherrn, K. preuß. Major z. Disp.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Friedrich (geb. 26. April 1744, † 2. Februar 1809, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Hofmarschall und Oberstallmeister, verm. I) 9. Januar 1770 mit Friederike Bernhardine Henriette [geb. 24. September 1747, †], des † Heinrich von Sommer auf Pölnitz, Vizekanzlers und Vizekonsistorialpräsidenten, und der † Johanne Luise geb. von Jobin Tochter; II) 1787 mit Friederike Elisabetha Lucia geb. von Beulwitz; III) 1792 mit Luise Caroline Wilhelmine Henriette Charlotte [geb. 14. Juli 1762, † 20. Februar 1833], des † Hauptmanns Ludwig Casimir von Humbracht und der † Amalie Hedmar geb. von Monsbruch Tochter).

Dessen Söhne: a) 1r Ehe: 1. † Ludwig Carl Christian (geb. 26. Februar 1775, † 4. Dezember 1811, Besitzer des Rittergutes Behringen, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Regierungsrat, verm. mit Marianne geb. von Berbisdorf aus Gotha [geb. 29. Dezbr. 1775, † 17. Juni 1838]).

Deren Söhne: 1) † Maximilian August (geb. 27. Dezbr. 1804, † 11. Oktober 1865, auf Oxford und Loyds in Jamaika, Mitglied des Oberhauses und des comité exécutif der Insel Jamaika, Gemeindevorsteher [Kustos] von St. Thomas in the East, verm. 12. Oktober 1830 zu Aachen mit Sophia Luise Radcliff, des † Admirals Richard Graves-Colleton Tochter [† 27. März 1869]).

Deren Tochter: Caroline Julie Marianne Anna Colleton Plantagenet, geb. 12. November 1831 zu Aachen, verm. 27. Dezember 1864 zu Chancery-Hall mit Alfred Frhrn von Ketelhodt (geschieden, s. unten). [Jamaika.]

2) † Johannes Albert (geb. 25. Juni 1806 zu Rudolstadt, † daselbst 15. Mai 1873, Besitzer des Rittergutes Behringen, Erbschenk der gefürsteten Grafschaft Henneberg, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherr, GRat, Vorstand der Abteilung für Finanzen und der Abteilung für Kirchen- und Schulangelegenheiten im Fürstl. Ministerium). Dessen Witwe:

Thecla geb. Freiin von Ketelhodt, geb. 7. Dezember 1817, verm. 29. Oktober 1837 (s. unten).

Dessen Kinder: (1) Ida, geb. 16. Juni 1838.

(2) August, geb. 1. Januar 1842, Besitzer des Rittergutes Behringen, K. preuß. Premierleutnant a. D.

(3) Max, geb. 16. November 1843, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Amtmann.

(4) Carl, geb. 11. März 1846, K. preuß. Hauptmann und Kom-

paniechef im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94, verm. 10. Oktober 1876 zu Wirsitz mit
Charlotte Friederike Ottilie Hedwig, des Emil Freymark auf Tuszko, Kön. preuß. Landrats zu Wirsitz, und der Ottilie geb. von Schwemler Tochter.
Kinder: a) Elsa Ottilie Thecla, geb. 1. Oktober 1877 zu Wirsitz.
b) Carl Gerd Albert Emil, geb. 18. Januar 1879.
c) Hertha, geb. 28. Juli 1880 zu Jena.
(5) Ernst, geb. 1. August 1847, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 7. thüring. Infanterieregiment Nr. 96, verm. 3. November 1879 auf Braunsdorf mit
Frida (Friederike) Anna Therese, geb. 3. April 1860, des Curt von Einsiedel, Besitzers des Rittergutes Braunsdorf bei Triptis, und der Anna geb. von Reiboldt Tochter.
(6) Waldemar, geb. 11. Juni 1850, K. preuß. Premierleutnant im thüring. Feldartillerieregiment Nr. 19.

2. † Ferdinand (geb. 13. August 1782, † 8. September 1842, K. preuß. Major a. D., verm. 20. Januar 1817 mit Friederike Dorothea geb. Freiin von Schmertzing (geb. 6. Januar 1797, † 14. Juni 1870]).
Deren Tochter: Thecla, geb. 7. Dezember 1817, verm. 29. Oktober 1837 mit Johannes Albert Frhrn von Ketelhodt, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherrn ꝛc.; Witwe 15. Mai 1873 (s. oben).

— b) 3r **Ehe:** 3. † Carl August Ludwig (geb. 20. März 1798, † 20. Oktober 1849, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherr und GRat, verm. I) mit Luise geb. Jokisch-Scheuereck [geb. 18. Dezbr. 1797, † 29. Februar 1828]; II) mit Emma geb. von Hake [geb. 7. Juni 1808, † 28. März 1831]; III) 23. Januar 1836 mit Therese [geb. 23. Januar 1817, † 24. Mai 1873 zu Rudolstadt], des Kammerpräsidenten Scheller zu Rudolstadt Tochter).
Dessen Söhne: a) 1r **Ehe:** 1) Rudolf Hugo, geb. 28. Febr. 1828, K. K. Rittmeister a. D. [Budapest.]
— b) 2r **Ehe:** 2) Alfred, geb. 6. Septbr. 1830, verm. 27. Dezbr. 1864 zu Chancery-Hall mit Caroline geb. Freiin von Ketelhodt (geb. 12. November 1831 zu Aachen, geschieden (s. oben). [Michelsberg bei Hermannstadt.]
— c) 3r **Ehe:** 3) Robert Oscar Vredeber, geb. 17. Oktober 1836 zu Rudolstadt, Besitzer des Rittergutes Hermannsgrün bei Greiz, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Geh.-Staatsrat und Chef der zweiten Abteilung des Hzgl. Staatsministeriums für Inneres und Justiz, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherr, verm. 14. Oktober 1883 auf Soßnow mit
Olga Elise Marianne Ernestine Magdalena geb. von Müllern, in erster Ehe verwitweter Freifrau Hiller von Gaertringen, geb. 17. Juni 1852.
Sohn: Joachim August Vredeber, geb. 16. Juli 1884 zu Gotha.
4) Rudolf, geb. 15. Mai 1838, Fürstl. schwarzb.-rudolst. Kammerherr, Forstmeister und vortragender Rat bei der Finanzabteilung

des Fürstlichen Ministeriums, verm. 23. Oktober 1866 zu Rudolstadt mit

Luise, geb. 28. August 1848, des 5. Januar 1857 † Carl Jokisch-Scheuereck, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Forstmeisters, und der Anna geb. Mangelsdorf, wiedervermählter Freifrau von Schauroth, Tochter.

Kinder: (1) Carl Ludwig Gerd, geb. 1. März 1868 zu Rudolstadt.

(2) Wilhelm Carl Ulrich Alfred, geb. 15. Juni 1869 ebendas.

(3) Georg Arthur Hans Carl, geb. 3. Februar 1871 ebendaselbst.

(4) Thereſe Luise Anna Caroline Gertrud, geb. 24. Februar 1873 zu Frankenhausen.

Ketschendorf (Stolzenau von), s. Jahrg. 1884, S. 419.

Ketteler.

[Katholisch. — Preußen (die Provinzen Westfalen, Hannover und Schlesien). — Königl. preuß. Erlaubnis zur Fortführung des Freiherrentitels 20. November 1844 (s. Jahrg. 1871, S. 333). — Besitz: die Rittergüter Harkotten (das daneben liegende Rittergut Harkotten gehört der Freiherrl. Familie Korff zu Harkotten) und Möllenbeck im Reg.-Bezirk Münster, sowie Thüle im Reg.-Bezirk Minden in Westfalen, ferner das Rittergut Bollen im Reg.-Bezirk Osnabrück in der Provinz Hannover. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 410, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1859, S. 356; ältere Genealogie im Jahrg. 1865, S. 484.]

Clemens August (Posthumus) Freiherr von Ketteler, geb. 22. Novbr. 1853, k. preuß. Leutnant a. D.

Schwestern.

1. Anna, geb. 11. Dezember 1849.
2. Maria Sophia, geb. 1. Juni 1851, Barmherzige Schwester im Orden des heil. Franziscus zu Aachen.

Mutter.

Cäcilia, des 8. Januar 1859 † Hans Philipp August von Luck, K. preuß. Generals der Infanterie, und der 2. Dezember 1857 † Cäcilie geb. de St.-Luce Tochter, verm. mit dem Frhrn August Josef (geb. 31. Mai 1808), K. preuß. Major im 1. Garde-Ulanenregiment; Witwe 27. Juli 1853.

Vatersgeschwister.

1. Sofie Luise, geb. 1. Januar 1802, verm. im Oktober 1820 mit Ferdinand Grafen von Merveldt, Frhrn zu Lembeck, Erbmarschall des Fürstentums Münster, Kön. preuß. Kammerherrn; Witwe 21. Mai 1853.
2. Maria Anna, geb. 19. Juni 1803, verm. 11. Januar 1825 mit Matthias Grafen von Galen, Erbkämmerer des Fürstentums Münster; Witwe 24. Dezember 1880.
3. † Wilderich Max (geb. 14. Juni 1809, † 29. Juli 1873, Besitzer

des Rittergutes Thüle im Kreise Büren in Westfalen, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Marie Pauline geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg, verwitwete Freifrau von Nagel zu Ittlingen, geb. 18. September 1810, verm. 2. Juni 1838.

Dessen Kinder: 1) Friedrich Clemens, geb. 22. März 1839, Herr der Rittergüter Harkotten und Möllenbeck in Westfalen und des Rittergutes Bollen (385 Morgen) in der Provinz Hannover, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 25. August 1863 mit

Maria Kunigunde, geb. 5. Oktober 1843, des 13. Februar 1870 † Wilhelm von der Decken auf Schwarzenraben, Ehrenritters des souver. Malteserordens, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn und Oberst a. D., und der 10. November 1848 † Auguste geb. von Asbeck Tochter, Erbfrau der Rittergüter Schwarzenraben und Eringerfeld, sowie des Gutes Mittelhawen. [Burg Eringerfeld im Kreise Lippstadt in Westfalen.]

Kinder: (1) Wilhelm Wilderich, geb. 6. August 1864.
(2) Friedrich Leopold, geb. 28. Februar 1866.
(3) Kunigunde, geb. 25. Februar 1869.
(4) Clemens Goswin, geb. 17. September 1870.
(5) Paula Elisabeth, geb. 4. Februar 1872.

2) Luise, geb. 16. November 1842, Barmherzige Schwester im Orden des heil. Vinzentius zu Paderborn.

3) Wilhelm, geb. 4. Dezember 1845, Besitzer des Rittergutes Thüle im Kreise Büren in Westfalen, Rittmeister und Eskadronschef im 1. Grhzgl. hess. (Garde-) Dragonerregiment Nr. 23.

4) Maria Theresia, geb. 24. Juli 1849, verm. 7. Juli 1874 mit Clemens Frhrn von Fürstenberg, Erbherrn auf Schweckhausen.

5) Otto, geb. 10. April 1851 auf Thüle, Besitzer der Rittergüter Retzitz und Zdierdz im Kreise Gleiwitz in Preuß.-Schlesien, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 8. Juli 1880 auf Schloß Koppitz mit

Elisabeth Hedwig geb. Gräfin Schaffgotsch genannt Semperfrei von und zu Kynast und Greiffenstein, geb. 17. April 1862 zu Berlin, Besitzerin der Rittergüter Schurgast und Weißdorf im Kreise Falkenberg in Preuß.-Schlesien. [Schurgast bei Löwen.]

Tochter: Johann Maria, geb. 20. Juli 1881 auf Schloß Koppitz.

Kettenburg, von der.

[Katholisch (seit Juli 1852). — Mecklenburg-Schwerin, Preußen (Provinz Hannover) und Österreich (Tirol und Steiermark). — Österr. Frhr. 9. Dezember 1862 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 22. März 1863), Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Erlaubnis zur Annahme des Freiherrentitels 22. November 1872. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 458.]

Kuno Maximilian Johann Friedrich Freiherr von der Kettenburg, geb. 3. Juni 1839, Herr auf Kettenburg und Hünzingen (seit 1462

Familienbesitz) in der Landdrostei Lüneburg, Provinz Hannover, verm. 20. August 1867 auf Nette bei Osnabrück mit

Marie geb. Freiin von Böselager a. d. H. Nette, geb. 23. Mai 1843.

Kinder: 1. Kuno, geb. 9. August 1869 auf Kettenburg.
2. Pia, geb. 26. Februar 1872 ebendaselbst.
3. Philipp Cajus, geb. 10. Januar 1875 ebendaselbst.
4. Clemens, geb. 21. August 1876 ebendaselbst.
5. Maria Theresia, geb. 23. Januar 1878 ebendaselbst.
6. Franz-Josef, geb. 8. Dezember 1882 ebendaselbst.

Bruder.

Kuno Franz Heinrich August, geb. 20. November 1841, Herr auf Matgendorf (seit 1621 Familienbesitz), Schwetzin (seit 1683), Perow (seit 1621) und Wüstenfelde c. p. (seit 1843) in Mecklenburg-Schwerin, K. K. Kämmerer verm. 2. Februar 1869 mit

Elisabeth geb. Gräfin und Herrin zu Brandis, geb. 20. April 1850. [Matgendorf im Amte Güstrow in Mecklenburg-Schwerin.]

Kinder: 1. Johann Baptist, geb. 19. Juni 1870 auf Faal.
2. Marie, geb. 16. Juli 1871 zu Genf.
3. Heinrich Anton, geb. 30. April 1874 zu Thonon in Ober-Savoyen.

Mutter.

Thecla geb. Freiin von Günderrode, geb. 7. August 1815, verm. 28. März 1836 mit dem Frhrn Kuno (geb. 4. August 1811), Herrn auf Matgendorf, Schwetzin ꝛc., Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherrn; Witwe 10. Juni 1882.

Keyserlingk, s. Jahrg. 1884, S. 419.

Kielmansegg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief für die österr. Erblande d. d. Wien 14. September 1567, rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande nebst einer Wappenverbesserung d. d. Wien 20. Januar 1610, Adelsbestätigung für die österr. Erblande d. d. Linz 2. Juni 1614 (s. Jahrgang 1879, S. 407), wiederholte Adelsbestätigung mit Wappenverbesserung 3. Oktober 1632, Reichs- und erbländ.-österr. Frhr. 12. Juli 1652; in den niederösterreichischen Herrenstand aufgenommen 6. Septbr. 1653 und in den oberösterreichischen Herrenstand 27. August 1710. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 375; und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 360.]

Carl Josef Franz Freiherr von Kielmansegg, Frei- und Erbherr von Gföhl, geb. 12. Juni 1835 (des 29. Januar 1835 † Frhrn Franz-Carl, K. K. Landrechtsauskultanten, Sohn), Besitzer der Güter Hainstetten und Leutzmannsdorf in Niederösterreich, verm. 22. Juli 1857 mit

Maria geb. Freiin von Werner, geb. 31. August 1837. [Schloß Hainstetten bei Amstetten in Niederösterreich.]

Kinder: 1. Maria Barbara Maximiliana Rosa Bernardine Angela, geb. 31. Mai 1858, verm. 22. Mai 1883 auf Schloß Hainstetten mit Carl Frhrn von Kutschera, K. K. Hauptmann a. D.
2. Ida Rosa Josepha Bernardine, geb. 13. August 1859.
3. Carl-Heinrich Max Johann, geb. 26. November 1860, K. K. Leutnant bei Herzog Wilhelm von Braunschweig Dragonern Nr. 7.
4. Ludovica Maximiliana Maria, geb. 26. März 1863.
5. Bernhardine Apollonia Georgine Maria, geb. 4. Februar 1867.
6. Maximilian-Heinrich Josef Ludwig, geb. 30. März 1869.

Kienmayer, s. Jahrg. 1884, S. 423.

Killinger.

[Evangelisch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Adelsattribut „von" d. d. Wien 9. Dezember 1747 (s. Jahrg. 1879, S. 408). — Königl. württemb. Genehmigung zur Führung des Freiherrenstandes 14. Mai 1835. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 413.]

Carl Friedrich Wilhelm Freiherr von Killinger, geb. 25. Oktober 1823 (des 12. Juni 1824 zu Oehringen † Frhrn Friedrich, Fürstl. hohenloheschen Forstmeisters, und der 21. Mai 1849 † Charlotte Friederike geb. Freiin von Berlichingen-Hengstfeld Sohn), Herr auf Anteil Hengstfeld, Kön. württemberg. Forstmeister zu Neuenstadt an der Linde.

Schwester.

Pauline Charlotte, geb. 7. September 1822 zu Jagsthausen, verm. 27. Juli 1858 auf Schloß Stetten mit Gustav Frhrn von Stetten, K. württemb. Major im Ehren-Invalidenkorps.

Kirchbach, s. Jahrg. 1884, S. 423.

Kittlitz.

[Lutherisch. — Preußen und Grhzgt. Hessen. — Schlesischer Uradel; die Familie kommt schon im XV. Jahrhundert mit dem Freiherrentitel vor. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1858, S. 308; ältere Genealogie im Jahrg. 1859, S. 361.]

Friedrich Freiherr von Kittlitz und Ottendorf, geb. 7. April 1863 zu Guben, K. preuß. P.-Fähnrich im Feldartillerieregiment Nr. 31.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Helene Agnes Christiane, geb. 22. Dezember 1858 zu Birnbaum, verm. 25. September 1879 zu Dresden mit Eugen Victor Petzel,

K. preuß. Leutnant und Adjutanten im 1. niederschles. Infanterieregiment Nr. 46.

b) aus zweiter Ehe:

2. Willy, geb. 10. August 1866 zu Frankfurt a. d. O.

Mutter.

Minna, des Theodor von Nimptsch, K. preuß. Majors a. D., und der Charlotte geb. Bordan einzige Tochter, verm. 18. Juni 1862 zu Guben mit dem Frhrn Ferdinand (geb. 1. Juni 1822), K. preuß. Oberst a. D. (war vermählt in erster Ehe 11. März 1858 zu Birnbaum mit Agnes [† 28. Dezember 1858], des K. preuß. Oberamtmanns Petzel jüngster Tochter); Witwe 17. Mai 1877.

Vatersgeschwister.

1. † Rudolf (geb. 2. April 1817 zu Bar-le-Duc, † 11. Dezember 1882, K. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 17. November 1856 mit Laura [geb. 24. August 1828, † 8. Februar 1881], des 23. Mai 1879 † Dr. phil. Carl Rudolf Samuel Peiper, vormal. Archidiakonus und Senior an der evangel. Gnadenkirche zu Hirschberg, Tochter).

Deren Tochter: Anna, geb. 20. Februar 1859 zu Posen.

2. Carolina Wilhelmine Amalie Elisabeth, geb. 3. Dezember 1832, verm. mit Ernst Köhne, K. preuß. Leutnant a. D.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm Rudolf (geb. 5. September 1794, † 10. August 1869, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 25. Oktober 1820 mit Henriette Juliane Ernestine [† 9. Mai 1834], des † Ernst Sigismund von Rheinbaben und Stampen, Erbherrn auf Klein-Jänowitz in Schlesien, K. preuß. Justizrats, Landesältesten und Marschkommissarius des Kreises Liegnitz, und der † Johanna Henriette geb. von Festenberg-Packisch a. d. H. Hulm in Schlesien Tochter).

Deren Söhne: 1. † Richard (geb. 22. Februar 1829, † 24. Dezember 1867, Dr. phil. und Oberlehrer an der K. Ritterakademie zu Liegnitz). **Dessen Witwe:**

Anna, geb. 29. Januar 1837, des K. preuß. Sanitätsrats Dr. med. Müller zu Liegnitz einzige Tochter, verm. 11. April 1860, wiederverm. mit dem Professor Alwin Pröller zu Wetzlar; Witwe 1878. [Wetzlar.]

2. Robert, geb. 9. März 1831, K. preuß. Amtsgerichtsrat zu Görlitz, verm. 23. Juli 1868 mit

Camilla geb. Primke, geb. 27. Dezember 1846.

Kinder: 1) Walter Curt, geb. 17. Januar 1870 zu Leobschütz im Reg.-Bezirk Oppeln.
2) Elly Marie, geb. 31. Juli 1874 zu Stettin.
3) Margot Elisabeth, geb. 21. April 1878 zu Muskau.
4) Gerhard Sigismund, geb. 8. März 1880 ebendaselbst.

Urgroßvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich August (geb. 7. August 1769 zu Sprottau, † 9. März 1825 zu Hirschberg, K. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. Bataillons vom 7. Landwehrregiment, verm. 14. Januar 1798 mit Henriette geb. von Diebitsch [geb. 5. September 1771, † 17. Januar 1835 zu Welkersdorf], des † Kaiserl. russ. Feldmarschalls

Grafen Diebitsch-Sabalkansky Halbschwester; die Nachkommen dieser Ehe sind mit den betreffenden Familien von Prittwitz und von Tiefenhausen successionsberechtigt in das Diebitsch-Sabalkanskysche Majorat).

Deren Söhne: 1. † Friedrich Heinrich (geb. 16. Februar 1799, † 10. April 1874 zu Mainz, K. preuß. Hauptmann a. D. [als Naturforscher und Schriftsteller rühmlichst bekannt], verm. 28. Juni 1844 mit Julie geb. Schulz, verwitweter Reichenbach [geb. 22. März 1812, † 24. September 1865]).

Deren Kinder: 1) Friedrich Eduard Julian, geb. 10. Oktober 1845 zu Berlin, K. preuß. Hauptmann in der 3. Ingenieur-Inspektion, verm. 16. September 1876 mit

Elisabeth Amalie Sofie geb. von Pustau, geb. 25. März 1856 zu Hongkong. [Mainz.]

Kinder: (1) Julie Elisabeth, geb. 21. Juni 1877 zu Königsberg in Ostpreußen.

(2) Friedrich Wilhelm Oscar, geb. 21. Septbr. 1878 zu Berlin.

2) Friedrich Oscar Eugen Julian, geb. 15. Oktober 1849 zu Mainz, K. preuß. Hauptmann à la suite der 3. Ingenieur-Inspektion, kommand. zur Dienstleistung beim Kriegsministerium, verm. 16. September 1879 mit

Jutta Hubertine Agnese geb. van Kricken, geb. 17. November 1856 im Haag.

Sohn: Albert Friedrich Heinrich Anton, geb. 17. Januar 1881 zu Mainz.

3) Laura Johanna, geb. 18. März 1851 zu Mainz, verm. 11. Februar 1882 mit Lic. theol., Dr. jur. et phil. Hugo Sachße, K. preuß. Gerichtsassessor zu Berlin.

2. Friedrich Rudolf, geb. 16. Dezember 1809, K. preuß. Leutnant und Oberförster a. D., verm. I) mit Katharina geb. Appiano (geb. 12. Februar 1811, † 1841); II) 17. November 1859 mit

Antonie geb. Blum, geb. 19. Juli 1837. [Nieder-Hornikau bei Danzig.]

Kinder 1r Ehe: 1) † Friedrich Heinrich Carl Ernst (geb. 17. November 1832, † 14. September 1869, Kön. preuß. Leutnant a. D.; erhielt s. d. 17. September 1859 das grhzgl. hess. Indigenat).

Dessen Witwe:

Therese geb. Schott, geb. 8. März 1838 zu Mainz, verm. daselbst 17. September 1859. [Mainz.]

Dessen Kinder: (1) Friedrich, geb. 19. Juli 1860 zu Mainz.

(2) Anna, geb. im September 1861 ebendaselbst.

(3) Hans, geb. 9. Dezember 1862 ebendaselbst.

(4) Ernst (Posthumus), geb. 24. November 1869 ebendaselbst.

2) Bertha, geb. 24. Januar 1834, verm. 27. Juni 1873 mit Hugo von Rabenau, K. preuß. Major a. D. [Blankenburg am Harz.]

Kleckler-Schiller von Herdern, s. Schiller 2c.

Kleimayrn, s. Jahrg. 1884, S. 425.

Klein von Wisenberg.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn (Siebenbürgen). — Gemeinschaftlicher Besitz beider Häuser: die Herrschaft Wisenberg (11 783 Joch) im Kreise Olmütz in Mähren und das Gut Battisz in Siebenbürgen.]

I. Älteres Freiherrliches Haus.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Wisenberg" 24. August (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 1. Dezember) 1859, österr. Ritter 16. Mai 1863 (Diplom d. d. Wien 28. Januar 1864), österr. Frhr. 10. Juli 1872 (Diplom 12. April 1873). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 364.]

Hubert Freiherr Klein von Wisenberg, geb. 26. Oktober 1848 zu Prag, Besitzer der Güter Kosteletz mit Ziadowitz und Skalka (742 Joch) im Kreise Hradisch in Mähren, verm. 16. Oktober 1883 zu Wien mit
Julie geb. Freiin von Pillerstorff, geb. 25. Oktober 1859.

Geschwister.

1. Friedrich, geb. 8. April 1850 zu Prag.
2. Wilhelm, geb. 29. Juni 1851 ebendaselbst.
3. Julie, geb. 7. Januar 1853 ebendaselbst, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
4. Amalie, geb. 24. August 1854 auf Zöptau in Mähren, verm. 30. Mai 1883 zu Wien mit Carl Ritter von Nadherny-Borotin, Gutsbesitzer in Böhmen.

Mutter.

Amalie, geb. Langer, geb. 14. Mai 1820 auf Damasko bei Röversdorf in Österr.-Schlesien, verm. mit dem Frhrn Albert (geb. 16. Januar 1808 zu Seibersdorf in Österr.-Schlesien), Mitbesitzer der Herrschaft Wisenberg und des Gutes Battisz, Besitzer des Gutes Hennersdorf mit Matzdorf (2682 Joch) im Kreise Troppau in Österr. Schlesien; Witwe 31. Oktober 1877.

II. Jüngeres Freiherrliches Haus.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Wisenberg" 26. Juli 1865 (Diplom 24. Mai 1866), Ausdehnung des Freiherrenstandes des Älteren Hauses auf dieses Jüngere 20. Juni (Diplom 28. Juli) 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 365.]

Franz Freiherr Klein von Wisenberg, geb. 29. Mai 1851 zu Schottwien, Mitbesitzer der Herrschaft Wisenberg und des Gutes Battisz, Besitzer der Herrschaft Immendorf in Niederösterreich, verm. 18. Mai 1878 auf Schloß Kamenitz mit
Emmy geb. Freiin von Ringhoffer, geb. 6. Februar 1858 zu Smichow bei Prag.
Sohn: . . . . . , geb. 16. Mai 1884 zu Wien.

Geschwister.

1. Franziska Elisabeth Carolina, geb. 29. August 1853 zu Planina, verm. 12. Oktober 1871 mit Franz Frhrn von Ringhoffer, Großgrundbesitzer und Großindustriellen in Böhmen.
2. Friederike Rosalie, geb. 31. März 1855 zu Planina, verm. 19. Juni 1875 zu Wien mit Emanuel Frhrn von Ringhoffer, Großgrundbesitzer und Großindustriellen in Böhmen.
3. Alfred, geb. 1. Mai 1856 zu Brünn, verm. 19. August 1883 ebendaselbst mit

Eugenie, des Fabrikbesitzers Edmund Bochner zu Brünn Tochter.

4. Marie, geb. 26. Februar 1858 zu Wien, verm. 1880 mit Carl Ludwig, K. K. Oberst und Kommandanten des 12. Artillerieregiments.
5. Rudolf, geb. 1. Juni 1865 ebendaselbst.
6. Leopoldine, geb. 15. Dezember 1866 ebendaselbst.

Mutter.

Leopoldine geb. Hauptmann, geb. 20. Oktober 1829 zu Wien, verm. 3. Februar 1849 mit dem Frhrn Franz (geb. 29. Juli 1825 zu Brünn), Mitbesitzer der Herrschaft Wisenberg und des Gutes Battisz, Besitzer der Herrschaft Immendorf in Niederösterreich; Witwe 8. Dezember 1882.

Kleinberger von Kleinberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Kleinberg" 28. Januar 1840, österr. Frhr. d. d. Wien 30. November 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 492.]

Rudolf Freiherr Kleinberger von Kleinberg, geb. 1. Oktober 1831 (des 22. April 1868 † Frhrn Johann, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

Kleinschrod, s. Jahrg. 1884, S. 426.

Kleinsorgen, s. Jahrg. 1884, S. 427.

Kleudgen.

[Katholisch und protestantisch. — Baden, Bayern und Österreich. — Ein ursprünglich aus Holland stammendes Adelsgeschlecht; Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes vom Kaiser Franz II. s. d. Wien 12. Dezember 1803, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse

9. Oktober 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 367.]

Anton Freiherr von Kleudgen, geb. 16. März 1824 (des 24. März 1849 † Frhrn Ludwig, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Damian (geb. 18. Dezember 1766, † 14. November 1830, Grhzgl. bad. Hofgerichtsrat und Universitätssyndikus zu Heidelberg, verm. mit Anna Maria geb. Heiderich [† 6. August 1843]).

Deren Sohn: † Friedrich Anton (geb. 29. August 1794, † 28. April 1867, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberpostrat, verm. 10. Januar 1822 mit Elisabeth geb. Meerwein [geb. 23. Oktober 1802, † 14. Januar 1881]).

Deren Kinder: (1) † Friedrich (geb. 30. Januar 1824, † 30. Oktober 1881, K. preuß. Oberstleutnant z. Disp.). **Dessen Witwe:** Katharina Elisabeth geb. Rohrmeister, geb. 23. Oktober 1830 (protestantisch), verm. 2. April 1881. [Karlsruhe.]

(2) Elise, geb. 22. Juni 1828.

(3) Anna, geb. 29. Juli 1836.

b) aus dritter Ehe:

2. † Friedrich (geb. 17 Januar 1785, † 14. Januar 1845, Kön. bayr. Oberpostmeister zu Würzburg, verm. mit Amanda geb. von Zwack-Holzhausen [† 19. März 1867]).

Deren Sohn: † Wilhelm (geb. 1. Oktober 1810, † 14. Juli 1849). **Dessen Witwe:**

Luise geb. Freiin Zobel von Giebelstadt zu Darstadt, geb. 10. Juni 1805 (protestantisch), verm. 1. Februar 1845.

Dessen Sohn: Friedrich Philipp, geb. 23. Februar 1846 (protestantisch), Gutsbesitzer auf Astheim in Bayern.

Kleydorff, s. Jahrg. 1884, S. 430.

Klezl von Norberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 17. Januar 1826, österr. Frhr. mit dem Prädikat „Norberg" 1. März (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 16. März) 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 369.]

Otto Eduard Philipp Maria Anna Freiherr Klezl von Norberg, geb. 23. August 1854 zu Hietzing bei Wien, K. K. Hof- und Ministerialkonzipist im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 6. September 1881 auf Schloß Stiebar mit

Marie, geb. 2. April 1861 zu Wien, des Eduard Ritters von Raab, Mitbesitzers des Gutes Stiebar bei Gresten in Niederösterreich, und der † Marie geb. Freiin von Knorr Tochter. [Hietzing bei Wien.]

Sohn: Eduard Otto Franz de Paula Josef Maria, geb. 27. Mai 1884 zu Penzing bei Wien.

Geschwister.

1. Bertha Maria Anna Augusta, geb. 9. Juli 1836 zu Konstantinopel.
2. Caroline Maria Theresia, geb. 7. Oktober 1840 ebendaselbst.
3. Ludovica Anna Maria Franzisca, geb. 25. August 1845 ebendaselbst.
4. Ottilie Maria Theresia, geb. 1. April 1850 ebendaselbst, verm. 21. April 1868 mit Franz Ritter von Eisenach, Kommissar bei der K. K. Generalinspektion der österreichischen Eisenbahnen.
5. Alfons Franz de Paula Maria Anton Josef, geb. 8. August 1858 zu Hietzing bei Wien, K. K. Leutnant in der Reserve des 27. Jägerbataillons.

Mutter.

Theresia geb. Freiin von Testa, geb. 18. Oktober 1816 zu Konstantinopel, verm. 28. November 1833 mit dem Frhrn Eduard (geb. 18. Januar 1806), K. K. Hof- und Ministerialrat a. D.; Witwe 16. April 1874. [Wien.]

Klöckler von Weldegg ꝛc., s. Jahrg. 1884, S. 431.

Klot-Trautvetter, s. Taschenb. der Gräfl. Häuser.

Knebel von Treuenschwerdt.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Treuenschwerdt“ 5. April 1841, österr. Ritter d. d. Wien 20. November 1850, österr. Frhr. 18. Dezember 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 338.]

Albert Freiherr Knebel von Treuenschwerdt, geb. 23. Mai 1817 zu Essek in Slavonien, K. K. GRat, Feldzeugmeister und Präsident des Obersten Militärgerichtshofes, auch Inhaber des 76. Infanterieregiments, verm. mit

Henriette Jane Paulet (evangelisch), Tochter von des † Lord Kingsale viertem Sohne dem † honour. Courcy, K. großbritann. Oberstleutnant.

Tochter: Susanne Albertine, geb. 1. November 1859 zu Brünn.

Knigge.

[Lutherisch. — Preußen (die Provinzen Sachsen und Hannover) und Rußland (Kurland). — Reichsfhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 19. Juni 1665, kursächs. Anerkennung 20. September 1670. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1865, S. 494, und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1864, S. 421.]

Wilhelm Otto Ludwig Freiherr Knigge, geb. 6. Januar 1840, Nutznießer der Fideikommißrittergüter Harkerode und Arnstein in der preuß. Provinz Sachsen, Mitbesitzer des Rittergutes Bredenbeck (5511 Morgen, davon 3633 Morgen Wald) in der Provinz Hannover, K. preuß. Kammerjunker und Rittmeister a. D., verm. 28. Februar 1874 zu München mit

Sofie geb. Stehle, geb. 15. Mai 1842 zu Sigmaringen. [Hannover und Harkerode.]

Sohn: Hilmar Ludwig Carl Otto Ernst, geb. 8. Dezember 1880 zu Hannover.

Geschwister.

1. Anna, geb. 25. März 1836, verm. 8. März 1859 zu Hannover mit Bernhard Grafen von der Schulenburg-Altenhausen, K. preuß. Premierleutnant im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10; Witwe 9. Juli 1866.
2. Ernst Franz Georg Adam, geb. 20. Mai 1843, Nutznießer der Fideikommißrittergüter Endorf und Pfersdorf in der preuß. Provinz Sachsen, Mitbesitzer von Bredenbeck, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 5. Januar 1866 mit

Adele Thecla Luise Georgine Davide geb. Gräfin von Bernstorff-Gyldensteen, geb. 29. Januar 1847. [Endorf.]

Kinder: 1) Ernst, geb. 22. März 1867 zu Hannover.
2) Hugo, geb. 4. Juli 1869 auf Wotersen.
3) Elisabeth, geb. 25. Juli 1872 auf Endorf.

Mutter.

Jeannette geb. von Slicher, geb. 20. Juni 1812, Ehrenstaatsdame J. M. der Königin Marie von Hannover, verm. 2. Juni 1835 mit dem Frhrn Ernst (geb. 6. April 1806), Fideikommißnutznießer ꝛc., vormal. Kön. hannov. Oberkammerherrn; Witwe 15. Juni 1880. [Hannover.]

Vatersbrüder.

1. Otto Franz Leopold Georg, geb. 2. Oktober 1808, Besitzer des Rittergutes Beienrode und Mitbesitzer von Bredenbeck in der Provinz Hannover, Fürstl. schaumburg-lippescher Oberst a. D., verm. 10. Juni 1845 mit Therese geb. von Landesberg a. d. H. Wormsthal (geb. 18. April 1816, † 8. August 1871). [Beienrode bei Königslutter.]

Kinder: 1) Leo, geb. 23. Mai 1848, Hzgl. braunschw. Hofjägermeister, verm. 21. Juli 1870 auf Oelber mit

Hildegard, geb. 2. Juli 1850, des 17. Septbr. 1851 † Adalbert von Cramm auf Oelber am Weißen Wege und der 21. Dezember

1874 zu Bern † Mechtilde geb. Gräfin von Veltheim jüngster Tochter. [Beienrode.]
Töchter: (1) Ottonie, geb. 20. August 1872 auf Beienrode.
(2) Hildegard, geb. 22. Oktober 1873 ebendaselbst.
(3) Adda, geb. 21. Februar 1875 ebendaselbst.
(4) Mary, geb. 3. Dezember 1877 ebendaselbst.
(5) Waldtraut, geb. 11. September 1882 ebendaselbst.

2) Franziska, geb. 24. April 1851, verm. 22. Juli 1871 mit Ernst von Alten auf Juliusburg.

3) Anna, geb. 27. Oktober 1857, verm. 3. Februar 1877 auf Beienrode mit Benno von Lautz, K. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10.

2. Moritz Gotthard Wilhelm Jobst, geb. 16. August 1821, Besitzer des Rittergutes Leveste (1114 Morgen) und Mitbesitzer von Bredenbeck in der Provinz Hannover, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, verm. mit
Rosa geb. von Honstedt a. d. H. Eilte, geb. 5. Mai 1826. [Leveste.]
Söhne: 1) August, geb. 14. Februar 1854, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 1. hannov. Ulanenregiments Nr. 13, verm. 16. April 1884 zu Hannover mit
Annina, geb. 9. Mai 1864, des † ..... von Lepel, K. preuß. Kammerjunkers und Oberstleutnants a. D., und der ..... geb. Kunde einziger Tochter. [Leveste.]

2) Moritz, geb. 9. Februar 1858 zu Oldenburg, K. preuß. Leutnant im 1. hannov. Ulanenregiment Nr. 13.

3) Jobst, geb. 16. August 1861 auf Leveste, K. preuß. Leutnant im 1. hannov. Ulanenregiment Nr. 13.

3. August Adam Otto, geb. 25. Juni 1824, Besitzer des Rittergutes Pattensen und Mitbesitzer des Rittergutes Bredenbeck in der Provinz Hannover, sowie Besitzer der Güter Sanden und Zehren in Kurland, vormal. K. hannov. Rittmeister, verm. 1860 zu Mitau mit
Helene geb. von Koskull a. d. H. Wruschwallen in Kurland, geb. 24. Juni 1837. [Sanden.]
Kinder: 1) Adam, geb. 23. Februar 1861. [Zehren.]
2) Annette, geb. 7. Juni 1862.
3) Wilhelm, geb. 29. Mai 1863, Avantageur im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10.
4) Elisabeth, geb. 2. April 1865.
5) Marie, geb. 20. Juni 1867.
6) Margarethe, geb. 1870.
7) Helene, geb. 1874.

Knobelsdorff.

[Preußen und Niederlande. — Beschreibung des Wappens beider Linien im Jahrg. 1871, S. 342, und geschichtliche Notiz im Jahrgang 1857, S. 379; vgl. auch Jahrgang 1865, S. 496.]

I. Schlesische Linie: Haus Schloin-Buchelsdorf. (Lutherisch.)

[Abstammend von Kaspar Gottlob von Knobelsdorff (geb. im Mai 1737, † 29. Januar 1804 auf Zeisdorf), Herrn auf Schloin-Buchelsdorf, Zeisdorf, Hirschfelde, Girbigsdorf und Kunzendorf, Marschkommissarius und Kreisdeputiertem, verm. I) mit Henriette Sofie († 1782), des Heinrich von Eckartsberg auf Ober- und Nieder-Zauche und Giesmannsdorf und der Theresia geb. Freiin von Dyherrn Tochter; II) mit ..... († 6. Mai 1793), des Abraham Gottlob von Gersdorf auf Weichnitz, K. K. Generalmajors, und der Julie Dorothea geb. von Arnold a. d. H. Lässgen Tochter. Seine beiden Söhne erster Ehe: Heinrich Kaspar Friedrich auf Strenz († 15. Mai 1832, s. unten 1. Älterer Zweig, bei den Großeltern) und Ernst Friedrich Wilhelm auf Schloin, Buchelsdorf, Lättnitz und Hirschfelde († 1861, s. unten 2. Jüngerer Zweig, bei den Eltern) teilten den Stamm in zwei Zweige.

1. Älterer Zweig.

[Bestätigung des Freiherrenstandes vom K. preuß. Oberpräsidium der Provinz Posen 27. Oktober 1841 (s. Jahrg. 1870, S. 431).]

*) Heinrich Kaspar Gottlob Freiherr von Knobelsdorff, geb. 20. Juni 1838 auf Pomjany im Kreise Schildberg in Preuß.-Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Rittmeister a. D. und Gestütsdirektor des oberschlesischen Landgestüts zu Kosel.

Schwestern.

1. Marie, geb. 7. Juli 1840 auf Pomjany, verm. 18. September 1872 zu Liegnitz mit Oldwig von Uechtritz-Steinkirch, Kön. preuß. Major a. D. [Dresden.]
2. Therese, geb. 18. Dezember 1847 zu Liegnitz, verm. 14. April 1882 zu Dresden mit Adalbert von Salviati, Herrn auf Trebus bei Fürstenwalde a. d. Spree, Ehrenritter des Johanniterordens.

Mutter.

Auguste, geb. 29. März 1815, des † August von Oheimb, Erbherrn auf Oberstreit im Kreise Striegau, Kön. preuß. Majors a. D., und der † Christine Luise geb. von Düsterloh Tochter, verm. 1837 mit dem Frhrn Hans Kaspar Eduard (geb. 7. Oktober 1796 auf Groß-Grauden), Herrn auf Pomjany im Kreise Schildberg in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Kammerherrn und Premierleutnant a. D.; Witwe 26. Januar 1869. [Dresden.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Adolf Carl Heinrich (geb. 22. Januar 1798 zu Leobschütz, † 22. Dezember 1874 zu Osnabrück, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Julie, geb. 16. März 1813 zu Berlin, des 1852 † Carl von Rabe, K. preuß. Domänenkammerdirektors, und der Henriette Wilhelmine geb. von Strachwitz Tochter, verm. 29. August 1838, auf Karmzow in der Uckermarck. [Unkel am Rhein.]

Dessen Kinder: 1) Carl Heinrich Ernst Wilhelm, geb. 4. Juni 1839 zu Berlin, Obmann des von Knobelsdorffschen Geschlechts-

*) Freiherr Heinrich Kaspar Gottlob ist am 13. August 1884 zu Kosel gestorben.

verbandes, Kön. preuß. Hauptmann und Distriktsoffizier bei der Gendarmeriebrigade in Elsaß-Lothringen, verm. 11. Juni 1876 auf Bodendorf mit

Ilse (Isabella) geb. Gräfin von der Schulenburg a. d. H. Bodendorf, geb. 9. Juli 1853 auf Bodendorf. [Kolmar im Elsaß.]

Kinder: (1) Margaretha Juliane Maria, geb. 12. September 1877 auf Bodendorf.

(2) Adolf Carl Heinrich Leopold, geb. 29. März 1879 zu Salzwedel.

(3) Ernst Carl Heinrich Leopold, geb. 19. Januar 1882 ebendaselbst.

(4) Ilse-Eleonore Luise Anna, geb. 22. August 1883 auf Bodendorf.

2) Wanda, geb. 5. Februar 1847 zu Berlin, verm. 26. März 1867 zu Breslau mit Oscar Grafen von Blumenthal, K. preuß. Major a. D. (geschieden seit 1877). [Unkel a. Rhein.]

2. † Wilhelm (geb. 13. Januar 1799 auf Streng im Kreise Schildberg, † 7. Januar 1875 zu Breslau, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant und Landstallmeister a. D., verm. 13. Januar 1839 zu Breslau mit Anna Pauline Sofie Wolf von Schutter [geb. 14. Juli 1800, † 17. August 1876], des 25. November 1843 † Arnold von Schutter, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., Stief- und Adoptivtochter aus erster Ehe seiner Gemahlin, der † Johanna Sofie geb. Lösch, geschiedener von Wolf).

Deren Tochter: Anna, geb. 27. August 1842 zu Leubus in Preuß.-Schlesien, verm. 30. Juli 1861 ebendaselbst mit Carl von Rother auf Arnoldsdorf im Kreise Schweidnitz, Landesältesten des Kreises Neiße; Witwe 12. August 1869, wiederverm. 15. Juli 1875 zu Breslau mit Adalbert Grafen zu Dohna, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. [Breslau.]

Großeltern.

† Heinrich Kaspar Friedrich von Knobelsdorff (geb. 1765, † 15. Mai 1832 auf Strencz), Herr auf Strencz in der Provinz Posen, K. preuß. Leutnant a. D. und Landesältester, verm. im September 1794 auf Groß-Grauden mit Wilhelmine geb. von Düsterloh auf Groß-Grauden (geb. 1775, † 18. Mai 1845 zu Liegnitz).

2. Jüngerer Zweig.

[Mittelst Allerhöchster kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 9. Januar 1884 ward die Familienfideikommißstiftung Buchelsdorf (gestiftet aus den seit 1531 in der Familie befindlichen Gütern Schloin und Buchelsdorf mit Heinrichau) im Kreise Grüneberg in Preuß.-Schlesien und der Freiherrentitel für Arthur Friedrich Joachim Frhrn von Knobelsdorff und dessen zweiten Sohn: Prott Kaspar Balthasar Tobias (s. unten), als präsumtiven Fideikommißnachfolger, bestätigt. Der Freiherrentitel ist mit dem Besitze des Familienfideikommisses Buchelsdorf verbunden und wird künftig nur von dem Fideikommißinhaber geführt.]

Arthur Friedrich Joachim Freiherr von Knobelsdorff, geb. 28. Dezember 1813 auf Buchelsdorf, Nutznießer des von ihm selbst gestifteten Familienfideikommisses Buchelsdorf, Kön. preuß. Leutnant

a. D. und Landesältester der Glogau-Saganschen Fürstentums-Landschaft, verm. 5. Mai 1840 mit

Agnes Sofie geb. Freiin von Wackerbarth genannt von Bonsdorff, geb. 18. November 1877.

Sohn: Prott Kaspar Balthasar Tobias, geb. 25. März 1848 auf Buchelsdorf, präsumtiver Fideikommißnachfolger, K. preuß. Premierleutnant im westpreuß. Kürassierregiment Nr. 5, verm. 2. Juli 1883 auf Schloß Nieder-Heyersdorf mit

Melanie Friederike Leontine Konstanze Pauline, geb. 2. November 1857 zu Bolkenhayn in Preuß.-Schlesien, des 15. März 1880 † Friedrich Otto Maximilian Richard von Kettler, Mitbesitzers des Rittergutes Nieder-Heyersdorf im Kreise Fraustadt der Provinz Posen, K. preuß. Major a. D., und der 1884 † Leontine Jenny Caroline Konstanze geb. von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Sitzmannsdorf Tochter.

(Die übrigen nicht den Freiherrentitel führenden Kinder siehe in dem genealogischen Taschenbuch der Ritter- und Adelsgeschlechter, Jahrgang 1879.)

Eltern.

† Ernst Friedrich Wilhelm von Knobelsdorff (geb. 1776 auf Zeisdorf, † 1861), Erbherr auf Schloin, Buchelsdorf, Lättnitz und Hirschfelde im Kreise Grüneberg, Kön. preuß. Landschaftsdirektor a. D., verm. mit Charlotte Helene Julie geb. von Eckartsberg a. d. H. Zaucha (geb. 1782, † 16. Mai 1838 zu Sprottau).

II. Niederländische Linie (a. d. H. Langmeil). (Reformiert.)

[Niederländ. Frhr. 18. April 1837 (für Friedrich Wilhelm Adrian Carl von Knobelsdorff, geb. 4. Oktober 1810 (s. unten). — Über die Abstammung siehe Jahrgang 1865, S. 497, und ältere Genealogie im Jahrg. 1871, S. 343.]

Friedrich Wilhelm Adrian Carl Freiherr von Knobelsdorff, geb. 4. Oktober 1810, Erbherr auf Gelder, Kryttenberg ꝛc. in den Niederlanden, Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. jur., K. niederländ. Kammerherr, verm. 26. April 1837 zu Wyhe mit Konradine Wilhelmine (geb. 11. Juni 1814 zu Vollenhoven, † 2. August 1878), des 1836 † Heinrich Anton Zwier Barons Vos van Steenwyck tot Windesheim und der 1859 † Luise Florentine Marie geb. Baronin van Heekern van Enkhuisen Tochter. [Schloß Gelder.]

Sohn: Heinrich Anton Zwier, geb. 28. Juni 1840 auf Schloß Gelder, Besitzer des (von seinem Oheim, dem 25. November 1880 zu Hannover † Frhrn Wilhelm, K. preuß. Generalmajor z. Disp. ꝛc., gestifteten) Familienfideikommisses Nyenhuis und Ammerfeld bei Wyhe in der K. niederländ. Provinz Overyssel, Exspektant des Deutschen Ordens (Ballei Utrecht), Kön. niederländ. Kammerherr, verm. 10. Oktober 1863 auf Schloß Keppel mit

Adelheid Johanna Henriette, geb. 17. Januar 1838 im Haag, des 1870 † Adolf Werner Karl Barons von Pallandt, Herrn auf Keppel, und der Henriette geb. Baronin Torik zu Rosendael Tochter. [Nyenhuis.]

Kinder: 1) Friedrich Wilhelm Adrian Carl, geb. 2. Septbr. 1865 auf Schloß Keppel.
2) Adolfine Wilhelmine Charlotte, geb. 10. Oktober 1866 ebendaselbst.

Knobloch von Hausen-Aubier, s. Jahrg. 1884, S. 433.

Knopp von Kirchwald, s. Jahrg. 1884, S. 435.

Knorr von Rosenroth.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Österreich. — Böhm. Adel mit Wappenverbesserung d. d. Prag 27. Juli 1549, bestätigt d. d. Wien 19. April 1624 (mit Wappenvermehrung) und d. d. Wien 26. April 1668, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1826. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 414.]

† Friedrich August Freiherr Knorr von Rosenroth (geb. 3. August 1783 zu Friedberg in der Wetterau, † 26. Dezember 1856 zu Wien, K. K. Major a. D., verm. I) 1824 mit Caroline [geb. 16. Mai 1786, † 20. Juli 1827 kinderlos], K. K. StkrD., Witwe des 18. November 1821 † Josef Ignaz Wenzel Grafen von Unwerth und Tochter des † Franz Xaver Frhrn Deym von Stříteż; II) 12. Februar 1833 mit Julie geb. von Geusau [geb. 1811, † 18. Dezember 1833]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Ludwine, geb. 20. November 1833, verm. 19. September 1853 mit Hans Franz Carl Grafen von Hallwyl, Besitzer des Gutes Wimsbach in Oberösterreich, K. K. Rittmeister a. D.

Knyphausen, s. Jahrg. 1884, S. 436.

Kochmeister.

[Evangelisch. — Ungarn. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. Januar 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1879, S. 417.]

Friedrich Freiherr von Kochmeister, geb. 16. November 1816 zu Oedenburg in Ungarn, Präsident der Handels- und Gewerbekammer zu Budapest, sowie Präses der Pester Waren- und Effektenbörse und des Schiedsgerichts derselben, auch Mitglied der Budapester hauptstädtischen Repräsentanz, verm. 19. Mai 1842 mit
Caroline geb. Hornbostel, geb. 4. August 1819 zu Wien. [Budapest.]

Kochtizky, s. Jahrg. 1884, S. 438.

Köckritz, s. Jahrg. 1884, S. 438.

Kolbensteiner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 3. Juni 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 436.]

Wilhelm Johann Freiherr von Kolbensteiner, geb. 28. August 1848, Dr. jur., K. K. Ministerialvizesekretär im Finanzministerium.

Schwester.

Marie Josefine, geb. 28. Februar 1852, verm. 11. Juli 1874 mit Dr. jur. Anton Ritter von Hoffmann-Ostenhof, K. K Ministerialsekretär im Handelsministerium.

Mutter.

Josefine geb. Mahl, geb. 22. Januar 1826, verm. 16. November 1847 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 1. Mai 1819 zu Linz in Oberösterreich), K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Generaldirektor für Posten und Telegraphen; Witwe 27. September 1875. [Wien.]

Kölichen von Bibran und Modlau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Preuß. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „von Kölichen genannt Freiherr von Bibran und Modlau" 7. März 1830. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1862, S. 424; vgl. auch die Artikel „Bibran", „Block", „Schönberg" und „Senden".]

† Ernst Heinrich von Kölichen genannt Freiherr von Bibran und Modlau (geb. 2. Oktbr. 1775, † 26. Dezbr. 1832 [des 7. Oktbr. 1790 † Ernst Vollrath von Kölichen und der 24. Februar 1809 † Henriette geb. von Krockow-Wickerode zu Krockow in Pommern Sohn], Majoratsherr der Fideikommißherrschaft Siegendorf, Erbherr der Allodialherrschaft Reisicht bei Haynau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Kammerherr. **Dessen Witwe:**

Marie Sofie geb. Freiin von Bibran und Modlau, verm. 12. September 1804.

Dessen Tochter: Marie Agnes, geb. 5. Oktober 1812, Erbfrau der Herrschaft Reisicht, bestehend aus den Rittergütern Reisicht (862 Hekt.), Tschirbsdorf (253 Hekt.) und Nieder-Wittgendorf (181 Hekt.) im Kreise Haynau-Goldberg, verm. 27. April 1835 mit Louis Ernst Frhrn von Senden und Bibran, Herrn auf Nieder-Wittgendorf bei Haynau in Schlesien; Witwe 30. August 1883. [Reisicht.]

Koller.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Österr. Frhr. 26. Dezember 1810, Inkolat in Böhmen 25. Januar 1815. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 437.]

Alexander Freiherr von Koller, geb. 3. Juni 1813 zu Prag (des 22. August 1826 † Frhrn Franz, K. K. Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), K. K. GRat, General der Kavallerie, Hauptmann der Ersten Arcierenleibgarde und vormal. Reichskriegsminister, auch Inhaber des 8. Husarenregiments und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 7. September 1846 mit

Auguste geb. Raymann, geb. 29. Juni 1819.

Kinder: 1. Alexander Wilhelm Johann Nepomuk, geb. 8. März 1850 zu Hohenmauth, K. K. Sekretär der Seebehörde zu Triest.

2. Johanna Alexandrine Anna, geb. 26. Juli 1851.

3. August, geb. 4. November 1856, K. K. Oberleutnant bei Herzog von Braunschweig Dragonern Nr. 7, verm. 18. Juni 1883 auf Blátna mit

Maria geb. Freiin von Hildprandt von und zu Ottenhausen, geb. 9. Dezember 1860.

Tochter: Alexandrine Auguste Johanne Maria, geb. 17. Mai 1884 zu Klattau.

Schwester.

Johanna, geb. 26. März 1809, verm. 3. Juli 1833 mit Carl Grafen von Thun und Hohenstein, K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D.; Witwe 16. Januar 1876. [Triest.]

Komers von Lindenbach.

[Katholisch. — Österreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 335.]

I. Älteres Freiherrliches Haus.

[Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Lindenbach" d. d. Wien 17. November 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 11. Januar 1862.]

Jaroslaw Freiherr Komers von Lindenbach, geb. 12. Januar 1846 (des 1. Mai 1870 † Frhrn Carl, K. K. Generalauditors und Sektionschefs im Kriegsministerium, Sohn), Herr der Güter Lipkowawoda und Wlassenitz in Böhmen, verm. 2. Juni 1878 zu Wien mit

Helene geb. Derra von Moroda, geb. 17. Mai 1856 zu Budapest, des Naum Derra von Moroda und der † Anna geb. von Kaschina Tochter. [Schloß Lipkowawoda bei Pilgram in Böhmen.]

Söhne: 1. Alfred, geb. 11. April 1879.

2. Rudolf, geb. 6. Juni 1880.

Schwestern.

1. Hermine, geb. 12. März 1842, verm. 24. Juli 1865 mit Friedrich Florian, K. K. Oberstleutnant a. D.

2. Irma, geb. 15. Februar 1844.

II. Neueres Freiherrliches Haus.

[Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Lindenbach" d. d. Wien 22. September 1860, österr. Frhr. 28. April 1869.]

Emanuel Heinrich Freiherr Komers von Lindenbach, geb. 20. Dezember 1810 zu Humpoletz in Böhmen, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Präsident des Oberlandesgerichts zu Lemberg, verm. 17. Februar 1838 mit
Anna geb. Edlen von Marenzeller, geb. 19. Dezember 1818. [Schloß Zak in Böhmen.]
Söhne: 1. Camillo, geb. 2. Dezember 1839, K. K. Oberst im Generalstabskorps, eingeteilt zur Dienstleistung im Infanterieregiment Frhr von Heß Nr. 49, verm. 19. Februar 1870 mit
Marie geb. Edlen von Marenzeller, geb. 10. Juni 1844.
Kinder: 1) Rudolf, geb. 2. August 1871.
2) Marie, geb. 11. Februar 1879.
2. Hugo, geb. 27. September 1841, K. K. Major bei Fürst zu Schwarzenberg Ulanen Nr. 2, verm. 22. Mai 1876 zu Wien mit
Katherina geb. Edlen von Marenzeller, geb. 12. April 1857.
Tochter: Helene Anna, geb. 27. April 1878.

Kometer von Trübein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel nebst Wappenvermehrung 10. Januar 1584 (d. d. Graz vom Erzherzog Carl von Österreich), bestätigt d. d. Wien 24. Oktober 1626, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Trübein" d. d. Wien 11. November 1670, Erwerbung der kärntischen Landmannschaft 21. Februar 1607 und der steiermärk. 4. September 1664, österr. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Wien 10. September 1848. — Khemeter, Kömeter, Kometer sind die verschiedenen Gestaltungen des Familiennamens, wie er im Laufe der Jahrhunderte in Urkunden vorkommt. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 273.]

Johann Baptist Freiherr Kometer von Trübein, geb. 3. März 1804, Herr auf Puchenstein bei Unter-Draubing in Steiermark, verm. 9. April 1849 zu Wien mit
Emilie geb. Kornides von Krempach, geb. 2. April 1823.
Söhne: 1. Hans Carl, geb. 28. August 1850 auf Puchenstein.
2. Georg Arthur, geb. 18. November 1851 ebendaselbst.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Georg Bartholomäus Josef (geb. 24. April 1805, † im März 1884, Herr auf Seltenhaimb in Kärnten). **Dessen Witwe:**
Marie, geb. 14. September 1817, des Franz Ritters von Fritsch Tochter, verm. 26. Februar 1835.
Dessen Kinder: 1. Bertha Dominica, geb. 5. November 1835.
2. Amanda Maria, geb. 15. November 1837.
3. Sidonia Auguste, geb. 13. Januar 1842.
4. Johanne Georgine, geb. 23. Oktober 1844.

5. Olga Hemma, geb. 13. September 1849.
6. Hermine Maria, geb. 19. März 1851.
7. Georg Leopold, geb. 2. Oktober 1859, K. K. Leutnant bei Kaiser Nikolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

König (auch König-Warthausen), s. J. 1884, S. 440.

König (a. d. H. Lochtum), s. Jahrg. 1884, S. 443.

Königsbrunn.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 3. Mai 1642, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Königsbrunn" für dieses seither unter den steiermärkischen, niederösterr. und görzischen Herrenstand aufgenommene Geschlecht d. d. Wien 10. September 1685, Reichsfrhr. als „Frhr. von Königsbrunn" d. d. Wien 12. August 1716, Richtigstellung des Wappens d. d. Wien 19. Dezember 1855 (s. Jahrg. 1874, S. 351). — Geschichtl. Übersicht und Beschreibung des früher geführten Wappens im Jahrg. 1848, S. 201; über die nähere Abstammung der Linien s. Jahrg. 1857, S. 385.]

I. Linie.

Roderich Freiherr von Königsbrunn, geb. 13. Mai 1836, K. K. Major bei Prinz Ludwig von Bayern Infanterieregiment Nr. 62, verm. 3. September 1873 zu Schribbs mit
Natalie geb. Freiin von Lazarini, geb. 31. März 1843.
Söhne: 1. Hanno, geb. 15. Oktober 1874.
2. Arthur, geb. 29. Dezember 1875.

Geschwister.

1. Isabella, geb. 20. Juli 1834.
2. Arthur, geb. 16. Februar 1839, K. K. Major bei EH. Ernst Infanterieregiment Nr. 48.
3. Leocadia, geb. 8. August 1841.

Mutter.

Luise, geb. 12. August 1808, des 12. April 1842 † Dr. jur. Ferdinand Winkler, jubil. Kurfürstl. salzb. Rats, und der 19. März 1862 † Luise geb. Edlen von Haratinger Tochter, verm. 6. Juni 1832 mit dem Frhrn Leopold Ernst (geb. 11. Januar 1796, K. K. Kämmerer und Oberfinanzrat a. D.; Witwe 1. März 1881. [Salzburg.]

Großvatersbruder und dessen Nachgelassene.

1. † Sigismund (geb. 11. Oktober 1771, † 23. August 1825, K. K. Kämmerer und gewesener Referent der Grundsteuer-Regulierungskommission zu Triest, verm. 19. November 1800 mit Maria Anna geb. Freiin von Königsbrunn [geb. 15. Oktober 1768, † 13. Mai 1839], des † Anton Frhrn von Königsbrunn Witwe, K. K. StkrD.).

Deren Sohn: Sigmund, geb. 7. August 1806, K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat a. D., verm. I) 22. Juli 1839 mit Katharina geb. von Justenberg († 29. September 1849); II) 10. Juni 1851 mit Theresia geb. Freiin Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif (geb. 5. August 1815, † 23. Juni 1878 zu Wien). [Graz.]

Tochter 2r Ehe: Elisabeth, geb. 3. August 1853, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2. † Martius Clemens (geb. 23. September 1776, † 20. Dezember 1866, K. K. Kämmerer und jubil. landschaftl. Obereinnehmer zu Graz.

Dessen Witwe:

Anna geb. Carina, geb. 29. Januar 1806, verm. 23. Septbr. 1837.

II. (eigentlich I.) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Des 20. September 1830 † Ludwig Freiherrn von Königsbrunn, K. K. Kämmerers, mähr.-schles. Gubernialrats und ständ. Verordneten, Tochter:

Adolfine, geb. 16. Juli 1813, K. K. StkrD., verm. 20. Mai 1838 mit Anton Szeredy von Szent-Harom-Ság, K. K. Kämmerer und Major a. D.

III. Linie.

Hermann Freiherr von Königsbrunn, geb. 1. März 1823 (des 7. Januar 1843 † Frhrn Franz Seraf, K. K. Leutnants a. D., Sohn), Professor der landschaftlichen Zeichenakademie zu Graz, verm. I) 11. Mai 1858 mit Maria geb. Hochenegger (geb. 23. März 1829, † 23. Juli 1868); II) 31. Januar 1871 mit

Mathilde geb. Schlegel, geb. 28. Juni 1845.

Kinder 2r Ehe: 1. Max Sigmund Josef, geb. 14. Dezember 1871.
2. Bertha Maria Clara, geb. 25. April 1873.
3. Maria Elisabeth Therese, geb. 12. Dezember 1876.

Könitz.

[Lutherisch. — Bayern, Preußen, Sachsen-Coburg und Gotha und Sachsen-Meiningen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 369.]

I. Thüringische Linie.

1. Älterer, bayrischer Zweig.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 8. Mai 1818.] (Abstammend von Johann Adams [geb. 1711, † 1757] Sohn zweiter Ehe, nämlich von August Christian Friedrich [geb. 1747, † 1793]).

Albert Alexander Freiherr von Könitz, geb. 4. September 1842 (des 21. Juli 1859 † Frhrn Alexander, K. bayr. Kämmerers und

Oberst a. D., Sohn), Kön. bayr. Major und etatsm. Stabsoffizier im 1. Ulanenregiment, verm. 15. Januar 1883 mit
Johanna geb. Gräfin Verri della Bosia, geb. 12. Juni 1857.
Sohn: Hans Alexander, geb. 8. Oktober 1883.

Schwestern.

1. Charlotte Marie Henriette, geb. 5. November 1828, verm. 19. August 1850 mit Philipp Grafen von Ysenburg-Philippseich, Kön. bayr. Major und Kommandanten des 7. Jägerbataillons; Witwe 10. Juli 1866.
2. Juliane Friederike Caroline, geb. 28. April 1830, verm. 11. Oktober 1852 zu Augsburg mit Dr. phil. Oscar Ferdinand Peschel, Kön. sächs. Geh.-Hofrat und Professor der Geographie an der Universität Leipzig; Witwe 31. August 1875.
3. Friederike Mathilde Thereſe Eleonore, geb. 19. Septbr. 1832, verm. 19. August 1850 mit Ludwig Grafen von Ysenburg-Philippseich, Kön. bayr. Generalleutnant z. D.
4. Luise, geb. 20. Januar 1835, verm. 23. Mai 1859 mit Ludwig Hoermann von Hoerbach, K. bayr. Major im Generalquartiermeisterstab; Witwe 29. Mai 1868, wiederverm. 29. Juli 1869 mit Dr. med. Ludwig Walther, prakt. Arzt zu München; abermals Witwe 7. Juli 1871.
5. Friederike Ernestine Eleonora Mathilde, geb. 4. Septbr. 1836, verm. 6. Oktober 1863 mit Hans Adolf von Kirchbach, Oberst und Kommandeur des 9. Königl. sächs. Infanterieregiments Nr. 133.
6. Albertine Franziska Luise, geb. 12. April 1840, verm. 5. November 1861 mit Christian Wilhelm Ludwig von Abeken, Kön. sächs. Staatsminister der Justiz.

2. Jüngerer, Coburger Zweig.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 20. März 1847.]
(Abstammend von Johann Adams [geb. 1711, † 1757] Sohn dritter Ehe, nämlich von Helfgott Friedrich Heinrich [geb. 1750, †.])

Carl Adolf Hermann Magnus Freiherr von Könitz, geb. 8. Dezbr. 1832 (des 22. April 1866 † Frhrn Hermann, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn, Sohn), Besitzer (in Gemeinschaft mit seinen Geschwistern) des Rittergutes Weißenbrunn am Forst im Coburgischen, verm. I) 27. November 1860 mit Margarethe geb. Schröpfer (geschieden 1867); II) 1869 mit
Ottilie geb. Freiin von Könitz, geb. 7. Juli 1848 (s. unten II. Linie).
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Curt, geb. 15. Oktober 1861.
2. Martha, } Zwillinge, geb. 8. Oktober 1862.
3. Max, }
— b) 2r Ehe: 4. Louis, geb. im März 1873.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Clara Katinka Felicitas Henriette Molly, geb. 24. Juli 1829, verm. 24. Juni 1850 mit Friedrich Forkel, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Geh.-Justizrat zu Coburg.

b) aus zweiter Ehe:

2. Bernhard Alexander Wilhelm, geb. 8. August 1841, Kaufmann zu Amsterdam.
3. Emma Christiane Dora Luitgard Fanny, geb. 25. Oktober 1842, verm. 1867 mit dem Kaufmann Louis Kuhles zu München.
4. Marie Louise Auguste, geb. 10. August 1844, verm. mit Bernhard Vierneusel, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 6. thüring. Infanterieregiment Nr. 95; Witwe 9. August 1870.
5. Adolf Eugen Hugo, geb. 28. Dezember 1845, Rentier.
6. Alexander Hermann Eduard geb. 2. Mai 1847, K. preuß. Leutnant a. D., Chemiker zu Wiesbaden, verm. zu Mainz mit Margarethe geb. Schnös.

   Töchter: 1) Beatrix, geb. 13. August 1879 zu Mainz.
   2) Margarethe, geb. 7. Februar 1882 zu Frankfurt a. Main.
7. Paul Emil Albert, geb. 21. Februar 1849. [New York.]
8. Anna Hedwig Friederike, geb. 28. Oktober 1851. [Saalfeld.]

c) aus dritter Ehe:

9. Alexander Carl Hugo, geb. 7. April 1856, Ökonom zu Coburg.
10. Emilie, geb. 18. September 1861. [Saalfeld.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ferdinand (geb. . . . . ., † 1858, verm. mit Bernhardine geb. Bäuker [†], wiederverm. mit Georg von Krafft, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn).

   Deren Söhne: 1) Lothar, geb. 1844, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Grueber Infanterieregiment Nr. 54.
   2) Max, geb. 1845, Kaufmann zu Berlin.
2. † Ernst August Emil Leopold (geb. 17. September 1809, † 14. September 1871, Gutsbesitzer auf Sandhof im Landgericht Königshofen in Bayern). Dessen Witwe:

Caroline geb. Rensch, geb. 15. November 1819, verm. 24. April 1854. [Sandhof.]

Dessen Kinder: 1) Anna Elisabeth Mathilde Clara, geb. 16. Juni 1855, verm. 13. Mai 1876 mit Heinrich Gustav Kühner, Kaufmann zu Eisenach.
2) Caroline Sofie Hulda, geb. 4. Juni 1857.
3) Ernst Julius Hermann Louis Max, geb. 25. Mai 1861.

II. Kasseler Linie.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 8. April 1837.]

Carl Freiherr von Könitz, vormal. Besitzer des Rittergutes Moggenbrunn bei Coburg, verm. mit Caroline geb. Freiin von Seefried auf Buttenheim († 1870). [Coburg.]

Kinder: 1. Udo, geb. 22. März 1840, verm. I) 1862 mit Lisette geb. Haßfurter (geb. 13. Februar 1837 zu Burgpreppach in Bayern, † 3. März 1873); II) 1873 mit

Dorette geb. Fischer, geb. 9. März 1852 zu Ermershausen in Bayern. [Coburg.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Carl, geb. 20. Dezember 1862.
2) Franziska Maria, geb. 6. Februar 1864.
3) Balthasar, geb. 20. April 1867.

— b) 2r Ehe: 4) Ottilie, geb. 12. Mai 1874.
5) Udo, geb. 10. Juli 1875.
6) Ida, geb. 14. Januar 1881.
2. Franzisca, geb. 13. Dezember 1845.
3. Ottilie, geb. 7. Juli 1848, verm. 1869 mit Magnus Frhrn von Könitz auf Weißenbrunn (s. oben I. 2.).

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Heinrich († 28. November 1846, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant in der Infanterie, verm. mit Wilhelmine [geb. 13. Februar 1826, † 22. Oktober 1846], des Moritz Frhrn von Junker-Ober-Conreut, Herrn auf Ruprechtsreut in Bayern, K. bayr. Bezirksgerichtsdirektors a. D., Tochter).
   Deren Tochter: Amalie, geb. 9. Oktober 1846, verm. 11. Dezbr. 1866 mit Wilhelm Grafen von Holnstein aus Bayern (katholisch), K. bayr. Kämmerer und Major im Topographischen Büreau des Generalquartiermeisterstabs.
2. † August († , verm. mit Feodora geb. Freiin Seefried von Buttenheim [geb. 30. Januar 1816, † 1876 zu Coburg]).
   Deren Kinder: 1) Oscar Theodor Sidonius, geb. 23. Januar 1846, K. sächs. Leutnant a. D., verm. mit
   Helene geb. Mühlmann.
   2) Julie, verm. mit Hugo von Döring, Kön. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 22. November 1871. [Dresden.]
3. † Wilhelm († zu Wilhelmshausen bei Kassel). (Wa vermählt und hat Kinder hinterlassen.)

Könneritz.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Königl. sächs. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels 17. Juni 1874 (s. Jahrg. 1877, S. 447). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Taschenbuch der Gräflichen Häuser, Jahrg. 1866, S. 466.]

Hans Freiherr von Könneritz, geb. 20. Juni 1820, Kön. sächs. GRat und Oberhofmarschall, verm. 30. April 1858 mit
Helene geb. Freiin von Offenberg, geb. 10. September 1833, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.
Söhne: 1. Carl Friedrich Rudolf, geb. 23. Dezbr. 1859, Leutnant im 1. Königl. sächs. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 100.
2. Carl Friedrich Leo, geb. 6. Juni 1862, Leutnant im Königl. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Nr. 108.

Geschwister.

1. Carl, geb. 22. September 1821, K. sächs. Hofrat, verm. 16. September 1869 mit
Isidore, geb. 22. Juni 1843, des Carl Otto von Kyau und der Christiane Mathilde geb. Schmidel Tochter.
Tochter: Marie, geb. 25. September 1873.
2. Adelheid, geb. 27. Dezember 1825, verm. 5. Oktober 1850 mit

Johann Georg Sabrer von Sahr, Rittmeister im Königl. sächs. 3. Reiterregiment; Witwe 4. September 1858.

3. Ida, geb. 16. September 1828, verm. 18. Oktober 1855 mit Georg Jacob von Carlowitz.
4. Otto, geb. 24. Oktober 1835, Kön. sächs. Oberstleutnant z. Disp., verm. 10. Juni 1876 zu Kötzschenbroda mit Margaretha († 23. August 1877), des Eduard Eckhardt und der Anna geb. von Wolf Tochter, in erster Ehe verwitweter von Thielau.
5. Arthur Leo, geb. 1. Februar 1843, Ehrenritter des Johanniterordens, Königl. sächs. Kammerherr und Major z. Disp., verm. 5. Juli 1873 mit

Marie Antonie Mathilde, geb. 25. Juli 1851, des 21. Februar 1875 zu Dresden † Albert Johann von Jordan, Kön. preuß. Kammergerichtsassessors a. D., und der Luise geb. von Benkendorff und von Hindenburg jüngster Tochter.

Vatersbrüder.

1. † Hans Heinrich Graf von Könneritz (geb. 7. Februar 1790, † 21. Mai 1863, seine Nachkommenschaft im Taschenb. der Gräfl. Häuser).
2. † Julius Traugott Jacob (geb. 31. Mai 1792, † 28. Oktbr. 1866 vormal. Kön. sächs. Staats- und Justizminister, verm. 25. August 1819 mit Marianne Wilhelmine Luise geb. Gräfin von Wallwitz [geb. 17. August 1801, † 6. Juli 1863 zu Marienbad in Böhmen]). **Dessen Töchter:** 1) Maria Anna, geb. 30. März 1823, Grhzgl. sächs. Staatsdame.
   2) Constanze Auguste, geb. 23. Mai 1831, Hofdame weiland J. M. der Königin-Mutter von Sachsen.
3. † Eduard (geb. 10. April 1802, † 12. August 1875, Besitzer des Rittergutes Weigsdorf in der sächs. Oberlausitz, Kön. sächs. Wirkl. GRat und Präsident des evang. Landeskonsistoriums zu Dresden). **Dessen Witwe:**

Clara geb. von Leipziger, geb. 30. Januar 1825, verm. 2. Mai 1842. **Dessen Töchter:** 1) Rosa, geb. 9. Februar 1849, verm. 14. Mai 1868 mit Werner Rudolf Heinrich von Watzdorf a. d. Hause Störmthal, Kön. sächs. Kammerherrn und Geh.-Legationsrat im Departement der Auswärtigen Angelegenheiten.
   2) Felicie, geb. 5. September 1853.

Kopal.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel 29. September 1836 (Diplom d. d. Wien 12. Februar 1837), österr. Frhr. d. d. Wien 11. Januar 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 504.]

Carl Freiherr von Kopal, geb. 8. Dezember 1833 (des 16. Juni 1848 † Carl von Kopal, K. K. Oberst und Kommandanten des 10. Feldjägerbataillons, und der Theresia geb. Freiin von Spiegel Sohn), K. K. Oberst des Armeestandes, zugeteilt zur Dienstleistung bei Sr. Kaiserl. Hoh. dem Erzherzog Heinrich; verm. 18. Septbr. 1876 mit

Maria geb. Freiin Hippoliti von Paradiso und Montebello, geb. 13. Januar 1845. [Bozen.]
Kinder: 1. Carletto, geb. 22. Juli 1877 zu Bregenz.
2. Franziska, geb. 24. August 1881 zu Königgrätz.

Geschwister.

1. Victorine, geb. 2. Februar 1835, verm. 12. Juni 1854 mit Ludwig Ritter Brand von Santa Lucia, K. K. Oberst a. D.
2. Victor, geb. 25. Juli 1836, K. K. Oberstleutnant und Kommandant des Feldjägerbataillons Nr. 10, verm. 9. September 1882 auf Schloß Hartenberg in Böhmen mit
Marie geb. Freiin Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 16. April 1860.
Tochter: Franziska Romana, geb. 14. August 1883 auf Schloß Hartenberg.
3. Ernestine, geb. 3. Septbr. 1839, verm. 7. Mai 1878 auf Schloß Hartenberg mit Gottlieb Frhrn Henn von Henneberg-Spiegel, Besitzer der Herrschaft Kirchenbirk mit Arnitzgrün und Reichenbach in Böhmen, K. K. Kämmerer und Major a. D.

Kopfinger von Trebbienau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Trebbienau" d. d. Wien 25. Septbr. 1829, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Februar 1883. — W.: quadriert; 1 in Silber ein zwischen grünen Ufern querströmender natürlicher Fluß mit grüner Au im Hintergrunde und einer vor dieser niederfallenden brennenden Granate; 2 in Rot zwei schrägegekreuzte blanke Schwerter, welche mit ihren goldenen Griffen abwärts gekehrt sind; 3 in Rot auf grünem Boden ein einwärtsspringendes silbernes Roß; 4 in Silber eine auf grünem Boden stehende natürliche Trauerweide. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts grünsilberner, links rotsilberner Decke trägt einen offenen, rechts von Silber über Grün, links von Rot über Silber quergeteilten Adlersflug. Schildhalter: zwei goldene Greife, welche auf einer unter dem Schilde sich verbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehen.]

Franz Seraphicus Kopfinger (geb. 1775 zu Graz, † 1845) ward als K. K. Major des Infanterieregiments Nr. 16, nach einer mehr als dreißigjährigen Dienstzeit, laut Diplom d. d. Wien 25. September 1829 mit dem Prädikat „von Trebbienau" in den österreichischen Adelstand erhoben. Derselbe war vermählt 3. September 1817 mit Anna geb. Eggendorfer und starb als K. K. Oberst a. D. Sein Sohn Eugen (geb. 1. Oktober 1825 zu Venedig), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. (s. unten), erhielt auf Grund des ihm durch Allerhöchste Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 14. November 1882 verliehenen Ordens der Eisernen Krone 2r Kl., den vormaligen Statuten dieses Ordens gemäß, laut kaiserl. Diplom d. d. Wien 26. Februar 1883 den österreichischen Freiherrenstand.

Eugen Freiherr Kopfinger von Trebbienau, geb. 1. Oktober 1825 zu Venedig, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 8. Januar 1876 zu Paris mit
Juliette, geb. 22. März 1847, des 1869 † Emil von Bornemann,

Grhzgl. mecklenburg.-strelitzischen Legationsrats und Ministerresidenten zu Paris, Tochter. [Graz.]

Kinder: 1. Georg Edmond Franz Emil, geb. 4. Dezember 1876 zu Klausenburg.
2. Octave Hermann Eugen Emil, geb. 11. April 1878 zu Triest.
3. Anna Sophie Eugenie, geb. 8. August 1880 zu Prag.

Köppelle.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. Wien 18. Dezember 1739, kurbayr. Frhr. 19. August 1765, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. Juli 1809. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 429.]

Franz Freiherr von Köppelle, geb. 10. Oktober 1812 (des 15. Novbr. 1844 † Frhrn Carl Friedrich Franz de Paula, Kön. bayr. Hauptzollamtsverwalters zu Augsburg, Sohn), K. bayr. Kammerjunker und Hauptzollamtsverwalter a. D., verm. 3. Oktober 1842 mit
Caroline geb. Säckler, geb. 10. November 1812. [München.]

Kinder: 1. Carl, geb. 17. Juli 1843, K. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Schweren Reiterregiment, verm. 2. Mai 1870 mit
Caroline geb. von Hueber, geb. 6. Oktober 1851. [Dillingen.]
Sohn: Theodor, geb. 11. April 1871.
2. Eleonora, geb. 14. Mai 1847, verm. 3. April 1872 mit Emil Rattinger, K. bayr. Bezirksamtsassessor zu Rosenheim.
3. Franziska, geb. 7. Januar 1850.
4. Amanda, geb. 27. Januar 1851, verm. 18. Februar 1872 mit Carl Herold, K. bayr. Betriebsingenieur bei der Generaldirektion zu München.
5. Carolina, geb. 30. März 1853, verm. 26. November 1878 mit dem K. bayr. Grenzoberkontrolleur Mayr zu Rosenheim.

Schwester.

Josefine, geb. 21. April 1826, verm. 2. Mai 1864 mit Max Hofmann, K. bayr. Oberstleutnant a. D.

Korb von Weidenheim, s. Jahrg. 1884, S. 447.

Korff.

[Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 361; vgl. den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch.]

A. Schmysing genannt von Korff.

[Von den zahlreichen, in Rußland (Kurland, Esthland ꝛc., s. Jahrgang 1863, S. 470) und in Preußen blühenden Häusern dieses Geschlechts sind nachstehende im Königreich Preußen ansässig und bedienstet. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 361; vgl. auch Jahrg. 1860, S. 423.]

I. Haus auf Laukitten in Ostpreußen. (Lutherisch.)

[Gegründet von Otto Ernst von Korff (geb. 1697), verm. mit Rosalie geb. von Gohr.]

Friedrich Gustav Freiherr Schmysing genannt von Korff, geb. 4. August 1810, Erbherr auf Laukitten und Dagwitten in Ostpreußen, Rechtsritter des Johanniterordens, Kreisdeputierter des Kreises Heiligenbeil, verm. 19. Juli 1839 mit Valeska (geb. 27. Juni 1820, † 28. Februar 1884), des † Friedrich Wilhelm von der Groeben, Erbherrn auf Rippen, Wedderau ꝛc., und der † Gottliebe geb. Freiin von Lichnowsky und Woszütz a. d. H. Ellguth in Oberschlesien Tochter. [Laukitten bei Ludwigsort in Ostpreußen.]

Kinder: 1. Anna Wilhelmine Gottliebe Valesca, geb. 8. Mai 1840, verm. 13. März 1857 mit Friedrich Frhrn Schmysing genannt von Korff-Schönbruch, K. preuß. Rittmeister ꝛc.; Witwe 17. Februar 1868, wiederverm. 4. April 1870 mit Richard von Alvensleben a. d. H. Zichtau, K. preuß. Major im Regiment der Gardes du Korps, kommand. als etatsm. Stabsoffizier zum 5. Reserve-Husarenregiment; abermals Witwe 19. November 1870 (s. II. Haus, vormals auf Mosens).

2. Botho Felix Erdmann, geb. 12. November 1848, K. preuß. Leutnant a. D., verm. I) 4. Juni 1873 auf Schloß Langenau mit Olga (geschieden), des Albert von Beneckendorff und Hindenburg auf Langenau im Kreise Rosenberg (Reg.-Bezirk Marienwerder), Kön. preuß. Kammerherrn, und der Lina geb. von Polentz jüngster Tochter; II) 16. Februar 1880 mit Julie geb. Pietsch (abermals geschieden 1882).

Geschwister.

1. Amalie, geb. 6. Dezember 1812, verm. 15. Juni 1840 mit Ferdinand Frhrn von Funck, K. preuß. Major a. D. [Danzig.]
2. † Wilhelm Carl Ernst (geb. 7. Juni 1816, † 2. Februar 1853 zu Pisa, Erbherr auf Telsen in Kurland). Dessen Witwe:

Angelica geb. Gräfin von Keyserlingk a. d. H. Malguzen, geb. 18. März 1825, verm. 12. September 1844.

Dessen Tochter: Claudine Theofile Charlotte Dorothea, geb. 28. Oktober 1851, verm. 23. April 1872 zu Dresden mit Maximilian Grafen von Lüttichau, K. preuß. Kammerherrn und Major zur Disp.

II. Haus, vormals auf Mosens in Ostpreußen.

(Lutherisch und katholisch.)

Carl Ludwig Freiherr Schmysing genannt von Korff, geb. 9. Dezbr. 1822 (des † Frhrn Carl Johann Dietrich [geb. 8. Dezember 1790, † 3. Juni 1859 zu Elbing], K. preuß. Oberstleutnant a. D., und

der † Bertha geb. von Bergen [geb. 8. Februar 1802, verm. 1820 zu Danzig, † 1874 zu Berlin] Sohn).

Geschwister.

1. Minna Julie Luise, geb. 17. August 1821. [Danzig.]
2. Friedrich-Wilhelm, geb. 15. Januar 1826, K. preuß. Leutnant a. D., verm. I) 1852 mit Bertha geb. Matthäi († 1. Mai 1875); II) 20. Juni 1876 mit

Elise geb. Tümmler. [Zerbst im Hzgt. Anhalt.]

Söhne: a) 1r **Ehe:** 1) Hans, geb. 21. Januar 1856.
2) Fritz, geb. 8. Oktober 1859.
3) August, geb. 4. Juni 1865.
— b) 2r **Ehe:** 4) Friedrich Carl Ferdinand Erich, geb. 17. Dezember 1879.
5) Friedrich Wilhelm geb. 16. Juni 1881.
6) Elisabeth Margarethe Gertrud, geb. 14. Juni 1884.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Wilhelm Georg August (geb. 16. Juni 1797, † 20. Januar 1871). **Dessen Witwe:**

Agnes geb. Gräfin zu Eulenburg, geb. 25. Juli 1803, verm. 25. Juli 1821.

Dessen Kinder: 1. Botho Friedrich Nicolaus, geb. 10. Juni 1822, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Major z. Disp., verm. 28. Juni 1854 mit

Nelly geb. Gräfin von Klinckowstroem, geb. 28. Juni 1836.

Tochter: Jenny Malwine Agnes, geb. 9. Februar 1856.

2. Emanuel Carl Heinrich, geb. 31. Mai 1826, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Oberst zur Dispos., verm. 18. März 1857 zu Berlin mit

Blanca, geb. 15. Juni 1832 (katholisch), des 2. Mai 1864 zu Paris † K. preuß. Generalmusikdirektors und Hofkapellmeisters Giacomo Meyerbeer Tochter. [Berlin.]

Sohn: Friedrich Maria, geb. 9. Januar 1850 (katholisch), Kön. preuß. Leutnant a. D.

3. Marie Agnes, geb. 21. November 1827, verm. 6. Mai 1850 mit Carl von Radecke, Kön. preuß. Justizrat zu Halle a. d. S., auch Direktor der landschaftlichen Kreditverbindung für die Provinz Sachsen.
4. † Friedrich Nicolaus Paridon (geb. 13. Oktober 1832, † 17. Februar 1868, K. preuß. Rittmeister, aggreg. dem 2. hannov. Ulanenregiment Nr. 14). **Dessen Witwe:**

Anna geb. Freiin Schmysing genannt von Korff, geb. 8. Mai 1840, verm. 13. März 1857, wiederverm. 4. April 1870 mit Richard von Alvensleben a. d. H. Zichtau, Kön. preuß. Major im Regiment der Gardes du Korps ꝛc.; abermals Witwe 19. November 1870 (siehe I. Haus auf Laukitten).

Dessen Sohn: Wilhelm Carl Gustav, geb. 19. Februar 1861 ebendaselbst, K. preuß. Leutnant im westfäl. Kürassierregiment Nr. 4.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Rafael Anton (geb. 1750, † 1824, Erbherr auf Dammer in Schlesien, K. preuß. Major a. D., verm. I) 178. mit Johanna geb.

von Staedter [† 179.]; II) 1796 mit Luise Friederike Sofie Gottliebe geb. Freiin von Lyncker [geb. 16. Oktbr. 1768, † 20. März 1829]).

Dessen Kinder 2r Ehe: 1. † Friedrich Julius Anton (geb. 4. März 1799, † 3. Juni 1875 zu Paris, K. preuß. Leutnant a. D.). Dessen Witwe:

Ernestine geb. Straube.

2. Antoinette Auguste, geb. 14. Februar 1803.

3. Hermann Anton, geb. 12. November 1804, verm. 8. Oktober 1832 zu Ratibor mit

Auguste Sofie, geb. 2. September 1809 zu Ratibor, des † Gottlob Adam Johann von Wrochem, Herrn auf Pschow, Zawada, Groß-Paniow und Ridultau in Oberschlesien, K. preuß. Landrats, und der † Auguste Charlotte Sofie geb. Freiin von Lyncker Tochter.

B. Korff zu Harkotten.

[Katholisch. — Preußen (die Provinzen Westfalen und Hannover). — Königl. preuß. Erlaubnis zur Fortführung des Freiherrlichen Prädikats 1. August 1844 und 23. August 1846 (s. Jahrg. 1874, S. 354). — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 513.]

Max Franz Xaver Freiherr von Korff zu Harkotten, geb. 18. Juni 1845 zu Münster (des 15. Dezember 1879 † Frhrn Clemens August auf Harkotten ꝛc. Sohn), Besitzer der Rittergüter Harkotten und Marienfeld im Kreise Warendorf, Pröbsting und Hollinde im Kreise Münster und Wittenburg in der Landdrostei Osnabrück, verm. 20. August 1878 auf Schloß Geistern mit

Maria Theresia Friederike geb. Freiin von und zu Weichs zur Wenne, geb. 12. Mai 1854 auf Schloß Geistern. [Harkotten.]

Kinder: 1. Maria Augusta Walburga, geb. 2. September 1879 auf Harkotten.

2. August Ferdinand, geb. 9. September 1880 ebendaselbst.

3. Bruno, geb. 4. März 1882 ebendaselbst.

4. Sophie, geb. 18. Dezember 1883 ebendaselbst.

Bruder.

Ferdinand Anton Wilderich, geb. 23. September 1848 auf Harkotten, K. preuß. Amtsrichter zu Haltern im Regierungsbezirk Münster und Premierleutnant in der Landwehrkavallerie.

Vatersgeschwister.

1. Kaspar, geb. 7. Juli 1813, katholischer Priester zu Gent.

2. Clemens, geb. 10. April 1815, im Orden der Kapuziner. [Würzburg.]

3. Wilhelm, geb. 10. Juli 1816, K. preuß. Major a. D. [Münster.]

4. Leopold, geb. 3. Oktober 1817, K. preuß. Leutnant a. D. [Haid in Böhmen.]

5. Sofie, geb. 25. Dezember 1818. [Münster.]

6. Alexander, geb. 18. Dezember 1822, K. preuß. Rittmeister a. D., verm. 4. April 1861 mit

Clementine geb. Kleinhaus, geb. 3. April 1833. [Neuß.]

Kinder: 1) Maria, geb. 22. Januar 1862 zu Düsseldorf, Novize im Orden „vom armen Kinde Jesu" zu Sprengelveldt.
2) Josefine, geb. 20. März 1863 zu Wesel.
3) Friedrich Bernhard, geb. 2. Februar 1865 ebendaselbst, Avantageur im rhein. Feldartillerieregiment Nr. 8.

C. Korff zu Waghorst.

(Im eignen Stamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Frhr. bestätigt laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 23. August 1846. — Siehe die geschichtliche Übersicht des Artikels „Korff zu Harkotten" im Jahrg. 1865, S. 513.]

† Heinrich Friedrich Wilhelm Ludwig Freiherr von Korff zu Waghorst (geb. 1791 auf Waghorst im Reg.-Bezirk Minden, † 11. Novbr. 1860 zu Schönebeck als der Letzte seines Stammes [des † Frhrn Victor Ludwig Dietrich, Dompropstes des Stiftes Minden, Domherrn der dortigen Kathedralkirche, K. preuß. Landrats a. D., und der 1766 geb. und 1824 † Dorothee Wilhelmine Sofie Henriette geb. Freiin von Buttlar a. d. H. Elberberg einziger Sohn], Erbherr der alten Stammgüter Waghorst, Rengshausen, Ellersberg, Lübcke und Hastenbeck [welche er schon bei seinen Lebzeiten veräußert hatte], Ehrenritter des souver. Malteserordens, Domherr des vormal. Domstifts zu Halberstadt, K. preuß. Rittmeister a. D. und Landrat des Kreises Minden). **Dessen Witwe:**

Therese geb. Freiin von Schmitz-Grollenburg, in erster Ehe verwitwete Krokisius. (Der † Frhr Heinrich adoptierte seinen Stiefsohn Edmund Krokisius, welcher mit seiner Deszendenz den Namen „von Korff-Krokisius" führt [s. Jahrg. 1871, S. 354].)

Kosjek.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel- und Ritterstand d. d. Wien 15. April 1870, österr. Frhr. d. d. Wien 10. Januar 1880. — W.: in Blau ein geschmälerter schrägerechter silberner Balken, den links oben drei (2, 1) goldene Sterne und rechts unten ein mit den Hörnern links gekehrter, goldener Halbmond begleiten. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Der erste mit blaugoldenen Decken trägt einen mit den Sachsen einwärts gewandten ledigen goldenen Adlersflug, der zweite mit blausilbernen Decken einen Busch von fünf nebeneinander gestellten natürlichen Pfauenfedern, und aus dem dritten Helm mit blaugoldenen Decken wächst ein rotbezungter goldener Löwe mit emporgeschlungenem Schweife halb empor. Devise in goldener Lapidarschrift auf blauem Bande: „Labore libertas". — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1882, S. 383.]

Gustav Freiherr von Kosjek, geb. 17. August 1838 auf Schloß Mittertrixen in Kärnten, K. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. persischen Hofe, verm. 10. September 1867 zu Bujukdere mit

Eveline, geb. 18. Februar 1850, des Peter Edlen von Klezl, K. K. Regierungsrats, und der Rosa geb. Edlen von Grisenbach Tochter.
Kinder: 1. Albin Valentin Peter, geb. 6. August 1869 zu Konstantinopel, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
2. Carl Valentin Peter, geb. 9. Juni 1874 zu Bujukdere.
3. Rosine Marie Franzisca, geb. 4. Februar 1881 zu Konstantinopel.

Köth-Wanscheid, s. Dael.

Kottwitz, s. Jahrg. 1884, S. 449.

Kotz von Dobř (Dobrsch).

[Katholisch. — Böhmen. — Ein sehr altes böhmisches Adelsgeschlecht. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die verschiedenen Standeserhebungen ꝛc. im Jahrg. 1877, S. 453.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

Wilhelm Freiherr Kotz von Dobř, geb. 9. Januar 1839, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Geschwister.

1. Wenzel, geb. 28. April 1842, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant bei Herzog von Braunschweig Dragonern Nr. 7, verm. I) 21. Mai 1870 zu Salzburg mit Marie geb. Gräfin von Lützow (geb. 26. März 1847, † 27. März 1880 auf Schloß Heiligenkreuz); II) 6. Mai 1882 auf Schönpriesen mit
Henriette geb. Gräfin von Kolowrat-Krakowský, geb. 20. Januar 1859 zu Temesvár.
Sohn 1r Ehe: Heinrich, geb. 9. März 1880.
2. Carl, geb. 24. Juni 1844, verm. mit
Friederike geb. Maurer.
Töchter: 1) Bertha, geb. 15. März 1879.
2) Ida, geb. 26. Mai 1880.
3. Johanna, geb. 21. Januar 1846, verm. 20. Oktober 1877 auf Heiligenkreuz mit Felix Wit von Dörring, K. K. Major bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 1.

Mutter.

Aglaë Leopoldine Sofie Maria geb. Prinzessin von Auersperg, geb. 26. Januar 1812, verm. 20. Mai 1837 mit dem Freiherrn Christian (geb. 4. September 1806), Besitzer der Herrschaft Heiligenkreuz bei Hostau in Böhmen, K. K. Kämmerer und Statthalterei-Vizepräsidenten a. D.; Witwe 31. Oktober 1883. [Heiligenkreuz.]

Großeltern.

† Wenzel Freiherr Koţ von Dobř (geb. 1772, † 30. Juni 1857 auf Heiligenkreuz), Beſitzer der Herrſchaft Heiligenkreuz bei Hoſtau in Böhmen, K. K. Major a. D., verm. mit Johanna geb. Gräfin Clam-Gallas († 1810).

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Öſterr. Frhr. 5. Februar 1869.]

Ferdinand Freiherr Koţ von Dobř, geb. 1849.

Geſchwiſter.

1. Alexander, geb. 1851, K. K. Oberleutnant im Feldartillerieregiment Prinz Luitpold von Bayern Nr. 7.
2. Eugen, geb. 1859. 3. Marie Valerie, geb. 1870.

Mutter.

Valerie, des ..... Girtler Ritters von Kleeborn, Beſitzers der Herrſchaft Cerckwitz in Böhmen, und der Albertine geb. von Güßner und Comorno Tochter, verm. 16. Juli 1848 mit dem Freiherrn Ferdinand Ernſt (geb. 1818), Herrn auf Hlawniowitz, Liebietitz und Přeſtanitz in Böhmen, Präſidenten des landwirtſchaftlichen Vereins zu Neuern im Kreiſe Pilſen ꝛc.; Witwe 2. Auguſt 1882. [Schloß Hlawniowitz.]

Koţau, ſ. Jahrg. 1884, S. 452.

Kraittmayr, ſ. Kreittmayr.

Kramer.

[Katholiſch. — Bayern. — Bayr. Adel 8. Juli 1817, bayr. Frhr. 5. Dezember 1836, eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 14. Januar 1837. — Näheres über die Standeserhebung und Beſchreibung des Wappens im Jahrgang 1859, S. 385.]

Maximilian Felix Ernſt Franz Xaver Johann Nepomuk Freiherr von Kramer, geb. 31. Oktober 1840 (des 29. Mai 1846 † Frhrn Ernſt [ſ. Jahrg. 1863, S. 490] Sohn), K. bayr. Kämmerer, verm. 22. Februar 1870 zu Venedig mit

Beatrice geb. contessa Zenone di Castelceriolo.

Kinder: 1. Henriette Antonie Sigismunda Beatrice Marie Johanna Nepomucena, geb. 24. Mai 1872 zu München.

2. Otto Cäſar Ernſt Maximilian Anton Johann Nepomuk, geb. 31 Oktober 1873 zu Venedig.

3. Maximilian Cäſar Heinrich Anton Johann Nepomuk, geb. 12. Mai 1879 ebendaſelbſt.

Geschwister.

1. Amalie Clementine Marie Johanne Nepomucene, geb. 3. Mai 1837, verm. 1. Mai 1866 zu München mit Friedrich Dichtel, Kön. bayr. Oberst a. D.
2. Sigmund Heinrich August Johann Nepomuk, geb. 13. Februar 1842, Kön. bayr. Kammerjunker, Kaiserl. deutscher Kreisdirektor zu Saargemünd in Lothringen, verm. 1. August 1870 zu Ansbach mit Adelheid geb. Freiin von Messina, geb. 19. Januar 1849.
   Tochter: Marie Camilla Adele Maximiliana Caroline Lambertine Johanna Nepomucena, geb. 3. November 1871.
3. Adelgunde Josepha Maria Johanna Nepomucene, geb. 29. Mai 1843, verm. 19. April 1873 zu Amberg mit Hermann Nürnberger, K. bayr. Major und Bataillonskommandeur im 7. Infanterieregiment.

Krane, s. Jahrg. 1884, S. 454.

Krauß (in Bayern).

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 13. (immatrikuliert 22.) Januar 1822. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1854, S. 283.]

Maximilian Josef Carl Freiherr von Krauß, geb. 27. Juni 1854 (des 4. April 1883 zu Augsburg † Frhrn Carl, K. bayr. Majors a. D., Sohn), Leutnant und Adjutant im 6. Königl. württemb. Infanterieregiment Nr. 124, verm. 11. Januar 1881 mit
Marie, des Josef von Titschewitsch, Kaiserl. russ. Hofrats, Tochter.
Sohn: Carl Johann Nepomuk Hugo Max Josef, geb. 12. Mai 1882.

Schwestern.

1. Clementine Franziska Marie, geb. 25. September 1852.
2. Wilhelmine Marie Brunhilde Clementine Auguste, geb. 2. Oktober 1857, verm. 25. Mai 1881 mit Hugo Frhrn Barth von und zu Harmating, K. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 12. Infanterieregiment.

Vatersgeschwister.

1. Ascania Benedicta Johanna Nepomucena Wilhelmina, geb. 17. Juli 1812, verm. 15. Mai 1831 mit Sigmund Grafen von Berchem, Herrn auf Piesing, Haiming ꝛc. in Oberbayern, K. bayr. Kämmerer; Witwe 1. Juni 1869.
2. Friedrich Johann Nepomuk, geb. 13. September 1818, Kön. bayr. Generalmajor a. D.
3. Flora Johanna Benedicta Nepomucena, geb. 4. Mai 1822, verm. 20. August 1844 mit Anton Frhrn Barth von und zu Harmating, K. bayr. Kämmerer. [München.]

Krauß (in Öſterreich), ſ. Jahrg. 1884, S. 455.

Kreittmayr (Kraittmayr).

[Katholiſch. — Bayern. — Bayr. Adel und Ritter 2. Auguſt (eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Ritterklaſſe 16. September) 1839, bayr. Frhr. 22. Oktober (eingetragen bei der Freiherrenklaſſe 22. November) 1855. — Über die frühern Standeserhebungen, Beſchreibung des ältern und neuern Wappens, ſowie über die Abſtammung ſ. Jahrg. 1869, S. 465.]

Ignaz Friedrich Johann Nepomuk Freiherr von Kreittmayr, geb. 19. Juli 1843 (des 8. Dezbr. 1878 † Frhrn Johann Nepomuk, Beſitzers der Güter Gütting, Hauſen, Grueb und Elſendorf, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Nutznießer des Fideikommißgutes Offenſtetten im Landgericht Abensberg in Bayern, K. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 16. Mai 1870 mit

Caroline geb. Freiin von Waldenfels, geb. 30. September 1847 zu Nürnberg (lutheriſch). [Offenſtetten.]

Geſchwiſter.

1. Emil Friedrich Maria, geb. 16. November 1849.
2. Maria Charlotte Mathilde, geb. 2. Januar 1860.

Kreß von Kreſſenſtein, ſ. Jahrg. 1884, S. 456.

Kreuſſer, ſ. Jahrg. 1884, S. 459.

Krieg von Hochfelden.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Kurpfalzbayr. Adel mit dem Prädikat „von Hochfelden“ d. d. München 20. Juli 1786 (für Georg Chriſtof Krieg [† 1806], Markgräfl. badiſchen Wirkl. GRat und Oberamtmann zu Raſtatt), öſterr. Frhr. 16. Juli 1818 (für Franz Anton Joſef Krieg von Hochfelden [† 17. April 1856], Sohn des vorgenannten Georg Chriſtof), galiz. Indigenat 18. Oktober 1820. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1871, S. 361.]

Franz Freiherr Krieg von Hochfelden, geb. 24. Juli 1858 zu Brun am Gebirge bei Wien.

Schweſtern.

1. Erneſtine, geb. 23. Oktober 1857 zu Wien, verm. 12. Dezember 1883 zu Linz in Oberöſterreich mit Ivo Ritter von Peßler, K. K. Landesbeamten ebendaſelbſt.

2. Dorothea, geb. 26. März 1859 zu Brun am Gebirge bei Wien.
3. Julie, geb. 28. Dezember 1860 zu Troppau.
4. Josefine, geb. 21. August 1862 ebendaselbst.

Mutter.

Valentine, geb. 6. Dezember 1840 zu Troppau, des Ludwig Klette von Klettenhof auf Glomnitz und Neuhof und der Anna geb. Laminet Edlen von Artzheim Tochter, verm. 1856 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 7. Oktober 1805), K. K. Hofrat a. D.; Witwe 24. Mai 1873. [Graz.]

Vatersgeschwister.

1. Josef Gustav, geb. 26. Januar 1807, K. K. Landesgerichtsrat a. D., verm. 16. August 1856 mit Marie geb. Berres Edlen von Perez (geb. 8. September 1826, † 25. April 1857). [Wien.]
2. Julia, verm. 1839 mit Moritz von Woyna; Witwe 1839, wiederverm. 1844 mit Ludwig Ritter von Benedek (lutherisch), K. K. Feldzeugmeister a. D.; abermals Witwe 27. April 1881. [Graz.]

Kriegsau.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „von Kriegsau" und der Bewilligung, den bisher geführten Geschlechtsnamen „Kriegsauer" abzulegen, nebst Bestätigung und Verbesserung des ererbten Wappens und Erteilung der Berechtigung zu Lehen d. d. Prag 30. Novbr. 1679, österr. Frhr. d. d. Wien 6. November 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1882, S. 395.]

Adolf Ignaz Franz Freiherr von Kriegsau, geb. 13. Dezember 1819 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat und Finanzminister a. D., verm. 18. Februar 1853 mit Caroline geb. Bach († 26. November 1862), Schwester des K. K. Ministers a. D. Alexander Frhrn von Bach. [Wien.]

Kinder: 1. Ludwig Maria Eduard August Alexander, geb. 21. April 1859, K. K. Leutnant in der Reserve bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 11.
2. Stefan Franz de Paula Ignaz, geb. 22. Juli 1860.
3. Mizi (Maria) Regina Josepha Caroline, geb. 5. Juli 1862, verm. 9. Juni 1883 zu Wien mit Dr. jur. Franz Ritter von Winiwarter, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten ebendaselbst.

Krticzka von Jaden, s. Jahrg. 1884, S. 461.

Kübeck von Kübau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Kübau" d. d. Wien 20. Oktober 1816, österr. Frhr. d. d. Wien 28. März 1825. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1853, S. 240.]

Maximilian Freiherr Kübeck von Kübau, geb. 15. Januar 1835 zu Wien (des 11. September 1855 † Frhrn Carl, K. K. GRats und Präsidenten des Reichsrats, Sohn), Besitzer der Herrschaft Lechwitz in Mähren, Landmann in Tirol, Landstand in Steiermark, Böhmen, Mähren und Schlesien, Indigena in Siebenbürgen und Ungarn, K. K. Legationsrat, Kurator des K. K. Museums für Kunst und Industrie ꝛc. ꝛc., verm. 15. März 1871 zu Wien mit

Natalie, des im Juli 1870 † Carl Fr. Ritters von Loosey, K. K. Generalkonsuls zu New York, Tochter. [Wien.]

Tochter: Blanca Natalie Juliana Ida, geb. 10. Juli 1873.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Franziska, geb. 5. Novbr. 1810, verm. 5. Mai 1830 mit Lothar Grafen von Terlago, K. K. Kämmerer und ehemaligem Vizepräsidenten bei der Statthalterei für Tirol; Witwe 26. Februar 1865. [Gmunden.]
2. Caroline, geb. 11. Dezember 1813, verm. 15. August 1837 mit Josef Ritter von Derchich, K. K. Gubernialrat und Landesprotomedikus in den venezianischen Provinzen; Witwe 1862. [Linz in Oberösterreich.]

b) aus zweiter Ehe:

3. Julie, geb. 25. Juli 1828, verm. 2. Oktober 1858 mit Josef Frhrn von Ceschi di Santa Croce, K. K. Kämmerer und Oberst a. D. [Wien und Hadersdorf.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Aloys (geb. 19. Juni 1787, † 18. Juni 1850, Herr und Landmann in Tirol; ward am 8. September 1839 als Freiherr in die tiroler Adelsmatrikel eingetragen; vormal. K. K. Wirkl. Hofrat bei der vereinigten Hofkanzlei, verm. 30. September 1815 mit Luise geb. Edlen von Montag [geb. 3. Januar 1794, † 20. April 1872 zu St. Pauls bei Bozen]).

Deren Kinder: 1. Clara, geb. 7. November 1817, verm. 8. Februar 1842 mit Johann Putzer Edlem von Reibegg, Kaiserl. deutschem Konsul zu Bozen.

2. † Aloys Carl (geb. 29. Dezember 1818, † 14. Mai 1873 zu Graz, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Wirkl. GRat und außerordentl. Botschafter am Päpstl. Stuhle). **Dessen Witwe:**

Fidèle geb. comtesse de Salignac-Fénelon, geb. 24. Januar 1838, verm. 29. Juni 1857. [Graz.]

Dessen Kinder: 1) Carl, geb. 18. April 1859.
2) Alfred, geb. 22. Mai 1861.
3) Pia, geb. 5. Mai 1862.

4) Franz Josef, geb. 18. Dezember 1863.
5) Bertha, geb. 18. Juli 1866.
6) Max, geb. 8. Juni 1868.
7) Maria Julia, geb. 6. Januar 1871.

3. Guido, geb. 13. Januar 1829, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Wirkl. GRat und Statthalter im Herzogtum Steiermark, verm. 31. Mai 1865 auf Schloß Sonnegg bei Laibach mit
Angélique geb. Gräfin von Auersperg a. d. H. Auersperg, geb. 5. November 1845. [Graz.]
Kinder: 1) Hermine Maria Josefine Luise Angélique, geb. 6. Mai 1866 auf Schloß Sonnegg.
2) Leo Carl Guido Maria, geb. 9. Januar 1869 zu Klagenfurt.
3) Mary Hermine Luise Angélique, geb. 13. Februar 1879 zu Graz.
4) Therese Maria Luise Hermine Angélique, geb. 22. März 1883 ebendaselbst,

4. Wilhelmine, geb. 26. Mai 1833, verm. 21. August 1854 mit Paul Putzer Edlem von Reibegg. [Bozen.]

Kudriaffsky, s. Jahrg. 1884, S. 463.

Kuhn von Kuhnenfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Kuhnenfeld" d. d. Wien 20. Februar 1823; Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 393.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 28. Dezember 1852. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 394.]

Franz Freiherr Kuhn von Kuhnenfeld, geb. 15. Juli 1817 zu Proßnitz in Mähren, K. K. GRat, Feldzeugmeister, Kommandant des 3. Korps und kommandierender General zu Graz, auch Inhaber des 17. Infanterieregiments, verm. 4. Oktober 1852 mit
Rosa, geb. 1833, des 1864 † Casimir Ritters von Thoren, K. K. Oberst a. D., und der 1864 † Constantia geb. Lachmann Tochter.
Kinder: 1. Rosa, geb. 22. Februar 1856, verm. 24. Juni 1878 zu Graz mit Cäsar Grafen Strassoldo, K. K. Kämmerer und Vizesekretär im Ministerium für Landesverteidigung.
2. Lucia, geb. 20. November 1857, verm. 25. April 1882 zu Graz mit Rudolf Frhrn von Seckendorff-Gudent.
3. Otto, geb. 20. April 1859, K. K. Vizekonsul zu Konstantinopel, Leutnant in der Reserve bei Kaiser Nikolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

4. Franz, geb. 1. Juni 1862, K. K. Leutnant bei König Franz II. beider Sizilien Ulanen Nr. 12.
5. Helene, geb. 1. Juni 1862, Zwillingsschwester des Vorigen.
6. Moritz, geb. 2. Juli 1869.
7. Maximilian, geb. 5. September 1872.

B. Jüngeres Freiherrliches Haus.

[S. Jahrg. 1888, S. 444; genauere Nachrichten fehlen.]

Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark) und Ungarn (Kroatien). — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „zum Rosenpichl und Hohenstein" d. d. Regensburg 20. März 1654. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 211; vgl. auch den Artikel „Kulmer" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

I. Kroatische Linie.

Josef Freiherr von Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein, geb. 14. August 1839 (des im Dezember 1860 † Frhrn Emelin, K. K. Leutnants a. D., Sohn), K. K. Oberstleutnant im Ulanenregiment Nr. 1, verm. 16 Juni 1873 mit Emma Franck-Jamborszky (geb. 4. Januar 1849, † 2. Mai 1884), Adoptivtochter der Maria von Franck, geb. Jamborszky de Olsowicza, Witwe des † Carl Ritters von Franck, K. K. Feldzeugmeisters und Kriegsministers. [Krakau.]

Kinder: 1. Friedrich, geb. 15. April 1874.
2. Clotilde, geb. 23. Februar 1877.
3. Maximilian, geb. 20. Juli 1881.
4. Carl Eugen, geb. 7. März 1883.

Vatersgeschwister.

1. Clotilde, geb. 8. Februar 1809, K. K. StkrD. und VD., verm. 19. März 1827 mit Franz Grafen Draskovich von Drachenstein, K. K. Kämmerer; Witwe 6. Februar 1857.
2. Friedrich Graf Kulmer von Rosenpichl und Hohenstein, geb. 5. März 1814 (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

Großvatersschwester.

Wilhelmine, geb. 4. Oktober 1790.

II. Steiermärkische Linie.

[Über die nähere Abstammung der beiden Zweige s. Jahrg. 1877, S. 463.]

1. Zweig.

Rudolf Vincenz Edmund Camillo, Freiherr von Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein, geb. 30. Mai 1867 zu Graz, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

Schwestern.

1. Hildegarde, geb. . . . . .
2. Cornelia Ida Maria, geb. 26. September 1864.

Mutter.

Constantia geb. Schafftner, verm. 17. Februar 1863 mit dem Frhrn Carl Franz Xaver (geb. 10. Dezember 1812, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 22. April 1876.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ignaz Josef (geb. 21. Dezember 1798, † 21. Januar 1861, Herr auf Schmelzhofen, K. K. Kämmerer und Landgerichtspräsident zu Graz, verm. 31. Juli 1836 mit Theresia Maria Amalia [geb. 17. Dezember 1808, †], des Aloys Ritters von Lendenfeld, Herrn und Landstands in Steiermark, und der Amalie geb. Edlen von Hartwigh Tochter).

Deren Töchter: 1. † Johanna Nepomucena (geb. 31. August 1837, † 19. Februar 1871], verm. 22. April 1857 mit Adolf Edlem von Pichler, K. K. Statthaltereirat.

2. Theresia Maria, geb. 2. April 1847.

2. Zweig.

Ignaz Freiherr von Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein, geb. 3. November 1811 (des † Frhrn Ignaz, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Hofrat, vormal. Oberfinanzrat und Oberinspektor der Generaldirektion der Tabakregie zu Wien, verm. 3. Februar 1852 mit

Thecla geb. Freiin von Wimmer, geb. 13. April 1831. [Wien.]

Kinder: 1. Anna, geb. 5. November 1852, verm. 12. Februar 1873 mit Heinrich Fürsten von Orsini und Rosenberg, Oberst-Erblandhofmeister des Herzogtums Kärnten ꝛc.

2. Heinrich, geb. 4. März 1854, K. K. Oberleutnant bei Graf Grünne Ulanen Nr. 1.

3. Marie, geb. 9. Dezember 1856.

Kunisch von Richthofen, s. Richthofen

(II. Heinersdorfer Linie).

Künsberg (Künßberg).

[Bayern, Österreich (Galizien) und Sachsen-Meiningen. — Reichsfrhr. 25. April 1690 und 11. September 1691. — Geschichtl. Übersicht und Stammtafeln des ganzen Geschlechts im Jahrg. 1858, S. 333 und XIII.; vgl. über die Stammfolge der Linie „Nagel-Ober-Langenstadt" auch Jahrg. 1857, S. 399.]

I. Hauptlinie: Weidenberg-Kürmsees-Guttenthau.

[Katholisch. — W. (das Stammwappen): in Blau eine gerade aufsteigende, eingebogene silberne Spitze. Den offenen Helm mit rotsilbernen Decken bedeckt ein rundes, mit Hermelin aufgestutztes rotes Hütchen, hinter welchem zwei je in der Mündung mit einer silbernen Eichel besteckte rote Büffelshörner emporragen.]

1. Älterer Ast: Mandel.

1) Ältere Speziallinie: Mandel-Vilseck. (Katholisch.)

Philipp August Stefan Freiherr von Künsberg, geb. 20. April 1831 (des 20. Mai 1874 † Frhrn Wilhelm, Kön. bayr. Kämmerers und Majors à la suite, Sohn), verm. I) 15. November 1853 mit Anna Amalie Auguste geb. Freiin von Redwitz a. d. H. Wildenroth (geb. 11. Januar 1833, geschieden 11. Januar 1872), K. K. StkrD.; II) 22. Februar 1873 zu Berlin mit

Emmy Maria Anna, geb. 12. Januar 1851 zu Stade in der Provinz Hannover, des Friedrich Wilhelm They, Grundbesitzers zu Stade, und der Magdalena geb. Plötzky Tochter. [Regensburg.]

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Auguste Maria Anna Philippine, geb. 26. Oktober 1854 auf Syrgenstein, verm. 9. Januar 1877 zu Würzburg mit Otto Grafen Beissel von Gymnich.

2. Sarah Wilhelmine Maria Hildegarde, geb. 16. August 1857 zu Regensburg, verm. 1879 mit Robert Zeiller zu München.

— b) 2r Ehe: 3. Marie Magdalene Wilhelmine, geb. 6. August 1874 zu Breslau.

4. Johanna Emma Maria, geb. 17. November 1875 zu Regensburg.

5. Hans Gotthelf Josef, geb. 21. Oktober 1878 ebendaselbst.

6. Carl Rudolf Wilhelm, geb. 5. Juli 1881 ebendaselbst.

Die aus der zweiten Verbindung des Vaters, des 20. Mai 1874 † Frhrn Wilhelm, Kön. bayr. Kämmerers und Majors à la suite, hervorgegangenen und nachstehend aufgeführten Kinder wurden s. d. 7. Juli 1859 legitimiert und zugleich mit dem Namen „Künsberg, Freiherren und Freiinnen von Fronberg" in den Kön. bayr. Freiherrenstand erhoben. — W.: in Blau eine gerade aufsteigende, eingebogene silberne Spitze, welche mit einem fünfspeichigen goldenen Wagenrade belegt ist. Der gekrönte Helm mit rotsilbernen Decken trägt zwei je in der Mündung mit einer silbernen Eichel besteckte Büffelshörner.

Wilhelm Maximilian Künsberg, Freiherr von Fronberg, geb. 27. März 1838, Herr auf Fronberg, K. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 5. Oktober 1869 mit

Charlotte Anna Sofie geb. Gräfin von Schönborn-Buchheim, geschiedener Gräfin von und zu Arco-Valley genannt Bogen, geb. 26. November 1843.

Geschwister.

1. Wilhelmine Marie Caroline Künsberg, Freiin von Fronberg, geb. 23. August 1841, verm. 12. August 1860 mit Hugo Frhrn von Sternbach zum Stock und Luttach, Kön. bayr. Rittmeister im 2. Küraſſierregiment; Witwe 27. Dezember 1863, wiederverm. 1873 mit Friedrich Frhrn von Breidbach-Bürresheim genannt von Riedt, vormal. Hzgl. nass. Kammerherrn und Oberstallmeister.

2. † Johann Friedrich Wilhelm Carl Künsberg, Freiherr von Fronberg (geb. 26. September 1842, † 24. März 1876 auf Schloß Riemelingen bei Nördlingen, Kön. bayr. Premierleutnant in der Reserve des 1. Küraſſierregiments). Dessen Witwe:

Elisabeth geb. Freiin von Le Fort, verwitwete Gräfin von Hahn

geb. 16. Juli 1834 (lutherisch), verm. 17. Januar 1874 auf Faulenrost in Mecklenburg-Schwerin.

3. Rudolf Philipp Wilhelm Goswin Carl Künsberg, Freiherr von Fronberg, geb. 27. März 1844, K. bayr. Kämmerer und Leutnant à la suite, verm. 12. Februar 1874 zu Dresden mit

Maria geb. Freiin von Huppmann-Valbella, geb. 4. April 1853.

Töchter: 1) Charlotte, geb. 22. November 1876.
2) Elisabeth, geb. 27. Mai 1879.

2. Jüngere Speziallinie: Mandel.

Ignaz Freiherr von Künsberg, geb. 20. November 1823 zu Bamberg (des 15. März 1830 † Frhrn Franz Ludwig, Kön. bayr. Hauptmanns a. D., Sohn), Kön. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant à la suite, verm. 29. Juni 1852 mit Maria Anna Caroline geb. Freiin von Berchem auf Schülzburg in Württemberg (geb. 19. Oktober 1818, † 15. August 1853).

Schwester.

Theresia, geb. 18. Mai 1828 zu München.

2. Jüngerer, Kürmseeser Ast, zu Guttenthau. (Katholisch.)

[über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1865, S. 532 und 533.]

Adam Friedrich Heinrich Josef Freiherr von Künsberg, geb. 2. August 1821 (des 9. September 1839 † Frhrn Christof Franz, K. bayr. Kämmerers, GRats ꝛc., Sohn), Senior der Familie, Kön. bayr. Major a. D., verm. 5. Juni 1848 mit

Anna geb. Freiin von Poelnitz a. d. H. Aschbach, geb. 27. Septbr. 1826. [Bamberg.]

Brüder.

1. † Maximilian Josef (geb. 6. April 1812 zu München, † 20. Juni 1875, Herr auf Guttenthau, Tressau und Kürmsees, K. bayr. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Caroline geb. Freiin Notthafft von Weißenstein, geb. 15. Novbr. 1808, verm. 12. Oktober 1840.

2. † Heinrich Gottfried (geb. 22. August 1818, † 4. August 1867, Kön. bayr. Kammerjunker und Bezirksgerichtsrat zu Amberg). **Dessen Witwe:**

Henriette Rosina Clara Luise Helene geb. Freiin von Aretin, geb. 20. Oktober 1833, verm. 30. Juni 1857.

3. † Philipp (geb. 28. Dezember 1822, † 6. Mai 1877, Besitzer des Rittergutes Kaibitz in Bayern, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Rosalia geb. Gemmrich Freiin von Neuberg, geb. 10. Juni 1829, verm. 14. Juni 1857. [Kaibitz.]

Dessen Kinder: 1) Antonia Philippine Wilhelmine, geb. 22. November 1859.
2) Sophia Antonia, geb. 5. September 1861.
3) Maximilian Josef Johann Nepomuk, geb. 1. Juli 1863 auf Kaibitz.
4) Anna, geb. 1. März 1865 ebendaselbst.

4. Carl Theodor, geb. 10. Dezember 1834, K. bayr. Kämmerer, verm. 28. Juni 1856 mit Josephine Friederike Thereſe Anna geb. Freiin von Reibeld (geb. 6. November 1838 zu Würzburg, † 18. Auguſt 1865 zu Reichenhall).

II. Hauptlinie: vormals auf Ermreuth-Ober-Steinbach.

[Proteſtantiſch. — Beſchreibung des Wappens im Jahrgang 1848, S. 206.]

Ulrich Freiherr von Künsberg, geb. 17. Januar 1847 auf Ober-Steinbach, Exſpektant des Deutſchen Ordens der Ballei Utrecht.

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Theodolinde, geb. 9. Dezbr. 1836 auf Ober-Steinbach, verm. 28. Juni 1858 mit Maximilian Frhrn von Proff-Irnich und Menden. [München.]

b) aus dritter Ehe:

2. Maximilian, geb. 19. Dezember 1848 auf Ober-Steinbach.
3. Hulda, geb. 9. Juni 1851 ebendaſelbſt.
4. Kuno, geb. 5. Mai 1853 auf Montpreis in Unterſteiermark.

Mutter.

Thecla geb. Freiin von Crailsheim, geb. 14. Auguſt 1822 (katholiſch), verm. 2. September 1845 mit dem Frhrn Uſo (geb. 30. Mai 1810 auf Ermreuth), Ritter des Deutſchen Ordens (Ballei Utrecht), Doktor beider Rechte (war verm. in erſter Ehe 15. Auguſt 1833 mit Ida Wilhelmine geb. Freiin von Berlichingen-Hengſtfeld [geb. 3. Februar 1811, † 17. Januar 1837] und in zweiter Ehe 6. März 1839 mit Amalia Franziska [geb. 30. April 1813 (katholiſch), † 9. November 1842], des † Theodor Maria Frhrn von Hallberg zu Broich und der † Eliſabeth Caroline geb. von und zu Olne Tochter); Witwe im April 1875. [Bamberg.]

III. Hauptlinie: (Neu-) Wernſtein.

[Führt wie die I. Hauptlinie das dort beſchriebene Stammwappen.]

1. Älterer Aſt: Nagel-Ober-Langenſtadt. (Katholiſch.)

Ottocar Auguſt Carl Heinrich Freiherr von Künsberg, geb. 15. Januar 1841 zu Bayreuth (des 2. Januar 1863 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers und vormal. Regierungspräſidenten, Sohn), Majoratsherr der Fideikommißgüter Ober- und Unter-Langenſtadt, Nagel und Kommuniongut Tüſchnitz (ſ. Jahrg. 1865, S. 534), Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 10. Oktober 1863 mit

Caroline Roſalie Charlotte Thereſe Cornelie geb. Freiin von Künsberg a. d. H. Hain-Schmeilsdorf, geb. 13. Oktbr. 1844 auf Schmeilsdorf, Herrin der landtäfl. Herrſchaften Uſtrzyki-górne und Wokoſate (5000 Hekt.) im Sanoker Kreiſe in Galizien (ſ. unten). [Ober-Langenſtadt bei Küps in Bayern.]

Kinder: 1. Carl Auguſt Max Franz Ludwig, geb. 18. September 1864 auf Ober-Langenſtadt.

2. Maximilian Josef Maria August Heinrich, geb. 26. Juni 1866 ebendaselbst.
3. Guidobaldine Maria Cornelie Auguste, geb. 29. August 1867 ebendaselbst.
4. Melanie Guidobaldine Maximiliane Maria, geb. 22. Mai 1884 auf Ustrzyki-górne.

Schwestern.

1. Maria Luise Alexandra, geb. 5. Juni 1834 zu Brückenau im Würzburgischen, verm. 31. Januar 1857 mit Ernst Grafen von Fugger zu Glött, Oberndorf ꝛc., Grafen von Kirchberg und Weißenhorn, Standesherrn und erbl. Reichsrat der Krone Bayern.
2. Franzisca Theresia Adolfine, geb. 28. Juli 1835 zu Brückenau, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens, verm. 16. November 1867 mit Alfred Grafen von Fugger zu Glött, K. bayr. Rittmeister a. D. [Linz in Oberösterreich.]

2. Jüngerer Ast: Hain-Dannbrf. (Protestantisch.)

A. Hain-Schmeilsdorf.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz-Ludwig Friedrich Freiherr von Künsberg (geb. 18. Dezember 1785 auf Hain, † 27. Juli 1860 [des 1798 † Frhrn Adam Rudolf Friedrich, Erbmarschalls und Fürstl. bamberg. Kammerherrn, Sohn], Erbmarschall, verm. I) 1805 mit Maria Theresia geb. Freiin von Falkenhausen [† 1840 auf Schmeilsdorf]; II) 10. Oktbr. 1843 mit Christiana Caroline geb. von Vetterlein [geb. 25. Dezbr. 1812 zu Baireuth, † 5. März 1862]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Caroline Rosalie Charlotte Therese Cornelie, geb. 13. Oktober 1844 auf Schmeilsdorf, Herrin der landtäfl. Herrschaften Ustrzyki-górne und Wołosate in Galizien, verm. 10. Oktober 1863 mit August Frhrn von Künsberg auf Ober-Langenstadt (s. oben).

B. Wernstein-Dannbrf.

(Schreibt sich „Künßberg".)

[Besitz: Wernstein, Hain und die Hälfte von Tüschnitz, ferner Dannbrf und Schmeilsdorf.]

Gustav Wilhelm Wolf Heinrich Carl Freiherr von Künßberg, geb. 7. August 1826 zu Meiningen (des 31. Januar 1874 daselbst † Frhrn Wilhelm, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und Oberforstmeisters a. D., und der 10. Oktober 1856 † Eugenie geb. Freiin von Erffa auf Unterlind Sohn), vormal. Kön. bayr. Regierungsdirektor der Kammer des Innern der Regierung von Oberfranken, verm. 6. Oktober 1863 mit

Anna geb. Freiin von und zu Bibra, geb. 8. März 1844. [Baireuth.]

Geschwister.

1. Ida, geb. 28. März 1824 zu Meiningen, Hofdame J. H. der Herzogin Marie von Sachsen-Meiningen, Stiftsdame des fränkischen Orts Gebürg.

2. Caroline, geb. 22. Mai 1825 zu Meiningen, verm. mit dem Pastor Bernhard Schlotter zu Dittersdorf.
3. Max Carl August, geb. 19. September 1828 zu Hildburghausen, verm. 17. September 1856 mit

Sophia geb. Freiin von Rotenhan, geb. 15. Septbr. 1834. [Wernstein bei Kulmbach.]

Kinder: 1) Julie, geb. 20. Juni 1857 auf Wernstein.
2) Marie, geb. 22. Juli 1858 ebendaselbst.
3) Carl, geb. 17. April 1860 ebendaselbst.
4) Heinrich, geb. 30. Juni 1864 ebendaselbst.
5) Mathilde, geb. 3. Juni 1872 ebendaselbst.

4. Maria, geb. 27. Januar 1831 zu Hildburghausen, Stiftsdame des Stifts Birke bei Baireuth und des fränkischen Orts Gebürg. [Meiningen.]

Kutschera, s. Jahrg. 1884, S. 465.

Kylmann.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel 3. Juli 1747, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 25. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 1. August 1829 (laut Staatsministerial-Reskript für Johann Jacob Freiherrn von Kylmann (s. unten). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1869, S. 478.]

† Johann Jacob Freiherr von Kylmann († 14. Januar 1837, Kön. preuß. Präsident des Appellationsgerichts zu Düsseldorf, verm. I) mit Maria geb. Scherer von Brandnerau [† 1802 kinderlos]; II) mit Wilhelmine geb. von Brée [† 1839]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Therese, geb. 5. Februar 1807, verm. 16. Dezember 1830 mit Franz Adolf Frhrn von Cynatten, Besitzer des Rittergutes Derendorf bei Düsseldorf, K. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 16. November 1859.

Lachmann von Falkenau, s. Jahrg. 1884, S. 465.

Lago.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 2. Januar 1809. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 313, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1854, S. 287.]

Eduard Freiherr von Lago, geb. 10. Januar 1826 (des 16. Februar 1858 † Frhrn Anton, K. K. Kämmerers und Vizepräsidenten der

vormal. niederösterr. Landesregierung, Sohn), Besitzer des landtäfl. Gutes Windern in Oberösterreich, K. K. Kämmerer und Ministerresident a. D., verm. 5. September 1872 zu Lemberg mit

Marie Honorine, geb. 29. Mai 1852, des Eduard Ritters von Micewski, Besitzers der Güter Tuczempy und Kréchow in Galizien, und der Marie geb. Gräfin Czacka Tochter. [Wien.]

Sohn: Alexander Eduard Maria, geb. 9. Juni 1873 zu Venedig.

Schwester.

Antonie Maria, geb. 19. April 1821, Chorschwester unter dem Namen „Fidelia" im Orden der Redemptoristinnen zu Ried bei Linz in Oberösterreich.

Lallemand du Marais, s. Jahrg. 1884, S. 466.

Lamezan.

[Katholisch. — Bayern, Baden, Österreich und Frankreich. — Reichsadel- und Reichsritterstand mit dem Prädikat „Edler Herr" (im kurbayr. Reichsvikariat, s. Jahrg. 1867, S. 507) d. d. München 10. September 1745, Reichsfrhr. und bayr. Frhr (im kurpfalzbayr. Reichsvikariat) d. d. München 1. Oktober 1790, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 10. November 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 375; vgl. auch das Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter „Lamezan-Salins".]

Ferdinand Freiherr von Lamezan auf Frei-Aldenhoven, geb. 10. April 1843, K. bayr. Hauptmann a. D., Kaiserl. deutscher Konsul zu Helsingfors, verm. 3. November 1877 mit

Magda geb. Hauff, geb. 24. Juni 1853 zu St. Petersburg.

Kinder: 1. Gustav Albrecht Alexander, geb. 9. August 1878 zu Helsingfors.

2. Hedwig, geb. 7. Juni 1880 ebendaselbst.

3. Elsa, geb. 6. November 1881 ebendaselbst.

4. Magda, geb. 11. Juni 1884 ebendaselbst.

Bruder.

Carl Josef, geb. 16. Juni 1845, K. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Ulanenregiment.

Mutter.

Sofie geb. Freiin Stromer von Reichenbach, geb. 23. September 1816, verm. 6. Juli 1842 mit dem Frhrn Carl Gustav (geb. 3. März 1815, Kön. bayr. Oberst z. Disp.; Witwe 12. November 1880. [München.]

Vaters-Halbgeschwister

aus des Großvaters dritter Ehe:

1. Franziska Henriette, geb. 25. November 1827. [Freiburg im Breisgau.]

2. † Carl Theodor Balthasar (geb. 5. Juni 1833, † 20. Juni 1877, Gutsbesitzer zu Ile de Noé im südlichen Frankreich). **Dessen Witwe:**

Marie Dominica geb. Villiez des Ondes, baronne de Giron, geb. 10. August 1845, verm. 21. November 1860.

Dessen Kinder: 1) Bernhard Aloys Edmund Maria Josef, geb. 12. August 1863.

2) Emanuel, geb. 16. Juni 1868.

3) Carl August Maria Josef, geb. 25. Juli 1873.

4) Marie, geb. 25. April 1875.

Lamotte, s. Jahrg. 1884, S. 467.

Lamotte von Frintropp

(a. d. H. der Herren von Frintropp).

[Katholisch — Österreich. — Böhm. alter Ritterstand mit dem Inkolat 10. April 1657 (d. d. Wien für Vincenz, Marie Magdalene und Marie Angela, Geschwister, Kinder des † Peter Anton Lamotte, Kaiserl. Oberst und Generalkommissars über die Kavallerie), böhm. Frhr. d. d. Wien 6. April 1756. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1848, S. 215.]

Franz de Paula Freiherr Lamotte von Frintropp, geb. 4. Oktober 1835 (des 21. September 1859 † Frhrn Georg, K. K. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), K. K. Hauptmann im Küstenländischen Landwehr-Infanteriebataillon Görz Nr. 74, verm. 9. März 1867 mit

Marie Clotilde geb. Wotypka, geb. 27. Februar 1844. [Klagenfurt.]

Kinder: 1. Franz Alexander Fridolin, geb. 21. Dezember 1870 zu Pola.

2. Desirée Amalie Georgine Julie, geb. 19. November 1879 zu Klagenfurt.

Schwestern.

1. Maria, geb. 7. September 1828.

2. Jenny, geb. 14. Januar 1832, verm. 26. Oktober 1880 mit Richard von Schluetenberg, K. K. Oberst a. D.; Witwe 14. Dezember 1880.

3. Theresia, geb. 4. Januar 1840.

Lancken-Wakenitz, s. Jahrg. 1884, S. 467.

Landau, s. Jahrg. 1884, S. 469.

Landenberg (Breiten-).

[Katholisch. — Baden. — Diese Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben und am Rhein und erhielt am 6. August 1773 die k. französische Anerkennung ihres Freiherrenstandes. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 315; ältere Genealogie im Jahrg. 1856, S. 379.]

Euseb Johann Baptist Ludwig Maximilian Freiherr von Breiten-Landenberg, geb. 30. Januar 1805 (des 10. Dezember 1821 † Frhrn Hermann Euseb Sohn), Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 11. Oktober 1826 mit Maria Ferdinande Beatrix geb. Freiin von Andlaw-Birseck (geb. 6. März 1805, † 23. Mai 1868). [Freiburg im Grhzgt. Baden.]

Kinder: 1. Ludovica, geb. 21. Juli 1827, dame du sacré-cœur zu Riedenburg in Vorarlberg.

2. † Eusebius Carl Maximilian Hermann (geb. 27. Dezember 1829, † 27. Juni 1862, Grhzgl. bad. Oberleutnant im 1. [Leib-] Dragonerregiment und Adjutant des Festungskommandanten zu Rastatt).
Dessen Witwe:
Franzisca geb. Freiin von Roggenbach, geb. 14. Oktober 1833, verm. 16. April 1855. [Karlsruhe.]
Dessen Kinder: 1) Charlotte, geb. 9. Januar 1856.
2) Maximilian, geb. 5. Oktober 1860, K. preuß. Leutnant in der Reserve des 1. rhein. Feldartillerieregiments Nr. 8.

3. Marie, geb. 18. September 1833, K. K. StkrD., verm. 22. April 1856 mit Leopold Frhrn von Rotberg, Grhzgl. bad. Kammerherrn; Witwe 29. April 1871. [Bamlach.]

4. Sofie, geb. 14. Juli 1838, verm. 7. Mai 1860 mit Johann Franz Frhrn von und zu Bodman, Grhzgl. bad. Kammerherrn.

Landsberg-Velen, s. Jahrg. 1884, S. 470.

Lang (in Österreich).

(Im eigenen Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 14. November 1852, österr. Frhr. 30. März (Diplom d. d. Wien 13. April) 1860, Übertragung des Freiherrenstandes und Wappens auf den Adoptivsohn Guido Edlen von Lang (s. unten) 28. Januar 1864. (Dieser ist der Sohn des Bruders Hieronymus, welcher letztere d. d. Wien 2. Dezember 1851 den österr. Adelstand mit dem Prädikat „Edler von" erhalten hatte.) — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 518.]

† Adolf Freiherr von Lang (geb. 4. September 1800, † 21. Oktober 1873 auf seiner Besitzung Freudenberg bei Nassenfuß in Krain, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 45. Infan-

terieregiments, verm. I) 26. Januar 1852 mit Albertine Luise geb. Freiin von Pach zu Hansenheim [geb. 24. November 1827, † 7. Januar 1853]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Albina geb. Gräfin Barbo von Waxenstain, geb. 18. Dezbr. 1826, verm. 19. Juni 1854.

Des † Frhrn Adolf Adoptivsohn.

Guido, geb. 2. September 1837, K. K. Rittmeister a. D., verm. 30. September 1876 mit

Olga, geb. 4. August 1852, des 1861 † Octav Edlen von Vest, K. K. Gubernial- und Medizinalrats im Küstenlande, und der Clementine geb. Edlen von Reyer Tochter. [Klagenfurt.]

Lang (in Württemberg), s. Jahrg. 1884, S. 471.

Langen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Pommern) und Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 10. Januar 1706, unter den schwed. Adel aufgenommen 13. Juni 1800, unter die mecklenburgische Ritterschaft 1826, preuß. Frhr. 17. Dezember 1839, grhzgl. mecklenburg-schwerin. Anerkennung 20. April 1841. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 404.]

Friedrich Franz Freiherr von Langen, geb. 30. Juni 1809 (des 18. Juni 1859 † Frhrn Carl, K. schwed. Regierungsrats a. D., Sohn), Majoratsherr auf Üselitz mit Tannenort und Grabow (Majorat seit 28. Februar 1740), Parow (Majorat seit 27. August 1776), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 3. August 1836 mit

Anna, geb. 15. Mai 1819, des Henry Preston, Esq., of Moreby Hall in der Grafschaft Yorkshire in England Tochter.

Brüder.

1. † Carl Ludwig Georg (geb. 25. September 1813, † 28. Mai 1867, Erb- und Gerichtsherr auf Klein-Belitz, Boldensdorf [beide seit 1715 im Familienbesitz] und Neuenkirchen in Mecklenburg-Schwerin. Dessen Witwe:

Agnes geb. Freiin von Klot-Trautvetter, geb. 26. April 1828, verm. 8. September 1847.

Dessen Sohn: Carl Ludwig Amadeus Otto, geb. 11. Juli 1848, Besitzer der Rittergüter Klein-Belitz, Neuenkirchen und Boldensdorf in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr, K. preuß. Rittmeister a. D., verm. 29. Juni 1883 auf Schwandt mit

Clementine geb. Gräfin von Schlieffen, geb. 4. Oktober 1861 auf Voßfeld. [Klein-Belitz.]

2. Eduard Gustav Moritz, geb. 10. Mai 1818, Besitzer der Rittergüter Rosengarten (1336 Morgen) und Presek (291 Morgen) auf der Insel Rügen, verm. 15. Juni 1848 mit

Mathilde Caroline, geb. 8. Januar 1830, des † Ludwig Wilhelm von Rosen, Kön. dän. Kammerherrn und Majors a. D., und der Gertrude geb. v. Bülow a. d. H. Zaschendorf Tochter.

Töchter: 1) Anna Caroline, geb. 8. Juli 1850, verm. 31. Oktober 1873 auf Rosengarten mit Degen von Buggenhagen auf Borrenthin (geschieden), wiederverm. 14. April 1882 auf Rosengarten mit Johannes von Maltzan, Freiherrn zu Wartenberg und Penzlin, Erblandmarschall zu Wenden.

2) Marie Gottliebe, geb. 13. April 1852, verm. 1. April 1880 zu Rosengarten auf Rügen mit Fritz von Malachowski, Kön. preuß. Premierleutnant im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2.

3) Wanda Gertrude, geb. 22. Februar 1864 auf Rosengarten.

3. Arthur Leopold Helmuth, geb. 30. Mai 1823, Besitzer des Gutes Groß-Lüdershagen bei Stralsund, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Rittmeister a. D., verm. 6. Mai 1853 zu Stralsund mit Carolina Sofie geb. von Keffenbrinck (geb. 25. November 1820, † 27. Januar 1882).

Sohn: Friedrich-Ernst, Arthur geb. 21. Januar 1860.

Langenau, s. Jahrg. 1884, S. 472.

Langermann und Erlencamp.

[Lutherisch. — Beide Mecklenburg und Preußen (die Provinzen Pommern, Posen und Schlesien). — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 8. November 1693, preuß. Adel d. d. Königsberg 18. Januar 1701, preuß. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „Langermann und Erlencamp" 3. Juli 1776, mecklenburg-schwerin. Anerkennung 2. November 1781. — Beschreibung des Wappens, geschichtliche Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 449.]

Wilhelm Freiherr von Langermann und Erlencamp, geb. 24. Januar 1805 (des 30. Juni 1860 † Frhrn Adolf Friedrich auf Dambeck ꝛc. Sohn), Herr auf Dambeck, Bollewick, Carchow, Netebow, Spitzkuhn, Zaschendorf und Erlencamp in Mecklenburg-Schwerin, verm. 7. Juli 1848 mit

Bertha geb. Lübbe, geb. 27. März 1826. [Zaschendorf.]

Kinder: 1. Wilhelm, geb. 12. Oktober 1849, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des rhein. Dragonerregiments Nr. 5 und Erbzgl. mecklenburg.-schwerin. Bürgermeister zu Gadebusch.

2. Anna, geb. 21. Juni 1851, verm. 19. September 1873 mit Robert Frhrn von Langermann und Erlencamp, Kön. preuß. Hauptmann ꝛc. (s. unten).

3. Friedrich, geb. 20. Juli 1854, K. preuß. Leutnant in der Reserve des Leibkürassierregiments (Schles.) Nr. 1.

4. Marie, geb. 13. Januar 1859, verm. 19. September 1883 auf

Dambeck mit Paul von Bredow, K. preuß. Hauptmann und Kompagniechef im Garde-Jägerbataillon.

5. Carl, geb. 13. August 1866.

Brüder.

1. Gerhard, geb. 5. April 1810, Grhzgl. mecklenburg.-schwerin. Generalmajor a. D., verm. 7. Oktober 1842 mit

Luise geb. v. Flotow a. d. H. Altenhof, geb. 15. April 1819. [Schwerin.]

Kinder: 1) Luise, geb. 14. Juni 1844.
2) Gerhard, geb. 28. Januar 1850.
3) Friederike, geb. 1. Juni 1854.
4) Ludwig, geb. 14. Dezember 1856.

2. Leopold, geb. 3. März 1811, verm. 7. Juli 1857 mit

Luise geb. Freiin von Langermann und Erlencamp, geb. 15. August 1811 (s. unten). [Güstrow.]

3. † Julius (geb. 3. August 1812, † 9. Dezember 1872 auf Dambeck, Kön. preuß. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Maria geb. Schillings-Englert, geb. 7. Juli 1829, verm. 7. Juli 1852.

Dessen Kinder: 1) Otto, geb. 11. Januar 1854, Kön. preuß. Leutnant im 2. Hess. Husarenregiment Nr. 14, verm. 28. September 1880 zu Kassel mit

Clara geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo, geb. 13. Januar 1857 zu Schwedt.

2) Olga, geb. 26. September 1856.
3) Carl, geb. 12. Januar 1858, K. preuß. Leutnant im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14.
4) Helene, geb. 5. April 1861.

4. Theodor, geb. 4. September 1818.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Christof auf Brodelwitz in Preuß.-Schlesien (geb. 16. Juni 1784, † 28. Juni 1844, verm. 26. Januar 1808 mit Wilhelmine Friederike Christiane Henriette [geb. 25. April 1786, † 12. Juli 1856 zu Alt-Raudten], des † Johann Georg Friedrich von Scheliha auf Alt-Wohlau in Schlesien und der † Charlotte Elisabeth geb. Freiin von Zedlitz Tochter).

Deren Kinder: 1) Luise, geb. 15. August 1811, verm. 7. Juli 1857 mit Leopold Frhrn von Langermann und Erlencamp (s. oben).

2) † August (geb. 25. Februar 1814, † 26. Juni 1879, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 28. September 1842 mit Sofie geb. von Maltzan, Freiin zu Wartenberg und Penzlin [geb. 25. Mai 1817, † 10. Juli 1880]).

Deren Kinder: (1) August, geb 27. August 1843, verm. mit Marie Athalie geb. Guilotte, geb. 21. April 1845.
(2) Rudolf, geb. 12. November 1847.
(3) Carl, geb. 6. Mai 1850, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im rhein. Kürassierregiment Nr. 8, verm. 12. Oktober 1880 zu Brühl mit

Maria, geb. 11. Dezember 1856, des 25. Januar 1883 zu Brühl † Eduard Mayer, Kön. preuß. Justizrats, und der Mathilde geb. Joest Tochter.

Töchter: (1) Sophia Maria Mathilde, geb. 12. November 1881 zu Deutz.
(2) Marianne, geb. 28. August 1883 ebendaselbst.

3) Moritz, geb. 8. Februar 1815, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 19. September 1845 mit
Emilie geb. Freiin von Langermann und Erlencamp, geb. 8. November 1826 (s. unten). [Wernigerode.]
Kinder: (1) Robert, geb. 8. September 1847, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Hauptmann im Garde-Schützenbataillon, kommandiert als Adjutant zur Inspektion der Jäger und Schützen, verm. 19. September 1873 mit
Anna geb. Freiin von Langermann und Erlencamp, geb. 21. Juni 1851 (s. oben).
Tochter: Anna Marie, geb. 28. Juni 1874.
(2) Hedwig, geb. 1. September 1849.
(3) Helene, geb. 14. April 1852.
(4) Rudolf, geb. 25. November 1858, Premierleutnant im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89.

4) Ida, geb. 13. März 1816, Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf. [Raudten im Kreise Steinau.]

5) Marie, geb. 6. Mai 1818 (katholisch). [Frankenstein in Preuß.-Schlesien.]

6) Wilhelm, geb. 18. Juli 1819, Kön. preuß. Oberstleutnant zur Disp., verm. 6. Juli 1859 zu Peterswaldau bei Reichenberg in Niederschlesien mit
Thora, geb. 21. November 1829, des † K. preuß. Generalmajors du Vignau und der 15. November 1881 † Ida geb. Lambeck Tochter. [Warmbrunn.]
Sohn: Johannes, geb. 11. August 1862 zu Liegnitz, K. preuß. Leutnant im 3. posenschen Infanterieregiment Nr. 58.

7) Adolf Friedrich, geb. 27. August 1821, Herr auf Lubin und Zmyslowo im Reg.-Bezirk Posen, verm. 15. Oktober 1868 zu Berlin mit
Julie Auguste, geb. 18. Mai 1834 zu Magdeburg, des 26. Januar 1881 zu Berlin † Kön. preuß. Wirkl. GRats August Costenoble und der † Emilie geb. Engelmann Tochter.
Tochter: Luise Marie Emilie, geb. 5. Juni 1872 auf Lubin.

2. † Ferdinand auf Dalen in Mecklenburg-Strelitz († verm. I) mit
. . . . . [†]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Wilhelmine geb. von Hellwig.
Dessen Töchter 2r Ehe: 1) Auguste, geb. 30. Juni 1825.
2) Emilie, geb. 8. November 1826, verm. 19. September 1845 mit Moritz Frhrn von Langermann und Erlencamp, Kön. preuß. Major z. Disp. (s. oben).

Langwerth von Simmern, s. Jahrg. 1884, S. 472.

Lapenna.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 2. September 1880. — W.: in Blau eine entwurzelte goldene Palme; den ganzen Schild überzieht ein geschmälerter silberner Querbalken. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts blaugoldener, links blausilberner Decke trägt fünf Straußfedern, eine blaue, goldene, blaue, silberne und blaue. Schildhalter: zwei auswärtssehende, goldenbewehrte schwarze Adler mit erhobenen Flügeln; dieselben stehen auf einer unter dem Schilde sich verbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung, um die ein blaues Band mit der Devise in goldener Lapidarschrift: „Ne flectar" geschlungen ist.]

Dr. jur. Aloys Lapenna (geb. 26. Februar 1825 zu Sign in Dalmatien, s. unten) erhielt als K. K. Hofrat des Obersten Gerichts- und Kassationshofes zu Wien und als damaliger österr. und ungarischer Delegierter, beziehungsweise Präsident des internationalen Appellhofes in Alexandrien mit Allerhöchstem Handschreiben Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 4. Mai 1880 den Orden der Eisernen Krone 2r Klasse und ward, den frühern Statuten dieses Ordens gemäß, mittelst Kaiserl. Diploms d. d. Wien 2. September 1880 in den österreichischen Freiherrenstand erhoben.

Die Familie leitet ihren Ursprung aus Spanien her, von wo ein Familienzweig gegen die Mitte des vorigen Jahrhunderts nach dem Königreiche Neapel und Sizilien, und von dort gegen das Ende des Jahrhunderts nach Dalmatien kam, wo derselbe noch gegenwärtig begütert ist.

Der in den Freiherrenstand erhobene Luigi (Aloys) Lapenna trat nach absolvierten juridischen Studien und nach sub auspiciis imperatoris erlangter juridischer Doktorwürde im Jahre 1847 in den österreichischen Staatsdienst. Bis 1864 war derselbe in der Justizverwaltung thätig, zuletzt als Präsident des Landesgerichtes in Zara. 1864 zum Hofrate bei der Statthalterei in Zara, 1866 zum Hofrate beim Obersten Gerichts- und Kassationshofe in Wien ernannt, ward er 1874 als Delegierter Österreich-Ungarns zum internationalen Appellhofe in Alexandrien entsendet, und bei der Konstituierung desselben zum Präsidenten gewählt. Als solcher fungierte Lapenna bis 1881, in welchem Jahre er auf seinen Posten nach Wien zurückkehrte. Im Juli 1881 erfolgte seine Ernennung zum Titular- und 1882 zum Wirklichen Senatspräsidenten des Obersten Gerichts- und Kassationshofes in Wien. In den Jahren 1861 bis 1870 gehörte Dr. Lapenna als Mitglied des Abgeordnetenhauses dem österr. Reichsrate an und war 1863 bis 1864 Vizepräsident desselben. 1874 wurde er abermals in das Abgeordnetenhaus gewählt und fungierte 1881 bis 1883 als Präsident der Kommission zur Regulierung des Justizwesens in Bosnien und der Herzegowina.

Luigi (Aloys) Antonio Angelo Maria Freiherr von Lapenna, geb. 26. Februar 1825 zu Sign in Dalmatien, Dr. jur., K. K. Hofrat und Senatspräsident des Obersten Gerichts- und Kassationshofes zu Wien, Ehrenbürger der Landeshauptstadt Zara und der Städte Pago, Cittavecchia, Nereşi ꝛc. in Dalmatien, verm. 19. Juli 1850

zu Wien mit Thereſe geb. Günther (geb. 21. Juni 1827, † 18. Mai 1878 zu Trieſt).

Kinder: 1. Marino Maria Antonio, geb. 13. Juni 1851 zu Spalato in Dalmatien, Dr. jur., titul. K. K. Regierungsrat und Miniſterialſekretär im Handelsminiſterium, Ehrenbürger der Landeshauptſtadt Serajewo in Bosnien und der Stadt Nereſi in Dalmatien, verm. 18. November 1882 zu Wien mit

Philippine geb. Friedländer, geb. 21. Mai 1865.

2. Lino Luigi Maria, geb. 23. September 1857 zu Zara in Dalmatien, Notariatskonzipient zu Perſenbeug a. d. Donau in Niederöſterreich.

3. Roſa Marcella Maria, geb. 18. Februar 1860 zu Zara in Dalmatien, verm. 20. Auguſt 1881 zu Perſenbeug a. d. Donau mit Rudolf Grafen Pace, Freiherrn von Friedensberg, titul. K. K. Regierungsrat und Kreisvorſteher zu Banjaluka in Bosnien.

La Roche (Du Jarrys von).

[Katholiſch. — Baden und Bayern. — Ein aus der Provinz Anjou in Frankreich herſtammendes und zu La Roche ꝛc. in der Provinz Limouſin begütert geweſenes Geſchlecht. In Urkunden ſeit 1322 als adlig erſcheinend, 1731 nach Deutſchland übergeſiedelt; als Freiherren in Baden s. d. 16. März 1805 beſtätigt. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 405, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 243.]

I. Ältere Linie, im Großherzogtum Baden.

Max Carl Auguſt Heinrich du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 15. Auguſt 1841, K. preuß. Major und Kommandeur des 1. ſchleſ. Jägerbataillons Nr. 5.

Halbſchweſter
aus des Vaters zweiter Ehe:

Mathilde Amalie Erneſtine Caroline Maximiliane, geb. 17. Auguſt 1866 zu Mannheim.

Stiefmutter.

Mathilde geb. Freiin von Adelsheim-Sennfeld, geb. 11. Juni 1836 (lutheriſch), verm. 6. September 1859 mit dem Frhrn Carl (geb. 2. März 1811), Grhzgl. bad. Generalleutnant vom Armeekorps (war vermählt in erſter Ehe 25. Januar 1838 mit Elvira geb. Jägerſchmid [geb. 13. Januar 1813, † 18. Januar 1858]); Witwe 13. Auguſt 1881. [Karlsruhe.]

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Ludwig geb. 3. Februar 1807, † 12. Juni 1857, Grhzgl. bad. Kammerherr und Bezirksamtmann zu Jeſtetten). **Deſſen Witwe:**

Katharina geb. von Mohr, geb. 10. April 1812, verm. 7. November 1833.

Deſſen Töchter: 1. Mathilde, geb. 5. Dezember 1834, verm. 20. März 1851 mit Eduard von Mülmann, K. preuß. Major a. D.

2. Franziska Charlotte, geb. 1. Mai 1837, verm. 2. Januar 1860 mit Dr. med. Constantin Weißenberg zu Bremgarten in der Schweiz.
3. Hermine Erneſtine Mariane, geb. 21. Mai 1838, Kloſterfrau im Kloſter de l'assomption zu Bordeaux.
4. Frida Caroline Amalie, geb. 28. Oktober 1841, verm. 27. Septbr. 1866 mit dem Partikulier Johann Hohmann.

II. Jüngere Linie, im Königreich Bayern.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 19. Juni 1838.]

Ludwig du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 1. November 1852 (des 28. Januar 1872 zu Nürnberg † Frhrn Max Kaspar Sohn), Kön. bayr. Leutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment, kommand. zur Equitationsanſtalt, verm. 13. Januar 1877 mit
Fanny geb. von Ellenrieder, geb. 28. Dezember 1858 zu Ansbach.
Söhne: 1. Maximilian Albert, geb. 30. Dezember 1877.
2. Ferdinand Alfred Alexander, geb. 1. März 1879.

Schweſtern.

1. Wilhelmine Joſepha, geb. 10. Mai 1845, verm. 6. Februar 1865 mit Ferdinand Frhrn von Schrottenberg K. bayr. Rittmeiſter a. D.
2. Joſepha Eleonora, geb. 19. November 1848, verm. 4. Mai 1870 mit Theodor Frhrn Tucher von Simmelsdorf (lutheriſch). [Leitheim.]

Halbbruder.

[Bayr. Adel 22. Oktober 1855, bayr. Frhr. 17. November 1872; mittelſt Allerhöchſter Entſchließung Sr. Maj. des Kaiſers Franz Joſef I d. d. 27. April 1873 erhielt Frhr Alexander die Erlaubnis, ſich ſeines bayr. Freiherrenſtandes nebſt Wappen in der Eigenſchaft eines ausländiſchen Adels in Öſterreich zu prävalieren.]

Alexander du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 2. März 1836 zu Cap Haytien in Weſtindien, K. K. Rittmeiſter a. D., verm. 14. Dezember 1872 auf Kadarkut mit Antonia geb. Gräfin Somſſich de Saárd (geb. 28. November 1841 auf Kadarkut, geſchieden 6. November 1874). [Wien.]

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 25. April 1802 zu Heidelberg, † 14. Februar 1876 zu München, Kön. bayr. Kämmerer, General der Kavallerie und Generalkapitän der Königl. Leibgarde der Hartſchiere, verm. 16. Oktober 1830 mit Cäcilie [geb. 24. November 1809, † 5. September 1878], des † Auguſt Heinrich von Trott auf Solz zu Imshauſen, Kön. württemberg. Staatsrats und Bundestagsgeſandten, Tochter).
Deren Kinder: 1. Eliſabeth, geb. 11. September 1831, präbendierte Ordensdame des Kön. bayr. Thereſienordens.
2. Auguſt, geb. 23. März 1833, Kön. bayr. Oberſt und Kommandeur des 1. Feldartillerieregiments.
3. Max, geb. 1. September 1834, Kön. bayr. Kämmerer, Oberſtleutnant à la suite des 1. Feldartillerieregiments, Hofmarſchall und Adjutant Sr. K. H. des Prinzen Leopold von Bayern, verm. 10. Juni 1867 mit
Mathilde geb. Freiin Malſen von Tilborch, geb. 9. Februar 1836.

Kinder: 1) Maria-Anna Elisabeth Cäcilie Friederike, geb. 16. Januar 1872.
2) Friedrich Desiderius Erasmus Maria, geb. 22. Mai 1873.
3) Elisabeth Maria Anna Friederike Therese, geb. 18. November 1874.
4) Gabriele Maria Anna Pauline, geb. 24. März 1876.

4. Luitpold, geb. 23. November 1837, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksamtmann a. D., verm. 6. Juni 1865 mit
Pauline Wilhelmine Julie geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar-Sugenheim-Weingartsgreuth, geb. 30. März 1839.
Töchter: 1) Melanie Friederike Cäcilie Caroline Auguste, geb. 17. Januar 1873.
2) Elisabeth Auguste Mathilde Eveline Bodo, geb. 14. November 1874.

La Roche-Starkenfels.

[Reformiert. — Baden, Preußen und Bayern. — Altadliges Geschlecht aus Frankreich; alter Adel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler Herr von Starkenfels" und Wappenvermehrung d. d. Wien 12. August 1706; Reichsfrhr. d. d. Wien 26. Juni 1713, k. preuß. Anerkennung 7. Juni 1714, aufgenommen unter die mittelrheinische Freie Reichsritterschaft 4. Mai 1713 und unter die oberrheinische Freie Reichsritterschaft 8. Januar 1732 zu Mainz (s. Jahrgang 1875, S. 406). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 382, und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1854, S. 289.]

I. Ältere Linie.

Georg Johann Cristian Heinrich Philipp Friedrich Hermann genannt Carl Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels, geb. 12. Juni 1812 (des 6. Dezbr. 1830 † Frhrn Carl Georg, Grhzgl. bad. Majors, und der 5. September 1851 zu Bamberg † Johannetta Eleonora geb. Scheidt von Rosenhof Sohn), verm. 14. November 1845 mit
Bertha geb. Freiin von Fürstenwärther genannt Kellenbach, geb. 5. Dezember 1827.
Sohn: Emil Otto Carl, geb. 10. September 1850.

Vatersbruder und dessen Nachkommen.

† Philipp Friedrich Heinrich Ernst Moritz Carl Leopold, geb. 16. Juli 1770 zu Monsheim, † 13. Januar 1842 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. Generalmajor und Brigadier, verm. I) 17. März 1806 mit Caroline Henriette [geb. 14. Januar 1783, geschieden, † 18. April 1823 zu Mainz], des † Wilhelm von Geusau, Kurfürstl. bad. GRats, K. K. Oberst, und der † Friederike Henriette Luise geb. von Kanne zu Liebau Tochter, in erster Ehe Witwe des † Carl von Lindau, Kurhess. Oberstleutnants; II) 1823 mit Eleonore Clara Sofie geb. Freiin von Degenfeld zu Neuhaus [geb. 3. Dezember 1781, † 21. Februar 1862 zu Karlsruhe]).
Dessen Sohn 1r Ehe: † Maximilian Carl Cölestin Josef Marquard (geb. 7. Dezember 1808 zu Freiburg, † 13. Mai 1849, Grhzgl.

bad. Rittmeister im 1. Dragonerregiment, verm. 30. Oktober 1830 mit Franzisca Xaverie Elisabeth Margaretha geb. du Jarrys, Freiin von La Roche [geb. 19. Juli 1809 (katholisch), † 26. Mai 1870 auf dem Karthause zu Freiburg im Breisgau]).

Deren Kinder: 1) Emilie Eleonore, geb. 7. November 1832, verm. 14. Juli 1855 mit Felix Frhrn Röder von Diersburg, Kön. preuß. Oberst a. D.

2) † Alfred Guido (geb. 12. Oktober 1834, † 29. November 1876).

Dessen Witwe:

Gabriele geb. Ghyczy von Assa und Ablanczhürthi, geb. 13. Januar 1840, verm. 2. Juni 1863.

Dessen Tochter: Elvira, geb. 1865.

II. Jüngere Linie.

Udo Samuel Wilhelm Maximilian Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels genannt von Vultée, geb. 5. September 1844, Majoratsherr auf Wieblingen.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Emilie Esther Mathilde, geb. 5. Novbr. 1847, verm. 3. März 1868 zu Karlsruhe mit Ferdinand Frhrn von Schütz-Pflummern zu Hohenstein, Kön. württemberg. Kammerherrn.

b) aus zweiter Ehe:

2. Udo Carl Wilhelm Johannes, geb. 9. Mai 1859 zu Karlsruhe, Rechtspraktikant.

Stiefmutter.

Emma Thecla Anna Minna, geb. 12. September 1837, des 27. Februar 1841 † Johannes Friedrich Erasmus von Hardenberg auf Schlöben und Rabis im Hzgt. Sachsen-Altenburg, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Auguste Luise Laura geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse Tochter, verm. 3. Juni 1858 zu Karlsruhe mit dem Frhrn Udo (geb. 18. Novbr. 1818 auf Wieblingen), Majoratsherrn auf Wieblingen, K. preuß. Generalleutnant a. D. (war verm. in erster Ehe 23. Oktober 1843 zu Mannheim mit Mathilde geb. Freiin von Berlichingen [geb. 7. Juli 1815, † 30. November 1854]); Witwe 8. März 1883. [Karlsruhe.]

Lasalle von Louisenthal.

[Katholisch. — Bayern und Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel mit dem Prädikat „von" und Wappenverbesserung 11. Juli 1763 (d. d. Wien für Johann Baptist Franz Albert La Salle, Gutsbesitzer in Lothringen und Königl. französ. Proviantdirektor der im Bezirk Saarlouis einquartierten französischen Truppen); bayr. Frhr. 20. August (immatrikuliert 9. November) 1842 (für Wilhelm de Lasalle von Louisenthal, Gutsbesitzer auf Dagstuhl, Kön. bayr. Major à la suite; derselbe war s. d. 1. März 1887 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Klasse der Edel-

leute eingetragen worden). — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1861, S. 408.]

Maximilian Wilhelm Fidel Freiherr de Lasalle von Louisenthal, geb. 11. Januar 1859 zu Ansbach, Kön. bayr. Leutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment.

Mutter.

Amalia geb. Hohe, geb. 17. Juli 1834 zu München, des † Gustav von Hohe, Kön. bayr. Regierungspräsidenten von Niederbayern, älteste Tochter, verm. 1. Oktober 1856 zu Speier mit dem Frhrn Albert (geb. 28. September 1829 zu Zweibrücken), K. bayr. Major a. D.; Witwe 24. August 1882. [Sandhof bei Zweibrücken.]

Vatersbruder.

† Ludwig Carl Fidel (geb. 2. April 1843 zu Zweibrücken, † 21. Oktober 1876 zu Wiesbaden). **Dessen Witwe:**

Mathilde geb. de Mathelin de Messancy, geb. 9. August 1850 auf Schloß Messancy, verm. 4. Juni 1872 ebendaselbst.

Dessen Tochter: Ida Leopoldine Octavie, geb. 27. Juni 1873 zu Zweibrücken.

Großmutter.

Luise, geb. 28. Mai 1810 zu Santa Lucia in Westindien, des † René von Augier und der † Amélie geb. Gräfin von Froberg-Montjoye Tochter, verm. 1827 zu Frankfurt a. M. mit dem Frhrn Maximilian Josef (geb. 6. April 1800 zu Kilkenny in Irland), Kön. bayr. Rittmeister; Witwe 28. Oktober 1843.

Großvatersgeschwister.

1. Octavie Maria Elisabetha, geb. 16. Dezember 1811 zu Metz, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens zu München.
2. Rudolf Johann Peter, geb. 15. April 1816 auf Schloß Dagstuhl, Herr auf Dagstuhl bei Wadern im Kreise Merzig (Reg.-Bezirks Trier), K. preuß. Landrat z. Disp., Mitglied im Stande der Ritterschaft des rheinischen Provinziallandtags, verm. 11. August 1856 zu Paris mit Stefanie Josefine Marie geb. Blanquet du Chayla, geb. 2. November 1834 zu St.-Pierre auf Martinique in Westindien.

   Kinder: 1) Maria Clara Etienne, geb. 25. März 1860 ebendaselbst auf Schloß Dagstuhl.
   2) Heinrich Albert Johann Josef, geb. 22. April 1866 ebendaselbst.
   3) Maria Presenta Martha, geb. 21. Novbr. 1869 ebendaselbst.

La Sollaye, s. Jahrg. 1884, S. 473.

Lasser von Zollheim, s. Jahrg. 1884, S. 474.

Laßberg.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsfrhr. und Vereinigung des Familienwappens mit dem des erloschenen Geschlechts der Herren Reickher von Pidenbach d. d. Wien 16. November 1664, eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. April 1819. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1857, S. 410; vgl. auch den Artikel „Lasberg" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Dietrich Eduard Carl Maria Freiherr von Laßberg, geb. 17. August 1847, Mitglied der altadligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., K. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 14. Januar 1879 zu München mit

Augusta Maria Josepha Anna geb. von Langlois, geb. 22. Januar 1856 zu Freising. [München.]

Sohn: Josef Maximilian Aloysius Maria, geb. 16. Januar 1882 zu München.

Geschwister.

1. Josef August Maria, geb. 22. Mai 1851, Priester der Gesellschaft Jesu. [In England.]
2. Johann Friedrich Hubert Maria, geb. 18. Januar 1854, Ritter des Kön. bayr. St. Georgordens, Mitglied der altadligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. Main, Kön. bayr. Kämmerer und Leutnant im 10. Infanterieregiment.
3. Maximilian Kuno Maria, geb. 17. Februar 1857.
4. Bertha Maria, geb. 18. Mai 1860.
5. Franz Hermann Maria, geb. 20. April 1862.
6. Georg Maria, geb. 17. August 1863.

Mutter.

Ida geb. Freiin von Stein zu Nord- und Ostheim, geb. 1. Januar 1824, verm. 4. Oktober 1846 mit dem Frhrn Maximilian (geb. 9. November 1813), Kön. bayr. Kammerjunker, Postrat zu Detmold ꝛc.; Witwe 26. Febr. 1866. [München.]

Vaterschwester.

Wilhelmine, geb. 28. Februar 1812, verm. 10. Januar 1841 mit Dr. Friedrich Ludwig Frhrn von Bernhard, Kön. bayr. Hofrat und Universitätsprofessor a. D.; Witwe 24. Januar 1871. [Nordborchen bei Paderborn.]

Lattermann.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter 4. Oktober 1782, aufgenommen in das steiermärkische ständische Konsortium 12. Mai 1783, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Juli 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 235.]

Cäsar Cajetan Johann Nepomuk Maria Freiherr von Lattermann, geb. 14. Mai 1847 zu Venedig (des 28. September 1881 † Frhrn Franz, K. K. Wirkl. GRats und Oberlandesgerichtspräsidenten a. D., Sohn), K. K. Kämmerer, Bezirkshauptmann in Niederösterreich und

Oberleutnant im tirolischen Landwehrschützen-Bataillon Roveredo-Sacco Nr. 9.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Augusta Carolina Rosa Maria, geb. 22. Dezember 1844 zu Venedig, präbendierte Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

b) aus zweiter Ehe:

2. Carolina Augusta Sidonia Maria, geb. 2. März 1872.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 22. September 1821, † 27. Oktober 1872 zu Klagenfurt, K. K. Major u. Kommandant des kärntnerischen Landwehrbataillons Klagenfurt Nr. 21). **Dessen Witwe:**

Pauline geb. Jaggl, geb. 30. November 1832, verm. 27. Juni 1852. [Graz.]

Dessen Töchter: 1. Caroline, geb. 20. August 1856.

2. Hermine, geb. 29. August 1859.

Laudon.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 5. März 1759. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 216.]

Ernst Freiherr von Laudon, geb. 6. September 1832 (des 26. Juni 1881 † Frhrn Olivier auf Hadersdorf Sohn), Herr der Fideikommißherrschaft Hadersdorf in Niederösterreich, Besitzer der Allodialherrschaft Bistritz mit dem Gute Prusinowitz (2,51 QM., 25 Ortsch.) im Kreise Neutitschein in Mähren, K. K. Kämmerer, verm. 11. September 1856 auf dem Gute Luckow in Mähren mit

Henriette geb. Gräfin von Seilern und Aspang, geb. 17. August 1838, K. K. StkrD. [Schloß Bistritz am Hostein.]

Sohn: Remigius Olivier Josef Anton, geb. 23. August 1857, verm. 23. August 1882 zu Dresden mit

Alice geb. Gräfin von Voß, geb. 4. Januar 1861.

Tochter: Antonie, geb. 12. August 1883.

Lauer, s. Jahrg. 1884, S. 475.

Lauer von Münchhofen.

[Lutherisch. — Preußen. — Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Münchhofen" (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 11. September 1790, bestätigt in Preußen mit Wappenvermehrung d. d. Berlin 26. Oktober 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 547.]

Friedrich Wilhelm Maximilian Eugen Freiherr Lauer von Münchhofen, geb. 23. Dezember 1832 auf Plaue a. d. Havel (des 1. Mai

1854 † Frhrn Emil, vormal. K. preuß. Premierleutnants, zuletzt schlesw.-holstein. Majors, Sohn), verm. 14. Dezbr. 1861 zu Berlin mit
Sofie Luise Elisabeth geb. Pusch, geb. 15. September 1833. [Dresden.]

Sohn: Georg Theophil Ernst Emil Maximilian, geb. 11. Juni 1863 zu Dresden.

Geschwister.

1. Marie, geb. 21. Oktober 1831 auf Plaue a. d. Havel, in erster Ehe verwitwete Pashley, wiederverm. 27. Februar 1865 mit Richard Jenery-Shee, Esq., barrister at law. [London.]
2. Ernst Eduard Maximilian, geb. 11. Juni 1834 zu Potsdam, Besitzer des Rittergutes Romnitz (112 Hekt.) bei Jauer im Reg.-Bezirk Liegnitz.
3. Maximilian Friedrich Emil, geb. 19. Februar 1836 zu Berlin, Kön. preuß. Regierungsrat zu Koblenz, verm. daselbst 5. Oktober 1875 mit
Marie Ottilie Beate, geb. 23. März 1852, des Friedrich Albert Tschuschke, Rittergutsbesitzers auf Gwiazdowo, K. preuß. Justizrats zu Posen, und der † Ottilie geb. von Carmer Tochter.
Tochter: Armgard Marie Anna Ottilie Sofie, geb. 8. November 1877 zu Posen.
4. Friedrich Maximilian Leo, geb. 23. Mai 1839 zu Berlin, Baumeister ebendaselbst, verm. 7. Februar 1880 ebendaselbst mit
Edith Marie Emily geb. Pashley, geb. 8. Juni 1853 zu London, des † Robert Pashley, Esq., Queens counsel, und der Marie Jenery-Shee geb. Freiin Lauer von Münchhofen, verwitweter Pashley (s. oben), ältester Tochter.
Kinder: 1) Robert Maximilian Waldemar, geb. 7. November 1881 zu Berlin.
2) Johannes Hermann, geb. 24. Juni 1883 ebendaselbst.
3) Irma Martha Luise Konstanze Edith Marie, geb. 4. Juli 1884 ebendaselbst.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Hans Adolf Carl Heinrich (geb. 16. Mai 1795 auf Plaue a. d. Havel, † 4. Januar 1874 zu Berlin, Kön. preuß. Generalmajor zur Dispos.). **Dessen Witwe:**
Rosalie geb. Gräfin von Häseler, geb. 21. Oktober 1793, verm. 28. November 1824. [Berlin.]

Lazarich von Lindaro, s. Jahrg. 1884, S. 476.

Lazarini (auch Lazarini-Battiala).

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel 1. März 1594, Inkolat in Krain 1687 (für Vincenz). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 238.]

I. Hauptlinie, auf Jablanitz.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 10. November 1770.]

1. Ältere Speziallinie: Lazarini-Battiala.

[Den Brüdern Josef († 4. April 1867), Jacob und Nicolaus Freiherren von Lazarini (s. unten) ward mit Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 28. September 1859 (Ministerialerlaß vom 10. Dezember 1860) die Vereinigung des Namens „Battiala" mit ihrem Familiennamen gestattet.]

Jacob Thomas Ludwig, Freiherr von Lazarini-Battiala, geb. 25. August 1840, Besitzer der Herrschaften Jablanitz und Klana in Krain, sowie San Montino in Istrien, Podestà von Albona, verm. 10. September 1862 mit

Maria Therese, geb. 18. Dezbr. 1842, des 4. Dezbr. 1875 † Bartholomäus nobile di Vergottini, Herrn zu Parenzo, und der Francesca Seraphina geb. contessa Gallici aus Udine Tochter. [Albona.]

Kinder: 1. Paula Seraphina Anna Maria, geb. 14. Juli 1863.
2. Eleonora Margherita Giovanna Maria, geb. 12. Mai 1866.
3. Giuseppe Ludovico Maria, geb. 24. November 1871.
4. Bianca Maria, geb. 10. Mai 1873.
5. Maria Thecla Giusta, geb. 2. November 1874.
6. Ottavia Bartola Maria, geb. 28. November 1875.
7. Bartolino Maria, geb. 2. Januar 1877.

Geschwister.

1. Katharina, geb. 28. September 1837, verm. 24. November 1859 mit Dr. Johann B. Dell'Oste. [Fiume.]
2. Nicolaus Carl Georg, geb. 27. März 1849, Besitzer der Herrschaft Dobrova in Istrien, verm. 15. Februar 1871 mit

Polyxena Adele, geb. 31. Oktober 1850, des 3. Februar 1876 † Gian Andrea marchese di Gravisi, Barbabianca, Boschina, marchese di Pietrapellosa, und der Antonia geb. di Madonizza aus Capodistria Tochter. [Albona.]

Kinder: 1) Nicolina Margherita Andrina Ludovica Antonia Maria, geb. 3. November 1872.
2) Ludovico Giuseppe Andria Antonio Maria, geb. 21. November 1873.

Mutter.

Margerita Giovanna Maria geb. contessa Battiala, geb. 3. November 1803, Gutsbesitzerin zu Albona, Ubaz, Porto-Longo, Carpano, Carnizza ꝛc. in Istrien, verm. 12. Oktbr. 1825 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 26. August 1798), Herrn auf Jablanitz, Klana ꝛc. ꝛc.; Witwe 10. Mai 1856.

2. Jüngere Speziallinie.

Joſef Philibert Freiherr von Lazarini, geb. 13. Auguſt 1816, Bruder des 10. Mai 1856 † Frhrn Ludwig (ſ. 1. Speziallinie), K. K. Profeſſor zu Graz, verm. 13. Juli 1843 mit
Ida geb. Gräfin Barbo von Waxenſtain, geb. 20. Juni 1823. [Graz.]
Kinder: 1. Oscar Hippolyt, geb. 11. Auguſt 1844, zu Gallhof in Krain, Eiſenbahn-Konzeſſionär und Bahndirektor zu Wien, verm. 20. März 1875 zu Budapeſt mit
Ilona (Helene) Emilie Franziska, geb. 9. März 1857 zu Arad in Ungarn, des Samuel Konrad Dobſa Edlen von Rotareſt und der Amalie geb. Pfliegel Tochter. [Graz.]
2. Katharina Carolina, geb. 29. Juni 1846.
Kinder: 1) Alice Melanie Valeska Serena, geb. 22. Januar 1878.
2) Alfred Carl Joſef Paul, geb. 30. Juni 1879.
3) Blanche Carola Felizitas Sylvia, geb. 21. Mai 1882.

Bruder und deſſen Hinterbliebene.

† Johann Nepomuk (geb. 8. April 1809, † 27. Januar 1872 zu Graz, K. K. Oberſtleutnant a. D., verm. I) 11. Juni 1844 mit Emilie Chriſtine Alexandrine Franziska de Paula geb. Freiin von Swinburne [geb. 22. Oktober 1823, † 27. September 1850]). Deſſen zweite Gemahlin und Witwe:
Hedwig Aloyſia Franziska, geb. 7. Juni 1830, des Nicolaus Edlen von Suſani, K. K. Rittmeiſters, und der Luiſe geb. Edlen von Schlager Tochter, verm. 16. Februar 1854. [Graz.]
Deſſen Töchter 2r Ehe: 1. Emilie Eliſabeth Aloyſia, geb. 22. Dezember 1855.
2. Giſela Katharina Joſepha, geb. 2. Juli 1857, Stiftsdame des adligen Damenſtifts zu Graz.
3. Gabriele Hedwig Thereſe Roſalie, geb. 24. Juli 1860.
4. Hedwig Margarethe Anatolia, geb. 10. Juli 1863.

II. Hauptlinie.

[Öſterr. Frhr. d. d. Wien 1. Auguſt 1771.]

1. Ältere Linie, auf Flödnig.

[Inkolat in Steiermark 1807.]

Heinrich Maria Joſef Freiherr von Lazarini, geb. 9. Novbr. 1842, Beſitzer der Güter Flödnig und Reitelſtein in Krain, Herr und Landmann in Krain und Steiermark, verm. mit
Katharina geb. Hočevár. [Schloß Flödnig bei Laibach.]
Kinder: 1. Anna Maria, geb. 7. Juni 1871.
2. Franz-Xaver Maria Dominik, geb. 20. April 1873.
3. Heinrich Maria Joſef, geb. 21. März 1874.
4. Pius Maria Philomena, geb. 21. Juni 1875.
5. Maria Pia Anna, geb. 29. November 1876.
6. Gottfried Maria Pius, geb. 22. Februar 1878.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Eveline Genoveva, geb. 4. Dezember 1837, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

b) aus zweiter Ehe:

2. Kuno Ferdinand Anton, geb. 24. November 1844, K. K. Kämmerer, verm. 12. August 1868 zu Hamburg mit
Elisabeth Adolfine Luise Auguste geb. Gabe de Massarellos, geb. daselbst 6. August 1846. [Graz.]
Söhne: 1) Maria Kuno Therese Johann Franz Xaver Anna Pedro Aloysius Heliodorus, geb. 2. Juli 1869 zu Graz.
2) Maria Pedro-Paule Johann Bertha Ferdinandine Pius Salvator Ignatius Antonius Canatus, geb. 17. Januar 1873.
3. Pius Maria Ferdinand, geb. 21. Juni 1847, K. K. Kämmerer und Bezirksvorsteher zu Livno in Bosnien.
4. Philomena Maria Clementine Josepha, geb. 14. März 1849.
5. Gabriel Maria Guido Christian, geb. 18. Oktober 1852, K. K. Linienschiffsleutnant.
6. Maria Mathilde Philomene, geb. 4. April 1857, Ordensfrau im Kloster „zum Heiligen Herzen Jesu" zu Wien.

Mutter.

Anna-Maria geb. Gräfin und Herrin zu Brandis, Freiin zu Leonburg, Forst und Fahlburg, geb. 19. März 1818, K. K. StkrD., verm. 20. Oktober 1840 mit dem Frhrn Franz Xaver Felix (geb. 23. Juli 1802), Herrn auf Flödnig ꝛc., K. K. Kämmerer ꝛc. (war verm. in erster Ehe 23. Juli 1835 mit Elisabeth Wilhelmine geb. Freiin von Schmidburg [geb. 22. Juni 1811, † 14. Februar 1838]); Witwe 4. Juni 1860.

Vatersgeschwister

(aus des Großvaters zweiter Ehe mit Mathilde geb. Gräfin von Stürgkh [geb. 10. August 1794, † 6. Mai 1833]).

1. † Guido Ludwig (geb. 1. Juni 1817, † 25. Mai 1882, K. K. Kämmerer und Major a. D.). **Dessen Witwe:**
Malwina geb. Freiin von Lazarini, geb. 8. März 1839, verm. 12. Mai 1860 (s. unten 2. Jüngere Linie). [Wien.]
Dessen Kinder: 1) Guido Richard Leo Franz Xaver Ludwig, geb. 28. April 1861, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Wien und Leutnant in der Reserve des Feldartillerieregiments EH. Johann Salvator Nr. 11.
2) Malwine Amalia Sidonie Natalie Leontine Christine Mathilde, geb. 20. Januar 1863.
3) Alexander Christian Cajetan Vincenz Guido Richard Stefan, geb. 2. September 1864.
4) Valerie Marie Ludovica Amalie Malwine Mathilde, geb. 29. Dezember 1868.
2. Cajetan Carl, geb. 5. Februar 1819 zu Balburga in Krain, Groß-Komtur des Deutschen Ordens der Komturei Laibach, K. K. Kämmerer und Oberst a. D.

3. Alexander, geb. 1820, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Laibach.]
4. Christine, geb. 15. Februar 1828, Stiftsdame des Hzgl. Savoyischen Damenstifts zu Wien.
5. Maria Mathilde, geb. 18. Juni 1830, K. K. StkrD., verm. 15. Oktober 1855 mit Ludwig Grafen Ursini von Blagay, K. K. Oberleutnant a. D.

2. Jüngere Linie, auf Zobelsperg.

Ignaz Ludwig Freiherr von Lazarini, geb. 11. Februar 1799 (des 29. August 1840 † Frhrn Ludwig Dismas Sohn), K. K. Kämmerer und jubil. Statthaltereirat, verm. I) 31. Juli 1830 mit Josepha geb. Gräfin Wagensperg (geb. 14. Juni 1808, † 8. Juli 1834); II) 14. Juli 1835 mit Johanna Nepomucena geb. Freiin von Ceschi di Santa Croce, verwitwete Giovanelli von Gerstburg (geb. 20. Dezember 1806, † 27. Novbr. 1879), K. K. StkrD. [Innsbruck.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Josef Ludwig Ignaz, geb. 23. August 1831, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 14. Juli 1860 mit
Theresia geb. Freiin von Lazarini, geb. 27. Juni 1836 (s. unten). [Graz.]
Söhne: 1) Leo Arthur Maria, geb. 28. Juli 1862.
2) Othmar Maria Ignaz, geb. 29. November 1863.

2. Caroline Theresia, geb. 24. Dezember 1832, verm. 19. August 1858 mit Ludwig Frhrn Karg von Bebenburg, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 29. Februar 1868. [Wien.]

— b) 2r **Ehe:** 3. Johanna Pia, geb. 5. Januar 1838, Stiftsdame des K. K. adligen Damenstifts zu Innsbruck.

4. Julius Romeo Josef, geb. 27. September 1839, K. K. Kämmerer und Major im krainerischen Landwehr-Schützenbataillon Laibach Nr. 25, verm. 26. Januar 1867 mit
Marie Franzisca Caroline Amalie geb. Gräfin von Zedtwitz, geb. 12. Dezember 1832, K. K. StkrD.
Sohn: Wilhelm Ignaz Emil Julius, geb. 23. Januar 1868, K. K. Edelknabe und Zögling der Theresianischen Akademie.

5. Amalia Elisabeth Ottilie, geb. 20. Januar 1842, K. K. StkrD. und Hofdame J. Kaiserl. Hoh. der Erzherzogin Marie Antonie, Großherzogin von Toscana.
6. Maria Eleonore Hyacinthe, geb. 4. Januar 1844.
7. Carl Victor, geb. 21. April 1847, K. K. Kämmerer und Hauptmann bei Prinz Ludwig von Bayern Infanterieregiment Nr. 62.
8. Ludwig Ignaz Paris Benjamin, geb. 13. Januar 1849, K. K. Leutnant a. D.

Brüder.

1. † Aloys Ignaz Anton (geb. 4. Septbr. 1795, † 10. August 1867, verm. 15. Februar 1830 mit Rosalie (geb. 31. August 1804, † 19. Juni 1881, des † Leopold Frhrn von Rastern zu Schernpichl und der † Maria Katharina Genoveva geb. Freiin Juritsch zu Strugg Tochter).
Deren Töchter: 1) Gabriele, geb. 21. September 1831, im

Orden der Barmherzigen Schwestern zu Graz und Oberin der Strafanstalt zu Wigaun in Krain.

2) Theresia, geb. 27. Juni 1836, verm. 14. Juli 1860 mit Josef Frhrn von Lazarini, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. (s. oben).

2. Ludwig Georg, geb. 25. April 1805, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 18. April 1838 mit Elisabeth geb. Freiin von Ceschi di Santa Croce (geb. 25. November 1805, † 14. April 1882). [Innsbruck.]

3. † Richard Anton Dismas (geb. 29. September 1809, † 10. Mai 1866, K. K. Kämmerer und Hofsekretär der Obersten Rechnungskontrolle-Behörde, verm. 11. Januar 1837 mit Amalie [geb. 7. September 1812, † 21. März 1879]. des Benedict von Auffenberg und der Maria geb. von Milbacher Tochter).

Deren Töchter: 1) Sidonia Anna Therese, geb. 14. Oktbr. 1837.

2) Malwina Anna Maria, geb. 8. März 1839, verm. 12. Mai 1860 mit Guido Frhrn von Lazarini, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 25. Mai 1882 (s. oben 1. Ältere Linie).

3) Natalie Anna Josepha, geb. 31. März 1843, verm. 3. Septbr. 1873 zu Schribbs mit Roderich Frhrn von Königsbrunn, K. K. Major bei Prinz Ludwig von Bayern Infanterieregiment Nr. 62.

Lebzeltern, s. Jahrg. 1884, S. 476.

Ledebur.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Westfalen, Hannover und Westpreußen). — Preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 11. März 1848 für die Mühlenburger Linie, welche sich in nachstehende fünf Zweige teilt (s. Jahrg. 1869, S. 497 u. ff.). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1867, S. 522; vgl. auch den Artikel „Ledebur-Wicheln" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Justusscher Zweig.

Albrecht Friedrich August Justus Freiherr von Ledebur, geb. 6. September 1827 (des 16. Juni 1860 † Frhrn Carl, Erbmarschalls der ehemal. reichsunmittelbaren Abtei Herford in der Grafschaft Ravensberg, K. preuß. Generalleutnants a. D., Sohn), Erbherr auf Arenshorst (seit 1566 Familienbesitz, seit 1726 Fideikommiß) im Landdrostei-Bezirk Osnabrück der Provinz Hannover, ferner auf Crollage und Figenburg (seit 5. Mai 1623 Familienbesitz, seit 1791 Fideikommiß) im Kreise Lübbecke, Reg.-Bezirks Minden, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Rittmeister a. D., Kreisdeputierter und Mitglied im Stande der Ritterschaft des westfälischen Provinziallandtags, verm. 19. August 1857 zu Obernfelde mit Marie [geb. Freiin von

der Reck a. d. H. Stockhausen (geb. 7. Juni 1833, † 14. Januar 1876 auf Crollage). [Arnshorst bei Bohmte im Osnabrückschen.]

Kinder: 1. Mathilde, geb. 11. Juli 1858 auf Crollage.
2. Wilhelm, geb. 5. Juli 1859 ebendaselbst, K. preuß. Regierungsreferendar und Leutnant in der Reserve des 1. westfäl. Husarenregiments Nr. 8.
3. Else, geb. 22. Februar 1861
4. Helmine, geb. 9. März 1863
5. Carl, geb. 27. Februar 1864
6. Bertha, geb. 26. Februar 1867
7. Luise, geb. 16. Februar 1868
8. Adelheid, geb. 5. Mai 1869
9. Marie, geb. 17. Juli 1871
10. Gerhard, geb. 24. Januar 1873
11. Julia, geb. 7. Juni 1874
12. Albrecht, geb. 17. Dezember 1875

} auf Crollage.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Juliane Mathilde Marie Sofie, geb. 12. August 1828, verm. 7. August 1858 zu Köritz mit August Friedrich Hermann von Behr-Negendank auf Passow ꝛc. ꝛc. in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg.-schwerin. Kammerherrn.

b) aus zweiter Ehe:

2. Clamor, geb. 28. August 1836. [Crollage.]

II. Ernestinischer Zweig.

Wilhelm Heinrich Albert Freiherr von Ledebur, geb. 20. Dezember 1843 (des 10. Februar 1880 † Frhrn Ferdinand, K. preuß. Oberstleutnants a. D., Sohn).

Geschwister.

1. Caroline Ottilie Luise, geb. 10. Mai 1842, Oberin des Diakonissenhauses zu Quedlinburg.
2. Friedrich Otto Ferdinand, geb. 6. September 1848, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. hanseat. Infanterieregiment Nr. 75, verm. 26. März 1878 zu Harburg mit

Antonie Cäcilie Pauline geb. Warnstorff, geb. 16. Juni 1852 zu Harburg.

Söhne: 1) Adolf Otto Ferdinand, geb. 13. März 1879 zu Harburg.
2) Heinrich Ludwig Adolf Gerhard, geb. 6. August 1881 ebendaselbst.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Leopold Carl Wilhelm August (geb. 2. Juli 1799, † 17. November 1877, Ehrendoktor der Philosophie [promov. von der Universität zu Leipzig], Domherr zu Zeitz, K. preuß. Hauptmann a. D., Geh.-Regierungsrat und Mitglied des Kollegiums des K. Heroldsamts zu Berlin, Verfasser des „Adelslexikon der Preußischen Monarchie" ꝛc., verm. 24. Juni 1829 mit Emilie Mathilde Marie Auguste Rosalie Henriette [geb. 22. Januar 1806, † 14. Juni 1881]

des † Carl Ludwig Heinrich Gottlob von Pritzelwitz-Machnitzky, K. preuß. Generalmajors a. D., und der † Henriette geb. von Schladen a. d. H. Staßfurt Tochter).

Deren Söhne: 1) Heinrich Carl Ernst Emil Leopold (geb. 8. Januar 1832, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. thür. Infanterieregiments Nr. 31, verm. 4. April 1865 zu Ostrichen mit

Frida Auguste Caroline, geb. 5. August 1838, des 23. Juli 1878 † Dr. phil. Carl August Ernst Christian Wilhelm von Gersdorff, Majoratsherrn auf Alt-Seidenberg und Besitzers von Ostrichen in der preuß. Oberlausitz Rechtsritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn, Hauptmanns a. D. und Mitglieds des Herrenhauses auf Lebenszeit, und der 2. Januar 1883 zu Gnadenberg in Preuß.-Schlesien † Auguste Theodora geb. Freiin Waldner von Freundstein Tochter.

Kinder: (1) Augusta Emilie Ida Henriette, geb. 8. Januar 1866 zu Spandau.

(2) Leopold Ernst Theodor Carl Felix, geb. 7. Januar 1868 ebendaselbst, K. preuß. Kadett zu Potsdam.

(3) Carl Eduard Gustav Otto, geb. 11. Novbr. 1869 ebendaselbst, Kön. preuß. Kadett zu Lichterfelde.

(4) Gerhard Heinrich Ernst Albrecht Robert, geb. 21. August 1875 zu Potsdam.

(5) Ferdinand Christian Dorotheus, geb. 20. Dezember 1878 zu Rudolstadt.

2) Ernst Carl Eduard, geb. 6. Mai 1835, Kön. preuß. Geh.-Ministerial-Archivsekretär zu Berlin, verm. I) 28. Juni 1869 mit Anna geb. Schmidt (geb. 31. Januar 1834, † 16. Januar 1871); II) 14. November 1873 zu Bremen mit

Sofie Henriette Katharina geb. Deichmann, geb. daselbst 3. Oktober 1848.

Kinder 2r Ehe: (1) Carl Leopold Heinrich Ernst, geb. 6. September 1874 zu Berlin.

(2) Leopold, geb. 18. Mai 1876 ebendaselbst.

(3) Henriette Emilie Wilhelmine, geb. 13. Januar 1879 ebendas.

2. † Ludwig Friedrich Heinrich Alexander (geb. 2. Juli 1799, † 1858, Zwillingsbruder des Obigen, K. preuß. Salzinspektor zu Potsdam, verm. 13. April 1830 mit Anna geb. Edlen von Loß [geb. 22. Juli 1808, † 29. November 1881]).

Deren Tochter: Maria, geb. 11. Januar 1844, verm. 30. Januar 1866 zu Berlin mit William-Cosman Murray, Esq.; Witwe 23. Januar 1884. [Wiesbaden.]

3. † Carl Friedrich Heinrich Wilhelm Philipp Justus (geb. 20. April 1806, † 25. Oktober 1872 zu Stolpe, Kön. preuß. Major und Kommandant des Invalidenhauses zu Stolpe). Dessen Witwe:

Sofie, geb. 14. Juni 1807, des 1807 † Louis Friedrich Wilhelm von Löschebrand, K. preuß. Stabsrittmeisters, und der † Charlotte Isabella Marianne geb. Gräfin von Hertzberg a. d. H. Bahrenbusch in Pommern Tochter, verm. 13. März 1835. [Stolpe.]

Dessen Kinder: 1) Sidonia, geb. 9. Dezember 1835.

2) Ernst, geb. 10. Juni 1837, verm. 23. Juni 1874 auf Breitenfelde bei Hammerstein in Westpreußen mit
Elisabeth geb. Freiin von Ledebur, geb. 9. Mai 1846 (s. unten).
Kinder: (1) Eva, geb. 11. Juli 1875 auf Brauershof bei Mickrow.
(2) Gerhard, geb. 23. Mai 1877 auf Breitenfelde.

3) Carl, geb. 13. Februar 1840, K. preuß. Premierleutnant a. D. und Intendant des Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Hoftheaters, verm. I) 10. November 1865 zu Potsdam mit Elisabeth geb. von Hobe (geb. 20. Mai 1842, † 24. August 1866 zu Potsdam); II) 14. Juli 1874 mit
Josefine geb. Birnbaum, geb. 13. Juni 1842.
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Arthur Eugen Carl Heinrich, geb. 14. August 1866 zu Potsdam, K. preuß. Kadett zu Lichterfelde.
— b) 2r Ehe: (2) Margaretha Josefine Anna Luise, geb. (28. Februar) 11. März 1875 zu Riga.
(3) Elsa Emma Sofie Charlotte, geb. (16. Januar) 28. Januar 1877 ebendaselbst.

4. † Wilhelm (geb. 17. September 1807, † 24. Januar 1871 auf Breitenfelde, Besitzer des Rittergutes Breitenfelde [nunmehr verkauft] bei Hammerstein im Kreise Schlochau des Reg.-Bezirks Marienwerder, K. preuß. Regierungsrat a. D., verm. 20. September 1841 mit Hermine [† 22. April 1877 auf Breitenfelde], des † Eduard Heinrich Erdmann von Kleist auf Wendisch-Tychow in Pommern und der † Friederike geb. von Kleist a. d. H. Dubberow Tochter).
Deren Kinder: 1) Carl Wilhelm Heinrich Ludwig Alexander, geb. 28. August 1842. [Burg Lahneck a. Rhein.]

2) Theodor Heinrich Ewald Friedrich Wilhelm Leopold, geb. 11. Februar 1844, Magistratsbeamter zu Berlin, verm. daselbst 30. September 1878 mit
Agathe, des † Kön. preuß. Polizeileutnants a. D. von Puttkamer zu Berlin jüngster Tochter. [Berlin.]

3) Hermann Heinrich Ludwig Alfred Carl Friedrich Wilhelm, geb. 18. Februar 1845, Besitzer des Gutes Marienheim bei Lychen in der Uckermark, verm. 28. September 1878 zu Berlin mit
Elisabeth, des † Pastors Lionnet und der Marie geb. Fecht Tochter.
Söhne: 1) . . . . . , geb. 15. August 1880 auf Marienheim.
2) . . . . . , geb. 29. März 1883.

4) Elisabeth Wilhelmine Friederike Hermine Nanny Henriette, geb. 9. Mai 1846, verm. 23. Juni 1874 auf Breitenfelde bei Hammerstein in Westpreußen mit Ernst Frhrn von Ledebur (s. oben).

5) Wilhelmine Henriette Hermine, geb. 10. September 1849, verm. 25. Juli 1877 auf Breitenfelde mit Adolf Lionnet, evangel. Pastor zu Lindow.

6) Leopold, geb. 24. November 1850, Kön. preuß. Eisenbahnbeamter zu Bromberg.

7) Ernst, geb. 22. Juli 1852, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 15. Februar 1878 zu Neu-Ruppin mit
Ida geb. Hermann, geb. 11. Dezember 1855 zu Protzen bei Fehrbellin. [Berlin.]
Sohn: Willy, geb. 8. Dezember 1878 zu Berlin.

III. Adolfischer Zweig.

Adolf Theodor Oscar Bruno Hermann Freiherr von Ledebur, geb. 21. Mai 1840, Literat und Kön. preuß. Eisenbahn-Rechnungsführer zu Halberstadt, verm. mit

Auguste geb. Franz, geb. 2. Juni 1845 zu Windhausen am Harz.

Kinder: 1. Adolf Carl August, geb. 19. September 1867 zu Halberstadt.

2. Olga Natalie Auguste, geb. 11. Februar 1870 ebendaselbst.

3. Leopold, geb. 3. April 1872 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Emma Anna Eugenia, geb. 10. Oktober 1841.

2. † Erich August Alexander (geb. 27. März 1845, † 8. August 1876 zu Bernburg, K. preuß. Premierleutnant a. D. und Generalagent der Feuerversicherungsgesellschaft zu Bernburg). **Dessen Witwe:**

Clara Mathilde Luise, geb. 16. Februar 1849 zu Halberstadt, des Kön. preuß. Hauptmanns a. D. Lepper Tochter, verm. 15. April 1875.

Tochter: Elisabeth Eulalie Mathilde, geb. 19. Dezember 1876 zu Halberstadt.

3. Marie Virginie Eulalie, geb. 7. Februar 1849 zu Rothenburg in der Oberlausitz, verm. 24. April 1870 mit Carl Heinrich Gustav von Uffel. [Halberstadt.]

Mutter.

Eulalie Agathe Thusnelde geb. Kuthe, geb. 4. November 1813, verm. 1. Juni 1839 mit dem Frhrn Carl (geb. 12. März 1802), Kön. preuß. Premierleutnant a. D.; Witwe 7. November 1848. [Berlin.]

IV. Alexandrinischer Zweig.

Heinrich Alexander Carl Franz Wilhelm Ludwig Freiherr von Ledebur, geb. 8. April 1830 (des 27. August 1839 † Frhrn Carl, K. preuß. Hauptmanns a. D., Sohn), K. preuß. Major a. D. und Präsident des Landgerichts zu Schneidemühl im Reg.-Bezirk Bromberg, verm. 31. Januar 1861 auf Rödinghausen mit

Marie Arnoldine geb. von Dücker auf und zu Ober-Nieder-Rödinghausen, geb. 5. Januar 1834.

Töchter: 1. Caroline, geb. 5. Januar 1862 zu Leobschütz im Reg.-Bezirk Oppeln.

2. Emilie, geb. 9. Februar 1865 zu Olpe im Reg.-Bezirk Arnsberg.

3. Hertha, geb. 2. Februar 1873 zu Unna im Reg.-Bezirk Arnsberg.

Geschwister.

1. † Otto Ernst Leopold Gottfried (geb. 5. Juli 1833, † 3. Juli 1866, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. westfäl. Infanterieregiment Nr. 17). **Dessen Witwe:**

Marie geb. von Hoym a. d. H. Wahrburg, geb. 26. Juli 1836, verm. 28. Oktober 1860 zu Wahrburg bei Stendal, wiederverm. 1869 mit August Carl Ziemsen, Advokaten zu Rostock, und nach dessen Tode 1876 mit dem Privatier Kraft zu New York.

Dessen Kinder: 1) Marie, geb. 14. September 1861 zu Wesel. [Schneidemühl.]

2) Carl, geb. 12. April 1863 ebendaselbst, K. preuß. Leutnant beim niederschles. Trainbataillon Nr. 5.

2. Marie Friederike Auguste Sofie Wilhelmine Bertha, geb. 13. Mai 1836, verm. 31. Juli 1862 mit Hermann Nobbe, K. preuß. Bezirks- und Verwaltungsgerichts-Direktor zu Merseburg.

3. Heinrich Carl Albert, geb. 10. Juni 1838, Kön. preuß. Major z. Disp. und Bezirkskommandeur des 1. Bataillons (Hamburg) vom 2. hanseat. Landwehrregiment Nr. 76, verm. 15. Oktober 1868 zu Erfurt mit

Elsbeth Charlotte geb. Freiin von Werthern a. d. H. Brücken, geb. 22. August 1844. [Altona.]

Kinder: 1) Otto, geb. 22. September 1869 zu Erfurt, K. preuß. Kadett zu Lichterfelde.
2) Elsbeth, geb. 26. Januar 1872 zu Altona.
3) Thilo, geb. 18. August 1874 ebendaselbst.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Louis Justus Carl Heinrich (geb. 15. August 1804, † 3. März 1879, K. preuß. Major a. D.). Dessen Witwe:

Pauline, geb. 10. August 1821, des 5. November 1852 zu Cleve † Heinrich von Grüter, K. preuß. Rittmeisters a. D., Tochter, verm. 11. August 1845. [Erfurt.]

Dessen Kinder: 1) Luise, geb. 10. September 1850.
2) Pauline, geb. 10. September 1854.
3) Wilhelmine, geb. 28. August 1860.

2. † Wilhelm Friedrich Carl Franz Alexander Louis (geb. 3. April 1806, † 28. April 1875 zu Allendorf a. d. Werra, K. preuß. Major z. Disp., verm. 24. Mai 1843 mit Clementine geb. von Grüter [geb. 9. Juni 1820, † 26. Januar 1884], Schwester der Obigen).

Deren Söhne: 1) † Heinrich Alexander Ernst Louis (geb. 12. April 1844, † 28. Novbr. 1870, K. preuß. Leutnant im 3. hannov. Infanterieregiment Nr. 79). Dessen Witwe:
Natalie geb. Hermann, geb. 28. Oktober 1848.
2) Alexander, geb. 27. April 1845.
3) Carl, geb. 20. August 1850, K. preuß. Premierleutnant im 5. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 48, kommand. zur Unteroffiziersschule in Weißenfels, verlobt 22. März 1880 zu Allendorf a. d. Werra mit Henriette, des zu Ehrenfeld bei Köln † Kaufmanns P. Raaymann jüngster Tochter.

V. Ludwigischer Zweig.

Ludwig Wilhelm Julius Freiherr von Ledebur, geb. 17. August 1813, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 4. April 1846 mit
Laura geb. Michalowicz, geb. 8. September 1822. [Dresden.]
Söhne: 1. Hans Heinrich Ludwig, geb. 16. Februar 1847, verm. 15. Juni 1878 zu Dresden mit
Helene Friederike Marie Erdmuthe, geb. 24. April 1852, des 9. Januar 1871 † Ernst Christian Gottlob von Heynitz, K. preuß. Geh.-

Regierungsrats und Landrats des Kreises Fraustadt, und der Agnes Pauline Luise geb. von Diebitsch Tochter. [Dresden.]
2. Hugo Ludwig Adalbert, geb. 20. Juli 1850. [New York.]
3. Ludwig Curt, geb. 15. Juli 1852, K. preuß. Premierleutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93.
4. Max Ludwig Carl Rudolf, geb. 20. September 1854.
5. Curt Ludwig Leonhard, geb. 3. Dezember 1860.

Lederer, s. Jahrg. 1884, S. 477.

Leerodt.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsfrhr. d. d. Prag 27. Juni 1637, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 10. Mai 1827 (laut Staatsministerial-Reskript für Clemens August Frhrn von Leerodt zu Leerodt in Aachen und seines ältern Bruders Johann Hugo bereits 1817 † Sohnes Maximilian mit Therese geb. Freiin von Eynatten [s. unten] erzeugten Tochter Caroline Emilie Adelheid). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1871, S. 391.]

† Maximilian Freiherr von Leerodt zu Leerodt († 1817 [des † Frhrn Johann Hugo und der † Caroline geb. Freiin von Bentinck-Limbricht Sohn], verm. mit Therese geb. Freiin von Eynatten [geb. 15. Oktober 1793, † 5. Januar 1882], Besitzerin des Stamm- und Burghauses Leerodt mit dem dazu gehörigen Rittergut Opheim, sowie Müllendorf bei Geilenkirchen im Reg.-Bezirk Aachen, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, wiederverm. mit Georg von Sartorius; abermals Witwe 6. Februar 1856). [Aachen.]

Deren Tochter: Caroline Emilie Adelheid, geb. 13. Juli 1815, verm. 7. Oktober 1839 mit Max Frhrn Maillot de la Treille, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsdirektor a. D.

Leesen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Posen) und Sachsen-Coburg und Gotha. — Frhr (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 28. Dezbr. 1861; laut kön. preuß. Ministerialreskript d. d. 13. September 1865 ist die Führung des Freiherrentitels in Preußen gestattet. — Besitz im Regierungsbezirk Posen (Kr. Fraustadt): die Familienfideikommißgüter: a) Herrschaft Treben bei Lissa, und b) Herrschaft Retschke bei Storchnest. — Beschreibung des Wappens ꝛc. im Jahrg. 1863, S. 522.]

Georg Heinrich Wilhelm Freiherr von Leesen, geb. 23. April 1836 (des 14. Februar 1844 † Heinrich Wilhelm von Leesen zu Catha-

rinenhof auf Fehmern Sohn), folgte seinem Oheim, dem 14. Oktbr. 1876 † Frhrn August Ferdinand, in den Besitz der Fideikommißgüter Treben und Petersdorf mit Wolfsvorwerk, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 15. April 1861 zu Gotha mit

Clara, geb. 12. Juni 1843, des 9. Oktbr. 1864 zu Gotha † August Ludwig Rötger Friedrich von Gräffendorff, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Hauptmanns a. D., und der Elisabeth Dorothea geb. Madlung Tochter. [Schloß Treben.]

Kinder: 1. Anna Elisabeth Luise, geb. 8. Oktober 1862.
2. Magaretha Emerentia, geb. 6. November 1864, verlobt 8. März 1883 auf Schloß Treben mit Curt von Schöning, K. preuß. Leutnant im 2. Leib-Husarenregiment Nr. 2.
3. Curt, geb. 5. Dezember 1865.
4. Hans Eberhard, geb. 28. August 1867.
5. Hugo Albrecht, geb. 10. Oktober 1870.
6. Kuno Helmuth, geb. 20. Juli 1874.
7. Maximilian, geb. 11. Mai 1878 auf Schloß Treben.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Nicolaus Ferdinand (geb. 2. Mai 1838, † 30. September 1879, folgte seinem Oheim, dem 14. Oktober 1876 † Frhrn August Ferdinand, in den Besitz der Fideikommißgüter Retschke, Wulke, Campanina und Cowale, Ehrenritter des Johanniterordens). **Dessen Witwe:**

Luise geb. Freiin von Werthern a. d. H. Wiehe, geb. 18. April 1844, verm. 25. Juni 1863 zu Gotha.

Dessen Kinder: 1. Johanna Maximiliane, geb. 11. Juli 1866.
2. Gertrud Freya, geb. 27. Januar 1870.
3. Hans Matthias, geb. 22. November 1872 auf Retschke.
4. Wolf Nicolaus Matthias, geb. 30. April 1878 ebendaselbst.

Lefort, s. Fort.

Lehmann (im Grhzgt. Hessen), s. Jahrg. 1884, S. 481.

Lehmann (in Österreich).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter 1. Juli (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 16. Juli) 1842, böhm. Inkolat 19. November (Ausfertigung des Diploms 12. Dezember) 1842, österr. Frhr. 15. August und 3. November 1867 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 23. April 1868). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1875, S. 423.]

Otto Freiherr von Lehmann, geb. 1839 zu Żolkiew in Galizien, K. K. Rittmeister a. D.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Moritz (geb. 1836 zu Zokkiew, † 27. Juni 1866, K. K. Rittmeister bei Graf Grünne Ulanen Nr. 1.) **Dessen Witwe:**
Olinde geb. Freiin von Petz.
Dessen Tochter: Mauritia.

Leithner, s. Jahrg. 1884, S. 482.

Leitner, s. Jahrg. 1884, S. 482.

Lemayer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 8. Oktober 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrgang 1883, S. 477.]

Carl Freiherr von Lemayer, geb. 13. Mai 1841 zu Boskowitz in Mähren, Dr. jur. et philos., K. K. Sektionschef und Rat am Obersten Verwaltungsgerichtshofe, Präses der rechtshistorischen Staats-Prüfungskommission rc., verm. 30. April 1872 mit Stefanie (geb. 17. September 1847, † 13. April 1874), des Dr. Carl Giskra, K. K. Wirkl. GRats und Ministers a. D., Tochter. [Wien.]

Lempruch.

[Katholisch. — Österreich. — Inkolatsdiplom für alle österr. Erblande d. d. Wien 29. Januar 1649, als Landstand auf der Ritterbank in Niederösterreich introduziert 6. Juli 1650 (d. d. Wien für Adolf), Reichsfrhr. d. d. Wien 18. August 1703. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1848, S. 225.]

Carl Freiherr von Lempruch, geb. 2. August 1822, Besitzer des Fideikommißgutes Albrechtsberg an der Großen Krems; K. K. Landespräsident zu Linz in Oberösterreich, verm. I) 23. Januar 1864 mit Hedwig Laura Eugenie geb. Lehmann (†); II) 4. Mai 1881 zu Linz mit
Marie Isabella geb. Gräfin Montfort, verwitweter Mor von und zu Morberg und Sunegg, geb. 10. Januar 1844 auf Schloß Lautschin in Böhmen.
Sohn 1r Ehe: Hans Carl, geb. 18. Februar 1866.

Geschwister.

1. Rosa, geb. 6. November 1824, verm. 1846 mit Alexander Földváry

von Földvár und Bernatfalva, Gutsbesitzer und Stuhlrichter im Heveser Komitat in Ungarn.

2. Anton, geb. 29. März 1826, K. K. Oberst a. D., verm. mit Alice geb. Pober. [Wien.]
   Söhne: 1) Carl, geb. 20. September 1865.
   2) Rudolf, geb. 19. November 1869.
   3) Moritz, geb. 23. April 1871.
3. Anna Maria, geb. 25. April 1829, Stiftsdame zu Linz in Oberösterreich.
4. Pauline, geb. 11. April 1836, verm. 12. September 1857 mit Julius Stütz, K. K. Hauptmann bei EH. Wilhelm Infanterieregiment Nr. 12; Witwe, wiederverm. mit Adalbert Roth, K. K. Hauptmann bei EH. Ernst Infanterieregiment Nr. 48.

Mutter.

Caroline geb. Pfenniger, verm. 10. Oktober 1821 mit dem Freiherrn Carl (geb. 13. Dezember 1798), Kaiserl. österr. Rat, vormal. Einreichungsprotokolldirektor der bestandenen ob-der-ennsischen Landesregierung zu Linz; Witwe 13. Mai 1856. [Linz.]

Lentz.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 4. August 1658; königl. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes durch Allerhöchste Kabinettsordre d. d. 14. Dezember 1881. — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebungen und Stammtafel im Jahrg. 1883, S. 479.]

Carl August Heinrich Freiherr von Lentz, geb. 3. November 1820 zu Berlin, K. preuß. Wirkl. Geh.-Oberfinanzrat und vortragender Rat im Finanzministerium, auch Direktor der allgemeinen Witwen-Verpflegungsanstalt, verm. 4. September 1849 zu Berlin mit

Nina Friederike Leontine geb. Krause, geb. 27. Oktober 1828.

Kinder: 1. Karl Heinrich Adalbert, geb. 15. November 1850 zu Berlin, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Garde-Ulanenregiment.

2. Charlotte Auguste Leontine Gabriele, geb. 23. Januar 1852 zu Berlin, verm. 14. Oktbr. 1869 mit Eusebius von Brand auf Wutzig und Hermsdorf im Kreise Friedeberg in der Neumark, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D.

Leonhardi.

[Lutherisch und katholisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich (Böhmen). — Kurpfalzbayr. Wappenbrief 12. Februar 1791, kurpfalzbayr. Adel und Frhr. 27. August 1791 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern), Reichsfrhr. d. d. Wien 15. März 1794 (vom Kaiser Franz II.); aufgenommen unter die althessische Ritterschaft 31. Januar 1859 (d. d. Darmstadt für den Frhrn Ludwig [geb. 24. Juni 1825, s. unten] und seine eheliche Descendenz). — Besitz: a) im Grhzgt.

Hessen, Kr. Friedberg: das Rittergut Burg-Groß-Karben nebst dem Selzerbrunnen und dem Ludwigsbrunnen und der Petershof zu Okarben; b) in Böhmen, Kr. Budweis: die Güter Platz und Erdreichsthal. — Der hess. Zweig dieser Familie gehört durch Aufnahme d. d. 31. Januar 1859 der althessischen Ritterschaft an. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 227, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1853, S. 254.]

Johann Friedrich August Ludwig Freiherr von Leonhardi, geb. 24. Juni 1825 (des 6. April 1839 † Frhrn Jacob Friedrich, Grhzgl. hess. GRats ꝛc., Sohn), Dr. jur. utr. et philos., Mitglied der Ersten Kammer der Stände für das Großherzogtum Hessen auf Lebenszeit, Grhzgl. hess. Oberkammerherr, Geh.-Legationsrat und bevollm. Minister a. D., verm. 29. Dezember 1853 mit

Henriette Therese Luise, geb. 23. Juni 1826, des 7. April 1869 zu Bennigsen bei Hannover † Ernst Gebhard Carl von Bennigsen, vormal. K. hannov. Generalmajors ꝛc., und der Friederike Charlotte Therese Luise Elisabeth geb. de Jonquières Tochter. [Bessungen bei Darmstadt.]

Kinder: 1. Anna Julie Auguste, geb. 21. März 1855, verm. 24. August 1882 auf Groß-Karben mit Gilbrecht Frhrn Löw von und zu Steinfurth auf Nieder-Florstadt.

2. Wilhelm Georg Moritz, geb. 9. März 1856.

3. Rudolf Hugo, geb. 8. Juli 1864.

Geschwister.

1. Elisabetha Clementine Brunhilde Anna-Maria, geb. 8. Februar 1811, verm. 29. August 1837 mit Moritz Wilhelm Grafen von Unruh; Witwe 1. Mai 1842.

2. † Philipp Friedrich Wilhelm (geb. 1. Dezember 1812, † 5. Dezember 1856; war s. d. Darmstadt 17. Juli 1846 für sich und seine ehelichen Nachkommen in die althessische Ritterschaft aufgenommen worden; Ehrenritter des Johanniterordens, Doktor beider Rechte, Grhzgl. hess. Kammerherr, Geh.-Legationsrat und Gesandter am Hzgl. nass. Hofe und bei der Freien Stadt Frankfurt, auch Kön. bayr. Kammerjunker).

Dessen Witwe:

Henriette Luise Dorothea Auguste geb. Freiin von Dungern, geb. 24. November 1832, verm. 25. Juni 1856, wiederverm. 10. Juli 1860 zu Frankfurt a. M. mit Gisbert Frhrn Vincke, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Carl (geb. 7. April 1781, † 19. Februar 1864, Herr der Herrschaft Platz mit Erdreichsthal ꝛc., Landmann im Herrenstande des Königreichs Böhmen und der demselben inkorporierten Lande des Markgraftums Mähren und des Herzogtums Schlesien, verm. 17. März 1804 mit Maria Anna geb. Mülhens [geb. 23. Oktober 1783, † 26. April 1825]).

Deren Söhne: 1. † Carl August Friedrich Franz (geb. 10. Mai 1815, † 12. November 1883, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.).

Dessen Witwe:

Elise geb. von Stratimirowics auf Kulpin in Ungarn, geb. 10. August 1828, verm. 30. September 1847. [Preßburg.]

Dessen Kinder: 1) Ludwig Franz Theodor Johannes Carl, geb. 17. Juli 1848, K. K. Rittmeister bei Kaiser Franz Josef Husaren Nr. 1, verm. 30. November 1871 mit
Melanie geb. von Lazarovits, geb. 12. Dezember 1850.
Kinder: (1) Marie Caroline Elisabeth Franzisca Melanie Gertrude, geb. 24. November 1873 zu Werschetz.
(2) Gertrude Melanie Caroline Elisabeth Franzisca Marie, geb. 26. Juli 1875 ebendaselbst.
(3) Carl Ludwig Franz, geb. 10. April 1877 zu Wien.
(4) Ludwig Franz Carl, geb. 20. September 1879 zu Pancsova in Ungarn.
2) Carl Ludwig Franz Wilhelm Theodor, geb. 16. Juli 1856, K. K. Oberleutnant bei Graf Sternberg Dragonern Nr. 8.
3) Johann Maria Carl Ludwig Franz, geb. 23. Oktober 1860, K. K. Konsulareleve.
4) Auguste Sofie Helene Elise Franzisca Marianne, geb. 12. Juli 1868.

2. † Carl Kasimir Ludwig (geb. 4. Januar 1819, † 26. Dezember 1867, Besitzer der Güter Platz und Erdreichsthal, Landmann im Herrenstande des Königr. Böhmen und der demselben inkorporierten Lande, des Markgraftums Mähren und des Herzogtums Schlesien, K. K. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:
Katharine geb. Mellinger (katholisch), geb. 24. April 1827, verm. 6. Oktober 1845.
Dessen Sohn: Franz Hermann Carl Adolf, geb. 16. Mai 1856 (katholisch). Besitzer der Güter Platz und Erdreichsthal ꝛc. in Böhmen, verm. 16. November 1879 zu Prag mit
Rosina geb. Schwetz, geb. 185..
Tochter: Katharina Christiana Isabella, geb. 8. Juni 1881.

Leonrod.

[Katholisch. — Bayern. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 12. September 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 394.]

Carl Freiherr von Leonrod, geb. 20. Dezember 1814 zu Nürnberg (des 2. Januar 1859 † Frhrn Carl Ludwig, Herrn auf Leonrod, Neudorf und Diedenhofen, Kön. preuß. und Grhzgl. bad. Kammerherrn, Kön. bayr. Kämmerers, GRats, Staatsrats, Appellationsgerichtspräsidenten ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Generalleutnant a. D., verm. 25. August 1859 mit
Caroline, geb. 28. Juni 1832 zu München, des 9. Juni 1867 † Eduard Wilhelm von Melzl, Kön. bayr. Forstrats, und der 13. November 1833 † Franzisca geb. Freiin von Leoprechting Tochter, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens. [München.]
Kinder: 1. Rosa, geb. 17. April 1860 zu Speier.

2. Wilhelm, geb. 15. Juli 1865 zu Augsburg, K. bayr. P.-Fähnrich im 2. Ulanenregiment.

Brüder.

1. August, geb. 29. Septbr. 1819 zu Ansbach, K. bayr. Kämmerer und Generalleutnant z. Disp., verm. 17. August 1860 mit Sibylla geb. Mellhaus (geb. 20. August 1816, † 29. April 1881). [Berchtesgaden.]
2. † Josef (geb. 12. Februar 1822 zu Ansbach, † 1. Januar 1873 zu München, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Olga geb. Freiin von Schäzler, geb. 6. Novbr. 1828, verm. 3. November 1849. [Freiburg im Breisgau.]

3. Franz, geb. 26. August 1827 zu Ansbach, Bischof von Eichstädt im Königr. Bayern.
4. Leopold, geb. 13. Dezember 1829 zu Ansbach, Kön. bayr. Kämmerer und Direktor des Landgerichts München II, verm. 17. April 1860 mit

Rosa geb. Freiin von Welser, geb. 4. Februar 1839 zu Bamberg.
Kinder: 1) Franz, geb. 3. August 1862 zu München, Kön. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment.
2) Cölestine, geb. 12. Oktober 1863 zu München.
3) Friedrich, geb. 21. Mai 1878 ebendaselbst.

Leoprechting.

[Katholisch. — Bayern, Baden und Elsaß. — Wappenvermehrung d. d. Regensburg 10. Dezember 1652, Reichsfhr. d. d. Wien 1. Januar 1685, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 21. Juni und 13. Dezember 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1853, S. 256.]

I. Ältere Linie, auf Ober-Ellenbach und Döltsch.

1. Älterer Ast.

Franz Otto Carl Wolfgang Freiherr von Leoprechting, geb. 13. Dezember 1872, Herr auf Leoprechting (in 25. Generation), Besitzer des Gutes Heilsberg in Bayern.

Schwestern.

1. Caroline Therese Franzisca Irene Marie, geb. 30. Mai 1875.
2. Therese Gisela Ernestine, geb. 24. August 1876.

Mutter.

Gisela geb. Gräfin von Uiberacker, geb. 1. Januar 1848, K.K. StkrD., verm. 14. März 1872 zu Salzburg mit dem Frhrn Wolfgang Ernst Benno (geb. 17. Dezember 1849 zu München), Herrn auf Leoprechting (in 24. Generation), Besitzer des Gutes Heilsberg in Bayern; Witwe 1. Oktober 1878. [Neu-Ötting in Bayern.]

Großvatersgeschwister

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

1. Franz Ludwig Maximilian Josef, geb. 14. Mai 1821 zu Mannheim, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 16. November 1858 mit Adolfine Maria Theresia Alexandra geb. Freiin Gohr von Nahrstett (geb. 26. Mai 1835, † 4. September 1879, K. K. StkrD. [Schloß Hegenheim bei St.-Louis im Elsaß.]
2. Katharina Franzisca Auguste Amalia Maria, geb. 6. September 1823 zu Mannheim, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 25. Februar 1843 zu Mannheim mit Maximilian Grafen von Helmstatt, Grundherrn auf Neckar-Bischofsheim, Grhzgl. bad. Kammerherrn.
3. Marie Luise Franzisca, geb. 27. Oktober 1826 zu Mannheim, verm. daselbst 28. Oktober 1843 mit Leopold Frhrn von Enzberg auf Mühlheim mit Bronnen; Witwe 13. April 1879.

b) aus zweiter Ehe:

4. Amalie Emilia Franzisca Auguste, geb. 3. Juli 1847 zu Mannheim, verm. 25. Juni 1867 mit Heinrich Frhrn Rinck von Baldenstein, K. K. Kämmerer.

Urgroßvatersschwester.

Amalie Anna, geb. 27. Juni 1793 zu Heidelberg, verm. daselbst 10. Juli 1811 mit Ernst Salentin von Cohausen, K. preuß. Kammerherrn und Landrat; Witwe 30. September 1864.

2. Jüngerer Ast.

Christof Anton Carl Freiherr von Leoprechting, geb. 1. Februar 1815 zu Neuburg a. d. Donau (des 1. Januar 1851 † Frhrn Josef, Kön. bayr. Kämmerers und Appellationsgerichtsrats zu Neuburg a. d. Donau, Sohn), Kön. bayr. Oberst a. D. [München.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ferdinand Philipp Johann Nepomuk Wolfgang Christof (geb. 5. Juli 1777, † 10. Juli 1841, Fürstl. primat. und K. bayr. Kämmerer, Geh.-Legationsrat, Husarenmajor u. Oberstmarschkommissarius zu Regensburg, verm. 18. Juli 1804 mit Elisabeth geb. Drechsel [geb. 6. Dezember 1784, †]).

Deren Sohn: Heinrich Ferdinand Josef Johann Baptist, geb. 17. Mai 1815 zu Regensburg, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 18. Dezember 1844 zu Regensburg mit

Josepha geb. Hörhammer, geb. 3. April 1817 zu Abensberg. [München.]

Kinder: 1) Maria-Anna Josepha, geb. 17. Juni 1845 zu Straubing, verm. 14. Novbr. 1872 zu München mit Otto Kauschinger, K. bayr. Oberförster.

2) Maximilian Heinrich Ferdinand, geb. 24. August 1846 zu Straubing, K. bayr. Hauptmann à la suite des 14. Infanterieregiments und Adjutant beim Generalkommando des II. Armeekorps.

3) Amalie Emilie Josepha, geb. 31. August 1847 zu Straubing, verm. mit Heinrich Lochner, Kön. preuß. Premierleutnant im 6. Jägerbataillon.

II. Jüngere Linie, auf Alt-Randsberg.

1. Älterer Ast.

Marquard Wilhelm Freiherr von Leoprechting, geb. 30. Juli 1839 zu Straubing (des 9. Januar 1872 † Frhrn Maximilian, K. bayr. Kreis- und Stadtgerichtsassessors a. D., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 2. Mai 1872 zu Hamburg mit

Emma Malwine, geb. daselbst 12. März 1845, des 10. April 1863 † Dr. jur. Kaspar Hartung, Senators der Freien Hansestadt Hamburg, Tochter.

Schwester.

Josepha Leopoldine, geb. 7. Juli 1842 zu Straubing, verm. daselbst 6. März 1861 mit Eugen Abel, Kön. bayr. Hauptmann im 8. Jägerbataillon.

2. Jüngerer Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Heinrich Josef Aloys Freiherr von Leoprechting (geb. 3. Mai 1763, † 19. Januar 1813, Herr auf Irlbach und Trieching, K. bayr. Kämmerer, Major à la suite und Generalinspektor der fahrenden Posten in Regensburg, verm. 14. Februar 1790 mit Maria Anna Adelheid geb. Freiin Notthafft von Weißenstein [geb. 3. November 1768, † 3. April 1837]).

Deren Töchter: 1. Maria Anna Theresia Johanna Adelheid, geb. 23. November 1796 zu Straubing, verm. im August 1822 zu Regensburg mit Heinrich Drechsel, Kön. bayr. Forstmeister zu Wernberg; Witwe 1866. [Regensburg.]

2. Ludovica Maria Anna, geb. 23. Oktober 1806 zu Straubing, K. bayr. Palastdame und Ehrendame des K. bayr. Theresienordens, verm. 26. November 1835 auf Schloß Taxis mit Theodor Grafen Basselet von La-Rosée, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor ꝛc.; Witwe 15. April 1864.

Lepel.

[Lutherisch. — Sachsen-Coburg und Gotha und Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Frhr. (im vormal. Königreich Westfalen d. d. Kassel 26. März 1812, Grhzgl. hess. Anerkennung 10. Januar 1828; seit 1819 Mitglieder der Ganerbschaft des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 529.]

Gustav Wilhelm Eduard Maximilian Carl Freiherr von Lepel, geb. 22. Oktober 1821, Besitzer des Schloßgutes Hattenbach im Kreise Hersfeld, Reg.-Bezirks Kassel, verm. 28. Juli 1859 mit

Emma Luise Rosa geb. von Egidy a. d. H. Kreinitz im Königreich Sachsen, geb. 14. Oktober 1832.

Kinder: 1. Elise Holma Emma, geb. 23. April 1860, Stiftsdame des adligen von Cronstett- und von Hynspergischen evangelischen Damenstifts zu Frankfurt a. M.
2. Wilhelmine Anna Caroline Elisabeth, geb. 2. Juli 1861.
3. Fanny Cäcilia Henriette Caroline Maria, geb. 4. September 1862.
4. Johanna Wilhelmine Amalie Fanny Mathilde Caroline, geb. 23. Januar 1864.
5. Mathilde Ida Minna Maximiliane Caroline Magdalene, geb. 21. April 1865.
6. Marie Caroline Henriette Sofie, geb. 17. April 1867.
7. Luise Helene Wilhelmine Therese Caroline Rosa, geb. 8. Mai 1870.
8. Ferdinand Eduard Fritz Ernst Christian Carl Emil, geb. 28. September 1872.
9. Lina Mathilde Antonie Marie Emma Magdalene Luise, geb. 14. November 1874 auf Hattenbach.

Geschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Henriette, geb. 31. Dezember 1822. [Frankfurt a. M.]
2. † Emil Hector Konrad (geb. 26. Februar 1824 zu Frankfurt a. M., † 14. Dezember 1870, K. bayr. Hauptmann im 3. Artillerieregiment).

Dessen Witwe:

Emilie geb. Freiin von Haynau, geb. 16. Dezember 1839, verm. 28. Dezember 1864. [Ansbach.]

Dessen Kinder: 1) Victor Ferdinand Friedrich Eduard, geb. 26. März 1866.
2) Marie, geb. 28. Juli 1868.
3) Curt Wilhelm Gustav, geb. 28. Juni 1870.

3. Wilhelm, geb. 19. Mai 1826, verm. 9. Oktober 1856 mit

Amalie geb. Schwinner, geb. 26. April 1828. [Preßburg.]

Kinder: 1) Ferdinand, geb. 3. Juli 1858, K. K. Leutnant bei Großfürst Michael von Rußland Infanterieregiment Nr. 26.
2) Marie, geb. 20. März 1863.

4. † Friedrich Ernst Eduard (geb. 21. November 1829, † 29. Juni 1875, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Regierungsrat zur Disp.). **Dessen Witwe:**

Fanny, geb. 20. Mai 1838, des 30. Dezember 1878 zu Coburg † Charles Townshand Barnard, K. großbritann. Legationsrats und Geschäftsträgers, Tochter, verm. 12. Mai 1859. [Erfurt.]

Dessen Kinder: 1) Ferdinand Eduard Emil, geb. 12. Juni 1860, Kön. preuß. Leutnant im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2.
2) Luise Emily Helene Ebba, geb. 2. August 1863.
3) Carl Maximilian Leopold Woldemar, geb. 16. Septbr. 1864.
4) Ferdinand Friedrich Rudolf Hugo Eduard, geb. 29. November 1865.
5) Vera Mary Emilie Meta Sofie Clara Victorie, geb. 19. Januar 1876.

5. Wilhelmine, geb. 14. März 1832, verm. 20. November 1857

mit Gustav von Steinsdorff, Kön. preuß. Generalmajor a. D. [Kassel.]

Stiefmutter.

Luise Wilhelmine geb. von Meyern-Hohenberg, geb. 10. Januar 1828, verm. 8. Mai 1865 zu Coburg mit dem Frhrn Georg Ferdinand (geb. 27. November 1779 zu Spangenberg im Reg.-Bezirk Kassel), Hzgl. sachsen-coburg-goth. GRat und Staatsminister a. D. (verm. in erster Ehe 10. Juni 1810 mit Christine Hille geb. von Stubenrauch [geb. 24. Juli 1781 zu Wien, † 25. Februar 1812] und in zweiter Ehe 1. September 1818 mit Elisabeth Sofie Friederike geb. Freiin von Günderrode [geb. 1. September 1792, † 25. April 1850]); Witwe 10. November 1873. [Coburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Friedrich Wilhelm Emil (geb. 12. Dezember 1782 zu Kassel, † 28. November 1855 ebendaselbst, Kurfürstl. hess. Generalleutnant und Generaladjutant, verm. I) 23. Juni 1815 mit Caroline Marianne Franzisca geb. Freiin von Lützow [geb. 23. Januar 1794 zu Hersfeld, † 29. Januar 1831 zu Kassel]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Caroline Charlotte Cäcilie, geb. 14. Novbr. 1808, des 7. Februar 1851 † Friedrich Ludwig Christian von Baumbach auf Lenderscheid, Kurfürstl. hess. Generalmajors a. D., und der 14. Februar 1857 † Marie Amalie Elisabeth geb. Gießel Tochter, verm. 17. März 1838.

Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Sofie Caroline Marianne Ida, geb. 2. Dezember 1816 zu Hanau, verm. 31. Januar 1839 zu Kassel mit Dr. jur. Victor Frhrn von Haynau, Gzgl. sachsen-coburg-goth. Oberdirektor ꝛc. z. Disp.

2. Ferdinand Ludwig Carl Emil, geb. 7. Mai 1818, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 8. August 1848 mit

Amalie, geb. 24. November 1827, des 30. Januar 1848 † August von Kruse, Hzgl. nass. Generalleutnants, und der 29. Dezember 1873 zu Weilburg † Henriette geb. Freiin von Dungern Adoptivtochter. [Darmstadt.]

3. Emil Carl Friedrich, geb. 1. September 1824, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 13. Juli 1854 mit Eugenie geb. Freiin von Stockum-Sternfels (geb. 26. November 1832, † 23. November 1870. [Coburg.]

Kinder: 1) Alfons, geb. 30. April 1855, Kön. preuß. Leutnant a. D. [In Amerika.]

2) Marianne, geb. 20. Juni 1856.

3) Rudolf, geb. 29. Mai 1861, Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.

— b) **2r Ehe:** 4. Amalie, geb. 28. August 1841, Stiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Obernkirchen.

5. Mathilde, geb. 3. Oktober 1846.

Lerchenfeld.

[Bayern. — Altadliges ritterbürtiges Geschlecht in Bayern; Bestätigung des Wappens mit der Lerche d. d. St. Georgen am St. Urbanstage (25. Mai) 1427 (vom Kaiser Sigismund), rittermäßiger Reichsadel nebst Wappenverbesserung d. d. Augsburg 25. Januar 1555, Reichsadelsbestätigung und Wappenvermehrung mit Prennberg d. d. Prag 26. April 1587 und d. d. Prag 1. Februar 1616, Reichsfrhr. d. d. Regensburg 22. Februar 1653, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 2. März 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 334, und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1854, S. 391; vgl. auch das Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter „Lerchenfeld"; wegen der Abstammung der 1863 wiedererloschenen Linie von Unter-Prennberg zu Sießbach s. Jahrgang 1855 dieses Taschenbuchs, S. 338, und Jahrg. 1865, S. 1051.]

I. Ältere Ahamer Linie. (Katholisch.)

Otto Josef Emanuel Freiherr von Lerchenfeld, geb. 5. Mai 1817 (des 14. April 1854 † Frhrn Maximilian Emanuel, K. bayr. Kämmerer und Geh.-Sekretärs im Kriegsministerium a. D., Sohn), K. bayr. Kämmerer und Oberststallmeister a. D., mit dem Prädikat „Exzellenz", verm. 4. Oktober 1847 zu München mit Ottilie Josepha geb. Freiin von Gumppenberg zu Ober-Prennberg (geb. 18. Juli 1819 zu Speier, † 28. Juli 1875 zu Rettenstein in Tirol), Dame des K. bayr. St. Elisabethenordens. [München.]

Kinder: 1. Maria Crescentia, geb. 11. April 1849, präbendierte Ordensdame des K. bayr. Theresienordens.

2. Franzisca Romana, geb. 26. Juli 1850, Dame des Kön. bayr. St. Elisabethenordens und Hofdame J. Kaiserl. Hoh. der Erzherzogin Luisa Prinzessin von Toscana.

3. Ottilie Victoria, geb. 3. April 1852, verm. 1. September 1883 zu München mit Sigmund Frhrn von Pfetten, Herrn auf Ober- und Nieder-Arnbach.

4. Johanna Friederike, geb. 30. August 1853.

5. Luitpold Maximilian Josef Maria Peregrin, geb. 20. Juni 1856, K. bayr. Leutnant a. D.

6. Elisabetha Johanna Franzisca Maria, geb. 1. Mai 1858, Klosterfrau im Orden der Salesianerinnen zu Zangberg in Oberbayern.

Geschwister.

1. Maria Anna Josepha, geb. 19. März 1816, verm. 1. Mai 1847 mit Lorenz Mayer, K. bayr. Hauptmann ꝛc.; Witwe 9. Oktbr. 1854.

2. Franzisca Romana Philippine, geb. 31. März 1819, präbendierte Stiftsdame des K. bayr. St. Annaordens zu München.

3. † Maximilian Josef (geb. 11. August 1822, † 27. November 1883, Herr auf Ering, Frauenstein, Stubenberg, Pillham, Malching und Grafensee, Kapitular-Komtur des K. bayr. St. Georgordens, K. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite, verm. 7. April 1851 zu München mit Elisabetha geb. Gräfin von Paumgarten

[geb. 28. April 1833, † 24. März 1878], Ehrendame des K. bayr. Theresienordens).
Kinder: 1) Gabriele Maria, geb. 24. Januar 1852.
2) Franz-Josef Carl Hermann Peregrin, geb. 11. Oktober 1860.
3) Maria-Anna Beatrix, geb. 10. Juli 1864.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters, des 28. März 1838 † Frhrn Josef Maria Peregrin, Kön. bayr. Kämmerers und Forstmeisters a. D., erster Ehe mit Anna Maria geb. Freiin von Dachsberg (geb. 3. August 1770, verm. 16. September 1788, † 19. Februar 1809):

1. Franz Seraf Josef (geb. 6. Dezember 1793, † 24. Januar 1864, Kön. bayr. Kreis- und Stadtgerichtsrat a. D., verm. 25. Juli 1820 mit Friederike Anna Regina [geb. 7. Mai 1795, † 29. April 1848], des † K. bayr. Kämmerers und Regierungspräsidenten Ferdinand Maria Frhrn von Schleich zu Harbach und der † Cordula Beate geb. von Jenisch auf Lauberzell Tochter).
Deren Kinder: 1) Sofie Philippine, geb. 18. Dezember 1821, Stiftsdame des K. bayr. St. Annaordens zu München.
2) Friederike Philippine, geb. 23. März 1823, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens.
3) August Franz Josef, geb. 4. August 1824, K. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Premierleutnant in der Königl. Leibgarde der Hartschiere. [München.]
4) Anna Maria, geb. 29. Dezember 1827.

b) aus zweiter Ehe mit Franziska geb. Gräfin zu Ortenburg (verm. 26. Novbr. 1809, † 23. Dezember 1811):

2. Ferdinand Carl Maria, geb. 12. Dezember 1811, Kön. bayr. Kriegsministerialsekretär a. D., verm. 31. Dezbr. 1840 zu München mit Maria Anna geb. Edenhofer (geb. 6. Januar 1808, † 3. April 1881).
Kinder: 1) Sophia Franziska, geb. 5. Mai 1842.
2) Carl Gustav, geb. 3. November 1845, Kön. bayr. Abteilungs-Ingenieur zu Augsburg.

II. Jüngere Ahamer Linie, auf Heinersreuth.

(Evangelisch und katholisch.)

[Besitz: die Herrschaft Heinersreuth im Landgericht Stadt-Steinach in Oberfranken, welche als Rittermannlehen dem Frhrn Maximilian († 17. Oktober 1843), Kön. bayr. Kämmerer, Staatsminister ꝛc., dem Großvater des nachstehenden Frhrn Maximilian, im Jahre 1823 vom König Maximilian Josef I. von Bayern verliehen worden war.]

Maximilian Freiherr von Lerchenfeld, geb. 7. Februar 1842 (des 10. März 1848 † Frhrn Ludwig Hermann, K. bayr. Kammerjunkers und Bezirksrichters zu Frankenthal, Sohn), Erbherr der Herrschaft Heinersreuth, Ehrenritter des Johanniterordens, K. bayr. Kämmerer, verm. 16. September 1868 mit
Charlotte Susanna, geb. 2. Dezember 1844, des Archer James

Croft von Greenham in der Grafſchaft Berks und der Elizabeth geb. Deane Tochter. [Heinersreuth.]

Kinder: 1. Ludwig Maximilian Guſtav, geb. 20. Dezember 1869.
2. Ernſt Guſtav, geb. 26. Juli 1871.
3. Eliſabeth Charlotte Marie, geb. 19. April 1873.

Schweſtern.

1. Erneſtine, geb. 10. März 1837, verm. 2. Januar 1880 zu Beirut mit Paul Baarts, evangel. Pfarrer zu Köslitz.
2. Emilie, geb. 1. Februar 1839.
3. Amalie, geb. 29. Januar 1844, verm. 27. September 1871 mit Dr. med. Joſef Berr, K. bayr. Regierungs- und Kreismedizinalrat zu Baireuth.

Vatersgeſchwiſter (katholiſch).

1. Antonie Amalie, geb. 19. Februar 1808, verm. 4. Mai 1831 mit Carl Grafen von Reinhard, ehemal. K. franzöſ. außerordentl. Geſandten und bevollm. Miniſter zu Bern; Witwe 14. Oktober 1873. [Paris.]
2. † Ernſt Chriſtian (geb. 17. Juni 1816 zu Würzburg, † 28. Auguſt 1873 zu Baireuth, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungspräſident von Oberfranken). **Deſſen Witwe:**

Maria Benigna Babette geb. Bronzetti, geb. 17. September 1812, verm. 28. Dezember 1841. [München.]

Deſſen Kinder: 1) Helene Auguſte Marie Luiſe Amalie, geb. 24. September 1842, verm. 28. Dezember 1862 mit Maximilian Frhrn von Caſtell-Bedernau, K. bayr. Miniſterialrat im Miniſterium des Innern; Witwe 22. März 1877. [München.]

2) Marie Benigna Johanna, geb. 23. Oktober 1846, verm. 17. April 1873 mit Carl Ott, Kaiſerl. deutſchem Kreisdirektor zu Rappoldsweiler.

3) Luiſe Emilie, geb. 11. Juni 1850, verm. 20. Septbr. 1873 mit Adalbert Heumann, Kön. bayr. Bezirksgerichtsrat zu Augsburg.

4) Carl Eduard, geb. 16. Juni 1852, Kaiſerl. deutſcher Regierungsrat und ſtändiger Hilfsarbeiter im Reichsamt des Innern, auch Kön. bayr. Leutnant in der Reſerve des 7. Infanterieregiments, verm. 11. April 1883 zu St. Johann vor Schleswig mit

Elſe geb. Freiin von Liliencron, geb. 24. Juli 1857.

5) Franziska Amalie, geb. 1. April 1855.

3. Marie Luiſe Joſefine, geb. 6. März 1821. [München.]
4. Luiſe Roſine Amalie, geb. 7. Dezember 1826. [München.]

Leſſer, ſ. Jahrg. 1884, S. 490.

Leutrum von Ertingen.

[Evangelisch. — Württemberg und Baden. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Neckar-Schwarzwald, und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Besitzstand, Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1857, S 431; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Norwin Friedrich Otto Hugo Freiherr Leutrum von Ertingen, geb. 10. November 1859 zu Karlsruhe, Leutnant im 2. K. württemberg. Ulanenregiment Nr. 20.

Geschwister.

1. Gerhard Arnold Carl Balduin Graf Leutrum von Ertingen, geb. 23. August 1851 zu Karlsruhe (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser).
2. Adela Natalie Eleonore Wilhelmine, geb. 1. August 1857 zu Karlsruhe verm. 16. November 1878 auf Schloß Unter-Rieringen mit Carl Otto von Schott, Major à la suite des 4. K. württemberg. Infanterieregiments Nr. 122 und Flügeladjutanten Sr. Majestät des Königs, kommandiert in das Kriegsministerium.

Mutter.

Emma geb. Freiin Taets von Amerongen, geb. 6. Oktober 1830 zu Karlsruhe, verm. 6. Oktober 1850 zu Karlsruhe mit dem Frhrn Adolf (geb. 18. August 1817), K. württemberg. Kammerherrn und Legationsrat a. D.; Witwe 13. Februar 1861. [Stuttgart.]

Leuzendorf-Campo, s. Jahrg. 1884, S. 491.

Lexa von Aehrenthal, s. Aehrenthal.

Leyen-Blömersheim, von der.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel 21. November 1786, preuß. Frhr. und Vereinigung des Wappens mit dem der Plancken von Vogelsang 17. Januar 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 568.]

Friedrich Ludwig Gustav Freiherr von der Leyen-Blömersheim, geb. 15. Juli 1854, Besitzer der Rittergüter Blömersheim im Kreise Mörs und Meer im Kreise Neuß, Reg.-Bezirks Düsseldorf, Kreisdeputierter des Kreises Neuß K. preuß. Leutnant in der Reserve des westfäl. Kürassierregiments Nr. 4, verm. 18. Februar 1879 auf Holzhausen mit

Luise Ludmilla geb. Freiin von der Borch a. d. H. Holzhausen, geb. 4. November 1856. [Haus Meer.]

Kinder: 1. Ludmilla Mathilde Emma Friederike Ida Henriette Laura Agnes Ottilie, geb. 15. März 1880 zu Haus Meer.
2. Friedrich-Gustav Adolf Carl Alhard Curt Martin, geb. 11. November 1881 ebendaselbst.
3. Erich Otto Leopold, geb. 29. März 1883 ebendaselbst.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Haynau, geb. 7. Dezember 1821 zu Dresden, verm. daselbst 7. Dezember 1850 mit dem Frhrn Gustav Heinrich (geb. 22. Septbr. 1805), Besitzer des Rittergutes Blömersheim im Kreise Mörs; Witwe 4. Juni 1857. [Haus Blömersheim.]

Leykam, s. Jahrg. 1884, S. 492.

Lichtenberg.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich (Dalmatien). — Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 16. Mai 1809, nachträgliche Erteilung eines Wappenbriefes d. d. Darmstadt 30. März 1810. — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebung und ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 550.]

Ludwig Clemens Matthäus Freiherr von Lichtenberg, geb. 17. November 1869, K. preuß. Kadett zu Bensberg.

Mutter.

Johanna geb. Freiin von Lilien, geb. 27. Januar 1843 (katholisch), verm. 15. Juli 1865 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 14. November 1817), Besitzer des Gutes San Giorgio auf der Insel Giuppana im Bezirk Ragusa, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher Konsul zu Ragusa (war verm. in erster Ehe 1847 mit Nicolette geb. Faccenda [geb. 7. Juli 1816, † 6 April 1863]); Witwe 3. Oktober 1877, wiederverm. 7. Dezbr. 1880 zu Wiesbaden mit Rudolf Carl Labrés, K. K. Linienschiffsleutnant. [Pola.]

Vatersgeschwister.

1. Luise, geb. 9. April 1813, verm. 7. Juli 1839 mit Clemens Frhrn von Lilien (katholisch), Erbsälzer zu Werl und Neuwerk, K. preuß. Major a. D.; Witwe 12. Januar 1871. [Oberlahnstein.]
2. † Ernst (geb. 30. April 1820, † 30. Dezember 1849 in Texas).

Dessen Witwe:

Susanne geb. Brislard aus Gießen, verm. 1848 zu Neubraunschweig in Texas (ist wiedervermählt).

Lichtenfels (Peithner von).

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Innsbruck 6. November 1609, österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Lichtenfels“ und Wappenvermehrung d. d. Wien 1. Dezbr. 1780, österr. Frhr. d. d. Wien 12. März 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1859, S. 434.]

Oscar Peithner Freiherr von Lichtenfels, geb. 24. Februar 1852 (des 2. Oktober 1877 † Frhrn Thaddäus, K. K. Wirkl. GRats. Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc, Sohn).

Schwester.

Marie, geb. 6. Oktober 1836, verm. 25. Juli 1865 mit Cajetan Edlem von Ratschiller; Witwe 6. Januar 1868.

Lichtenstern (Reisner von).

[Katholisch. — Bayern. — Wappenverleihung 23. August 1613 (vom Herzog Maximilian I., nachmaligem Kurfürsten von Bayern), Reichsadel mit dem Prädikat „von Lichtenstern“ d. d. Regensburg 5. September 1653, kurbayr. Frhr. 9. März 1753; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 22. März 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1858, S. 385.]

Carl Eduard Theodor Freiherr Reisner von Lichtenstern, geb. 16. Mai 1841, übernahm von seinem Vater infolge des Familienvertrags vom 15. Juli 1874 die Stammgüter Neusath und Haindorf im Landgericht Nabburg in Bayern; verm. 23. Juli 1874 mit

Adelheid geb. Freiin Seefried von Buttenheim, geb. 24. Januar 1848. [Neusath bei Nabburg im Kreise Oberpfalz.]

Kinder: 1. Carl Johann Bruno, geb. 20. Mai 1875.
2. Mathilde Caroline Franziska, geb. 11. September 1877.

Schwester.

Marie, geb. 15. Mai 1850, verm. 1. Mai 1871 zu Baireuth mit Ludwig Frhrn von und zu Aufseß, Kön. bayr. Rittmeister a. D.; Witwe 13. Oktober 1873.

Mutter.

Caroline, geb. 15. November 1819, des † Josef von Stuber, Kön. bayr. Kreis- und Stadtgerichtsdirektors zu Landshut Tochter, verm. 16. Mai 1838 mit dem Frhrn Carl (geb. 9. Mai 1804), Kön. bayr. Kammerjunker und Bezirksamtmann a. D.; Witwe 10. Februar 1881. [Amberg.]

Vatersgeschwister.

1. Marianna Barbara Adelheid, geb. 24. November 1811, verm. 10. August 1834 mit Christof von Korb, Besitzer des Rittergutes Püchtersrath im Kreise Oberfranken, K. bayr. Kammerjunker.
2. Franz Anton Heinrich, geb. 31. Juli 1814, K. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 30. November 1844 mit

Franziska geb. Freiin Voith von Voithenberg, geb. 22. Dezember 1823.

Kinder: 1) Caroline Franziska, geb. 29. Juni 1847.

2) Carl Franz Anton, geb. 29. August 1848, K. bayr. Hauptmann im Infanterie-Leibregiment.
3) Heinrich Julius Anton, geb. 17. Juni 1850, Kön. bayr. Premierleutnant im 14. Infanterieregiment.
4) Johanna Franziska, geb. 4. Juli 1853.
5) Franziska Romana, geb. 19. Juni 1858.
6) Franz Seraph, geb. 17. April 1862.

3. Marianne Eleonore Pauline Amanda, geb. 29. April 1819, verm. 28. September 1842 mit Josef von Paur, Besitzer des Rittergutes Wassenbrunn im Kreise Oberpfalz in Bayern.

Lichtenthurn, s. Jahrg. 1884, S. 494.

Liebenberg.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adel für Reich und Erblande unter dem Namen „von Liebenberg" d. d. Wien 20. April 1622, ungar. Frhr. d. d. Wien 20. August 1714, ungar. Indigenat d. d. Preßburg 3. Juni 1728. — W.: ein quadrierter ovaler Schild mit einem gleichfalls ovalen Mittelschild; letzterer ist golden und mit einem einköpfigen schwarzen Adler belegt. 1 und 4 in Schwarz steht auf einem dreihügeligen grünen Berge ein rechtsgekehrter gekrönter goldener Greif, der mit den Vorderklauen die Sprosse einer goldenen Egge mit fünf rechtsgekehrten eisernen Zinken pfahlweise vor sich hält (Stammwappen). 2 und 3 von Silber über Rot schrägelinks geteilt; in den silbernen Abteilungen fliegt in der Richtung nach dem Mittelschilde je eine natürliche Lerche, die roten Abteilungen sind ledig. Auf dem Schilde stehen zwei gegeneinander gekehrte und mit Freiherrenkronen gekrönte Helme; aus dem rechten mit schwarzgoldenen Decken und aus dem linken mit rotsilbernen Decken wächst je ein auswärtsgekehrter, gekrönter goldener Greif halb hervor, von denen der Greif des rechten Helms die Eggensprosse wie im Schilde hält, während der andre Greif ein ganz goldenes Schwert pfahlweise vor sich trägt, welches er mit der rechten Klaue beim Griffe, mit der linken bei der Klinge in der Mitte erfaßt hat.]

Johann Liebenberger, Registrator bei der Kaiserl. Reichs- und österreichischen Hofkanzlei zu Wien, wurde durch Diplom des Kaisers Ferdinand II. d. d. Wien 20. April 1622 unter dem Namen „von Liebenberg" in den rittermäßigen Adelstand fürs Reich und die Erblande erhoben. Gleichzeitig ward sein angestammtes bürgerliches Wappen verbessert und vermehrt, und es wurde ihm ein Dienstbrief erteilt, ebenso wurden ihm verschiedene Freiheiten verliehen, worunter auch die, mit rotem Wachs zu siegeln, ferner der Exemptio, des Schutzes, Schirmes und der Salva Guardia. Sein Enkel Karl Josef (s. unten bei den Ur-Urgroßeltern) erlangte als Kaiserl. Oberst d. d. Wien 20. August 1714 den ungarischen Freiherrenstand mit dem Titel „Wohlgeboren" und als Kaiserl. General-Feldwachtmeister d. d. Preßburg 3. Juni 1728 das K. ungarische Indigenat.

Obiger Johann von Liebenberg vermählte sich um das Jahr 1620 mit Barbara Magdalena geb. Setz von Wald und hinterließ drei

Kinder: 1. Johann Friedrich (getauft 1. März 1621 zu Wien); 2. Anna Jacobine (getauft 27. Juli 1623 zu Wien); und 3. Johann Andreas (getauft 29. November 1627 zu Wien). Der Letztere starb in der Nacht vom 9. auf 10. Septbr. 1683 als J. U. Cand. und Bürgermeister der Hauptstadt Wien während der Türkenbelagerung, bei welcher er sich durch seinen patriotischen Sinn derartige große Verdienste erworben hatte, daß man gegenwärtig, nach der Feier der zweihundertjährigen Befreiung Wiens von der türkischen Belagerung, von seiten der Stadt Wien im Begriff steht, ihm ein öffentliches Denkmal zu errichten. Er vermählte sich am 29. April 1653 zu Wien mit Rosina Judith, Tochter des Wolf Georg von Bänkhl und der Maria Magdalena geb. N. N., aus welcher Ehe acht Kinder entsprossen: 1) Maria Rosina (getauft 9. Juli 1654 zu Wien); 2) Anna Rosalia (getauft 29. August 1658 zu Wien); 3) Susanna Eleonore (getauft 22. März 1660 zu Wien); 4) Johann Andreas (getauft 14. Oktober 1661 zu Wien); 5) Maria Rosina (getauft 16. August 1663 zu Wien), verm. 1682 mit Johann Peter Petroni dem Jüngeren; 6) Karl Josef (getauft 7. März 1666 zu Wien) [s. unten bei den Ur-Urgroßeltern]; 7) Maria Katharina (getauft 7. März 1666 zu Wien, Zwillingsschwester von dem Vorhergehenden), gewesene Hof-Kammerdienerin der Kaiserin Eleonore, verm. 1705 mit Christof von Merklein, Kaiserl. Hof-Kriegsrat und Referendarius; und 8) Jakobine Theresia (getauft 2. März 1670 zu Wien).

Josef Johann Paul Freiherr von Liebenberg, geb. 15. März 1838 zu Böhmisch-Kamnitz, K. K. Major a. D. [Wien.]

Geschwister.

1. Magdalena, geb. 27. März 1833 zu Wien. [Krems a. d. Donau.]
2. † Vincenz Johann Ignaz (geb. 5. April 1841 zu Böhmisch-Kamnitz, † 10. Januar 1883 zu Wien), K. K. Post-Offizial daselbst und vormaliger Oberleutnant des K. K. Infanterieregiments Nr. 79, verm. 3. Januar 1872 zu Cziffer in Ungarn mit

Justina, geb. 8. September 1846 zu Wien, Tochter des Doktors der Heilkunde und praktischen Arztes Josef Dantsek de Dajka und der Maria geb. Petschacher.

Kinder: 1) Koloman Maximilian, geb. 28. Septbr. 1872 zu Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
2) Maria-Anna, geb. 4. Novbr. 1874 zu Wien.
3) Victor Julius Andreas, geb. 14. Mai 1880 zu Wien.

3. Julius Josef, geb. 8. Mai 1843 zu Böhmisch-Kamnitz, K. K. Post-Offizial und vormaliger Leutnant des K. K. Infanterieregiments Nr. 54 in Wien, verm. 4. Septbr. 1873 zu Neu-Lerchenfeld bei Wien mit

Johanna geb. Pichler-Schüßler, geb. 2. Febr. 1838 zu Krems an der Donau, Adoptivtochter des Johann Schüßler und der Johanna geb. Hagen. [Wien.]

Kinder: 1) Maximilian Josef Maria Georg, geb. 23. Septbr. 1875 zu Neu-Lerchenfeld bei Wien.
2) Irene Faustina Johanna Maria, geb. 23. Februar 1877 ebendaselbst.

Eltern.

† Johann Nepomuk Anton Georg Heinrich Franz Erasmus Freiherr von Liebenberg (geb. 11. Juli 1796 zu Simmering bei Wien, † 14. März 1860 zu Krems a. d. Donau), verm. 3. Septbr. 1832 zu Wien mit Anna (geb. 23. Juni 1806 zu Wien, † 18. Juli 1869 zu Krems a. d. Donau), Tochter des Johann Gruber und der Elisabeth geb. Neumann.

Vaterschwester.

† Anna Josepha Elisabeth Johanna Antonia (geb. 24. Juni 1798 zu Wien, † 18. Februar 1848 daselbst, verm. 181. mit Anton Johann Veit Wodniansky von Wildfeld († 9. November 1825 zu Eger), K. K. Major a. D.

Großeltern.

† Josef Hubert Vincenz Ferrarius Freiherr von Liebenberg (geb. 11. April 1768 zu Simmering bei Wien, † 13. Dezbr. 1850 zu Böhmisch-Kamnitz), K. K. Tabaks-Verleger, verm. I) 179. mit Maria Anna (geb. 24. Juni 1764 zu Znaym, † 24. Juni 1798 zu Wien), Tochter des Johann Baptist Josef Frhrn von Madrowsky und der Maria Theresia geb. von Sauer; II) mit Josepha geb. von Reichenbach, († kinderlos 20. Dezbr. 1834 zu Böhmisch-Kamnitz).

Urgroßeltern.

† Franz Balthasar Karl Freiherr von Liebenberg (geb. 7. Januar 1721 zu Raab in Ungarn, † daselbst 1. August 1803), Kaiserl. Truchseß und vormal. Rittmeister des „Graf Károlyschen" Husarenregiments, verm. 23. April 1761 zu Wien mit Theresia, Tochter des Adam Herwarth und der Barbara geb. N. N.

Urgroßvaters-Geschwister

a) aus des Ur-Urgroßvaters erster Ehe:

1. † Maria Katharina Theresia Christina (geb. 19. Mai 1713 zu Raab in Ungarn), verm. I) mit Franz Johann Frhr Schirndinger von Schirnding, Herrn auf Chotiemierz, geb. zu Chotiemierz († im Juli 1738 bei Karánsebes in Ungarn als K. K. Oberstleutnant des Dragonerregiments „Prinz Eugen von Savoyen"); II) mit Josef Meng von Rennfeld, K. K. Oberstleutnant des Infanterieregiments „Frhr von Lindesheim" Nr. 10.
2. † Maria Theresia Eleonore Josefa (geb. 27. Juli 1714 zu Raab, † vor ihrem Vater), verm. mit N. N. Frhrn von Schluba.
3. † Christian Josef Anton Christof Richard Nikolaus (geb. 10. September 1715, † vor seiner Mutter).

b) aus zweiter Ehe:

4. † Karl Christof (geb. 10. Januar 1720, †).
5. † Maximilian Anton Georg Johann Nepomuk (geb. 10. Juni 1722, †).

Ur-Urgroßeltern.

† Karl Josef Freiherr von Liebenberg auf Nachoschitz (getauft 7. März 1666 zu Wien, † 25. September 1751 zu Raab in Ungarn), K. K. Feldmarschall-Leutnant und Festungskommandant von Raab; derselbe erlangte als Oberst des „Järger von Tolettischen" Infan-

terieregiments durch Kaiser Karl VI., d. d. Wien 20. August 1714, den ungarischen Freiherrenstand mit dem Titel: „Wohlgeboren" und als Kaiserl. Generalfeldwachtmeister d. d. Preßburg 3. Juni 1728 das ungarische Indigenat; verm. I) 1707 mit Maria Barbara Katharina (geb. 17. April 1682, † 20. September 1715 zu Raab), Tochter des Joachim Wilhelm von Ehrmans zum Schlugg, kurpfälzisch-jülich-bergischen Rats zu Düsseldorf und der Maria Susanna geb. Scheffer; II) 1717 mit Anna Katharina geb. von Bertram, welche als Witwe starb.

Liebenstein.

[Protestantisch. — Württemberg und Österreich. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, der Kantone Kocher, Donau und Kraichgau, und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens und Stammtafeln im Jahrgang 1860, S. 484, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1859, S. 436.]

Gustav Adolf Freiherr von Liebenstein, geb. 11. März 1824 (des 26. März 1824 † Frhrn Ludwig August Friedrich, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Staatsrats ꝛc., Sohn), Besitzer des Rittergutes Jebenhausen im Oberamt Göppingen des Königr. Württemberg, verm. 17. Februar 1852 mit

Marie Anna Henriette Emilie geb. von Orlando, geb. 22. Januar 1830. [Jebenhausen.]

Söhne: 1. Friedrich Franz Carl-Gustav Adolf, geb. 17. Februar 1853, Kaiserl. deutscher Regierungsassessor im Reichslande Elsaß-Lothringen und Leutnant in der Reserve des kurmärk. Dragonerregiments Nr. 14.

2. Franz Carl Albrecht, geb. 24. Mai 1854, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. niederschles. Infanterieregiment Nr. 47, verm. 29. Juni 1881 mit Peppy geb. Jacobi (geb. 23. November 1861, † 10. Juni 1882).
Sohn: Gebhard Orlando, geb. 22. Mai 1883.

3. Carl Ignaz, geb. 17. Dezember 1855, K. württemb. Justizreferendar zu Backnang.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig Friedrich (geb. 19. August 1816, † 13. Oktbr. 1867, verm. 8. Mai 1850 mit Pauline geb. Rapp [geb. 6. Mai 1824, † 16. September 1856]).

Deren Tochter: Camilla Luise Dorothea, geb. 23. Januar 1851.

Liebieg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 10. Septbr. 1867, österr. Frhr. 25. Mai (Diplom d. d. Wien 28. Juli) 1883. — W.: quadriert und mit einem goldenen Schildeshaupte, worin drei auffliegende natürliche Bienen nebeneinander erscheinen. 1 von Gold und Schwarz gespalten, darin ein zweiköpfiger Adler von gewechselten Farben; 2 in Blau ein goldenes Kammrad mit vier Speichen und sechzehn Zähnen; 3 in Blau eine zusammengeschobene natürliche grüne Gebirgsgruppe, über deren mittelstem höchsten Berge ein sechsstrahliger goldener Stern schwebt; 4 in Gold ein einwärtsschreitender und aufgerichteter, doppeltgeschwänzter schwarzer Löwe. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme. Der erste mit schwarzgoldenen Decken trägt einen geschlossenen goldenen Adlersflug, den beiderseits ein schrägerechter schwarzer Balken überzieht; und aus dem zweiten Helm mit blaugoldenen Decken wächst ein einwärtsgekehrter, doppeltgeschwänzter und rotbezungter goldener Löwe halb hervor. Schildhalter: zwei einwärtssehende, doppeltgeschwänzte und rotbezungte Löwen von denen der zur Rechten schwarz und der zur Linken golden ist; dieselben stehen auf einer unter dem Schilde sich verbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung, um die ein blaues Band mit der Devise in goldener Lapidarschrift: „Per laborem ad honorem" geschlungen ist.]

Franz Freiherr von Liebieg (geb. 22. September 1827 zu Reichenberg), Chef der Firma „Franz Liebieg", K. K. priv. Wollwarenfabrik zu Reichenberg in Böhmen, erhielt seine kaufmännische Vorbildung in Sachsen und trat sodann in das Geschäft seines Vaters, des nachmal. Franz Ritters von Liebieg *) ein. In das Kollegium der Stadtverordneten Reichenbergs gewählt, gehörte er durch mehrere Jahre dieser Körperschaft an und fungierte ebenso einige Jahre als Zensor der priv. österr. Nationalbank und als Verwaltungsrat der Reichenberger Sparkasse. Später in die Reichenberger Handels- und Gewerbekammer berufen, erwarb er sich als Vizepräsident derselben namhafte Verdienste, so daß sich Se. M. der Kaiser Franz Josef I. bewogen fand, ihn durch Allerhöchstes Kabinettsschreiben d. d. 9. Juni 1867 mit dem Orden der Eisernen Krone III. Kl. auszuzeichnen, auf Grund dessen derselbe, den frühern Statuten dieses Ordens gemäß, laut Kaiserl. Diplom d. d. Wien 10. September 1867 in den österreichischen Ritterstand erhoben wurde.

Die Bürgerschaft wählte ihn sodann zu ihrem Abgeordneten in den Landtag, sowie in den Reichsrat, welches Mandat er durch zwölf Jahre ausübte. In dieser Zeit fungierte er noch als Vizepräsident der Allgem. österr. Depositenbank, als Verwaltungsrat der Wiener Baugesellschaft und als Direktor der ersten österr. Sparkasse zu Wien, sowie einiger anderer gemeinnütziger Institute.

Als Fabrikant wurde seinen mannigfachen industriellen Unternehmungen und Erzeugnissen auf dem Gebiete der Textilindustrie wiederholt hohe Anerkennung zu teil, die unter anderm in der Verleihung verschiedener Orden fremder Souveräne ihren Ausdruck fand. Am

*) Dieser Franz senior Liebieg (geb. 6. Januar 1799 zu Braunau in Böhmen), Fabrikbesitzer zu Dörfl und Bunzendorf bei Reichenberg, erhielt den österreichischen Adel- und Ritterstand erst mit Allerhöchster Entschließung d. d. Ofen 10. Mai (und Diplomsausfertigung d. d. Wien 6. Oktober) 1872.

25. Mai 1883 ward er mit kaiserl. Entschließung, in Anerkennung seiner patriotischen Mitwirkung zur Förderung militärischer Interessen in den österreichischen Freiherrenstand erhoben, worüber s. d. Wien 28. Juli desselben Jahres ein Diplom ausgefertigt wurde.

Gegenwärtig von allen vorerwähnten Ehrenstellungen freiwillig zurückgetreten, lebt Freiherr Franz von Liebieg ausschließlich seinem Fabrikgeschäfte und bekleidet nur noch das Ehrenamt eines Direktors der ersten österr. Sparkasse zu Wien und eines Verwaltungsrates der Reichenberger Sparkasse.

Franz Freiherr von Liebieg, geb. 22. September 1827 zu Reichenberg, Chef der Firma „Franz Liebieg", K. K. priv. Wollwarenfabrik zu Reichenberg in Böhmen, verm. mit
Pauline geb. . . . . ., geb. . . . . .

Liebig, s. Jahrg. 1884, S. 497.

Liechtenberg-Janeschitz ꝛc., s. Jahrg. 1884, S. 497.

Lilgenau.

[Katholisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 5. Mai 1822. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 437.]

Clemens Wenzel Freiherr von Lilgenau, geb. 4. September 1854 (des 4. März 1881 † Frhrn Carl Theodor, K. bayr. Kämmerers und Landrichters a. D., Sohn), Kön. bayr. Leutnant im 2. schweren Reiterregiment, verm. 18. April 1882 zu München mit
Marie geb. Freiin Besserer von Thalfingen, geb. daselbst 26. März 1860. [München.]
Tochter: Elisabeth Anna Marie, geb. 4. April 1883 zu Landshut.

Bruder.

Carl Clemens, geb. 4. Januar 1857, Besitzer der Herrschaft Schlüsselburg und des Gutes Zivotic in Böhmen, K. K. Leutnant in der Reserve bei Prinz Carl von Preußen Dragonern Nr. 8.

Vatersbruder.

Clemens Wenzel, geb. 25. November 1830, Kön. bayr. Stabsauditeur zu Würzburg, verm. 27. Oktober 1870 mit
Josefine geb. von Miller-Altammerthal, geb. 30. September 1849.
Söhne: 1. Heinrich, geb. 12. Januar 1874.
2. Otto, geb. 20. Februar 1878.

Lilien, s. Jahrg. 1884, S. 498.

Lilienau (Limbeck von).

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsritter 1. Oktober 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Lilienau" 17. Dezember 1793, österr. Frhr. 12. Oktober (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 23. Oktober) 1837. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 502.]

Rudolf Limbeck Freiherr von Lilienau, geb. 6. Februar 1837 zu Wien, K. K. Ministerialrat extra statum des Handelsministeriums und administrativer Direktor der Generaldirektion der österreichischen Staatseisenbahnen, verm. 4. Juni 1864 ebendaselbst mit
Marie geb. Burger, geb. 6. März 1835 zu Wien.
Kinder: 1. Maximilian, geb. 23. April 1865 zu Wien.
2. Hilda, geb. 8. November 1870.

Geschwister.

1. Alfred, geb. 19. Juli 1839 zu Wien, Dr. jur., K. K. Postinspektor im K. K. Handelsministerium.
2. Hedwig Maria Theresia, geb. 17. November 1840 zu Wien, verm. daselbst 17. September 1868 mit Carl Czermak, Buchhändler und Schriftsteller zu Wien; Witwe 17. August 1882. [Wien.]

Mutter.

Maria geb. Faukal, geb. 24. September 1816 zu Wien, verm. daselbst 16. Juli 1834 mit dem Frhrn Maximilian (geb. 3. Februar 1800 zu Prag), K. K. Sektionsrat und Kanzleidirektor im Ministerium der Finanzen; Witwe 21. Februar 1862. [Wien.]

Vatersgeschwister.

1. † Aloys (geb. 25. Oktober 1803 zu Saaz in Böhmen, † 8. August 1876, K. K. niederösterr. Statthaltereisekretär a. D.) **Dessen Witwe:**
Caroline geb. Leibenfrost, geb. 23. Oktober 1823 zu Wien, verm. 22. Juli 1843 zu Florisdorf bei Wien. [Wien]
Dessen Sohn: Adolf, geb. 1. Mai 1844 zu Wien, Kassaoffizial bei der K. K. Privat-Fideikommißfamilien- und Avitikalfonds-Kassendirektion zu Wien, verm. 1. September 1869 mit Caroline geb. Jarisch (geb. 23. Dezember 1848 zu Wien, † daselbst 21. Januar 1874).
Töchter: (1) Martha, geb. 14. Oktober 1870.
(2) Friederike, geb. 4. Januar 1874.
2. Clara Elisabeth, geb. 25 Januar 1806 zu Prag, verm. 10. Januar 1829 zu Wien mit Josef Erasmus Anton Czermak, Dr. med. und Professor der Physiologie an der K. K. Universität zu Wien; Witwe 14. März 1851. [Wien.]

Liliencron, s. Jahrg. 1884, S. 500.

Limpöck.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Bayern. — Reichsadel und erbländ.-öſterr. Adel 18. Dezember 1636 (d. d. Regensburg vom Kaiſer Ferdinand II. für Wolfgang Limpeckh, Bürgermeiſter der Hauptſtadt Straubing in Kurbayern); kurbayr. Frhr. 1. April 1721; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 12. November 1812. — Beſchreibung des Wappens im Jahrgang 1881, S. 501, und geſchichtl. Notiz im Jahrgang 1858, S. 389; ältere Genealogie im Jahrg. 1859, S. 449.]

† Clemens Joſef Ignaz Freiherr von Limpöck (geb. 21. April 1802, † 21. März 1870, K. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 19. Novbr. 1828 mit Caroline geb. Gräfin von Seinsheim [geb. 27. Mai 1802, † 14. September 1858]).

Deren Tochter: Clementine, geb. 14. Auguſt 1837, K. K. StkrD., Ehrenſtiftsdame des K. bayr. Thereſienordens und Hofdame J. Kaiſ. Hoh. der Prinzeſſin Giſela von Bayern.

Lindelof, ſ. Jahrg. 1884, S. 502.

Lindeman (auch Lindeman-Juſt).

[Lutheriſch. — Königr. Sachſen. — Dieſes Geſchlecht war bereits im XV. Jahrhundert adlig; Wappenverbeſſerung 24. Oktober 1561 (vom Kaiſer Ferdinand I.), Reichsadelsbeſtätigung (resp. Erneuerung) d. d. Wien 24. April 1783, kurſächſ. Anerkennung 4. Oktober 1783; Reichsfrhr. (im kurſächſ. Reichsvikariat) 31. Juli 1790; k. ſächſ. Erlaubnis zur Führung des Prädikats „Juſt" und des Freiherrlich Juſtſchen Wappens nach dem Rechte der Erſtgeburt 29. Mai 1824 (die Familie Juſt hatte gleichfalls laut Diplom d. d. 31. Juli 1790 im kurſächſ. Reichsvikariat den Reichsfreiherrenſtand erlangt). — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1854, S. 314.]

Ferdinand Wilhelm Alexander Freiherr von Lindeman-Juſt, geb. 16. Juli 1817 (des 16. November 1832 † Frhrn Wilhelm Ferdinand, Kön. ſächſ. Oberſtleutnants im 2. leichten Reiterregiment, Sohn), K. K. Hauptmann a. D. [Holitſch in Ungarn.]

Brüder.

1. Bernhard, geb. 17. September 1818, Kaiſ. ruſſ. Profeſſor zu Nowo-Tſcherkask, verm. 1849 mit

Natuſchta geb. von Weymar.

Kinder: 1) Chriſtiane, geb. 1852.
2) Katharina, geb. 1853.
3) Olga, geb. 1854.
4) Wladimir, geb. 1857.
5) Alexander, geb. 14. Auguſt 1862.

2. Oscar, geb. 26. Januar 1820 zu Erlbach im Vogtlande, K. ſächſ. Oberſt z. Disp., verm. 29. April 1851 mit
Eliſe geb. Trinks, geb. 17. Dezember 1829.
Sohn: Carl Ferdinand, geb. 17. Dezember 1856, Premierleutnant im 1. Königl. ſächſ. Huſarenregiment Nr. 18.
3. Alexander, geb. 16. Dezember 1821, K. ſächſ. Major z. Disp., verm. 18. Oktober 1852 mit
Wilhelmine geb. von Schirnding, geb. 17. September 1829. [Dresden.]
Kinder: 1) Ferdinand Wilhelm Alexander, geb. 14. Januar 1855.
2) Georg, geb. 17. Juli 1856, K. ſächſ. Leutnant a. D.
3) Anna Helene, geb. 22. März 1859.
4) Ernſt Richard, geb. 16. September 1860.
4. Bruno, geb. 23. Mai 1825, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 16. Januar 1859 zu Neu-Beeſen mit Helene geb. Dietze (geb. 20. Auguſt 1838, † 30. Juni 1884). [Dresden.]

Lindemann.

[Katholiſch. — Bayern. — Neapolitaniſcher Conte d. d. Gaëta 6. Februar 1861, bayr. Frhr. 11. Februar (immatrikuliert 8. Mai 1875). — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1877, S. 505.]

Chriſtian Philipp Adolf Freiherr von Lindemann, neapolitaniſcher Conte, geb. 30. November 1811 auf Schloß Jägersburg in Pfalzbayern, außerordentl. Geſandter und bevollm. Miniſter der Republik Coſtarica am K. italieniſchen Hofe, verm. 26. Juli 1846 zu Paris mit
Flore-Aimée-Herménégilde geb. de Leville, geb. 28. Juli 1826 zu Merignies (départ. du Nord.) [Rom und Paris.]
Sohn: Carl Julius Adolf, geb. 17. November 1847 zu Paris.

Linden, ſ. Jahrg. 1884, S. 502.

Lindenfels.

[Bayern. — Dieſes Geſchlecht gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterſchaft in Franken ꝛc.; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 24. Oktober 1812. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1861, S. 434.]

I. Thumſenreuther Linie. (Lutheriſch.)

Wilhelm Freiherr von Lindenfels, geb. 15. Februar 1799 (des 8. Februar 1837 † Frhrn Friedrich, Guts- und Gerichtsherrn auf Thumſenreuth ꝛc., Sohn), Senior der Familie, K. bayr. General-

major a. D., verm. 20. Mai 1823 mit Friederike geb. Erdinger (geb. 14. September 1801, † 6. Juli 1865. [Augsburg.]

Kinder: 1. Caroline, geb. 29. Juni 1827.

2. Gustav, geb. 6. Septbr. 1829, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Oberst in der Gestütsbranche und Kommandant des Staats-Hengstendepots zu Klosterbruck, verm. 12. August 1865 mit Irene geb. von Neydeck (geschieden).

3. Sofie, geb. 9. März 1833, verm. mit Gustav von Bezold, Kaiserl. deutschem Reichsgerichtsrat zu Leipzig.

Geschwister.

1. † Carl Friedrich Wilhelm (geb. 7. August 1802, † 21. März 1862, Errichter und Besitzer des Familienfideikommisses für die Thumsenreuther Linie, bestehend aus den Rittergütern Thumsenreuth, Altenstadt und Lehen, K. bayr. Kämmerer und Regierungsdirektor von Mittelfranken, verm. 12. Juni 1838 mit Helene Marie Jacobine Josefine geb. Freiin Holzschuher von Harrlach [geb. 22. Juli 1817, † 6. September 1866]).

   Deren Kinder: 1) Therese, geb. 5. August 1841, verm. 12. September 1868 mit Maximilian Frhrn von Schacky, K. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment.

   2) Luise Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 3. April 1844, verm. 28. Oktober 1865 mit Krafft Frhrn von Crailsheim, Kön. bayr. Kämmerer und Minister des Königl. Hauses und des Äußern.

   3) Carl, geb. 3. Novbr. 1846, Besitzer des Familienfideikommisses Thumsenreuth bei Stadt Erbendorf in Bayern, verm. 3. Oktober 1872 mit

   Martha Elisabeth, geb. 27. Mai 1853, des Rudolf Woldemar von Seydewitz, Besitzers des Rittergutes Braunsdorf im Königr. Sachsen, und der Ottilie Agnes geb. von Polentz ältester Tochter. [Thumsenreuth.]

   Kinder: (1) Gustav, geb. 16. Juni 1873.

   (2) Eleonore, geb. 28. Juli 1883.

2. † Julius (geb. 2. März 1808, † 8. Februar 1882. K. bayr. Kämmerer und vormal. Regierungsdirektor von Mittelfranken, auch Vorstand des Kön. protestant. Konsistoriums zu Ansbach). **Dessen Witwe:** Elise geb. von Elbracht, geb. 8. November 1809, verm. 1. Februar 1837.

   Dessen Kinder: 1) † Otto (geb. 23. November 1837, † 25. November 1879, K. niederl. Premierleutnant in der Kavallerie der ostindischen Armee auf Java). **Dessen Witwe:**

   Cornelie Elisabeth geb. van der Leeuw zu Buetenzorg, verm. 24. Dezember 1867. [Ansbach.]

   Dessen Kinder: (1) Otto Julius, geb. 26. September 1868.

   (2) Elsa, geb. 11. März 1872.

   (3) Walter, geb. 21. Mai 1878.

   2) Anna, geb. 12. August 1840, verm. 25. Mai 1880 mit Carl Frhrn von Poellnitz, Rechtsanwalt zu Ansbach.

   3) † Adolf (geb. 30. September 1842, † 1. September 1870, Kön. bayr. Oberleutnant und Adjutant im 12. Infanterieregiment). **Dessen Witwe:**

Anna geb. von Kispert aus Ulm, verm. 29. September 1867. (Dieselbe hatte am 17. September [immatrikuliert 20. September] 1867 den bayr. Adel erhalten.) [München.]
Dessen Tochter: Luise, geb. 13. November 1869.

4) Sofie, geb. 15. Juni 1844, verm. 14. März 1882 mit Heinrich Frhrn von Thüngen, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 28. November 1882.
5) Gustav, geb. 26. Juni 1846, Kaiserl. deutscher Konsul zu Havre de Grâce, verm. 1. Juni 1880 auf Schloß Reuth mit
Eugenie geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Selbitz-Reuth, geb. 16. Dezember 1856.
Söhne: (1) Julius, geb. 26. September 1881.
(2) Rudolf, geb. 31. Mai 1883.
6) Josefine, geb. 2. Februar 1851, verm. 23. Oktober 1873 mit Alfred Frhrn von Seckendorff-Aberdar, Herrn auf Sugenheim, Kön. bayr. Rittmeister à la suite der Armee.

3. Wilhelmine, geb. 5. April 1815.

II. Wolframshofer Linie. (Katholisch.)

Adolf Freiherr von Lindenfels, geb. 17. Mai 1819 (des 13. Februar 1842 † Frhrn Ferdinand, Guts- und Gerichtsherrn auf Wolframshof und Weha bei Baireuth, Kön. bayr. Hauptmanns à la suite, Sohn), Besitzer (in Gemeinschaft mit seinen Geschwistern) des Gutes Wolframshof, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 20. Januar 1874 zu Baireuth mit
Flora geb. Freiin von und zu Aufseß, geb. 26. Mai 1846. [Wolframshof.]
Söhne: 1. Ludwig Carl Adolf Leopold Alexander Cölestin Ferdinand Maria, geb. 13. November 1874 zu Colmdorf.
2. Carl Maria Ludwig August Florian Adolf Cölestin, geb. 22. Oktober 1877 zu Baireuth.

Geschwister.

1. August, geb. 7. Mai 1821, Kön. bayr. Förster a. D., verm. 9. Oktober 1860 mit Maria geb. Freiin von Strauß (geb. 20. Dezember 1837, † 31. Juli 1861). [Wolframshof.]
2. Caroline, geb. 27. November 1826.

Linsingen, s. Jahrg. 1884, S. 505.

Linstow.

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. 13. Juni 1844 (für den Frhrn Georg † 29. Juni 1856, s. unten) und laut Reskript des Kön. preuß. Heroldamtes d. d. 29. Mai 1878 (für den unten aufgeführten Frhrn Hugo und seine eheliche

Deszendenz). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 487.]

Hugo Traugott Georg Freiherr von Linstow, geb. 3. April 1821 (des 29. Juni 1856 † Frhrn Georg, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., Sohn), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. mit
Auguste geb. von Stojenthin, geb. 16. September 1840. [Berlin.]
Kinder: 1. Wanda Tony, geb. 26. September 1868.
2. Hugo, geb. 18. Mai 1870.
3. Eberhard, geb. 23. März 1872.
4. Georg, geb. 7. Juni 1873.
5. Curt Ernst, geb. 8. September 1874.
6. Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. 18. Juni 1878.
7. Antonie Erneſtine Auguste, geb. 19. April 1882.

Schwester.

Georgine, geb. 7. Mai 1819, verm. mit Adolf von Hern, K. preuß. Major a. D.; Witwe 19. Januar 1880. [Wernigerode.]

Lippert, s. Jahrg. 1884, S. 505.

Liubibratich von Trebinya.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Trebinya" d. d. Wien 26. Januar 1760 (von der Kaiserin Maria Theresia). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 442.]

Alexander Freiherr Liubibratich von Trebinya, geb. 181., K. K. Oberleutnant a. D. und Kapitän der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft zu Thurn-Severin, verm. 10. Juli 1836 mit
Elisabeth Katharina, geb. 181., des Gutsbesitzers Sardenna zu Mailand Tochter.
Söhne: 1. Peter Josef Maria, geb. 30. September 1837, K. K. Bezirkshauptmann bei der Statthalterei in Dalmatien.
2. Alexander, geb. 11. September 1838.
3. Paul Heinrich, geb. 16. Dezember 1849.
4. Aloys Heinrich, geb. 11. Mai 1851.

Schwester.

Carolina, geb. 181..

Lobkowitz, s. Jahrg. 1884, S. 506.

Locatelli.

[Katholisch. — Österreich und Italien. — Adelsbestätigung mit Wappenvermehrung und Verleihung des Prädikats „Eulenburg" 8. März 1634 (vom Kaiser Ferdinand II.), österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Eilenburg (Eulenburg) und Schönfeld" 20. Mai 1647 (d. d. Wien vom Kaiser Ferdinand III.), bestätigt 26. Juli 1838 (vom K. K. Ministerium des Innern zu Wien, als oberste Adelsbehörde, für den Frhrn Georg zu Cormons). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 510, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 317; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Michael Raimund Freiherr Locatelli von Eulenburg zu Schönfeld, geb. 10. September 1843, Besitzer der Allodialgüter Cormons, Angoris, Villanuova, Borgnano, Aquileja und Campolongo in der Grafschaft Görz und St. Biaggio del Romagno in Italien (zusammen 3000 Joch), K. K. Kämmerer, verm. 14. Februar 1863 mit

Marie Theresine geb. Gräfin Strassoldo, Freiin auf Graffenberg, geb. 14. Februar 1846. [Schloß Strassoldo.]

Kinder: 1. Georg Nicolaus, geb. 3. Januar 1864, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments König von Sachsen Nr. 3.
2. Theresie Maria, geb. 29. Januar 1865.
3. Isabella Augusta, geb. 17. August 1866.
4. Marie Valerie, geb. 4. Juni 1870.
5. Martha Johanna, geb. 24. Mai 1874.
6. Cäcilie Mathilde, geb. 16. Juni 1877.

Schwestern.

1. Cäcilie, geb. 12. August 1827, verm. 31. August 1844 mit Alexander von Claricini-Dornpacher, K. K. Landesgerichtsrat a. D.; Witwe 1. August 1880. [Görz.]
2. Walburgis, geb. 20. August 1828, verm. 21. Februar 1846 mit Johann Frhrn von Del Mestri auf Schönberg; Witwe 24. Mai 1876. [Cormons.]
3. Amalie, geb. 11. Juli 1835, verm. 30. Januar 1858 mit Johann Paul Frhrn von Polesini, Reichsratsabgeordnetem; Witwe 13. Juli 1882. [Parenze in Istrien.]

Mutter.

Ernestine geb. Gräfin Strassoldo, Freiin von Villanuova, geb. 7. Oktober 1806, verm. 10. Juni 1825 mit dem Frhrn Georg (geb. 13. November 1796), Großgrundbesitzer zu Cormons, Angoris, Bornian ꝛc.; Witwe 2. Juli 1862. [Cormons.]

Locella, s. Jahrg. 1884, S. 506.

Lochner von Hüttenbach.

[Katholisch. — Bayern. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 6. September 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 353, Besitz im Jahrg. 1856, S. 410, und geschichtl. Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1854, S. 320, und (II. Teil) im Jahrg. 1861, S. 441.]

I. Linie: von Lindenberg, nun auf Lintach.

Georg Friedrich Josef Justin Freiherr Lochner von Hüttenbach, geb. 15. März 1827 zu Amberg (des 28. April 1869 † Frhrn Adam Josef, Kön. bayr. Kämmerers und Postbeamten a. D., Sohn), Majoratsherr auf Lintach im Landgericht Amberg in Bayern, Kön. bayr. Hauptmann à la suite, verm. 2. September 1851 mit

Mathilde geb. Freiin Gugel von Brandt und Diepoltsdorf, geb. 20. Januar 1830 zu Amberg. [Lintach.]

Söhne: 1. Josef Adam Franz Georg Harald, geb. 30. Juni 1852 auf Lintach, Kön. bayr. Leutnant a. D.

2. Franz Josef Christian Georg Harald, geb. 29. August 1853 auf Lintach, Adjunkt bei den Kön. bayr. Verkehrsanstalten.

3. Friedrich Carl Georg Harald, geb. 20. Mai 1858 auf Lintach.

4. Philipp Christian Carl Anselm Friedrich Georg Harald, geb. 15. Juni 1860 ebendaselbst, K. bayr. Leutnant im 6. Infanterieregiment.

Brüder.

1. Carl Ignaz Josef Justin, geb. 27. Oktober 1829 zu Amberg.

2. Eduard Anselm Josef Justin, geb. 10. Februar 1831 zu Amberg, Kön. bayr. Kammerjunker, Post- und Spezialkassierer zu Lindau, verm. 17. Oktober 1858 mit

Sofie, geb. 26. Dezember 1834 zu München, des † Maximilian Ritters von Schlägel, Kön. bayr. Generalmajors a. D., und der † Caroline geb. Freiin Gugler von Zeilhofen Tochter.

Söhne: 1) Maximilian Josef Carl Justin Anselm Maria, geb. 16. September 1859 zu Regensburg, K. bayr. Leutnant in der Reserve des 3. Infanterieregiments, verm. 23. Mai 1882 mit

Caroline, geb. 27. Januar 1862, des 14. November 1870 † Oswald von Renné und der Caroline geb. Freiin von Hornstein-Grüningen Tochter.

Töchter: (1) Paula Caroline Sofie Maria, geb. 23. Februar 1883. (2) Maria Wilhelmine Sofie, geb. 16. August 1884.

2) Georg Friedrich Anselm Maria, geb. 7. Oktober 1862 zu Regensburg, P.-Fähnrich im K. sächs. 1. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 100.

3) Oscar Maximilian Georg Anselm Maria, geb. 9. November 1868 ebendaselbst.

4) Christian Adalbert Anselm Maria, geb. 11. März 1871 ebendaselbst.

3. Christian Philipp Anton Josef Justin Frhr Lochner von Hüttenbach genannt Heußlein von Eussenheim, geb. 15. März 1833 zu Amberg; ihm ward durch Allerhöchste Entschließung Sr. M. des Königs Lud-

wig II. von Bayern s. d. München 19. Januar 1871 die Bewilligung erteilt, als Gemahl der letzten überlebenden Freiin Heußlein von Eussenheim Namen und Wappen ihres im Mannesstamme erloschenen Geschlechts mit den seinigen zu vereinigen (W.: 1 und 4 Lochner; 2 und 3 Heußlein von E.; erster Helm Lochner, zweiter Helm Heußlein von E.); Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 11. Juni 1860 mit

Adelheid geb. Freiin Heußlein von Eussenheim, geb. 19. Februar 1837 zu Kissingen, Inhaberin des Heußlein von Eussenheimschen Familienfideikommisses. [Kissingen.]

Kinder: 1) Maria Josepha Adelheid Franziska Johanna Katharina Philippina Christina, geb. 28. April 1861 zu Würzburg, verm. 8. Januar 1884 zu Kissingen mit Ludwig Frhrn von Fraunberg, Kön. bayr. Hauptmann und Batteriechef im 2. Feldartillerieregiment.

2) Justine Philippine Josefine Maria Therese Adelheid Christiana, geb. 24. Mai 1862 zu Würzburg.

3) Adelheid Mathilde Maria Elisabeth Philippine Christiane, geb. 10. März 1865 ebendaselbst.

4) Carl Josef Philipp Maria Christian Adalbert, geb. 5. November 1868 zu Nürnberg.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christian Adam Philipp Friedrich Carl (geb. 31. Juli 1808, † 23. Januar 1883, Herr auf Hüttenbach bei Nürnberg, verm. I) 19. November 1833 mit Katharina [† 2. Oktober 1848], des † Kön. bayr. Appellationsgerichtsadvokaten Schmitt Tochter). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Anna, des † Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats Blaß Tochter, verm. 12. Mai 1851.

Dessen Kinder 2r Ehe: 1. Hermann Maximilian Philipp Maria, geb. 6. September 1852.

2. Auguste Philippine, geb. 12. April 1854.

3. Josef Simon Anna Maria, geb. 9. Februar 1857, K. bayr. Leutnant im 14. Infanterieregiment.

II. Linie, auf Kaiwitz.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Christian Adam Freiherr Lochner von Hüttenbach (geb. 1752, † 1825, Herr auf Kaiwitz und Lintach, K. bayr. Kämmerer, Fürstl. bamberg. GRat und Reisemarschall; vererbte Lintach auf die I. Linie als Fideikommiß; verm. 1792 mit Amalia geb. Gräfin Holnstein aus Bayern [geb. 1. April 1775, † 24. November 1863]).

Deren Tochter: Maria Caroline Leopoldine, geb. 29. Mai 1805, Erbin auf Kaiwitz, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. Juni 1824 mit Ernst Frhrn von Hirschberg zu Weihersberg, K. bayr. Kämmerer und Generalmajor der Landwehr in Oberfranken; Witwe 30. Dezember 1849. [Regensburg.]

Locquenghien.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Span.-niederländ. Frhr. „von Melsbroeck" 17. März 1656 (Diplom des Königs Philipp IV. von Spanien für Carl von Locquenghien); kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 24. Mai 1827 (s. Jahrg. 1882, S. 440). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1859, S. 455.]

Ernst Freiherr von Locquenghien, geb. 27. April 1820 zu Elsen bei Düsseldorf (des 17. August 1851 † Frhrn Josef, Herrn von Laach in der preuß. Rheinprovinz, Sohn).

Geschwister.

1. Josefine, geb. 24. März 1824 zu Elsen.
2. Carl Theodor Hubert, geb. 24. Juni 1826 ebendaselbst, K. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 25. Kavalleriebrigade, verm. 14. Juni 1858 mit

Marie Therese geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg a. d. H. Söder in der Provinz Hannover, geb. 4. Juni 1833.

Kinder: 1) Marie-Anna Huberta, geb. 13. März 1859.
2) Marie Agnes Huberta, geb. 5. November 1862.
3) Carl Theodor Hubert, geb. 7. August 1864.
4) Ernst Jacob Emanuel Hubert, geb. 7. März 1866 zu Berlin.

Loë.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz und Provinz Westfalen) und Niederlande (Provinz Limburg). — Reichsfrhr. 20. Oktober 1629, kurbrandenburg. Bestätigung 15. Oktober 1661, k. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 20. Juni 1827 (laut Staatsministerialreskript für Friedrich Frhrn von Loë zu Wissen) und d. d. 2. August 1834 (desgleichen für Max Frhrn von Loë zu Allner, Kön. preuß. Kammerherrn). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 570; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Friedrich Anton Freiherr von Loë, geb. 9. April 1820 (des 27. Dezember 1849 † Friedrich Grafen von Loë zu Wissen, Kön. preuß. Kammerherrn, Sohn), verm. I) 20. Mai 1856 mit Anna Marie Ernestine geb. Gräfin von Robiano (geb. 12. Juli 1828, † 17. März 1861); II) 26. November 1863 mit Victorine Maria Theresia Mathilde geb. Freiin Waldbott von Bassenheim-Bornheim (geb. 2. Dezember 1839, † 6. Januar 1872 auf Langenburg bei Königswinter); III) 4. Februar 1873 mit

Maria Rosalia geb. Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 17. Mai 1831. [Langenburg bei Königswinter im Kreise Sieg.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Maria Anna Maximiliane, geb. 9. Dezember 1857.

— b) 2r **Ehe:** 2. Caroline Ottilie Felicitas Maria, geb. 30. Oktober 1864.

3. Clemens Maximilian Carl August Josef Hubert Maria, geb. 8. März 1866.
4. Anna Clementine Huberta Maria Wilhelmine, geb. 4. April 1868.
5. Mathilde Wilhelma Eugenia Aloysia Odilia Huberta Maria, geb. 31. Juli 1869.

Geschwister.

1. Maximilian August Graf von Loë, geb. 20. Juni 1817 (siehe Taschenbuch der Gräflichen Häuser).
2. Mathilde Franzisca, geb. 10. August 1821, Ehrendame des souver. Malteserordens, verm. 5. April 1840 mit Franz Marquis von und zu Hoensbroech, Erbmarschall des Herzogtums Geldern ꝛc.; Witwe 19. Dezember 1874.
3. Felix Max Clemens Maria, geb. 23. Januar 1825, römischer Graf (in der Primogenitur seit 5. Juni 1877), Herr auf Tervorten bei Goch im Reg.-Bezirk Düsseldorf, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Landrat a. D., verm. 25. Juni 1850 mit

Walburga Jakobine geb. von Groote, geb. 22. Juni 1831.

Sohn: Josef Hubert Maria, geb. 27. März 1855.

Vatersbrüder.

1. † Franz (geb. 22. Juni 1789, † 17. Juni 1838, Herr auf Imstenrath und Mheer, verm. 1. Mai 1817 mit Eugenie geb. Gräfin von Marchant und Ansembourg [geb. 11. März 1789, † 3. Juli 1873]).

   Deren Kinder: 1) Maria Emma Franzisca, geb. 27. Februar 1818, verm. 18. Oktbr. 1838 mit Clemens Frhrn von Weichs zur Wenne, Majoratsherrn auf Wenne-Reiste.

   2) Napoléon, geb. 29. August 1821, Herr auf Mheer und Terworm in der niederländ. Provinz Limburg, verm. I) 9. Juni 1846, mit Antonia geb. Freiin von Böselager († 12. Oktober 1847); II) 16. Mai 1854 mit Johanna geb. Gräfin von Wolff-Metternich zur Gracht (geb. 31. Juli 1836, † 25. Februar 1864).

   Söhne 2r Ehe: (1) Franz, geb. 22. September 1857.
   (2) Levin Clemens, geb. 4. Oktober 1863.

   3) Victorine, geb. 16. August 1826, Ordensschwester im Kloster „Unserer lieben Frau" zu Namur.
2. † Maximilian (geb. 15. Januar 1801, † 5. Mai 1850, Herr auf Allner und Marienwasser, K. preuß. Kammerherr und Landrat des Kreises Sieg, verm. I) im Juli 1827 mit Helene geb. Gräfin von Hatzfeldt-Schönstein [geb. 8. Novbr. 1801, † 1. April 1838]; II) 15. Januar 1840 mit Maria Anna geb. Gräfin von Schönborn-Wiesentheid [geb. 31. Januar 1809, † 26. Juni 1856], Ehrendame des K. bayr. Theresienordens).

   Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Friedrich Carl Walther Degenhard, geb. 9. September 1828 auf Schloß Allner an der Sieg, K. preuß. Generalleutnant, Generaladjutant Sr. Maj. des Kaisers und Königs und kommand. General des VIII. Armeekorps, auch stellvertretendes Mitglied im Stande der Ritterschaft des rhein. Provinziallandtags, verm. 24. Mai 1859 mit

   Franzisca geb. Gräfin von Hatzfeldt-Trachenberg, verwitweter von Nimptsch, geb. 13. Juni 1833.

   Kinder: (1) Helene, geb. 2. März 1860.

(2) Hubert,
(3) Margarethe, } Zwillinge, geb. 6. Juni 1866.

2) Engelbert, geb. 23. Dezember 1833.

3) Otto, geb. 8. März 1835, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Legationssekretär z. Dispos., verm. 25. Oktober 1879 zu Paris mit

Sophie, des marquis de Chastenet de Puysegur Tochter.

4) Clemens, geb. 19. Juni 1836, K. K. Rittmeister a. D.

— b) 2r Ehe: 5) Anna, geb. 21. November 1840, K. K. StkrD. und PD., verm. 5. Juni 1860 mit Ludwig Grafen von Waldburg-Zeil und Trauchburg, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D.

6) Huberta Maria, geb. 11. Juni 1842, verm. 6. August 1861 mit Leopold Frhrn von und zu Fürstenberg, Majoratsherrn auf Körtlinghausen und Siedlinghausen in Westfalen.

3. Clemens, geb. 23. März 1809, Herr der Rittergüter Wissen im Kreise Sieg und Konradsheim im Kreise Euskirchen, Mitglied im Stande der Ritterschaft des rhein. Provinziallandtags, verm. 1. Mai 1833 mit Theresia geb. Freiin von Weichs zur Wenne (geb. 20. Januar 1810, † 23. Februar 1880).

Kinder: 1) Kaspar Melchior Balthasar, geb. 11. Februar 1835, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. I) 10. August 1869 zu Aachen mit Eugenia Maria Amanda Jacobine Augusta geb. Gräfin von Goltstein (geb. 11. April 1839, † 18. Juni 1880); II) 1. Mai 1883 mit

Antoinette geb. Gräfin von Korff genannt Schmising-Kerssenbrock, geb. 13. März 1856. [Burg Schinnen in der niederländ. Provinz Limburg.]

Töchter 1r Ehe: (1) Therese, geb. 28. Mai 1870 zu Pöchlarn a. d. Donau in Oberösterreich.

(2) Elisabeth, geb. 6. Juli 1872 auf Burg Schinnen.

(3) Maria, geb. 14. Juni 1873 ebendaselbst.

2) Eugen, geb. 25. Oktober 1839, Kön. preuß. Landrat des Kreises Sieg im Reg.-Bezirk Köln, Mitglied im Stande der Ritterschaft des rheinischen Provinziallandtags. [Siegburg.]

3) Sophia, geb. 17. Dezember 1845, verm. 7. Mai 1872 auf Burg Wissen mit August Frhrn von Twickel, Erbherrn auf Hamern im Kreise Koesfeld in Westfalen.

4) Dietrich, geb. 7. Dezember 1850, Kön. preuß. Leutnant a. D.

Loën.

[Lutherisch. — Preußen (die Provinzen Schlesien und Pommern) und Anhalt. — Reichsfrhr. 28. März 1635. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1857, S. 445, und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1855, S. 355.]

I. Linie.

Carl Julius Ernst Waldemar Freiherr von Loën, geb. 5. April 1849, Kön. preuß. Premierleutnant, aggreg. dem 1. Garde-Ulanenregiment, verm. im Mai 1883 zu Liegnitz mit

Thereſia geb. Freiin von Seherr und Thoß, geb. 5. September 1860 auf Biſchwitz a. d. Weide in Preuß.-Schleſien.
Sohn: . . . . . , geb. 22. Juni 1884 auf Nieder-Mittel-Peilau.

Geſchwiſter.

1. Julius Felix Ernſt, geb. 11. Januar 1851, K. preuß. Leutnant in der Landwehrkavallerie und Landſchaftsmaler zu Berlin.
2. Sofie Adelheid Agnes, geb. 10. November 1856, verm. 18. September 1879 zu Berlin mit Hermann Frhrn von Vietinghoff genannt Scheel, K. preuß. Hauptmann im Generalſtab des Gardekorps.

Mutter.

Adelheid geb. Gräfin von Seherr-Thoß, geb. 24. Juli 1816, verm. 8. Juli 1843 mit dem Frhrn Julius (geb. 29. Juli 1816), Herrn auf Walzen bei Neuſtadt in Oberſchleſien; Witwe 8. Juni 1862. [Berlin.]

II. Linie.

Leopold Freiherr von Loën, geb. 24. Juni 1817 (des 14. Auguſt 1868 † Frhrn Friedrich, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Majors a. D., Hzgl. anhalt. Kammerherrn und Oberhofmarſchalls, Sohn), Kön. preuß. General der Infanterie und Generaladjutant z. Disp., verm. 29. Auguſt 1842 mit Gabriele (geb. 7. Januar 1822, † 16. Januar 1854 zu Berlin), des 6. Februar 1846 † Heinrich Frhrn von Bülow, K. preuß. Kammerherrn, Staatsminiſters und Miniſters der Auswärtigen Angelegenheiten, und der Gabriele geb. Freiin von Humboldt, Erbfrau auf Tegel ꝛc., älteſter Tochter.
Kinder: 1. Auguſt, geb. 29. Auguſt 1843, Kön. preuß. Major, aggreg. dem 3. Garderegiment zu Fuß, verm. 29. Juli 1876 auf Schloß Tegel mit
Victoria geb. Freiin von Humboldt, geb. 7. Dezember 1858.
Kinder: 1) Agnes Gabriele Adelheid Priscilla, geb. 3. Mai 1879 zu Düſſeldorf.
2) Hermann Leopold, geb. 7. Juli 1880 ebendaſelbſt.
2. Thereſe, geb. 28. Auguſt 1846, verm. 16. Oktober 1871 auf Schloß Tegel bei Berlin mit Caj. Bertram Grafen von Brockdorff auf Günshaus in Holſtein, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reſerve des rhein. Dragonerregiments Nr. 5; Witwe 14. Juni 1878, Oberhofmeiſterin J. K. Hoh. der Prinzeſſin Wilhelm von Preußen.
3. Agnes Conſtanze, geb. 8. Dezember 1851, verm. 4. Oktober 1877 auf Schloß Tegel mit Friedrich Daniel Frhrn von Diergardt auf Morsbroich.

Geſchwiſter.

1. Hugo, geb. 25. Juni 1819, Mitglied der altadligen Geſellſchaft des Hauſes Frauenſtein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Kammerherr, Major z. Disp., dienſtthuender Kavalier und Vorſtand des Hofſtaates J. K. Hoh. der Prinzeſſin Luiſe von Preußen; verm. I) 8. Dezember 1850 mit Bertha (geb. 28. Januar 1826, † 6. Oktober 1857), des 1841 † Heinrich von Hünerbein und der 28. Auguſt 1855 zu Berlin † Bertha geb. von Brieſen älteſter Tochter; II) 18. Auguſt

1859 mit Alexandra Charlotte Caroline Rosalie Philippine Henriette Johanna Luise (geb. 15. Juli 1822 zu Siede in der Neumark, † 8. September 1879), des zu Siede † Adolf Friedrich von Oppen, Majoratsherrn auf Alt-Gattersleben, Kön. preuß. Generalleutnants, und der Johanna Wichardine geb. von Rohr Tochter (war verm. in erster Ehe mit Hermann von Bonin auf Schönwerder [†], Kön. preuß. Major).

Söhne: a) 1r Ehe: 1) Friedrich Wilhelm, geb. 5. September 1851 zu Berlin, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M.

— b) 2r Ehe: 2) Johann Michael, geb. 17. Juli 1860 auf Crangen, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. Main, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Füsilierregiment.

3) Immanuel, geb. 15. September 1862 auf Crangen, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. Main, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Füsilierregiment.

4) Hugo, geb. 17. September 1863 auf Crangen, K. preuß. Leutnant im Kaiser Alexander Garde-Grenadierregiment Nr. 1.

2. Agnes, geb. 21. März 1822, Äbtissin des adligen Fräuleinstifts Mosigkau.

3. August Friedrich Oger, geb. 27. Januar 1828, Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. sächs. und Hzgl. anhalt. Kammerherr und Generalintendant des Grhzgl. Hoftheaters und der Hofkapelle zu Weimar, verm. 11. März 1852 mit

Maria, geb. 6. Oktober 1831, des Kön. sächs. Oberappellationsgerichtsrats Carl von Salza a. d. H. Lichtenau-Wingendorf einziger Tochter.

Kinder: 1) Marie Christine, geb. 24. Dezember 1855 zu Dessau, Hofdame J. K. H. der Erbgroßherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach.

2) Leopold Friedrich Anton, geb. 12. Juni 1859 ebendaselbst.

4. Adelheid, geb. 18. Dezember 1830, Hofdame J. H. der Herzogin Adelheid von Nassau. [Dessau.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold (geb. 15. November 1780, † 19. Juli 1864, Hzgl. anhalt. Kammerherr, verm. I) 27. Mai 1803 mit Charlotte [† 7. Septbr. 1811], des Ludwig von der Marwitz auf Jernikow Tochter; II) 30. Dezember 1812 mit Charlotte Bernhardine Auguste geb. Gräfin von Roedern [geb. 2. Juli 1783, † 21. Juli 1847]).

Dessen Töchter 1r Ehe: 1. Eveline, geb. 28. April 1805, Oberhofmeisterin am Hofe Sr. Hoh. des Herzogs von Anhalt.

2. Charlotte, geb. 11. Dezember 1806, verm. 28. September 1842 mit Franz von Ivernois, K. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 1. August 1864. [Dresden.]

Löffelholz von Kolberg, s. Jahrg. 1884, S. 510.

Löhneysen.

[Lutherisch. — Braunschweig. — Uradel der Oberpfalz; hzgl. braunschw. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Braunschweig 3. Februar 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 400.]

Hilbert August Engelhard Freiherr von Löhneysen, geb. 16. September 1833 zu Braunschweig, K. K. Oberst und Kommandant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3, verm. 7. Januar 1865 zu Venedig mit

Ada Maria (katholisch), geb. 10. Januar 1842, des Thomas Smart, Esq., und der Luise geb. von Loë jüngster Tochter.

Geschwister.

1. Therese Hermine Hedwig Eugenie, geb. 8. November 1842 zu Braunschweig, verm. 28. Juni 1883 zu Brunkensen mit Friedrich Schaumann, vormal. K. hannov. Hauptmann.
2. August Otto Adolf Carl Heinrich, geb. 8. Februar 1848 zu Braunschweig, Erbherr der Pertinenzgüter der Forstgemarkung (170 Hekt. Forst und 85 Hekt. Acker 2c.), Hzgl. braunschw. Kammerherr, Mitglied der Landessynode, verm. 12. Oktober 1878 zu Braunschweig mit

Irmgard geb. Gräfin von Görtz-Wrisberg, geb. 19. Juli 1848. [Brunkensen bei Alfeld im Hzgt. Braunschweig.]

Kinder: 1) Emma Ottonie Wilhelmine Ada-Maria, geb. 2. August 1879 zu Brunkensen bei Alfeld.

2) Friedrich-Hilbert Wilhelm Edgard Plato Heinrich, geb. 15. Juni 1881 ebendaselbst.

3) Hermann Alexander Berthold Friedrich Eugen-Rudolf, geb. 25. April 1883 ebendaselbst.

Mutter.

Emma geb. Gräfin von Görtz-Wrisberg, geb. 25. Juni 1812 zu Heidelberg, verm. 31. Oktober 1832 zu Hohenberg mit dem Frhrn Friedrich (geb. 2. Januar 1804 zu Braunschweig), Hzgl. braunschweig. Geh.-Legationsrat und Kammerdirektor a. D.; Witwe 4. Mai 1878. [Brunkensen bei Alfeld.]

Longo-Liebenstein, s. Jahrg. 1884, S. 513.

Lo Presti, s. Jahrg. 1884, S. 513.

Lorenz.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel und Reichsfhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 7. August 1790. — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 414.]

Ernst Gottfried August Freiherr von Lorenz, geb. 25. Septbr. 1833, vormal. Kön. sächs. Oberleutnant im 2. Reiterregiment; ist nach Mexiko ausgewandert und soll dort 1866 oder 1867 gestorben sein.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Paul Hugo (geb. 27. September 1837, † 26. Januar 1876, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 8. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 64). Dessen Witwe:
Helene geb. von Brixen, geb. 26. September 1836, verm. 1859.
Dessen Söhne: 1) Ernst, geb. 20. November 1861, Seekadett in der Kaiserl. deutschen Marine.
2) Hans, geb. 10. Januar 1863.
2. Oscar Bernhard, geb. 27. Januar 1840, Gutsbesitzer auf Woisko im Reg.-Bezirk Oppeln, verm. 6. März 1879 zu Warmbrunn mit Elfriede, des 22. Januar 1873 † Hermann von Hugo, Kön. preuß. Oberstleutnants z. Disp., und der 13. Mai 1879 † Ernestine geb. Freiin von Zedlitz und Neukirch jüngster Tochter. [Woisko.]
Söhne: 1) Friedrich Ernst Günther Paul Hermann August, geb. 4. Dezember 1879 auf Woisko.
2) Oscar Ernst Konrad August Theodor, geb. 15. Juli 1882 ebendaselbst.
3. Auguste Marie, geb. 4. Mai 1841, verm. 22. November 1865 zu Dresden mit Alexander Frhrn von Rothkirch und Trach genannt von Schwarzenfels, Besitzer von Altenberga ꝛc.

b) aus zweiter Ehe:

4. Clara Mathilde, geb. 25. Februar 1845 auf Ober-Nötzschka, verm. 23. September 1876 mit Curt Frhrn von Reiswitz-Kaderzin und Grabowka, Kön. preuß. Landrat zu Bergen auf Rügen.
5. Marie Valerie, geb. 22. September 1846, verm. 17. Mai 1866 zu Ober-Lößnitz mit ihrem verwitw. Schwager Heinrich Wilhelm von Sprenger auf Malitsch (219 Hekt.) bei Brechelshof in Preuß.-Schlesien, Landesältestem des Kreises Jauer in Preuß.-Schlesien.

Stiefmutter.

Caroline Sofie geb. aus dem Winkel, geb. 18. Januar 1821, verm. 29. April 1843 mit dem Frhrn Ernst Constantin Gottfried (geb. 24. Juni 1807), Besitzer der Güter Ober- und Unter-Nitzschka im Königreich Sachsen (war verm. in erster Ehe 11. Juni 1832 mit Auguste Marie geb. Mahlmann [geb. 16. Mai 1811, † 4. Mai 1841]); Witwe 25. Mai 1859. [Ober-Lößnitz bei Dresden.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 28. Dezbr. 1777, † 29. August 1848 auf Würben, Herr auf Olbendorf, dann auf Würben in Preuß.-Schlesien, verm.

mit Johanna Elisabeth Auguste geb. von Koppy [geb. 8. Juni 1786, † 27. März 1853]).

Deren Kinder: 1. Auguste Johanne, geb. 30. Oktober 1812, verm. 11. Oktober 1834 mit Alfred Frhrn von Reiswitz-Kaderžin und Grabowka auf Podelwitz ꝛc. im Königreich Sachsen, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 6. März 1872.

2. † Robert (geb. 23. März 1818, Besitzer des Rittergutes Würben bei Grottkau in Preuß.-Schlesien, begab sich 1852 nach Amerika, hielt sich bis Anfang August 1855 im Staate Texas auf, starb, im Begriff nach Europa zurückzukehren, auf der Durchreise in New Orleans 29. August 1855). Dessen Witwe:

Elfride geb. Pohl, geb. 20. Februar 1821 zu Lorenzberg. [Breslau.]

Dessen Kinder: 1) Auguste Elfride Hedwig, geb. 31. März 1847, verm. 4. Juli 1872 mit Paul von Oheimb auf Bothendorf (268 Hekt.) bei Trebnitz in Schlesien.

2) † Friedrich Oscar (geb. 4. Mai 1848, † 25. November 1882, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im kolberg. Grenadierregiment [2. pomm.] Nr. 9). Dessen Witwe:

Margarethe, des Präsidenten der Generalkommission für die Provinz Schlesien Schwarz und der Fanny geb. Martin älteste Tochter, verm. 23. Mai 1881 zu Breslau.

3) Auguste Elfride Meta, geb. 26. Oktbr. 1850, verm. 22. Februar 1876 zu Breslau mit Paul Graßmann, K. preuß. Hauptmann im 3. posenschen Infanterieregiment Nr. 58.

4) Friedrich Robert, geb. 30. Juli 1852.

Lottersberg, s. Jahrg. 1884, S. 514.

Lotzbeck auf Weyhern, s. Jahrg. 1884, S. 514.

Löw von und zu Steinfurth.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Altes turnierfähiges Geschlecht, dessen Stammhaus Steinfurth nahe der ehemaligen Reichsstadt Friedberg in der Wetterau liegt. Die Familie war bei der vormaligen mittelrheinischen Reichsritterschaft, Kantons Wetterau, immatrikuliert. — Besitz: Steinfurth, Wisselsheim, Florstadt, Staden, und Ziegenberg in der Wetterau. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 403, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 417.]

I. Ältere Linie.

Maximilian Friedrich Oscar Erwin Freiherr Löw von und zu Steinfurth, geb. 4. November 1861, P.-Fähnrich im 1. Grhzgl. hess. Dragoner- (Garde-Dragoner-) Regiment Nr. 23.

Halbschwester
aus des Vaters zweiter Ehe:
Clara, geb. 1. April 1864. [Darmstadt.]

Stiefmutter.
Clara geb. Freiin von Breidenbach zu Breidenstein, geb. 10. März 1837 zu Darmstadt, verm. daselbst 12. Mai 1863 mit dem Frhrn August (geb. 3. Dezember 1832, war verm. in erster Ehe 1860 mit Luise geb. Spieß [† 6. Novbr. 1861]); Witwe 9. November 1868. [Darmstadt und Löwenthal bei Nauheim in der Wetterau.]

Großvatersbruder.
August, geb. 11. Mai 1819, Senior der Familie, Großherzogl. hess. Kammerherr, verm. 4. Juni 1840 mit
Adelheid, geb. 16. Juni 1820, des Friedrich Julius von Pape auf Hevesen in der Provinz Hannover und der Wilhelmine geb. von Pape Tochter. [Bessungen bei Darmstadt.]
Kinder: 1. Erwin, geb. 2. Novbr. 1841, Grhzgl. hess. Kammerherr und Kreisassessor zu Heppenheim, verm. 20. Oktober 1874 mit
Mathilde geb. Leuthner, geb. 11. Mai 1854.
Kinder: 1) Mathilde, geb. 7. August 1875.
2) Sofie, geb. 13. Oktober 1876.
3) August, geb. 23. Juni 1879.
4) Robert, geb. 22. Februar 1884.
2. Sofie, geb. 26. Februar 1848, verm. 19. September 1874 zu Darmstadt mit Leo von Weiher, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. badischen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.
3. Adelheid, geb. 24. März 1849, verm. 19. September 1877 zu Rastatt mit Friedrich von Scholl, Rittmeister im 2. Grhzgl. hess. (Leib-) Dragonerregiment Nr. 24.
4. Gilbrecht, geb. 4. Oktober 1851, verm. 24. August 1882 auf Groß-Karben mit
Auguste geb. Freiin von Leonhardi, geb. 21. März 1855.
Tochter: Adelheid Luise Marianne Elisabeth, geb. 20. Juni 1883 auf Nieder-Florstadt.

II. Jüngere Linie.

Gustav Freiherr Löw von und zu Steinfurth, geb. 10. Oktbr. 1836 (des 31. Dezember 1867 † Frhrn Carl, Grhzgl. hess. Schloßhauptmanns des Burggrafiats Friedberg ꝛc., Sohn), Grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 15. Mai 1860 mit
Henriette geb. Freiin von Langsdorff, geb. 7. Dezember 1838.
Kinder: 1. (Tochter) George, geb. 14. Januar 1873.
2. Erwin, geb. 6. November 1874.
3. Friedrich, geb. 4. März 1878.

Schwestern.
1. Anna Charlotte Bertha Amalie, geb. 18. November 1833, verm. 15. November 1853 mit Friedrich Frhrn von Preuschen, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Ministerialrat z. Disp.
2. Marie Luise Henriette Sofie Caroline, geb. 28. April 1839, verm. 30. März 1868 zu Darmstadt mit Philipp Octavio von Boehn,

Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 21. Division.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm [geb. 16. September 1800, † 10. Februar 1855 zu Darmstadt, Grhzgl. hess. Kammerherr und Major a. D., verm. 9. Januar 1847 mit Elisabeth geb. Seibel [geb. 17. September 1809, † 18. Februar 1856]).

Deren Tochter: Amalie, geb. 3. April 1852, verm. im Oktober 1870 mit Ludwig Frhrn Senarclens von Grancy, Grhzgl. hess. Kreisgerichtsassessor zu Alzey.

2. † Ludwig (geb. 12. Dezember 1803, † 17. Mai 1868, Dr. jur., Hzgl. nass. Kammerherr und vormal. Präsident des Oberappellationsgerichts zu Wiesbaden, verm. 1831 mit Emilie geb. Roux [geb. 11. Oktober 1808, † 19. Dezember 1872]).

Deren Kinder: 1) Erwin, geb. 5. Oktober 1833, vormal. Hzgl. nass. Oberleutnant im Generalstab und Adjutant der Infanteriebrigade, verm. mit

Therese Josefine geb. Schindler, geb. 9. April 1840. [Wiesbaden.]

Söhne: (1) Ludwig, geb. 9. Juni 1875 zu Wiesbaden.
(2) Carl, geb. 30. Dezember 1878 ebendaselbst.
(3) Hugo, geb. 24. März 1880 ebendaselbst.

2) Thecla, geb. 8. September 1843, verm. 9. Juni 1874 zu Wiesbaden mit Hugo von Hagen, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Major und Kompaniechef im 4. magdeburg. Infanterieregiment Nr. 67.

3) Marie, geb. 27. Februar 1849.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Georg (geb. 3. September 1750, † 27. Dezember 1811, verm. 25. April 1804 mit Luise geb. von Diede zum Fürstenstein [geb. 8. Dezember 1778, † 23. März 1858]).

Deren Söhne: 1. † Wilhelm (geb. 9. Juli 1805, † 13. Mai 1873 zu Darmstadt, Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Kammerherr). **Dessen Witwe:**

Fanny geb. von Kopp, geb. 26. November 1811, verm. 24. Dezbr. 1833. [Ziegenberg bei Bad Nauheim in der Wetterau.]

Dessen Töchter: 1) Agnes (katholisch), geb. 16. Februar 1835, verm. 14. November 1853 mit Arnold von Biegeleben (katholisch), Grhzgl. hess. Staatsrat.

2) Emma, geb. 16. August 1837, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens.

2. † Hermann Carl August Friedrich (geb. 30. September 1809, † 10. Juli 1842, verm. 15. August 1837 mit Adelheid geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg [geb. 2. Juli 1813, † 23. März 1872]).

Deren Tochter: Luise, geb. 6. Januar 1839, verm. 4. November 1857 mit Bernhard Frhrn von Stein zu Nord- und Ostheim, Besitzer des Gutes Staden im Kreise Friedberg des Grhzgt. Hessen, Ehrenritter des Johanniterordens. [Staden.]

Löwenthal, s. Schaller von Löwenthal.

Lüdinghausen genannt Wolff, s. Wolff.

Ludwigstorff.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadelstand mit Wappenverbesserung d. d. Prag 27. November 1589, bestätigt mit der Bewilligung, sich nach zu erwerbenden Gütern zu nennen, d. d. Wien 19. Juli 1632, Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Ludwigsstorff" d. d. Wien 15. Januar 1697, österr. Frhr. mit dem Titel „Edler Herr von Ludwigsstorff, Frhr von Goldlamb" d. d. Wien 16. Januar 1703 (Diplomsausfertigung darüber nebst gleichzeitiger Erteilung des ungarischen Freiherrenstandes d. d. Wien 28. Juni 1710), niederösterr. Landmann 23. Januar 1740, ungar. Indigenat 30. Mai 1741. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1876, S. 445; über die Abstammung s. Jahrg. 1872, S. 400.]

Leopold von Ludwigstorff, Freiherr von Goldlamb, Herr zu Deutsch-Altenburg (seit 1709 im Besitz der Familie), Wankheim, Steinabrunn und Prellenkirchen (seit 1709 im Besitz der Familie), geb. 17. Juli 1843, Besitzer der Fideikommißherrschaft Guntersdorf in Niederösterreich (gestiftet 29. September 1717), K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 23. April 1872 zu Wien mit Gabriele Friederike geb. Markgräfin von Pallavicini (geb. 6. April 1851, † 18. August 1883), K. K. StkrD. [Schloß Guntersdorf bei Wien.]

Kinder: 1. Maria Theresia, geb. 16. Mai 1873.
2. Alfons Maria Carl, geb. 22. August 1874.
3. Gabriele Maria Therese, geb. 31. Dezember 1875.
4. Leopoldine Marie Christine, geb. 13. April 1877 auf Guntersdorf.
5. Theresia Maria, geb. 15. Oktober 1878.
6. Carl Maria, geb. 22. Oktober 1880.

Geschwister.

1. Marie, geb. 15. März 1842, K. K. StkrD., verm. 16. Mai 1863 auf Schloß Guntersdorf mit Carl Grafen Spangen von Uyterneſſe.
2. Anton, geb. 16. Januar 1845, Besitzer der Sekundogenitur-Fideikommißherrschaft Deutsch-Altenburg in Niederösterreich, K. K. Kämmerer, verm. 21. Juli 1869 auf Schloß Schönborn mit
Anna geb. Gräfin von Schönborn-Buchheim, geb. 4. Septbr. 1848, K. K. StkrD.
Töchter: 1) Anna-Maria, geb. 15. Juni 1870.
2) Franzisca, geb. 18. Mai 1873.
3. Caroline, geb. 31. August 1847.
4. Rudolf, geb. 6. August 1852, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 11.

Mutter.

Gisela geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 9. August 1820, K. K. StkrD., verm. 1. Mai 1841 mit dem Frhrn Carl (geb. 21. März 1814), Besitzer der Fideikommißherrschaft Guntersdorf, K. K. Kämmerer; Witwe 29. Dezember 1863.

Lühdorf.

[Evangelisch. — Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Gotha 28. November 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 517.]

Friedrich August Freiherr von Lühdorf, geb. 8. März 1834 zu Elberfeld, K. preuß. Geh.-Kommerzienrat, verm. mit
Emma Maria geb. Hosfeld, geb. 9. September 1833 zu Elberfeld. [Hamburg.]

Lüninck.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Ein altadliges niederrheinisches Geschlecht; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. Februar 1845. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 405.]

Carl Franz Josef Freiherr von Lüninck, geb. 25. Juni 1856, Herr auf Ostwig, Borg (zusammen circa 1700 Morgen, kamen um 1780 in den Besitz der Familie) und Meimeringhausen (circa 800 Morgen, seit 1864 Allodium) in Westfalen. [Ostwig bei Meschede.]

Mutter.

Marie Josepha Franzisca geb. Gräfin von Wiser-Siegelsbach, geb. 31. Juli 1836, verm. 4. Oktober 1853 mit dem Frhrn Ferdinand Theodor auf Ostwig, Borg und Meimeringhausen (geb. 18. September 1818; Witwe 4. Februar 1875.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Gottfried Maximilian, geb. 26. Februar 1820.
2. Josefine Theodora, geb. 3. Mai 1823.
3. Antoinette, geb. 19. September 1825, verm. 24. April 1856 mit Anton von Stockhausen.

b) aus zweiter Ehe:

4. Maria Dorothea, geb. 9. April 1843.
5. Wilhelmine, geb. 5. Juli 1844.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Engelbert (geb. 23. September 1803, † 7. Januar 1862, Kön. preuß. Major a. D.). **Dessen Witwe:**
Clara Eugenie, geb. 23. Mai 1824, des 1861 † Carl Anselm von

Heinsberg auf Backenhof, und der 1868 † Sophia Albertine geb. Freiin von Mylius Tochter, verm. 31. Mai 1847.
Dessen Töchter: 1. Sofie Caroline, geb. 14. Juli 1850.
2. Franzisca Caroline Marie, geb. 18. März 1853.

Lupin, s. Jahrg. 1884, S. 517.

Lurz.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 22. August 1808, immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 13. April 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1866, S. 583.]

Albert Josef Maria Freiherr von Lurz, geb. 14. Oktober 1830 (des 17. März 1871 † Frhrn Gottfried Sohn), K. bayr. Oberstleutnant und Abteilungskommandeur im 2. Feldartillerieregiment, verm. 17. September 1868 mit
Johanna Philippine geb. von Mark, geb. 8. November 1846.
Tochter: Hilda Katharina Johanna Albertine, geb. 15. August 1872.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Raimund Erwin Peter Maria Freiherr von Lurz (geb. 27. März 1826, † 19. Januar 1880, Kön. bayr. Regierungsrat und Bezirksamtmann zu Berchtesgaden, verm. 4. Mai 1864 mit Luise Maria geb. Bayer [geb. 6. April 1837, † 26. Juli 1870], des 13. Juni 1876 zu München † Dr. jur. et philos. Hieronymus von Bayer, Kön. bayr. GRats, Reichsrats auf Lebenszeit, ordentl. Professors des gemeinen und bayr. Zivilprozesses an der Kön. Universität zu München und Mitglieds der Kön. bayr. Akademie der Wissenschaften, Tochter).
Deren Töchter: 1. Franzisca Julie Marie Luise, geb. 1. Februar 1866.
2. Marie Cäcilie Therese Julie, geb. 22. November 1869.

Lüttichau.

[Katholisch. — Österreich. — Frhr. bestätigt in Österreich 11. Mai (Plakat 18. Juni) 1865. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1867, S. 567; über die Geschichte des Hauses s. den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser, Jahrg. 1864, S. 512, und im Handbuch dazu, S. 546.]

Franz Rudolf Freiherr von Lüttichau, geb. 29. Juli 1846, K. K. Kämmerer und Gerichtsadjunkt zu Krems.

Mutter.

Ottilia Electa, geb. 24. Dezember 1817, des † William Piers of Tristernagh, Esq., K. K. Rittmeisters a. D., und der † Maria

Anna geb. Gräfin Schaaffgotsche genannt von und zu Kynast und Greiffenstein Tochter, verm. 14. Oktober 1845 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 8. Januar 1812), K. K. Kämmerer und Oberst a. D.; Witwe 20. Dezember 1876. [Krems in Niederösterreich.]

Lüttwitz, s. Jahrg. 1884, S. 518.

Lützelburg, s. Jahrg. 1884, S. 521.

Lützerode.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Königr. Sachsen. — Reichsfrhr. 17. Dezember 1652 (für die Brüder Adolf Christof, Johann Franz und Johann Reinhard). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg 1863, S. 582.]

† Carl August Freiherr von Lützerode (geb. 24. Juli 1794 zu Bonn, † 2. März 1864 auf Ahrensburg [des 1801 † Frhrn Friedrich Franz Lothar Adam und der † Marianne Sofie geb. Gräfin von Baumgarten Sohn), Erbherr auf Clyfft, Rath, Weilerswist und Kulseck, erbl. Mitglied der Ritterschaft und der Stände des Herzogtums Berg, K. sächs. Generalmajor a. D., vormal. Generaladjutant weil. Sr. Maj. des Königs und Gesandter am Kaiserl. russ. Hofe, verm. 12. November 1816 zu Dresden mit Laura Ernestine Josefine geb. Gräfin von Schimmelmann [geb. 12. Novbr. 1798 zu Kiel, † 29. April 1857 zu Seifertsdorf in Schlesien], Ehrenstiftsdame des K. bayr. St. Annaordens).

Deren Kinder: 1. Friederike Auguste Amalie, geb. 10. August 1817 (lutherisch), verm. 12. November 1840 mit Anton Frhrn von Gablenz, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Major a. D.; Witwe 13. August 1878. [Weimar.]

2. Caroline Adelaïde, geb. 14. Januar 1823 zu Dresden (lutherisch), verm. 12. Novbr. 1844 mit Ernst Grafen von Schimmelmann auf Ahrensburg in Holstein, Lehensgrafen auf Lindenburg in Jütland ꝛc. [Schloß Ahrensburg bei Hamburg.]

3. † K. A. Ernst Lothar (geb. 26. November 1824, † 28. Oktober 1862 zu Dresden, Kön. sächs. Kammerherr und Rittmeister a. D., verm. 31. Januar 1858 mit Sofie [† 7. April 1877 zu Dresden], des † Kaiserl. russ. GRats von Noroff Tochter).
Deren Tochter: Georgine Marie Caroline Toinette, geb. 12. September 1859.

4. Friederike Auguste Therese Caroline, geb. 26. November 1826 (lutherisch), Diakonissin des Elisabeth-Krankenhauses zu Berlin.

5. Alexandra Marie Olga, geb. 23. Mai 1836 (lutherisch).

Lützow (und Lützow genannt von Dorgelo).

[Evangelisch. — Preußen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1860, S. 515; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

A. Lützow (a. d. H. Pritzier-Schwechow).

[Durch Allerhöchste k preuß. Kabinettsordre d. d.] 9. Januar 1884 ward den männlichen Nachkommen des 9. August 1844 † K. preuß. Generalleutnants Leo Frhrn von Lützow, und zwar dem Kammergerichtsrat Leo Frhrn von Lützow, sowie dem damaligen Major und Bataillonskommandeur im 2. oberschles. Infanterieregiment Nr. 23 Curt Frhrn von Lützow die erbliche Führung des Freiherrentitels gestattet.]

Leo Carl Adolf Marquard Freiherr von Lützow, geb. 1. Septbr. 1817 zu Berlin (des 9. August 1844 † Frhrn Leo, Kön. preuß. Generalleutnants, und der 30. Juni 1830 † Bertha geb. von La Roche Sohn), K. preuß. Rittmeister a. D. und Kammergerichtsrat zu Berlin, verm. 15. Januar 1847 zu Frankfurt a. Main mit

Maria Gertrud geb. d'Orville, geb. 26. August 1819 zu Frankfurt a. Main.

Kinder: 1. Mathilde, geb. 9. Mai 1849 zu Berlin, verm. 31. Juli 1871 zu Glogau mit Rudolf von Winterfeldt a. d. H. Menkin in der Provinz Brandenburg, K. preuß. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 4. niederschles. Infanterieregiment Nr. 51.

2. Leo Marquard, geb. 18. Mai 1856 zu Görlitz, Dr. jur., K. preuß. Leutnant a. D. und Kaiserl. deutscher Landgerichtsreferendar zu Straßburg.

Halbbruder

aus des Vaters zweiter Ehe mit Therese geb. Freiin von Richthofen a. d. H. Barzdorf-Brechelshof († 25. September 1839):

Curt Heinrich Carl, geb. 6. Oktober 1836 zu Glogau, Kön. preuß. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 7. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 44, verm. I) 20. September 1860 auf Sagisdorf mit Margarethe (geb. 18. Dezember 1840, † 18. August 1872 zu Schleswig), des 12. Oktober 1870 † Bruno von Werder auf Sagisdorf bei Halle a. d. Saale, Kön. preuß. Forstmeisters, und der Clara geb. von Rauchhaupt ältester Tochter; II) 23. April 1880 zu Erfurt mit

Gertrud geb. Freiin von Hoverbeck genannt von Schönaich, geb. 22. Juli 1856.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Henning, geb. 27. Juli 1862 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 132.

2. Editha, geb. 20. September 1864 zu Küstrin, erspekt. auf Kloster Malchow.

3. Wiprecht, geb. 13. Dezember 1865 zu Brandenburg a. d. Havel.

4. Marquard, geb. 12. Januar 1869 zu Danzig.

— b) 2r Ehe: 5. Therese, geb. 31. Oktober 1882 zu Neiße.

6. Lüder, geb. 1. Dezember 1883 ebendaselbst.

B. Lützow genannt von Dorgelo.

[Erlaubnis zur Fortführung des Freiherrentitels und zur Annahme des Prädikats „von Dorgelo" laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Babelsberg 16. Juli 1862 (s. Jahrg. 1877, S. 528).]

Ludwig Freiherr von Lützow genannt von Dorgelo, geb. 17. Mai 1824 zu Oldenburg (des 29. September 1871 † Frhrn Ludwig, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn und Reisemarschalls a. D., Sohn), Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 7. Juni 1854 mit

Elisabeth geb. Freiin von Gayl, geb. 24. April 1835.

Kinder: 1. Ludwig, geb. 14. Mai 1855 zu Oldenburg, K. preuß. Leutnant im 3. schles. Dragonerregiment Nr. 15.

2. Clara, geb. 13. Januar 1857 zu Schwedt, verm. 28. September 1880 zu Kassel mit Otto Frhrn von Langermann und Erlencamp, Kön. preuß. Leutnant im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14.

3. Elisabeth Anna Antonie Urike, geb. 15. September 1858 auf Nieder-Girbigsdorf, verm. 12. Februar 1881 zu Kassel mit Ernst Grafen von Bernstorff, Kön. preuß. Leutnant im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14.

4. Margarethe, geb. 19. August 1867 zu Weißenfels.

5. Luise, geb. 2. April 1869 zu Trier.

6. Hedwig, geb. 30. September 1870 zu Oldenburg.

Geschwister.

1. Ulla, geb. 28. Septbr. 1831, verm. 14. August 1855 mit Clodwig von Sydow, Kön. preuß. Oberpräsidialrat zu Breslau.

2. Rudolf, geb. 27. März 1836, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

3. Wilhelmine, geb. 25. Oktober 1839, verm. 12. Juli 1860 mit Richard Emil Lucas von Cranach auf Nieder-Girbigsdorf (26 Hekt.), Kön. preuß. Major z. Disp.

Luze, de.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen, Schweiz und Frankreich. — Preuß. Adel 7. November 1772, Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 30. Juni 1875. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 504.]

Georg Heinrich Alfred Freiherr de Luze, geb. 8. Oktober 1797, vormal. Grhzgl. hess. Konsul zu Bordeaux, verm. 16. Mai 1827 mit Georgine Elise geb. Johnston (geb. 9. Dezbr. 1807 zu Bordeaux, † 20. November 1845).

Söhne: 1. Wilhelm Johnston, geb. 14. August 1828 zu Bordeaux.

2. Alfred Franz Heinrich, geb. 29. Januar 1833 ebendaselbst.

3. Carl Nathaniel, geb. 12. März 1837 ebendaselbst.

4. Moritz Barton, geb. 22. Juli 1843 ebendaselbst.

Lyncker, s. Jahrg. 1884, S. 524.

Mac-Nevin O'Kelly von Aughrim.

(Spr. Mac Neven O'Kelly von Ahrim.)

[Katholisch. — Österreich. — Ein altadliges irländisches Geschlecht; böhm. Ritter mit der Namen- und Wappenvereinigung „O'Kelly ab Aughrim" d. d. Wien 20. September 1753, böhm. Inkolat 30. September 1755, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 14. November 1767. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1880, S. 465.]

Franz Wilhelm Mac-Nevin of Crannagh-Mac-Nevin, Freiherr Mac-Nevin O'Kelly von Aughrim, geb. 12. Juni 1849 zu Laibach, Erbherr auf Ballynahown, K. K. Kämmerer, Statthaltereisekretär zu Graz in Steiermark und Oberleutnant im tiroler Landesschützenbataillon Nr. 4, verm. 15. November 1873 zu Linz mit

Eleonore geb. Gräfin Montfort, geb. 26. Januar 1854 zu Oedenburg in Ungarn.

Kinder: 1. Hugo Marie Wilhelmine Johann Ludwig, geb. 16. Mai 1875 auf Gabrielenhof bei Linz.

2. Marie Gabriele Sofie Victorie, geb. 29. Januar 1877 zu Böcklabruck.

Schwestern.

1. Victoria Elisabeth, geb. 23. Juni 1837 zu Laibach, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Linz.]
2. Wilhelmine Maria, geb. 19. Mai 1841 zu Laibach. [Laibach.]
3. Therese Stella, geb. 6. Februar 1844 zu Laibach, verm. daselbst 17. Oktober 1868 mit Hellwig Maria Grafen Wurmbrand-Stuppach, K. K. Kämmerer und Rittmeister in der Landwehr (s. Goth. Hofkal., II. Abt. A.).

Mutter.

Victoria Elisabeth geb. Freiin Codelli von Codellisberg, geb. 6. November 1810 auf Thurn bei Laibach, verm. daselbst 4. November 1835 mit dem Frhrn Ludwig Achilleus (geb. 16. Juni 1795 zu Prag), K. K. Gubernialrat a. D.; Witwe 14. Januar 1873. [Laibach.]

Vatersbruder.

Hugo Walther, geb. 9. Februar 1800 zu Prag, K. K. Hofkonzipist a. D.

Macchio, s. Jahrg. 1884, S. 527.

Maderny.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 25. Januar 1808 (immatrikuliert in Bayern bei der Freiherrenklasse 17. Februar 1809). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1878, S. 455.]

Adrian Gottlieb Freiherr von Maderny, geb. 2. Februar 1848 (des 6. Juni 1867 † Frhrn Adrian Josef Franz Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna Ludovica, geb. 30. Oktober 1835, verm. 30. Oktober 1857 mit Josef Kirchmeier.
2. Therese, geb. 28. April 1843, verm. 22. März 1870 mit Josef Weißenberger, Zentralkasse-Kontrolleur bei der Kön. bayr. Generaldirektion der Verkehrsanstalten.

b) aus zweiter Ehe:

3. Mathilde, geb. 12. Januar 1847.
4. Eugenie, geb. 5. Oktober 1855.

Maercken zu Geerath, s. Jahrg. 1884, S. 528.

Magdeburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 15. Juli 1844 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 20. August 1845), österr. Frhr. 4. Mai (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 27. Juli) 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1874, S. 427.]

Carl Friedrich Freiherr von Magdeburg, geb. 9. Mai 1809, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 10. Juli 1839 mit

Maria Magdalena Johanna geb. von Gasser, geb. 20. Oktbr. 1815.

Kinder: 1. Friederike Sofie Marie, geb. 20. Dezember 1841, verm. 17. April 1871 mit Wilhelm Ulrich, K. K. Oberleutnant im 1. Artillerieregiment.

2. Albert Carl Johann, geb. 10. Mai 1843, K. K. überzähl. Hauptmann im Pionierregiment, zugeteilt dem Militär-Geographischen Institut zu Wien, verm. 17. April 1871 zu Bozen mit

Marie Anna Antonia geb. Schraffl, geb. 24. August 1844.

3. Caroline Sofie Anna, geb. 21. Juni 1844.
4. Victor Josef Cölestin, geb. 17. Juli 1846, K. K. Rittmeister bei Graf Neipperg Dragonern Nr. 12.
5. Emil Heinrich Marie, geb. 30. Oktober 1848, K. K. Rittmeister bei EH. Carl Ludwig Ulanen Nr. 7.
6. Walburga Johanna Marianna, geb. 29. Mai 1856.

Magerl, s. Jahrg. 1884, S. 529.

Mages von Kompillan.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Kompillan" d. d. Wien 20. April 1876, österr. Frhr. d. d. Wien 10. März 1883. — W.: durch einen schmalen roten Balken, welcher in der Mitte mit einem goldenen Stern belegt ist, quergeteilt; oben in Gold ein vorwärts gekehrtes natürliches Mannsgesicht mit braunem Kopfhaar und Vollbart; unten in Blau kreuzt sich schräge ein goldengefaßtes blankes Schwert mit einem rotverschnürten goldenen Liktorenbündel, dessen oben rechts sichtbares blankes Beil mit der Schneide abwärtsgekehrt ist. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme. Aus dem ersten mit rotgoldenen Decken wächst ein vorwärtsgekehrter ganz geharnischter Mann in goldengeränderter Rüstung halb hervor, dessen geöffneter Helm mit vier Straußfedern, zwei roten abwechselnd zwischen zwei goldenen besteckt ist; mit der Rechten schwingt der Mann ein goldengefaßtes blankes Schwert zum Streiche und stemmt die Linke in die Seite. Aus dem zweiten Helm mit blaugoldenen Decken wächst ein natürlicher Gemsbock, einwärts gekehrt, halb hervor. Unter dem Schilde verbreitet sich ein blaues Band mit der Devise in goldener Lapidarschrift: „Jus suum cuique".]

Aloys Mages (geb. 28. August 1823 zu Bozen, s. unten) erhielt als K. K. Hofrat des Obersten Gerichts- und Kassationshofes mit Allerhöchstem Handschreiben Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 4. März 1876 das Ritterkreuz des Kaiserl. österreichischen Leopoldordens und ward infolge dieser Verleihung, den früheren Statuten dieses Ordens gemäß, laut kaiserl. Diplom d. d. Wien 20. April 1876 mit dem Prädikat „von Kompillan" in den österreichischen Ritterstand erhoben. Ferner erhielt derselbe als K. K. Präsident des Ober-Landesgerichts und des Gefällsobergerichts für Tirol und Vorarlberg, auch Mitglied des Staatsgerichtshofes, mit Allerhöchster Entschließung d. d. 4. Februar 1883 den Orden der Eisernen Krone 2. Kl., worauf, gleichfalls den früheren Statuten dieses Ordens gemäß, mittelst kaiserl. Diploms d. d. Wien 10. März 1883 seine Erhebung in den österr. Freiherrenstand erfolgte.

Aloys Freiherr Mages von Kompillan, geb. 28. August 1823 zu Bozen, K. K. Präsident des Ober-Landesgerichts und des Gefällsobergerichts für Tirol und Vorarlberg, Mitglied des Staatsgerichtshofes, verm. 3. Septbr. 1851 mit

Emilie geb. Maldoner, geb. 18. Juli 1829. [Innsbruck.]

Kinder: 1. Heinrich, geb. 28. Dezember 1857, Dr. jur., K. K. Auskultant.

2. Marie, geb. 25. März 1862.

Magnus.

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Adel d. d. Charlottenburg 2. März 1853, preuß. Frhr. d. d. Berlin 18. Dezember 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 412.]

Konrad Martin Freiherr von Magnus, geb. 1. September 1849 (des 3. Februar 1879 † Frhrn Rudolf Martin, Besitzers des Rittergutes Drehsa im Königreich Sachsen, Sohn), K. sächs. Rittmeister a. D., verm. 29. Juli 1877 zu Großenhain im Königreich Sachsen mit

Lina Luise geb. Zschille. [Cosma bei Görlitz.]

Geschwister.

1. Fanny Cäcilie Wilhelmine, geb. 14. Oktober 1850, verm. 20. Juli 1871 auf Drehsa mit dem Bruder ihrer Stiefgroßmutter: Carl Heinrich Hans Wenzel von Prittwitz und Gaffron, K. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. schles. Grenadierregiments Nr. 10.
2. Hans Martin, geb. 11. April 1855.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Victor Carl (geb. 13. September 1830, † 29. Juni 1872 zu Potsdam, Kön. großbritann. Generalkonsul, Chef eines Bankhauses zu Berlin. **Dessen Witwe:**

Christine, geb. 24. Dezember 1842, des 4. April 1870 † Dr phil. Gustav Magnus, K. preuß. Geh.-Regierungsrats und Professors zu Berlin, Tochter, verm. 23. November 1866. [Berlin.]

2. Marie Luise, geb. 2. Februar 1883, verm. 17. Juni 1854 auf Kuhna mit Anton von L'Estocq, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor zur Disp. [Matzdorf bei Reibnitz in Preuß.-Schlesien.]
3. Friedrich Carl, geb. 20. Mai 1836, Besitzer der Rittergüter Ober-Oelsa (464 Hekt.) und Nieder-Oelsa (302 Hekt.) im Kreise Rothenburg in Preuß.-Schlesien, verm. 21. Mai 1874 zu Stuttgart mit

Florence, geb. . . . . 184., des † Hermann von Zezschwitz, K. sächs. Rittmeisters a. D., einziger Tochter. [Oelsa.]

Tochter: Valerie Fanny Marianne Henriette Florence, geb. 6. August 1875 auf Nieder-Oelsa.

b) aus zweiter Ehe:

4. Martin Heinrich Carl, geb. 9. Juni 1859, Besitzer der Rittergüter Kuhna (195 Hekt.), Tielitz (197 Hekt.) und Wendisch-Ossig (231 Hekt.), sowie des Gutes Cosma (83 Hekt.) im Kreise Görlitz in Preuß.-Schlesien. [Kuhna.]

Stiefgroßmutter.

Henriette Wilhelmine Elisabeth, geb. 13. November 1831 zu Potsdam, des 8. Juni 1871 † Carl Ludwig Wilhelm Ernst von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Karisch in Preuß.-Schlesien, K. preuß. Generals der Infanterie a. D., und dessen zweiter Gemahlin, der 4. Januar 1874 † Antoinette Luise Eleonore geb. Gräfin von Hacke Tochter, verm. 15. Oktober 1857 mit dem Frhrn Friedrich

Martin (geb. 7. November 1796), Besitzer der Rittergüter Kubna, Tielitz und Wendisch-Ossig im Kreise Görlitz in Preuß.-Schlesien, Chef eines Bankhauses zu Berlin (verm. in erster Ehe mit Fanny geb. Fränkel aus Warschau); Witwe 17. Februar 1869. [Görlitz.]

Maillot de la Treille, s. Jahrg. 1884, S. 530.

Mairhofen von Aulenbach.

[Katholisch. — Bayern. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel als von Mayrhoffen d. d. Wien 12. Juni 1633, alter Reichs- und erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Aulenbach" d. d. Wien 16. April 1685, Reichsfrhr. d. d. Wien 15. März 1696, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 4. April 1816. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 425; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 487, und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 458.]

Franz Hugo Lotbar Max Freiherr von Mairhofen und Aulenbach, Burgmann zu Klingenberg, geb. 29. März 1857, Majorats- und Fideikommißbesitzer. [Klingenberg im Untermainkreise.]

Geschwister.

1. Franz Maria Bernhard, geb. 18. August 1861.
2. Caroline Marie Fanny, geb. 20. Mai 1863.
3. Carl Maria Franz, geb. 14. April 1866.
4. Eduard Maria Pius, geb. 11. April 1869.

Mutter.

Marie geb. Freiin von Geyso, geb. 18. Juli 1827, verm. 13. September 1855 mit dem Frhrn Franz (geb. 21. März 1815 zu Klingenberg im bayr. Untermainkreise), Majorats- und Fideikommißbesitzer, K. bayr. Kämmerer; Witwe 29. April 1882. [Aschaffenburg.]

Vatersschwester.

Antonie, geb. 16. Juli 1810.

Majthényi von Kesseleökeö, s. Jahrg. 1884, S. 531.

Malapert genannt Neufville

(a. d. H. der Herren von Neufville).

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Reichsadel d. d. Wien 29. März 1753 (d. d. Wien vom Kaiser Franz I. für Johann David Neufville); Namen- und Wappenvereinigung mit Malapert 1766, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 11. April 1792 (d. d. München vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar, für Friedrich Wilhelm von Malapert genannt Neufville, K. preuß.

Kammerherrn). — Die Familie gehört zur altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 460, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 423.]

I. Linie.

Philipp Anton Felix Freiherr von Malapert genannt Neufville, geb. 28. Juni 1834. [Frankfurt a. M.]

Geschwister.

1. Anna Katharina, geb. 10. März 1833, verm. 9. Dezember 1851 mit E. Hill.
2. Susanna Maria, geb. 7. April 1836, verm. 19. April 1854 mit Julius Kleinschmit, K. preuß. Oberst a. D.
3. Antoinette Juliane, geb. 25. Oktober 1837, verm. 15. August 1855 mit Heinrich Mussel, K. preuß. Oberst z. Disp. und Bezirkskommandeur des 1. Bataillons vom holstein. Landwehrregiment Nr. 85. [Kiel.]
4. Friedrich Carl Reinhold, geb. 13. Mai 1839, K. preuß. Hauptmann a. D.
5. Ludwig Gustav Robert, geb. 27. April 1846, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 22. März 1875 zu Frankfurt a. M. mit Barbara geb. Lehn aus Mainz.

Tochter: Antonie, geb. 26. Juni 1881 zu Wiesbaden.

Mutter.

Antoinette geb. Schlinck, geb. 14. Oktober 1808, verm. 23. Dezbr. 1831 mit dem Frhrn Wilhelm Gustav Adolf (geb. 28. Januar 1787), Senior der Familie, Hzgl. nass. Kammerherrn und vormal. Ersten Direktor der Landesregierung; Witwe 12. Juni 1862. [Wiesbaden.]

II. Linie.

(Schreibt sich Malapert-Neufville.)

Philipp Friedrich Carl Freiherr von Malapert-Neufville, geb. 4. April 1826 zu Wiesbaden (des 14. Mai 1871 † Frhrn Julius Carl Constantin, vormal. Hzgl. nass. Kammerherrn und Majors, Sohn), Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Hzgl. nass. Kammerherr, K. preuß. Major a. D., verm. 6. Juni 1854 mit

Mathilde geb. Freiin von Bock-Hermsdorf, geb. 18. Januar 1831. [Frankfurt a. M.]

Söhne: 1. Fritz Constantin Carl, geb. 22. März 1855, Leutnant zur See in der Kaiserl. deutschen Marine am Bord Sr. Maj. Kanonenboot „Möve".

2. Julius Paul Wilhelm Moritz, geb. 29. Juni 1862, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32.

Geschwister.

1. † Adolf (geb. 12. Juni 1828, † 17. Oktober 1873 zu Auerbach im Grhzgt. Hessen, Rechtsritter des Johanniterordens). Dessen **Witwe:**

Luise geb. Freiin von der Hoop, geb. 1. September 1836, verm. 4. Oktober 1851. [Darmstadt.]

2. Marie Wilhelmine Elisabeth, geb. 19. Dezbr. 1831, verm. 1. März 1851 mit Moritz Frhrn von Dörnberg, vormal. Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Oberschenken. [Kassel.]
3. Luise Constantia, geb. 28. Juni 1834, verm. 10. Mai 1869 mit Wolf von Zobel, K. sächs. Geh.-Legationsrat im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten.
4. Thecla Julie, geb. 11. April 1839. [Darmstadt.]

Malchus, s. Jahrg. 1884, S. 532.

Malowetz von Malowitz.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen und Oberösterreich). — Böhm. Frhr. d. d. Wien 14. Februar 1781. — Besitz: das 1582 errichtete Familiensenioral, zur Zeit noch bestehend in dem Pekuniär-Äquivalent der Domäne Hohen-Radek. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 261.]

Ernst Michael Freiherr Malowetz von Malowitz und Kosoř, geb. 18. Juli 1853, Besitzer der Domäne Waldheim ($0{,}_{28}$ QM., 7 Ortschaften) im Kreise Eger in Böhmen, K. K. Kämmerer.

Schwestern.

1. Rosa, geb. 22. Mai 1847, verm. 2. April 1871 auf Waldheim mit Reinhold Frhrn Fuchs von Bimbach und Dornheim, K. bayr. Hauptmann à la suite des 2. Fußartillerieregiments ꝛc.
2. Elvire, geb. 25. Januar 1850, K. K. StkrD., verm. 3. August 1869 zu Prag mit Victor Grafen Boos von Waldeck und Montfort, Herrn der Herrschaft Laschan-Desfours in Böhmen, K. K. Kämmerer.

Mutter.

Elvire geb. Gräfin von Stomm, geb. 25. Januar 1818, Besitzerin der Herrschaft St. Wolfgang in Oberösterreich, K. K. StkrD., verm. 6. September 1843 mit dem Frhrn Ernst (geb. 28. März 1807), Nutznießer des Familienseniorats und der Domäne Waldheim in Böhmen, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 29. November 1867.

Vatersgeschwister.

1. † Leopold Carl Zdenko (geb. 8. Februar 1812, † 27. Februar 1876 zu Prag, Nutznießer des Familienseniorats, K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 12. Mai 1855 mit Mathilde geb. Gräfin von Attems [geb. 18. Juli 1830, † 22. Mai 1856 zu Wien.]).
   Deren Tochter: Leopoldine Mathilde Huberta, geb. 30. Januar 1856, verm. 9. Mai 1875 zu Linz in Oberösterreich mit Paul Otto Frhrn Wittenbach auf Schloß Rötheln im Grhzgt. Baden.
2. Rosa Josepha Caroline, geb. 19. März 1816, K. K. StkrD., verm. 10. August 1841 mit Eugen Frhrn von Mylius, K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant; Witwe 17. Mai 1849, K. K. Geheime-

Ratsfrau und Oberstiftsfrau des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

3. Zdenko Emanuel, geb. 8. Mai 1820, Nutznießer des Familienseniorats, K. K. Kämmerer und Landgerichtsrat zu Prag, verm. 3. Februar 1845 mit

Octavia geb. Gräfin Attems, geb. 8. September 1818, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Anton, geb. 15. März 1846, K. K. Kämmerer, überzähl. Major bei Herzog von Braunschweig Dragonern Nr. 7 und Flügeladjutant Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Albrecht.

2) Ernestine Aloysia Rosa Leopoldine Huberta, geb. 18. Februar 1852, Kapitularin im K. K. Neustädter freiweltlich-adligen Damenstift „zu den Heil. Engeln" in Prag.

3) Ottocar Maria Heinrich, geb. 1. August 1858, Dr. jur., K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Prag und Leutnant in der Reserve bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

4. Maria Anna, geb. 28. Oktober 1821, K. K. StkrD. und PD.; verm. 30. November 1850 mit Michael Grafen Strassoldo, Frhrn auf Graffenberg, K. K. Kämmerer, Geh.-Rat und vormaligem Statthalter des Herzogtums Steiermark; Witwe 26. Dezember 1873. [Graz.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Emanuel Josef (geb. 3. September 1779, † 29. Dezember 1823, K. K. Kämmerer und Major im damaligen Infanterieregiment Argenteau, verm. 15. Juni 1819 mit Josepha geb. Freiin von Menßhengen [geb. 18. Februar 1790, † 2. Mai 1877]).

Deren Kinder: 1. Julie, geb. 13. März 1820, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2. Bertha, geb. 6. April 1821, verm. 1. Juni 1841 mit Josef von Herget, K. K. Statthaltereirat und Kreisvorsteher a. D.; Witwe im November 1873. [Prag.]

3. Ludwig Emanuel, geb. 11. August 1822, K. K. Kämmerer, Hofrat und Kreishauptmann zu Königgrätz in Böhmen, verm. 8. Juni 1861 mit

Caroline, geb. Freiin von Menßhengen, geb. 22. Dezember 1835, Besitzerin der ehemal. Rustikal-Höfe (230 Joch) zu Ober-Měcholup bei Prag.

Töchter: 1) Thecla, geb. 11. Juli 1868 zu Prag.
2) Caroline, geb. 28. April 1872 zu Königgrätz.

Malsen von Tilborch.

[Katholisch. — Bayern. — Niederrheinischer Uradel. Der Titel „Frhr von Tilburg" oder „Tilborch" ist im XV. Jahrhundert von Robert von Malsen durch seine Vermählung mit Margaretha geb. von Haesterich, Herrin von Tilborch und Goorle, erworben worden. Die Nachkommen aus dieser Ehe nannten sich fortan „Seigneurs" und später „Barone" von Tilborch. — Die Familie wurde s. d. 25. März 1813 bei der Freiherrenklasse der K. bayr. Adelsmatrikel eingetragen. —

Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 362, und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1854, S. 327.]

Wilhelm Konrad Adalbert Freiherr Malsen von Tilborch, geb. 5. Dezember 1840 zu Baireuth (des 16. Juni 1864 † Frhrn Theobald, vormal. Hofmarschalls weiland Sr. K. H. des Herzogs Pius von Bayern, Sohn), K. bayr. Kämmerer und Bezirksamtsassessor zu München, verm. 2. Oktober 1866 zu Miesbach mit

Helene, geb. 6. April 1843, des † Theodor von Zwehl, Kön. bayr. Staatsrats im außerordentlichen Dienst und Präsidenten der Kön. Regierung von Oberbayern, und der Therese geb. von Pidoll zu Quintenbach Tochter.

Kinder: 1. Theodor Maria Konrad Theobald, geb. 26. Juni 1867 zu Baireuth, K. bayr. Edelknabe.
2. Hermann Maria Hans-Carl, geb. 2. Juni 1870 zu Traunstein.
3. Maria Theresia Wilhelmine Johanna, geb. 18. März 1872 ebendaselbst.
4. Helene Maria Theresia Wilhelmine, geb. 6. April 1874 zu Tegernsee.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Erasmus Adalbert (geb. 28. Januar 1790, † 1. Mai 1866, Herr auf Marzoll in Oberbayern, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. bayr. Kämmerer, verm. 26. Juli 1827 mit Therese geb. Freiin von Ruffin, verwitweter Gräfin von Uiberacker [geb. 23. September 1799, † 11. Juli 1860], Oberhofmeisterin J. K. Hoh. der Prinzessin Amalia von Bayern).

   Deren Kinder: 1) Albert Aloys, geb. 13. Januar 1832, Herr auf Marzoll in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann à la suite und vormal. Hofmarschall Sr. K. Hoh. des Prinzen Ludwig von Bayern; verm. 28. Dezember 1868 mit

   Ida geb. Gräfin von Butler-Clonebough genannt Haimhausen, geb. 2. April 1838.

   Söhne: (1) Ludwig Lambert Albert, geb. 15. Januar 1871.
   (2) Wilhelm Lambert Carl, geb. 28. August 1872.
   (3) Adalbert Lambert Albert, geb. 2. Juli 1874.

   2) † Bernhard Johann Nepomuk (geb. 19. Februar 1834, † 24. Juli 1874 zu München, Kön. bayr. Kämmerer, Rittmeister à la suite und Hofmarschall Sr. K. Hoh. des Herzogs Maximilian in Bayern). **Dessen Witwe:**

   Emma geb. Freiin Truchseß von und zu Wetzhausen, geb. 2. September 1826, verm. 8. Juni 1857.

   Dessen Kinder: (1) Lambert Erasmus Franz Richard, geb. 30. April 1858, K. bayr. Leutnant im 2. schweren Reiterregiment.
   (2) Fidelia Mathilde Bertha Therese, geb. 25. Oktober 1861.
   (3) Fidelia Ida, geb. 4. August 1863.
   (4) Lambert Theobald, geb. 10. Oktober 1864.

   3) Mathilde Antonie Therese, geb. 9. Februar 1836, verm. 10. Juni 1867 mit Max du Jarrys, Frhrn von La Roche, K. bayr. Kämmerer, Oberstleutnant ꝛc.

   4) Hermann Josef Maria, geb. 24. Mai 1837.

2. † Konrad Adolf (geb. 29. Juni 1752, † 14. Oktober 1867, Ehren-Großkomtur des Kön. bayr. St. Georgordens, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. bayr. Kämmerer und Staatsrat im außerordentl. Dienst, verm. I) 20. Februar 1827 mit Caroline geb. Freiin Mandl von Deutenhofen (geb. 21. Oktober 1794, † 28. März 1828); II) 3. Juni 1829 mit Caroline geb. Freiin von Peckenzell [geb. 20. Dezember 1808, † 9. Juli 1849], K. K. StkrD.).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Ludwig, geb. 28. März 1828, Dr. jur., Kapitular-Großkomtur des Kön. bayr. St. Georgordens und Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. bayr. Kämmerer und Oberstlhofmarschall Sr. Maj. des Königs; verm. 18. Januar 1864 mit

Wilhelmine geb. Gräfin von Waldkirch, geb. 8. Mai 1844, Besitzerin (seit Oktober 1882) des Gräfl. Waldkirchschen Fideikommisses Schermau im Bezirksamt Dingolfing in Niederbayern, Ehrendame des souver. Malteser- und des Kön. bayr. Theresienordens.

Kinder: (1) Alice Mathilde Wilhelmine Caroline Fidelie, geb. 22. Oktober 1864, Dame des K. bayr. St. Elisabethenordens.

(2) Clara Carolina Wilhelmine Ludovica Mathilde, geb. 17. August 1866, Dame des K. bayr. St. Elisabethenordens.

(3) Konrad Lambert Franz Ludwig Pius, geb. 11. Juli 1869, K. bayr. Edelknabe.

(4) Margaretha Irene Wilhelmine Ludovica Prisca, geb. 18. Januar 1872.

— b) 2r Ehe: 2) Caroline, geb. 29. August 1833, verm. 22. August 1864 mit Dr. Josef Victor von Scheffel (lutherisch), Grhzgl. sächs. Hofrat. [Karlsruhe.]

Maltzan (und Maltzahn), s. Jahrg. 1884, S. 533.

Mandl von Deutenhofen.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Wappenbrief 1590, Reichsadel mit Wappenverbesserung 7. Februar 1623 und d. d. Wien 17. Dezember 1629, Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Deutenhofen" d. d. Regensburg 12. September 1653, kurbayr. Anerkennung 22. Oktober 1654, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 23. Dezember 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 367, und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1854, S. 334.]

Johann Nepomuk Freiherr Mandl von Deutenhofen, geb. 16. Oktober 1792 (des 1. August 1845 † Frhrn Johann Baptist Anton, Kön. bayr. Kämmerers, Reichsrats der Krone Bayern ꝛc., Sohn), Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. bayr. Kämmerer, verm. 3. September 1821 mit Luise (geb. 15. März 1803, † 24. April 1842), des † Franz Grafen von Deroy, Kön. bayr. Reichsrats und

Generalleutnants, und der † Maria Thereſia geb. Freiin Scherer von Hohenkreuzberg Tochter. [München.]

Kinder: 1. Johann Ludwig, geb. 3. Dezember 1824, Herr der Fideikommißherrſchaft Tüßling bei Neu-Oetting in Oberbayern (welche ihm ſein Vater am 11. Juli 1872 abgetreten hat), K. bayr. Kämmerer, verm. 28. Dezember 1852 mit
Maria geb. Freiin von Grainger-Ty'wyſog, geb. 17. Auguſt 1829.
2. Joſefine, geb. 20. November 1827, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens, verm. 23. November 1854 mit Adolf Frhrn von Peckenzell, K. K. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.
3. Chriſtine, geb. 23. April 1829, verm. 10. März 1854 mit Ludwig Frhrn von Giſe, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite.
4. Johann Franz, geb. 26. Dezember 1830, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 16. September 1861 mit
Anna geb. Gräfin Deym, Freiin von Stříteż, geb. 27. Auguſt 1841.
Töchter: 1) Marie, geb. 9. Auguſt 1865.
2) Iſabella, geb. 26. Mai 1867.
5. Luiſe, geb. 9. Oktober 1840.

Mannsbach (Mansbach), ſ. Jahrg. 1884, S. 547.

Manteuffel.

[Lutheriſch. — Königr. Sachſen und Preußen. — Reichsfrhr. unter dem Namen „von Manteuffel" (im kurſächſ. Reichsvikariat) d. d. Dresden 12. Januar 1742, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenſtandes 20. Dezember 1843 (ſ. Jahrgang 1881, S. 535). — Geſchichtliche Notiz im Jahrg. 1856, S. 435, Abſtammung und Beſchreibung des Wappens im Jahrgang 1857, S. 472, über die nähere Abſtammung der Zweige ſ. Jahrgang 1881, S. 535 und ff.; vgl. auch den Artikel „Manteuffel" im Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer und im Handbuch dazu.]

1. Zweig.

Ernſt Rudolf Leopold Freiherr von Manteuffel, geb. 20. März 1861 zu Sachſen-Altenburg, K. preuß. Leutnant im 1. Garde-Feldartillerieregiment.

Mutter.

Marie Leopoldine geb. Michelſen, geb. 21. Dezember 1836 zu Leipzig, verm. 16. Juni 1860 ebendaſelbſt mit dem Frhrn Ernſt Carl (geb. 28. April 1826), Grhzgl. ſachſen-altenburg. Hauptmann und Kompaniechef; Witwe 30. Mai 1867.

Vatersgeſchwiſter.

1. Curt Ernſt, geb. 27. Juli 1827 zu Freiberg im Königr. Sachſen, Kön. ſächſ. Bergwardein ebendaſelbſt, verm. 27. Juli 1863 mit Anna Gertrud geb. von Boſſe (geb. 14. Februar 1830, † 3. Februar 1880).

Sohn: Ernſt Auguſt Curt, geb. 20. April 1866 zu Freiberg.

2. Hans Ernst, geb. 19. November 1834, Direktor der Eisenhüttengesellschaft „Lauchhammer" zu Gröditz bei Riesa im Königr. Sachsen, verm. 3. Mai 1870 mit
Helene geb. Kännichen, geb. 24. April 1849 zu Haidemühl.
Tochter: Carola Helene, geb. 29. April 1871 zu Lauchhammer.
3. Marie Ulrike, geb. 11. Oktober 1837 zu Freiberg.

Großmutter.

Ulrike, geb. 26. September 1806, des † Carl von Maltitz, K. sächs. Hauptmanns, und der † Maximiliane geb. Funk Tochter, verm. 1. Januar 1825 mit dem Frhrn Ernst Rudolf (geb. 18. Februar 1797), Kön. sächs. Oberhüttenverwalter zu Freiberg; Witwe 23. Dezember 1854.

Großvatersgeschwister.

1. † Hans Ernst (geb. 13. August 1799 zu Canig bei Guben, † 21. Dezember 1872 zu Colditz, Kön. sächs. Oberforstmeister daselbst. Dessen Witwe:
Clara Charlotte Sofie, geb. 18. April 1810, des † Friedrich August Wolf von Schönberg auf Ober-Reinsberg, Kön. sächs. Kammerherr und Oberforstmeisters a. D., und der † Henriette Christiane Charlotte geb. Gräfin von Bünau Tochter. [Grimma.]
2. † Rudolf Ernst (geb. 30. Juli 1802 zu Canig bei Guben, † 1849, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. I) 1834 mit Thecla geb. von Wiedebach [geb. zu Beitsch bei Guben, † 1841]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Bertha, geb. 21. Mai 1816, verm. 1842, des † Georg Friedrich von Ziegler und Klipphausen und der † Henriette Luise geb. Gräfin von Pfeil und Klein-Ellguth Tochter, verm. 18. Mai 1842.
Dessen Tochter 2r Ehe: Katharina, geb. 24. August 1847, verm. 11. Oktober 1873 mit Dietrich von Bose, Pächter des Rittergutes Beucha bei Borna im Königr. Sachsen.
3. Curt Ernst, geb. 3. Februar 1804 zu Canig im Kreise Guben, Kön. preuß. Kreisgerichtsdirektor z. Disp. und Geh.-Justizrat zu Wittenberg, verm. 15. August 1842 zu Freiberg im Königr. Sachsen mit Anna Amalie Therese geb. von Schönberg a. d. H. Wittgensdorf (geb. 22. September 1819, † 8. Dezember 1855 zu Wittenberg).
Kinder: 1) Hans Ernst August Friedrich, geb. 30. Juni 1848 zu Genthin, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Magdeburg.]
2) Joachim Ernst August Friedrich, geb. 21. Februar 1850 zu Genthin, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. magdeburg. Infanterieregiment Nr. 67, kommand. bei der Gewehr- und Munitionsfabrik zu Erfurt.
3) Curt Ernst August Friedrich, geb. 4. Februar 1853 zu Genthin, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. magdeburg. Infanterieregiment Nr. 27, kommand. zur Dienstleistung beim Großen Generalstabe.
4) Martha Amalie Caroline Anna, geb. 1. April 1855 zu Genthin, Stiftsdame des freiweltlich-adligen Fräuleinstifts Joachimstein zu Radmeritz bei Görlitz.
4. Erneſtine Caroline, geb. 17. Mai 1807 zu Canig bei Guben.

2. (eigentlich 1.) Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Maximilian Freiherr von Manteuffel (geb. 20. Dezember 1842, † 23. Juli 1879, Assessor bei der Kaiserl. deutschen Kreisdirektion zu Straßburg im Elsaß). **Dessen Witwe:**

Maria, geb. 25. September 1850, des Alexander Ernst Julius Hermann von Sybel, Kaiserl. deutschen Regierungsrats beim Oberpräsidium von Elsaß-Lothringen, und der Maria geb. Friedrichs Tochter, verm. 10. Mai 1876. [Straßburg im Elsaß.]

Dessen Tochter: Maria Bertha, geb. 1. März 1877 zu Straßburg.

Des † Frhrn Maximilian Mutter.

Pauline, geb. 1. Dezember 1816, des Kön. französ. Hauptmanns de Valladon Tochter, verm. 28. August 1840 mit dem Frhrn Hans Carl Friedrich (geb. 23. April 1811), Kön. sächs. Steuerbeamten; Witwe 11. April 1859.

Des † Frhrn Maximilian Vaters-Halbschwester

aus des Großvaters erster Ehe mit Johanna geb. Freiin von Wagner (geb. 26. September 1761, verm. 26. September 1791, † 2. Februar 1802).

Caroline, geb. 20. Juni 1797, verm. 1. Mai 1821 mit dem Pastor Friedrich Heimann; Witwe 1846. [Meißen.]

3. Zweig.

Carl Rochus Edwin Freiherr von Manteuffel, geb. 24. Februar 1809 zu Dresden, Majoratsherr von Topper I und II im Kreise Krossen, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder, Ritter des K. preuß. Schwarzen Adlerordens, Großkreuz vom Eisernen Kreuz, Ritter des Johanniterordens, Senior des Domkapitels zu Merseburg, K. preuß. Generalfeldmarschall, Generaladjutant Sr. M. des Kaisers und Königs und kommand. General des XV. Armeekorps, Kaiserl. deutscher Statthalter in Elsaß-Lothringen, Chef des rhein. Dragonerregiments Nr. 5, à la suite des 1. Garde-Dragonerregiments, und Chef des Kaiserl. russ. 4. Dragonerregiments (Chaterinoslaw), Ehrenbürger der Städte Schleswig, Husum, Flensburg und Hadersleben, verm. 16. Januar 1844 mit Hertha (geb. 6. August 1815, † 10. November 1879), des 9. Juli 1837 † Job (Hiob) Carl Ernst Wilhelm von Witzleben, Kön. preuß. Generalleutnants, Geh.-Staats- und Kriegsministers und Generaladjutanten Sr. M. des Königs, und der 25. Juni 1858 zu Berlin † Auguste geb. von Splitgerber ältester Tochter. [Straßburg.]

Kinder: 1. Emilie Auguste Hertha Isabelle, geb. 18. Dezember 1844. Ehrenstiftsdame des Stifts „Zum Heiligen Grabe" im Kreise Ost-Priegnitz. [Straßburg.]

2. Ernst August Edwin, geb. 18. März 1848, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Garderegiment zu Fuß.

3. Hans Carl Edwin Albrecht Job, geb. 12. März 1852, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. Leib-Husarenregiment Nr. 2, verm. 23. September 1879 auf Pommerzig mit

Valesca geb. Gräfin von Schmettow, geb. 23. April 1859 auf Pommerzig.

Kinder: 1) Edwin Hans Carl Bernhard Job Heinrich, geb. 12. Dezember 1880 zu Frankfurt a. d. Oder.

2) Hertha Marie Valeska Isabelle, geb. 14. Dezember 1882 zu Straßburg im Elsaß.

Schwester.

Isabelle, geb. 7. Juni 1810, verm. 17. September 1859 mit Dr. jur. utr. Heinrich Ferdinand Wilhelm von Schlieckmann, Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, K. preuß. Wirkl. Geh.-Oberjustizrat, Kronsyndikus und Vizepräsidenten am Obertribunal; Witwe 3. Mai 1869. [Posen.]

Eltern.

† Hans-Carl Erdmann Freiherr von Manteuffel (geb. 6. März 1773, † 1. April 1844 zu Magdeburg), Ritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Wirkl. GRat und Chefpräsident des Oberlandesgerichts zu Magdeburg, verm. 27. Oktober 1806 mit Isabella Johanne Wilhelmine geb. Gräfin zu Lynar-Lübbenau, verwitweter Gräfin von Wartensleben (geb. 17. November 1781, † 25. Februar 1849 zu Lübben in der Niederlausitz).

4. Zweig.

Otto Carl Gottlob Freiherr von Manteuffel, geb. 29. November 1844, Herr auf Schäcksdorf im Kreise Luckau, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Luckau, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, Stellvertreter des Vorsitzenden des Kommunallandtags des Markgrafentums Niederlausitz und Premierleutnant in der Reserve des thüring. Husarenregiments Nr. 12, verm. 11. Juni 1872 zu Merseburg mit

Helene, geb. 6. Januar 1849, des 17. Februar 1856 † Carl Heinrich von Brandenstein a. d. H. Zöschen, K. preuß. Regierungsrats, und der 1849 † Elisabeth geb. von der Brenken jüngster Tochter.

Mutter.

Bertha geb. von Stammer a. d. H. Görlsdorf, geb. 7. September 1807, verm. 22. Dezember 1841 mit dem Frhrn Otto Theodor (geb. 3. Februar 1805 zu Lübben), Herrn auf Drahnsdorf, Krossen und Falkenhain im Kreise Luckau und auf Vorwerk Neuschlagsdorf im Kreise Jüterbogk-Luckenwalde, Ritter des Kön. preuß. Schwarzen Adlerordens in Brillanten, Ehrenkommendator des Johanniterordens, Kön. preuß. Staatsminister a. D. und vormal. Ministerpräsidenten, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, Vorsitzenden des Provinziallandtages der Provinz Brandenburg, auch Ehrenbürger der Haupt- und Residenzstadt Berlin und aller Städte der Niederlausitz; Witwe 26. November 1882. [Krossen bei Golßen im Kreise Luckau.]

Mantey-Dittmer, s. Jahrg. 1884, S. 550.

Marenholtz, s. Jahrg. 1884, S. 550.

Marenzi von Marenzfeld und Schöneck.

[Katholisch. — Österreich. — Aufgenommen unter den Landstand in Krain 7. Juni 1631; Reichsfrhr. 15. September 1654; aufgenommen unter den Landstand in Görz 18. Januar 1707 und in Steiermark 26. November 1811. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1863, S. 609, und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1862, S. 512; vgl. auch den Artikel „Marenzi" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

I. Linie, zu Triest.

Anton Freiherr Marenzi von Marenzfeld und Schöneck, geb. 8. April 1807. [Schloß Senoschetz in Krain.]

Geschwister.

1. Markgraf Franz Anton, geb. 12. Juni 1805 zu Triest (s. den Artikel „Marenzi" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser).
2. Anna, geb. 29. Juli 1809, verm. 1832 mit Franz Vogel; Witwe 27. November 1853. [Triest.]
3. Therese, geb. 1820, verm. 19. Februar 1841 mit Josef Garzarolli, Edlem von Turnlack; Witwe 1873. [Senoschetz.]

II. Linie, zu Odolina.

*) Josef Freiherr Marenzi von Marenzfeld und Schöneck, geb. 10. Oktober 1801 (des 11. Septbr. 1822 † Frhrn Anton, K. K. Kämmerers, und Gubernialvizepräsidenten zu Graz, und der † Lucretia geb. von Baglioni aus Venedig, Sohn), Gutsbesitzer zu Odolina recte Marenzfeld, verm. 29. Mai 1826 mit

Euphemia geb. Freiin Marenzi von Marenzfeld und Schöneck, geb. 25. August 1804 (s. unten III. Linie). [Schloß Odolina bei Materia im österr. Küstenlande.]

Kinder: 1. Josef, geb. 26. März 1827, Gutsbesitzer zu Odolina, verm. 12. Juli 1876 auf Schloß Odolina mit

Carolina geb. Edlen von Zuccato a. d. H. Osiliano bei Görz.

2. Anton, geb. 4. Mai 1828, K. K. Hauptmann a. D., verm. 25. Januar 1862 mit

Emilie, geb. 14. Oktober 1841 zu Marburg in Steiermark, des dasigen Guts- und Realitätenbesitzers Carl Koch einziger Tochter. [Marburg in Steiermark.]

Tochter: Paula, geb. 7. Mai 1863, verm. 28. November 1883 mit Stanislaus Prinzen Sulkowski, K. K. Leutnant im Husarenregiment König von Württemberg Nr. 6.

*) Freiherr Josef sen. ist am 30. Oktober 1880 zu Odolina gestorben.

3. Marie, geb. 22. August 1829, verm. 7. März 1859 mit Josef Sindici, Direktor des städtischen Archivs zu Triest.
4. Ferdinand, geb. 9. Januar 1831, K. K. Institutshauptmann im Militär-Invalidenhause zu Wien, verm. 30. November 1878 mit
Leopoldine, geb. 29. Juni 1855 zu Baden bei Wien, des Anton Ritters von Kollmann, K. K. Oberst a. D., Tochter.
Söhne: 1) Friedrich, geb. 28. Januar 1880.
2) Rudolf, geb. 1881. 3) Leopold, geb. 1883.
5. Amalie, geb. 28. Dezember 1837, verm. 24. Januar 1865 mit Josef Aichholzer, K. K. Oberförster zu Görz.
6. Franzisca, geb. 13. November 1839, verm. 12. Juli 1876 auf Schloß Odolina mit Franz Spindler, K. K. Fregattenkapitän.

III. Linie, in Siebenbürgen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Des 1. März 1835 † Hieronymus Freiherrn Marenzi von Marenzfeld und Schöneck
Tochter:
Euphemia, geb. 25. August 1804, verm. 29. Mai 1826 mit Josef Frhrn Marenzi von Marenzfeld und Schöneck, Gutsbesitzer zu Odolina; Witwe 30. Oktober 1880 (s. oben II. Linie).

Maroičić von Madonna del Monte.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel 15. Januar 1830, österr. Frhr. mit dem Prädikat „Madonna del Monte" d. d. Wien 19. November 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 432.]

Ambros Georg Wilhelm Freiherr Maroičić von Madonna del Monte, geb. 26. August 1856 zu Kaschau in Ungarn (des 17. Oktbr. 1882 † Frhrn Josef, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters a. D. ꝛc., Sohn), Dr. jur., K. K. Statthaltereisekretär und Vorstand des Präsidialbüreaus der Statthalterei zu Zara in Dalmatien, auch Leutnant in der Reserve bei Prinz Alexander von Hessen und bei Rhein Dragonern Nr. 6.

Schwestern.

1. Anna Julie Clara, geb. 13. Januar 1853, verm. 1. Mai 1871 mit Arthur Frhrn von Löwenthal.
2. Clara Julie Agnes, geb. 22. Oktober 1862 zu Laibach.

Marschalck, s. Jahrg. 1884, S. 552.

Marschall von Bieberstein.

[Evangelisch. — Baden und Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 438, und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1855, S. 871.]

I. Ältere Linie, in Baden.

[Besitz: die 1873 mit fideikommissarischem Verband belegte Grundherrschaft Neuershausen im Bezirksamt Freiburg im Breisgau.]

Auguſt Friedrich Freiherr Marschall von Bieberstein, geb. 4. Juli 1804 (des 11. Auguſt 1817 † Frhrn Carl Wilhelm, Grhzgl. bad. Staatsministers, Sohn), Grundherr zu Neuershausen, Grhzgl. bad. Kammerherr, Wirkl. GRat und Oberhofrichter a. D., verm. I) 21. Januar 1839 mit Ida geb. Freiin von Falkenstein (geb. 7. Mai 1810 [katholisch], † 11. Juli 1857); II) 2. Auguſt 1860 mit

Adelheid geb. Freiin von Falkenstein, geb. 16. Oktober 1814 (katholisch), Schwester der Vorigen. [Freiburg im Breisgau.]

Söhne 1r Ehe: 1. † Otto (geb. 24. Mai 1841, † 21. Februar 1879, Kön. preuß. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Asta geb. Freiin Vincke, geb. 21. Mai 1852 zu Münster, verm. 28. September 1875 zu Freiburg im Breisgau, wiederverm. 4. Juni 1881 auf Ostenwalde mit Witbold von Ubisch, K. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. hannov. Dragonerregiment Nr. 9.

Dessen Tochter: Ida Auguste, geb. 3. Oktober 1876.

2. Adolf Ernst, geb. 12. Oktober 1842, Grhzgl. bad. Kammerherr und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Berlin, auch Bevollmächtigter zum Bundesrat des Deutschen Reichs.

Brüder.

1. Adolf Ludwig, geb. 10. März 1806, Grhzgl. badischer Kammerherr und Wirkl. GRat, verm. 27. Oktober 1846 mit

Marie geb. Freiin Marschall von Bieberstein, geb. 24. November 1819 (s. unten II. Linie). [Freiburg im Breisgau.]

Kinder: 1) Adolf, geb. 11. Januar 1848, Grhzgl. bad. Kammerherr und Legationsrat im Grhzgl. Staatsministerium, K. preuß. Premierleutnant im 3. badischen Landwehrregiment Nr. 111, verm. 1. Oktober 1878 zu Karlsruhe mit

Elisabeth Auguste Therese, geb. 28. Dezbr. 1857, des Friedrich Wilhelm Ernst Heinrich von Porbeck, Grhzgl. bad. Generalleutnants a. D., und der Mathilde Sofie geb. Steinwachs Tochter.

Kinder: (1) Erica Sofie Adolfine Elisabeth, geb. 23. Januar 1882 zu Karlsruhe.

(2) Fritz Adolf Hans, geb. 11. April 1883 ebendaselbst.

2) Pauline, geb. 17. März 1849, verm. 5. Oktober 1876 zu Freiburg im Breisgau mit Friedrich von Oertzen, Kaiserl. deutschem Landrichter zu Zabern im Elsaß.

2. † Carl Otto (geb. 11. April 1810, † 7. Oktober 1876, Grhzgl. bad. Kammerherr und Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Elisabeth geb. Westphal aus Hamburg, geb. 15. Mai 1832, verm. 10. November 1855.

Dessen Kinder: 1) Wilhelm, geb. 30. Dezember 1856, Grhzgl. bad. Hofjunker und Amtsrichter zu Mosbach.
2) Utta (Auguste), geb. 27. September 1859, verm. 17. Oktober 1881 zu Karlsruhe mit Heinrich Wilhelm von Renz, K. preuß. Hauptmann im 1. Garde-Feldartillerieregiment.
3) Carl, geb. 20. September 1862.

II. Jüngere Linie, in Preußen.

[Dem Frhrn Rudolf (geb. 13. Juli 1840, s. unten) ward auf Grund vorgelegter Urkunden über das seiner Familie zustehende Freiherrliche Prädikat mit kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 5. September 1872 die Genehmigung zur fernern Führung des Freiherrentitels erteilt. — Besitz im Amte Diez, Regierungsbezirks Wiesbaden: das Majorat Burg-Hanstädten, bestehend aus dem am 7. August 1815 d. d. Biebrich und 8. August 1815 d. d. Weilburg vom Herzog Wilhelm I. von Nassau dem Frhrn Ernst († 22. Januar 1834), Hzgl. nass. dirigierendem Staatsminister, verliehenen vormal. kurtrierschen Hofgut Obern-Eisen (99 Morgen), dem vormal. Abtei-Eberbachschen Hofgut zu Freien-Diez (76 Morgen), dem Hofgut Holzheim (95 Morgen), dem Wald Fechsenhöhle (281 Morgen) und dem Gut Hanstädten (43 Morgen).]

Friedrich Wilhelm Carl Otto Emil Rudolf Berthold Freiherr Marschall von Bieberstein, geb. 20. November 1866 zu Marburg im Reg.-Bezirk Kassel (des 13. August 1870 † Frhrn Ernst, Kön. preuß. Hauptmanns und Kompaniechefs im hess. Jägerbataillon Nr. 11, Sohn), Majoratsherr auf Burg Hanstädten.

Brüder.

1. Ernst August Abel, geb. 24. Dezember 1867.
2. August Ludwig Adolf, geb. 21. März 1869.
3. Rudolf Erich, geb. 27. Juni 1870.

Vatersgeschwister.

1. Bertha, geb. 23. August 1836.
2. Rudolf Friedrich August Carl Adolf Theodor, geb. 13. Juli 1840, Kön. preuß. Major im Infanterieregiment Nr. 130, verm. 1. Mai 1872 zu Dresden mit Elisabeth Henriette Jeannette Luise (geb. 5. Juni 1850, † 27. Dezember 1881), des 16. Oktober 1870 zu Wiesbaden † Peter von Weltzien, Grhzgl. oldenb. Kammerherrn, Kön. preuß. Generalleutnants und Kommandeurs der 15. Division, Tochter.
   Kinder: 1) Peter Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 15. März 1873 zu Dresden.
   2) Elisabeth Marianne Margarethe, geb. 7. Juli 1875 zu Mainz.
3. Luise, geb. 24. Juli 1845.
4. Mary Ida Pauline Ottonie, geb. 11. März 1851.

Großvatersgeschwister.

1. Adolfine, geb. 2. März 1803, verm. 25. Mai 1828 mit Carl Heinrich Friedrich von Rettberg, Hzgl. nass. Oberst und Flügeladjutanten; Witwe 5. November 1844.
2. Dorothea Natalie, geb. 21. Juni 1808, verm. 7. September 1834 mit Emil Frhrn von Dungern, Hzgl. nass. GRat, Staatsminister a. D. und Bundestagsgesandten; Witwe 3. August 1862

3. Marie Luise, geb. 24. November 1819, verm. 27. Oktober 1846 mit Adolf Frhrn Marschall von Bieberstein, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Wirkl. GRat (s. oben I. Linie).
4. Wilhelm, geb. 29. August 1822, Gutsbesitzer in Texas.

Marschall genannt Greiff, s. Jahrg. 1884, S. 553.

Martens.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Reichsadel d. d. Wien 30. Juli 1783, kursächs. Anerkennung 13. Mai 1786, kurhannov. Anerkennung 14. April 1789, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) 31. Juli 1790, K. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 30. Juni 1830 (laut Staatsministerial-Reskript für den Freiherrn Friedrich [† 3. Januar 1857, s. unten]). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1880, S. 498, und geschichtl. Notiz nebst Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 520.]

Moritz Ferdinand Freiherr von Martens, geb. 12. März 1820 zu Nordheim bei Göttingen (des 11. November 1851 † Frhrn Moritz, Kön. hannov. Hauptmanns a. D. und Ober-Steuerinspektors zu Göttingen, Sohn), Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Wittmund in der Provinz Hannover.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Emilie, geb. 29. Dezember 1816, verm. 10. Juni 1845 mit Carl Hildebrand. [Kassel.]
2. † Gustav (geb. 11. Januar 1823, † 10. November 1882, Ökonom in Chile). Dessen Witwe:

. . . . . ?

Dessen Kinder: 1) Hermann. 2) Luise. 3) Julie. 4) Cäzilie. 5) Robert. 6) Rudolf.

b) aus zweiter Ehe:

3. Luise, geb. 17. August 1826 zu Salzgitter, verm. 18. September 1853 mit Gustav Theilkuhl, Gräfl. Stolberg-Wernigerodeschem Oberamtmann zu Schmatzfeld; Witwe 6. August 1868. [Wernigerode.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 29. November 1778, † 3. Januar 1857, Kön. preuß. Oberst und vormal. Gesandter in Paris, verm. 1818 mit Hermine geb. Collard de Villers-Hallon, geb. 1800, † 6. April 1864]).

Deren Töchter: 1. Hermine, geb. 11. Februar 1820 zu Berlin, verm. 20. Februar 1845 mit Philipp Albrecht. [Paris.]
2. Bertha, geb. 10. Juni 1822 zu Berlin, verm. 18. Mai 1843 mit Charles Delbrück; Witwe 10. April 1869. [Paris.]

Martinez.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 25. November 1858, österr. Frhr. d. d. Wien 3. Dezember 1864. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 585.]

Tristan Walter Freiherr von Martinez, geb. 2. Mai 1875.

Bruder.

Erich, geb. 31. August 1876.

Mutter.

Henriette Freifrau von Martinez geb. Schauer. [Graz.]

Vatersgeschwister.

1. Carolina, geb. 14. Februar 1837 zu Mailand, verm. mit Adolf Visacic von Hisanowez, K. K. Oberst bei Grhrzg von Sachsen-Weimar-Eisenach Infanterieregiment Nr. 64.
2. Josephina, geb. 15. Oktober 1838 zu Mailand.
3. Emilia, geb. 2. Juni 1848 zu Linz in Oberösterreich.
4. Franz-Josef, geb. 30. Januar 1851 ebendaselbst, Dr. jur., K. K. Notar zu Rosegg.
5. Luise, geb. 7. April 1856 zu Mailand.

Martini von Rosedo, s. Jahrg. 1884, S. 553.

Marx von Marxburg, s. Jahrg. 1884, S. 554.

Massenbach (auch Gemmingen von M.).

[Diese Familie gehörte wegen Massenbach zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Kraichgau. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 281; über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1881, S. 543 u. ff.]

I. Ältere, norddeutsche Linie.

[Evangelisch. — Preußen. — Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels im Königreich Preußen 3. Juli 1875 (s. Jahrg. 1881, S. 544).]

1. Ast: Rodmannshöfen.

Carl Adolf Reinhold Leo Freiherr von Massenbach, geb. 3. Novbr. 1836 (des 12. November 1880 † Frhrn Leo, K. preuß. Regierungspräsidenten a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. hannov. Ulanenregiments Nr. 14, verm. 1. Juli 1875 zu Düsseldorf mit

Olga, geb. 11. Februar 1855 zu Frankfurt a. Main, des 4. Juli 1863 † Eduard von Reiman, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D.,

und der 1856 † Marie Henriette Albertine geb. von Winterfeldt Tochter.

Kinder: 1. Reinhold Eduard Leo Georg Max, geb. 9. Juni 1876 zu Düsseldorf.
2. Hilmar Walther Reinhold, geb. 17. September 1877 ebendaselbst.
3. Asta Albertine Dorothea Minna, geb. 21. Januar 1880 zu St. Johann bei Saarbrücken.
4. Curt Ernst Leo Eduard Hans, geb. 18. Novbr. 1881 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Mathilde, geb. 24. Juli 1833, verm. 1854 mit Carl Berthold von Goßlar, Kön. preuß. Rittmeister im 5. Ulanenregiment; Witwe 7. Juni 1860.
2. Dorothea, geb. 7. September 1845, Hofdame J. K. H. der Erbprinzessin von Hohenzollern.

2. Ast: Stutehnen.

1) Zweig.

Friedrich Wilhelm Freiherr von Massenbach, geb. 23. November 1853, K. preuß. Premierleutnant im 2. Garde-Grenadierregiment Königin Elisabeth.

Brüder.

1. Hans, geb. 23. Februar 1856, Kön. preuß. Leutnant in demselben Regiment.
2. Carl, geb. 23. Oktober 1860, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Füsilierregiment.
3. Friedrich, geb. 26. Juli 1862, K. preuß. Leutnant im 2. Garde-Grenadierregiment Königin Elisabeth.

Mutter.

Amélie, geb. 1. Mai 1822, des † Friedrich von Görschen, K. preuß. Kammerherrn, und der Wilhelmine geb. von Schierstedt Tochter, verm. 1. Mai 1852 mit dem Frhrn Friedrich Wilhelm (geb. 30. Oktober 1792), Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 1. Juni 1874. [Brandenburg a. d. Havel.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † August Albrecht (geb. 29. Oktober 1793, † 29. August 1868 zu Pyrmont, Kön. preuß. Geh.-Oberfinanzrat und Provinzial-Steuerdirektor zu Posen, verm. I) 6. August 1822 mit Amanda [geb. 11. November 1800, † 4. April 1830], des † Kön. preuß. Geh.-Oberrechnungsrats Friedrich Büttner Tochter; II) 15. Oktober 1832 mit Luise Friederike [geb. 21. Februar 1800, † 5. Mai 1874], des † Kön. preuß. Geh.-Oberfinanzrats Bon Tochter).

   Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Carl Friedrich Edmund, geb. 24. August 1828 zu Potsdam, Dr. med., Kön. preuß. Regierungs- und Medizinalrat zu Köslin; verm. 18. Oktober 1862 zu Berlin mit Anna Wilhelmine Luise, geb. 18. September 1836, des † Kaufmanns Julius Fleischhammer Tochter.

   Söhne: (1) Hans August Edmund, geb. 9. Juni 1866 zu Langensalza.

   (2) Fritz Julius Edmund, geb. 22. Oktober 1875 zu Sigmaringen.

— b) 2r Ehe: 2) Henriette Ida, geb. 19. August 1834 zu Kassel. [Posen.]

2. † Ulrich (geb. 31. März 1803, † 12. Januar 1863, K. preuß. Oberstleutnant). Dessen Witwe:

Thereſe Amalie, geb. 20. Mai 1810, des Polizeirats Richter Tochter. [Berlin.]

Dessen Kinder: 1) Julius Friedrich Albrecht, geb. 1. Juli 1830, Kön. preuß. Justizrat, Rechtsanwalt und Notar zu Braunsberg in Ostpreußen, verm. 22. Oktober 1858 auf Neucken mit

Anna geb. Freiin von Braun, geb. 11. Juni 1834.

Söhne: (1) Ulrich Friedrich Albrecht, geb. 17. Juli 1859, Kön. preuß. Leutnant im ostpreuß. Jägerbataillon Nr. 1.

(2) Friedrich Julius Eduard, geb. 13. Mai 1861.

(3) Paul, geb. 27. Oktober 1868.

2) Luiſe, geb. 24. Oktober 1832, verm. mit Johannes von Wenckstern, Kön. preuß. Oberst a. D. [Dresden.]

3) Thereſe, geb. 20. Februar 1837, verm. mit Natango von Wenckstern, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. [Berlin.]

3. † Heinrich (geb. 12. Februar 1809, † 11. Juli 1863 zu Elbing). Dessen Witwe:

Wilhelmine geb. Gemnich, geb. 1811.

Dessen Kinder: 1) Friedrich Wilhelm Leonhard (geb. 1836, † 10. Juli 1883, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat zu Homburg v. d. Höhe). Dessen Witwe:

Marie Cornelie geb. Freiin von Forstner von Dambenoy, geb. 24. Oktober 1838 zu Maestricht, verm. 20. Mai 1865 zu Breda in den Niederlanden.

Dessen Söhne: (1) Adolf, geb. 23. August 1868.

(2) Fabian Friedrich, geb. 18. Juni 1872.

2) Antonie, geb. 1836, verm. mit dem Gutsbesitzer Hofmann auf Mahland bei Elbing.

3) † August (geb. 26. August 1838, blieb als K. preuß. Hauptmann bei Colombey vor Metz 14. August 1870). Dessen Witwe:

Lina geb. Sinhuber. [Potsdam.]

Dessen Kinder: (1) Friedrich Wilhelm Albrecht Heinrich, geb. 3. Januar 1867 zu Paderborn, K. preuß. Kadett.

(2) Luiſe. (3) Margarethe.

2) Zweig.

Robert Freiherr von Massenbach, geb. 17. Januar 1812 (des 18. Januar 1867 † Frhrn Louis Alexander, K. preuß. Majors a. D. Sohn), verm. mit

. . . . . geb. Korschel.

Kinder: 1. Max, geb. 15. Januar 1842, Kön. preuß. Hauptmann, verm. I) mit Marie (†), des Rittergutsbesitzers Timme auf Nastenpohl bei Danzig Tochter; II) im Januar 1876 mit

Emma, des Kön. preuß. Majors Scheringer Tochter, in erster Ehe verwitweter von Steinwehr.

2. Willy, geb. 13. Juni 1847, Kön. preuß. überzähl. Hauptmann im

Grenadierregiment Kronprinz (1. ostpreuß.) Nr. 1, und Militärlehrer bei der Zentral-Turnanstalt, verm. 1874 mit
Helene geb. Hedicke, in erster Ehe verwitweter Scheringer.
Tochter: ....., geb. 1874.
3. Emma, geb. 1850, verm. 1873 mit Julius Scheringer.

Geschwister.

1. Gustav, geb. 16. Mai 1813, Gutsbesitzer auf Blaustein bei Bartenstein, verm. 1856 mit
Alma geb. von Kahlden.
Kinder: 1) Louis, geb. 28. April 1857.
2) Alice, geb. 1868.
2. Eugen Fabian, geb. 2. Mai 1817, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 1844 mit Johanna geb. Köhn von Jaski (geb. 1821, † 6. November 1875 zu Liegnitz. [Liegnitz.]
Kinder: 1) Georg, geb. 2. August 1845, Kön. preuß. Hauptmann und Platzmajor zu Stralsund.
2) Heinrich, geb. 21. August 1848, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im magdeburg. Dragonerregiment Nr. 6.
3) Anna, geb. 1. Februar 1850.
4) Eugen, geb. 30. Juni 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im oldenburg. Dragonerregiment Nr. 19, verlobt 19. Mai 1884 zu Potsdam mit Else, des ..... von Lilienhoff-Zwowitzky, Kön. preuß. Oberstleutnants und Bezirkskommandeurs, und der ..... geb. Schob ältester Tochter.
5) Louis, geb. 8. September 1860, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 4. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 24.
3. Alexander, geb. 1818, Kön. preuß. Generalleutnant zur Disp., verm. 1844 mit
Adele geb. von Krohn, geb. 9. Mai 1825. [Berlin.]
Tochter: Margarethe, geb. im August 1848.
4. Waldemar, geb. 1820, verm. 1845 mit
Marie geb. Steppuhn. [Angerhof.]
Kinder: 1) Franz, geb. 26. Februar 1850.
2) Helene, geb. 1854, verm. mit dem prakt. Arzt Dr. med. Walter Bredschneider zu Benkheim.
5. Rosa, verm. 1850 mit ..... Steppuhn.
6. Bertha, verm. mit Hermann von Scharfenort, Witwer ihrer † Schwester Clara.

Vaters-Halbbruder und dessen Nachkommen.

† Gustav (geb. 1789, blieb 1812 in Rußland, verm. mit seiner Kousine ..... geb. Freiin von Massenbach [geb. 1788, † 1813], zweiter Tochter erster Ehe des 1. August 1820 zu Königsberg in Ostpreußen † Frhrn Albrecht, K. preuß. Tribunalrats [s. Jahrg. 1881, S. 546].
Deren Sohn: † Gustav Victor (geb. 20. Dezember 1812, † 12. April 1874 zu Quedlinburg, Kön. preuß. Major a. D.). Dessen Witwe: ..... geb. Schneider.
Dessen Kinder: 1) Gustav Victor, geb. 3. Dezember 1840, verm. mit
..... geb. Kramer.
Sohn: Gustav Georg, geb. 23. Juni 1875 zu Berlin.

2) Cäcilie, verm. mit Georg von Rhade, Kön. preuß. Rittmeister a. D. [Quedlinburg.]
3) Gustav, geb. 28. Dezember 1846, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 5. April 1872 mit
Margarethe, des Friedrich Carl Gustav Felix von Behr auf Vorgatz, Schmoldow ꝛc. im Kreise Greifswald, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Marie geb. Homeyer Tochter.
Tochter: . . . . . ., geb. 3. März 1881 zu Jouy aux Aroes.
4) Horst, geb. 8. April 1850.
5) Martha, geb. 185..

II. Jüngere, süddeutsche Linie.

[Evangelisch. — Württemberg und Preußen. — Eingetragen bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels im Königr. Württemberg. — Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 613 u. ff.]

1. Ast.

Eduard Carl Franz Reinhard Ferdinand Frhr von und zu Massenbach, geb. 13. Januar 1816 (des 30. Oktober 1845 † Frhrn Georg, Hzgl. nass. Kammerherrn, Oberforstmeisters ꝛc., Sohn), besitzt gemeinschaftlich mit seinem Bruder, dem Frhrn Moritz, einen Anteil am Lehensstammgut Massenbach, und zwar 1/3 vom Obern Schlosse und 1/4 vom Untern Schlosse; vormal. Hzgl. nass. Kammerherr und Hofrat. [Wiesbaden.]

Geschwister.

1. † Moritz Christof Anton (geb. 3. Mai 1825, † 25. August 1883, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Forstmeister zu Wiesbaden).
Dessen Witwe:
Henriette Luise Friederike Julie Annette, geb. 23. März 1829, des 24. April 1874 † August Wulbrand Christian Philipp Godert von Reden auf Franzburg, vormal. Kön. hannov. Oberforstmeisters, und der 1. Oktober 1873 † Henriette geb. von Wurmb Tochter, verm. 10. Juni 1857.
Dessen Kinder: 1) Elisabeth, geb. 7. März 1858.
2) George, geb. 2. Oktober 1860.
3) Ella, geb. 2. Oktober 1864.
4) Adolf, geb. 10. Mai 1867.
2. Sofie Christiane Eleonore, geb. 14. Oktober 1827. [Wiesbaden.]
3. Auguste Albertine, geb. 6. Oktober 1828. [Wiesbaden.]

Großvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Dorotheus Friedrich Ferdinand Eberhard [geb. 19. Oktober 1760, † 30. April 1825, Kön. württemb. Staatsrat und Erster Direktor der Oberrechnungskammer, verm. mit Caroline Sofie geb. Freiin von Seckendorff [geb. 8. August 1770, † 10. August 1839]).
Deren Sohn: † Hermann Alexander Friedrich Heinrich (geb. 26. Juni 1799, † 18. April 1847, Kön. württemb. Oberstleutnant und Adjutant weiland Sr. M. des Königs Wilhelm I., verm. 23.

Mai 1829 mit Eveline Helene geb. von Jacobs aus Riga [geb. 20. Mai 1806, † 18. September 1865]).

Deren Töchter: 1) Eveline Katharine Amalie Caroline, geb. 4. März 1830, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und des Kaiserl. russ. St. Katharinenordens, Staatsdame J. Maj. der Königin von Württemberg.

2) Pauline Wilhelmine, geb. 4. Oktober 1838, verm. 26. April 1860 mit Benno [Benedict] Frhrn von Herman, Besitzer der Fideikommißherrschaft Wain ꝛc.

2. Ast.

[Königl. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Ministerialverfügung d. d. 3. Dezember 1825 für Christian von Massenbach († 20. November 1827, Kön. preuß. Oberst a. D., s. unten).]

Georg Sylvius Curt Julius Erich Magnus Freiherr von und zu Massenbach, geb. 30. Juli 1799 (des 20. November 1827 † Frhrn Christian, K. preuß. Oberst a. D. (s. Jahrg. 1881, S. 551), Sohn), Besitzer der übrigen Anteile (2/3 vom Obern Schlosse und 3/4 vom Untern Schlosse) am Lehensstammgute Massenbach, Kommendator des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D., verm. 29. Juni 1829 mit

Sofie geb. Freiin von Gemmingen-Steinegg, geb. 28. Mai 1810. [Massenbach bei Schwaigern im Neckarkreise des Königreichs Württemberg.]

Kinder: 1. Luise Amalie Maria Adelheid, geb. 23. April 1830, verm. 27. September 1865 auf Bialokosz mit Albrecht Grafen von Stosch, Erbherrn der Herrschaft Polnisch-Kessel in Schlesien; Witwe 29. Mai 1880.

2. † Hermann Julius Christian Johann (geb. 25. Juni 1831, † 29. Juni 1866, Kön. preuß. Premierleutnant im 5. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 48). Dessen Witwe:

Hedwig, geb. 27. November 1837, des 10. November 1882 auf Charcice † Otto von Sander, Besitzers des Rittergutes Charcice im Kreise Birnbaum, Reg.-Bezirks Posen, Rechtsritters des Johanniterordens, K. preuß. Landschaftsrats und Premierleutnants a. D., und dessen erster Gemahlin, einer geb. Carbe, Tochter, verm. 23. Oktober 1865 auf Charcice. [Soldin.]

Dessen nachgeborne Tochter: Amalie, geb. 29. September 1866 auf Bialokosz.

3. Christian Julius Albert Carl, geb. 7. Dezember 1832, Besitzer des Rittergutes Konin, Mitglied des Kön. preuß. Staatsrats, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Regierungspräsident zu Marienwerder, verm. 29. Mai 1863 auf Plauth mit

Caroline, geb. 28. Juni 1844, des 17. April 1874 zu Lübben † Eugenius von Puttkamer auf Groß-Plauth im Kreise Rosenberg in Westpreußen, Rechtsritters des Johanniterordens, K. preuß. Oberpräsidenten a. D., und der † Emilie geb. von Zitzewitz a. d. H. Klein-Gansen jüngster Tochter.

Kinder: 1) Reinhard, geb. 4. Juli 1864 zu Samter.

2) Eugenie, geb. 25. Mai 1865 ebendaselbst.
3) Adelheid, geb. 27. April 1872 zu Posen.
4) Georg, geb. 27. September 1875 ebendaselbst.

4. Albertine Luise Thecla Mathilde, geb. 29. Juni 1834.

5. Georg Carl Wilhelm Eberhard, geb. 20. September 1842, Besitzer der Rittergüter Pinne und Jakobowo, K. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 17. Oktober 1872 auf Hundisburg mit
Elsbeth, des † Hermann Engelhard von Nathusius, Besitzers des Rittergutes Hundisburg im Kreise Neuhaldensleben, K. preuß. Geh. Regierungsrats, und einer geb. Bartels Tochter. [Pinne.]
Kinder: 1) Carl, geb. 7. Juli 1874 auf Pinne.
2) Luise, geb. 15. April 1876 ebendaselbst.
3) Amelie, geb. 18. Februar 1878 ebendaselbst.
4) Johanna, geb. 12. Mai 1879 ebendaselbst.
5) Sylvia, geb. 21. Juni 1880 ebendaselbst.
6) Tochter ....., geb. 6. Januar 1883 ebendaselbst.
7) Sohn ....., geb. 30. Juni 1884 ebendaselbst.

6. Carl August Heinrich Ernst, geb. 23. Februar 1844, Besitzer des Rittergutes Bialokosz, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 1. Mai 1872 mit
Elisabeth, des Ernst von Cosel, K. preuß. Oberst a. D., ältester Tochter.
Kinder: 1) Elisabeth, geb. 6. Februar 1873 auf Bialokosz.
2) Walter, geb. 1. Februar 1874 ebendaselbst.
3) Sofie, geb. 18. November 1875 ebendaselbst.
4) Bernhard Ernst Sylvius, geb. 25. Novbr. 1876 ebendaselbst.
5) Brigitta, geb. 6. Februar 1879 ebendaselbst.
6) Margaretha, geb. 24. April 1880 ebendaselbst.

7. Sofie, geb. 22. Septbr. 1845, verm. 14. April 1869 auf Bialokosz mit Friedrich von Flotow, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 4. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 5.

8. Dorothea, geb. 31. Oktober 1848, verm. 13. Mai 1879 auf Massenbach mit Georg von Hopfengärtner, Kön. württemb. Oberstleutnant à la suite des 1. Königl. württemb. Fußartillerieregiments Nr. 13 und Vorstand des Artillerie-Depots zu Ludwigsburg.

9. Anna, geb. 21. April 1850, verm. 26. April 1871 auf Bialokosz mit Gottlieb von Nathusius a. d. H. Hundisburg auf Orlowo, Kön. preuß. Landrat zu Obornik.

10. Marie, geb. 22. Juli 1851, verm. im Mai 1877 auf Massenbach mit Carl von Seeger, Kön. württemb. Bauinspektor bei der Intendantur des XIII. (Königl. württemb.) Armeekorps, im Kriegsministerium.

III. Linie: Gemmingen von Massenbach.

[Katholisch. — Bayern. — Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 6. Juli 1813. — Diese Linie verkaufte ihren Anteil an dem ehemaligen reichsfreien Lehens- und Stammgut Massenbach zu Ende des XVIII. Jahrhunderts an die II. Linie. — Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 616 u. ff.]

1. Schwäbischer Ast.

Carl Georg Heinrich Freiherr Gemmingen von Massenbach, geb. 3. Februar 1846, Apotheker zu Stockach in Baden, verm. 1873 mit Maria geb. Schippert, geb. 1849.

Geschwister.

1. Wilhelm Georg, geb. 1. Septbr. 1847, Kaufmann zu Immenstadt.
2. Maria Bertha, geb. 13. März 1850.
3. Carolina Maria, geb. 6. Januar 1857.

Mutter.

Charlotte geb. Hübschle, geb. 10. November 1824, verm. mit dem Frhrn Gustav Christof Carl (geb. 10. Dezember 1818), Altbürgermeister von Stockach in Baden; Witwe 2. April 1879.

2. Bayrischer Ast.

Carl August Maria Freiherr Gemmingen von Massenbach, geb. 10. Mai 1831, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 27. Juni 1863 mit
Julie geb. Gräfin von Berchem, geb. 30. August 1840.

Geschwister.

1. Walburga Kunigunda, geb. 1. Dezember 1836, verm. 10. März 1863 mit Dr. med. Heinrich May.
2. Wilhem Carl Maria, geb. 5. November 1838, Kön. bayr. Major und Bataillonskommandeur im 4. Infanterieregiment, verm. 18. März 1865 mit
Anna geb. Heinbeck, geb. 21. Dezember 1843.
3. Ludwig Carl Maria, geb. 29. Juni 1843, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 12. Januar 1869 mit
Johanna geb. von Deckenbroeck, Freiin Droste zu Hülshoff, geb. 29. April 1847.
Kinder: 1) Julia Maria Kasparina, geb. 6. Januar 1870.
2) Carl August Maria, geb. 14. März 1871.
3) Ferdinand Friedrich Josef, geb. 29. April 1872.
4) Max, geb. 31. Mai 1873.
5) Wilhelm, geb. 10. September 1874.
6) Maria Anna Antonia, geb. 21. Mai 1876.

Mutter.

Anna geb. Freiin von Hacke, geb. 4. November 1809, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens, verm. 21. April 1830 mit dem Frhrn Friedrich Franz (geb. 17. November 1797), Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat zu Aschaffenburg; Witwe 6. April 1849.

Vaterschwester.

Walburga, verm. mit Carl Bartholomäus von Lehner, vormal. Präsidenten des Kön. bayr. Oberappellationsgerichts zu München; Witwe 1871.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christof Wilhelm (geb. 25. Februar 1782 zu Floß, † 17. April 1852, Kön. bayr. Oberstleutnant, verm. 13. April 1809 mit Eva Maria geb. Spanmann [geb. 16. Mai 1786, † 25. September 1842]).

Deren Kinder: 1. † Wilhelm Friedrich (geb. 10. Juli 1815, † 5. März 1856, K. bayr. Hauptmann im Infanterie-Leibregiment, verm. 10. Februar 1851 mit Suſanne Marie Luiſe Amalie, geb. Freiin Haller von Hallerſtein [geb. 13. März 1832, † 22. Auguſt 1877]).

Deren Tochter: Amalia Laura Natalie, geb. 30. Juli 1854, verm. 16. September 1879 mit Hermann Eduard Maria Frhrn Gemmingen von Maſſenbach, K. bayr. Hauptmann ꝛc. (ſ. unten).

2. Wilhelmine, geb. 14. Februar 1819, Stiftsdame des K. bayr. St. Annaordens zu München.

3. † Franz Friedrich (geb. 22. Januar 1826, † 13. April 1882, Kön. bayr. Generalmajor z. Disp.). Deſſen Witwe:

Eliſabeth Maria geb. Zenetti, geb. 23. Novbr. 1830, verm. 5. Mai 1850. [München.]

Deſſen Kinder: 1) Hermann Eduard Maria, geb. 18. Januar 1852, K. bayr. Hauptmann à la suite des Ingenieurkorps und Lehrer in dem etatsm. Stand der Bildungsanſtalten, verm. 16. September 1879 mit Amalia Laura Natalie geb. Freiin Gemmingen von Maſſenbach, geb. 30. Juli 1854 (ſ. oben).

2) Julie Thereſe, geb. 22. April 1885.

Mattencloit, ſ. Jahrg. 1884, S. 554.

Mattl von Löwenkreuz, ſ. Jahrg. 1884, S. 556.

Matzinger.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel 21. Auguſt (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 13. September) 1859, öſterr. Frhrn d. d. Wien 8. Juni 1879. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 555.]

Franz Freiherr von Matzinger, geb. 23. März 1817 zu St. Pölten in Niederöſterreich, Dr. jur., K. K. GRat, Sektionschef im Miniſterium des Innern und Präſident des Hofbaukomitees, verm. 26. Oktober 1847 mit

Johanna geb. Horn, geb. 5. Auguſt 1811.

Mauchenheim genannt Bechtolsheim, ſ. Bechtolsheim.

Maucler, s. Jahrg. 1884, S. 557.

Maurer von Kronegg.

[Katholisch und reformiert. — Österreich und Ungarn. — Reichsadel und erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Kronegg zu Ungarshofen" nebst Wappenverbesserung 23. Juli 1677, Reichsritter 22. November 1777 (vom Hofpfalzgrafen Josef Fürsten von Schwarzenberg), Reichsfrhr. d. d. Wien 13. November 1787. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 485, über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1864, S. 526.]

Adolf Franz Leopold Freiherr Maurer von Kronegg, geb. 27. November 1856 zu Stampfen.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 29. Dezember 1854 zu Stampfen, verm. 1. Juni 1880 mit ihrem Oheim Alfred Frhrn Maurer von Kronegg, K. K. Major a. D. (s. unten).
2. Oscar Franz Leopold, geb. 12. Mai 1860 ebendaselbst.
3. Maria Theresia Johanna Babette, geb. 12. August 1866 ebendas.

Mutter.

Mathilde Elisabeth Esther, geb. 3. März 1825 zu Stampfen, des † Leopold Ritters von Troyer zu Aufkirchen und Thürn, Indigena in Ungarn, Gerichtstafelbeisitzers und Oberstuhlrichters des Preßburger Komitats, und der † Therese geb. von Petenyi Tochter und in erster Ehe verwitwete de Buocz de Dolina et Villa Tarno, verm. 9. April 1854 zu Stampfen mit dem Frhrn Eduard (geb. 15. März 1821 zu Hřziwitz), Gutsbesitzer zu Stampfen in Ungarn, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 11. Juli 1870. [Stampfen.]

Vatersgeschwister.

1. Emilie Anna Johanna Antonia, geb. 19. Januar 1817 zu Hřziwitz, verm. 17. November 1850 mit Leopold Peschl, K. K. Bezirkskommissar a. D.
2. Christina Anna Elisabeth, geb. 19. November 1819.
3. Adolf Franz Josef, geb. 23. Oktober 1827, K. K. Hauptmann a. D., verm. 27. Juli 1871 zu Wien mit

Norberta geb. Freiin Gemmrich von Neuberg, gerichtlich geschiedener Freifrau Fleißner von Wostrowitz, geb. 3. Mai 1832 zu Gießhübel. [Wien.]

Kinder: 1) Franz Adolf Alfred, geb. 7. Juni 1872 zu Baden bei Wien.

2) Johanna Antonia Norberta, geb. 9. Dezember 1873 zu Wien.

4. Alfred Aloys Josef, geb. 8. Dezember 1834, K. K. Major a. D., verm. 1. Juni 1880 mit seiner Nichte:

Mathilde geb. Freiin Maurer von Kronegg, geb. 29. Dezember 1854 zu Stampfen (s. oben).

Mayer von Löwenschwerdt.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat von „Löwenschwerdt" 10. April 1810, österr. Frhr. 22. Januar (Diplom 9. April) 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 483.]

Arthur Freiherr Mayer von Löwenschwerdt, geb. 1864.

Geschwister.

1. Heinrich, geb. 1865. 2. Anton, geb. 1866.
3. Leopold, geb. 1868. 4. Melanie, geb. 1869.

Mutter.

Antonie geb. Finsterle, verm. 1863 mit dem Freiherrn Anton (geb. 29. November 1819 zu Olmütz), K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 14. Juli 1884. [Wien.]

Vaterschwester.

Barbara Josepha Katharina, geb. 3. Februar 1828 zu Olmütz.

Großmutter.

Barbara Josepha geb. von Kilian, geb. 13. Mai 1797 zu Lorch am Rhein, verm. 18. Februar 1819 mit dem Freiherrn Franz (geb. 21. März 1794 zu Verchain bei Valenciennes), K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 1. Mai 1869. [Wien.]

Mayerhofer von Grünbühel, s. Jahrg. 1884, S. 558.

Mayr.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter und Aufnahme in das niederösterr. ständische Konsortium d. d. Wien 28. Januar 1801, österr. Frhr. d. d. Wien 24. August 1825. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 246.]

† Johann Evangelist Michael Freiherr von Mayr (geb. 18. Mai 1805, † 16. Dezember 1881 [des † Frhrn Franz Xaver Sohn], K. K. Truchseß und gew. Hofkonzipist der Allgemeinen Hofkammer, verm. 6. Oktober 1834 mit Anna geb. Freiin von Lattermann [geb. 10. September 1814, † 1. August 1843]).

Deren Töchter: 1. Anna, geb. 28. Mai 1841, verm. 16. Juni 1859 mit Carl Frhrn von Krauß, K. K. Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

2. Marie, geb. 2. November 1842, verm. 16. Juni 1859 mit Carl Frhrn von Riefel, K. K. Rittmeister a. D.

Des † Frhrn Johann Schwester.

Marie, geb. 26. Oktober 1802, verm. 22. Juni 1819 mit Dr. med. Josef von Vering; Witwe 1862.

Mazzetti von Roccanova, s. Jahrg. 1884, S. 559.

Mechow.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Schweiz. — Adel und Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt (im vormal. Herzogtum Anhalt-Köthen) 18. November 1811; bestätigt (daselbst) 6. April 1819. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1869, S. 581.]

† Julius Franz Friedrich Ferdinand Freiherr von Mechow (geb. 7. Dezbr. 1831 zu Darmstadt, † .... [des 27. Februar 1835 † Frhrn Ferdinand, Grhzgl. hess. Hauptmanns, Sohn], Fabrikbesitzer zu Neunkirch bei Schaffhausen). **Dessen Witwe:**
Emilie geb. Pfeiffer.
Dessen Tochter: Anna Luise von Mechow, geb. 26. Juni 1867 zu Neunkirch.

Mecklenburg, s. Jahrg. 1884, S. 559.

Mecséry de Tsóor.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Frhr. 29. Oktober 1806, böhm. Inkolat im Herrenstand 10. Februar 1843. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 442.]

Carl Borromäus Freiherr Mecséry de Tsóor, geb. 19. Januar 1804 zu Tabor in Böhmen (des 26. Dezember 1832 zu Linz in Oberösterreich † Frhrn Johann, K. K. Kämmerers, Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), K. K. Kämmerer und GRat, Kanzler des Ordens der Eisernen Krone, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. K. K. Minister der Polizei und zuletzt Statthalter des Herzogtums Steiermark, verm. 17. Juni 1834 zu Prag mit
Johanna geb. Gräfin Pachta, Freiin von Rayhofen, geb. 17. Februar 1806, K. K. StkrD. und PD. [Graz.]

Kinder: 1. Carl Borromäus Johann, geb. 29. März 1835 zu Prag, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D.

2. Johanna Nepomucena Maria-Anna, geb. 9. November 1836 zu Prag, K. K. StkrD., verm. 20. August 1867 zu Graz mit Ottmar Raimund Grafen von Lamberg, K. K. Kämmerer und Leutnant a. D. [Graz.]

3. Emmerich Daniel Johann, geb. 22. Dezember 1839 zu Prag, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant im Jazygier und Kumanier Husarenregiment Prinz Friedrich zu Liechtenstein Nr. 13.

Schwester.

Maria Susanna, geb. 23. September 1815, K. K. StkrD., verm. 5. Oktober 1842 zu Eisgarn in Niederösterreich mit Friedrich Frhrn von Stiebar auf Buttenheim, K. K. Kämmerer ꝛc.; Witwe 30. Januar 1874. [Schloß Kröllendorf in Oberösterreich.]

Medem, s. Jahrg. 1884, S. 561.

Mednyánßky von Aranyos-Medgyes.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel 1356, bestätigt nebst Wappenvermehrung 20. Januar 1561, ungar. Frhr. d. d. Wien 24. Oktober 1750. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 290.]

Dionys Freiherr Mednyánßky von Aranyos-Medgyes, geb. 19. November 1830 (des 17. Juni 1844 † Frhrn Aloys, K. K. Kämmerers, GRats, Präsidenten der ungarischen Hofkammer, Obergespans des Neutraer und Administrators des Trencsiner Komitats, Präses des Zensurkollegiums, Mitglieds mehrerer landwirtschaftl. Vereine ꝛc., Sohn), Erb- und Burgherr auf Beczkó und Csejthe in Ungarn, K. K. Kämmerer, vormal. K. ungar. Oberkammergraf des niederungar. Montandistrikts, korrespondierendes Mitglied der ungar. Akademie der Wissenschaften ꝛc., verm. 2. Juni 1860 zu Brunócz in Ungarn mit

Agathe, geb. 31. Oktober 1841, des 18. Dezember 1859 † Rafael Ghyczy von Ghicz, Assa- und Ablancz-Kürth und der Johanna Nepomucena geb. Sándor von Szlavnicza Tochter, K. K. StkrD. [Rakovicz bei Tyrnau in Ungarn.]

Sohn: Paul Emmerich, geb. 26. Oktober 1861, K. K. Leutnant in der Reserve bei Prinz von Thurn und Taxis Husaren Nr. 3.

Schwester.

Hedwig, geb. 20. März 1821, verm. 20. April 1853 mit Moritz Frhrn von Lederer, K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 21. Juni 1789, † 11. Januar 1868, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Eléonore geb. Richert de Vhir, geb. 27. August 1798, verm. 13. August 1818. [Stammhaus Beczkó an der Waag in Ungarn.]

Dessen Kinder: 1. † Ladislaus (geb. 28. Juni 1819, † 4. Juni 1849). **Dessen Witwe:**

Maria Bertha Carolina geb. Gräfin Majláth von Székhely, geb. 4. August 1821, verm. 1. März 1847.

Dessen Sohn: Arpad, geb. 12. März 1848.

2. Eduard Aloys Eustach, geb. 20. Februar 1823, verm. 30. Juli

1851 zu Peſt mit Marianna Caroline Mathilde geb. von Szirmay zu Szirma und Szirma-Beſſenyö († 17. Dezember 1883). [Schloß Nehre in der Zips in Ungarn.]
Kinder: 1) Láſzlo (Ladislaus) Euſtach, geb. 30. April 1852.
2) Margit (Margarethe) Eleonora Anna, geb. 6. Juni 1858.
3. Gizella, geb. 7. März 1827, verm. 8. Mai 1856 mit Lajos (Ludwig) Bezerédy von Bezeréd und Lörenthe; Witwe 10. April 1868.

Meerheimb.

[Lutheriſch. — Mecklenburg-Schwerin. — Böhm. Frhr. mit Wappenbeſtätigung d. d. Wien 10. Auguſt 1661. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtliche Überſicht im Jahrg. 1873, S. 445.]

Jaspar Friedrich Auguſt Freiherr von Meerheimb, geb. 23. Oktober 1853 auf Groß-Belitz, Kön. preuß. Leutnant im hannov. Huſarenregiment Nr. 15.

Geſchwiſter.

1. Eliſabeth Emilie Caroline Katharine Friederike, geb. 3. Juni 1856 auf Groß-Belitz.
2. Hans Wilhelm Ludwig, geb. 1. März 1858 ebendaſelbſt, Kön. preuß. Leutnant im weſtfäl. Ulanenregiment Nr. 5.

Mutter.

Eliſabeth, geb. 16. Mai 1830, des 8. März 1872 zu Roſtock † Dr. jur. Auguſt Friedrich Johann Heinrich von Baſſewitz a. d. H. Schönhof, Grbzgl. mecklenb.-ſchwerin. Oberappellationsgerichtspräſidenten, und der Caroline geb. von Engel Tochter, verm. 18. Oktober 1851 zu Roſtock mit dem Frhrn Hans Wilhelm Ferdinand Joachim (geb. 26. Mai 1819); Witwe 24. November 1858. [Ludwigsluſt.]

Vatersgeſchwiſter.

1. Auguſte Wilhelmine Margarethe Ida Katharine, geb. 13. Novbr. 1820, Kloſterfräulein zu Dobbertin.
2. † Ferdinand Ludwig Johann (geb. 11. April 1823, † 7. Mai 1882, Erbherr der Fideikommißgüter Wokrent [ſeit 1695 bei der Familie] und Groß-Belitz [ſeit 1717] in Mecklenburg-Schwerin, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor a. D.). Deſſen Witwe:

Brunhilde geb. von Ramin a. d. H. Schmagerow in Pommern, geb. 19. März 1830, verm. 7. Mai 1850. [Berlin.]
Deſſen Töchter: 1) Gertrud Wilhelmine Henriette Sofie, geb. 6. Mai 1852 zu Stettin, verm. 21. September 1872 zu Berlin mit Emanuel Raimund von Caprivi, Kön. preuß. Major im 1. Grbzgl. heſſ. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.
2) Katharine Luiſe Emilie Hermine, geb. 2. Auguſt 1857 zu Stettin, verm. 12. Juni 1882 zu Berlin mit Carl Wilhelm Paul von Rohrſcheidt, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 3. Garde-Grenadierregiments Königin Eliſabeth und Adjutant der 2. Garde-Infanteriebrigade.

3) Margarethe Henriette Marie, geb. 28. Juli 1859 auf Schmagerow, verm. 8. Oktober 1881 zu Berlin mit Ludwig Wolfgang Franz Wilhelm Max Frhrn Treusch von Buttlar-Brandenfels, K. preuß. Premierleutnant im 4. rhein. Infanterieregiment Nr. 30, kommand. zur Kriegsakademie zu Berlin.
4) Brunhilde Hedwig Margarethe, geb. 9. Mai 1869 zu Berlin, exspekt. auf Dobbertin.

3. Jaspar Friedrich Andreas Leopold, geb. 1. Oktober 1824, Erbherr der Güter Groß- und Klein-Gnemern (seit 1661 bei der Familie) in Mecklenburg-Schwerin, verm. 5. November 1855 zu Lübeck mit
Ida Wilhelmine Luise Eleonore geb. von Lücken a. d. H. Zahrensdorf, geb. 18. Oktober 1828. [Gnemern bei Bernitt.]
Kinder: 1) Hans Wilhelm, geb. 3. November 1856 zu Heidbergshof in Holstein, K. preuß. Leutnant im 2. brandenburg. Ulanenregiment Nr. 11.
2) Emil Friedrich Joachim Ferdinand, geb. 2. November 1858 ebendaselbst.
3) Ludwig Wilhelm Ferdinand Jaspar, geb. 11. Januar 1864 zu Würzburg.
4) Leopold August Albert Thomas Konrad, } Zwillinge, geb. 10. Au-
5) Helene Brunhilde Anna Elisabeth Maria, } gust 1867 auf Wokrent.
4. Elisabeth Eleonore Margarethe Katharine, geb. 22. August 1826, verm. 4. März 1859 auf Gnemern bei Bützow in Mecklenburg-Schwerin mit Carl Martin Rudolf von Liebeherr, Kön. preuß. Generalmajor a. D. [Havelberg.]
5. Anna Emilie Friederike, geb. 16. April 1828, verm. 7. September 1855 mit Leopold von Lücken auf Stresow im Reg.-Bezirk Potsdam; Witwe 16. Juli 1881. [Ludwigslust.]
6. Marie Friederike Emilie Caroline, geb. 28. Juli 1835, verm. 17. Mai 1866 auf Gnemern mit Albert von Bülow, K. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. magdeburg. Infanterieregiments Nr. 27.

Großmutter.

Emilie Sofie Charlotte Caroline geb. von Kleist a. d. H. Stavenow, geb. 7. Februar 1800, verm. 22. Mai 1818 mit dem Frhrn Jaspar Friedrich (geb. 12. Juni 1785), Herrn auf Groß- und Klein-Gnemern, Wokrent und Groß-Belitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 25. Dezember 1872.

Großvatersgeschwister.

1. Ludwig Wilhelm, geb. 3. Mai 1796, Herr auf Groß-Gischow und Reinsdorf.
2. Ilsabe Margarethe, geb. 24. Oktober 1799, Klosterfräulein zu Dobbertin.

Meerscheidt genannt van Hülleßem, s. Hülleßem.

Melczer von Kellemes, s. Jahrg. 1884, S. 563.

Menghin von Brezburg.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbrief im Reiche mit Lehenartikel d. d. Augsburg 12. Juli 1559, österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Brezburg" 7. Juli 1838, österr. Frhr. d. d. Wien 4. April 1857. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 554, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 630.]

Aloys Josef Carl Remigius Maria Freiherr Menghin von Brezburg, geb. 1. Oktober 1855, Dr. jur.

Mutter.

Marianne geb. Gräfin Martini von Griengarten und Neuhof, geb. 29. Mai 1835, verm. 18. Dezember 1854 mit dem Frhrn Achilles (geb. 28. Mai 1813), Dr. jur., K. K. Hofrat a. D.; Witwe 18. März 1883. [Riva am Gardasee.]

Vatersbruder.

Oreste Franz Matthäus, geb. 21. September 1816, Dr. jur., K. K. Hofrat und Präsident des Kreisgerichts zu Roveredo in Südtirol, verm. 17. März 1847 mit Amalie geb. Freiin von Ceschi di Santa Croce (geb. 14. Juni 1823 zu Roveredo, † daselbst 22. März 1870).

Kinder: 1. Josef Felix Anton Sisinius Maria, geb. 21. Dezember 1851, Dr. jur., K. K. Adjunkt beim Tribunal zu Triest.

2. † Antonia Luise Violante Maria (geb. 18. Oktbr. 1855, † 8. April 1882), verm. 28. August 1880 mit Carl Grafen Marzani, K. K. Bezirksgerichtsadjunkten zu Mezzolombardo in Südtirol.

3. Violante Elisabeth Amalia Anna Maria, geb. 21. Januar 1857.

4. Maria Sigismunda Franzisca Anna, geb. 22. Oktober 1859.

Mensi von Klarbach, s. Jahrg. 1884, S. 563.

Menßhengen.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 10. Dezember 1668, Reichsritter mit „Edler Herr" d. d. Wien 21. April 1687, Mitglied des niederösterr. Ritterstandes 28. November 1706, aufgenommen in das Konsortium der reichsunmittelbaren Ritterschaft am Rhein 14. Juni 1714, österr. Frhr. d. d. Wien 23. Dezember 1806, Mitglied des niederösterr. Herrenstandes 18. Juli 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 248; s. Jahrg. 1849, S. 278.]

Franz Xaver Freiherr von Menßhengen, geb. 1. April 1798 (des 25. Januar 1804 † Frhrn Franz Xaver Sohn), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Äußern und des Kaiserlichen Hauses, Schatzmeister des Maria-Theresien-

ordens, verm. 3. April 1826 mit Thecla geb. Le Roy de Lozembrune (geb. 27. Oktober 1794, † 22. Juni 1873 zu Wien). [Wien.]

Kinder: 1. Xaver, geb. 14. Dezember 1828, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann zu Krems in Niederösterreich, verm. 16. Januar 1856 mit

Ida geb. Freiin Hilleprand von Prandau, geb. 19. August 1833.

Kinder: 1) Laura, geb. 11. Oktober 1856, verm. 22. Januar 1878 zu Krems mit Béla Frhrn von Dercsényi de Dercsény, Besitzer der Güter Unter-Počernic in Böhmen und Hof-Arnsdorf in Niederösterreich.

2) Arthur, geb. 13. Oktober 1858.

3) Gustav, geb. 18. März 1877.

2. Josef, geb. 11. September 1830, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann zu Freiwaldau in Österr.-Schlesien, verm. 5. Juli 1856 mit

Adelheid, geb. 11. Oktober 1838, des August Ritters von Merkl, vormal. K. K. Landeschefs von Schlesien, und der 2. August 1880 † Adelheid geb. von Sturm zu Hirschfeld Tochter.

Kinder: 1) Irene, geb. 9. Juni 1860.

2) Octavie, geb. 13. November 1864.

3) August, geb. 7. Dezember 1866.

4) Lothar, geb. 21. Februar 1869.

5) Carl Ludwig, geb. 8. Juni 1871.

3. Ferdinand, geb. 2. Januar 1834, K. K. Kämmerer, überzähl. Oberstleutnant bei Fürst Windisch-Grätz Dragonern Nr. 14 und Kammervorsteher Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Johann Nepomuk von Toscana; verm. 12. März 1869 mit

Marie, geb. 15. November 1844, des 21. Mai 1866 † Heinrich Wokurka, K. K. Majors a. D., Tochter.

Kinder: 1) Thecla, geb. 12. April 1871.

2) Caroline, geb. 1. Oktober 1874.

3) Ferdinand, geb. 10. April 1879.

4. Caroline, geb. 22. Dezember 1835, Besitzerin der ehemal. Rustikalhöfe (230 Joch) zu Ober-Měcholup bei Prag, verm. 8. Juni 1861 mit Ludwig Frhrn Malowetz von Malowitz und Kosforž, K. K. Kämmerer, Hofrat und Kreishauptmann zu Königgrätz in Böhmen.

Bruder.

Ferdinand, geb. 27. März 1801, K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister bei der schweizerischen Eidgenossenschaft, verm. 8. September 1828 zu Kamberg im Reg.-Bezirk Wiesbaden mit Charlotte geb. Freiin von Syberg zu Sümmern (geb. 29. Juli 1802 zu Frankfurt a. M., † 16. September 1877 zu Gmunden in Oberösterreich), K. K. StkrD. [Gmunden in Oberösterreich.]

Mentzingen, s. Jahrg. 1884, S. 564.

Merck, s. Jahrg. 1884, S. 565.

Merkl (und Merkl von Reinsee).

[Katholisch. — Österreich. — Frhr Taddäus (geb. 23. September 1812, s. I. Älteres Haus) und Frhr Jacob (geb. 14. Februar 1814, s. II. Neueres Haus) sind Brüder.]

I. Älteres Freiherrliches Haus.

[Österr. Adel und Ritter 7. Dezember 1871, österr. Frhr. 29. Januar (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 7. März) 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 556.]

Thaddäus Freiherr von Merkl, geb. 23. Septbr. 1812 zu Kremsier in Mähren, vormal. K. K. Reichsgerichtsrat und Präsident des K. K. niederösterr. Handels- und Wechselgerichts, Großgrundbesitzer auf Slatenegg in Krain, Mitglied des K. K. Reichsgerichts, verm. I) 24. August 1839 zu Linz in Oberösterreich mit Marie (geb. 17. August 1819 zu Graz †), des 26. Dezember 1862 zu Linz † Anton Brandstetter, K. K. Stadt- und Landrats daselbst, und der 1821 zu Graz † Antonie geb. Edlen von Hierzenberger Tochter; II) 23. August 1883 zu Mürzzuschlag in Steiermark mit

Marianne, geb. 28. November 1834 zu Triest, des 23. Juli 1868 † Dr. jur. Johann Konrad Edlen von Platner, Patriziers von Triest, Hof- und Gerichtsadvokaten ebendaselbst, und Mitglied des K. K. Staatsgerichtshofs, und der 23. April 1881 zu Graz † Maria geb. Fürst Tochter. [Wien.]

Kinder 1r Ehe: 1. Anton, geb. 13. Juni 1842 zu Salzburg, Marianer des Deutschen Ordens, K. K. Gerichtsadjunkt bei dem Kreisgericht zu Steyr.

2. Maria, geb. 3. Juli 1844 zu Salzburg.

3. Theresia, geb. 2. Februar 1848 zu Wien.

II. Neueres Freiherrliches Haus.

Merkl von Reinsee.

[Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Reinsee" d. d. Wien 29. März 1869, österr. Frhr. d. d. Wien 30. März (Diplom d. d. Wien 8. Mai) 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1883, S. 552.]

Jacob Freiherr Merkl von Reinsee, geb. 14. Februar 1814 zu Kremsier in Mähren, jubilierter K. K. Generaldirektor der Tabakregie, verm. I) 14. Oktober 1844 zu Bludenz in Vorarlberg mit Katharina geb. Edlen von Reinhart zu Thurnfels und Werklehen (geb. 10. Februar 1821, † 22. Juni 1860); II) mit

Eleonore geb. von Seemann-Treuenwart, geb. 4. Januar 1835 zu Mailand. [Wien.]

Kinder 1r Ehe: 1. Thaddäus, geb. 23. Januar 1850 zu Feldkirch in Vorarlberg, K. K. Gerichtsadjunkt zu Wien.
2. Theresia, geb. 15. Januar 1852 zu Brixen.
3. Adolf, geb. 23. Dezember 1853 zu Feldkirch in Vorarlberg, K. K. Finanzkommissar der Generaldirektion der Tabakregie zu Wien.

Mérode, s. Jahrg. 1884, S. 566.

Mertens.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Wappenbestätigung d. d. Wien 15. Dezember 1773, erbländ.-österr. und böhmischer Ritterstand d. d. Wien 2. April 1787, aufgenommen unter die niederösterr. Landmannschaft im Ritterstande 18. April 1787, österr. Frhr. d. d. Wien 8. August 1849. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1859, S. 543; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 351.]

Carl Freiherr von Mertens, geb. 7. November 1841 (des 25. März 1874 † Frhrn Carl, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters a. D. ꝛc., Sohn), K. K. Oberstleutnant bei EH. Carl Ulanen Nr. 3.

Messina, s. Jahrg. 1884, S. 566.

Meszéna von Hiv-vár.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel d. d. Wien 24. Februar 1656, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Hiv vár“ (Treue Burg) d. d. Wien 23. März 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 295.]

Franz Alexander Ladislaus Freiherr Meszéna von Hiv-vár, geb. 10. August 1819, verm. 2. Juli 1849 mit
Ida geb. von Odry de Pacsér, geb. 26. November 1826.
Tochter: Claudia Eva Ida, geb. 3. Februar 1851.

Bruder.

Stefan Johann Carl, geb. 4. Oktober 1825, Oberst und Kommandant der 3. K. ungar. Landwehrbrigade.

Mutter.

Elisabeth geb. von Zámoczky, geb. 30. Mai 1791, verm. mit dem Frhrn Johann (geb. 6. Februar 1785 zu Grán in Ungarn), K. K. Major a. D.; Witwe 19. Mai 1852.

Metternich, s. Jahrg. 1884, S. 567.

Mettingh.

[Lutherisch. — Bayern und Preußen. — Reichsadel d. d. Wien 4. Mai 1766, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. März 1815. — Beschreibung des Wappens und Stammtafel im Jahrg. 1875, S. 484.]

Jacob Peter Friedrich Freiherr von Mettingh, geb. 18. April 1826 (des 9. Januar 1871 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers und Forstmeisters a. D., Sohn), Besitzer des Landgutes Zerzabelshof (seit 1861 im Besitz der Familie) bei Nürnberg, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksgerichtsassessor a. D., verm. 17. Februar 1859 mit Marie Elisabeth Friederike Emilie Wilhelmine geb. Freiin Löffelholz von Kolberg (geb. 8. November 1837, † 19. Februar 1884). [Nürnberg.]

Geschwister.

1. Bertha, geb. 16. Januar 1824, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens, verm. im Januar 1844 zu Ansbach mit Alexander von Wulffen, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 1851. [München.]
2. Moritz, geb. 29. April 1827, Kön. bayr. Kammerjunker, verm. 10. Dezember 1878 zu München mit

Lina geb. von Kramer, verwitweter Hofmann. [München.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Friedrich von Mettingh (geb. 14. September 1778, † 6. März 1854 zu Frankfurt a. M., verm. 16. September 1806 mit Katharina Elisabetha geb. Schäfer [geb. 20. Dezember 1782, † 14. Juni 1855 zu Darmstadt]).

   Deren Tochter: Anna Johanna Auguste, geb. 16. Juli 1811, verm. 21. Januar 1839 mit Carl August von Stockhausen, Grhzgl. hess. Generalmajor und Brigadekommandeur; Witwe 9. Dezember 1866. [Darmstadt.]
2. † Menco Heinrich von Mettingh (geb. 11. Januar 1780, † 17. Dezember 1850 zu Berlin, K. preuß. Geh.-Legationsrat a. D., verm. mit Emilie [† 31. August 1864], des † Franz Wilhelm Frhrn von Phull, Kaiserl. russ. Generalleutnants, Tochter).

   Deren Sohn: Hugo, geb. 8. Januar 1819, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Oberregierungsrat a. D., verm. I) 2. September 1871 auf Schulenburg mit Freya Mathilde Wilhelmine Rosa geb. Gräfin von Luckner (geb. 4. Juni 1849, † 21. März 1882); II) 15. August 1883 zu Fürstenwalde a. d. Spree mit

   Adelheid geb. Graßnick, in erster Ehe Witwe des † K. preuß. Rittmeisters a. D. Wilhelm Wobring. [Fürstenwalde a. d. Spree im Kreise Lebus, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder.]

   Tochter 1r Ehe: Anna Rosa Bertha Sofie, geb. 15. Juli 1881 zu Fürstenwalde.

Metzburg, s. Jahrg. 1884, S. 568.

Meurer.

[Protestantisch. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein). — Rittermäßiger Reichsadel nebst Wappenbestätigung 27. Mai 1631 (d. d. Wien vom Kaiser Ferdinand II.); erneuerte Adelsbestätigung 13. September 1745 (im kursächs. Reichsvikariat d. d. Dresden vom Kurfürsten Friedrich August von Sachsen, König von Polen); Reichsfreiherr und Panierherr mit Wappenvermehrung (Krummendiek) 3. Juli 1754 (d. d. Wien vom Kaiser Franz I.). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 386; Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 545.]

Adolf August Freiherr von Meurer, geb. 2. Juni 1830 (des 11. Mai 1830 † Frhrn Carl Joachim Friedrich Sohn), Erbherr auf Krummendiek, Campen und Rhade, Ehrenritter des Johanniterordens. [Krummendiek bei Itzehoe.]

Meyern-Hohenberg, s. Jahrg. 1884, S. 569.

Meysenbug, Rivalier von.

[Reformiert und katholisch. — Preußen (Provinz Hannover), Baden, Österreich ꝛc. — Geadelt mit dem Prädikat „von Meysenbug" (im vormal. Kurfürstentum Hessen) d. d. Wilhelmshöhe 28. Juli 1825, österr. Frhr. 18. Januar (Diplom d. d. Wien 15. Februar) 1834; die Brüder Otto (geb. 23. März 1845) und Hermann (geb. 2. Februar 1848, s. unten) erhielten laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. 29. Juli 1869 die k. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels. — Besitz: in der Provinz Hannover: das Rittergut Lauenau. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 761, Berichtigung dazu im Jahrg. 1879, S. 547.]

Friedrich Ulrich Freiherr Rivalier von Meysenbug, geb. 29. Dezbr. 1803 zu Kassel (des 20. Dezbr. 1847 † Frhrn Louis Carl, Kurfürstl. hess. Staatsministers, Sohn), vormal. Kurfürstl. hess. Kammerherr und Geh.-Legationsrat, verm. 1829 mit Caroline Marianne geb. Harnier († 1851). [Lauenau in der Provinz Hannover.]

Geschwister.

1. Otto Heinrich Emil, geb. 2. März 1806 zu Kassel (katholisch), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Unterstaatssekretär im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. mit

Josefine Friederike geb. Freiin Zinn von Zinnenburg (katholisch). [Wien.]

Kinder (katholisch): 1) Irene, geb. 26. Mai 1849 zu Wien, verm. daselbst 16. Mai 1876 mit Dr. jur. Ludwig Otto Ritter von Chlendowski, Besitzer der Insel Oberwörth bei Koblenz. [Koblenz.]

2) Arthur Taſſilo Waldemar Aloys, geb. 31. Juli 1854 zu Wien, Praktikant im K. K. Miniſterium des Kaiſerl. Hauſes und des Äußern.
3) Adolfine Luiſe Marie, geb. 8. Dezember 1858 zu Wien, verm. 2. September 1878 zu Maria-Enzersdorf mit Maximilian Frhrn von Biegeleben, K. K. Konzeptspraktikanten im Miniſterium des Kaiſerl. Hauſes und des Äußern.
4) Maria Benedicta Anna, geb. 21. März 1860 ebendaſelbſt, verm. 2. Juli 1884 zu Wien mit Dr. med. Felix Ehrendorfer ebendaſ.
5) Bernhard Pius, geb. 26. März 1866 ebendaſelbſt.

2. † Friedrich Auguſt Carl (geb. 1. Mai 1807 zu Kaſſel, † 8. Februar 1866 zu Lauenau, Fürſtl. lippiſcher Kammerherr und Hofmarſchall a. D.). **Deſſen Witwe:**

Meta Sofie Luiſe geb. Quentell, geb. 26. Juni 1819 zu Bremen, verm. 2. Oktober 1838 zu Detmold. [Detmold.]

Deſſen Söhne: 1) Carl Ludwig Philipp Georg, geb. 8. September 1839, Fürſtl. lippiſcher Kammerherr und Fürſtl. reuß. Kammerherr und Hofmarſchall zu Gera, verm. 28. April 1868 mit
Ida Sofie Julie, geb. 26. Auguſt 1843, des Fürſtl. lippiſchen Kammerpräſidenten Caspari Tochter.
Tochter: Agnes-Eliſabeth Luiſe Sofie Clara Melanie, geb. 8. April 1876 zu Detmold.
2) Otto Carl Ernſt Louis, geb. 23. März 1845, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 8. weſtfäl. Infanterieregiment Nr. 57.
3) Hermann Guſtav Carl, geb. 2. Februar 1848, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 11. September 1878 zu Wiesbaden mit
Hildegard Luiſe Valesca, geb. 11. Oktober 1857, des † nordamerikan. Generals Adolf von Steinwehr und der Florence geb. Murelle Tochter. [Lauenau.]
4) Ernſt Auguſt Carl, geb. 2. September 1851, K. K. Konſul zu New Orleans, verm. daſelbſt 1. Juni 1878 mit
Luiſe geb. Quentell.
Kinder: (1) Maximilian Carl Otto, geb. 18. Februar 1879 zu New Orleans.
(2) Corinne Luiſe Sofie Iſabella, geb. 15. Juni 1880 ebendaſelbſt.
(3) Ernſt Friedrich Carl, geb. 16. Dezember 1881 ebendaſelbſt.

3. Otto Heinrich Emil, geb. 13. September 1808 zu Kaſſel, Dr. jur., vormal. K. preuß. Kanzleirat und Geheimer expedierender Sekretär im Miniſterium des Innern, verm. mit
Auguſte geb. Schultze. [Berlin.]
4. Melanie Luiſe Wilhelmine, geb. 20. September 1810 zu Kaſſel, verm. mit Carl Frhrn von Medem; Witwe. [Lauenau.]
5. Amalie Malvida Wilhelmine Tamina, geb. im November 1816 zu Kaſſel. [Rom.]
6. Franziska Emilie Laura, geb. 16. März 1818 zu Kaſſel. [Lauenau.]

Mikos von Tarródháza.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Frhr. d. d. Wien 3. Dezember 1825. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 453.]

Johann Nepomuk Josef Freiherr Mikos von Tarródháza, geb. 8. Dezember 1841 (des 6. Septbr. 1873 † Frhrn Eduard auf Mikosd ꝛc., Sohn), Besitzer der Herrschaften Mikosd und Ujfalu im Eisenburger und Nagy-Atád im Somogyer Komitat in Ungarn, verm. 19. Oktober 1874 zu Deutsch-Altenburg mit

Margarethe geb. Inkey von Pallin, geb. 26. September 1856. [Mikosd bei Zalabèr.]

Kinder: 1. Margarethe Ferdinanda Maria Eugenia, geb. 22. November 1877 auf Mikosd.

2. Maria Carmelita Gisela, geb. 18. November 1878 ebendaselbst.
3. Gabriele Luise Marie, geb. 3. April 1880 ebendaselbst.
4. Michael Josef Eduard, geb. 4. August 1881.

Schwestern.

1. Olga Alexandrine Julia Johanna, geb. 29. März 1844, verm. 26. Juli 1875 auf Schloß Mikosd mit Géza Frhrn von Weigelsperg.
2. Gisela Maria, geb. 31. Januar 1847, verm. 19. Juni 1871 auf Mikosd mit Salvator Prinzen Iturbide (Adoptivsohn weiland Sr. M. des Kaisers Max von Mexiko). [Venedig.]

Millutinović von Milovsky ꝛc., s. J. 1884, S 570.

Minutillo, s. Jahrg. 1884, S. 571.

Minutoli (und Minutoli-Woldeck).

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Genehmigung zur Annahme des Namens „Minutoli" 7. Mai (Patent 26. Oktober) 1820, Erlaubnis zur Fortführung des Freiherrentitels laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Hauptquartier Reichenberg 1. Juli 1866, Namen- und Wappenvereinigung „Minutoli-Woldeck" und Verleihung der Schildhalter für den jedesmaligen Besitzer des (s. d. Berlin 7. Oktober 1848 von Ernst Heinrich Friedrich von Woldeck gestifteten) Pekuniarfideikommisses laut Diplom Sr. Maj. des Königs Wilhelm I. von Preußen d. d. Schloß Babelsberg 29. Juni 1868. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 464.]

Alexander Friedrich Wilhelm Freiherr von Minutoli-Woldeck, geb. 26. Dezember 1806, erster Fideikommißbesitzer des von seinem Oheim Ernst Heinrich Friedrich von Woldeck durch Testament vom 7. Oktober 1848 gestifteten Pekuniarfideikommisses, Besitzer der Herrschaft Friedersdorf am Queis, bestehend aus den Rittergütern Friedersdorf

am Queis (192 Hekt.), Vogelsdorf (155 Hekt.) und Gieshübel im Kreiſe Lauban in Preuß.-Schleſien, Dr. phil., K. preuß. Geh.-Regierungsrat a. D., verm. I) 8. Mai 1855 mit Fanny Albertine geb. Poſſart (geb. 11. Auguſt 1830, † 5. April 1861; II) 10. November 1863 zu Züllichau mit deren Schweſter:

Bertha geb. Poſſart, geb. 19. Auguſt 1833. [Schloß Friedersdorf.]

Tochter 1r Ehe: Anna, geb. 28. Februar 1856, verm. 25. Mai 1877 auf Friedersdorf mit Arthur Frhrn von Minutoli, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. bad. Infanterieregiment Nr. 113; Witwe 19. Februar 1883 (ſ. unten).

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Julius Rudolf Ottomar Freiherr von Minutoli (geb. 30. Auguſt 1804, † 5. Novbr. 1860, Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. jur., K. preuß. Wirkl. Geh.-Oberregierungsrat, Generalkonſul und Miniſterreſident am Königl. perſiſchen Hofe, verm. mit Mathilde geb. Freiin von Rotenhan [geb. 19. Mai 1812, † 28. März 1878]).

Deren Kinder: 1. † Arthur Heinrich Carl Sigismund Freiherr von Minutoli (geb. 28. Januar 1840, † 19. Februar 1883, Ritter des ſpaniſchen Johanniterordens, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. badiſchen Infanterieregiment Nr. 113). Deſſen Witwe:

Anna geb. Freiin von Minutoli, geb. 28. Februar 1856, verm. 25. Mai 1877 auf Friedersdorf (ſ. oben).

2. Hedwig Sofie Luiſe Henriette, geb. 12. Auguſt 1836. [Görlitz.]

3. Sofie Luiſe Henriette Thusnelda, geb. 14. Dezbr. 1837. [Görlitz.]

4. Marie Ida Agnes Gerhardine, geb. 11. Auguſt 1845. [Görlitz.]

Miske von Magyar-Cseſztve, ſ. Jahrg. 1884, S. 572.

Mitis.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Ritter mit „Edler von" d. d. Wien 25. März 1780, aufgenommen unter die niederöſterr. Stände 29. März 1790, öſterr. Frhr. 7. Dezember 1867 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 18. Februar 1868). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1870, S. 591; vgl. auch den Artikel „Aichen-Mitis".]

Georg Freiherr von Mitis, geb. 17. April 1810 zu Wien, K. K. GRat und vormal. Sektionschef im Juſtizminiſterium, verm. I) 25. Mai 1839 zu Wien mit Caroline geb. Edlen von Schreibers (geb. 8. Dezember 1814, † 12. April 1843); II) 1. Februar 1845 zu Wien mit Anna geb. Seligmann (geb. 10. Dezember 1812, † 6. Februar 1865). [Wien.]

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Maria, geb. 23. Januar 1842, verm. 23. Januar 1860 zu Wien mit Peter Frhrn von Mitis (ſ. unten).

— b) 2r Ehe: 2. Pauline, geb. 12. November 1845, verm. 2. März 1867 zu Wien mit Emil Gründlinger, K. K. Major a. D. [Linz in Oberöſterreich.]

Vatersbruderſohn.

Peter, geb. 6. Januar 1826, K. K. Hofrat und Vizepräſident des Handelsgerichts zu Wien, verm. 23. Januar 1860 zu Wien mit
Maria geb. Freiin von Mitis, geb. 23. Januar 1842 (ſ. oben).
Kinder: 1. Maria, geb. 27. Oktober 1861.
2. Mathilde, geb. 24. November 1864.
3. Rudolf, geb. 18. Juli 1868.
4. Oscar, geb. 1. Juni 1874.

Mladota von Solopisk.

[Katholiſch. — Öſterreich (Böhmen). — Oberſt-Erblandthürhüter des Königreichs Böhmen d. d. Wien 6. Mai 1748, böhm. Frhr. d. d. Wien 26. Juni 1761. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1848, S. 250.]

Adalbert Freiherr Mladota von Solopisk, geb. 28. November 1806 (des 20. Oktober 1827 † Frhrn Adalbert, Herrn auf Maſchau, K. K. Kämmerers, Sohn), Beſitzer der Herrſchaft Roth-Hradek in Böhmen, Oberſt-Erblandthürhüter des Königreichs Böhmen, verm. 26. Juli 1831 mit
Maria Walburga geb. Freiin von Reitzenſtein a. d. H. Schönkirch, geb. 28. April 1813.
Söhne: 1. Zdenko, geb. 7. Mai 1833.
2. Franz, geb. 28. Auguſt 1835, K. K. Kämmerer und Rittmeiſter a. D. [Roth-Hradek bei Seltſchan in Böhmen.]
3. Adalbert, geb. 9. Januar 1837, K. K. Kämmerer und Rittmeiſter a. D., verm. 1. Juli 1863 auf Woykau mit
Marie geb. Freiin von Rieſe-Stallburg, geb. 10. Auguſt 1843. [Linz in Oberöſterreich.]
4. Johann, geb. 1. Februar 1845, Beſitzer der Herrſchaft Amſchelberg im Seltſchaner Kreiſe in Böhmen, K. K. Kämmerer, verm. 16. Mai 1878 zu Linz in Oberöſterreich mit
Luiſe geb. Freiin von Beaulieu-Marconnay, geb. 17. Dezember 1855 (reformiert). [Schloß Amſchelberg in Böhmen.]
Kinder: 1) Walburga, geb. 25. Auguſt 1879 auf Schloß Langlotta in Böhmen.
2) Adalbert, geb. 18. Juli 1882 auf Schloß Amſchelberg.
3) Olivier, geb. 2. Mai 1884 ebendaſelbſt.

Geſchwiſter.

1. Franziſca, geb. 11. Juni 1808, verm. 28. Januar 1837 mit Carl Frhrn von Minutillo, K. K. Rittmeiſter im 4. Ulanenregiment; Witwe 28. Januar 1842.
2. † Johann Nepomuk (geb. 7. Juni 1813, † 4. Januar 1853 zu Netluk bei Loboſitz in Böhmen, K. K. Kämmerer und Major a. D.). **Deſſen Witwe:**
Bertha, geb. 9. April 1808 (lutheriſch), des † Joachim Otto Ulrich von Lewetzow auf Hohenmiſtorf, Grhzgl. mecklenburg-ſchwerin. Kammerherrn und Hofmarſchalls, und der 10. März 1868 † Amalie geb.

von Broesigke (in zweiter Ehe wiedervermählter und verwitweter Gräfin Klebelsberg) Tochter.

3. Carl Hugo, geb. 5. Dezember 1815, K. K. Rittmeister a. D., verm. I) 20. August 1842 mit Helena geb. Gräfin Pötting und Persing, Freiin auf Falkenstein (geb. 18. Oktober 1817, † 25. März 1850); II) 1. Mai 1852 mit

Gabriele Marie, geb. 4. Januar 1828, des † Rudolf von Schönberg-Pötting, Majorats- und Lehensherrn auf Haselberg und Tanneberg im Königreich Sachsen, K. sächs. Landstallmeisters und Majors a. D., und der Maria Josefe Henriette Caroline geb. von Carlowitz Tochter. [Teplitz-Schönau in Böhmen.]

Moeller von Lilienstern.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel und Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Lilienstern" d. d. Wien 26. Februar 1804. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1883, S. 560.]

Julius Friedrich John Freiherr Moeller von Lilienstern, geb. 19. Oktober 1812 (des 21. Juni 1846 † Frhrn Johann Peter, Domherrn von Walbeck, Sohn), Erbherr auf Rotspalk ꝛc. in Mecklenburg-Schwerin, Rechtsritter des Johanniterordens, verm. I) 6. Oktober 1839 mit Charlotte geb. Gräfin zu Rantzau a. d. H. Rastorff (geb. 28. März 1817, † 15. Februar 1853 zu Schwerin); II) 25. Januar 1855 mit

Marie geb. Freiin von Coburg, geb. 14. Septbr. 1827. [Rothspalk bei Lalendorf.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Mathilde, geb. 31. Oktober 1841, verm. 1. September 1868 mit August von Plessen auf Damshagen, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherrn.

2. John Carl Emil Oscar, geb. 30. Juni 1847 auf Rothspalk, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat des Kreises Beckum im Reg.-Bezirk Münster, verm. 16. Mai 1874 zu Kassel mit

Thecla geb. Freiin von Haynau, geb. daselbst 6. August 1852.

— b) 2r Ehe: 3. Otto Louis Friedrich Leopold Dimitri Hugo, geb. 15. Januar 1860, K. preuß. Leutnant im 1. Garde-Dragonerregiment.

Molitor von Mühlfeld, s. Jahrg. 1884, S. 574.

Moll.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbestätigung mit Lehenartikel d. d. Brüssel 23. April 1555 (vom Kaiser Carl V.), Reichsadel und Wappenbestätigung d. d. Prag 6. Juli 1580, aufgenommen in das ständische Konsortium im Lande ob der Enns 19. Februar 1655 (d. d. Wien für Wolf Friedrich von Moll),

Landmannschaft im Ritterstande in Österreich ob der Enns 18. Oktober 1783 (d. d. Wien für Sigmund von Moll), österr. Frhr. d. d. Wien 4. Mai 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 254.]

Sigmund Freiherr von Moll, geb. 11. August 1828 (des 2. Novbr. 1860 † Frhrn Leopold, K. K. Kämmerers, Sohn), verm. 7. Februar 1869 mit

Therese, geb. 4. Januar 1848 zu Mantua, des † Thomas marchese di Benzoni und der Julie geb. von Bonoris Tochter. [Nomi in Südtirol.]

Kinder: 1. Heinrich Josef Thomas, geb. 5. April 1871 zu Mantua.
2. Hippolyte Marie Ernestine Julie, geb. 4. Juni 1872 ebendaselbst.
3. Leopold Cajetan Aloys, geb. 28. Oktober 1873 ebendaselbst.
4. Caroline Julie Marie, geb. 21. Juli 1875 ebendaselbst.
5. Ludwig Marsilio, geb. 6. Juli 1876 ebendaselbst.
6. Maria Amalia, geb. 30. November 1877 ebendaselbst.
7. Sylvia Cäsarina Maria, geb. 11. März 1880.

Vatersgeschwister.

1. † Josef Ludwig (geb. 19. Juli 1807, † 10. Juli 1882, K. K. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Donna Clara Francesca Maria Antonia Carolina Benedetta geb. Albertoni von den Grafen von Maccherio, geb. 29. Dezbr. 1828, K. K. StkrD., verm. 9. Oktbr. 1845. [Villa Lagarina bei Roveredo.] **Dessen Kinder:** 1) Franz Johann Carl, geb. 16. Juli 1846, K. K. Kämmerer, verm. 5. Mai 1877 mit seiner Kousine:

Donna Silvia Maria Luigia Marcella Amalia Francesca Lodovica Elisabetta Felicie geb. Albertoni von den Grafen von Maccherio, geb. 5. November 1853.

2) Johanna Carolina Amalia, geb. 31. Juli 1852, verm. 1. Oktober 1877 mit Heinrich Carl Grafen Welsperg zu Raitenau und Primör, Oberst-Erblandstabel- und Küchenmeister der gefürsteten Grafschaft Tirol.

2. Maria Aloysia, geb. 3. September 1810, verm. 21. Dezember 1836 mit Josef Maria Ritter Valentini von Weinfeld; Witwe 25. August 1855.

Mollinary von Monte Pastello, s. J. 1884, S. 574.

Monteton (Digeon von).

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg und Sachsen). — Altes französisches Adelsgeschlecht; königl. preuß. Bestätigung des Freiherrenstandes 6. Oktober 1820 (für Friedrich Digeon von Monteton auf Priort [† 29. Juli 1865 s. unten], K. preuß. Regierungs- und Landesökonomierat). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1866, S. 647.]

Helmuth Freiherr Digeon von Monteton, geb. 7. Oktober 1823 auf Priort (des 29. Juli 1865 † Frhrn Friedrich, K. preuß. Regie-

rungs- und Landes-Ökonomierats a. D., Sohn), Besitzer des Rittergutes Priort (2222 Morgen, seit 1742 Familienbesitz) im Kreise Osthavelland, K. preuß. Rittmeister a. D., verm. I) mit Anna geb. von Bredow a. d. H. Bredow (geb. 18. Juli 1830, † 10. Mai 1860 auf Bredow); II) 8. September 1862 auf Bredow mit

Johanna Wilhelmine, geb. 31. August 1842, des Eberhard Alexander von Bredow auf Bredow und Wernitz und der Pauline Luise Auguste Wilhelmine geb. von Görtzke a. d. H. Groß-Beuthen Tochter. [Priort.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Hans, geb. 11. Januar 1855 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im altmärk. Ulanenregiment Nr. 16.

2. Bodo, geb. 14. Juni 1856 zu Berlin.

3. Hedwig, geb. 7. September 1857 ebendaselbst.

4. Fritz, geb. 29. Oktober 1858 auf Bredow, K. preuß. Leutnant im Garde-Füsilierregiment.

— b) 2r Ehe: 5. Anna, geb. 13. Juli 1863 auf Bredow im Kreise Westhavelland.

6. Wilhelmine, geb. 5. Juli 1865 auf Priort.

7. Frida, geb. 17. Oktober 1871 ebendaselbst.

8. Elisabeth, geb. 6. Dezember 1873 ebendaselbst.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Adolf (geb. 11. September 1830 auf Priort, † 18. März 1876 auf Groß-Salze, Besitzer des Rittergutes Groß-Salze (1600 Morgen) im Kreise Salzwedel, K. preuß. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:

Adolfine Claudine Wilhelmine Selma, geb. 14. April 1837, des 17. Februar 1865 zu Potsdam † Sigismund von Redern, K. preuß. Oberstleutnants a. D., und dessen erster Gemahlin, der 26. August 1838 † Claudine geb. von Boissolier Tochter, verm. im September 1857. [Groß-Salze.]

Dessen Söhne: 1. Max, geb. 22. August 1858 auf Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im 3. rhein. Infanterieregiment Nr. 29.

2. Curt, geb. 16. Juli 1860 auf Groß-Salze, K. preuß. P.-Fähnrich in demselben Regiment.

3. Helmuth, geb. 28. Juni 1862 auf Groß-Salze.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm (geb. 23. Januar 1787, † 5. März 1844, Ritter des Johanniterordens, K. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 3. Juli 1817 mit Luise geb. von Schurff auf Groß-Salze [† 24. Januar 1822]).

Deren Kinder: 1. Hermann Julius, geb. 21. April 1818, K. preuß. Rittmeister a. D., verm. 18. Oktober 1851 mit

Elisabeth Wilhelmine, geb. 27. November 1832, des Kön. preuß. Geh.-Oberbergrats Fabian Tochter. [Wiesbaden.]

Kinder: 1) Hedwig Erdmuthe Emilie Luise, geb. 2. Februar 1858.
2) Victor Carl Hermann, geb. 22. September 1866, Kön. preuß. Kadett zu Oranienstein.

2. Bertha, geb. 31. Oktober 1819.

3. Hedwig Wilhelmine, geb. 29. Dezember 1820, verm. 18. Februar 1841 mit Sigismund von Redern a. d. H. Löwenberg, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 17. Februar 1865.

4. Otto, geb. 22. Januar 1822, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 24. Oktober 1847 mit Armgard (geb. 23. Mai 1823, † 4. August 1875 auf Hecklingen), des 3. März 1856 † Adolf Friedrich von Krosigk auf Hohen-Erxleben und Rathmannsdorf und der † Elisabeth geb. von Westphalen Tochter. [Berlin.]

Kinder: 1) Adolf, geb. 5. Juli 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93, verlobt im August 1884 zu Dessau mit Emma Freiin Schott von Schottenstein, geb. 22. April 1858.

2) Wilhelm, geb. 29. November 1853, Kön. preuß. Leutnant im altmärk. Ulanenregiment Nr. 16.

3) Lisette, geb. 27. Juli 1856, verm. 8. Oktober 1876 zu Hohen-Erxleben mit Albrecht von Gadenstedt auf Gadenstedt.

4) Anton, geb. 28. Februar 1860 auf Alt-Bertkow im Reg.-Bezirk Magdeburg, K. preuß. Leutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93, verlobt im Oktober 1883 zu Ballenstedt am Harz mit Elisabeth Pauline Marie, geb. 17. Oktober 1861 zu Stettin, des 30. Juni 1877 zu Potsdam † Werner von Alvensleben, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., und der 15. März 1863 zu Posen † Adelheid Elisabeth geb. Kabl jüngster Tochter.

5) Armgard, geb. 28. April 1863 ebendaselbst.

Mont-Leuenberg, s. Jahrg. 1884, S. 575.

Morawitzky.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen und Österreich (beide Schlesien). — Alter böhm. Freiherrenstand d. d. Wien 8. April 1695. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 471; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

† Johann Nepomuk Josef Freiherr Morawitzky von Rudnitz (geb. im Mai 1795, † 9. Mai 1826 [des 24. März 1831 † Frhrn Johann Maria Josef auf Boblowitz mit Skrochowitz und der † Philippine geb. von Kehler a. d. H. Rackau bei Ratibor in Oberschlesien (verm. 27. Juni 1792) Sohn], Erbherr auf Boblowitz mit Skrochowitz, verm. 12. August 1822 zu Zossen in Österr.-Schlesien mit Antonie geb. von Wittorf [†]).

Deren Tochter: Maria Johanna Valentine, geb. 23. Juni 1824 auf Boblowitz, verm. 3. Mai 1844 mit dem K. preuß. Major z. Disp. und Bezirkskommandeur im 1. oberschl. Landwehrregiment Nr. 22 von Hautcharmoy. [Ratibor.]

Moreau, s. Jahrg. 1884, S. 575.

Morsey genannt Picard, s. Jahrg. 1884, S. 576.

Mosbach genannt Breidenbach.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Königl. preuß. Anerkennung des seit 150 Jahren geführten Freiherrenstandes 15. Februar 1844. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 456.]

Clemens Carl Josef Theodor Maria Freiherr von Mosbach genannt Breidenbach, geb. 1862.

Schwestern.

1. Josefine, geb. 1858. 2. Franzisca, geb. 1859. 3. Antoinette, geb. 1860.

Stiefmutter.

Beata Maria Ottilie geb. Negwer, in erster Ehe des † Ferdinand Hermann Büttner Witwe, verm. 6. Juli 1871 mit dem Frhrn Carl Anton Hubert Cornelius (geb. 12. Juli 1835, war verm. in erster Ehe im Mai 1858 mit Marie Caroline Albertine geb. Houben [† 26. November 1866]); Witwe 24. Juni 1874. [Breslau.]

Vaterschwestern

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Maria Anna, geb. 30. März 1827, verm. mit Theodor von Lesecque, K. preuß. Steuereinnehmer zu Düsseldorf.
2. Josefine, geb. 9. November 1833, verm. mit dem Kaufmann Johann Wirtz zu Köln.

b) aus zweiter Ehe:

3. Katharina, geb. 1834, verm. mit dem Kön. preuß. Landgerichtsassessor und Friedensrichter Statz zu Moers.

Stiefgroßmutter.

Sofie geb. Spickernagel, verm. 3. Mai 1837 mit dem Frhrn Clemens Wenceslaus Carl Franz auf Sinzenich (geb. 16. August 1785, verm. in erster Ehe 20. März 1825 mit Maria Anna Jacobina geb. Mell [geb. 20. April 1797, † 13. Januar 1836]); Witwe 14. Dezember 1842.

Moser von Ebreichsdorf, s. Jahrg. 1884, S. 578.

Mourat.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel 16. Oktober 1630 (d. d. Regensburg für Johann Murat, kurbayr. Pfistermeister), kurbayr. Frhr. nebst Wappenvermehrung d. d. München 12. Juni 1749, eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 5. September 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 457.]

Friedrich Freiherr von Mourat, geb. 13. Mai 1794, K. bayr. Kreiskassier der Oberpfalz und von Regensburg, verm. 9. Juni 1830 mit Friederike geb. Bozzini de Bozza (geb. 13. Dezember 1802 zu Mainz, † 30. August 1872). [Regensburg.]

Töchter: 1. Adolfine, geb. 6. Dezember 1832, verm. 27. Oktober 1856 mit Wilhelm Gottfried, K. bayr. Appellationsgerichtsrat zu Bamberg; Witwe 19. November 1877.

2. Josefine, geb. 5. Januar 1835, Ordensdame des Klosters „Sacré-cœur" zu Nancy.

3. Franziska, geb. 3. März 1837, verm. 7. Oktober 1868 zu Regensburg mit Gustav Frhrn von Gemmingen-Hornberg, Herrn auf Aderspach.

4. Katharina, geb. 1. April 1840.

Moy de Sons.

[Katholisch. — Österreich (Tirol), Bayern und Frankreich. — Frhr. bestätigt (Prävalierung) in Österreich 24. März 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 527; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

Ernst Maria Josef Augustin Anton Bernhard Freiherr von Moy de Sons, geb. 12. Mai 1852, K. K. Bezirkskommissar zu Riva, verm. 25. Oktober 1881 zu Graz in Steiermark mit

Ancsa, geb. 31. Oktober 1859 zu Gmunden, des 10. Januar 1871 † Alexius Barcsay von Nagy-Barcsa, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., und der Gabriele geb. Gräfin Schmidegg von Sár-Ladány Tochter.

Töchter: 1. Irma, geb. 6. Oktober 1882 zu Riva am Gardasee.

2. Alice, geb. 19. August 1883 zu Innsbruck.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Elisabeth Caroline Josefine Perrone-Marie, geb. 6. Dezember 1823, Salesianerin zu Ditramszell.

2. Graf Carl Josef Ernst Maria, geb. 22. Juli 1827 (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

3. Josefine Ernestine Ludovica Caroline Marie-Gertrude, geb. 29. März 1829, Salesianerin zu Beuerberg in Oberbayern.

4. Anna Maria Josepha, geb. 4. August 1835, verm. 5. Mai 1863 zu Innsbruck mit Ignaz Hörmann von Hörbach, tirolisch-landschaftlichem Sekretär.

b) aus zweiter Ehe:

5. Josef Maria Ernest Johann Nepomuk Anton, geb. 19. April 1855, K. K. Postbeamter zu Innsbruck.

Mutter.

Maria geb. Freiin von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, geb. 1814 zu Wien, verm. 24. Juni 1845 mit dem Frhrn La-Force-Charles-Ernest (geb. 10. August 1799 zu München), Dr. jur., ordentl. Professor des Kirchenrechts und der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte an der K. K. Universität zu Innsbruck (war verm. in erster Ehe 9. Februar 1823 mit Carolina geb. Borzaga [† 16. April 1842]); Witwe 1. August 1867. [Innsbruck.]

Müffling (sonst Weiß genannt), s. Jahrg. 1884, S. 578.

Mühlwerth-Gärtner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Mühlwerth" 30. Dezember 1780, Übertragung des Namens und Freiherrlichen Standes der Reichsfreiherren von Gärtner auf die hinterbliebenen und unten aufgeführten Kinder des 18. April 1846 † Wilhelm Müller von Mühlwerth, K. K. Generalmajors (s. Jahrg. 1878, S. 512), zufolge Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. von Österreich d. d. Wien 17. Juli 1858 (Ausfertigung des Diploms unter dem Namen „Mühlwerth-Gärtner" 2. Oktober 1858). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 560; vgl. auch den Artikel „Gärtner".]

Friedrich Wilhelm Freiherr von Mühlwerth-Gärtner, geb. 8. September 1836 zu Wien, K. K. Major im Armeestande, zugeteilt dem Kriegsarchiv, verm. 24. März 1870 zu Wien mit

Marie Stefanie geb. Freiin Skerlecz von Lomnicza, geb. 30. März 1846. [Wien.]

Tochter: Frida Johanna Clotilde Leonie Maria, geb. 13. Januar 1879.

Schwestern.

1. Clotilde Therese, geb. 19. September 1837, verm. 24. Juni 1865 mit Carl von Bernd, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 21. März 1879. [Graz.]
2. Helene Konradine Anna, geb. 31. Juli 1845, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Wien.]

Müllenheim-Rechberg, s. Jahrg. 1884, S. 580.

Müller von Friedberg, s. Jahrg. 1884, S. 581.

Müller von Gnadenegg.

[Katholisch. — Bayern. — Kurpfälz Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Gnadenegg" d. d. Düsseldorf 18. August 1703 (vom Kurfürsten Johann Wilhelm von der Pfalz), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 22 Oktober 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg 1857, S. 507.]

Johann Nepomuk Josef Wilhelm Freiherr Müller von Gnadenegg, geb. 24. Dezember 1814 (des 30. Mai 1852 † Frhrn Jacob, Kön. bayr. Kämmerers, Stadtgerichtsrats ꝛc. zu Nürnberg, Sohn), Kön. bayr. General der Infanterie z. Disp., verm. 4. Novbr. 1844 mit

Rosalie geb. Krazeisen, geb. 24. September 1820, des † Carl von Krazeisen, Kön. bayr. Generals der Infanterie z. Disp., Tochter. [München.]

Kinder: 1. Carl Maria Jacob Fortunat, geb. 9. Mai 1848, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Miesbach, verm. 8. Februar 1880 zu Neustrelitz mit

Margarethe, geb. 25. November 1851 (lutherisch), des † Wilhelm von Bernstorff, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Staatsministers, und der Auguste geb. von Dewitz Tochter.

2. Luise Caroline Franzisca Walburga, geb. 30. August 1850.
3. Carl August, geb. 18. Juli 1852, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite der Armee und Pagenhofmeister.

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Christof Ludwig, geb. 31. März 1821, Fabrikbesitzer zu München.
2. Walburga Veronica Katharina, geb. 4. November 1827, verm. 24. Oktober 1849 mit August Grafen von Pestalozza; Witwe 9. Oktober 1873.
3. Georg Adam Moritz, geb. 12. Dezbr. 1832, Kön. bayr. Kammerjunker und Stabsauditeur beim 1. Infanterie-Brigadekommando, verm. 30. April 1881 mit seiner Nichte:

Anna geb. Gräfin von Pestalozza, geb. 6. Dezember 1851.

Müller-Hörnstein, s. Jahrg. 1884, S. 582.

Müller von Mühlwerth-Gärtner, s. Mühlwerth-G.

Müller von Reichenstein, s. Reichenstein.

Mulzer.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von" und der Bewilligung sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen d. d. Wien 26. Februar 1804 (für Adam Josef Mulzer, kurerzkanzleriſchen Direktorialrat und Direktor der Grafschaft Wetzlar, — Sohn des kurerzkanzleriſchen GRats und Syndikus des erzhohen Domkapitels Mulzer und Enkel des Fürstl. bambergiſchen Steuereinnahmedirektors Mulzer); bayr. Frhr. d. d. München 30. März (immatrikuliert 17. Mai) 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1859, S. 531.]

Wilhelm Carl Ludwig Freiherr von Mulzer, geb. 23. September 1838.

Mutter.

Marie geb. Freiin von Stockum-Sternfels, geb. 13. Februar 1817 (lutheriſch), verm. 21. Auguſt 1837 mit dem Frhrn Carl (geb. 8. April 1805), K. bayr. Kämmerer, Staatsrat im außerordentl. Dienſt ꝛc.; Witwe 23. Januar 1875. [Nürnberg.]

Mumb von Mühlheim.

(Blüht nur im Weibesstamme.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Mühlheim" d. d. Wien 2. Mai 1817, österr. Frhr. 15. Auguſt 1859 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 7. Februar 1868). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 571.]

Maria Thereſia Katharina Clara Freifrau Mumb von Mühlheim geb. Stöhr, geb. 12. Auguſt 1828 zu Teplitz, verm. 14. Februar 1847 mit Ferdinand Anton Mumb von Mühlheim (geb. 5. Februar 1817 zu Padua, † 24. Juli 1859), K. K. Oberſt und Kommandanten bei Grhzg Ludwig III. von Heſſen Infanterieregiment Nr. 14; Witwe 24. Juli 1859. [Wien.]

Töchter: 1. Katharina Aloyſia Joſepha Thereſia, geb. 1. März 1851 zu Prag.

2. Natalie Adelheid Luiſe Thereſe, geb. 25. November 1853 zu Wien, verm. 9. September 1876 zu St. Bortolo bei Trieſt mit Richard Banfield, K. K. Linienſchiffsleutnant.

Münch.

[Evangeliſch. — Württemberg und Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 4. April 1731; Reichsfrhr. d. d. Banorza in Ungarn 7. November 1788 (ſ. Jahrg. 1870, S. 601), auch in Ungarn immatrikuliert 5. Januar 1809. — Beſitz: A. in

Württemberg: die Rittergüter Dommelsberg, Dürrenhardt, Egelstall, Gündringen, Mühlen, Mühringen und Wiesensteten, sämtlich im Oberamt Horb im Schwarzwaldkreise gelegen, und Filseck im Oberamt Göppingen im Donaukreise; B. in Bayern: die Allodialgüter Elbgau bei Donauwörth und Erching bei Freising. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1862, S. 539.]

Oscar Carl Freiherr von Münch, geb. 20. Dezember 1864 auf Hohen-Mühringen.

Geschwister.

1. Gabriele Thusnelde Helene, geb. 31. August 1862, verm. 26. Mai 1883 zu Stuttgart mit Albrecht Frhrn von Podewils, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Husarenregiment.
2. Alfred Friedrich, geb. 5. Oktober 1869.

Mutter.

Wilhelmine geb. Freiin Schertel von Burtenbach, geb. 16. Februar 1836, verm. 21. Oktober 1861 mit dem Frhrn Carl Wilhelm Friedrich (geb. 23. November 1834); Witwe 9. Januar 1882. [Stuttgart und Hohen-Mühringen.]

Münch-Bellinghausen, s. Jahrg. 1884, S. 583.

Münchhausen.

[Evangelisch. — Preußen und Sachsen-Coburg und Gotha. — Als turnier- und stiftsfähiges Adelsgeschlecht in Niedersachsen urkundlich in ununterbrochener Folge zurückzuführen bis zum Jahre 1183; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Reskript des Kön. Heroldsamtes für den Zweig Ingersleben-Niederschwedeldorf vom 4. Dezember 1861, für die Häuser Straußfurt und Althaus-Leitzkau vom 28. Dezember 1864. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 618.]

I. Zweig: Ingersleben-Nieder-Schwedeldorf.

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1883, S. 569 und 570.]

A. Haus Nieder-Schwedeldorf.

Hilmar Adolf Albrecht Freiherr von Münchhausen, geb. 6. April 1862, Besitzer der Allodialherrschaft Nieder-Schwedeldorf mit Poditau in der Grafschaft Glatz in Preuß.-Schlesien.

Schwestern.

1. Sofie Luise, geb. 29. Dezember 1858.
2. Hertha, geb. 14. Dezember 1859.
3. Martha, geb. 20. Februar 1872.

Mutter.

Luise, geb. 13. Septbr. 1834, des † Carl Eduard von Loebbecke auf Mahlen bei Trebnitz, K. preuß. Kommerzienrats, und der Sofie

geb. von Schwartz Tochter, verm. 26. Juni 1855 mit dem Frhrn Hilmar Adolf Otto auf Nieder-Schwedeldorf mit Poditau (geb. 19. Februar 1826 auf Ingersleben), Landesältesten, K. preuß. Rittmeister in der Landwehrkavallerie; Witwe 27. März 1883. [Nieder-Schwedeldorf bei Glatz.]

Vatersschwestern.

1. Caroline, geb. 22. Juli 1824, verm. mit Albrecht von Goldfus auf Kittlau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Landrat; Witwe.
2. Ottonie, geb. 28. Dezember 1828, verm. 11. Oktober 1856 mit Adolf Grafen zu Münster-Langelage; Witwe 31. Mai 1884.
3. Marie Luise, geb. 7. August 1837, verm. mit Johann von Münchhausen, Majoratsherrn auf Schwöbber in der Provinz Hannover.

B. Haus Ingersleben.

Thankmar Freiherr von Münchhausen, geb. 3. November 1835 zu Meiningen, Rechtsritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher Konsul zu Kiew, verm. 21. September 1880 zu Berlin mit
Anna Eva Hildegard, des † Rudolf Barons von Keudell und der Hildegard geb. von Keudell zweiter Tochter.

Geschwister.

1. Clotilde Luise Henriette, geb. 5. Dezember 1832 zu Meiningen, verm. 27. November 1856 mit Hugo Frhrn von Bülow, K. preuß. Legationsrat und Konsul des Norddeutschen Bundes zu Smyrna; Witwe. [Berlin.]
2. Otto, geb. 15. Juni 1837.

Mutter.

Henriette Wilhelmine, geb. 30. September 1810, des † Hzgl. sachsen-meining. Majors von Bose einzige Tochter, verm. mit dem Frhrn Thankmar (geb. 8. Juni 1795 zu Gotha [des obigen Frhrn Adolf Otto Wilhelm Gottlob zweitem Sohn]), Hzgl. sachsen-meining. Hausmarschall; Witwe 17. September 1864. [Berlin.]

II. Zweig: Althaus-Leitzkau und Straußfurt.

A. Haus Straußfurt.

[Gemeinschaftlicher Besitz: die Lehnsrittergüter Straußfurt und Hobeck.]

Ernst Eugen Freiherr von Münchhausen, geb. 30. September 1847, Kön. preuß. Premierleutnant im Garde-Husarenregiment, verm. 21. Mai 1883 auf Escheberg im Reg.-Bezirk Kassel mit
Elsbeth, des Carl Hans von der Malsburg, Erbherrn auf Escheberg, Adingbausen, Ober- und Nieder-Elsungen, K. preuß. Kammerherrn und Vizemarschall der althessischen Ritterschaft, und der Albertine geb. Freiin von Ritter zu Grünstein Tochter.

Schwestern.

1. Eugenie Marianne, geb. 4. März 1841, verm. 23. Mai 1860 mit Carl von Hedemann. [Gotha.]
2. Helene Gabriele, geb. 16. Juni 1843, verm. 31. Dezember 1862 mit Carl Lüder, K. preuß. Oberstleutnant und Bataillonskommandeur im 4. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 24.

3. Auguste Cornelia, geb. 3. Juni 1844, verm. 9. Juni 1862 mit Bernhard von Lindern, K. preuß. Generalleutnant z. Disp. [Gotha.]

Mutter.

Angelica Georgine geb. Lüder von Löwenich, geb. 28. August 1820, des † Drosten Lüder und der 24. November 1873 zu Aachen † Marianne geb. von Löwenich Tochter, verm. 28. Mai 1840 mit dem Frhrn Georg (geb. 17. Oktober 1804), K. preuß. Oberregierungsrat a. D.; Witwe 9. Februar 1872. [Gotha.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ferdinand Carl Wilhelm August (geb. 23. September 1810, † 21. Juli 1882, Domdechant und Senior des Domstifts zu Merseburg, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, Oberpräsident der Provinz Pommern und Schloßhauptmann von Merseburg, auch Kön. Kommissarius des Provinziallandtags des Herzogtums Pommern und des Fürstentums Rügen). **Dessen Witwe:**

Amalie Charlotte Caroline Wilhelmine Auguste geb. Freiin von Münchhausen a. d. H. Althaus-Leitzkau, geb. 29. Juli 1815, verm. 6. November 1842. [Stettin.]

Dessen Kinder: 1. Ida Caroline Auguste Bertha Editha, geb. 27. Juli 1843, verm. 23. Mai 1877 zu Stettin mit John Pacher zu Hamburg.

2. † Rembert Eugen (geb. 1. Mai 1848, † 1. April 1884, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Hauptmann à la suite des Generalstabs der Armee). **Dessen Witwe:**

Martha, geb. 20. Oktober 1853, des Johann Heinrich Wilhelm Hans von Bornstedt auf Messow bei Schönfeld und der Amalie Auguste Adelheid geb. von Kröcher jüngste Tochter, verm. 28. Mai 1873 auf Messow.

Dessen Tochter: Ella Amalie Oda Wally, geb. 25. Juli 1875 zu Stettin.

3. Statius Carl, geb. 26. April 1852, K. preuß. Premierleutnant im 2. Garde-Feldartillerieregiment.

B. Haus Althaus-Leitzkau.

[Besitz: das Lehensrittergut Althaus-Leitzkau (seit 1564 Familienbesitz) mit Lochow.]

Heino Gerlach Adolf Georg Freiherr von Münchhausen, geb. 20. Mai 1842, K. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 21. Juni 1866 zu Wittenberg mit

Editha, geb. 18. Februar 1846, des 12. März 1872 zu Naumburg a. d. Saale † Friedrich Adrian von Arnstedt auf Groß-Werther, Ehrenritters des Johanniterordens, K. preuß. Appellationsgerichtsrats zu Naumburg a. d. S., und der Sidonie geb. von Arnstedt ältester Tochter.

Mutzenbecher.

[Evangelisch. — Freie Hansestadt Hamburg und Preußen. — Preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt d. d. Berlin 18. Januar 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 573.]

Johannes Eduard Freiherr von Mutzenbecher, geb. 8. April 1822 zu Hamburg, verm. I) 2. Mai 1851 mit Juliane Elisabeth geb. Jacobi (geb. 9. Januar 1830, † 19. November 1854; II) 2. Dezbr. 1856 mit

Jeannette Auguste geb. Schön, geb. 20. Juni 1839. [Hamburg.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Helene, geb. 17. Juli 1852, verm. 25. Mai 1878 zu Hamburg mit Josef Grafen von Attems a. d. H. Petzenstein (katholisch), K. K. Hauptmann in der Landwehr. [Graz.]

2. Johannes Eduard Julius, geb. 18. November 1854, Dr. jur., Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 3. Garde-Ulanenregiments und Legationssekretär bei der Kaiserl. deutschen Gesandtschaft zu Rio de Janeiro.

— b) 2r Ehe: 3. August Victor, geb. 20. November 1857, K. preuß. Kammergerichtsreferendar und Leutnant in der Reserve des 3. Garde-Ulanenregiments.

4. Bruno Schön, geb. 17. Februar 1861.
5. Hedwig Jeannette, geb. 22. August 1862.
6. Robert Curt, geb. 18. November 1866.

Mylius, s. Jahrg. 1884, S. 585.

Myrbach von Rheinfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Rheinfeld" d. d. Wien 21. Juli 1810, österr. Ritter 29. Dezember 1819, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Dezember 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 574.]

Franz Xaver Freiherr Myrbach von Rheinfeld, geb. 3. Dezember 1850, Dr. jur., K. K. Finanzsekretär bei der Finanz-Landesdirektion zu Graz und Oberleutnant a. D., verm. 3. September 1878 zu Ober-Döbling bei Wien mit

Erna geb. Freiin von Pillersdorff, geb. 7. November 1855.

Brüder.

1. Felician, geb. 19. Februar 1853, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 24. März 1884 mit

Julie geb. Sauer-Csáky aus Nordendorf. [Paris.]

2. Carl, geb. 23. Juli 1857, K. K. Bezirkskommissar bei der Bezirkshauptmannschaft zu Marburg in Steiermark und Leutnant in der Reserve des 12. Artillerieregiments.
3. Rudolf, geb. 22. August 1860, Konzeptspraktikant bei der K. K. Statthalterei in Steiermark.

Mutter.

Friederike geb. Gräfin Bolza, geb. 12. Januar 1820, verm. 12. Juni 1849 mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 26. September 1818), K. K. Hofrat mit dem Titel eines Landespräsidenten bei der Statthalterei zu Graz; Witwe 1. April 1882. [Graz.]

Nagel (auch Nagell).

[Preußen (Rheinprovinz und Westfalen) und Niederlande. — Königl. niederländ. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 25. Mai 1822. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 514; Ergänzung dazu und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1862, S. 653.]

I. Älterer Ast. (Katholisch.)

[Mittelst kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 15. November 1845 ist den im Reg.-Bezirk Münster ansässigen Linien der Familie von Nagel, nämlich den Linien von Nagel-Doornick und Nagel-Ittlingen, die Fortführung des Freiherrlichen Prädikats gestattet worden.]

1. Ältere Linie, auf Ittlingen.

Ernst Anton Freiherr von Nagel, Herr auf Ittlingen und Calhorn, geb. 27. November 1829, verm. 11. August 1857 zu Münster mit

Franziska geb. Freiin von Twickel zu Havixbeck und Lüttinghof, geb. 15. Januar 1830. [Schloß Ittlingen bei Herbern im Kreise Lüdinghausen, Reg.-Bezirks Münster.]

Kinder: 1. Paula Romana Ferdinandine Maria Theresia Huberta Walburga, geb. 1. Juni 1858 auf Ittlingen, verm. 5. Juni 1884 ebendaselbst mit Friedrich von Bönninghausen. [Münster.]

2. Maria-Theresia Helena Huberta Walburga, geb. 18. August 1859 ebendaselbst, verm. 3. Mai 1881 zu Münster mit Gottfried Baron von Korff auf Sutthausen bei Osnabrück.

3. Clemens August Pius Maria Hubert, geb. 11. Mai 1861, Avantageur im Grhzgl. hess. Dragonerregiment (Leib-Dragonerregiment) Nr. 24.

4. Mathilde Thiatildis Maria Huberta Walburga, geb. 17. November 1863.

5. Wilhelmine Antonia Pia Margaretha Maria Huberta Walburga, geb. 10. Februar 1867.

6. Werner Cajus Ernst Maria Hubert Bonaventura, geb. 13. Juli 1870.

Bruder.

Albrecht Leopold Vincentius, geb. 11. Juni 1831, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Päpstl. Geh.-Kämmerer und vormal. Bersaglieri-Kapitän, verm. 23. Januar 1877 zu Lüttich mit

Eva Elisabeth geb. Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 19. Mai 1839.

Kinder: 1. Josef Maximilian Maria Pius Hubertus, geb. 31. Dezbr. 1877 zu Rom.

2. Maria Paula Elisabeth, geb. im März 1879 zu Breolungi bei Mundovi.
3. Mathilde Maria Josepha Franzisca Assisi Elisabeth Pia, geb. 1. März 1881 ebendaselbst.
4. Elisabeth Maria Agnes Josepha Franzisca Assisi Pia, geb. 24. März 1882 ebendaselbst.
5. Pius, geb. 1883 ebendaselbst.

Mutter.

Marie Pauline geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg, marchesa di Cravanzana, geb. 18. September 1810, verm. 10. September 1828 mit dem Frhrn Werner auf Ittlingen; Witwe 28. Januar 1832, wiederverm. 2. Juni 1838 mit Wilderich Frhrn von Kettler, Herrn auf Thüle in Westfalen; abermals Witwe 29. Juli 1873.

2. Jüngere Linie, auf Vornholz.

[Über die Namen- und Wappenvereinigung „Nagel-Doornick" s. Jahrg. 1877, S. 576. — Die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 655.]

Clemens August Freiherr von Nagel-Doornick auf Vornholz ꝛc. ꝛc., geb. 25. Januar 1835 (des 20. Februar 1839 † Frhrn August Sohn), Ehrenritter des souver. Malteserordens, verm. 14. Januar 1862 mit

Maria Johanne Huberta geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg zu Westheim, geb. 17. Juli 1841. [Vornholz im Kreise Warendorf, Reg.-Bezirks Münster.]

Kinder: 1. Bertha Paula Ferdinandine Huberta Anna Maria, geb. 7. Januar 1864.
2. August Aloysius Hubertus Maria, geb. 6. Juni 1865.
3. Elisabeth Amalia Caroline Huberta Maria, geb. 9. Febr. 1867.
4. Maria Augusta Leopoldina Huberta, geb. 3. Juni 1869.
5. Sophia Johanna Pia Antonia Huberta Maria, geb. 2. Juni 1872.
6. Paul Clemens Josef Hubertus Maria, geb. 10. Dezember 1875.
7. Leopold Josef Pius Hubertus Maria, geb. 4. Juni 1877.
8. Dietrich Hermann Josef Antonius Hubertus Maria, geb. 6. April 1880.

II. Jüngerer Ast. (Reformiert.)

1. Ältere Linie, auf Ampsen.

Christian Jacob Adrian Freiherr von Nagell, geb. 26. Juni 1784 (des 1851 † Frhrn Anne-Wilhelm Carl, K. niederl. Staatsministers ꝛc. [s. Jahrg. 1857. S. 516], Sohn), Herr auf Alten- und Neuen-Ampsen, K. niederländ. Kammerherr, ehemaliges Mitglied der Generalstaaten, verm. 15. August 1820 mit Justine Wilhelmine Marie geb. Freiin Rengers a. d. H. Burmania (geb. 21. März 1795, † 23. Dezember 1863), Oberhofmeisterin J. M. der Königin-Mutter der Niederlande. [Ampsen in der Provinz Geldern.]

Kinder: 1. Anne Wilhelmine Elisabeth, geb. 16. Novbr. 1822, verm. 21. April 1842 mit Mauritz Carl Frhrn von Nagell auf Gartrop; Witwe 5. März 1873 (s. unten, 2. Jüngere Linie).

2. Egbert Justinus Heinrich, geb. 14. November 1825, K. niederländ. Kammerherr und Regierungsrat für Gelderland, verm. 17. Oktober 1850 mit

Sofie, geb. 30. September 1828, des 1872 † Wilhelm Anne Frhrn Schimmelpenninck van der Oye, K. niederländ. Staatsministers und Ministers des Innern a. D., Oberhofmarschalls Sr. Maj. des Königs der Niederlande, und der † Sofie geb. Freiin von Rhemen zu Rhemenhuizen Tochter.

Kinder: 1) Anne Wilhelm Jacob Joost, geb. 25. Dezember 1851, Exspektant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht, K. niederländ. Leutnant in der Artillerie, verm. 10. August 1879 mit

Johanna geb. Baronin van Zuylen van Nyevelt auf Schloß Schaffelaar.

Kinder: (1) Cornelia, geb. 15. März 1881.

(2) Egbert Justinus, geb. 25. Mai 1882, Exspektant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht.

2) Jacob Assuerus, geb. 15. Februar 1853, Exspektant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht, verm. 14. August 1877 mit Marie geb. von Eck.

Tochter: Cornelia Gerhardina, geb. 1878.

3) Johanna Maria, geb. 25. Juli 1855, verm. 8. August 1872 mit Paul Baron van der Borch van Vorden.

4) Seino Anne Carl, geb. 25. Oktober 1856, Exspektant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht.

5) Alexander Adrien, geb. 24. Januar 1859, Exspektant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht, verlobt mit Luise Freiin van Zuylen van Nyevelt.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Hermann Sigismund Moritz († verm. mit Anne Elisabeth geb. Freiin de Vos van Steenwyc [†]).

Deren Sohn: † Johann Arend (geb. 9. Juli 1807, † 25. Juni 1869, K. niederländ. Kammerherr). **Dessen Witwe:**

Franzisca Cornelia Jacoba, geb. Freiin von Pallandt von Beerse, verm. 27. Oktober 1853.

2. † Charles Anne Daniel auf Nederhemert (geb. 5. Februar 1792, † 26. Septbr. 1868, K. niederländ. Kammerherr, verm. 1. Septbr. 1814 mit Ottoline Friederike Luise geb. Gräfin von Bentinck [geb. 7. August 1793, † 15. November 1868]).

Deren Kinder: 1) † Moritz Johann Hermann Adrian (geb. 8. August 1820, † 31. August 1880, Bürgermeister und Deichrat auf Nederhemert). **Dessen Witwe:**

Elisabeth Anna Gerhardina geb. von Kretschmar zu Veen, verm. 15. Dezember 1852.

2) Gustavine Friederike Ottoline Sofie, geb. 13. August 1822, verm. 1842 mit Wilhelm Johann Cornelius Ritter Huyssen van Kattendyke, K. niederländ. Marineminister; Witwe 1866.

2. Jüngere Linie, auf Gartrop.

[Die Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels wurde durch ein k. preuß. Ministerialreskript an den Frhrn Mauritz († 5. März 1873, s. unten) d. d. Berlin

12. September 1846 anerkannt, und zwar auf Grund urkundlicher Nachweise, daß bereits den Vorfahren der Familie im Königreich der Niederlande ein gleicher Standestitel rechtmäßig zukam.]

Constantin Carl Wilhelm Albrecht Freiherr von Nagell, geb. 12. August 1848, Besitzer der Rittergüter Gartrop und Rodeläuw im Kreise Duisburg, Reg.-Bezirks Düsseldorf, Ritter des Deutschen Ordens der Ballei Utrecht, Ehrenritter des Johanniterordens. [Schloß Gartrop bei Wesel.]

Geschwister.

1. Constanze Hermine Pauline Marie Jacoba, geb. 25. April 1843, verm. 18. September 1862 auf Gartrop mit Werner von Alvensleben a. d. H. Errleben, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des brandenburg. Husarenregiments (Zietensche Husaren) Nr. 3.
2. Sofie Anna Elisabeth Dorothea, geb. 1. Juli 1844, verm. 11. Mai 1865 zu Düsseldorf mit Gebhard von Stammer a. d. H. Triestewitz, Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Major a. D.
3. Egbert Joost Gustav Paul, geb. 21. Mai 1850, Exspektant auf den Deutschen Orden der Ballei Utrecht, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 31. Mai 1882 zu Düsseldorf mit

Alice Marie Elisabeth Luise geb. Cleff, geb. 15. Januar 1865.

Mutter.

Anne Wilhelmine Elisabeth geb. Freiin von Nagell a. d. H. Ampsen, geb. 16. Novbr. 1822, verm. 21. April 1842 mit dem Frhrn Mauritz Carl (geb. 24. August 1812), Besitzer des Rittergutes Gartrop; Witwe 5. März 1873 (s. oben II. 1. Ältere Linie).

Nadelbinger von Traunwehre, s. Jahrg. 1884, S. 586.

Nebel von Türkheim, s. Türkheim.

Neffzern

(a. d. H. der Freiherren von Thomagnini).

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel 1. Dezember 1660, böhm. Frhr. 1737, österr. Genehmigung zur Namen- und Wappenänderung als „Frhr. von Neffzern" 12. August 1754. — Beschreibung des Wappens und Stammtafel im Jahrgang 1882, S. 517.]

Wilhelm Franz Stefan Freiherr von Neffzern, geb. 1. Juli 1841 (des 19. August 1848 † Frhrn Stefan, K. K. Hauptmanns im 19. Infanterieregiment, Sohn), Beamter des Rechnungsdepartements

der K. K. Statthalterei in Mähren, verm. 25. Oktober 1873 zu Brünn mit
Leontine geb. Padowetz, geb. 14 April 1849.
Sohn: Konrad, geb. 22. Oktober 1875.

Bruder.

Hugo, geb. 1. September 1842, K. K. Hauptmann beim Platzkommando zu Wien, verm. 31. Auguſt 1873 zu Wien mit
Roſine geb. Ruchty, geb. 26. Januar 1847.
Kinder: 1. Vincenz, geb. 25. September 1874.
2. Franz, geb. 12. März 1876.
3. Katharine, geb. 28. Januar 1878.
4. Carl Wolfgang, geb. 23. Oktober 1879.

Vatersbruder.

Carl, geb. 26. Auguſt 1814, K. K. Oberleutnant in d. A. [Czakathurm in Ungarn.]

Neimans, ſ. Jahrg. 1884, S. 587.

Nell von Nellenburg und Damenacker.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Reichsadel und erbländ.-öſterr. rittermäßiger Adel mit dem Prädikat „zu Thomenacher" d. d. Wien 25. April 1709, Reichsritter und erbländ.-öſterr. Ritter mit dem weitern Prädikat „von Nellenburg" d. d. Wien 22. Februar 1717, öſterr. Frhr. 13. Mai 1821 (Ausfertigung des Diploms s. d. Wien 17. Januar 1822). — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 511. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrgang 1857, S. 517.]

Guſtav Freiherr Nell von Nellenburg und Damenacker, geb. 1. Auguſt 1832 [des † Frhrn Franz Maria [geb. 16. Juni 1794, † 6. Novbr. 1852], K. K. Hof- und Miniſterialrats, Direktors der vormal. Bundesfinanzabteilung zu Frankfurt a. M., und der † Sidonia geb. Freiin Wetzlar von Plankenſtein [geb. 10. September 1810, † 7. Mai 1849] Sohn.

Nelleſſen, ſ. Jahrg. 1884, S. 588.

Nettelbladt.

[Lutheriſch. — Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 22. Januar 1746, Reichsfrhr. d. d. Wien 4. Mai 1762. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 295, und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 306.]

Albert Chriſtian Auguſt Carl Freiherr von Nettelbladt, geb. 12. März 1871 zu Forſthof Zapel.

Schwestern.

1. Elisabeth Caroline Rudolfine Luise, geb. 13. Februar 1874 zu Forsthof Zapel.
2. ....., geb. 1877 zu Ludwigslust.

Mutter.

Auguste geb. Menke, geb. 7. Februar 1846 zu Ludwigslust, verm. daselbst 12. Mai 1870 mit dem Frhrn Hugo (geb. 3. April 1841 zu Ludwigslust), Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Forstmeister zu Ludwigslust; Witwe 17. Januar 1877.

Vaterschwester.

Charlotte Rudolfine Dagoberta, geb. 24. Dezember 1842 zu Ludwigslust.

Großvaters-Halbgeschwister

(aus des Urgroßvaters dritter Ehe mit Eva Wilhelmine Elisabeth Hedwig geb. von Pressentin [geb. 21. August 1793 zu Rostock, verm. daselbst 1. Oktober 1813, † 7. September 1831 zu Parchim]):

1. Otto Gerhard Rudolf, geb. 26. Novbr. 1814 zu Güstrow, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerdirektor, verm. I) 23. Mai 1848 zu Lübtheen mit Maria Therese Babette geb. Häbnel (geb. 23. Juni 1818 zu München, † 24. Juni 1861 zu Badenmühle); II) 15. September 1882 zu Kassel mit

Amélie geb Rivière. [Schwerin.]

2. † Georg August Wilhelm Erhard (geb. 1. Oktober 1816 zu Güstrow, † 17. Oktober 1864 zu Charleston, Grhzgl. mecklenburg-strelitzischer Major a. D.). Dessen Witwe:

Auguste Therese Wilhelmine geb. Fischer, geb. 27. Mai 1830 zu Schönberg, verm. daselbst 23. Juli 1850.

3. Magdalene Caroline Eberhardine, geb. 23. August 1818 zu Güstrow, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Pensionistin des Klosters Dobbertin.

Urgroßvaters-Halbbruder

aus des Ur-Urgroßvaters, des † Frhrn Carl Friedrich Wilhelm (geb. 4. Mai 1747 zu Wetzlar, † 30. Juli 1818 zu Rostock), Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Justizkanzleirats, zweiter Ehe mit Eberhardine Christiane geb. Prehn (geb. 1. Novbr. 1756 zu Rostock, verm. 3. Oktober 1781 zu Kessin, † 8. April 1796 zu Rostock. In erster Ehe war er vermählt mit deren Schwester Friederike Wilhelmine [geb. 27. Mai 1752 zu Rostock, verm. 3. April 1778 zu Berendshagen, † 24. Februar 1779 zu Rostock]).

† Christian Erhard (geb. 14. Januar 1792 zu Rostock, † daselbst 20. März 1863, Dr. phil., Universitätsbibliothekar zu Rostock, verm. daselbst 21. Dezember 1824 mit Anna Friederike Sophia geb. Ritzerow [geb. 21. November 1797 zu Rostock, † daselbst 14. Januar 1873]).

Deren Kinder: 1. Christian Carl Heinrich, geb. 25. August 1825 zu Rostock, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Major a. D. und Oberinspektor des Landarbeitshauses zu Güstrow, verm. daselbst 22. Juli 1863 mit

Julie Wilhelmine Hermine, geb. 28. Februar 1842 zu Schwerin, des Justizkanzleidirektors Dr. jur. Carl du Verger-Monroy Tochter.

Kinder: 1) Thereſe Sofie Rudolfine Charlotte Erneſtine, geb. 7. Juli 1865 zu Güſtrow.
2) Chriſtian Carl Erhard Friedrich-Sigmund, geb. 26. Juli 1868 ebendaſelbſt.
3) Bertha Magdalene Caroline Ottilie Julie-Sofie, geb. 26. November 1869 ebendaſelbſt.
4) Carl Chriſtian Albert Friedrich Hans Wilhelm, geb. 1. Januar 1873 ebendaſelbſt.
5) Ernſt Chriſtian Hans Anton Heinrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. September 1874 ebendaſelbſt.

2. Wilhelmine Charlotte Caroline Luiſe, geb. 23. Oktober 1828 zu Roſtock, Konventualin des dortigen Kloſters „zum Heiligen Kreuz".
3. † Erhard Chriſtian Ferdinand (geb. 8. März 1830 zu Roſtock, † 17. Dezember 1883 zu Ludwigsluſt, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg.-ſchwerin. Oberſt a. D.). Deſſen Witwe: Clara Luiſe Oelgard Eliſabeth Franziſca geb. Paſſow, geb. 15. Mai 1836 zu Roſtock, verm. 12. September 1856 ebendaſelbſt.
Deſſen Kinder: 1) Friedrich Chriſtian Eduard Adolf Helmuth, geb. 20. Februar 1859 zu Schwerin.
2) Emmy Eliſabeth Helene Chriſtine Charlotte, geb. 27. September 1860 ebendaſelbſt.
3) Chriſtiane Caroline Auguſte Charlotte Gerhardine Eduarde, geb. 4. Dezember 1861 ebendaſelbſt.
4) Heinrich Richard Hermann Dagobert, geb. 29. Juli 1864 ebendaſelbſt, P.-Fähnrich im Grhzgl. mecklenburg. Jägerbataillon Nr. 14.
5) Eliſabeth Erneſtine Thereſe Ottilie Friederike, geb. 5. Novbr. 1868 zu Dresden.
6) Luiſe Pamela Eliſabeth Maximiliane Auguſte, geb. 12. Mai 1870 zu Bonn.
7) Hans Franz Anton Carl, geb. 3. Juli 1873 zu Frankfurt a. d. O.
8) Franz Nicolaus Rudolf Hermann Friedrich Theodor Chriſtian, geb. 25. April 1876 zu Roſtock.

4. Erhard Elias Friedrich, geb. 23. Auguſt 1832 zu Roſtock, Kön. preuß. Oberſtleutnant z. Disp. und Bezirkskommandeur des 1. Bataillons (Wismar) vom 2. mecklenburg. Landwehrregiment Nr. 90, verm. 23. Juli 1867 mit Antonie Margaretha Sofie Mathilde (geb. 28. März 1844 auf Goldebee, † 12. September 1883), des Friedrich Chriſtian Johann Köſter, Beſitzers des Rittergutes Goldebee in Mecklenburg-Schwerin, Tochter.
Kinder: 1) Friedrich Chriſtian Carl Robert, geb. 28. Auguſt 1868 auf Goldebee.
2) Tochter . . . . . , geb. 14. September 1880 ebendaſelbſt.

5. Caroline Wilhelmine Eliſe, geb. 11. Mai 1835 zu Roſtock, Partizipientin der Siegfried- und Brönnekow-Lipen-Avenſchen Vikarie zu Stralſund.

Neu, s. Jahrg. 1884, S. 588.

Neubeck.

[Katholisch. — Bayern. — Französ. Adel (vom König Ludwig XV.); eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 21. April 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 668.]

Carl Freiherr von Neubeck, geb. 26. Mai 1821 (des 30. Dezbr. 1835 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers, Oberstleutnants und Vorstands der Armee-Montur-Depot-Kommission, Sohn), Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 24. Juni 1849 mit

Sabine geb. Hoderlein, geb. 11. März 1825.

Söhne: 1. Maximilian, geb. 5. Juli 1851, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite des 3. Feldartillerieregiments und Adjutant der 1. Feldartilleriebrigade.

2. Ludwig, geb. 31. Dezember 1852.

Neuberg (Gemmrich von), s. Jahrg. 1884, S. 588.

Neuenstein.

[Katholisch. — Baden. — Königl. französ. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. August 1773. — Besitz in Baden: das (seit 1864) allodifizierte Gut Rodeck im Amtsbezirk Achern. — Beschreibung des Wappens, geschichtliche Übersicht und Stammtafel im Jahrgang 1864, S. 553.]

I. Ast.

Friedrich August Gustav Freiherr von Neuenstein, geb. 20. Januar 1836 zu Offenburg, Waldbereiter der K. K. Privatherrschaften Weinzierl und St. Leonhard, verm. I) 1869 mit Carolina geb. von Schalberg († 1873); II) 12. Januar 1875 zu Wien mit

Sofie geb. Freiin von Risenfels, geb. 5. September 1849, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Schloß Rodeck im Amtsbezirk Achern in Baden.]

Söhne: a) 1r Ehe: 1. August, geb. im Juli 1870.

2. Richard, geb. 1872.

— b) 2r Ehe: 3. Ferdinand, geb. 8. Januar 1876.

Brüder.

1. † Maximilian Carl Ignaz (geb. 20. Januar 1837 zu Offenburg, †, Besitzer des Allodialgutes Rodeck, K. K. Oberleutnant a. D.).

Dessen Witwe:

Auguste geb. Gmaehle, geb. 18. Oktober 1850, verm. 8. April 1869. [Schloß Rodeck am Rhein im Amtsbezirk Achern.]

2. Rudolf Heinrich Ludwig, geb. 11. September 1840 zu Achern. [In Amerika.]
3. Leopold Franz, geb. 4. November 1844 zu Achern, verm. I) 1870 mit Marie geb. Graser († im Mai 1875); II) 1876 mit
Bertha geb. La Fontaine.
4. Carl Anton, geb. 4. Januar 1846 zu Achern, verm. 1870 mit
Olga geb. Nüßler.
Kinder: 1) Maximilian, geb. 4. Januar 1873.
2) Clotilde, geb. 25. Dezember 1874.

Mutter.

Clotilde geb. Freiin von Rotberg, geb. 12. November 1808, verm. 4. Mai 1835 mit dem Frhrn Carl August Leopold (geb. 8. Januar 1802 zu Kappel am Rhein), K. K. Kämmerer; Witwe 1. Mai 1866.

II. (Älterer) Ast.

(Im. Mannesstamme erloschen.)

† Leopold Josef Andreas Carl Freiherr von Neuenstein (geb. 2. September 1768 zu Straßburg, † 13. Februar 1846 zu Freiburg im Breisgau, verm. 5. August 1802 mit Sofie Walburga geb. Gräfin zu Leiningen-Heidesheim [geb. 4. Januar 1779, † 3. Februar 1842]).
Deren Tochter: Sofie, geb. 180..

Neugebauer von Cadan, s. Jahrg. 1884, S. 589.

Neukirchen genannt von Nyvenheim, s. Nyvenheim.

Neumann.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. November 1880, Übertragung auf die Adoptivtochter d. d. Wien 3. März 1881. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1882, S. 522.]

Leopold Freiherr von Neumann, geb. 22. Oktober 1811 zu Zaleszczyki in Galizien, Dr. jur., K. K. Hofrat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. ordentl. Professor der Rechte an der Wiener Universität, Präses der rechtshistorischen Staatsprüfungskommission, verm. mit
Camilla geb. Tamer, geb. 8. Februar 1822.

Adoptivtochter.

Ina Freiin von Pfannkuche-Neumann, geb. 3. Dezember 1854, des vormal. Maschinenfabrikanten Gustav Pfannkuche leibliche Tochter.

Neurath.

[Evangelisch. — Württemberg. — Reichsadel mit „von" d. d. Wien 6. Februar 1791, württemb. Frhr. 30. März 1851. — Besitz: eine Familienstiftung mit einem Grundkapital von 10 000 Gulden rhein. (deren Zinsen zunächst zur Erziehung und Ausbildung der männlichen Nachkommen des Stifters, des 8. September 1876 † Frhrn Constantin, bestimmt sind). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 670.]

Constantin Sebastian Freiherr von Neurath, geb. 16. März 1847 (des 8. September 1876 † Frhrn Constantin, K. württemb. Kammerherrn und Staatsministers a. D. [s. Jahrg. 1877, S. 583], Sohn), Besitzer von Klein-Glattbach (630 Morgen) bei Ensingen und Mitbesitzer von Leinfelden (180 Morgen) bei Enzweihingen im Oberamte Vaihingen, Kön. württemb. Kammerherr, verm. 2. April 1872 auf Babstadt mit

Mathilde geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg auf Babstadt, geb. 22. September 1847. [Klein-Glattbach bei Ensingen.]

Söhne: 1. Constantin Hermann Carl, geb. 2. Februar 1873.
2. Wilhelm Heinrich Julius, geb. 17. Oktober 1874.
3. Ernst Josef Baptist, geb. 6. September 1877.

Schwester.

Helene Charlotte Julie Johanne, geb. 11. Juli 1843, Mitbesitzerin des Hofgutes Leinfelden (welches für den Fall ihres kinderlosen Ablebens durch Testament des obigen † Frhrn Constantin zu einem Neurathschen Fideikommißgut bestimmt ist), verm. 25. November 1861 mit Josef Frhrn von Ellrichshausen, K. württemb. Oberstleutnant a. D.

Neustaedter, s. Jahrg. 1884, S. 591.

Neveu von Windschläg.

[Katholisch. — Baden. — Österr. Frhr. d. d. Wien 17. Dezember 1700. — Besitz: das Majorat Windschläg und Hespengrund. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 263.]

Franz Anton Carl Freiherr Neveu von Windschläg, geb. 23. Juni 1850, Nutznießer des Majorats.

Schwestern.

1. Marie Sofie Mathilde, geb. 9. Oktober 1840.
2. Sofie Emilie, geb. 16. März 1842.
3. Marie Balbine Gabriele, geb. 16. September 1844.
4. Emma Wilhelmine Auguste, geb. 23. April 1847.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Schauenburg-Herrlisheim, geb. 18. Oktbr. 1818, verm. 14. Oktober 1839 mit dem Frhrn Adolf (geb. 23. Oktbr. 1812), Majoratsherrn, Grhzgl. bad. Kammerherrn; Witwe 23. April 1872. [Offenburg in Baden.]

Vatersgeschwister.

1. Maria, geb. 26. November 1809, verm. 23. Juni 1838 mit Carl von Neubronn-Eisenburg, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Geh.-Rat. [Karlsruhe.]
2. Adelheid Maria-Henriette, geb. 8. Januar 1818, verm. 17. Juli 1841 mit Wilhelm Frhrn Rinck von Baldenstein, Grhzgl. bad. Generalmajor a. D.; Witwe 1. April 1867.
3. Franz Anton Josef, geb. 2. August 1820, Grundherr zu Dietenbach, Rain und Biengen, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 25. August 1851 mit

Luise geb. Freiin von Wangen zu Geroltzeck am Waßigen, geb. 14. Oktober 1829.

Söhne: 1) Franz Anton Josef, geb. 22. Oktober 1853, Grhzgl. bad. Hofjunker und Leutnant in der Reserve des 3. badischen Dragonerregiments Nr. 22.

2) Friedrich Franz Anton, geb. 26. April 1856.

Nicolics de Rudna, s. Jahrg. 1884, S. 592.

Niethammer.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel 14. März (immatrikuliert 15. April 1830, bayr. Frhr. 22. August (immatrikuliert 28. August) 1876, erbl. Reichsrat der Krone Bayern. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 521.]

Ludwig Freiherr von Niethammer, geb. 14. Januar 1830 (des 23. Juni 1882 zu Bad Adelholtzen † Frhrn Adolf Julius, Herrn der Hofmarken Mengkofen, Hofdorf, Buchhausen und Tunzenberg in Niederbayern, Dr. jur., erbl. Reichsrats der Krone Bayern ꝛc., Sohn), erbl. Reichsrat der Krone Bayern, Ehrenritter des Johanniterordens, K. bayr. Kämmerer.

Geschwister.

1. Sofie Magdalene Johanne von Niethammer, geb. 26. Januar 1826, verm. 1. Mai 1843 mit Adolf Frhrn von Lupin, Kön. bayr. Kämmerer und Oberappellationsgerichtsrat a. D.
2. Friedrich Freiherr von Niethammer, geb. 26. Januar 1831, Ehrenritter des Johanniterordens, K. bayr. Kämmerer, Geh.-Legationsrat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister bei der schweizerischen Eidgenossenschaft und am Grhzgl. badischen Hofe, verm. 9. September 1859 mit

Marie Luise Henriette Laura, geb. 15. September 1840 auf Kogel, des Rittergutsbesitzers A. von Flotow auf Kogel in Mecklenburg-Schwerin, und der C. geb. von Medem Tochter, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens. [Bern.]

Töchter: 1) Clara Caroline Sofie Adelgunde Wilhelmine, geb. 15. August 1860.
2) Paula Alma Marianne Adolfine, geb. 22. August 1864.
3) Alma Magdalena Johanna Luise, geb. 8. Oktober 1868.

Rigroni von Rissinbach, s. Jahrg. 1884, S. 593.

Ropcsa von Felsö-Szilvás, s. Jahrg. 1884, S. 593.

Nordeck zu Nordeck.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Königl. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 22. Mai 1827 (laut Staatsministerial-Reskript für Carl Wilhelm Gisbert Theodor Friedrich auf Burg Hemmerich). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1867, S. 631.]

Carl Gisbert Wilhelm Freiherr von Nordeck zu Nordeck, geb. 28. März 1865 auf Burg Hemmerich.

Schwestern.

1. Mathilde Luise Wilhelmine, geb. 9. Mai 1866 auf Burg Hemmerich.
2. Adelheid Bertha Elise, geb. 7. Juli 1868 ebendaselbst.

Mutter.

Eleonore geb. Freiin von Plettenberg-Heeren a. d. H. Oevinghausen, geb. 10. Juni 1843, verm. 19. Mai 1864 zu Sandfort bei Olfen mit dem Frhrn Rudolf (geb. 11. September 1834, Erbherrn auf Burg Hemmerich bei Bonn; Witwe 11. Mai 1878. [Burg Hemmerich.]

Vaters-Halbschwester

aus des Großvaters erster Ehe:

Luise, geb. 30. Oktober 1815, verm. 9. Oktober 1839 mit Ernst von Bock und Polach, K. preuß. Hauptmann in der 8. Artilleriebrigade; Witwe 14. Dezember 1849.

Nordeck zur Rabenau, s. Rabenau.

Nordenflycht, s. Jahrg. 1884, S. 596.

Normann.

[Lutherisch. — Pommerscher Uradel. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1860, S. 575, und (II. Teil) im Jahrg. 1861, S. 530; vgl. auch den Artikel „Normann-Ehrenfels" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Ast.

[Preußen und Elsaß-Lothringen. — Laut Reskript des Kön. preuß. Heroldsamtes d. d. Berlin 20. September 1881 haben Se. M. der Kaiser und König Wilhelm I. d. d. Hannover 5. September 1881 dem nachstehenden Frhrn Emil, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. und Landwehrbezirkskommandeur zu Schlettstadt, die Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels zugestanden.]

Emil August Friedrich Wilhelm Freiherr von Normann, geb. 8. April 1826 (des 17. April 1859 † Frhrn Heinrich, Hzgl. nass. Kammerherrn und Oberst a. D., Sohn), Hzgl. nass. Kammerherr, K. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 1. November 1851 mit

Antonie geb. Bertram, geb. 17. Mai 1832.

Kinder: 1. Jacob August Franz Carl Heinrich Otto, geb. 21. August 1853, K. preuß. Premierleutnant im 1. hannov. Infanterieregiment Nr. 74, kommand. als Kompanieoffizier zur Unteroffiziersschule in Marienwerder.

2. Henny (Henriette) Wilhelmine Caroline Helene Auguste, geb. 16. April 1862, verm. 28. September 1881 mit . . . . . Rummel, Major und etatsm. Stabsoffizier im 5. K. württemb. Infanterieregiment Nr. 123.

Schwester.

Josefine, geb. 23. Januar 1845. [Weilburg.]

II. Ast.

[Grhzgt. Hessen. — Der im Großherzogtum Hessen blühende Ast dieser Familie gehört daselbst zum Freiherrenstand, bestätigt auf den Grund vorliegender Akten und Urkunden d. d. Darmstadt 15. Mai 1872 von der Grhzgl. hess. Haus- und Staatsarchivdirektion.]

Wilhelm Franz Anton Philipp Josef Freiherr von Normann, geb. 24. März 1818 (des 14. Februar 1863 † Frhrn Philipp, Hzgl. nass. Kammerherrn und Oberst, Sohn), Grhzgl. hess. Kammerherr und Hauptmann a. D., verm. 28. Juni 1840 mit

Ludovica geb. Freiin Scheben von Cronfeld, geb. 20. Juli 1821. [Darmstadt.]

Kinder: 1. Constanze Ferdinande Henriette Mathilde Marie Luise, geb. 27. Februar 1841, verm. 27. Juni 1867 mit August von Hesse, Grhzgl. hess. Medizinalrat zu Darmstadt.

2. Adalberte Eberhardine Friederike Luise, geb. 22. Juli 1846, verm. 17. November 1873 mit Adolf von Davans, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. brandenb. Feldartillerieregiment Nr. 3.

3. Virginie Josefine Mathilde Marie Thereſie, geb. 27. März 1848.

4. Leopold Friedrich Ernst Wilhelm Ludwig Heinrich, geb. 10. Ja-

nuar 1851, Premierleutnant im 2. Grhzgl. hess. Dragonerregiment Nr. 24.
5. Ferdinande Mathilde Marie Therese Franzisca Josefine, geb. 23. März 1853.
6. Marie Georgine Adolfine, geb. 26. März 1863.

Notthafft von Weißenstein.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsfhr. 8. Februar 1640 (d. d. Wien für Johann Sebastian Notthafft von Weißenstein, Kaiserl. und Kurbayr. Hofrat, sowie Hof-Oberrichter. Das Diplom wurde jedoch von der Familie nicht ausgelöst), ausgeschrieben in Kurbayern 2. März 1643, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 13. September 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 576.]

Albrecht Carl Friedrich Freiherr Notthafft von Weißenstein, geb. 19. September 1840 (des 1. März 1866 † Frhrn Ernst, Kön. bayr. Hauptmanns a. D., Sohn), Kön. bayr. Inspektor bei dem Ingolstadt-Zentralbahnhof, verm. 22. Mai 1867 mit
Laura geb. Nobiling, geb. 8. Februar 1842.
Söhne: 1. Albrecht Carl Benno Adolf, geb. 10. September 1868.
2. Richard Julius August, geb. 3. Juni 1870.

Geschwister.

1. Anna Luise Franzisca Christina, geb. 31. Dezember 1842, verm. 7. September 1864 mit Dr. med. Julius Bertram zu Stadtamhof.
2. Benno Wilhelm, geb. 11. August 1846, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.
3. Hermann Maximilian Albrecht Reinhard Heinrich, geb. 13. Februar 1849.

Vatersgeschwister.

1. Carolina, geb. 15. November 1808, verm. 12. Oktober 1840 mit Maximilian Josef Frhrn von Künsberg, Herrn auf Guttenthau, Tressau und Kürmsees, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 20. Juni 1875.
2. † Albrecht Carl Otto Michael (geb. 2. September 1813, † 30. April 1877, Kondominatsherr auf Friedenfels, Poppenreuth und Weißenstein, Kön. bayr. Hauptmann a. D.; verm. 15. Dezember 1842 mit Christine Caroline Mathilde geb. Freiin von Künsberg a. d. H. Weidenberg-Kürmsees [geb. 16. Oktober 1816, † 21. März 1879 auf Schloß Friedenfels]).
   Deren Kinder: 1) Maximilian Josef Heinrich Gottfried, geb. 20. Oktober 1843, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.
   2) Luise Sofie Caroline Josefine, geb. 16. August 1845.
   3) Caroline Amalie Rosalie Henriette, geb. 4. Dezember 1849.
   4) Franz Ernst Heinrich, geb. 11. Mai 1851.
   5) Anna Amalie, geb. 8. März 1853.
   6) Reinhard Max Heinrich, geb. 12. November 1854.
3. Ludwig Carl, geb. 10. August 1817.

Nyvenheim, s. Jahrg. 1884, S. 598.

Obenaus von Felsö-ház.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 10. Mai 1610 vom Kaiser Rudolf II.); Reichsadel und Wappenvermehrung d. d. Laxenburg 5. Juni 1666, ungar. Indigenat und Adelstand mit dem Prädikat „de Libenfeld" 4. Juli 1800 (d. d. Wien für Johann Baptist Obenauß, Reichsrat, österr. Frhr. 16. August 1827, ungar. Frhr. 10. Juli 1844 (für die Brüder Franz und Ferdinand); mit Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 20. Juli 1863 ist der Familie die Führung des Prädikats „Felsö-ház" gestattet worden. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 527, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 547.]

*) Franz Seraf Carl Freiherr Obenaus von Felsö-ház, geb. 18. September 1818 (des 11. Januar 1841 † Franz Josef, Dr. jur., K. K. Regierungsrats, Sohn), K. K. Statthaltereisekretär bei der politischen Landesbehörde für Österreich ob der Enns, Ehrenbürger der Gemeinde Pöstlingberg in Oberösterreich, verm. I) 18. September 1845 mit Therese Maria Franzisca geb. Fuchs (geb. 22. Juli 1823, † 15. Juni 1847); II) 24. Februar 1852 mit

Anna Maria geb. Steger, geb. 22. Juni 1826. [Linz.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Oscar Franz Carl Josef, geb. 5. Juni 1846, K. K. Rittmeister bei Kaiser Alexander II. von Rußland Ulanen Nr. 11.

— b) 2r Ehe: 2. Gabriele Franzisca Elisabeth, geb. 1. Oktbr. 1852.
3. Melanie Fanny Anna Maria, geb. 16. Mai 1858.
4. Sandor Gotthard Eugen, geb. 11. April 1862, K. K. Leutnant bei Kaiser Alexander II. von Rußland Ulanen Nr. 11.

Schwester.

Caroline, geb. 24. Januar 1820, verm. 9. Oktober 1842 mit Dr. jur. Gotthard Frhrn von Buschmann, K. K. Ministerialrat a. D.

*) Freiherr Franz Seraf Carl ist am 25. Juli 1884 gestorben.

Oberkamp, s. Jahrg. 1884, S. 599.

Odeleben.

[Evangelisch. — Königreich Sachsen. — Reichsadel und Reichsfrhr. als „Frhr. von Odeleben" (im kursächs. Reichsvikariat) 7. August 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1874, S. 486.]

Carl Ludwig Richard Freiherr von Odeleben, geb. 25. Mai 1852 (des 16. September 1879 † Frhrn Ernst Ludwig, Kön. sächs.

Bahnhofsinspektors zu Krippen bei Schandau, Sohn), Kön. sächs. Eisenbahnassistent zu Dresden, verm. 8. September 1877 mit
Elise Friederike geb. Strich, geb. 19. Juli 1856.
Kinder: 1. Ella Caroline Thecla, geb. 31. März 1879.
2. Ludwig Curt Richard, geb. 6. November 1881.

Geschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Curt Carl Erdmann, geb. 19. Juni 1858, Leutnant im 2. Königl. sächs. Feldartillerieregiment Nr. 28, kommand. zum Landwehr-Bezirkskommando Bautzen.
2. Dorothea Carola,
3. Maria Laura, } Zwillingsschwestern, geb. 24. März 1860.

Oefele, s. Jahrg. 1884, S. 600.

Oer.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen.) — Reichsfrhr. 10. Mai 1677. — Besitz: die Rittergüter Egelborg (seit 1662 Familienbesitz) und Stockum (Fideikommiß) im Kreise Ahaus, Reg.-Bezirks Münster. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 562; ältere Genealogie im Jahrgang 1869, S. 613 und 614.]

I. Linie, auf Egelborg.

Adolf Maximilian Antonius Hubertus Maria Freiherr von Oer, geb. 21. Februar 1863, Herr auf Egelborg im Kreise Ahaus, Reg.-Bez. Münster. [Schloß Egelborg.]

Großeltern.

1. Antonia, geb. 27. November 1861.
2. Sofie, geb. 25. Juni 1864.
3. Clementine, geb. 2. August 1866.
4. Paula, geb. 16. März 1868.
5. Clemens August Pius, geb. 15. August 1869.
6. Adelheid, geb. 2. April 1871, Stiftsdame zu Börstel.
7. Clara, geb. 2. Juni 1872.
8. Maximilian, geb. 11. Mai 1874.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Böselager a. d. H. Heeßen, geb. 18. März 1832, verm. 19. Juli 1859 mit dem Frhrn Maximilian Sofie Theodor (geb. 2. September 1831), Herrn auf Egelborg, Ehrenritter des souver. Malteserordens; Witwe 20. Juni 1877. [Egelborg.]

Vatersgeschwister
a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Marie, geb. 26. Mai 1830, Stiftsdame zu Börstel.

b) aus zweiter Ehe:

2. Friedrich, geb. 12. Septbr. 1842 auf Egelborg, K. K. Kämmerer, verm. 23. Mai 1871 auf Schloß Birstein mit
Gabriele geb. Gräfin Khuen von Belasi a. d. H. Gandegg, geb. 17. September 1841 zu Botzen, [Birstein in der Provinz Hessen-Nassau.]
Kinder: 1) Antonia Marie, geb. 10. April 1872.
2) Gabriel, geb. 5. Februar 1874.
3) Clemens, geb. 19. Januar 1875.
3. Edmund, geb. 17. August 1844, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 3. thüring. Infanterieregiment Nr. 71, verm. 21. September 1876 zu Greifswald mit
Magdalena, des Albert von Schultz, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der 26. Juli 1884 zu Greifswald † Wilhelmine geb. von Schack ältester Tochter.
4. Clara, geb. 28. März 1846, verm. 4. August 1870 zu Münster mit Max Frhrn von Böselager a. d. H. Eggermühlen.
5. Clemens Theobald Maria Anton Hubert, geb. 16. Mai 1848, Kön. württemb. Kammerherr, Kön. sächs. Premierleutnant a. D. [Stuttgart.]

Stiefgroßmutter.

Antonie geb. Freiin Droste zu Senden, geb. 1. April 1819, verm. 15. Juni 1841 mit dem Frhrn Clemens auf Egelborg (geb. 1. Januar 1802, war verm. in erster Ehe 26. Mai 1829 mit Sofie geb. Freiin von und zu Fürstenberg [geb. 3. April 1794 zu Obsinnich, † 17. August 1832]); Witwe 6. Juli 1849.

Großvatersschwestern.

1. Clara Antoinette, geb. 14. Dezember 1800, verm. 21. August 1819 mit Matthias Alexander Frhrn Heereman von Zuydtwyck, Herrn auf Surenburg ꝛc.; Witwe 17. März 1854.
2. Franzisca, geb. 1. Januar 1802, Zwillingsschwester des Vaters, verm. 24. Mai 1842 mit Maximilian Friedrich Frhrn von Elverfeldt genannt von Beverförde-Werries, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 1. Oktober 1874.

II. Vormals Nottbecker Linie.

Theobald Reinold Freiherr von Oer, geb. 9. Oktober 1807 (des 10. März 1835 † Frhrn Clemens Wenceslaus, K. preuß. Landrats a. D., Sohn), Ehrenmitglied der K. sächs. Akademie der Bildenden Künste zu Dresden, Historienmaler daselbst und Grhzgl. sächs. Professor, verm. 12. Oktober 1840 mit Marie (geb. 17. Januar 1816, † 10. Juli 1878), des Dr. jur. Ernst Otto Schumann, Kön. sächs. Oberappellationsgerichtspräsidenten, Tochter. [Dresden.]
Kinder: 1. Alexander Ernst Theodor, geb. 26. August 1841, Kön. sächs. Betriebsingenieur zu Leipzig, verm. 14. Oktober 1866 mit
Helene geb. Hoffmann, geb. 7. Juni 1846.
Töchter: 1) Therese, geb. 1. September 1868.
2) Elisabeth, geb. 7. November 1870.
2. Elisabeth, geb. 29. April 1844, verm. 22. Oktober 1872 mit

Franz Christian Frhrn von Hausen, Kön. sächs. Oberst z. Disp. [Bamberg.]
3. Ernst Clemens Hermann, geb. 14. September 1845, Major à la suite des 1. Königl. sächs. Jägerbataillons Nr. 12 und Erzieher J. K. H. der Prinzen Johann-Georg und Max von Sachsen.
4. Anna Maria, geb. 9. Dezember 1846.
5. Clemens Robert Anton Maria, geb. 11. Oktober 1848, Hauptmann und Kompaniechef im 7. K. sächs. Infanterieregiment Nr. 106, verm. 29. April 1884 auf Haus Melschede mit
Clara geb. Freiin von Wrede a. d. H. Melschede, geb. 3. September 1854.
6. Theobald Emil Alfred, geb. 20. Dezember 1849, Hauptmann und Kompaniechef im 7. K. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Nr. 108, verm. 20. April 1882 auf Schloß Haidenburg mit
Friederike geb. Freiin von Aretin, geb. 20. Dezember 1852.
7. Franz Egon, geb. 30. September 1852, Hofkaplan des Fürstbischofs von Seckau. [Graz.]
8. Maximilian, geb. 8. Mai 1860, K. sächs. Referendar am Amtsgericht zu Pirna und Leutnant in der Reserve des 8. K. sächs. Infanterieregiments Nr. 107.

Bruder.

Alexander Konrad, geb. 10. September 1809, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 17. Februar 1835 mit Pauline geb. Strahl (geb. 1. Februar 1810, † 28. Februar 1880). [Coburg.]
Tochter: Anna, geb. 11. Juli 1848.

Deynhausen.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Westfalen, Hessen-Nassau, Pommern und Hannover). — Westfälischer Uradel, Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Berlin 28. April 1874. — Beschreibung des Wappens und Stammtafel im Jahrg. 1875, S. 513; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

I. Ältere Linie, auf Grevenburg.

Friedrich Otto Gottlieb Freiherr von Deynhausen, geb. 20. August 1836 zu Bonn, Erbherr auf Schloß Grevenburg (von der Familie 1536 erbaut) und Oldenburg (4000 Morgen, 1872—1804 im Pfandbesitz, seit 1840 Eigentum) im Kreise Höxter Ehrenritter des Johanniterordens, Ehrenbürger der Stadt Nieheim, K. preuß. Regierungsassessor und Premierleutnant a. D.

Schwestern.

1. Luise Friederike Sophia Josefine, geb. 6. April 1835 zu Bonn.
2. Emilie Erneſtine Anna, geb. 12. Dezember 1838 ebendaselbst.
3. Auguste Wilhelmine Ottilie, geb. 3. Januar 1840 ebendaselbst.
4. Maria Sophia Thusnelde, geb. 4. Juni 1841 ebendaselbst, verm. 7. März 1866 auf Grevenburg mit Börries Carl August Hilmar

Frhrn von Oeynhausen, K. preuß. Major a. D. und Landrat des Kreises Büren (s. unten II. Jüngere Linie, 1. Zweig.)

5. Agnes Dorothea Elisabeth, geb. 5. April 1847 zu Berlin.

Mutter.

Dorothea Charlotte Adolfine, geb. 5. Juli 1812 zu Radolfshausen, des † Gottlieb Friedrich Achaz von Kerssenbrock a. d. H. Barntrup, hannoverschen Drosten zu Radolfshausen, und der Luise Elisabeth Sophia geb. von Stockhausen a. d. H. Imbsen Tochter, verm. 31. Oktober 1833 zu Radolfshausen mit dem Frhrn Carl August Ludwig (geb. 4. Februar 1795 auf Grevenburg), Kön. preuß. Oberbergrat und Berghauptmann a. D., Gründer des durch Allerh. Kabinettsordre d. d. 25. August 1848 nach ihm benannten Bades Oeynhausen bei Minden (war verm. in erster Ehe im Juli 1829 mit Caroline [† 28. Juni 1830], des † Kön. preuß. Oberberghauptmanns Johann Carl Ludwig Gerhard Tochter); Witwe 1. Februar 1865.

II. Jüngere Linie, auf Sudheim.

1. Zweig, auf Sudheim.

Carl Börries Dietrich Freiherr von Oeynhausen, geb. 27. Oktober 1806 auf Bardorf im Herzogtum Braunschweig, Herr auf Malschütz (5626 Morgen, seit 1847 im Besitze der Familie) im Kreise Lauenburg in Pommern, verm. I) 9. April 1835 zu Braunschweig mit Ida Therese Caroline Luise Charlotte (geb. 30. Mai 1812 zu Köthen, † 21. Dezbr. 1839 zu Braunschweig) des Hrzgl. braunschw. Oberhofmarschalls Christian Friedrich von Münchhausen und der Auguste Luise geb. von Griesheim Tochter; II) 27. Oktober 1841 zu Braunschweig mit

Marie Sophia Wilhelmine Bernhardine, geb. 7. Mai 1822 zu Walkenried, des Wilhelm August Heinrich von Bülow a. d. H. Schliestedt, Hzgl. braunschweig. Oberforstmeisters zu Blankenburg, und der Caroline Wilhelmine Eleonore geb. von Münchhausen a. d. H. Schwöbber Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Börries Carl August Hilmar, geb. 14. Februar 1836 zu Braunschweig, Erbherr auf Sudheim im Kreise Büren (1800 Morgen, seit 1430 im Besitze der Familie), K. preuß. Major a. D. und Landrat des Kreises Büren, verm. 7. März 1866 auf Grevenburg mit

Maria geb. Freiin von Oeynhausen, geb. 4. Juni 1841 zu Bonn (s. oben I. Ältere Linie). [Holthausen bei Büren.]

Kinder: 1) Margarethe Dorothea Caroline Luise Emma Rudolfine, geb. 8. Januar 1867 zu Erfurt.

2) Hedwig Caroline Maria Luise, geb. 22. August 1868 zu Arnsberg.

3) Elisabeth Clara Johanna Dorothea Ida Auguste Ernestine, geb. 23. Januar 1870 ebendaselbst.

4) Friedrich-Adolf Carl August Roderich, geb. 27. August 1877 zu Holthausen.

5) Carl August Julius Ernst, geb. 24. Oktober 1880 ebendaselbst.

— b) 2r Ehe: 2. Harald Carl Hans Gustav, geb. 22. September 1842 zu Braunschweig, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 3. hannov. Infanterieregiment Nr. 79, verm. 30. September 1869 zu Steuerwald bei Hildesheim mit
Anna Caroline Georgine Luise, geb. daselbst 27. März 1851, des vormal. Kön. hannov. Landesökonomierats Friedrich von Kaufmann und der Elisabeth geb. von Wrisberg zweiter Tochter. [Hildesheim.]
Kinder: 1) Gertrud Ida Maria Friederica, geb. 1. Juli 1870 zu Hildesheim.
2) Anna Elisabeth Luise Helene, geb. 14. Oktbr. 1871 ebendaselbst.
3) Hans (Johann) Carl Fritz Curt, geb. 9. August 1874 ebendas.
4) Rab Arnd Julius Georg Adolf, geb. 12. November 1878 ebendaselbst.
3. Adelheid, geb. 20. März 1846 ebendaselbst.
4. Wulf Carl August Christian, geb. 9. November 1847 auf Malschütz, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. hanseat. Infanterieregiment Nr. 76, verm. 5. März 1883 zu Hanau mit
Hedwig Helene, geb. 2. Februar 1858 zu Frankenhain im Reg.-Bez. Kassel, des Heinrich Georg Hilmar von Münchhausen, Kön. preuß. Forstmeisters, Tochter.
5. Charlotte, geb. 15. März 1851 ebendaselbst.
6. Maria Luise, geb. 4. Dezember 1858 ebendaselbst.

2. Zweig, auf Hesserode.

Adolf Friedrich Freiherr von Oeynhausen, geb. 1. März 1845 zu Mosheim im Kreise Homberg, Reg.-Bezirks Kassel (des 21. März 1882 † Frhrn Carl Georg Sohn).

Schwestern.

1. Martha, geb. 24. Dezember 1835 zu Rockshausen, verm. mit Konrad Hain, Landwirt zu Mosheim.
2. Anna Katharina, geb. 31. Mai 1851 ebendaselbst.

Vatersgeschwister.

1. August Friedrich Moritz (geb. 1. Mai 1809 auf Hesserode, † 17. Oktober 1874 zu Kassel, Erbherr auf Hesserode im Kreise Melsungen, Reg.-Bez. Kassel, K. preuß. Oberst z. Disp.) Dessen Witwe:
Eleonore Anna Sophia, geb. 25. September 1818 auf Peckelsheim, des 23. August 1853 † Georg Ludolf Justus von Hattorf auf Peckelsheim und Verliehausen, vormal. K. hannov. Majors, und der 16. Mai 1859 † Amalia geb. Freiin von Oeynhausen a. d. H. Sudheim Tochter, verm. 6. Juli 1841 auf Hesserode.
Dessen Töchter: 1) Bertha Amalie Charlotte Christiane Sophia, geb. 26. Juni 1842 zu Kassel, verm. daselbst 8. Oktober 1865 mit Theodor Friedrich von Trott, K. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 1. rheinischen Infanterieregiment Nr. 25.
2) Elsbeth Amalie Caroline Johanna, geb. 26. Oktober 1843 zu Kassel, verm. daselbst 10. Dezember 1861 mit Leopold Viktor Heinrich Hermann von Hundelshausen, Kön. preuß. Major a. D. [Eisenach.]
3) Anna Emma Maria, geb. 30. März 1847 zu Kassel, verm.

6. Oktober 1868 auf Hesserode mit William Rudolf von Heathcote, vormals Kurfürstl. hess. Oberstleutnant. [Kassel.]

4) Amalie Georgine Pauline, geb. 12. April 1853 auf Hesserode

2. Adolf Friedrich, geb. 13. Februar 1819 auf Hesserode, Kön. preuß. Major a. D., verm. 3. April 1851 zu Kassel mit Helene Felicia Agnes Caroline, geb. 13. Februar 1827 zu Stade, des 19. Dezember 1868 † Kön. hannov. Oberst Georg Carl Heinrich Ludwig von Scriba und der 1840 † Elisabeth geb. Grimsehl Tochter. [Kassel.]
3. Sophia Auguste Johanna, geb. 1. Februar 1821 auf Hesserode, Stiftsdame des adligen Stifts Fischbeck.
4. Amalie Friederike Antoinette, geb. 14. Februar 1824 auf Hesserode, verm. daselbst 22. Januar 1853 mit Hans Ludwig Friedrich Gustav von Baumbach-Lenderscheit auf Ober-Möllrich, vormal. Kurfürstl. hess. Major.
5. Heino Carl Wilhelm, geb. 27. Dezbr. 1828 auf Hesserode, K. K. überzähl. Oberst bei EH. Carl Ulanen Nr. 7 und Präses der Remonten-Assentkommission Nr. 3 zu Lemberg.

3. Zweig, (vormals zu Horneburg im Herzogtum Bremen).

(Im Mannesstamme erloschen.)

† August Adolf Freiherr von Oeynhausen (geb. 4. April 1805 zu Kassel, † 3. September 1868 zu Hannover, vormal. Kön. hannover. Major). **Dessen Witwe:**
Elisabeth Anny Ernestine, geb. 1. Juni 1826 zu Adenstedt, des † Kön. hannov. Forstmeisters Georg Heinrich Gottlieb von Lübke Tochter, verm. 1. August 1857 zu Hannover. [Hannover.]
Dessen Töchter: 1. Caroline Georgine Friederike, geb. 24. Mai 1863 zu Hannover.
2. Therese Jeannette Barbara, geb. 1. Juli 1867 ebendaselbst.

Oldershausen, s. Jahrg. 1884, S. 604.

Ompteda.

[Evangelisch. — Preußen und Königr. Sachsen. — Königl. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Berlin 8. September 1874. — Beschreibung des Wappens und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 594.]

I. Linie.

Ludwig Friedrich Christian Carl Freiherr von Ompteda, geb. 18. Mai 1828, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Kammerherr, vormal. Kön. hannov. Finanzrat und Geschäftsträger zu München und Stuttgart, verm. 12. Mai 1866 zu München mit
Adda (Auguste) Julie Constanze geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar

a. d. H. Sugenheim, geb. 30. November 1843 zu Stuttgart, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Wiesbaden.]

Kinder: 1. Melanie Clotilde, geb. 15. März 1867 zu München.
2. Victor Friedrich Carl Georg Luitpold, geb. 3. August 1874 zu Wiesbaden.
3. Nicolaus Carl Theodor Wilhelm, geb. 5. September 1876 ebendaselbst.
4. Ada-Renate Adele Artemise Pauline Caroline, geb. 19. Dezember 1877 ebendaselbst.
5. Albrecht Wolf Ferdinand Hans, geb. 14. März 1879 ebendaselbst.
6. Heinrich Friedrich Jacob Roderich Emil, geb. 3. August 1880 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Wilhelm Heinrich, geb. 11. April 1832, K. hannov. Kammerherr und Hofmarschall, verm. 9. Januar 1860 mit
Anna, geb. 19. November 1832, des 11. Dezember 1880 zu Dresden † Ernst von Mangoldt, K. sächs. Oberlandstallmeisters und Oberst a. D., und der † Fanny geb. Gräfin von Egloffstein Tochter. [Dresden.]
Söhne: 1) Georg Josef Fecco, geb. 29. März 1863 zu Hannover, Leutnant im 1. Kön. sächs. Husarenregiment Nr. 18.
2) Otto Hermann Friedrich Ernst, geb. 15. Februar 1864 ebendaselbst, Leutnant im Kön. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Nr. 108.
2. Emmy, geb. 8. Juni 1839, verm. 12. September 1866 zu Hannover mit August Friedrich Heinrich Frhrn von Bothmer, K. preuß. Regierungsrat zu Minden; Witwe im November 1882.

Mutter.

Clotilde, geb. 21. September 1805, des † Claus Friedrich von Reden a. d. H. Hastenbeck-Hameln, Kön. hannov. Oberst, und der † Philippine geb. Freiin Knigge Tochter, verm. 15. August 1827 mit dem Frhrn Christian Friedrich Theodor (geb. 20. September 1801), Rechtsritter des Johanniterordens, Kanonikus zu Bardowiek, vormal. K. hannov. Geh.-Regierungsrat; Witwe 26. Januar 1869. [Hannover.]

II. Linie.

Christian Freiherr von Ompteda, geb. 5. März 1852 zu Lüneburg (des 1872 † Frhrn August, vormal. K. hannov. Majors und Flügeladjutanten, Sohn), K. preuß. Premierleutnant im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31. [Altona.]

Geschwister.

1. Auguste, geb. 26. Dezember 1848 zu Lüneburg, verm. 27. Dezbr. 1874 zu Dötzingen mit Carl von Alten, K. preuß. Premierleutnant im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31 und Adjutanten beim Festungs-Gouvernement zu Metz; Witwe 1. Mai 1882. [Montreux.]
2. Ludwig Adolf Carl, geb. 10. Januar 1855 zu Lüneburg, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31,

verlobt im Dezember 1883 zu Berlin mit Florence, des † Robert von Stieglitz zu Carraigbhan bei Rostrevor in Irland und der Marcella geb. von Stieglitz jüngster Tochter.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Friedrich (geb. 23. Januar 1804, † 13. Februar 1878, Kön. preuß. Oberamtsrichter zu Schulenburg bei Nordstemmen in der Provinz Hannover, verm. mit Franzisca geb. von Oldershausen a. d. H. Förste [geb. 25. Juli 1812, † 22. April 1876]).

Deren Töchter: 1. Caroline Maria Sophia, geb. 9. November 1847 zu Ehrenburg, verm. 7. Juli 1870 zu Schulenburg mit Franz Freiherrn von Oldershausen auf Förste in der Provinz Hannover, Erbmarschall der Fürstentümer Calenberg, Göttingen und Grubenhagen; Witwe 2. April 1883. [Hannover.]

2. Franzisca, geb. 13. Oktober 1850, verm. 4. September 1876 mit August von Frese auf Fresenhaus in Ostfriesland, Provinz Hannover.

3. Clotilde, geb. 17. Juli 1854.

Oppen-Huldenburg, s. Jahrg. 1884, S. 609.

Oppenheim.

[Israelitisch, protestantisch und katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Österr. Frhr. 18. März 1867 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 20. April 1868), preuß. Frhr. 14. Februar 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 523.]

Eduard Salomon Freiherr von Oppenheim, geb. 3. August 1831 zu Köln (protestantisch), K. K. Generalkonsul daselbst, verm. 3. August 1859 mit

Amalie Aurelie geb. Heuser, geb. 29. Mai 1835 (protestantisch).

Kinder (protestantisch): 1. Maria Therese Henriette Aurelie, geb. 15. Mai 1860, verm. 15. April 1882 zu Köln mit George baron de Planey, Erstem Sekretär der französischen Botschaft zu Berlin.

2. Ada Georgine Eveline, geb. 11. März 1862.

3. Simon Franz Emil Alfred, geb. 26. Juni 1864.

4. Emmy Henriette Melanie, geb. 16. Oktober 1869.

5. Victoria Ernestine Luise Leonie, geb. 20. Juni 1871.

6. Henriette Therese Charlotte Felicie, geb. 22. Oktober 1872.

Geschwister.

1. Albert Moritz Philipp, geb. 13. Novbr. 1834 zu Köln (katholisch), Kön. sächs. Generalkonsul daselbst, verm. 8. Juli 1858 mit

Paula Franzisca Theodora Hubertina geb. Engels, geb. 29. Juni 1837 (katholisch).

Kinder (katholisch): 1) Paul Philipp Salomon Hubert, geb. 26. Mai 1859.

2) Max Adrian Simon, geb. 15. Juli 1860.

3) Emil Abraham Hubert, geb. 22. Januar 1862.
4) Clara Maria Hubertina, geb. 17. März 1870.
5) Wanda, geb. 14. November 1871.

2. Emma Charlotte Emilie, geb. 18. Mai 1837 (protestantisch), verm. 19. April 1857 mit Felix Frhrn von Kaskel zu Dresden.
3. Felix Heinrich Carl, geb. 19. April 1846 (protestantisch), Kön. preuß. Leutnant a. D.

Mutter.

Henriette geb. Obermayer, geb. 3. März 1813, verm. 19. Oktober 1830 mit dem Frhrn Simon (geb. 21. Mai 1803 zu Köln), Besitzer des Rittergutes Schlenderhan bei Bergheim (seit 1870), Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrat und Bankier zu Köln; Witwe 24. Dezember 1880.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Abraham (geb. 24. Mai 1804, † 10. Oktober 1878, Besitzer des Rittergutes Bassenheim bei Koblenz [seit 1873], Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrat und Bankier zu Köln). **Dessen Witwe:**

Charlotte geb. Beyfuß, geb. 24. Dezember 1820, verm. 20. April 1838. [Frankfurt a. M. und Schloß Bassenheim.]

Orczy, s. Jahrg. 1884, S. 610.

Orville (d') von Löwenclau.

[Evangelisch. — Preußen und Königr. Sachsen. — Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Löwenclau" nebst Wappenvermehrung (Buirette) d. d. Frankfurt a. M. 12. April 1743; die Berechtigung zur Führung des Freiherrentitels ward laut Reskript des K. preuß. Heroldsamts d. d. Berlin 30. April 1859 für sämtliche Familienglieder anerkannt. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1877, S. 598.]

I. Ältere Linie.

[Die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1879, S. 599.]

Guido Heinrich Rudolf Freiherr d'Orville von Löwenclau, geb. 1. März 1839 (des 2. März 1842 † Frhrn Carl Robert Sohn), K. preuß. Major à la suite des 3. Garde-Grenadierregiments und Kommandeur der Unteroffiziersschule zu Biebrich, verm. I) 10. November 1865 zu Berlin mit Luise (geb. 26. August 1843, † 16. August 1871 zu Berlin), des Franz Alexander Friedrich Wilhelm von Borcken-Auerose, Rittergutsbesitzers auf Auerose, und der Charlotte geb. von der Osten a. d. H. Witzmitz Tochter; II) 7. Mai 1874 zu Melno mit

Jenny geb. Bieler, geb. 17. September 1850.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Charlotte, geb. 28. August 1866.
2. Erich, geb. 7. September 1867.
— b) 2r **Ehe:** 3. Axel Rudolf, geb. 25. Mai 1875 zu Berlin.
4. Ilse Jenny Ottilie, geb. 2. Juni 1880 zu Biebrich a. Rhein.

Vatersschwester.

Emma Caroline Bertha, geb. 5. März 1805, verm. 15. März 1822 mit Gustav Wendt, K. preuß. Geh.-Oberfinanzrat zu Erfurt; Witwe 22. August 1870.

Großvatersschwestern.

1. Wilhelmine, verm. mit ..... von Wurmb. [Kamenz.]
2. Friederike, verm. mit ..... von Götz. [Trattlau im Königr. Sachsen.]

II. Jüngere Linie.

[Die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1877, S. 600.]

Johann Carl Erdmann Leopold Freiherr d'Orville von Löwenclau, geb. 15. Januar 1815 (des 13. Februar 1842 † Frhrn Carl Philipp Wilhelm, K. preuß. Regierungs- und Forstrats zu Reinsberg, Sohn), K. preuß. Amtsgerichtsrat zu Halle a. d. Saale, verm. 18. Oktober 1844 mit

Alwine geb. Schönian, geb. 21. Februar 1816.

Kinder: 1. Elisabeth, geb. 11. Januar 1846.

2. Carl Wilhelm Leopold Maximilian, geb. 14. Februar 1848 zu Naumburg a. d. Saale, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31.

Geschwister.

1. † Carl Guido (geb. 28. August 1820, † 5. Dezember 1879, Kön. preuß. Major z. Disp.). **Dessen Witwe:**

Franziska geb. Müller. [Berlin.]

2. Amalie Rahel Erdmuthe, geb. 29. April 1824, verm. mit Hermann von Plötz, K. preuß. Oberstleutnant z. Disp.; Witwe 6. Mai 1879. [Nieder-Schosdorf bei Greiffenberg im Reg.-Bezirk Liegnitz.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Georg (geb. 4. Januar 178., † 18. Januar 1832 zu Halle a. d. S.), Kön. preuß. Rittmeister, verm. mit Eleonore Julie Charlotte geb. von Thadden (geb. 14. Januar 1793, †).

Dessen Kinder: 1. Richard, geb. im Mai 1821, verm. I) mit Maria geb. Richter († im Dezember 1856); II) mit

Laura geb. Funcke.

Töchter: a) 1r Ehe: 1) Marie, geb. 8. Februar 1845, vermählte Funcke zu Chemnitz.

— b) 2r Ehe: 2) Gertrud.

2. Marie, geb. .....

Osten, von der, s. Jahrg. 1884, S. 611.

Ottenfels genannt von Gschwind.

[Katholisch. — Österreich. — Aufgenommen in das ständische Konsortium Kärntens 30. Januar 1643, Verleihung des Prädikats „von und zu Ottensfels" nebst Wappenverbesserung 20. Juli 1652, aufgenommen in das ständische Konsortium Krains 1696 und in das steiermärkische 1698, österr. Frhr. 20. August 1710, Vereinigung des Namens und Wappens mit denen der erloschenen Familie „von Gschwind" 4. März 1719. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 268.]

Moritz Franz Freiherr von Ottenfels genannt von Gschwind, geb. 3. Juni 1820, Oberst-Erbland-Falkenmeister des Herzogtums Kärnten, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Bern, verm. 29. Oktober 1859 zu Gevisiez bei Freiburg in der Schweiz mit

Cécile, geb. 29. März 1839, K. K. StkrD., des Ludwig Grafen d'Affry und der Lucie geb. Marquise Maillardoz Tochter.

Kinder: 1. Natalie, geb. 7. August 1864.

2. Franz, geb. 22. Dezember 1878.

Geschwister.

1. Wilhelmine, geb. 12. März 1817, K. K. StkrD., verm. 28. Mai 1846 mit Wilhelm Grafen von Attems, K. K. Kämmerer; Witwe 21. Juni 1872. [Graz.]

2. Sigmund, geb. 17. Juni 1825, K. K. Kämmerer.

Mutter.

Josepha geb. Freiin von Schlaun, geb. 2. Novbr. 1798, Besitzerin der Herrschaft Besanecz in Kroatien, K. K. StkrD., verm. 9. Mai 1816 mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 12. Juni 1778), Herrn auf Horvaczka in Kroatien, K. K. Kämmerer und GRat, gewes. Internuntius zu Konstantinopel ꝛc. ꝛc.; Witwe 17. März 1851.

Otterstedt, s. Jahrg. 1884, S. 612.

Ow, s. Jahrg. 1884, S. 612.

Ožegović von Barlabaševec und Bela.

[Katholisch. — Ungarn (Kroatien). — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „Bela" 6. März (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 28. Mai) 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1875, S. 527.]

Metell Freiherr Ožegović von Barlabaševec und Bela, geb. 4. Mai 1814 zu Agram, Besitzer der Herrschaft Bela bei Warasdin in Kroa-

tien, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Staatsrat, verm. 18. Mai 1839 mit Johanna geb. Gräfin Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád (geb. 15. Dezember 1812, † 14. Februar 1878). [Wien.]

Kinder: 1. Ludwig Theophil Emmerich, geb. 28. Februar 1841 zu Warasdin in Kroatien, Besitzer der Herrschaft Gušierovec-Kalnik (Nagy-Kemlek) bei Kreuz in Kroatien, verm. 18. Mai 1864 zu Agram mit

Olga Josepha Juliana geb. Gräfin Erdödy von Monyorókerék und Monoszló, geb. 3. März 1845 zu Graz. [Gušierovec-Kalnik.]

Kinder: 1) Johanna Metella Olga Ida, geb. 10. März 1865 auf Gušierovec-Kalnik.
2) Metell Aloys Georg Josef, geb. 9. April 1867 ebendaselbst.
3) Johann Maria Felix, geb. 12. Januar 1872 zu Agram.
4) Friedrich Alexander Georg, geb. 11. April 1874 auf Gušierovec-Kalnik.

2. Ida, geb. 10. Oktober 1844 zu Preßburg, verm. 18. Mai 1864 zu Agram mit Alfred Frhrn von Moscon, Erbherr auf Pišec.

Paccaffy, s. Jahrg. 1884, S. 615.

Pach.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbrief 24. Januar 1573 (d. d. Innsbruck vom Erzherzog Ferdinand von Österreich); Reichsadel mit dem Prädikat „von Haußenheimb" 19. Juli 1645 (d. d. Wien vom Kaiser Ferdinand III.); aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1646; tiroler Wappenverbesserung 14. Juni 1661 (d. d. Innsbruck vom EH. Ferdnand Carl, gefürstetem Grafen von Tirol); erbländ.-österr. Ritter 29. März 1672 (d. d. Wien vom Kaiser Leopold I.); Bestätigung des ausländischen Freiherrenstandes (ohne Angabe des Auslandes) nebst Wappenbestätigung mit Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 17. Januar 1846 (und Plakats-Ausfertigung d. d. Wien 23. Juni 1846 vom Kaiser Ferdinand I.). — Besitz: die Lehensgüter und Schlösser Perneck und Piedeneck im Oberinnthale in Tirol und ein Pekuniarfideikommiß. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1856, S. 477.]

I. Linie.

Felix Carl Johann Freiherr von Pach zu Hansenheim, Edler Herr zu Hohen-Eppan, geb. 4. November 1830 (des 11. Oktober 1844 † Frhrn Josef, K. K. Majors im tiroler Jägerregiment, Sohn), Fideikommißbesitzer auf Perneck, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Oberst und Kommandant bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm. 24. Septbr. 1866 mit

Melanie geb. Gräfin Csáky von Keresztszegh und Adorján, geb. 5. Juni 1833.

Kinder: 1. Melanie Marguerite Felice Adelheid, geb. 25. Oktober 1867.
2. Josef Eberhard Albrecht Ladislaus Maria, geb. 5. August 1875.

Schwestern.

1. Margarita, geb. 18. Januar 1829, verm. 10. Juli 1852 mit Richard Edlem von Kodolitsch, Besitzer der Güter Neuweinsberg, Pollanzen und Khag in Steiermark, K. K. Oberleutnant a. D.
2. Maria, geb. 10. August 1832, K. K. StkrD. und Stiftsdame, des K. K. adligen Damenstifts zu Hall in Tirol.
3. Anselma, geb. 21. April 1836, K. K. StkrD. und PD., verm. 9. Juli 1856 mit Franz Grafen von Thun-Hohenstein-Sardagna, Herrn und Besitzer des Schlosses Brughier.

II. Linie.

Carl Freiherr von Pach zu Hansenheim, Edler Herr zu Hohen-Eppan, geb. 25. Juni 1826, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Rechnungsrat beim Rechnungsdepartement der Statthalterei in Steiermark, verm. 10. Januar 1853 mit
Charlotte geb. von Prückner Edlen zu Dambach, geb. 29. April 1831. [Graz.]
Kinder: 1. Albine, geb. 11. November 1854.
2. Robert, geb. 31. Januar 1856, K. K. Linienschiffsfähnrich.
3. Bertha, geb. 29. Januar 1858.
4. Gisela, geb. 2. Mai 1862.
5. Hugo, geb. 26. Septbr. 1864, Zögling der K. K. Marine-Akademie.

Geschwister.

1. Leopold Felix, geb. 10. Juni 1829, K. K. Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Innsbruck-Wippthal Nr. 2.
2. Ferdinand, geb. 28. Mai 1840, verm. mit
Rosa geb. Wescher Edlen von Piberau, geb. 29. April 1860.
3. Adelheid, geb. 7. Juni 1843.
4. Heinrich, geb. 17. Juni 1844, K. K. Justizbeamter, verm. 3. Juni 1879 mit
Emma geb. Freiin von Pletzger, geb. 22. März 1853.
Tochter: Stefanie, geb. 21. Juni 1882.

Mutter.

Carolina geb. Morwitzer, geb. 16. Juni 1804, verm. 4. Novbr. 1825 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 17. Juni 1798), Herrn auf Piedeneck; Herrn und Landmann in Tirol; Witwe 21. August 1873. [Graz.]

Pachner von Eggenstorf, s. Jahrg. 1884, S. 615.

Packenj von Kielstädten.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Kielstädten" 2. April 1822, österr. Frhr. d. d. Wien 7. Mai 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 671.]

Friedrich Johann Josef Freiherr Packenj von Kielstädten, geb. 31. Januar 1817 zu Graz, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister und Stellvertreter des Oberkommandanten der Landwehr der im Reichsrate vertretenen Länder und Königreiche, auch Inhaber des 9. Infanterieregiments, verm. 26. Dezember 1849 mit

Pauline Maria Sofie, geb. 18. Februar 1827 zu Tyrnau, des Anton Szulinyi von Szulin, Gutsbesitzers zu Tyrnau, und der Anna geb. Muller Tochter.

Kinder: 1. Clementine Anna Maria, geb. 21. Januar 1851 zu Budapest, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2. Friedrich Arthur Franz, geb. 8. Mai 1856 zu Wien, K. K. Oberleutnant im Pionierregiment.

Pagenhardt, s. Jahrg. 1884, S. 615.

Palaus, Campan und Razöz.

[Katholisch. — Bayern und Österreich (Tirol). — Bestätigung des Ritterstandes und Edelmannsfreiheit d. d. Innsbruck 15. Oktober 1497 (vom Kaiser Maximilian I.), eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 1511, österr. Frhr. d. d. Wien 14. Mai 1753; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 9. November 1814 und 3. November 1824. — Diese Familie befand sich schon seit den frühesten Zeiten im Besitze des nun längst verschwundenen alten Schlosses Palaus bei Plaus unweit Meran*); sämtliche männliche Mitglieder derselben sind zum Tragen des Matrikelzeichens eines tiroler adligen Landmanns berechtigt. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 595, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 270, und Stammtafel im Jahrg. 1875, S. 530.]

Maximilian Josef Maria Freiherr von und zu Palaus, Campan und Razöz, geb. 8. September 1824 (des 29. April 1858 † Frhrn Ignaz, K. bayr. Kämmerers und Appellationsgerichtsrats a. D., Sohn), K. bayr. Kämmerer. [Bamberg.].

*) Das andre, von Hans und Nicolaus Palauser 1496 erbaute Schloß Palaus auf dem Bühl oder Glanz zwischen Sarns und Brixen gehört dermalen samt dem Gute Palaus dem Frhrn von Schönberg-Roth-Schönberg.

Paleske, s. Jahrg. 1884, S. 616.

Palm.

[Evangelisch. — Württemberg, Königreich Sachsen und Österreich (Mähren). — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von" 13. Februar 1711, Reichsfrhr. 7. August 1735. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 564; vgl. auch den Artikel „Palm-Gundelfingen" im Goth. Hofkalender II. Abt. B.]

I. Ältere Linie.

Carl August Eberhardt Freiherr von Palm, geb. 23. Dezember 1820 (des 11. August 1871 † Frhrn Eberhard, K. württemb. Generalmajors a. D., Sohn), Majoratsherr auf Mühlhausen am Neckar, verm. 21. Oktober 1851 mit

Caroline geb. Freiin von Roeder, geb. 3. August 1820 zu Stuttgart.

Geschwister.

1. Marie, geb. 14. Juli 1818, verm. 17. Juni 1846 mit dem Pastor Johann Scharffenberg, Hofprediger auf der Gräfl. Schönburgischen Lehensherrschaft Rochsburg im Königreich Sachsen.
2. Albert Jonathan Eberhardt, geb. 24. Dezbr. 1827, K. württemb. Premierleutnant a. D., verm. 21. Januar 1864 mit

Maria Valentinowna, geb. 1. Januar 1830, des Valentin von Schklarsky, Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats zu St. Petersburg, Tochter und Witwe des † Josef von Konstantinoff, Kaiserl. russ. Staatsrats und Generalmajors.

II. Jüngere Linie.

1. Zweig.

Carl Friedrich Freiherr von Palm, geb. 1. August 1824 (des 25. August 1834 † Frhrn Carl, K. württemb. Kammerherrn, K. sächs. Hof- und Justizrats, und der 26. März 1856 † Philippine geb. Freiin von Ellrichshausen-Assumstadt, Sohn), Nutznießer des Fideikommißgutes Lauterbach bei Großenhain im Königr. Sachsen und der Herrschaft Ratschitz in Mähren, K. sächs. Kammerherr, verm. 1. August 1848 mit

Anna, geb. 9. Dezember 1828, des † Heinrich Wilhelm von Sprenger, Besitzers der Herrschaften Malitsch in Preuß.-Schlesien und Dzialyn in der Provinz Posen, K. preuß. Rittmeisters a. D., und der Eleonore geb. von Mellish Tochter.

Kinder: 1. Anna Philippine Eleonore, geb. 29. April 1850, verm. 8. August 1878 auf Lauterbach mit Otto von Ehrenstein, K. sächs. Geh.-Regierungsrat zu Dresden.

2. Helene Caroline Agnes, geb. 7. März 1851, verm. 25. September 1872 auf Lauterbach mit Hennig Philipp von Stammer, Kön. sächs. Rittmeister a. D. [Dresden.]

3. Ernst Theodor, geb. 8. Oktober 1854, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm. 25. Februar 1880 zu Preßburg mit
Clara Margarethe, geb. 23. Dezember 1850, des 16. Septbr. 1876 † Michael Hengelmüller de Hengervár, Kön. ungar. Hofrats und Senatspräsidenten der K. ungar. Tafel, und der Josefine geb. von Lackenbacher Tochter.
Kinder: 1) Clara Eleonore Josefine Marianne, geb. 5. April 1881 zu Gries bei Bozen.
2) Emmerich Carl Michael Julius, geb. 30. Juni 1884 zu Ungarisch-Altenburg.
4. Hans Rudolf, geb. 20. Dezember 1855, K. K. Leutnant bei Graf Neipperg Dragonern Nr. 12, verm. 24. November 1883 zu Karlsruhe mit
Charlotte geb. Gräfin von Berlichingen, geb. 18. August 1863.
5. Marie Mathilde Margarethe, geb. 8. April 1860, verm. 20. September 1881 auf Lauterbach mit Carlotto Grafen Vitzthum von Eckstädt, Premierleutnant im 1. Königl. sächs. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 100.

Geschwister.

1. Ernst Jonathan Ludwig, geb. 20. September 1826, Herr auf Linz und Ponikau im Königreich Sachsen, verm. 23. August 1859 auf Riesa mit
Marie Clementine geb. Freiin von Welck, geb. 14. Juni 1835.
2. Mathilde Philippine Julie Charlotte Franzisca, geb. 24. Juni 1828, verm. 17. Mai 1853 mit Georg Grafen zu Münster Langelage, Kön. sächs. Landstallmeister beim Landgestüt zu Moritzburg.

2. Zweig.

Carl Alexander Freiherr von Palm, geb. 8. April 1843 (des 8. Mai 1871 † Frhrn Rudolf, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., und der 29. Mai 1861 † Julie Pauline geb. Gräfin Pejácsevich von Veröcze Sohn), Besitzer des zweiten Majoratsgutes, des Schlößchens zum Hohenkreutz bei Eßlingen, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., auch Kön. württemberg. Kammerherr, verm. 14. Mai 1868 mit
Natalie Alexandrine, geb. 31. Januar 1844, des 18. August 1882 † Otto Johann Barons von Rosen, Erbherrn auf Mehntak, Etz und Rauskfer in Esthland, und der Julie geb. Baronin von Stackelberg Tochter.
Kinder: 1. Marguerite Julie Bertha, geb. 13. August 1870 auf Hohenkreutz.
2. Philipp Carl, geb. 29. Juni 1872 ebendaselbst.

Schwester.

Juliana Maria Ferdinandina, geb. 13. August 1844 (katholisch).

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Bertha Wilhelmine Charlotte Franzisca, geb. 8. April 1815, vormal. Hofdame weiland J. Maj. der Königin Pauline von Württemberg.

b) aus zweiter Ehe:

2. Julius Carl Jonathan Ernst, geb. 21. August 1820, Besitzer des Senioratsfideikommisses Steinbach mit Bodelshofen, Herr auf Meßbach, Ehrenritter des Johanniterordens, K. württemberg. Kammerherr, verm. 24. November 1854 mit

Elisabeth geb. Baronin von der Höven, geb. 28. September 1828. [Stuttgart.]

Söhne: 1) Julius Friedrich Eli, geb. 19. März 1856, Kön. preuß. Leutnant im 1. hess. Husarenregiment Nr. 13, verm. 2. Oktober 1879 auf Schloß Lautenbach mit

Blanche geb. Freiin von Wächter, geb. 27. Oktober 1856.

Töchter: (1) Renata Josefine Elisabeth, geb. 23. Juli 1882. (2) Irene, geb. im August 1883.

2) Friedrich Carl Rudolf, geb. 6. März 1859, Kön. württemberg. Leutnant a. D.

Pappus von Trazberg, s. Jahrg. 1884, S. 617.

Parente.

[Israelitisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 6. Dezember 1847, österr. Frhr. 27. Oktober (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 20. Dezember) 1873. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 585, und Jahrg. 1876, S. 532.]

Salomon Freiherr von Parente, geb. 13. August 1808 zu Triest, Großhändler und vormal. Präsident der Handels- und Gewerbekammer daselbst, vormal. braunschweig. Generalkonsul und Hzgl. nassauischer, sowie Grhzgl. sächs. Konsul, verm. 8. Mai 1827 mit Stella geb. Hierschel (geb. 29. Januar 1804, † 4. März 1873). [Triest.]

Töchter: 1. Regina, geb. 30. Juni 1828, verm. 10. Oktober 1850 mit Mase Ritter von Dormitzer, österr. Reichsratsabgeordnetem; Witwe.

2. Rachele, geb. 6. September 1829, verm. 9. Mai 1851 mit Cesare Ritter von Perugia, Bankdirektor zu Pisa.

3. Isabella, geb. 29. April 1831, verm. 23. Dezember 1855 mit Leon Norlenghi; Witwe 15. September 1858.

Pascotini.

[Katholisch. — Österreich. — Patriziat von Triest 23. Oktober 1794 (für Johann Baptist Pascotini, Vater des 3. Februar 1879 † Frhrn Carl, s. unten), österr. Adel mit dem Prädikat „von Ehrenfels" d. d. Wien 15. März 1804, österr. Frhr. d. d. Wien 24. Februar 1827. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 608.]

Neffe und Adoptivsohn des 3. Februar 1879 † Frhrn Carl.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „von Hagendorf" 1809, österr. Übertragung des Freiherrenstandes 9. Februar (Diplomsklausel 4. April) 1871.]

Ferdinand Jacob Carl Freiherr Pascotini-Juriskovič von Hagendorf und Ehrenfels, geb. 29. August 1840, Dr. jur., K. K. Regierungsrat bei der Landesregierung in Krain, verm. 17. September 1877 zu Laibach mit

Rosalie geb. Freiin Schweiger von Lerchenfeld, geb. 15. Februar 1852. [Laibach.]

Kinder: 1. Maria Anna Elisabetha Sophia Julia Rosalia Pia, geb. 3. November 1878.

2. Carl Ferdinand Johann Anton, geb. 2. November 1879.

Des 3. Februar 1879 † Carl Frhrn Pascotini von Ehrenfels, K. K. Hof- und Ministerialrats a. D. (war vermählt 3. Juni 1833 mit Maria Anna [geb. 29. Oktober 1806 zu Parenzo in Istrien, † 17. Januar 1882 zu Triest], des † Georg conte Bečić, und der † Clara geb. marchesa Polesini Tochter),

Schwester:

Margaretha Elisabeth Antonia Freiin Pascotini von Ehrenfels, geb. 16. Januar 1803, verm. mit Ferdinand Juriskovič von Hagendorf, K. K. Oberst a. D. [Triest.]

Pasetti von Friedenburg, s. Jahrg. 1884, S. 618.

Pasqualati von Osterberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Osterberg" d. d. Wien 10. März 1777, österr. Ritter d. d. Wien 9. Februar 1784, österr. Frhr. d. d. Wien 12. Februar 1798 (s. Jahrg. 1875, S. 537); die Freiherren Pasqualati von Osterberg sind sämtlich krainische Herren und Landstände. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 318.]

Josef Freiherr Pasqualati von Osterberg, geb. 15. März 1802 (des 30. April 1830 † Frhrn Johann Baptist und der 4. Oktober 1805 † Eleonore geb. von Koller Sohn), vormal. K. K. Professor der analytischen Chemie am Polytechnischen Institut, Präsident der Akademie der Tonkunst und Ehrenmitglied der Gesellschaft der Ärzte zu Wien.

Halbbruder

aus des Vaters zweiter Ehe mit Eleonore geb. Fritsch († 5. August 1811):

† Johann Baptist (geb. 1810, † 27. Februar 1876 zu Wien, K. K. Feldkriegsprotokollist a. D.) **Dessen Witwe:**

Amalia geb. von Vogl, geb. 19. Mai 1823, verm. 3. Novbr. 1839.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Andreas (geb. 7. Juni 1784, † 29. März 1864, verm. mit Rosalie geb. Sölenwanger [geb. 1787, † 26. Mai 1863]).

Deren Söhne: 1. Moritz, geb. 7. Januar 1810, K. K. Landesgerichtsrat a. D., verm. 15. Oktober 1855 mit
Pauline geb. Jäger, geb. 4. Juni 1829 zu Wien. [Graz.]
2. Josef, geb. 4. Mai 1812, K. K. Major a. D. [Wien.]

Patow, s. Jahrg. 1884, S. 619.

Paümann.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. nebst Wappenverbesserung 5. Juni 1693. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1859, S. 571.]

Johann Nepomuk Freiherr von Paümann, geb. 5. Juli 1822 (des 1. November 1842 zu Lemberg † Frhrn Aloys, K. K. Appellationsgerichtsrats, Sohn), vormal. K. K. Sektionsrat im Ministerium für Kultus und Unterricht, verm. 4. Juni 1859 mit
Marie Therese geb. Freiin von Tomaschek, geb. 3. Juli 1839.
Kinder: 1. Eduard Aloys Anton, geb. 20. April 1860.
2. Marianne, geb. 26. Juli 1863.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 16. Juli 1802, † 22. März 1870, K. K. Hofrat und vormal. Polizeidirektor zu Krakau, verm. 14. Januar 1830 mit Amalie Caroline [geb. 23. Februar 1815, † 9. Oktober 1877], des † Ignaz von Lewinsky Tochter).
Deren Tochter: Amalie Philippine, geb. 22. Septbr. 1839, verm. 5. Novbr. 1859 mit Alexander Kißling, K. K. Oberst und Kommandanten bei Großherzog Ferdinand IV. von Toscana Infanterieregiment Nr. 66.

Paumgartten, s. Jahrg. 1884, S. 621.

Paungartten (Paungarten).

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit „von" d. d. Wien 31. Dezember 1582, Reichsfrhr. und Wappenvermehrung d. d. Wien 11. August 1731, kurbayr. Ausschreibung 28. Dezember 1733. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 675.]

Maximilian Freiherr von Paungartten zu Deitenkofen und Maßbach, geb. 7. Juni 1825 zu Laibach, K. K. Major a. D., verm. 22. September 1873 mit
Pauline, geb. 18. Februar 1839, des Friedrich Edlen von Knapitsch

Besitzers des Schloßgutes Mayerhofen bei Frisach in Kärnten, Tochter. [Feldkirchen in Kärnten.]

Kinder: 1. Emma, geb. 29. Juli 1874.
2. Maximilian, geb. 28. April 1876.

Schwester.

Charlotte, geb. 12. Oktbr. 1830, verm. 13. Juni 1851 mit Leopold Frhrn von Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim, Besitzer der Herrschaft Habbach ꝛc. in Krain; Witwe 8. Februar 1858, wiederverm. 31. Juli 1865 mit Ottocar Frhrn von Schlechta-Wschehrd, K. K. Hofrat ꝛc. [Wien.]

Mutter.

Josepha geb. Heß, geb. 18. April 1804, verm. 17. Oktbr. 1824 mit dem Frhrn Maximilian, Registranten beim K. K. Gubernium zu Laibach a. D.; Witwe 1. September 1858. [Laibach.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christian († K. K. Beamter, verm. mit . . . . .).
Dessen Tochter: Leopoldine, verm. mit Wilhelm Mack, K. K. Landesgerichtsrat a. D. [Graz.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz Johann Theodor Maria (geb. 2. Juli 1752, † 15. Oktober 1835, K. K. Rat und gewes. Kreishauptmann in Galizien, verm. 10. September 1796 mit Franzisca geb. von Spurny [† 27. Februar 1841]).

Deren Sohn: † Carl Franz Christian (geb. 2. Dezember 1797, † 21. Mai 1870, jubil. Direktionsadjunkt der galizischen Statthaltereihilfsämter, verm. 28. August 1825 mit Marie geb. von Martinowicz [geb. 5. August 1803, † 21. Juni 1871]).

Deren Söhne: 1) Carl Franz Vincenz, geb. 19. Juli 1826, K. K. Hauptmann a. D., verm. 14. Oktober 1861 mit
Marie geb. Fürgantner, verwitw. Zagitzek von Kehlfeld, geb. 24. Oktober 1829. [Graz.]

2) Franz Maximilian (geb. 3. Oktober 1827, † 8. August 1866 zu Milowitz in Böhmen, K. K. Hauptmann im 18. Jägerbataillon).
Dessen Witwe:
Auguste geb. Meißner, geb. 10. Januar 1833, verm. 10. Januar 1860.

3) Maximilian Anton Ignaz, geb. 15. Februar 1829, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 5. Oktober 1862 mit Helene geb. Hupka, verwitw. Pelczyńska (geb. 17. November 1835, † 6. Juni 1872); II) 2. Oktober 1873 mit
Marianna geb. Miskey Edlen von Delney, geb. 19. Juni 1846.
Sohn 2r Ehe: Ferdinand Max Carl, geb. 30. Mai 1874. [Graz.]

Pawel-Rammingen.

[Evangelisch. — Sachsen-Coburg und Gotha und Braunschweig. — Reichsadel d. d. Prag 20. Mai 1575, Anerkennung des Freiherrenstandes in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha laut hzgl. Urkunden d. d. 18. (für den Frhrn

Alexander) und 25. März 1854 (für den Frhrn Emil, Bruder desselben, s. unten). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 485, Stammtafel im Jahrg. 1882, S. 548 und 549.]

Carl Julius August Plato Emil Freiherr von Pawel-Rammingen, geb. 12. Dezember 1807 (des 1. April 1852 † Frhrn Bernhard, Kön. bayr. Kämmerers, und der Wilhelmine Christine Caroline geb. Gräfin von Görtz-Wrisberg [geb. 7. Oktober 1783, verm. 7. Oktober 1802, † 15. September 1860 zu Gotha], Sohn), Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Kammerherr und Wirkl. GRat, verm. 7. Mai 1840 mit

Luitgarde geb. Freiin von Friesen, geb. 5. September 1819.

Kinder: 1. Anna, geb. 28. Februar 1842, verm. 3. Juli 1862 zu Coburg mit Oswald Frhrn von Coburg, K. K. Generalmajor a. D.

2. Alfons, geb. 27. Juli 1843, verm. 24. April 1880 im Schlosse zu Windsor in England mit

Friederike Sofie Marie Henriette Amalie Therese geb. Prinzessin von Hannover und Großbritannien, geb. 9. Januar 1848.

3. Albert, geb. 31. Dezember 1851, K. K. Rittmeister bei Herzog Wilhelm von Braunschweig Dragonern Nr. 7, verm. 29. Mai 1879 mit

Gisela, geb. 31. März 1852, des Emmerich Frhrn von Babárczy, K. K. Kämmerers, Feldmarschall-Leutnants, Hauskommandanten und Garde-Unterleutnants der Ersten Arcierenleibgarde, Tochter.

Kinder: 1) Manfred Emil Emmerich Plato Julius, geb. 9. März 1881.

2) Margarethe Friederike Luitgarde Amalie Luise Rudolfine Wilhelmine, geb. 3. Januar 1883 zu Klattau.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig Alexander (geb. 25. April 1814, † 30. Januar 1882, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Oberstleutnant à la suite und Flügeladjutant). Dessen Witwe:

Augusta geb. Freiin von Werthern, geb. 4. Juni 1822, verm. 24. Oktober 1843.

Dessen Kinder: 1. William (katholisch), geb. 23. Oktober 1844.

2. Alexandrine, geb. 22. November 1852.

3. Alexander, geb. 30. Juli 1855, verm. 28. April 1883 zu Naumburg a. d. Saale mit

Clara Auguste Mathilde Anna, des † Gebhard August von Witzleben, K. preuß. Generalleutnants z. Disp., Erbadministrators der Klosterschule Roßleben, und der Helene geb. von Broscovius jüngster Tochter. [Rittergut Langröden bei Eisenach.]

Tochter: Edelgarde Clara Alexandrine, geb. 27. März 1884 auf Langröden.

4. Elisabeth, geb. 4. Oktober 1864.

Pechlin von Löwenbach.

[Lutherisch. — Dänemark, Preußen (Provinz Schleswig-Holstein) und Freie Hansestadt Hamburg. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „Edler von Löwenbach" d. d. Laxenburg 24. Mai 1740, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d d. Frankfurt a. Main 4. November 1743, k. dänische Naturalisation als „Freiherren" 31. Juli 1776. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 538.]

Ernst Friedrich Otto Georg Freiherr Pechlin von Löwenbach, geb. 25. Juli 1823 (des 2. Januar 1856 † Frhrn Georg, Kön. dän. Majors a. D., Sohn), Kön. dän. Kapitän a. D. [Slagelse auf Seeland.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Eduard (geb. im Mai 1797, † im Dezember 1874, Kön. dän. Oberförster zu Trittau). Dessen Witwe:

Luise geb. Bachmann. [Bergedorf.]

2. † Carl Ulrich Adrian Franziscus (geb. 27. August 1804, † 5. Oktober 1879, Kön. dän. Kammerjunker und Kapitän a. D.). Dessen Witwe:

Jeanette geb. Sirtema von Grovestins, geb. 17. Februar 1811, verm. 29. Juli 1837. [Hamburg.]

Pechmann.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Wappenbestätigung 17. Oktober 1630, Reichsfrhr. nebst Wappenverbesserung 17. Juni 1698, kurbayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 11. Dezember 1728, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 12. Mai 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1859, S. 573.]

Stammtafel der Reichsfreiherren von Pechmann.

(S. die folgende Seite.)

Dr. jur. Gabriel Pechmann erhielt vom Kaiser Ferdinand II. laut Diplom d. d. 17. Oktober 1630 den Reichsadelstand nebst einer Wappenbestätigung; verm. mit N. N.

Johann Ludwig († 18. Oktober 1644), verm. mit Katharina geb. von Horben.

Ludwig, verm. mit Maria Eleonora geb. von Winkerthal.

Anton Ludwig Reichsfreiherr (seit 17. Juni 1698) von Pechmann, Kaiserl. Reichshofrat.

(Gestorben ohne Nachkommen.)

Martin Gundbard (Günther) Reichsfreiherr (seit 17. Juni 1698) von Pechmann (vor Ulm geblieben 8. September 1702), Kurbayr. Oberst, verm. mit Maria Katharina geb. Freiin von Waldenfels (geb. 15. Juli 1674 zu Wien, † 27. April 1744).

Josef Christian Heinrich († 28. April 1766), Herr auf Prunn und Zandt, Kurbayr. Generalwachtmeister und Kommandant des Regiments Grenadier-à-cheval, Pfleger zu Schneidach; erhielt d. d. 30. Juni 1717 vom Kaiser Carl VI. ein Bestätigungsdiplom seines Reichsfreiherrenstandes; verm. mit Maria Theresia geb. Duclon.

Wilhelm Franz Bernhard Johann Baptist (geb. 20. August 1702), Kurbayr. Regierungsrat und Landrichter zu Regen, verm. mit Maria Anna Katharina Adelheid geb. von Joner (geb. 22. April 1702).

Benno Anton (geb. 12. Dezember 1731, † 22. Juli 1816), Besitzer der Hofmarken Brunn und Zandt, K. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. mit Richtildis geb. von Ilten († 22. Juni 1837).

Heinrich Josef Carl Ignaz Johann Nepomuk (geb. 23. Dezember 1736), Kurbayr. Landrichter zu Regen, verm. mit Maria Luise geb. Freiin von und zu Asch (†).

Wilhelm Konrad Felix Josef Maria Aloys (geb. 28. November 1739, † 18. Januar 1818), Kön. bayr. Kämmerer, vormal. Salzmayer zu Traunstein und Reichenhall, verm. mit Maria Josepha geb. von La-Rosée († 10. April 1829).

Thomas Josef Johann Nepomuk (geb. 31. Dezember 1756, † 3. Juli 1821), Besitzer der Hofmarken Brunn und Zandt, verm. mit N. N.

Josef Heinrich Johann Nepomuk Aloys Franz Borgias (geb. 10. Oktober 1772, † 30. November 1829), Kön. bayr. Kämmerer und Landrichter,

Johann Nepomuk Franz Xaver Josef Stanislaus Theophilus (geb. 7. Mai 1777, † 8. Februar 1855), K. bayr. Kämmerer und

Josef Gottfried Theodor (†), K. bayr. Major

verm. mit Anna Katharina Friederike geb. von Volkamer (†).

Carl Christof Friedrich (geb. 28. Oktober 1812, † 7. Juli 1866), Kön. bayr. Oberst und Kommandant des 5. Chev.-leg.-Regiments, verm. 27. September 1845 mit Friederika Maria Bertha Mathilde geb. Teyson (geb. 22. September 1823).

Carl Friedrich Ernst Gottfried Albert Reichsfreiherr von Pechmann (geb. 2. August 1847).

I. Ältere Linie.

verm. mit Josepha geb. Freiin von Köckh (†).

Wilhelm Johann Nepomuk Reichsfreiherr von Pechmann (geb. 16. Februar 1806).

1. Ältere Speziallinie.

Regierungsrat, verm. mit Henriette Carolina Barbara geb. Ehrne von Melchthal († 30. Novbr. 1836).

Carl Wilhelm Konrad Max (geb. 3. Novbr. 1806, † 8. Dezember 1882, Kön. bayr. Kammerjunker und Forstrat a. D., vermählt I) 31. Juli 1837 mit Julie geb. Wiedmann († 27. Novbr. 1853); II) 8. Januar 1862 mit Helene geb. Hermann (geb. 25. April 1800, † 25. Januar 1869); III) 26. August 1875 zu Graz mit Wilhelmine Franzisca Antonia (geb. 27. Juni 1830 zu Mailand), des † Wilhelm Eduard Johann Nepomuk Pickl Edlen von Witkenberg, K. K. Majors a. D., und der Maria Theresia geb. Witke Tochter.

Hans August Wilhelm Reichsfreiherr von Pechmann (geb. 7. Jan. 1840).

2. Jüngere Speziallinie.

II. Jüngere Linie.

I. Ältere Linie.

Carl Friedrich Ernst Gottfried Albert Freiherr von Pechmann, geb. 2. August 1847, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 3. Chev.-leg.-Regiment. [Freising.]

Geschwister.

1. † Mathilde (geb. 22. Juli 1846, † 16. Dezember 1846).
2. † Oskar Carl Friedrich Christian Eduard (geb. 25. August 1848, † 15. März 1852).
3. Casimir Carl Friedrich, geb. 29. Juni 1852.

Mutter.

Friederika Maria Bertha Mathilde geb. Teyson, geb. 22. September 1823, verm. 27. September 1845 mit dem Freiherrn Carl Christof Friedrich (geb. 28. Oktober 1812), Kön. bayr. Oberst und Kommandanten des 5. Chev.-leg.-Regiments; Witwe 7. Juli 1866.

II. Jüngere Linie.

1. Ältere Speziallinie.

Wilhelm Johann Nepomuk Freiherr von Pechmann, geb. 16. Februar 1806, Kön. bayr. Kämmerer, Regierungsrat und Bezirksamtmann a. D., verm. 8. Januar 1839 mit Josepha geb. Reiner (geb. 4. Oktober 1809, † 23. Juli 1862). [Straubing.]

Kinder: 1. Amalie Josepha Friederike, geb. 6. Oktober 1839.

2. Anna Maria Theresia Franziska Josepha Rosina, geb. 9. März 1841, verm. 3. Oktober 1861 mit August Groll, Kön. bayr. Hauptzollamtsverwalter zu Waldsassen.
3. Heinrich Josef Wilhelm, geb. 2. Oktober 1843, K. preuß. Justizrat und Divisionsauditeur bei der 15. Division, verm. 27. Juni 1878 zu Köln mit

Elise Henriette Marie, geb. 12. Januar 1857, des Carl Erlenwein und der Adele geb. Cläffen Tochter.

Söhne: 1. Hans Wilhelm, geb. 13. März 1879 zu Köln.
2. ....., geb. 5. Januar 1884 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Therese, verm. mit Ludwig Wisser, K. bayr. Landrichter a. D.
2. Amalie, geb. 6. Januar 1805, verm. mit Carl August von Schmitt, K. bayr. Hauptmann a. D.
3. Heinrich, geb. 23. Juli 1807, Dr. med., Kön. bayr. Bezirksarzt a. D., verm. 15. Juli 1834 mit Therese geb. Strobl (geb. 11. Dezember 1811, † 13. März 1883). [Tirschenreuth.]

   Kinder: 1) Ludwig Josef Heinrich, geb. 12. März 1837, Besitzer eines Landgutes zu Mayersreuth im Bezirksamt Tirschenreuth, verm. 4. Juni 1872 mit

   Maria Anna geb. Resch, geb. 14. März 1843.

   Sohn: Ludwig Martin Günther, geb. 27. August 1876.

   2) Ludovica Anna Therese, geb. 12. April 1845.

   3) Josef Friedrich Wilhelm, geb. 4. Dezember 1847, Kön. bayr. Premierleutnant a. D. [Tirschenreuth.]
4. Anna Josepha Gertrude Emilie, geb. 2. Oktober 1813.

5. Maria Josepha, geb. 23. Juni 1816, verm. mit Ludwig Winneberger, Kön. bayr. Forstmeister a. D.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. Heinrich Konrad (geb. 26. Februar 1774, † 4. Juli 1861, Kön. bayr. Geh.-Oberbaurat, verm. 8. Juni 1812 mit Maria Anna Barbara geb. Freiin von Lurz [geb. 17. Oktober 1791, † 21. April 1837]).

Deren Kinder: 1) Johann-Baptist, geb. 4. Mai 1813, Dr. med. und prakt. Arzt zu Nürnberg, verm. 3. April 1849 mit Mathilde geb. Beck (geb. 6. März 1819, † 4. März 1858).

Sohn: Hans Georg Friedrich geb. 1. April 1850.

2) † Aloys Heinrich Konrad (geb. 18. Mai 1814, † 4. Septbr. 1881, Kön. bayr. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Franzisca geb. Meischhofer, geb. 13. August 1827, verm. 16. Juli 1863.

Dessen Töchter: (1) Franzisca, geb. 9. September 1864.

(2) Anna, geb. 9. Januar 1866.

3) Otto, geb. 4. Januar 1817, Kön. bayr. Regierungs- und Kreisbaurat zu Ansbach, verm. I) 11. Juli 1843 mit Hulda geb. Glaser (geb. 27. Juni 1817, † 30. Oktober 1849); II) 11. November 1851 mit

Secunda geb. Striedinger, geb. 17. Juni 1832.

Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Ludwig, geb. 17. Oktober 1845, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 12. Infanterieregiment verm. 27. November 1880 mit

Anna geb. Freiin von Malchus, geb. 3. Juni 1857.

Sohn: Max August Günther, geb. 10. November 1882 zu Neu-Ulm.

— b) 2r **Ehe:** (2) Marie, geb. 25. Juli 1853, verm. 4. Juni 1878 mit dem rechtskundigen Bürgermeister Wilhelm Gebhardt zu Donauwörth.

(3) Secunda, geb. 25. Juli 1853, Zwillingsschwester der Vorigen.

(4) Ottilie, geb. 29. Dezember 1856, verm. 12. Juli 1881 mit Hugo Steinbacher, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Ulanenregiment.

(5) Anna, geb. 1. März 1859.

(6) Friedrich, geb. 28. Juli 1862.

(7) Aloysia, (8) Elisabeth, } Zwillingsschwestern, geb. 16. Juli 1865.

(9) Helene, geb. 30. Juli 1879.

4) Josef Heinrich Friedrich, geb. 4. März 1818, K. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 30. März 1848 mit

Rosamunde Auguste geb. Beckh, geb. 18. Juni 1829. [München.]

Kinder: (1) Friedrich Georg Heinrich, geb. 12. August 1849, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Griesbach in Niederbayern, verm. 24. Juni 1880 mit

Elisabeth geb. Zürn, geb. 9. Januar 1856.

Söhne: a) Friedrich Josef Ludwig, geb. 15. Juni 1881.

b) Ludwig Maria Maximilian Heinrich, geb. 10. September 1882 zu Griesbach.

(2) Emma Auguste Rosine, geb. 27. Novbr. 1850, verm. 2. Juli 1873 mit Dr. med. Eduard Reinbart. [Weiden.]

(3) August Adolf Heinrich Georg, geb. 24. November 1851, K. bayr. Grenz-Oberkontrolleur zu Fürth, verm. 7. November 1881 zu Rosenheim mit

Peppa, geb. 1. Januar 1862, des Anton Christl, Kön. bayr. Postoffizials zu Rosenheim, Tochter.

Tochter: Peppa Anna Johanna, geb. 28. August 1882 zu Rosenheim.

(4) Anna Emilie Auguste Rosine, geb. 1. Januar 1853.

(5) Maximilian Georg Friedrich Heinrich, geb. 24. Oktbr. 1854.

5) Maria Luise, geb. 8. April 1825, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens.

6) Marie Luise Amalie, geb. 8. August 1826, verm. 22. Dezember 1859 mit Carl Grafen von Stralenheim-Wasaburg, Kön. bayr. Oberst a. D.; Witwe 11. Mai 1872.

2. † Aloys (geb. 26. Juni 1776, † 13. August 1854, K. bayr. Bezirksbauinspektor, verm. 2. April 1845 mit Franziska geb. Gärtner [geb. 6. Dezember 1786, † 31. Juli 1864]).

Deren Kinder: 1) Adalbert, geb. 4. Januar 1822, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München, verm. 22. Juli 1858 mit

Ida geb. Petersen, geb. 7. April 1838.

Kinder: (1) Wilhelm, geb. 10. Juli 1859, Rechtsanwalt.

(2) Ida, geb. 24. Juli 1860.

(3) Elise, geb. 15. Mai 1863.

(4) Heinrich, geb. 31. Dezember 1865.

2) Agnes, geb. 1. Mai 1824, verm. 22. Januar 1873 zu München mit Anton Knözinger, Kön. bayr. Oberstabsauditeur und Direktor des Militärbezirksgerichts zu München.

3) Heinrich Carl Franz, geb. 10. März 1826, Kön. bayr. Konservator und Historienmaler zu München, verm. I) 5. Mai 1866 mit Johanne geb. D'Ester (geb. 24. März 1838, † 6. Septbr. 1871); II) 1. Februar 1873 zu München mit

Anna Amalie geb. Lotze, geb. 27. August 1839 zu Freibergsdorf im Königreich Sachsen.

Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Carl, geb. 26. März 1867.

— b) 2r **Ehe:** (2) Luise Agnes, geb. 25. Dezember 1873.

4) Mathilde, geb. 11. Juli 1827, verm. 13. August 1853 mit Carl Wegmeier; Witwe 22. Juli 1872.

2. Jüngere Speziallinie.

Hans August Wilhelm Freiherr von Pechmann, geb. 7. Januar 1840.

Geschwister

aus des Vaters erster Ehe:

1. † Heinrich Wilhelm Adolf, (geb. 26. Februar 1841, † 25. Januar 1868, Kön. bayr. Oberleutnant im 14. Infanterieregiment). **Dessen Witwe:**

Katharina geb. Zeltner, geb. 4. September 1844, verm. 12. Juni 1867. [Nürnberg.]

Dessen Sohn: Heinrich (Posthumus), geb. 24. März 1868.

2. Johann Konrad Heinrich, geb. 17. April 1842, Kön. bayr. Bezirksgeometer, verm. 16. Juli 1873 mit

Anna geb. Neuner.

3. Christiane Caroline Amalie, geb. 11. August 1843, verm. 14. Juli 1872 mit Johann Baptist Lex, Apotheker und Materialienhändler zu Lohr in Bayern.
4. Amalie Helena Christina, geb. 8. März 1846, verm. 6. Juni 1876 mit dem Kön. bayr. Amtsrichter Hans Walter.
5. Rudolf Christian Martin Gundhard, geb. 29. Juli 1847.
6. Ludwig Carl Leopold, geb. 8. November 1848, Kön. bayr. Leutnant a. D.
7. Theodor Max Emanuel, geb. 8. Juli 1850, Kön. bayr. Leutnant in der Reserve des 2. schweren Reiterregiments.
8. Johann Ferdinand, geb. 9. April 1852.
9. Bernhard, geb. 14. November 1853, Kön. bayr. Leutnant im 6. Infanterieregiment.

Stiefmutter.

Wilhelmine Franziska Antonia, geb. 27. Juni 1830 zu Mailand, des † Wilhelm Eduard Johann Nepomuk Pickl, Edlen von Witkenberg, K. K. Majors a. D., und der Maria Theresia geb. Witke Tochter, verm. 26. August 1875 zu Graz mit dem Freiherrn Carl Wilhelm Konrad Max (geb. 3. November 1806), Kön. bayr. Kammerjunker und Forstrat a. D. (war verm. in erster Ehe 31. Juli 1837 mit Julie geb. Wiedmann [† 27. November 1853] und in zweiter Ehe 8. Januar 1862 mit Helene geb. Hermann [geb. 25. April 1800, † 25. Januar 1869]); Witwe 8. September 1882.

Vatersgeschwister.

1. † Johann Nepomuk Wilhelm (geb. 7. Januar 1809 zu Vilsbiburg in Bayern, † 24. Februar 1868, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im ordentl. Dienst und Staatsminister des Innern). **Dessen Witwe:**

Auguste geb. Freiin von Imhof, geb. 4. Januar 1814, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 20. August 1838.

Dessen Kinder: 1) Wilhelm Johann Nepomuk Franz, geboren 27. Mai 1839, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsdirektor zu München, verm. 4. Januar 1874 mit

Amalie geb. von Ringelmann, geb. 14. November 1847.

Kinder: (1) Anna Elisabeth, geb. 19. Oktober 1876.

(2) Albrecht Otto, geb. 4. Juli 1879.

2) Maria Theresia Franziska Anna, geb. 20. Juni 1840.
3) Maria Anna Carolina Katharina, geb. 29. August 1842.
4) Eduard Carl, geb. 24. Oktober 1843, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Chev.-leg.-Regiment.
5) Maria Augusta Carolina, geb. 17. Februar 1846.
6) Maria, geb. 17. Februar 1850.
7) Johann Nepomuk Ludwig, geb. 22. Mai 1851, Kön. bayr. Premierleutnant im 11. Infanterieregiment.

2. Carolina Maximiliana, geb. 1. Mai 1813, verm. 25. Januar 1835 mit Aloys Franz de Paula von Klingensperg, Kön. bayr. Kammerjunker und Zivilingenieur zu Nürnberg; Witwe 3. Mai 1881.
3. Henriette, geb. 20. Oktober 1814, verm. 6. März 1851 mit Bernhard de Crignis, Gutsbesitzer und Privatier; Witwe.
4. † Ferdinand (geb. 15. April 1816, † 1. Januar 1854, Kön. bayr. Hauptmann im 1. Infanterieregiment.) **Dessen Witwe:**

Luise geb. von Braunmühl, geb. 20. Mai 1824, verm. 19. Juli 1849.

Dessen Kinder: 1) Anna Sibylle Josepha Edmunda, geb. 23. April 1850.

2) Ferdinand Anton Edmund, geb. 13. August 1851.

5. Maximilian Josef Carl Franz, geb. 28. Januar 1821, Kön. bayr. Major a. D., verm. 29. Januar 1856 mit

Henriette geb. Koch, geb. 11. November 1835.

Tochter: Marie, geb. 2. Dezember 1856, verm. 26. Februar 1877 mit Ludwig Meixner, Kön. bayr. Polizeiassessor zu München.

Peckenzell, s. Jahrg. 1884, S. 623.

Peithner von Lichtenfels, s. Lichtenfels.

Pelichy.

[Katholisch. — Österreich. — Österr.-niederländ. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt 26. Oktober 1726 (vom Kaiser Carl VI), aufgenommen unter den niederländischen Adel als Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt 14. April 1816, eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. Juli 1817. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1875, S. 542.]

Hugo Freiherr von Pelichy, geb. 1841 zu Linz in Oberösterreich (des im Mai 1869 zu Wien † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers und Statthaltereirats a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Korvettenkapitän.

Geschwister (adligen Standes).

1. Camilla Maria Philomena Leocadie von Pelichy, geb. 11. Juli 1840, verm. 17. Dezember 1873 mit Alfred Frhrn Hilleprandt von Prandau, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Wien.
2. Marie von Pelichy, präbendierte Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
3. Josef von Pelichy, geb. 21. Dezember 1846, K. K. Hauptmann bei Frhr von Weber Infanterieregiment Nr. 22.

Pelikan von Plauenwald, s. Jahrg. 1884, S. 624.

Pelkhoven-Hohenbuchbach auf Teising.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Uradel; bayr. Frhr. 13. Januar 1688 (vom Kurfürsten Maximilian Emanuel von Bayern), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 21. April 1813; mittelst k. bayr. Diploms d. d. 23. Februar 1884 erhielt Freiherr Maximilian (geb. 27. Mai 1827, s. unten) die Erlaubnis, fortan den Namen „Pelkhoven-Hohenbuchbach auf Teising" in erblicher Weise zu führen. — Besitz: das von dem 10. August 1883 † Freiherrn Wilhelm von Pelkhoven auf Teising, K. bayr. Kämmerer und Kreisbaubeamten a. D., aus der vormaligen Hofmark gleichen Namens zu errichten testamentarisch angeordnete Familienfideikommiß Teising im Amtsgericht Neumarkt an der Rott in Oberbayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 273.]

Maximilian Freiherr von Pelkhoven-Hohenbuchbach auf Teising, geb. 27. Mai 1827 (des 6. August 1827 † Frhrn Josef Ignaz Franz de Paula, Herrn auf Hauzendorf, Kön. bayr. Oberleutnants à la suite, und der 12. September 1861 † Johanna geb. Taenzl Freiin von Trazberg, Sohn), Nutznießer des Familienfideikommisses, Gutsbesitzer zu Mittersendling bei München, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsassessor a. D., verm. 6. Februar 1872 mit

Clementine geb. Freiin von Coreth, geb. 7. Oktbr. 1847. [Mittersendling.]

Kinder: 1. Hyacintha Hippolyta Marie Clementine, geb. 6. Mai 1874.

2. Wilhelm Max Josef Maria Heinrich Aloys Ignatius, geb. 4. August 1875.

3. Elisabeth Mechtilde Emilie Maria, geb. 11. Mai 1877.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Maximilian Johann Nepomuk Xaver (geb. 25. Novbr. 1796, † 13. September 1864, Kön. bayr. Kämmerer und Staatsrat im ordentl. Dienst, verm. I) 25. Mai 1830 mit Aloysia geb. Pummerer [geb. 11. November 1805, † 25. Juni 1835]; II) 23. Oktober 1837 mit Maria Anna Juliana geb. Freiin von Hertling [geb. 15. September 1844]).

   Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Anna Maria Hyacintha Aloysia, geb. 9. Juli 1831, Profeßschwester des Ordens vom Heiligen Herzen Jesu zu Schmichow bei Prag.

   2) Heinrich Josef Max, geb. 15. Juli 1833, Priester der Gesellschaft Jesu zu Feldkirch.

b) aus zweiter Ehe:

2. Hippolyte Maximiliana Antonia, geb. 13. August 1811, Kön. bayr. Palastdame, verm. 14. Oktober 1830 mit Carl Grafen von

Rechberg und Rothenlöwen, Kön. bayr. Oberſthofmeiſter; Witwe 6. Januar 1847.

3. Maria Maximiliana, geb. 25. März 1817, verm. 13. Auguſt 1867 mit Dr. phil. Joſef Mayr, Grundbeſitzer zu Straubing; Witwe 2. April 1872.

4. Eliſabeth, geb. 19. November 1818.

Pereira-Arnſtein.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „Pereira-Arnſtein“ 16. Februar 1812, aufgenommen unter den niederöſterr. Herren- und Landſtand s. d. Wien 18. März 1815. — Beſitz: die Herrſchaften Schwarzenau und Allentſteig in Niederöſterreich und Bergheim in Oberöſterreich. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrgang 1871, S. 492.]

Alfons Heinrich Ludwig Freiherr von Pereira-Arnſtein, geb. 8. April 1845 zu Wien (des 8. September 1858 † Frhrn Ludwig, Beſitzers der Herrſchaft Böös in Ungarn, K. ſchwed. Generalkonſuls ꝛc., und der 30. November 1861 † Henriette geb. Gräfin von Lariſch-Moenich Sohn), Herr und Landſtand in Niederöſterreich, K. K. Linienſchiffsfähnrich a. D., dermalen Legationsſekretär bei der öſterr.-ungar. Geſandtſchaft zu Stuttgart, verm. 17. Mai 1873 zu Fiume mit

Anna geb. Freiin Vranyczány-Dobrinović, geb. 10. November 1855 zu Zengg.

Kinder: 1. Henriette Emma Marie, geb. 14. November 1874 zu Rom.

2. Adolf Gandolf Ludwig Heinrich Maria, geb. 6. Juli 1877 zu Caſtel Gandolfo bei Rom.

3. Johann Ludwig Alfons, geb. 11. Juni 1879 zu Rom.

4. Ludwig Viktor, geb. 2. Januar 1883 zu Kannſtatt.

Geſchwiſter.

1. Luiſe Katharine Adolfine Auguſta, geb. 5. Mai 1848 zu Wien, verm. 7. September 1875 zu Vöslau bei Baden nächſt Wien mit Franz Clemens Grafen von Coronini-Cronberg, K. K. Kämmerer und Major a. D.

2. Adolf Ludwig, geb. 15. April 1853 zu Wien, K. K. Vizekonſul zu Varna.

3. Blanche Maria Henriette, geb. 15. Auguſt 1857 zu Hietzing.

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Auguſt Franz Albert (geb. 9. Juli 1811 zu Hietzing bei Wien, † 29. November 1847 auf Schwarzenau, Beſitzer der Herrſchaften Allentſteig und Schwarzenau in Niederöſterreich, Herr und Landſtand in Niederöſterreich, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 8. Juli 1835 auf Marczaltheö mit Serafine Franziſca geb. Gräfin Amadé de

Várkony [geb. 24. Februar 1814 zu Preßburg, † 30. Juni 1848 auf Erlakloster]).

Deren Kinder: 1. Heinrich Franz Seraphim Ludwig Adolf August, geb. 27. Juni 1836 zu Reindorf bei Wien, Besitzer der Herrschaften Schwarzenau und Allentsteig, niederösterr. Landtagsabgeordneter und K. K. Rittmeister a. D., verm. 15. Oktober 1860 zu Oedenburg in Ungarn mit

Dorothea geb. Gräfin Széchényi, geb. 29. November 1841 zu Wien.

Kinder: 1) Dorothea Paula Maria Henriette Eva, geb. 29. November 1866 zu Wien. [Schwarzenau.]

2) Heinrich Maria Franz Johann, geb. 7. Mai 1868 ebendaselbst.

3) Victor Franz Seraphim Maria, geb. 21. Januar 1870 ebendaselbst.

2. Paula Angelica Henriette, geb. 17. Juli 1837 auf Allentsteig, verm. 21. August 1861 auf Vöslau bei Baden nächst Wien mit Felix Grafen Arz von Arzio-Wasegg, Ehrenritter des souver. Malteserordens.

3. Victor Ludwig Adolf, geb. 6. November 1838 zu Wien, Besitzer der Herrschaft Bergheim in Oberösterreich, verm. 21. August 1865 auf Czernahora mit

Victoria geb. Gräfin von Fries, geb. 1. Juli 1845 zu Vöslau. [Bergheim.]

Kinder: 1) Ludwig Victor Vincenz von Paul Maria, geb. 19. Juli 1866 zu Wien.

2) Augustin Victor Maria, geb. 17. Dezember 1867 zu Städteldorf in Niederösterreich.

3) Seraphina Mathilde Victoria Franzisca Maria, geb. 29. Januar 1869 auf Bergheim.

4) Adolf Heinrich Victor Paulinus Maria, geb. 22. Juni 1870 ebendaselbst.

5) Agathe Victoria Cherubina Maria, geb. 1. Juni 1872 ebendaselbst.

6) Marie-Valerie Victoria Flora, geb. 12. Oktober 1874 zu Vöslau bei Wien.

7) Zoë Flora Auguste Victoria Maria, geb. 24. Juli 1877 auf Bergheim.

8) Friedrich Georg Victor, geb. 29. Juni 1880 ebendaselbst.

4. Clementine Antonia Josepha Seraphina Augusta, geb. 10. Mai 1844 zu Wien, verm. 12. Oktbr. 1863 auf Vöslau bei Baden nächst Wien mit Felix Frhrn Skrbensky von Hříštie, Besitzer der Herrschaft Meltsch in Österr.-Schlesien.

5. Flora Gabriele Josefine Alexandrine, geb. 16. September 1845 zu Wien, verm. daselbst 15. Mai 1865 mit Peter Frhrn Pirquet von Cesenatico, Besitzer der Herrschaft Hirschstetten in Niederösterreich.

Perfall, s. Jahrg. 1884, S. 626.

Pergler von Perglas.

[In Österreich, Bayern, Württemberg und im Grhzgt. Hessen als freiherrlich anerkannt. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1856, S. 489; über die Abstammung der einzelnen Linien s. Jahrg. 1862, S. 560 u. ff.]

I. Linie: Vogelsang. (Katholisch.)

1. Älterer Ast.

Ernst Sigismund Franz August Freiherr Pergler von Perglas, geb. 19. Oktober 1838, Besitzer des 1881 allodifizierten, seither Freiherrl. von Falk-Günderrodeschen Fideikommißgutes Falkenhof bei Bensheim an der Bergstraße, Grhzgl. hess. Kammerherr, Ehrenbürger zu Schönberg im Grhzgt. Hessen, verm. 28. September 1864 auf Schloß Schweinsberg bei Marburg im Reg.-Bezirk Kassel mit Johanna Christiane Emilie Rosaline, geb. 23. September 1837, des 28. Juni 1869 † Moritz Frhrn Schenck zu Schweinsberg, vormal. Kurfürstl. hess. Obergerichtsrats, und der 25. Februar 1869 † Emilie geb. Freinsheim Tochter.

Kinder: 1. Margarethe Emilie Luise Anna Charlotte Maria, geb. 12. Juni 1866.
2. Luise Antoinette Dorothea Josepha, geb. 25. Juni 1867.
3. Moritz Ernst Johann Arthur, geb. 14. Juli 1869.
4. Maria Emma Antoinette Josepha, geb. 13. Februar 1871.
5. Johanna Maria Luisa Charlotta, geb. 27. Juni 1876.

Stiefmutter.

Stefanie, des Kön. bayr. Forstmeisters und Professors Stefan Behlen und der Margarethe geb. Broux Tochter, verm. 3. Februar 1846 mit dem Frhrn Carl (geb. 1800), Grhzgl. hess. Kammerherrn und Generalleutnant a. D. (war verm. in erster Ehe 29. Juni 1837 mit Luise [† 9. Juli 1844], des 15. September 1846 † Grhzgl. hess. Geh.-Staatsrats Ernst Schenck und der 2. April 1856 † Johannette geb. von Schmalkalder zu Darmstadt Tochter); Witwe 25. September 1869. [Darmstadt.]

2. Jüngerer Ast.

Maximilian Josef Carl Ernst Anton Constantin Freiherr Pergler von Perglas, geb. 20. Mai 1817 (des 3. Oktbr. 1843 † Frhrn Carl-August, K. bayr. Kämmerers und Regierungsrats, Sohn), Großkomtur ad honores des Kön. bayr. St. Georgordens, Kön. bayr. Kämmerer, Oberstkämmerer und Staatsrat im außerordentl. Dienst; erhielt das Prädikat „Exzellenz", interim. mit der Führung der Geschäfte des Oberstzeremonienmeisters betraut; verm. 24. August 1843 mit

Caroline geb. Freiin von Gise, geb. 14. Januar 1821, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

Schwestern.

1. Caroline Wilhelmine Eleonore Euphrosyne, geb. 13. März 1816, K. K. StkrD., verm. 28. Dezember 1838 mit Carl Herzog de Tascher de la Pagérie, K. bayr. Kämmerer, Kaiserl. französ. Senator und Erstem Kammerherrn der vormal. Kaiserin der Franzosen; Witwe 3. Februar 1869.
2. Friederike Isabella Theresia Auguste, geb. 4. Januar 1820, verm. 15. Oktober 1838 mit Friedrich Wilhelm Frhrn von Boelderndorff und Waradein, Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor; Witwe 19. Juli 1859.

II. Linie, in Württemberg. (Protestantisch.)

Friedrich Wilhelm Ernst Julius Freiherr Pergler von Perglas, geb. 27. Januar 1827 (des 13. Februar 1868 † Frhrn Friedrich, Kön. württemb. Generalmajors und Kommandanten des Landjägerkorps, Sohn), Kön. württemb. Generalleutnant und Kommandeur der 26. Division (1. Kön. württemb.), verm. 24. November 1853 mit

Ottilie geb. Freiin von Forstner, geb. 10. März 1832.

Kinder: 1. Anna Wilhelmine Sofie Eva Mathilde, geb. 20. August 1855, verm. 11. Oktober 1877 zu Ulm mit Arthur Frhrn von Houwald a. d. H. Neuhaus bei Lübben, Kön. preuß. Premierleutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93.

2. Wilhelm Friedrich Adam Ernst Bernhard, geb. 19. März 1857, Landwirt und Leutnant in der Reserve des 2. Kön. württemb. Dragonerregiments Nr. 26.

Brüder.

1. Wilhelm Ernst Julius Hermann, geb. 7. Februar 1828, Kön. württemb. Generalmajor a. D., verm. 25. September 1854 mit

Pauline Wilhelmine geb. Groß, geb. 9. Januar 1829. [Ober-Türkheim bei Kannstatt.]

Söhne: 1) Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 31. Mai 1855. [London.]
2) Arthur Friedrich Wilhelm, geb. 31. Mai 1855, des Vorigen Zwillingsbruder, Leutnant im 2. Königl. württemberg. Ulanenregiment Nr. 20.
3) Maximilian Friedrich Wilhelm, geb. 14. Juli 1857, Leutnant im 1. K. württemb. Dragonerregiment Nr. 25.

2. Friedrich Wilhelm Emil, geb. 16. Dezbr. 1830, verm. 31. März 1859 mit

Elisabeth Mathilde geb. Dryden, geb. 22. April 1820. [London.]

Tochter: Emma, geb. 9. Februar 1860.

Pernstein, s. Jahrg. 1884, S. 628.

Petz.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 3. Juni 1841, österr. Frhr. d. d. Wien 8. August 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrgang 1875, S. 546.]

Anton Freiherr von Petz, geb. 21. Januar 1819 zu Venitze in Siebenbürgen, K. K. Wirkl. GRat und Vizeadmiral a. D., verm. mit Elisabeth geb. Narischkin (geb. 3. August 1825, † 1. Novbr. 1882). [Triest.]

Kinder: 1. Maria Valentine Barbara Katharine Antoinette Elisabeth Natalie Auguste, geb. 11. Mai 1849, verm. mit Hermann Carl Eugen Czeike, K. K. Linienschiffsleutnant.

2. Anatol Louis Anton Josef Siegfried Rudolf Peter, geb. 16. Juni 1859, K. K. Linienschiffsfähnrich.

Pfeffel, s. Jahrg. 1884, S. 628.

Pfeiffer von Ehrenstein, s. Rohmann.

Pfeill (Scharpffenstein genannt Pfeill).

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Speyer 20. März 1544, Adelsbestätigung, Reichsritterstand und Vereinigung des Familienwappens mit dem Benefisschen Wappen 29. August 1616 (d. d. Schloß Prag vom Kaiser Matthias für Johann Scharpffenstein genannt Pfeill); Reichsfrhr. d. d. Wien 13. Juli 1746. — Besitz in Böhmen, Kreis Beraun: das Gut Nalžowitz (0,29 QM., 7 Ortsch.). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 321.]

Alfred Freiherr von Scharpffenstein genannt Pfeill zu Benefis, geb. 25. September 1836, Besitzer des Gutes Nalžowitz in Böhmen, K. K. Kämmerer.

Schwester.

Leontine, geb. 18. Juli 1830.

Mutter.

Friederike geb. Gräfin von Nostiz-Rienek, geb. 15. Oktober 1803, verm. 9. Juni 1829 mit dem Frhrn Carl August (geb. 8. Dezbr. 1790, Besitzer des Gutes Nalžowitz in Böhmen, K. K. Kämmerer und Oberst im damal. 2. Dragonerregiment König Ludwig I. von Bayern; Witwe 29. März 1839.

Pfetten (auch Pfetten-Füll), s. Jahrg. 1884, S. 629.

Pfister, s. Jahrg. 1884, S. 632.

Pflummern.

[Katholisch. — Bayern, Württemberg und Baden. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Innsbruck 18. Februar 1563, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 2. Juni 1744 (d. d. Wien von der Kaiserin Maria Theresia für Johann Josef Aurel von Pflummern), letztere Standeserhebung bestätigt 6. Mai 1778 (von derselben Kaiserin) und 23. August 1797 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, für die Eisenburger Linie). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 634.]

I. Ältere Linie, in Bayern.

(S. Jahrg. 1881, S. 631, genauere Nachrichten fehlen.)

II. Jüngere Linie, in Württemberg.

[Im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert.]

Ernst Freiherr von Pflummern, geb. 30. Juni 1814 (des † Frhrn Johann Nepomuk Fidel Magnus Heinrich, vormal. Stadt- und Amtspflegers zu Biberach [s. Jahrg. 1879, S. 620], Sohn). [Biberach im Donaukreise des Königr. Württemberg.]

Geschwister.

1. Emilie, geb. 3. August 1813, verm. 1836 mit Anton Frhrn von Ungelter.
2. Wilhelm, geb. 25. Mai 1818.
3. Emma, geb. 30. Juni 1819.
4. Alfred, geb. 5. August 1821.

Pfordten, von der, s. Jahrg. 1884, S. 632.

Pfusterschmid von Hardtenstein, s. J. 1884, S. 633.

Philippovich von Philippsberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Philippsberg" d. d. Wien 5. Juli 1781, österr. Frhr. 20. März 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1876, S. 548.]

Josef Freiherr Philippovich von Philippsberg, geb. 1818 zu Gospič, K. K. GRat, Feldzeugmeister, Kommandant des 8. Korps und kommandierender General zu Prag, auch Inhaber des 35. Infanterieregiments, verm. mit

Leontine, des † Bankiers Josef Ritters von Joelson und der 7. Mai 1875 zu Wien † Anna geb. . . . . ? Tochter.

Töchter: 1. Gisela. 2. Olga. 3. Paula.

Bruder.

Franz, geb. 1820 zu Gospič, K. K. Feldzeugmeister a. D. und Inhaber des 70. Infanterieregiments.

Phull (auch Phull-Rieppur), s. Jahrg. 1884, S. 633.

Picot de Peccaduc, s. Herzogenberg.

Pidoll zu Quintenbach.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel und Ritterstand mit dem Prädikat „Edler von Quintenbach" d. d. Wien 18. Mai 1714. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1855, S. 425.]

I. Älteres Haus.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 20. April 1848; Indigenat in Ungarn und niederösterr. Landstand. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 426.]

Ignaz Freiherr von Pidoll zu Quintenbach, geb. 4. Oktober 1818 (des 9. Februar 1849 † Frhrn Carl, K. K. Hofrats bei dem Hofkriegsrat, Sohn), Besitzer des Gutes Jánosfalu (1000 Joch) im Neutraer Komitat in Ungarn, K. K. Major a. D., verm. 30. April 1851 mit

Hermine geb. Beraun von Riesenau, geb. 7. April 1821.

Sohn: Carl Michael Franz Ignaz Emmerich, geb. 13. Dezbr. 1853.

Geschwister.

1. † Franz (geb. 25. September 1811, † 4. November 1868 zu Aussee in Mähren). **Dessen Witwe:**

Amalia Cäcilia geb. Freiin von Geusau, geb. 8. März 1823, verm. 1. Juni 1841, wiederverm. 8. Mai 1869 mit Michael Ritter von Thom, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.

2. Amalia, geb. 12. Dezember 1815, verm. 15. Juli 1834 mit Stefan Frhrn von Ambrózy de Seden; Witwe 15. Dezember 1854, wiederverm. 12. Juni 1864 mit Johann Ritter von Mikulás, K. K. Ministerialrat a. D.
3. † Anton (geb. 28. September 1825, † 5. April 1882, K. K. Oberleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Maria geb. Raab, geb. 14. Mai 1834, verm. 15. August 1851. [Pilsen in Böhmen.]

II. Neueres Haus.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 16. Juli 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 427.]

Carl Michael Valentin Freiherr von Pidoll zu Quintenbach, geb. 7. Januar 1847, verm. im August 1879 mit

Margaretha geb. von Scherff, geb. 1852 zu Luxemburg. [Rom.]

Kinder: 1. Marie, geb. 1880.
2. Paul, geb. im März 1882.

Geschwister.

1. Gabriele Sidonia Claudine, geb. 23. Februar 1848, verm. 7. Juni 1870 mit Dr. jur. Victor Hasenöhrl, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.
2. Michael Franz Gabriel, geb. 24. Juli 1851, Dr. jur., K. K. Ministerialvizesekretär im Ministerium für Kultus und Unterricht.
3. Franz Ignaz Anton, geb. 29. Mai 1853, K. K. Hauptmann im Geniestab bei der Geniedirektion zu Pola.

Mutter.

Gabriele Helene Marie, geb. 13. März 1826, des Valentin Ritters von Mack, K. K. Truchsessen und niederösterr. Herren- und Landstands, und der Sidonia geb. von Tschoffen Tochter, verm. 21. Februar 1846 mit dem Frhrn Franz Carl (geb. 12. Oktober 1820), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 5. Februar 1881. [Wien.]

Vaterschwester.

Anna Claudine Theresia Henriette, geb. 10. April 1823.

III. Neuestes Haus.

[Österr. Frhr. 15. Januar 1862 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 1. September 1865). — S. Jahrg. 1869, S. 638.]

Franz Friedrich Angelo Theodor Freiherr von Pidoll zu Quintenbach, geb. 7. September 1846, K. K. Hauptmann bei Herzog von Cumberland Infanterieregiment Nr. 42.

Pilati von Taßul, s. Jahrg. 1884, S. 636.

Pilgram.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 6. November 1621 (vom Kaiserl. Hofpfalzgrafen Christof Höflich), österr. Adel mit dem Titel „Edler von" 15. Dezbr. 1787 (d. d. Wien für Johann Josef Pilgram, niederösterr. Landrat), österr. Frhr. 21. August (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 2. September) 1840. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 277, und geschichtliche Notiz im Jahrgang 1849, S. 311.]

Theodor Friedrich Leopold Freiherr von Pilgram, geb. 5. März 1825 (des 30. Mai 1861 † Frhrn Johann Baptist, K. K. Wirkl. GRats, Staats- und Konferenzrats a. D., Sohn).

Schwester.

Auguste Friederike Cölestine, geb. 10. September 1823, verm. 31. Januar 1842 mit Franz Frhrn von Schloißnigg, K. K. Kämmerer und Sektionsrat a. D.; Witwe 7. August 1877. [Wien.]

Pillerstorff (Pillersdorff).

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 5. Januar 1616, böhm. Adel mit dem Prädikat „von Pillerstorff" d. d. Wien 8. Mai 1719, böhm. Ritter mit dem Inkolat 8. September 1733, böhm. Frhr. d. d. Wien 28. Dezbr. 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 278.]

Hermann Freiherr von Pillerstorff, geb. 15. Dezember 1817 auf Biskupitz in Mähren (des 13. Oktober 1869 † Frhrn Anton, Besitzers des Lehensgutes Biskupitz, K. K. Finanz-Oberkommissars, Sohn), Besitzer des Gutes Branek bei Walachisch-Meseritz in Mähren, vormal. K. K. Landespräsident im Herzogtum Schlesien, verm. 15. Juli 1849 mit

Adolfine Johanna geb. Klein, geb. 25. Oktober 1830, Mitbesitzerin der Herrschaft Wiesenberg mit Zöptau in Mähren. [Wien.]

Kinder: 1. Hermann Anton Libor Edmund, geb. 28. Mai 1850, Dr. jur., K. K. Statthaltereisekretär bei der Statthalterei in Mähren, verm. 12. September 1876 zu Wien mit

Vera, geb. 17. September 1855 zu Odessa, des † Michael Dimitriewitsch Grafen Tolstoy, Herrschaftsbesitzers in Rußland und Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats, Adoptivtochter. [Brünn.]

Söhne: 1) Hermann Michael Demetrius Lothar Paul Alexander, geb. 2. August 1877.

2) Manfred Hermann Michael Julian Adolf Elias, geb. 31. Juli 1878.

2. Adolfine Julie Anna, geb. 16. Dezember 1851, verm. 15. Juni 1875 zu Wien mit Dr. jur. Hans Huber. [Wien.]

3. Robert Victor Hubert, geb. 25. Februar 1854 zu Trentschin in Ungarn, Besitzer des Gutes Piersna in Österr.-Schlesien, verm. 16. Oktober 1876 zu Salzburg mit

Katharina geb. Freiin Putz von Rolsberg, geb. 29. August 1857 auf Schloß Leitersdorf. [Schloß Piersna.]

Söhne: 1) Robert Egon Hermann Maximilian Carl, geb. 29. Juli 1877 auf Schloß Skalizka.

2) Rudolf Robert Carl Adolf Max Hermann, geb. 11. Mai 1880 auf Schloß Branek.

4. Julie Maria Olga, geb. 25. Oktober 1859, verm. 16. Oktbr. 1883 zu Wien mit Hubert Frhrn Klein von Wiesenberg auf Kosteletz in Mähren.

Geschwister.

1. † Albert (geb. 14. April 1819, † 14. Dezember 1869, K. K. Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Franziska Romana geb. Gräfin von Kolowrat-Krakowsky, geb. 5. Juli 1835 auf Teinitzl, verm. 26. Februar 1854.

Dessen Tochter: Erna (Ernestine) Maria Josepha Antonie, geb. 7. November 1855, verm. 3. September 1878 zu Ober-Döbling bei Wien mit Franz Frhrn Myrbach von Rheinfeld, K. K. Finanzsekretär bei der Finanz-Landesdirektion zu Prag.

2. Katharina, geb. 26. November 1820, verm. 12. Februar 1844 mit Eugen Frhrn Forgatsch von Forgatsch, K. K. Landesgerichtsrat zu Brünn; Witwe 22. März 1855.

3. Adelheid, geb. 11. August 1823, verm. mit Anton Laurent, K. K. Bezirkshauptmann in Mähren; Witwe.

4. Josefine, geb. 12. August 1832.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Franz Xaver (geb. 4. Juli 1757, † 13. Januar 1806, Besitzer des Lehensgutes Biskupitz in Mähren, K. K. Truchseß und Hofrat der Obersten Justizstelle, verm. mit Johanna geb. Majthényi von Keszeleöke6 [† 21. Oktober 1805.]).

Deren Sohn: † Franz Xaver (geb. 1786, † 22. Februar 1862, K. K. GRat und [1848] Minister des Innern; erlangte am 20. Januar 1823 die Aufnahme in das Herrenstandskonsortium von Niederösterreich, wo er die Herrschaft Wald im Kreise Ob.-W.-W. besaß; verm. I) 1. Juni 1816 mit Clarisse geb. Pachner von Eggensdorf [geb. 1. November 1799, † 17. Juli 1817]; II) 18. Mai 1824 mit Maria [geb. 15. November 1801, † 10. Novbr. 1844], des † Ignaz Grafen Chorinsky und der † Sofie geb. von Mertens Tochter).

Dessen Töchter 2r Ehe: (1) Clarisse, geb. 23. Juli 1825, verm. 21. Februar 1852 mit Franz Grafen von Gorcey-Drotaumont. [Wien.]

(2) Emilie, geb. 27. November 1835.

(3) Constance, geb. 6. März 1839.

b) aus vierter Ehe:

2. Aloys, geb. 19. Dezbr. 1795, Besitzer der Güter Nieder-Trzanowitz und Pitran in Österr.-Schlesien, verm. mit

. . . . . ., geb. Galgon.

Söhne: 1) Aloys, geb. 13. Juli 1838 zu Teschen in Österr.-Schlesien, K. K. Leutnant a. D., verm. I) 8. Mai 1866 auf Schloß Loslau mit Ida geb. Brauns (geschieden, † im Juni 1876); II) 16. September 1876 mit

Hedwig Antonie Helene geb. Janko, geb. 17. September 1857, [Teschen.]

Töchter: (1) Viola Julie Hedwig Gisela Gabriele, geb. 5. Juli 1877.
(2) Clairisse Katharina Hedwig Luise Marie, geb. 10. November 1880.
(3) Hedwig Katharina Marie Aloysia, geb. 25. Mai 1882.

2) Eugen, K. K. Rittmeister bei Kaiser Franz Josef Ulanen Nr. 4.

3) Erwin, Beamter der Kaschau-Oderberger Eisenbahn, verm. mit Laura geb. von Slocha. [Teschen.]
Sohn: Leon, geb. im Januar 1878.

3. † Leopold († 15. März 1857, Besitzer des Gutes Palupin, verm. mit Caroline geb. Tretter von Trittfeld [†]).
Deren Söhne: 1) Carl, K. K. Major a. D., verm. 1864 mit Leopoldine geb. Ritter von Peche. [Perchtoldsdorf bei Wien.]
2) Wilhelm, K. K. Bezirkshauptmann zu Pilgram in Böhmen, verm. mit
Marie geb. Müller.
Kinder: (1) Wilhelmine. (2) Marie. (3) Caroline. (4) Wilhelm.

Pilot=Brynneck, s. Jahrg. 1884, S. 636.

Pino von Friedenthal, s. Jahrg. 1884, S. 637.

Piret de Bihain.

[Katholisch. — Ungarn. — Bestätigung des alten Adels und Wappens durch den Kaiserlichen Ersten Wappenkönig des Ordens vom Goldenen Vließe d. d. Brüssel 31. März 1783 (s. Jahrg. 1876, S. 553); Ludwig Freiherr von Piret de Bihain erhielt als solcher s. d. Wien 27. Dezember 1823 das ungarische Indigenat. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1876, S. 553.]

Eugen Freiherr von Piret de Bihain, geb. 21. Juni 1821 zu Budapest (des 20. Januar 1862 † Frhrn Ludwig, K. K. Kämmerers, GRats, Feldmarschall-Leutnants a. D. ꝛc., Sohn), K. K. Kämmerer und GRat, General der Kavallerie und Obersthofmeister Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Albrecht, auch Inhaber des 9. Dragonerregiments. [Wien.]

Bruder.

Béla, geb. 10. August 1831, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 14. November 1857 mit
Leonie geb. Freiin von Orczy, geb. 23. Novbr. 1839, K. K. StkrD. [Dios-Jenö im Neograder Komitat.]
Kinder: 1. Eugenie Elisabeth Sarolta, geb. 29. November 1858.
2. Ludwig Eugen Béla Carl-Maria, geb. 27. Januar 1862, K. K.

Leutnant bei König Friedrich Wilhelm III. von Preußen Husaren Nr. 10.
3. Leonie Sarolta Irma Alexa, geb. 14. Oktober 1868.
4. Gyula (Julius) Andreas Constantin Béla (Adalbert) Maria, geb. 9. Juni 1874.

Pirquet von Cesenatico.

[Katholisch. — Österreich. — Patriziergeschlecht von Lüttich; Adelsbestätigung d. d. Frankfurt a. Main 14. März 1742 (vom Kaiser Carl VII.), österr. Frhr. mit dem Prädikat „Cesenatico" d. d. Wien 14. Mai 1818, immatrikuliert in Tirol 9. November 1847. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1848, S. 280.]

Peter Zeno Freiherr Pirquet von Cesenatico genannt de Mardaga, geb. 31. Januar 1838 (des 21. November 1861 † Frhrn Peter, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters ꝛc., Sohn), Besitzer der Herrschaft Hirschstetten bei Stadlau im Marchfelde bei Wien, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Legationssekretär a. D., verm. 15. Mai 1865 zu Wien mit
Flora geb. Freiin von Pereira-Arnstein, geb. daselbst 16. September 1845.
Kinder: 1. Theodor Peter, geb. 18. Februar 1866.
2. Peter August, geb. 18. November 1867.
3. Silverio Peter, geb. 25. April 1870.
4. Clemens Peter, geb. 12. Mai 1874.
5. Agnes Desiderata, geb. 12. November 1875.
6. Margaretha Maria Victoria, geb. 8. September 1877.
7. Guido Peter, geb. 30. März 1880.

Schwester.
Marie, geb. 19. November 1828, verm. 27. April 1857 mit Guido Frhrn von Eiselsberg, Besitzer der Herrschaft Steinhaus in Oberösterreich, K. K. Hauptmann a. D.

Pittel, s. Jahrg. 1884, S. 638.

Plappart von Leenheer.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel (Wappenbrief?) 9. November 1656, Reichsritter mit „Edler von" 5. Juli 1784, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Leenheer" d. d. Wien 26. Oktober 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 615, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 565.]

Adolf Freiherr Plappart von Leenheer, geb. 5. November 1830 zu Wien (des 21. März 1860 † Frhrn Anton, jubil. K. K. Hofrats des Obersten Gerichts- und Kassationshofes, Sohn), K. K. Hauptmann a. D., verm. 1. Juli 1860 zu Triest mit
Amalie Marie geb. Martineck, geb. 28. März 1839. [Wien.]

Kinder: 1. Bertha Julie, geb. 23. März 1861 zu Graz, verm. 5. März 1882 zu Preßburg mit Dr. med. Adolf Kalley, Brunnenarzt zu Karlsbad.
2. Alfred Johann August, geb. 25. Mai 1862 zu Graz.

Geschwister

a) aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Theresia Genoveva, geb. 26. März 1814, verm. 14. November 1836 mit Carl Vesque von Püttlingen. [Wien.]

b) aus dritter Ehe:

2. Alexander, geb. 11. März 1834, Doktor der Rechte, K. K. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien.
3. August, geb. 21. Februar 1836, K. K. Ministerialrat im Ministerium des Innern, verm. 7. August 1869 zu Neuhaus a. d. Donau mit

Franzisca Seraphica, geb. 15. Februar 1848, des Eduard Planck von Planckburg und der Katharina geb. Mayreder Tochter.
Kinder: 1) Eduard, geb. 2. Dezember 1870.
2) Julie, geb. 24. Mai 1872.
3) August, geb. 23. Februar 1874.
4) Alexander Curt, geb. 3. Juni 1877.

Plenker, s. Jahrg. 1884, S. 639.

Plettenberg, s. Jahrg. 1884, S. 641.

Pletzger.

Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 10. Dezember 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1864, S. 585.]

Eduard Freiherr von Pletzger, geb. 15. August 1817 (des 24. Oktober 1853 † Frhrn Leopold, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 17. April 1849 mit

Aloysia geb. Hirsch, geb. 27. April 1830. [Graz.]

Kinder: 1. Elvira, geb. 11. September 1851, verm. 17. Januar 1874 mit Christof von Klar, K. K. Hauptmann im Geniekorps.
2. Emma, geb. 22. März 1853, verm. 3. Juni 1879 mit Heinrich Frhrn von Pach zu Hansenheim, K. K. Justizbeamten.
3. Carolina, geb. 20. Februar 1855.
4. Rudolf, geb. 26. September 1867.

Schwester.

Leopoldine, geb. 21. Mai 1821, verm. 12. November 1847 mit Ladislaus Tahy von Tavar und Tarkoe, Besitzer des Gutes Vitis bei Eperies in Ungarn.

Pley von Schneefeld, s. Jahrg. 1884, S. 644.

Plotho.

[Evangelisch. — Preußen. — Dieses Geschlecht gehörte bereits im XIII. Jahrhundert dem Freien Herrenstande an durch den Besitz der Städte und Herrschaften Kyritz und Wusterhausen in der Priegnitz. 1471 werden die Edlen von Plotho als Bannerherren im Katalog der Reichsstände namentlich aufgeführt. — Wolfgang Edler Herr von Plotho und Freiherr von Engelmünster auf Parey und Weißandt erhielt laut Diplom d. d. Wien 13. September 1643 eine Bestätigung seines uralten Reichsfreiherrenstandes mit den Prädikaten „von Engelmünster auf Parey und Weißandt" und gleichzeitig eine Bestätigung seines Wappens; kurbrandenburg. Anerkennung 14. April 1675 (für dessen vier Söhne: Gebhard Siegfried, Delphin, Joachim Friedrich und Werner Edle von Plotho und Engelmünster); Kön. preuß. Anerkennung als „Edle Herren und Freiherren" für die Gesamtfamilie 30. Oktober 1750, neueste Bestätigung 25. April 1878. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 501.]

I. Linie: Parey.

[Besitz in der preuß. Provinz Sachsen, Reg.-Bezirks Magdeburg, Kr. Jerichow II.: das Rittergut Parey I (3000 Morgen), altes von Plothosches Mannlehen (schon vor 1371 Familienbesitz), an dessen Besitz die am 15. Oktober 1840 erlangte Erbkämmererwürde des Herzogtums Magdeburg infolge k. preuß. Erlasses d. d. 6. November 1846 geknüpft ist; ferner das Allodialrittergut Parey II (1500 Morgen).]

Wilhelm Friedrich Carl Otto Edler Herr und Freiherr von Plotho, geb. 26. November 1841, Erbherr des Mannlehenrittergutes Parey I und Besitzer des Rittergutes Parey II, Erbkämmerer des Hzgt. Magdeburg, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und Deichhauptmann zu Berlin, Mitglied des Landes-Eisenbahnrates, verm. 5. Mai 1866 mit

Emma geb. Degetau, geb. 31. Juli 1848 zu Altona.

Kinder: 1. Ella Alwine Luise, } Zwillingsschwestern, geb. 14. August
2. Olga Helene Mamoa, } 1867 auf Rutha bei Zerbst.
3. Hans-Erich Carl Siegfried, geb. 25. August 1870 ebendaselbst.
4. Gisela Adele Therese Mathilde, geb. 28. Juli 1872 ebendaselbst.
5. Stefanie Ursula, geb. 20. Januar 1877 auf Parey.
6. Hanna Olga, geb. 27. Januar 1882 zu Berlin.

Schwestern.

1. Anna Luise, geb. 17. April 1840, verm. 6. Mai 1876 auf Parey mit Arthur Frhrn Treusch von Buttlar-Brandenfels, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., Ehrenritter des Johanniterordens. [Berlin.]

2. Adele Mathilde, geb. 14. September 1843, verm. 2. Mai 1872 auf Parey mit Louis von Ostau, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst à la suite des Garde-Kürassierregiments und Kommandeur der 14. Kavalleriebrigade.
3. Jenny Luise, geb. 5. September 1856.

Mutter.

Luise Emma Mathilde, geb. 14. Mai 1820, des † Friedrich von Ziegler, Kön. preuß. Oberst a. D., Tochter, verm. 15. Mai 1839 mit dem Freiherrn und Edlen Herrn Carl (geb. 29. Mai 1804), Erbherrn auf Parey, Erbkämmerer ꝛc.; Witwe 19. April 1884. [Berlin.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ernst Carl Bernhard Ludwig (geb. 28. Mai 1803, † 29. April 1875 zu Genthin). **Dessen Witwe:**
Mathilde Friederike, geb. 20. September 1809, des † Kön. preuß. Oberappellationsgerichtsrats Kaiser Tochter, verm. 11. September 1843. [Genthin.]
Dessen Kinder: 1. Bernhardine, geb. 8. Dezember 1844.
2. Ludwig, geb. 16. August 1846, Besitzer des Gutes Holegruft bei Segeberg in Holstein, K. preuß. Regierungsreferendar und Premierleutnant in der Reserve des thüring. Husarenregiments Nr. 12, verm. 6. November 1880 zu Pinneberg mit
Johanna geb. Grotrian. [Holegruft bei Segeberg in Holstein.]
Töchter: 1) Olga, geb. im September 1881.
2) Fanny, geb. im September 1882.
3. Friederike, geb. 5. März 1849, verlobt 21. August 1884 zu Genthin mit dem Prediger Gustav Lüdecke ebendaselbst.
4. Minna (Wilhelmine), geb. 2. Oktober 1850, verm. 23. April 1874 zu Genthin mit Walther Fabricius. [Magdeburg.]

II. Linie: Zerben.

[Besitz in der preuß. Provinz Sachsen, Reg.-Bezirks Magdeburg, Kr. Jerichow II: die Mannlehensrittergüter Zerben (schon 1420), Güsen (urkundlich schon 1221) und Pennigsdorf (seit 1750) mit einem Gesamtareal von 4000 Morgen.]

Wolfgang Werner Edler Herr und Freiherr von Plotho, geb. 24. Februar 1849, Erbherr der Mannlehensrittergüter Zerben, Güsen und Pennigsdorf, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Premierleutnant a. D. und Kreisdeputierter, verm. 26. September 1874 auf Briesen bei Friesack mit
Dina, geb. 24. April 1852, des Adalbert von Bredow auf Briesen, Kön. preuß. Generalleutnants z. Dispos., ältester Tochter. [Zerben bei Parey an der Elbe.]
Kinder: 1. Gabriele Marie Elly Gertrud, geb. 24. Mai 1875 auf Zerben.
2. Hans-Gebhard Friedrich Wolfgang Felix Adalbert, geb. 21. Mai 1877 ebendaselbst.
3. Wolfgang Moritz Delphin, geb. 7. September 1879 ebendaselbst.
4. Gertrud Eva Luise Bernhardine, geb. 20. April 1882 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Margaretha Luise, geb. 5. Januar 1847.
2. Luise Marie, geb. 20. April 1852, verm. 30. Juli 1874 auf Zerben mit Paul von Gerßdorff, Kön. preuß. Deichhauptmann zu Amt Kloster Jerichow a. d. Elbe und Leutnant in der Reserve des thüring. Husarenregiments Nr. 12.
3. Elisabeth, geb. 26. Oktober 1853 auf Zerben, verm. daselbst 1. Januar 1873 mit Armand Leon Baron von Ardenne, Kön. preuß. Rittmeister im 2. westfälischen Husarenregiment Nr. 11 und Adjutanten bei der 30. Kavalleriebrigade.

Mutter.

Marie, geb. 14. Juni 1822, des 4. April 1846 † Carl August von Welling, Kön. preuß. Oberst a. D., Tochter, verm. 11. Februar 1845 mit dem Frhrn Felix (geb. 6. März 1822), Kön. preuß. Deichhauptmann a. D. ꝛc.; Witwe 18. Januar 1864. [Zerben.]

Vaterschwester.

Fanny, geb. 27. April 1819, verm. mit Wolf von Dallwitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn; Witwe 15. September 1876. [Dresden.]

III. Linie: Ringfurth.

[Besitz in der preuß. Provinz Sachsen, Reg.-Bezirks Magdeburg, Kr. Wolmirstedt: Plothoscher Besitz seit mehreren Jahrhunderten mit Zubehörungen im Kreise Jerichow II (Gesamtareal 3300 Morgen). Die Eigentümer sind fünf Brüder: Hugo Friedrich, Gustav Adolf, Carl, Emil Adalbert und Hermann Ernst (s. unten).]

Hugo Friedrich Edler Herr und Freiherr von Plotho, geb. 29. August 1822 (des 13. April 1874 † Frhrn Carl auf Ringfurth, Kön. preuß. Kammerherrn, Sohn), Mitbesitzer des Rittergutes Ringfurth im Kreise Wolmirstedt, Reg.-Bezirks Magdeburg, Kön. preuß. Landgerichtspräsident zu Frankfurt a. M., verm. I) 6. November 1851 mit Camilla geb. Brandt von Lindau (geb. 1830, † 23. September 1858); II) 4. Juni 1860 mit

Agnes, geb. 6. April 1835, des 30. Dezember 1882 † Eduard von Rabenau, Kön. preuß. Geh.-Justizrats, Domdechanten zu Naumburg und Mitglieds des K. preuß. Herrenhauses, und der 8. Juli 1848 † Emma geb. von Schweinitz Tochter.

Tochter: a) 1r **Ehe:** 1. Melanie, geb. 22. Juli 1852, verm. 30. Oktober 1871 zu Glogau mit Otto Liebermann von Sonnenberg, Kön. preuß. Major im 4. posenschen Infanterieregiment Nr. 59.

— b) 2r **Ehe:** 2. Anna Elisabeth, geb. 11. März 1861 zu Merseburg, verm. 14. Juli 1879 zu Naumburg a. d. Saale mit August Frhrn Riedesel zu Eisenbach auf Stockhausen, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des thüring. Husarenregiments Nr. 12.

Geschwister.

1. Elisabeth, geb. 27. August 1819, verm. 1855 mit Theodor Frhrn von Hagen, Erbherrn auf Breitenworbis auf dem Eichsfelde; Witwe 30. Juli 1884. [Halle a. d. Saale.]

2. Gustav Adolf, geb. 6. Januar 1825, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 3. August 1880 zu Görlitz mit
Valesca, geb. 15. September 1835 zu Görlitz, des Kön. preuß. Oberregierungsrats a. D. Daniel ältester Tochter. [Görlitz.]
3. Carl, geb. 12. März 1827, Mitbesitzer des Rittergutes Ringfurth im Kreise Wolmirstedt und Besitzer des Rittergutes Lüttgenziatz im Kreise Jerichow I, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Landrat des Kreises Jerichow I, verm. I) 8. Oktober 1858 auf Alten-Plathow mit Johanna geb. Keller (geb. im August 1838, † 5. November 1866), des Rittergutsbesitzers Hermann von Keller auf Alten-Plathow Tochter; II) 10. März 1870 zu Dessau mit
Magdalene, geb. 2. März 1845, des 6. April 1852 † Hzgl. anhalt. Kammerherrn und Geh.-Kabinettsrats von Berenhorst und der 30. Oktober 1874 † Mathilde geb. von Saldern jüngster Tochter. [Burg.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gebhard, geb. 13. April 1860 zu Loburg, Kön. preuß. Leutnant im brandenburg. Kürassierregiment (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6.
2) Frida, geb. 5. April 1862 zu Loburg, verm. 18. April 1882 zu Burg bei Magdeburg mit Arthur von Pieschel, a. d. H. Theeßen, K. preuß. Regierungsreferendar zu Naumburg a. d. Saale.
3) Ines, geb. 30. April 1863 zu Loburg, verm. 9. April 1883 zu Burg mit Constans von Voigts-Rhetz, K. preuß. Hauptmann im Generalstabe der 6. Division.
4) Hermann, geb. 4. Februar 1865 zu Loburg.
— b) 2r Ehe: 5) Magdalena, geb. 23. März 1871 ebendaselbst.
6) Siegfried, geb. 18. August 1874 ebendaselbst.
7) Carl, geb. 9. Juni 1882 zu Burg.
4. Emil Adalbert, geb. 9. August 1829, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Major a. D.
5. Hermann Ernst, geb. 10. August 1837, K. preuß. Major a. D.

Poche (auch Poche-Lettmayer).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 28. Juli 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 2. November 1859, Frhr „von Poche-Lettmayer" 10. Juni (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 26. Juli) 1864. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 558.]

Adolf Freiherr von Poche, geb. 9. Juni 1811 (des 26. Juni 1865 zu Zbirow † Bergwerksbesitzers Franz Poche und der 8. Juni 1864 zu Prag † Josefine geb. Nittinger Sohn), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Statthalter in Mähren, verm. I) 1. August 1841 mit Therese geb. von Herget (geb. 1816, † 6. Juli 1849); II) 20. August 1851 mit Fanny geb. Hering (geb. 9. August 1823, † 25. Januar 1883), in erster Ehe verwitweter Lettmayer. [Wien.]

Stiefkinder des Frhrn Adolf.

1. Richard Johann Friedrich Franz Frhr von Poche-Lettmayer, geb. 31. Mai 1845 zu Brünn, Mitbesitzer des Gutes Hallegg in Kärnten.

2. Eugen Carl Franz Josef Johann Frhr von Poche-Lettmayer, geb. 13. April 1846 zu Brünn, Mitbesitzer des Gutes Hallegg in Kärnten, verm. 12. Juli 1871 mit
Madeleine, geb. 16. August 1850, des Michael Ritters von Manner auf Bohdalic ꝛc. in Mähren und der Theresia geb. Gräfin von Blankenstein Tochter. [Schloß Hallegg.]
Kinder: 1) Eugenie, geb. 8. Juni 1875 zu Wien.
2) Fanny, geb. 22. August 1876 zu Komorau in Mähren.
3) Therese, geb. 19. April 1878 zu Wien.
4) Eugen, geb. 23. Oktober 1879 zu Komorau in Mähren.
5) Madeleine, geb. 24. Februar 1884 auf Hallegg.
3. Franzisca Therese Stefanie Freiin von Poche-Lettmayer, geb. 17. Januar 1848 zu Brünn, verm. 28. Juni 1868 auf Schloß Dukowan mit Isidor Frhrn von Ripp, K. K. Oberst im Generalstabskorps und Militärattaché bei der österr.-ungar. Botschaft am Kön. italien. Hofe.

Podewils, s. Jahrg. 1884, S. 645.

Podstatzky-Prussinowitz und Thonsern.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Österr. Frhr. und Vereinigung des Familiennamens und Wappens mit denen der Freiherren von Thonsern 23. Novbr. 1804 (d. d. Wien für Wilhelm Franz Podstatzky von Prussinowitz, Herrn der Herrschaft Littentschitz in Mähren). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1868, S. 630; vgl. auch den Artikel „Podstatzky-Liechtenstein" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Theodor Wilhelm Franz Michael Gilbert Freiherr von Podstatzky-Prussinowitz und Thonsern, geb. 4. September 1844 (des 22. Juli 1878 † Frhrn Franz Wilhelm auf Littentschitz Sohn), Herr der Herrschaft Littentschitz mit dem Gute Chalnow in Mähren, K. K. Kämmerer und Rittmeister im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 2, verm. 9. Januar 1872 mit
Gabriele Emma Mauritia geb. Gräfin und Herrin von Zierotin, geb. 27. April 1853. [Schloß Littentschitz bei Kremsier.]
Kinder: 1. Olga Zdenka Carola Theodora Gabriele Franzisca, geb. 13. März 1873.
2. Ida Elisabeth Mathilde Emanuela Gabriele Theodora, geb. 18. Februar 1874.
3. Zdenka Wilhelmine Aloysia Ernestine Theodore Gabriele Marie, geb. 5. September 1875 auf Littentschitz.
4. Maximilian Aloys Ludwig Theodor Gabriel Fortunat, geb. 9. Juni 1883.

Schwestern.

1. Sinka (Therese) Wilhelmine Johanna Leopoldine, geb. 15. November 1838.

2. Gabriele Wilhelmine Johanna Adelheid Beata, geb. 10. Mai 1848, verm. 28. Oktober 1873 mit Eduard von Michalkowski, K. K. Major bei König beider Sizilien Ulanen Nr. 12.

Vatersgeschwister.

1. Wilhelm Claudius, geb. 7. Juni 1812.
2. Sofie Antonie, geb. 14. April 1814, verm. 30. Oktober 1845 mit Percy Isaacson, Esq., K. K. Major bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 1 (jetzt Nr. 13); Witwe 6. September 1856.
3. Henriette Isabella, geb. 11. Juli 1816, verm. 31. Januar 1848 mit August Grafen Bigot von Saint-Quentin, K. K. Major; Witwe 19. Dezember 1849.

Poellnitz (Poelnitz), s. Jahrg. 1884, S. 647.

Pohland.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Frhr. (im Fürstentum Reuß-Schleiz) 12. November 1845, kön. sächs. Anerkennung 23. Februar 1846. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 504.]

Carl Gustav Freiherr von Pohland, geb. 28. April 1802, Doktor der Rechte, Fürstl. reuß-schleiz. Legationsrat a. D., verm. 23. Mai 1827 mit Auguste Emilie geb. Schmidt (geb. 31. Oktober 1799, † 23. Januar 1832). [Dresden.]

Tochter: Augusta Elisabeth, geb. 22. Januar 1832.

Pokorny von Fürstenschild, s. Jahrg. 1884, S. 651.

Pongrátz von Szent-Miklós und Ovár.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Frhr. 5. März 1608 (d. d. Prag für Daniel Pongrátz de Szent-Miklós und Ovár). — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1873, S. 632; die Gräflichen Linien und über die Geschichte des Hauses s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu.]

Emil Iren Freiherr Pongrátz von Szent-Miklós und Ovár, geb. 13. Februar 1842, K. K. Kämmerer, Sektionschef im Kön. ungar. Finanzministerium, Mitglied und Schriftführer des K. ungar. Oberhauses, Publizist und belletristischer Schriftsteller, verm. 26. August 1873 mit

Etelka geb. von Szent-Iványi, geb. 17. August 1852, K. K. StkrD.

Kinder: 1. Margit Iren Johanna Kathinca Etelka Maria, geb. 24. Oktober 1875.

2. Irene Marie Etelka Emilie Johanna, geb. 11. Dezember 1880 zu Budapest.
3. Ernö Iren Emil Johann Franz, geb. 23. Januar 1882 ebendaselbst.

Brüder.

1. † Anselm (geb. 10. April 1838, † 29. Oktober 1874). Dessen Witwe:
Sarolta geb. von Simonyi und Varsány, geb. 18. Septbr. 1848. Dessen Kinder: 1) Ilona, geb. 1869. 2) Anselm, geb. 1870. 3) Anton, geb. 1871.
2. Vincenz, geb. 6. Oktober 1846, K. K. Hauptmann bei EH. Josef Infanterieregiment Nr. 37, verm. 4. Mai 1881 mit
Irene geb. Freiin von Störck, geb. 1855.
Kinder: 1) Carl, geb. 10. Februar 1882 zu Esseg.
2) Clementine, geb. 22. Mai 1884.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann (geb. 1787, † 1850). Dessen Witwe:
Amalia geb. Freiin Fischer von Nagy-Szalatnya, geb. 6. April 1800 zu Kaschau, verm. 1817. [Kaschau in Ungarn.]
Dessen Kinder: 1. Eleonore, geb. 1823, verm. 1844 mit Kálmán Grafen Forgách von Ghymes und Gács, Herrn der Herrschaften Mándok, Szalánez und Kemencze; Witwe 3. August 1878.
2. Wilhelmine, geb. 1824, verm. 1851 mit Josef Frhrn Schneider von Arno, K. K. Generalmajor ꝛc.; Witwe 27. Januar 1857, wiederverm. 11. April 1871 mit Vincenz Grafen Szirmay; abermals Witwe 26. September 1883.

Ponickau.

[Protestantisch. — Bayern. — Königl. bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 20. (eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 25.) September 1815; erbl. Reichsrat der Krone Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1872, S. 514.]

Johann Julius Carl August Freiherr von Ponickau, geb. 27. Oktbr. 1811 zu Kempten in Bayern (des 16. Januar 1841 auf Osterberg † Frhrn Christof Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Besitzer der Herrschaft Osterberg (seit 1816 im Besitz der Familie) im Kreise Schwaben und Neuburg und der (vormal. Kloster-) Herrschaft St. Mang zu Füssen (erworben 1839), ferner der Schloßgüter Hopferau bei Füssen (erworben 1846) und Nieder-Raunau bei Krumbach (erworben 1850), sowie des Landgutes Niederried bei Füssen (erworben 1857), welche Besitzungen sämtlich im Fideikommißverbande stehen; Ehrenritter des Johanniterordens, K. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern, verm. 5. Juli 1836 mit
Therese Constantia geb. von Krafft-Festenburg, geb. 6. März 1806.
Kinder: 1. Johanna Katharina Beata Theresia, geb. 8. August 1838 auf Osterberg (katholisch), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 16. März 1868 zu München mit Wilhelm Pappus von Tratzberg, Frhrn von Rauhenzell und Laubenberg (katholisch),

Besitzer des Rittergutes Rauenzell bei Immenstadt in Bayern, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

2. Johann Christof Carl Alexander, geb. 1. August 1839 auf Osterberg, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 3. Mai 1865 zu München mit

Thecla geb. Freiin von Rotberg, geb. 14. Novbr. 1844 zu Ansbach.

3. Johanna Maria Therese, geb. 27. Dezember 1845 zu Augsburg.

Pont-Wullyamoz, de, s. Jahrg. 1884, S. 651.

Ponte Reno von Ponnrode.

[Katholisch — Österreich, Italien, Sachsen-Coburg und Gotha. — Neuere Diplome: Römisches Patriziat und Adel (nach der vom Papste Pius VI. bestätigten resoluzione della congregazione vom 31. Mai 1796) durch motu proprio des Papstes Pius VII. vom 6. Dezbr. 1800 und dem Diplom vom 30. Juni 1847. Anerkennung des Baronats im Diplom d. d. Florenz 17. Februar 1848; Aufnahme in den Freiherrenstand der Herzogtümer Sachsen-Coburg und Gotha nebst Erteilung des Prädikats „von Ponnrode" mit Diplom vom 10. Novbr. 1856. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. 698.]

Victor Franz de Paula Freiherr von Ponte Reno von Ponnrode, geb. 19. Mai 1844 (des 14. Juni 1869 † Frhrn Ludwig, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Geh.-Legationsrats, Sohn), K. K. Leutnant a. D. [Tharandt.]

Schwester.

Maria Rosalia Julia Victorine, geb. 12. Mai 1842, verm. 23. Juni 1866 mit Friedrich Frhrn von Villecz, K. K. Generalmajor und Kommandanten der 14. Infanteriebrigade, zu Triest.

Popp von Böhmstetten, s. Jahrg. 1884, S. 653.

Portner von Höflein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit Wappenverbesserung d. d. Prag 8. Mai 1570, bestätigt nebst Wappenvermehrung (dem Wappen der Augsburger Portner) d. d. Prag 16. März 1592, österr. Frhr. d. d. Wien 12. November 1764. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 527.]

Anton Hermann David Freiherr Portner von Höflein, geb. 26. November 1821 zu Temesvár, vormal. K. K. Militärverpflegungs-Oberverwalter zu Lemberg, verm. 26. November 1853 mit

Antonia geb. Kimlein, geb. 26. November 1838.

Kinder: 1. Rudolf, geb. 6. Januar 1855, K. K. Hauptmann im Geniestabe bei der Militär-Baudirektion zu Wien.
2. Hildegarde, geb. 7. September 1856.
3. Albrecht, geb. 29. Oktober 1857, K. K. Linienschiffsfähnrich.

Mutter.

Josepha geb. Lucates, verm. 7. April 1817 mit dem Frhrn David (geb. 20. Juli 1785), K. K. Feldkriegskommissar; Witwe 3. Oktober 1822.

Großvatersbruder und dessen Nachgelassene.

† Josef († 1800, K. K. Oberst, verm. mit Cäcilia [†], des 1784 † Martin Frhrn Knesevich von Szent-Helena, K. K. Generalmajors, Tochter).
Deren Sohn: † Anton († 1852, K. K. Major). **Dessen Witwe:** Rosa geb. von Zandonati.
Dessen Tochter: Sylvia, geb. 1845, verm. mit August Spieß, K. K. Hauptmann im 22. Jägerbataillon.

Poffinger von Choborski, s. Jahrg. 1884, S. 653.

Poten.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Österreich. — Königl. hannov. Freiherrenstands-Übertragung (der Freiherrentitel ist mit dem Besitz des Potenschen Pekuniarfideikommisses nach dem Rechte der Erstgeburt verknüpft) laut Diplom d. d. 16. Oktober 1848; k. preuß. Anerkennung durch Reskript des Heroldsamtes in Berlin d. d. 31. März 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 506.]

Hanach Ernst Konrad Freiherr von Poten, geb. 11. Juli 1831 (des 24. Juni 1838 † Ernst Poten, Kön. hannov. Oberstleutnants und Platzkommandanten von Göttingen, Sohn), Besitzer des Familienfideikommisses, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 16. Oktober 1883 zu Hamburg mit
Luise, des † K. preuß. Generalkonsuls Stägemann zu Hamburg und der Luise geb. von Löben Tochter. [Hamburg.]
Tochter: Emmeline Friederike Auguste Luise Charlotte, geb. 31. Juli 1884 zu Hamburg.

Brüder.

1. † Georg Jacob Friedrich Freiherr von Poten (geb. 30. Oktober 1824, † 1. August 1856 zu Bad Rehburg, früherer Besitzer des Familienfideikommisses, Kön. hannov. Premierleutnant im Regiment Königin Husaren). **Dessen Witwe:**
Dorothee Eleonore Henriette geb. von der Decken.
Dessen Tochter: Luise Cäcilie Friederike Poten.
2. August William Poten, geb. 1. Januar 1835, Kön. preuß. Oberpräsidialrat zu Kassel, verm. 16. September 1866 mit

Ida, geb. 31. Dezember 1843, des 7. Mai 1880 † Wilhelm Chappuzeau, Rechtsanwalt zu Uelzen in der Provinz Hannover, und der 3. Mai 1845 † Minna geb. Helring Tochter.
Kinder: 1) Willy Poten, geb. 31. Mai 1867.
2) August Poten, geb. 13. Mai 1870.
3) Frida Poten, geb. 29. November 1877.
3. Carl Poten, Besitzer des Rittergutes Olczanka in Österreich.
4. Friedrich Poten, Besitzer des Rittergutes Lahodow in Österreich.

Prandau (Hilleprand von).

[Katholisch. — Österreich und Ungarn (Slavonien). — Rittermäßiger Reichs- und erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Prandau" und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 10. Juni 1674. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 562.]

I. Ältere Linie.

[Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 3. Januar 1704, ungar. Indigenat d. d. Wien 17. Juni 1723. — Besitz: die Herrschaften Valpo und Mihóljac mit 5 Märkten und 40 Ortschaften im Virovitizer Komitat in Slavonien. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 507.]

Gustav Freiherr Hilleprand von Prandau, geb. 13. Mai 1807 (des 13. Oktober 1816 † Frhrn Josef Ignaz, K. K. Regierungsrats, Sohn), K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, verm. 5. Juni 1827 mit Adelhaide geb. Cseh von Szent-Katolna (geb. 3. April 1805, † 29. August 1869 auf Valpo. [Valpo bei Essek.]
Töchter: 1. Marianne, geb. 15. April 1828, verm. 19. März 1846 mit Paul Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö, K. K. Kämmerer; Witwe 13. Mai 1850, wiederverm. 15. April 1852 mit Constantin Grafen von Normann-Ehrenfels (lutherisch), K. K. Rittmeister a. D.; abermals Witwe 15. August 1882.
2. Stefanie, geb. 6. Dezember 1831, K. K. StkrD. und PD., verm. 15. April 1852 mit Georg Majláth von Székhely, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe, K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, Oberlandesrichter des Königreichs Ungarn, Präsidenten des ungarischen Oberhauses und der Kön. ungar. Kurie ꝛc.; Witwe 29. März 1883.

II. Jüngere Linie.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 17. Januar 1779.]

Alfred Freiherr Hilleprand von Prandau, geb. 24. April 1835 (des 8. März 1877 † Frhrn Rudolf Sohn), K. K. Kämmerer und Oberlandesgerichtsrat zu Wien, auch Beisitzer des Obersthofmarschallamtes, verm. 17. Dezember 1873 mit
Camilla geb. von Pelichy, geb. 11. Juli 1840.
Kinder: 1. Marie, geb. 31. Oktober 1874.
2. Gustav, geb. 26. Februar 1876.
3. Rudolf Armand, geb. 26. Oktober 1878.

Geschwister.

1. Ida, geb. 19. August 1833, verm. 16. Januar 1856 mit Franz Frhrn von Menßhengen, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann zu Krems in Niederösterreich.
2. Rudolf, geb. 10. Februar 1842, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 19. November 1872 mit

Paula, geb. 184., des Stefan Bedöcs von Taródfa und Telekes, K. K. Rittmeisters a. D., und der Clara geb. Sibrik von Szarvaskend und Ovár Tochter.

Prato zu Segonzano, s. Jahrg. 1884, S. 654.

Prätorius von Richthofen, s. Richthofen.

Prenzel von Penzig.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen. — Reichsadel d. d. Wien 8. März 1795, Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Penzig d. d. Wien 12. September 1801, kursächs. Anerkennung 13. März 1802. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1869, S. 658.]

Alfred Freiherr Prenzel von Penzig, geb. 8. Mai 1822 zu Neschwitz, K. sächs. Oberstleutnant z. Disp. [Dresden.]

Preußchen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau), Grhzgt. Hessen und Königreich Bayern. — Angebliche Abstammung von einem luxemburgischen Rittergeschlecht, gegen Ende des XV. Jahrhunderts in das Innere von Deutschland eingewandert; Reichsadel mit dem Adelsprädikat „von" nebst Wappenbestätigung, Verleihung der Lehensbesitzfähigkeit und der Bewilligung, sich nach zu erwerbenden Gütern zu nennen, d. d. Wien 8. März 1782 (s. Jahrg. 1877, S. 643). — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1848, S. 283; Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1857. S. 559.]

I. Ältere Linie: Liebenstein.

[Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von und zu Liebenstein" und Wappenvermehrung d. d. Wien 28. Juli 1791; aufgenommen unter die unmittelbare Freie Reichsritterschaft, Kantons Mittelrhein, 17. Oktober 1792. — Besitz: Liebenstein, Liebeneck und Osterspey im Reg.-Bezirk Wiesbaden und (des Ersten Zweiges insbesondere) die ehemal. Freiherrl. von Albinischen Güter Dieburg und Messel im Grhzgt. Hessen und Dürrenried im Königr. Bayern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 558.]

1. Zweig.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 17. August 1832.]

Franz Georg Ernst Ludwig Freiherr von Preuschen von und zu Liebenstein, geb. 2. Januar 1804 (des 12. September 1849 † Frhrn Georg Ernst Ludwig, Hzgl. nass. GRats und Ober-Appellationsgerichtspräsidenten, Sohn), Senior der Familie, Inhaber des dem ältern Zweige zustehenden Anteils am Majorat Osterspey und Liebenstein, Hzgl. nass. Kammerherr und vormal. Ober-Appellationsgerichtsrat zu Wiesbaden, verm. 18. Mai 1841 mit

Emilie geb. Freiin von Schwartzenau, geb. 24. Juli 1815. [Schloß Liebeneck bei Osterspey a. Rhein im Reg.-Bezirk Wiesbaden.]

Kinder: 1. Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 26. Dezbr. 1844, verm. 18. Mai 1865 zu Wiesbaden mit Oscar Frhrn von Gemmingen-Steinegg, Kön. bayr. Kämmerer.

2. Ludwig Wilhelm Friedrich, geb. 9. August 1846, verm. 23. Oktober 1879 auf Schloß Bessenbach bei Aschaffenburg mit

Mathilde Sofie geb. Freiin von Gemmingen-Hagenschieß, geb. 1. Juli 1848. [Schloß Liebeneck.]

Sohn: Franz Ludwig Julius Emmerich, geb. 21 November 1882.

3. † Franz Georg Ernst Ludwig Wilhelm Friedrich (geb. 15. August 1851, † 13. Januar 1884, Kön. bayr. Leutnant a. D. und Forstamtsassistent zu Eichstätt). **Dessen Witwe:**

Marie Pauline Bertha geb. von Stetten, geb. 31. Januar 1858, verm. 20. November 1879 zu Augsburg.

Dessen Söhne: 1) Ernst August Franz Ludwig, geb. 10. Septbr. 1880.
2) Reinhard Franz Ludwig, geb. 14. Mai 1882.
3) Ludwig Wilhelm Julius, geb. 25. Oktober 1883.

Schwestern.

1. Johanna Barbara, geb. 19. Juni 1812, verm. 30. September 1834 mit Wilhelm Frhrn von Thüngen zu Roßbach, Kön. bayr. Kämmerer und Reichsrat auf Lebenszeit; Witwe 1. März 1871.
2. Caroline Wilhelmine Margaretha, geb. 15. November 1820, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 27. August 1857 auf Schloß Liebeneck am Rhein mit Ludwig Frhrn von Schwartzenau, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 28. Februar 1880.

2. Zweig.

Clemens August Ludwig Wenceslaus Freiherr von Preuschen von und zu Liebenstein, geb. 5. April 1840, Inhaber des dem jüngern Zweige zustehenden Anteils an dem Majorat Osterspey und Liebenstein, Kön. preuß. Oberförster zu Lorch im Reg.-Bezirk Wiesbaden, verm. 14. August 1871 mit

Marie Anna Caroline, geb. 4. Oktober 1843 zu Wien, des † Josef Ritters von Neuwirth, K. K. Oberstleutnants, Tochter.

Kinder: 1. Katharina Johanna Caroline Ludowige, geb. 17. Juli 1872.
2. Ludwig Franz Edmund, geb. 19. Juni 1875.

Geschwister.

1. Vincenz Friedrich Ludwig Clemens, geb. 12. Dezember 1841, K. K. Rittmeister bei König Albert von Sachsen Dragonern Nr. 3, verm. 27. Dezember 1864 mit

Fanny, geb. 16. Dezember 1843, des † James Pinkney Henderson, Generals und Gouverneurs von Texas, Tochter.

Söhne: 1) Ernst August Ludwig Julius, geb. 18. Oktober 1865 zu Wiesbaden.

2) Franz Ludwig, geb. 11. März 1867 ebendaselbst.

3) Clemens Eduard Ludwig, geb. 22. Juni 1869 ebendaselbst.

2. Franz Eduard Carl Christian Ludwig, geb. 8. März 1845, Dr. med. und außerordentl. Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Greifswald.

3. Katharina Johanna Jacobine Ludviga, geb. 1. Dezember 1848, verm. 30. April 1870 auf Schloß Liebeneck am Rhein mit Curt Maria Heinrich Gustav Arnold von Brandenstein, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Kadettenkorps zu Lichterfelde.

Mutter.

Katinka Johanna Maria Therese Josefe geb. Edle von Coll, geb. 15. Februar 1818 (katholisch), verm. 24. Juli 1837 mit dem Frhrn Ludwig August (geb. 10. September 1810), Hzgl. nass. Amtmann zu Reichelsheim; Witwe 31. März 1864. [Wiesbaden.]

Vaterschwester.

Sofie Luise, geb. 29. November 1807, verm. 11. November 1836 auf Schloß Liebeneck am Rhein mit Eduard Friedrich von Fransecky, Kön. preuß. General der Infanterie.

II. Jüngere Linie.

[Grhzgl. hess. Anerkennung des Freiherrenstandes 20. August 1864. — S. Jahrg. 1871, S. 513.]

Maximilian Ernst Justus Ludwig Konrad Freiherr von Preuschen, geb. 6. September 1818 (des 17. März 1856 † Frhrn Carl Ernst Ludwig Adolf, Grhzgl. hess. Hofgerichtspräsidenten [s. Jahrg. 1860, S. 627], Sohn), Grhzgl. hess. Geh.-Oberkonsistorialrat, Vorsitzender des Grhzgl. Verwaltungsgerichtshofs und Mitglied der Kaiserl. deutschen Disziplinarkammer zu Darmstadt, verm. 28. Juni 1853 auf Hattendorf mit

Friederike Anna Albertine Ottilie, des Rittergutsbesitzers Scheffer auf Hattendorf und der Hermine geb. von Hanstein Tochter.

Töchter: 1. Hermine Ernestine Henriette Anna, geb. 7. August 1854 zu Darmstadt, verm. im August 1882 ebendaselbst mit Dr. med. Oswald Schmidt zu München.

2. Wilhelmine Eduardine Ottilie Anna Ida, geb. 10. Dezember 1860 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Friedrich Carl Wilhelm Ludwig, geb. 7. April 1823, Grhzgl. hess. Kammerherr, Ministerialrat z. Disp. und Mitglied des Staatsrats, verm. 15. November 1853 zu Friedberg in der Wetterau mit

Anna geb. Freiin Löw von und zu Steinfurth, geb. 18. November 1833. [Darmstadt.]

Kinder: 1) Marie Anna Thecla Charlotte Amalia, geb. 25. August 1854 zu Friedberg in der Wetterau.
2) Luise Anna Amalie, geb. 22. September 1855 ebendaselbst.
3) Thecla Helene Gabriele, geb. 1. März 1859 zu Gießen.
4) Carl Maximilian Gustav Ferdinand August Eduard, geb. 29. September 1862 zu Darmstadt, Leutnant im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25.
5) Wilhelmine Henriette Marie, geb. 19. März 1866 ebendaselbst.
6) Maximilian Ludwig Konrad Friedrich, geb. 12. August 1867 ebendaselbst.
7) Friedrich Octavio Hermann Erwin, geb. 27. Mai 1872 ebendaselbst.

2. Anna, geb. 6. September 1831, verm. 3. März 1859 zu Darmstadt mit Hermann von Fransecky, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Dispos. [Wiesbaden.]

Prielmayer, s. Jahrg. 1884, S. 655.

Prinz von Buchau.

[Katholisch. — Preuß.-Schlesien. — Österr. rittermäßiger Adelstand nebst Wappenverbesserung 28. Dezbr. 1577, abermalige Wappenverbesserung im rittermäßigen Reichsadelstande nebst Verleihung des Palatinats 13. Juni 1588, bestätigt mit Wappenvermehrung 24. November 1635, Reichsfrhr. und böhm. Frhr. d. d. Regensburg 5. Mai 1644. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 566.]

I. Ältere Hauptlinie.

1. Ober-Kühschmalzer Speziallinie.

Georg Philipp Hans Adam Bernhard Max Theodor Freiherr Prinz von Buchau, geb. 11. April 1853 auf Ober-Kühschmalz, Nutznießer des Fideikommißgutes Ober-Kühschmalz (301 Hekt.) bei Grottkau.

Schwestern.

1. Hedwig Philippine Emma, geb. 1. April 1846 auf Ferdinandshof bei Friedland in Oberschlesien, verm. 25. September 1867 mit Maximilian Müller von Klobuczinsky, Kön. preuß. Rittmeister z. Disp.; Witwe 17. April 1884. [Ober-Kühschmalz.]
2. Elisabeth Josefine Maria Franzisca Theodora, geb. 18. Juli 1850 auf Ober-Kühschmalz.

Mutter.

Betty geb. Gräfin d'Ambly des Ayvelles, geb. 7. Oktober 1817 auf Weißwasser in Österr.-Schlesien, verm. 19. Oktober 1843 mit dem Frhrn Johann auf Ober-Kühschmalz (geb. 15. März 1810), Landesältestem und Kreisdeputierten des Kreises Grottkau; Witwe 13. Dezember 1882.

Vatersschwester.

Philippine Maria Anna Theresia Josepha Antonie, geb. 13. Juni 1812 auf Ober-Kühschmalz. [Weidenau in Österr.-Schlesien.]

2. Nieder-Kühschmalzer Speziallinie.

Hans Leopold Theodor Ernst Ferdinand Freiherr Prinz von Buchau, geb. 31. März 1854 zu Neiße, Besitzer (in Gemeinschaft mit seinen Brüdern) von Nieder-Kühschmalz (150 Hekt.), Kön. preuß. Leutnant a. D. [Breslau.]

Geschwister.

1. Hans Theodor Heinrich Josef, geb. 5. Oktober 1856 zu Wittenberg, Kön. preuß. Leutnant im 4. niederschles. Infanterieregiment Nr. 51, verm. 8. Oktober 1881 mit
Elisabeth geb. Pätzold, geb. 23. März 1858.
Kinder: 1) Theodor, geb. 2. Juli 1882 zu Breslau.
2) Erna, geb. 3. September 1883 ebendaselbst.
2. Hans Ernst Julius, geb. 15. Mai 1859 zu Breslau, Kön. preuß. Leutnant im 4. niederschles. Infanterieregiment Nr. 51.
3. Elisabeth Leontine Josefine Henriette Eva, geb. 20. September 1860 zu Breslau, verm. 24. Januar 1884 ebendaselbst mit Stefan von Prittwitz und Gaffron auf Omechau, Leutnant zur See in der Kaiserl. deutschen Marine.
4. Hans Curt Wilhelm, geb. 25. April 1863 zu Neiße, Kön. preuß. Kadett auf der Kriegsschule zu Neiße.

Mutter.

Ernestine geb. Koschny, geb. 21. Juni 1827 zu Sponsberg bei Breslau, verm. 16. Juli 1853 mit dem Frhrn Theodor Carl Emanuel Ferdinand Erdmann (geb. 10. Juli 1811 auf Nieder-Kühschmalz), Mitbesitzer des Fideikommißgutes Nieder-Kühschmalz, Kön. preuß. Oberst z. Dispos.; Witwe 25. Juli 1871. [Breslau.]

Vatersgeschwister.

1. † Julius Johann Philipp Adalbert Erdmann (geb. 1. Mai 1813 auf Nieder-Kühschmalz, † 20. August 1862 zu Neisse, Mitbesitzer des Fideikommißgutes Nieder-Kühschmalz, K. preuß. Hauptmann a. D.).
Dessen Witwe:
Julie, geb. 10. Juni 1816 zu Rybnik in Preuß.-Schlesien (lutherisch), des Carl Friedrich Bernhard Frhrn von Wackerbarth-Belling und der Helene Anna Charlotte geb. Wittwe Tochter), verm. 4. Juni 1846. [Neiße.]
2. Carl Franz Ludwig Gisbert Adam, geb. 14. Dezember 1816 auf Nieder-Kühschmalz, Mitbesitzer des Fideikommißgutes Nieder-Kühschmalz, K. preuß. Leutnant a. D.
3. Barbara Maria Antonie Benigna Eva, geb. 10. Juni 1822 auf Nieder-Kühschmalz. [Nieder-Kühschmalz.]

II. Jüngere, Zindeler Hauptlinie.

Heinrich Sigismund Boguslaw Freiherr Prinz von Buchau, geb. 12. Dezember 1838 (des 21. November 1845 † Frhrn Ferdinand Sohn), K. preuß. Major a. D., verm. mit
Anna geb. Stahmer aus Zittau.

Geschwister.

1. Luise, geb. 23. Februar 1832, verm. mit dem Rechtsanwalt Bauck zu Lauenburg in Pommern.
2. † Emil (geb. 6. März 1834, † 9. Mai 1883, K. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 6. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 43).

Dessen Witwe:

Hedwig (lutherisch), des Franz Wilhelm Alexander von Mitzlaff zu Dresden und der Friederike Cäcilie Hermine geb. von Zitzewitz a. d. Hause Zezenow Tochter.

Dessen Töchter: 1. . . . . 2. . . . . ?

3. Marie Antoinette, geb. 23. Oktober 1840. [In Schottland.]

Vatershalbschwestern

aus des Großvaters dritter Ehe:

1. Henriette. [Helmstedt im Braunschweigischen.]
2. Marie, verm. mit Dr. med. Schröder zu Bloomington im Staate Illinois in Nordamerika.

Großeltern.

† Josef Ferdinand Frhr Prinz von Buchau († im März 1846), Generaladjutant des K. preuß. Feldmarschalls Gebhard Lebrecht Fürsten Blücher von Wahlstatt, dann Kommandant von Kassel, verm. I) mit . . . . . geb. von Zitzewitz (†); II) mit . . . . . (†); III) mit . . . . . geb. von Göbel (†).

Prittwitz-Gaffron, s. Jahrg. 1884, S. 656.

Procházka.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 16. Januar 1818, Inkolat in Böhmen, Mähren und Schlesien 29. März (Ausfertigung des Diploms 5. August) 1818, österr. Frhr. 24. November 1836 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 19. Januar 1837). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 648, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 570; wegen der ältern Genealogie s. Jahrg. 1859, S. 599.]

Ottocar Freiherr von Procházka, geb. 1. Mai 1837 (des 6. Februar 1862 † Frhrn Jaroslav, K. K. Majors a. D., Sohn), Herr und Landmann in Böhmen, Mähren und Schlesien, K. K. Hauptmann bei der Geniedirektion zu Josefstadt, verm. 31. August 1868 mit Marie (geb. 5. Februar 1837, † 2. April 1876 zu Prag), des Anton Nicolaus Ritters von Raab und der Leonisde Marie geb. von Timoni Tochter, in erster Ehe verwitweter Zaufal Edlen von Zaufalow.

Geschwister.

1. Bertha, geb. 16. Oktober 1839.
2. Arthur, geb. 30. März 1842.
3. Gottfried, geb. 24. November 1854, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 20. Januar 1875 mit

Adele geb. Freiin von Ehrenburg, geb. 4. Dezember 1850. [Jungbunzlau in Böhmen.]
Kinder: 1) Marie Charlotte, geb. 20. Oktober 1881.
2) Friedrich, geb. 27. Januar 1883 zu Jungbunzlau in Böhmen.

Vatersgeschwister.

1. † Carl (geb. 7. April 1801, † 28. Juli 1851, K. K. Gubernialrat und Bezirkshauptmann zu Klattau in Böhmen). Dessen Witwe:
Johanna geb. von Dalquen, geb. 3. September 1800, vermählt 4. August 1828.
Dessen Sohn: † Carl Josef (geb. 22. Septbr. 1829, † 5. August 1867, K. K. Statthaltereikonzipist zu Prag). Dessen Witwe:
Jacobine Theresia geb. Schwenk von Rheindorf, geb. 11. Oktbr. 1837, verm. 24. November 1856.
Dessen Sohn: Rudolf Ludwig Franz Ottocar, geb. 23. Febr. 1864.
2. Josefine, geb. 16. März 1810, verm. 20. Juni 1835 mit Felix Bracht, Gutsbesitzer in Texas.
3. Ottocar, geb. 28. Oktober 1811 zu Klattau in Böhmen, verm. 24. Januar 1842 zu Prag mit
Leopoldine Henrica Johanna Veronica, geb. 24. September 1818 zu Brünn, Tochter des Leopold Gersch, K. K. Expeditionsdirektors daselbst, und der Theresia Pauline geb. Ott (in zweiter Ehe wiederverm. mit Henry Lord Stuart de Decies [†]).
Kinder: 1) Pauline Henrica Johanna, geb. 9. Dezember 1842 zu Prag.
2) Harry Dudlei Victor Patrick Jaroslav, geb. 21. Oktober 1845, K. K. Rittmeister bei Kaiser Alexander II. von Rußland Ulanen Nr. 11, verm. 10. Januar 1874 mit
Wilhelmine Katharine Therese Anna geb. von Thierry, geb. 20. April 1856.
Sohn: Ottocar Heinrich Wilhelm Leopold, geb. 26. Oktober 1874.

Proff-Irnich und Menden, s. Jahrg. 1884, S. 657.

Prohaska-Carolini.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „Carolini" 21. Mai 1821. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 592.]

Johann Nepomuk Freiherr von Prohaska-Carolini, geb. 2. April 1818 (des 24. April 1828 † Frhrn Johann Nepomuk, K. K. GRats, Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), verm. 5. Juli 1858 mit
Susanna geb. Jekler, geb. 11. August 1830.

Schwester.

Amalie, geb. 9. Mai 1811, verm. mit Josef Frhrn Maurer von Maurersthal, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 26. Januar 1857.

Prónay von Tót-Próna und zu Blathnicza.

[Evangelisch. — Ungarn. — Ungar. Frhr. 8. März 1782 (d. d. Wien für Ladislaus und Gabriel). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. 707, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 602.]

I. Linie.

Alexius Freiherr Prónay von Tót-Próna und zu Blathnicza, geb. 20. August 1826 (des 14. August 1868 † Frhrn Albert, K. K. Geh.-Rats und dirigierenden Mitglieds der K. ungarischen Akademie der Wissenschaften, Sohn), K. K. Kämmerer. [Tó-Almás.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Simeon († 1825, verm. mit Anna geb. Hirgeist [† 1826]).
Deren Sohn: Stefan, geb. 15. März 1817, verm. 4. August 1842 mit Anna geb. Gräfin von Nádasdy-Fogáras, geb. 29. September 1819, (katholisch), Erbherrin auf Fogáras. [Acsa.]
Kinder: 1) Aurel, geb. 4. Juli 1843, verm. 5. April 1872 mit Irma Anna geb. von Wimpffen, geb. 11. September 1839 zu Budapest.
2) Anna, geb. 10. Juni 1845 (katholisch), verm. 15. Mai 1871 auf Acsa mit Eduard Friedrich Grafen von Wilczek (katholisch).
3) Iphigenia, geb. 7. August 1847 (evangelisch seit 20. August 1873), verm. 28. April 1874 auf Acsa mit Dezsö Frhrn Prónay von Tót-Próna, Majoratsbesitzer (s. unten II. Linie).
4) Adrian, geb. 12. Juni 1852, Oberleutnant in der K. ungar. Landwehr.

II. Linie.

Dezsö (Desiderius) Freiherr Prónay von Tót-Próna und zu Blathnicza, geb. 22. Oktbr. 1848 (des 1. April 1875 zu Florenz † Frhrn Gabriel, K. K. Kämmerers, Wirkl. GRats ꝛc., Sohn), Majoratsbesitzer auf Tót-Próna und zu Blathnicza, Dr. jur., verm. 28. April 1874 auf Acsa mit
Iphigenia geb. Freiin Prónay von Tót-Próna, geb. 7. August 1847 (s. oben I. Linie). [Budapest.]

Geschwister.

1. Róza, geb. 23. Juni 1850.
2. Irma, geb. 16. Juli 1852.
3. Gábor Sylvester, geb. 31. Dezember 1856, Dr. phil.

Protmann von Ostenegg, s. Jahrg. 1884, S. 658.

Puchner.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel d. d. Preßburg 11. Juli 1657, ungar. Frhr. d. d. Wien 19. Februar 1830, österr Frhr. d. d. Wien 8. Mai 1833. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1854, S. 390; ältere Genealogie im Jahrg. 1855, S. 440.]

Hannibal Constanz Sever Freiherr von Puchner, geb. 26. Februar 1820 zu Treviso, Herr der Donationalgüter Bikal, Marotz und Köblény im Baranyaer Komitat in Ungarn, K. K. Generalmajor a. D., verm. 3. März 1859 zu Mailand mit

Anna Maria, geb. 3. April 1841 zu Frankfurt a. M. (katholisch), des † K. K. Generalmajors a. D. Carl Schulz Tochter. [Bikál bei Fünfkirchen in Ungarn.]

Kinder: 1. Leocadie Elise Adeline Anna, geb. 16. März 1860 zu Graz.

2. Anton Carl Theodor Johann, geb. 6. Mai 1861 auf Bikál.

3. Carl Theodor, geb. 12. Juli 1862 ebendaselbst, K. K. Leutnant bei Graf Pálffy Husaren Nr. 15.

4. Emil Carl Theodor, geb. 7. Januar 1867 ebendaselbst.

Stiefmutter.

Lucretia geb. Gräfin Salis-Zizers, geb. 24. Januar 1807 auf Zizers, K. K. StkrD., verm. 4. Januar 1851 zu Wien mit dem Frhrn Anton (geb. 11. November 1779 zu Schemnitz), K. K. GRat, General der Kavallerie, Zweitem Kapitän der Arcierenleibgarde und Zweitem Inhaber des 3. Infanterieregiments (war verm. in erster Ehe 8. Mai 1811 mit Antonia geb. von Stolz [geb. 1790 zu Dux, † 4. Mai 1822 zu Terracina]; Witwe 28. Dezember 1852.

Puffer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 21. Mai 1853. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1859, S. 601.]

Carl Ferdinand Paul Stanislaus Freiherr von Puffer, geb. 26. Oktober 1854 (des 8. Dezember 1882 † Frhrn Josef Anton, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. überzähl. Hauptmann im 3. Jägerbataillon, zugeteilt dem Generalstabe.

Pukalski, s. Jahrg. 1884, S. 659.

Purtscher von Eschenburg, s. Eschenburg.

Puteani.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen) und Ungarn. — Böhm. Inkolat d. d. Ebersdorf 24. Oktober 1637 (für Erhard de Puteanus), Inkolat in Mähren 17. Mai 1743, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 3. Juli 1782 (oder eigentlich Bestätigung des vom Kaiser Ferdinand II. zugesagten Reichsfreiherrenstandes, wie im Diplom ausdrücklich hervorgehoben ist). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 287.]

I. Böhmische Linie.

Carl Ferdinand Georg Friedrich Maria Freiherr von Puteani, geb. 30. Dezember 1843 zu Prag, Herr und Landmann in Böhmen, Mähren und Schlesien, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., verm. 16. September 1871 auf Fajzat mit Maria (geb. 9. Dezember 1845, † 18. März 1881), des Stefan von Scultéty de Szoppor, Besitzers der Güter Fajzat und Rhéde in Ungarn, ältester Tochter. [Wilhelmsburg bei St. Pölten in Niederösterreich.]

Kinder: 1. Zdenko, geb. 16. Oktober 1872 auf Rhéde, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
2. Ernst, geb. 24. Dezember 1874 zu Weinberg.
3. Marie, geb. 5. März 1876 ebendaselbst.
4. Carl Tassilo, geb. 5. November 1877 ebendaselbst.
5. Theresia, geb. 24. Februar 1879 ebendaselbst.

Bruder.

Friedrich, geb. 1. Januar 1849 ebendaselbst.

Mutter.

Marie geb. Ebenberger, geb. 3. August 1821, verm. 14. Februar 1843 mit dem Frhrn Friedrich August (geb. 22. August 1811), K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.; Witwe 7. März 1865. [Wien.]

Vatersschwestern.

1. Theresia, geb. 15. Dezember 1808, verm. mit Hans Julius von Mangold, Kön. sächs. Generalleutnant a. D.; Witwe 13. Februar 1865.
2. Franzisca, geb. 22. Juni 1814, verm. mit Ernst Adolf von Crausbaar, Kön. sächs. Generalmajor und Kommandeur der 1. Infanteriebrigade; Witwe 18. August 1870.

Großeltern.

† Emanuel Freiherr von Puteani (geb. 10. Februar 1778, † 8. April 1849), Kön. sächs. Kammerherr, GRat und Oberstthofmeister der Königin, verm. 9. November 1802 mit Augusta (geb. 21. April 1778 auf Ober-Sohland, † 1863), des † Maximilian Rudolf Hiob von Uechtritz, K. sächs. Oberst, und der † Friederike Charlotte geb. von Uechtritz a. d. H. Nieder-Sohland Tochter, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Nepomuk (geb. 4. August 1775, † 2. November 1854, Herr auf Wiklantitz, verm. 1. Novbr. 1804 mit Maria Theresia

[geb. 29. Juni 1788, † 22. März 1826, des † Carl Frhrn Mack von Leiberich, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., und der † Katharina geb. von Gabriel Tochter]).

Deren Söhne: 1) † Eduard (geb. 1. Januar 1812, † 2. September 1858, Herr auf Wiklantitz (0,13 QM., 6 Ortsch.) im Kreise Czaslau, verm. mit Pauline [† 1865], des 1862 † Gottfried Ritters von Böhm und der † Wilhelmine geb. Gräfin Kolowrat-Krakowský Tochter).

Deren Tochter: Anna, geb. 1852.

2) † Ernst (geb. 12. Oktober 1817, † 27. März 1878 zu Prag).

Dessen Witwe:

Maria Anna geb. Gräfin von Waldstein und zu Wartenberg, geb. 14. Mai 1825, verm. 16. Januar 1849. [Prag.]

2. † Wenzel (geb. 27. November 1779, † 24. Mai 1810, s. unten bei den Großeltern der II. ungarischen Linie).

3. † Carl Ferdinand Josef (geb. 7. Dezember 1782, † 17. Juni 1847, Herr auf Litten (0,36 QM., 5 Ortsch.) im Kreise Beraun, Wrschowetz, Nussel und Blahotitz, K. K. Kämmerer, verm. 2. September 1806 mit Franzisca de Paula geb. Freiin Helversen von Helversheim (geb. 3. Dezember 1782, † 10. Juni 1868]).

Deren Kinder: 1) † Erhard Josef (geb. 6. Oktbr. 1811, † 9. September 1876, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.).

Dessen Witwe:

Irene geb. Gräfin von Wallis, Freiin zu Karighmain, geb. 1822, K. K. StkrD., verm. 1843.

2) Henriette, geb. 12. September 1816, verm. 1839 mit Franz Grafen von Seeau; Witwe 5. Dezember 1841, wiederverm. mit Apollinar von Wislotzky, Besitzer von Dembožin in Galizien; abermals Witwe im Oktober 1870.

3) Carl Ferdinand, geb. 26. Juni 1817, Besitzer von Bluhotitz und von Kohlenwerken, verm. mit

Ilka (Helene) geb. Gräfin Batthyány von Német-Ujvár, geb. 5. März 1825.

4) Dorothea, geb. 2. April 1820, Stiftsdame zu Brünn.

4. † Franz Sales Carl (geb. 15. November 1793, † 29. Mai 1858, Herr auf Rochow, Wrbitschan und Triebsch in Böhmen, K. K. Kämmerer, verm. 30. Juni 1819 mit Antonie geb. Gräfin von Morzin [geb. 14. März 1800, † 1881]. K. K. StkrD.).

Dessen Kinder: 1) † Ottocar (geb. 4. November 1821, † 15. September 1855 zu Páva in Ungarn, K. K. Kämmerer und Rittmeister im 5. Kürassierregiment Kaiser Nicolaus I. von Rußland, verm. 23. Mai 1850 mit Mathilde geb. Freiin von Widmann [geb. 28. Juni 1829, † 26. Juni 1867, war wiederverm. 27. Juli 1858 mit ihrem Schwager Rudolf Frhrn von Puteani († 1870), K. K. Kämmerer und Major a. D.]).

Deren Tochter: Adele, geb. 26. Novbr. 1853, verm. 29. Novbr. 1873 zu Prag mit Carl Frhrn von Skal und Groß-Ellguth, Besitzer des Gutes Stettkowitz im Kreise Tabor in Böhmen.

2) Adele Caroline Theresia Marcellina Josepha Antonie, geb. 26. März 1823, K. K. StkrD., verm. 23. August 1846 mit Josef

Grafen Swéerts-Sporck, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 12. November 1848, wiederverm. 24. Februar 1862 zu Prag mit Albert Grafen von Nostiz-Rieneck, K. K. Kämmerer, GRat ꝛc.; abermals Witwe 25. Januar 1871.

II. Ungarische Linie.

Coloman Freiherr von Puteani, geb. 30. Oktober 1834, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. im August 1867 mit
Wilhelmine geb. Freiin von Puteani, geb. 18. März 1850 (s. unten).
Töchter: 1. Irma, geb. 29. Dezember 1870.
2. Paula, geb. 12. Januar 1872.
3. Ilona, geb. 10. Oktober 1874.

Geschwister.

1. Claudius Adalbert, geb. im April 1837, K. K. Kämmerer und Hauptmann bei Ritter Mollinary Infanterieregiment Nr. 38, verm. mit
Ilka geb. von Halasy.
2. Natalie, geb. 31. Mai 1840, verm. 1862 mit Ladislaus Gyárfás von Léczfalva; Witwe 24. August 1863, wiederverm. im Juli 1879 mit Franz Horváth von Zalabér.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 20. April 1811, † 5. Juli 1869, Deputierter des ungarischen Landtags im Jahre 1848, verm. 1835 mit Pauline geb. von Zarka [† 18. Mai 1858]).
Deren Kinder: 1. Rosa, geb. 10. Februar 1836, verm. 1857 mit Franz Horváth von Zalabér (geschieden), wiederverm. 16. Januar 1871 mit Alexander Frhrn von Babarczy.
2. Edmund, geb. 9. November 1840, verm. I) 1867 mit Vilma geb. Chernel von Chernelháza († 1869); II) 1870 mit Ilka geb. Chernel von Chernelháza († 1874); III) im September 1875 mit
Ilona geb. Speidl.
Kinder: a) 2r Ehe: 1) Vilma, geb. 22. Februar 1871.
2) Stefan, geb. 28. Januar 1873.
— b) 3r Ehe: 3) Ilona, geb. 2. Juli 1876.
4) Polin, geb. 31. März 1878.
3. Géza, geb. 6. Januar 1847, Leutnant in der K. ungar. Landwehrinfanterie, verm. 30. September 1873 zu Tömösd mit
Irma, des Ferdinand Chernel von Chernelháza, Vizegespans des Eisenburger Komitats, Tochter.
4. Wilhelmine, geb. 18. März 1850, verm. im August 1867 mit Coloman Frhrn von Puteani, K. K. Kämmerer und Major a. D. (s. oben).

Eltern.

† Alexander Freiherr von Puteani (geb. 8. April 1808, † 31. Dezbr. 1861), K. K. Kämmerer, verm. 1826 mit Clara († 1869), des † Daniel Grafen Waß de Czége und der † Caroline geb. von Lanyi Tochter.

Großeltern.

† Wenzel Freiherr von Puteani (geb. 27. November 1779, † 24. Mai 1810), K. K. Kämmerer und Rittmeister im 3. Ulanenregiment Eh. Carl, verm. mit Christine († 1814), des † Kaspar Frhrn von Lengyel de Lengyel-Tóthy und der † Elisabeth geb. Gräfin Pongrácz von Szent-Miklós und Ovár Tochter.

Puthon, s. Jahrg. 1884, S. 659.

Putz von Rolsberg, s. Rolsberg.

Quadt und Hüchtenbruck.

[Reformiert. — Preußen (Provinz Westfalen). — Ein sehr altes westfälisches Adelsgeschlecht. Wilhelm Thomas Quadt Edler Panier- und Freiherr von Wickhradt (vorher Quadt von Wickhradt) und sein Vetter Johann Adolf Quadt Edler Frei- und Panierherr von Landscron (vorher Quadt von Landscron) erhielten laut Kaiserl. Diplom d. d. Regensburg 14. Februar 1664 die Verleihung oder vielmehr Erneuerung ihres, wie im Diplom gesagt ist, schon früher von der Familie geführten Freiherrenstandes mit dem Titel „Wohlgeboren" für Reich und Erblande, sowie gleichzeitig eine Bestätigung ihres alten Wappens; kurbrandenburg. Anerkennung d. d. Veste Sparnberg 9. November 1666 (für Johann Arnold Reichsfreiherrn Quadt von Hüchtenbruck zu Wykradt, kleve-märkischen Hofgerichtspräsidenten; kön. preuß. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung mit Hüchtenbruck 18. Mai 1709. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1867, S. 683; Berichtigung dazu im Jahrg. 1871, S. 523.]

Constant Albrecht August Freiherr von Quadt-Wykradt-Hüchtenbruck, geb. 6. Januar 1841 (des 8. November 1849 † Frhrn Ludwig, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Major im 7. westfäl. Infanterieregiment Nr. 56, verm. 22. Juni 1872 auf Reinstedt mit

Clementine geb. Freiin zu Inn- und Knyphausen, geb. 20. August 1852.

Töchter: 1. Luise, geb. 6. September 1873 auf Reinstedt.

2. Stella, } Zwillingsschwestern, geb. 18. Septbr. 1874 zu Berlin.
3. Jenny, }

4. Elisabeth, geb. 21. Februar 1882 zu Kleve.

Geschwister.

1. Eugenie, geb. 23. Juni 1824, verm. 1. Mai 1847 mit Carl Frhrn von Bodelschwingh-Plettenberg, Fideikommißbesitzer auf Bodelschwingh in Westfalen.

2. † Louis (geb. 3. Dezember 1825, † 17. Dezember 1871 zu Düsseldorf, Kön. preuß. Major, aggreg. dem magdeburg. Jägerbataillon Nr. 4, und Zweiter Kommandeur des 3. Bataillons vom 2. Garde-

Landwehrregiment, verm. 30. Juli 1861 zu Erfurt mit Clara [geb. 11. Januar 1842, † 11. März 1874 zu Düsseldorf], des 2. Dezbr. 1869 zu Erfurt † Eduard Adolf Georg Heinrich von Schlegell, Kön. preuß. Generals der Infanterie, und der Wilhelmine Friederike Ottilie Adolfine geb. von der Lehe Tochter).

Deren Töchter: 1) Marie, geb. 7. Juli 1865 zu Aachen.

2) Clara, geb. 21. August 1867 auf Haus Göritz bei Rechlin.

3. Adele, geb. 20. Mai 1829, Hofdame J. K. H. der verwitweten Prinzessin Friedrich von Preußen, geb. Prinzessin zu Anhalt-Bernburg. [Schloß Eller bei Düsseldorf.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig Friedrich Constant (geb. 3. März 1781 zu Bergen op Zoom, † 2. Mai 1868 auf Haus Bögge bei Hamm in Westfalen, Herr auf Haus Bögge, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. General der Infanterie a. D., verm. 2. Dezember 1815 mit Sofie geb. von Bodelschwingh a. d. H. Velmede [geb. 4. September 1791, † 10. Mai 1855 zu Berlin]).

Deren Kinder: 1. Frida, geb. 22. April 1817 zu Berlin, verm. daselbst 6. Oktober 1838 mit Dr. theol. Wilhelm von Hengstenberg, K. preuß. Oberhof- und Domprediger zu Berlin, Propst des Stiftes zu Heiligengrabe; Witwe 25. September 1880.

2. Otto, geb. 5. Juli 1819 zu Hamm, Herr auf Haus Bögge (seit 1785 im Besitz der Familie), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D., verm. 8. Oktober 1859 zu Breslau mit

Agnes Luise Meta, geb. daselbst 18. März 1842, des Kön. preuß. Oberstleutnants a. D. Carl von Hülsen und dessen zweiter Gemahlin Luise geb. Lübbert Tochter. [Haus Bögge bei Hamm.]

Kinder: 1) Carl Otto Ludwig Traugott Constant, geb. 4. November 1860 zu Glatz, K. preuß. Leutnant im 2. Garderegiment zu Fuß.

2) Sofie Hertha, geb. 6. September 1867 zu Soest.

3) Frida, geb. 8. Dezember 1870 auf Haus Bögge.

4) Bertha Hermine Adele Maria, geb. 25. März 1873 ebendaselbst.

5) Editha, geb. 25. Januar 1875 ebendaselbst.

3. Ida, geb. 18. September 1821 auf Haus Velmede in Westfalen, verm. mit Wilhelm von Natzmer, Kön. preuß. Hauptmann zu Oels in Schlesien; Witwe 12. August 1852.

4. Ernst, geb. 1. August 1823 zu Berlin.

5. † Friedrich August Carl Ludwig Constantin (geb. 14. Novbr. 1825, † 13. Juni 1881, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Regierungspräsident zu Oppeln). Dessen Witwe:

Friederike Caroline Wilhelmine Elise Auguste Luise, geb. 15. Juni 1834 auf Haus Heyde in Westfalen, des Carl von Bodelschwingh, K. preuß. Staatsministers a. D., Tochter, verm. 28. Juli 1856 zu Berlin.

Dessen Kinder: 1) Constantin Friedrich Alfred, geb. 20. Juni 1862 zu Hamm, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garderegiment zu Fuß.

2) Meta Frida Marie, geb. 2. Dezember 1864 ebendaselbst.

3) Wilhelm Ludwig Franz Friedrich, geb. 22. Februar 1866 zu Münster.
4) Carl Wilhelm Udo Gustav, geb. 2. Juli 1867 ebendaselbst.
5) Friedrich Wilhelm Carl Walter Victor, geb. 27. Juni 1870 zu Osnabrück.
6) Wilhelm Julius, geb. 15. August 1871 ebendaselbst.
7) Frida Caroline Luise, geb. 10. März 1873 ebendaselbst.
8) Luise Elisabeth Ida, geb. 16. Mai 1877 ebendaselbst.

Quesar, s. Jahrg. 1884, S. 660.

Rabenau (Rordeck zur), s. Jahrg. 1884, S. 660.

Racknitz.

[Evangelisch. — Baden und Württemberg. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Graz 14. März 1553 (vom Erzherzog Ferdinand) und Bestätigung des Freiherrenstandes mit Wappenvereinigung „Perneck" d. d. Neustadt 21. August 1570 (vom Erzherzog Carl). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1865, S. 732.]

I. Ältere Linie in Baden.

[Besitz: a) in Baden: die Grundherrschaften Heinsheim mit Schloß Ehrenberg und Zimmerhof mit Kohlhof im Amtsbezirk Mosbach; b) in Württemberg: das Gut Unter-Eisisheim im Oberamt Heilbronn.]

Carl Freiherr von Racknitz, geb. 29. Juni 1827 (des 23. Januar 1848 † Frhrn Eduard, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Oberforstrats, Sohn), verm. 24. Juni 1860 auf Bonfeld mit
Emma geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse, geb. 23. Februar 1839. [Heinsheim.]
Kinder: 1. Hans, geb. 26. September 1861 auf Schloß Ehrenberg.
2. Marie, geb. 3. September 1863 ebendaselbst.
3. Charlotte, geb. 23. Februar 1868 ebendaselbst.
4. Emma, geb. 25. Februar 1869 auf Schloß Heinsheim.
5. Carl Eduard, geb. 4. November 1871 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Otto, geb. 5. Januar 1829, verm. 1866 mit Caspara geb. Möller aus Christiania, in erster Ehe verwitweter de Chateauneuf (geb. 10. August 182., † 8. August 1872 zu Baden-Baden).
2. Charlotte Maria Auguste, geb. 1. August 1835, verm. 30. April 1868 mit Friedrich Frhrn von Wechmar, Grhzgl. bad. Kammerherrn, GRat ꝛc.; Witwe 10. Dezember 1869.
3. Thecla, geb. 21. Juni 1837, verm. 14. Novbr. 1868 mit Edward Munch, Kön. norwegischem Hauptmann a. D.; Witwe 1882.

II. Jüngere Linie, in Württemberg.

[Besitz im Königr. Württemberg: das Rittergut Laibach (Wohnsitz) im Oberamt Künzelsau im Jagstkreis.]

Otto Franz Ernst Carl Gallus Erasmus Freiherr von Racknitz, geb. 25. August 1843 auf Laibach (des 10. März 1852 † Frhrn Gustav, vormal. Grhzgl. hess. Rittmeisters, Sohn), Herr auf Laibach, verm. 25. November 1871 mit

Thusnelde geb. Freiin Schertel von Burtenbach, geb. 2. September 1847.

Kinder: 1. Dagobert, geb. 3. Juni 1877.

2. Martha, geb. im März 1884 auf Laibach.

Schwester.

Caroline Clementine, geb. 10. April 1845, verm. 14. Februar 1874 mit Aloys Rathgeb zu Stuttgart.

Radák v. M.-Bénye, s. Jahrg. 1884, S. 663.

Radoszewsky, s. Jahrg. 1884, S. 664.

Raesfeldt.

[Protestantisch. — Preußen und Bayern. — Reichsfrhr. d. d. Wien 14. Mai 1757 (s. Jahrg. 1869, S. 665). — Geschichtliche Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1855, S. 446, und (II. Teil) nebst Wappenbeschreibung im Jahrgang 1860, S. 636.]

Max Ludwig Hermann Freiherr von Raesfeldt, geb. 18. April 1849.

Mutter.

Ottilie geb. von der Mosel a. d. H. Rosenthal, geb. 23. März 1819, verm. 26. März 1846 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 9. März 1818), Kön. preuß. Landrat a. D.; Witwe 20. Juni 1880. [Wiesbaden.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 25. Juli 1841.]

† Ludwig Reinhard (geb. 5. Januar 1800, † 11. Juli 1864, Kön. bayr. Ministerialrat und Vorstand der Generalbergwerks- und Salinen-Administration). Dessen Witwe:

Franziska, geb. 4. September 1810, des † Josef von Stichaner, Kön. bayr. Staatsrats, und der † Margareth geb. Freiin von Heppenstein Tochter, verm. 21. Mai 1834.

Dessen Kinder: 1. Ferdinand Carl Josef, geb. 2. Februar 1835 zu Gunzenhausen, K. bayr. Ministerialrat im Ministerium der Finanzen, verm. 29. September 1864 mit Maria Anna Ernestine geb. Freiin

von Reibeld (geb. 28. Oktober 1837 zu Würzburg, † 17. Juli 1866 zu München).
Tochter: Anna Marie Franziska, geb. 31. Januar 1866.
2. Ludwig, geb. 7. März 1837, Kön. bayr. Forstmeister bei der Regierung von Oberbayern, verm. mit
Jenny geb. von Spies.
3. Josef, geb. 19. Juni 1838, Registrator im K. bayr. Ministerium der Finanzen.
4. Lilla, geb. 19. Mai 1840.
5. Marie, geb. 10. April 1844.
6. Franziska, geb. 5. Februar 1846.
7. Auguste, geb. 17. Juli 1847.
8. Ida, geb. 17. Dezember 1848.
9. Hermann, geb. 17. Juli 1851, Kön. bayr. Rechnungskommissar bei der Finanzkammer für Oberbayern und Premierleutnant in der Reserve des 1. Infanterieregiments.

Raet, s. Jahrg. 1884, S. 665.

Raitz von Frentz, s. Frentz.

Ralli.

[Griechisch-orientalisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 15. April (Ausfertigung des Diploms 5. Septbr.) 1874. — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 659.]

Ambrosius Stefan Freiherr von Ralli, geb. 20. Juli 1798 zu Smyrna, Großgrundbesitzer zu Triest und in der Umgegend, Großhändler und Bankier zu Triest, verm. daselbst 20. Oktober 1836 mit
Penelope geb. Petrocochino, geb. 31. März 1819 zu Scio.
Kinder: 1. Aglaja, geb. 15. September 1840, verm. 20. Oktober 1862 mit Dr. med. Alexander Manussi von Ohabitza. [Triest.]
2. Paul, geb. 15. Novbr. 1845, verm. 29. April 1875 zu London mit
Katharine geb. Ralli, geb. 13. Septbr. 1851 zu London. [Triest.]
Kinder: 1) Ambrosius, geb. 1. Mai 1876.
2) Maria, geb. 7. Juli 1877.
3) Penelope Katharine, geb. 24. April 1883.
3. Timon, geb. 29. August 1851.
4. Stefan, geb. 11. Mai 1859, K. K. Leutnant in der Reserve bei Frhr von Weber Infanterieregiment Nr. 22.

Ramberg, s. Jahrg. 1884, S. 665.

Ransonnet von Villez.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-niederländ. Adel 26. Februar 1772 (von der Kaiserin Maria Theresia), österr. Frhr. d. d. Wien 18. Juni 1803. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 719.]

Carl Freiherr Ransonnet von Villez, geb. 25. Mai 1802 zu Wien (des 9. Januar 1816 † Frhrn Hubert Josef, K. K. Finanz- und Domänenrats in den Niederlanden, Sohn), K. K. GRat und vormal. Vizepräsident des K. K. Obersten Rechnungshofes, verm. 16. Mai 1835 zu Stuhlweißenburg in Ungarn mit Margarethe geb. Gräfin Bigot von Saint-Quentin (geb. 12. Januar 1807 zu Eichstätt, † 18. April 1881 zu Wien), Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens. [Wien.]

Kinder: 1. Eugen, geb. 7. Juni 1838, K. K. Legationssekretär a. D., verm. 15. Oktober 1870 auf Hollenburg mit
Agathe geb. Freiin von Geymüller, geb. 12. April 1849. [Wien.]
Töchter: 1) Margarethe, geb. 9. Dezember 1871 zu Wien.
2) Marie, geb. 19. September 1873 zu Nußdorf am Attersee.
3) Elisabeth Maria, geb. 28. Juli 1878 ebendaselbst.
4) Eugenie Caroline, geb. 17. November 1880 zu Wien.

2. Elisabeth, geb. 8. Oktober 1843 zu Wien, verm. daselbst 19. Juni 1864 mit Ferdinand Grafen Nemes von Hidvég, K. K. Rittmeister a. D.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig (geb. 5. August 1807, † 27. April 1868, K. K. Bergrat und Salinenverwalter zu Ischl, verm. 21. August 1831 mit Pauline geb. Gräfin von Breßler [geb. 10. August 1807 (evangelisch), † 2. Oktober 1879]).

Deren Tochter: Mathilde, geb. 1832.

Raßler von Gamerschwang.

[Katholisch. — Württemberg. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Kreenried" und Wappenverbesserung d. d. Wien 5. Februar 1654, Verleihung des Prädikats „von Gamerschwang" d. d. Wien 27. April 1672, österr. Frhr. d. d. Linz 2. April 1681. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 447, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 342.]

Maximilian Rudolf Josef Freiherr Raßler von Gamerschwang, geb. 10. Februar 1856 zu Stuttgart (des 14. Mai 1863 † Frhrn Josef, Kön. württemb. Oberst a. D., Sohn), Majoratsherr auf Weitenburg, Bieringen, Börstingen, Obernau, Sulzau und Bittelbronn im Königreich Württemberg, K. württemb. Kammerjunker und Leutnant a. D., verm. 21. Februar 1881 zu Süßwinkel in Preuß.-Schlesien mit
Fanny, geb. 4. Oktober 1859 (protestantisch), des Kön. preuß. Ritt-

meisters a. D. und Amtsrats Richard Rönckendorff und der Marie geb. von Braunschweig Tochter.

Kinder: 1. Marie Natalie Caroline, geb. 14. Januar 1882 auf Schloß Weitenburg.
2. Natalie Elisabeth Hedwig, geb. 31. Januar 1883 ebendaselbst.
3. Sohn ....., geb. 29. September 1884 ebendaselbst.

Bruder.

Otto Adolf Heinrich Josef, geb. 20. April 1861, Leutnant im 1. Königl. württemb. Ulanenregiment Nr. 19.

Vatersgeschwister

aus des Großvaters, des 14. September 1808 † Frhrn Heinrich auf Gamerschwang, Weitenburg ꝛc., zweiter Ehe mit Theresia geb. Freiin von Welden (geb. 24. Februar 1777, † 24. Februar 1842):

1. † Eduard (geb. 17. Juni 1801, † 29. Oktbr. 1839, Herr auf Gamerschwang, verm. 10. April 1833 mit Emilie Lisette Friederike geb. Freiin von Wirsing [geb. 4. September 1809 (lutherisch), † 20. September 1881]).
   Deren Kinder: 1) Auguste Johanne Thusnelde, geb. 10. August 1836.
   2) Anna Luise Albertine, geb. 27. Juni 1838.
   3) Heinrich Carl, geb. 26. September 1839, Herr auf Gamerschwang im Oberamt Ehingen des Königr. Württemberg, verm. 6. August 1846 mit
   Marie geb. Freiin von Wiederhold, geb. 8. Dezember 1845. [Gamerschwang.]
   Kinder: (1) Kuno Eduard Albert, geb. 18. Juli 1869.
   (2) Emilie, geb. 6. Juni 1870.
   (3) Anna, geb. 23. Juli 1871.
2. Henriette, geb. 28. Januar 1809, verm. 1833 mit Otto von Lichtenberg (lutherisch), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Regierungsrat; Witwe 1849. [Coburg.]

Rast, s. Jahrg. 1884, S. 666.

Rath.

(Im Mannesstamme erloschen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 27. Dezember 1806, österr. Frhr. d. d. Wien 10. März 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 738.]

† Josef Franz Carl Freiherr von Rath (geb. 26. Februar 1772 zu Budweis in Böhmen, † 31. Oktober 1852, K. K. GRat, Feldzeugmeister und vormal. Festungskommandant zu Peschiera). **Dessen Witwe:**

Sidonia geb. Freiin von Barco, geb. 25. Februar 1807 zu Lemberg, verm. daselbst 15. Juli 1826. [Linz in Oberösterreich.]

Dessen Töchter: 1. Sidonia Augusta, geb. 3. August 1828 zu Lemberg, verm. 7. Januar 1847 zu Peschiera mit Alexander MacDonald de Clan-Renald, K. K. Major a. D.
2. Mathilde Thereſe, geb. 16. August 1829 zu Lemberg, verm. 7. Januar 1847 zu Peschiera mit Johann Ritter von Hoſt, K. K. Feldmarſchall-Leutnant a. D.; Witwe 30. Juli 1873. [Graz.]

Rathſamhauſen, ſ. Jahrg. 1884, S. 667.

Raule.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Ritter d. d. Wien 14. Mai 1854, öſterr. Frhr. d. d. Wien 30. Mai 1861. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 741.]

Alexander Freiherr von Raule, geb. 12. September 1868.

Schweſtern.

1. Leonie, geb. 18. Auguſt 1867.
2. Helene, geb. 15. Oktober 1869.
3. Malwine, geb. 17. Mai 1871.
4. Marie, geb. 14. Auguſt 1872.
5. Natalie, geb. 31. Dezember 1873.

Mutter.

Emilie geb. Freiin von Eskeles, geb. 17. Februar 1841, verm. 16. September 1862 zu Aigen bei Salzburg mit dem Frhrn Theodor (geb. 20. April 1830), Dr. jur., K. K. Truchſeſſen (war verm. in erſter Ehe 6. Januar 1859 mit Marie geb. Edlen von Gözſy [geb. 23. Auguſt 1836, † 26. Januar 1862]); Witwe 10. Januar 1884. [Wien.]

Rechbach auf Mederndorf, ſ. Jahrg. 1884, S. 668.

Rechenberg, ſ. Jahrg. 1884, S. 669.

Reck auf Autenried.

[Proteſtantiſch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 13. November 1787, bayr. Frhr. 13. März (immatrikuliert 18. März) 1821, öſterr. Frhr. d. d. Wien 29. Juli 1832. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 612.]

Wilhelm Rudolf Freiherr von Reck, geb. 29. Juli 1865, Gutsherr auf Autenried bei Ichenhauſen im bayr. Kreiſe Schwaben und Neuburg.

Geschwister.

1. Albert Sebastian, geb. 22. Dezember 1866.
2. Rudolf Johann Konrad, geb. 24. Juni 1868.
3. Marie Josefine Clara, geb. 16. Februar 1870.
4. Theodor, geb. 14. Juli 1874.
5. Emma, geb. 18. April 1876.
6. Clara, geb. 26. Februar 1878.
7. Agathe, geb. 1. Februar 1881.

Mutter.

Clara Maria geb. Freiin von Geymüller, geb. 10. September 1874 (katholisch), verm. 2. August 1862 mit dem Freiherrn Wilhelm (geb. 5. April 1832), Gutsherrn auf Autenried, Kön. bayr. Kämmerer, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 22. Juli 1884. [Autenried.]

Vatersgeschwister.

1. Elisabeth Katharina Franziska, geb. 8. Juli 1833 (katholisch), verm. 10. Mai 1853 mit Maximilian Frhrn Besserer von Thalfingen, K. bayr. Kämmerer und Generalmajor a. D.
2. Albert Johann Ferdinand, geb. 1. Juli 1835, Kön. bayr. Major à la suite des 1. schweren Reiterregiments, Hofmarschall und persönl. Adjutant Sr. K. Hoh. des Herzogs Maximilian in Bayern, verm. 20. Oktober 1873 zu München mit

Mathilde geb. von Herigoyen, geb. 9. August 1852.

3. Maria Antonia Josefine, geb. 3. August 1836 (katholisch), verm. 25. Juni 1864 mit Friedrich Frhrn von Wulffen (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer und Oberstaatsanwalt beim Oberlandesgericht zu Augsburg; Witwe 11. Oktober 1882.
4. Emma Caroline Wilhelmine, geb. 3. September 1838 (katholisch), verm. 25. Juni 1864 mit Josef Keller von Schleitheim Frhrn von und zu Ysenburg (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Gouverneur der Festung Ingolstadt.

Recke (Reck), von der, s. Jahrg. 1884, S. 672.

Recum.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz und Provinz Hessen-Nassau). — Französ. baron de l'empire d. d. St. Cloud 14. August 1813, immatrikuliert im Königr. Bayern nach dem Rechte der Erstgeburt bei der Freiherrenklasse 24. Mai 1822, k. bayr. Ausdehnung des Freiherrenstandes auf die gesamte Deszendenz 8. Mai 1825, preuß. Anerkennung lediglich des einfachen Adels laut Staatsministerial-Reskript d. d. 30. November 1829 (für die seit 31. Oktober 1828 verwitwete Christina Caroline von Reckum geb. von Hundheim, ihren Stiefsohn Otto und ihre beiden rechten Söhne Franz Carl und Julius Florentin). — Besitz: das Schloßgut Kauzenberg bei Kreuznach; ferner im Reg.-Bezirk Wiesbaden die ehemalige Herrschaft Sauerburg (im Amte St. Goarshausen) und Frucht-

und Geldgefälle zu Dotzheim (im Amte Wiesbaden). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 454.]

Otto Freiherr von Recum, geb. 3. November 1821 (des † Freiherrn Andreas [geb. 1765, † 31. Oktober 1828], Kön. bayr. GRats, und der † Maria Johanna [geb. 1791, † 21. Dezember 1821], Tochter des † . . . . Frhrn von Gemmingen und der † Maria Charlotte geb. Gräfin von Sickingen, — Sohn), stellvertretendes Mitglied im Stande der Ritterschaft des rhein. Provinziallandtags, Kön. preuß. Rittmeister von der Kavallerie des 7. rhein. Landwehrregiments Nr. 69, verm. 20. November 1860 zu Frankfurt a. M. mit
Therese geb. Nilkens, geb. 10. November 1844. [Kreuznach.]
Kinder: 1. Rudolf, geb. 17. August 1861, Leutnant im Herzogl. braunschweig. Husarenregiment Nr. 17.
2. Susanna, geb. 18. Dezember 1862.
3. Maximilian, geb. 15. Juli 1873.

Halbbruder
aus des Vaters zweiter Ehe mit Christina Caroline geb. von Hundheim (†):
† Julius Florentin (geb. 19. August 1828, †, Rittergutsbesitzer).
Dessen Witwe:
Caroline Lony geb. Freiin von Langsdorff, geb. 16. Juni 1834, verm. 21. November 1852. [Dresden.]
Kinder: 1. Otto Alfred, geb. 21. September 1853.
2. Caroline Lony Sofie Marie Cäcilie, geb. 31. Dezember 1854.
3. Elisabeth Anna, geb. 18. Juni 1858, verlobt 6. Mai 1882 zu Dresden mit Richard von Leckow, Rittergutsbesitzer auf Schloß Linz und Sackerau, K. preuß. Premierleutnant a. D.
4. Franz, geb. 5. Januar 1863.
5. Carl, geb. 18. August 1864.

Redl von Rottenhausen ꝛc., s. Jahrg. 1884, S. 680.

Redwitz.

[Katholisch. — Bayern und Ungarn. — Diese Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; königl. bayr. Bestätigung des Freiherrenstandes 19. Januar (immatrikuliert 26. November) 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 650 u. ff.]

I. Hassenberger Hauptlinie.

[Über die nähere Abstammung und ältere Genealogie s. Jahrg. 1861, S. 615.]

1. Speziallinie, vormals auf Unter-Langenstadt.

Alexander Freiherr von Redwitz, geb. 6. Februar 1828 (des 11. November 1855 † Frhrn Carl auf Unter-Langenstadt ꝛc., K. K. Oberleutnants a. D., Sohn), Besitzer der Güter Bozós-Darma

und Szurethe in Oberungarn; erlangte am 26. Juli 1852 die österr. Prävalierung seines Freiherrenstandes; verm. I) 15. Juni 1852 mit Georgine geb. Freiin Vécsay von Hajnácskeö (geb. 1829, † 20. Oktober 1861); II) 13. Juni 1864 zu Regensburg mit

Mathilde geb. Gräfin von Preysing-Lichtenegg, geb. 21. Dezember 1846. [Bozós-Darma bei Ungvár in Oberungarn.]

Kinder j a) 1r Ehe: 1. Caroline, geb. 16. Septbr. 1860, Ordensdame „du Sacré cœur" zu Riedenburg in Vorarlberg.

— b) 2r Ehe: 2. Carl Anton, geb. 27. November 1865.

3. Sándor (Alexander), geb. 6. August 1869.

4. Maria, geb. 8. November 1872.

Geschwister.

1. Franz Hartwig, geb. 1. Januar 1829, Besitzer des Schloßgutes Straß bei Passau in Niederbayern, K. K. Oberleutnant a. D., verm. I) 3. Septbr. 1854 mit Emma geb. Freiin von Zuylen von Nyevelt (geb. 31. Juli 1833, geschieden 1869, wiederverm. im Juli 1870 mit Friedrich Mayer); II) 20. Juli 1875 mit

Kathinka geb. Baumüller, geb. 6. Juni 1842 zu Baireuth.

Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelmine Emma Marie, geb. 21. Juni 1855, verm. 28. Juli 1873 zu Baireuth mit Friedrich Zenk, Kön. bayr. Staatsanwalt beim Militär-Bezirksgericht zu Würzburg.

2) Alexander, geb. 6. November 1857, Kön. bayr. Leutnant im 3. Chev.-leg.-Regiment.

2. Wilhelmine, geb. 25. November 1831, verm. 12. Juli 1867 mit Franz Reulbach, Kön. bayr. Stabsauditor beim Militär-Bezirksgericht zu München.

2. Speziallinie, vormals auf Wildenroth.

Maximilian Freiherr von Redwitz, geb. 11. Februar 1844 (des 5. Juni 1881 † Frhrn Philipp, Grbzgl. toskan. Kämmerers, Kön. bayr. Premierleutnants à la suite, Sohn), K. K. Oberleutnant a. D., verm. mit

Rosa Maria geb. Hahn. [Hietzing bei Wien.]

Kinder: 1. Julie Kunigunde Maria, geb. 17. Februar 1870.

2. Caroline Gertrude Maria, geb. 17. März 1871.

3. Friedrich Philipp Maria, geb. 7. Juni 1873.

4. Carl Gabriel Maria, geb. 3. August 1874.

Geschwister.

1. Anna Amalie Auguste, geb. 11. Januar 1833, K. K. StkrD., verm. 15. November 1853 mit Philipp Frhrn von Künsberg-Mandel auf Syrgenstein (geschieden 11. Januar 1872).

2. Caroline Maria Sofie, geb. 3. Mai 1834, verm. 1857 mit Benignus von Safferling, Kön. bayr. Oberstleutnant beim Kommando des 1. Infanterieregiments.

3. Maria, geb. 11. Mai 1837, verm. 15. Mai 1858 mit Rudolf Frhrn Dercsényi de Dercsény, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

4. Sofie Auguste Anna, geb. 5. Mai 1838, verm. 13 Oktober 1864 mit Wilhelm Frhrn Zobel von Giebelstadt zu Darstadt.

5. Julia, geb. 25. September 1840, K. K. StkrD. und PD., verm. 15. September 1856 mit Carl Johann Prinzen von Lobkowitz,

K. K. Wirkl. GRat und vormal. Statthalter in Tirol und Vorarlberg; Witwe 26. September 1879. [Salzburg.]
6. Friedrich, geb. 25. Februar 1845.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Georg Carl (geb. 7. September 1801, † 12. Oktober 1850 zu Bamberg, K. K. Rittmeister a. D.) **Dessen Witwe:**
Johanna Franziska geb. Aull, verm. im Mai 1835. [Mainz.]
Dessen Sohn: Franz Carl, geb. 29. Juni 1836 zu Mainz, verm. 24. November 1856 zu Holitz in Ungarn mit
Marie Aloysia Pauline, des Georg Zerdahelyi von Nyitra-Zerdahely und der Aloysia geb. von Roesgen-Floß Tochter. [Bamberg.]
Tochter: Juditha Johanna Maximiliane, geb. 2. April 1872 auf Schloß Wildenroth.

II. Theisenorther Hauptlinie, auf Küps und Redwitz.

[Über die nähere Abstammung und ältere Genealogie s. Jahrg. 1860, S. 652 u. ff.]

1. Speziallinie, auf Küps.

Carl Philipp Freiherr von Redwitz, geb. 17. Mai 1829 (des 13. September 1857 † Frhrn Friedrich Carl, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), K. K. Oberleutnant in der Reserve, verm. 10. Juni 1863 zu Wien mit
Guidobaldine geb. Gräfin von Pergen, geb. 17. August 1843. [Küps und Bamberg.]
Kinder: 1. Philippine Rosalie, geb. 10. April 1864, verm. 30. Mai 1882 mit Max Frhrn von Redwitz-Schmölz, K. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment [s. unten II. 2. 2)].
2. Anton Maria August, geb. 22. März 1867.

Schwestern.

1. Elisabeth Charlotte, geb. 12. Dezember 1830.
2. Caroline Elisabeth, geb. 27. Februar 1833.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Casimir Constantin Anton Franz (geb. 11. November 1799, † 12. Novbr. 1850, K. bayr. Kämmerer und Major im 1. Küraſſierregiment, verm. 2. Oktober 1834 mit Ida Luise geb. Freiin Kesling von Bergen [geb. 13. Mai 1807, † 16. Juli 1877], Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens zu München).
Deren Kinder: 1. Auguste Sofie, geb. 4. August 1844, verm. 17. September 1879 zu München mit Otto Frhrn von Weichs-Rösberg, K. preuß. Premierleutnant im anhalt. Landwehrregiment Nr. 93 und Hofstallmeister Sr. Hoh. des Herzogs von Anhalt.
2. Philipp Carl, geb. 14. September 1845, Kön. bayr. Kämmerer, Rittmeister z. Disp., funkt. Hofmarschall und persönl. Adjutant Sr. K. Hoh. des Prinzen Otto von Bayern; verm. 23. Juni 1883 auf Wisowitz in Mähren mit
Helene geb. Freiin von Stillfried-Ratěnic, geb. 2. März 1851.
Sohn: Josef Philipp Friedrich Carl, geb. 2. April 1884 zu München.
3. Melchior Hermann, geb. 14. September 1845, Zwillingsbruder des Vorigen, K. bayr. Premierleutnant a. D.

2. Speziallinie, vormals auf Schmölz.

1) Ältere Unterlinie, vormals auf Redwitz.

Carl Wilhelm Sigmund Freiherr von Redwitz auf Redwitz, geb. 25. Juli 1809 (des † Frhrn Philipp Anton [geb. 22. Februar 1771] Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 18. Juli 1836 mit
Wilhelmine geb. Freiin Marschalk von Ostheim geb. 181 . . [Bamberg.]
Söhne: 1. Maximilian, geb. 1837. 2. Emil, geb. 1838.

2) Jüngere Unterlinie, vormals auf Schmölz und Theisenorth.

Oscar Freiherr von Redwitz (der rühmlichst bekannte Dichter), geb. 28. Juni 1823 zu Lichtenau bei Ansbach (des 23. April 1848 zu Speier † Frhrn Franz Ludwig Carl, Kön. bayr. Oberzollinspektors daselbst, und der † Maria Christiana geb. Miller Sohn), Dr. jur., Kön. bayr. Kämmerer, vormal. Professor an der Universität zu Wien, verm. 6. Mai 1851 mit
Mathilde geb. Hoscher, geb. 23. Juli 1833 zu Speier. [Meran.]
Kinder: 1. Anna, geb. 7. Juli 1852, verm. mit Otto Kühlmann, Generaldirektor der türkischen Eisenbahnen zu Konstantinopel.
2. Marie, geb. 9. Dezember 1856.
3. Max, geb. 14. August 1858, K. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment, verm. 30. Mai 1882 mit
Philippine Rosalie geb. Freiin von Redwitz-Küps, geb. 10. April 1864 (s. oben II. 1.).
Sohn: Oskar Otto Erich, geb. 2. April 1883.
4. Otto, geb. 16. Januar 1861, K. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment.

Rehlingen, s. Jahrg. 1884, S. 681.

Reibeld.

[Katholisch. — Bayern. — Reichs- und bayr. Adel und Ritter mit „Edler von" d. d. München 10. September 1745 (vom Kurfürsten Maximilian Josef III. von Bayern, als Reichsvicar), kurpfälz. Freiherrenstand d. d. Mannheim 3. November 1767 (s. Jahrg. 1867, S. 704); k. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. April 1830 (laut Staatsministerial-Reskript für Rudolf Frhrn von Reibeld, damals zu Düsseldorf, geb. 25. September 1808, s. unten). — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1870, S. 699, und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 704 (die obere Hälfte des Mittelschildes wird aber golden, nicht silbern geführt).]

1. Zweig.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. August 1824.]
Wilhelm Eduard Freiherr von Reibeld, geb. 21. Februar 1835 zu Landau.

Mutter.

Anna Maria Thecla Walburga geb. Freiin von Guttenberg-Steinenhausen zu Callenbach, geb. 26. Juli 1815 zu Bamberg, verm. 3. April 1834 mit dem Frhrn Gustav (geb. 21. August 1805), Kön. bayr. Oberst und Kommandanten des 2. Artillerieregiments; Witwe 12. April 1861. [Berlin.]

2. Zweig.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 26. Mai 1813. — Über die Abstammung s. Jahrg. 1870, S. 701.]

Carl Alexander Philipp Josef Valentin Freiherr von Reibeld, geb. 17. März 1835 (des † Frhrn Rudolf, Kön. bayr. Kämmerers und Oberpostmeisters a. D., Sohn), Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika, im Staate Connecticut.

Geschwister.

1. Philipp Heinrich Josef Valentin, geb. 13. Juni 1837.
2. Felicia Melanie Caroline Maria, geb. 20. März 1839, verm. 30. Juni 1866 mit Hugo de Garnerin, Grafen von Montgelas, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite. [Schloß St. Veit in Oberbayern.
3. Isabella Virginie Caroline Marie, geb. 25. Oktober 1840, verm. 8. Oktober 1861 mit Hans Gustav von Hopffgarten-Mülverstedt, K. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite. [Gotha.]
4. Josefine Marie Katharina Margarethe, geb. 20. Oktober 1842.
5. Augusta Anna Maria, geb. 7. September 1845, verm. 22. Oktbr. 1864 mit Carl Grafen von und zu Freien-Seiboltsdorf, Kön. bayr. Kämmerer.

Reibnitz.

[Evangelisch. — Preußen. — Schlesischer Uradel; Königl. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Charlottenburg 20. Januar 1857 für die hinterbliebenen Kinder des Frhrn Carl († 4. Mai 1856) und durch Attest des Königl. Heroldsamtes zu Berlin d. d. 20. Juni 1857 für den Frhrn Emil († 16. Dezember 1868), Bruder des Vorgenannten. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 456.]

Max Ernst Carl Josef Anton Emil Wilhelm Diprand Freiherr von Reibnitz, geb. 19. April 1853, Besitzer der Rittergüter Jaborowitz-Kochanietz, Niemaschin, Roschowitzdorf und Roschowitzwald (zusammen 575 Hekt.) im Kreise Kosel, Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. jur., verm. 27. September 1879 zu Ratibor mit

Johanna Antonia Julia Franziska, geb. 30. Juli 1859, des 13. August 1882 zu Ratibor † Fabrikbesitzers Julius Doms älteste Tochter. [Schloß Kochanietz bei Polnisch-Neukirch.]

Tochter: Johanna Emilie, geb. 7. Oktober 1880 zu Ratibor.

Geschwister.

1. Arthur Maria Emil Wilhelm, geb. 24. März 1854, Besitzer der Rittergüter Lohnau (231 Hekt.), Blazeowitz (194 Hekt.) und Eichhoff (200 Hekt.) im Kreise Kosel, verm. 12. Juli 1877 auf Habicht mit

Maria, geb. 22. August 1855 (katholisch), des Wenzel Schrammeck, K. K. Rittmeisters a. D., Tochter.

Kinder: 1) Marie, geb. 31. Mai 1878 auf Lohnau in Oberschlesien (katholisch).

2) Johannes Hubertus, geb. 23. Oktober 1882 ebendaselbst.

2. Hans Egon Friedrich Wilhelm, geb. 2. September 1856, Besitzer des Rittergutes Podlesch-Przewos (275 Hekt.) im Kreise Kosel, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Kürassierregiment.

3. Ernst Hermann Erdmann Amand Wilhelm, geb. 30. April 1859, K. preuß. Leutnant im 1. Garde-Ulanenregiment.

4. Elisabeth Agnes Emilie Erdmuthe, geb. 15. März 1864 zu Breslau (katholisch), verm. 17. Mai 1883 mit Arthur von Schimonski-Schimoni, Majoratsherrn auf Steblau (521 Hekt.) und Lenkau (222 Hekt.) im Kreise Kosel.

Mutter.

Emilie (katholisch), geb. 10. August 1833, des Josef Neumann, Herrn auf Mistitz (350 Hekt.) im Kreise Kosel, einzige Tochter, Besitzerin der Rittergüter Groß-Grauden (461 Hekt.) und Sziergowitz (825 Hekt.) im Kreise Kosel, verm. 13. Juni 1852 mit dem Frhrn Ernst (geb. 12. Juni 1830, Herrn auf Groß-Grauden, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Landesältestem des Kreises Kosel; Witwe 4. Juli 1867. [Groß-Grauden.]

Vatersgeschwister.

1. † Arthur Josef Wilhelm (geb. 16. Januar 1832, † 8. April 1873 zu Sangerhausen, K. preuß. Major und Kommandeur des magdeburg. Jägerbataillons Nr. 4). Dessen Witwe:

Marie, geb. 14. November 1842, des Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats und Zolldirektors von Lessing Tochter, verm. 1. Oktober 1862 zu Luxemburg. [Neiße.]

Dessen Kinder: 1) Agnes Marie, geb. 2. September 1863 zu Luxemburg, verm. 25. September 1884 zu Neiße mit Sigfried von Kalckreuth a. d. H. Hohenwalde, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. schles. Jägerbataillon Nr. 6.

2) Eugen Franz Paul Emil Wilhelm, geb. 14. Februar 1865 ebendaselbst, K. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 99.

3) Paul Wilhelm Cyrus Friedrich, geb. 2. Oktober 1867 zu Magdeburg, K. preuß. Kadett zu Lichterfelde.

4) Marie Antonie Auguste Hermine, geb. 29. Januar 1870 zu Sangerhausen im Regierungsbezirk Merseburg.

5) Wilhelm Victor Ernst Arthur, geb. 22. März 1871 zu Karlsruhe, K. preuß. Kadett zu Wahlstatt.

2. Agnes Ida Mathilde, geb. 21. Septbr. 1836 (katholisch). [Neiße.]

3. Paul Maximilian Wilhelm, geb. 12. August 1838, Ehrenritter des Johanniterordens, Kontreadmiral der Kaiserl. deutschen Marine und Direktor der Marine-Akademie und Schule zu Kiel, verm. 21. September 1876 mit

Fanny, geb. 15. Februar 1856, des Gustav Hansemann zu Berlin Tochter.

Kinder: 1) Curt Gustav Hans Otto Wilhelm, geb. 12. November 1877 zu Kiel.
2) Mathilde Antonie, geb. 15. August 1880 ebendaselbst.
3) Elisabeth Agnes, geb. 19. Oktober 1883 ebendaselbst.

4. Johannes Emil Erdmann Wilhelm, geb. 4. September 1841, K. preuß. Major à la suite des westfäl. Füsilierregiments Nr. 37 und Direktor der Kriegsschule zu Anklam, verm. 11. Juni 1881 auf Radojewo mit

Antonie Valesca Amalie Malwine, geb. 23. Juli 1860, des Otto Heinrich von Treskow auf Radojewo bei Posen, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Amalie geb. von Klätte ältester Tochter.

Kinder: 1) Rudolf Otto Hans Wilhelm, geb. 26. Mai 1882 zu Anklam.
2) Antonie Amalie Marie Marianne, geb. 14. November 1883 ebendaselbst.

5. Carl Hermann Anton Wilhelm, geb. 19. Dezember 1846, vormal. Kapitänleutnant in der Kaiserl. deutschen Marine, verm. 1. Juni 1875 zu Berlin mit

Anna, geb. 26. März 1856, des † Alexander von der Hagen, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der † . . . . geb. von Proeck Tochter. [Breslau.]

Kinder: 1) Antonie Agnes Carola, geb. 2. Juli 1876 zu Wilhelmshaven.
2) Carl Alexander Wilhelm, geb. 19. Februar 1878 zu Groß-Grädiz.
3) Gisela Helene Anna, geb. 20. Juli 1881 ebendaselbst.
4) Erna Maria Elisabeth, geb. 26. Oktober 1883 zu Breslau.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Emil Friedrich Ludwig Wilhelm (geb. 15. April 1805, † 16. Dezember 1868. Nutznießer des von Heinrich von Reibnitz gestifteten Familienseniorats, Ehrenritter des Johanniterordens und Präsident der K. preuß. Generalkommission für die Regulierung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse in der Provinz Sachsen, zu Merseburg). **Dessen Witwe:**

Clara Charlotte Elisabeth Marie Luise Philippine Wilhelmine Henriette, geb. 8. Juni 1825, des 30. März 1852 † Ferdinand August Ludwig Carl von Reden auf Hastenbeck, K. hannov. Majors a. D., und der 16. September 1832 † Clara Charlotte Caroline Luise Julie geb. Freiin von Schele Tochter, verm. 14. Juli 1843. [Tabarz nächst Gotha.]

Dessen Kinder: 1. Bertha Clara Julie Sylvie, geb. 1. März 1845, verm. 13. Oktober 1868 zu Merseburg mit Rudolf von Beerfelde, K. preuß. Rittmeister a. D.

2. Clara Clotilde Luise Marie, geb. 28. Februar 1848.

3. Georg Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. 11. März 1849, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im oldenburg. Infanterieregiment Nr. 91, verm. 16. Mai 1874 zu Merseburg mit

Clara, geb. 11. Februar 1856, des zu Hameln † Otto Magnus Christof von Lowtzow, Kön. hannov. Majors a. D., und der zu Hameln † Clotilde von Reden einziger Tochter.

Kinder: 1) Clotilde Agnes Adelheid, geb. 12. August 1875 zu Magdeburg.
2) Otto Emil Rudolf Leo, geb. 28. März 1877 zu Erfurt.
3) Elsa Agnes Clara Luise, geb. 29. April 1879 ebendaselbst.

4. Emil Ferdinand Carl Wilhelm, geb. 30. September 1850, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Tabarz nächst Gotha.]
5. Sylvie Clotilde Agnes Marie, geb. 8. März 1853, verm. 2. Oktober 1875 zu Dresden mit Arnold Frhrn von Schele Hauptmann und Kompaniechef im 2. K. sächs. Grenadierregiment Nr. 101.

Urgroßvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Georg Christof Gotthard (geb. 22. Februar 1775, † 13. Oktober 1845, Herr auf Böhmwitz, Ritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr). **Dessen Witwe:**
Ida Ottilie Wilhelmine geb. Freiin von Troschke a. d. H. Kemnath, geb. 17. Dezember 1803, verm. 1. Mai 1826.
Dessen Sohn: Diprand Ludwig Otto August Carl Patroclus, geb. 1. Februar 1830, Nutznießer des von Heinrich von Reibnitz gestifteten Familienseniorats. [Lebt in New Orleans in Nordamerika.]

Reichenbach, s. Jahrg. 1884, S. 682.

Reichenstein (Müller von).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „vom Reichenstein" d. d. Wien 24. Juli 1788, Indigenat von Siebenbürgen 22. Januar 1795, österr. Frhr. d. d. Wien 7. Dezember 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 300.]

† Carl Emmerich Freiherr Müller von Reichenstein, geb. 10. März 1780, †, Kön. ungar. Truchseß, Bergrat und montanistischer Buchhalter in Siebenbürgen, verm. 16. Oktober 1816 mit Johanna geb. von Hirling [† 1. August 1863 zu Hermannstadt]).
Deren Tochter: Josepha Margaretha, geb. 15. Mai 1818.

Reichetzer, s. Jahrg. 1884, S. 683.

Reichlin-Meldegg, s. Jahrg. 1884, S. 683.

Reinlein von Marienburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 13. Juli (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 24. August 1812, österr. Ritter mit dem Prädikat „von Marienburg" d. d. Wien 5. Februar 1864, österr. Frhr. 29. Mai (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 1. Juli) 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1878, S. 528.]

Jacob Freiherr Reinlein von Marienburg, geb. 14. Juni 1808 zu Wien, Donat des souverän. Malteserordens, K. K. Truchseß und vormal. Ministerialrat im Justizministerium, verm. 29. Mai 1850 mit
Maria Justina Henriette, geb. 6. Mai 1830 zu Wien, des 20. Dezember 1846 † Leopold Herzig von Herzfeld, K. K. niederösterr. Regierungssekretärs, und der 12. April 1839 † Leopoldine geb. Freiin von Haan Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Arthur Rudolf Maria Jacob, geb. 6. Juni 1851 zu Wien.
2. Richard Adolf Jacob Maria, geb. 11. Juli 1852 zu Hietzing bei Wien, K. K. Leutnant in der Reserve und Attaché der österr.-ungar. Botschaft zu St. Petersburg.
3. Maximilian Adolf Wenceslaus Jacob Maria, geb. 15. Juni 1859 zu Gersthof, K. K. Leutnant bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4.
4. Jacobine Maria Rosine, geb. 9. Juni 1861 zu Böslau.
5. Philipp Jacob Maria, geb. 23. August 1865 zu Kaltenleutgeben.

Reischach, s. Jahrg. 1884, S. 689.

Reising von Reisinger.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel d. d. Wien 4. Juli 1731, österr. Frhr. 14. Januar 1843 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 8. Februar 1845). — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1866, S. 739.]

Carl Freiherr Reising von Reisinger, geb. 23. Oktober 1818 (des 28. Februar 1848 † Frhrn Maximilian, K. K. Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D. [Wien.]

Geschwister.

1. † Gustav (geb. 4. Juli 1826, † 28. Juli 1876, K. K. Major a. D.).

Dessen Witwe:

Elisabeth Flora Hermine, geb. 17. Mai 1836 zu Namiest in Mähren, des † Heinrich zur Helle und der Antonie geb. Tischlere Tochter, verm. 17. Januar 1865 zu Wien. [Graz in Steiermark.]
2. Antonie, geb. 15. Juni 1831, verm. mit Johann von Woinović, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Reiský von Dubnitz, s. Jahrg. 1884, S. 692.

Reislin von Sonthausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Sonthausen" 24. Juni (Diplom d. d. Wien 25. Juli) 1860, österr. Ritter d. d. Wien 9. Januar 1872, österr. Frhr. d. d. Wien 4. Juni 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1881, S. 676.]

Carl Freiherr Reislin von Sonthausen, geb. 1818 zu Olmütz, K. K. GRat und vormal. Sektionschef im Reichsfinanzministerium, verm. I) mit . . . . . (†); II) im Juli 1876 mit

Anna geb. Ableidinger. [Wien.]

Sohn 2r Ehe: Carl, geb. 6. Juli 1877.

Reisner von Lichtenstern, s. Lichtenstern.

Reiswitz (Reißwitz), s. Jahrg. 1884, S. 693.

Reitzenstein.

[Lutherisch und katholisch. — Im gesamten Deutschen Reiche und in Österreich verbreitet. — Das ganze Geschlecht ist durch kaiserl. Dekret d. d. 12. Februar 1759 als Freiherrlich anerkannt worden. — Das Geschlecht teilte sich früh in vier Hauptstämme, von denen der Hauptstamm „Reitzenstein" wieder erloschen ist; die drei übrigen folgen unten. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 537; Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 675.]

I. Hauptstamm: Blankenberg und Sparenberg.

[Preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Gastein 21. Juli (und Reskript des Kön. preuß. Heroldsamtes d. d. 7. September) 1875. — S. Jahrg. 1877, S. 678; wegen der ältern Genealogie s. Jahrgang 1881, S. 678.]

Hans Carl Emanuel Felix Gustav Freiherr von Reitzenstein, geb. 29. Juli 1835 zu Köln (des 8. Januar 1868 † Frhrn Carl, K. preuß. Oberst a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im 4. posenschen Infanterieregiment Nr. 59, verm. 16. Mai 1867 zu Erfurt mit

Johanna Emilie Charlotte, geb. 26. Juli 1842 zu Erfurt, des 25. April 1862 daselbst † Albert Kühne, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und der 6. August 1874 zu Königsberg in der Neumark † Charlotte geb. von Sobbe Tochter.

Söhne: 1. Curt Carl Jost Paul Robert Gustav Albert Hugo Hans, geb. 15. Januar 1876 zu Königsberg in der Neumark.
2. Hans-Joachim Rudolf Carl Albert, geb. 2. Dezember 1881 zu Glogau.

Schwester.

Malwina, geb. 18. Oktober 1839, verm. 16. November 1859 mit Waldemar von Kleist, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

Vatersbruder.

Robert Alexander Gustav Otto, geb. 28. Juni 1821, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat und Landrat des Kreises Recklinghausen, verm. 6. Februar 1855 mit
Susanne geb. Lobeck, geb. 30. Oktober 1819.
Kinder: 1. Christiane, geb. 21. Januar 1856.
2. Clemens, geb. 17. März 1857, K. preuß. Leutnant im westfäl. Feldartillerieregiment Nr. 7.
3. Max, geb. 1. März 1859, Kön. preuß. Leutnant in demselben Regiment.

II. Hauptstamm: Schwarzenstein und Schwarzenbach am Wald.

[Über die Abstammung s. Jahrg. 1858, S. 543.]

1. Haus Zoppaten.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. März 1838.]

Carl Bernhard Freiherr von Reitzenstein, geb. 18. Mai 1809 (des 2. Dezember 1823 † Frhrn Georg Friedrich August, Kön. württemb. Majors a. D., Sohn), K. württemb. Generalleutnant a. D. und Vorstand der württembergischen Invalidenstiftung, verm. 25. November 1845 mit
Eleonore geb. Freiin Holzschuher von Harrlach, geb. 26. Juli 1819. [Stuttgart.]
Sohn: Carl Friedrich Sigmund Felix, geb. 6. September 1846, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Major und Flügeladjutant Sr. M. des Königs; verm. 3. Oktober 1876 zu Tutzing mit
Friederike Marie Helene geb. Hallberger, geb. 15. November 1855 zu Stuttgart, des † Eduard von Hallberger, K. württemb. Geh.-Kommerzienrats zu Stuttgart, und der † Henriette geb. Bauzenberger Tochter.

2. Haus Selbitz-Reuth.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Mai 1815.]

Albert Carl Friedrich Berthold Rudolf Freiherr von Reitzenstein, geb. 22. Juli 1852 (des 8. Mai 1883 † Frhrn Rudolf auf Reuth, K. K. Oberleutnants a. D., Sohn), Nutznießer des Fideikommißgutes Reuth in der bayr. Oberpfalz, K. bayr. Bezirksamtsassessor zu Wunsiedel.

Geschwister.

1. Clotilde Luise Friederike Henriette Sigmunde, geb. 19. Juli 1851, verm. 14. April 1874 auf Reuth mit Heinrich Ludwig Frhrn von und zu Mannsbach, Mitbesitzer von Frankenhausen im Königreich Sachsen.
2. Clementine Caroline Emilie, geb. 7. März 1854.
3. Eugenie Johanna Josefine Felicitas, geb. 16. Dezember 1856, verm. 1. Juni 1880 auf Schloß Reuth mit Gustav Frhrn von Lindenfels, Kaiserl. deutschem Konsul zu Havre de Grâce.
4. Carola Friederike Hermine Jenny, geb. 7. Februar 1859.
5. Friedrich Carl Wilhelm August Rudolf, geb. 14. März 1861, Kön. bayr. Leutnant im 7. Infanterieregiment.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Henriette Christine Friederike, geb. 13. September 1828 zu München. [Baireuth.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Hermann Georg Christian, geb. 19. September 1838, Kön. bayr. Regierungsrat an der Kammer des Innern der Regierung von Schwaben und Neuburg. [Augsburg.]
3. Carl Sigmund Gottfried, geb. 8. November 1841, Ehrenritter des Johanniterordens, K. bayr. Kammerjunker und Hauptmann z. Disp., verm. 3. Mai 1875 zu Augsburg mit

Anna Amalia Walburga Franzisca geb. Gräfin von Fugger-Kirchberg und Weißenhorn, geb. 10. Mai 1845 (katholisch).

Kinder: 1) Bertha Caroline Henriette Maria, geb. 23. Mai 1877 zu Germersheim.
2) Rudolf Carl Hermann Adolf, geb. 11. Oktober 1878 zu Neu-Ulm.
3) Carola Luise Ida, geb. 12. August 1880 ebendaselbst.

4. Luise, geb. 8. Oktober 1843.
5. Emma, geb. 18. Juni 1845.
6. Philipp, geb. 25. Dezember 1846, Kön. bayr. Premierleutnant im 13. Infanterieregiment, verm. 5. November 1878 zu Ansbach mit

Emma geb. Freiin Seefried von Buttenheim, geb. 13. Septbr. 1852.

Kinder: 1) Ludwig, geb. 14. Dezember 1880 zu Ingolstadt.
2) Erich Hermann, geb. 1. Juli 1882 ebendaselbst.
3) Mathilde Wilhelmine Henriette Erna, geb. 5. April 1884 ebendaselbst.

7. Albert, geb. 24. Dezember 1849, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. 13. Juni 1875 zu Dillingen mit

Sofie Marie geb. Freiin Stromer von Reichenbach, geb. 18. Dezember 1857.

Sohn: Hermann Friedrich Sigmund, geb. 16. Mai 1883 zu Dillingen.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Carl Ludwig Heinrich (geb. 7. April 1799, † 17. Dezember 1872 zu Regensburg, Kön. bayr. Major à la suite, verm. I) 3. August 1830 mit Anna geb. Freiin von Schacky a. d. Hause

Thierlstein [geb. 24. Dezember 1810, † 4. Mai 1867]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Caroline geb. von Marca, geb. 27. Februar 1807, verm. 11. Dezbr. 1862. [Regensburg.]

Dessen Kinder 1r Ehe: 1. Caroline, geb. 20. Juni 1832, verm. 7. April 1850 mit Franz Ritter Lenk von Dittersberg, Besitzer des Rittergutes Zandt in Niederbayern.

2. † August (geb. 27. August 1835, † 21. November 1882, Besitzer des Rittergutes Hötzing in der Oberpfalz, verm. 26. Oktober 1861 zu München mit Sofie geb. Bauer [geschieden]).

Deren Tochter: Josefine Auguste Friederike Caroline, geb. 15. September 1862, verm. im Juli 1882 mit Dr. jur. Friedrich Decher, Rechtspraktikanten zu Kempten.

3. Fanny, geb. 9. November 1838, verm. 16. September 1855 mit Heinrich Frhrn Voith von Voithenberg zu Herzogau; Witwe 13. März 1882.

3. Haus Hartungs.

1. Zweig.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Mai 1815.]

Carl Friedrich Wilhelm Eduard Freiherr von Reitzenstein, geb. 20. August 1819 zu Creußen (des 6. Oktober 1868 † Frhrn Ludwig, K. bayr. Regierungs- und Präsidialsekretärs a. D., Sohn), K. bayr. Hauptmann a. D., verm. 20. Juni 1853 mit

Adele Charlotte Juliane Mathilde geb. von Tettenborn a. d. Hause Töpen, geb. 14. September 1831 zu Dresden. [München.]

Kinder: 1. Ernst Benno Eduard Friedrich Carl, geb. 21. Mai 1854 zu Baireuth, Kön. bayr. Leutnant im 1. schweren Reiterregiment.

2. Juliane Sofie Henriette Caroline Luise Mathilde, geb. 22. Juli 1857 zu Baireuth, verm. mit Friedrich Sichart von Sichartshofen, Kön. bayr. Leutnant im 2. schweren Reiterregiment.

Brüder.

1. † Friedrich Johann Ernst (geb. 4. November 1823 zu Kronach, † 10. Juli 1866, Kön. bayr. Hauptmann im 12. Infanterieregiment). **Dessen Witwe:**

Franziska Auguste Henriette Luise, geb. 10. März 1826 zu Ansbach, des 6. Februar 1829 † Carl Mühlholzer von Mühlholz, Kön. bayr. Postmeisters zu Ansbach, und der 21. November 1859 zu Bamberg † Philippine geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Selbitz-Reuth Tochter, verm. 29. September 1851. [München.]

Dessen Söhne: 1) Carl Eduard Ferdinand, geb. 24. Septbr. 1852 zu München, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

2) Ferdinand Carl August Martin, geb. 30. Juni 1856 zu Nürnberg, Kön. bayr. Leutnant im 1 schweren Reiterregiment.

3) Willy (Wilhelm), geb. 19. Juli 1865 zu Neu-Ulm, Kön. bayr. P.-Fähnrich im Infanterieleibregiment.

2. Eduard Ferdinand Maximilian, geb. 9. April 1826 zu Kronach, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 27. Mai 1858 mit

Marie geb. von Miedel, geb. 11. Juni 1839 zu Baireuth. [München.]

Kinder: 1) Hans Carl Friedrich Georg, geb. 26. April 1864 zu Baireuth, stud. jur. zu München.
2) Marie Caroline Anna, geb. 27. August 1869, Elevin des Königl. bayr. Max-Josef-Stiftes.
3) Ludwig CarlAdolf, geb. 27. August 1869, der Vorigen Zwillingsbruder, Zögling im K. bayr. Kadettenkorps zu München.

2. Zweig.

Alexander Carl Heinrich Freiherr von Reitzenstein, geb. 28. Novbr. 1797 (des 1800 † Frhrn Heinrich Anton, K. preuß. Hauptmanns a. D. [s. Jahrg. 1863, S. 776], Sohn), Senior des gesamten Geschlechts, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer und Oberzollrat a. D., Ehrenbürger der Stadt Fürth, verm. I) 23. Juli 1823 mit Philippine geb. Freiin von Branca (geb. 14. Juli 1800, geschieden, † 6. Februar 1864); II) 23. Januar 1845 mit Edmunde geb. von Fürer-Haimendorf (geb. 11. November 1811, † 31. August 1875). [Bamberg.]

Kinder 1r Ehe: 1. Ludwig Maximilian Christof, geb. 14. Juli 1826.
2. Ernst Alexander, geb. 9. September 1827, K. bayr. Major a. D., verm. 3. Januar 1865 mit
Antonie geb. Niemann, geb. 29. April 1841 zu Stettin. [Ansbach.]
Kinder: 1) Hedwig Antonie Edmunde Helene, geb. 11. Februar 1866 zu Sulzbach in Bayern.
2) Heinrich Alexander Carl Ernst, geb. 6. September 1867 zu Ingolstadt.
3) Wilhelmine Pauline, geb. 22. Mai 1871 zu Baireuth.
4) Friedrich Wilhelm, geb. 10. April 1873 ebendaselbst.
3. Johanna Sofia, geb. 9. März 1829, verm. 16. April 1855 mit Otto Frhrn von und zu Aufseß, Kön. bayr. Oberregierungsrat ꝛc.
4. Wilhelmine Philippine, geb. 8. Dezbr. 1833, verm. 11. Novbr. 1856 mit Franz Rother, Gutsbesitzer auf Schönreuth, K. württemb. Hofrat.
5. Anna-Maria Pauline, geb. 16. Mai 1835, verm. 11. November 1863 mit Albert Boveri, Kön. bayr. Bezirksamtmann zu Bamberg.
6. Amalie Adelgunde Elisabetha, geb. 3. März 1838.
7. Angelica Natalia Claudia, geb. 21. Januar 1840, verm. 18. Oktober 1870 mit Friedrich Frhrn von Reitzenstein, vormal. Kaiserl. deutschem Regierungspräsidenten zu Metz (s. unten 3. Zweig).

3. Zweig.

[Königl. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 17. Januar (28. Februar) 1844.]

Friedrich Freiherr von Reitzenstein, geb. 26. März 1834, vormal. Kaiserl. deutscher Regierungspräsident für den Bezirk Lothringen, verm. 18. Oktober 1870 mit
Angelica Natalia Claudia, geb. Freiin von Reitzenstein, geb. 21. Januar 1840 (s. oben 2. Zweig). [Freiburg im Breisgau.]
Söhne: 1. Carl. 2. Alexander. 3. Wilhelm.

Mutter.

Sofie geb. von Jasmund, geb. 1. April 1812, verm. 18. April 1833 mit dem Frhrn Carl (geb. 12. November 1797), Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.; Witwe 18. Juni 1878. [Görlitz.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 29. Juli 1791, † 14. August 1845, Ritter des Johanniterordens, Königl. preuß. Oberst und Kommandeur des Regiments der Gardes-du-Korps, verm. 8. Juni 1826 mit Pauline geb. von Röder [geb. 30. November 1802, † 12. Juni 1849]).

Deren Töchter: 1. Jenny, geb. 22. November 1830, verm. 29. April 1854 mit Philip Cunliffe-Owen, Esq., Direktor des South-Kensington-Museums zu London.

2. Pauline, geb. 25 August 1835, verm. 18. November 1857 mit Berthold von Itzenplitz, Besitzer des Rittergutes Groß-Steinersdorf (356 Hekt.) bei Brieg in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Groß-Steinersdorf.]

4. Zweig. (Katholisch.)

Ferdinand Moritz Valentin Freiherr von Reitzenstein, geb. 6. Oktbr. 1838 (des 15. Mai 1860 † Frhrn Friedrich, K. preuß. Regierungsassessors a. D., und der 2. Oktbr. 1839 † Mathilde geb von Gusner Sohn), Erbherr der Rittergüter Pawlowitz (1218 Hekt.), Pilgramsdorf (594 Hekt.) und Ober-Goldmannsdorf (506 Hekt.) im Kreise Pleß in Preuß.-Schlesien, verm. 14. Juni 1864 mit

Pauline geb. Gräfin Kustosch, geb. 15. April 1844. [Pawlowitz.]

Kinder: 1. Hans Paul Ferdinand Friedrich Wilhelm, geb. 22. März 1865.

2. Ferdinand Carl Clemens, geb. 23. Novbr. 1868 auf Pawlowitz.

3. Paul Johann Valentin, geb. 30. Oktober 1869.

4. Friedrich Paul Valentin, geb. 1. August 1871.

5. Carl Adolf Valentin, geb. 10. April 1873.

6. Otto Alexander Valentin, geb. 18. Februar 1876 auf Pawlowitz.

7. Wally Gabriele Johanna, geb. 25. August 1877.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Moritz (geb. 2. Januar 1801, † 23. August 1860, Herr auf Fischbach bei Kronach in Oberfranken [Königr. Bayern], K. preuß. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Wally Angelika Florentine, geb. 20. Mai 1831, des † Anton Florian Blasius Heinrich von Larisch, K. preuß. Majors und Landgerichtsrats a. D., und der Helene Caroline Molly geb. von Westphal Tochter, verm. 12. November 1850. [Dresden.]

Dessen Tochter: Marie, geb. 10. Mai 1856.

4. Haus Schwarzenstein Obern Teils.

1. Zweig.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Mai 1815.]

Eduard Julius Friedrich Wilhelm Freiherr von Reitzenstein, geb. 8. Mai 1827 (des 7. Januar 1861 † Frhrn Wilhelm, vormal. Kön.

bayr. Postverwalters, Sohn), K. bayr. Oberst und Kommandeur der Militär-Schießschule zu Augsburg, verm. 10. Juli 1854 mit
Augusta geb. Schwaiger, geb. 8. Mai 1834.
Töchter: 1. Augusta, geb. 18. Juli 1855, verm. 4. Oktober 1876 mit dem K. bayr. Fortifikationssekretär Heinrich.
2. Mathilde, geb. 28. März 1863.
3. Maria, geb. 8. Juli 1870.
4. Clementine, geb. 17. Januar 1874.
5. Josefine, geb. 13. Dezember 1878.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Gustav Friedrich (geb. 18. Juli 1828, † 13. Oktober 1873, Kön. bayr. Oberpostamts-Offizial zu Augsburg). Dessen Witwe:
Bertha, des 1884 † Dr. med. Matthäus Hauer, K. bayr. Generalarztes a. D., Tochter, verm. 20. Juni 1863.
Dessen Tochter: Emma, geb. im Mai 1864.
2. † Carl Friedrich Wilhelm (geb. 30. Novbr. 1830, † 20. Septbr. 1870, Kön. bayr. Hauptmann im 1. Infanterieregiment). Dessen Witwe:
Clementine, geb. 20. Oktbr. 1838, des 1849 † Philipp Ueberseizig, Kön. bayr. Generalsekretärs im Kriegsministerium, Tochter, verm. 9. Juni 1859.
Dessen Söhne: 1) Eduard Carl Josef, geb. 13. März 1860, Leutnant im 1. Königl. württemb. Dragonerregiment Nr. 25.
2) Friedrich Wilhelm Carl, geb. 5. November 1861, Leutnant im 2. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 20.

Vatersbruder.

Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. 14. August 1813, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. im März 1856 mit Rosalie geb. Sauerheim († 1884).

Des Großvatersbruders, des 1836 † Frhrn Friedrich Heinrich Carl, vormal. Kurfürstl. hess. Hauptmanns, Sohn und dessen Hinterbliebene:
† Wilhelm († 3. Juli 1866, K. K. Oberst und Kommandant des 8. Jägerbataillons). Dessen Witwe:
Marie geb. von Scheresberg.
Dessen Tochter: Rosa, geb. 11. August 1854, verm. 24. April 1871 mit Hermann Otto von der Decken genannt Offen, K. K. Hauptmann a. D.

2. (Älterer) Zweig.

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1881, S. 683.]

Wilhelm Ludwig Ferdinand Freiherr von Reitzenstein, geb. 1. Mai 1817 zu Lübbecke (des 11. Februar 1820 † Frhrn Friedrich Wilhelm Philipp Ernst, K. preuß. Hauptmanns und Kantonsbeamten, Sohn), Kön. preuß. Major a. D. und Amtmann zu Schöppingen im Kreise Ahaus in Westfalen, verm. 23. April 1863 zu Ibbenbüren mit
Gertrud geb. Glosemayer.
Töchter: 1. Luise Gertrudis Auguste, geb. 29. Juli 1866 zu Recke.
2. Auguste Theresia Wilhelmine, geb. 22. Juli 1868 ebendaselbst.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Albin Heinrich Leopold (geb. 11. Mai 1819, † 6. Dezember 1852 auf Haus Cappeln, vormal. Kön. preuß. Premierleutnant in der 2. westfälischen Artilleriebrigade Nr. 7, verm. mit Pauline geb. Giesler [† 16. Februar 1871 zu Münster in Westfalen]).

Deren Kinder: 1. Louise Alwine Auguste Sofie, geb. 3. Juni 1851.

2. Albin Friedrich Wilhelm Theodor, geb. 12. August 1852 auf Haus Cappeln, K. preuß. Premierleutnant im Garde-Fußartillerieregiment, verm. mit

Agnes geb. Huß.

Sohn: Heinrich Albin Hans Georg, geb. 25. Mai 1876 zu Köln.

5. Haus Schwarzenstein Untern Teils.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Mai 1815.]

Egmont Heinrich Wilhelm Friedrich Freiherr von Reitzenstein, geb. 16. November 1819 (des 7. Oktober 1846 † Frhrn Carl Friedrich Ludwig Moritz, Kön. preuß. Generalmajors ꝛc., Sohn), Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 31. Juli 1854 zu Aschersleben mit

Anna Marie Charlotte, geb. 23. September 1828, des Ferdinand Adalbert von Sack, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und der Charlotte geb. Neubauer Tochter. [Königsberg in Ostpreußen.]

Tochter: Gertrud Anna Bertha Charlotte, geb. 24. Oktober 1855, verm. 10. November 1878 zu Königsberg in Pr. mit Arthur von Buddenbrock a. d. H. Ottlau, Kön. preuß. Leutnant a. D. [Forken bei Fischhausen.]

Brüder.

1. † Carl Friedrich Heinrich Chlodwig (geb. 13. Januar 1823 zu Magdeburg, † 23. Oktober 1874, Kustos der Kaiserl. deutschen Universitäts- und Landesbibliothek zu Straßburg im Elsaß, verm. I) 9. Februar 1850 mit Adele geb. Freiin von Badenfeld [geb. 20. September 1829 zu Wien, † 23. November 1852 zu Hoblik in Böhmen]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Carolina geb. von Rathgeb-Lautsch, geb. 17. April 1836 zu Marburg in Steiermark.

Dessen Töchter 1r Ehe: 1) Editha Marie, geb. 9. November 1850 zu Schwarzenstein in Oberfranken.

2) Laura Marie, geb. 28. Novbr 1851 zu Schadewalde in der Lausitz.

2. Berthold Heinrich Friedrich, geb. 29. November 1824, K. K. Oberleutnant a. D., verm. I) 1849 mit Julie Auguste geb. von Gerschow, verwitw. Gräfin Tressan (geschieden, † im Novbr. 1876 zu Schwäbisch-Gmünd; II) 9. Dezember 1868 mit

Sofie Ottilie Marie geb. Hospes. [St. Peter bei Graz in Steiermark.]

3. Albrecht Richard Friedrich Ernst Carl, geb. 23. August 1830 zu Magdeburg, Kaiserl. deutscher Forstmeister und Verwalter der Forstmeisterstelle Metz-Diedenhofen, verm. I) 3. September 1857 zu Baireuth mit Amalie Margaretha Katharina geb. Schmidt (geb. 1. Mai 1832 zu Baireuth, † 4. April 1862 zu Regensburg; II) 18. November 1869 zu Amberg mit

Barbara Margaretha Jacobine geb. Böhm, geb. 3. April 1840 zu Erlangen.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hermann Albrecht Richard Hans Friedrich Ernst Carl Julius Maria, geb. 10. Mai 1858 zu Weiden.
2) Richard Berthold Ludwig Egmont Abraham August Bernhard Sophian Carl, geb. 25. Oktober 1859 zu Regensburg.
— b) 2r Ehe: 3) Hedwig Bertha Melanie Elisabeth Mathilde, geb. 9. Juli 1877 zu Kolmar.

4. Julius Maria Carl Erich Alexis, geb. 23. Mai 1838, Kön. preuß. Major und Eskadronschef im 2. schles. Husarenregiment Nr. 6.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Heinrich Hans Wilhelm (geb. 2. Oktober 1796, † 6. November 1865, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp., verm. 24. Mai 1822 mit Johanna [geb. 24. Juni 1801, † 11. Februar 1855 zu Frankfurt a. M.], des 4. Oktbr. 1830 † Johann Friedrich Theodor von Baumann, Kön. preuß. Oberpräsidenten der Provinz Posen, Tochter).
Deren Kinder: 1) Ida Johanna Charlotte Caroline Henriette, geb. 24. Mai 1823. [Landeck.]
2) Clara Agnes Johanna Luise, geb. 3. Dezember 1824, verm. 27. September 1854 mit Otto von Wulffen, K. preuß. Generalleutnant z. Disp.
3) Carl Johann Wilhelm Heinrich Friedrich, geb. 30. Oktober 1828, verm. 6. August 1860 zu Tschirnau in Preuß.-Schlesien mit Emma, geb. 28. Juni 1839 (katholisch), des Rentmeisters Bielack zu Tschirnau Tochter. [Landeck]
Tochter: Clara Henriette Marie, geb. 19. März 1862.

2. † Richard Heinrich Friedrich (geb. 1. Januar 1798, † 22. April 1843, Kön. preuß. Major a. D., verm. 25. Juli 1835 mit Christiane geb. Wolf von Gudenberg [geb. 14. Juni 1809, † 29. Septbr. 1870]).
Deren Sohn: † Heinrich Carl Julius (geb. 11. Juni 1836, † 30. Oktober 1879, Besitzer des Rittergutes Hausdorf [425 Hekt.] bei Neumarkt in Schlesien [nunmehr verkauft], K. preuß. Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Adele, geb. 7. Februar 1852 zu Zürich, des Theodor Baur zu Zürich Tochter, verm. 22. Juli 1873 auf Cunerwitz bei Görlitz. [Dresden.]
Dessen Kinder: 1) Carl Heinrich Hans, geb. 5. Januar 1877 auf Hausdorf.
2) Carl Heinrich Max, geb. 17. Oktober 1878 ebendaselbst.
3) Christiane Adele Olga Gertrud (Posthuma), geb. 11. Juni 1880 zu Dresden.

III. Hauptstamm: Schönberg.

[Über die Abstammung und ältere Genealogie s. Jahrg. 1858, S. 550 u. ff.]

1. Altes Haus Conradsreuth.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 10. November 1844.]

Bodo Friedrich Freiherr von Reitzenstein, geb. 30. April 1819 (des 6. November 1830 † Frhrn August Friedrich Christof, Kön.

hannov. Oberst, Sohn), vormal. Kön. hannov. Premierleutnant. [Vegesack.]

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm August (geb. 3. August 1815, † 5. Dezember 1864, Kön. hannov. Oberst und extraord. Flügeladjutant Sr. M. des Königs, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. preuß. und Kön. sächs. Hofe). **Dessen Witwe:**

Georgine geb. Freiin von Halkett, geb. 17. April 1817, verm. 17. September 1849.

Dessen Tochter: Marie, geb. 2. Dezember 1854 zu Hannover.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ernst Philipp Adolf (geb. 1. Mai 1770, † 16. Juli 1839, Kön. hannov. Oberstleutnant a. D., verm. mit Amalie [geb. 12. Juni 1777, † 20. Juni 1845], des 1803 † Georg Daniel Ernst Frhrn von der Schulenburg auf Altendorf, Kön. hannov. Landrats, und der † Caroline geb. von Berlepsch jüngster Tochter).

Deren Sohn: † Ernst Carl Traugott (geb. 10. Februar 1800, † 15. September 1873 zu Hameln, vormal. K. hannov. Amtmann, verm. 11. Juli 1837 mit Therese [geb. 9. August 1816, † 16. Juli 1878], des † August Ercke, K. hannov. Forstmeisters zu Dassel, Tochter).

Deren Kinder: 1) Ernst August Ludwig Christof, geb. 8. April 1839 zu Wölpe, Kaiserl. deutscher Postmeister zu Köln, verm. 8. Oktober 1868 zu Hameln mit

Josefine Wilhelmine Auguste Amalie, geb. 29. April 1845 zu Osnabrück (katholisch), des † Burchard Christof Ahrens zu Osnabrück, Kön. hannov. Postverwalters a. D., Tochter.

Töchter (katholisch): (1) Margarethe Therese Caroline Ottilie, geb. 28. Oktober 1869 zu Minden.

(2) Anna Wilhelmine Elise, geb. 4. Juli 1877 zu Köln.

2) Helene Luise Amalie Caroline, geb. 26. Oktober 1841 zu Wölpe.

3) Otto Meinhard Adolf, geb. 3. August 1843 zu Hameln, Telegraphenbeamter zu Hannover.

4) Johann Carl Hermann, geb. 15. Mai 1851, Hauptmann und Kompaniechef im 6. Kön. sächs. Infanterieregiment Nr. 105.

2. Haus Schönberg.

[Über die Abstammung s. Jahrg. 1875, S. 603.]

A. Älterer Ast.

1) Älterer Zweig.

Gustav Emil Carl Erdmann Moritz Freiherr von Reitzenstein, geb. 25. Dezember 1814 (des 28. Mai 1836 † Frhrn Adolf, Herrn auf Zedlitz, Kön. preuß. Majors, Sohn), Herr der Erbscholtisei und des Landgutes Beilau (169 Hekt.) bei Kanth im Kreise Neumarkt in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 24. Januar 1849 mit

Jenny Phillis geb. Hohlfeld, geb. 1. Juli 1824. [Breslau.]

Adoptivtochter resp. Nichte.

Phillis Bertha, geb. 29. September 1852, des frühern Gutsbesitzers Guido Hohlfeld leibliche Tochter; dieselbe ward laut k. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 10. Juni 1872 unter der Annahme des Namens und Wappens ihres Adoptivvaters in den Freiherrenstand erhoben; verm. 16. Oktober 1872 mit Erdmann Frhrn von Reitzenstein, Herrn auf Polnisch-Weistritz [s. unten 2) Jüngerer Zweig].

Schwestern.

1. Emma Elise Florentine Natalie, geb. 29. Oktober 1807. [Breslau.]
2. Elisabeth Johanna Bertha Caroline, geb. 19. November 1823, verm. 19. Juni 1852 mit Friedrich von Staël-Holstein, Kön. preuß. Staatsanwalt zu Potsdam.
3. Anna Charlotte Christiane Caroline Rosa, geb. 17. Januar 1825, verm. 28. April 1851 mit Franz von Wyszecki auf Zawade; Witwe 4. Januar 1867.

2) Jüngerer Zweig.

Erdmann Carl Erasmus Friedrich Freiherr von Reitzenstein, geb. 30. August 1844, Herr auf Polnisch-Weistritz (135 Hekt.) im Kreise Schweidnitz, Reg.-Bezirks Breslau, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann im 1. badischen Fußartillerieregiment Nr. 14 und Vorstand des Artilleriedepots zu Hannover, verm. 16. Oktober 1872 mit

Phillis Bertha Freiin von Reitzenstein, geb. 29. September 1852 [s. oben 1) Älterer Zweig].

Sohn: Friedrich-Erdmann Kraft Christof Alexander Ferdinand Gustav Carl, geb. 3. Dezember 1877 zu Hannover.

Schwestern.

1. Alwine Ernestine Amalie Caroline Charlotte, geb. 25. August 1843, verm. 4. November 1862 mit Hermann Rieger, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 30. August 1879. [Bunzlau.]
2. Alexandra Charlotte Adelheid, geb. 17. Dezember 1845, verm. 2. Oktober 1865 mit Wilibald von Stümer, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 27. Juni 1884. [Oeynhausen.]

Mutter.

Adelheid Amalie Marie Henriette Thusnelde geb. von Brandenstein, geb. 2. April 1817, verm. 21. November 1842 mit dem Frhrn Carl Johann Friedrich (geb. 5. Februar 1804), Herr auf Polnisch-Weistritz, Kön. preuß. Leutnant a. D.; Witwe 15. November 1846. [Schweidnitz.]

B. Jüngerer Ast.

[Anerkennung des Freiherrenstandes im Königr. Sachsen 12. März 1866 (s. Jahrg. 1873, S. 536).]

Hans Georg Christof Freiherr von Reitzenstein, geb. 22. Oktober 1830 (des 12. Septbr. 1836 † Frhrn Hans Christof, Fürstl. reuß.-greiz. Oberforstmeisters, Sohn), Erbherr des Familienfideikommisses Schönberg mit Hohendorf und Bärendorf (nachweisbar seit 1485 im Familienbesitz), Kön. sächs. Kammerherr und Premierleutnant a. D., verm. 16. September 1865 mit

Margarethe geb. Freiin von Fritsch, geb. 18. Dezember 1842. [Dresden.]
Tochter: Margarethe Pia, geb. 9. November 1876 zu Dresden.

Vatersgeschwister.

1. † Christof (geb. 21. Januar 1806, † 9. November 1857, Kön. sächs. Oberappellationsgerichtsrat zu Dresden, verm. 3. Juli 1835 mit Elisabeth Margarethe Rosalie geb. von Craushaar a. d. Hause Emselohe [geb. 22. Februar 1811, † 10. August 1871]).
   Deren Tochter: Elisabeth Rosalie Margarethe Mariane, geb. 5. November 1837, verm. 2. Juli 1870 mit Heinrich August von Rouvroy, Kön. sächs. Oberstleutnant z. Disp. und Bezirkskommandeur zu Dresden.
2. Mariane Margarethe, geb. 23. Oktober 1810, verm. 26. Oktober 1829 mit Moritz Ferdinand von Rockhausen, Kön. sächs. Generalleutnant und vormal. Kommandanten der Festung Königstein; Witwe 22. Januar 1859.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christof Heinrich August (geb. 23. Dezember 1768, † 1854, verm. mit Caroline Mariane Wilhelmine geb. von Logau [geb. 31. Juli 1775, † im August 1848]).
Deren Kinder: 1. † Eduard Christof (geb. 13. Januar 1800, † 20. März 1871, K. sächs. Generalmajor a. D., verm. 16. März 1844 mit Henriette Friederike Luise geb. Gräfin von Gersdorff a. d. Hause Hermsdorf [geb. 4. August 1817, † 11. November 1877]).
   Deren Sohn: Werner Christof, geb. 2. Novbr. 1848, Rittmeister à la suite des Königl. sächs. Garde-Reiterregiments und Adjutant der Kavalleriedivision, verm. 28. September 1875 zu Dresden mit Ella, geb. 15. März 1854, des Max von Minckwitz, Oberhofmeisters weiland J. M. der verwitw. Königin Maria von Sachsen, und der Luise geb. von Schönberg a. d. H. Roth-Schönberg jüngster Tochter.
2. Mariane, geb. 11. November 1810, verm. 12. November 1837 mit Carl Pietsch, Kön. sächs. Appellationsgerichtsrat zu Dresden.

3. Haus Rentschau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Mai 1815.]

† Sigismund Christof Freiherr von Reitzenstein (geb. 24. April 1781, † 6. Mai 1844 [des 27. April 1806 † Frhrn August Christof Ernst, Kön. sächs. Generalleutnants, Sohn], Kön. sächs. Kammerherr und Oberforstmeister, verm. mit Ernestine Luise Laura geb. von Rabenau [† 22. Februar 1870]).
Deren Tochter: Julie Susanne, geb. 10. Oktober 1829, verm. 30. April 1850 mit Joachim Heinrich von Schönberg auf Pfaffenroda und Dormthal. [Pfaffenroda.]

4. Haus Schönkirch. (Katholisch.)

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Mai 1815.]

Maximilian Maria Josef Freiherr von Reitzenstein, geb. 11. März 1814 (des 3. Juli 1832 † Frhrn Adam Christof Wilhelm Philipp, Kön. sächs. Kammerherrn, Sohn), K. K. Rittmeister a. D. [Prag.]

Schwester.

Maria Walburga, geb. 28. April 1813, verm. 26. Juli 1831 mit Adalbert Frhrn Mladota von Solopisk, Besitzer der Herrschaft Roth-Hradek in Böhmen.

5. Haus Regnizlosa.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 27. Mai 1815.]

Maximilian Ludwig Freiherr von Reitzenstein, geb. 10. Mai 1853 (des 8. Dezember 1872 zu Karlsruhe † Frhrn Ernst, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Oberpost- und Eisenbahndirektors a. D., Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant in 2. badischen Dragonerregiment Nr. 21.

Schwestern.

1. Caroline Johanna Elisabeth, geb. 3. Oktober 1838, verm. 17. Juli 1861 mit Adolf Frhrn von Beust, Kön. preuß. Major a. D.
2. Emma Elisabeth Susanne, geb. 10. November 1846, verm. 24. Juli 1869 mit Hermann Frhrn von Reichlin-Meldegg, Grhzgl. bad. Hofjunker, Kön. preuß. Justizrat und Divisionsauditeur der 29. Division zu Freiburg im Breisgau; Witwe 18. September 1872, wiederverm. 14. September 1875 zu Munzingen mit Alfred Frhrn Huber von Gleichenstein, Grhzgl. bad. Kammerherrn; abermals Witwe 21. Dezember 1882.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich August (geb. 30. Oktober 1801, † 18. Juni 1850, K. bayr. Rittmeister im 2. Kürassierregiment). **Dessen Witwe:**

Fanny, des † Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats Neyß Tochter.

Remekházy zu Gurahoncz.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel mit dem Prädikat „Gurahoncz" und mit Belehnung des gleichnamigen Gutes in Ungarn 26. Januar 1821, österr. Freiherrenstand (für Josef Remekházy von Gurahoncz und dessen Nachkommen s. unten) d. d. Wien 27. Oktober (alias September) 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 627.]

† Josef Freiherr von Remekházy zu Gurahoncz (geb. 12. März 1803, † 23. Dezember 1864, K. K. Truchseß, Doktor der Philosophie und beider Rechte, vormal. K. K. Wirkl. Hofrat am Obersten Gerichts- und Kassationshof zu Wien). **Dessen Witwe:**

Josefine Anna Elisabeth geb. Freiin von Dietrich zu Landsee, geb. 13. November 1809. [Wien.]

Dessen Tochter: Anna Josepha, geb. 30. Mai 1848, verm. 16. August 1865 mit Gustav von Dürfeld zu Wels und Leuenburg, K. K. Rittmeister in der Landwehr.

Resti-Ferrari, s. Jahrg. 1884, S. 696.

Reud von Wardener, s. Wardener.

Révay von Réva.

[Katholisch. — Ungarn. — Wappenvermehrung 1521, Erbherren auf Szklabina und Blatnitza 1527, ungar. Frhr. 1556, Erbgrafen und Erb-Obergespane des Thuroczer Komitats 1561. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1859, S. 628.]

I. Ältere Linie.

[Abstammend vom Frhrn Stefan, † 1650.]

Franz Xaver Freiherr Révay von Réva, Erbgraf von Thurocz, Erbherr auf Szklabina und Blatnitza, Erb-Obergespan des Thuróczer Komitats, geb. 21. September 1835 (des † Frhrn Georg [geb. 28. April 1779, † 26. Oktober 1858], Erb- und Wirkl. Obergespans des Thuróczer Komitats, K. K. Kämmerers, und der † Rosa geb. Gräfin Keglevich von Buzin [geb. 4. Juni 1794, verm. 27. Juni 1815, † 7. November 1857], K. K. StkrD., Sohn). [Budapest und Mosócz in Ungarn.]

Schwestern.

1. Therese, geb. 17. Juli 1816, verm. 14. Juli 1840 mit Rudolf Gotthardt Grafen Schaffgotsch genannt Semperfrei von und zu Kynast, Frhrn zu Trachenberg, K. K. Rittmeister bei Graf Wallmoden Kürassierregiment Nr. 6; Witwe 30. Dezember 1848, dermalen unter dem Namen „Schwester Josefe Therese" Nonne im Kloster der Salesianerinnen zu Wien.
2. Elise, geb. 12. Oktober 1817.
3. Gisela, geb. 3. Mai 1821.
4. Rosa, geb. 2. August 1830, verm. 4. Juni 1856 mit Ladislaus Grafen von Czebrian-Figuerollas, K. K. Kämmerer.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann (geb. 1776, † 13. August 1840, Oberstkammergraf der Kön. ungar. Bergstädte, K. K. Kämmerer und GRat, verm. 12. Mai 1805 mit Josefine geb. Semsey von Semse [† 1811], K. K. StkrD.).

Deren Tochter: Sofie, geb. 4. März 1806, K. K. StkrD. und PD., verm. 13. Mai 1833 mit Valentin Grafen Török von Szendrö, K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat; Witwe 8. Mai 1882.

II. Jüngere Linie.

[Abstammend vom Frhrn Daniel, † 1676.]

Julius Freiherr Révay von Réva, Erbgraf von Thurócz, Erbherr auf Szklabina und Blatnitza, Erb-Obergespan des Thuróczer Komitats, geb. 14. März 1853, verm. 25. September 1881 auf Groß-Surány mit

Rosa geb. Gräfin Berchtold, geb. 5. April 1856.

Sohn: Maria Ladislaus, geb. 27. Juli 1882.

Geschwister.

1. Sarolta, geb. 6. Juli 1843, K. K. StkrD., verm. 6. Juli 1868 zu Budapest mit Josef Grafen Forgách von Ghymes und Gács, K. K. Kämmerer und vormal. Obergespan des Neograder Komitats; Witwe 8. Dezember 1876. [Görz.]
2. Simeon, geb. 27. Mai 1864.

Mutter.

Helene geb. Taynay von Tayna und Tisza-Hegyes, K. K. StkrD. und PD., verm. 18. August 1841 mit dem Frhrn Simeon (geb. 1820), Erbgrafen von Thurócz ꝛc., K. K. Wirkl. GRat; Witwe 17. Juni 1880.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz († Erbgraf von Thurócz, Erbherr von Szklabina und Blatnitza, K. K. Oberst, verm. mit Anna geb. Freiin Révay [† 1847]).

Deren Tochter: Franziska, verm. 1845 mit Anton Grafen Nyáry von Bedegh und Berench, K. K. Kämmerer und vormal. Distriktualgerichtsrat; Witwe 18. Februar 1861.

Rezniček, s. Jahrg. 1884, S. 697.

Rheinbaben, s. Jahrg. 1884, S. 697.

Richer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 1. Juni 1829, ungar. Adel 26. Juli 1838, österr. Frhr. 10. Januar 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 594.]

Albert Maria Laurenz Freiherr von Richer, geb. 29. April 1824 zu Parma (des 27. August 1856 † Frhrn Laurenz, K. K. Generalmajors, Sohn).

Richthofen, s. Jahrg. 1884, S. 700.

Ricou.

[Reformiert. — Grhzgt. Hessen. — Altadliges Geschlecht aus der Dauphiné in Frankreich, von dem ein Glied, Josef von Ricou (geb. 1647), nach Aufhebung des Edikts von Nantes (1685) als Hugenott auswanderte und der nähere Stammvater der Freiherren von Ricou in Hessen wurde. Anerkennung und Bestätigung des alten Adels und Erhebung in den grhzgl. hess. Freiherrenstand unter Beibehaltung des alten Familienwappens 25. Mai 1861. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1868, S. 697, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1864, S. 646.]

Wilhelm Carl Freiherr von Ricou, geb. 3. November 1825 (des 22. August 1871 † Frhrn Carl, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Wirkl. GRats ꝛc., Sohn), Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberstleutnant a. D., verm. I) 14. April 1866 mit Elisabeth Sofie Henriette (geb. 4. Dezember 1836, † 7. Mai 1876), des 30. August 1875 † Carl Gottfried Willich genannt von Pöllnitz auf Illbach und der Luise geb. Freiin von Rotsmann Tochter; II) 3. Juli 1877 mit

Luise Charlotte Bertha geb. Willich genannt von Pöllnitz, geb. 16. August 1840, Schwester der ersten Gemahlin.

Geschwister.

1. Emma Johanna Concordia, geb. 3. Januar 1831.
2. Emanuel Ferdinand, geb. 3. Januar 1831, Zwillingsbruder der Vorigen, Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberlandesgerichtsrat zu Darmstadt, auch Mitglied des Verwaltungsgerichtshofes, verm. 18. August 1860 mit

Luise Auguste Amalie Dorothea geb. Binder aus Worms, geb. 2. Oktober 1841.

Kinder: 1) Marie Louise Antoinette Wilhelmine, geb. 23. September 1861.
2) Carl Humbert, geb. 13. Februar 1863, P.-Fähnrich im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25.
3) Amalie Auguste Henriette Dorothea, geb. 8. Mai 1864.
4) Alice, geb. 19. August 1865.
5) Anna Ernestine, geb. 17. März 1867.
6) Antonia, geb. 30. Dezember 1870.

Riederer von Paar, s. Jahrg. 1884, S. 711.

Riedesel zu Eisenbach.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen, Preußen und Grhzgt. Sachsen. — Reichsfrhr. 22. Oktober 1680. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 602; Besitzstand und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 567.]

I. Ludwigsecker Linie.

Ludwig Hermann Georg Berthold Konrad Riedesel Freiherr zu Eisenbach und Ludwigseck, geb. 22. Dezember 1846, Ehrenritter

des Johanniterordens. [Schloß Eisenbach bei Lauterbach in Oberhessen.]

Geschwister.

1. Elisabeth Wilhelmine, geb. 10. Juni 1844, verm. 25. Oktober 1866 auf Eisenbach mit Werner Grafen von Bernstorff, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn.
2. Anna Camilla Wilhelmine, geb. 24. Septbr. 1845, verm. 9. September 1869 auf Eisenbach mit Wilhelm Frhrn von Müffling, Kön. preuß. Landrat des Kreises Demmin im Reg.-Bezirk Stettin.
3. Friedrich Hermann, geb. 18. September 1848, K. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10, verm. 24. Juni 1881 auf Wedendorf in Mecklenburg-Schwerin mit Therese geb. Gräfin von Bernstorff a. d. H. Wedendorf, geb. 27. September 1852.
4. Wilhelm Giesebert Hermann, geb. 10. März 1850, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Landrat zu Gelnhausen und Premierleutnant in der Landwehr-Kavallerie.
5. Ludwig Hermann Volprecht, geb. 30. Juni 1852, Hofmarschall Sr. Hoh. des Fürsten von Bulgarien, verm. 2. August 1883 auf Echzell mit Elisabeth Hedwig Sofie Marie, des Adolf von Harnier auf Echzell und der 29. Novbr. 1865 † Luise geb. Freiin von Rotenhan Tochter.
   Sohn: Alexander Adolf Ludwig Hermann, geb. 13. August 1884 auf Echzell.

Mutter.

Wilhelmine geb. Gräfin von Otting und Fünfstetten, geb. 24. August 1841 (katholisch), Ehrendame des K. bayr. St. Annaordens, verm. 6. Januar 1839 mit dem Frhrn Ludwig Volprecht Christian (geb. 26. Mai 1806, Senior der Familie, Erbmarschall zu Hessen, Obervorsteher des adligen Stifts Kauffungen, Grhzgl. hess. Kammerherrn ꝛc.; Witwe 25. Juni 1858. [Eisenbach bei Lauterbach in Oberhessen.]

II. Altenburger Linie.

Georg Johann Ludwig Riedesel Freiherr zu Eisenbach, geb. 10. Juni 1845 (des 27. April 1881 † Frhrn Georg, Erbmarschalls in Hessen ꝛc., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Leutnant a. D., verm. 15. März 1875 zu Berlin mit Anna, des 19. Februar 1863 auf Grabow a. d. Oder † Ferdinand Ernst Adolf von Stülpnagel auf Grabow, Rechtsritters des Johanniterordens, und der Wilhelmine geb. von Arnim jüngster Tochter. [Schloß Altenburg bei Alsfeld im Grhzgt. Hessen.]

Kinder: 1. Georg Ernst Adolf, geb. 5. Februar 1876 zu Lauterbach.
2. Wilhelmine Dorothea, geb. 15. März 1877 ebendaselbst.
3. Hermann Berthold Ludwig, geb. 29. Januar 1879 ebendaselbst.
4. Volprecht Ernst August Constantin, geb. 4. August 1880 auf Schloß Altenburg.
5. Gottfried Johann Hermann, geb. 11. Juli 1882 zu Berlin.

Schwestern.

1. Caroline, geb. 22. August 1843, verm. 14. April 1864 mit William Patry aus Genf.
2. Anna, geb. 7. April 1848, verm. 1871 auf Schloß Altenburg mit Adolf von Harnier auf Echzell.
3. Sofie, geb. 6. Januar 1856, verm. 16. April 1874 auf Schloß Altenburg mit Friedrich Eduard von Eichel-Streiber zu Eisenach.

Vatersgeschwister.

1. Giesebert Friedrich Carl August Georg Albrecht, geb. 30. Juli 1813, Senior der Familie, Erbmarschall zu Hessen, erbl. Mitglied des K. preuß. Herrenhauses, sowie der Ersten Kammer der hessischen Ständeversammlung, und Obervorsteher des Stifts Kauffungen, Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberst à la suite des 1. Grhzgl. hess. Dragonerregiments Nr. 23, verm. 1. Mai 1843 mit

Anna Philippine Leopoldine Marie Clara Luise, geb. 1. März 1824 (katholisch), des 1850 † Carl Wilhelm Moritz Frhrn von Stosch und Siegroth, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Generalmajors und Oberst-hofmeisters des Großherzogs, und der 13. Mai 1866 zu Darmstadt † Marie geb. von der Salle, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, Tochter. [Lauterbach in Oberhessen.]

Kinder: 1) Marie Caroline Hermine Georgine Wilhelmine Dorothea Friederike Therese Philippine Josefine, geb. 29. Januar 1844.

2) Moritz, geb. 21. März 1849, Grhzgl. hess. Kammerjunker, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im westfäl. Kürassierregiment Nr. 4, verm. 27. April 1876 zu Zeist in Holland mit

Anna geb. Blaauw, geb. 8. Februar 1852.

Kinder: (1) Hermann Gerhard Johann Derk Lucas Georg Josef Berthold, geb. 4. Februar 1877 zu Babenhausen.

(2) Ludwig Moritz Ansko Abbi Adolf, geb. 16. August 1878 zu Bessungen.

(3) Max Gerhard Moritz, geb. 28. Juni 1880 ebendaselbst.

(4) Johann Wilhelm Cornelius Georg Ludwig Adolf, geb. 4. August 1881 zu Zeist in Holland.

(5) Katharina Anna Maria Franziska Margarethe Philippine Flavie, geb. 5. Januar 1883 zu Münster in Westfalen.

3) Franziska, geb. 14. Oktober 1850, verm. 5. Februar 1872 zu Lauterbach mit Wilhelm Frhrn von Follenius, K. preuß. Major und Kommandeur des Gendarmeriedistrikts Oberhessen.

2. † Volprecht Hermann Gustav August Erdmann (geb. 8. Juni 1817, † 2. Juni 1877, Grhzgl. hess. Kammerherr). **Dessen Witwe:**

Amelie Christiane Clotilde geb. Freiin von Schlotheim, geb. 17. September 1827, verm. 16. November 1847. [Lauterbach bei Mihla im Gothaischen.]

Dessen Kinder: 1) Maria Amalie Caroline Martine Wilhelmine Dorothea Therese Sofie Anna Friederike Georgine Christiane, geb. 26. August 1848.

2) Johann Hermann Georg Carl Friedrich Walther Rudolf Emil, geb. 1. Dezember 1850, Kön. preuß. Premierleutnant im thüring. Ulanenregiment Nr. 6.

3. Wilhelmine Caroline, geb. 10. Juni 1821, verm. mit Friedrich von Krafft, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und Major a. D.; Witwe 25. März 1876.

III. Burg-Lauterbacher Linie.

August Friedrich Carl Louis Eduard Volprecht Riedesel Freiherr zu Eisenbach und Lauterbach, geb. 3. Juli 1855, K. preuß. Leutnant in der Reserve des thüring. Husarenregiments Nr. 12, verm. 14. Juli 1879 zu Naumburg a. d. Saale mit

Anna Elisabeth geb. Freiin von Plotho, geb. 11. März 1861 zu Merseburg. [Stockhausen bei Lauterbach.]

Söhne: 1. Curt Ludwig Hugo Albrecht, geb. 15. April 1880 auf Stockhausen.

2. Albrecht Theodor Georg, geb. 17. Juni 1882 ebendaselbst.

Bruder.

Albrecht Carl Georg Woldemar, geb. 28. August 1856, K. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. hess. Husarenregiments Nr. 14.

Mutter.

Martha, geb. 8. Oktober 1831, des Eduard Maximilian von Rabenau, Domdechanten zu Naumburg, K. preuß. Geh.-Justizrats und Kreisgerichtsdirektors a. D., Mitglieds des Herrenhauses auf Lebenszeit, und der Emma geb. von Schweinitz Tochter, verm. 13. Juni 1854 mit dem Frhrn Curt Carl Albrecht (geb. 8. April 1828), Grhzgl. hess. Kammerherrn; Witwe 12. Januar 1865. [Stockhausen bei Lauterbach.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Philipp Ferdinand Hermann (geb. 25. November 1775), † 21. Dezember 1853, Kön. niederländ. Staatsrat, verm. I) 4. Juni 1805 mit Charlotte Luise Wilhelmine Henriette geb. Gräfin von Hompesch [† 24. September 1836]; II) 28. November 1837 mit Josefine Françoise Charlotte [geb. 4. August 1802, † 1. Februar 1875 auf Schloß Walburg], des † Marie-Gabriel vicomte de Riccé, Kön. französ. Brigadegenerals und Präfekten, und der † Henriette Luise Wilhelmine geb. Gräfin von Hompesch Tochter).

Dessen Tochter 2r Ehe: Arnaile Dorothee Auguste Jeanne Hermine Frédérique, geb. 2. März 1840 auf Schloß Walburg im Herzogtum Limburg, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 28. November 1859 auf Schloß Walburg mit Adolf Grafen von Hompesch-Walburg, Kön. niederländ. Kammerherrn.

Riedesel (in Bayern).

[Katholisch. — Eingetragen bei der Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel 2. Januar 1870 (Frhr Carl) und 2. September 1876 (Frhr Gottfried). — Beschreibung des Wappens und Abstammung im Jahrg. 1878, S. 633.]

Johann Nepomuk Gottfried Freiherr von Riedesel, geb. 16. September 1842 zu München, K. bayr. Gerichtsschreiber zu Gerolzhofen,

verm. I) 2. Juni 1872 mit Johanna Charlotte geb. Rösch (geb. 4. November 1844, † 22. Januar 1880); II) 18. August 1880 mit
Maria geb. Röder, geb. 16. Januar 1861 zu Gerolzhofen.
Kinder 2r Ehe: 1. Robert Anton Gottfried, geb. 9. Juni 1881 zu Gerolzhofen.
2. Ida Viktoria Marie, geb. 1. Dezember 1882.
3. Elvira Maria Hermine, geb. 8. Januar 1884.

Bruder.

Carl Theodor Johann, geb. 21. August 1844 zu München, K. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 13. Juli 1869 mit
Victoria geb. Haugg, geb. 22. September 1849 zu Augsburg, [Starnberg bei München.]

Riedheim, s. Jahrg. 1884, S. 712.

Riefel.

[Katholisch. — Österreich und Grhzgt. Hessen. — Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 3. Juli 1790 vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), bestätigt vom Kaiser Franz II. mit Diplom d. d. Wien 11. September 1792 (s. Jahrg. 1870, S. 730). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 755.]

I. Ältere Linie, in Österreich.

Carl Freiherr von Riefel, geb. 17. August 1787 (des 9. Dezember 1813 † Freiherrn Josef, Kaiserl. Reichshofrats, Sohn), K. K. Kammerfourier a. D., verm. 25. Januar 1813 mit Eleonora geb. Freiin von Mayr (geb. 7. März 1792, † 15. März 1837).
Kinder: 1. Franz, geb. 13. November 1814 zu Wien, K. K. Sektionsrat im Finanzministerium.
2. Eduard, geb. 7. Juli 1820 zu Wien, K. K. Major a. D., verm. mit
Gabriele geb. von Horvath, geb. 7. September 1834.
Töchter: 1) Marie, geb. 25. Mai 1857, verm. 10. Juli 1875 zu Zakany in Ungarn mit Franz Taranyi de Nyirlak, Großgrundbesitzer in Ungarn.
2) Rosa, geb. 4. Oktober 1858.
3. Juliana, geb. 8. Juni 1822.
4. Adelheid, geb. 17. Juni 1826, verm. 7. Juni 1854 mit Hans Ferdinand Frhrn von Kirchbach, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 1. Februar 1876. [Graz.]
5. Carl, geb. 21. Juni 1830, K. K. Rittmeister a. D., verm. 16. Juni 1859 mit
Maria geb. Freiin von Mayr, geb. 2. November 1842. [Wien.]
Kinder: 1) Maria, geb. 25. März 1860.
2) Hans, geb. 13. Juni 1861.
3) Dorothea, geb. 29. Dezember 1862.
4) Adelheid, geb. 31. März 1864.

II. Jüngere Linie, im Großherzogtum Heſſen.

Wilhelm Freiherr von Riefel, geb. 21. April 1852, Grhzgl. heſſ. Kreisbaumeiſter zu Nidda in Oberheſſen.

Schweſtern.

1. Eleonora, geb. 25. Februar 1839. [Darmſtadt.]
2. Joſefine, geb. 11. Juli 1846, verm. 16. Oktober 1870 mit Chriſtof Arnold, Grhzgl. heſſ. Amtsrichter zu Darmſtadt.

Mutter.

Eliſabetha geb. Kempf, geb. 1. Januar 1815 zu Gießen, verm. 21. April 1836 mit dem Frhrn Franz Joſef Friedrich Thaddäus (geb. 22. Mai 1810 zu Gießen), Grhzgl. heſſ. Miniſterialrat im Miniſterium des Hauſes und des Äußern; Witwe 12. Mai 1858. [Darmſtadt.]

Vaterſchweſtern.

1. Eleonora Katharina, geb. 24. Januar 1812 (evangeliſch), verm. 9. Auguſt 1832 mit Dr. philos. Johann Valentin Adrian, Profeſſor und Bibliothekar der Univerſität Gießen; Witwe 18. Juni 1864. [Wiesbaden.]
2. Joſefine, geb. 3. Mai 1818 zu Gießen (evangeliſch), verm. 17. November 1837 mit Dr. med. et chirurg. Adolf Wernher, Grhzgl. heſſ. Geh.-Medizinalrat und vormal. Profeſſor an der Univerſität Gießen; Witwe 4. Juli 1883. [Darmſtadt.]

Rieger von Riegershofen, ſ. Jahrg. 1884, S. 713.

Rieſe-Stallburg.

[Lutheriſch. — Öſterreich (Böhmen). — Reichsadel 24. Oktober 1747 (d. d. Wien vom Kaiſer Franz I. für Friedrich Jacob Rieſe [geb. 21. Auguſt 1710, † 27. Juni 1768, des 16. Dezember 1741 † Johann Chriſtian Rieſe Sohn], Dr. jur., Hzgl. ſachſen-goth. und anderer Reichsfürſten Rat und Geſandten am oberrheiniſchen Kreiſe, und ſeinen Bruder Matthias); böhm. Ritter mit dem Inkolat d. d. Wien 16. Mai 1817 (für Matthias Friedrich von Rieſe [† 14. April 1864, Sohn des Johann Friedrich von Rieſe, Kaiſerl. Rats und Senators zu Frankfurt a. M., und der Margarethe Friederike geb. von Stallburg und Enkel des obigen Friedrich Jacob, Dr. jur. ꝛc.]); öſterr. Frhr. mit dem Wappen und Prädikat des erloſchenen Geſchlechts „Stallburg“ d. d. Wien 11. Oktober 1846 (für denſelben Matthias Friedrich). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 350.]

Werner Friedrich Freiherr von Rieſe-Stallburg, geb. 16. Oktober 1815 (des 14. April 1864 † Frhrn Matthias, Herrn auf Jungfern-Brzežan, Neu-Biſtritz, Chwatierub und Wodolka in Böhmen, Sohn), Herr auf Blahotiz im Kreiſe Beraun in Böhmen, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und vormal. Zweiter Präſident

des Landes-Kulturrates für Böhmen, verm. 6. Oktober 1842 mit Philippine Auguste Friederike (geb. 23. Dezbr. 1823, † 24. September 1883), des Michael von Lukacsich, K. K. Majors a. D., und der Johanna Regine Carolina geb. von Grote Tochter, Besitzerin des landtäfl. Gutes Woikau bei Amschelberg in Böhmen. [Woikau.]

Töchter: 1. Marie, geb. 10. August 1843, verm. 1. Juli 1863 auf Woikau mit Adalbert Frhrn Mladota von Solopisk (katholisch), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

2. Caroline, geb. 29. April 1846, verm. 16. Oktober 1865 auf Woikau mit Victor Frhrn von Coudenhove, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

3. Gabriele Leopoldine Alexandrine Auguste, geb. 16. Dezbr. 1847, verm. 23. September 1869 auf Woikau mit Curt Grafen von Degenfeld-Schonburg a. d. H. Eybach.

4. Friederike Auguste, geb. 14. März 1854, verm. 1. Juni 1876 auf Woikau in Böhmen mit Ferdinand Frhrn von Nordeck zur Rabenau, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Oberstallmeister.

Geschwister.

1. Marie, geb. 4. August 1814 (katholisch), verm. 27. August 1838 mit Ferdinand Frhrn von Skal und Groß-Ellguth auf Jungferndorf in Schlesien (katholisch); Witwe 12. Januar 1879.

2. Anton, geb. 13. Dezember 1818, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer, verm. I) im April 1846 mit Eugenie geb. Freiin Szepessy de Negyes (geb. 1823 [katholisch], geschieden 1859, wiederverm. mit Adolf Wildburg, K. K. Major a. D.); II) 2. August 1860 mit Philippine Albertine Antonie geb. Freiin Schmiedl von Seeberg (geb. 2. Dezbr. 1820 [katholisch], † 13. Januar 1884).

3. Maria Leopoldine Anna Aloysia, geb. 7. Januar 1822 (katholisch), verm. 6. Juli 1847 mit Alexander Grafen von Seherr und Thoß-Hohenfriedeberg, Erbherrn der Herrschaft Hohenfriedeberg im Kreise Bolkenhain in Schlesien; Witwe 12. August 1877.

4. Adolf, geb. 7. Januar 1822, Zwillingsbruder der Vorigen, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 15. November 1862 mit

Caroline Sofie Clotilde, geb. 28. September 1836, des Hermann von Regemann, Kön. bayr. Hauptmanns à la suite, und der Emilie geb. Rühle von Lilienstern Tochter. [Karolinenthal bei Prag.]

Kinder: 1) Marie, geb. 8. November 1863, verm. 19. Februar 1884 auf Jungfern-Brzežan bei Prag mit Paul Ewald von Kleist, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. Garderegiment zu Fuß.

2) Fritz, geb. 14. Februar 1865.

3) Hermann, geb. 29. Juli 1866.

Rigal-Grunland, s. Jahrg. 1884, S. 714.

Rinck von Baldenstein.

[Katholisch. — Baden. — Altes aus Rhätien stammendes Adelsgeschlecht; königl. französ. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. August 1773. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 570, geschichtl. Übersicht (I. Teil) im Jahrgang 1853, S. 353, und (II. Teil nebst Stammtafeln) im Jahrg. 1858, S. 571.]

Heinrich Carl Fidel Freiherr Rinck von Baldenstein, geb. 15. August 1829 (des 22. Juli 1875 † Frhrn Franz Xaver Fidel, K. K. Kämmerers, Sohn), Grundherr auf Neuershausen, K. K. Kämmerer, verm. 25. Juni 1867 mit

Amalie Emilia Franzisca Auguste geb. Freiin von Leoprechting, geb. 3. Juli 1847 zu Mannheim. [Freiburg im Breisgau.]

Kinder: 1. Clemens Maria Fidelis, geb. 19. Juni 1868.
2. Agnes Maria Fidelis, geb. 8. Juli 1869.
3. Bernhard Maria Fidelis, geb. 13. Dezember 1870.
4. Maria Fidelis, geb. 9. August 1872.
5. Georg Maria Fidelis, geb. 19. Juni 1874.
6. Theresa Maria Fidelis, geb. 22. Februar 1884.

Geschwister.

1. Maria Benedictine Fidelis, geb. 17. Septbr. 1830, verm. 11. Juni 1861 mit August Schneider, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. [Karlsruhe in Baden.]
2. Johanna Constantia Fidelis, geb. 27. Juni 1833, verm. 18. Oktbr. 1860 mit August Ritter von Gaeß, K. K. Rittmeister a. D. [Freiburg im Breisgau.]
3. Franz-Seraph Wilhelm Fidelis, geb. 28. April 1841, K. preuß. Hauptmann a. D. [Freiburg im Breisgau.]
4. Maximilian Ludwig Fidel, geb. 12. August 1844, Pfarrer zu Sandweier in Baden.
5. Carl-Borromäus Maria Fidelis, geb. 10. Juni 1851, K. preuß. Premierleutnant und Adjutant im 5. badischen Infanterieregiment Nr. 113, verm. 27. September 1877 mit

Luise Julia Lina, geb. 30. Juli 1852 zu Karlsruhe, des Friedrich von Boeckh, Grhzgl. bad. Generalleutnants a. D., Tochter. [Freiburg im Breisgau.]

Sohn: Werner Franz Maria Fidelis, geb. 22. August 1879 zu Freiburg im Breisgau.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Maria Fidelis (geb. 2. Juli 1801, † 21. Juni 1879, Grhzgl. bad. Kammerherr). Dessen Witwe:

Emma Henriette Auguste Elise geb. Freiin von Berckheim, geb. 18. März 1811, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens, verm. 17. Oktober 1850. [Rittersbach.]

2. † Wilhelm Franz Fidel (geb. 6. Juni 1805, † 1. April 1867, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Grhzgl. bad. Generalmajor a. D.). Dessen Witwe:

Adelheid geb. Freiin Neveu von Windschläg, geb. 8. Januar 1818, verm. 17. Juli 1841. [Bühl in Baden.]

Dessen Kinder: 1) Maria Henriette Fidelis, geb. 12. August 1842,

Stiftsdame des adligen Albert-Karolinenstifts zu Freiburg im Breisgau.

2) † Wilhelm Franz Fidel (geb. 20. Februar 1845, † 8. Dezbr. 1880, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. badischen Grenadierregiment Nr. 110). Dessen Witwe:

Emma geb. Kaesen, verm. 25. Juli 1877. [Mannheim.]

Dessen Sohn: Wilhelm, geb. 31. Juli 1878.

3) Henriette Antonia Fidelis, geb. 7. Dezbr. 1847, verm. 9. Oktober 1866 mit Theodor Frhrn von Glaubitz, Grhzgl. bad. Kammerjunker und Oberförster zu Bühl.

4) Fidelis Carl Rudolf, geb. 2. Juli 1853, verm. 1. Juli 1876 mit Anna geb. Rigorht. [New York.]

Sohn: Hans, geb. 8. Juli 1877.

Rinck genannt von Starck, s. Starck.

Ringhoffer, s. Jahrg. 1884, S. 715.

Risenfels.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Innsbruck 13. Februar 1496 (vom Erzherzog Sigmund in Tirol), Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 24. Januar 1510, geadelt nebst neuer Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 12. September 1594, Reichsritter mit dem Prädikat „von Risenfels" d. d. Regensburg 18. September 1636, Reichsfrhr. d. d. Wien 12. September 1686, kurbayr. Anerkennung 16. Oktober 1686, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 26. Februar 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 305.]

Ferdinand Freiherr von Risenfels, geb. 4. Juli 1819 (des 6. Dezbr. 1871 zu Wien † Frhrn Philipp, K. K. Kämmerers, Sohn), Besitzer des Fideikommißgutes Seißenegg (seit 1. Januar 1863, infolge Zession seines Vaters) und Mitbesitzer der Güter Rohrbach und Klingenbrunn in Niederösterreich, K. K. Rittmeister a. D., verm. I) 17. Mai 1846 zu Wien mit Franzisca geb. Gräfin von Schlik zu Bassano und Weißkirchen (geb. 14. August 1821, † 29. Novbr. 1867); II) 21. Juni 1869 zu Linz in Oberösterreich mit

Josepha Clara Theresia geb. Wimmer, geb. 12. August 1833. [Schloß Seißenegg bei Blindenmarkt in Niederösterreich.]

Töchter 1r Ehe: 1. Sofie, geb. 5. September 1849, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn, verm. 12. Januar 1875 auf Seißenegg mit Friedrich Frhrn von Neuenstein, Waldbereiter der K. K. Privatherrschaften Weinzierl und St. Leonhard.

2. Adelheid, geb. 17. März 1854, verm. 12. Mai 1877 mit Sebastian von Angelini, K. K. Rittmeister bei König Albert von Sachsen Dragonern Nr. 3.
3. Albina, geb. 9. Dezember 1856.

Geschwister.

1. Maria Theodor, geb. 24. Juni 1820 auf Seißenegg, Mitbesitzer der Güter Rohrbach und Klingenbrunn, Großkapitular und Landkomtur des Deutschen Ordens, Statthalter der Ballei an der Etsch und im Gebirge, K. K. Kämmerer, GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und Major a. D.
2. † Julius (geb. 16. Oktober 1823, † 25. April 1868, Besitzer der Herrschaft Freinhof bei Amstetten in Niederösterreich, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 14. Februar 1855 mit Maria geb. Freiin Skrbensky von Hřistie [geb. 5. November 1833, † 15. März 1883], K. K. StkrD.).
   Deren Tochter: Maria Gobertina, geb. 24. Februar 1856, verm. 26. August 1882 zu Wien mit Maximilian Frhrn Skrbensky von Hřistie, K. K. Oberleutnant bei Graf Neipperg Dragonern Nr. 12.
3. † Kaspar (geb. 8. Februar 1828, † 27. Februar 1872 zu Amstetten, K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Hermine geb. Wittmann von Dengláz, geb. 5. Dezbr. 1833, verm. 21. April 1855 zu Preßburg. [Rohrbach bei Weistra in Niederösterreich.]
Dessen Kinder: 1) Elisabeth, geb. 9. Februar 1856.
2) Philipp, geb. 2. März 1860.

4. Franzisca, geb. 18. Februar 1833, verm. 21. Februar 1850 auf Seißenegg mit Josef Lindner, K. K. Oberlandesgerichtsrat.
5. Adelheid, geb. 14. April 1834, verm. 30. April 1864 zu Wien mit Ludwig Ritter von Giani, K. K. Generalmajor a. D.
6. Ludwig, geb. 19. Juli 1837, Mitbesitzer der Güter Rohrbach und Klingenbrunn, Justizritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Wien.]
7. Anna Bernhardine Adelheid Marie, geb. 12. März 1839, verm. 27. September 1858 zu Gitchinoves mit Heinrich Frhrn von Hauser, K. K. Generalmajor a. D.

Ritter zu Grünstein.

[Katholisch. — Bayern und Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Aufgenommen unter die Ritterschaft der Provinz Utrecht 1262 (indirekte Originalattestate hierüber von Bischof David von Burgund d. d. 9. April 1478 und von Hermann van Pot, Amtmann und Teichgrev, d. d. Leuwen 2. August 1579) und in die drei reichsritterschaftlichen Kantone am Rhein 3. November 1648; Reichsfrhr. d. d. Wien 11. Februar 1653. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 307.]

I. Linie.

Carl Freiherr von Ritter zu Grünstein, geb. 24. Oktober 1836 (des 14. Dezember 1855 † Frhrn Constantin, Hzgl. nass. Kammerherrn

und vormal. Präsidenten der Rechnungskammer, und der 2. Novbr. 1862 † Luise Amalie geb. Freiin von Welden Sohn), Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. I) 5. Januar 1867 zu Offenbach a. M. mit Pauline Friederike Sidonie (geb. 12. September 1838, † 11. Mai 1869), des 22. November 1880 zu Offenbach a. M. † Grhzgl. hess. Oberst a. D. Carl Wilkens und der 25. August 1884 zu Wiesbaden † Anna Dorothea geb. Dillmann Tochter; II) 23. November 1870 zu Offenbach a. M. mit

Luise Christiane Elisabeth geb. Wilkens, geb. 2. Januar 1837, Schwester der Vorigen. [Wiesbaden.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Luise Anna Franziska, geb. 5. April 1868 zu Rüdesheim a. Rhein.

2. Paul Constantin Carl Wilderich, geb. 24. April 1869 ebendaselbst. — b) 2r Ehe: 3. Anna Josefine Constanze Antonia, geb. 15. September 1871 zu Offenbach a. Main.

4. Sidonie Amalie Franziska Marie, geb. 29. Mai 1873 ebendaselbst.

II. Linie.

Adolf Freiherr von Ritter zu Grünstein, geb. 3. Juni 1830, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 23. Mai 1861 mit

Marie Isabelle Wilhelmine Georgine Luise Elise, geb. 10. Januar 1843, des 19. März 1856 † Friedrich Christian Theodor von Preen, Hzgl. nass. Kammerherrn, Generalleutnants und Generaladjutanten, und der Auguste geb. Freiin von Dungern Tochter. [München.]

Kinder: 1. Heinrich Franz Ludwig Adolf, geb. 10. Dezember 1862 zu München, K. bayr. P.-Fähnrich im 1. schweren Reiterregiment.

2. Hans Josef Wilhelm Berthold Otto, geb. 23. August 1864 zu Starnberg, K. bayr. Edelknabe.

3. Carl Adalbert, geb. 1. August 1866 zu Kiedrich bei Eltville im Rheingau, K. bayr. Edelknabe.

4. Lothar Franz Philipp Idolar, geb. 29. Mai 1868 ebendaselbst.

5. Gisbert Adolf August, geb. 13. April 1870 zu München.

6. Isabelle Wilhelmine Hermine Marie, geb. 28. September 1877 zu Tegernsee.

Schwester.

Albertine, geb. 12. Januar 1837, verm. 12. Mai 1859 zu München mit Carl Hans von der Malsburg, Erbherrn auf Escheberg, Oedinghausen, Ober- und Nieder-Elsungen im Reg.-Bezirk Kassel, Kön. preuß. Kammerherrn und Vizemarschall der altheßischen Ritterschaft.

Mutter.

Sophia Elisabeth, geb. 6. März 1799, des Charles-Henri de Luze und der 5. März 1862 † Sophia Elisabeth geb. von Bethmann, wiederverm. und verwitw. Freifrau von Mettingh, Tochter, verm. 24. August 1824 mit dem Frhrn Franz (geb. 27. August 1780), Kön. bayr. Kämmerer und Wirkl. GRat; Witwe 1. August 1864. [München.]

Ritter von Záhony.

[Evangeliſch. — Öſterreich. — Ungar. Adel mit „Edler von Záhony" 1830, öſterr. Ritter d. d. Wien 14. April 1855, öſterr. Frhr. 19. März (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 12. Mai) 1869. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 619.]

Eugen Freiherr Ritter von Záhony, geb. 19. Juni 1844 zu Görz, verm. daſelbſt 3. Juni 1869 mit

Luiſe geb. Ritter von Záhony, geb. 25. Juni 1851 ebendaſelbſt. [Podgora bei Görz.]

Kinder: 1. Hector Wilhelm, geb. 19. Juli 1870 zu Podgora bei Görz.

2. Olga, geb. 24. November 1874 ebendaſelbſt.

Geſchwiſter.

1. † Alfred (geb. 11. Februar 1839 zu Görz, † 22. November 1865).

Deſſen Witwe:

Marie geb. Freiin von Steininger, geb. 9. Auguſt 1845, verm. 14. Juli 1863.

Deſſen Kinder: 1) Giſela, geb. 22. April 1864.
2) Alfred, geb. 4. September 1865.

2. Elvine, geb. 8. Dezember 1840 zu Görz, verm. daſelbſt 15. Februar 1868 mit Theodor Grafen de la Tour en Voivre (katholiſch). [Schloß Ruſſig bei Cormons.]

3. Melanie, geb. 17. April 1843 zu Görz, verm. mit Friedrich Ritter von Brucker.

4. Olga, geb. 12. Juli 1847 zu Görz, verm. mit Julius Collioud.

5. Oscar, geb. 11. Dezember 1850 zu Görz.

Eltern.

† Julius Hector Freiherr Ritter von Záhony (geb. 1816, † 15. Juli 1878), Herr auf Monaſtero und Záhony, Mitglied des K. K. Herrenhauſes des Reichsrats auf Lebenszeit, Präſident der Handels- und Gewerbekammer zu Görz, Präſident der K. K. Landeskommiſſion für Pferdezucht-Angelegenheiten im Küſtenlande, Mitglied der K. K. Ackerbaugeſellſchaft zu Görz und Kurator der evangeliſchen Gemeinde daſelbſt ꝛc. ꝛc., verm. mit . . . . . (†).

Rivalier von Meyſenbug, ſ. Meyſenbug.

Rizy.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. d. d. Wien 1. Dezember 1866. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1875, S. 620.]

† Franz Theobald Freiherr von Rizy (geb. 17. Februar 1807 zu Wien, † 18. Mai 1882, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und Erſter

Senatspräsident des Obersten Gerichts- und Kassationshofes, auch Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit). Dessen Witwe:

Marie Regina Anna, geb. 19. Oktober 1803, des † Ignaz Edlen von Sonnleithner, K. K. Rats und Professors, Tochter, verm. 11. Mai 1844. [Wien.]

Rochow, s. Jahrg. 1884, S. 716.

Rodde, s. Jahrg. 1884, S. 717.

Roden von Hirzenau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Hirzenau" 12. September 1633, österr. Ritter mit dem böhm. Inkolat 20. Juli 1676, österr. Frhr. 12. Mai 1718. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 310.]

† Franz Freiherr Roden von Hirzenau (geb. 21. September 1807, † 12. Juli 1862 [des 7. November 1863 † Frhrn Carl Franz, K. K. Kämmerers, Sohn], K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D., verm. 16. Februar 1846 mit Julie geb. Gräfin Hadik von Futak [geb. 13. April 1818, † 14. September 1873 zu Graz], K. K. StkrD.).

Deren Tochter: Caroline, geb. 19. Dezember 1852, K. K. StkrD. und VD., verm. 10. September 1870 mit Zeno Grafen Welser von Welsersheimb, K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant und Minister für Landesverteidigung.

Des † Frhrn Franz Halbschwestern
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Eugenie, geb. 13. Oktober 1811, verm. mit dem K. K. Hauptmann Carl Klepsch; Witwe 1849.
2. Adelheid, geb. 26. Januar 1815, verm. 1851 mit Carl Frhrn von Gelan, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]
3. Caroline, geb. 25. Juni 1823, K. K. StkrD., verm. 22. Mai 1850 zu Troppau mit Eduard Grafen von Wengersky, K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweitem Inhaber des 48. Infanterieregiments; Witwe 13. April 1873. [Wien.]

Rodenstein (Ueberbruck von), s. Jahrg. 1884, S. 718.

Röder (in Württemberg), s. Roeder.

Röder von Diersburg (in Baden).

[Evangelisch. — Baden. — Diese Familie eines der ältesten Geschlechter des südwestlichen Deutschlands gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Ortenau, und war auch mit einem Zweige (I, 1) bei der reichsunmittelbaren Ritterschaft des Elsasses immatrikuliert; französische Anerkennung des althergebrachten Freiherrenstandes laut Dekret des Königs Ludwig XV. d. d. Compiègne 6. August 1773. — Besitz: 1) die Grundherrschaften Diersburg und Reichenbach in den Ämtern Offenburg und Lahr; 2) ein Pekuniar-Fideikommißvermögen; 3) die Patronatsrechte zu Diersburg, Hofweier, Oberweier und Schutterwald; 4) das vom Stammgute der Gesamtfamilie getrennte „Allodialgut" Diersburg. Mit dem grundherrlichen Besitze des Hauses ist die Wahl- und Stimmfähigkeit zur Ersten Kammer der badischen Landstände verknüpft. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1864, S. 657.]

I. Älterer Ast.

1. Zweig.

Adalbert Carl Ferdinand Philipp Wilhelm Felix Freiherr Röder von Diersburg, geb. 27. Juli 1841 zu Braunschweig, Grund- und Patronatsherr ꝛc., verm. 3. April 1864 zu New York mit

Anna Maria geb. Borggnist, geb. zu New York. [New York.]

Geschwister.

1. Egenolf Wilhelm Adolf Benno, geb. 9. März 1845 zu Braunschweig, Grund- und Patronatsherr ꝛc., Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. magdeburg. Infanterieregiment Nr. 67, verm. 16. September 1875 zu Braunschweig mit

Lucie, geb. 13. März 1854 zu Braunschweig, des 13. Juni 1881 daselbst † Carl Albert Grotrian, Hzgl. braunschweig. Ministerialrats a. D., ältester Tochter.

Söhne: 1) Albert Matthias Ferdinand Felix Bernhard, geb. 7. August 1876 zu Braunschweig.

2) Egenolf Wilhelm Hilmar, geb. 12. Januar 1878 zu Blankenburg im Herzogtum Braunschweig.

2. Hilma Mechtilde Caroline, geb. 21. Mai 1851 zu Braunschweig.

Mutter.

Mathilde Philippine, geb. 30. April 1817 zu Braunschweig, des 4. Februar 1820 zu Braunschweig † Philipp Leberecht Frhrn von Cramm, Erbherrn der Allodialgüter Sambleben, Oelber am Weißen Berge — Ober- und Unter-Hof —, Nienburg, zur Horst, Ahlten und Seegemünde, Hzgl. braunschw. Kammerherrn, und der 5. Juni 1881

zu Braunschweig † Philippine Wilhelmine geb. von Griesheim älteste Tochter, verm. 23. August 1837 zu Braunschweig mit ihrem Vetter, dem Frhrn Wilhelm Felix Ludwig Philipp Georg (geb. 3. Oktober 1809 zu Braunschweig), Grund- und Patronatsherrn ꝛc., Hzgl. braunschw. Kammerherrn und Oberstleutnant a. D.; Witwe 19. September 1863. [Braunschweig.]

Vatersgeschwister.

1. Caroline Sofie Adolfine Albertine Christiane, geb. 20. Mai 1808 zu Braunschweig, verm. 22. September 1836 auf Diersburg mit August Wilhelm Christian Frhrn von Seldeneck, Mitbesitzer der Grundherrschaften Bötzingen, Ober-Schaffhausen und Gottenheim in Baden, Grhzgl. bad. Kammerjunker und Bezirksförster zu Mahlberg; Witwe 7. Januar 1848. [Karlsruhe.]
2. Felix Philipp Carl Rudolf, geb. 13. Juli 1811 zu Offenburg, Grund- und Patronatsherr ꝛc., XXV. Senior der Familie und Geschäftsträger der Herrschaft Diersburg (seit 1455 durch Kauf Stammgut des Geschlechts), Grhzgl. bad. Kammerherr, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. I) 28. Oktober 1841 zu Guntersblum in Rheinhessen mit Eleonore Auguste Wilhelmine (geb. 20. Dezember 1814 zu Freiburg im Breisgau, † 10. November 1853 zu Karlsruhe), des 7. September 1843 zu Guntersblum † Carl Ludwig Wilhelm Christian Heinrich Franz Frhrn Stockhorner von Starein, Grhzgl. bad. Kammerherrn, Generalleutnants, Divisionärs und Kommandanten zu Mannheim, auch Chefs des 4. Infanterieregiments von Stockhorner, und der 12. Dezember 1874 zu Guntersblum † Elisabeth geb. Gräfin zu Leiningen-Billigheim Tochter; II) 14. Juli 1855 zu Karlsruhe mit

Emilie geb. Freiin von La Roche, Edler Herrin von Starkenfels, geb. 7. November 1832 zu Mannheim. [Karlsruhe.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Marie Anna Caroline Ferdinande Gabriele, geb. 11. November 1845 zu Karlsruhe, verm. 28. September 1875 auf Diersburg mit Carl Frhrn Röder von Diersburg, K. preuß. Generalmajor und Kommandanten von Darmstadt (s. unten R. v. D. in Hessen).

2) Ferdinand Carl Philipp Felix Ludwig, geb. 21. Juli 1848 zu Karlsruhe, K. preuß. Premierleutnant im 2. Garde-Feldartillerieregiment und Adjutant der 10. Feldartilleriebrigade, verm. 28. September 1878 zu Karlsruhe mit

Elisabeth (katholisch), des Dr. jur. Carl Ullmann, Grhzgl. bad. Verwaltungsgerichtsrats, einziger Tochter. [Karlsruhe.]

Kinder: (1) Egenolf Felix Carl Ferdinand Jacob, geb. 23. Juli 1879 zu Karlsruhe.

(2) Eleonore Brigitte, geb. 17. Juni 1881 zu Hannover.

— b) 2r Ehe: 3) Carola Franzisca Eleonore Ida Adolfine Josefine Gabriele, geb. 21. März 1857 zu Karlsruhe.

4) Felix Wilhelm Emil Carl Max, geb. 26. März 1858 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im 4. Garde-Grenadierregiment Königin.

5) Philipp Carl Felix Max, geb. 8. März 1861 zu Karlsruhe,

Kön. preuß. Leutnant im 2. badischen Dragonerregiment Nr. 21. [Bruchsal.]

6) Emilie Henriette Franzisca Hermine Leopoldine, geb. 13. März 1868 zu Karlsruhe.

3. Ferdinand Felix Anton Carl, geb. 24. Oktober 1812 auf Diersburg, Grund- und Patronatsherr, Besitzer des „Allodialgutes" Diersburg, Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. bad. Kammerherr und Ober-Schloßhauptmann mit dem Prädikat „Exzellenz", verm. 6. November 1834 auf Diersburg mit

Sally geb. Sohn, geb. 12. Juni 1812 zu Heiligenzell. [Wohnsitze: Diersburg und Freiburg im Breisgau.]

4. Adolf Felix Ferdinand, geb. 11. Oktober 1818 auf Diersburg, Grund- und Patronatsherr ꝛc., K. K. Leutnant a. D., verm. I) 19. Dezember 1846 zu Frankfurt a. M. mit Georgy Montgomery (geb. 10. August 1823 zu Aberdeen in Schottland, † 5. Dezember 1850 zu Wilden bei Innsbruck), des 2. April 1861 zu London † Arthur Gibbon, Esq., und der 1. Februar 1870 ebendaselbst † Elizabeth geb. Montgomery aus dem Hause der Lords Herbert, Grafen von Pembroke, zweiter Tochter; II) 8. November 1851 zu Karlsruhe mit

Amalie Philippine Sofie, geb. daselbst 27. Mai 1822, des 18. Januar 1851 ebendaselbst † Justin Heinrich von Hillern, Grhzgl. bad. Geh.-Archivrats a. D. und ehemal. Vorstands des Landesarchivs, und der 1. Januar 1841 zu Karlsruhe † Julie Friederike geb. Kölderer Tochter. [Karlsruhe.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Philipp-Montgomery Arthur Carl Ferdinand, geb. 12. Juni 1848 zu Wilden bei Innsbruck, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. nassauischen Infanterieregiment Nr. 88, verm. 10. Juni 1875 zu Freiburg im Breisgau mit Anna Maria Katharina (geb. 8. März 1855 zu Worms, † 26. Mai 1876 zu Freiburg im Breisgau), des zu Worms † Gutsbesitzers August Martenstein zweiter Tochter. [Freiburg im Breisgau.]

Tochter: Anna-Montgomery Amalie Magdalena, geb. 14. Mai 1876 zu Freiburg im Breisgau.

— b) 2r Ehe: 2) Georgine (Georgy) Amalie Hermine Auguste Caroline, geb. 18. November 1852 zu Karlsruhe, verm. 25. September 1880 zu Althaldensleben mit Paul Gerhard von Nathusius a. d. Hause Althaldensleben bei Magdeburg, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. badischen Dragonerregiment Nr. 22.

3) Hermann August Carl Wilhelm Heinrich, geb. 26. März 1854 zu Karlsruhe, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. oberschles. Infanterieregiment Nr. 22.

4) Julie Justine Henriette Felicie Emilie, geb. 4. Juli 1857 zu Karlsruhe, verm. 20. Septbr. 1884 zu Karlsruhe mit Carl Frhrn Röder von Diersburg, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. brandenburg. Feldartillerieregiments Nr. 18 (s. unten I. 2.).

5) Heinrich Hermann Ferdinand Ludwig Wilhelm Philipp, geb. 27. Januar 1863 ebendaselbst.

2. Zweig.

Wilhelm Ludwig Philipp Eberhard Edgar Freiherr Röder von Diersburg, geb. 4. Mai 1832 zu Karlsruhe, Grund- und Patronatsherr, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 55. Infanteriebrigade, verm. 12. Oktober 1871 zu Frankfurt a. M. mit
Auguste, geb. 2. August 1846 zu Mailand, des Majoratsherrn Frhrn von Lersner, K. K. Rittmeisters a. D., einziger Tochter. [Karlsruhe.]

Geschwister.

1. † Egenolf Ludwig (geb. 30. August 1828 zu Karlsruhe, † 24. Juni 1866, Grund- und Patronatsherr ꝛc., K. K. Oberleutnant bei Ritter von Benedek Infanterieregiment Nr. 28). Dessen Witwe:
Angelica Maria Henrica, geb. 19. Juni 1846 zu Klosterneuburg bei Wien, des Josef Franz Matthias Edlen von Oelsner, K. K. Oberst a. D., Tochter, geb. 23. April 1864 zu Gmunden, wiederverm. 28. August 1871 zu Linz in Oberösterreich mit Alexander Frhrn von Testa, K. K. Hauptmann a. D.; abermals Witwe 7. Januar 1877. [Linz.]
2. Mathilde Caroline Philippine Adelheid, geb. 29. Oktober 1836 zu Karlsruhe, vormals Ehrenfräulein J. K. H. der Großherzogin Luise von Baden. [Rastatt.]
3. Bertha Marie Ida Eugenie, geb. 31. August 1838 zu Karlsruhe, verm. 2. Juli 1860 zu Lichtenthal bei Baden-Baden mit Albert von Zeuner, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 25. Infanteriebrigade zu Flensburg.
4. Carl Maximilian Adalbert Philipp, geb. 6. Juni 1840 zu Karlsruhe, Grund- und Patronatsherr, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. brandenburg. Feldartillerieregiments Nr. 18, verm. I) 29. Oktbr. 1873 zu Karlsruhe mit Jenny (Eugenie) geb. von Werder (geb. 11. Januar 1853 zu Köln, † 21. November 1879 zu Koblenz), des August Grafen von Werder, Kön. preuß. Generals der Infanterie z. Disp., Tochter, Mitbesitzerin von Plöhnen (Rastenburg); II) 20. September 1884 zu Karlsruhe mit
Julie geb. Freiin Röder von Diersburg, geb. 4. Juli 1857 ebendaselbst (s. oben I. 1.).
Tochter 1r Ehe: Adelheid, geb. 2. November 1879 zu Koblenz.
5. Ernst Emil Josef, geb. 30. Juli 1847 zu Freiburg im Breisgau, Grund- und Patronatsherr, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im thüringischen Feldartillerieregiment Nr. 19.

Mutter.

Adelheid Friederike, geb. 19. August 1806 zu Karlsruhe, des 16. Dezember 1849 † Carl Philipp Baur von Eyseneck, Grhzgl. bad. Kammerherrn, GRats und vormal. Direktors des General-Landesarchivs, Tochter, verm. 11. Dezember 1827 zu Karlsruhe mit dem Frhrn Philipp (geb. 2. Juli 1801 zu Lahr), Grund- und Patronatsherrn, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. bad. Generalleutnant a. D.; Witwe 27. Juli 1864. [Rastatt.]

II. Jüngerer Ast.

Hermann Philipp Hector Freiherr Röder von Diersburg, geb. 24. September 1840 zu Karlsruhe (des 24. Februar 1876 ebendaselbst † Frhrn Carl-Ludewig Ferdinand, Grund- und Patronatsherrn, XXIV. Seniors der Familie und Geschäftsträgers der Herrschaft Diersburg, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Landstallmeisters a. D., Sohn), Grund- und Patronatsherr, K. preuß. Hauptmann a. D. [München.]

Geschwister.

1. Marie Sofie Josefine Caroline, geb. 7. Januar 1837 zu Karlsruhe, verm. daselbst 21. Januar 1869 mit Theodor Frhrn von Villiez (katholisch), K. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im 1. hannov. Infanterieregiment Nr. 74.
2. Anna Josefine Adelheid Ida, geb. 11. Juni 1839 zu Karlsruhe. [Frankfurt a. d. Oder.]
3. Hermine Sofie Amalie, geb. 24. September 1840 zu Karlsruhe, Zwillingsschwester des Obigen, verm. 1. September 1864 zu Karlsruhe mit Malte Melms, Gutsbesitzer auf Jestetten im Großherzogtum Baden. [Kassel.]
4. Ida, geb. 8. Oktober 1850 zu Karlsruhe. [Karlsruhe.]
5. Carl August, geb. 13. Februar 1853 ebendaselbst, Grund- und Patronatsherr, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Garde-Feldartillerieregiment, verm. 28. Februar 1881 zu Erfurt mit

Elsa, geb. 9. Mai 1861 ebendaselbst, des K. preuß. Geh.-Kommerzienrats Ferdinand Lucius Tochter.

Söhne: 1) Hans-Egenolf Carl Georg Lucius, geb. 4. März 1882 zu Karlsruhe.
2) Carl Egenolf Wilhelm Gustav Robert Ferdinand Lucius, geb. 5. April 1884 zu Berlin.

Röder von Diersburg (in Hessen).

[Protestantisch. — Großherzog Ludwig II. von Hessen erteilte s. d. Darmstadt 21. September 1839 dem Ernst August Röder († 13. März 1851, s. Jahrg. 1879, S. 697, 1. Zweig), damal. Grhzgl. hess. Oberst und Kommandeur des 3. Infanterieregiments zu Worms, und dessen Bruder Ludwig Philipp Röder († 1. Dezember 1848, 2. Zweig), damal. Grhzgl. hess. Oberstleutnant im 2. Infanterieregiment zu Darmstadt, eine Bestätigung ihrer Abstammung von dem am 17. Dezember 1787 zu Kehl gestorbenen, vormal. Landgräfl. hess. Oberstleutnant Friedrich Adolf Frhrn Röder von Diersburg (s. die Stammtafel im Jahrgang 1864, S. 666) mit der Erlaubnis, von diesen Adelsrechten im Großherzogtum Hessen Gebrauch zu machen. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht rc. wie beim vorstehenden Artikel.]

1. Zweig.

Egenolf Carl Christof Ernst August Freiherr Röder von Diersburg, geb. 12. März 1844, Grhzgl. hess. Kammerherr, Kön. preuß. Ritt-

meister im 1. schles. Dragonerregiment Nr. 4 und Adjutant der 3. Division, verm. 30. März 1873 mit
Adele, geb. 11. März 1842, des † Adolf d'Orville zu Offenbach a. Main und der Emilie geb. Kraft Tochter.
Töchter: 1. Leontine Emilie Gertrude, geb. 24. Dezember 1873.
2. Elisabeth Marie Auguste Eugenie, geb. 22. Oktober 1879.

Brüder.

1. Friedrich Ludwig Leopold Wladislaus, geb. 11. April 1845, Zivilingenieur, verm. 12. Juli 1881 mit
Martha geb. Tebbe, geb. . . . . .
Sohn: Walther Carl Egenolf, geb. 14. September 1882.
2. Ernst, geb. 18. Dezember 1847, K. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 22. Dezember 1879 mit
Helene geb. von Erdmannsdorff, geb. . . . . .
Tochter: Brigitte Editha Susanne Leontine, geb. 7. Oktober 1880.
3. Diether Carl, geb. 8. April 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im Garde-Jägerbataillon, verm. 26. Februar 1881 zu Darmstadt mit
Edith, geb. 3. September 1857, des Friedrich Rodewald auf Feldheim, Wimbledon-Common in der Grafschaft Surrey in England und der † Isabelle Mary geb. Mac-Neil zweiter Tochter, in erster Ehe verwitweter Aschenborn von Collin.
Kinder: 1) Helene Leontine Alice, geb. 10. Januar 1882 zu Potsdam.
2) Diether Egenolf Oskar Friedrich Ferdinand, geb. 20. Dezember 1882 ebendaselbst.
4. Adolf Friedrich, geb. 9. Juni 1852, Premierleutnant im Grhzgl. hess. Feldartillerieregiment Nr. 25 (Grhzgl. hess. Artilleriekorps).
5. Bernhard, geb. 14. November 1855, Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgrenadier-) Regiment Nr. 115.

Mutter.

Leontine Friederike Gottliebe, geb. 24. Oktober 1815, des 26. Mai 1816 † Carl von Böhm, Kön. preuß. Majors a. D., Tochter, verm. 3. Mai 1842 mit dem Frhrn Ernst (geb. 4. Februar 1813), Dr. jur., Fürstl. reuß.-schleiz. Geh.-Regierungsrat a. D., vormal. Fürstl. thurn- und taxisscher Oberpostkommissar und Oberpostdirektor für Thüringen; Witwe 1. Juli 1880. [Darmstadt.]

Vaters-Halbschwestern

a) aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Clara Franzisca Luise, geb. 5. Juli 1824, verm. 27. Dezbr. 1846 mit August Baltz, Grhzgl. hess. Notar zu Osthofen; Witwe 25. Mai 1881.
2. Auguste Katharina Luise, geb. 17. März 1829, verm. 8. August 1857 mit Johann Weißheimer, Gutsbesitzer zu Osthofen; Witwe 21. Dezember 1868.

II. Zweig.

August Freiherr Röder von Diersburg, geb. 7. Juli 1830 (des 1. Dezember 1848 † Frhrn Ludwig Philipp, Grhzgl. hess. Oberst, Sohn), Kön. preuß. Oberst z. Disp. und Bezirkskommandeur des

1. Bataillons vom 2. Grhzgl. hess. Landwehrregiment Nr. 116, verm. 4. Mai 1867 mit

Auguste geb. Baltz, geb. 6. Juni 1843.

Sohn: Max Ludwig August, geb. 20. Juli 1868.

Schwestern.

1. Amalie Regine, geb. 14. September 1820, verm. 27. Oktbr. 1845 mit Friedrich Andrée; Witwe 10. September 1872.
2. Julie, geb. 9. August 1824, verm. 25. Mai 1854 mit Theodor Justus Wilhelm Süffert, Grhzgl. hess. Kreisbaumeister; Witwe 13. Juni 1864.
3. Emilie, geb. 24. Dezember 1825, verm. 27. Mai 1852 mit Dr. jur. Eduard Seitz, Grhzgl. hess. Geh.-Rat; Witwe 28. September 1868.
4. Elise, geb. 17. Januar 1835, verm. 14. September 1867 mit Rudolf von Löwenstern, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. und Bezirkskommandeur des oberelsäss. Reserve-Landwehrbataillons (Mülhausen) Nr. 99.

III. Zweig.

[Frhr Carl Christian (s. unten) erhielt als Grhzgl. hess. Leutnant im 3. Infanterieregiment zu Worms s. d. Darmstadt 1. April 1853 vom Großherzog Ludwig III. eine Bestätigung seiner ihm zustehenden Adelsrechte aus demselben Grunde, wie solche sein Oheim Ernst August (s. oben) erhalten hatte.]

Carl Christian Freiherr Röder von Diersburg, geb. 20. März 1828 (des 1. Juni 1855 † Frhrn Heinrich Johann Sohn), K. preuß. Generalmajor und Kommandant von Darmstadt, verm. I) 2. März 1861 mit Christine Marie geb. Seitz (geb. 13. Januar 1837, † 5. Juni 1871); II) 28. September 1875 auf Diersburg mit

Marie geb. Freiin Röder von Diersburg, geb. 11. November 1845 (s. oben R. v. D. in Baden I. 1.).

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Elisabeth Susanne, geb. 11. Septbr. 1862.

2. Egenolf Carl Christof Xaver Georg, geb. 21. Januar 1864.
3. Auguste, geb. 17. Dezember 1866.

— b) 2r Ehe: 4. Eleonore Sally Felicie, geb. 19. Mai 1877 zu Darmstadt.

5. Caroline Emilie Ferdinande Anna Elisabeth, geb. 3. Juni 1880 ebendaselbst.

Halbbruder
aus des Vaters zweiter Ehe:

Friedrich Josef, geb. 17. August 1844, Hauptmann und Kompaniechef im 2. Grhzgl. hess. Infanterieregiment Nr. 116.

Rodich, s. Jahrg. 1884, S. 719.

Roeder (Röder) (in Württemberg).

[Evangelisch. — Königl. württemb. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Stuttgart 14. Mai 1835. — Beschreibung des Wappens, geschichtliche Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1869, S. 719.]

I. Linie, zu Dörnfeld.

Carl Julius Eugen Reinhard Freiherr von Roeder, geb. 5. August 1822 zu Stuttgart (des 2. August 1866 † Frhrn Carl, K. württemb. Oberleutnants a. D., Sohn), Kön. württemb. Kammerherr und Oberregierungsrat a. D., verm. I) 18. Dezbr. 1852 mit Pauline Wilhelmine Henriette Elisabeth Marie Sofie geb. Freiin von Maucler (geb. 27. September 1829 zu Stuttgart, † 10. Oktober 1854); II) 26. Mai 1862 mit

Sofie geb. Freiin von Woellwarth-Lauterburg, geb. 23. Januar 1840 auf Essingen. [Stuttgart.]

Töchter 2r Ehe: 1. Pauline Charlotte Sofie Luise, geb. 1. Juli 1863 zu Stuttgart.

2. Sofie Amalie Anna Katharine Marie Wilhelmine, geb. 11. Dezember 1865 ebendaselbst.

3. Caroline Amalie Katharine Josefine Wilhelmine, geb. 13. Februar 1867 ebendaselbst.

4. Elisabethe Katharine Caroline Julie Ultima, geb. 28. Dezember 1868 ebendaselbst.

Schwester.

Caroline Charlotte Dorothee, geb. 3. August 1820 zu Stuttgart, verm. 21. Oktober 1851 mit Carl Frhrn von Palm auf Mühlhausen am Neckar, Kön. württemberg. Kammerherrn.

II. (Neuere) Linie, zu Schwende.

1. Zweig.

Julius Georg Reinhard Freiherr von Roeder, geb. 4. Februar 1831 (des 2. Februar 1855 † Frhrn Friedrich, K. württemb. Oberjustizrats, Sohn), Fürstl. hohenlohe-langenburg. Domänendirektor zu Langenburg im Königr. Württemberg.

Schwestern.

1. Helene Victorine Marie, geb. 15. Juni 1836 zu Ellwangen, verm. 20. August 1866 zu Darmstadt mit Carl Christian Robert von Zangen, Grhzgl. hess. Kammerherrn, K. preuß. Oberst und persönl. Adjutanten Sr. Hoh. des Prinzen Wilhelm von Hessen und bei Rhein.

2. Clementine Victorine Marie, geb. 3. Dezember 1841, verm. 3. Juli 1877 mit Carl Wimmer.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Eugen Reinhard (geb. 25. September 1766 zu Ludwigsburg, † 6. Januar 1813, K. württemb. Generalmajor, verm. 14. Februar 1803 mit Julie Johanna geb. von Mecklenburg, a. d. H. Lipsin [geb. 1775, † 25. Januar 1842 zu Stuttgart], Staatsdame weiland J. M. der Königin Mathilde von Württemberg).

Deren Sohn: † Friedrich Albert Philipp Charles August Reinhard (geb. 21. April 1804 zu Stuttgart, † 11. Januar 1854 zu Groß-Sachsenheim, K. württemb. Rittmeister a. D., verm. 23. Juni 1843 mit Mathilde Charlotte Friederike [geb. 19. Oktober 1824 zu Stuttgart, † daselbst 20. Juli 1845], des † Friedrich von Arnold, Kön. württemb. Oberst, Tochter).

Deren Tochter: Anna Mathilde Friederike Luise Charlotte Adelheid, geb. 30. Mai 1844, verm. 14. Juni 1864 zu Stuttgart mit Ferdinand Frhrn von König, K. K. Rittmeister a. D.

2. Zweig.

Alfred Reinhard Freiherr von Roeder, geb. 18. April 1841, Kön. württemb. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. Kön. württemb. Ulanenregiments Nr. 20, verm. 6. Juni 1872 zu Stuttgart mit
Lucie Eugenie, geb. 10. Novbr. 1850, des Kön. bayr. Konsuls und Bankiers zu Stuttgart Georg Dörtenbach Tochter.

Kinder: 1. Elisabeth Melanie, geb. 5. März 1873 zu Stuttgart.
2. Erich Reinhard, geb. 22. Februar 1876.
3. Lothar Reinhard, geb. 24. Oktober 1880 zu Metz.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Luise Henriette, geb. 24. Oktober 1831, verm. 24. Mai 1859 zu Stuttgart mit Georg Otto Carl von Estorff, (geschieden 1864, † 8. Oktober 1877), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. niederländ. Kammerherrn.

b) aus zweiter Ehe:

2. Anna, geb. 14. Oktober 1839, verm. 26. Mai 1862 mit Wilhelm Frhrn von Woellwarth-Lauterburg, Kön. preuß. Rittmeister a. D.
3. Clotilde Sofie, geb. 15. Mai 1848 zu Stuttgart, Hofdame J. Kaiserl. Hoh. der Herzogin Wjera von Württemberg, geb. Großfürstin von Rußland.
4. Eberhardt Carl Reinhard, geb. 31. Januar 1851, Rittmeister im Generalstabe des XIII. (Königl. württemb.) Armeekorps.
5. Carl Hermann Reinhard, geb. 2. Septbr. 1853, Rittmeister à la suite des 1. Kön. württemb. Ulanenregiments Nr. 19 und persönl. Adjutant Sr. K. H. des Prinzen Wilhelm von Württemberg.

Mutter.

Lina (Caroline) geb. Freiin von Brand, geb. 17. Septbr. 1816 zu Ludwigsburg, verm. 17. September 1833 mit dem Frhrn Carl (geb. 6. Juli 1807 zu Stuttgart), K. württemb. Oberst a. D. (war verm. in erster Ehe 23. Septbr. 1830 mit Friederike Auguste Wilhelmine Franzisca Luise geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar [geb. 24. Januar 1807 zu Stuttgart, † 20. Novbr. 1831]); Witwe 4. Februar 1875. [Stuttgart.]

Vaters-Halbgeschwister

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. August Friedrich Carl Benedict Reinhard, geb. 4. September 1823 zu Ludwigsburg, Ehrenritter des Johanniterordens, K. württemb. Oberstleutnant z. Disp., verm. 12. September 1853 mit

Ottilie Pauline Thereſe, geb. 10. Juni 1829, des † Kön. württemb. Oberſt Carl von Dietrich Tochter.

Sohn: Hermann Carl Friedrich Reinhard, geb. 14. April 1856 zu Stuttgart, Premierleutnant im 1. Kön. württemb. Dragonerregiment Nr. 25.

2. Charlotte Pauline Eliſabeth Mathilde, geb. 28. Januar 1829 zu Ludwigsburg, verm. 11. Mai 1854 mit Rudolf Grafen von Reiſchach, Kön. württemb. Oberförſter a. D.

Roggenbach, ſ. Jahrg. 1884, S. 719.

Rohmann.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel d. d. Wien 25. Auguſt 1807, öſterr. Genehmigung, den Freiherrentitel in Sachſen-Coburg nachſuchen, reſp. annehmen zu dürfen, mittelſt Allerhöchſter Entſchließung d. d. 21. April 1848, Frhr. (in den Herzogtümern Sachſen-Coburg und Gotha) 17. Februar 1853. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1865, S. 802.]

† Friedrich Freiherr von Rohmann (geb. 24. Septbr. 1789 zu Roman in der Walachei, † 14. Juli 1873 zu Graz, verm. 1812 mit Thereſia geb. Wiſchkotzill von Griffa [geb. 23. Dezember 1790, † 31. Oktober 1855 zu Graz.]).

Deren Töchter: 1. Emma, geb. 28. Januar 1814.

2. † Mathilde (geb. 7. Auguſt 1817, † 5. Juli 1880, verm. mit Heinrich Pfeiffer von Ehrenſtein, K. K. Major a. D.; war Witwe ſeit 8. November 1865).

Deren Sohn: Carl Frhr Pfeiffer von Ehrenſtein-Rohmann, geb. 23. Dezember 1837 zu Wien, K. K. Oberſt im Generalſtabskorps und Chef des Landesbeſchreibungs-Büreaus zu Wien (ward s. d. Gotha 30. Dezember 1867 von Sr. Hoh. Herzog Ernſt II. zu Sachſen-Coburg und Gotha unter Verleihung des Prädikats „Rohmann“ in den Freiherrenſtand erhoben); verm. 24. Auguſt 1870 mit

Marie geb. Fichtner, geb. 18. Februar 1852.

Kinder: (1) Marie Mathilde Caroline, geb. 12. Mai 1871 zu Wien.
(2) Helene Paula Emilie, geb. 31. Juli 1872 zu Kaſchau in Ungarn.
(3) Carl Heinrich Friedrich Auguſt, geb. 29. April 1880 zu Hermannſtadt in Siebenbürgen.

Rolsberg (Putz von).

[Katholiſch. — Öſterreich (Schleſien). — Ein altes kölniſches Adelsgeſchlecht; böhm. Ritterſtand ſamt Prädikatsbeſtätigung, auch Beſtätigung des alten Familienwappens, dann Verleihung der Rothwachsfreiheit und des Inkolats im Ritterſtande des Königreichs Böhmen d. d. Wien 23. Auguſt 1694 (vom Kaiſer Leo-

pold I. für Gerhard Heinrich Putz von Rohlsberg, aus einem alten kölnischen Adelsgeschlecht entsprossen, vormal. Kürassier der Leibgardekompanie des Papstes Alexander VII., dann [seit 1662], in kaiserl. Kriegsdiensten im Graf-Breunerschen-Regiment, welcher sich nunmehr, nachdem er die Kriegsdienste quittiert, in Mähren ansässig zu machen und mit einer geb. von Hilleprandt zu vermählen gedenkt [Auszug aus dem Diplom]); ungar. Baronat und Indigenat 30. November 1734, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenverbesserung (durch Hinzufügung der Freiherrenkrone auf den Schild, unter dem Helm) d. d. Wien 3. Juli 1781 (vom Kaiser Josef II. für Max Putz von Rolsperg, Kreishauptmann zu Olmütz). — W.: quadriert; 1 und 4 in Gold ein einwärtsspringender brauner Ochs mit offenem Maule, ausgestreckten Vorderfüßen und rundgespitzten Hörnern; 2 und 3 in Blau ein aus weißgrauen Quadersteinen errichteter Ziehbrunnen mit zwei Wassereimern. Freiherrenkrone. Aus dem gekrönten Helm mit blaugoldenen Decken wächst ein vorwärtsgekehrter geharnischter Mann mit Schnurr- und Spitzbart bis zur Leibesmitte hervor; der Mann trägt eiserne Handschuhe und Sturmhaube, die mit einer blauen, silbernen und goldenen Straußfeder besteckt ist; mit der Rechten hält er schrägerechts eine aus der Helmkrone hervorgehende braune Partisane mit goldener Spitze und goldenen Quasten, und die Linke stemmt er in die Seite. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 420.]

Anton Carl Sebastian Freiherr Putz von Rolsberg, geb. 5. März 1847 (des 21. April 1872 zu Troppau † Frhrn Max Sohn), K. K. Oberleutnant a. D., verm. 26. November 1872 auf Schloß Kornberg mit

Anna geb. Gräfin von Bellegarde, geb. 6. September 1845 auf Schloß Klingenstein. [Salzburg.]

Tochter: Emma Maria Antonia Ernestine, geb. 28. Juli 1881 zu Salzburg.

Geschwister.

1. Carl Borromäus Ferdinandus, geb. 18. Oktober 1852, Besitzer der Herrschaft Leitersdorf mit Oelhütten (0,3 QM., 2 Ortsch.) im Kreise Troppau in Österr.-Schlesien, verm. 20. März 1876 mit

Bertha Hermine, des Wilhelm Alexander Frhrn Lenk von Wolfsberg, K. K. Feldzeugmeisters a. D., Tochter.

Sohn: Maximilian Wilhelm, geb. 24. Dezember 1876.

2. Katharina Wilhelmina Antoinette, geb. 29. August 1857 auf Schloß Leitersdorf, verm. 16. Oktober 1876 zu Salzburg mit Robert Frhrn von Pillerstorff, Besitzer des Gutes Piersna in Österr.-Schlesien.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef († , Besitzer der Lehensgüter Leitersdorf mit Oelhütten in Österr.-Schlesien und des Allodialgutes Kirchwiedern in Mähren, K. K. Kämmerer und Gubernialsekretär zu Brünn, verm. mit Emanuela geb. Freiin und Herrin Minckwitz von Minckwitzburg [†], K. K. StkrD.).

Deren Tochter: 1. Marie Caroline, geb. 29. Januar 1811, K. K. StkrD., verm. 15. Januar 1833 mit Vincenz Frhrn von Schönau, K. K. Kämmerer und General-Landesbestelltem zu Troppau; Witwe 21. Oktober 1875.

2. Thereſe Pauline, geb. 5. Auguſt 1816 auf Schloß Leitersdorf, verm. 4. Auguſt 1835 mit Carl Frhrn von Coletti, K. K. Major a. D.; Witwe 22. November 1881. [Wien.]

Rolshauſen.

[Katholiſch. — Preußen. — Dieſe Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterſchaft am Nieder- und Mittelrhein; K. preuß. Anerkennung des Freiherrenſtandes 6. Februar 1827 (laut Staatsminiſterialreſkript für den Frhrn von Rolshauſen auf Thürnich). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 557, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1855, S. 489.]

Maximilian Felix Hubert Apollinar Freiherr von Rolshauſen, geb. 26. Oktober 1825 (des 27. Oktober 1868 † Frhrn Georg Carl Sohn), K. K. Kämmerer und Rittmeiſter a. D., verm. 10. Januar 1852 mit

Giſela geb. Gräfin Keglevich von Buzin, geb. 14. März 1831, K. K. StkrD. [Preßburg.]

Brüder.

1. Carl Ignaz, geb. 2. Juni 1834. [Linz am Rhein.]
2. Wilhelm Antonie Mathilde Carl Hubertus Apollinarius, geb. 11. Oktober 1840, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Infanterieregiment Nr. 98, verm. 20. November 1869 mit

Camilla geb. Gräfin von Villers, geb. 11. März 1846.

Kinder: 1) Ludwig Franziscus Joſef Stanislaus Maria, geb. 9. Oktober 1870 zu Bückeburg.
2) Max Ludwig Wilhelm Maria, geb. 29. Oktober 1871 ebendaſ.
3) Franziska Gisberta Leopoldine Ignatia Magdalena Maria, geb. 25. Januar 1873 ebendaſelbſt.
4) Wilhelm Antonius Ludwig Pius Maria, geb. 30. September 1875 ebendaſelbſt.
5) Hugo Cajetan Antonius Wilhelm Maria, geb. 7. November 1879 ebendaſelbſt.
6) Eliſabeth Antonie Marie, geb. 22. Juli 1883 zu Brandenburg a. d. Havel.

Roman, ſ. Jahrg. 1884, S. 721.

Romberg, ſ. Jahrg. 1884, S. 722.

Roner von Ehrenwerth.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Ehrenwerth" d. d. Wien 5. Juli 1782, österr. Ritter 31. März 1851, österr. Frhr. 14. Februar (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 17. März) 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 710.]

Philipp Freiherr Roner von Ehrenwerth, geb. 2. September 1824, Justiz-Donat des souver. Malteserordens, K. K. Oberstleutnant im küstenländischen Landwehr-Infanteriebataillon Triest Nr. 72, verm. 15. Juli 1852 mit

Constance geb. Freiin von Spaun, geb. 31. August 1831. [Görz.]

Kinder: 1. Constance, geb. 31. Mai 1863.
2. Hilda, geb. 24. August 1865.
3. Paula, geb. 1. Juli 1868.
4. Hermann, geb. 21. November 1872.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Julie, geb. 26. Februar 1826, verm. mit dem Gutsbesitzer Eugen von Cassis; Witwe. [Padua.]
2. August, geb. 28. April 1828. [Mailand.]
3. Fanny, geb. 30. Novbr. 1829, verm. mit dem K. italien. Staatsprokurator zu Venedig Guetfardo von Ridolfi.

b) aus zweiter Ehe:

4. Heinrich, geb. 18. Mai 1837, K. K. Hauptmann a. D., verm. 18. Mai 1870 mit

Emilie geb. Hofer. [Triest.]

Kinder: 1) Viola, geb. 26. Februar 1871.
2) René, geb. 14. Mai 1872.

5. Cesar, geb. 21. Januar 1839. [Triest.]
6. Victor, geb. 30. November 1840, K. K. Oberleutnant im küstenländischen Landwehr-Infanteriebataillon Triest Nr. 72. [Triest.]

Stiefmutter.

Julie geb. von Spech, geb. 22. Juli 1820, verm. mit dem Frhrn Aloys (geb. 27. Juni 1793), K. K. GRat und Oberlandesgerichtspräsidenten a. D. (war verm. in erster Ehe 7. April 1823 mit Beatrix geb. Legnani [† 7. Januar 1831]); Witwe 17. Juni 1872. [Triest.]

Roschütz-Rothschütz, s. Jahrg. 1884, S. 725.

Rosen.

[Von den zahlreichen, in Rußland, Schweden, Dänemark und Preußen blühenden Linien dieses weitverbreiteten Geschlechts kommen für das Taschenbuch nachstehende zwei Linien in Betracht. — Geschichtliche Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1855, S. 500, und (II. Teil) im Jahrg. 1858, S. 590.]

A. In Rußland.

[Lutherisch und griechisch-katholisch. — Reichsfhr. d. d. Wien 22. März 1802. — Besitz: a) im Gouvernement Witebsk die Güter Salessy, Sledzewo und Martinopol (1,25 QM., 2000 Einw.) im Kreise Lutzen; b) in Bessarabien Stadt und Herrschaft Lipkany (0,55 QM., 6000 Einw.) und Stadt und Herrschaft Résina (0,55 QM., 4000 Einw.). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 500; vgl. wegen der Abstammung auch Jahrg. 1849, S. 347.]

Andreas Ludwig Friedrich Freiherr von Rosen, geb. 15. Oktober 1803*) (des 6. April 1837 † Frhrn Otto Friedrich, Kaiserl. russ. Kollegienrats, Sohn), Erbherr der Güter Salessy, Sledzewo und Martinopol, Kaiserl. russ. Wirkl. GRat und vormal. Oberhofmeister Sr. M. des Kaisers; verm. 16. Dezember 1836 mit

Elisabeth Luise Micheline, geb. 2. Januar 1819, des Nicolaus von Rosenschildt-Paulyn, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, und der Marie geb. von Kulneff Tochter.

Söhne: 1. Alexander Bohislaus, geb. 20. September 1851, Kaiserl. russ. Kornett im Leibgarde-Ulanenregiment.

2. Nicolaus Georg Otto Andreas, geb. 3. Juli 1856.

Geschwister.

1. Juliane Helene, geb. 7. Septbr. 1804, verm. 20. Februar 1825 mit Alexander von Weyrauch, Kaiserl. russ. Generalleutnant; Witwe im September 1864.

2. † Constantin (geb. 21. Februar 1818, † 15. Mai 1874, Erbherr der Stadt und Herrschaft Lipkany und der Stadt und Herrschaft Résina in Bessarabien, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. russ. Gardeleutnant a. D., verm. 24. Februar 1843 mit Pulcheria [geb. 2. Mai 1818 (griechisch-katholisch), † 15. Oktober 1874], des Nicolaus von Rosetto-Rosnovano, Großschatzmeisters der Moldau, und der Katharina geb. Fürstin Ghyka Tochter).

   Deren Kinder (griechisch-katholisch): 1) Nicolaus, geb. 24. Februar 1844, Kaiserl. russ. Leutnant a. D.

   2) Katharina, geb. 19. Mai 1845.

   3) Andreas, geb. 3. Juli 1847, Kaiserl. russ. Leutnant im Leibgarde-Husarenregiment Grodno.

   4) Constantin, geb. 20. Mai 1850.

3. † Oscar Konrad Gotthard (geb. 8. Dezember 1819, † 26. Oktober 1855, Kaiserl. russ. Hofrat). **Dessen Witwe:**

Maria Dorothea, geb. 14. Juni 1824, des Wilhelm von Scholtz, Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats, und der Wilhelmine geb. von Minckwitz Tochter, verm. 11. Mai 1844, Direktrice des Pawlowskischen adligen Fräuleinstifts zu St. Petersburg.

Dessen Kinder: 1) Maria Alexandra, geb. 7. November 1848.

2) Constantin Bohislaus, geb. 17. Februar 1851, Kaiserl. russ. Fähnrich des Leibgarde-Ismailowskischen Regiments.

3) Juliana Herminia Amalia, geb. 7. Oktober 1852.

---

*) Die Data sind sämtlich neuen Stils.

4) Alexander Andreas Adalbert, geb. 9. August 1855, Zögling im Kaiserl. Lyceum zu St. Petersburg.

4. Olga Carolina Luise, geb. 9. April 1825, verm. 30. August 1840 mit August von Tobiesen, Kaiserl. russ. Generalmajor.

B. In Preußen.

(Linie Hoch-Rosen.)

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Kön. preuß. Genehmigung zur Führung des althergebrachten Freiherrenstandes 30. Dezember 1852. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Anerkennung des Freiherrenstandes im Jahrg. 1858, S. 594.]

Friedrich Julius Ferdinand Freiherr von Rosen, geb. 26. April 1827 zu Mühlheim a. Rh. (des 29. Februar 1860 † Frhrn Adolf, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. Grhzgl. hess. Infanterieregiments Nr. 118, verm. 7. Juni 1867 auf Groß-Roop in Livland mit

Benedicte, geb. 5. Mai 1838 zu Ochta (St. Petersburg), des 4. Septbr. 1872 auf Groß-Roop † Johann Gustav Barons von Rosen, Erbherrn auf Groß-Roop, Kaiserl. russ. Generals en chef der Artillerie, und der Alexandrine geb. von Kissel zweiter Tochter.

Kinder: 1. Fabian Johann, geb. 24. Mai 1868 zu Trier.

2. Alexandrine Benedicte Johanne Gravelotte, geb. 27. August 1870 zu Trier.

Bruder.

Ernst Carl August, geb. 6. März 1829 zu Mühlheim a. Rh., Kön. preuß. Rechnungsrat und Militärproviantmeister zu Glatz, verm. 10. November 1859 zu Nakel mit

Friederike Charlotte Hermine, geb. daselbst 30. Juni 1841, des 15. Novbr. 1855 zu Berlin † Gutsbesitzers Otto von Kontski und der Auguste geb. Heyne, in erster Ehe verwitw. von Schmidt ältester Tochter.

Kinder: 1. Elisabeth Charlotte Eva, geb. 27. Juli 1863 zu Schweidnitz.

2. Carl Gustav, geb. 11. August 1866 zu Minden.

Rosenberg, s. Jahrg. 1884, S. 725.

Rosenfeld (Czekelius von).

[Evangelisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Rosenfeld" d. d. Wien 8. November 1722 (siebenbürg., ungar. und der übrigen österr. Erblande Frhr. 4. November [Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 6. November] 1794); Übertragung des Freiherrenstandes auf die unten aufgeführte blühende Geschlechtslinie 23. September 1865 (Ausfertigung des Diploms

nebst Wappenvermehrung d. d. Wien 10. Juni 1867). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 633.]

Ludwig Franz Josef Freiherr Czekelius von Rosenfeld, geb. 23. Dezember 1840 zu Wien (des 27. Mai 1869 † Frhrn Ludwig, K. K. Wirkl. GRats, vormal. Sektionschefs im Finanzministerium ꝛc., Sohn), Gutsbesitzer, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und vormal. Honorarkonzipist im Königl. ungar. Ministerium am Kaiserl. Hoflager, verm. 8. Februar 1864 zu Wien mit
Josefine geb. Freiin von Brukenthal, geb. 9. Juli 1844 zu Klausenburg. [Wien.]
Kinder: 1. Ludwig Hermann Josef, geb. 5. Februar 1865 zu Wien.
2. Bertha Josefine Ludovica, geb. 20. August 1868 zu Gmunden.
3. Marie Caroline Josefine Ludovica, geb. 10. Oktbr. 1871 zu Wien.

Schwester (katholisch).

Bertha Barbara Serafine Carolina Ludovica, geb. 14. März 1846 zu Wien, verm. daselbst 26. Oktober 1865 mit Hermann Frhrn von Brukenthal, K. K. Kämmerer; Witwe 9. März 1872.

Rosenkranz, s. Weber von Rosenkranz.

Roßbach, s. Jahrg. 1884, S. 727.

Rössing.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Oldenburg. — Besitz: a) in der Provinz Hannover: das Familienfideikommiß- und Rittergut Rössing c. p. (1240 Morgen) in den Ämtern Calenberg und Hildesheim; b) im Grhzgt. Oldenburg: das Rittergut Lage. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1873, S. 562.]

I. Ältere Linie.

[Grhzgl. oldenburg. Anerkennung des Freiherrenstandes 16. Dezember 1867, Kön. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels d. d. Berlin 29. März 1870 (s. Jahrg. 1873, S. 566).]

Paul Friedrich August Freiherr von Rössing, geb. 3. Juni 1843, Erbherr des Gutes Lage im Grhzgt. Oldenburg, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 24. November 1875 auf Kowalz mit
Ida, geb. 5. Oktober 1843, des Josias von Plüskow auf Kowalz in Mecklenburg-Schwerin und der Bertha geb. von Schack Tochter. [Lage im Grhzgt. Oldenburg.]

Geschwister.

1. Wilhelmine Friederike Caroline, geb. 7. März 1841, verm. 6. Oktober 1863 zu Oldenburg mit Peter Frhrn von Gayl, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. hanseatischen Infanterieregiments Nr. 76.
2. Emma Luise Martha, geb. 19. Februar 1842, verm. 6. Oktober 1867 zu Oldenburg mit Paul von Brand auf Lauchstädt im Kreise Friedeberg (Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder, Kön. preuß. Kammerherrn.
3. Rudolf Carl Wilhelm, geb. 15. März 1846, Korvetten-Kapitän in der Kaiserl. deutschen Marine.

Mutter.

Adelheid geb. Gräfin von Münnich, geb. 8. Novbr. 1819, Staatsdame J. K. H. der Großherzogin von Oldenburg; verm. 27. August 1839 mit Hermann Friedrich August von Rössing (geb. 21. September 1797 zu Völln), Erbherrn des Gutes Lage, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn und Landjägermeister; Witwe 26. Juni 1855, wiederverm. 4. Novbr. 1856 mit ihrem Schwager Peter Friedrich Ludwig Frhrn von Rössing; abermals Witwe 23. Juni 1874 (s. unten). [Oldenburg.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Rudolf Carl Christian August (geb. 31. März 1799, † 16. Juni 1870 zu Celle, Erbmarschall des Fürstentums Halberstadt und Erbküchenmeister des Fürstentums Calenberg, vormal. Kön. hannov. Staatsminister und Vizepräsident des Oberappellationsgerichts zu Celle, verm. 12. Mai 1833 mit Bertha Luise Juliane Henriette Ferdinandine Wilhelmine geb. Freiin von Hammerstein a. d. Hause Equord [geb. 6. Februar 1813, † 13. Februar 1880]).
   Deren Kinder: 1) Adelheid, geb. 2. Juli 1835.
   2) Hermann Louis Carl, geb. 7. Jan. 1837 zu Göttingen, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Kön. preuß. Major a. D., verm. 6. Oktober 1863 mit
   Marie, geb. 8. Januar 1840, des 1870 zu München † Kaiserl. russ. Rittmeisters a. D. Barons von Wrangel und der Auguste Marie Sofie geb. Kestner Tochter.
   Kinder: (1) Curt, geb. 3. Juli 1864 zu Hannover.
   (2) Lisinka, geb. 23. August 1865 ebendaselbst.
   (3) Marie, geb. 12. Mai 1870 zu Berlin.
   3) Thecla, geb. 23. Juli 1840, verm. 6. Februar 1867 zu Celle mit Friedrich von Khaynach, Kön. preuß. Landgerichtsrat zu Münster.
2. † Peter Friedrich Ludwig (geb. 12. Febr. 1805 zu Cloppenburg, † 23. Juni 1874 zu Oldenburg, Erbmarschall im Fürstentum Halberstadt, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Vorsitzender im Staatsministerium, Minister des Grhzgl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten, ingleichen der Justiz, der Kirchen und Schulen, auch mit Wahrnehmung der Militärangelegenheiten beauftragt, verm. I) 28. Juli 1846 mit Emma Wilhelmine geb. Gräfin von Münnich [geb. 16. März 1822, † 5. Dezember 1852]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Adelheid geb. Gräfin von Münnich, verwitw. Freifrau von Rössing, geb. 8. Novbr. 1819, verm. 3. Novbr. 1856, Staatsdame J. K. H. der Großherzogin von Oldenburg (s. oben).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Friedrich Wilhelm, geb. 15. April 1847.

2) Marie Luise Irene, geb. 31. Mai 1849, verm. 20. August 1871 mit August Frhrn von Freitag, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn. — b) 2r Ehe: 3) Hermann Christian August, geb. 23. Januar 1858, Kön. preuß. Leutnant im 1. magdeburg. Infanterieregiment Nr. 26.

II. Jüngere Linie.

[Kön. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrenstandes d. d. Berlin 24. Mai 1872 (s. Jahrg. 1873, S. 567).]

Alexander Ernst August Thomas Freiherr von Rössing, geb. 25. September 1818 zu Osnabrück, Erbherr auf Rössing c. p., Erbküchenmeister im Fürstentum Calenberg, vormal. Kön. hannov. Schatzrat, Landschaftsrat der calenberg-grubenhagenschen, sowie der hildesheimischen Ritterschaft, verm. 14. April 1849 mit

Anna Friederike geb. Freiin von Hammerstein a. d. H. Gesmold, geb. 22. Januar 1825. [Hannover.]

Geschwister.

1. August Carl Wilhelm, geb. 13. August 1821 zu Stade, Hzgl. anhaltischer Oberforstmeister zu Dessau, verm. 31. Juli 1860 mit Helene, geb. 4. Mai 1840, des † Kön. hannov. Oberforstmeisters von Seebach zu Uslar Tochter.
   Kinder: 1) Elisabeth, geb. 30. November 1861 zu Dassel.
   2) Louis, geb. 5. Februar 1863 ebendaselbst.
   3) Waldemar, geb. 9. August 1864 ebendaselbst.
   4) Helene, geb. 4. Februar 1874 zu Arnsberg.
2. † Ludolf Carl Albert (geb. 22. August 1826 zu Nienburg, † 2. August 1882, K. preuß. Oberstleutnant a. D.). Dessen Witwe: Marie Caroline Luise Johanne, geb. 28. April 1844, des vormal. K. hannov. Generalzolldirektors Albrecht Tochter, verm. 1. Oktober 1863. [Bremen.]
   Söhne. 1) Carl Levin Georg Alexander, geb. 6. Septbr. 1864 zu Hannover.
   2) Fritz August Theodor, geb. 19. Oktober 1865 ebendaselbst.
   3) Wolf Oscar Franz Curt, geb. 13. Juli 1868 zu Breslau.
   4) William Ernst Ludolf, geb. 4. Juli 1879 zu Moringen.
3. Alma, geb. 8. Januar 1829 zu Nienburg, verm. 25. Juli 1854 mit Alfons Götting, K. preuß. Oberst und Kommandeur des 7. pomm. Infanterieregiments Nr. 54; Witwe 16. Juni 1880. [Erfurt.]
4. Wilhelm Heinrich, geb. 16. August 1836 auf Rössing, K. preuß. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 1. magdeburg. Infanterieregiment Nr. 26, verm. 2. Mai 1867 mit Johanna Georgine, geb. 12. August 1841 zu Koblenz (katholisch), des Anton Jordan daselbst Tochter.

5. Carl Fregus Curt Hildebrand, geb. 24. Juli 1838 auf Rössing, verm. 27. April 1871 mit
Luise Ulrike Friederike Amalie, geb. 27. November 1849, des Landes-Ökonomierats Friedrich Kaufmann zu Steuerwald, Besitzers der Rittergüter Linden bei Wolfenbüttel und Stemmen bei Hannover, und der Helene geb. von Wrisberg Tochter. [Stemmen.]
Kinder: 1) Friedrich Levin Alexander Anton, geb. 2. November 1873.
2) Alma Elisabeth Helene Mathilde, geb. 30. Juni 1875 auf Rössing.
3) Lewine Helene Adelheid Marie, geb. 13. Mai 1877 auf Stemmen.
6. Nonus Arnold August, geb. 16. Mai 1841 auf Rössing, K. preuß. Major und Kommandeur des pomm. Pionierbataillons Nr. 2, verm. 27. Juli 1868 mit
Elisabeth Caroline Friederike, geb. 6. Oktober 1849, des † Adolf von Corswant, Besitzers des Rittergutes Seckeritz bei Wolgast, und der Emma geb. Beyer Tochter.
Kinder: 1) Emmy Levine Henriette, geb. 25. November 1869 zu Berlin.
2) Elly (Elisabeth) Wilhelmine Helene Hermine, geb. 15. Dezember 1870 ebendaselbst.
3) Curt Hildebrand Hermann Wilhelm, geb. 24. November 1872 ebendaselbst.
7. Adelheid, geb. 6. März 1844 auf Rössing, verm. daselbst 15. Mai 1873 mit Ernst von Witzleben, Majoratsherrn auf Hude und Elmeloh bei Delmenhorst im Grhzgt. Oldenburg. [Hude.]

Roßner von Roseneck, s. Jahrg. 1884, S. 727.

Rost.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsfrhr. 28. Juni 1738. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 674.]

Josef Freiherr von Rost zu Aufhofen und Kehlburg, geb. 3. Oktober 1802 (des 2. Juli 1807 † Frhrn Johann, Hochfürstl. salzburg. Hauptmanns und Festungskommandanten zu Werfen, Sohn), Herr auf Kehlburg und Lehensherr auf Virgen, Landstand in Tirol, verm. 30. August 1830 mit Judith geb. Mörz (geb. 25. August 1804, † 14. Mai 1857).
Kinder: 1. Carl, geb. 16. September 1831, Rechnungsrevident bei dem K. K. Oberlandesgericht zu Innsbruck, verm. 4. Juni 1878 mit
Amalie geb. Pitsch, geb. 24. Juli 1853.
Sohn: Carl, geb. 13. März 1878.
2. Emilie, geb. 16. September 1831, Zwillingsschwester des Vorigen, verm. 27. Juli 1853 mit Josef Moriz Edlem von Moritzburg, K. K. Finanzrat bei der Finanz-Bezirksdirektion zu Innsbruck.

3. Sofie, geb. 16. Januar 1836, verm. 12. September 1870 mit Johann Gerstgrasser, K. K. Finanzrat und Finanz-Bezirksdirektor zu Feldkirch in Vorarlberg.
4. Ferdinand, geb. 27. Novbr. 1840, K. K. Postoffizial zu Triest.

Rotberg, s. Jahrg. 1884, S. 728.

Rotenhan.

[Lutherisch. — Bayern, Grhzgt. Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 20. Januar 1818. — Die Güter in Bayern (Franken) sind Fideikommiß der Freiherrlichen Gesamtfamilie. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 685, ältere Genealogie im Jahrg. 1862, S. 648; über die Geschichte des Hauses und die Gräfliche Linie, welche sich „Rottenhan" schreibt, s. diesen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Georg Sigmund Carl Ludwig Julius Friedrich Hermann Freiherr von Rotenhan, geb. 4. August 1831 (des 11. Juli 1858 † Frhrn Hermann auf Rentweinsdorf, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Herr auf Neuenhof bei Eisenach, Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. sächs. Kammerherr und Landtagsabgeordneter, auch Kön. bayr. Kammerjunker, verm. 23. Juni 1857 mit

Marie geb. Gräfin von Bernstorff a. d. H. Gartow, geb. 26. Febr. 1837. [Neuenhof bei Eisenach.]

Söhne: 1. Hermann Bechtold, geb. 28. April 1858 auf Neuenhof, Kön. preuß. Regierungsreferendar und Leutnant in der Reserve des rhein. Dragonerregiments Nr. 5.
2. Friedrich Hermann, geb. 16. Januar 1860 auf Rentweinsdorf.
3. Bechtold Volprecht Walther Hermann, geb. 12. März 1862 zu Eisenach.
4. Georg, geb. 25. Januar 1864 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Julius Hermann, geb. 27. April 1835. [Ebelsbach bei Bamberg.]
2. Gottfried, geb. 8. Juli 1838, Familienobmann und Verwaltungsmajoratsherr auf Rentweinsdorf bei Ebern nächst Bamberg, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Leutnant à la suite, verm. 28. Juni 1864 zu Nürnberg mit

Julie geb. Freiin von Welser, geb. 28. Mai 1843.

Kinder: 1) Elisabeth, geb. 2. Mai 1865 auf Rentweinsdorf, verm. 2. Oktober 1883 ebendaselbst mit Wilhelm Frhrn von und zu Egloffstein, K. preuß. Premierleutnant à la suite des 1. magdeburg. Infanterieregiments Nr. 26 und Adjutanten der 11. Infanteriebrigade zu Berlin.
2) Bertha, geb. 10. Juli 1866 auf Rentweinsdorf.
3) Margarethe, geb. 23. Januar 1868 ebendaselbst.

4) Caroline, geb. 22. April 1869 ebendaselbst.
5) Hans Georg, geb. 18. November 1871 ebendaselbst.
6) Hedwig, geb. 14. Mai 1875.
7) Siegfried, geb. 8. April 1877.
8) Werner, geb. 25. Oktober 1880.

3. Hermann Wolfgang, geb. 21. August 1841, Herr der Herrschaft Buchwald (647 Hekt.) bei Hirschberg in Preuß.-Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Rittmeister a. D., verm. 16. September 1868 auf Rühstädt mit

Hedwig, geb. 27. Mai 1850, des Carl von Jagow auf Rühstädt, Erbjägermeisters der Kurmark, K. preuß. Rittmeisters a. D., und der 30. Juni 1863 † Luise geb. Freiin von Gayl Tochter.

Kinder: 1) Friedrich, geb. 1. Februar 1870 auf Buchwald.
2) Luise, geb. 23. Januar 1874 ebendaselbst.
3) Hans Georg, geb. 31. Juli 1877 ebendaselbst.
4) Eberhard, geb. 30. November 1879 ebendaselbst.
5) Elisabeth, } Zwillinge, geb. 23. Juli 1883 ebendaselbst.
6) Gottfried, }

4. Hedwig, geb. 8. Oktober 1847, verm. 10. Oktober 1865 auf Rentweinsdorf mit Ernst Wilhelm Carl von Grolman, Kön. preuß. Generalmajor und Departementschef im Kriegsministerium.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Julius Hermann Ernst (geb. 16. August 1805, † 30. Mai 1882, Familienobmann und Verwaltungsmajoratsherr auf Eyrichshof, Dr. jur., Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsdirektor a. D., verm. 18. Januar 1833 mit Justine [geb. 1. April 1809, † 30. April 1867], des † Charles de Gentils, marquis de Langalerie, und der Sofie geb. Baillif de Vègue Tochter).

Deren Kinder: 1. Sofie, geb. 15. September 1834, verm. 17. September 1856 mit Max Frhrn von Künsberg auf Wernstein.

2. Hermann Julius, geb. 11. Januar 1836, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, Oberstleutnant z. Disp. und persönl. Adjutant Sr. K. H. des Herzogs Carl Theodor in Bayern, verm. 24. September 1868 mit

Cäcilie geb. Freiin von Maucler, geb. 8. Juni 1845.

Kinder: 1) Eugenie, geb. 21. Oktober 1869.
2) Sigmund, geb. 15. September 1870.
3) Johanna, geb. 9. Mai 1872.
4) Anton, geb. 13. März 1884.

3. Sigmund, geb. 21. August 1837, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer und Premierleutnant à la suite, verm. 7. April 1870 mit

Marianne, geb. 8. Februar 1844, des Jacob Georg Hermann Mumm von Schwarzenstein, Kön. dän. Generalkonsuls zu Frankfurt a. M., und der Eugenie geb. Lutteroth Tochter. [Eyrichshof bei Ebern nächst Bamberg.]

Kinder: 1) Marianne, geb. 21. Juni 1873.
2) Gertrud, geb. 17. September 1874.
3) Hermann Julius, geb. 6. Februar 1877.
4) Eyring, geb. 28. April 1883.

4. Pauline, geb. 4. August 1840, verm. 16. Februar 1863 mit Eduard von Saugy auf Vinzel.
5. Wolfram, geb. 20. April 1845, Ehrenritter des Johanniterordens, Erster Legationssekretär bei der Kaiserl. deutschen Botschaft zu Paris.
6. Ludwig, geb. 2. April 1850, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. 13. Januar 1881 zu Eisenach mit

Anna-Maria, des † Walter von Eichel zu Eisenach und der † Caroline geb. Freiin von Rotenhan Tochter.

Tochter: . . . . . , geb. 30. August 1884 zu Starnberg.

Roth von Schreckenstein, s. Schreckenstein.

Rothkirch, s. Jahrg. 1884, S. 730.

Rothschild.

[Israelitisch. — Die Familie ist in verschiedenen Staaten des Deutschen Reichs, sowie in Österreich, England, Frankreich, Italien, in der Schweiz ꝛc. angesessen. — Österr. Adel 25. September und 21. Oktober 1816 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 25. Mai 1817), österr. Frhr. d. d. Wien 29. September 1822. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 656.]

A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.

Carl Freiherr von Rothschild, geb. 5. August 1820 (des 10. März 1855 † Frhrn Carl, Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrats ꝛc., Sohn), Chef des Bankhauses „M. A. von Rothschild und Söhne" zu Frankfurt a. M., Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Kön. preuß. Hofbankier, Kön. bayr. Generalkonsul für Frankfurt a. M. und das Großherzogtum Hessen, K. bayr. Hofbankier ꝛc. ꝛc., verm. 6. April 1842 mit

Luise geb. Freiin von Rothschild, geb. 6. Juli 1820, Dame des Kön. preuß. Luisenordens (s. C. Haus zu London).

Töchter: 1. Adele, geb. 11. Januar 1843; verm. 12. März 1862 mit Salomon Frhrn von Rothschild; Witwe 13. Mai 1864 (s. D. Haus zu Paris).

2. Emma Luise, geb. 23. März 1844, verm. 17. April 1867 zu Frankfurt a. M. mit Nathaniel Frhrn von Rothschild, Mitglied des engl. Unterhauses (s. C. Haus zu London).
3. Therese, geb. 18. Juli 1847, verm. 11. Oktbr. 1871 mit James Edward Frhrn von Rothschild; Witwe 25. Oktober 1881 (s. C. Haus zu London).
4. Hannah-Luise, geb. 9. November 1850.
5. Margarethe, geb. 19. September 1855 (katholisch), verm. 10.

Dezember 1878 zu Paris mit Anton Agenor Herzog von Grammont (katholisch.)

6. Bertha Maria, geb. 2. Januar 1862 (katholisch seit 2. September 1882), verm. 6. September 1882 zu Paris mit Louis Philipp Alexander Berthier Prinzen von Wagram (katholisch).

Brüder.

1. Adolf, geb. 21. Mai 1823, verm. 16. Oktober 1850 mit
Julie geb. Freiin von Rothschild, geb. 2. September 1830 (s. B. Haus zu Wien). [Genf und Paris.]
2. Wilhelm Carl, geb. 16. Mai 1828, K. K. Generalkonsul zu Frankfurt a. M., verm. 21. November 1849 mit
Mathilde geb. Freiin von Rothschild, geb. 5. März 1832 (s. B. Haus zu Wien).
   Töchter: 1) Adelheid, geb. 19. August 1853, verm. 24. Oktober 1877 zu Frankfurt a. M. mit Edmund Frhrn von Rothschild (s. D. Haus zu Paris).
   2) Minna Carolina, geb. 18. November 1857, verm. 27. Februar 1878 mit dem Bankier Max B. H. Goldschmidt zu Frankfurt a. Main.

B. Haus zu Wien.

Nathaniel Mayer Anselm Freiherr von Rothschild, geb. 26. Oktober 1836 (des 27. Juli 1874 † Frhrn Anselm, Mitglied des K. K. Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc., Sohn).

Geschwister.

1. Julie, geb. 2. September 1830, verm. 16. Oktober 1850 mit Adolf Frhrn von Rothschild (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).
2. Mathilde, geb. 5. März 1832, verm. 21. November 1849 mit Wilhelm Carl Frhrn von Rothschild, K. K. Generalkonsul zu Frankfurt a. M. (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).
3. Luise, geb. 8. Dezember 1834, verm. 17. November 1858 mit Raymondo Baron von Franchetti. [Turin.]
4. Ferdinand Anselm, geb. 17. Dezember 1839, verm. 7. Juni 1865 zu London mit Eveline geb. Freiin von Rothschild a. d. H. zu London (geb. 25. August 1839, † 4. Dezember 1866 zu London).
5. Albert Salomon Anselm, geb. 29. Oktober 1844, nach dem Tode seines Vaters (s. unten) infolge testamentarischer Bestimmung Chef des Bankhauses „S. M. von Rothschild“ zu Wien, Kön. italien. Generalkonsul daselbst, verm. 22. März 1876 zu Paris mit
Carolina Bettina geb. Freiin von Rothschild, geb. 15. Februar 1858 (s. D. Haus zu Paris).
   Söhne: 1) Georg Anselm Alfons, geb. 22. März 1877 zu Wien.
   2) Alfons Maier, geb. 15. Februar 1878.
   3) Louis Nathaniel, geb. 5. März 1882.
   4) Eugen Daniel, geb. 7. März 1884.
6. Alice, geb. 17. September 1847. [London.]

Vatersschwester.

Betty, geb. 15. Juni 1805, verm. 11. Juli 1824 mit James Frhrn von Rothschild, Chef des Bankhauses „Gebrüder Rothschild" zu Paris; Witwe 15. November 1868 (s. D. Haus zu Paris).

C. Haus zu London.

Nathaniel Freiherr von Rothschild, geb. 8. November 1840 (des 3. Juni 1879 † Frhrn Lionel Nathan Sohn), Chef des Bankhauses „N. M. von Rothschild" zu London, Mitglied des engl. Unterhauses, verm. 17. April 1867 zu Frankfurt a. M. mit

Emma Luise geb. Freiin von Rothschild, geb. 23. März 1844 (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).

Kinder: 1. Walther, geb. 8. Februar 1868.
2. Eveline, geb. 4. April 1872. 3. Carl Nathaniel, geb. 10. Mai 1877.

Geschwister.

1. Leonora, geb. 25. August 1837, verm. 4. März 1857 mit Alfons Frhrn von Rothschild, Chef des Bankhauses „Gebrüder Rothschild" zu Paris (s. D. Haus zu Paris).
2. Carl Alfred, geb. 20. Juli 1842, K. K. Generalkonsul zu London und Direktor der Bank von England.
3. Leopold, geb. 22. November 1845, verm. 18. Januar 1881 zu London mit

Marie, des † Bankier Perugia zu Triest Tochter.

Vatersgeschwister.

1. † Antony (Baronet seit 1846, geb. 29. Mai 1810, † 4. Januar 1876 zu London [nach testamentarischer Bestimmung ist Nathaniel Freiherr von Rothschild, geb. 8. November 1840 (s. oben), Nachfolger und Erbe der Baronety des Verstorbenen], K. K. Generalkonsul zu London). **Dessen Witwe:**

Luise, geb. 28. Mai 1821, des † Abraham Montefiore Tochter, verm. 30. März 1840.

Dessen Töchter: 1) Constanze, geb. 29. April 1843, verm. 22. November 1877 mit Cyril Flower auf Aston-Clinton in der engl. Grafschaft Buckingham. [London.]

2) Anna, geb. 9. Dezember 1844, verm. 12. Februar 1873 zu Winpole mit honour. Elliot York (anglikanisch), viertem Sohn des Earl of Hardwike, vormal. Stallmeisters des Herzogs von Edinburg; Witwe.

2. † Nathaniel (geb. 2. Juli 1812, † 19. Februar 1870 zu Paris. **Dessen Witwe:**

Charlotte geb. Freiin von Rothschild, geb. 6. Mai 1825, verm. 17. August 1842 (s. D. Haus zu Paris). [Paris.]

Dessen Söhne: 1) † James Edward (geb. 28. Oktober 1844, † 25. Oktober 1881). **Dessen Witwe:**

Therese geb. Freiin von Rothschild, geb. 18. Juli 1847, verm. 11. Oktober 1871 auf dem Landsitze Günthersburg bei Frankfurt a. M. (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).

Dessen Kinder: (1) Henri, geb. 26. Juni 1872.
(2) Arthur, geb. 28. März 1851.

2) Arthur, geb. 28. März 1851.

3. † Nathan Mayer (geb. 29. Juni 1818 zu London, † daselbst 6. Februar 1874, Mitglied des engl. Unterhauses, war eifriger Förderer des landwirtschaftl. Fortschritts, namentlich der Pferdezucht, verm. 26. Juni 1850 mit Juliane [geb. 1831, † 10. März 1877], des Isaac Cohn zu London Tochter).
   Deren Tochter: Hannah, geb. 27. Juli 1851, verm. 20. März 1878 zu London mit dem Earl of Rosebery (anglikanisch), Pair des englischen Oberhauses.
4. Luise, geb. 6. Juli 1820, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 6. April 1842 mit Carl Frhrn von Rothschild, Chef des Bankhauses „M. A. Rothschild und Söhne" zu Frankfurt a. M. (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).

D. Haus zu Paris.

Mayer Alfons James Freiherr von Rothschild, geb. 1. Februar 1827, Chef des Bankhauses „Gebrüder Rothschild" zu Paris, verm. 4. März 1857 mit
Leonora geb. Freiin von Rothschild, geb. 25. August 1837 (s. C. Haus zu London).
Kinder: 1. Caroline Bettina, geb. 15. Februar 1858, verm. 22. März 1876 zu Paris mit Albert Frhrn von Rothschild, Chef des Bankhauses „S. M. von Rothschild" zu Wien (s. B. Haus zu Wien).
2. Beatrix Charlotte, geb. 14. September 1864, verm. 6. Juni 1883 zu Paris mit Maurice Ephrussi.
3. Eduard Alfonse James, geb. 24. Februar 1868.

Geschwister.

1. Charlotte, geb. 6. Mai 1825, verm. 17. August 1842 mit Nathaniel Frhrn von Rothschild; Witwe 19. Februar 1870 (s. C. Haus zu London).
2. Gustav Samuel James, geb. 17. Februar 1829, K. K. Generalkonsul zu Paris, verm. 9. Februar 1859 mit
Cäcilia, geb. 3. Februar 1840, des 5. Dezember 1875 zu Paris † Philipp Anspach, vormal. Rats beim französischen Obersten Gerichtshof und Mitglieds des israelitischen Konsistoriums zu Paris, Tochter. [Paris.]
   Kinder: 1) Lucie Zoë Betty, geb. 25. Februar 1863, verm. 31. Mai 1882 zu Brüssel mit Leon Lambert, Repräsentanten des Hauses Rothschild daselbst.
   2) Aline Caroline, geb. 21. Februar 1865.
   3) Juliette, geb. 11. Juli 1869.
   4) Robert Philipp, geb. 19. Januar 1880.
3. † Salomon (geb. 30. März 1835, † 13. Mai 1864 zu Paris). Dessen Witwe:
Adele geb. Freiin von Rothschild, geb. 11. Januar 1843, verm. 12. März 1862 (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).
   Dessen Tochter: Helene, geb. 21. August 1863.
4. Edmund James, geb. 19. August 1845, verm. 24. Oktober 1877 zu Frankfurt a. M. mit

Adelheid geb. Freiin von Rothschild, geb. 19. August 1853 (s. A. Stammhaus zu Frankfurt a. M.).
Sohn: James Edmund Armand, geb. 1. Dezember 1878.

Mutter.

Betty geb. Freiin von Rothschild, geb. 15. Juni 1805, verm. 11. Juli 1824 mit dem Frhrn Jacob genannt James (geb. 15. Mai 1792 zu Frankfurt a. M.), Chef des Bankhauses „Gebrüder Rothschild" zu Paris, K. K. Generalkonsul daselbst; Witwe 15. November 1868 (s. B. Haus zu Wien).

Rotsmann, s. Jahrg. 1884, S. 733.

Rüdt von Collenberg, s. Jahrg. 1884, S. 735.

Rueskefer von Wellenthal.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Wellenthal" 3. Oktober (Ausfertigung des Diploms 2. November) 1846, österr. Frhr. 29. September 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 734.]

Hermann Freiherr Rueskefer von Wellenthal, geb. 26. November 1838 (des 19. April 1872 † Frhrn Michael, K. K. Wirkl. GRats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats ꝛc., Sohn), Dr. jur., K. K. Landesgerichtsrat bei dem Oberlandesgericht Wien.

Schwester.

Marie, geb. 31. Januar 1841, verm. 6. November 1865 mit Heinrich Frhrn von Doblhoff-Dier, Majoratsherrn.

Ruffin.

[Katholisch. — Bayern. — Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels mit dem Prädikat „in oder zu Tieffenburg" d. d. Wien 5. September 1720, Reichsfrhr. d. d. Wien 7. August 1769, kurbayr. Anerkennung 4. Dezember 1769, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 24. Februar 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 568.]

Julius Freiherr von Ruffin, geb. 22. April 1820 (des 1837 † Frhrn Josef Franz Johann, K. bayr. Kämmerers ꝛc., Sohn), Herr und Landmann in Tirol, K. bayr. Kämmerer, Major a. D. und Hofmarschall weiland J. K. H. der Prinzessin Alexandra von Bayern, verm. I) 1842 mit Caroline geb. Wenzl (†), des Kön. bayr. GRats und Leibarztes Dr. med. Johann Baptist von Wenzl Tochter; II) 2. Oktober 1848 zu Landshut mit

Franzisca geb. Freiin von Flotow, geb. 22. September 1819 zu Würzburg. [München.]

Geschwister.

1. † Clemens Rudolf Carl (geb. 15. März 1819, † 13. Oktober 1854, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant, verm. mit Marie geb. Wendt [† 1868], des Kön. bayr. Hofrats von Wendt Tochter).
   Deren Tochter: Caroline, geb. 6. September 1854.
2. Max Otto Oscar Fridolin, geb. 17. Dezember 1821, Kön. bayr. Kämmerer und Direktor des Kön. Verwaltungsgerichtshofes zu München, verm. 13. Juni 1861 mit Anna geb. Gräfin von Spreti (geb. 29. Juli 1836, † 20. Juli 1870).
   Sohn: Rudolf, geb. 26. August 1864.
3. Bertha, geb. 13. Oktober 1825 zu Weihern, verm. 26. Juni 1852 mit Carl Frhrn von Gumppenberg-Peuerbach, K. bayr. Kämmerer und Senatspräsidenten am Oberlandesgericht zu Augsburg.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Aloys Rafael (geb. 16. September 1803, † 22. August 1878, Kön. bayr. Kammerjunker und Hofkavalier weiland Sr. K. Hoh. des Herzogs Wilhelm in Bayern, verm. 1829 mit Mathilde geb. Freiin von Müller zu Lengsfeld [geb. 15. März 1799, † 2. August 1869], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens).

Deren Kinder: 1. Albina, geb. 15. Oktober 1830, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens zu München.

2. Wilhelm Carl, geb. 29. November 1833, Kön. bayr. Kammerjunker, verm. 1861 mit Franziska geb. Seidel [geb. 28. Januar 1836, † 11. Juli 1878]).
   Kinder: 1) Adele. 2) Wilhelm. 3) Erasmus.
3. Kuno, geb. 13. April 1835, Kön. bayr. Major a. D., verm. mit Marie geb. Troge (geb. 15. Februar 1847, † 10. Dezember 1872).
   Sohn: Walther, geb. im März 1870 zu München.

Rukavina von Vidovgrad, s. Jahrg. 1884, S. 737.

Rumerskirch.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 11. August 1533 (vom Kaiser Carl V.), Reichsadel d. d. Prag 9. Mai 1590, österr. Ritter mit dem böhm. Inkolat 23. Januar 1681, böhm. Frhr. d. d. Wien 18. Januar 1747. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1848, S. 315; vgl. auch das Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter „Rumerskirch".]

I. Ältere, Böhmische Linie.

Gottfried Ignaz Freiherr von Rumerskirch, geb. 4. Septbr. 1856.

Geschwister.

1. Richard Wilhelm, geb. 21. März 1858.
2. Rudolf Gabriel, geb. 25. Oktober 1859.
3. Anna Maria, geb. 5. Februar 1864.

Mutter.

Ludmilla geb. Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten, geb. 16. Dezbr. 1833, verm. 9. Mai 1855 mit dem Frhrn Gabriel Podivin (geb. 12. Juli 1815), Herrn auf Rzeschohlau ($0{,}09$ QM.), im Kreise Pilsen in Böhmen, K. K. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 31. Juli 1848 mit Maria Franzisca geb. Freiin von Sternbach zum Stock und Luttach [geb. 24. Juli 1827, † 28. April 1854]); Witwe 12. April 1873. [Pilsen.]

Vaterschwester.

Theresia, geb. 16. September 1818, verm. 22. Januar 1846 mit Friedrich Ritter von Rosenbaum.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Podivin Donat (geb. 16. Februar 1781, † 7. Juli 1823, Herr auf Mostau, K. K. Hauptmann a. D., verm. 4. Februar 1805 mit Maria Anna [geb. 4. August 1774, † 18. November 1846], des † Carl Josef Grafen Michna, Frhrn von Waitzenau, und der † Johanna geb. Gräfin Bubna von Littitz, K. K. StkrD., Tochter).

Deren Söhne: 1. † Carl Podivin Josef (geb. 13. Januar 1807), † 5. Juni 1874 zu Prag, Herr auf Mostau, K. K. Oberleutnant a. D.)

Dessen Witwe:

Theresia geb. Fleißner Freiin von Wostrowitz, geb. 16. Februar 1810, verm. 23. Juni 1829. [Mostau im Kreise Eger in Böhmen.]

Dessen Kinder: 1) Hugo Ernst Carl, geb. 17. Mai 1830, verm. 12. September 1858 mit

Irene, des Anton Cseh von Szent-Kátolna, Herrn auf Novozello in Ungarn, und der Maria geb. Sauschka von Schomberg Tochter.

2) Rosa Maria, geb. 7. August 1832, verm. 20. Oktober 1852 mit Wenzel Fleißner Frhrn von Wostrowitz auf Neuhof in Böhmen.

3) Arthur Wenzel Carl Emanuel, geb. 12. Dezember 1835, K. K. Kämmerer, verm. 3. Juli 1862 mit

Maria, geb. 6. September 1840, des Ludwig Wirkner Ritters Torda, Herrn auf Moritzfeld im Banat, K. K. Hofrats, und der 3. November 1867 auf Schloß Sitzenberg † Emilie geb. Kontorussy Tochter. [Wien.]

Sohn: Arthur, geb. 20. Juli 1869.

4) Emanuela Ludmilla, geb. 5. Februar 1841, Stiftsdame des freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den Heiligen Engeln" in Prag.

5) Franzisca Josepha, geb. 8. September 1842, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

6) Carolina Christina, geb. 24. Oktober 1844.

7) Oscar Lorenz Podivin Carl, geb. 16. März 1846.

2. † Gustav Gabriel (geb. 15. Mai 1815, † 10. März 1862, K. K. Kämmerer, Generalmajor und Brigadier, verm. I) 8. Mai 1839 mit Caroline geb. Freiin Wiedersperger von Wiedersperg [† 12. März 1853]; II) mit Luise geb. Lack [†], war wiederverm. 19. August 1863 mit Oswald Frhrn von Stenglin, K. K. Hauptmann im niederösterr. Landwehrbataillon Nr. 2).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Carl Johann Podivin Maria Leopold

Gustav Bruno (geb. 9. April 1840, † im November 1882, K. K. Ministerialkonzipist a. D.). Dessen Witwe:
Isabella geb. Freiin Rieger von Riegershofen, geb. 17. Juli 1844, verm. 22. November 1864.
Kinder: (1) Zdenka, geb. 7. Oktober 1865.
(2) Carl, geb. 19. November 1867.

II. Jüngere, Österreichische Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Josef Maria Vincenz Freiherr von Rumerskirch (geb. 12. Mai 1877, †, Herr der Herrschaft Freyling in Oberösterreich, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 19. März 1806 mit Maria Josepha geb. Gräfin Grundemann von Falkenberg [geb. 6. Juli 1786, † 16. Januar 1858]).
Deren Tochter: Aloysia Augusta, geb. 12. April 1809, verm. 16. Oktober 1847 mit Carl Frhrn Bereczko von Rzeplinski, Besitzer der Lehensgüter Sucholasetz und Chrawaschow, K. K. Major a. D.; Witwe.

Rummel, s. Jahrg. 1884, S. 738.

Rüpplin von und zu Keffikon.

[Katholisch. — Baden, Württemberg und Schweiz. — Laut Breve des Papstes Urban VIII. d. d. Rom 9. August 1624 ward Joachim Joner alias Rüplin aus Konstanz mit seinen legitimen und natürlichen männlichen Nachkommen als Ritter und römische Adlige mit goldener Kette, Schwert und Sporen in die Adelsmatrikel von Rom aufgenommen; Reichsfrhr. mit Wappenvermehrung d. d. Wien 22. Juni 1722. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 783.]

I. Linie.

August Franz Josef Freiherr von Rüpplin von und zu Keffikon, geb. 16. April 1851, Priester der Erzdiözese Freiburg im Breisgau. [Hagnau am Bodensee.]

Bruder.

Carl Xaver Johann Friedrich, geb. 10. März 1853, Dr. jur. utr., Grhzgl. bad. Hofjunker und Amtsrichter zu Donaueschingen.

Mutter.

Josefine, geb. 24. Januar 1812, des † Josef Baptist von Streng, K. sardin. Oberstleutnants, und der † Carlotta geb. marchesa d'Angennes aus Turin Tochter, verm. 7. Dezember 1848 mit dem Frhrn Carl (geb. 10. Mai 1796 [des 26. Januar 1760 geb. und 11. Februar 1847 zu Ueberlingen am Bodensee † Frhrn Johann Nepomuk, K. niederländ. Majors, Sohn), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 5. Februar 1855. [Konstanz.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † August (geb. 28. November 1797, † 25. August 1867 im Kurort Tarasp, Kön. württemb. Generalleutnant und Erster Adjutant Sr. Maj. des Königs, verm. 8. Januar 1827 mit Emma geb. Kleiner [geb. 25. März 1807, † 12. Juni 1881], des † Kön. württemb. Oberregierungsrats von Kleiner Tochter).
   Deren Kinder: 1) Natalie, geb. 8. November 1827, Stiftsdame des Albert-Carolinenstifts zu Freiburg im Breisgau. [Stuttgart.]
   2) † Carl Maria Johann August Rudolf Hugo (geb. 2. Juli 1830, † 11. April 1871 zu Ludwigsburg, K. württemb. Hauptmann in der Artillerie). **Dessen Witwe:**
   Olga Friederike Luise Emilie, geb. 6. August 1841, des 4. April 1841 † Jacob Linckh, K. württemb. Hofrats, und der 7. Januar 1876 zu Stuttgart † Therese geb. Bilfinger Tochter, verm. 15. November 1859. [München.]
   Dessen Söhne: (1) Hans, geb. 19. August 1860. [München.]
   (2) Curt, geb. 17. Oktober 1865. [München.]
   3) Titus Rudolf Carl Maria August Arthur Josef Theodor, geb. 6. November 1832, K. K. Oberstleutnant bei Kaiser Franz Josef Dragonern Nr. 1, verm. 20. Juni 1872 mit
   Lucia Amalia Therese Pauline, geb. 12. Februar 1851, des † Peter Pozzoli, vormal K. K. Vizekanzlers in Alexandrien, und der Theresia geb. Stöger aus Wien Tochter.
   Kinder: (1) Franz Johann Maria Theodor, geb. 2. Juli 1878.
   (2) Theodora Anna Emma Maria Natalie, geb. 6. Februar 1881.
2. † Theodor Josef (geb. 29. Januar 1798, † 9. Dezember 1873 zu Frauenfeld im Kanton Thurgau, Kantonaloberst und Regierungsrat des Kantons Thurgau, verm. 1829 mit Maria Wilhelmine geb. Deckers [geb. 17. Januar 1808, † 1854 zu Freiburg im Breisgau]).
   Deren Sohn: Ferdinand, geb. 8. März 1841, kathol. Geistlicher in Amerika.

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Edmund Freiherr von Rüpplin von und zu Keffikon (geb. 31. Juni 1813, † 20. April 1858, verm. I) 1835 mit Theresia geb. Gräfin Draskovich von Trakostján [geb. 1810, † 1846]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Emilie geb. Wild, geb. 12. Oktober 1815, verm. 4. Mai 1846. [Emishofen.]

Rupprecht, s. Jahrg. 1884, S. 739.

Russo von Asparnbrand, s. Jahrg. 1884, S. 740.

Ruttenstein.

[Lutherisch. — Sachsen-Coburg und Gotha. — Adel und Frhr. (daselbst) unter dem Namen „Ruttenstein" 24. Juli 1862. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 823.]

Franz Seraphicus Ferdinand Leopold Freiherr von Ruttenstein, geb. 12. Oktober 1860.

Mutter.

Constanze Adelheid Therese geb. Geiger, geb. 16. Oktober 1835 zu Wien, verm. in morganatischer Ehe zu Wien mit dem Prinzen Leopold Franz Julius von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 20. Mai 1884.

Rzikowsky von Dobrzicz, s. Jahrg. 1884, S. 740.

Saamen.

[Katholisch. — Österreich. — Preuß. Adel 11. August 1739. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1857, S. 635.]

I. Linie.

[Österr. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 6. Dezember 1845. — Näheres hierüber und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 581.]

Franz Freiherr von Saamen, geb. 9. Novbr. 1807 (des 17. August 1844 † Frhrn Josef, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Kreiskanzlist erster Klasse zu Stry (Galizien), verm. 6. Februar 1837 mit

Babette geb. Moczarska, geb. 180..

Geschwister.

1. Friedrich Josef Sigmund, geb. 9. Dezember 1811, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. I) 26. Dezember 1854 mit Marie Aloysia Johanna (geb. 19. August 1823, † 2. November 1859), des † Dr. jur. Johann Miechura, Herrn der Güter Lobkowitz, Wottin, Przedslaw, Habarditz ꝛc., Tochter, in erster Ehe Witwe des Carl Edlen von Strandl; II) 12. Oktober 1867 zu Klattau in Böhmen mit

Anna Aloysia, geb. 6. Januar 1820, des † Johann Veit, Realitätenbesitzers zu Prag, Tochter. [Jakowe bei Ustrzyki-Dolne in Galizien.]

Sohn 1r Ehe: Carl Heinrich Johann, geb. 16. Mai 1857 zu Kaschau in Ungarn, Besitzer der landtäfl. Allodialgüter Jakowe Zamlynie und Moczary (628 Katastral-Joch, erkauft 1871) im Sanocker Kreise in Galizien.

2. Adalbert, geb. 3. Mai 1813, K. K. Kameralbeamter a. D., verm. 17. April 1855 mit

Emilie geb. Hawliczek, geb. 23. November 1815. [Ustrzyk-Dolne in Galizien.]
3. Babette, geb. 28. Mai 1815. [Graz.]
4. † Josef Michael (geb. 21. August 1817, † 11. März 1880, K. K. Straßenbaubeamter zu Dubiecko in Galizien). Dessen Witwe:
Johanna geb. Kuzmińska, geb. 9. Mai 1830, verm. 31. August 1847. [Sambor.]
Dessen Tochter: Malwina Katharina, geb. 25. November 1850.
5. Therese, geb. 22. April 1819, Stiftsdame zu Hall in Tirol. [Preßburg.]
6. Elisabeth Katharina, geb. 12. Februar 1821, verm. 6. März 1860 mit Dr. med. August Ritter von Willerding (evangelisch), K. K. Oberfeldstabsarzt zu Preßburg; Witwe 12. März 1884. [Wien.]
7. Aloysia, geb. 10. Oktbr. 1824, verm. 22. April 1847 mit Heinrich Fischer, K. K. Feldkriegskommissar; Witwe 2. August 1871. [Preßburg.]
8. Sigmund, geb. 7. März 1827, K. K. Leutnant a. D. [Wien.]

II. Linie.

[Österr. Adel mit Belassung des seither geführten Freiherrentitels d. d. Wien 31. Mai 1860. — Näheres hierüber und Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1871, S. 581 und 582.]

Roman Josef Bernardin Freiherr von Saamen, geb. 27. März 1854 zu Wien.

Schwester.

Norina (Eleonore) Theresia, geb. 15. April 1852 zu Wien.

Mutter.

Franziska geb. Gräfin Del Mestri, geb. 17. März 1822 zu Cormons, verm. 13. März 1851 mit dem Frhrn Anton (geb. 30. Dezbr. 1808), K. K. Major a. D.; Witwe 14. März 1872.

Sacken, s. Jahrg. 1884, S. 741.

Sahlhausen.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Reichsfrhr. und erbländ.-österr. alter Freiherrenstand 18. März 1662 (d. d. Wien für Gottfried Constantin), ungar. Indigenat 1816, ungar. Frhr. d. d. Wien 25. Februar 1836 (für Leopold Frhrn von Sahlhausen, K. K. Kämmerer und Generalwachtmeister a. D.). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 619.]

Leopold Freiherr von Sahlhausen, geb. 20. Juni 1830 (des 6. August 1851 † Frhrn Leopold, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Sohn).

Geschwister.

1. Moritz, geb. 26. September 1832, Leutnant in der K. ungar. Landwehrkavallerie.
2. Franziska, geb. 1. November 1838, verm. mit Géza Ritter von Schwaitzer.

Saint-André, s. Jahrg. 1884, S. 742.

Sainte-Marie-Eglise.

[Katholisch. — Bayern. — Diese aus Burgund stammende Familie wurde in Bayern durch die vorgelegten Zeugnisse als eine altadlige anerkannt, erhielt s. d. 6. Juni 1816 vom König Maximilian I. Josef ein Freiherrendiplom und wurde am selbigen Tage in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 621.]

Ludwig Anna Freiherr von Sainte-Marie-Eglise, geb. 22. August 1821 (des 13. Juli 1846 † Frhrn Leopold, K. bayr. Kämmerers und Appellationsgerichtsdirektors zu Neuburg a. d. Donau, Sohn), Direktor des Blindeninstituts zu Leipzig, verm. 29. Januar 1865 mit Antonie geb. Schauber, geb. 8. Dezember 1836.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Carl (geb. 30. Juli 1803, † 12. Mai 1872 zu München, K. bayr. Landrichter a. D., verm. 10. Mai 1833 mit Babette geb. Diez [geb. 10. Juli 1804, † 2. November 1871]).
   Deren Tochter: Elise Anna, geb. 23. Juni 1834.
2. Elise Maria, geb. 7. Mai 1806, Stiftsdame des Königl. bayr. St. Annaordens zu München.

b) aus zweiter Ehe:

3. Leopoldine Maria Regina, geb. 10. Dezember 1822, Nonne des Ordens „du sacré cœur" zu Trient.
4. Richard Wilhelm, geb. 6. September 1825. [Aibling in Bayern.]
5. Sofie Wilhelmine Marie, geb. 4. Juli 1827.
6. Hugo Hippolyt Carl, geb. 21. April 1831, K. bayr. Hauptmann a. D., verm. 5. August 1861 mit
   Bertha Fanny Sally geb. Freiin von Stockum, geb. 21. Januar 1839. [München.]
   Töchter: 1) Marie Sally Caroline, geb. 5. Juli 1862.
   2) Leopoldine Johanna Caroline, geb. 1. August 1868.
7. Marie Aglaë, geb. 23. Februar 1834.

Salis, s. Jahrg. 1884, S. 742.

Salmen.

[Evangelisch. — Ungarn. — Ungar. Adel 11. November 1814, österr. Frhr. d. d. Wien 6. April 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1858, S. 628.]

Eugen Franz Freiherr von Salmen, geb. 17. März 1828 (des 24. März 1875 † Frhrn Franz Josef, K. K. Hofrats a. D., Sohn), Ministerialrat im K. ungar. Finanzministerium, verm. I) 31. Oktober 1864 mit Irma Clementine Susanna (geb. 11. September 1841, † 23. Februar 1867), des Carl Anton Riebel von Festertreu und der Clementine Susanne geb. Karlovszka Tochter); II) 15. Mai 1872 mit Bertha geb. von Khlopber, geb. 5. Februar 1842. [Budapest.]

Töchter 2r Ehe: 1. Irene Rosa Johanna Caroline, geb. 2. März 1876. 2. Olga Hermine Bertha, geb. 12. März 1879.

Salmuth.

[Evangelisch. — Preußen und Anhalt. — Österr. Adel und Frhr. 23. April 1818. — Besitz: das Mannlehenrittergut Klein-Badegast im Hzgt. Anhalt. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 699; vgl. auch Jahrg. 1867, S. 789.]

Ludwig Freiherr von Salmuth, geb. 1. August 1821 (des 25. Mai 1863 † Frhrn Ludwig, Hzgl. anhalt-bernburg. Geh.-Kabinettsrats, Sohn), Kön. preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 7. Division, verm. 18. März 1848 mit

Dina (Bernhardine), geb. 31. Mai 1826, des Ferdinand von Bredow auf Briesen, Mitglieds des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, und der Bernhardine geb. von Wulffen Tochter.

Söhne: 1. Richard, geb. 30. Mai 1851, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 2. Garderegiments zu Fuß und Adjutant der 3. Garde-Infanteriebrigade.

2. Hans, geb. 15. August 1855, Kön. preuß. Leutnant im nassauischen Feldartillerieregiment Nr. 27.

3. Arthur, geb. 19. März 1861 auf Briesen bei Friesack.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Emilie, geb. 9. Dezember 1822, verm. 19. Mai 1842 mit Rudolf Steinkopff, Hzgl. anhalt. Konsistorialpräsidenten zu Dessau.

2. † Friedrich Carl Gustav Adolf (geb. 23. Oktober 1826, † 29. Mai 1881, Rittergutsbesitzer). **Dessen Witwe:**

Bianca Christine Luise, geb. im Dezember 1838, des 12. Mai 1846 † Benjamin Ludwig von Niederstetter, K. preuß. Geh.-Legationsrats und Generalkonsuls zu Warschau, und der Hortense geb. van Huygens Tochter, verm. 30. Dezember 1864. [Ballenstedt.]

Dessen Söhne: 1) Otto, geb. 10. Februar 1868 zu Ballenstedt.
2) Wolfgang, geb. 23. März 1870 ebendaselbst.
3) Adolf, geb. 10. September 1873 ebendaselbst.

b) aus zweiter Ehe:

3. Ida, geb. 1. April 1830, verm. 22. August 1849 mit Allwill von Schweinitz, vormal. Hzgl. anhalt. Major.
4. Alexander, geb. 30. Juni 1836, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Forstmeister bei der Regierung zu Minden, verm. 15. Oktober 1869 zu Dessau mit

Marie, geb. 26. Februar 1843, des Rudolf Steinkopff, Hzgl. anhalt. Konsistorialpräsidenten zu Dessau, und der Emilie geb. Freiin von Salmuth (s. oben) ältester Tochter.

Kinder: 1) Elisabeth, geb. 2. August 1870 zu Dessau.
2) Frida, geb. 21. Februar 1875 zu Morbach.
3) Alexander, geb. 6. Mai 1876 zu Minden.
4) Eduard, geb. 20. Juni 1877 ebendaselbst.
5) Marie, geb. 10. Dezember 1880 ebendaselbst.

5. Natalie, geb. 6. August 1839, verm. 2. Septbr. 1874 auf Schloß Moulins bei Namur in Belgien mit Alfred-Alexandre-Joseph de Hennin (katholisch).
6. Julius, geb. 6. September 1847, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im oldenburg. Infanterieregiment Nr. 91.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Gustav (geb. 7. November 1804, † 17. März 1845, Hzgl. anhaltbernburg. Regierungsrat). Dessen Witwe:
Luise geb. Madelung, verm. 1831. [Wiesbaden.]

Dessen Söhne: 1. Eduard, geb. 16. Juni 1834, Rittergutsbesitzer, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 30. Oktober 1869 zu Aachen mit

Gabriele Gertrud, geb. 30. September 1841, des † Baumeisters Anton Schnitzler zu Düsseldorf Tochter. [Berlin.]

Sohn: Walther, geb. 29. Oktober 1874 zu Dresden.

2. Richard, geb. 1. April 1837, Besitzer des Rittergutes Wettschütz (422 Hekt.) bei Glogau in Preuß.-Schlesien mit Marie geb. Diederichs (geb. 1841, † 2. Mai 1867).

Töchter: 1) Margarethe, geb. 7. September 1863 zu Sarnau in Oberschlesien.
2) Therese, geb. 19. Juni 1865.

Salvadori von Wiesenhof, s. Jahrg. 1884, S. 752.

Salvotti von Eichenkraft ꝛc., s. Jahrg. 1884, S. 753.

Salzberg (Wittek von).

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel mit dem Prädikat „von Salzberg" d. d. Wien 29. Dezember 1746, österr. Ritter d. d. Wien 1. Juli 1857, österr. Frhr. d. d. Wien 25. Juni 1864. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 652.]

Gustav Freiherr Wittek von Salzberg, geb. 21. August 1824 (des 31. Juli 1871 † Frhrn Eduard, K. K. Truchsessen ꝛc., Sohn), K. K. Landesgerichtsrat zu Wien.

Geschwister.

1. Luise, geb. 21. November 1831, verm. 24. November 1853 mit Carl Ritter Krtičzka von Jaden, K. K. Statthaltereirat zu Wien.
2. Emanuel, geb. 6. Oktober 1842, K. K. Legationsrat bei der österr.-ungar. Gesandtschaft zu Kopenhagen.

Salzgeber, s. Jahrg. 1884, S. 754.

Sanden-Tussainen.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Ostpreußen). — Preuß. Adel 23. März 1796, preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt 10. September 1840 (der Freiherrentitel ist in der Primogenitur aus je adliger Ehe und an Tussainen geknüpft, von welchem der jedesmalige Besitzer das Prädikat führt); da der dermalige Besitzer Frhr Johannes (s. unten) nicht der älteste, sondern der jüngste Sohn ist, so ward demselben mit Allerhöchstem k. preuß. Diplom d. d. 19. Mai 1884 gestattet, für seine Person den Freiherrentitel zu führen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 744, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 829.]

Johannes Fritz Carl Eduard Helfegott Freiherr von Sanden-Tussainen, geb. 10. März 1857, Erbherr des Rittergutes Tussainen im Kreise Ragnit, Reg.-Bezirks Gumbinnen, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des schleswig-holstein. Ulanenregiments Nr. 15, verm. 18. Oktober 1880 auf Hagelsberg bei Ragnit mit

Eva Gertrud, des † Oscar von Sanden, Kön. preuß. Landrats, und der Molly geb. Nernst jüngster Tochter. [Tussainen.]

Töchter: 1. Gertrud Ida Maria von Sanden, geb. 10. September 1881 auf Tussainen.

2. Hedwig Katharina Aurora von Sanden, geb. 30. Oktober 1882 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Martha Anna Josefine Gottlobe von Sanden, geb. 14. August 1844, verm. 15. August 1862 mit Dr. jur. Ludwig Carl Aegidi, Kön. preuß. Wirkl. Legationsrat a. D. und vormaligem vortragenden Rat im Auswärtigen Amt des Deutschen Reichs.
2. Margaretha Bertha Dorothea Gottehre von Sanden, geb. 8. Oktober 1845.
3. Hubert Wilhelm Gottvertrau von Sanden, geb. 2. Mai 1847.

4. Magdalene Concordia Gotthelfe von Sanden, geb. 2. Mai 1848, verm. 23. August 1865 auf Raudonatschen mit Franz von Keudell, Erbherren auf Gielgudyszky.
5. Anna Maria Eleonore Gotttraue von Sanden, geb. 30. September 1849, verm. 11. August 1877 auf Raudonatschen mit Benno Dreßler, Besitzer des Rittergutes Schreitlaugken in Ostpreußen.
6. Traugott Leberecht Casimir Bernhard von Sanden, geb. 11. November 1850.

Mutter.

Marie Gottliebe Camilla geb. von Hülsen, geb. 25. März 1819, des 26. August 1858 † Casimir Carl Gottvertrau Grafen von Hülsen, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der 15. Dezember 1865 † Ulrike Ursula geb. von Bodeck Tochter, Besitzerin des Rittergutes Raudonatschen im Kreise Ragnit, Reg.-Bezirks Gumbinnen, verm. 29. Juni 1842 mit dem Frhrn Bernhard auf Tussainen und Raudonatschen; Witwe 8. Juni 1873.

Sardagna von Meanberg ꝛc. s. Jahrg. 1884, S. 755.

Sartor auf Gansheim.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel mit dem Prädikat „auf Gansheim" 7. Februar (immatrikuliert 28. Februar) 1822, bayr. Frhr. 31. Januar (immatrikuliert 14. März) 1824. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 654.]

Bernhard Josef Freiherr von Sartor auf Gansheim, geb. 19. März 1799 zu Augsburg, vormals Herr auf Gansheim, verm. mit Antoinette (geb. Pedri de Mandelli, geb. 10. Januar 1799 zu Mailand, † 4. Februar 1863 auf Gansheim).

Kinder: 1. Theodolinda, geb. 2. Februar 1824 auf Gansheim.
2. Luitpold, geb. 4. Dezember 1825 zu Augsburg, verm. mit
Marie geb. von Diehl.
3. † Eugen Carl Josef (geb. 11. März 1827 zu Augsburg, † 4. August 1876, Kön. bayr. Major a. D.). Dessen Witwe:
Marie geb. Völk, verm. 20. Januar 1857.
Dessen Söhne: 1) Eugen, geb. 15. Oktober 1857 zu Eichstädt.
2) Carl, geb. 31. Oktbr. 1864 zu München, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 2. Chev.-leg.-Regiment.
4. Ida, geb. 11. August 1830 zu Augsburg.
5. Theodor, geb. 22. Oktober 1831 auf Gansheim, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 13. September 1874 mit
Marie geb. Schutzmarlin, verwitweter Mösinger.

Sartorius von Waltershausen, s. Waltershausen.

Saß, s. Jahrg. 1884, S. 756.

Saurma-Jeltsch.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Reichs- und erbländ.-österr. Freiherrenstand d. d. Prag 18. April 1600 (s. Jahrg. 1879, S. 730). — Besitz: die Fideikommißherrschaft Sterzendorf, bestehend aus den Rittergütern Sterzendorf (seit 1604 Familienbesitz = 1442 Hekt.) und Klein-Steinersdorf (seit 1623 Familienbesitz = 704 Hekt.) im Kreise Namslau. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und nähere Abstammung im Jahrgang 1859, S. 701; über das erloschene Haus Schrebsdorf s. Jahrg. 1860, S. 721; vgl. auch den Artikel „Saurma" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Johann George Freiherr von Saurma von und zu der Jeltsch, geb. 22. Juli 1842, Nutznießer der Fideikommißherrschaft Sterzendorf und Besitzer der Allodialrittergüter Groß-Steinersdorf (seit 1877 Familienbesitz = 550 Hekt.) und Noldau (seit 1882 Familienbesitz = 320 Hekt.) im Kreise Namslau in Preuß.-Schlesien, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 6. Mai 1867 auf Schloß Golßen mit

Rosa geb. Gräfin Wurmbrand-Stuppach, geb. 28. März 1844, K. K. StkrD. (s. Goth. Hofkalender II. Abteilung A.). [Sterzendorf.]

Kinder: 1. Johanna Rosa Eva Maria, geb. 15. März 1868 zu Brandenburg.

2. Johanna Erna Eva Maria Rosa Agnes, geb. 1. Oktober 1869 ebendaselbst.

3. Johanna Maria Rosa Eva Erneſtine Friederike Hermine, geb. 7. Dezember 1870 ebendaselbst.

4. Johann Ernst George Friedrich Ehrenreich Adam, geb. 27. September 1874 zu Thielau.

5. Johann Friedrich Maria Hugo George Adam, geb. 27. Dezember 1878 auf Sterzendorf.

6. Johann Hermann Heinrich Feodor Adam, geb. 28. April 1880 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Jenny (Johanna), geb. 5. Juli 1852, verm. 11. November 1874 auf Sterzendorf mit Friedrich Grafen von Francken-Sierstorpff auf Puschine und Polnisch-Jamke in Oberschlesien.

2. Johanna Erneſtine, geb. 13. März 1855, verm. 3. August 1875 auf Sterzendorf mit Johannes Grafen Saurma-Jeltsch, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.

Mutter.

Johanna geb. Gräfin zu Solms und Tecklenburg, geb. 16. Oktober 1817 auf Koselwitz, verm. 16. Juni 1840 mit dem Frhrn Johann

Ernst (geb. 25. Dezember 1812 auf Sterzendorf), Erbherrn der Fideikommißherrschaft ꝛc., Landschaftsdirektor der Fürstentümer Breslau und Brieg; Witwe 23. November 1875. [Breslau.]

Vatersschwester.

Johanna Maria, geb. 15. September 1815, verm. 4. Januar 1836 mit Bernhard Frhrn und Altem Herrn von Welczeck, Erbherrn der Herrschaft Laband in Oberschlesien; Witwe 27. Februar 1862.

Sazenhofen, s. Jahrg. 1884, S. 756.

Schacky.

[Katholisch. — Bayern. — Diese Familie stammt aus dem Cremonesischen und führte vormals den Namen „Sacco". Rittermäßiger Adelstand mit dem Prädikat „von Schönfeld" für Reich und Erblande d. d. Wien 8. März 1677 (für Jacob Schackhy); Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 12. Juni 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar, für Johann Andreas, Edlen von Schackhy auf Schönfeld, Kurbayr. GRat und Reichskanzler zu Burghausen), eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 15. Juli 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 676.]

*) Franz Xaver Freiherr von Schacky, geb. 30. August 1818 (des 8. Oktober 1824 † Frhrn Franz Xaver Maria, Herrn auf Offendorf und Neuen-Hinzenhausen, Sohn), Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. 4. Juni 1851 mit

Anna, geb. 9. Januar 1820, des 6. Dezember 1839 † Josef Ellersdorfer, Kön. bayr. Landesdirektionsrats zu Amberg, Tochter, in erster Ehe verwitweter von Faßmann. [Regensburg.]

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Maria (geb. 16. Juni 1820, † 30. Oktober 1868, Herr auf Offendorf und Neuen-Hinzenhausen, Kön. bayr. Kammerjunker).

Dessen Witwe:

Mathilde geb. Freiin Barth von und zu Harmating, geb. 22. Januar 1825, verm. 21. September 1843. [Offendorf in Bayern.]

Dessen Söhne: 1. Heinrich, geb. 6. Novbr. 1845, verm. 4. Februar 1874 auf Falkenwalde mit

Lonny, geb. 22. Dezember 1845 auf Falkenwalde (evangelisch), des 18. Januar 1884 † Gustav Adolf Wilhelm von Witte auf Falkenwalde im Kreise Königsberg (Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. O.), vormal. Ritterschaftsdirektors der Neumark, und der Adelaïde geb. Gräfin von Nostitz-Rieneck Tochter. [Frankfurt a. d. Oder.]

Kinder: 1) Wilhelm Heinrich Carl Maria, geb. 11. August 1878 auf Falkenwalde.

*) Freiherr Franz Xaver ist am 30. September 1882 gestorben.

2) Herbert Maximilian Carl Maria, geb. 15. Januar 1882 ebendaselbst.
3) Freda Maria Ida Henrika, geb. 1. Oktober 1883 auf Offendorf.

2. Eugen, geb. 17. August 1848 auf Offendorf, Kön. bayr. Premierleutnant in der Landwehr des 12. Infanterieregiments und Ingenieurassistent zu München, verm. 15. August 1881 zu Passau mit Natalie, des Leopold Gutmayer, Kön. bayr. Stabsauditeurs, und der Natalie geb. Gräfin von Rambaldi ältester Tochter.

3. Ludwig, geb. 15. November 1849 auf Offendorf, Kön. bayr. Premierleutnant im 1. Infanterieregiment.

4. Gustav, geb. 3. März 1851 auf Offendorf, Kön. bayr. Bauamtsassessor zu Aschaffenburg, verm. 11. Mai 1882 zu Speier mit Marie (evangelisch), des Kön. bayr. Regierungsrats Hermann Ludwig Wand zu Speier Tochter.

5. Hugo, geb. 22. März 1856 zu Regensburg, Kön. bayr. Leutnant im 1. Pionierbataillon.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Maria (geb. 9. August 1784, † 15. März 1848, Herr auf Bruckberg, Thierlstein und Traubenbach, Kön. bayr. Kämmerer, Oberstleutnant und Bezirksinspektor der Landwehr, verm. mit Maria Josepha geb. Gräfin von Tauffkirchen-Guttenberg-Englburg [geb. 13. November 1785, † 19. Mai 1848]).

Deren Söhne: 1. † Maximilian (geb. 19. Juni 1812, † 6. Februar 1856, Herr auf Bruckberg, Kön. bayr. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Isabella geb. Hartmann, verm. 26. Oktober 1841, wiederverm. 9. September 1857 mit Adolf Baumüller, Kön. bayr. Generalmajor und Kommandeur der 4. Kavalleriebrigade; Witwe 22. Septbr. 1877.

Dessen Söhne: 1) Maximilian, geb. 15. Juli 1842, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment, verm. 12. September 1868 mit
Therese geb. Freiin von Lindenfels zu Thumsenreuth, geb. 5. August 1841.
2) Carl, geb. 3. April 1848, Kön. bayr. Rittmeister à la suite des 5. Chev.-leg.-Regiments und Reitlehrer an der Equitationsanstalt.

2. † Carl Franz Xaver (geb. 29. März 1823, † 19. Oktober 1872 auf Thierlstein, Herr auf Thierlstein und Traubenbach, Kön. bayr. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Clementine geb. Freiin von Hertwich, geb. 28. Oktober 1832, verm. 31. Dezember 1849.

Dessen Kinder: 1) Sigmund, geb. 12. Oktober 1850, Kön. bayr. Leutnant a. D. und Bezirksamtsassessor zu Mallersdorf.
2) Anna, geb. 21. April 1854.
3) Clemens, geb. 5. Juli 1856.
4) Josepha, geb. 17. März 1858.
5) Carl, geb. 29. Dezember 1869.

Schade zu Ahausen, s. Jahrg 1884, S. 757.

Schäffer von Bernstein.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Bernstein" d. d. Wien 8. Juli 1787, Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 25. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1863, S. 836.]

August Georg Philipp Adolf Hermann Freiherr Schäffer von Bernstein, geb. 21. Oktober 1832 zu Darmstadt (des 1. Dezember 1861 † Frhrn Friedrich, Ghzgl. hess. Kriegsministers, Generals der Infanterie ꝛc., Sohn), Ghzgl. hess. Kammerherr und Hofstallmeister a. D., verm. 24. Januar 1861 zu Darmstadt mit

Anna geb. von Kopp, geb. 13. Januar 1841 zu Darmstadt, des 6. März 1844 zu Darmstadt † Carl Wilhelm von Kopp, Grhzgl. hess. Wirkl. GRats, Finanzministers und Mitglieds der Ersten Kammer der Stände auf Lebenszeit, und der Auguste Luise Friederike Caroline geb. von Bode Tochter. [Bessungen.]

Kinder: 1. Elisabeth Bertha Franzisca Marie, geb. 3. Juli 1870 zu Rehbach bei Michelstadt im hess. Odenwald.
2. Georg Wilhelm Julius, geb. 10. März 1872 zu Bessungen bei Darmstadt.
3. Auguste Emilie Luise Sofie, geb. 7. März 1874 ebendaselbst.
4. Wilhelm Franz, geb. 14. Dezember 1876 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Mathilde Emilie Elise, geb. 7. November 1827 zu Darmstadt.
2. Anna Bertha, geb. 30. März 1830 ebendaselbst.
3. Marie Bertha, geb. 21. Mai 1831 ebendaselbst, verm. 24. August 1865 mit Carl von Werner, Ghzgl. hess. Kammerherrn, Zeremonienmeister und Ministerialrat im Staatsministerium.
4. † Adolf Georg Jacob Carl (geb. 17. Oktober 1834 zu Berlin, † 23. September 1870, Ghzgl. hess. Kammerjunker, Hauptmann und Batteriechef in der Feldartillerie). **Dessen Witwe:**

Caroline geb. Schuchard, geb. 26. Dezember 1844 zu Darmstadt, verm. daselbst 22. September 1867. [Darmstadt.]
Dessen Sohn: Friedrich August Heinrich, geb. 28. Novbr. 1868.

Schaller von Löwenthal, s. Jahrg. 1884, S. 758.

Scharpffenstein genannt Pfeill, s. Pfeill.

Scharschmid von Adlertreu.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Adlertreu" 6. September 1804, österr. Ritter 6. Juni 1843, Inkolat in Böhmen 27. August 1843, österr. Frhr. 16. Juni 1872 (Ausfertigung des Diploms 26. April 1873). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 676.]

Franz Freiherr Scharschmid von Adlertreu, geb. 25. August 1800 zu Aussig (des 20. Juni 1758 geb. und 11. März 1802 † Franz Scharschmid Edlen von Adlertreu, K. K. Bankal-Obereinnehmers zu Aussig in Böhmen, und der 19. August 1765 geb. und 27. November 1850 † Anna geb. Helmich Sohn), Dr. jur., K. K. Landesgerichtspräsident a. D., Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Ersatzmitglied des Reichsgerichts, verm. 2. Mai 1830 mit

Marie, geb. 13. Dezember 1811, des † Gustav Ritters von Kopetz, K. K. Gubernialrats und Professors der Staatswissenschaften an der Universität zu Prag, Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Maximilian, geb. 8. Oktober 1831, Besitzer des landtäfl. Gutes Trnowa in Böhmen, K. K. Hofrat beim Verwaltungsgerichtshof zu Wien, Abgeordneter zum österr. Reichsrat und zum Landtag in Böhmen, verm. 24. Juni 1862 mit

Pauline, geb. Freiin Haber von Linsberg, geb. 30. September 1834 zu Karlsruhe (lutherisch).

Töchter: 1) Serafine, geb. 6. September 1863.
2) Paula, geb. 19. August 1866.

2. Johanna, geb. 16. November 1832, verm. 27. Mai 1854 mit Eduard von Zerboni di Sposetti, K. K. Major a. D.

3. Therese, geb. 6. November 1836, verm. 2. Mai 1868 mit Dr. Philipp Harras Ritter von Harrasovsky, Besitzer des landtäfl. Gutes Trnafka in Mähren, K. K. Ministerialrat im Justizministerium und Abgeordneter zum Landtage in Mähren.

Schatte, s. Jahrg. 1884, S. 758.

Schauenburg.

[Katholisch. — Baden. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Ortenau; kön. französ. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. August 1773. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1858, S. 636, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 652.]

I. Ulrich-Dieboldsche oder Herrlisheimer Linie.

Emil Franz Freiherr von Schauenburg, geb. 12. Oktober 1826 (des 1. Februar 1841 † Frhrn Lambert, Kaiserl. französ. Rittmeisters a. D., Sohn), Grundherr auf Gaisbach, verm. 3. September 1857 mit

Emma geb. Freiin von Schönau-Wehr a. d. H. Schwörstadt, geb. 2. Januar 1837. [Schloß Gaisbach bei Oberkirch in Baden.]

Kinder: 1. Uta Sofie Marie, geb. 15. August 1859 auf Schloß Gaisbach, verm. 18. Juni 1883 ebendaselbst mit Johann Richard Frhrn von Bodman, Grhzgl. bad. Kammerjunker und Oberförster zu Villingen.

2. Rudolf Otto Lambert, geb. 26. Oktober 1860.

3. Elsa Marie Auguste, geb. 23. März 1864.

4. Georg Walther, geb. 10. August 1868.

Schwester.

Mathilde, geb. 18. Oktober 1818, verm. 14. Oktbr. 1839 mit Adolf Frhrn Neveu von Windschläg auf Windschläg und Hespengrund, Ghzgl. bad. Kammerherrn; Witwe 23. April 1872.

II. Harthartsche oder Luxemburger Linie.

Hannibal Josef Aloysius Nepomucenus Fidelis Freiherr von Schauenburg, geb. 29. März 1831 (des 6. März 1862 † Frhrn Hannibal, Grundherrn auf Gaisbach ꝛc., Sohn), Grundherr auf Gaisbach, K. K. Rittmeister a. D., verm. 13. Juni 1861 mit

Eliza geb. Livingstone Power, geb. 5. Mai 1839. [Oberkirch in Baden.]

Kinder: 1. Hannibal Louis Carl Maria Josef, geb. 15. April 1862 zu Freiburg im Breisgau, Leutnant im 1. bad. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.

2. Marie, geb. 24. Juli 1863 zu Oberkirch, verm. 11. Januar 1883 mit Georg Baron von Heeckeren zu Sulz im Elsaß.

3. Moritz Carl Maria Josef, geb. 23. Juni 1865 ebendaselbst.

4. Ottmar Aloys Maria Josef, geb. 21. März 1872 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Henriette, geb. 18. Oktober 1813, Klosterfrau im Orden „zum Heiligen Herzen Jesu".

2. Franzisca, geb. 30. Januar 1815, Klosterfrau in demselben Orden.

3. Caroline Antonie Aloysia, geb. 17. Mai 1817, Hofdame weiland J. H. der verwitweten Fürstin von Fürstenberg, geb. Prinzessin von Baden.

4. Antonie Aloysia, geb. 8. Dezember 1824, K. K. StkrD., verm. 28. Dezember 1848 mit Otto Grafen von Andlaw-Homburg.

Vaterschwestern

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Auguste geb. Schenk von Schmidburg:

1. Helene Luise, geb. 26. September 1793, verm. mit ..... Polkowski.

b) aus zweiter Ehe mit Sofie geb. Freiin von Enzberg (verm. 1803, † 1811):

2. Libiana Antonie Auguste, geb. 1. November 1804, verm. 21. Juni 1831 mit Dr. Ludwig Stantz zu Bern; Witwe 20. April 1871.

3. Maria Franzisca Josefine Helene, geb. 10. April 1810, verm. 26. Mai 1834 mit Gustav Frhrn von Stain zum Rechtenstein, Herrn auf Harthausen und Schloß Lichtenegg im Königr. Württemberg ꝛc.; Witwe 28. Oktober 1869.

Schaumberg, s. Jahrg. 1884, S. 759.

Schauroth.

[Lutherisch. — Schwarzburg-Rudolstadt und Sachsen-Coburg und Gotha. — Thüringischer Uradel; fürstl. schwarzburg-rudolstädtische Anerkennung des Freiherrenstandes s. d. 15. Dezember 1854 (für den nachstehenden Frhrn Albert Ernst Carl Friedrich nebst seinen Geschwistern und für seinen Oheim Friedrich Carl [† 16. Oktober 1861] samt dessen Abkömmlingen); hzgl. sachsen-coburg-gothaische Anerkennung laut Diplom d. d. 10. August 1858 (für den Frhrn Wilhelm [† 16. April 1867] und dessen eheliche Nachkommen). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 696.]

Otto Carl Friedrich Freiherr von Schauroth, geb. 10. Dezember 1820, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherr und Hauptmann a. D., verm. 12. Oktober 1862 mit

Anna geb. Mangelsdorf, geb. 21. März 1827, in erster Ehe des 5. Januar 1857 † Carl Jokisch-Scheureck, Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Forstmeisters, Witwe. [Rudolstadt.]

Töchter: 1. Marie Therese Anna Luise, geb. 21. Juli 1863.
2. Therese Eberhardine Katharine Ida, geb. 6. Januar 1866.

Schwester.

Marie Maximiliane, geb. 26. April 1825, Stiftsdame des Fürstl. schwarzburg. Bernhardinerstifts zu Rudolstadt.

Mutter.

Therese geb. Jokisch-Scheureck, geb. 19. Juli 1799, verm. 18. Juni 1817 mit dem Frhrn Georg Friedrich Carl (geb. 11. Dezbr. 1785), Kön. hannov. Major a. D.; Witwe 13. Januar 1848.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm Friedrich (geb. 15. November 1787, † 16. April 1867, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherr, Generalmajor und Generaladjutant, verm. 28. Mai 1816 mit Caroline Luise geb. Gruner [geb. 6. Februar 1799, † 26. Oktober 1865]).

Deren Söhne: 1) † Friedrich August Wilhelm (geb. 14. März 1817, † 23. Februar 1878 zu Georgenthal, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker und Obersteuerrat a. D.). **Dessen Witwe:**

Agnes, geb. 7. November 1819, des † Hans Carl August von Carlowitz auf Steina, Kroptewitz und Döbern, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Geh.-Kammerrats, und der † Henriette Christiane Helene geb. von Kracht Tochter, verm. 21. Januar 1847. [Georgenthal.]

Dessen Kinder: (1) Marie Luise, geb. 2. Dezember 1847, verm. 3. Januar 1866 zu Gotha mit Hans Frhrn von Werthern, Kön. preuß. Premierleutnant im 6. thüring. Infanterieregiment Nr. 95.; Witwe 23. November 1867, wiederverm. 18. Septbr. 1882 mit Arwed Gustav von Römer, Kön. sächs. Hauptmann a. D. [Fraureuth im Vogtlande.]

(2) Henriette Clara, geb. 19. Februar 1851, verm. 19. Juni 1881 zu Georgenthal bei Gotha mit Hugo Frhrn von Werthern, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Infanterieregiment Nr. 98.

(3) Friedrich Wilhelm Franz, geb. 19. Novbr. 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im Infanterieregiment Nr. 98.

(4) Friedrich Carl Alexander, geb. 7. Dezember 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. magdeburg. Infanterieregiment Nr. 27.

2) Friedrich Eduard Carl, geb. 26. Oktober 1818, Dr. phil., Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker, Direktor des Herzogl. Kunst- und Naturalienkabinetts und Oberbibliothekar a. D. zu Coburg.

3) Friedrich Ernst Heinrich, geb. 16. Juni 1830, K. K. Rittmeister a. D., verm. 1. Juli 1860 mit Ida geb. Ludloff (geb. 3. April 1832, † 1. Oktober 1861). [Coburg.]

2. † Friedrich Carl (geb. 3. Mai 1790, † 16. Oktbr. 1861, Erbherr der Güter Reichelshof in Franken, Lipperode und Lohn im Lippeschen und Budenhoff bei Osterwiek [Provinz Sachsen], welche Güter er noch zu Lebzeiten verkaufte, Grhzgl. sächs. Kammerherr und Major a. D., verm. I) 24. Februar 1819 mit Julie geb. Kellerhaus, verwitweter Freifrau von Mauchenheim genannt Bechtolsheim [geb. 24. Juli 1783, † 3. April 1824]; II) 30. Mai 1825 mit Bernhardine [geb. 5. April 1793, † 17. März 1830], des 15. Juli 1808 zu Münster † Clemens August von Aachen, Kön. preuß. Hauptmanns, und der † Johanne geb. Freiin von Amboten a. d. Hause Groß-Padern in Kurland Tochter; III) 15. Dezember 1831 mit Auguste geb. von Schütz [geb. 28. Februar 1810, † 24. Januar 1832]; IV) 19. Dezember 1839 mit Hildegard geb. von Röder, verwitw. von Rössing [geb. 22. Juli 1806, † 8. November 1840]). **Dessen fünfte Gemahlin und Witwe:**

Sofie Marie Franziska, geb. 10. September 1810, des † Kön. bayr. Steuerdirektors Franz von Plötz auf Schorbach und der Helene Sabine geb. von Fürer-Haimendorf Tochter, verm. 9. März 1843. [Rudolstadt.]

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Gustav Friedrich Michael, geb. 29. September 1820, Kaufmann zu Darmstadt, verm. I) mit Elise geb. Wagner (geb. 1828, † im Februar 1876 zu Darmstadt); II) 6. Juni 1879 zu Frankfurt am Main mit
Erneſtine Dorothea Friederike geb. Roth, verwitweter Oehmer.

2) Julius, geb. 3. April 1824, Ehrenritter des Johanniterordens, Fürstl. schwarzburg.-rudolstädt. Kammerherr und K. preuß. Major z. Disp., verm. 21. November 1859 zu Wiesbaden mit Wilhelmine Elisabeth Marie geb. Gräfin Bathory-Simolin a. d. H. Groß-Dselden in Kurland (geb. 15. Februar 1838, † 1. August 1878 zu Wiesbaden. [Wiesbaden.]

Tochter: Olga Julie Luise Caroline Helene Martha, geb. 19. September 1864.

— b) 2r **Ehe:** 3) Clemens August Friedrich, geb. 3. Februar 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 29. November 1853 mit

Katinka (Katharina) geb. Freiin von Ketelhodt, geb. 7. Juni 1835. [Rudolstadt.]
Kinder: (1) Paula Thecla Bernhardine, geb. 24. Novbr. 1854.
(2) Gustav Alexander Friedrich, geb. 18. April 1860, Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Dragonerregiment (Leib-Dragonerregiment) Nr. 24.
(3) Katharina Thecla Hedwig Helene Walburgis Gisela, geb. 7. Dezember 1870 zu Rudolstadt.
— c) 5r Ehe: 4) Helene Eleonore Anna, geb. 22. Dezbr. 1845, verm. 30. Mai 1872 zu Rudolstadt mit Heinrich von Beulwitz, Kön. preuß. Major a. D. [Rudolstadt.]

Schäzler, s. Jahrg. 1884, S. 761.

Scheben von Cronfeld, s. Jahrg. 1884, S. 762.

Scheibler.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Österreich. — Geadelt (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern) mit dem Prädikat „Edler von" d. d. München 24. Dezember 1781. — Geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1874, S. 626.]

A. Haus in Preußen.

[Preuß. Freiherr d. d. Berlin 12. Februar 1870, vererblich auf die beiden ältesten Söhne des Frhrn Bernhard (s. unten) und deren Deszendenz nach dem Rechte der Erstgeburt, angeknüpft an die dazu bestimmten Besitzungen. — Besitz im Reg.-Bezirk Aachen: die landtagsfähigen Rittergüter Haus Hülhoven und Muthagen, sowie die Güter Groß- und Klein-Neuhaus, Fossey, Bovendriesch, Menzerath und Kreuz. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1874, S. 628.]

Bernhard Paul Friedrich Hugo Freiherr von Scheibler, geb. 5. September 1825, Herr auf Hülhoven ꝛc., Kön. preuß. Landrat a. D., stellvertretendes Mitglied des rheinischen Provinziallandtags im Stande der Ritterschaft, verm. 9. September 1856 mit
Johanna Franzisca Xaveria Henriette, geb. 5. Juli 1835, des 1866 † Heinrich Nellessen, Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrats zu Aachen, Tochter. [Aachen.]
Kinder: 1. Heinrich Bernhard Rudolf von Scheibler, geb. 7. Juli 1857, Kön. preuß. Regierungsreferendar und Leutnant in der Reserve des Königs-Husarenregiments (1. rhein.) Nr. 7.
2. Maria Johanna Henriette Helene von Scheibler, geb. 24. September 1858.
3. Bernhardine Helene Henriette Maria Adele von Scheibler, geb.

13. Juni 1860, verm. 13. Oktober 1881 zu Aachen mit Clemens Frhrn von Eynatten, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. hess. Infanterieregiment Nr. 83.

4. Helene Caroline von Scheibler, geb. 23. Dezember 1862.

5. Hans Carl Robert Max von Scheibler, geb. 18. Januar 1866.

6. Bernhard Paul Friedrich Hugo Ignaz Rudolf von Scheibler, geb. 4. September 1873.

7. Maria Theodor Julius Bernhard Paul von Scheibler, geb. 7. Oktober 1876.

B. Haus in Österreich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Österr. Frhr. d. d. Wien 19. Oktober 1814, böhm. Inkolat 18. Juni 1827. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1874, S. 628.]

† Carl Wilhelm Freiherr von Scheibler (geb. 6. September 1772, evangelisch, † 29. Januar 1843, Ritter des Johanniterordens, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Festungskommandant von Josefstadt in Böhmen, verm. 3. Dezember 1803 mit Maria Apollonia geb. Gräfin Wratislaw von Mitrowitz [geb. 20. März 1785, † 27. April 1853]).

Deren Töchter: 1. Eleonore, geb. 1812, verm. mit Carl marchese Saibante.

2. Helene, geb. 1820.

Schele, s. Jahrg. 1884, S. 763.

Schell-Bauschlott.

[Katholisch. — Ungarn. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Bauschlott" 8. Juni 1695, aufgenommen unter die reichsunmittelbare Ritterschaft in Schwaben, Kantons Kocher, 14. Februar 1714, Reichsfrhr. d. d. Wien 12. Mai 1731. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 397.]

Joachim Rudolf Freiherr von Schell-Bauschlott, geb. 20. Februar 1827 (des 12. September 1855 zu Wien † Frhrn Alexander, K. K. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. I) 4. Dezember 1856 auf Schloß Finta im Sóroser Komitat in Ungarn mit Luise Anna geb. Gräfin Dessewffy von Czernek und Tarkö (geb. 3. Juli 1836, † 24. März 1865); II) 28. Oktober 1867 auf Schloß Biebersburg mit

Ernestine geb. Gräfin Pálffy von Erdöd, geb. 3. Dezember 1833. [Nagy-Ida bei Kaschau in Ungarn.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Alexander, geb. 21. Oktober 1857, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im Husarenregiment König von Württemberg Nr. 6.

2. Rudolf, geb. 21. November 1858, Praktikant bei der ungarischen Finanzdirektion zu Debreczin.
3. Julius, geb. 5. November 1861, Praktikant im Kön. ungarischen Handelsministerium.
4. Franz, geb. 13. Oktober 1864, K. K. Leutnant im Husarenregiment König von Württemberg Nr. 6.

— b) 2r Ehe: 5. Josef, geb. 29. August 1868.
6. Marie, geb. 16. Dezember 1869.
7. Sarolta, geb. 22. Mai 1872.
8. Ernst, geb. 26. Januar 1875.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Joachim (geb. 9. Dezember 1783, † 21. Novbr. 1837, K. K. Oberst und Adjutant weiland des Erzherzogs Johann, verm. I) mit Regina [geb. 1. Dezember 1800, † 5. Novbr. 1830], des Johann Monaldi von Monaldeschi und der Katharina geb. von Bezontina Tochter; II) 11. August 1831 mit Cornelie [geb. 6. April 1808, † 14. März 1878], des † Friedrich Frhrn von der Trenck, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., und der † Eleonore geb. Gräfin Berchtold, Freiin von Ungarschitz, Tochter.

Dessen Sohn 1r Ehe: Johann Baptist, geb. 31. März 1827, verm. 2. Dezember 1848 mit

Theresia, geb. 14. Oktober 1824, des Innocenz Anton Kotz von Dobř auf Hlawniowitz und der Therese geb. von Chalupsky Tochter, in erster Ehe verwitw. Gräfin Wratislaw von Mitrowitz und Schönfeld. [Koloděj im Kreise Budweis in Böhmen.]

Schellerer, s. Jahrg. 1884, S. 766.

Schellersheim.

[Preußen (Provinz Westfalen). — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von" d. d. Wien 27. Juli 1725, Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Schellersheim" und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 13. Februar 1732, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 23. Dezember 1741, Anerkennung und Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Frankfurt a. M. 6. November 1743. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1858, S. 642.]

I. Ältere Linie, auf Amorkamp. (Katholisch.)

Louis Ferdinand Paul Andreas Diomed Freiherr von Schellersheim, geb. 23. August 1830 (des 24. Dezbr. 1854 † Frhrn Ferdinand Heinrich Sohn), Besitzer der Majorats- und Fideikommißgüter Amorkamp und Schirholz c. p., verm. 15. November 1856 mit Hermine Dorothee Charlotte geb. von Sobbe (geb. 15. Novbr. 1829, † 7. Juni 1876 zu Minden).

Sohn: August Andreas Ludwig Michael, geb. 16. Juli 1861.

Brüder.

1. Victor Leopold Ferdinand Diomed, geb. 23. September 1834, Kön. preuß. Hauptmann a. D.
2. Xaver Ferdinand Diomed, geb. 22. Februar 1839.
3. Arthur Ferdinand Christian Diomed, geb. 14. Februar 1841.
4. Oscar Ferdinand Ludwig Otto Diomed, geb. 15. Februar 1845.

II. Jüngere Linie, auf Eisbergen. (Evangelisch.)

Paulus Andreas Diomed Carl Georg Freiherr von Schellersheim, geb. 13. März 1855, Erbherr des Stamm- Ritter- und Majoratsgutes Eisbergen (seit 1747 Familienbesitz, 1753 als Fideikommiß bestätigt) mit den Vorwerken Appenhausen, Bruch- und Andreasberg, Erbschenk zu Quedlinburg, verm. 7. Juni 1881 zu Bad Oeynhausen mit Marie Clara Alice geb. Freiin von der Goltz aus der Linie Groß-Lauth (geb. 4. September 1859, † 6. Mai 1883 auf Eisbergen); wiederverlobt 7. August 1884 zu Oeynhausen mit Anna, des † Alexander von Zitzewitz auf Warbelin im Kreise Stolpe und der Ottilia geb. von Zitzewitz zu Stolpe jüngster Tochter. [Eisbergen bei Rinteln.]

Sohn: Paulus Andreas Diomed Kuno Joachim Georg, geb. 1. Mai 1883 auf Eisbergen.

Schwester.

Elisabeth Benedicta Helene Marie, geb. 21. Juni 1850, verm. 24. Oktober 1872 auf Eisbergen mit Heinrich Bronsart von Schellendorff, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 2. rhein. Infanterieregiment Nr. 28; Witwe 19. November 1879. [Schwerin.]

Mutter.

Wanda, geb. 11. Septbr. 1825, des † Anton Stefan von Zglinitzki, K. preuß. Generalmajors a. D., und der 29. Januar 1868 auf Eisbergen † Henriette geb. von Zitzewitz Tochter, verm. 13. August 1848 mit dem Frhrn Ludwig Friedemann Diomed (geb. 7. November 1801), Majoratsbesitzer; Witwe 1. Januar 1874. [Eisbergen.]

Schenck zu Schweinsberg, s. Schenk z. Schw.

Schenk.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Wien 19. Dezember 1844 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 31. Januar 1845), österr. Frhr. d. d. Wien 19. Februar 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1882, S. 698.]

Josef Eduard Freiherr von Schenk, geb. 5. August 1813 zu Olmütz, Dr. jur., K. K. wirkl. GRat und Präsident des Oberlandesgerichts für Ostgalizien und die Bukowina, Präsident des Gefällen-Obergerichts und Mitglied des Staatsgerichtshofs zu Lemberg, Ehren-

bürger der Landeshauptstadt Czernowitz und der Städte Kolomea und Sanok, verm. 3. November 1857 mit

Rosa Adamina geb. Kopal, geb. 23. Oktober 1823 zu Lemberg. [Lemberg.]

Kinder: 1. Josef Wilhelm, geb. 23. August 1858 zu Tarnopol in Galizien, Dr. jur., Konzipist der K. K. bukowinaer Finanzprokuratur zu Czernowitz und Leutnant in der Reserve des 9. Feldartillerieregiments.

2. Marie Wilhelmine, geb. 16. April 1860 zu Tarnopol in Galizien, verm. 1. Juni 1878 mit Dr. jur. Carl Stromenger, Advokaten in Lemberg.

3. Ernst Georg, geb. 5. April 1863 zu Stainslau in Galizien, Zögling der K. K. Militärakademie zu Wiener-Neustadt.

4. Helene Amalie, geb. 22. September 1864 zu Stainslau, verm. 29. April 1884 mit Ladislaus Szajnocha, Dr. phil. und Dozenten an der Jagellonischen Universität zu Krakau.

5. Johanna Wilhelmine, geb. 21. Oktober 1868 zu Czernowitz in der Bukowina.

Schenk von Geyern.

[Protestantisch. — Bayern. — Diese Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; eingetragen in die Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel 30. September 1819. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 527.]

I. Linie.

Carl Friedrich Sigmund Ernst Freiherr Schenk von Geyern, geb. 16. Oktober 1876. [Schloß Syburg bei Weißenburg am Sand in Franken.]

Schwester.

Sofie Amalie Katharine Marie, geb. 22. August 1874.

Mutter.

Marie Katharine Anna Sofie, geb. 18. September 1857, des Sigmund Klein, Kön. bayr. Oberstleutnants und Referenten im Kriegsministerium, und der Katharina geb. von Ruf einzige Tochter, verm. 5. Mai 1873 mit dem Frhrn Hans Constantin Carl Friedrich Adolf Ernst (geb. 5. August 1843 [des 29. April 1872 † Frhrn Ernst [s. Jahrg. 1877, S. 759] Sohn]), Herrn auf Geyern, Syburg und Wiesenbruck (erwarb s. d. 20. Oktober 1874 durch Kaufvertrag von seinem Vetter Rudolf Freiherrn Schenk von Geyern [s. II. Linie] dessen Anteil an sämtlichen Familienbesitzungen), Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 12. September 1878; wiederverm. 27. Februar 1882 mit Hektor Frhrn Closen auf Schloß Gern in Niederbayern.

Vaterschwestern.

1. Wilhelmine, geb. 5. Juli 1830, verm. 27. Oktober 1851 mit Hugo Grafen und Edlem Herrn zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld auf Saßleben in der Niederlausitz; Witwe 8. April 1868.

2. Amalie Sofie Caroline Adelheid Gräfin von Rothenburg, geb. 13. Juli 1832 (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).
3. Luise Eleonore, geb. 13. Januar 1834.
4. Adelheid, geb. 14. Oktober 1835, verm. 11. September 1875 mit Carl Frhrn Schott von Schottenstein genannt von Hopffer, Herrn auf Bläsiberg ꝛc., Kön. preuß. Oberförster zu Schwalbach.
5. Sofie, geb. 8. Februar 1838, verm. 15. Juli 1858 auf Schloß Hohlstein bei Löwenberg mit Friedrich Frhrn von Krane a. d. H. Matena, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. schles. Dragonerregiments Nr. 8; Witwe 29. August 1874. [Münster.]

II. (Ältere) Linie.

Rudolf Georg Adam Ernst August Freiherr Schenk von Geyern, geb. 18. November 1846 (des 21. Juli 1874 auf Schloß Syburg † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers und Majors a. D., Sohn), verm. 8. Juni 1875 mit

Johanna Charlotte, geb. 23. Juni 1854, des Dr. Rudolf von Wagner, Kön. bayr. Geh.-Hofrats und außerordentl. Professors an der Königl. Universität Würzburg, Tochter.

Kinder: 1. Emma, geb. 19. Mai 1876.
2. Carl Ludwig, geb. 25. August 1878.

Schwestern.

1. Caroline Luise Friederike, geb. 23. Juli 1841.
2. Marie Carolina Friederike, geb. 3. Dezember 1843.
3. Augusta Amalia Wilhelmine, geb. 18. Januar 1845.
4. Emma Mathilde Caroline Marie, geb. 27. Dezember 1848.
5. Friederike Marie Luise Caroline Auguste, geb. 17. April 1850, verm. 27. August 1872 mit Julius von Strockay, Kön. ungar. Gerichtsadvokaten zu Ödenburg.

Schenk von Schmittburg, s. Schmidburg.

Schenk zu Schweinsberg, s. Jahrg. 1884, S. 768.

Schenk von Stauffenberg, s. Stauffenberg.

Scherer auf Hohenkreuzberg.

[Katholisch. — Bayern. — Reichs- und erbländ.-österr. rittermäßiger Adelstand mit dem Prädikat „auf Hohen-Creitzberg" d. d. Wien 12. Februar 1674, Reichsfhr. und bayr. Frhr. d. d. München 1. Oktober 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 22. Oktober 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1881, S. 753.]

Carl Ferdinand Josef Freiherr von Scherer auf Hohenkreuzberg, geb. 17. November 1838 (des 10. September 1850 † Frhrn Josef, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn) Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 3. April 1872 mit

Marie Philippine, geb. 6. Januar 1852 zu Baireuth, des Kön. württemberg. Kammerherrn und Geh.-Legationsrats von Suckau Tochter. [Landau.]

Scherpon von Kronenstern, s. Jahrg. 1884, S. 771.

Schertel von Burtenbach, s. Jahrg. 1884, S. 771.

Schickler.

[Evangelisch. — Preußen und Frankreich. — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 2. Mai 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1874, S. 633.]

Georg Henry David Arthur Freiherr von Schickler, geb. 22. November 1828, Eigentümer (in Gemeinschaft mit seinem Bruder) des Hauses „Gebrüder Schickler" zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. im Juni 1859 mit

Jeanne geb. baronne de Roger, geb. 20. September 1841. [Paris.]

Tochter: Marguerite Malwina Henriette, geb. 18. Juni 1870.

Geschwister.

1. Georgine Schickler, verm. mit Edgar comte de Choiseul-Praslin (katholisch); Witwe 1849.
2. Malwine Schickler, geb. 28. August 1823, verm. im Juni 1844 mit Louis-Napoléon Suchet duc de Albufera (katholisch), ehemal. Pair von Frankreich; Witwe 2. Juli 1877. [Paris.]
3. Freiherr Ferdinand David Georg, geb. 24. August 1835, verm. im Juni 1860 mit

Henriette geb. baronne de Roger, geb. 20. Septbr. 1841, Zwillingsschwester der Obigen. Paris.]

Mutter.

Davida Margarethe Angelica Freifrau von Schickler geb. Schickler, verm. mit Johann Georg Schickler (geb. 27. Juni 1793 zu Bordeaux), Besitzer des Hauses „Gebrüder Schickler" zu Berlin; Witwe 17. April 1843. [Paris.]

Schiller, s. Jahrg. 1884, S. 772.

Schiller von Herdern, s. Jahrg. 1884, S. 773.

Schilling von Canstatt.

[Lutherisch. — Württemberg, Preußen, Baden, Bayern und Rußland. — Diese alte stiftsfähige Familie gehörte zu den ehemaligen reichsritterschaftlichen Kantonen in Schwaben; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 17. März 1879 (Theodor Frhr Schilling von Canstatt, geb. 9. Oktober 1848, samt Abkömmlingen, s. unten). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 531, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1853, S. 400, Ergänzung dazu im Jahrg. 1873, S. 599; über die englisch-nordamerikanische Linie, welche dem Adel entsagt hat, s. Jahrg. 1863, S. 852.]

I. Ältere Linie: Thalheim-Hohen-Wettersbach.

Carl Wilhelm Friedrich Freiherr Schilling von Canstatt, geb. 23. Februar 1825 (des 6. Mai 1856 † Friedrich Wilhelm, Ghzgl. bad. Kammerherrn und Hauptmanns à la suite, Sohn), Grundherr auf Hohen-Wettersbach (800 Morgen, seit 1725 Familienbesitz, früher Kunkellehen) im Bezirksamt Durlach in Baden, Ghzgl. bad. Kammerherr, verm. I) 14. Februar 1863 mit Augusta geb. Gräfin von Waldeck zu Tissa-Roff in Ungarn (geb. 8. August 1845 zu Pest, † 23. Mai 1864); II) 10. Februar 1865 mit

Amalie Emma geb. Gräfin von Waldeck zu Tissa-Roff, geb. 9. Dezember 1846 zu Pest, Schwester der Vorigen. [Hohen-Wettersbach.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Victor Georg Wilhelm Friedrich Arbath, geb. 23. Dezember 1863.

— b) 2r **Ehe:** 2. Friedrich, geb. 5. November 1865.

3. Ata (Auguste) Mathilde, geb. 30. Dezember 1868.

Geschwister.

1. Luise Caroline Wilhelmine, geb. 6. September 1822, verm. 8. September 1849 mit Heinrich Ludwig von Renz, K. preuß. Generalmajor a. D.; Witwe 28. Juni 1879. [Karlsruhe.]
2. † Carl Ludwig Julius (geb. 16. Januar 1829, † 1877 zu Bruchsal, Kön. preuß. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Adèle, geb. 6. März 1835, des † Jonkheer E. van der Hoeven, Kön. niederländ. außerordentl. Gesandten und bevollmächt. Ministers zu

Turin, und der Pauline geb. von Reindl Tochter, verm. 3. März 1864. [Bruchsal.]
Sohn: Carl Alexander, geb. 1. März 1867, Kön. preuß. Kadett.
3. † Alexander Ernst (geb. 20. Januar 1830, † 2. Oktober 1873 zu Bruchsal, Major und Eskadronschef im 2. bad. Dragonerregiment Nr. 21). Dessen Witwe:
Alexandrine geb. Freiin Göler von Ravensburg, geb. 23. Juli 1839, verm. 2. Mai 1861. [Karlsruhe.]
Deren Kinder: 1) Ernst Wilhelm August Franz Victor, geb. 27. April 1862.
2) Luise Caroline Henriette Auguste, geb. 19. November 1863, verm. 3. März 1884 zu Karlsruhe mit Otto Grafen von der Schulenburg, Leutnant im 1. badischen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.
3) Wilhelm August Alexander, geb. 22. Januar 1873.
4. Ludwig Carl, geb. 27. Mai 1831, Kaufmann zu Mannheim.
5. Franz Wilhelm, geb. 23. Mai 1832, Major in Diensten der Vereinigten Staaten von Amerika, im topographischen Bureau zu Washington, verm. mit
Molly geb. Booker.
Kinder: 1) Ilma, geb. im März 1870.
2) Leopold Marschall, geb. im Februar 1875.
3) Franz, geb. im Januar 1876.
6. Adolf Philipp, geb. 13. Januar 1834, K. preuß. Major a. D., verm. 8. Oktober 1868 mit
Sofie geb. Martenstein, geb. 27. September 1850. [Freiburg im Breisgau.]
Tochter: Magdalene Marie Elisabeth, geb. 23. Januar 1883.
7. Leopold Carl, geb. 8. Dezember 1838, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Rittmeister in der Reserve des 1. badischen (Leib-) Dragonerregiments Nr. 20, verm. 17. Oktober 1867 mit
Marie geb. Engelhorn, geb. 14. Juni 1848. [Karlsruhe.]
Kinder: 1) Marie Luise, geb. 19. August 1868.
2) Fritz, geb. 30. Juli 1869.
3) Leopold Adolf, geb. 25. Oktober 1870.
4) Eugen, geb. 4. April 1872.
5) Alexander August, geb. 9. April 1874.
8. Sofie, geb. 8. Dezember 1838, Zwillingsschwester des Obigen, verm. 31. März 1864 mit Louis Dürr, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp. [Karlsruhe.]
9. August Friedrich, geb. 12. Januar 1840, Grhzgl. bad. Hofjunker, Zivilingenieur. [In Amerika.]

Vatersbrüder.

1. Eduard Carl Wilhelm Ferdinand, geb. 14. Juni 1802, verm. I) 22. November 1829 mit Wilhelmine Miclata (geb. 26. Dezember 1795, † 22. Oktober 1841), des Johann Ferdinand von Tessin auf Hochdorf und der Sofie Friederike Dorothea geb. von Wöllwarth Tochter; II) 26. Februar 1844 mit
Hermine Maximiliana, geb. 16. März 1810, des † Ludwig von Dungern, Kön. preuß. Landrats des Kreises Neustadt in Ober-

schlesien, und der † Erneſtine geb. von Gaffron-Kunern, Tochter. [Kannſtatt.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Sofie Friederike Dorothea, geb. 30. Auguſt 1830, verm. 8. November 1858 mit Otto von Schönlein, Oberſtleutnant und Kommandanten des K. württemb. Trainbataillons zu Ludwigsburg.

2) Thecla Wilhelmine Caroline, geb. 16. März 1832, verm. 15. Oktober 1857 mit Ferdinand Sigel, Major in der K. württemb. Landwehr. [Kalw.]

3) Carl Friedrich, geb. 16. Novbr. 1836, verm. 12. März 1866 mit Charlotte, geb. 28. September 1837, des † Conſtantin von Moltke, Kön. württemb. Oberförſters zu Leonberg, und der 1840 † Charlotte Wilhelmine geb. Freiin Capler von Oedheim genannt von Bautz Tochter.

Töchter: (1) Wilhelmine Miclata, geb. 10. November 1867.
(2) Eugenie Luiſe Hedwig, geb. 28. Januar 1871.

— b) 2r **Ehe:** 4) Theodor Ferdinand Eduard Victor, geb. 9. Oktober 1848, K. bayr. Leutnant im 1. Jägerbataillon, verm. 6. Oktober 1877 mit

Maria geb. Simmrod, geb. 21. März 1855.

Tochter: Gabriele, geb. 14. Dezember 1878.

2. Leopold Carl, geb. 28. Januar 1812, vormal. Grhzgl. badiſcher Oberſt, verm. 2. Februar 1842 zu Heidelberg mit

Eleonore Luiſe Friederike geb. von Beck, geb. 23. März 1823. [Bamberg.]

Töchter: 1) Anna Caroline, geb. 22. November 1845, verm. 1. November 1873 mit Euaen Baron von Ekesparre, Kaiſerl. ruſſ. Artilleriehauptmann a. D. [Kangern auf der Inſel Oeſel in Livland.]

2) Emma, geb. 27. Mai 1853.

3. † Rudolf Hermann (geb. 7. März 1815, † 30. September 1865, Grhzgl. bad. Hauptmann a. D., verm. mit Ottilie geb. Siefert [geb. 23. Februar 1819, † 31. Januar 1880]).

Deren Kinder: 1) Hermann, geb. 10. Juni 1852, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 1. bad. Leibgrenadierregiments Nr. 109, verm. 15. Juli 1879 mit

Anna Auguſte Bertha geb. Mußmann.

Kinder: (1) Emma Helene Ottilie, geb. 27. April 1881 zu Karlsruhe.
(2) Sohn . . . . . , geb. 19. Juni 1882.

2) Helene, geb. 15. Februar 1857.

Großvatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig (geb. 6. November 1760, †, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberforſtmeiſter zu Mahlberg, verm. I) 6. September 1789 mit Sofie Erneſtine geb. Schenk von Geyern [geb. 6. Februar 1770, †]; II) mit Henriette Carolina geb. Freiin von Aufſeß, verwitwete Freifrau von Schrottenberg (geb. 2. Juni 1786, † 11. Mai 1849]).

Deſſen Söhne: a) 1r **Ehe:** 1. † Ludwig Ernſt (geb. 2. November 1799, †, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. badiſcher Oberſt-

leutnant und Hofmarschall a. D., verm. 25. August 1828 mit Friederike geb. Jägerschmidt [† 1857]).

Deren Sohn: Maximilian, geb. 22. Juni 1830, Kön. preuß. Major a. D., verm. 12. April 1859 mit

Marie geb. Blankenhorn.

Kinder: (1) Marie, geb. 9. Juli 1862.

(2) Hubert, geb. 28. Dezember 1864.

(3) Anna, geb. 14. Oktober 1879.

2. † Wilhelm Ludwig (geb. 17. Dezember 1802, † 19. November 1862, Grhzgl. bad. Kammerherr und Forstmeister, verm. 2. Juni 1838 mit Lina geb. Wilhelmi [† 13. März 1882]).

Deren Kinder: 1) Wilhelm, geb. 5. August 1841, Kön. preuß. Major im Königs-Grenadierregiment (2. westpreuß.) Nr. 7, verm. mit

Luise, des 1. Dezember 1872 zu Baden-Baden † Albert Ludwig Grimm, Grhzgl. bad. Hofrats und Professors a. D., Tochter.

Sohn: Wilhelm, geb. 5. Mai 1870.

2) Carl, geb. 22. April 1843, K. K. Forstingenieur zu Serajewo in Bosnien.

3) Ferdinand, geb. 4. Februar 1845, Grhzgl. bad. Oberförster zu Neckarschwarzach, verm. 6. Oktober 1875 mit

Elisabeth, des K. preuß. Generalleutnants a. D. Schuler und der 1848 † Caroline geb. von Porbeck Tochter.

4) Bertha, geb. 25. November 1846, verm. 24. August 1871 mit Theodor Webe, Dozenten am King's College zu London.

5) Heinrich, geb. 25. Juli 1849, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 1. April 1884 zu Danzig mit

Johanna geb. Simony. [Meersburg am Bodensee.]

6) Luitgarde, geb. 3. April 1851, verm. 3. Mai 1877 mit Paul Reiniger, Privatier zu Stuttgart.

7) Erwin, geb. 10. März 1857, Ingenieur-Praktikant zu Konstanz.

— b) 2r Ehe: 3. Franz Carl, geb. 4. August 1818, K. preuß. Oberst z. Dispos. [Heidelberg.]

II. Jüngere Linie.

† Ludwig Josef Ferdinand Freiherr Schilling von Canstatt (geb. 1753, † 1797 [des † Frhrn Carl Friedrich Sohn], Kaiserl. russ. Oberst, verm. 1785 mit Catharina Charlotte geb. von Schilling aus Esthland [geb. 1767, †]).

Deren Sohn: † Alexander (geb. 1787, †), Kaiserl. russ. General; hat Kinder hinterlassen.

Schindler von Schindelheim, s. Jahrg. 1884, S. 773.

Schirndinger von Schirnding.

[Österreich und Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 853; vgl. wegen der Geschichte des Hauses auch Jahrgang 1849, S. 372; die Gräfliche Linie s. im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Zur Geschichte dieses uralten reichsfreiherrlichen Geschlechts ist im Jahre 1882 in Wien eine auf Urkunden gestützte hochwichtige Schrift erschienen unter dem Titel: „Die Freiherren Schirndinger von Schirnding (Böhmischer Linie) von Ed. Gaston Grafen von Pettenegg, K. K. Kämmerer und Ahnenproben-Examinator, Ratsgebietiger und Komtur des Deutschen Ritterordens". In dieser Schrift wird u. a. auch der urkundliche Beweis geliefert, daß der gesamten Familie schon vor der Verleihung des böhmischen Freiherrenstandes, welcher der II. Hauptlinie im Laufe des XVIII. Jahrhunderts zu drei verschiedenen Malen zu teil wurde, der Reichsfreiherrenstand rechtmäßig zukam.

Die Redaktion möchte zur Ergänzung der geschichtlichen Übersicht im Jahrgang 1865 um so mehr auf obige Schrift hinweisen, als der beschränkte Raum des Taschenbuchs nicht gestattet, einen umfassenden Gebrauch davon zu machen.

I. Hauptlinie.

[Protestantisch. — Bayern. — Über die verschiedenen Eintragungen bei der Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel s. Jahrg. 1879, S. 748.]

1. Ältere Speziallinie.

1) Röthenbacher Linie.

Johann Friedrich Marian Lorenz Freiherr Schirndinger von Schirnding, geb. 20. Februar 1830 zu Seybothenreuth (des 1. Februar 1840 † Frhrn Ernst, K. bayr. Revierförsters daselbst, Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 28. August 1866 mit

Katharina Augusta geb. Kleinfeller, geb. 11. Oktbr. 1846. [Regensburg.]

Töchter: 1. Wilhelmine, geb. 13. August 1868.

2. Johanna, geb. 4. Januar 1870.

Bruder.

Adam Ernst Friedrich Carl, geb. 19. Januar 1834 zu Seybothenreuth, Kön. bayr. Post- und Eisenbahnexpeditor zu Zeil.

Vatersbruder.

† Sigmund Friedrich Carl (geb. 11. Juli 1779 auf Schloß Röthenbach, † 5. Februar 1840 zu Bamberg, Kön. bayr. Hauptmann im 9. Infanterieregiment, verm. I) 6. Oktober 1812 auf Brand mit Christina Charlotte Carolina geb. Freiin von Lindenfels a. d. H. Brand [Erkersreuth, geb. 12. Juli 1790 auf Brand, † daselbst 15. September 1814]; II) 12. Juli 1816 auf Brand mit deren Schwester: Erneſtine Caroline Marianne geb. Freiin von Lindenfels [geb. 17. Mai 1793 auf Brand, † 26. Juli 1833 zu Bamberg]).

Dessen Sohn 2r Ehe: Ferdinand Wilhelm Johann Friedrich Ernst Justin Adolf, geb. 13. Dezember 1819 auf Brand bei Wunsiedel,

Kön. bayr. Zollverwalter zu Landshut, verm. 10. Juli 1851 zu Reichenhall mit

Josefine Pauline Elisabeth geb. Höltz, geb. 5. Oktober 1822 zu Bamberg.

Kinder: 1) Luise Friederike Henriette Laura, geb. 24. Mai 1852 zu Berchtesgaden.

2) Anna Elisabetha Therese, geb. 26. September 1854, verm. 7. September 1873 zu Landshut mit Josef Schels, Kaiserl. deutschem Obertelegraphenamts-Assistenten zu Weißenburg im Elsaß.

3) Friedrich Adolf Carl, geb. 7. September 1855 zu Berchtesgaden, Kön. bayr. Grenz-Zollbeamter zu Feldkirch.

4) Bertha Laura, geb. 25. September 1857 ebendaselbst.

5) Laura Carolina Jeannette, geb. 11. Dezbr. 1860 zu Reichenhall.

6) Franz Carl Lorenz, geb. 22. Juni 1873 ebendaselbst.

2) (Ältere) Wasserknotener Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Frhr. d. d. Wien 13. Dezember 1717 (für Heinrich Sigismund), d. d. Wien 11. April 1737 (für Johann Franz Josef) und 8. Juni 1746 (für Johann Anton).]

† Wilhelm Ferdinand Freiherr Schirndinger von Schirnding (geb. 1782, † 27. Dezember 1865, K. K. GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D. 2c.). Dessen Witwe:

Susanna geb. Deisler, verm. 2. Januar 1827 zu Hermannstadt in Siebenbürgen. [Frankfurt a. M.]

Dessen Tochter: Maria, geb. 19. April 1829 zu Klagenfurt, verm. 1850 zu Frankfurt a. M. mit David Berna, K. K. Major a. D.

2. Jüngere Speziallinie.

(Gravenreuther Linie.)

[Protestantisch. — Bayern. — Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. Dezember 1863 (s. Jahrg. 1879, S. 749.]

Friedrich Philipp Anton Ernst Alexander Freiherr Schirndinger von Schirnding, geb. 10. Juli 1813 zu Höfen bei Ansbach (des 19. November 1846 † Frhrn Friedrich Carl August Albrecht, Kön. bayr. Kämmerers und Forstmeisters zu Nürnberg, Sohn), Kön. bayr. Oberförster zu Neuhofen bei Nürnberg, verm. 9. Mai 1846 zu München mit

Wilhelmine Marie geb. Freiin von Crailsheim-Amerang, geb. 12. März 1826 zu Amerang.

Kinder: 1. Wilhelm Gustav Krafft, geb. 2. März 1847 zu Ansbach.

2. Caroline Maximiliana Florentina, geb. 9. Juli 1850 zu Stauf.

3. Florentina Amalia, geb. 8. Oktober 1853 zu Neuhofen.

4. Anton Maximilian, geb. 19. Juli 1856 ebendaselbst.

5. Sophia Katinka, geb. 21. März 1864 ebendaselbst.

Schwester.

Caroline Erneſtine, geb. 21. August 1817 zu Ansbach, verm. 14. November 1847 mit Josef Frhrn von Waldenfels, K. bayr. Hauptmann a. D. [Würzburg.]

II. Hauptlinie.

[Katholisch. — Böhmen. — Böhm. Frhr. 13. Dezember 1717, 8. April 1737 und 8. Juni 1746 (vgl. oben die Einleitung zur Wasserknotener Linie). — Besitz in Böhmen, Kreis Pilsen: die Herrschaft Schönwald (0,24 QM., 2 Ortschaften). — Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1849, S. 374.]

Carl Freiherr Schirndinger von Schirnding, geb. 24. Mai 1822 auf Schönwald, Herr der Herrschaft Schönwald, K. K. Rittmeister a. D., verm. I) 1855 mit Marie geb. Freiin Dobřensky von Dobřenitz (geb. 5. Januar 1834, † 17. August 1866); II) 4. November 1869 mit Bertha geb. Wolfgang. [Prag.]

Mutter.

Ludmilla geb. Gräfin Pachta, Freiin von Rayhofen, geb. 12. April 1798, verm. 28. Februar 1821 mit dem Frhrn Johann Nepomuk (geb. 25. März 1790), Herrn der Herrschaft Schönwald, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 10. Januar 1870. [Mnischek in Böhmen.]

Vatersgeschwister.

1. † Emanuel Franz (geb. 4. September 1782, † 17. Juli 1833, verm. mit Aloysia geb. Zebo von Brachfeld [†]).
   Deren Tochter: Aloysia, geb. 15. Dezember 1815, Herrin auf Preitenhof, verm. 29. September 1835 mit Wenzel Peter Frhrn Dobřensky von Dobřenitz auf Auhrow ꝛc. ꝛc.; Witwe 21. September 1862.
2. Ernestine Franziska, geb. 21. Dezember 1804, verm. 13. August 1834 mit Josef Ernst Grafen von Kolowrat-Krakowsky auf Teinitzl, K. K. Kämmerer; Witwe 30. Mai 1864. [Prag.]

Schlaun, s. Jahrg. 1884, S. 774.

Schlechta-Wssehrd.

(Böhmisch: Šlechta-Všehrd.)

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ein altezechisches Wladikengeschlecht; österr. Frhr. d. d. Wien 9. Oktober 1819, ungar. Frhr. 22. September 1820, ungar. Indigenat 29. September 1820 (d. d. Pest für den Frhrn Franz); Landstände in Böhmen, Mähren und Schlesien, Magnaten von Ungarn. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1879, S. 751, und geschichtl. Übersicht nebst Stammtafel im Jahrg. 1878, S. 706; vgl. die Berichtigungen dazu im Jahrg. 1880, S. XVI.]

Ottocar Maria Friedrich Elias Freiherr von Schlechta-Wssehrd, geb. 20. Juli 1825 zu Wien (des 23. März 1875 ebendaselbst † Frhrn Franz Xaver, K. K. Wirkl. GRats, vormal. Sektionschefs im Finanzministerium, Sohn), K. K. Hofrat und Hofdolmetscher für die orientalischen Sprachen, verm. 31. Juli 1865 auf Schloß Habbach in Krain mit

Charlotte geb. Freiin von Paungarten zu Deittenkofen und Maßbach, geb. 12. Oktober 1830 zu Laibach, verwitweter Freifrau von Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim.

Sohn: Ottocar Maria Franz Xaver Vincenz Anton Nicolaus, geb. 10. November 1866 zu Wien.

Geschwister.

1. † Camill Maria Franz Carl Adam (geb. 24. Dezember 1822 zu Wien, † daselbst 3. Februar 1880, als dramatischer Dichter und Schriftsteller unter dem Namen „Camillo Hell" bekannt). Dessen Witwe:

Marie geb. Bilimek, geb. 6. Januar 1823 zu Friedek in Österr.-Schlesien, verm. 12. Januar 1858. [Wien.]

2. Sidonie Franziska Therese Peregrine, geb. 25. April 1838 zu Wien.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Borromäus Stefan (geb. 31. Mai 1807 zu Triest, † 25. Dezember 1878 zu Wien, K. K. Landesgerichtsrat a. D., verm. 29. September 1842 auf Schloß St. Christof in Niederösterreich mit Wilhelmine [geb. 25. August 1809, † 18. April 1860], des Franz Serafin Ritters von Hueber, Landstandes in Kärnten, und der Juliane geb. de Wirkner-Torda Tochter).

Deren Tochter: Friederike-Stefanie Wilhelma Julie-Anne Xaverie, geb. 14. Februar 1847 zu Wien, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Schleich, s. Jahrg. 1884, S. 774.

Schleinitz.

[Evangelisch. — Preußen, Braunschweig und Rußland (Polen). — Alter rittermäßiger Adel; Bestätigungen des bei ihren Vorfahren in Gebrauch gestandenen böhmischen Freiherrenstandes mit den nachgenannten Prädikaten nebst der Bewilligung, mit rotem Wachs zu siegeln, laut Diplom des Kaisers Carl V. d. d. Regensburg 1. Mai 1532 (für die Brüder Ernst und Georg Schleynicz Freiherren zu Tolenstein und Schluckenau) und d. d. Regensburg 12. Mai 1532 (für die Vettern Johann und Simon Juda Schleynicz Freiherren zu Tolenstein und Schluckenau); Kaiser Ferdinand I. bestätigte diese beiden Diplome für das römische Reich s. d. Wien 20. Oktober 1560 (für Georg, Johann und Christof Schleunitz auf Tolenstein und Schluckenau, Brüder und Vettern, Söhne des Johann Haubold und Simon Judas); Reichsfreiherrenstand und Ratstitel 30. August 1590 (für Christof von Schleinitz). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 655; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

I. Ältere Preußische Linie.

Gustav Friedrich Heinrich Anton Freiherr von Schleinitz, geb. 8. Dezember 1820 (des 10. Mai 1858 † Frhrn Gustav, K. preuß. General-

majors z. Disp., Sohn), K. preuß. Oberförster zu Forsthaus Grunewald bei Zehlendorf nächst Potsdam, verm. 22. Februar 1857 mit
Marie geb. Elsholz, geb. 10. April 1834 zu Berlin.
Kinder: 1. Gustav Carl Emil, geb. 20. November 1857 zu Cunersdorf, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garderegiment zu Fuß, verm. 20. September 1883 zu Berlin mit
Anneliese, geb. 14. Juli 1863, des † K. preuß. Kammergerichtsrats Torgany Tochter.
Sohn: Gustav Alexander Wilhelm Haubold, geb. 8. Juni 1884 zu Berlin.
2. Curt Hans Julius, geb. 18. April 1859 zu Cunersdorf, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garderegiment zu Fuß.
3. Martha Aurora, geb. 16. Juli 1860 zu Cunersdorf.
4. Paul Adalbert Wilhelm August, geb. 23. Februar 1862 ebendas.
5. Werner Carl Clemens, geb. 25. April 1864 ebendaselbst.
6. Gertrud Maria Emilie, geb. 16. Juli 1867 ebendaselbst.
7. Walther Johann August Martin, geb. 26. September 1872 zu Forsthaus Grunewald.
8. Anna Auguste Marie, geb. 18. Juli 1874 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Adalbert, geb. 30. Oktober 1822, Kön. preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 12. Division, verm. 15. Oktober 1854 mit
Marie geb. Freiin von Schleinitz, geb. 13. Oktober 1830 (s. unten).
Kinder: 1) Marie Wilhelmine Agnes, geb. 11. April 1859 zu Treptow an der Rega.
2) Elisabeth Caroline Emma, geb 3. Mai 1860 ebendaselbst.
3) Lina Anna Bernhardine, geb. 5. Oktober 1864 zu Greiffenberg.
4) Clementine Franzisca, geb. 13. August 1867 zu Treptow an der Rega.
5) Hugold Gustav Georg, geb. 24. September 1872 zu Stendal.
2. Clementine, geb. 19. November 1823.
3. † Hans (geb. 12. Februar 1825, † 22. Juli 1865, K. preuß. Hauptmann, aggreg. dem Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2).
Dessen Witwe:
Franzisca geb. Freiin von Schleinitz, geb. 7. September 1832, verm. 26. Dezember 1858 zu Breslau (s. unten). [Potsdam.]
Dessen Sohn: Hans Julius Gustav, geb. 21. März 1860 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garderegiment zu Fuß, verm. 19. September 1884 mit
Valeska geb. Wachler, geb. 24. Mai 1865.
4. Wilhelm, geb. 8. Juli 1834, K. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 20. September 1859 auf Petershagen mit Emma (geb. 16. August 1830, geschieden 1867), des Heinrich Ernst von Sydow, Kön. preuß. Majors a. D., und der 11. April 1865 † Minna Elisabeth geb. von dem Borne Tochter. [Stargardt in Pommern.]
Kinder: 1) Margarethe, geb. 9. Dezember 1860 zu Treptow an der Rega, verm. 24. August 1882 zu Berlin mit Eberhard Alexander von Hartmann, Kön. preuß. Leutnant im kolbergschen Grenadierregiment (2. pomm.) Nr. 9.
2) Oscar Heinrich Werner, geb. 8. August 1863 auf Petershagen.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. † George (geb. 25. Dezember 1796 zu Berlin, † 29. Oktober 1878, Kön. preuß. Oberst z. Disp. verm. I) mit Ulrike geb. von Hanckwitz [†]; II) 27. April 1837 mit Franzisca geb. Rößler [geb. 4. Juli 1811 zu Landsberg a. d. Warthe, † 23. Septbr. 1879 zu Hannover]). Dessen Kinder 2r Ehe: 1) George, geb. 15. August 1840 zu Landsberg a. d. Warthe, Doktor der Medizin zu Arnsberg, verm. 30. Mai 1871 mit
Elvira geb. Schultze, geb. 29. Mai 1852 zu Berlin.
2) Leo, geb. 25. April 1842 zu Landsberg a. d. Warthe, Kön. preuß. Major im westfälischen Jägerbataillon Nr. 7 und Flügeladjutant Sr. Hoh. des Herzogs Georg zu Sachsen-Meiningen-Hildburghausen; verm. 5. Oktober 1877 auf Neddern mit
Margarethe, geb. 1. Oktober 1848 auf Neddern bei Kottbus im Reg.-Bezirk Frankfurt a. d. Oder, des Hermann Friedrich von Larisch, Landesdeputierten, und der Luise Friederike geb. Mesenberger auf Neddern bei Kottbus Tochter, in erster Ehe Witwe des 8. November 1874 † Gustav von Hahnke, Kön. preuß. Hauptmanns im westfäl. Jägerbataillon Nr. 7.
3) Franzisca, geb. 5. November 1845 zu Friedeberg im Reg.-Bezirk Frankfurt a. d. Oder, verm. 22. Juli 1870 mit Dietrich von Devivere, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. hannov. Infanterieregiment Nr. 74.

2. † Hans-Eduard Christof (geb. 28. August 1798, † 4. Juni 1869, Ehrenritter des Johanniterordens, Ehrendoktor der Rechte und der Medizin [promov. von der K. Universität zu Breslau], Kön. preuß. GRat und Oberpräsident der Provinz Schlesien, auch Kön. Kommissarius des Generallandtags der schlesischen Landschaft und Kurator der Universität Breslau, verm. I) mit Johanne Marie Eugenie [geb. 31. März 1804, † 20. Mai 1850], des † Theodor Gottlieb von Hippel, Kön. preuß. Staatsrats und Regierungschefpräsidenten zu Oppeln, Tochter). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Maria, geb. 29. Oktober 1817, des 9. Februar 1852 † Kön. preuß. Oberstleutnants von Hippel und der 18. April 1864 zu Breslau † Doris geb. Freiin von Schleinitz Tochter, Dame des Kön. preuß. Luisenordens. [Potsdam.]
Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Hans Carl Theodor (geb. 14. November 1823, † 21. September 1864, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Regierungsrat zu Trier. Dessen Witwe:
Anna, geb. 28. November 1824, des 6. April 1851 † Kön. preuß. Oberstleutnants im Leibregiment von Rüdgisch Tochter, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 25. Dezember 1850. [Charlottenburg.]
2) Marie Sofie Wilhelmine, geb. 13. Oktober 1830, verm. 15. Oktober 1854 mit Adalbert Frhrn von Schleinitz, K. preuß. Generalleutnant ꝛc. (s. oben).
3) Franzisca, geb. 7. September 1832, verm. 26. Dezember 1858 zu Breslau mit Hans Frhrn von Schleinitz, Kön. preuß. Haupt-

mann, aggreg. dem Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2; Witwe 22. Juli 1865 (s. oben).

4) Georg Gustav, geb. 17. Juni 1834, Kaiserl. deutscher Kontreadmiral, Vorstand des Hydrographischen Amtes und ständiger Beisitzer bei dem Oberseeamt zu Berlin, verm. I) 18. Oktober 1865 mit Clara Bertha Mathilde Rosa (geb. 12. November 1834, † 5. April 1870), des Kön. preuß. Majors a. D. Rieger einziger Tochter; II) 19. Juli 1871 mit

Margot, geb. 21. November 1846, des Moritz von Hippel, Ingenieurs zu Mexiko einziger Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Johanna, geb. 11. August 1866 zu Berlin.

(2) Magdalena, geb. 17. Oktober 1867 ebendaselbst.

(3) Johannes Ehrenfried Hugold, geb. 29. Dezbr. 1868 ebendaselbst, Kön. preuß. Kadett zu Potsdam.

— b) 2r Ehe: (4) Margarethe, geb. 16. April 1872 zu Berlin.

(5) Hans Christof, geb. 16. März 1873 ebendaselbst.

(6) Heinrich Georg Moritz, geb. 10. März 1877 ebendaselbst.

(7) Eva Johanne Eleonore, geb. 13. Novbr. 1880 ebendas.

(8) Sigmund Wolf Dietrich, geb. 9. Februar 1882 ebendaselbst.

5) Lina, geb. 29. Juni 1836, verm. 22. Mai 1874 zu Potsdam mit Richard Wachler, Kön. preuß. Hüttendirektor zu Gleiwitz; Witwe 11. September 1879.

6) Theodor, geb. 5. Juni 1838, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Forstmeister zu Trier, verm. 19. Septbr. 1869 zu Liegnitz mit

Magdalena, geb. 24. September 1839, des Kön. preuß. Geh.-Regierungs- und Baurats Bergmann daselbst Tochter.

Söhne: (1) Paul, geb. 21. Dezember 1870 zu Liegnitz.

(2) Hans, } Zwillingsbrüder, geb. 11. Juni 1872 zu Ullersdorf.
(3) Curt, }

(4) Werner, geb. 16. Mai 1880 zu Trier.

7) Emil, geb. 27. März 1840, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 8. westfäl. Infanterieregiment Nr. 57, verm. 26. März 1870 zu Goslar mit

Ida, geb. 9. Juni 1842 zu Melle, des K. preuß. Oberst z. Dispos. Soest daselbst jüngster Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth, geb. 23. November 1871 zu Goslar.

(2) Hans, geb. 5. August 1874 ebendaselbst.

(3) Walter, geb. 18. Februar 1878 ebendaselbst.

— b) 2r Ehe: 8) Elisabeth Marie Johanne Dorothea, geb. 21. Dezember 1857 zu Breslau. [Potsdam.]

3. Emil, geb. 15. März 1800, Kön. preuß. Generalmajor z. Dispos., verm. mit Pauline geb. Eck († 27. September 1869). [Potsdam.]

Töchter: 1) Johanna Agnes Pauline, geb. 9. Januar 1834.

2) Marie Elisabeth Franzisca, geb. 6. März 1837.

3) Emilie Martha Friederike, geb. 10. März 1846.

4. Carl, geb. 1804, verm. mit Rosalie geb. von Rosenberg-Gruszczynski († 6. Januar 1856). [Berlin.]

Tochter: Thusnelda, verm. mit .... Gutzeit zu Berlin.

5. Alexander, geb. 6. Juli 1806, K. preuß. Polizeiinspektor a. D., verm. I) mit Rosalie geb. Aumann (†); II) 1867 mit
Minna (Wilhelmine) geb. Crampe, geb. 7. Januar 1816 zu Braunschweig.
Kinder 1r Ehe: 1) Anna, geb. 4. Juni 1846 zu Kleve, verm. 1873 mit Albrecht von Schwarzkoppen, Hzgl. braunschweig. Oberstleutnant a. D.; Witwe 24. Juni 1877, wiederverm. 23. Juli 1878 zu Harzburg mit Otto Wilhelm Alfred von Fassong, K. preuß. Generalmajor.
2) Camilla, geb. 4. September 1848 zu Kleve, verm. im Juni 1868 mit Eugen van dem Bergh.
3) Emil, geb. 19. Februar 1858 zu Aachen.

II. Braunschweigische Linie.

[Hzgl. braunschw. Bestätigung des Freiherrenstandes 20. Dezember 1853.]

Wilhelm Freiherr von Schleinitz, geb. 7. Juli 1859, K. K. Leutnant bei Prinz Carl von Preußen Dragonern Nr. 8. [Wien.]

Geschwister.

1. Werner, geb. 20. März 1861, K. K. Leutnant bei Prinz von Thurn und Taxis Husaren Nr. 3.
2. Friedrich, geb. 11. August 1862, K. K. Seekadett.
3. Victor, geb. 4. Februar 1865.
4. Rosa, geb. 18. Mai 1866.
5. Ernst, geb. 5. Juni 1867.
6. Otto, geb. 20. Dezember 1868.
7. Marie, geb. 26. Mai 1870.

Mutter.

Rosa geb. Gräfin Toldallagi von Nagy-Ertse, geb. 18. Oktbr. 1834, verm. 5. Dezember 1857 zu Koronka in Siebenbürgen mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 15. Oktober 1826); Witwe 21. März 1881. [St. Demeter in Siebenbürgen.]

Vatersgeschwister.

1. Helene, geb. 28. Dezember 1824, verm. 29. April 1845 mit Carl Albert von Kamptz, Kön. preuß. Geh.-Legationsrat zur Dispos., vormal. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Hamburg; Witwe 15. Juni 1870. [Hirschberg in Schlesien.]
2. Charlotte, geb. 22. Juli 1828, verm. 12. März 1856 mit August von Geyso, Hzgl. braunschweig. GRat und Staatsminister; Witwe 27. November 1861. [Braunschweig.]
3. Albert, geb. 20. Dezember 1838, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des Leibkürassierregiments (schles.) Nr. 1, verm. 10. Februar 1874 zu Coburg mit
Sofie, geb. 4. Oktober 1846, des Friedrich Ehrenreich von Muschwitz, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., ältester Tochter.
Kinder: 1) Sofie Charlotte, geb. 8. November 1874 zu Coburg.
2) Friedrich Wilhelm, geb. 31. August 1876 zu Kassel.
3) Hans Dietrich, geb. 13. Mai 1878 ebendaselbst.
4) Elisabeth Sibylla, geb. 17. Oktober 1881 ebendaselbst.
5) Haubold Christof Andreas, geb. 30. September 1883 zu Breslau.

4. Werner, geb. 6. September 1842, Kön. preuß. Landrat zu Gersfeld im Reg.-Bezirk Kassel, verm. 18. September 1876 zu München mit

Selma, geb. 26. Juli 1844, des † Kön. bayr. Forstmeisters Felix Bresselau von Bressensdorf und der † Auguste Agnes Christiane geb. de Bary Tochter.

Kinder: 1) Werner Friedrich Wilhelm, geb. 9. Oktober 1877.
2) Marie Julie Angela, geb. 13. September 1878.
3) Charlotte Irene, geb. 5. Dezember 1879.
4) Selma Helene, geb. 24. Oktober 1880.
5) Auguste Rosa, geb. 24. April 1883.

Großmutter.

Charlotte geb. von Schrader, geb. 7. Oktober 1802, verm. 12. März 1824 mit dem Frhrn Wilhelm Johann (geb. 4. Juni 1794), Hzgl. braunschweig. Staatsminister; Witwe 3. November 1856. [Braunschweig.]

Großvatersbrüder.

1. † Julius Carl Leopold (geb. 22. Juli 1806, † 24. Dezember 1865, Rechtsritter des Johanniterordens, Chefpräsident der Kön. preuß. Regierung zu Trier). **Dessen Witwe:**

Jenny geb. von Schwedthoff, geb. 25. Mai 1809, des 1. Juli 1847 † Johann Jacob Otto August Rühle von Lilienstern, Kön. preuß. Generals der Infanterie a. D., Adoptivtochter, verm. 17. April 1838. **Dessen Kinder:** 1) Otto, geb. 26. April 1839, verm. 24. Juli 1872 zu Berlin mit
Clara geb. Loth, verwitweter Fischer.
2) Alexandra, geb. 5. September 1842.
3) Adele, geb. 21. Januar 1845.

2. Alexander Gustav Adolf Graf von Schleinitz, geb. 29. Dezember 1807 (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser).

III. Jüngere Preußische Linie.

Hans Ludwig Friedrich Carl Freiherr von Schleinitz, geb. 24. Januar 1861 zu Schivelbein, K. preuß. Leutnant im 7. pomm. Infanterieregiment Nr. 54.

Geschwister.

1. Adelgunde Bertha Clara Charlotte, geb. 7. Januar 1862 auf Schwedt.
2. Gneomar Joachim Friedrich Carl, geb. 9. Dezember 1862 ebendaselbst, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 2. Garderegiment zu Fuß.
3. Friedrich Carl Hermann Albert, geb. 25. Oktober 1864 zu Greifenberg in Pommern.
4. Marianne Meta Caroline, geb. 12. Dezember 1865 ebendaselbst.

Mutter.

Adelgunde, des Ludwig von Wacholtz, Besitzers der Rittergüter Schwedt und Althof im Reg.-Bezirk Stettin, und der † Adelgunde geb. Jouin jüngste Tochter, verm. 18. April 1860 auf Schwedt bei Treptow a. d. Rega mit dem Frhrn August (geb. 1806), Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 14. Mai 1873.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl August Louis (geb. 7. Mai 1809, † 24. Oktober 1878 auf Wyszogrod, Besitzer des Gutes Swizany im russ. Gouvernement Plock, verm. 1840 mit Therese geb. von Colbe [geb. 1. Januar 1814, † 6. März 1870]).

Deren Kinder: 1. Hans Ferdinand Louis Alexander, geb. 30. März 1842 zu Dziegelewo in Russisch-Polen, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. pomm. Infanterieregiment Nr. 21, verm. 8. Oktober 1877 mit

Wally geb. Freiin von Bock, geb. 21. April 1854.

Sohn: Hans-Harald Carl Richard Ferdinand Wilhelm, geb. 13. September 1879.

2. Anna Clara Elise, geb. 6. April 1843 zu Dziegelewo in Russisch-Polen, verm. im August 1866 mit Alexey von Bobrow, Kaiserl. russ. Oberst a. D.; Witwe 1881. [Wyszogrod a. d. Weichsel.]

Schleitheim (Keller von), s. Jahrg. 1884, S. 776.

Schlitter von Niedernberg, s. Jahrg. 1884, S. 776.

Schloißnigg.

[Katholisch. — Österreich und Niederlande. — Erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 9. September 1789, ungar. Indigenat 26. Juni 1792, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 15. Mai 1793. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1853, S. 408.]

Franz Seraf Johann Baptist August Wilhelm Freiherr von Schloißnigg, geb. 19. November 1842 Herr der Herrschaften Ebergassing in Niederösterreich, Well und Annadaal in den Niederlanden, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 2. Februar 1870 zu Wien mit

Sofie geb. Gräfin Cavriani, geb. 4. Oktober 1847, K. K. StkrD. [Wien.]

Kinder: 1. Franz Seraphicus Carl Nicolaus, geb. 6. Dezbr. 1870.
2. Anna Marie Auguste, geb. 20. Januar 1875.
3. Marie Auguste Johanna, geb. 23. Juni 1876.
4. Leopoldine Theresia Maria, geb. 9. Mai 1879.
5. Caroline Sarah Marie, geb. 12. Mai 1884.

Mutter.

Auguste geb. Freiin von Pilgram, geb. 10. September 1823, verm. 31. Januar 1842 mit dem Frhrn Franz (geb. 7. Juli 1807), Herrn der Herrschaften Ebergassing, Well und Annadaal, K. K. Kämmerer und Sektionsrat a. D.; Witwe 7. August 1877. [Wien.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Baptist Marcus (geb. 25. April 1782, † 30. September 1849, verm. 25. April 1808 mit Angiolina [geb. 25. Mai 1792, † 11. Januar 1862], des † Nicolaus von Plasterà und der † Caterina geb. marchesa Castelli Tochter).

Deren Söhne: 1. Theodor Wilhelm, geb. 27. Mai 1817, K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant und Obersthofmeister J. Kaiserl. Hoh. der Erzherzogin Elisabeth.

2. † Victor Carl Eugen (geb. 10. Mai 1818, † 14. Juli 1851, K. K. Ministerialkonzipist im Handelsministerium). **Dessen Witwe:** Melanie, geb. 19. Dezember 1826, des Matthias von Gaguitsch und der 6. Januar 1869 † Eustachie geb. von Lucich Tochter, verm. 17. November 1846, wiederverm. 26. Oktober 1865 zu Klagenfurt mit Leopold Frhrn von Klaimayrn, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.; abermals Witwe 6. Mai 1880. [Graz.]

Schlosser, s. Jahrg. 1884, S. 777.

Schlotheim.

[Lutherisch. — Preußen. — Thüringischer Uradel. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1856, S. 603.]

1. Weiße Linie.

1. Almenhäuser Zweig.

Ernst Georg Carl Friedrich Bernhard Freiherr von Schlotheim, geb. 22. September 1846 zu Gotha, Besitzer des Rittergutes Lipke bei Landsberg a. d. Warthe im Reg.-Bez. Frankfurt a. d. Oder, verm. 18. August 1873 mit

Anna Charlotte, geb. 3. Juni 1855 zu Stettin, des Gustav Müller zu Berlin, Kön. belg. Konsuls a. D., Tochter.

Kinder: 1. Bernhard, geb. 10. Juni 1874 auf Lipke.
2. Gustava, geb. 5. August 1876 ebendaselbst.
3. Eva, geb. 15. September 1877 ebendaselbst.
4. Hans-Melchior, geb. 26. September 1878 ebendaselbst.
5. Christel Amélie Ursula, geb. 26. November 1881 ebendaselbst.
6. Amalie Luise Sofie Marie, geb. 10. Dezember 1882 ebendaselbst.
7. Hartmann Günther, geb. 12. Mai 1884 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Amélie Christiane Clotilde, geb. 17. September 1827, verm. 16. November 1847 mit Volprecht Riedesel Frhrn zu Eisenbach, Grhzgl. hess. Kammerherrn; Witwe 2. Juni 1877.
2. Anna Marie Clotilde, geb. 2. November 1832, verm. 19. November 1855 mit August Leopold von Schack, Hzgl. sachsen-

coburg-goth. Kammerjunker, Oberjägermeister und Chef der Oberförsterei Gotha.

Mutter.

Amélie Clothilde Beate, geb. von Einsiedel a. d. H. Scharfenstein, geb. 22. Dezember 1806, verm. 16. Januar 1827 mit dem Frhrn Ernst Bernhard (geb. 31. August 1801), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Oberforstmeister; Witwe 2. September 1846.

2. Zweig.

[Dem damal. Kön. preuß. Generalmajor Carl Ludwig von Schlotheim und seinem Vetter Thilo Carl von Schlotheim, damal. Kön. preuß. Hauptmann im hess. Feldartillerieregiment Nr. 11. (s. unten), wurde laut Kabinettsordre Sr. Maj. des Königs Wilhelm I. von Preußen d. d. Berlin 27. April 1868 die Führung des Freiherrentitels für sich und ihre gesamte eheliche Deszendenz gestattet.]

Carl Ludwig Freiherr von Schlotheim, geb. 22. August 1818 (des † Günther Friedrich Wilhelm von Schlotheim, Kön. sächs. Kapitäns im Regiment Prinz Friedrich, und der † Luise geb. von Hopffgarten a. d. H. Schlotheim Sohn), Herr auf Auleben (seit 1440 Familienbesitz) und Uthleben (seit 1639 Familienbesitz) in der Provinz Sachsen, Kön. preuß. General der Kavallerie und kommand. General des XI. Armeekorps, zu Kassel, verm. I) 1. Juli 1841 mit Ida Marie (geb. 2. Dezember 1819, † 14. März 1868), des Carl von Wolff, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., und der Dorothea geb. Gräfin von Hardenberg zweiter Tochter; II) 16. Juni 1873 auf Tützpatz mit

Arianne, geb. 29. Juni 1841, des † August von Heyden-Linden, Majoratsherrn auf Tützpatz im Kreise Demmin, Ghzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn und Erblandmarschalls von Altvorpommern, und der im März 1851 † Arianne geb. Freiin von Maltzahn a. d. H. Cummerow ältester Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Anna Marie, geb. 5. April 1842, verm 30. September 1869 zu Koblenz mit Franz von Wolff, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Infanterieregiment Nr. 98.

2. Günther Hartmann, geb. 19. April 1843, Kön. preuß. Major im Generalstab, Generalstabsoffizier bei dem Stabe der 2. Armee-Inspektion und Flügeladjutant Sr. K. H. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin; verm. 14. Oktober 1875 zu Schwerin mit

Auguste geb. Freiin von Sell, geb. 1. Novbr. 1853.

3. Hans Berthold, geb. 15. April 1846, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Garderegiment zu Fuß, verm. 20. Oktober 1872 auf Schloß Moisdorf mit

Ordalie Leocadie Wilhelmine, geb. 27. Mai 1850 auf Wiesegrade bei Öls in Preuß.-Schlesien, des Wilhelm Friedrich von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Dammer-Schmoltschütz, Erbherrn auf Moisdorf bei Jauer in Preuß.-Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn und Majors a. D., und der Leocadie geb. Freiin von Hohberg und Buchwald zweiter Tochter.

Kinder: 1) Cerstan Hans, geb. 3. Mai 1875 zu Görlitz.
2) Frida Maria, geb. 16. Juni 1876 zu Neiße.
3) Friedrich Hartmann, geb. 26. Juli 1881 zu Potsdam.

4. Luise Marie, geb. 5. Juli 1848, verm. 17. Oktbr. 1872 zu Schwerin mit Georg von Götz, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im brandenburg. Kürassierregiment (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6.
5. Max Cerstan, geb. 11. November 1852, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. Garde-Grenadierregiment Königin Elisabeth, kommand. als Büreauchef und Bibliothekar bei der Kriegsschule zu Anklam, verm. 5. April 1878 zu Berlin mit
Johanna, geb. 9. März 1858, des 29. August 1870 zu Verneville † Hugo von Schou, Kön. preuß. Majors und Bataillonskommandeurs im Kaiser Alexander Garde-Grenadierregiment Nr. 1, und der † Antonie geb. von Wolff einziger Tochter.
Kinder: 1) Elsa Wilhelmine, geb. 1. Mai 1880 zu Spandau.
2) Sohn . . . . . , geb. 21. September 1884 zu Anklam.
6. Ida Marie, geb. 8. Dezember 1856 zu Stettin.
7. Friedrich Carl, geb. 26. März 1858 zu Berlin, Leutnant im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89.
8. Helene Marie, geb. 5. Februar 1860 zu Berlin.
— b) 2r **Ehe:** 9. Heinrich August, geb. 17. April 1874 zu Schwerin.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christian Friedrich Wilhelm (geb. 10. August 1783, † 1. März 1875 auf seiner Besitzung in der Goldenen Au, verm. 3. Juli 1822 mit Ferdinandine geb. Schneidewind [geb. 3. Juli 1800, † 4. März 1871]).

Deren Söhne: 1. Hugo Wilhelm, geb. 14. September 1824.
2. Thilo Carl, geb. 24. Januar 1826, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 9. Oktober 1872 zu Suderode mit
Marie geb. Schneidewind, geb. 4. März 1851. [Sondershausen.]
Tochter: Olga, geb. im August 1882 zu Sondershausen.

II. Schwarze Linie.

[Königl. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Regierungs-Reskripts d. d. 27. Juli 1844 (für Carl von Schlotheim [† 14. Mai 1869, s. unten], Besitzer des Rittergutes Wietersheim, Kön. preuß. Kammerherr und Landrat des Kreises Minden, zugleich auch für seine Geschwister).]

Eduard Ernst Franz Johann Freiherr von Schlotheim, geb. 16. August 1823 (des 14. Mai 1869 † Frhrn Carl, Besitzer des Rittergutes Wietersheim im Kreise Minden, Kön. preuß. Kammerherrn und Landrats des Kreises Minden, Sohn), evangel. Pastor zu Langenburg bei Hohenstein-Ernstthal im Königr. Sachsen, verm. I) 6. August 1857 mit Johanna (geschieden 1864), des Albert Bernhard von Raven, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Friederike geb. Meier Tochter; II) 6. April 1869 mit Emma Wilhelmine Cäcilie († im Oktober 1877 zu Berlin), des † Pastors Gericke zu Hankensbüttel Tochter; III) 19. Oktober 1878 zu Potsdam mit
Eveline, des Carl Ludwig Friedrich von Wickede, Kön. preuß. Majors, und der Theophile geb. von Krosigk Tochter.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Jérôme Napoleon (geb. 16. Januar 1809 zu Kassel, † 4. März 1882, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D.

und Regierungspräſident z. Disp., verm. I) 10. Februar 1837 mit Dorette [geb. 14. Mai 1815, † 25. Oktober 1853], des Fritz von Wurmb, Kön. preuß. Regierungs- und Forſtrats, und der Wilhelmine geb. von Goeckingk zweiter Tochter). Deſſen zweite Gemahlin und Witwe:

Charlotte geb. Freiin von Haynau, geb. 15. November 1823 zu Kaſſel, verm. 2. Februar 1860 ebendaſelbſt. [Potsdam.]

Deſſen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Berthold Carl Clemens, geb. 16. November 1840, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Forſtmeiſter zu Schleswig, verm. 8. Juli 1875 zu Rinteln mit

Helene Florentine, geb. 4. Januar 1853 auf Eſing, des Wilhelm Stach von Goltzheim auf Eſing bei Bocholt in Weſtfalen, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn und Legationsrats a. D., und der Marie geb. von Baſſe dritter Tochter.

Tochter: Dorothea Maria Paula Thecla Margarethe Eliſabeth, geb. 20. Mai 1876.

— b) 2r Ehe: 2. Mathilde Friederike Katinka Thecla, geb. 11. November 1860 zu Minden.

3. Luiſe Dorette Amalie Caroline, geb. 9. Mai 1864 zu Frankfurt a. d. O.

Schluga von Raſtenfeld.

[Katholiſch. — Öſterreich (Kärnten). — Öſterr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „Edle auf Raſtenfeld“ d. d. Wien 14. September 1715, öſterr. Frhr. mit Wappenverbeſſerung (Wappen Lilg) d. d. Wien 16. Juli 1774. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 410.]

Franz Freiherr Schluga von Raſtenfeld, geb. 15. Mai 1813 (des † Frhrn Franz Sales [geb. 19. Oktober 1751, † 12. Februar 1828], K. K. Land- und kärntneriſchen ſtänd. Ausſchußrats, auch Landſtands in Tirol, Sohn), Majoratsherr, vormal. K. K. Landespräſident des Herzogtums Kärnten, verm. 10. Januar 1853 mit

Mathilde geb. Daublebsky Freiin von Sterneck zu Ehrenſtein, geb. 31. Juli 1822. [Klagenfurt.]

Sohn: Albert Franz, geb. 19. Oktober 1853, K. K. Kämmerer und Statthaltereikonzipiſt.

Bruder und deſſen Hinterbliebene.

† Johann (geb. 15. Februar 1815, † 13. September 1865 zu Klagenfurt, K. K. Statthaltereikonzipiſt daſelbſt, verm. 1847 mit Sarah geb. Holenia [† 24. Oktober 1849]).

Deren Sohn: Oscar Romuald, geb. 7. Septbr. 1849, K. K. Gerichtsadjunkt beim Landesgericht zu Klagenfurt, verm. 14. Dezember 1882 mit

Eliſabeth Mathilde geb. Hübmershofen von Silbernagl, geb. 14. Dezember 1864.

Sohn: Alfred Julius Romuald, geb. 4. Januar 1884.

Vatersbrudersenkel.

1. Rudolf, verm. 8. Januar 1868 mit
Johanna geb. Freiin von Bartenſtein, geb. 24. Dezember 1839.
Kinder: 1) Marie, geb. 3. Juni 1870.
2) Rudolf, geb. 5. Auguſt 1876.
2. Auguſt Ignaz Simeon, geb. 9. Juli 1841, K. K. Leutnant a. D. [Paris.]

Schmertzing, ſ. Jahrg. 1884, S. 777.

Schmidburg (auch Schenk von Schmittburg).

I. Ältere Hauptlinie.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Inkolat in Böhmen, Kärnten und Krain nebſt Anerkennung des Freiherrenſtandes 23. Dezember 1793. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1857, S. 679.]

1. Speziallinie.

Joſef Freiherr von Schmidburg, geb. 8. Dezember 1843 (des 16. Oktober 1859 † Frhrn Victor, K. K. Kämmerers und vormal. Statthalterei-Vizepräſidenten zu Temesvár, Sohn), K. K. Hauptmann im 19. Jägerbataillon, verm. 11. Februar 1869 zu Berlin mit
Hedwig, des † K. preuß. Geh.-Admiralitätsrats . . . . . Gäbler und der 24. Dezember 1879 zu Berlin † Auguſte geb. Schlomka älteſter Tochter.
Kinder: 1. Victor Ernſt Bruno, geb. 11. Dezember 1869 zu Laibach in Krain.
2. Eliſabeth Auguſte Hedwig, geb. 11. Dezember 1871 ebendaſelbſt.

Schweſtern.

1. Magdalena, geb. 30. September 1841, verm. 1. Mai 1867 zu Laibach mit Rudolf Grafen Chorinsky, K. K. Hofrat bei der Landesregierung zu Laibach.
2. Antonia, geb. 18. Januar 1846, verm. 4. November 1874 zu Laibach mit Leo Grafen von Auersperg, Herrn der Stamm- und Majoratsherrſchaft Auersperg ꝛc. [Schloß Auersperg in Krain.]

Vatersſchweſtern.

1. Antonia Friederica, geb. 21. Auguſt 1809, verm. 7. April 1834 mit Anton Frhrn Codelli von Fahnenfeld, vormal. K. K. Landeshauptmann des Herzogtums Krain; Witwe 8. Mai 1883. [Laibach.]
2. Dorothea, geb. 18. Dezember 1812, verm. 5. Auguſt 1835 mit Franz Ritter von Roſenthal, K. K. Statthaltereirat; Witwe 12. November 1865. [Wien.]
3. Franziſca Alexandrine, geb. 6. März 1814, verm. 1839 mit Franz Frhrn von Kalchberg, K. K. GRat und vormal. Unterſtaatsſekretär im Finanzminiſterium.

2. Speziallinie.

Wilhelm Freiherr von Schmidburg, geb. 13. Dezember 1847, K. K. Hauptmann bei König Humbert I. von Italien Infanterieregiment Nr. 28.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 26. September 1852.
2. Emilie, geb. 29. Juli 1856, verm. 20. September 1881 mit Eduard Ritter Kriegelstein von Sternfeld. [Prag.]
3. Rudolf, geb. 6. März 1862.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Bibra-Gleicherwiesen, geb. 20. September 1818, verm. 5. Mai 1845 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 20. Mai 1808), K. K. Finanzbeamten zu Prag; Witwe 20. Juni 1873. [Prag.]

Vatersgeschwister.

1. Rudolf Carl Lebrecht, geb. 3. November 1810, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D., verm. 13. Februar 1841 mit Antonia geb. Freiin von Lilien-Busch (geb. 13. März 1821, † 10. März 1874 zu Graz). [Graz.]

   Kinder: 1) Gabriele Antonie Thereſe, geb. 25. Januar 1844, verm. 19. April 1870 zu Graz mit Ernst Grafen von Coreth zu Coredo, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wolfsberg in Kärnten.]

   2) Melanie Antonie Johanne, geb. 24. Juni 1847, verm. 19. April 1870 zu Graz mit Alfred Ritter von Polzer. [Graz.]

   3) Clara Antonie Mathilde, geb. 15. Septbr. 1851, verm. 15. Mai 1876 zu Graz mit Guido Frhrn Call zu Kulmbach und Rosenburg, K. K. Legationssekretär bei dem Dragomanate der österr.-ungar. Botschaft zu Konstantinopel.

   4) Eveline Antonie Marie, geb. 24. Dezember 1853.

   5) Julie Antonie Marie, geb. 19. April 1855.

   6) Hermann Carl Wenzel, geb. 27. Juni 1856, K. K. Leutnant a. D., verm. 23. November 1881 auf Ehrenhausen in Steiermark mit Giſela, geb. 20. Dezember 1860, des 22. Juni 1863 † Eugen Latinovics von Borsod, K. K. Kämmerers und Rittmeisters bei Kaiser Alexander II. von Rußland Ulanen Nr. 11, und der Marie geb. Gräfin von Attems, K. K. StkrD., Tochter. [Ehrenhausen in Steiermark.]

   Sohn: Giſelbert Rudolf Eugen, geb. 26. Oktober 1883 auf Ehrenhausen.

2. Wilhelmine, geb. 16. Februar 1821, verm. 17. April 1860 mit Franz Xaver Machowec, K. K. Landesgerichtsdirektor zu Prag; Witwe 8. Mai 1862. [Prag.]

II. Jüngere Hauptlinie.

(Schenk von Schmittburg.)

[Evangeliſch und katholiſch. — Grhzgt. Heſſen. — Beſchreibung des Wappens und nähere Abſtammung im Jahrg. 1866, S. 824.]

Franz Chriſtof Freiherr Schenk von Schmittburg, geb. 13. Juli 1812 (des 18. November 1844 † Frhrn Carl Ernſt Sohn), Grhzgl.

hess. Kammerherr, Kön. niederländ. Hauptmann a. D., verm. I) 2. Januar 1845 mit Swaton Lemting aus Java (geb. 4. März 1829, † 11. April 1858); II) 22. Juni 1861 mit
Auguste geb. Stanger aus Darmstadt, geb. 20. Mai 1832 (katholisch). [Darmstadt.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Helena Josephina Emilie, geb. 1. April 1846 zu Fort Willem I. bei Ambarava auf Java.
— b) 2r Ehe: 2. Hans Arthur Carl, geb. 24. Oktober 1865 zu Darmstadt (katholisch), P.-Fähnrich im 1. Grhzgl. hess. Dragonerregiment Nr. 23.

Geschwister.

1. Gerhard, geb. 20. Mai 1816, } leben unvermählt bei St.-Louis
2. Hilda, geb. 4. Septbr. 1819, } in Nordamerika.

Schmidt auf Altenstadt, s. Jahrg. 1884, S. 779.

Schmidtfeld.

[Lutherisch. — Sachsen-Meiningen und Preußen. — Frhr. unter dem Namen „von Schmidtfeld" (im Fürstentum Reuß-Schleiz) 24. September 1857, anerkannt in Sachsen-Meiningen 8. April 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1872, S. 627.]

Hermann Moritz Ludwig Rudolf Freiherr von Schmidtfeld, geb. 16. Juli 1838 (des 9. März 1860 † Frhrn Johann Ludwig, Hzgl. sachsen-meining. Geh.-Justizrats und Appellationsgerichtsdirektors a. D. [s. Jahrg. 1873, S. 917], Sohn), K. preuß. Garnisonsauditeur zu Königsberg in Ostpreußen, verm. 16. April 1875 ebendaselbst mit
Elise, geb. 4. November 1854, des Moritz von Saint-Paul, Besitzers des Rittergutes Jäcknitz im Kreise Heiligenbeil (Reg.-Bezirks Königsberg), Kön. preuß. Landrats a. D., und der Elisabeth geb. von Brandt Tochter.
Söhne: 1. Rudolf Moritz Ludwig Julius Ernst Friedrich, geb. 2. Mai 1876 zu Königsberg in Ostpreußen.
2. Moritz Hans Oscar Franz Ulrich, geb. 5. Mai 1878 ebendaselbst.

Schmysing genannt von Korff, s. Korff.

Schneeburg.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Urkundlich schon 1370 als altadlig aufgeführt, Wappenverbesserung 16. Oktober 1555, Genehmigung zu Mils (Hall) einen Edelsitz zu bauen und sich danach „von Schneeburg" zu nennen d. d. Inns-

bruck 8. März 1581, österr. Frhr. mit dem Prädikat „zu Salthaus und Platten“ und Vereinigung des Wappens mit dem der Herren von Wanga zu Rubein d. d. Innsbruck 31. August 1664. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 379, und geschichtl. Übersicht (I. Teil) im Jahrgang 1848, S. 330, und (II. Teil) im Jahrg. 1863, S. 864.]

Rudolf Johann Anton Franz Freiherr von und zu Schneeburg zu Salthaus und Platten, Herr zu Rubein und Lichtenthurm, geb. 6. Oktober 1828 (des 20. Dezember 1837 † Frhrn Gottfried, K. K. Appellationsgerichtsrats zu Venedig, Sohn), Herr und Landmann in Tirol, K. K. Kämmerer, Major im tiroler Landes-Schützenbataillon Innsbruck-Wippthal Nr. 2 und Kommandant des Landesverteidigungsdistrikts Innsbruck-Wippthal Nr. 2, verm. 29. Oktober 1863 mit

Caroline geb. Gräfin zu Wolkenstein, Freiin zu Rodenegg, geb. 14. November 1840, K. K. StkrD.

Kinder: 1. Ruprecht Wilhelm Ernst, geb. 27. August 1864.
2. Maria Anna Carolina, geb. 21. Dezember 1867.
3. Johanna Marie Caroline, geb. 27. Oktober 1871.
4. Philipp, geb. 26. Juni 1879.

Geschwister.

1. Oswald, geb. 30. März 1830, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 22. Februar 1870 mit

Sofie geb. Gräfin Engl von und zu Wagrain, verwitw. Freifrau von Hingenau, geb. 29. November 1831, K. K. StkrD. [Innsbruck und Hall in Tirol.]

Kinder: 1) Bertha, geb. 26. September 1871 zu Innsbruck.
2) Sigmund, geb. 9. Dezember 1873 ebendaselbst.

2. Ludmilla Claudia Maria, geb. 16. Dezbr. 1833, verm. 9. Mai 1855 mit Gabriel Podivin Frhrn von Rumerskirch, K. K. Kämmerer; Witwe 12. April 1873. [Pilsen.]
3. Marie, geb. 23. April 1838, Stiftsdame des K. K. adligen Damenstifts zu Innsbruck.

Patersgeschwister.

1. † Carl Theodorich (geb. 4. Juli 1789, † 10. August 1860, verm. 2. Oktbr. 1849 mit Maria Ludovica geb. Freiin Pilati von Taßul [geb. 1818, † 3. Februar 1876 zu Hall in Tirol]).

Deren Sohn: Wilhelm, geb. 10. April 1852, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Gmunden.

2. † Aloys Franz (geb. 27. Mai 1803 zu Schwaz, † 18. Dezember 1846 zu Meran, ständischer Verordneter für Tirol, verm. I) 27. Oktober 1834 mit Aloysia geb. Gräfin von Stahlburg, Freiin zu Falkenfrei auf Zwingenburg, Aur und Gayen [geb. 26. Mai 1806, † 23. August 1836]; II) 18. August 1840 mit deren Schwester Antonia geb. Gräfin von Stahlburg [geb. 25. März 1808, † 18. Oktober 1859]).

Dessen Töchter 2r Ehe: 1) Elisabeth, geb. 30. Juni 1841, verm. 23. Januar 1860 zu Meran mit Paul Frhrn von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg. [Meran.]
2) Aloysia, geb. 16. Juli 1844, verm. 7. Januar 1863 zu Meran

mit Heinrich Frhrn von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen; Witwe 27. Juli 1883.

3. Magdalena Antonia, geb. 11. Oktober 1804, verm. 29. Mai 1828 mit Ignaz Frhrn Tschiderer von Gleiffheim, K. K. Appellationsgerichtsrat zu Innsbruck; Witwe 16. April 1858.

Schneider, s. Jahrg. 1884, S. 780.

Schneider von Arno.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Arno" d. d. Wien 26. Dezember 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1861, S. 713.]

Carl Ludwig Freiherr Schneider von Arno, geb. 27. Mai 1807 zu Marcheck in Oberösterreich (des 16. Januar 1846 † Frhrn Carl, K. K. Geh.-Rats, Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), Herr und Landmann in Tirol, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 1847 mit

Franzisca geb. Arnold, geb. 5. Januar 1830 zu Mainz. [Wien.]

Tochter: Josefine, geb. 17. Februar 1854 zu Wien.

Brüder.

1. † Josef (geb. 1811 im Mühlviertel Oberösterreichs, † 27. Januar 1857 zu Bologna, K. K. Generalmajor, Brigadier vom VIII. Armeekorps und Stadtkommandant von Bologna, verm. I) 6. Juli 1839 mit Josefine geb. Gräfin von Clary-Aldringen [geb. 1808, † im Juli 1849]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Wilhelmine geb. Freiin Pongrácz von Szent-Miklos und Ovár, geb. 1824, verm. 1851, wiederverm. 11. April 1871 mit Vincenz Thomas Grafen Szirmay; abermals Witwe 26. September 1883.

Dessen Tochter 1r Ehe: Amalie, geb. 1840, verm. 30. August 1864 mit Friedrich Rheinfelder.

2. Ludwig, geb. 23. Dezbr. 1813 zu Mauthhausen in Oberösterreich, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 7. April 1844 mit Sophia geb. Bolfras von Ahnenburg (geb. 11. Juni 1821 zu Prag, † 6. April 1858); II) 30. August 1860 mit

Henriette geb. Freiin von Reichlin-Meldegg, geb. 4. Mai 1840 zu Bergamo.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Emma, geb. 7. Januar 1848 zu Verona, verm. 15. Februar 1868 mit Dr. med. Franz Wolf, K. K. Regimentsarzt im 6. Reserve-Infanterieregiment Neusatz in Ungarn.

2) Carl, geb. 19. Oktober 1852 zu Agram, K. K. Hauptmann im 7. Jägerbataillon.

3) Ludovica, geb. 11. Januar 1854 zu Legnago.

4) Elisabeth, geb. 22. März 1858 ebendaselbst.

— b) 2r Ehe: 5) Marie Henriette, geb. 30. Dezember 1862 zu Alt-Gradisca.
6) Maria Annunciata, geb. 28. August 1872.

Schnurbein, s. Jahrg. 1884, S. 780.

Scholl.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel 7. März (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 26. April) 1833, österr. Frhr. 27. Juli (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 23. Dezember) 1839. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 629.]

Arthur Friedrich Theodor Hubert Freiherr von Scholl, geb. 21. März 1847 zu Mainz (des 15. Mai 1879 † Frhrn Heinrich, K. K. Generalmajors a. D. und vormal. Ministers für Landesverteidigung, Sohn), K. K. Legationssekretär a. D., verm. 28. August 1884 zu Trencsin mit
Helene Boniface Pauline Luise geb. Gräfin von Hatzfeldt-Trachenberg, geb. 11. Juli 1847, in erster Ehe geschiedener Gräfin von Kanitz. [Schloß Eltershofen bei Hall in Württemberg.]

Scholley, s. Jahrg. 1884, S. 781.

Schönaich (Hoverbeck genannt von).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Westpreußen). — Reichsfrhr. d. d. Wien 20. August 1668 und kurbrandenburg. Bestätigung d. d. Königsberg 20. März 1669; kön. preuß. Erlaubnis zur Namen- und Wappenvereinigung mit „Schönaich" 14. April 1802. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 715.]

Alfred Johannes Freiherr von Hoverbeck genannt von Schönaich, geb. 16. April 1860 auf Klein-Tromnau, Besitzer des Familienfideikommisses Klein-Tromnau mit Thiergart im Kreise Rosenberg (Regierungsbezirks Marienwerder), Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 1. brandenburg. Ulanenregiments (Kaiser Alexander II. von Rußland) Nr. 3.

Geschwister.

1. Hanna Julie Gottliebe Luise, geb. 6. Januar 1858 zu Berlin, verm. 25. Oktober 1877 auf Klein-Tromnau mit Erich von Borcke, K. preuß. Premierleutnant im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10, kommand. zur Militärreitschule in Hannover.

2. Lydia Camilla, geb. 5. März 1859 auf Klein-Tromnau, verm. daselbst 21. April 1881 mit Kuno von Trützschler und Falkenstein, K. preuß. Premierleutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.
3. Andreas Eduard, geb. 13. August 1863 auf Klein-Tromnau, Kön. preuß. Leutnant im hannov. Husarenregiment Nr. 15.
4. Paul Eugen, geb. 16. Februar 1866 auf Klein-Tromnau, Seekadett in der Kaiserl. deutschen Marine.

Mutter.

Camilla geb. Freiin von Buddenbrock a. d. H. Pläswitz, geb. 21. Juli 1827, verm. 23. Oktbr. 1856 zu Berlin mit dem Frhrn Eduard (geb. 18. Mai 1827), Besitzer des Familienfideikommisses, K. preuß. Premierleutnant a. D. und Kreisdeputiertem des Kreises Rosenberg; Witwe 13. Februar 1880.

Vatersgeschwister.

1. Marie, geb. 19. Juni 1830, verm. 1. Januar 1851 mit Hermann Schach von Wittenau, Kön. preuß. Rittmeister a. D.
2. Josef, geb. 3. Februar 1832, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 18. April 1855 mit

Carolina, geb. 1. Februar 1833, des † Carl von Wulffen, Kön. preuß. Oberst a. D., und der Johanna Caroline Ernestine geb. Bahr Tochter. [Erfurt.]

Kinder: 1) Gertrud, geb. 22. Juli 1856, verm. 23. April 1880 zu Erfurt mit Curt Frhrn von Lützow, K. preuß. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 7. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 44.

2) Curt Eduard, geb. 31. Oktbr. 1857, Kön. preuß. Leutnant im 3. thüring. Infanterieregiment Nr. 71.

3. † Philipp (geb. 5. Januar 1837, † 26. August 1879, Kön. preuß. Major à la suite des Leib-Kürassierregiments [schles.] Nr. 1 und Präses der 4. Remonte-Ankaufskommission). **Dessen Witwe:**

Bianca, geb. 17. Mai 1841, des Friedrich von Sihler und der Franzisca geb. von Heydebrandt und der Lâsa a. d. H. Nassadel einzige Tochter, verm. 8. Oktober 1859 zu Wohlau in Schlesien. [Namslau.]

Dessen Tochter: Gabriele, geb. 31. Dezember 1860 zu Breslau, verm. 9. November 1882 zu Namslau mit Albin von Wentzky und Petersheyde, Kön. preuß. Leutnant im 2. schles. Dragonerregiment Nr. 8.

4. Martha, geb. 14. Juli 1840.
5. Magdalena, geb. 10. Juni 1842, verm. 25. August 1859 zu Rosenberg in Preußen mit Hans Albert von Auerswald, Besitzer des Rittergutes Faulen im Kreise Rosenberg, Reg.-Bezirks Marienwerder, Kön. preuß. Landrat des Kreises Rosenberg.

Schönau (in Böhmen), s. Jahrg. 1884, S. 782.

Schönau (-Wehr).

[Katholisch. — Baden. — Schweizerischer Uradel, österr. Frhr. d. d. Laxenburg 2. Mai 1668, K. französ. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. August 1773. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 417.]

Arthur Freiherr von Schönau (-Wehr), geb. 14. Dezember 1836, Grundherr auf Wehr im Grhzgt. Baden, Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. 2. August 1865 mit

Sofie Luise Friederike geb. Gräfin von Reventlow, geb. 22. Januar 1846 (lutherisch). [Wehr in Baden.]

Kinder: 1. Luise Adolfine Friederike Thecla, geb. 29. Januar 1867.
2. Friedrich Carl, geb. 2. Dezember 1869.
3. Thecla Emma Sofie, geb. 14. Juni 1873.
4. Eberhard Adolf Rudolf Johannes, geb. 4. April 1877.
5. Maria Magdalena Raphaele Albertine, geb. 4. August 1880.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 21. Juni 1833. [Freiburg im Breisgau.]
2. Roderich, geb. 4. April 1839, Kön. preuß. Major und Flügeladjutant Sr. K. Hoh. des Großherzogs von Baden; verm. 29. September 1881 auf Hecklingen mit

Bertha geb. Gräfin von Hennin, geb. 13. August 1858.

Tochter: Alice Albertine Amalie Thecla Isabella Sofie, geb. 16. Juli 1882 zu Karlsruhe.

Mutter.

Thecla geb. Gräfin von Thurn-Valsässina, verm. 20. Juni 1832 mit dem Frhrn Adolf August Josef Anton (geb. 11. Oktober 1804), Grundherrn auf Wehr; Witwe 6. März 1879. [Freiburg im Breisgau.]

Vatersgeschwister.

1. † Otto Wolfgang Josef Anton (geb. 19. Juni 1806, † 5. April 1869, Grundherr auf Schwörstadt, verm. I) 7. Juli 1834 mit Sophia [geb. 26. Juni 1815, †], des 17. November 1835 † August Grafen von Auersperg-Purgstall und der 19. September 1831 † Sophia geb. Freiin von Strauch Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Maria geb. Freiin von Ow zu Wachendorf, geb. 7. Juni 1821, verm. 1849.

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Sophia, geb. 19. September 1835, als Schwester „Marie Othoe" im Kloster der „göttlichen Vorsehung" zu Rappoltsweiler im Elsaß.
2) Emma, geb. 2. Januar 1837, verm. 3. September 1857 mit Emil Frhrn von Schauenburg-Herrlisheim, Grundherrn auf Gaisbach.
3) Ida, geb. 10. Juli 1842, als „Frau Maria-Elisabeth" im Kloster „Nôtre-Dame" zu Offenburg in Baden.
— b) 2r **Ehe:** 4) Maria Anna Clara Pia Rudolfine, geb. 27. August 1851.
5) Hermann Hans Hyrns, geb. 1. Mai 1853.
6) Anna Maria Thecla Adolfine Theodora, geb. 1. Mai 1853, Zwillingsschwester des Vorigen.

2. † Rudolf (geb. 1. März 1809, † 13. März 1880, Grundherr zu Zell, Grhzgl. bad. Kammerherr, Intendant der Grhzgl. Hofdomänen und Oberjägermeister zu Karlsruhe). Dessen Witwe:
Sofie geb. Gulat von Wellenburg, geb. 25. Februar 1826, verm. 13. Juni 1846. Staatsdame J. Kaiserl. Hoh. der Prinzessin Wilhelm von Baden. [Karlsruhe.]
Dessen Kinder: 1) Max, geb. 16. April 1847, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 1. Garde-Feldartillerieregiment, verm. 4. Oktober 1881 auf Schloß Osthausen im Elsaß mit
Marie geb. Freiin Zorn von Bulach, geb. 28. Januar 1855.
Kinder: (1) Rudolf Franz Maria, geb. 7. August 1882 auf Schloß Osthausen im Elsaß.
(2) Tochter . . . . . , geb. 27. September 1884 ebendaselbst.
2) Marie, geb. 6. August 1848, Hofdame J. K. H. der Großherzogin von Baden.
3) Adolf, geb. 16. Oktober 1849, Grhzgl. bad. Kammerjunker und Amtsrichter zu Bruchsal.
4) Friedrich, geb. 1. März 1852, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. badischen (Leib-) Grenadierregiment Nr. 109.
3. Bertha, geb. 8. Juni 1810, verm. 17. Februar 1841 mit Hippolyt Bancalis de Pruyne-Prunes.

Schönfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Wappenverbesserung d. d. Regensburg 20. Juli 1594, bestätigt d. d. Gutenbrunn 9. August 1814, Inkolat in Böhmen 14. Juli 1816, österr. Frhr d. d. Wien 1. Mai 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1875, S. 690.]

Anton Maria Emmerich Wilhelm Freiherr von Schönfeld, geb. 3. Juli 1827 zu Prag, K. K. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Kommandant des 12. Armeekorps zu Hermannstadt, auch Inhaber des 82. Infanterieregiments, verm. 26. Februar 1851 mit
Georgiana-Letitia-Mary-Anne, geb. 10. März 1826, Tochter des Charles Nevill und der Georgiana, Tochter des Grafen Lucan.
Tochter: Antonia Maria Anna Franzisca Aurora, geb. 11. Dezember 1851 zu Mailand, verm. 1. Juni 1875 zu München mit August Frhrn von Gise, Kön. bayr. Kammerjunker.

Schönhueb, s. Jahrg. 1884, S. 783.

Schönnermark.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 26. September 1815. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 724, vgl. auch Jahrg. 1861, S. 721; Beschreibung des Wappens ebendaselbst.]

Hugo Anton Heinrich Cajetan Freiherr von Schönnermark, geb. 30. September 1815 (des 9. Januar 1832 † Frhrn Ludwig Carl Constantin, K. K. Oberst und Regimentskommandanten, Sohn), Beamter der K. K. Polizeidirektion zu Wien, verm. I) 6. Juli 1845 mit Marie (geb. 14. September 1828, † 14. Juli 1868), des Ludwig Ritters Gaupp von Berghausen und der Anna geb. Klein Tochter; II) 27. April 1870 mit

Gisela, geb. 11. November 1831, des Josef von Eichmayer, Besitzers des Gutes Velencze im Weißenburger Komitat in Ungarn, und der Rosa geb. von Salomon de Alap Tochter. [Wien.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Hugo, geb. 28. April 1846, Inspektor der K. K. Sicherheitswache zu Wien.

— b) 2r **Ehe:** 2. Anna Aurora Beatrix, geb. 25. Mai 1871.

Geschwister.

1. Eduard Carl Mathias, geb. 16. Juni 1817, verm. 12. Oktober 1851 mit

Ernestine geb. Gräfin von Attems, Freiin auf Heiligenkreuz, Luzinitz 2c., geb. 12. Januar 1817 (katholisch). [Wien.]

2. Hermine Josepha Magdalena, geb. 19. Juli 1820, verm. 26. Dezember 1858 mit Emanuel Ritter von Harnach, Landstand des Königreichs Böhmen, K. K. Major a. D.; Witwe 9. Septbr. 1868.

Schönowetz, s. Jahrg. 1884, S. 785.

Schönprunn, s. Jahrg. 1884, S. 785.

Schönstein (Frey von).

[Katholisch. — Österreich. — Landmannschaft in Steiermark 1633, österr. Frhr. 7. November 1823 (s. Jahrg. 1873, S. 625). — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1856, S. 182.]

Edwin Freiherr Frey von Schönstein, geb. 7. September 1835 (des 15. Dezember 1835 † Frhrn Josef, K. K. Hofrats, Sohn).

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 26. Juni 1796, † 19. Juli 1876, K. K. Kämmerer und Ministerialrat a. D., verm. I) 7. Mai 1845 mit Rosalie geb. von Kleyle (geb. 11. November 1815, † 16. August 1846]); II) 19. November 1849 mit Amalie geb. von Winther [geb. 15. Januar 1824, † 31. August 1860]).

Tochter 1r **Ehe:** Flora Rosalie, geb. 20. Februar 1846.

Schorlemer, s. Jahrg. 1884, S. 786.

Schott von Schottenstein.

[Lutherisch. — Württemberg und Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Diese Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 547.]

I. Linie.

[Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 689.]

Friedrich Sigmund Johann Albert Carl Freiherr Schott von Schottenstein, geb. 25. Mai 1812 (des † Frhrn Christian Ludwig Wilhelm [geb. 3. September 1785, † im Dezember 1848], Kön. württemberg. Kammerherrn und Kreis-Oberforstmeisters, und der † Christiane Ulrike Bernhardine Charlotte [geb. 2. Oktober 1790, verm. 4. Juli 1811, † 1853], Tochter des Fürstl. GRats, Schöffen und Senators Johann Nicolaus Olenschlager von Olenstein und der Dorothea Elisabetha geb. von der Kettenburg — Sohn), Kön. preuß. Forstmeister zu Frankfurt a. M., verm. 1841 mit

Luise Charlotte Ernestine Philippine geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg, geb. 17. Dezember 1814.

Schwester.

Mathilde Albertine Dorothea, geb. 25. Juli 1820, verm. im Juni 1841 mit dem Kön. württemberg. Oberkriegsrat a. D. und vormal. Justitiar im Kriegsministerium von Graner.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Sigmund Carl (geb. 21. Juli 1792, † 15. Juni 1882, Kön. württemb. Kammerherr und vormal. Regierungsdirektor des Donaukreises, verm. I) 1819 mit Adelheid geb. Brandt von Lindau a. d. H. Wiesenburg und Schmerwitz [geb. 1797, † 1830]; II) 1834 mit Luise geb. von Vischer [geb. 1802, † 1849]).

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. † Carl Albert Dietrich Robert (geb. 14. November 1820, † 2. Juli 1862, Kön. württemb. Revierförster a. D., verm. im Mai 1856 mit Marie geb. von Minckwitz [geb. im September 1832, † 20. Juni 1877]).

Deren Tochter: Emma, geb. 22. April 1858, verlobt im August 1884 zu Dessau mit Adolf Frhrn Digeon von Monteton, Kön. preuß. Premierleutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93.

2. Eduard Bernhard Ludwig Johann, geb. 20. Februar 1822, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemberg. Kammerherr und Regierungsrat zu Reutlingen, verm. 15. Februar 1851 mit

Franzisca Paula Wilhelmine geb. von Guionneau des Marêts, geb. 9. Dezember 1826.

Sohn: Eugen, geb. 19. März 1852, Kaiserl. deutscher Landgerichtsreferendar zu Straßburg im Elsaß und Premierleutnant in der Reserve des 8. Königl. württemberg. Infanterieregiments Nr. 126.

3. Adelheid Albertine Amalie Emma, geb. 6. Juni 1826, verm. 14.

Oktober 1849 mit Ferdinand von Dusch, Grzhgl. bad. Kammerherrn und Geh.-Rat.

4. † Friedrich Ludwig (geb. 27. April 1829, † 26. Septbr. 1857, Kön. württemb. Kammerherr und Geh.-Legationssekretair). **Dessen Witwe:**

Anna Friederike geb. Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen, geb. 16. Juli 1836, verm. 25. September 1856, wiederverm. 11. September 1860 mit Cäsar von Hofacker, Kön. württemberg. Landoberstallmeister.

Dessen Tochter: Sara Henriette Amalie Emma, geb. 6. Juli 1857, verm. 25. Oktober 1883 auf Schloß Hemmingen in Württemberg mit Arwed von Prittwitz und Gaffron, Kön. preuß. Major, aggreg. dem Generalstabe, und Militärattaché bei der Kaiserl. deutschen Gesandtschaft in Brüssel.

— b) 2r **Ehe:** 5. Maximilian, geb. 2. November 1836, Oberst und Kommandeur des 1. Kön. württemberg. Infanterieregiments Nr. 119, verm. im Juli 1868 mit

Ottilie, geb. im August 1845, des 1846 † Carl Philipp von Ochs, Kurfürstl. hess. Generalmajors und Chefs des Generalstabs und der 6. November 1876 zu Kassel † Therese geb. Freiin Grote jüngster Tochter.

Töchter: 1) Clara Gabriele, geb. 25. Juni 1869.
2) Sofie, geb. 3. März 1871.
3) Emma, geb. 12. September 1872.
4) Olga, geb. 24. Mai 1876.
5) Amelie, geb. 13. Januar 1880.
6) Ada, geb. 21. September 1881.

II. Linie: Schott von Schottenstein genannt von Hopffer.

[Reichsfrhr. 24. September 1765 (s. Jahrg. 1879, S. 769). — Besitz im Königr. Württemberg, Oberamts Tübingen: das Schloßgut Bläsiberg. — Über die Namen- und Wappenvereinigung „Schott von Schottenstein und Hopffer", über die Geschichte des Hauses Hopffer, sowie die Beschreibung des kombinierten Wappens s. Jahrg. 1859, S. 747.]

Carl Gideon Erasmus Freiherr Schott von Schottenstein genannt von Hopffer, geb. 7. Mai 1827 (des 13. April 1861 † Frhrn Carl, Herrn auf Bläsiberg, Sohn), Herr auf Bläsiberg, Kön. preuß. Oberförster zu Schwalbach im Reg.-Bezirk Wiesbaden, verm. 11. September 1873 mit

Adelheid geb. Freiin Schenk von Geyern, geb. 14. Oktober 1835.

Sohn: Rudolf, geb. 9. Dezember 1876.

Schwestern.

1. Adelheid, geb. 7. Juni 1820, verm. 10. November 1845 mit Wilhelm Bechtner, Kön. württemb. Forstmeister auf dem Reichenberg (geschieden).
2. Henriette Sophia Aurora, geb. 21. Oktober 1828, Stiftsdame des Stiftes Birke bei Baireuth.

Schoultz von Ascheraden, s. Jahrg. 1884, S. 788.

Schreckenstein (Roth von).

[Katholisch. — Baden und Preußen. — Schwäbischer Uradel; Adelsbestätigung und Wappenverbesserung d. d. Regensburg 10. Mai 1546 und d. d. Diedenhofen 29. Oktober 1552 (vom Kaiser Carl V.); Erbtruchseß des Fürstl. Stifts Kempten 1748. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft der Kantone Donau und Hegau-Allgäu, in welchem letztern sie die reichsunmittelbare Herrschaft Immendingen (ursprünglich den Streit von Immendingen angehörig) bis 1806 besaß und bewohnte. Sie erschien seit 1684 in den Matrikeln und Ausschreiben der Ritterschaft stets mit dem reichsfreiherrlichen Prädikat. — Besitz: die Grundherrschaft Billafingen (1684 von den Freiherren Reichlin von Meldegg erkauft, früher reichsunmittelbar im Kanton Donau) im heutigen Seekreise des Grhzgt. Baden (mit dem Besitz dieser Herrschaft ist die Wahlberechtigung zur Ersten badischen Kammer verbunden); ferner die Lehen Horchen und Fischbach. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 682.]

Carl Heinrich Eusebius Freiherr Roth von Schreckenstein, geb. 31. Oktober 1823 auf Billafingen (des 18. Oktober 1788 auf Immendingen geb. und 20. April 1838 auf Billafingen † Frhrn Carl Anton Eusebius, Kön. sächs. Kammerherrn und Rittmeisters a. D., und der 1828 † Henriette Charlotte geb. von Schönberg a. d. H. Tanneberg Sohn), Grundherr auf Billafingen, Dr. phil., Grhzgl. bad. Kammerherr und Direktor des Generallandesarchivs zu Karlsruhe, auch Kön. württemb. Rittmeister a. D., verm. 3. Mai 1852 mit

Philippine geb. Freiin von Hornstein-Biethingen, geb. 3. Juni 1820.

Sohn: Rudolf Carl Philipp Eusebius, geb. 2. August 1859 auf Billafingen, Kön. preuß. Leutnant im 2. badischen Dragonerregiment Nr. 21.

Schwestern.

1. Emilie, geb. 25. August 1815, verm. 1843 mit Gustav von Oppen (lutherisch), Kön. sächs. Geh.-Regierungsrat zu Dresden.
2. Henriette, geb. 13. Januar 1818. [Loschwitz.]
3. Mathilde, geb. 14. Dezember 1826, verm. 1852 mit Carl von Metzradt (lutherisch), Kön. sächs. Oberstleutnant im 6. Infanteriebataillon; Witwe 3. Juli 1866. [Loschwitz.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Johann Carl Gregor Eusebius (geb. 16. November 1789 auf Immendingen, † 30. Mai 1858 zu Münster, Besitzer der Lehen Horgen und Fischbach, Kön. preuß. General der Kavallerie, Kriegs- und Staatsminister a. D.; verm. 4. November 1828 mit Luise geb. Gräfin von Hatzfeldt-Schönstein-Trachenberg [geb. 21. November 1800, † 22. Januar 1835], des † Fürsten Franz Ludwig von Hatzfeldt-Schönstein-Trachenberg und der † Marie geb. Gräfin von der Schulenburg-Kehnert Tochter).

Deren Sohn: Konrad Franz Hugo Engelbert Eusebius, geb. 18.

November 1829, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Kammerherr, Oberstleutnant z. Disp. und Schloßhauptmann von Benrath, verm. 2. Juni 1863 mit

Cäcilie (lutherisch), des 21. Juni 1877 zu Potsdam † Gustav von Arnim-Brandenstein, Kön. preuß. Oberjägermeisters und Generals der Infanterie z. Disp., und der † Albertine geb. Freiin von Montmartin Tochter. [Sigmaringen.]

Schrenck von Notzing und Egmating.

[Bayern, Österreich, Oldenburg und Preußen. — Reichsadel bestätigt 22. Novbr. 1575 (d. d. Wien für Bartholomäus), Adelsbestätigung im erbländ.-österr. Ritterstande und Wappenverbesserung 24. August 1581 (d. d. Innsbruck vom Erzherzog Max für die Nachkommen des vorstehenden Bartholomäus), Palatinat (im Reiche) 3. Februar 1583 (d. d. Wien für Octavian). — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1856, S. 619.]

I. Linie, in Norddeutschland und Bayern.

[Kurbayr. Frhr. 22. September 1719.]

A. In Norddeutschland. (Lutherisch.)

[Oldenburg. Anerkennung des Freiherrenstandes 23. Februar 1834, preuß. Anerkennung 27. Januar 1841 (mittelst Ministerialreskripts für den Frhrn Franz Xaver, † 31. Oktober 1867). — Über die Abstammung siehe Jahrg. 1856, S. 622.]

Theodor Franz Xaver Freiherr Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 15. April 1824 (des 1. August 1877 † Frhrn Albert, Grhzgl. oldenburg. Geh.-Oberkammerrats a. D., Sohn), Kön. preuß. Major a. D., verm. 22. Juni 1861 mit

Meta geb. Abbes, geb. 30. August 1842. [Oldenburg.]

Kinder: 1. Albert Philibert Franz, geb. 18. Mai 1862.
2. Hermann Franz Xaver, geb. 16. August 1863, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 2. hannov. Feldartillerieregiment Nr. 26.
3. Elisabeth Magdalene Johanne, geb. 22. August 1867.
4. Anna Amalia Tabeta, geb. 27. Februar 1874.
5. Wilhelm Lorenz Leopold, geb. 3. November 1880.

Geschwister

1. Wilhelm Philibert, geb. 28. Februar 1828, vormal. Grhzgl. oldenburg. Amtmann zu Vechta, dermalen Oberbürgermeister der Haupt- und Residenzstadt Oldenburg, verm. 7. Mai 1856 mit

Emilie Mathilde Luise geb. Franckſen, geb. 1. März 1834.

Kinder: 1) Franz Albert Philibert Wilhelm, geb. 4. Juli 1860, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garde-Feldartillerieregiment.
2) Magdalene Luise Amalie, geb. 8. Oktober 1863, verm. 15. April 1884 zu Oldenburg mit Dr. jur. Maximilian Carl Emil Leopold Adler, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Osnabrück.
3) Johanna Helene Wilhelmine, geb. 14. April 1866.

2. Johanna Magdalena, geb. 1. Mai 1830. [Bremen.]
3. Petronella Elisabeth, geb. 1. Mai 1830, Zwillingsschwester der

Vorigen, verm. 22. September 1863 mit Franz Hermann Abbes jun., Bankinhaber zu Bremen.

4. Anna Helene, geb. 30. November 1831, verm. 18. Juni 1871 mit Sweris Knuttel, Gutsbesitzer zu Stuttgart.
5. Maria Katharina Rosalie, geb. 10. Juli 1834, verm. 10. Mai 1859 mit Hermann Francke, Grhzgl. oldenburg. Kammerrat zu Oldenburg.
6. Albert Ludwig Johann, geb. 17. November 1837, Kön. preuß. Major und Kompaniechef im 3. posenschen Infanterieregiment Nr. 58, verm. 7. Januar 1884 zu Herischdorf bei Warmbrunn mit Melanie Amalie, geb. 7. Juni 1861 zu Görlitz, des Johann Gotthelf Oskar von Klaß, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., und der 23. Januar 1880 zu Berlin † Antonie geb. Klien jüngster Tochter.
7. Caroline Gertrude Bernhardine Johanne, geb. 9. August 1840. [Oldenburg.]

Vatersgeschwister.

1. † Franz Xaver (geb. 20. November 1806, † 31. Oktober 1867, Kön. preuß. Steuerbeamter zu Ehrenbreitstein, verm. 14. November 1836 mit Maria Caroline Josefine geb. Hill [geb. 9. Mai 1814, † 21. Juli 1869]).

   Deren Töchter: 1) Helene Rosalie, geb. 6. Februar 1838, verm. 15. Juni 1858 mit dem evang. Pfarrer Franz August Mellinghoff zu Bacharach a. Rhein.

   2) Josefine Mathilde, geb. 4. Juni 1842.

   3) Caroline Johanne, geb. 1. Februar 1845.
2. Anna Mathilde, geb. 13. Januar 1812, verm. 6. Oktober 1838 mit dem Grhzgl. oldenburg. Hof- und Kammerrat Carl Schloifer; Witwe 23. Mai 1850.
3. Johanna Margaretha, geb. 22. August 1816, verm. 6. Oktober 1838 mit Carl Bennecke, Gutsbesitzer zu Aurich; Witwe 5. April 1879.

Großvaters-Halbbruder und dessen Hinterbliebene.

† Philipp (geb. 25. Dezember 1786, † 1. Februar 1851, Kön. hannov. Haupt-Steuereinnehmer, verm. 16. September 1819 mit Anna Marie geb. Pommer [geb. 7. Januar 1795, † 7. Juli 1862]).

Deren Kinder: 1. Johann Philibert, geb. 1. Juni 1820, Historienmaler zu Berlin, verm. 2. Februar 1851 mit Auguste Rudolfine Wilhelmine geb. Meyer (geb. 11. September 1825, † 18. Mai 1862).

Tochter: Johanna Auguste Antonie, geb. 23. März 1856.

2. Talina Margaretha, geb. 8. Mai 1822.

B. In Bayern. (Katholisch.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 16. August 1813.]

Ignatz Anton Leopold Aloys Freiherr Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 6. Oktober 1835 (des 11. August 1875 † Frhrn Anton, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D., Sohn), Besitzer der Rittergüter Haggn und Windberg im Königr. Bayern, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

Schwester.

Rosa Leopoldine Antoinette Aloysie, geb. 25. Juli 1834.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ignaz Ferdinand Aloys (geb. 17. August 1806 auf Wetterfeld, † 10. September 1884 ebendaselbst, Besitzer des Gutes Wetterfeld bei Cham in der bayr. Oberpfalz, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im außerordentl. Dienst, Mitglied der Kammer der Reichsräte auf Lebenszeit und zweiter Präsident derselben, vorm. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister beim bestandenen Deutschen Bundestage, verm. 12. April 1845 mit Augusta geb. Freiin zu Franckenstein [geb. 5. Oktober 1818, † 3. Oktober 1865], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und Kön. bayr. Palastdame).

Deren Töchter: 1. Leopoldine Marie Caroline, geb. 12. Januar 1846.

2. Violanda Maria Auguste Leopoldine, geb. 8. Dezember 1856 zu Frankfurt a. M., verm. 12. April 1877 zu München mit Carl Schenk Frhrn von Stauffenberg, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment.

II. Linie, in Österreich.

[Katholisch. — Böhm. Inkolat im Herrenstande 6. Februar 1796 (d. d. Wien für den Frhrn Franz, K. K. Kämmerer).]

Franz Seraph Freiherr Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 17. Februar 1834 (des 5. Februar 1876 † Frhrn Ignaz, K. K. Kämmerers, Sohn), Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 19. November 1870 mit

Maria geb. Freiin Forgatsch von Forgatsch, geb. 1. Dezember 1842 K. K. StkrD. [Graz.]

Geschwister.

1. Johanna Nepomucena, geb. 1. März 1840, K. K. StkrD., verm. 1. Juli 1862 zu Wien mit Felix de Pino, Frhrn von Friedenthal, K. K. Kämmerer, Wirkl. Geh.-Rat und Handelsminister.

2. Ernst, geb. 3. März 1845, Justizritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, überzähl. Rittmeister bei König Carl I. von Württemberg Husaren Nr. 6 und Kammervorsteher Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Eugen.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. † Josef Christof (geb. 28. Dezember 1797, † 15. November 1873 zu Budweis, K. K. Kämmerer und vormal. Kreispräsident daselbst). **Dessen Witwe:**

Rosa geb. Toscani, geb. 23. September 1817, verm. 10. April 1855. [Budweis.]

b) aus dritter Ehe mit Marie geb. Freiin von Haugwitz und Biskupitz:

2. † Anton Carl Max (geb. 20. Juli 1806, † 25. Februar 1875, K. K. Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Therese geb. Hitsch, geb. 17. Januar 1817, verm. 16. Mai 1838. [Mediasch in Siebenbürgen.]

Dessen Kinder: 1) Anton, geb. 12. Mai 1839.

2) Josef Franz, geb. 31. Dezember 1842.
3) Maria, geb. 29. Januar 1850.
4) Ida, geb. 4. Dezember 1853.
5) Ludwig, geb. 2. Juni 1856, K. K. Leutnant in der Reserve des 28. Jägerbataillons.

Schröckinger von Neudenberg, s. Jahrg. 1884, S. 789.

Schröder.

[Lutherisch. — Freie Hansestadt Hamburg, Preußen (Provinz Schleswig-Holstein), Mecklenburg-Schwerin und Großbritannien. — Preuß. Frhr. laut Diplom d. d. Berlin 26. Dezember 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 630; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1880, S. 734.]

Johann Heinrich Wilhelm Freiherr von Schröder, geb. 13. Februar 1825, Nutznießer der Fideikommiß-Rittergüter Groß- und Klein-Schwansee in Mecklenburg-Schwerin, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 19. September 1850 mit
Dorothea Eveline geb. Schlüßer, geb. 27. März 1828 zu St. Petersburg. [London.]

Geschwister.

1. Helene, geb. 27. Dezember 1819, verm. 13. September 1838 mit Bernhard Donner, Kön. dän. Etatsrat; Witwe 27. November 1865. [Altona.]
2. Henriette Franzisca, geb. 5. Oktober 1821, verm. 4. Juni 1840 mit Anton Schröder, Handelsherrn zu Hamburg.
3. Eveline Sofie, geb. 26. April 1823, verm. 23. Mai 1844 mit Bernhard Heinrich Schröder; Witwe 15. Mai 1849, wiederverm. 30. März 1853 mit Charles-Pierre de Vos zu Itzehoe.
4. Carl Heinrich, geb. 4. August 1826, Besitzer des adligen Gutes Harzhof im Schleswigschen, verm. 28. Juni 1851 mit
Bertha Victoria geb. Müller, geb. 24. August 1831 zu St. Petersburg.
Kinder: 1) Johann Heinrich, geb. 25. April 1852, Premier-Leutnant in der Reserve des 1. mecklenburg. Dragonerregiments Nr. 17, verm. 28. November 1883 zu New York mit
Mary-Ellen, des Peter Donahue zu San Francisco in Kalifornien Tochter.
2) Johann Heinrich Carl, geb. 30. Juni 1854, K. preuß. Leutnant in der Reserve des schleswig-holstein. Husarenregiments Nr. 16.
3) Henriette Sofie Bertha Elisabeth, geb. 10. Februar 1856, verm. 5. April 1877 zu Hamburg mit Fritz von Kracht, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im hess. Füsilierregiment Nr. 80.
4) Johann Heinrich Frederik, geb. 10. März 1857, Kön. preuß.

Leutnant in der Reserve des schleswig-holstein. Husarenregiments Nr. 16, verm. 30. Januar 1883 mit

Harriet geb. Milberg, geb. 6. Januar 1861 zu Hamburg. [Hamburg.]

Sohn: Johann Heinrich Friedrich, geb. 9. Juli 1884 zu Hamburg.

5) Franzisca Eveline, geb. 21. Februar 1861, verm. 21. Oktober 1879 zu Hamburg mit Carl Heinrich Johann Freiherrn von Merck.

6) Johann Heinrich George, geb. 24. Februar 1867.

7) Johann Heinrich Alexander Adolf Moritz, geb. 3. Februar 1870.

5. Clara Luise, geb. 9. Oktober 1829, verm. 3. Oktober 1849 mit Johann Rudolf Schröder, K. italien. Titular-Konsul zu Hamburg.

6. Henriette, geb. 6. Januar 1836, verm. 24. Mai 1855 mit Theodor Heinrich Milberg, Besitzer des adligen Gutes Hohenstein im Schleswigschen, gewes. Leutnant in der ehemal. hanseatischen Kavallerie; Witwe 27. Oktober 1868, wiederverm. 22. März 1879 zu Hamburg mit Adolf Godeffroy ebendaselbst.

7. Olga Sofie, geb. 9. Juni 1838, verm. 12. Mai 1858 mit Carl Leopold Marius Moritz von Abercron, Besitzer des adligen Gutes Meischenstorff in Holstein, gewes. Rittmeister in der ehemal. hanseatischen Kavallerie.

8. Wilhelm Heinrich, geb. 14. August 1841, verm. 16. Oktober 1866 mit

Marie geb. Horny, geb. 12. Juni 1845 zu Odessa.

Kinder: 1) William Henry, geb. 25. Oktober 1867.

2) Irma, geb. 9. September 1874.

Mutter.

Henriette geb. von Schwartz, geb. 7. Juni 1798, verm. 26. Januar 1819 mit dem Freiherrn Johann Heinrich (geb. 8. Dezember 1784), Chef der Bankhäuser „J. Henry Schröder & Comp." zu Hamburg, London und Liverpool, Nutznießer der Fideikommißrittergüter Groß- und Klein-Schwansee in Mecklenburg-Schwerin; Witwe 28. Juni 1883. [Hamburg.]

Schrottenberg, s. Jahrg. 1884, S. 790.

Schrötter (auch Schrötter-Stutterheim).

[Lutherisch und katholisch. — Preußen (Provinz Ostpreußen). — Poln. Adel 26. Mai 1685, kurbrandenburg. Anerkennung d. d. Potsdam 21. Oktober 1686; ungar. Frhr. 13. März 1700, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 27. Januar 1716. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 777, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 755.]

I. Linie, aus dem Hause Maulen.

[Leopold Frhr von Schrötter (geb. 16. Januar 1791, †, s. unten), erhielt als Kön. preuß. Leutnant a. D., früher im 1. Leibhusarenregiment, laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Wien 15. November 1814 die Erlaubnis, Namen und Wappen seines Adoptivvaters, des 26. März 1826 † August Ludwig von Stutterheim, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., mit dem seinigen zu vereinigen und sich künftig „Freiherr von Schrötter und von Stutterheim" zu nennen. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1859, S. 757.]

Ludwig Freiherr von Schrötter und von Stutterheim, geb. 5. September 1821 (des 16. Januar 1791 geb. und . . . . . † Frhrn Leopold Sohn).

Brüder.

1. Hermann, geb. 4. Oktober 1823, verm. 27. Mai 1847 mit
Adelheid geb. Marquardt, geb. 20. Oktober 1825.
Kinder: 1) Olga, geb. 18. August 1848 auf Dunau bei Labiau in Ostpreußen.
2) Max Arthur Leopold Hans, geb. 5. Juli 1850 ebendaselbst, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10.
3) Hans Arthur Leopold, geb. 24. August 1852 auf Dunau, Kön. preuß. Leutnant a. D.
2. Friedrich, geb. 31. Dezember 1827.

II. Linie, aus dem Hause Wohnsdorf.

[Besitz im Reg.-Bezirk Königsberg, Kr. Friedland: die Wohnsdorfer Güter (seit 1703), welche 1774 zum Majorat konstituiert wurden.]

1. Älterer Zweig.

Hermann Leopold Otto Wilhelm Eduard Freiherr von Schrötter, geb. 10. August 1817 (des 9. Oktober 1869 † Frhrn Leopold, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., Sohn), Nutznießer des Majorats, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 11. Februar 1849 mit
Valesca, geb. 28. Februar 1832, des 11. September 1882 auf Eszerischken † Ernst von Wedell, Rittergutsbesitzers auf Eszerischken in Litauen, jüngerer Tochter. [Wohnsdorf.]
Kinder: 1. Siegmar Ernst Leopold Hermann, geb. 5. Februar 1852 auf Groß-Wohnsdorf, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des litauischen Ulanenregiments Nr. 12 und Adjutant der 2. Kavalleriebrigade, verm. 14. Juni 1884 auf Steinort mit
Anna geb. Gräfin von Lehndorff, geb. 26. Juli 1853.
2. Clara Pauline Valesca Ella, geb. 7. November 1853 auf Groß-Wohnsdorf, verm. 16. Januar 1872 mit Carl von Porembsky, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des rhein. Dragonerregiments Nr. 5.
3. Blanca Constanze Valesca Margot, geb. 6. Januar 1858 auf Groß-Wohnsdorf.
4. Leopold Ernst Hermann Eberhard, geb. 13. April 1862 ebendas.

Geschwister.

1. † Edgar (geb. 22. Januar 1821, † 5. August 1881, Kön. preuß. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Maria geb. Keßler. [New York.]
2. Clara Maria, geb. 29. Mai 1822.
3. Molly Hedwig Blanca, geb. 15. April 1826.

Adoptivbruder und dessen Hinterbliebene.

(Dieser Familienzweig ist nicht successionsberechtigt in das Majorat Wohnsdorf.)
† Leopold Wilhelm Otto Alexander (geb. 19. Oktober 1807, † 24. Februar 1848, K. preuß. Premierleutnant im 28. Infanterieregiment). **Dessen Witwe:**
Friederike Elisabeth Henriette, geb. 5. Januar 1819, des Kön. preuß. Regierungsrats Scheuermann Tochter. [Köln.]
Dessen Söhne: 1. Alexander Leopold Friedrich Hermann, geb. 19. Mai 1839.
2. Robert, geb. 17. Juni 1843.

2. Jüngerer Zweig.

Carl Leopold Erdmuth Freiherr von Schrötter, geb. 19. November 1841 (des 21. April 1862 † Frhrn Robert, K. preuß. Oberst und Kommandeur des 7. rhein. Infanterieregiments Nr. 69, Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 11. Juni 1871 zu Budapest mit
Luise geb. von Maciejowska. [Bucharest.]
Kinder: 1. Eveline Emma Eugenie, geb. 15. Mai 1872 zu Dececser in Ungarn.
2. Emma Marie Luise, geb. 13. Juni 1873 zu Steinamanger in Ungarn.
3. Emilie Evelina Marie, geb. 13. Mai 1875 zu Budapest.
4. Eugenie Josefine Clara, geb. 15. Januar 1877 zu Feldbach in Steiermark.
5. Leopold Robert Alfred, geb. 17. September 1878 ebendaselbst.
6. Elise Feodora Emma, geb. 12. Mai 1880 zu Berlin.

Geschwister.

1. Emma Friederike Erdmuthe, geb. 12. September 1840.
2. Robert Otto Leopold Erdmuth, geb. 11. April 1843, Kön. preuß. Major, aggreg. dem. 7. rhein. Infanterieregiment Nr. 69, verm. im April 1877 mit
Feodore geb. Dietz.
3. Otto Ernst Leopold Erdmuth, geb. 29. August 1849, Kön. preuß. Leutnant a. D.
4. Eveline Friederike Erdmuthe, geb. 1. Juni 1853.

Großvatersbrüder

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

1. † Ernst (Besitzer des Rittergutes Plowencz, Kön. preuß. Landesökonomiepräsident in Westpreußen, verm. I) mit Anna geb. Schach von Wittenau [†]; II) mit Balbina geb. von Nostitz-Bonkowska [† 5. August 1868]).
Dessen Sohn 2r Ehe: † Ernst Theodor (geb. 14. Oktober 1812, † 3. März 1849, Kön. preuß. Landrat des Kreises Strasburg in

Westpreußen, verm. 23. August 1847 mit Antoinette Pauline Valesca [† 10. Juli 1884], des Kön. preuß. Oberstleutnants von Lukowicz Tochter, war wiederverm. 30. September 1859 zu Berlin mit Gustav von Wedell, Kön. preuß. Oberst z. Disp.).

Deren Tochter: Helene Rosa Gertrud, geb. 23. Juni 1848, verm. 20. Oktober 1868 zu Köln mit Paul Otto Wilhelm Leopold von Reden, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Rittmeister im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5.

2. † Ferdinand Ludwig Dietrich Wilhelm (geb. 20. Juni 1875, † 13. August 1863, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh.-Justizrat, verm. 12. September 1814 mit Maria Elisabeth [† 19. Februar 1849], des Kön. preuß. Oberhofpredigers Dr. Wedicke Tochter).

Deren Kinder: 1) Johannes Carl Bruno, geb. 17. August 1816 (katholisch seit 1847), Kön. preuß. Landrat a. D., verm. 6. Oktober 1850 mit

Ida, des 6. Februar 1869 zu Berlin † Carl Heinrich Ludwig von Platen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats, und der Emma geb. Lessel Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth Emma Ida Maria, geb. 28. Dezbr. 1852.
(2) Martha Luise Ferdinande Olga, geb. 8. Juni 1853.
(3) Ferdinand, geb. 25. Februar 1857, Kön. preuß. Leutnant bei der 4. Ingenieurinspektion.

2) † Heinrich Adalbert (geb. 27. September 1817, † 11. November 1874 zu Meisenheim, Besitzer von Kobulten bei Bischofsburg im Kreise Rössel [Reg.-Bez. Königsberg], Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Landrat des Kreises Meisenheim. **Dessen Witwe:**

Henriette Dorothea Constanze, geb. 5. Oktober 1828, des 11. September 1882 auf Eszerischken † Ernst von Wedell, Rittergutsbesitzers auf Eszerischken in Litauen, älterer Tochter, verm. 7. September 1847. [Königsberg in Pr.]

Dessen Kinder: (1) Constanze, geb. 23. Juli 1848.
(2) Anna Julie Valesca, geb. 4. September 1849.
(3) Ferdinand Ernst Adalbert Nicolaus, geb. 21. November 1850, Kön. preuß. Premierleutnant im 5. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 41, kommand. zur Kriegsakademie in Berlin.
(4) Magdalena, geb. 5. Oktober 1852.
(5) Katharina Auguste Elisabeth, geb. 20. Januar 1855.
(6) Ferdinand Ernst Adalbert, geb. 21. Mai 1860 zu Rheindorfshof.
(7) Katharina, geb. 8. Februar 1863 zu Kobulten.

3) † Ferdinand Theobald (geb. 11. Januar 1820 zu Marienwerder in Westpreußen, † 21. Mai 1881 zu Wiesbaden, K. preuß. Generalmajor z. Disp.). **Dessen Witwe:**

Josefine geb. Grischow, geb. 6. September 1830, verm. 3. März 1861. [Wiesbaden.]

Dessen Söhne: (1) Theobald Ferdinand Friedrich, geb. 17. Januar 1862 zu Köln, K. preuß. Leutnant im hohenzollernschen Füsilierregiment Nr. 40.

(2) Bruno Adalbert Theobald Eduard, geb. 18. Juni 1863 zu Köln, Kön. preuß. Leutnant im 1. nassauischen Infanterieregiment Nr. 87.

4) † Eduard Alfred Gottfried (geb. 22. März 1822, † 8. Dezember 1883, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat und Landrat des Kreises Hanau, verm. I) 18. Juni 1850 mit der Schwester seiner Schwägerin: Luise Georgine Hedwig geb. von Platen [geschieden], wiederverm. 25. November 1864 zu Berlin mit Alfons Liebermann von Sonnenberg († 13. Juni 1873), Kön. preuß. Hauptmann im magdeburg. Füsilierregiment Nr. 36]; II) 8. Juli 1866 zu Königsberg mit Luise Natalie geb. Freiin von Meerscheidt genannt von Hülleßem, verwitweter von Saucken [geb. 29. Mai 1828, † 4. September 1868]).

Dessen Kinder 1r Ehe: (1) Margarethe Hedwig Elisabeth Emma, geb. 24. Septbr. 1852, verm. 1. Juli 1870 zu Kiel mit Richard Harms, Kön. preuß. Major z. Disp. und Landwehr-Bezirkskommandeur zu Wehlau in Ostpreußen.

(2) Katharina Ferdinande Luise Ida, geb. 13. Januar 1854.

(3) Eberhard Ferdinand Ludwig Alfred, geb. 11. März 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im hohenzollernschen Füsilierregiment Nr. 40, kommandiert zur Kriegsakademie in Berlin, verm. 23. Mai 1878 auf Krapen in Ostpreußen mit

Clara Elise, geb. 22. August 1860, des Gutsbesitzers Born auf Krapen in Ostpreußen Tochter.

Kinder: a) Margarethe Hedwig Veronica, geb. 17. Februar 1879 zu Berlin.

b) Gertrud Clara Elisabeth, geb. 3. November 1880.

c) Leopold Hermann Eduard, geb. 7. Januar 1882.

5) Maria Elisabeth, geb. 28. Dezember 1825, verm. mit dem Kön. preuß. Oberlandesgerichtsassessor Robert Maul; Witwe, wiederverm. mit Ernst Rothe, Pfarrer zu Osche im Kreise Schwetz in Westpreußen; abermals Witwe.

6) Elisabeth Maria Charlotte Sofie, geb. 21. April 1818, verm. mit dem Kön. preuß. Regierungs- und Schulrat a. D. Henske.

7) Maria Cornelie Therese, geb. 5. Dezember 1830.

b) aus dritter Ehe:

3. Wilhelm Ludwig Hermann (geb. 2. März 1810, † 29. Januar 1876, Besitzer des Rittergutes Angnitten, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Preuß.-Holland in Ostpreußen, verm. 19. Januar 1846 mit Friederike Marie Caroline Wilhelmine geb. Gräfin zu Dohna-Schlobitten [geb. 14. Mai 1818, † 8. Januar 1848]).

Deren Tochter: Amélie Friederike Caroline, geb. 29. November 1846 zu Königsberg in Pr., Besitzerin des Rittergutes Angnitten mit Warnikam und Golbitten (1570 Morgen) im Kreise Preuß.-Holland, verm. 2. Oktober 1865 auf Angnitten mit Ludwig Bodo Wilhelm Friedrich Frhrn von Minnigerode, Majoratsherrn auf Schadeleben (1300 Morgen) im Kreise Aschersleben, Besitzer der Ludwig von Minnigerodeschen und Luise von Bilaschen Pekunialfideikommisse, Mitbesitzer der Rittergüter Bockelnhagen, Neuhoff

und Silkerode mit Kuhmord (2800 Morgen) im Kreise Worbis, Herrn der Rittergüter Rossitten und Petersdorf mit Damenhof (3050 Morgen) im Kreise Preuß.-Holland, sowie des Gutes Panklau c. p. (746 Morgen) im Kreise Elbing und des Rittergutes Viartlum mit Joachimsthal und Franzdorf (5200 Morgen) im Kreise Rummelsburg, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Rittmeister a. D., Kreisdeputiertem ꝛc. [Rossitten bei Reichenbach in Ostpreußen.]

Schuckmann, s. Jahrg. 1884, S. 790.

Schulenburg, von der.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover) — Unter den vielen Standeserhebungen in dieser Familie kommt die des Kurbraunschweig. Generalleutnants Alexander von der Sch. d. d. Wien 4. Dezember 1713 in den Reichsfreiherrenstand hier in Betracht, kurbraunschweig-lüneburg. Anerkennung 9. Septbr. 1715 und k. hannov. Anerkennung 13. August 1844. — S. den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Alexander Carl Ernst Freiherr von der Schulenburg, geb. 26. Mai 1811, Herr der Fideikommißgüter Altendorf und Basbeck (zusammen circa 4600 Morgen) in der Provinz Hannover, vormal. K. hannov. Landrat, verm. 28. Juni 1839 mit Albertine Luise Agnes (geb. 6. September 1820, † 24. April 1879), des 14. Oktober 1858 † Adolf Johann Konrad von Voß, vormal. Kön. hannov. Kammerdirektors, und der 14. Juni 1829 † Albertine geb. von Bothmer a. d. H. Bennemühlen Tochter. [Altendorf bei Osten in der Provinz Hannover.]

Schwestern.

1. Wilhelmine, geb. 4. Juni 1812, verm. 21. November 1828 mit Carl von Mengersen, Herrn auf Hülsede und Schmarrie, K. hannov. Rittmeister; Witwe 1. September 1846.
2. Adelheid Amalie Charlotte Agnes, geb. 20. April 1815, verm. 29. Dezember 1835 mit August von dem Knesebeck, Kön. preuß. Generalmajor a. D.

Schuler von Senden, s. Senden.

Schulzig, s. Jahrg. 1884, S. 792.

Schuster.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 21. März 1774, österr. Frhr. 2. März 1810. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 855.]

Anton Josef Anselm Freiherr von Schuster, geb. 21. April 1819 (des 4. November 1853 † Frhrn Josef, K. K. Generalmajors, Sohn), verm. 16. Mai 1848 mit

Therese geb. Rziha, geb. 17. April 1827. [Pardubitz in Böhmen.]

Kinder: 1. Alfred, geb. 3. Mai 1849, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei Herzog von Braunschweig Dragonern Nr. 7, verm. 17. September 1872 mit

Anna Rudolfine, geb. 1805, des 28. Februar 1872 † Bernhard Ritters von Heldreich, K. K. Truchsessen, und der Emilie geb. Freiin von Feilitzsch Tochter. [Bischofteinitz in Böhmen.]

Söhne: 1) Alfred. 2) Egon.

2. Marie Juliane, geb. 27. November 1850, verm. mit Wolf Hans Curt von Heldreich, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 1.

Schütz zu Holzhausen, s. Jahrg. 1884, S. 792.

Schütz-Pflummern zu Hohenstein.

[Lutherisch. — Württemberg. — Reichsadel d. d. Wien 14. Februar 1699, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 3. März 1719. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 626.]

Franz Ludwig Heinrich Freiherr von Schütz-Pflummern zu Hohenstein, geb. 12. Januar 1835 (des 14. Januar 1839 † Frhrn Franz, Kön. württemb. Kammerherrn, Sohn), Kön. württemb. Kammerherr, verm. 3. Februar 1863 auf Ratzenried mit

Isabella geb. Gräfin von Beroldingen, geb. 19. Februar 1834 (katholisch). [Schloß Hohenstein im Oberamt Besigheim.]

Kinder: 1. Elisabeth Amalie Mathilde Beatrix, geb. 10. November 1863.

2. Amalie Ferdinanda Adolfine Charlotte, geb. 12. Januar 1865.

3. Franz, geb. 21. Mai 1868.

Bruder.

Ferdinand Franz Heinrich, geb. 14. Oktober 1838, Kön. württemb. Kammerherr, verm. 3. März 1868 zu Karlsruhe mit

Anna geb. Freiin von La Roche-Starkenfels, geb. 5. November 1847. [Karlsruhe.]

Tochter: Anna Emma Emilie Mathilde Amalie, geb. 30. Mai 1871.

Vaters-Halbschwestern.

1. Friederike Charlotte Wilhelmine, geb. 11. Februar 1815.

2. Franzisca Caroline Albertine, geb. 5. Juli 1816.

Des Großvatersbruders, des 31. Mai 1829 zu Hohenstein † Frhrn Ludwig

Tochter:

Pauline, geb. 2. Juli 1824, verm. 19. Juli 1842 mit Eduard von Anns zu Aschaffenburg.

Schwabel von Adlersburg, s. Jahrg. 1884, S. 793.

Schwäger von Hohenbruck, s. Hohenbruck.

Schwartz-Meiller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Meiller" d. d. Wien 19. Januar 1858, österr. Frhr. 27. August 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1871, S. 639.]

Eduard Freiherr von Schwartz-Meiller, geb. 29. März 1809 zu Ofen, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 34. Infanterieregiments, verm. I) 24. September 1843 mit Anna geb. Delago (geb. 21. November 1823 zu Wien, † 14. März 1867 zu Pest); II) 27. Juli 1872 mit

Rosa geb. von Harkenfeld, geb. 13. Februar 1837 zu Wien, in erster Ehe Witwe des † Andreas von Meiller, vormal. K. K. Truchsessen ꝛc. [Wien.]

Sohn 1r Ehe: Eduard, geb. 11. August 1844 zu Graz in Steiermark, Wirtschaftsinspektor auf dem K. K. Staatsgestüt zu Radautz in der Bukowina, verm. 23. September 1876 zu Wien mit

Clementine geb. Freiin Halbhuber von Festwill, geb. 3. August 1848 zu Prag.

Sohn: Carl Theodor Eduard Sigfried, geb. 8. Mai 1878 zu Piber.

Schwarzhuber, s. Jahrg. 1884, S. 794.

Schwegel.

[Katholisch. — Österreich (Krain). — Österr. Adel und Ritter 16. Mai 1870, österr. Frhr. 20. Juli 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 801.]

Josef Freiherr von Schwegel, geb. 29. Februar 1836 zu Obergoerjach bei Veldes in Krain, Großgrundbesitzer auf Grimschitzhof in Krain, K. K. GRat und Sektionschef im Ministerium des Kaiserl.

Hauses und des Äußern, Chef der handelspolitischen Sektion, verm. 27. Januar 1868 mit
Maria geb. von Battisti di San Giorgio, geb. 183..

Schweickhard.

[Katholisch. — Baden und Österreich. — Wappenbrief 1611, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 1. Juni 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 817.]

Adolf August Friedrich Jacob Freiherr von Schweickhard, geb. 16. Juli 1815 (des 6. Januar 1848 † Frhrn Georg, Grhzgl. bad. Kreisrats, Sohn), Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberförster zu Rastatt, verm. 31. Mai 1849 mit
Maria Anna geb. Freiin von Türckheim zu Altdorf, geb. 1. Juni 1825 zu Freiburg im Breisgau.
Söhne: 1. Franz Xaver Alexander, geb. 19. September 1851 zu Karlsruhe, Mitbesitzer der ehemaligen Grundherrschaft (dermaligen Bad- und Brunnenanstalt) Liel im Kreise Lörrach, verm. 4. Dezember 1877 mit
Marie geb. Endreß aus Würzburg.
2. Wilhelm Carl Maria, geb. 10. Januar 1857 zu Donaueschingen, Grhzgl. bad. Forstpraktikant zu Waldkirch.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Josef Franz Goswin (geb. 31. Januar 1777, † 8. Juli 1832, Partikulier zu Mannheim, verm. 1802 mit Anna geb. Schlüssel [geb. 1776 zu Heidelberg, † 15. Januar 1859]).
   Deren Tochter: Wilhelmine, geb. 17. Oktober 1811, verm. mit Ferdinand Christof Friedrich Reinhard Frhrn von Degenfeld zu Ehrstädt; Witwe 17. Februar 1843. [Karlsruhe.]
2. † Friedrich (geb 11. November 1779, † 21. Mai 1829, K. K. Major in der Artillerie, verm. mit seiner Nichte Babette [†], des † Adam von Duras und der 12. November 1800 † Magdalena geb. Freiin von Schweickhardt Tochter).
   Deren Kinder: 1) Leopoldine, geb. 2. Januar 1820, verm. mit Friedrich Asch. [Wien.]
   2) Goswin, geb. 27. April 1821 zu Wien, K. K. Kriegskommissar a. D., verm. mit
   Magdalena geb. Stingeder. [Hainburg in Niederösterreich.]
   3) † Friedrich (geb. 11. Oktober 1822 zu Wien, † 25. Juni 1861 zu Meran in Tirol, K. K. Major a. D., verm. 10. Juni 1854 mit Caroline Julie Henriette Elisabeth [geb. 11. September 1837 zu Neustrelitz, † 26. April 1876], des † Friedrich von Krüger, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Majors, und der Auguste Friederike geb. von Zülow Tochter).
   Deren Sohn: Friedrich Georg Stefan Carl Bogislav, geb. 2. April 1855 zu Kis-Varda in Ungarn, K. K. Ministerial-

konzipist im Ministerium für Kultus und Unterricht, verm. 7. August 1882 zu Linz in Oberösterreich mit
Adalberta, des Anton Renning, K. K. Oberbaurats zu Linz, und der Marie geb. Tuchner Tochter.

4) † Gustav (geb. 18. Mai 1826, † 28. Juni 1866, K. K. Major bei Hoch- und Deutschmeister Infanterieregiment Nr. 4). **Dessen Witwe:**
Ottilie geb. Edle von Weißkirch, wiederverm. mit Dr. med. Szilvaszy in Ungarn.

Schweiger von Dürnstein, s. Jahrg. 1884, S. 794.

Schweiger von Lerchenfeld *).

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 16. September 1540, Reichsadel nebst Wappenvermehrung 26. September 1571, bestätigt d. d. Regensburg 4. Juni 1623, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Lerchenfeld" und abermaliger Wappenvermehrung d. d. Wien 4. März 1659, aufgenommen in das ständische Konsortium des Herzogtums Krain 6. Mai 1647, österr. Frhr. d. d. Wien 19. September 1764. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 333.]

Anton Freiherr Schweiger von Lerchenfeld, geb. 1843 (des 1858 † Frhrn Carl [geb. 8. Februar 1813], Herrschaftsbesitzers, und der 1857 † Sofie geb. Gräfin von Auersperg Sohn), K. K. Bezirksvorsteher zu Srebremica in Bosnien.

Geschwister.

1. Carl, geb. 1845. [Tuffstein bei Laibach.]
2. Hyacinthe, geb. 1846, verm. 1868 mit August Brosch, K. K. Hauptmann bei König von Rumänien Infanterieregiment Nr. 6.
3. Aloys, geb. 1847. [Hohenegg bei Cilli in Steiermark.]
4. Marie, geb. 1849, verm. 1868 mit Franz Ritter von Premerstein, K. K. Bezirkshauptmann zu Pettau.
5. Rosalie, geb. 15. Februar 1852, verm. 17. September 1877 zu Laibach mit Ferdinand Frhrn Pascotini-Jurkovič von Hagendorf und Ehrenfels, K. K. Regierungsrat zu Laibach.

Vatersgeschwister.

1. Franz, geb. 17. November 1820, verm. mit
. . . . . .
Kinder: 1) Amandus, geb. 1850.
2) und ff. bisher nicht bekannt.
2. Camilla, geb. 11. Januar 1822, verm. 31. März 1845 mit Carl Grafen Pace, Frhrn von Friedensberg, K. K. Leutnant a. D.; Witwe 30. Mai 1884. [Schloß Thurn-Gallenstein in Krain.]

*) Über diese Familie fehlen noch immer genauere Nachrichten.

Großvatersgeschwister.

1. † Felix (geb. 5. März 1776, † . . . . . , K. K. Oberleutnant a. D., verm. mit . . . .).

(Aus dieser Ehe leben mehrere Töchter.)

2. † Vincenz (geb. 4. Januar 1780, † 27. Februar 1850, Herr auf Wördl, K. K. Kämmerer und ständischer Ausschußrat in Krain, verm. 28. Februar 1813 mit Antonie geb. von Hillebrand [geb. 11. Juli 1793, † 17. Oktober 1847]).
   Deren Töchter: 1) Cölestine, geb. 9. Dezember 1813, verm. im Oktober 1844 mit Carl von Vistarini; Witwe 1866.
   2) Julie, geb. 10. November 1814, verm. mit Carl Frhrn Codelli von Codellisberg, K. K. Kreisgerichtspräsidenten a. D.
3. Adelheid, verm. 17. Januar 1822 mit Anton von Varga-Szigeth; Witwe seit . . . . .

Schweitzer (Allesina genannt von).

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen und Baden. — Bayr. Adel 18. Oktober (immatrikuliert 25. November) 1816, Frhr. (im vormal. Hzgt. Nassau) 10. Juli 1844, Grhzgl. bad. Anerkennung im Juli 1844. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1858, S. 693.]

Georg August Franz Ferdinand Freiherr Allesina genannt von Schweitzer, geb. 6. März 1827 (des 12. Februar 1877 † Frhrn Ferdinand, Majoratsherr, Grhzgl. bad. GRats, vormal. außerordentl. Gesandten ꝛc., Sohn), Grhzgl. bad. Kammerherr und Legationsrat bei der Kaiserl. deutschen Botschaft am Kön. italien. Hofe, verm. 3. Juli 1862 mit
Cécile, geb. 1833, des Heinrich Granier und einer geb. Durand Tochter. [Rom.]

Vatersbruder.

Johann Maria Ludwig Theodor, geb. 9. Januar 1805, Kön. preuß. Major a. D., verm. 2. April 1839 mit
Franziska geb. Freiin von Haysdorff, geb. 25. Juli 1816. [Jugenheim an der Bergstraße im Grhzgt. Hessen.]
Sohn: Franz Carl Maria Heinrich, geb. 27. Mai 1840, Grhzgl. hess. Rittmeister a. D., verm. 23. Juli 1870 mit
Marie geb. Schröder, geb. 27. Oktober 1840.

Schwerin, s. Jahrg. 1884, S. 795.

Schwind.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und bayr. Adel und Ritterstand mit dem Prädikat „Edler von" 6. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), österr. Ritter d. d. Wien 14. April 1855, österr. Frhr. d. d. Wien 18. September 1865. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 866.]

August (Augustin) Freiherr von Schwind, geb. 30. Januar 1800 zu Wien, K. K. GRat und Staatsrat a. D., verm. I) 12. April 1834 mit Walburge Henrica Carolina Johanna Theresia (geb. 10. September 1795 zu Wien, † 17. Juni 1843), des † Michael Ritters Mikos von Taródháza, Kön. ungar. und siebenbürgischen Hofrats, und der † Walburge geb. von Rossol Tochter; II) 30. Januar 1846 mit Maria Amalia Theresia (geb. 12. März 1806 zu Wien, † 24. Juni 1847), des † Bernhard Josef von Anders, Ritters von Porodim, K. K. Hofrats und Zollgefällen-Administrators, und der † Maria Anna geb. Swoboda Tochter; III) 20. August 1861 mit Augustine Walburge Ludovica Franzisca (geb. 11. August 1829, † 19. Oktober 1880), des † Johannes Arzberger, K. K. Professors am Polytechnischen Institut zu Wien, und der 5. Mai 1836 † Wilhelmine Josepha geb. von Schwind Tochter. [Wien.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Maria-Anna Carolina Juliana Auguste, geb. 17. Juni 1847 zu Wien, verm. 1. Juni 1869 zu Wien mit Aloys von Maygraber, K. K. Major a. D.

— b) 3r Ehe: 2. Wilhelm August Moritz Rainer, geb. 12. Dezbr. 1862 zu Wien, Konzipient bei der K. K. niederösterr. Finanzprokuratur zu Wien.

3. Ernst Moritz Augustin, geb. 23. März 1865 zu Wien.

Seckendorff, s. Jahrg. 1884, S. 796.

Sedlmayer von Seefeld.

(Im eignen Stamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 7. Mai 1859, österr. Frhr. 10. Februar (Diplom d. d. Wien 25. März) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 888.]

† Franz Freiherr Sedlmayer von Seefeld (geb. 1794 zu Neutra in Ungarn, † 16. Februar 1870 zu Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.).

Dessen Adoptivtochter: Marie Freiin von Berger-Sedlmayer, geb. 29. Januar 1840, verm. 27. September 1868 mit Dr. med. Stefan von Intéc, Komitatsphysikus zu Klausenburg in Siebenbürgen.

Sedlnitzky, s. Jahrg. 1884, S. 809.

Seeburger, s. Jahrg. 1884, S. 811.

Seefried von Buttenheim, s. Jahrg. 1884, S. 811.

Seenuß von Freudenberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit Wappenverbesserung (Wappen der Villacher Seenuß, welche die Adelsbestätigung und Verleihung des rittermäßigen Adelstandes für Reich und Erblande d. d. Barcelona 11. April 1538 [s. Jahrg. 1879, S. 786] erhalten hatten) d. d. Wien 25. Oktober 1656. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 558; vgl. auch Jahrg. 1849, S. 539.]

August Freiherr Seenuß von Freudenberg, geb. 12. September 1821 (des 24. März 1833 † Frhrn Carl Sohn). [Wien.]

Bruder.

Theobald, geb. 30. August 1829, K. K. Major und Platzkommandant zu Graz, verm. 6. Februar 1860 mit

Hermine geb. Freiin Blasits, verwitweter Freifrau von Bussakovich, geb. 5. August 1825.

Seherr und Thoß, s. Jahrg. 1884, S. 813.

Seidlitz, s. Seydlitz.

Seiller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 15. März 1850, österr. Frhr. 19. Januar (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 6. April) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 735.]

Johann Caspar Freiherr von Seiller, geb. 20. Oktober 1802 zu Marburg in Steiermark, Dr. jur., emerit. Hof- und Gerichtsadvokat, vormal. Bürgermeister der Haupt- und Residenzstadt Wien, verm. 22. November 1831 mit Maria geb. Weigl (geb. 15. Juli 1802, † 23. März 1866 zu Wien).

Kinder: 1. Josef, geb. 18. Januar 1833, Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 3. Juni 1862 mit
Emma geb. von Wessely, geb. 25. September 1844.
Söhne: 1) Rudolf, geb. 10. Oktober 1863.
2) Otto, geb. 25. April 1865.
3) Hugo, geb. 16. Februar 1868.
4) Alfred, geb. 5. Juni 1870.

2. Aloys, geb. 10. Dezember 1833, K. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Rio-Janeiro, verm. 14. Januar 1875 zu Berlin mit
Amalie, geb. 22. Mai 1850, des Chevalier Cesar Sauran Vianna de Lima, Barons de Jaurú, Kaiserl. brasilian. außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Berlin, Tochter.
Kinder: 1) Arthur, geb. 10. September 1875 zu Harzburg.
2) Magdalena, geb. 19. März 1878 zu Rom.
3) Victor, geb. 18. August 1880 ebendaselbst.
4) Paul, geb. 13. September 1882 zu Rio-Janeiro.

3. Anton, geb. 5. März 1835, Direktor der K. K. priv. Pottendorfer Spinnerei und Weberei, verm. 10. April 1867 mit
Malwina geb. Reisinger, geb. 13. April 1844.
Kinder: 1) Ernst, geb. 10. Oktober 1870 zu Pottendorf.
2) Hedwig, geb. 23. Oktober 1880 ebendaselbst.

4. Marie, geb. 15. November 1836, verm. 25. Juli 1860 mit Franz Schwaiger, K. K. Hofrat und Präsidenten des Landgerichts zu Wien.

5. Maximilian, geb. 1. September 1839, K. K. Ratssekretär beim Landesgericht zu Salzburg, verm. 6. Oktober 1868 zu Salzburg mit
Therese geb. Freiin von Welden, geb. 5. September 1844.
Sohn: Max, geb. 6. August 1872 zu Linz in Oberösterreich.

Sell, s. Jahrg. 1884, S. 819.

Senden.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen (die Provinzen Schlesien, Pommern und Posen. — Reichsadelstandserneuerung mit dem Prädikat „von Senden" d. d. Wien 2. November 1784. — Beschreibung des Wappens Senden und Schuler von Senden im Jahrg. 1865, S. 894 und des Wappens Senden und Bibran im Jahrg. 1868, S. 810.]

I. Ältere Linie: Senden, auch Senden und Bibran.

[Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 30. Oktober 1827. — Der nachstehende Frhr Louis Ernst erhielt laut Kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 8. Dezember 1854 für sich und seine Nachkommen die Erlaubnis, Namen und Wappen

der am 16. Dezember 1826 im Mannesstamme erloschenen Freiherrlichen Familie von Bibran anzunehmen.]

Carl Wilhelm Heinrich Alexander Freiherr von Senden und Bibran, geb. 3. Juni 1837, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungsrat zu Frankfurt a. d. O. und Hauptmann im 4. Gardegrenadier-Landwehrregiment, verm. 27. Mai 1869 auf Bärfelde mit

Marie geb. Gräfin von Nostiz-Rieneck a. d. H. Parchau, geb. 20. August 1849.

Kinder: 1. Gertrud Vally Ottilie Marie Josefine, geb. 12. Mai 1872 zu Kassel.

2. Hedwig Pauline Freda Antoinette Camilla, geb. 23. Juli 1873 auf Reisicht.
3. Hans Louis Otto Wilhelm, geb. 20. November 1874 zu Frankfurt a. d. Oder.
4. Curt Gustav Willy Georg, geb. 26. November 1875 auf Reisicht.
5. Asta Irmgard Dora Agnes Maria, geb. 18. September 1881 auf Reisicht.

Geschwister.

1. Valeria Maria Caroline Pauline Henriette, geb. 12. März 1836, verm. 15. Juli 1856 mit Carl Friedrich August Alwin Grafen von Nostiz, Herrn auf Parchau in Schlesien; Witwe 12. August 1866. [Reisicht.]
2. Ernst Louis Aglaïs, geb. 29. November 1840, Ehrenritter des Johanniterordens, Major und Eskadronschef im 2. mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 18.
3. Louis Ernst Julius Richard, geb. 23. Juli 1843, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. schles. Dragonerregiment Nr. 4.
4. Alfred Johannes Carl Ernst, geb. 4. März 1845, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. schles. Dragonerregiment Nr. 8, verm. 22. Oktober 1872 auf Ober-Stradam mit

Gertrud Eva Rosalie, geb. 26. März 1850, des † Friedrich Otto Ferdinand Julius von Reinersdorff-Paczensky-Tenczin, Majoratsherrn auf Ober-Stradam bei Wartenberg in Schlesien, Kön. preuß. Rittmeisters a. D. und Mitglieds des Herrenhauses auf Lebenszeit, und der Rosalie geb. Köhn von Jasky jüngster Tochter.

5. Otto Rudolf Heinrich, geb. 15. April 1846, Kön. preuß. Hauptmann à la suite des 4. rhein. Infanterieregiments Nr. 30.
6. Gustav Ernst Otto Egon, geb. 23. Juli 1847, Ehrenritter des Johanniterordens, Korvettenkapitän in der Kaiserl. deutschen Marine, und Erster Adjutant beim Kommando der Marinestation der Nordsee.
7. Maria Emma Henriette Maximiliane Pauline Adolfine, geb. 13. April 1851.

Mutter.

Agnes geb. von Kölichen genannt Freiin von Bibran und Modlau, geb. 5. Oktober 1812, Erbfrau der Herrschaft Reisicht (862 Hekt.) und des Rittergutes Tschirbsdorf (253 Hekt.) im Kreise Goldberg-Haynau in Preuß.-Schlesien, verm. 27. April 1835 mit dem Frhrn Louis Ernst (geb. 8. September 1804), Herrn auf Nieder-Wittgendorf

(181 Hekt.) bei Haynau in der Provinz Schlesien und auf Obielewo im Kreise Schubin der Provinz Posen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn, K. K. Rittmeister a. D. und Kreisdeputiertem des Kreises Goldberg-Haynau; Witwe 30. August 1883. [Reisicht.]

Vatersbrüder.

1. Ernst Louis Frhr von Senden, geb. 12. April 1806, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Schloßhauptmann von Rheinsberg, verm. I) 16. Oktober 1840 mit Aglaë geb. Gräfin Ribeaupierre (geb. 4. November 1812, † 14. September 1842); II) 16. Dezember 1851 mit

Hertha, geb. 6. Dezember 1825, des 25. Mai 1863 † Gustav Adolf Carl von Schlemüller, Rechtsritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalleutnants und Generaladjutanten Sr. Maj. des Königs, und der 7. April 1856 † Adelheid geb. Claude zweiter Tochter. [Schloß Attendorf bei Schlichtingsheim in der Provinz Posen.]

Tochter 2r **Ehe**: Wanda Hertha Bianca Ada Aglaë, geb. 5. November 1857 zu Radtschütz, verm. 21. Mai 1879 auf Schloß Attendorf mit Günther von Katzeler a. d. H. Nistitz, Kön. preuß. Premierleutnant im Königshusarenregiment (1. rhein.) Nr. 7.

2. † Carl Wolf Justinian Wilhelm Christian Frhr von Senden (geb. 30. Juni 1808, † 8. März 1879, Herr auf Natzlaff im Kreise Schlawe in Pommern, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungspräsident a. D. und Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit). **Dessen Witwe:**

Nanny von Blumenthal a. d. Hause Varzin, geb. 1. März 1812, des 17. Juni 1844 † Werner Constantin Grafen von Blumenthal auf Suckow, Jannewitz, Natzlaff, Egsow, Varzin ꝛc., Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der † Auguste Ottilie Anna Charlotte geb. Gräfin von Podewils a. d. H. Varzin Tochter, verm. 29. Dezember 1835. [Natzlaff.]

Dessen Kinder: 1) Heinrich August Werner Carl, geb. 21. Juli 1837, Herr auf Natzlaff, Nadebahr, Datzow mit Carlotto, Jatzingen und Gerbin mit Juliusburg im Kreise Schlawe, ferner auf Pobanz mit Schönfeld, Grandhof und Grünhof im Kreise Bublitz in Pommern, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Ritmeister a. D., verm. 30. September 1862 auf Kruckow mit Betty geb. Freiin von Sobeck-Kruckow, geb. 13. November 1841. [Natzlaff.]

Kinder: (1) Carl-Otto Max Wilhelm, geb. 29. Juni 1863 auf Pobanz bei Belgard in Hinterpommern, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Dragonerregiment.

(2) Werner Axel Otto Carl, geb. 9. Juli 1865 ebendaselbst.

(3) Max Friedrich Wilhelm Carl, geb. 20. Mai 1868 ebendaselbst.

(4) Helene Caroline Marie Betty, geb. 18. Oktober 1873 auf Natzlaff.

(5) Elisabeth Caroline Mathilde Auguste Nanny, geb. 26. März 1877 zu Potsdam.

2) Otto Louis Ernst Carl, geb. 13. Oktober 1838, Rechtsritter des

Johanniterordens, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im 2. heff. Husarenregiment Nr. 14.

3) Elisabeth Hedwig Helene, geb. 15. September 1844, verm. 6. September 1867 auf Natzlaff mit August von Zastrow, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungsrat zu Potsdam.

II. Jüngere Linie: Schuler von Senden.

[Mittelst kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 8. Juli 1871 ward dem preuß. Generalleutnant und (damal.) Kommandeur der 14. Division Ernst Otto Wilhelm Moritz Schuler von Senden, sowie dessen Bruder Carl Gustav Leopold, Kön. preuß. Major z. Disp. (s. unten), für sich und ihre beiderseitige eheliche Nachkommenschaft die Fortführung, beziehungsweise Führung des Freiherrlichen Titels gestattet. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 894).]

Carl Gustav Leopold Freiherr Schuler von Senden, geb. 1. August 1804 (des 11. Februar 1827 † Frhrn Ernst, Kön. preuß. Generals der Infanterie a. D. [s. Jahrg. 1877, S. 811], Sohn), Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 25. Januar 1843 mit Kunigunde Armgard Luise (geb. 6. März 1818, † 1. Juni 1849), des † Kön. preuß. Generalmajors Hans von Langen Tochter. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Kinder: 1. Armgard Luise Kunigunde Helene, geb. 9. September 1844, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Tschirnau.

2. Georg Carl Hans Ernst, geb. 22. Januar 1846, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 6. pomm. Infanterieregiment Nr. 49, verm. 22. Februar 1872 mit

Selma, geb. 2. November 1852, des Gutsbesitzers Krahn auf Kielp bei Kulm Tochter.

Kinder: 1) Elsa Anna Kunigunde Selma, geb. 15. Juli 1874 zu Graudenz.

2) Margaretha, geb. 13. April 1876.

3) Georg Carl Martin Hans, geb. 27. Oktober 1878.

4) Selma Anna Kunigunde Armgard, geb. 8. Dezember 1880.

3. Arthur Carl Friedrich Theodor, geb. 20. Juli 1847.

4. Kunigunde Gabriele Luise, geb. 29. Mai 1849.

Geschwister.

1. Luise, geb. 14. Dezbr. 1799, verm. 22. Februar 1825 mit Wilhelm von Berge und Herrendorf, Kön. preuß. Oberstleutnant à la suite des 6. Artillerieregiments und Kommandanten der Festung Neiße; Witwe 1851. [Gnadenberg.]

2. Ernst Otto Wilhelm Moritz, geb. 25. April 1812, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 23. April 1842 mit

Marie Elisabeth, geb. 8. Juli 1818, des † Heinrich Kamp Tochter. [Dessau.]

Kinder: 1) † Carl Heinrich Theodor (geb. 18. Juni 1843, † 22. Januar 1880, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im pomm. Füsilierregiment Nr. 34). **Dessen Witwe:**

Hedwig, geb. 28. Dezember 1856, des Dr. med. Ernst Brand,

Kön. preuß. Geh.-Sanitätsrats zu Stettin, Tochter, verm. 27. September 1877 ebendaselbst.
Dessen Tochter: Elisabeth Marie, geb. 17. August 1878 zu Stettin.

2) Ernst Otto Wilhelm August, geb. 5. Mai 1845, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef an der Haupt-Kadettenanstalt zu Lichterfelde, verm. 20. September 1872 zu Stralsund mit Anna Luise Dorothea Lucie, geb. 25. Januar 1853, des Rittergutsbesitzers Gustav Birnbaum auf Oldendorf bei Stralsund jüngster Tochter.

3) Emma Hedwig Cäcilie, geb. 19. Februar 1847, verm. 26. Oktbr. 1873 zu Bonn mit Friedrich Müller, Kön. preuß. Leutnant zur See und Lotsenkommandeur zu Thiessow auf Rügen.

4) Max Ludwig Walther, geb. 12. Januar 1850, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 2. Garde-Feldartillerieregiment.

5) Paul Hugo, geb. 29. Dezember 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im Kadettenkorps und Erzieher bei der Haupt-Kadettenanstalt zu Lichterfelde.

6) Elisabeth Marie Hedwig, geb. 22. Dezember 1853, verm. 27. April 1875 mit Alexander von Falkenhausen auf Blumenthal bei Neiße.

7) Martha Helene Mathilde, geb. 3. Oktober 1855, verm. im Dezember 1881 zu Dessau mit Heinrich Schenk, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93.

Sensburg, s. Jahrg. 1884, S. 820.

Seßler von Herzinger.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 1. September 1866; mit Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. von Österreich-Ungarn d. d. 11. Februar (Diplom 26. März) 1869 ist die Übertragung des Freiherrenstandes und Wappens des (12. Juli 1868 †) Anton Frhrn von Herzinger, K. K. Wirkl. GRats, Feldmarschall-Leutnants a. D. ꝛc., auf seinen Schwiegersohn Victor Felix Ritter Seßler von Herzinger (s. unten) aus besonderer Gnade genehmigt worden. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 308.]

Victor Felix Freiherr Seßler von Herzinger, geb. 10. Dezember 1836, Besitzer der landtäfl. Güter Groß-Lobming und Thann, sowie der beim Hönigthalhofe im Mürzthale vereinigten Güter, sämtlich in Steiermark gelegen; Gnadenritter des souver. Malteserordens, K. K. Truchseß und Oberleutnant a. D., verm. 21. September 1858 zu Prag mit Helene Franzisca Maria Anna geb. Freiin von Herzinger (geb. 21. September 1839, † 26. Januar 1882). [Graz.]

Söhne: 1. Victor Anton Felix, geb. 17. Dezember 1859 zu Graz, K. K. Leutnant im Dragonerregiment König von Sachsen Nr. 3.

2. Anton Hugo Felix, geb. 7. August 1861 zu Graz, K. K. Seekadett.
3. Josef Carl Felix, geb. 31. März 1868 zu Graz.

Seutter, s. Jahrg. 1884, S. 821.

Seydlitz (Seidlitz).

[Evangelisch. — Preußen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 778.]

A. Polnische Linie.

(Seydlitz und Kurzbach.)

[Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels durch kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 14. Februar 1868 (für den Frhrn Bernhard Carl Balthasar, K. preuß. Leutnant a. D., s. unten). — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 780, und ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 869.]

Bernhard Carl Balthasar Freiherr von Seydlitz und Kurzbach, geb. 10. Juli 1844 (s. Jahrg. 1881, S. 808), Kön. preuß. Major im 2. magdeburg. Infanterieregiment Nr. 27.

Schwestern (adligen Standes).

1. Luise Johanna Wilhelmine, geb. 7. Februar 1846.
2. Bertha Caroline Ottilie, geb. 7. August 1848.
3. Anna Minna Ida Luise, geb. 8. Januar 1857.

B. Gohlauer Linie.

(Seidlitz und Gohlau.)

[Böhm. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Laxenburg 8. August 1736 (s. Jahrg. 1873, S. 647). — Ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 872.]

Heinrich Ferdinand Sigismund Friedrich Alexander Erdmann Freiherr von Seidlitz und Gohlau, geb. 15. September 1842, K. preuß. Leutnant a. D. und Regierungsrat zu Wreschen im Reg.-Bezirk Posen, verm. 16. April 1874 zu Berlin mit

Marie Henriette Julie, geb. 22. Januar 1849, des Hans Adolf Julius von Bülow, K. preuß. Generals der Infanterie und Generalinspekteurs der Artillerie, und der Rosa Marie Henriette geb. von Schlieben ältester Tochter.

Kinder: 1. Elise Marie Rosa Clementine, geb. 16. Oktober 1875 zu Posen.
2. Rosa Marie Martha Sofie, geb. 7. September 1877 zu Wreschen.
3. Hans-Heinrich Ferdinand Sigismund, geb. 23. Juli 1879 ebendaselbst.
4. Tochter . . . . . ,, geb. 23. September 1881 ebendaselbst.

Mutter.

Clementine Eva Charlotte, geb. 21. Mai 1817, des † Ferdinand Sigismund von Schlieben a. d. H. Oderin in der Lausitz, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Oberstleutnants z. Dispos., und der † Marie Henriette geb. Dirschen Tochter, verm. 18. August 1836 mit dem Frhrn Heinrich Julius Sigismund (geb. 3. Oktober 1803), K. preuß. Oberförster des Forstbezirks Zedlitz bei Ohlau in Schlesien; Witwe 23. Dezember 1846. [Breslau.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Ferdinand Sigismund Julius Wilhelm Gustav (geb. 27. April 1795, † 7. Januar 1850, Erbherr der Herrschaft Groß-Gohlau bei Neumarkt in Schlesien, verm. 30. September 1818 mit Wilhelmine Sofie Charlotte Friederike [geb. 4. November 1799, † 4. Januar 1863], des † Johann von Jantha-Polczinski, K. preuß. Majors und Kommandeurs der 8. Garnisonsdivisionskompanie, und der † Sofie Christiane Wilhelmine geb. von Peterson Tochter). **Deren Töchter:** 1) Ida Luise Julie Philippine Caroline, geb. 7. Juli 1820. [Breslau.]
   2) Valesca Eleonore Anna Wilhelmine, geb. 3. August 1825. [Breslau.]
   3) Minna (Wilhelmine) Luise Philippine Caroline, geb. 31. Januar 1827. [Breslau.]
   4) Luise Juliane Anna, geb. 7. Mai 1829. [Breslau.]

b) aus zweiter Ehe:

2. † Carl Julius Sigismund (geb. 21. Februar 1808, † 19. Oktober 1869, Ehrenritter des Johanniterordens). **Dessen Witwe:**
Friederike Eleonore, geb. 5. Mai 1812, des † Johann Daniel Gottlob von Buchs, Erbherrn auf Schildau, Eichberg ꝛc. in Schlesien, und der † Friederike Sofie geb. von Sallet Tochter, verm. 21. Februar 1837. [Salzbrunn in Schlesien.]
Dessen Töchter: 1) Agnes Luise Friederike Caroline Juliane, geb. 18. November 1837.
   2) Alwine Franzisca Luise Friederike, geb. 21. September 1846.

Seyffertitz, s. Jahrg. 1884, S. 826.

Siebold, s. Jahrg. 1884, S. 827.

Siegler von Eberswald.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Ein um 1560 geadeltes rheinisches Geschlecht, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Eberswald" 2. September 1816. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 335.]

† Heinrich Freiherr Siegler von Eberswald (geb. 23. Januar 1774 zu Fulda, † 21. März 1862, K. K. Generalmajor a. D., verm. 2. Februar 1816 mit Franzisca Theresia geb. Freiin von Brabeck (geb. 8. Oktober 1792 zu Brünn, † 20. Oktober 1860]).

Deren Tochter: Maria Franzisca, geb. 29. März 1835, verm. 4. Oktober 1853 mit Johann Victor Franz Frhrn Jordis von Lohausen, K. K. Hofrat a. D.

Sierstorpff, s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.

Simbschen, s. Jahrg. 1884, S. 827.

Simunich.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 24. Juli 1829, ungar. Adel 14. Mai 1844, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Januar 1850 und Übertragung desselben 17. September (Diplom d. d. Wien 21. Oktober) 1858. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 816.]

Carl Freiherr von Simunich, geb. 23. Oktober 1834 (des 1846 † Matthäus Edlen von Simunich, K. K. Oberst, Sohn), K. K. Major a. D.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Balthasar (geb. 25. April 1785, † 8. Juli 1861, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 16. Februar 1813 mit Franzisca geb. Edlen von Mitis [geb. 6. Oktober 1792, † 21. August 1874]).

Deren Tochter: Franzisca Xaveria, geb. 26. November 1813, verm. 5. Mai 1851 mit Nicolaus Frhrn von Tinti, K. K. Kämmerer und Finanzrat a. D.; Witwe 23. März 1869. [Wien.]

Sina.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Griechisch-orientalisch. — Österreich, Ungarn, Rumänien und Griechenland. — Ungar. Adel d. d. Wien 3. April 1818, österr. Frhr. 8. März (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 26. Juli) 1832, ungar. Frhr. d. d. Wien 29. März 1832,

Inkolat in Böhmen, Mähren und Schlesien 27. Februar 1836. — Beschreibung des Wappens, Abstammung und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 770.]

† Georg Simon Freiherr von Sina zu Hodos und Kizdia (geb. 15. August 1810 zu Wien, † daselbst 15. April 1876, Besitzer der Güter Rappoltenkirchen, Gföhl, Droß, Rechberg, Imbach und Leopoldsdorf in Niederösterreich, Podiebrád in Böhmen, Rossitz, Pürschitz, Brumow, Hrottowitz, Dalleschitz, Mislibořitz, Kirchau, Slavietitz und Waltsch in Mähren, Erd, Ercsin, Simonthurn, Tolna, Kajmád, Blumenthal mit Fibisch, Féregyház, Hodos, Kizdia, Kis-Oroſz, Béba, Valkány, Rittberg, Kevermes, Székesút, Nagyfalú, Magyar-Atád, Simongát, Bellatincz, Trentschin, Báan und Dubnitz in Ungarn, Dudesti und Zimnicelele in der Walachei und Heptalophos in Griechenland, Indigena des Königreichs Ungarn, K. K. Wirkl. GRat und Mitglied des Herenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Chef des Bankhauses „Simon G. Sina" zu Wien, vormal. Kön. griech. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister an den Höfen zu Wien, Berlin und München). **Dessen Witwe:**

Iphigenia geb. Ghika de Desánfálva, geb. 20. Juli 1815, verm. 10. Januar 1835. [Wien.]

Dessen Töchter: 1. Anastasie, geb. 8. Oktober 1838, Besitzerin des Gutes Fahrafeld in Niederösterreich, sowie der Güter Erd, Ercsin, Simonthurn, Hodos und Kizdia, Blumenthal mit Fibisch und Kis-Oroſz in Ungarn, verm. 11. Januar 1860 zu Vevey am Genfersee mit Victor Heeremann Grafen von Wimpffen (geschieden), K. K. Hofrat und Korvettenkapitän a. D.

2. Helene, geb. 12. März 1845, Besitzerin des Gutes Eichhorn in Mähren, verm. 23. November 1862 zu Wien mit Gregor Fürsten Ypsilanti, K. griech. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Wien.

3. Iphigenia, geb. 1. Juli 1846, Besitzerin des Gutes Wellehrad in Mähren, verm. 23. Mai 1864 zu Paris mit Edmond-Charles-Auguste de la Croix Duc de Castries (römisch-katholisch), Besitzer des Gutes Castries in Frankreich.

Vaters-Halbbruder.

† Johann Simon (geb. 16. Januar 1804, † 4. Mai 1869 zu Wien, Besitzer der vereinigten Güter Szént-Miklós, Liczkó und Ráró in Ungarn, Magnat des Königreichs Ungarn, Chef des Bankhauses „Simon G. Sina" zu Wien).

Marie geb. Nicarussi, geb. 6. April 1818 zu Wien, verm. 10. Januar 1835.

Sinner.

[Reformiert. — Schweiz und Preußen. — Reichsfrhr. d. d. Wien 12. März 1706. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1855, S. 560.]

I. Linie.

Carl Rudolf Friedrich Freiherr Sinner von und zu Märchlingen, geb. 1. September 1831 (des † Frhrn Carl Ludwig Friedrich, K. preuß. Leutnant a. D., Sohn und Urenkel des ältern Sohnes des Schultheißen Friedrich), Dr. jur., verm. 4. August 1857 mit
Julie Sofie Pauline geb. Freiin Effinger von Wildegg, geb. 4. Januar 1836.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Katharina Sofie, geb. 15. März 1827, verm. 20. März 1847 mit Eduard Wattenwyl von und zu Dießbach.
2. Marie Henriette, geb. 30. März 1830, verm. 30. Juni 1849 mit Otto von Büren, Oberst im eidgenöss. Generalstabe.

b) aus zweiter Ehe:

3. Charlotte Amalie Cäcilie, geb. 12. Juli 1839, verm. 16. Dezember 1862 mit Charles Eden, K. großbritann. Gesandtschaftssekretär a. D.; Witwe. [The Grange bei Taunton in England.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Rudolf (geb. 16. August 1800, †, verm. 18. März 1825 mit Constanze geb. Gräfin von Kirchberger [geb. 31. August 1805, † 11. Januar 1849]).
   Deren Kinder: 1) Ferdinand Johann Rudolf, geb. 27. Juni 1830, vormal. Oberst im eidgenöss. Generalstabe, verm. 23. Oktober 1862 mit
   Cäcilie Bertha geb. von Mutach von und zu Hollingen, geb. 6. August 1836. [Bern.]
   Töchter: (1) Sofie Anna Constanze, geb. 15. November 1865. (2) Wilhelmine Gertrud Marie, geb. 24. September 1868.
   2) Elisabeth Amalie Eugenia, geb. 4. August 1832.
   3) Gabriel Emanuel Eduard, geb. 7. Mai 1834, verm. 8. Juli 1858 mit Julie Emma Marie geb. von Mutach von und zu Holligen (geb. 6. August 1839, geschieden 1878). [Bern.]
   Kinder: (1) Eugenia Marie Helena, geb. 30. Januar 1860. (2) Rudolf Alfred Eduard, geb. 2. Februar 1864.
2. † Ludwig Rudolf Carl (geb. 10. September 1810, † 14. Dezember 1845, verm. 14. November 1839 mit Margarethe Cäcilia Ida geb. von Stürler [geb. 8. März 1817, † 2. Februar 1872]).
   Deren Sohn: Friedrich Rudolf Arthur Carl, geb. 7. April 1841, verm. 24. Januar 1872 mit
   Sofie, geb. 20. Dezember 1844, des Alexander von Jasykoff, Kaiserl. russ. Generalleutnants und Direktors der Kaiserl. Rechtsschule zu St. Petersburg, Tochter. [Lausanne in der Schweiz.]

II. Linie.

Ferdinand Carl Freiherr von Sinner-Wattenwyl von und zu Landshut, geb. 17. Dezember 1817 (des 27. Dezember 1861 † Frhrn Ferdinand Sohn und Enkel des jüngern Sohnes des Schultheißen Friedrich), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 26. Dezember 1846 mit .

Emilie Katharina, geb. 30. März 1826, des † Rudolf Frhrn von Wattenwyl-Landshut auf Schloß Landshut bei Betterkinden im Kanton Bern in der Schweiz und der 26. April 1877 daselbst † Henriette geb. Freiin von Sinner Tochter. [Schloß Landshut.]

Kinder: 1. Maximilian Rudolf Ferdinand Ludwig, geb. 10. August 1848 zu Bonn, Kön. preuß. Rittmeister in der Landwehrkavallerie, verm. 26. September 1872 zu Mainz mit

Melanie geb. Kasimirska von Bieberstein, geb. 17. Oktober 1852 zu Magdeburg. [Freiburg im Breisgau.]

Kinder: 1) Marie Emilie Melanie, geb. 10. November 1873 zu Saarbrücken.

2) Friedrich Carl Ferdinand Maximilian, geb. 24. August 1875 ebendaselbst.

3) Olga Anna Agnes Marie Luise Irmgard, geb. 6. Mai 1879 zu Freiburg im Breisgau.

2. Agnes Emilie Henriette Amalia, geb. 7. Januar 1850, verm. 15. Juni 1867 auf Schloß Landshut mit Hans Herwarth von Bittenfeld, Kön. preuß. Major a. D. [Bern.]

3. Rudolf Johann Friedrich, geb. 22. Mai 1851 zu Bern, K. preuß. Leutnant in der Reserve des 1. hess. Husarenregiments Nr. 13, verm. 20. Oktober 1877 zu Luxemburg mit

Marie Franzisca Emma geb. Wolff, geb. daselbst 3. Februar 1854. [Wiesbaden.]

Söhne: 1) Friedrich Wilhelm Rudolf Ferdinand, geb. 10. September 1878 zu Saarburg in Lothringen.

2) Carl August Alfons Udo, geb. 23. Dezbr. 1879 zu Wiesbaden.

4. Maria Maximiliane, geb. 28. August 1859, verm. 27. September 1879 auf Schloß Landshut mit Carl von Engelbrecht, Kön. preuß. Hauptmann, aggreg. dem Generalstabe, und Militärbevollmächtigten bei der Kaiserl. deutschen Botschaft am Kön. italien. Hofe.

Sivkovich, s. Jahrg. 1884, S. 829.

Skal und Groß-Ellguth.

[Katholisch. — Österreich (Schlesien und Böhmen) und Preußen (Provinz Schlesien). — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 20. April 1801. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1853, S. 432; ältere Genealogie im Jahrgang 1849, S. 390, und über die nähere Abstammung der beiden Linien s. Jahrg. 1881, S. 814.]

I. Ältere Linie.

Carl Freiherr von Skal und Groß-Ellguth, geb. 16. Dezember 1844, Besitzer des landtäfl. Gutes Stettkowitz im Kreise Tabor in Böhmen, sowie der Rittergüter Reisendorf (80 Hekt.) und Klein-Karlowitz (157

Hett.) im Kreise Grottkau in Preuß.-Schlesien, K. K. Kämmerer, verm. 29. November 1873 zu Prag mit
Adele geb. Freiin von Puteani, geb. 26. Novbr. 1853. [Stettkowitz.]
Söhne: 1. Ferdinand, geb. 30. September 1874 auf Stettkowitz.
2. Carl, geb. 31. Januar 1876 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Josefine, geb. 24. August 1842, verm. 16. Juli 1864 mit Jaroslaw Grafen Sternberg-Rudelsdorf, K. K. Oberleutnant a. D.; Witwe 14. Oktober 1872, wiederverm. 1. Juli 1875 mit Julius Dittrich, K. K. Hauptmann bei EH. Wilhelm Infanterieregiment Nr. 12.
2. Friedrich, geb. 9. Juli 1846, Besitzer des landtäfl. Gutes Radonitz im Kreise Pilsen in Böhmen, verm. 29. September 1873 auf Welchow in Böhmen mit
Bertha geb. Freiin von Beeß und Chroslin, geb. 23. Septbr. 1854.
Kinder: 1) Ferdinand, geb. 30. Juli 1874.
2) Marie, geb. 26. Mai 1876.
3) Friedrich, geb. 15. Februar 1879.
3. Franzisca, geb. 20. April 1853, K. K. StkrD., verm. 12. Januar 1875 auf Jungferndorf mit Alfons Grafen Montecuccoli, K. K. Kämmerer und Rittmeister bei Fürst Carl Schwarzenberg Ulanen Nr. 2.

Mutter.

Marie geb. Freiin von Riese-Stallburg, geb. 4. August 1814, Mitbesitzerin der Herrschaft Neu-Bistritz in Böhmen, verm. 27. August 1838 mit dem Frhrn Ferdinand (geb. 3. August 1809), Herrn auf Jungferndorf in Österr.-Schlesien; Witwe 12. Januar 1879.

II. Jüngere Linie:

Sobeck-Skal und Kornitz.

[Mittelst Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. von Österreich-Ungarn d. d. 22. Oktober 1880 ward dem Frhrn Carl (geb. 6. Juni 1850, s. unten) die ihm von seinem Oheim, dem Frhrn Victor von Sobeck und Kornitz, erteilte Adoption bestätigt und ihm gestattet, unter Ablegung des eignen Wappens das Sobeckschе anzunehmen, sowie fortan den Namen „Freiherr Sobeck-Skal und Kornitz" zu führen.]

Carl Freiherr Sobeck-Skal und Kornitz, geb. 6. Juni 1850 (des 28. April 1858 † Carl Frhrn von Skal und Groß-Ellguth, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Kämmerer, verm. 4. September 1882 zu Troppau mit
Gisela geb. Freiin Spens von Booden, geb. 15. März 1863. [Stablowitz bei Troppau.]

Schwestern.

1. Franzisca Aloysia Freiin von Skal und Groß-Ellguth, geb. 14. Januar 1852, K. K. StkrD., verm. 20. September 1873 zu Troppau mit Jaroslaw Frhrn von Schönau, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.
2. Eleonore Freiin von Skal und Groß-Ellguth, geb. 8. November

1853, K. K. StkrD., verm. 28. Oktober 1876 zu Troppau mit Josef Frhrn von Spiegelfeld, K. K. Kämmerer, Major im Generalstabskorps und Lehrer an der Kriegsschule.

3. Victorine Freiin von Skal und Groß-Ellguth, geb. 20. November 1857.

Skerlecz von Lomnicza, s. Jahrg. 1884, S. 829.

Skrbensky von Hřistie.

[Katholisch. — Österreich (Schlesien und Mähren). — Böhm. Frhr. d. d. Wien 25. November 1658. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 335, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1853, S. 433.]

Philipp Freiherr Skrbensky von Hřistie, geb. 16. März 1838, Herr auf Lednicz, Kurimcka ꝛc. ꝛc., Justizritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer.

Schwestern.

1. Johanna, geb. 27. September 1835, verm. 5. Februar 1862 mit Thaddäus Frhrn von Schmertzing, Erbherrn auf Várkony und Szenicz in Ungarn; Witwe im Juni 1881.
2. Franzisca, geb. 26. März 1839, K. K. StkrD., verm. 24. Oktober 1859 mit Johann Vietorisz von Kis-Kavolácz.

Mutter.

Franzisca geb. Gräfin Erdödy, geb. 24. Juni 1812, K. K. StkrD. und PD., verm. 7. Januar 1833 mit dem Frhrn Philipp (geb. 21. Oktober 1789), K. K. Kämmerer, GRat und vormal. Präsidenten der oberösterr. Landesregierung (war verm. in erster Ehe 15. Oktbr. 1822 mit Gabriele geb. Gräfin von Künigl [geb. 12. Februar 1799, † 7. Februar 1831]); Witwe 18. Juli 1876.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 1. Januar 1791, † 3. April 1882, K. K. Kämmerer, verm. I) 20. April 1823 mit Henriette geb. von Thelen [geb. 19. April 1806, † 29. März 1824]); II) 9. Mai 1825 mit Anna geb. Gräfin Arz von Arzio-Wasegg [geb. 24. April 1798, † 12. Februar 1868], K. K. StkrD.)

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Pauline Henriette, geb. 14. März 1824, verm. 16. April 1844 mit Friedrich Grafen zu Gallenberg, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 16. Oktober 1862, wiederverm. 31. Mai 1864 mit Eugen Grafen Sylva-Tarouca-Unwerth, K. K. Kämmerer und Major a. D.; abermals Witwe 20. Mai 1877. [Troppau.]

— b) 2r Ehe: 2. † Carl (geb. 13. April 1826, † 24. Juni 1866, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Major bei König Franz II. Beider Sizilien Ulanen Nr. 12). Dessen Witwe:

Josefine geb. Freiin von Bartenstein, geb. 6. April 1831, K. K. StkrD., verm. 17. Februar 1855, wiederverm. 9. Januar 1873 mit

Hermann Frhrn Sedlnitzky-Ordrowonez von Choltič, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Troppau.

Dessen Kinder: 1) Maximilian Anton Carl Maria Adam, geb. 9. Dezember 1855, K. K. Oberleutnant bei Graf Neipperg Dragonern Nr. 12, verm. 26. August 1882 zu Wien mit

Maria geb. Freiin von Riesenfels, geb. 24. Februar 1856.

Söhne: (1) Carl, geb. 7. Juni 1883.

(2) Georg, geb. 6. August 1884.

2) Antonie, geb. 15. Dezember 1863.

3. Felix, geb. 29. Dezember 1827, Besitzer der Herrschaft Meltsch in Österr.-Schlesien, verm. 12. Oktober 1863 auf Vöslau bei Wien mit

Clementine geb. Freiin von Pereira-Arnstein, geb. 10. Mai 1844 zu Wien. [Meltsch bei Troppau.]

Kinder: 1) Carl, geb. 28. September 1866.

2) Paula, geb. 23. November 1868.

3) Rudolfine, geb. 8. August 1873.

4. Philipp, geb. 5. März 1830, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 19. März 1860 zu Troppau mit

Leonie geb. Freiin Czeike von Badenfeld, geb. 12. August 1838, Besitzerin der Herrschaft Dřewohostic mit dem Gute Domaželic im Kreise Neutitschein in Mähren.

Kinder: 1) Irene, geb. 19. März 1861.

2) Leo, geb. 12. Juni 1863.

3) Marie, geb. 20. Oktober 1864.

4) Hans, geb. 24. April 1868.

5) Anna, geb. 6. November 1872.

5. Anton, geb. 11. Oktober 1831, Komtur des souver. Malteserordens zu Měcholub in Böhmen, K. K. Rittmeister a. D. [Leobersdorf bei Wien.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Otto (geb. 6. Juli 1780, † 26. Februar 1860, Herr des Allodialgutes Puklitz im Kreise Iglau in Mähren [welches nunmehr verkauft ist], K. K. Kämmerer, verm. 30. April 1821 mit Maria Anna [geb. 24. April 1787, † 10. April 1851 auf Puklitz], des † Ludwig Grafen von Cavriani und der † Johanna geb. Gräfin Nowohradsky von Kolowrat Tochter, K. K. StkrD.).

Deren Sohn: Otto, geb. 14. Juni 1822, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 30. März 1856 mit

Rosa geb. Gräfin de la Motte, geb. 27. Mai 1835, K. K. StkrD. [Wien.]

Kinder: 1) Ludovica, geb. 10. Januar 1857, verm. 5. November 1874 mit August von der Wense a. d. H. Holdenstädt (lutherisch), K. K. Kämmerer, Oberst und Kommandanten des Husarenregiments König Friedrich Wilhelm III. von Preußen Nr. 10.

2) Anna, geb. 6. Juli 1859.

3) Anton, geb. 24. August 1860, K. K. Oberleutnant bei Fürst Carl Schwarzenberg Ulanen Nr. 2, verm. 23. Dezember 1882 zu Wien mit

Desirée geb. Gräfin von Küenburg, geb. 20. Juli 1866 zu Baden bei Wien.
Tochter: Isabella, geb. 14. Mai 1884.

Slicher.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Niederländ. Adel 18. April 1815, niederländ. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt 12. Juli 1827, kön. hannov. Bestätigung 20. April 1841. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 792.]

Ludwig Johann Freiherr von Slicher, geb. 15. Juni 1809 (des 21. Mai 1847 † Frhrn Jacob Sohn), Rechtsritter des Johanniterordens, vormal. Kön. hannov. Generalmajor. [Hannover.]

Schwester.

Jeannette von Slicher, geb. 20. Juni 1812, Ehrenstaatsdame J. M. der Königin von Hannover; verm. 2. Juni 1835 mit Ernst Frhrn Knigge, vormal. Kön. hannov. Oberkammerherrn.

Smola, s. Jahrg. 1884, S. 830.

Sobeck.

[Böhm. alter Frhr. d. d. Wien 26. August 1637 (für die Brüder Heinrich und Georg Sobeck von Kornitz); ungar. Indigenat d. d. Preßburg 5. Oktober 1659 (für David Heinrich Frhrn von Sobeck und Kornitz). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1856, S. 640, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 565.]

A. Sobeck von Kornitz.

[Katholisch. — Österreich (Mähren).]

Victor Sobeck Freiherr von Kornitz, geb. 25. April 1830 (des 20. August 1832 † Frhrn Ignaz, K. K. Kämmerers, Landeshauptmanns ꝛc. der Fürstentümer Troppau und Jägerndorf, Sohn), Besitzer der Lehensgüter Stablowitz, Dicklowitz und Köhlersdorf ($0_{,31}$ QM.; 3 Ortsch.) in Mähren, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Adoptivsohn.

Carl Freiherr Sobeck-Skal und Kornitz, geb. 6. Juni 1850 (s. den Artikel „Skal und Groß-Ellguth").

B. Sobeck und Kruckow.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Pommern).]

Ernst Hans Peter Franz Freiherr von Sobeck, geb. 15. Juli 1838, Besitzer der Rittergüter Trebenow mit Prälang im Kreise Cammin und Barckow im Kreise Demmin, verm. I) 23. August 1867 zu

Köslin mit Veronica (geschieden), des W. von Hagen zweiter Tochter; II) 4. November 1880 zu Berlin mit

Margarethe, geb. 11. Oktober 1860, des Hermann von Arnim auf Milmersdorf, Kön. preuß. Landrats a. D., und einer geb. von Arnim ältester Tochter.

Geschwister.

1. Hedwig Caroline Jeanette Anna, geb. 5. September 1832, verm. 30. September 1854 mit Friedrich Wilhelm Otto Adam Frhrn von Diepenbroick-Grüter, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 14. Kavalleriebrigade; Witwe 30. September 1870.
2. Elfride Caroline Curtine Betty, geb. 13. November 1841, verm. 30. September 1862 auf Kruckow mit Carl Frhrn von Senden, Herrn auf Natzlaff, Gerbin ꝛc. in Pommern.
3. Amélie Angelica Franzisca Clara, geb. 1. März 1844, verm. 30. September 1865 auf Kruckow mit Feodor von Thermo auf Bornstorf, Ziechau ꝛc. in der Niederlausitz, Kön. preuß. Rittmeister a. D.
4. Hugo Gottfried Wilhelm Axel, geb. 17. November 1848, Herr auf Kruckow mit Marienfelde und Tutow mit Wittenwerder im Kreise Demmin, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des hannov. Husarenregiments Nr. 15, verm. 29. Oktober 1875 zu Itzehoe mit

Marie geb. Baronin von Brockdorff, geb. 18. September 1855. [Kruckow bei Jarmen.]

Kinder: 1) Wichard Wilhelm Caj Carl Helmuth, geb. 18. November 1876 zu Wandsbeck.

2) Bodild Jeannette Clara Philippine, geb. 11. März 1883 auf Kruckow.

Mutter.

Marie Caroline, geb. 11. Oktober 1810, des † Kön. schwed. Oberstleutnants von Quillfeldt Tochter, Besitzerin des Rittergutes Zemmin im Kreise Demmin, verm. 30. September 1831 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 25. Mai 1799), Herrn auf Kruckow ꝛc.; Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit; Witwe 27. August 1875. [Hohen-Ziethen bei Soldin.]

Vaters-Halbbrüder

aus des Großvaters zweiter Ehe:

Carl Heinrich Franz, geb. 4. Mai 1810, Herr auf Zarrenthin, Leussin und Benzin im Kreise Demmin, Landschaftsdeputierter des Kreises Demmin, Rechtsritter des Johanniterordens, verm. 5. Juni 1835 mit

Ernestine Friederike Wilhelmine geb. Freiin von Bülow, geb. 14. Februar 1812.

Tochter: Luise Mathilde Ernestine Ludolfine, geb. 24. August 1836, verm. 10. August 1855 mit Adalbert Grafen von der Schulenburg auf Filehne a. d. H. Angern, Kön. preuß. Kammerherrn ꝛc.; Witwe 27. Juni 1874.

Soden.

[Katholisch und protestantisch. — Württemberg und Bayern. — Laut Bestätigung des K. preuß. Heroldsamtes d. d. Berlin 12. Februar und 29. April 1876 ist diese Familie ein altes, in dem vormal. Kurfürstentum, resp. Königr. Hannover als adlig anerkanntes Patriziergeschlecht der Stadt Hannover und urkundlich seit 1341 bekannt, wie dies auch durch ein Diplom des Kaisers Carl VI. d. d. Wien 5. Oktober 1724, mit welchem er den Gebrüdern Johann Ludwig und August von der Sode eine Adelsbestätigung erteilte ausdrücklich anerkannt worden ist; vormals auch zur fränkischen reichsunmittelbaren Ritterschaft gehörig; im Königreich Württemberg als Freiherrlich anerkannt 16. Juli 1831. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1857, S. 716; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

August Freiherr von Soden, geb. 5. August 1853, Premierleutnant im 1. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 119.

Schwestern.

1. Rosa, geb. 14. Juni 1851, verm. mit Dr. Alfred von Wächter, Besitzer des Rittergutes Röcknitz im Königreich Sachsen.
2. Maria, geb. 31. Mai 1856.

Mutter.

Lilly (Caroline) geb. Freiin Holzschuher von Harrlach, geb. 3. April 1829, verm. 3. August 1850 mit dem Frhrn August Warren Hastings (geb. 24. April 1818), Kön. württemb. Oberleutnant a. D.; Witwe 27. Juli 1859.

Vaters-Halbgeschwister

a) aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Theodor, geb. 4. September 1825, verm. 22. Juli 1850 mit
Clementine geb. Camerer, geb. 27. März 1826. [Eßlingen.]
Kinder: 1) Arthur, geb. 21. Mai 1851, Dr. phil., K. württemb. Premierleutnant a. D. und Professor der Philologie am Lyceum zu Reutlingen, verm. 18. Juni 1877 mit
Mimi, geb. 19. September 1856, des Grhzgl. hess. Geh.-Obermedizinalrats Dr. Köhler zu Offenbach a. Main Tochter.
Sohn: Curt, geb. 12. April 1882.
2) Hermann, geb. 16. August 1852, Archidiakonus zu Chemnitz, verm. 13. Januar 1881 mit
Gabriele geb. von Schaedtler, geb. 2. November 1852.
Kinder: (1) Hans, geb. 4. November 1881.
(2) Dörita, geb. 5. Juli 1883.
(3) Gabriele, geb. 9. September 1884.
3) Anna, geb. 22. Dezember 1856.
4) Frida, } Zwillingsschwestern, geb. 21. Oktober 1858.
5) Eugenie, }
6) Theodor, geb. 15. April 1863.
2. Alfred, geb. 19. Juli 1826, Kön. württemb. Kammerherr und Wirkl. Staatsrat, verm. 26. Mai 1855 mit
Emilie geb. von Rom, geb. 8. November 1835.
Kinder: 1) Franz Ludwig, geb. 9. März 1856, Premierleutnant im 1. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 119.

2) Helene, geb. 9. Juni 1858, verm. 8. Januar 1883 mit Carl Frhrn von Hügel, K. württemb. Kammerherrn und Landgerichtsrat zu Tübingen.

3. Oscar, geb. 27. Februar 1831, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. württemb. Kammerherr und Staatsrat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. bayr., Kön. sächs. und Grhzgl. hess. Hofe, verm. 1. Mai 1858 mit Therese Ludovica Dorothea Euphrosyne geb. Freiin Drechsel auf Deuffstetten (geb. 11. März 1837, † 22. August 1882), Ehrendame des K. bayr. Theresienordens. [München.]

Kinder: 1. Eleonore, geb. 2. Februar 1859, verm. 15. Oktober 1879 zu München mit Hans Otto Frhrn von Ow, Abgeordnetem der Ritterschaft des Schwarzwaldkreises zur württemb. Ständeversammlung.

2) Heinrich, geb. 3. Januar 1864, K. bayr. P.-Fähnrich im 1. schweren Reiterregiment.

3) Oscar, geb. 4. September 1867.

4. Wilhelmine Christine Hermine Auguste Eleonore Marie Thecla, geb. 21. Oktober 1834 zu Stuttgart, verm. daselbst 14. Juli 1870 mit Carl Frhrn Ebner von Eschenbach (lutherisch), K. bayr. Kammerjunker.

b) aus dritter Ehe:

5. Maximilian Maria Julius Constantin August, geb. 7. August 1844, Besitzer der Fideikommißgüter Alt- und Neu-Fraunhofen, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer; derselbe wurde am 25. Mai 1868 bei der Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel eingetragen; verm. 31. Mai 1869 auf Haidenburg in Niederbayern mit

Franzisca geb. Freiin von Aretin, geb. 9. März 1849.

Kinder: 1) Friederike, geb. 11. April 1870.

2) Carl-Alfred Maria, geb. 21. November 1875 auf Neu-Fraunhofen.

3) August, geb. 1. April 1878.

4) Josef Maria, geb. 30. Mai 1883.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Julius (geb. 27. Februar 1793, † 13. April 1854, K. württemberg. Oberstleutnant im Ehren-Invalidenkorps, verm. 12. Februar 1835 mit Marie Franzisca Albertine geb. von Neurath [geb. 31. März 1805, † 28. März 1849]).

Deren Kinder: 1. Marie, geb. 8. Januar 1836.

2. Charlotte, geb. 29. August 1838, verm. 18. Februar 1868 zu Stuttgart mit Arthur von Oidtmann, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Dispos.

3. Julius, geb. 9. Februar 1846, Kaiserl. deutscher Konsul zu St. Petersburg.

Solemacher zu Namedy, s. Jahrg. 1884, S. 831.

Söll von und zu Theißenegg auf Stainburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Theißegg" 4. November 1542, Landmannschaft in Kärnten 17. Mai 1631, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von und zu Theißenegg auf Stainburg" 27. Juli 1716, Landmannschaft in Steiermark 27. Oktober 1778. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1873, S. 655.]

Arthur Benedict Freiherr Söll von und zu Theißenegg auf Stainburg, geb. 29. Dezember 1842, K. K. Hauptmann bei Frhr Dahlen von Orlaburg Infanterieregiment Nr. 7. [Klagenfurt.]

Mutter.

Josefine geb. Hoffmann, geb. 16. August 1819, verm. 10. April 1834 mit dem Frhrn Josef Maria (geb. 19. März 1786); Witwe 31. Dezember 1860.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 27. August 1787, † 15. März 1852, verm. I) 1823 mit Maria geb. Plappart Edlen von Schlüßlthal [geb. 15. April 1803, † 30. Juli 1826]; II) mit Franzisca geb. Moor [geb. 30. Septbr. 1790, † 19. Mai 1876 zu Graz]).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Anton (geb. 28. Januar 1824, † 17. Dezember 1883, K. K. Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4, verm. I) 4. Mai 1870 zu Graz mit Clementine (geb. 30. August 1836, † 3. Dezember 1871), des Ferdinand Leopold Zwiedinek Edlen von Südenhorst, K. K. Oberst a. D., und der Anna Franzisca geb. Brunner Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Mathilde geb. Zwiedinek Edlen von Südenhorst, geb. 20. April 1848 zu Frankfurt a. M., verm. 18. Oktbr. 1873 zu Graz, Schwester der Vorigen. [Graz.]

Dessen Söhne: a) 1r **Ehe:** 1) Ferdinand Maria Leopold, geb. 14. November 1871 zu Graz, Zögling des Militärkollegiums zu St. Pölten.

— b) 2r **Ehe:** 2) Kuno Anton Leonhard, geb. 11. August 1878 zu St. Leonhard im Passeier.

Sommaruga.

[Katholisch. — Österreich. — Aus der Lombardei stammend, österr. Adel 25. August 1792, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Mai 1838. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 394.]

Guido Franz Freiherr von Sommaruga, geb. 22. Januar 1842 zu Wien (des 26. Juni 1884 † Frhrn Franz, K. K. Ministerialrats a. D., Sohn), Dr. jur. und Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 19. Mai 1870 zu Meidling bei Wien mit

Sidonie Johanne Henriette, geb. 1. Mai 1847, des † Josef Maria Ritters von Miller zu Aichholz und der † Flora geb. d'Heur Tochter.

Söhne: 1. Guido Heinrich, geb. 11. August 1872 zu Hacking bei Wien.
2. Rudolf Vincenz Josef, geb. 8. Juli 1873 zu Meidling bei Wien.
3. Ernst Franz, geb. 26. Dezember 1874 zu Wien.
4. Franz-Seraf Josef Victor, geb. 5. Juni 1878.

Geschwister.

1. Erwin Franz, geb. 26. September 1844 zu Wien, Dr. phil. und außerordentl. Professor der Chemie an der K. K. Universität zu Wien, verm. 6. September 1869 zu Salzburg mit
Marie Antonie Elise, geb. 3. September 1849, des Anton Ritters Fischer von Ankern und der † Marie geb. von Ebenthal Tochter.
Kinder: 1) Marie Antonie Henriette Albine Gisela, geb. 21. August 1870 zu Dornbach bei Wien.
2) Gabriele Antonie Marie, geb. 8. August 1871 zu Leoben in Steiermark.
3) Waldemar August Anton Wilhelm Heinrich Erwin Hubert, geb. 28. September 1874 zu Wien.
2. Albine Caroline Victorine, geb. 14. Juni 1848 zu Dornbach bei Wien.
3. Hugo Eduard Ferdinand, geb. 30. Januar 1851 zu Wien, Dr. phil., Güterinspektor der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien, verm. 18. September 1882 zu Traunkirchen in Oberösterreich mit
Theodora geb. Freiin von Sacken, geb. 2. Juni 1856.
Sohn: Heinrich Hugo Theodor, geb. 28. April 1884 zu Wien.

Vatersbruder.

Leopold Udalrich, geb. 28. Februar 1817 zu Wien, K. K. Hauptmann a. D., verm. 17. August 1841 zu Ofen mit
Amalie, geb. 27. Juli 1815, des † Michael von Lenhossék, Kön. ungar. Statthaltereirats und Protomedikus für Ungarn, Tochter. [Wien.]
Kinder: 1. Alfred Franz Ludwig Heinrich, geb. 19. Juni 1843 zu Komorn, Kapitän der K. K. privileg. Ersten Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft.
2. Ludovica Caroline Therese Franzisca Amalie Leopoldine Irene, geb. 1. Februar 1845 zu Wien.
3. Arthur Franz Heinrich Ludwig, geb. 5. April 1847 zu Wels in Oberösterreich, K. K. Hauptmann bei Kaiser Franz Josef I. Infanterieregiment Nr. 1.
4. Oscar Ludwig Anton Aloys Michael, geb. 26. Juli 1848 zu Salzburg, Dr. jur., K. K. Direktionssekretär bei der Forst- und Domänendirektion zu Görz.
5. Irene Marie Therese Ludovica Caroline Franzisca, geb. 4. September 1850 zu Prag.
6. Alexander Franz Ludwig Michael, geb. 16. Februar 1853 zu Preßburg, K. K. Oberleutnant a. D. [Melk in Niederösterreich.]

Spaun.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" 13. März 1721, österr. Frhr. 25. August (Diplom d. d. Wien 2. November) 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 760, Ergänzung dazu im Jahrg. 1867, S. 901.]

Hermann Freiherr von Spaun, geb. 9. Mai 1833, K. K. Linienschiffskapitän im Seeoffizierskorps.

Schwestern.

1. Konstanze, geb. 31. August 1831, verm. 15. Juli 1852 mit Philipp Frhrn Roner von Ehrenwerth, K. K. Oberstleutnant a. D.
2. Marie, geb. 11. Februar 1837.

Mutter.

Franzisca geb. von Roner aus Caliano in Tirol, geb. 17. Juli 1795, verm. 14. April 1828 mit dem Frhrn Josef (geb. 11. November 1788), K. K. Hofrat und Lottogefällendirektor a. D.; Witwe 25. November 1865. [Linz in Oberösterreich.]

Specht, s. Jahrg. 1884, S. 832.

Speck von Sternburg, s. Sternburg.

Speidl, s. Jahrg. 1884, S. 833.

Spens von Booden.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Frhr. d. d. Wien 22. August 1781. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 488.]

Emanuel Freiherr Spens von Booden, geb. 18. Novbr. 1831 (des 8. April 1861 † Frhrn Maria Emanuel Sohn), Besitzer des landtäflichen Gutes Roppitz bei Teschen in Österr.-Schlesien, verm. 20. Dezember 1859 mit

Gabriele, geb. 28. April 1840, des 10. November 1861 † Adalbert Ritters von Höpflingen und Bergendorf und der † Gabriele geb. Freiin Spens von Booden Tochter, Besitzerin des Gutes Welchow in Böhmen. [Roppitz.]

Geschwister.

1. Aloys, geb. 7. Juli 1835, Präsident des K. K. Kreisgerichts zu Eger, verm. 6. Mai 1862 mit

Antonia geb. Gräfin von Küenburg, Freiin von Künegg, Ungersbach und Jaspina, geb. 4. Januar 1836.

Tochter: Gisela, geb. 15. März 1863, verm. 4. September 1882

zu Troppau mit Carl Frhrn Sobeck-Skal und Kornitz, K. K. Kämmerer.

2. Rosalia, geb. 15. Dezbr. 1839, verm. 10. Juni 1867 mit Clemens Grafen von Küenburg, Besitzer des Gutes Bransdorf in Österr.-Schlesien.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maria Carl (geb. 9. März 1806, † 1869, verm. mit Maria geb. Chlumsky [geb. 1815, †]).

Deren Kinder: 1. † Emanuel (geb 15. Dezember 1835, † 20. August 1883, K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Mathilde Henriette geb. Gräfin von Zedtwitz a. d. H. Unter-Neuberg, geb. 3. Oktober 1834, Ehrendame des K. bayr. Theresienordens, verm. 20. August 1868. [Salzburg.]

Dessen Töchter: (1) Irene, geb. 2. Dezember 1869.

(2) Ida, geb. 15. Juni 1871.

2. Caroline, geb. 26. Juli 1838, verm. mit Franz Hemerka, Gutsbesitzer in Böhmen.

3. Carl, geb. 18. März 1840. K. K. Finanz-Oberkommissar bei der Finanz-Landesdirektion zu Prag, verm. I) mit ..... (†); II) 6. April 1875 mit

Marie geb. Taschek, geb. 1854.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Bertha, geb. 17. Mai 1870.

— b) 2r **Ehe:** 2) Carl, geb. 29. Juli 1876.

3) Josef, geb. 24. Juni 1877.

4) Marie, geb. 15. Oktober 1879.

5) Jenny, geb. 10. Januar 1881.

6) Ferdinanda, geb. 10. Januar 1882.

4. Heinrich, geb. 17. August 1844, verm. 6. April 1872 mit

Etelka geb. Szentleleky de Meszaros, geb. 7. Juli 1852.

Kinder: 1) Heinrich, geb. 12. Februar 1873.

2) Etelka, geb. 12. August 1874.

3) Emil, geb. 22. September 1878.

4) Carl Patrik, geb. 10. September 1883.

5. Marie, geb. 8. Februar 1847, verm. mit dem K. K. Hauptmann-Auditeur C. Hemerka; Witwe 1874.

6. Gabriele, geb. 10. Januar 1852.

Speßhardt.

[Lutherisch. — Sachsen-Meiningen. — Diese Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken, Kantons Rhön und Werra. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 728.]

I. Ältere Linie.

Hugo Friedrich Balthasar Rab Freiherr von Speßhardt, geb. 13. März 1812 (des 27. Januar 1855 † Frhrn Friedrich, Hzgl. sachsen-hildburghäus. Kammerherrn und Oberstallmeisters, Sohn), Hzgl.

sachsen-meining. Kammerherr, Wirkl. GRat und Hofmarschall weiland Sr. Hoh. des Herzogs Bernhard von Sachsen-Meiningen, verm. 26. Juni 1850 mit

Thecla Theodora geb. von Uttenhoven, verwitweter Freifrau von Bibra, geb. 6. November 1818.

Söhne: 1. Sigmund, geb. 26. November 1851, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Frankfurt a. M. und Leutnant in der Reserve des hess. Füsilierregiments Nr 80.

2. Dietrich, geb. 14. Februar 1857, Kön. preuß. Leutnant und Adjutant im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94.

3. Hugo Victor, geb. 2. Mai 1860, K. preuß. Regierungsreferendar und Leutnant in der Reserve des hessischen Füsilierregiments Nr. 80.

II. Jüngere Linie.

Bernhard Freiherr von Speßhardt, geb. 20. Dezember 1822 (des 23. November 1860 † Frhrn Haubold, Hzgl. sachsen-meining. Oberkammerherrn, Staatsministers a. D. ꝛc., Sohn), Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Oberstallmeister, K. K. Rittmeister a. D., verm. mit

Thecla geb. Buttmann, geb. 17. Oktober 1829. [Meiningen.]

Töchter: 1. Emma, geb. 21. Oktober 1861, verm. 2. Oktober 1881 zu Meiningen mit Dr. phil. Constantin Höhlbaum, Stadtarchivar zu Köln.

2. Clara, geb. 28. März 1863, verm. 27. April 1881 mit Victor Hennig, K. K. Staatsbeamten zu Wien.

Schwestern.

1. Jenny, geb. 3. Februar 1820, verwitwete von der Decken, Hofdame J. K. H. der Herzogin Maximilian Emanuel in Bayern.
2. † Ida (geb. 3. August 1821, † 12. Mai 1881).
3. Helene, geb. 19. Januar 1824.
4. Elisabeth, geb. 24. August 1828.
5. Luise, geb. 8. September 1831.
6. Emilie, geb. 8. Oktober 1833, verm. mit dem Direktor Eduard Wittmann zu Hildburghausen.
7. Marie, geb. 1834.

Speth, s. Jahrg. 1884, S. 833.

Spiegel.

[Preußen, Österreich und Braunschweig. — Niedersächs. Uradel; k. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Sanssouci 12. Juni 1847 (für beide Linien, zum Desenberg und zu Pickelsheim). — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1855, S. 568, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 439; vgl. auch den Artikel „Spiegel zum Diesenberg-Hanxleden“ im Taschenb. der Gräfl. Häuser.]

A. Spiegel von und zu Pickelsheim (Peckelsheim).

[Erbmarschall des Fürstentums Paderborn.]

1. Haus Helmern. (Katholisch.)

Raban Aloys Ernst Freiherr Spiegel von und zu Pickelsheim, geb. 21. Juni 1841 (des 13. April 1871 † Frhrn Adolf, K. preuß. Landrats a. D., Sohn], Erbherr auf Helmern und Burg Peckelsheim im Kreise Warburg, Reg.-Bezirks Minden, Erbmarschall (der 22ste) des Fürstentums Paderborn, Kön. preuß. Landrat z. Disp., verm. 9. September 1871 auf Schloß Rheder mit Maria Brunona geb. Gräfin von Mengersen (geb. 8. Juli 1844, † 8. April 1882).

Kinder: 1. Maria Josepha Charlotte Auguste, geb. 6. August 1872.
2. Elisabeth Agnes Wilhelmine Clementine, geb. 31. Januar 1874.
3. Adolf Ludwig Josef Raban, geb. 11. März 1875 auf Helmern.
4. Charlotte Auguste Julie Marie,
5. Therese Gabriele Victorie Thusnelda Friederike. } Zwillingsschwestern, geb. 27. Juni 1876.
6. Josef Raban Georg Carl Hugo Leo, geb. 20. Februar 1878.
7. Raban Hermann Ferdinand, geb. 11. November 1879.

Schwestern.

1. Charlotte Wilhelmine Marie, geb. 5. Dezember 1839, verm. 3. Oktober 1865 auf Helmern mit Ernst August Frhrn von Amelunxen, Kön. preuß. Generalmajor und Brigadekommandeur zu Metz.
2. Charlotte Wilhelmine Clementine, geb. 2. Februar 1844.

Vatersbrüder.

1. † Wilmfritz [Wilhelm-Friedrich] (geb. 11. Juli 1776, † 21. November 1841, verm. mit Sofie geb. Scholing [† 1832]).
   Deren Kinder: 1) Pauline, geb. 17. Februar 1808. [Pyrmont.]
   2) † Goswin Hermann (geb. 13. Februar 1812, † 10. November 1881, Gutsbesitzer auf Grevinghof bei Warendorf im Reg.-Bezirk Münster, verm. 13. Februar 1836 mit Katinka geb. Herdinck [geb. 8. November 1814, †]).
   Deren Kinder: (1) Valeria Gabriele, geb. 2. Oktober 1837.
   (2) Johanna, geb. 2. November 1840.
   (3) Wilhelmine Maria Thecla, geb. 21. November 1842.
   (4) Katharina Bernhardine Hermine Marie, geb. 14. Mai 1844, verm. 20. August 1872 mit Wolf Bernhard von Tümpling (lutherisch), Kaiserl. deutschem Reichs-Oberhandelsgerichtssekretär zu Leipzig.
   (5) Louis Anton Theodor Carl Wittekind Raban, geb. 5. März 1845, Kön. preuß. Amtsrichter zu Dortmund, verm. 26. Mai 1874 mit Marie (geb. 11. August 1847, † 30. Januar 1876 zu Dortmund), des 13. Oktober 1875 ebendaselbst † Kaufmanns Gustav Thier zu Dortmund Tochter, in erster Ehe Witwe des † Premierleutnants Braun.
   Sohn: Raban Ludwig Gustav Hermann Theodor Ernst, geb. 17. Januar 1876 zu Dortmund.
   (6) Hermann Paul Richard, geb. 5. Januar 1850, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. badischen (Leib-) Grena-

dierregiment Nr. 109, verm. 11. Oktober 1881 zu Münster in Westfalen mit
Paula geb. von und zur Mühlen.
(7) Maria Katharina, geb. 15. Januar 1857, verm. 1879 mit Hermann Milchsack, Fabrikbesitzer zu Hedwigsthal bei Neuwied.
3) Wilhelmine, geb. 12. Juli 1814, verm. 14. Mai 1832 mit Johannes Ohm, Kontrolleur des Kön. preuß. Hauptsteueramts; Witwe 11. Februar 1860, wiederverm. 26. November 1865 mit Franz Schirmer, Kaiserl. deutschem Postverwalter und Bürgermeister zu Telgte bei Münster.
4) Albertine, geb. 28. Dezember 1819, verm. 17. Oktober 1846 mit Theodor Richter (lutherisch), Kaiserl. deutschem Oberpostdirektor zu Aachen; Witwe 14. November 1879.

2. † Ludwig Carl Franz Friedrich Wilhelm (geb. 12. Januar 1803, † 3. November 1875, vormal. Kurfürstl. hess. Generalmajor, verm. 4. Juni 1833 mit Josepha Maria Walpurga [geb. 4. Juni 1813, † 8. April 1881], des † Heinrich Christian von Warnsdorf Tochter).
Deren Kinder: 1) Heinrich Wilhelm Theodor, geb. 25. August 1835, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.
2) Charlotte Wilhelmine Ehrengarde, geb. 8. November 1836, verm. 3. Oktbr. 1855 mit Justus Sporleder, Kurfürstl. hess. Oberstleutnant a. D.; Witwe 28. November 1865.
3) Anna Wilhelmine Philippine, geb. 23. Oktober 1841, verm. 6. Juni 1860 mit Wilhelm Breßler, Kön. preuß. Major z. Disp.
4) Werner Adolf, geb. 18. März 1851, Kön. preuß. Forstassessor bei der Regierung zu Minden und Leutnant in der Reserve des westfäl. Jägerbataillons Nr. 7, verm. 16. August 1881 zu Wiesbaden mit
Caroline Bertha Martha, des † Friedrich Albert Otto von Dresler und Scharfenstein, Kön. preuß. Oberregierungsrats zu Wiesbaden, und der Caroline Luise Johanne Elisabeth Emilie geb. von Schachtmeyer jüngster Tochter.
Kinder: (1) Sohn ....., geb. 29. März 1883 zu Minden.
(2) Tochter ....., geb. 4. August 1884 ebendaselbst.

2. Haus Spiegelsberge. (Lutherisch.)

Carl Friedrich Anton Hermann Freiherr Spiegel von Pickelsheim, geb. 20. April 1808 (des 11. Septbr. 1849 † Frhrn Carl Emil, Domherrn zu Halberstadt, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, Wirkl. GRats und Oberhofmarschalls, und der † Emilie Wilhelmine geb. Freiin von Rotberg a. d. H. Rheinweiler [geb. 26. Januar 1787, verm. 18. April 1805, † 15. Februar 1870 zu Weimar] Sohn, Besitzer des Fideikommißgutes Bielefeld in Westfalen und eines Fideikommisses in Österreich, sowie des Rittergutes Rothenburg am Desenberg in Westfalen, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat a. D., verm. 30. April 1842 mit
Charlotte, geb. 11. Oktbr. 1819, des 30. Oktbr. 1878 auf Nieder-Schüttlau † Wolf Sylvius Leopold von Franckenberg-Ludwigsdorff auf Nieder-Schüttlau in Preuß.-Schlesien, Ritters des Schwarzen

Adlerordens. Kön. preuß. Wirkl. Geh.-Rats, Oberappellationsgerichts-Chefpräsidenten a. D., Mitglieds des Herrenhauses auf Lebenszeit und Kronsyndikus, und der Henriette geb. von Sydow a. d. H. Stolzenfelde ältester Tochter. [Haus Spiegelsberge bei Brackwede in Westfalen.]

Sohn: Carl Leopold, geb. 27. März 1851, Besitzer der Rittergüter Werna, Wülferode, Bischofferode und Sülzhagen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des 1. Garderegiments zu Fuß.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Roderich (geb. 23. Juni 1815, † 23. Oktober 1852, Kön. preuß. Rittmeister.) **Dessen Witwe:**

Blanca, des 9. Juni 1850 † Kön. preuß. Generalleutnants Friedrich Wilhelm von Rauch und der Caroline Eleonore geb. Gräfin von Moltke ältester Tochter, wiederverm. mit Johann Wilhelm von Schönermarck, Kön. preuß. Oberst a. D.; abermals Witwe 19. August 1878. [Genthin.]

Dessen Tochter: Adine, geb. 28. September 1844, Ehrenstiftsdame des Stifts Gesecke in Westfalen.

Des Vatersbruders, des † Frhrn August, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, **Tochter:**

Auguste, geb. 1815. [Ansbach.]

B. Spiegel zum Desenberg (Diesenberg).

(Im Mannesstamme erloschener Freiherrlicher Zweig. Die Familie blüht in Westfalen fort.)

[Lutherisch. — Frhr. durch den Besitz der Burg und Freiherrschaft Desenberg in Westfalen (wahrscheinlich erst im XII. Jahrhundert, angeblich bereits unter Carl dem Großen erworben, mit dem Hinzufügen, daß die Familie aus Italien stamme). Diese Linie besitzt das Erbmundschenkenamt im Fürstentum Paderborn, das gegenwärtig von der Canstein'er Gräfl. Linie repräsentiert wird (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).]

† Werner Friedrich Julius Stefan Freiherr Spiegel zum Desenberg a. d. H. Uebelngönne (geb. 30. Januar 1802, † 10. April 1877 zu Halberstadt [des 22. November 1828 † Frhrn Werner Adolf, Domherrn zu Halberstadt, Sohn], Senior der Familie, Besitzer der Rittergüter Ober- und Nieder-Uebelngönne, Burg, Rothenburg und Winterhof zu Bühne, Dahlheim, Rothenburg am Desenberg, Aldorpsen ꝛc. im Kreise Warburg der Provinz Westfalen, sowie der Rittergüter Altena (1407 Morgen) im Herzogt. Braunschweig und Werna (838 Morgen) in der Provinz Hannover; Domherr zu Halberstadt). **Dessen Witwe:**

Thecla geb. Freiin von Schaumburg a. d. H. Klein-Ziegenfeld in Oberfranken, geb. 10. Mai 1815, verm. 19. Juli 1836.

Spiegelfeld.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Wappenbrief d. d. Graz 29. November 1583 (vom Erzherzog Carl von Österreich), österr. Adel 10. Mai 1620 und 30. September 1626, österr. Ritter mit dem Prädikate „von Spiegelfeld" 2. November 1629, Indigenat in Ungarn 26. Januar 1689, Landstand in Steiermark 2. Dezember 1719, österr. Frhr. d. d. Wien 1. Juli 1765. — Besitz: das Fideikommißgut Spiegelfeld im Mürzthale nächst Mürzhofen in Steiermark, von welchem die Familie den Namen führt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 440.]

I. Ältere Linie.

Heinrich Matz Freiherr von Spiegelfeld, geb. im Oktober 1856, Nutznießer des Fideikommißgutes Spiegelfeld in Steiermark.

Schwestern.

1. Johanna, geb. 30. August 1844, verm. 19. November 1864 auf Spiegelfeld mit Julius Grafen Spannocchi, K. K. Kämmerer.
2. Carolina, geb. 2. September 1855, verm. 21. Oktober 1879 auf Schloß Spiegelfeld mit Carl von Körvér, Besitzer des Gutes Johannishof bei Bruck an der Mur in Steiermark, K. K. Oberleutnant a. D.
3. Elisabeth, geb. im Februar 1861.

Mutter.

Henriette geb. Freiin von Gervay, geb. 12. Juli 1822 zu Meidling bei Wien, verm. 25. Juni 1839 mit dem Frhrn Anton (geb. 23. Februar 1801), Nutznießer des Fideikommißgutes Spiegelfeld, K. K. Oberst a. D.; Witwe 6. Juli 1881. [Graz und Schloß Spiegelfeld.]

Vaterschwester.

Leopoldine, geb. 14. Dezember 1806, Oberin des adligen Damenstifts zu Graz.

II. Jüngere Linie.

Franz Xaver Freiherr von Spiegelfeld, geb. 10. Mai 1802 (des 13. Februar 1822 † Frhrn Anton, K. K. GRats und Gubernialpräsidenten zu Triest, und der 23. Juni 1860 † Aloysia geb. von Fraydenegg-Monzello „Sohn), K. K. Kämmerer, GRat und vormal. Statthalter von Österreich ob der Enns, Ehrenbürger der Landeshauptstadt Salzburg, verm. I) 16. Oktober 1834 mit Marie geb. von Martini zu Wasserberg († 23. Januar 1854); II) 3. November 1855 mit

Marie Catharina geb. Gräfin Bussy de Mignot, geb. 24. August 1831, K. K. StkrD. [Linz in Oberösterreich.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Otto, geb. 18. Juli 1847, K. K. Bezirkskommissar zu Wels in Oberösterreich, verm. 14. Februar 1876 zu Linz in Oberösterreich) mit

Norbertine geb. Gräfin und Herrin von Salburg, geb. 5. Juli 1855 auf Altenhof.

Tochter: Hilda, geb. 9. Oktober 1881.

— b) 2r Ehe: 2. Marianne, geb. 25. Oktober 1856.

3. Marcus, geb. 16. Februar 1858, K. K. Statthaltereikonzipist zu Trient in Tirol.
4. Martha, geb. 22. Juni 1859.
5. Josefine, geb. 25. Januar 1861.
6. Carl, geb. 30. April 1862, K. K. Leutnant bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4.
7. Heinrich, geb. 10. Oktober 1864, K. K. Kadett zu Innsbruck.
8. Franzisca, geb. 29. April 1866.
9. Mathilde, geb. 30. Mai 1869.
10. Margarethe, geb. 20. März 1871.

Brüder.

1. † Johann Deodat (geb. 23. April 1805, † 11. Dezember 1876, K. K. Ministerialrat a. D., verm. 24. April 1830 mit Josepha geb. Carolini [geb. 6. Januar 1809, † 3. Oktober 1854 zu Wien]).
   Deren Töchter: 1) Amalia, geb. 15. August 1831, verm. 17. Februar 1855 mit dem K. K. Kriegskommissar Gustav Pabst; Witwe 1859.
   2) Sidonie, geb. 19. April 1832.
   3) Luise, geb. 31. Oktober 1833.
   4) Franziska, geb. 24. August 1835, verm. 20. Juli 1872 mit Carl Geringer, K. K. Rittmeister a. D.
2. Elias, geb. 1811, K. K. Major a. D., verm. 19. Juli 1840 mit Maria-Carolina geb. nobile di Pelegrini Danielli.
   Kinder: 1) Josef, geb. 5. Dezember 1845, K. K. Kämmerer, Major im Generalstabskorps und Lehrer an der Kriegsschule, verm. 28. Oktober 1876 zu Troppau mit
   Eleonore geb. Freiin von Skal und Groß-Ellguth, geb. 8. November 1853, K. K. StkrD.
   Söhne: (1) Josef Aloys Carl Elias Victor Maria, geb. 20. November 1877 zu Wien.
   (2) Kuno Victor Josef Maria, geb. 8. November 1878 ebendaselbst.
   (3) Carl Aloys Maria, geb. 6. Mai 1880 ebendaselbst.
   2) Angelina, geb. 9. August 1849.
3. Josef, geb. 17. Januar 1812, K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. Februar 1850 mit
Laura, geb. 26. Oktober 1826, des † Franz von der Stadts, K. K. Hauptmanns a. D., und der † Eleonore geb. Gräfin Dessewffy Tochter.

Spielmann, s. Jahrg. 1884, S. 836.

Spinette.

[Katholisch. — Österreich. — Geadelt 15. Juli 1653 (vom Herzog Carl von Lothringen), österr. Ritter 4. August 1818 (Diplom 11. Juli 1836), österr. Frei-

herr 23. Oktober 1841 (Diplom 17. Dezember 1846). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1868, S. 832.]

Carl Freiherr von Spinette, geb. 19. April 1823 (des 31. Januar 1846 † Frhrn Johann, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 2. Februar 1864 mit
Maria geb. Freiin von Herbert, geb. 29. Dezbr. 1827. [Klagenfurt.]
Kinder: 1. Marie, geb. 31. Mai 1865.
2. Albin, geb. 12. Oktober 1867.

Geschwister.

1. Hermine, geb. 6. Juli 1826, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Wladimir, geb. 8. Oktober 1833, K. K. Oberst bei Frhr von Mollinary Infanterieregiment Nr. 38, zugeteilt zur Dienstleistung bei Sr. Kaiserl. Hoheit dem Erzherzog Albrecht.

Spitzemberg (Hugo von), s. Jahrg. 1884, S. 837.

Splény von Miháldi.

[Katholisch und reformiert. — Ungarn. — Ungar. Adel 1655, ungar. Frhr. 2. Februar 1735 (d. d. Wien für Anton Gabriel Splényi, Kaiserl. Reiter-Oberst). — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1877, S. 833, und ältere Genealogie im Jahrg. 1854, S. 496.]

Géza (Victor) Freiherr Splény und Miháldi, geb. 24. Juni 1877.

Schwester.

Marie, geb. 20. November 1875.

Mutter.

Alexandrine, des Albert von Barcsay Tochter, verm. 17. November 1874 mit dem Frhrn Géza (geb. 18. März 1852); Witwe 28. November 1877.

Vatersgeschwister.

1. † Michael († 25. Juni 1849, verm. mit Katharina geb. Freiin von Kemény [geb. 1815, † 18. Januar 1880 zu Budapest, war wiedervermählt mit ihrem Schwager Samuel Frhrn Splény von Miháldi und dessen Witwe seit 1867]).
   Deren Töchter: 1) Bertha, verm. mit Julius von Horváth.
   2) Emma, verm. mit Carl Frhrn Györffy; Witwe 1872.
2. Pauline, verm. 17. November 1841 mit Heinrich Frhrn Splény von Miháldi (geschieden, s. unten).

Urgroßvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ignaz Pancraz Galeaz (geb. 3. April 1772, † 20. März 1840, K. K. Kämmerer und GRat, General der Kavallerie, Zweiter Inhaber des 2. Husarenregiments und Kapitän der Kön. ungarischen adligen Leibgarde, verm. 22. Mai 1807 mit Maria geb. Szily von Nagy-

Szigeth [geb. 19. Oktober 1781, † 2. Januar 1858], K. K. StkrD. und PD.)

Deren Kinder: 1. Caroline Marie, geb. 30. März 1812, verm. 5. April 1853 zu Zircz in Ungarn mit Aloys Fáy von Fáj; Witwe 17. Mai 1861.

2. Béla (Adalbert) Constantin Josef, geb. 5. Februar 1819, Ministerialrat im Kön. ungar. Finanzministerium, verm. 6. April 1857 mit Ernestine Katharine geb. Coulon, geb. 10. Dezember 1839.

Kinder: 1) Paul Nicolaus Ernst, geb. 4. März 1858, Ministerialkonzipist im Kön. ungar. Ackerbauministerium.

2) Gabriele Marianne Alfonsine, geb. 13. März 1859.

3) Ernst Adalbert Aloys, geb. 30. Januar 1861.

4) Alexander Carl Ignaz, geb. 7. September 1863.

5) Ernesta Josepha Stefanie, geb. 15. November 1865.

Ur-Urgroßvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 1744, † 4. März 1830, K. K. Kämmerer, GRat und Kronhüter des Königreichs Ungarn, verm. mit Gabriele geb. Gräfin Ujfalusy [† 1828], K. K. StkrD.).

Deren Söhne: 1. † Carl (geb. 8. August 1775, † 21. Mai 1863, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. mit Josefine geb. Freiin Thóroczkay [† 19. April 1850]).

Deren Söhne: 1) Heinrich, geb. 22. November 1811, verm. I) 17. November 1841 mit Pauline geb. Freiin Splény von Mihâldi (geschieden, s. oben); II) 1867 mit Ida geb. von Décsey (geschieden); III) mit Malwine, des Albert von Barcsay Tochter.

Sohn 1r Ehe: Ödön (Eugen) Franz Carl, geb. 24. November 1842, Kön. ungar. Rittmeister in der Landwehr, verm. mit Malwine geb. von Szücs.

Kinder: a) Árpád, geb. 7. September 1864.

b) Margarethe.

2) Anton, geb. 1816, verm. 1855 mit Emilie geb. von Daniel († 14. Juni 1865).

2. † Heinrich (geb. 10. Oktober 1781, † 23. November 1866, K. K. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Isabella geb. Kirchenbetter von Rittershirchen, geb. 18. August 1806, verm. 30. Mai 1824.

Stadl, s. Jahrg. 1884, S. 837.

Stadler-Prohaska von Guelfenburg, s. J. 1884, S. 838.

Stahl.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Ritter 18. Dezember 1799, aufgenommen unter die böhmische Landmannschaft 7. April 1815, unter die tiroler Landmannschaft 2. Juli 1817, österr. Frhr. 9. März (Diplom d. d. Wien 13. April) 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1870, S. 876.]

Ludwig Josef Maria Flavian Ignaz Freiherr von Stahl, geb. 18. Februar 1847 zu Wien (des 24. Juni 1864 † Frhrn Josef, K. K. Legationsrats a. D., Sohn), Besitzer des Gutes Diwnitz in Mähren. [Wien.]

Schwestern.

1. Josepha Victoria Johanna, geb. 184. zu Wien.
2. Victoria Josepha Agnes, geb. 184. zu Wien.
3. Maria Ludovica Theresa, geb. 184. zu Wien.

Stählin, s. Jahrg. 1884, S. 838.

Stain zum Rechtenstein.

[Katholisch. — Württemberg und Bayern. — Bestätigung und Erneuerung ihres ererbten alten Herrenstandes für Reich und Erblande mit dem Privilegium de non usu d. d. Regensburg 27. Januar 1623 vom Kaiser Ferdinand II. für die Brüder und Vettern: Heinrich, Jacob, Philipp, Carl und Johann Adam Freiherren von Stain zu Jettingen und Eberstall, ferner Johann Adam, Bruno, Heinrich und Georg Friedrich Heinrich Freiherren von Stain von Emerckhingen, Ychenhausen und Bergweiler, dann Johann Jacob, Johann Konrad und Johann Freiherren von Stain zu Uttenweiler, endlich Johann Eberhard und Eitel Wolfgang Freiherren von Stain; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 13. Mai 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 828.]

Heinrich Freiherr von Stain zum Rechtenstein, geb. 1835.

Mutter.

Marie geb. Freiin von Schauenburg, geb. 10. April 1810, verm. 26. Mai 1834 mit dem Frhrn Gustav Heinrich (geb. 7. Juni 1808), Herrn auf Harthausen und Schloß Lichtenegg im K. württemb. Oberamt Oberndorf (im Schwarzwald-Kreise) und Ichenhausen im Kön. bayr. Landgericht Günzburg, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 28. Oktober 1869.

Stampach (Kaager von), s. Jahrg. 1884, S. 839.

Starck (Rinck von).

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen und Preußen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 20. Juni 1811, beziehungsweise 2. April 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 835. Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1879, S. 810, vgl. die geschichtliche Notiz im Jahrg. 1855, S. 373, welche hiernach zu vervollständigen wäre.]

Philipp Gustav August Julius Rinck Freiherr von Starck, geb. 19. Dezember 1825 (des 23. Juni 1875 † Frhrn August, Grhzgl. hess. Wirkl. GRats, vormal. Präsidenten des Oberkonsistoriums ꝛc., Sohn), Ehrendoktor der Philosophie und Jurisprudenz (promov. von der Universität Gießen), Grhzgl. hess. Wirkl. GRat und Staatsminister a. D., verm. 10. April 1851 mit

Marie Sofie geb. Faber, geb. 19. Dezember 1829 zu Gießen.

Kinder: 1. Carl August Wilhelm, geb. 6. Januar 1858, Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Dragoner- (Leibdragoner-) Regiment Nr. 24.

2. Wilhelm Carl August Friedrich, geb. 17. Juni 1859, Kön. preuß. Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Dragonerregiment Nr. 24.

3. Adalbert Carl Ludwig Julius, geb. 9. Mai 1865.

4. Claudine Elise Julie Auguste Carola, geb. 1. Mai 1870.

Schwestern.

1. Auguste Philippine Marianne Wilhelmine Adelaïde, geb. 20. August 1829.

2. Johanne Marie Friederike Julie, geb. 1. Dezember 1835.

Vatersbruder.

Carl Friedrich Gustav, geb. 20. Februar 1803, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 4. Juni 1829 mit Zoraide Therese (geb. 7. Juni 1803, † 1. April 1869 zu Prilaken im Kreise Fischhausen), des † Kön. preuß. Landschaftsrats von Bergfeld auf Povarschen im Kreise Preuß.-Eylau Tochter. [Labiau bei Friedland in Ostpreußen.]

Kinder: 1. † Alexander (geb. 29. Juli 1833, † 1. Oktober 1880, verm. 1857 mit Marie geb. Kossack [† 1876]).

Deren Sohn: Waldemar, geb. 15. November 1861.

2. Emma Agnes Albertine Therese, geb. 25. September 1836, verm. 26. September 1856 mit Friedrich Frhrn von der Goltz, Besitzer der Rittergüter Mertensdorf und Sortlack (zusammen 4000 Morgen) im Kreise Friedland in Ostpreußen.

Starkloff.

[Lutherisch. — Württemberg. — Erlaubnis zur Führung des adligen Prädikats 20. August 1784 und 19. August 1785 (vom Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel), württemb. Frhr. 12. Juni (Ausfertigung des Diploms 29. August) 1873. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 693.]

Heinrich Adolf Freiherr von Starkloff, geb. 11. Februar 1810 zu Ludwigsburg, K. württemb. Generalleutnant z. Disp., verm. 7. Oktober 1847 mit

Luise geb. von Vischer-Ihingen, geb. 23. Juni 1826 zu Kalw, Mitbesitzerin des Gutes Ihingen.

Sohn: Günther Gustav, geb. 24. Januar 1853, Premierleutnant im 2. Königl. württemb. Dragonerregiment Nr. 26.

Staudach, s. Jahrg. 1884, S. 839.

Stauffenberg (Schenk von).

[Katholisch. — Württemberg und Bayern. — Reichsfhr. d. d. Wien 20. Januar 1698, eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 5. Dezember 1812. — Besitz in Württemberg: die Majoratsherrschaften Wülflingen, Rißtissen und Geißlingen. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 455; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser, woselbst auch die Beschreibung des Wappens zu ersehen ist.]

Franz August Schenk Freiherr von Stauffenberg, geb. 3. August 1834 (des 2. Mai 1874 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Erbherr der Majoratsherrschaften Wülflingen, Rißtissen und Geißlingen, Ehrendoktor der Rechte (promov. von der Universität Würzburg), verm. 25. August 1860 mit

Ida geb. Gräfin von Geldern-Egmont, geb. 16. Oktober 1837. [Rißtissen im Oberamt Ehingen in Württemberg.]

Kinder: 1. Elisabeth Clementine, geb. 15. Februar 1864.
2. Olga Gabriele Marie, geb. 11. September 1866.
3. Gabriele Philippine Marie Barbara, geb. 4. Dezember 1869.
4. Franz Wilhelm, geb. 14. August 1878.

Brüder.

1. † Wilhelm (geb. 10. Juli 1837, † 9. Februar 1879, Kön. bayr. Kämmerer, Oberstleutnant und Flügeladjutant Sr. M. des Königs).

Dessen Witwe:

Irene geb. Gräfin von Waldkirch, geb. 11. März 1848, verm. 11. Mai 1868, wiederverm. 1882 mit Christof Frhrn von Goden, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst à la suite ꝛc.

2. Carl, geb. 20. Februar 1844, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment, verm. 12. April 1877 zu München mit

Violanda Maria geb. Freiin Schrenck von Notzing und Egmating, geb. 8. Dezember 1856 zu Frankfurt a. M.

Kinder: 1) Werner, geb. 17. Februar 1878.
2) Wilhelm Franz, geb. 24. März 1879.
3) Hedwig Leopoldine, geb. 13. Juli 1883.

Steffens, s. Jahrg. 1884, S. 839.

Steiger.

[S. Jahrg. 1877, S. 836, und Berichtigung dazu im Jahrg. 1879, S. 812.]

A. Steiger-Montricher (Schwarzer Stamm).

[Reformiert. — Schweiz, Rußland und Nordamerika. — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 10. Dezember 1714 (ſ. Jahrg. 1877, S. 840). — Vgl. die geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 445. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 575.]

Friedrich Georg Daniel Freiherr von Steiger-Montricher, geb. 10. Mai 1847. [Zürich.]

Schweſter.

Ludmilla Caroline Georgine, geb. 30. Juli 1848.

Mutter.

Ludmilla Amalie geb. Sallaba, geb. 1824, verm. 16. Auguſt 1846 mit dem Frhrn Johann Nicolaus Friedrich (geb. 16. Auguſt 1818); Witwe 11. April 1876. [Graz in Steiermark.]

B. Steiger-Münſingen (Weißer Stamm)

(auch Steiger von Roll genannt).

[Reformiert. — Schweiz, Öſterreich, Nord- und Südamerika. — Anerkennung des Freiherrenſtandes 30. März 1874 (laut Reſkript der K. K. Statthalterei zu Prag und nach Prüfung der bezüglichen Belege von der K. K. Adelskammer zu Wien). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 837.]

Albert Ludwig Bernhard Freiherr von Steiger-Münſingen, geb. 19. Dezember 1823 (des 10. November 1866 † Frhrn Albert, Kön. ſizilian. Oberſt, Sohn), verm. 26. Juli 1854 mit

Alexandrine geb. Gräfin von Zedtwitz a. d. H. Aſch, geb. 21. Februar 1827. [Martenberg bei Linz in Oberöſterreich.]

Sohn: Albert Emil Curt, geb. 26. September 1855, K. K. Kämmerer und Oberleutnant bei König Franz II. beider Sizilien Ulanen Nr. 12.

Stein (Grhzgt. Heſſen).

Israelitiſch. — Grhzgt. Heſſen und Belgien. — Geadelt (im Fürſtentum Reuß jüngerer Linie) 8. Juni 1874, grhzgl. heſſ. Beſtätigung 10. März 1875, Frhr. (im Fürſtentum Reuß jüngerer Linie) 24. Mai 1876. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 788.]

Adolf Louis Freiherr von Stein, geb. 23. März 1831 zu Offenbach a. Main, Chef eines Großhandlungshauſes zu Antwerpen, Generalkonſul der Republik Liberia, für das Königreich Belgien, Grhzgl. ſächſ. Konſul a. D., verm. 9. September 1857 mit

Selina geb. Nerwich, geb. 15. Februar 1838 zu Edgbaston in der engl. Grafſchaft Warwick. [Antwerpen.]

Tochter: Clara Annie, geb. 14. Dezember 1858 zu Antwerpen.

Stein zum Altenstein, s. Jahrg. 1884, S. 840.

Stein (a. d. H. Lausnitz), s. Jahrg. 1884, S. 841.

Stein-Liebenstein zu Barchfeld.

[Lutherisch. — Preußen (die Provinzen Hessen-Nassau und Sachsen) und Sachsen-Meiningen. — Seit 1375 zur altheff. Ritterschaft (Stift Kauffungen) und zur sachsen-meining. Ritterschaft gehörig. Bestätigung des Freiherrenstandes im Hzgt. Sachsen-Meiningen d. d. Meiningen 14. April 1845 (für Wilhelm Frhrn von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, Mitbesitzer des Rittergutes Nabelsgrube, K. K. Oberst, und sämtliche meiningische Vasallen der Familie; kön. preuß. Erlaubniß zur Fortführung des Freiherrentitels laut Kabinettsordre d. d. Schloß Babelsberg 9. September 1867 (für den nachstehenden Frhrn Ferdinand Friedrich Wilhelm Georg, als damal. Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im westfäl. Dragonerregiment Nr. 7, Sohn des Vorigen). — Besitz: das alte Schloß zu Barchfeld (schon vor 1318) im Reg.-Bezirk Kassel und drei Rittergüter daselbst; ferner das Rittergut Nieder-Schmalkalden im Hzgt. Sachsen-Meiningen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 655, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 450, nähere Abstammung und ältere Genealogie im Jahrg. 1861, S. 783 u. ff.]

I. Ältere Hauptlinie.

1. Zweig.

Ferdinand Friedrich Wilhelm Georg Freiherr von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 21. März 1832 zu Zanegg in Ungarn (des 28. April 1849 † Frhrn Wilhelm, K. K. Oberst a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. Leib-Husarenregiments Nr. 2, verm. 6. August 1867 auf Nieder-Görne bei Stendal mit

Frida, geb. 19. Februar 1841, des 4. November 1863 † Friedrich Wilhelm von Lucke auf Nieder-Görne im Kreise Osterburg, Regierungsbezirks Magdeburg, Kreisdeputierten, und der Emma geb. Körber Tochter.

Söhne: 1. Friedrich Wilm (Wilhelm) Carl Rudolf Adalbert, geb. 6. Juli 1869 zu Stendal.

2. Curt Emmo Hermann, geb. 10. November 1875 zu Münster.

3. Richard Erich Adolf Alexis, geb. 25. Juli 1878 ebendaselbst.

Bruder.

Franz Carl Jérôme, geb. 10. Oktober 1833 zu Mattersdorf in Ungarn, Rechtsritter des Johanniterordens, Hzgl. sachen-meining. Kammerherr und Oberhofmarschall a. D., verm. 8. Dezember 1855 zu Florenz mit

Caroline Eliza, geb. 20. Dezember 1835, des 1847 † Ritters Hugh Mac Donell a. d. H. Glengarry und der 2. Oktober 1880 † Ida

Luise geb. von Ulrich (wiedervermählter Herzogin von Talleyrand-Périgord) Tochter. [Meiningen.]

Kinder: 1. Franz Edmund Friedrich Carl, geb. 30. März 1857 zu Florenz, Kön. preuß. Leutnant a. D.
2. Emily Caroline Ida, geb. 13. März 1858 zu Paris.
3. Ina (Josefine) Caroline Henriette, geb. 19. September 1859 zu Meiningen.
4. Willy (Wilhelm) Ferdinand Anton Paul Clemens, geb. 13. Juli 1863 ebendaselbst.
5. Georg Feodor Edmund, geb. 29. Januar 1866 ebendaselbst.

2. Zweig.

Eduard Ernst Ludwig Freiherr von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 30. April 1876 auf Ershausen-Unterhof.

Schwestern.

1. Mathilde, geb. 28. Januar 1870 auf Ershausen-Unterhof.
2. Margarethe, geb. 17. Februar 1871.

Mutter.

Fanny Sofie Elisabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luise Friederike Caroline geb. Gräfin Pückler zu Limpurg-Sontheim-Gaildorf, Freiin von Groditz, geb. 28. März 1848, verm. 31. Januar 1869 auf Burg Farrnbach mit dem Frhrn Arthur Georg Adolf (geb. 26. März 1844); Witwe 18. Februar 1877. [Barchfeld.]

Vatersschwestern.

1. Adelheid Sofie, geb. 25. November 1838, verm. 3. Juli 1860 mit Hermann Heinrich Friedrich Ludwig von Biedenfeld auf Rittersheim im Regierungsbezirk Kassel, Kön. preuß. Oberst z. Disp.
2. Luise Lydia, geb. 18. April 1841. [Barchfeld.]

Großmutter.

Mathilde geb. Baronin von Hanstein a. d. H. Ershausen-Unterhof, geb. 10. Oktober 1818, verm. im Januar 1838 mit dem Frhrn Ernst Hyacinth (geb. 11. November 1811), Kurfürstl. hess. Major im Artillerieregiment; Witwe 22. November 1865. [Barchfeld.]

3. Zweig.

Bernhard Otto Erich Freiherr von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 19. September 1860 auf Ketschendorf.

Geschwister.

1. Otto Cornelius, geb. 16. März 1862 auf Ketschendorf.
2. Elsbeth, geb. 9. Oktober 1863 auf Gereuth bei Coburg.
3. Anna, geb. 30. Januar 1866 ebendaselbst.
4. Adele, geb. 31. Mai 1870 ebendaselbst.

Mutter.

Emma geb. Freiin Wolf von und zur Todtenwarth, geb. 27. Januar 1832, verm. 10. Juni 1858 mit dem Frhrn Hugo Asmus (geb. 11. Februar 1828 zu Hanau), Mitbesitzer des Rittergutes Barchfeld; Witwe 19. Februar 1875. [Barchfeld.]

Vatersschwester.

Luise, geb. 30. März 1823.

II. Jüngere Hauptlinie.

Ludwig Theodor Carl Freiherr von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. 26. Juni 1822 auf Barchfeld (des 6. September 1853 † Frhrn Wilhelm, Kurfürstl. hess. Kammerherrn, Sohn), verm. 4. Juli 1857 mit

Mathilde geb. Freiin von Uslar-Gleichen a. d. H. Appenrode, geb. 10. Mai 1836 zu Kassel.

Kinder: 1. Agnes Auguste Bertha Adele, geb. 18. Mai 1858 auf Barchfeld.

2. Walter Friedrich Rudolf Heinrich, geb. 19. Februar 1860 zu Kassel.
3. Oscar Carl Max, geb. 27. Februar 1861 auf Barchfeld.
4. Hedwig Luise Mathilde, geb. 2. Juli 1863 ebendaselbst.
5. Elsbeth, geb. 17. Mai 1868 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Thecla, geb. 11. November 1817, verm. 25. Oktober 1843 mit Dr. med. Heinrich Horstmann, Kön. preuß. Sanitätsrat und Professor der Medizin an der Königl. Universität zu Marburg; Wittwe 7. September 1884.
2. Bertha, geb. 29. Januar 1819.
3. †Rudolf Selma (geb. 6. November 1826, † 20. Februar 1871, Kön. preuß. Premierleutnant im 11. Trainbataillon, verm. 8. Juni 1859 auf Eschenberg mit Charlotte geb. von der Malsburg, [geb. 3. März 1836 auf Eschenberg, † 6. Februar 1884]).

   Deren Kinder: 1) Frida Coeline Henriette Thecla, geb. 14. März 1860 zu Hofgeismar, verm. 15. Oktober 1879 zu Kassel mit Edgar von Brozowski, Kön. preuß. Leutnant a. D.

   2) Hans Ludwig, geb. 2. Mai 1862 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant a. D.

   3) Alexis, geb. 14. Dezember 1864 ebendaselbst, Leutnant im 2. badischen Grenadierregiment Nr. 110.

Stein zu Nord- und Ostheim.

[Lutherisch. — Sachsen-Meiningen, Grhzgt. Sachsen, Bayern und Preußen. — Fränkischer Uradel; Reichsfrhr. d. d. Wien 3. Juli 1669. — Gemeinschaftlicher fideikommissarischer Besitz beider Linien: a) im Hzgt. Sachsen-Meiningen: die Rittergüter Nordheim, Ruppers, Berkach, Schwickershausen und Debertshausen; b) im Grhzgt. Sachsen: die früher unter kön. bayr. Landeshoheit gestandenen Rittergüter Ostheim, Völkershausen, Roßrieth und Sands. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 587, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 454.]

I. Ältere Linie, auf Nordheim.

Sigmund Christian Freiherr von Stein zu Nord- und Ostheim, geb. 16. Mai 1804 (des 17. April 1851 † Frhrn Friedrich Georg, Grhzgl. toscan. Kämmerers [s. Jahrg. 1871, S. 670], Sohn, Senior beider Linien, Hzgl. sachsen-meiningenscher Kammerherr und Haus-

marschall, verm. I) 25. Mai 1829 mit Jeannette geb. von Trümbach (geb. 11. August 1808, † 8. September 1832); II) 25. Juli 1837 mit Elise geb. von Osterhausen (geb. 22. Januar 1813, † 26. Mai 1860). [Nordheim bei Meiningen.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Friedrich Carl August, geb. 20. April 1830, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr, verm. 17. September 1857 mit Eugenie Juliane Anna Marie, geb. 23. Mai 1839, des Ferdinand Hartmann von Erffa auf Unter-Lind, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischen Kammerherrn und GRats a. D. zu Coburg, und der Emmy geb. von Baumbach Tochter. [Wehrda im Kreise Hünfeld, Reg.-Bezirks Kassel.]

Kinder: 1) Johanna Emmy Elise, geb. 20. März 1859.
2) Sigmund Ferdinand Hans Albert, geb. 16. April 1860, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32.
3) Fanny Emmy Octavie, geb. 10. September 1864.
4) Sofie Emmy Rosa Caroline Elise, geb. 23. Juli 1868.

2. Fanny Marie Octavie Cornelie Sofie, geb. 24. April 1832, verm. 20. Mai 1856 mit August Frhrn von Türcke, Grhzgl. sächs. und Hzgl. sachsen-meining. Geh.-Staatsrat ꝛc.; Witwe 4. Juni 1884.

— b) 2r **Ehe:** 3. Albert, geb. 21. Mai 1838, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr. [Berkach.]

4. Max, geb. 24. Juni 1841, Kön. bayr. Rittmeister a. D.
5. Octavie, geb. 25. Februar 1843, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Karlsruhe.
6. Elise, geb. 9. November 1848, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Weißenbach.

II. Jüngere Linie, auf Völkershausen.

Heinrich Rudolf Freiherr von Stein zu Nord- und Ostheim, geb. 20. Juli 1817 (des 3. Dezember 1867 † Frhrn Dietrich, Ehrenritters des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-coburg-goth. GRats und Staatsministers a. D., Sohn), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker, K. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 4. Juni 1851 mit Thecla Sofie Eleonore Franzisca geb. Freiin von und zu der Tann-Rathsamhausen (geb. 8. Oktbr. 1824, † 17. Januar 1868). [Halle a. d. S.]

Söhne: 1. Ludwig Friedrich August, geb. 8. Januar 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. thüring. Infanterieregiment Nr. 72.
2. Otto Heinrich Bernhard, geb. 3. April 1854, Kön. preuß. Premierleutnant und Adjutant im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32.
3. Carl Eduard Heinrich, geb. 12. Februar 1857, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve, Doktor und Privatdozent der Philosophie an der Universität zu Berlin.

Geschwister.

1. Ida Caroline Luise, geb. 1. Januar 1824 (katholisch seit 1850), verm. 4. Oktober 1846 mit Maximilian Frhrn von Laßberg (katholisch), Kön. bayr. Kammerjunker, Postrat zu Detmold ꝛc.; Witwe 26. Februar 1866. [München.]
2. Amalie Wilhelmine Henriette, geb. 15. Juli 1825, Stiftsdame des von Steinschen Stifts Birke zu Baireuth. [Neuen-Dettelsau.]

3. Bernhard Ferdinand, geb. 25. Juli 1827, Besitzer des Gutes Staden im Kreise Friedberg des Grhzgt. Hessen, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 4. November 1857 mit
Luise geb. Freiin Löw von und zu Steinfurth, geb. 6. Januar 1839. [Staden.]
Kinder: 1) Dietrich Carl Hermann, geb. 11. Februar 1859, Kön. bayr. Leutnant im 4. Feldartillerieregiment.
2) Adelheid, geb. 15. März 1863.
3) Luise, geb. 19. Dezember 1864.
4) Hans-Carl Rudolf Curt, geb. 28. Februar 1867.
4. Carl Ludwig, geb. 18. November 1828, Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischer Geh.-Regierungsrat a. D., verm. 18. Januar 1870 mit
Marie Amalie geb. von Dietrich, geb. 13. Februar 1847. [Völkershausen bei Mellrichsstadt in Unterfranken.]
Kinder: 1) Adelheid, geb. 11. November 1870.
2) Henriette, geb. 27. Mai 1872.
3) Constantin Dietrich, geb. 4. September 1875.
4) Oscar Eduard Ottfried, geb. 29. Juni 1879 auf Völkershausen.
5. Elisabeth Frida, geb. 13. September 1832, verm. 3. Januar 1860 mit Ernst von Bodelschwingh, K. preuß. Leutnant im westfäl. Jägerbataillon Nr. 7; Witwe 8. Mai 1863. [Karlsruhe.]
6. Caroline Henriette Adelheid, geb. 29. September 1836, Pröpstin des von Cronstettischen Damenstifts zu Frankfurt a. M.

Steinaecker.

[Preußen. — Reichsadel d. d. Wien 12. September 1637, kurbrandenburg. Bestätigung 12. Mai 1651. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 816.]

I. Linie, auf Burg-Brumby. (Evangelisch.)

[Der gesamten Linie, speziell dem damaligen Besitzer von Burg-Brumby, dem Frhrn Franz Bruno († 26. März 1862), und seinem Bruder, dem Kön. preuß. Oberstleutnant Frhrn Friedrich Wilhelm († 31. August 1861), ist der von ihren Vorfahren seit 1704 ununterbrochen geführte Freiherrentitel laut Kabinettsordre Sr. M. des Königs Wilhelm I. von Preußen d. d. Berlin 27. April 1861 fortzuführen gestattet worden.]

Bruno Freiherr von Steinaecker, geb. 2. Mai 1855 zu Magdeburg, Kön. preuß. Leutnant im 2. brandenburg. Ulanenregiment Nr. 11.

Schwester.

Ehrengard, geb. 25. März 1858 auf Burg-Brumby.

Mutter.

Anna Ottilie Hermine, geb. 12. April 1832 auf Rodan, des Carl Wilhelm Ludwig von Kröcher auf Babe und Rodan und der Ehrengard Luise Wilhelmine geb. von Kröcher a. d. H. Lohm Tochter, verm. 16. Mai 1854 zu Halle a. d. Saale mit dem Frhrn Bruno Wilhelm Johann Franz Heinrich (geb. 19. März 1824 auf Brumby),

Erbherrn auf Burg-Brumby (seit 1645 im Besitz der Familie) im Kreise Kalbe, Reg.-Bezirks Magdeburg, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Hauptmann a. D. und Landrat des Kreises Kalbe; Witwe 22. November 1879. [Burg Brumby.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Christian Anton Friedrich (geb. 25. Februar 1781 auf Brumby, † 11. März 1851 zu Halle a. d. Saale, K. preuß. General der Infanterie a. D., verm. 22. November 1826 mit Gerhardine Henriette geb. Freiin von Gall [geb. 10. Mai 1803, † 31. Januar 1877]).

   Deren Kinder: 1) † Carl Friedrich Wilhelm, geb. 26. November 1827 zu Mainz, † 27. März 1883 zu Potsdam, K. preuß. Oberst z. Disp.). **Dessen Witwe:**

   Ehrengard, geb. 24. April 1839, des Heinrich Moritz Albrecht von Grävenitz auf Queetz im Kreise Bitterfeld, Reg.-Bezirks Merseburg, Erbtruchsessen der Kurmark Brandenburg, und der Auguste Caroline Luise geb. von Kröcher a. d. H. Lohm Tochter, verm. 22. September 1868. [Potsdam.]

   Dessen Sohn: Carl, geb. im Januar 1871, Kön. preuß. Kadett.

   2) Gerhardine, geb. 8. Oktober 1828, verm. 1846 mit Carl von Grolmann, Majoratsherrn auf Gosda bei Forste, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. O., Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.

   3) Heinrich Adolf, geb. 16. Juli 1837 zu Köln, K. preuß. Major z. Disp. und Bezirkskommandeur des 2. Bataillons (Wohlau) vom 1. schles. Landwehrregiment Nr. 10, verm. 3. Dezember 1862 zu Torgau im Reg.-Bezirk Merseburg mit

   Luise, geb. 7. März 1840 zu Bernburg, des † Johann Friedrich Wilhelm Otto Louis Trützschler von Falkenstein, Kön. preuß. Majors a. D., und der Cäcilie geb. Serrurier Tochter.

   Töchter: (1) Margarethe, geb. 8. Septbr. 1863 zu Torgau, verlobt im Oktober 1883 zu Neiße mit Leopold Siemens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. oberschles. Infanterieregiment Nr. 23.

   (2) Elisabeth, geb. 30. Juli 1867 zu Torgau.

   (3) Luise, geb. 26. Februar 1869 ebendaselbst.

   (4) Marie, geb. 28. September 1872 ebendaselbst.

   4) Marie, geb. 25. Juli 1843 zu Posen, verm. auf Gosda bei Forste mit dem Pastor Leopold Witte, erstem Geistlichen und Inspektor an der Kön. Landesschule Pforta.

2. † Heinrich Bruno (geb. 11. Januar 1788 auf Burg-Brumby, † 11. Januar 1861 zu Berlin, Kön. preuß. Generalmajor a. D. und vormal. Kommandant von Kolberg, verm. 27. Dezember 1824 mit Agnes Caroline Adelaïde geb. von der Asseburg [geb. 21. Dezbr. 1805 zu Genthin, † 7. September 1884]).

   Deren Kinder: 1) † Friedrich Carl Moritz Bruno (geb. 20. Januar 1826, † 20. März 1881, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. I) 27. Septbr. 1857 zu Kolberg mit Elisabeth Sofie Caroline [geb. 20. Februar 1835, † 9. März 1860 zu Wetzlar], des 4. Dezember 1859 zu Wetzlar † Carl Heinrich Leopold von Bagensky, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., und der Friederike Ulrike

geb. von Löfen Tochter, Ehrenstiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Marienfließ im Reg.-Bezirk Stettin). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Katharine geb. Dernbach, geb. 2. Mai 1828 zu Koblenz, verm. 4. November 1864 zu Magdeburg.

Dessen Tochter 1r Ehe: Elisabeth Caroline Agnes Ulrike, geb. 5. September 1858 zu Berlin, verm. 12. Dezember 1878 zu Marburg im Reg.-Bezirk Kassel mit Jean-Thomas-Raôul Bonnal. [Go-Cong in China.]

2) Bertha, geb. 13. Februar 1829 zu Mainz, verm. 1849 mit Julius Bernis, Kön. preuß. Generalmajor a. D.; Witwe 20. Juni 1875.

3) Oscar Carl Friedrich, geb. 11. April 1831 zu Mainz, K. preuß. Premierleutnant a. D.

4) Josefine, geb. 13. August 1836 zu Berlin, Ehrenstiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Marienfließ im Reg.-Bezirk Stettin.

5) Luise, geb. 18. Dezember 1839 zu Magdeburg, Diakonissin im Augusta-Hospital zu Berlin.

6) Adelaïde, geb. 8. August 1841 zu Köln, Stiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Kammin im Reg.-Bezirk Stettin.

7) Agnes, geb. 9. Dezember 1851 zu Coburg.

II. Linie, auf Rosenfelde in Pommern.

(Evangelisch und katholisch.)

[Laut Kabinettsordre Sr. M. des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen Wilhelm I. d. d. 27. April 1871 ward auch der Linie auf Rosenfelde speziell für den nachstehenden Frhrn Carl Bruno Heinrich Franz August und dessen Kinder, die Allerhöchste Erlaubnis zur Fortführung des Freiherrentitels erteilt.]

Carl Bruno Heinrich Franz August Freiherr von Steinaecker, geb. 7. Februar 1809 (des 24. Juni 1854 † Frhrn Carl, Erbherrn auf Rosenfelde, Nipperwiese und Megow, Kön. preuß. Kammerherrn, Oberstleutnants a. D. und Landrats des Kreises Greifenhagen, Sohn), Erbherr auf Rosenfelde und Nipperwiese im Kreise Greifenhagen, Anwärter des von Schöningschen Familienfideikommisses Megow im Kreise Pyritz, Ehrenritter des Johanniterordens, Landschaftsdeputierter des Kreises Greifenhagen und Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, verm. 14. Mai 1846 mit

Euphemie geb. von Eickstedt-Peterswaldt, geb. 29. Mai 1823, des 29. September 1862 † Friedrich Grafen von Eickstedt-Peterswaldt, Kön. preuß. GRats, Generallandschaftsdirektors 2c., Tochter.

Kinder: 1. Caroline Mathilde Veronica Elsbeth, geb. 14. März 1847, verm. 14. August 1867 auf Rosenfelde mit Hasso von Flemming a. d. H. Basenthin, Erbherrn auf Benz bei Nemitz im Kreise Kammin.

2. Carl Friedrich, geb. 17. Februar 1849, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 2. Juni 1880 auf Sandow mit

Dorothea Wilhelmine geb. Gräfin von Schlieffen, geb. 13. Juli 1858. [Rosenfelde.]

Sohn: Leo Adolf Friedrich Carl, geb. 10. April 1882 auf Rosenfelde.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Franz Wilhelm († 10. September 1822, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 7. Infanterieregiments, verm. mit Adelheid geb. von Wolf [geb. 1786, † 16. November 1875 zu Frankfurt a. d. Oder]).

Deren Kinder: 1) † Adolf (geb. 17. Juli 1807, † 16. März 1852, Kön. preuß. Leutnant a. D.). Dessen Witwe:

Charlotte, in erster Ehe verwitwete Rudelius, verm. 1836. [Dolzig und Hermsdorf.]

Dessen Sohn: Franz Wilhelm Carl Adolf Bruno, Erbherr auf Ober-Lichtenau (349 Hekt.) im Kreise Lauban, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 27. Mai 1867 auf Ober-Lichtenau mit Luise geb. Bierbaum, geb. 27. Juni 1847, Besitzerin des Rittergutes Michelsdorf (258 Hekt.) im Kreise Waldenburg in Preuß.-Schlesien. [Lauban.]

Kinder: a) Adolf Julius Bruno, geb. 24. Oktober 1870.
b) Georg Franz Ferdinand, geb. 20. August 1871.
c) Alexander Egon, geb. 7. Oktober 1872.
d) Ida Olga Elisabeth, geb. 1. November 1873.
e) Hans Benno, geb. 24. März 1875.
f) Eduard Arno, geb. 15. November 1878.
g) † Adelaïde Anna Dora (geb. 28. April 1880, † 24. Dezbr. 1881).

2) Adelheid, geb. 1. August 1816, verm. 1839 mit Felix von Kahle auf Bellin im Kreise Königsberg, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder; Witwe 23. Juli 1868.

3) Franz, geb. 17. November 1817, K. preuß. Oberst a. D., verm. 1853 mit

Adele, des 21. September 1855 † Hans Hermann von Thümen auf Blankensee und Stangenhagen und der Emma Pauline geb. von Rochow a. d. H. Strauch Tochter. [Posen.]

Kinder: (1) Franz, geb. 28. September 1854 zu Berlin, Fürstl. bulgarischer Leutnant, verlobt 16. März 1881 zu Danzig mit Hedwig, des J. Kägler, Kön. preuß. Regierungsrats, und der Clementine geb. Olszewska ältester Tochter. [Lowtscha.]
(2) Hans, geb. 30. Juli 1858 zu Gräfendorf, K. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 99, kommand. zur Dienstleistung bei der Schloßgarde-Kompanie.
(3) Adolf, geb. 24. Februar 1862 auf Mankerwitz, Kön. preuß. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 99.
(4) Adelaide Bohemia, geb. 28. Juli 1866 auf Stangenhagen.
(5) Hildegard, geb. 19. Dezember 1869 auf Niewe.

4) Eduard, geb. 30. November 1818, Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp. und Generaladjutant Sr. M. des Kaisers und Königs, verm. 30. November 1860 mit

Emily Wilhelmine geb. Feldt, geb. 4. November 1838 auf St. Thomas in Westindien.

Kinder: (1) Eduard, geb. 8. November 1861 zu Berlin.

(2) Elisabeth, geb. 26. August 1863 ebendaselbst.
(3) Walther, geb. 26. Januar 1867 ebendaselbst.
5) Adalbert, geb. 18. November 1821, verm. mit
Emilie geb. von Damnitz.
Kinder: (1) Felix. (2) Adelheid. (3) Veronica. (4) Julie.

2. † Philipp Sigmund Josef Heinrich (geb. 30. März 1783 auf Rosenfelde, † 3. August 1862 zu Unkel a. Rhein, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Grenadierregiments König Friedrich Wilhelm IV. [1. pomm.] Nr. 2, verm. 28. Mai 1816 mit Henriette Elisabeth Antoinette Auguste [geb. 13. September 1794 (katholisch), † 1. November 1846 zu Unkel a. Rhein], des † Johann Jacob von Wittgenstein, Bürgermeisters von Köln, und der † Theresia geb. von Haes, verwitweter von Coels, Tochter).

Deren Kinder: 1) † Franz Ludwig Heinrich Maria (geb. 29. April 1817 [katholisch], † 25. Februar 1852, K. preuß. Regierungsassessor, Landrat des Kreises Berncastel im Reg.-Bezirk Trier).

Dessen Witwe:
Mathilde geb. Euler, geb. 28. September 1829 (katholisch), verm. 18. Oktober 1849 zu Trier.

Dessen Sohn: Heinrich, geb. 29. Dezember 1850 (katholisch), Kön. preuß. Premierleutnant im hohenzollernschen Füsilierregiment Nr. 40, verm. 31. März 1875 zu Bonn mit
Carola, geb. 3. Juni 1854 (katholisch), des Advokat-Anwalts Mayr daselbst Tochter.
Kinder (katholisch): a) Constanze Maria Mathilde Emanuele, geb. 25. Januar 1876 zu Lichterfelde.
b) Bruno Heinrich Franz Maria, geb. 30. Dezember 1876 zu Berlin.
c) Maria, geb. 19. November 1879.
d) Franz, geb. 19. März 1881.
e) Walter, geb. 18. Juni 1883.

2) Wilhelm Heinrich Josef Leopold Anton, geb. 25. Juli 1820 (katholisch), Kön. preuß. Oberstleutnant z. Dispos. und Bezirkskommandeur im Reserve-Landwehrbataillon (magdeburg.) Nr. 36, verm. 24. November 1868 mit
Sibylla Maria Wilhelmine geb. Uhles, geb. 1. September 1846 (katholisch) zu Frankfurt a. d. Oder.
Sohn (katholisch): Wilhelm Heinrich Ferdinand Franz, geb. 10. November 1869 zu Frankfurt a. d. Oder.

3) Bruno Wilhelm Heinrich, geb. 9. Februar 1824, Kön. preuß. Major z. Disp. und Direktor des Arbeitshauses zu Tost, verm. 7. Juni 1854 zu Greifswald mit
Mathilde, des 14. Februar 1872 † Ludwig Ehrenfried Reimer, Besitzers des Rittergutes Trissow im Reg.-Bezirk Stralsund, und der Henriette geb. Gräfin von Küssow Tochter.
Töchter: (1) Gertrud, geb. 1. September 1856, verm. 21. September 1877 zu Greifswald mit Rudolf Baumgardt, Kön. preuß. Leutnant im pomm. Jägerbataillon Nr. 2.
(2) Hildegard, geb. 13. Oktober 1864, verm. 18. März 1884

zu Greifswald mit Felix Friedrich Wilhelm Carl von Klaß, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. schles. Jägerbataillon Nr. 6.
(3) Mathilde, geb. 30. August 1870 zu Greifswald.
4) Henriette, geb. 12. März 1826 (katholisch).
5) Elisabeth, geb. 12. Dezember 1839 (katholisch), verm. 8. Juli 1871 mit Theodor von Foller, Kön. preuß. Oberst a. D. [Greifswald.]

Steiner von Pfungen, s. Jahrg. 1884, S. 845.

Steinling.

[Katholisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. August 1828. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1859, S. 798.]

Georg Wilhelm Friedrich Freiherr von Steinling, geb. 20. Oktober 1830 zu Boden, Kön. bayr. Regierungsrat a. D. [München.]

Bruder.

Friedrich Christian Theodor Maria, geb. 16. März 1835 zu München, Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 2. schweren Reiterregiments, verm. 16. März 1861 mit
Anna Irene Auguste, geb. 13. Oktober 1839, des † Friedrich von Löweneck, K. bayr. Rittmeisters, und der Caroline geb. von Pichler Tochter. [Landshut.]

Kinder: 1. Friedrich Theodor Wilhelm, geb. 11. Juli 1862 zu München, Kön. bayr. Leutnant im 1. schweren Reiterregiment.
2. Caroline Amalie Marie, geb. 16. Oktober 1863 ebendaselbst, verm. 27. September 1882 zu Landshut mit August Frhrn Bonnet de Meautry, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. schweren Reiterregiment.
3. Wilhelm Theodor Maria, geb. 2. Juni 1872 ebendaselbst.
4. Franz Theodor Wilhelm, geb. 3. Juli 1873 ebendaselbst.

Mutter.

Amalie Magdalene, geb. 7. Oktober 1812, des † Jacob von Baur Breitenfeld, K. bayr. Appellationsgerichtsrats und der † Franziska geb. von Elbling Tochter, verm. 1. Februar 1830 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 5. September 1804), K. bayr. Generalmajor a. D.; Witwe 25. Juli 1876. [München.]

Stelzhammer, s. Jahrg. 1884, S. 845.

Stengel, s. Jahrg. 1884, S. 846.

Stenglin.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Wappenbrief d. d. Augsburg 14. September 1518, erbländ.-österr. Adel mit Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 18. September 1629, Reichsfrhr. mit abermaliger Wappenverbesserung d. d. Wien 22. März 1759, dänische Naturalisation 1. Februar 1765, aufgenommen unter die mecklenburgische Ritterschaft 11. November 1824. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 804, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 795.]

I. Ältere Linie.

Adolf Detlev Christian Carl Freiherr von Stenglin, geb. 1. Juni 1822 (des 4. April 1862 † Frhrn Otto Heinrich Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr und Oberhofmarschall, verm. 2. Juni 1854 mit

Clotilde, geb. 5. Oktober 1832, des † Friedrich von Laffert auf Dammeretz, Ehrenritters des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und Oberschenken, und der Bertha geb. von Laffert a. d. H. Schwechow Tochter. [Schwerin.]

Kinder: 1. Alexandra Franziska Elisabeth Friederike Luise, geb. 25. März 1855 zu Schwerin, Hofdame J. K. H. der Großherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin.

2. Otto-Henning Albert Christian Hermann Victor Eberhard, geb. 13. Juni 1857 zu Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Jagdjunker und Forstassessor.

3. Felix Heino Wilhelm Otto Carl Hermann, geb. 18. November 1860 zu Schwerin, Leutnant im mecklenb. Grenadierregiment Nr. 89.

4. Ernst-Hugo Carl August Friedrich Heinrich, geb. 13. November 1862 zu Schwerin, Leutnant und Adjutant im mecklenburg. Jägerbataillon Nr. 14.

Schwestern.

1. Juliane Charlotte Luise, geb. 9. Mai 1812, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und Oberhofmeisterin J. Hoheit der Herzogin von Sachsen-Altenburg.

2. Ottilie Elisabeth Hartwige Marianne, geb. 30. März 1814, verm. 4. Juni 1844 mit Hugo Frhrn von Ziegesar, Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherrn und Oberjägermeister zu Altenburg; Witwe 15. Mai 1878.

3. Eberhardine Elisabeth Henriette Caroline Luise, geb. 4. Oktober 1820, Stiftsdame des Klosters zu Dobbertin.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ludwig Konrad Carl (geb. 9. April 1786, † 28. Septbr. 1844, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberforstmeister zu Gelbensande, verm. 8. Oktober 1812 mit Henriette [geb. 15. März 1787, † 3. Dezember 1844], des Hzgl. sachsen-meining. Oberforstmeisters von Steuben zu Römhild Tochter).

Deren Kinder: 1) † August Rudolf Ludwig Ernst (geb. 20. September 1816, † 27. Juli 1871 zu Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Frida, geb. 22. August 1816, des Dietrich von Pressentin zu

Raben-Steinfeld, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberjägermeisters Tochter, verm. 8. Dezember 1843. [Schwerin.]

Dessen Kinder: (1) Dietrich, geb. 18. Oktober 1844, Ehrenritter des Johanniterordens, Hauptmann und Kompaniechef im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 27. November 1876 mit

Marie, des Carl Seeler, Erb- und Gerichtsherrn auf Schwartow in Mecklenburg-Schwerin, Tochter.

Söhne: a) Hans Carl Paul Friedrich, geb. 23. Juli 1878 zu Schwerin.

b) Bodo Viktor Eduard Otto, geb. 27. Oktober 1883 ebendaselbst.

(2) Hermann, geb. 29. September 1846, Hauptmann und Kompaniechef im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 14. Oktober 1873 zu Biebrich mit

Caroline, geb. 12. Februar 1853, des 18. Dezember 1883 zu Wiesbaden † Wilhelm von Heemskerck, Präsidenten des vormal. Herzogl. nassauischen Finanzkollegiums, und der Auguste geb. Haas jüngster Tochter.

Kinder: a) Auguste Sedanie Victoria Frida, geb. 2. September 1874 zu Schwerin.

b) Frida Marie Luise Franziska Elisabeth, geb. 20. November ebendaselbst.

c) Meta Sofie Jenny Therese Auguste Wilhelmine, geb. 1. November 1877 ebendaselbst.

d) Wilhelm Curt Georg Victor Emil, geb. 10. November 1881 ebendaselbst.

(3) Bertha, geb. 24. Februar 1848.

(4) Victor, geb. 27. Mai 1861, Leutnant à la suite des mecklenburg. Grenadierregiments Nr. 89.

2) Luise, geb. 20. Dezember 1817, verm. 7. März 1851 mit Otto von Raven, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberstleutnant a. D.; Witwe 26. September 1862. [Schwerin.]

3) Georg, geb. 8. März 1820, Grhzgl. mecklenburg-schwerinscher Rechnungsrat im Revisionsdepartement. [Schwerin.]

4) Victor Friedrich, geb. 3. Juli 1825, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberst und Kommandant der Residenzstadt Schwerin, verm. 20. September 1850 mit

Magdalene, geb. 26. März 1825, des † Friedrich von Raven, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberstleutnants a. D., und der Meta geb. von Pentz Tochter.

Kinder: (1) Friedrich Carl Otto, geb. 25. Oktober 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im 6. westfäl. Infanterieregiment Nr. 55, verm. 25. Oktober 1882 zu Detmold mit Marie (geb. 185., † 2. Dezember 1883), des † Kön. preuß. Geh.-Oberfinanzrats Schob und der Marie geb. von Leszczyńska Tochter.

(2) Meta Frida Luise Elisabeth, geb. 3. Februar 1855.

(3) Otto Helmuth Friedrich Georg, geb. 20. August 1859, Kön. preuß. Leutnant im Garde-Füsilierregiment.

2. † Konrad Christian Friedrich (geb. 10. Juli 1787, † 3. Dezember

1864, verm. 28. November 1811 mit Caroline [geb. 8. Mai 1793, † 30. Januar 1870 zu Wismar], des † Detlev Hans von Bilow auf Wahrstorf in Mecklenburg-Schwerin, K. schwed. Majors a. D., Tochter).

Deren Kinder: 1) † Ludwig (geb. 16. September 1814, † 5. Juni 1879, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Katharina geb. von Borstell a. d. H. Schwarzlosen in der Altmark, geb. 7. Septbr. 1815, verm. 12. Oktbr. 1841. [Berlin.]

2) Luise Gustave Hermine, geb. 7. April 1829, verm. 3. Oktober 1851 mit Alexander Viktor Wilhelm von Oertzen, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Drost zu Wismar.

3. † Carl Wulff Ulrich (geb. 12. August 1791, † 15. März 1871 zu Genf, Domherr des Hochstifts zu Lübeck). Dessen Witwe:

Caroline geb. Gräfin von Hessenstein, geb. 16. Februar 1804, verm. 24. Januar 1822. [Genf.]

Dessen Kinder: 1) Emil Wolff, geb. 30. Juli 1827, K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]

2) Oswald Wolff, geb. 29. Mai 1834, K. K. Hauptmann im Niederösterr. Landwehrbataillon Nr. 2, verm. I) 19. August 1863 mit Luise geb. Lack, verwitweter Freifrau von Rumerskirch (†); II) im August 1882 zu Ebensee mit

Sidonie geb. Fink.

3) Caroline Wilhelmine, geb. 28. September 1840.

II. Jüngere Linie.

Otto Henning Freiherr von Stenglin, geb. 3. Februar 1802 (des 12. Februar 1851 † Frhrn Otto Christian, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn, Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens ꝛc., Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr und vormal. Oberhofmeister J. K. Hoh. der verwitw. Großherzogin Alexandrine geb. Prinzessin von Preußen; verm. 5. Juni 1834 mit Luise (geb. 25. März 1807, † 7. Juni 1867), des Friedrich von Restorff auf Rakow, Rosenhagen und Teßmannsdorff in Mecklenburg-Schwerin Tochter. [Schwerin.]

Kinder: 1. Ottonie, geb. 2. Juli 1835.

2. Caroline, geb. 4. Dezember 1836, verm. 3. September 1868 zu Schwerin mit Oscar von Deurs auf Lille Mörkegaard auf der Insel Seeland.

3. Ernst, geb. 30. Juli 1841, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und Rittmeister bei Prinz Carl von Preußen Dragonern Nr. 8, verm. 21. April 1878 zu Wien mit

Iphigenie, des Eduard Frhrn von Fennheim, vormal. K. K. Ministerialrats im Reichs-Finanzministerium, und der Alexandrine geb. Raics von Dragomiresce Tochter.

Kinder: 1) Otto Simon Eduard Ernst, geb. 24. Januar 1879.

2) Alexandrine Luise Iphigenia, geb. 19. April 1880.

Geschwister.

1. † Detlev Barthold (geb. 8. März 1805, † 21. Februar 1884,

Herr auf Beckendorf, Amts Boizenburg, in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Major a. D.). Dessen Witwe:

Elise Theodore Ottilie, geb. 5. November 1824, des † Johann Jacob von Leers auf Schönfeld und Vietlübbe, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Landrats, Tochter, verm. 2. Oktober 1841.

Dessen Kinder: 1) Johann Ludwig Otto Carl Detlev, geb. 4. Oktober 1842, Herr auf Beckendorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Königs-Husarenregiment (1. rhein.) Nr. 7, verm. 13. Januar 1870 auf Carow mit

Antonie, geb. 11. Novbr. 1845, des Ernst von Cleve auf Carow und der Antonie geb. Cleve Tochter.

Kinder: (1) Antonie Ottilie Bertha Christel Ernestine, geb. 10. November 1870 zu Parchim.

(2) Leontine Ottilie Antonie Theodore Caroline Bertha, geb. 2. September 1876 ebendaselbst.

(3) Detlev Otto Anton Johann Hartwig Wilhelm, geb. 4. März 1878 ebendaselbst.

2) Christian Ernst Heinrich Wilhelm, geb. 22. Dezember 1843, K. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Leib-Kürassieregiment (schlesisches) Nr. 1, verm. 10. November 1873 zu Hannover mit

Clara, geb. 9. Februar 1851, des Otto von Plessen, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Drosten, und der Luise geb. von Schimmelmann jüngster Tochter.

Kinder: (1) Margarethe Barthildis Luise Leopoldine Leontine, geb. 22. März 1875 zu Breslau.

(2) Irmgard Ottilie Marie Johanna Therese Luise Theodora Alexandrine, geb. 11. September 1876 ebendaselbst.

(3) Otto Detlev Hartwig, geb. 17. Oktober 1877.

3) Luise Caroline Marie Wilhelmine Helene, geb. 4. Februar 1845.

4) Marie Caroline Johanne Luise Mariane, geb. 11. Dezbr. 1846.

5) Theodor Ernst Adolf Wilhelm Otto Ludwig, geb. 13. Dezember 1848, Premierleutnant im 1. mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 17.

6) Hans Moritz Ludwig Friedrich Carl Otto, geb. 26. Februar 1858, K. preuß. Leutnant a. D.

2. Wilhelmine, geb. 1. November 1807, verm. 17. März 1834 mit Heinrich von Restorff auf Rosenhagen und Kölzow in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Landrat; Witwe 26. Juli 1882.

3. Marie, geb. 6. Mai 1813, verm. 2. Januar 1835 mit Titus von Restorff auf Rakow, Kön. preuß. Rittmeister in der Adjutantur; Witwe 2. April 1847.

Sternbach zum Stock ꝛc., ſ. Jahrg. 1884, S. 851.

Sternburg (Speck von).

[Protestantisch. — Bayern und Königr. Sachsen. — Bayr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Sternburg" 28. (immatrikuliert 29.) Januar 1829, bestätigt im Königr. Sachsen 20. April 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 643, und Jahrg. 1862, S. 779.]

Alexander Max Speck Freiherr von Sternburg, geb. 6. November 1821 (des 22. Dezember 1856 † Frhrn Maximilian Sohn), Nutznießer des Familienfideikommiß-Rittergutes Lützschena im Königr. Sachsen, verm. I) 10. November 1849 zu Leeds in der Grafschaft York in England mit Martha geb. Stocks (geb. 16. Dezember 1824 zu Holmfirth in der Grafschaft York in England, † 21. Mai 1878 auf Lützschena); II) 3. Juni 1879 zu Wiesbaden mit

Franzisca Pauline Ernestine, geb. 5. Februar 1831, des † Carl von Klenze, Kön. preuß. Regierungsrats, und der † Walburga geb. Best Tochter. [Lützschena bei Leipzig.]

Kinder 1r Ehe: 1. Alexander Maximilian, geb. 19. Mai 1851 zu Leeds, Kön. preuß. Leutnant in der Landwehrkavallerie, verm. 21. September 1879 zu Stahmeln mit

Thecla Isidore, geb. 30. Oktober 1859, des Carl Leopold von Funcke zu Stahmeln, K. sächs. Rittmeisters a. D., und der Therese geb. von Leipziger zweiter Tochter.

Tochter: . . . . . , geb. 9. März 1883 auf Lützschena.

2. Hermann, geb. 21. August 1852 ebendaselbst, Rittmeister à la suite des 2. Königl. sächs. Husarenregiments Nr. 19 und militärischer und diplomatischer Attaché der Kaiserl. deutschen Gesandtschaft zu Washington.
3. Gustav Arthur, geb. 2. Mai 1854 zu Headingley bei Leeds, Kaiserl. russ. Offizier.
4. James Alexander, geb. 23. Mai 1856 zu Leeds.
5. Georg, geb. 24. April 1858 auf Lützschena im Königr. Sachsen, Königl. sächs. Amtsgerichtsreferendar.
6. Martha, geb. 22. August 1859 ebendaselbst, verm. 2. Dezember 1882 auf Lützschena mit Hans Egon von Eickstedt, K. preuß. Leutnant im 2. schles. Dragonerregiment Nr. 8; Witwe 13. Juli 1883.
7. John, geb. 24. Oktober 1860 ebendaselbst, K. preuß. Leutnant im Garde-Schützenbataillon.
8. Wolf Rudolf, geb. 3. Februar 1862 auf Lützschena, K. preuß. Leutnant im Garde-Schützenbataillon.
9. Josef, geb. 6. April 1863 ebendaselbst.
10. Victor, geb. 4. November 1864 ebendaselbst.
11. Albert, geb. 18. Februar 1866 ebendaselbst.
12. Charlotte Marianne, geb. 31. Oktober 1867 ebendaselbst.

Schwester.

Anna, geb. 12. Juli 1816, verm. 6. August 1856 mit Carl Grafen von Bohlen, Kön. preuß. Hauptmann a. D. (geschieden, † 28. April 1873).

Sterneck zu Ehrenstein, s. Jahrg. 1884, S. 855.

Sternenfels.

[Protestantisch. — Württemberg. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben. — Das in Kapitalien bestehende Familienfideikommiß vererbt auf den Mannesstamm nach gemeinrechtlicher Erbfolge. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 745, ältere Genealogie im Jahrg. 1857, S. 736.]

Carl Bernhard Georg Freiherr von Sternenfels, geb. 3. Febr. 1859.

Geschwister.

1. Adolf Walter, geb. 12. Mai 1860.
2. Carl Anton Bernhard, geb. 16. Mai 1863.
3. Manuela Adolfine Caroline Pauline Adele Amanda, geb. 26. Dezember 1867.
4. Adolf Carl Konrad, geb. 26. Oktober 1869.

Mutter.

Rosa Juana Antonia Manuela geb. Meyer, geb. 4. August 1839, verm. 23. März 1858 mit dem Frhrn Adolf (geb. 16. Oktober 1827), Kön. württemb. Kammerherrn und Universitätsstallmeister zu Tübingen; Witwe 5. Januar 1876.

Vatersbrüder.

1. Carl Ernst, geb. 22. Oktober 1831, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Hauptmann z. Disp., Regierungsrat, Geheimer-Sekretär und Kanzleivorstand bei dem Kön. Geheimen-Rate zu Stuttgart.
2. Carl Friedrich Gilbert, geb. 11. Mai 1834, Rechtsanwalt bei dem Kön. württemb. Landgericht zu Ravensburg, verm. 12. Mai 1866 mit Mathilde geb. Berg, geb. 26. Mai 1843.

   Kinder: 1) Carl Otto, geb. 23. März 1871.
   2) Emma Auguste Juanita, geb. 14. Juni 1872.
   3) Marie Caroline Mathilde, geb. 10. Mai 1874.
   4) Julie Charlotte, geb. 7. Oktober 1879.
   5) Auguste Sofie, geb. 11. April 1884.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Friedrich Eduard (geb. 16. Dezbr. 1792, † 23. März 1839, Kön. württemb. Oberförster, verm. 11. Mai 1824 mit Luise Friederike geb. Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen [geb. 25. Januar 1803, † 6. April 1855]).

Deren Tochter: Adele, geb. 10. Juni 1827, Stiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Karlsruhe.

Stetten, s. Jahrg. 1884, S. 857.

Stiebar auf Buttenheim.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Diese Familie gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken; österr. Frhr. 28. März 1757. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 810.]

† Friedrich Freiherr von Stiebar auf Buttenheim (geb. 20. September 1813 zu Linz, † daselbst 30. Januar 1874 [des 3. August 1868 † Frhrn Johann Nepomuk, K. K. Kämmerers und jubil. Regierungsrats, Sohn), Besitzer der Landgüter Kröllendorf, Schlickenreuth und Zuleben in Österreich ob und unter der Enns, Oberst-Erblandküchenmeister und Herr und Landmann im Erzherzogtum Österreich ob und unter der Enns, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann a. D.). Dessen Witwe:

Maria geb. Freiin Mecséry de Tsóor, geb. 23. September 1815, K. K. StkrD., verm. 5. Oktober 1842 zu Eisgarn in Niederösterreich. [Schloß Kröllendorf in Oberösterreich.]

Des † Frhrn Friedrich Schwester.

Johanna Barbara, geb. 17. Dezember 1814 zu Linz in Oberösterreich, verm. 11. September 1834 mit Franz Ritter von Laveran-Hinzberg, unter-ennsischem Landstand und Sekretär bei der Landschaft; Witwe 12. Mai 1861.

Stiern, s. Jahrg. 1884, S. 861.

Stillfried und Ratěnic (Rattonitz).

[Katholisch. — Österreich, Preußen und Königreich Sachsen. — Wappenerneuerung 9. April 1499 (d. d. Mainz vom Kaiser Maximilian I.), böhm. Frhr. und Vereinigung des Familienwappens mit dem angeerbten Wappen der Herren von Werder, Tschischwitz und Waldiz d. d. Linz 29. Dezember 1680. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 597, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1855, S. 595; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Stillfried-Rattonitz."]

I. Österreichische Linie.

(Schreibt sich „Stillfried und Ratěnic".)

August Wilhelm Freiherr von Stillfried und Ratěnic, geb. 10. September 1806 (des 28. Juni 1833 † Frhrn Rüdiger, Herrn der Güter Tereschau und Prosnoaugesd in Böhmen, Sohn), K. K. Kämmerer, Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 50. Infanterieregiments, verm. 16. Oktober 1832 mit Maria Anna Johanna Theresia Walburga geb. Gräfin Clam-Martinicz (geb. 26. Februar 1802, † 12. April 1874 zu Kralitz). [Währing bei Wien.]

Söhne: 1. Franz de Paula, geb. 9. Juni 1837.
2. Raimund, geb. 6. August 1839.
3. Carl, geb. 24. Juni 1842.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna, geb. 4. Dezember 1803.

b) aus zweiter Ehe:

2. Philipp Franz, geb. 20. März 1808, Herr der Allodialherrschaft Wisowitz (seit 1838 Familienbesitz = 2 QM., 13 Ortsch.) im Bezirk Holleschau in Mähren, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 30. Juni 1840 mit Marie Johanne Stefanie Herminie geb. Gräfin Batthyány von Németh-Ujvár (geb. 20. Dezember 1815, † 18. März 1883), K. K. StkrD. und PD. [Wisowitz.]

   Kinder: 1) Maria, geb. 15. Januar 1845, K. K. StkrD.

   2) Carola, geb. 22. Mai 1847, verm. 16. April 1879 auf Schloß Wisowitz in Mähren mit Egmont Grafen und Edlem Herrn zur Lippe-Weißenfeld, K. K. Oberstleutnant bei Kaiser Franz Josef I. Ulanen Nr. 6.

   3) Rudolf, geb. 15. Juni 1849, K. K. Kämmerer und Leutnant in der galizischen Landwehrulanen-Eskadron Nr. 9.

   4) Helene, geb. 2. März 1851, verm. 23. Juni 1883 auf Wisowitz mit Philipp Frhrn von Redwitz, Kön. bayr. Kämmerer, Rittmeister z. Disp. funkt. Hofmarschall und persönl. Adjutanten Sr. H. des Prinzen Otto von Bayern.

   5) Franzisca, geb. 23. Juli 1854.

3. Eduard, geb. 21. April 1809, K. K. Kämmerer, verm. 31. Oktober 1838 mit

Maria, geb. 18. Januar 1818, K. K. StkrD., des 16. März 1836 † Ernst Grafen Leslie, Erbherrn des Lehens Balguhain in Schottland, K. K. Majors a. D., und der † Franzisca geb. Freiin von Stillfried (s. Jahrg. 1873, S. 690) Tochter. [Baden-Baden.]

Tochter: Franzisca, geb. 30. August 1839, K. K. StkrD., Hofdame weiland J. M. der Kaiserin Carolina Augusta von Österreich.

4. Leocadie, geb. 5. August 1811, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

5. Armande, geb. 28. August 1813, Stiftsdame desselb. Damenstifts.

6. Ludovica, geb. 2. Januar 1816, K. K. StkrD., und vormal. Hofdame J. Kais. Hoh. der Erzherzogin Marie von Österreich.

7. Carl, geb. 21. April 1818, K. K. Hauptmann a. D., verm. 18. Juni 1850 mit

Anna geb. Dittrich, geb. 27. Februar 1827. [Freiwaldau in Österr.-Schlesien.]

Kinder: 1) Leocadie, geb. 2. Juni 1852.

2) Agatha, geb. 3. Juni 1853.

3) Marianne, geb. 9. April 1855.

4) Adolf, geb. 26. Juni 1856, K. K. Leutnant bei Kaiser Franz Josef I. Infanterieregiment Nr. 1.

5) Carl, geb. 3. November 1857, K. K. Leutnant in der Reserve bei Frhrn von Vlasits Infanterieregiment Nr. 81.

II. Erste Preußische Linie.

(Schreibt sich „Stillfried-Rattonitz".)

Hugo Alexander Georg Guido Otto Freiherr von Stillfried und Rattonitz, geb. 30. Januar 1819 (des 2. Februar 1861 † Frhrn Wilhelm, Kön. preuß. Majors und Postmeisters a. D., Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Seit 1851 in Chile in Südamerika angesiedelt.]

Geschwister.

1. Agnes, geb. 10. August 1820, verm. 4. Oktober 1856 mit Carl Lilie, Herrn auf Neuhof bei Oels, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. und Führer des 2. Aufgebots des 2. Bataillons (Oels) vom 1. schles. Landwehrregiment Nr. 10; Witwe 11. Juli 1862. [Breslau.]
2. Otto, geb. 6. April 1822 zu Schweidnitz, verm. 25. Mai 1853 zu Troppau mit Marie (geb. 19. März 1817, † 16. Januar 1870 zu Wien), des K. K. Majors a. D. Justinian Tochter. [Wien.]
   Sohn: Otto, geb. 26. August 1855.
3. Rüdiger, geb. 13. Mai 1824 zu Kunzendorf im Kreise Glatz in Preuß.-Schlesien, verm. 26. Juli 1854 zu Ullersdorf mit
Anna geb. Bratke, geb. 10. April 18... [Chile.]
   Kinder: 1. Margaretha, geb. 17. Februar 1856 auf der Insel Fuenta Flores (Chile).
   2) Ines, geb. 26. September 1858 ebendaselbst.
   3) Hedwig, geb. 7. Juli 1859 zu San Juan.
   4) Ella, geb. 28. November 1860 ebendaselbst.
   5) Roderich, geb. 186...
4. Raimund, geb. 15. März 1826 zu Volpersdorf, Kauf- und Handelsherr zu Valdivia in Chile, verm. 6. März 185.. mit
Marie, geb....., verwitweter von Held.
   Sohn: Omar, geb. 28. Januar 1859 zu Valdivia.
5. Hedwig, geb. 1831, verm. 26. Oktbr. 1854 mit Franz von Blacha-Lubin. [Breslau.]

Urgroßvaters-Brudersohn und dessen Hinterbliebene.

† Leopold (geb. 2. November 1773, † 4. Juli 1846, verm. I) mit Helene Sofie geb. Vieweger [geb. 14. Mai 1772, † 22. Dezbr. 1811]; II) mit Henriette geb. von Festenberg genannt von Packisch [†]).

Dessen Tochter 1r Ehe: Justina Regina Sofie, geb. 7. September 1810 zu Mohrungen, verm. mit Wilhelm von Butler-Grumbach auf Ponarth bei Königsberg in Pr., Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Ponath.]

III. Zweite Preußische Linie.

(Schreibt sich „Stillfried-Rattonitz".)

1. Gräflicher Zweig.

(Siehe „Neueres Haus" im gleichnamigen Artikel des Taschenbuchs der Gräflichen Häuser.)

2. Zweig.

Eugen Freiherr von Stillfried und Rattonitz, geb. 29. Juni 1825 zu Brieg (des 17. Dezember 1848 † Frhrn Eduard, Kön. preuß. Majors z. Disp., Sohn), Kön. preuß. Leutnant a. D. und Obergeometer der Rechte-Oderufer-Eisenbahn, verm. 2. Dezember 1849 zu Großburg bei Strehlen mit

Anna Luise Elisabeth geb. Herzog, geb. 12. Februar 1825 zu Brieg (evangelisch). [Breslau.]

Kinder (evangelisch): 1. Feodor Richard Walter Carl, geb. 4. März 1853 zu Zedlitz bei Ohlau, Kaiserl. deutscher Postsekretär zu Köln am Rhein.

2. Ignaz Heinrich Rudolf Eugen, geb. 22. Februar 1855 zu Zedlitz bei Ohlau, Diätar der Kaiserl. deutschen Reichsbank zu Berlin.

3. Hedwig Anna Maria, geb. 19. April 1857 zu Zedlitz bei Ohlau.

4. Gotthard Theodor Maria, geb. 16. Juni 1859 ebendaselbst, Kön. preuß. Gerichtsreferendar.

5. Margarethe Anna Luise Alice Albertine, geb. 29. August 1861 ebendaselbst.

Geschwister.

1. † Georg (geb. 24. April 1827 zu Brieg, † 9. April 1877, verm 2. Januar 1858 zu Breslau mit Rosalie geb. Kuban [†]).
   Deren Kinder: 1) Leocadie, geb. 25. Januar 1859 zu Ruda in Oberschlesien. [Breslau.]
   2) Martha, geb. 19. August 1860 zu Godullahütte bei Beuthen in Oberschlesien.
   3) Georg, geb. 17. Juni 1864 zu Breslau.
2. † Benno Maria (geb. 23. September 1833 zu Glatz, † 3. April 1877, Besitzer der Villa Valesca bei Kötzschenbroda im Königreich Sachsen). **Dessen Witwe:**

Valesca, des Wilhelm von Butler-Grumbach auf Ponarth und der Justina geb. Freiin von Stillfried und Rattonitz (s. oben II. Erste preußische Linie) Tochter, verm. 21. Juli 1874 zu Königsberg in Pr. [Dresden.]

3. Maria Adolfine, geb. 8. Juni 1835 zu Glatz, verm. 21. August 1860 mit August Wünsch, Besitzer der Zinkhüttenwerke „Rosamundehütte" und „Beuthnerhütte" in Oberschlesien; Witwe 22. August 1865, wiederverm. 18. Mai 1870 zu Berlin mit Ulrich von Schweinitz (lutherisch), Kön. preuß. Hauptmann a. D.
4. Olga, geb. 19. April 1838 zu Glatz, verm. 25. Oktober 1870 zu Breslau mit Albert Sandkühler, Hüttenmeister des Zinkhüttenwerks „Rosamundehütte" in Oberschlesien.

Stipsicz zu Ternowa, s. Jahrg. 1884, S. 862.

Stockard von Bernkopf.

[Katholisch. — Österreich. — Adelsbestätigung und Vereinigung des Familiennamens und Wappens mit denen der Herren von Bernkopf d. d. Friedland 11. Juni 1630 (durch den Hofpfalzgrafen Waldstein, Herzog von Friedland), österr. Frhr. d. d. Wien 5. Juni 1805. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 461.]

Wilhelm Albert Josef Freiherr Stockard von Bernkopf, geb. 7. Januar 1828, K. K. Hauptmann a. D., dermalen Beamter der K. K. Staatsbahn, verm. 29. Juli 1850 mit

Sofie geb. Ferraris, verwitweter Wurzinger, geb. 14. Dezember 1825. [Wien.]

Kinder: 1. Sofie, geb. 11. Dezember 1851, verm. 8. Februar 1880 mit Heinrich Renner, Journalisten und Redakteur zu Wien.

2. Emilie, geb. 10. August 1853, verm. 22. November 1877 mit Franz Pfeifer, K. K. Beamten im Kriegsministerium.

3. Benvenuto, geb. 29. Juni 1863.

Schwester.

Josefine Barbara Anna, geb. 11. Juni 1831.

Eltern.

† Wilhelm Freiherr Stockard von Bernkopf (geb. 1. August 1791, † 6. März 1861), K. K. Oberleutnant a. D., verm. 17. Dezember 1826 mit Franzisca geb. Grottmayer (geb. 1. August 1800, † 17. Mai 1860).

Vatersgeschwister.

1. Caroline, geb. 16. März 1806, verm. 5. Februar 1827 mit Leopold Payer, K. K. Tabaksfabriks-Direktor zu Fürstenfeld in Steiermark.

2. Johann Nepomuk, geb. 17. August 1810, K. K. Major a. D.

3. Sofie, geb. 17. Oktober 1817, Stiftsdame zu Hall in Tirol.

Stockheim (Hasselholdt-), s. Jahrg. 1884, S. 862.

Stockhorner von Starein.

[Evangelisch. — Baden. — Der auf verjährtem Besitz beruhende Freiherrentitel dieser Familie ist im Grhzgt. Baden anerkannt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 812.]

I. Linie.

Carl Friedrich Josef Freiherr Stockhorner von Starein, geb. 12. März 1845 zu Rastatt (des 20. Februar 1876 † Frhrn Josef, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Geh.-Regierungsrats a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14, verm. 12. Oktober 1870 mit

Antonie Marie, geb. 14. März 1845 zu Darmstadt, des 9. Dezbr.

1866 † Carl August von Stockhausen, Grhzgl. hess. Generalmajors und Brigadekommandeurs, und der 11. Juni 1875 † Anna Auguste Johanna geb. von Mettingh Tochter.

Töchter: 1. Clementine Nannette Auguste, geb. 9. Oktober 1871 zu Treptow a. d. Rega.

2. Clementine Elisabeth Adelheid Julie, geb. 22. Juni 1873 ebendaselbst.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Emilie Anna Maria Franzisca, geb. 26. August 1833 zu Rastatt. [Kannstatt.]
2. Caroline Wilhelmine Marie Auguste, geb. 29. Juli 1838 ebendaselbst. [Kannstatt.]

b) aus zweiter Ehe:

3. Elisabeth Clementine, geb. 10. September 1847 zu Karlsruhe, verm. daselbst 15. Mai 1873 mit Ferdinand Frhrn von Lüttwitz, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Baden-Baden.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Friedrich (geb. 5. März 1804 zu Karlsruhe, † 9. November 1873 zu Freiburg im Breisgau, Grhzgl. bad. Kammerherr und vormal. Vizekanzler des Oberhofgerichts zu Mannheim, verm. 1834 mit Marie geb. Freiin von Fischer [geb. 29. März 1811 zu Durlach, † 10. März 1847 zu Karlsruhe]).

Deren Söhne: 1. Carl Otto, geb. 26. Oktober 1840 zu Karlsruhe Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. bad. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Mannheim, verm. 5. Oktober 1882 auf Schloß Kalbsrieth bei Artern mit

Hildegard geb. Freiin von Wolzogen und Neuhaus, geb. 10. August 1860 zu Breslau, Mitbesitzerin von Kalbsrieth bei Artern im Grhzgt. Sachsen.

Tochter: Gisela Anna Caroline Amalia Ida Pauline, geb. 17. Januar 1884 zu Mannheim.

2. Carl Emil, geb. 28. Dezember 1843 zu Karlsruhe, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberamtsrichter zu Bruchsal, verm. 12. April 1878 zu Mannheim mit

Anna Johanna geb. Freiin von der Goltz-Fingatten, geb. 22. Januar 1858.

Kinder: 1) Bruno Carl Friedrich Otto, geb. 2. Februar 1879 zu Bruchsal.

2) Margaretha Johanna Maria, geb. 31. Mai 1881 ebendaselbst.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ferdinand Friedrich Christof (geb. 25. November 1759 zu Stuttgart, † 29. April 1796 zu Karlsruhe, Fürstl. hohenloheſcher Hauptmann, verm. mit einer geb. Stäb [†]).

Deren Tochter: Amalie Auguste, geb. 24. März 1794 zu Karlsruhe, verm. 24. November 1817 mit Friedrich Thomas von Rieger, Kön. württemb. Legationssekretär a. D.; Witwe im Dezember 1868.

II. (Ältere) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Carl Ludwig Wilhelm Christian Heinrich Franz Freiherr Stockhorner von Starein (geb. 5. Septbr. 1773 zu Kirchberg, † 7. September 1843 auf Guntersblum in Rheinhessen, Grhzgl. bad. Kammerherr, Generalleutnant und Divisionär und kommandierender General zu Mannheim, auch Chef des 4. Infanterieregiments, verm. 13. Juli 1811 mit Elisabeth Auguste Margarethe geb. Gräfin zu Leiningen-Heidesheim-Falkenburg [geb. 18. September 1790 (katholisch), † 12. Dezember 1874 auf Guntersblum, Herrin auf Guntersblum]).

Deren Tochter: Amalie Friederike Eleonore, geb. 11. April 1813 auf Guntersblum, verm. 24. April 1834 mit Andreas Baron von Budberg genannt von Bönninghausen, Erbherr auf Poniemon in Kurland, Kaiserl. russ. Oberst; Witwe.

Stockmar, s. Jahrg. 1884, S. 863.

Stockum-Sternfels.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Protestantisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 4. März 1742, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 7. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 10. August 1818. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1871, S. 681.]

† Alfons Carl Christian Freiherr von Stockum-Sternfels (geb. 5. November 1796 zu Hanau, † 20. Juli 1857 zu Germersheim, K. bayr. Generalmajor und Stadt- und Festungskommandant von Germersheim, verm. 29. März 1826 mit Sally Cornelie geb. Lavater [geb. 18. März 1802, † 29. Februar 1880]).

Deren Töchter: 1. Bertha Fanny Sally, geb. 21. Januar 1839 zu Ansbach, verm. 5. August 1861 mit Hugo Frhrn von Sainte-Marie-Eglise (katholisch), Kön. bayr. Hauptmann a. D.

2. Emilie Adolfine Auguste, geb. 9. Juni 1840 zu Ansbach, verm. 28. August 1869 mit Gustav Faber, K. bayr. Oberst und Sektionschef bei der Inspektion des Ingenieurkorps und der Festungen; Witwe 9. April 1883. [München.]

Des † Frhrn Alfons Vatersbrudersohn.

† Johann Friedrich August (geb. 16. März 1787 zu Frankfurt a. M., † 5. Juli 1833 zu Karlsbad, verm. 4. November 1816 mit Caroline geb. von Schmidt auf Altenstadt [† 186., war geschieden und wiedervermählt]).

Deren Tochter: Marie Auguste Caroline, geb. 13. Februar 1817,

verm. 21. August 1837 mit Carl Frhrn von Mulzer, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat und Präsidenten des Appellationsgerichts von Niederbayern a. D.; Witwe 23. Januar 1875. [Nürnberg.]

Stolzenberg, s. Jahrg. 1884, S. 864.

Stolzenau, s. Ketschendorf.

Stosch.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Schlesischer Uradel; böhm. Frhr. 17. Januar 1701, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Staatsministerialreskript d. d. 14. April 1830. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Wappensage im Jahrg. 1860, S. 859, Abstammung im Jahrg. 1862, S. 784; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Ältere Linie.

[Ältere Genealogie im Jahrg. 1862, S. 785 u. ff.]

1. Speziallinie.

Maximilian Eduard Freiherr von Stosch, geb. 3. März 1834 zu Breslau (des 15. Februar 1862 † Frhrn Eduard, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., Sohn), Kön. preuß. Leutnant a. D. [New York.]

Schwester.

Emma Friederike, geb. 10. Oktober 1833 zu Breslau, verm. 3. April 1861 auf Romitten mit Leo von Kalckstein, Lehensherr auf Romitten ꝛc. in Ostpreußen; Witwe 12. Mai 1865. [Breslau.]

2. Speziallinie.

Rudolf Kaspar Ernst Nicolaus Freiherr von Stosch, geb. 7. März 1846 auf Groß-Wiersewitz, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. schles. Husarenregiment Nr. 4, verm. 5. Juni 1871 auf Leipitz mit

Alma Marie Luise Auguste, geb. 8. Juli 1849, des † Hermann Traugott Kaspar von Seydlitz und Kurtzbach, Erbherr auf Leipitz und Sadewitz in Schlesien, Kreisdeputierten des Kreises Nimptsch und dessen erster Gemahlin, der † Anna Luise Ulrike geb. von Graurock ältester Tochter.

Söhne: 1. Hans Wilhelm Julius, geb. 14. November 1873 zu Strehlen.

2. Hermann, geb. 29. September 1878 ebendaselbst.

3. Carl Wilhelm Ernst Curt, geb. 17. März 1880 ebendaselbst.

Schwester.

Rosaly, geb. 14. November 1848 zu Polnischdorf, verm. 26. September 1868 auf Groß-Wiersewitz mit Adolf Andreas Emmerich von Beöczy auf Klein-Schmograu, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

Mutter.

Wilhelmine Caroline Gustavine, geb. 22. Mai 1814, des † Carl Frhrn von Diebitsch auf Groß-Wiersewitz (600 Hekt.) und Kaltebortschen (261 Hekt.) im Kreise Guhrau, Ritters des Johanniterordens und Landesältesten, und der † Sofie geb. von Rieben Tochter, Mitbesitzerin von Groß-Wiersewitz und Kaltebortschen im Kreise Guhrau in Schlesien, verm. 24. Juli 1844 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 3. Januar 1799 auf Ober-Johnsdorf), Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 23. Februar 1882. [Groß-Wiersewitz.]

Vatersbrüder.

1. † Wilhelm (geb. 14. April 1803, † 7. Mai 1877, Kön. preuß. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Pauline, geb. 22. Mai 1821, des † Carl Ferdinand von Nickisch-Rosenegk, Erbherrn auf Pristram in Schlesien, und der † Auguste Charlotte Louise Eleonore geb. Freiin von Stosch (Tochter des 1839 † Frhrn Rudolf auf Ober-Johnsdorf, Neobschütz, Petersdorf ꝛc.) Tochter, verm. 22. Oktober 1845. [Guhrau in Preuß.-Schlesien.]

Dessen Tochter: Marie, geb. 6. Oktober 1846, verm. 11. Oktober 1866 zu Guhrau mit ihrem Vetter Alfred Frhrn von Stosch (s. unten).

2. Eduard August Hermann, geb. 13. Juli 1812, K. preuß. Major a. D., verm. 9. Juni 1839 mit

Marie, geb. 14. November 1818, des † Adolf von Hirschfeld, Kön. preuß. Generals der Kavallerie a. D., Tochter. [Glogau.]

Kinder: 1) Alfred Adolf Heinrich Paul, geb. 17. August 1841, Kön. preuß. Major und Kommandeur des 2. Garde-Dragonerregiments, verm. 11. Oktober 1866 zu Guhrau mit seiner Kousine: Marie geb. Freiin von Stosch, geb. 6. Oktober 1846 (s. oben).

Kinder: (1) Rudolf Wilhelm Hermann Paul Otto, geb. 16. Januar 1870 zu Posen.

(2) Waldemar Hermann Wilhelm, geb. 14. Juli 1873 ebendaselbst.

(3) Margarethe Pauline Hermine Marie, geb. 10. Oktober 1876 zu Berlin.

2) Hermine Wilhelmine Mariane, geb. 10. Oktober 1842, verm. 9. Oktober 1871 zu Warmbrunn mit Carl Friedrich Wilhelm von Lieber, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.

3) Helene, geb. 21. Januar 1844.

4) Stanislaus Albert Hermann, geb. 16. November 1845, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

5) Hermann Carl, geb. 28. Juli 1848, K. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im pommerschen Dragonerregiment Nr. 11.

II. Jüngere Linie.

[Ältere Genealogie im Jahrg. 1873, S. 953.]

Friedrich Bernhard Otto Freiherr von Stosch, geb. 1. März 1806 (des 13. Mai 1831 † Frhrn Kaspar Anton Bernhard, K. preuß. Majors a. D., Sohn), Kön. preuß. Major a. D., verm. 17. September 1839 zu Karlsruhe in Oberschlesien mit

Ida Caroline Hermine Franziska, geb. 28. März 1818 zu Namslau, des † Franz von Paczinsky und Tenczin auf Beatenhof, K. preuß. Rittmeisters, und der † Helene geb. Pförtner von der Hölle Tochter, Herrin auf Lankau (364 Hekt.) im Kreise Namslau. [Böhmwitz bei Namslau.]

Sohn: Otto Heinrich Eduard Franz, geb. 21. Februar 1842 zu Karlsruhe in Oberschlesien, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 12. Mai 1874 auf Massow mit

Erni (Ernestine) Elisabeth Luise Adolfine Johanne, geb. 5. Juli 1846, des † Carl Albert von Lücken auf Massow in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn, und der Charlotte Antoinette Elisabeth geb. von Trützschler und Falkenstein zweiter Tochter. [Lankau bei Namslau in Preuß.-Schlesien.]

Kinder: 1) Olga Ida Charlotte, geb. 22. April 1876 zu Berlin.
2) Helene Sofie Friederike, geb. 21. Juli 1878 auf Lankau.
3) Friedrich Otto Carl Heinrich, geb. 30. Mai 1881 ebendaselbst.

Strachwitz, s. Jahrg. 1884, S. 865.

Stralenheim.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Bayern. — Schwed. Adel unter dem Namen „Stralenheim" 4. Juli 1685, schwed. Frhr. 27. Juli 1699. Die Familie gehörte im vormal. Königr. Hannover zur eingewanderten Göttinger Ritterschaft. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg 1858 S. 759; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Adolf Friedrich Georg Ernst Freiherr von Stralenheim, geb. 22. November 1819 zu Celle (des 13. Mai 1847 † Frhrn Dr. jur. August Carl Wilhelm, K. hannov. Ministers der Justiz und des Kultus, sowie Kurators der Universität Göttingen, Sohn), Besitzer der Rittergüter Imbshausen (2650 Morgen, inkl. 1300 Morgen Wald), Bovenden und Suderburg (800 Morgen) in der Provinz Hannover, verm. 13. Juli 1848 mit

Marie Wilhelmine Friederike Caroline Auguste, geb. 20. Juni 1825 des † Georg Friedrich Carl Adolf von der Wense auf Bargfeld und Eldingen, Kön. hannov. Geh.-Kammer- und Klosterrats, und der † Charlotte geb. von Laffert Tochter. [Imbshausen bei Northeim nächst Göttingen.]

Kinder: 1. Henning Friedrich Georg Ernst Adolf, geb. 7. April 1849, K. sächs. Rittmeister a. D., verm. 20. Juni 1875 mit
Margarethe Juliane, geb. 27. Septbr. 1856, des Otto Ludwig Christof von Schönberg auf Nieder-Reinsberg und Mockritz, K. sächs. Kammerherrn, und der 3. Oktober 1861 † Sofie Juliane Marie geb. von Kiel Tochter. [Imbshausen.]
Kinder: 1) Sofie, geb. 27. März 1876.
2) Henning, geb. 18. März 1877.
3) Adolf, geb. 23. März 1878.
4) Elisabeth, geb. 17. August 1881 auf Imbshausen.
2. Adolf Wendworth August Burchard, geb. 20. März 1851, Rittmeister und Eskadronschef im Königl. sächs. Garde-Reiterregiment.
3. Irmgard Ida Frida Ernestine Luise Wilhelmine, geb. 12. Februar 1854.
4. Ella (Gabriele) Sally Adolfine Georgine Frida Helene, geb. 8. August 1858.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Friedrich († 1848 zu Frankfurt a. M., K. hannov. Kabinettsrat und Bundestagsgesandter, verm. mit Irmgard [geb. 4. Mai 1806, † 1. November 1857], des † Kön. hannov. Finanzministers von Schulte Tochter).
Deren Söhne: 1. Herbert, geb. 19. Juni 1824 zu London, Kön. preuß. Regierungsrat a. D. [Aachen.]
2. Adolf, geb. 10. Mai 1830 zu Frankfurt a. M., Besitzer des Rittergutes Au bei Neustadt a. d. Dosse in Bayern, verm. mit Leopoldine geb. Stieber von Stürzenfels (geb. 28. April 1837, † 20. August 1875).

Strauß, s. Jahrg. 1884, S. 866.

Stregen von Glauburg, s. Jahrg. 1884, S. 867.

Strehl von Brizay.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Brizay" 25. September (immatrikuliert 7. November) 1833. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1868, S. 869, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1872, S. 709.]

*) Johann Albert Freiherr Strehl von Brizay, geb. 9. Oktober 1815, Kön. bayr. Kämmerer und Ministerialsekretär a. D. [München.]

*) Freiherr Johann Albert ist am 20. März 1882 gestorben.

Mutter.

Flora Eugenie geb. Viguerie, geb. 1. Mai 1796 zu Paris, verm. daselbst 20. August 1814 mit dem Frhrn Gottlieb Emanuel (geb. 26. Mai 1783), Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 31. Oktober 1875.

Streicher, s. Jahrg. 1884, S. 867.

Strombeck.

[Evangelisch. — Braunschweig und Preußen. — Ein Braunschweiger Patriziergeschlecht. — Reichsadel d. d. Wien 25. November 1800, Frhr. (im ehemal. Königr. Westfalen) 22. September 1812, anerkannt durch Reskript des Kön. preuß. Ministeriums des Königl. Hauses d. d. 2. Januar 1844. — Besitz: das Rittergut Groß-Twülpstedt (530 Morgen) im Hzgt. Braunschweig. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1861, S. 823.]

Friedrich Freiherr von Strombeck, geb. 15. August 1803 (des † Frhrn Friedrich Carl [geb. 16. September 1771, † 17. August 1848], Fürstl. lippischen GRats und Präsidenten des gemeinschaftl. Oberappellationsgerichts, und der † Amalie geb. von Bülow [geb. 18. Juli 1778, verm. 2. April 1799, † 25. Dezember 1860] Sohn), Hzgl. braunschweig. Konsistorialrat, verm. 6. Mai 1830 mit Wilhelmine geb. von Schrader (geb. 2. Juni 1807, † 28. Oktober 1865). [Wolfenbüttel.]

Kinder: 1. Autor Ludwig Carl, geb. 2. Februar 1831, Kön. preuß. Landgerichtsrat a. D., verm. 21. August 1862 mit

Helene, geb. 30. März 1844, des † Eduard von Gustedt, Erbherrn auf Deersheim in der preuß. Provinz Sachsen, und der Antonie geb. Gräfin von Flemming Tochter.

Kinder: 1) Friedrich, geb. 13. Februar 1865 zu Mohrungen.
2) Ernst, geb. 17. Juni 1868 zu Heiligenstadt.
3) Sara, geb. 16. September 1869 ebendaselbst.

2. † Friedrich (geb. 12. Juli 1832, † 19. Januar 1875 zu Braunschweig, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.) **Dessen Witwe:**

Helene, geb. 4. August 1834, des Carl Ludwig Ferdinand von Cramm, Hzgl. braunschw. Oberstleutnants a. D., und der Johanna geb. von Strombeck Tochter, verm. 22. April 1860. [Braunschweig.]

Dessen Kinder: 1) Gertrud, geb. 16. Februar 1861 zu Wolfenbüttel.
2) Elisabeth, geb. 9. November 1862 zu Salzwedel, verlobt 30. Juni 1882 zu Braunschweig mit Carl Hellwig, Leutnant im Hzgl. braunschweig. Husarenregiment Nr. 17.
3) Friedrich, geb. 8. Dezember 1866 zu Braunschweig.

3. Eleonore, geb. 19. Oktober 1833, verm. 4. Januar 1856 mit Gustav von Unger, Hzgl. braunschweig. Kammerrat.

Brüder.

1. † Hermann (geb. 24. Oktober 1806, † 8. August 1846, Kön. preuß. Regierungsrat zu Magdeburg, verm. 23. Juni 1833 mit Leopoldine

[geb. 5. Oktober 1812, † 2. November 1869], des † Kön. preuß. Domänenrats Apel Tochter).

Deren Kinder: 1) Richard Friedrich Hermann, geb. 13. Mai 1834, K. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. pomm. Ulanenregiments Nr. 9, verm. 7. Juni 1859 mit

Mathilde, geb. 25. April 1841, des † Oberbürgermeisters Dieck Tochter.

Kinder: (1) Eggeling, geb. 16. Mai 1860 zu Halberstadt, Kön. preuß. Leutnant im 4. Garderegiment zu Fuß.

(2) Elisabeth, geb. 26. Juni 1861 zu Wusterhausen a. d. Dosse.

(3) Frida, geb. 19. November 1862 ebendaselbst.

(4) Heyso, geb. 21. April 1872 zu Perleberg.

(5) Hilmar, geb. 22. Januar 1873 ebendaselbst.

(6) Leopoldine Dagmar, geb. 2. Dezember 1879.

2) Olga, geb. 16. März 1836, verm. 23. April 1854 mit Otto Schüßler, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur der 8. Feldartilleriebrigade zu Koblenz.

3) Leopoldine, geb. 19. Oktober 1839, verm. 11. September 1862 zu Magdeburg mit Werner von Meding, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im mecklenburgischen Füsilierregiment Nr. 90.

2. Eggeling, geb. 21. April 1815, Kön. preuß. Rittmeister a. D. [Wolfenbüttel.]

Stromer von Reichenbach, s. Jahrg. 1884, S. 868.

Stürmer.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 12. Juni 1801, österr. Frhr. d. d. Wien 27. Mai 1813, ungar. Indigenat 12. November 1830. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 462.]

† Ignaz Lorenz Freiherr von Stürmer († 2. Dezember 1829, K. K. Wirkl. GRat und ehemal. Internuntius bei der ottomanischen Pforte, verm. 26. November 1787 mit Elisabeth Barbara geb. Freiin von Testa [geb. 12. September 1770, † 17. Juni 1846]).

Deren Tochter: Theresia, geb. 19. Juli 1791, verm. 26. Januar 1816 mit Valentin Frhrn von Huszár, K. K. Hofrat und Hofdolmetsch; Witwe 12. August 1850.

Sturmfeder von Oppenweiler.

[Katholisch. — Württemberg und Österreich (Böhmen). — Dieses alte stiftsfähige Geschlecht gehörte zu den vormal. reichsritterschaftlichen Kantonen am Rhein, in Schwaben und Franken und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse

des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert; böhm. Inkolat 26. November 1830. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 463, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 352.]

Carl Theodor Freiherr Sturmfeder von und zu Oppenweiler genannt Erbsaß-Lerch von und zu Dirmstein, geb. 31. Mai 1817 (des 2. Januar 1850 † Frhrn Ferdinand Franz Georg, K. württemb. Kammerherrn, Sohn), Herr auf Oppenweiler, Groß-Aspach, Schotzach und Groß-Ingersheim, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D. [Datschitz in Mähren.]

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Carl (geb. 18. März 1816, † 1. August 1884, Herr auf Oppenweiler, Groß-Aspach, Schotzach und Groß-Ingersheim, Kön. württemb. Kammerherr und Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Camilla Wilhelmine, geb. 16. Januar 1819, des Ludwig Eberhard Freiherrn von Münchingen und der Octavie geb. Freiin von Flachslanden Tochter, Dame des K. K. Sternkreuzordens und des Kaiserl. russ. St. Katharinen- und Ehrenstiftsdame des K. bayr. St. Annaordens, verm. 4. Mai 1844. [Oppenweiler im Neckarkreise des Königr. Württemberg.]

Stwrtnik, s. Jahrg. 1884, S. 870.

Suini von Pieve d'Albignola.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altadliges italienisches Geschlecht; österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Pieve d'Albignola" 28. November 1865 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 10. Dezember 1866). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1882, S. 826.]

Josef Paul Claudius Maria Freiherr Suini von Pieve d'Albignola, geb. 1. Februar 1872 zu Görz.

Schwestern.

1. Maria Immaculata Sofie Mathilde, geb. 8. Dezember 1866 zu Wien.
2. Anna Maria Henriette Claudine, geb. 23. Januar 1870 zu Görz.

Mutter.

Claudine geb. Gräfin Török von Szendrö, geb. 11. Januar 1844, verm. 28. Dezember 1865 mit dem Frhrn Paul (geb. 1807 zu Mailand), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 6. März 1873. [Wien.]

Sulzer-Wart, s. Jahrg. 1884, S. 871.

Sunstenau von Schützenthal.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Schützenthal" 16. August 1787 (d. d. Wien für Heinrich Sunstenau, K. K. Oberstwachtmeister des Gradiscaner Grenz-Infanterieregiments), österr. Frhr. 24. Juli 1839. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 877; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 839.]

† Friedrich Freiherr Sunstenau von Schützenthal (geb. 1807 zu Wien (des 4. November 1865 † Freiherrn Heinrich, K. K. GRats, Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn], blieb 24. Juli 1848 auf dem Schlachtfelde von Somma-Campagna als K. K. Oberstleutnant im 54. Infanterieregiment Prinz Emil von Hessen [ihm wurde nach dem Tode das Ritterkreuz des Mariatheresienordens zuerkannt]). Dessen Witwe:

Anna geb. von Harttmann, geb. 11. November 1823, verm. 25. Juli 1843, wiederverm. 22. Mai 1858 mit Alfred Du Rieux de Feyau, K. K. Generalmajor a. D. [Frohnleiten in Steiermark.]

Dessen Töchter: 1. Anna, geb. 18. Juli 1844, verm. 4. Oktbr. 1869 mit Moritz Willmar-Dötsch, K. K. Leutnant a. D. [Frohnleiten in Steiermark.]

2. Editha, geb. 9. Juni 1846, verm. 15. August 1874 mit Carl Ferdinand Mautner Ritter von Markhof. [Wien.]

Susan, s. Jahrg. 1884, S. 872.

Süßkind.

[Protestantisch. — Bayern und Württemberg. — Bayr. Adel und Frhr. 18. (immatrikuliert 23.) Februar 1821. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 713.]

Johann Albert Freiherr von Süßkind, geb. 30. November 1803 (des 21. Dezember 1849 † Frhrn Johann Gottlieb, Bankiers und Stubenmeisters zu Augsburg ꝛc., Sohn), Besitzer des Rittergutes Dennenlohe bei Wassertrüdingen in Bayern, verm. 21. April 1825 mit Marie geb. von Bösner (geb. 1. März 1806, † 28. Mai 1866). [Dennenlohe.]

Kinder: 1. Pauline, geb. 22. April 1828, verm. 23. April 1849 mit Gustav von Anns; Witwe 28. September 1883. [Nürnberg.]

2. Agnes, geb. 15. Juli 1831, verm. 5. Juli 1859 mit Max Dürig, Kön. bayr. Oberst und Brigadekommandeur zu Augsburg.

3. Gottlieb, geb. 20. Mai 1834, Kön. bayr. Rittmeister à la suite, verm. 5. April 1875 mit

Fanny geb. Platner, geb. 25. Dezember 1850.

4. Gottlob, geb. 17. November 1836, verm. 26. Januar 1865 mit Frida geb. Merz.

5. Amalie, geb. 20. August 1838, verm. 19. Juli 1870 mit Hugo von Regemann, Kön. bayr. Premierleutnant im 1. Ulanenregiment; Witwe 10. Mai 1872.
6. Gottfried, geb. 13. November 1842, verm. 14. Juli 1870 mit Sofie geb. von Gonzenbach.
Söhne: 1) Richard, geb. 26. April 1871.
2) Ludwig, geb. 10. Juni 1874.

Halbgeschwister

a) aus des Vaters dritter Ehe:

1. Gottlob Lorenz Jacob, geb. 11. Oktbr. 1809, Besitzer des Rittergutes Bächingen an der Brenz bei Gundelfingen im Kgr. Bayern, verm. 25. Mai 1841 mit Pauline geb. Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen († 6. Oktober 1841).

b) aus vierter Ehe:

2. Henriette Friederike, geb. 15. Oktbr. 1815, verm. 15. Oktbr. 1835 mit Carl Frhrn Varnbüler von und zu Hemmingen, Kön. württemb. Kammerherrn und Staatsminister a. D.
3. Wilhelmine Amalie, geb. 5. März 1817, verm. 24. Mai 1839 mit Hermann Frhrn von Holtz zu Alfdorf und Wiesgoldingen, Kön. württemberg. Kammerherrn; Witwe 3. Januar 1857.
4. Max Theodor, geb. 22. August 1823, Besitzer des Rittergutes Schwendi, Oberamts Laupheim in Württemberg, Kön. württemberg. Kammerherr, verm. 26. Mai 1851 mit
Caroline geb. Freiin von Woellwarth-Lauterburg, geb. 5. Mai 1831.
Kinder: 1) Amalie, geb. 23. März 1852, verm. 16. Dezember 1873 mit Wilhelm Frhrn von Seutter, Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 4. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 122.
2) Max, geb. 26. März 1853, Premierleutnant im 8. Kön. württemberg. Landwehrregiment Nr. 126, verm. 12. August 1877 mit Clara geb. Picht, geb. 19. November 1856.
Söhne: (1) Dietrich Max Robert Georg Benno, geb. 23. Januar 1879.
(2) Eckbert Richard Max, geb. 5. April 1882.
3) Richard, geb. 3. Juli 1851, Kön. preuß. Premierleutnant im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2.
4) Sofie, geb. 16. Juni 1855.
5) Antonie, geb. 11. September 1856.
6) Anna, geb. 18. März 1859.
7) Agnes, geb. 22. April 1861, verm. 12. Mai 1881 mit Richard von Hößlin, Kön. bayr. Premierleutnant im 4. Chev.-leg.-Regiment.
8) Rudolf, geb. 21. November 1862.
9) Hildgard, geb. 30. September 1866.

Suttner, s. Jahrg. 1884, S. 872.

Swaine.

[Protestantisch. — Bayern und Sachsen-Meiningen. — Adelstand (im Herzogtum Sachsen-Meiningen) d. d. Hildburghausen 28. Oktober 1858, bayr. Frhr. 29. November 1874 (immatrikuliert 8. Februar 1875). — Besitz: die Fideikommißherrschaft Theres mit den Gütern Theres, Wagenhausen und Horhausen in Unterfranken, ferner umfassende Steinkohlen- und Eisenbergwerke in Oberfranken in Bayern; ebenso dergleichen Bergwerke in Sachsen-Meiningen, sowie das Hüttenwerk „Ernestinenhütte" zu Neuhaus bei Sonneberg in demselben Herzogtum. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1877, S. 871.]

Richard Freiherr von Swaine, geb. 15. August 1830 zu Glücksbrunn (des 29. August 1878 † Frhrn Henry-Joseph, Sohn), verm. 2. September 1862 zu Wertheim im Großherzogtum Baden mit
Ernestine geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, geb. 9. Juni 1838. [Stockheim bei Cronach in Oberfranken.]

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Victor Henry Georg (geb. 3. Dezember 1831 zu Glücksbrunn, † 31. Juli 1884 zu Wiesbaden). **Dessen Witwe:**
Constanze geb. Klauke, geb. 1840, verm. 6. Januar 1866. [Wiesbaden.]
Dessen Kinder: 1. Richard, geb. 30. Oktober 1867.
2. Emilie, geb. 4. Oktober 1868.
3. Carl, geb. 21. April 1870.
4. Constanze, geb. 8. Juni 1871.
5. Alfons Wilhelm Victor, geb. 15. Juni 1880 zu Wiesbaden.

Swieten.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 19. Mai 1753. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 840, und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1853, S. 466.]

Egid Freiherr von Swieten, geb. 14. März 1817 (des 30. April 1853 † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers und Hauptmanns a. D., Sohn), Landstand von Tirol, Krain und Görz, K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

Swinburne, s. Jahrg. 1884, S. 874.

Syberg zu Sümmern.

[Katholisch. — Bayern. — Der nachstehende Zweig dieses alten westfälischen Adelsgeschlechts kam zu Anfang dieses Jahrhunderts infolge eines Gutsankaufs nach Bayern, wo derselbe s. d. 1. Mai 1819 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen wurde; derselbe schreibt sich nicht mehr „zu Wischling", sondern „zu Sümmern"; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 1. Juni

1827 (laut Staatsministerial-Reskript für den Freiherrn von Syberg, Landrat zu Eicks [Aachen]). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrgang 1855, S. 613, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1854, S. 520; vgl. auch den Artikel „Syberg zu Wischling" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser, Jahrg. 1865, S. 894, und im Handbuch dazu, S. 973.]

Paul Freiherr von Syberg von Sümmern, geb. 7. Mai 1848, Kön. bayr. Kämmerer und Leutnant a. D., verm. 29. September 1874 zu Traunkirchen in Oberösterreich mit Maria Franziska Eugenie geb. Gräfin Messey de Bielle (geb. 7. September 1850, † 13. Januar 1884), K. K. StkrD. [Bamberg.]

Töchter: 1. Marie, geb. 10. November 1875.
2. Adelheid Marie Charlotte Alexandrine, geb. 4. Mai 1879.

Mutter.

Isabella geb. Freiin von Dungern, geb. 31. August 1811, verm. 19. November 1843 mit dem Frhrn Josef (geb. 20. November 1800), vormal. Hzgl. nass. Kammerherrn, GRat und Hausmarschall; Witwe 24. Mai 1871. [Wiesbaden.]

Vatershalbbruder

aus des Großvaters erster Ehe:

† Johann Carl Leo Richard (geb. 20. Juli 1787 zu Sümmern in Westfalen, † 25. Januar 1862 zu Bockenheim bei Frankfurt a. M., Grhzgl. hess. Forstmeister, verm. 3. August 1818 zu St. Veit bei Wien mit Adelheid geb. Marquise du Chastêler [geb. 28. Juni 1799 auf Schloß Wasserlos bei Hanau, † 2. September 1878 zu Bockenheim bei Frankfurt a. M.]).

Dessen Tochter: Mathilde Caroline Arnoldine Lucretia, geb. 7. Juni 1819, verm. 16. Februar 1836 mit Philipp Frhrn Heußlein von Cussenheim († 8. August 1870, war seit vielen Jahren geschieden).

Szegedy-Ensch ꝛc., s. Jahrg. 1884, S. 874.

Sztankovics.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Adel d. d. Weinzierl 21. September 1827, österr. Frhr. d. d. Wien 21. Juni 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 831.]

Carl Ludwig Freiherr von Sztankovics, geb. 13. Oktober 1837 zu Budapest, K. K. Oberst und Kommandant des Infanterieregiments Nr. 102.

Mutter.

Caroline geb. von Rößler, geb. 1. Januar 1815, verm. 1832 zu Budapest mit dem Frhrn Ludwig (geb. 21. August 1805 zu Edelény im Borsoer Komitat in Ungarn), K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister und Inhaber des 66. Infanterieregiments, Ehrenbürger der Königl. Freistadt Temesvár; Witwe 17. April 1868.

Sztojánović von Latzunás, s. Jahrg. 1884, S. 875.

Tacco von Fölsenstein und St. Florian.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Graz 17. Juli 1596, Prädikat von Fölsenstein" d. d. Eggenberg 1. Juli 1698 (vom Hofpfalzgrafen Johann Seyfried Fürsten von Eggenberg), österr. Frhr. mit dem weitern Prädikat „von St. Florian" nebst Wappenverbesserung d. d. Laxenburg 13. Mai 1699. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 940, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 959.]

Gottfried Freiherr Tacco von Fölsenstein und St. Florian (Sohn des † Frhrn Carl und der † Antonie [geb. 1811, verm. 1830, † 11. Juni 1876 zu Vosbersca], des † Gottfried Frhrn von Warnsdorf, K. K. Kämmerers, GRats, Generalfeldwachtmeisters und Oberleutnants der Ersten Arcierenleibgarde, Tochter), K. K. Rittmeister a. D. [Görz.]

Bruder.

Rudolf, Besitzer der Herrschaft St. Florian und Vogbersca im österr. Küstenlande, vormal. K. K. Ministerialkonzipist, verm. 16. August 1864 mit

Josefine geb. Gräfin von Attems a. d. H. Petzenstein, geb. 31. Mai 1842.

Kinder: 1. Carl, K. K. Leutnant im Feldartillerieregiment Nr. 12. 2. u. ff.?

Großvatersbruders-Töchter.

1. Philippine, geb. 7. November 1812, verm. 8. September 1836 mit Emil Edlem von Blumfeld, K. K. Regierungs- und Finanzprokurator zu Venedig; Witwe 12. Januar 1858. [Cormons.]
2. Maximiliana, geb. 30. Dezember 1818, verm. 1848 mit Josef Grafen Busi. [Parma.]
3. Katharina, geb. 17. Dezember 1820, verm. 17. Juli 1842 mit Anton Grafen von Bolza, K. K. Major a. D.
4. Franzisca, geb. 9. Juli 1824, verm. 31. Oktober 1849 mit Ladislaus Niesner von Gravenberg, K. K. Oberstleutnant a. D. [Görz.]

Taenzl von Trazberg, s. Jahrg. 1884, S. 875.

Taets von Amerongen, s. Amerongen.

Talaßko von Gestieticz, s. Jahrg. 1884, S. 876.

Tallián de Vizek und Bélaház.

[Katholisch. — Ungarn. — Erneuerter ungarischer Adel unter Belassung des schon früher geführten Prädikats „de Vizek" d. d. Preßburg 1. Januar 1610, österr. Frhr. mit dem weitern Prädikat „Bélaház" d. d. Wien 7. Februar 1876. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1878, S. 830.]

Johann Paul Freiherr Tallián de Vizek und Bélaház, geb. 25. Januar 1803 zu Balhás in Ungarn, Besitzer des Gutes Bélaháza im Somogyer Komitat in Ungarn, Kön. ungar. Septemvir a. D., verm. 1. Oktober 1838 zu Egyház-Gelle mit Caroline Josepha Theresia (geb. 17. Oktober 1807 zu Pest, † 26. Juni 1874 zu Legyes Bénye), des Stefan Nagy de Lidértejed und der Franzisca geb. Országh de Dezsér Tochter.

Kinder: 1. Johanna Carolina Anna, geb. 9. August 1844 zu Preßburg, verm. 14. Oktober 1860 zu Fünfkirchen mit Stefan Zalay de Hagyáros, Gutsbesitzer und ungarischem Reichstagsabgeordneten.

2 Dionys Gabriel Ignatius, geb. 14. Februar 1852 zu Fünfkirchen, Gutsbesitzer, Doktor der politischen Wissenschaften, K. K. Hof- und Ministerialkonzipist im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

Tann-Rathsamhausen, s. Jahrg. 1884, S. 877.

Taube.

[Lutherisch. — Württemberg und Grhzgt. Sachsen. — Reichsfrhr. d. d. Wien 19. Juni 1688. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 759, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 682, Ergänzung dazu und Stammtafel im Jahrg. 1863, S. 960; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

I. Linie: Nieder-Pöllnitz.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1857, S. 760.]

Ernst Dietrich Woldemar Freiherr von Taube, geb. 25. Februar 1860 zu Eisenach.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Marie Luise Melanie, geb. 22. April 1839 zu Weimar, verm. 8. Oktober 1861 mit Otto de Marées, Kön. preuß. Major im 3. niederschles. Infanterieregiment Nr. 50.

b) aus zweiter Ehe:

2. Rahel Caroline Alexandra, geb. 9. Januar 1859.
3. Thecla Eugenie Wanda, geb. 30. April 1862.

Mutter.

Charlotte Bertha Elisabeth, des Franz Xaver Freiherrn von Harstall-Lauterbach auf Lauterbach ꝛc. bei Mihla, Grhzgl. sächs. Kammer-

herrn, Tochter, verm. 12. November 1856 mit dem Frhrn Bernhard (geb. 2. Oktober 1810 zu Triptis), Grhzgl. sächs. Kammerherr und Oberst a. D. (war verm. in erster Ehe 1. März 1838 mit Marie Luise Dorothee geb. Holzbauer [geb. 8. März 1815 zu Weimar, † 25. September 1855]); Witwe 20. Dezember 1867. [Jena.]

Vatersschwester.

Bertha, geb. 29. Mai 1808 zu Triptis.

II. (Ältere) Linie: Neukirchen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Oscar Hermann Freiherr von Taube (geb. 7. Februar 1814 zu Neukirchen, † 25. September 1873 zu Ulm [des † Freiherrn Claus Moritz (geb. 1. April 1769, † 10. März 1832) und der † Caroline Mathilde geb. Gräfin von Bünau (geb. 16. September 1790, † 8. August 1829) einziger Sohn], Kön. bayr. Kammerjunker, Kön. württemberg. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Hofstetter.

Tauchnitz, s. Jahrg. 1884, S. 878.

Taufferer, s. Jahrg. 1884, S. 879.

Tautphöus.

[Katholisch. — Bayern. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 621, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 527.]

I. Linie, auf Schlachtegg und Trugenhofen.

[Reichsadel und Reichsritter mit „Edle von" und Wappenverbesserung d. d. Wien 30. Dezember 1714, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 14. November 1812.]

Friedrich Josef Jacob Max Freiherr von Tautphöus, geb. 23. April 1836 (des 6. Juni 1856 † Frhrn Franz, Kön. bayr. Kämmerers und vormal. Vizepräsidenten der Regierung des Isarkreises, Sohn), Abteilungs-Ingenieur bei der Kön. bayr. Generaldirektion der Verkehrsanstalten zu München.

Schwestern.

1. Anna Eleonore, geb. 17. Juni 1834, verm. 11. August 1856 mit Maximilian IV. Hans Christian Frhrn von und zu Egloffstein, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.
2. Franziska Romana Josepha, geb. 19. März 1840.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Friedrich Jacob (geb. 9. September 1782, † 21. August 1844, Kön. bayr. Postmeister zu Lindau, verm. mit Maria Susanna Josepha Walburga geb. Freiin von Scherer auf Hohenkreuzberg [geb. 24. Juli 1784, † 15. September 1862)].

Deren Kinder: 1. Jacob Josef Hermann, geb. 25. September 1814.

2. Ludwig Hermann Franz Erasmus, geb. 2. Dezember 1817, Kön. bayr. Postoffizial a. D., verm. 21. Mai 1872 mit Clara Adelheid Luise (geb. 29. Juni 1839, † 29. September 1882), des Kön. preuß. Geh.-Hofrats Carl Waagen Tochter. [München.]

3. Franz Gottfried Maximilian Josef Friedrich Jacob, geb. 9. Dezember 1822, Rat beim Kön. bayr. Verwaltungsgerichtshof, verm. 1. Oktober 1853 mit

Therese, geb. 25. März 1826, des Dr. med. Carl von Loë, Kön. bayr. Obermedizinalrats und Leibarztes, Tochter.

Kinder: 1) Caroline, geb. 7. Oktober 1855.
2) Luise, geb. 21. September 1857.
3) Ludwig Maria Josef Michael Johann Nepomuk Jacob Friedrich, geb. 28. Januar 1860, K. bayr. Leutnant im 1. Infanterieregiment.
4) Maria Antonie, geb. 18. Mai 1863.

4. Theresia Luise Christine Luitgarde, geb. 27. September 1825.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Nepomuk Jacob (geb. 21. November 1765, † 18.., Kön. bayr. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Grhzgl. würzburg. Hofe, verm. I) mit Antonia geb. Freiin von Hertling [† 1804]; II) mit Maria geb. von Sarasin-Mannskopf aus Frankfurt a. M. [† 1. Januar 1862]).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Friedrich Paul Franz (geb. 29. Juli 1798, † 17. November 1862, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Sofie geb. Freiin von Kalkhof aus Mannheim, geb. 15. November 1815, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens zu München, verm. 10. Juni 1845.

Dessen Söhne: 1) Carl Johann Nepomuk Franz Jacob, geb. 25. Mai 1846, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

2) Franz Friedrich Jacob, geb. 2. Juni 1848, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Chev.-leg.-Regiment, verm. 25. Juni 1872 zu München mit

Emilie geb. Freiin Kreß von Kressenstein, geb. 3. Juni 1849.

Kinder: (1) Sofie, geb. 9. Juni 1873.
(2) Caroline, geb. 9. August 1874.
(3) Carl Fritz Josef Jakob, geb. 9. August 1877.
(4) Otto Max Josef Fritz Jakob, geb. 3. Juni 1882.

II. Linie.

[Kurpfälz. Adel und Ritter d. d. Schwetzingen 19. September 1763, bayr. Frhr. 26. April (immatrikuliert 28. Juni) 1817.]

1. Ältere Speziallinie.

[Frhr Cajetan Jacob († 17. Dezember 1837, s. unten) und Frhr Johann Josef Franz de Paula († 1. Juli 1830, s. 2. Jüngere Speziallinie im Jahrg.

1878, S. 836) waren Brüder. Ersterer erhielt s. d. 13. Juni 1830 die kön. württemb. Erlaubnis zur Führung des ihm verliehenen bayr. Freiherrentitels im Königreich Württemberg.]

Franz August Georg Freiherr von Tautphöus, geb. 29. Juli 1810 (des 25. Juli 1767 geb. und 17. Dezember 1837 † Frhrn Cajetan Jacob, Kön. württemb. Oberamtmanns zu Mergentheim, und der † Maria Anna geb. Hennemann [geb. 13. Juli 1777, † 18. April 1839] Sohn).

2. Jüngere Speziallinie.

Albrecht Adam Christof Freiherr von Tautphöus, geb. 27. März 1828 (des 3. Februar 1831 † Frhrn Georg, Kön. bayr. Kämmerers und vormal. Direktors des Oberappellationsgerichts zu München, Sohn), Kön. bayr. Regierungsrat und Bezirksamtmann zu Ansbach, verm. 6. September 1864 mit

Anna, geb. 24. Juni 1837, des 19. Dezember 1870 † Eberhard von Clanner, Kön. bayr. Bezirksgerichtsrats zu Würzburg, und der 9. Dezember 1868 † Luitgarde Maria Josepha Walburga geb. Freiin von Tautphöus Tochter.

Kinder: 1. Edwin Maria Aimé Georg Albrecht Eberhard Jacob, geb. 19. Mai 1866.
2. Maria Caroline Cajetana Anna Luitgarde Sofie, geb. 20. Mai 1867.
3. Helmuth Ruggiero Max Wendt Albrecht Georg Eberhard Jacob, geb. 24. Juni 1877.

Geschwister.

1. Mathilde Josepha Sabina Amalia, geb. 10. Juli 1824.
2. Richard Adam Georg, geb. 21. November 1838, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann und Kompaniechef im 2. Infanterieregiment, verm. 6. Juli 1865 mit

Maria Dorothea Caroline geb. Schüler aus München, geb. 27. Januar 1843.

Kinder: 1) Arthur Georg Carl Richard, geb. 20. November 1869.
2) Carl Egon, geb. 14. Juli 1872.
3) Walther Rudolf, geb. 2. Juli 1873.
4) Elsa Dorothea Caroline Maria, geb. 24. April 1875.

Vatersbruder.

Cajetan Josef Friedrich, geb. 3. September 1805, Kön. bayr. Kämmerer und Ministerialrat a. D., verm. 29. Januar 1838 mit

Jemima, des James Montgomery, Esq., of Salthill, und der Jemima, Tochter des James Glascow of Auchadenvarn, Tochter. [München.]

Sohn: Rudolf Edgeworth Josef, geb. 20. November 1838, Kön. bayr. Kämmerer, Geh.-Legationsrat und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. italien. Hofe, verm. 27. Oktober 1868 mit

Maria Amalia Alice, des Barons Sonnino zu Florenz Tochter.

Töchter: 1) Eleonora Christina, geb. 16. Septbr. 1869 zu Florenz.
2) Margaretha, geb. 10. November 1870 ebendaselbst.

III. Linie.

[Kurpfälz. Adel und Ritter d. d. Schwetzingen 19. September 1763, bayr. Frhr. 26. April (immatrikuliert 28. Juni) 1817.]

Theodor Ernst Jacob Josef Johann Freiherr von Tautphöus, geb. 3. März 1830 (des 22. Januar 1843 † Frhrn Georg Ignaz Josef Johann Sohn), verm. 1. Juli 1862 mit
Aloysie geb. Gröber, geb. 7. Mai 1841 zu Wien. [Wien.]
Kinder: 1. Auguste Thereſe, geb. 31. Juli 1864.
2. Theodor Albert, geb. 15. September 1869.

Taxis von Bordogna und Valnigra.

[Katholiſch. — Öſterreich (Tirol) und Ungarn. — Adelsbeſtätigung 31. Mai 1512, mit dem Hauptpoſtmeiſter-Rechte beteilt d. d. Saragoſſa 28. Auguſt 1518, rittermäßiger Reichsadelſtand nebſt Wappenbeſtätigung 7. Juni 1546 (d. d. Regensburg für Bonus de Bordonia, Poſtmeiſter in Trient), mit dem erblichen Oberpoſtmeiſteramt an der Etſch belehnt 20. Februar 1683 (vom Kaiſer Leopold I.), öſterr. Frhr. d. d. Wien 18. Juli 1714, Indigenat des Königr. Ungarn 1823, die perſönliche Portofreiheit neuerdings beſtätigt 21. September 1852. — Beſchreibung des Wappens, geſchichtl. Überſicht und Stammtafel im Jahrg. 1870, S. 924.]

I. Linie.

Maria Joſef Freiherr von Taxis, Bordogna und Valnigra, geb. 7. Dezember 1817 zu Fünfkirchen in Ungarn (des 20. Februar 1829 zu Erlau in Ungarn † Frhrn Paul, K. K. Kämmerers und Generalmajors [ſ. Jahrg. 1872, S. 726], Sohn], Indigena des Königr. Ungarn, K. K. Kämmerer und Feldmarſchall-Leutnant a. D., verm. 7. Juni 1848 zu Saaz in Böhmen mit
Hermine geb. von Pezellen, geb. daſelbſt 25. November 1830. [Wien.]
Kinder: 1. Maria Joſef, geb. 26. Dezember 1850 zu Brescia, K. K. Rittmeiſter in der Kön. ungar. Landwehr, verm. 9. April 1883 mit
Eugenie geb. von Jantſovitz.
2. Maria Paul Lamoral, geb. 27. Juli 1852 zu Saaz, K. K. Leutnant beim Trainbataillon Nr. 3, zugeteilt dem K. K. Staatsgeſtüt zu Olbosza in Galizien.
3. Maria Alexander, geb. 6. Februar 1854 zu Saaz, K. K. Linienſchiffsfähnrich.
4. Maria Hermine, geb. 4. Mai 1856 zu Saaz, verm. 1. Mai 1882 mit Coloman Gyértyánfly, Rittmeiſter in der Kön. ungar. Landwehr. [Arad.]
5. Maria Magdalena, geb. 22. Juli 1858 zu Salzburg.
6. Maria Maximiliana, geb. 18. Oktober 1864 zu Saaz.
7. Maria Giſela, geb. 19. Januar 1866 ebendaſelbſt.
8. Maria Rudolf, geb. 26. Oktober 1870 zu Wien.

Bruder und deſſen Hinterbliebene.

† Maria Ferdinand (geb. 25. Juni 1813 zu Stuhlweißenburg in Ungarn, † 21. Juli 1848 zu Innsbruck, K. K. Kämmerer, verm. 10. September 1838 mit Amalie [geb. 14. Juli 1818 zu Innsbruck, † daſelbſt 30. Oktober 1856], des † Johann Nepomuk Ehrhart Edlen von Ehrhartſtein, K. K. Gubernialrats a. D., und der † Katharina geb. Freiin Hormayr zu Hortenburg Tochter).

Deren Tochter: Maria Theone, geb. 19. Oktober 1845 zu Innsbruck. [Wien.]

II. Linie.

(S. Jahrg. 1873, S. 705; neuere Nachrichten fehlen.)

Terwangne, ſ. Jahrg. 1884, S. 880.

Teſſin.

[Evangeliſch. — Württemberg und Öſterreich. — Dieſe Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterſchaft in Schwaben und iſt im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklaſſe des ritterſchaftlichen Adels immatrikuliert. — Beſitz: die Rittergüter Hochdorf im Oberamt Vaihingen und Kilchberg im Oberamt Tübingen. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 836, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1860, S. 871.]

I. Kilchberger Linie.

Friedrich Leopold Gotthold Wilhelm Freiherr von Teſſin, geb. 1. März 1816 (des 13. Februar 1833 † Frhrn Carl Emanuel Ferdinand Sohn), Mitbeſitzer des Rittergutes Kilchberg.

Geſchwiſter.

1. Sofie Luiſe Wilhelmine, geb. 9. Juli 1809, verm. 23. September 1828 mit Guſtav Frhrn von Saint-André auf Cresbach, Kön. württemb. Rittmeiſter a. D.; Witwe 12. Dezember 1864. [Tübingen.]
2. Fanny Amalie Marianna, geb. 11. Oktbr. 1814, verm. 11. Oktbr. 1833 mit Wilhelm Ernſt Frhrn von Gültlingen, Kön. württemb. Forſtmeiſter a. D.; Witwe 30. Januar 1850. [Stuttgart.]
3. Wilhelm Friedrich, geb. 4. Juni 1819, Mitbeſitzer des Rittergutes Kilchberg, verm. 6. November 1845 mit

Sofie Luiſe Caroline geb. Freiin von Teſſin, geb. 29. Juli 1825 (ſ. II. Hochdorfer Linie).

Kinder: 1) Eugen Ernſt Benjamin Ferdinand, geb. 17. Juni 1847, Kön. württemberg. Forſtamtsaſſiſtent zu Urach, verm. 18. April 1881 zu Gundelsheim mit

Franziska geb. Freiin von Gaisberg, geb. 12. Auguſt 1859.

Sohn: Hermann Friedrich Wilhelm Eugen, geb. 1. März 1882.

2) Benjamin Ernſt, geb. 4. Februar 1848, Rittmeiſter und Eskadronschef im 1. Kön. württemberg. Dragonerregiment Nr. 25.

3) Sofie Henriette Wilhelmine, geb. 7. September 1849, verm. 21. November 1871 mit Erwin Frhrn von Gaisberg-Helfenberg, Kön. württemb. Oberförſter zu Liebenzell.
4) Clara Henriette Sofie, geb. 30. Januar 1859, verm. 16. Juni 1879 mit Carl Ferdinand Scholl, Rittmeiſter im 2. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 20.

II. Hochdorfer Linie.

Albrecht Heinrich Bernhard Freiherr von Teſſin, geb. 12. Oktober 1820 (des 11. April 1869 † Frhrn Benjamin Franz, Kön. württemb. Majors a. D., Sohn), Majoratsherr auf Hochdorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Kammerherr, verm. 1. September 1862 mit
Mathilde Eliſabeth geb. Freiin von Baſſus, geb. 31. Auguſt 1839.
Söhne: 1. Oscar Benjamin Marcus, geb. 31. Januar 1864.
2. Eugen Maximilian, geb. 21. Januar 1865.
3. Otto Wilhelm Auguſt, geb. 12. Juli 1867.
4. Max Wilhelm, geb. 18. Dezember 1868.
5. Walther Hermann Marcus, geb. 6. Auguſt 1874.

Geſchwiſter.

1. Hermann, geb. 16. September 1821, Kön. württemb. Legationsrat a. D. [Baden-Baden.]
2. Theodor Reinhard, geb. 13. Oktbr. 1822, verm. 11. März 1873 mit Emma geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg-Fürfeld, verwitw. Huttenloch, geb. 13. Juli 1843. [Wimpfen am Neckar.]
Kinder: 1) Sofie Wilhelmine Bertha Emilie, geb. 13. Oktober 1875.
2) Otto Theodor Eberhard Reinhard, geb. 20. Juli 1877.
3. † Otto Heinrich (geb. 23. Auguſt 1824, † 11. Mai 1880, Beſitzer des Rittergutes Magenheim im Oberamt Brackenheim des Königr. Württemberg, K. K. Rittmeiſter a. D.). **Deſſen Witwe:**
Wilhelmine, geb. 28. Januar 1834, des † Guſtav Leonhard von Viſcher-Ibingen, Kön. württemb. Rittmeiſters a. D., und der Wilhelmine Henriette geb. von Rath Tochter, verm. 29. Oktober 1857. [Stuttgart.]]
Deſſen Kinder: 1) Hildegard Sofie Wilhelmine Caroline, geb. 8. Juni 1862 zu Stuttgart.
2) Konrad Benjamin Guſtav, geb. 3. September 1871 auf Schloß Magenheim.
3) Axel Wilhelm Leonhard Otto, geb. 24. März 1875 ebendaſelbſt.
4. Sofie Luiſe Caroline, geb. 29. Juli 1825, verm. 6. November 1845 mit Wilhelm Frhrn von Teſſin auf Kilchberg (ſ. I. Kilchberger Linie).
5. Sigmund Ferdinand Benjamin, geb. 27. September 1834, Beſitzer des Gutes Gaſtony bei Cſakany in Ungarn, K. K. Rittmeiſter a. D., verm. 4. Mai 1871 zu Preßburg mit
Amélie geb. Freiin Berger von der Pleiße, geb. 15. Januar 1845 (katholiſch).

Testa, s. Jahrg. 1884, S. 881.

Tettau.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Ostpreußen) und Königr. Sachsen. — Über die verschiedenen Bestätigungen des Freiherrenstandes s. Jahrg. 1874, S. 739. — Besitz: die Tolksee Majoratsgüter (ein Areal von 10 800 Morgen) im Kreise Preuß.-Eylau, Reg.-Bez. Königsberg, bestehend aus Tolks mit Neusorge, Kraphausen und Sperlack, ferner aus Reddenau, Kirschitten, Sortlack und Ardappen (von denen das letztere sich seit 1476, die übrigen seit 1533 im Familienbesitz befinden). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 951; vgl. auch den Artikel „Kinský" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Wilhelm Johann Albert Freiherr von Tettau, geb. 20. Juni 1804 (des 1. April 1831 † Frhrn Alexander Ernst, Erbherrn auf Tolks und Thomsdorf, Kön. preuß. Oberlandesgerichts-Präsidenten und Generallandschaftsdirektors von Preußen, und der 2. März 1848 † Auguste geb. Freiin von Schleinitz Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. phil., vormal. Kön. preuß. Oberregierungsrat zu Erfurt, Vizepräsident der Kön. Akademie der Wissenschaften ꝛc., verm. I) 7. Juni 1835 mit Wilhelmine geb. Freiin von Rosenberg (geb. 24. April 1817, geschieden 1853, † 19. April 1882 zu Biebrich am Rhein); II) 21. Mai 1859 zu Erfurt mit

Adolfine, geb. 16. Juli 1838, des † dasigen Stadtrats Hermann ältester Tochter. [Erfurt.]

Kinder 2r **Ehe**: 1. Helene Adolfine Wilhelmine, geb. 1. Dezember 1863.

2. Adolfine Magdalene Josefine, geb. 18. Oktober 1866 zu Erfurt.

3. Otto Wilhelm Anton Heinrich, geb. 14. April 1868 ebendaselbst, Kön. preuß. Kadett zu Lichterfelde.

4. Wilhelm Richard Elimar, geb. 21. Februar 1872 zu Erfurt.

Brüder.

1. Alfred Christof, geb. 26. Januar 1810, Majoratsherr auf Tolks, Rechtsritter des Johanniterordens, Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, verm. 9. November 1836 mit Betty (Elisabeth) Emmeline Alexandrine geb. Körner (geb. 11. Dezember 1812, † 28. September 1884). [Tolks bei Bartenstein.]

   Söhne: 1) Georg Abel Ernst, geb. 15. September 1837, K. preuß. Hauptmann a. D., verm. 2. Oktober 1865 mit

   Magda geb. von Printzen, geb. 6. Juli 1848. [Kraphausen bei Bartenstein.]

   Kinder: (1) Georg Alfred Otto Ernst, geb. 25. April 1867 auf Kraphausen.

   (2) Dietrich Hans Eberhard, geb. 27. Novbr. 1868 ebendaselbst.

   (3) Magdalene Hedwig Betty Anna, geb. 15. Februar 1870 ebendaselbst.

   2) Hermann Carl, geb. 25. Juni 1839, Kön. preuß. Oberförster

zu Groß-Linichen im Kreise Dramburg (Reg.-Bezirk Köslin), verm. 20. September 1876 auf Hofstedt mit

Margarethe, geb. 22. Juli 1851, des Kön. preuß. Landrats a. D. Gustav von Wißmann auf Hofstedt im Kreise Deutsch-Krone, Reg.-Bezirks Marienwerder, Tochter.

Töchter: (1) Betty Marie Helene, geb. 19. Oktober 1879 zu Groß-Linichen.

(2) Margarethe Martha Elisabeth, geb. 10. Oktober 1881 ebendaselbst.

(3) Katharina Luise Wilhelmine, geb. 23. April 1883 ebendaselbst.

3) Alfred Natango, geb. 31. Dezember 1840, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im mecklenburgischen Grenadierregiment Nr. 89, verm. 13. September 1872 auf Greße mit

Lili (Wilhelmine) Auguste Sofie, geb. 29. Oktober 1853, des Carl von Meyenn auf Greße im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin und der Emma Wilhelmine Friederike geb. von Behr a. d. H. Behrenhoff einziger Tochter. [Neustrelitz.]

4) Wilhelm Elimar Otto Constanz, geb. 29. August 1850, Kön. preuß. Premierleutnant im westfäl. Dragonerregiment Nr. 7, verm. 25. September 1876 zu Stendal mit

Minna, geb. 15. Februar 1852, des 1. Juli 1877 zu Stendal † Rechtsanwalts Ernst Georg Bernhard Heistermann von Ziehlberg und der Caroline Friederike Maria Charlotte geb. von Nottling ältester Tochter

Kinder: (1) Elisabeth Caroline Charlotte Margarethe, geb. 14. August 1877 zu Stendal.

(2) Olga Marianne Lilli Edeltraut, geb. 16. Dezember 1878 zu Saarbrücken.

(3) Wilhelm Georg Walter Modan, geb. 11. Februar 1883.

2. Hugo Hermann Friedrich August, geb. 31. März 1816, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Oberst z. Disp., verm. 3. Novbr. 1849 auf Sanditten mit

Elise geb. Gräfin von Schlieben, geb. 18. Septbr. 1828. [Hannover.]

Söhne: 1) Ernst Friedrich Gustav Alfred, geb. 21. Novbr. 1850, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 3. Dezember 1871 zu Rotterdam mit

Sofie Marie geb. Waldmann, geb. 3. Dezbr. 1853. [Straßburg im Elsaß.]

Kinder: (1) Elisabeth Wilhelmine Gustave Sofie, geb. 10. Oktober 1873.

(2) Wanda Franzisca Margarethe Luise, geb. 10. Juni 1875.

(3) Hugo Ernst Alexander, geb. 16. Oktober 1879.

(4) Hermann Wilhelm Carl Otto, geb. 16. Oktober 1883.

2) Georg Arthur, geb. 13. Juli 1852, Kön. preuß. Premierleutnant im oldenburg. Dragonerregiment Nr. 19, verm. 30. September 1880 zu Lüneburg mit

Helene, geb. 18. August 1860, des Hugo von Rosenberg, Kön. preuß. Majors und Kommandeurs des 2. schlesischen Husaren-

regiments Nr. 6, und der Johanna geb. von Jastrzemska ältester Tochter.

Söhne: (1) Hugo Achaz Wolf, geb. 5. Juli 1881 zu Uelzen.

(2) Georg Hugo Ernst Claus, geb. 24. September 1882 zu Lüneburg.

3) Eberhard Louis Hans, geb. 16. August 1857, Kön. preuß. Leutnant a. D.

Vatersbruder

aus des Großvaters, des 14. Januar 1823 † Frhrn Stefan Abel auf Tengen ꝛc., zweiter Ehe mit Friederike Auguste geb. von Blankensee (in erster Ehe Witwe des 24. Dezember 1797 † Carl, Reichserbtruchsessen und Grafen zu Waldburg-Capustigall, Herrn auf Klaukendorf im Kreise Allenstein).

† August Wilhelm Carl (geb. 24. September 1800 zu Königsberg in Ostpreußen, † 20. Januar 1871 zu Dresden, Erbherr auf Tengen, Mitbesitzer der Thomsdorfer Lehensgüter, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 31. Juli 1827 mit Luise Friederike Ottilie [geb. 19. März 1801, † 25. September 1881], des † Carl Sigismund von Wallersbrunn, Kön. preuß. Generalmajors, und der † Friederike geb. Gräfin von und zu Egloffstein a. d. H. Arklitten Tochter).

Deren Sohn: Otto Friedrich Carl, geb. 23. September 1836, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 31. Mai 1871 auf Burg-Scheidungen mit

Anna geb. Gräfin von der Schulenburg a. d. H. Burg-Scheidungen, geb. 22. Februar 1828. [Dresden.]

Teubern, s. Jahrg. 1884, S. 882.

Teuchert-Kauffmann

(a. d. H. der Kauffmann, Edle von Traunsteinburg).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edle von Traunsteinburg" 1823, österr. Frhr. und Namenvereinigung „Teuchert-Kauffmann" 1. Oktober (Diplom d. d. Wien 30. November) 1860 (s. Jahrg. 1871, S. 701). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 839.]

Friedrich Felix Freiherr von Teuchert-Kauffmann, Edler von Traunsteinburg, geb. 17. Januar 1831, K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant, Kommandant des 14. Korps und Landesverteidigungskommandant von Tirol und Vorarlberg, auch Inhaber des 88. Infanterieregiments, verm. 5. Juni 1867 mit

Agnes geb. Gräfin Belrupt-Tissac, geb. 19. April 1845. [Innsbruck.]

Geschwister.

1. Maria Anna Friederike, geb. 30. März 1832, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Franz Xaver, geb. 26. Juli 1833, K. K. Hauptmann a. D., verm. 12. Februar 1861 mit

Hermine geb. Freiin Kellner von Köllenstein, geb. 31. Januar 1839.
Kinder: 1) Hermine Anna Elisabeth, geb. 17. November 1863.
2) Friedrich Franz Maria, geb. 24. Januar 1865.
3) Maria-Anna Elisabeth Friederike Franzisca, geb. 22. Februar 1867.
4) Carl Friedrich Franz Maria, geb. 3. Februar 1869.
5) Bertha, geb. 26. Dezember 1873.

Teuffenbach zu Tiefenbach, s. Jahrg. 1884, S. 883.

Thalherr.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Frhr. nebst Wappenvermehrung 9. April 1842. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1854, S. 533.]

† Michael Hieronymus Freiherr von Thalherr, geb. 2. Februar 1835, † 1870 [des 13. Mai 1856 † Frhrn Michael, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn]). Dessen Witwe:
Anna geb. Krollmann, verm. 14. April 1865.

Des † Frhrn Michael Geschwister.

1. † Hieronymus Leopold (geb. 9. April 1837, † 10. September 1875 zu Graz, K. K. Hauptmann im 20. Jägerbataillon). Dessen Witwe:
Adolfine Charlotte Dolly geb. Freiin von Wersebe, geb. 19. Juli 1842 (lutherisch), verm. 24. Juli 1867.
2. Meta Maria, geb. 24. Juli 1842. [Schloß Freudenau in Steiermark.]

Theobald, s. Jahrg. 1884, S. 884.

Thermann.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Sachsen). — Reichsadel und Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) 11. September 1790, Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Berlin 8. April 1874. — Näheres über die Standeserhebung und die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1870, S. 936, Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1869, S. 895.]

Wilhelm Emil Freiherr von Thermann, geb. 24. August 1834 (des 6. Februar 1867 † Frhrn Wilhelm, Herrn auf Gollme, Sohn), Besitzer des Rittergutes Gollme bei Landsberg im Kreise Delitzsch,

Dr. jur., Kön. preuß. Leutnant a. D. und Landrichter beim Landgericht zu Köln, verm. 3. August 1875 mit
Caroline Emilie geb. Opterbeck, geb. 16. September 1844.
Kinder: 1. Amalie Clara Emilie, geb. 19. Septbr. 1877 zu Trier.
2. Wilhelm Edmund Ino Hermann, geb. 15. Februar 1880 ebendaselbst.
3. Ino Edmund Julius, geb. 25. Juli 1882 ebendaselbst.
4. Edmund Emil Wilhelm, geb. 6. März 1884 zu Köln.

Schwestern.

1. Emilie Hedwig, geb. 12. Mai 1836, verm. 27. Oktober 1864 mit Ernst Ehrenhauß, luth. Pfarrer zu Sietzsch.
2. Antonie Amalie Clara, geb. 6. Oktober 1840. [Rudolstadt.]

Vaterschwestern.

1. Wilhelmine Caroline, geb. 30. Juli 1809, verm. im November 1828 mit Dr. jur. Bruno Schilling, Kön. sächs. Konsistorialassessor und außerordentl. Professor in der juristischen Fakultät der Universität zu Leipzig; Witwe 28. November 1871. [Dresden.]
2. Amalie Aloysia Juliane, geb. 19. Januar 1811, verm. 6. Novbr. 1834 mit Dr. med. Gustav Adolf Zschiesche zu Leipzig; Witwe 10. Dezember 1838, wiederverm. 9. April 1844 mit M. Christian Gottlob Lorenz, vormal. Professor an der Landesschule zu Grimma; abermals Witwe 1. August 1873.

Thermo, s. Jahrg. 1884, S. 884.

Thielmann, s. Jahrg. 1884, S. 885.

Thinn von Thinnfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Thinnfeld" d. d. Wien 21. April 1731, österr. Ritter mit „Edler von" d. d. Wien 3. Juni 1767, österr. Frhr. d. d. Wien 3. Oktober 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 841.]

Hubert Freiherr Thinn von Thinnfeld, geb. 12. Februar 1833 (des 8. April 1868 † Frhrn Ferdinand, K. K. GRats und vormal. Ministers für Landeskultur und Bergwesen, Sohn), verm. 14. November 1863 mit Emma (geb. 3. November 1835, † 16. Januar 1868), des † Matthias Pfusterschmid Ritters von Hardtenstein, K. K. Regierungsrats zu Wien, Tochter. [Peggau in Steiermark.]
Kinder: 1. Otto Ferdinand, geb. 3. November 1864.
2. Maria Magdalena, geb. 25. September 1865.

Schwestern.

1. Franziska de Paula, geb. 14. August 1821. [Deutsch-Feistritz.]

2. Sofie, geb. 20. Januar 1823, verm. 27. Juli 1850 mit Antonio Servadio; Witwe im Januar 1876. [Rom.]
3. Antonie, geb. 1. Juli 1828. [Deutsch-Feistritz.]
4. Josefine, geb. 14. Februar 1830, verm. 24. November 1853 mit Ludwig Wimbersky, K. K. Landesgerichtsrat zu Pilsen in Böhmen.
5. Marie, geb. 15. Juni 1831, verm. 29. Mai 1854 mit Dr. Moritz Heider, K. K. Professor an der Universität zu Wien; Witwe 29. Juli 1866. [Graz in Steiermark.]

Thon-Dittmer, s. Jahrg. 1884, S. 886.

Thumb von Neuburg.

[Evangelisch. — Württemberg. — Erbmarschall des Herzogtums Württemberg 14. August 1508; dieses Geschlecht gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Neckar-Schwarzwald, und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Besitz: die Rittergüter Hammetweil und Unter-Boihingen, Oberamts Nürtingen im Schwarzwaldkreise. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1861, S. 842.]

Alfred Freiherr Thumb von Neuburg, geb. 11. November 1812 (des 28. November 1831 † Frhrn Carl Konrad, Kön. württemb. Kammerherrn, Sohn), Senior der Familie, Kön. württemb. Major a. D. [Stuttgart.]

Bruder.

Otto, geb. 30. September 1817, Erbmarschall im Königr. Württemberg, Kön. württemb. Kammerherr, GRat und Oberstthofmeister Sr. M. des Königs, verm. 25. August 1851 mit
Georgine geb. Freiin Taets von Amerongen, geb. 1. August 1826 zu Darmstadt.

Kinder: 1. Gabriele Wilhelmine Cäcilie Caroline, geb. 4. Juli 1852, verm. 14. Juli 1873 auf Unter-Boihingen mit Ernst von Löwenfels, Kön. sächs. Rittmeister a. D. [Coburg.]
2. Konrad Alfred Max Heinrich, geb. 5. Juli 1854, Kön. preuß. Leutnant im thüring. Husarenregiment Nr. 12.
3. Georg Hartmann, geb. 29. Oktober 1855, Leutnant im 2. Königl. württemb. Dragonerregiment Nr. 26.
4. Otto Maximilian, geb. 29. Oktober 1855, Zwillingsbruder des Vorigen, Leutnant im 2. Königl. württemb. Dragonerregiment Nr. 26, verm. 31. Mai 1883 zu Stuttgart mit
Fanny geb. Freiin von Linden, geb. 10. Juli 1853.

Thümmler, s. Jahrg. 1884, S. 887.

Thünefeld.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsfrhr. d. d. Speier 4. November 1570, kurbayr. Anerkennung 18. April 1746, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 21. November 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 357.]

Heinrich Freiherr von Thünefeld und Ursensollen, geb. 19. Septbr. 1817 (des 13. August 1854 † Frhrn Clemens Wenzel, Herrn auf Schmichen und Turkenfeld, Kön. bayr. Wirkl. GRats, Sohn), verm. 20. Oktober 1852 mit

Caroline geb. Freiin von Buseck genannt Buseck zu Forstlahm und Ippelborn, geb. 10. Mai 1826.

Tochter: Therese, geb. 14. August 1853.

Bruder.

Philipp, geb. 17. Juli 1821.

Thüngen, s. Jahrg. 1884, S. 888.

Thysebaert.

[Katholisch. — Österr.-niederländ. Adel und Ritter d. d. Barcelona 1. Juni 1712, österr.-niederländ. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt 20. Mai 1718 (d. d. Wien für Jacques Thysebaert in Gent). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 629.]

I. Ältere Linie, in Österreich.

Carl Johann Ludwig Freiherr von Thysebaert, geb. 7. März 1841 zu Wied (des 22. Dezbr. 1861 † Frhrn August, K. K. Kämmerers ꝛc. Sohn), Besitzer des Gutes Grünau bei Mauthausen in Oberösterreich, K. K. Kämmerer und Bezirkskommissar in Niederösterreich, verm. 1. Mai 1875 zu Wien mit

Maria Leontine Winfriede geb. von Bolfraß-Ahnenburg, verwitweter Darlang, geb. 12. März 1842 zu Mainz.

II. Jüngere Linie, in Belgien.

August Carl Heinrich Norbert Ghislain Freiherr von Thysebaert, geb. 13. April 1840 zu Namur (des 26. September 1863 † Frhrn Ferdinand, K. belg. Majors a. D., Sohn), verm. 11. Februar 1868 zu Namur mit

Léonie-Marie-Pauline-Ghislaine geb. Moncheur, geb. 2. Januar 1848 ebendaselbst. [Namur.]

Söhne: 1. Ferdinand Carl Josef Ghislain, geb. 26. August 1871 zu Namur.

2. Carl, geb. 27. September 1877 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Eugenie Luise Philippine, geb. 24. Oktbr. 1844 zu Namur, verm. daselbst 10. Mai 1865 mit Xavier-George-Marie-Théodore chevalier de Theux de Montjardin. [Lüttich in Belgien.]
2. Julie Rosa Ghislaine, geb. 4. Februar 1850 zu Namur, verm. 13. August 1870 mit Valéry-Albert-Antoine baron de Coppin de Falaën.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Eugen Stefan (geb. 26. Dezember 1799 zu Brüssel, † daselbst 4. Oktober 1873, vormal. Oberst und Chef des Generalstabes der Bürgergarde von Belgien, verm. 18. Februar 1834 zu Brüssel mit Euphrasie-Elisabeth-Louise geb. marquise de Trazegnies et d'Ittre [geb. 7. März 1812 zu Ittre in der Provinz Brabant, † 4. Oktober 1873 zu Hyères im franzöſ. Departement du Var]).

Deren Töchter: 1. Maria Amélie Thereſe Julie, geb. 18. November 1845 zu Brüssel, verm. daselbst 10. Juli 1869 mit Eduard August vicomte de Villeneuve-Esclapon.

2. Mathilde Marie Charlotte Annaïde, geb. 7. Juni 1848 zu Brüssel, verm. 26. November 1872 zu Hyères mit Marie-Xavier-Arthur vicomte de Villeneuve-Esclapon, franzöſ. Präfekturrat.
3. Gabriele Marie Caroline Victoria, geb. 11. August 1849 zu Brüssel, verm. daselbst 1. Juni 1871 mit Ulric-Théodore-Louis-Melchior-Ghislain de Villegas, comte de St-Pierre-Jette, Bürgermeister von Ganshoven.

Tinti, ſ. Jahrg. 1884, S. 892.

Tiß von Tißenhofer.

[Lutheriſch. — Reuß-Greiz. — Böhm. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Tißenhofer" nebst dem ſchleſiſchen Inkolat d. d. Wien 22. März 1715, Frhr. (in der vormal. Landgrafſchaft Heſſen-Homburg) 25. Oktober 1864. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 781, und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 955.]

Alfred Wilhelm Heinrich Carl Freiherr Tiß von Tißenhofer, geb. 25. Auguſt 1845 (des 4. September 1869 † Frhrn Carl, K. K. Rittmeiſters a. D., Sohn), Kammerherr, Hauptmann und Flügeladjutant Sr. Durchl. des Fürſten Heinrich XXII. Reuß Älterer Linie. [Greiz.]

Todenwarth (Wolf von und zur), ſ. J. 1884, S. 894.

Todeschi von Eschfeld.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Eschfeld" 20. März 1750, österr. Frhr. d. d. Wien 26. März 1768. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 479.]

Carl Freiherr Todeschi von Eschfeld, Doktor der Rechte. [Roveredo.

Geschwister.

1. Guido, geb. 27. Juni 1838. [Roveredo.]
2. Julie, verm. mit Carl Candlperaher. [Roveredo.]

Mutter.

Carlotta geb. von Rigotti, verm. 3. Oktober 1833 mit dem Frhrn Pius (geb. 22. Dezember 1806); Witwe. [Roveredo.]

Toll.

[Lutherisch. — Rußland (Kur- und Esthland), Schweden, Preußen und Oldenburg. — Schwed. Adel 1. September 1723, in Esthland als Barone anerkannt durch Kaiserl. russ. Ukas d. d. 17. Oktober 1855; k. preuß. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels durch Allerhöchste Kabinettsordre d. d. Berlin 3. September 1873 (für den Frhrn Ernst [† 23. Februar 1879] und seine Brüder Paul und Hans, s. unten). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 860.]

Wolf Raban Lucas Freiherr von Toll, geb. 27. Juli 1868 zu Oldenburg.

Schwester.

Ella Lucie Emma Friederike Pauline Anna, geb. 9. Dezember 1871 zu Oldenburg.

Mutter.

Mary Charlotte, geb. 7. Juni 1847, des † Ludwig Carl Friedrich Philipp Frhrn von Padtberg, Fürstl. waldeckschen Kammerherrn und Hofmarschalls a. D., und der Elise geb. Secretan älteste Tochter, verm. 11. November 1866 zu Arolsen mit dem Frhrn Ernst (geb. 18. Februar 1840 zu Thorn, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn und Hofmarschall, K. preuß. Hauptmann a. D.; Witwe 23. Februar 1879.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Friederike, geb. 12. Septbr. 1836 zu Thorn, verm. mit Benno von Massow, K. preuß. Oberst und Kommandeur des 3. niederschles. Infanterieregiments Nr. 50.
2. Marie, geb. 4. September 1841 zu Thorn, verm. 10. Juni 1863 mit Rudolf von Lieres und Wilkau, K. preuß. Major a. D.
3. Anna, geb. 10. August 1847 zu Thorn, verm. 2. Februar 1870 mit Heinrich Ludwig Victor Bartky, K. sächs. Hauptmann; Witwe 19. Januar 1871, wiederverm. 7. Juli 1872 mit Adolf Christof Josef Alfons von Zezschwitz, K. sächs. Hauptmann im Kriegsministerium.
4. Paul Hermann Gustav Lucas, geb. 28. Juli 1849 zu Breslau, K. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im westfäl. Kürassierregiment Nr. 4, verm. 21. Oktober 1874 zu Bremen mit

Ella (Gabriele) Blanche geb. Freiin von Padtberg, geb. 28. Oktober 1851, Schwester seiner Schwägerin.
Kinder: 1) Curt Raban Lucas Hans, geb. 16. Juli 1875 zu Oldenburg.
2) ....., geb. 6. September 1876 ebendaselbst.
3) Tochter ....., geb. 6. Februar 1880 ebendaselbst.

5. Margarethe, geb. 30. Mai 1851, verm. 18. Oktober 1879 zu Loschwitz mit Josef Skatinski, K. K. Hauptmann a. D.

b) aus zweiter Ehe:

6. Hans Carl Erich Friedrich, geb. 6. Dezember 1859 zu Glogau, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. hannov. Ulanenregiments Nr. 14, verm. 1. Februar 1884 zu Dresden mit
Emmy geb. Bertram.

Stiefgroßmutter.

Luitgarde geb. von Langen, verm. 11. März 1857 zu Breslau mit dem Frhrn Carl, K. preuß. Generalleutnant a. D. (war verm. in erster Ehe mit Henriette geb. Schwucht von Zinken [† 20. Mai 1853 zu Breslau]); Witwe 7. Juni 1869. [Görlitz.]

Tomaschek, s. Jahrg 1884, S. 895.

Töply von Hohenvest, s. Jahrg. 1884, S. 895.

Torresani von Lanzenfeld und Camponero.

[Katholisch. — Österreich (Tirol und Steiermark). — Stammsitz zu Cles im Nonsthale in Südtirol. — Adelsbestätigung d. d. Prag 7. Oktober 1605 (vom Kaiser Rudolf II.), Fürstbischöfl. tridentinische Adelsbestätigung d. d. 11. Februar 1746, immatrikuliert in Tirol 1818, österr. Frhr. mit dem Prädikat „Camponero" d. d. Wien 8. Januar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1848, S. 362.]

Carl Franz Ferdinand Freiherr Torresani von Lanzenfeld und Camponero, geb. 19. April 1846, Herr und Landmann in Tirol, Besitzer der Herrschaft Gallenhofen in Steiermark, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 20. September 1880 mit
Therese, geb. 10. August 1858, des 1859 † Gustav Pabst, K. K. Kriegskommissars, und der Amalia geb. Freiin von Spiegelfeld Tochter. [Gallenhofen.]
Sohn: Carl Justus, geb. 18. Juni 1881.

Schwester.

Clelia Agnes, geb. 11. November 1847, verm. 20. November 1869 zu Innsbruck mit Josef Ehrhardt Edlem von Ehrhardtstein, K. K. Hofrat im Verwaltungsgerichtshofe zu Wien.

Mutter.

Beatrix, geb. 10. Mai 1828, des 22. Juni 1873 zu Como † Franz Grafen Giovio, Ehrenritters des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerers, und der 19. Dezember 1874 zu Como † Clelia geb. marchesa Cigalini Tochter, verm. 19. Juni 1845 mit dem Frhrn Peter (geb. 1. September 1818), K. K. Gubernial- und Präsidial-Vizesekretär zu Mailand; Witwe 16. April 1847, wiederverm. 4. November 1850 mit Anton Frhrn Mollinary von Monte Pastello, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister ꝛc. [Villa Soave und Como in der Lombardei.]

Toussaint, s. Jahrg. 1884, S. 896.

Trapp.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 1. August 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 540.]

† Werner Freiherr von Trapp (geb. 21. Dezember 1773 zu Lauterbach in Hessen, † 31. Oktober 1842 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister, Präsident des K. K. Allgemeinen Militär-Appellationsgerichts und Inhaber des 25. Infanterieregiments, verm. I) 23. November 1814 mit Anna Johanna Josepha geb. Jabłońska aus Prag [geb. 27. Oktober 1788, † 7. Januar 1829]; II) mit Amalia geb. Roller [† 3. Dezember 1848 zu Tarnow]).

Dessen Töchter 1r Ehe: 1. Wilhelmine Ludmilla Domenica Anna Emilie, geb. 29. August 1818, verm. 24. November 1839 mit Andreas Grafen Belrupt-Tissac.

2. Friederike Cäsarine Auguste, geb. 11. September 1825, verm. 29. Mai 1850 mit Josef Giay, K. K. Major a. D.; Witwe 15. August 1871. [Troppau.]

3. Hortensia Elmira Bohumila Anna, geb. 7. Dezember 1827.

Trauttenberg, s. Jahrg. 1884, S. 897.

Trebersburg.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Erbl.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Trebersburg“ d. d. Wien 7. Juni 1775 (für Johann Schnell von der Kaiserin Maria Theresia) österr. Ritter 24. Mai 1784, österr. Frhr. 19. Oktober 1844 (Diplom 22. Januar 1846), k. k. österr. Genehmigung, sich nur „Frhr von Trebersburg“ zu nennen, mit Allerhöchster Entschließung d. d. 12. März (Diploms-

nachtrag 2. Mai) 1863 (s. Jahrg. 1879, S. 863). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 635.]

Julius Freiherr von Trebersburg, geb. 12. April 1829 (des 11. März 1855 † Frhrn Johann, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 8. Januar 1866 mit

Malwine geb. Bogyay von Barbogya, Besitzerin der Güter Rajk, Pötrete und Hossufalu im Zalaer Komitat in Ungarn. [Rajk.]

Söhne: 1. Oscar, geb. 26. Februar 1876.

2. Egon, geb. 16. März 1880.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Josefine, geb. 7. Januar 1813, verm. mit Eduard von Jankwitz, K. K. Oberst-Auditeur a. D. [Wien.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Hermine, geb. 31. März 1833.

Trenck, von der, genannt von Königsegg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Ostpreußen). — Eine schon im XIII. Jahrhundert vorkommende altaldige Familie; kön. preuß. Genehmigung zur Annahme des vereinigten Freiherrlichen Namens „von der Trenck genannt von Königsegg" 9. Mai 1825. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1876, S. 818; Stammtafel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser, Jahrg. 1882, S. 978.]

† August Erhardt Curt Freiherr von der Trenck genannt von Königsegg (geb. 29. April 1832, † 10. Dezember 1882, Kön. preuß. Hauptmann à la suite des 6. thüring. Infanterieregiments Nr. 95, kommand. zur Dienstleistung als Adjutant bei Sr. K. H. dem Prinzen Alfred von Großbritannien und Irland, Herzog von Edinburg ꝛc.). Dessen Witwe:

Marie Helene geb. von Sternheim, geb. 23. November 1839 zu Frauenstein im Königr. Sachsen, in erster Ehe Witwe des 11. Oktober 1870 zu Saarbrücken † Eduard von Reuter, K. preuß. Oberst und Kommandeurs des 2. brandenburg. Grenadierregiments Nr. 12, verm. 12. Februar 1874.

Dessen Tochter: Marie Helene, geb. 5. Dezember 1877.

Des † Frhrn Curt Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Otto Gustav Eduard (geb. 20. Juni 1830, † 11. März 1867, Kön. preuß. Rittmeister im 1. Leib-Husarenregiment Nr. 1). Dessen Witwe:

Martha Clara, geb. 17. September 1834, des 22. Mai 1882 zu Königsberg in Ostpreußen † Ferdinand Stach von Goltzheim, Besitzers des Rittergutes Sporwitten, Tochter.

2. † Rudolf Ferdinand Hermann (geb. 12. Februar 1834, geblieben 14. August 1870 bei Metz, Kön. preuß. Hauptmann im 6. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 43). Dessen Witwe:

Hedwig Julie Gertrud, geb. 9. Juli 1840 zu Wehlau in Ostpreußen, des 31. Oktober 1858 † Friedrich von der Osten-Sacken und der Emilie geb. Schimmelpfennig von der Oye Tochter, verm. 7. November 1864 zu Insterburg.

Des † Frhrn Curt Mutter.

Albertine Eleonore Nanny geb. Freiin von der Goltz a. d. H. Mertensdorf, geb. 17. November 1811, verm. 4. September 1829 mit dem Frhrn Christian August (geb. 20. Oktober 1800); Witwe 12. Dezember 1835, wiederverm. 4. Mai 1846 mit Hermann von Hirsch, K. preuß. Geh.-Regierungsrat zu Königsberg in Ostpreußen; abermals Witwe.

Trentini von Wolgersfeld, s. Jahrg. 1884, S. 899.

Treuberg.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 15. (immatrikuliert 20.) Juni 1824. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 967.]

Friedrich Freiherr von Treuberg, geb. 12. August 1819 (des 25. Oktober 1827 zu Bamberg † Frhrn Eginhard, K. bayr. Oberst und Regimentskommandanten, und der † Katharina, zweiten Tochter des † W. Goes, Dekans zu Baiersdorf, und der † Friederike geb. von Rücker — Sohn), Kön. bayr. Generalleutnant a. D., verm. mit Maximiliane geb. Freiin von Magerl († 2. Dezbr. 1850). [Landsberg in Oberbayern.]

Söhne: 1. Friedrich, geb. 23. August 1846, verm. 1881 mit Creszentia geb. Strobel.

Sohn: Friedrich, geb. 8. September 1883.

2. Carl, geb. 15. März 1848.

3. Wilhelm, geb. 19. November 1850.

Schwester.

Emma Friederike Felizitas, geb. 1815, verm. 1841 mit Dr. phil. Philipp Carl Pape genannt Papius, Privatdozenten an der Kön. Universität zu Würzburg; Witwe 1842, wiederverm. 1844 mit Rudolf Koch, K. bayr. Generalmajor a. D.

Tröltsch, s. Jahrg. 1884, S. 899.

Troschke.

[Evangelisch. — Preußen. — Erneuerter Freiherrenstand in Preußen d. d. Berlin 10. März (Diplom d. d. Berlin 18. März) 1797. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 881; vgl. den Artikel „Rosenwerth" unter „Erloschene Freiherrliche Familien", Jahrg. 1869, S. 1077.]

I. Ältere Linie.

Ernst August Woldemar Freiherr von Troschke, geb. 18. März 1832 (des 9. Januar 1858 † Frhrn Ernst, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn), Kön. preuß. Oberst à la suite des ostpreuß. Kürassierregiments Nr. 3, Remonte-Inspekteur und Chef der Abteilung für das Remonteweſen im Kriegsministerium, verm. 27. September 1855 mit
Marianne geb. Hentrich, geb. 7. Oktober 1834.

Kinder: 1. Ernst Alexander Feodor, geb. 27. August 1856, K. preuß. Leutnant im 3. hannov. Infanterieregiment Nr. 79.
2. Max Woldemar Georg, geb. 13. November 1859 zu Quedlinburg, K. preuß. Leutnant und Adjutant in demselben Regiment, verm. 22. April 1884 mit
Ernestine geb. Wellenkamp, geb. 14. April 1861.
3. Elisabeth Marie, geb. 9. November 1864 zu Schwedt a. d. Oder.
4. Agnes Elisabeth Margarethe, geb. 5. März 1868 zu Münster.

Geschwister.

1.† Woldemar Adolf Emil (geb. 18. Juli 1834, † 28. Juni 1883, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des magdeburg. Husarenregiments Nr. 10). **Dessen Witwe:**
Mathilde, geb. 6. August 1838, des † Kön. preuß. Gerichtsrats Hentrich zu Quedlinburg Tochter, verm. 22. Oktober 1863. [Ballenstedt am Harz.]
Dessen Kinder: 1) Paul Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 2. Oktober 1867 zu Rathenow, Kön. preuß. Kadett.
2) Anna Henriette Friederike Clara, geb. 20. Juli 1874 zu Trier.
2. Thecla Wilhelmine Agnes, geb. 8. März 1836. [Quedlinburg.]
3. Emil Carl Theodor Franz, geb. 15. April 1842, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. brandenburg. Ulanenregiment (Kaiser Alexander II. von Rußland) Nr. 3, verm. 10. Oktober 1882 zu Schmiedeberg mit
Katharina, geb. 19. April 1858, des Otto von Borwitz und Harttenstein auf Hammerhof bei Schmiedeberg in Preuß.-Schlesien und der Bertha geb. Crauß von Crausendorff jüngster Tochter.
Tochter: Margarethe Thekla Eva Katharina Dorothee, geb. 29. Dezember 1883 zu Beeskow.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Anton Ferdinand (geb. 10. Dezember 1769, † 6. Juli 1818, Besitzer des Gutes Ostawe bei Herrnstadt und [infolge seiner ersten Vermählung] Herr auf Kaufung und Cammerswaldau in Niederschlesien, Ritter des Johanniterordens, Domherr zu Magdeburg, K. preuß. Kammerherr und Hauptmann im Füsilierbataillon Thadden, verm. I) 10. Februar 1797 mit Helene Henriette geb. Freiin von Bothmer [† 24. März 1799]; II) 20. Oktbr. 1802 mit Julie Wil-

helmine Antonie Elisabeth geb. Gräfin von Burghauß [geb. 7. Januar 1782, † 7. April 1848], Freier Minderstandesherrin auf Sulau in Schlesien seit 1816).

Dessen Töchter 2r Ehe: 1. Angelica Theophile Malwine Julie, geb. 14. Februar 1810, Mitbesitzerin der Freien Minderstandesherrschaft Sulau in Schlesien, verm. 17. Oktober 1831 mit Theodor Ludwig von Seydlitz und Kurtzbach, Erbherrn auf Winiec, Chwalowo und Padniewko bei Mogilno in der Provinz Posen, Ehrenritter des Johanniterordens; Witwe 6. Oktober 1873.

2. Leontine Theone Natalie Julie, geb. 17. März 1811, Mitbesitzerin der Freien Minderstandesherrschaft Sulau in Schlesien, verm. 2. Dezember 1842 zu Sulau mit Sigmund Grafen von Schweinitz und Crain, Frhrn von Kauder, K. preuß. Kreisgerichtsrat a. D. [Sulau.]

II. Jüngere Linie.

Emil Eduard Oscar Ludwig Freiherr von Troschke, geb. 13. Oktbr. 1818 (des 3. März 1847 † Frhrn Ernst, K. preuß. Generalleutnants a. D., Sohn), Herr auf Fürstenflagge bei Gollnow im Reg.-Bezirk Stettin, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. I) 12. Februar 1852 mit Anna Amalie Caroline geb. von Goertzke (geb. 24. März 1833, † 10. Januar 1853); II) 19. Mai 1858 mit

Ottilie Julie Friederike Eleonore, geb. 14. April 1839, des 30. Dezember 1872 auf Stuchow † Carl von Ploetz, Besitzers des Rittergutes Stuchow im Kreise Cammin (Reg.-Bezirks Stettin), Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Landschaftsrats, und der 30. Oktober 1882 auf Klein-Weckow † Friederike geb. von Owstien älteste Tochter. [Fürstenflagge.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Anna Ottilie Albertine, geb. 27. Dezember 1852, verm. 6. November 1876 zu Stettin mit ihrem Kousin Ernst Frhrn von Troschke, Kön. preuß. Hauptmann ꝛc. (s. unten).

— b) 2r Ehe: 2. Ernst-Friedrich Carl Theodor, geb. 6. April 1859 auf Fürstenflagge, K. preuß. Regierungsreferendar zu Stettin.

3. Elisabeth Ottilie Albertine, geb. 9. März 1862 ebendaselbst.

4. Maximilian Adolf Otto Albert, geb. 16. Januar 1864 ebendaselbst.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Carl Friedrich Ernst Maximilian Julius Erdmann (geb. 20. Dezember 1821, † 12. Juni 1880, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:

Emilie geb. Steffenhagen, verwitwete von Loeper, geb. 8. Novbr. 182., verm. 22. Oktober 1852. [Potsdam.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Luise Ottilie Erneſtine, geb. 10. März 1824, verm. 17. Juni 1847 mit Wilhelm Palm, K. preuß. Landrat a. D.; Witwe 16. Februar 1876. [Potsdam.]

3. Helene Julie Friederike Hulda, geb. 29. März 1826, verm. 31.

Dezember 1849 mit Kuno Frhrn von der Goltz, K. preuß. General der Infanterie z. Disp. [Fülme bei Eisbergen in Westfalen.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl August Wilhelm Theodor (Posthumus), geb. 13. März 1810 zu Berlin, † daselbst 11. Februar 1876, K. preuß. Generalleutnant z. Disp., stimmführendes Mitglied des General-Artilleriekomitees, sowie Mitglied der General-Ordenskommission). **Dessen Witwe:**

Laura Auguste Friederike, geb. 25. Februar 1824, des 14. Februar 1865 zu Berlin † Friedrich Carl Krause, Kön. preuß. Geheimen-Kommerzienrats, und der Auguste geb. Schnabel Tochter, verm. 24. Oktober 1843. [Berlin.]

Dessen Kinder: 1. Ernst August Hans Carl, geb. 28. März 1846, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Garde-Füsilierregiment, verm. 6. November 1876 zu Stettin mit seiner Kousine:

Anna geb. Freiin von Troschke, geb. 27. Dezember 1852 (s. oben).

2. Magdalene Cäcilia Auguste, geb. 24. Dezember 1847, verm. 22. Mai 1867 zu Berlin mit Ferdinand Frhrn von Puttkamer auf Grumbkow bei Stolpe in der Provinz Pommern.

3. Carl August Theodor, geb. 25. Oktober 1851, K. preuß. Premierleutnant im 4. thüring. Infanterieregiment Nr. 72, kommand. zur Kriegsakademie.

Trotha, s. Jahrg. 1884, S. 902.

Troyff.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Württemberg. — Königl. württemb. Anerkennung des Freiherrenstandes 12. Dezember 1828, immatrikuliert daselbst bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 775, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 483.]

† Franz Carl Freiherr von Troyff (geb. 2. März 1792, † 15. September 1866 [des 11. Dezember 1810 † Frhrn Hans August Wilhelm, Kön. württemb. Kammerherrn und Oberforstmeisters, Sohn], Besitzer des Rittergutes Domeneck bei Züttlingen im Oberamt Neckarsulm, Kön. württemb. Generalmajor a. D.). **Dessen Witwe:**

Christine Clementine geb. von Eberstein zu Gehofen, geb. 7. April 1804, verm. 25. November 1823. [Stuttgart.]

Truchseß von Wetzhausen, s. Jahrg. 1884, S. 902.

Tschammer.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Schlesischer Uradel; böhm. Frhr. 8. Juli 1725. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 981]

I. Quaritzer Linie.

Eugen Freiherr von Tschammer und Quaritz, geb. 2. Oktober 1835 (des 12. Januar 1875 † Frhrn August auf Quaritz ꝛc., Sohn), Herr der Majoratsherrschaft Quaritz (964 Hekt.) im Kreise Glogau mit dem Rittergut Groß-Nieder-Tschirnau (550 Hekt.) im Kreise Guhrau, Besitzer des Allodialrittergutes Meschkau (240 Hekt.) im Kreise Glogau.

Geschwister.

1. Clara, geb. 9. Dezember 1836, verm. 4. Juli 1859 auf Schloß Quaritz mit Adalbert Frhrn von Seherr und Thoß-Hohen-Friedeberg, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 18. November 1880. [Dresden.]
2. Arthur, geb. 8. Dezember 1838, Erbherr der Rittergüter Ober-Mittel- und Nieder-Brunzelwaldau (903 Hekt.) im Kreise Freistadt in Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 28. Mai 1864 auf Gallowitz mit

Jenny (Johanna), geb. 18. Februar 1845, des Emil Otto Gustav von Lieres und Wilkau a. d. H. Stefanshayn, Besitzers der Rittergüter Gallowitz und Reppline im Kreise Breslau, Direktors der Breslau-Brieger Fürstentumslandschaft und der Agnes Ernestine Bernhardine geb. von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Cawallen-Mühnitz in Preuß.-Schlesien zweiter Tochter. [Schloß Quaritz.]

Kinder: 1) Ottilie Therese Agnes Helene, geb. 6. März 1865 auf Schloß Brunzelwaldau.
2) August Emil Arthur Siegfried, geb. 18. Juli 1866 zu Breslau.
3) August Emil Johannes Günther, geb. 6. Juli 1868 auf Schloß Brunzelwaldau.
4) August Konrad Georg, geb. 26. Dezember 1869 ebendaselbst.
5) Therese Agnes Johanna Margaretha, geb. 10. August 1872 ebendaselbst.
6) August Emil Arthur Johannes, geb. 14. Dezember 1876 auf Schloß Quaritz.

II. Dromsdorfer Linie.

[S. Jahrg. 1879, S. 868.]

Carl Ernst Otto Konrad Freiherr von Tschammer-Osten und Quaritz, geb. 25. Dezember 1838 (des 15. Dezember 1803 geb. und 25. Mai 1857 † Frhrn Ernst Oswald, Landschaftsdirektors der Fürstentümer Schweidnitz und Jauer, Sohn), Erbherr auf Dromsdorf (420 Hekt.) und Lohnig im Kreise Striegau, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Premierleutnant a. D., Landesältester und Kreisdeputierter des Kreises Striegau, verm. 25. September 1862 zu Berlin mit

Johanna, geb. 1. November 1842, des 10. Februar 1876 zu Liegnitz

† Ferdinand Synold von Schütz, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Generals der Kavallerie z. Disp, und der 15. April 1876 auf Dromsdorf † Albertine geb. von Schack ältester Tochter. [Schloß Dromsdorf bei Groß-Baudiß im Kreise Striegau.]

Sohn: George Kaspar Oswald Leopold Gotthardt, geb. 17. Februar 1870 auf Dromsdorf.

Geschwister.

1. Gertrud, geb. 14. Oktober 1830, verm. 11. Novbr. 1850 mit Bolko Frhrn von Richthofen, Erbherrn auf Groß- und Klein-Rosen ꝛc. ꝛc.
2. Leopold, geb. 23. November 1842, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115, verm. 14. Juli 1871 auf Mollenstorff mit

Henriette, geb. 16. September 1844, des Ernst von Gundlach auf Mollenstorff und Hinrichsberg im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin und der Emilie geb. von Bülow a. d. H. Rogätz Tochter.

Tschiderer von Gleiffheim.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Ein aus Graubünden in Tirol eingewandertes Geschlecht, Wappenbrief, oder vielmehr Bestätigung und Verbesserung des der Familie für geleistete Kriegsdienste vom König Carl dem Weisen von Frankreich verliehenen adligen Wappens, 19. Januar 1620. Reichsadel mit dem Prädikat „von Gleiffheim", Ritterstand nebst Wappenvermehrung 9. April 1633, tiroler Landstand 24. Januar 1678 und 1. Mai 1693, Reichs- und erbländ.-österr. Freiherrenstand 15. Oktober 1737, verliehen der Ältern Linie, nach deren Aussterben (im Jahre 1806) diese Standeserhöhung s. d. Wien 7. Juli 1838 auf die nachstehende Jüngere Linie übertragen wurde. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 363, und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1853, S. 485.]

Ernst Maria Freiherr Tschiderer von Gleiffheim, geb. 29. März 1830 (des 16. April 1858 † Frhrn Ignaz, K. K. Appellationsgerichtsrats zu Innsbruck, Sohn), K. K. Kämmerer, verm. 24. Mai 1854 mit

Bertha geb. Freiin Zephyris zu Greit, geb. 6. Februar 1832. [Schloß Lichtenthurn in Hötting bei Innsbruck.]

Töchter: 1. Marie, geb. 11. Januar 1857.
2. Albertine, geb. 16. Oktober 1862.

Tschudy (Glarus-Tsch.)-Flums, s. Jahrg 1884. S. 904.

Tubeuf.

[Lutherisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 20. Januar 1819. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1867, S. 977.]

Simon Carl Freiherr von Tubeuf, geb. 20. Januar 1862. [München.]

Geschwister.

1. Simon Ernst, geb. 8. Oktober 1864. [München.]
2. Albertine Marie Luise Thecla, geb. 23. Mai 1867. [München.]
3. Simon Anton Victor Friedrich Hermann Guido (Posthumus), geb. 28. Juni 1870. [München.]

Mutter.

Luise Caroline Charlotte Julie Friederike, geb. 13. April 1839, des † Hermann Ritters von Ploennies, Gräfl. Erbach-Fürstenauischen Kammerdirektors, und der Pauline Charlotte geb. Seeger Tochter, verm. 6. Oktober 1860 mit dem Frhrn Simon Anton (geb. 19. August 1802), Fürstl. Leiningenschem Domänendirektor; Witwe 19. Juni 1870. [München.]

Tucher von Simmelsdorf, s. Jahrg. 1884, S. 905.

Türcke (Türck).

[Sachsen-Meiningen und Preußen. — Reichsadel d. d. Prag 21. Mai 1602. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1871, S. 720.]

I. Linie. (Katholisch und lutherisch.)

[Frhr. (im Hzgt. Sachsen-Meiningen und Hildburghausen d. d. Meiningen 10. April 1867; Erlaubnis zur Führung des Freiherrlichen Titels im Königr. Preußen laut königl. Kabinettsordre d. d. Berlin 17. März 1868 (für die Brüder Eduard [geb. 16. November 1837], damal. K. preuß. Premierleutnant im 2. rhein. Infanterieregiment Nr. 28, und Hermann, geb. 4. November 1841, geblieben bei Mars-la-Tour 16. August 1870], Kön. preuß. Premierleutnant im magdeburg. Feldartillerieregiment Nr. 4).]

Ludwig Clemens Friedrich Freiherr von Türcke, geb. 23. Januar 1865 zu Meiningen.

Schwestern.

1. Feodora Caroline Ferdinanda Anna, geb. 7. August 1863 zu Meiningen, verm. 27. April 1882 zu Straßburg im Elsaß mit Robert Grafen von Andlaw-Homburg, K. preuß. Leutnant in der Reserve des schleswig-holstein. Ulanenregiments Nr. 15.
2. Pauline Anna Friederike, geb. 23. Juni 1866 zu Meiningen.
3. Helene Elisabeth Wilhelmine, geb. 5. Dezember 1869 zu Wülfschkau.

Mutter.

Elisabeth geb. von Friedland, geb. 10. Juli 1843, verm. 25. September 1862 mit dem Frhrn Heinrich Georg August (geb. 2. Mai 1836 [lutherisch]), Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Major im magdeburgischen Husarenregiment Nr. 10 und Adjutanten beim Generalkommando des XV. Armeekorps; Witwe 14. Mai 1876. [Straßburg im Elsaß.]

Vatersgeschwister (lutherisch).

1. Julie, geb. 17. Februar 1835, verm. 20. Januar 1864 mit Sigmund von Bosse, Kön. württemb. Major a. D.
2. Eduard Philipp, geb. 16. November 1837, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im schleswig-holstein. Dragonerregiment Nr. 13, verm. 4. Oktober 1872 zu Dresden mit

Sofie geb. Schulze, geb. 26. Januar 1855 zu Berlin.

Söhne: 1) Hermann Carl Leopold, geb. 11. März 1874 zu Trier. 2) Louis Eduard Wilhelm, geb. 3. März 1877 zu Berlin.

3. Paul, geb. 16. November 1838, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. mit

Anna geb. Kretzschmer, geb. 7. Oktober 1838 zu Leipzig.

Kinder: 1) Louis Friedrich Georg Eduard Hermann Ernst, geb. 10. März 1862 zu Eisenach, K. preuß. P.-Fähnrich im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32.
2) Caroline Pauline Adelheid Bertha, geb. 19. Februar 1865 ebendaselbst.
3) Charlotte Elisabeth Melanie Helene, geb. 7. April 1869 ebendaselbst.
4) Marie Thecla Auguste Olga, geb. 12. Oktbr. 1871 auf Lubience.
5) Alexander Hermann Oscar Arthur, geb. 17. Juni 1874 ebendaselbst.

4. Emilie Luise Emma, geb. 23. April 1845.

Großmutter.

Caroline, geb. 17. April 1807, des † vormal. K. hannov. GRats Philipp Ferdinand von Hoffmann zu Hannover Tochter, verm. 17. April 1834 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 22. Dezember 1805), Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.; Witwe 1. November 1878. [Meiningen.]

II. Linie. (Lutherisch.)

[Frhr. (im. Hzgt. Sachsen-Meiningen und Hildburghausen) 16. Juni 1868.]

Sigmund Anton Ludwig Freiherr von Türcke, geb. 29. August 1857, Hzgl. sachsen-meining. Regierungsreferendar und Leutnant in der Reserve des 5. thüring. Infanterieregiments Nr. 94.

Geschwister.

1. Friedrich Burkhard, geb. 30. August 1858.
2. Adriane Wilhelmine Fanny, geb. 13. Juli 1864.
3. Hugo Philipp August, geb. 14. März 1867.

Mutter.

Fanny geb. Freiin von Stein zu Nord- und Ostheim, geb. 24. April 1832, verm. 20. Mai 1856 mit dem Frhrn August (geb. 31. März 1817), Besitzer des Rittergutes Bauerbach mit Kätzerode, Hzgl. sachsen-meiningischem Kammerherrn, Grhzgl. sächs. und Hzgl. sachsen-meiningischem Geh.-Staatsrat, Kurator der Universität Jena und Ehrendoktor der Philosophie (promov. von derselben Universität); Witwe 4. Juni 1884.

Türckheim zu Altdorf, s. Jahrg. 1884, S. 908.

Türckheim genannt von Baden, s. J. 1884, S. 910.

Türkheim (Nebel von); auch Türkheim-Geißlern.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Wappenbrief d. d. Augsburg 22. September 1530 und d. d. Prag 14. Februar 1613, Reichsadel mit dem Namen „Nebel von Türkheim" d. d. Wien 16. Oktober 1689, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Mai 1801. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1853, S. 490.]

Ludwig Johann Nepomuk Freiherr von Türkheim-Geißlern, geb. 25. August 1817 (des 14. April 1846 † Frhrn Ludwig und der † Angélique geb. Baronne Du Beyne-Malleschamps [geb. 2. Novbr. 1794, verm. 5. Juli 1814, † 2. März 1835], Sohn), Patrizier von Fiume, Abgeordneter zum mährischen Landtag (nahm 1842 für sich und seine Deszendenz das Prädikat „von Geißlern" an), verm. 25. Oktober 1842 mit Elisabeth geb. Freiin Brenner von Felsach (geb. 23. Januar 1820, † 2. Oktober 1852).

Söhne: 1. Ludwig Ignaz Maria, geb. 7. Januar 1844, K. K. Kämmerer und Statthaltereirat zu Brünn.

2. Joachim Edmund Maria, geb. 16. Dezember 1847, K. K. Kämmerer und Rittmeister bei Graf von Trani, Prinz Beider Sizilien Ulanen Nr. 13, zugeteilt zur Dienstleistung bei Sr. Hoh. dem Herzog Adolf zu Nassau.

Geschwister.

1. Carl Freiherr von Türkheim, geb. 12. Mai 1821, K. K. Kämmerer und Ministerresident a. D.
2. Josepha Freiin von Türkheim, geb. 19. April 1826, verm. 7. Oktober 1846 mit Dr. Antonio nobile di Gioppi, Professor der Medizin zu Padua; Witwe 18. April 1871.
3. Johann Nepomuk Freiherr von Türkheim, geb. 16. Mai 1830.

Twickel, s. Jahrg. 1884, S. 911.

Ubelli von Siegburg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Adelsbestätigung d. d. Wien 11. Juli 1641 (vom Kaiser Ferdinand III.), böhm. Ritter mit dem Inkolat und dem Prädikat „Edle von Siegburg" d. d. Prag 5. November 1703, böhm. alter Ritterstand 1723, böhm. Frhr. d. d. Wien 18. November 1772. — Besitz in Böhmen,

Kr. Beraun: das Lehensgut Drahlowitz ($0_{,02}$ QM.). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 368.]

Oswald Freiherr Ubelli von Siegburg, geb. 24. Dezember 1847.

Schwester.

Gabriele, geb. 11. Oktober 1842, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Mutter.

Johanna geb. Gräfin von Wratislaw-Nettolitzky, geb. 26. Mai 1807, K. K. StkrD., verm. 25. September 1841 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 8. Juli 1799), Herrn auf Drahlowitz in Böhmen, K. K. Wirkl. Kämmerer und vormal. Oberlandesgerichtsrat zu Prag (war verm. in erster Ehe 2. September 1835 mit Aloysia geb. Gräfin von Beroldingen, verwitweter Gräfin von Pace [geb. 24. Juli 1798, † 6. Juli 1838]); Witwe 8. April 1865.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wenzel (geb. 21. Mai 1798, † 29. Januar 1863, K. K. Kämmerer und Präsident des mährisch-schlesischen Oberlandesgerichts, verm. 12. Februar 1829 mit Johanna geb. Gräfin Kustosch [geb. 29. Mai 1796, † 15. November 1856]).
   Deren Töchter: 1) Marie, geb. 20. September 1831, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
   2) Johanna, geb. 30. Oktober 1833, K. K. StkrD. und Oberin des Neustädter freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den Heiligen Engeln" in Prag.
   3) Gabriele, geb. 30. Januar 1838, verm. 21. Mai 1859 mit Richard Frhrn von Mattencloit, Mitbesitzer des Lehens Deutsch-Pawlowitz.
2. † Procop (geb. 14. August 1802, † 25. Januar 1875 zu Prag, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., Bergbaudirektor des vereinigten Bleierzgrubenfeldes „Mariahilf" und des Kschenitzer Silber- und Bleibergbaues zu Mies in Böhmen). **Dessen Witwe:**

Marie Wilhelmine Aloysia, geb. 6. Februar 1817, des Johann Anton Lankisch Ritters von Hörnitz und der 16. April 1819 † Aloysia Wilhelmine geb. Freiin von Messina Tochter, verm. 11. November 1841. [Prag.]
Dessen Tochter: Maria Maximiliana Aloysia, geb. 16. Juli 1846.

Üblagger, s. Jahrg. 1884, S. 912.

Üchtritz.

[Lutherisch und katholisch. — Preußen (Provinz Schlesien) und Ungarn. — Mittelst K. württemberg Ministerialreskriptes d. d. 13. Juni 1838 erhielt Emil († 9. Februar 1841, s. unten), welcher die vormals reichsritterschaftlichen Güter Neubronn und Leinroden in Württemberg besaß, ein Wappenatteſt für sich und seine

Kinder; kön. preuß. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels laut Kabinettsordre Sr. Maj. des Königs Wilhelm I. d. d. Baden-Baden 30. September 1865 (für den nachstehenden Frhrn Emil Franz Carl und seine eheliche Deszendenz). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafeln im Jahrgang 1858, S. 786; vgl. auch die nachträgliche Bemerkung hierzu im Jahrgang 1859, S. 846.]

Emil Franz Carl Freiherr von Üchtritz, geb. 22. September 1808 zu Stuttgart (des 9. Februar 1841 † Frhrn Emil, Kön. sächs. Wirkl. GRats, Oberkammerherrn, außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers rc., Sohn), Senioratsherr auf Gebhardsdorf (454 Hekt.), Scheibe, Schwarzbach, Estherwalde und Augustthal in Preußisch-Schlesien, verm. I) 2. Januar 1841 mit Dominica Maria Josepha geb. Gräfin Amadé de Várkony (geb. 11. Oktober 1809 [katholisch], gerichtlich geschieden 1853, † 6. März 1875 zu Budapest), Herrin auf Marczaltheö, Malamczok und Varjas in Ungarn, ferner auf Chernkovecz, Schikajewo und Kobilich in Kroatien; II) 22. November 1853 zu Neumarkt in Schlesien mit

Paula geb. Meyer, geb. 21. März 1830. [Gebhardsdorf im Kreise Lauban.]

Söhne 1r Ehe: 1. Emil Josef Albert, geb. 19. Oktober 1841 zu Czernowitz in der Bukowina, Besitzer der Herrschaft Böß auf der Insel Schnett und Mitbesitzer von Bogdán in Ungarn, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 2. März 1875 auf Schloß Tzschocha mit

Victoria Olga Ottilie, geb. 22. Juli 1857 ebendaselbst, des Otto von Üchtritz und Steinkirch, Erbherrn auf Tzschocha im Kreise Lauban und Seiffersdorf bei Hirschberg in Preuß.-Schlesien, und der Olga geb. Gräfin von Wartensleben Tochter.

Sohn: Emil Albert Dominik Ernst Carl Otto Sigmund, geb. 26 Dezember 1875 zu Herischdorf bei Warmbrunn.

2. Zsiga Heinrich Béla, geb. 24. Mai 1846 auf Marczaltheö in Ungarn (katholisch), Mitbesitzer von Bogdán in Ungarn. [Budapest.]

Geschwister.

1. Albert Sigmund, geb. 30. Novbr. 1809 zu Stuttgart, K. preuß. Regierungsreferendar a. D. [Gebhardsdorf im Kreise Lauban.]
2. Henriette Julie Luise Caroline Robertine, geb. 19. Dezbr. 1826 zu Paris, verm. 10. Mai 1845 mit Sigmund Grafen von Nostitz-Rieneck (katholisch), K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Vatersbruder und dessen Nachkommen.

† Carl (geb. 29. August 1786 zu Treben, † 12. August 1828 zu Leipzig, Grhzgl. sächs. Kammerherr, verm. 1808 mit Agnes geb. von Speßhardt, verwitw. von Lindenau [geb. 1776, † 15. Dezember 1828 zu Dresden]).

Deren Sohn: † Paul Franz Emil (geb. 21. Mai 1809 zu Schweinfurt, † 24. September 1884 zu Regensburg, Rechtsritter des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Oberhofmeister a. D., verm. 23. Juni 1832 mit Marie Adolfine geb. Freiin von

Gablenz [geb. 28. Juli 1808, gerichtlich geschieden 1851, † 17. Januar 1861]).
Deren Tochter: Sibylle Eva Maria Charlotte, geb. 14. April 1840 zu Dresden. [Regensburg.]

Uckermann-Bendeleben, s. Jahrg. 1884, S. 913.

Ueberbruck von Rodenstein, s. Rodenstein.

Ulm, s. Jahrg. 1884, S. 915.

Ulm zu Erbach.

[Katholisch. — Württemberg und Österreich (Mähren). — Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Augsburg 5. Juni 1551, Reichsfrhr. d. d. Regensburg 20. Oktober 1613 und mit dem Prädikat „zu Erbach" d. d. Wien 20. September 1622, Wappenvermehrung mit dem Wappen „Ellerbach und Marbach" d. d. Wien 2. Juli 1663. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 552, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 496.]

I. Ältere Linie, zu Erbach.

Maximilian Johann Baptist Freiherr von Ulm zu Erbach, geb. 4. Oktober 1847, Herr auf Erbach, Mittel-Biberach und Donaurieden in Württemberg, Besitzer der Allodialgüter Doloplas, Dřewnowitz, Tieschitz und Liptbal in Mähren, Ritter des Kön. bayr. St. Georgordens, verm. 25. Juli 1871 zu Wiesbaden mit
Olga Margarethe Ida Helene, geb. 27. September 1848 zu St. Martin bei Boppard a. Rhein, des 18. Oktober 1866 zu München † Philipp Franz Balthasar Jonkheer von Siebold, Oberst im Kön. niederländ.-indischen Generalstab, und der 1. März 1877 zu Wiesbaden † Helene Ida geb. Freiin von Gagern Tochter. [Schloß Erbach bei Ulm.]

Mutter.

Adelheid geb. Gräfin von Stomm, geb. 15. Dezember 1811, verm. 6. September 1843 mit dem Frhrn Johann Baptist (geb. 23. Juni 1803), K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 9. März 1862. [Schloß Erbach bei Ulm.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian Maquard Josef Anton Carl Ferdinand Wilhelm (geb. 20. April 1802, † 10. August 1864, Herr auf Erbach, Mittel-Biberach und Donaurieden). **Dessen Witwe:**

Philippine geb. Gräfin Reuttner von Weyl, geb. 4. Juli 1804, verm. 5. Mai 1829. [Schloß Mittel-Biberach.]

Dessen Töchter: 1. Mauritia, geb. 31. Mai 1830.

2. Lucretia Caroline Thereſe, geb. 11. Mai 1834 auf Schloß Erbach, verm. 22. Juli 1856 mit Carl Frhrn von Groll, Kön. württemb. Oberſt z. Disp.

3. Philippine, geb. 15. Juli 1836, verm. 21. November 1865 mit Hannibal Grafen von Degenfeld-Schonburg (reform.), Oberſtleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 8. Infanterieregiment Nr. 126.

II. Jüngere Linie, zu Werenwag.

Wilhelm Ferdinand Anton Maximilian Rudolf Wilibald Wunibald Freiherr von Ulm zu Erbach, geb. 22. November 1829 (des 17. Januar 1864 † Frhrn Ferdinand [ſ. Jahrg. 1867, S. 990] Sohn), Herr auf Werenwag und Kallenberg, verm. 25. Oktober 1859 mit Thereſia Albertine geb. Zirngibelli, geb. 4. März 1842.

Söhne: 1. Ferdinand Wilhelm Ludwig, geb. 11. Juli 1860.

2. Wilhelm Ferdinand Aurel Max Joſef Alexius, geb. 16. Juni 1862

3. Aurel Carl Anton, geb. 5. Auguſt 1863.

4. Carl Friedrich Felix, geb. 28. November 1870.

Vatersgeſchwiſter.

1. Maria Josepha Katharina, geb. 20. Februar 1804, verm. mit Maximilian von Ring.

2. † Maximilian Joſef Johann Nepomuk Wilibald Wunibald Cöleſtin (geb. 24. Dezember 1808, † 16. Juni 1854 zu Freiburg).

Deſſen Witwe:

Urſula geb. Ruthhard, geb. 24. Auguſt 1808 zu Heimbach im Bezirksamt Emmendingen in Baden.

Deſſen Kinder: 1) Maximilian Otto, geb. 5. April 1836.

2) Urſula Victoria, geb. 18. Februar 1842 zu Heimbach.

3) Bertha Maria, geb. 1. Mai 1848 zu Freiburg im Breisgau, verm. mit Johann Joſef Alfred Frhrn von Bodmann.

Ulmenſtein.

[Evangeliſch. — Schaumburg-Lippe. — Reichsadel unter dem Namen „Ulmenſtein" 8. November 1729 (ſ. Jahrg. 1868, S. 924), Reichsfrhr 10. September 1745 (vom Kurfürſten Max Joſef III. von Bayern, als Reichsvikar). — Dieſe Familie gehörte ſeit 1738 zur ſchwäbiſchen, ſeit 1740 zur niederrheiniſchen und ſeit 1749 zur fränkiſchen Freien Reichsritterſchaft. — Beſitz in der Grafſchaft Schaumburg: das Rittergut Riepen. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 649; über die Abſtammung ſ. Jahrg. 1854, S. 554.]

Otto Chriſtian Ulrich Wilhelm Carl Hermann Freiherr von Ulmenſtein, geb. 17. Juli 1828 zu Bückeburg, (des 29. März 1869 † Frhrn Hermann, Fürſtl. ſchaumburg-lippeſchen Kammerherrn und Hofmarſchalls, Sohn), Kön. preuß. Hauptmann im 5. badiſchen Landwehrregiment Nr. 113, verm. 19. Februar 1862 mit

Emilie, geb. 30. April 1832 zu Hamburg, des Wilhelm Justus und der Elisabeth geb. von Bergen Tochter. [Freiburg im Breisgau.]
Kinder: 1. Hermine Mathilde Elisabeth Bertha, geb. 14. Dezember 1862 zu Bückeburg.
2. Hans Ulrich Hermann Eduard Rudolf Otto, geb. 22. März 1864 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im 6. badischen Infanterieregiment Nr. 114.
3. Anna Henriette Auguste Emma, geb. 15. April 1866 zu Bückeburg.
4. Hermann Carl Ernst Eberhard, geb. 19. Mai 1870 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Bertha Franzisca Juliane Elisabeth Emilie Ida, geb. 26. Oktbr. 1833 zu Bückeburg, geb. 6. Juni 1861 mit William Wilkins, Esq. [London.]
2. Rudolf Philipp Carl, geb. 8. April 1837 zu Bückeburg, K. K. Hauptmann a. D., verm. 27. Juni 1865 zu Bückeburg mit
Magdalena, geb. 5. Oktober 1843, des 8. Juli 1884 zu Bückeburg † Franz Alexander Friedrich Wilhelm von Campe, Fürstl. schaumburg-lippeschen Geh.-Oberregierungsrats, und der Bertha geb. Hasse Tochter. [Forsthaus Dubno in der Herrschaft Nachod in Böhmen.]
Kinder: 1) Bertha Wilhelmine Henriette Mathilde Emmy Marie, geb. 30. April 1866 zu Dubno.
2) Emmy Anna Ernestine, geb. 8. August 1867 ebendaselbst.
3) Hubertus Eberhard Hermann Alexander Edmund, geb. 27. September 1868 ebendaselbst.
4) Ida Hermine Henriette Alexandrine Antoinette, geb. 8. Januar 1873 ebendaselbst.
3. Gustav Adolf Eberhard Carl, geb. 21. Februar 1840 zu Bückeburg, Fürstl. schaumburg-lippischer Kammerherr, Fürstl. lippe-detmoldscher Hofmarschall, verm. 4. Mai 1875 mit
Ottilie Wilhelmine Sofie Charlotte, geb. 12. Januar 1853, des Carl Ludwig von Düring, Kön. preuß. Amtsgerichtsrats zu Lüneburg, und der Clementine geb. von der Decken genannt von Offen Tochter. [Detmold.]
Kinder: 1) Curt Carl Otto Ernst, geb. 25. Oktbr. 1876 zu Bückeburg.
2) Günther Rudolf Wilhelm Otto, geb. 5. Juli 1880 zu Detmold.
3) Carola Ilse Margot Emma Ida Mathilde, geb. 20. April 1882.
4. Emma Emilie Marie Mathilde, geb. 17. Mai 1842 zu Bückeburg.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Wilhelm, geb. 25. Oktbr. 1757, † 13. Februar 1843, Kön. großbritann.-hannov. Generalmajor, verm. I) mit Ernestine geb. Hozen [† 1826]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Luise Auguste geb. Meyer, geb. 7. Septbr. 1810, verm. 24. Oktbr. 1830. [Deutsch-Crawarn bei Ratibor in Preuß.-Schlesien.]
Dessen Töchter 2r Ehe: 1) Sofie Ernestine, geb. 9. Januar 1835 zu Celle.
2) Mathilde Sofie Charlotte, geb. 23. Juli 1837 ebendaselbst, verm. 2. Novbr. 1865 mit Oscar Richter, Besitzer des Rittergutes Luckow in Preuß.-Schlesien.

3) Ulrike Friederike Natalie, geb. 23. Juli 1837 zu Celle, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 22. September 1859 mit Arnold Rehren.

2. † Friedrich Ernst (geb. 19. Januar 1772 zu Celle, † 11. Mai 1812, Friedensrichter beim Amte Grohnde in der Provinz Hannover, verm. 16. Januar 1811 mit Caroline geb. Bornemann [geb. 11. Mai 1792, † 12. November 1862 zu Göttingen]).

Deren Tochter: Sofie Dorothea Ernestine Elisabeth, geb. 23. Mai 1812.

Ungern-Sternberg, s. Jahrg. 1884, S. 916.

Unruhe-Bomst.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Posen). — Preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt aus je adliger Ehe 23. März 1847 (für Hans August von Unruhe [† 26. April 1863] unter dem Namen „von Unruhe-Bomst"; der Freiherrentitel ist zugleich mit dem Besitz der Herrschaft Bomst verknüpft. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 797, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1857, S. 785; vgl. auch den Artikel „Unruh" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Hans-Wilhem Stanislaus Constantin Lorenz Freiherr von Unruhe-Bomst, geb. 26. August 1825 (des 26. April 1863 † Frhrn Hans August, Kön. preuß. Oberst a. D. und Landschaftsrats der Provinz Posen, Sohn), Erbherr der Herrschaft Bomst in der Provinz Posen und Besitzer des Rittergutes Langheinersdorf nebst Anteil Buckow in der Provinz Brandenburg, Kommendator der posenschen Provinzial-Genossenschaft des Johanniterordens, Kön. preuß. Schloßhauptmann von Posen und Landtagsmarschall des Provinziallandtags der Provinz Posen, verm. 6. Juli 1851 mit

Bertha geb. von Hanstein a. d. H. Wahlhausen, geb. 14. Februar 1829, Dame des Kön. preuß. Luisenordens.

Geschwister.

1. Auguste von Unruhe, geb. 9. Februar 1818, verm. 7. September 1837 mit Dr. med. Carl Georg Schiegnitz, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Obermedizinalrat und Leibarzt; Witwe 10. Mai 1863. [Coburg.]
2. Maria Magdalena von Unruhe, geb. 17. September 1819.
3. Marianna von Unruhe, geb. 5. Oktober 1829.
4. Clara von Unruhe, geb. 21. Juli 1832, verm. 2. Oktbr. 1852 mit Otto von Sydow auf Kaltzig.
5. Hans Alfred Otto Hermann von Unruhe-Wiebel (Namen und Wappenvereinigung seit 23. März 1847), geb. 17. Oktober 1836, Grbzgl. sächs. Kammerherr, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 21. März 1863 zu Berlin mit

Marie, geb. 24. Januar 1842, des 9. Mai 1878 zu Weimar † Carl von Hanneken, Kön. preuß. Oberst z. Disp., und der 27. April 1873 zu Weimar † Maria geb. Richter Tochter. [Weimar.]

Unterrichter von Rechtenthal.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbrief im Reiche vom Kaiser Maximilian II. d. d. Prag 10. August 1575 (für Valentin Underrichter), Reichsadel mit dem Prädikat „von Rechtenthal" nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 27. November 1732, immatrikuliert in Tirol 1781 (Johann Christof und Josef), österr. Frhr. 4. Mai 1839 (Diplom d. d. Wien 5. Oktober 1840), in die Adelsmatrikel des Königreichs Bayern bei der Freiherrenklasse eingetragen 13. Juli 1855. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1864, S. 880, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 378.]

Carl Freiherr Unterrichter von Rechtenthal, geb. 1. Juni 1816 (des 30. Dezember 1867 † Frhrn Franz von Sales, K. K. GRats und vormal. Appellationsgerichtspräsidenten zu Klagenfurt, und der 10. Dezember 1854 † Josefine geb. de Drouin de la Verte, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, Sohn), Herr und Landmann in Kärnten und Tirol, Rechtsritter des toskanischen St. Stefanordens, Kön. bayr. Kämmerer, Delegierter des K. K. Ackerbauministeriums für Pferdezuchtsangelegenheiten in Tirol, verm. 15. Januar 1845 mit

Amalia Maria Floriana Johanna Antonia Josepha, geb. 4. Juli 1824 zu Klobenstein am Ritten, des Johann Putzer Ritter von Reibegg und der 7. März 1841 † Anna geb. Freiin von Ingram zu Liebenrain, Fragburg und Graben Tochter. [Villa Palaus bei Brixen in Südtirol.]

Kinder: 1. Alfred, geb. 2. Juli 1846 auf Schloß Salegg zu Kaltern, K. K. Oberleutnant im tiroler Landesschützenbataillon Vorarlberg Nr. 10, verm. 2. Oktober 1875 auf Schloß Mezzolombardo in Südtirol mit

Johanna Eugenie geb. Gräfin zu Welsperg, Raitenau und Primör, geb. 8. Dezember 1854 zu Primör. [Schloß Mezzolombardo.]

Sohn: Eugen Carl Franz Sales, geb. 16. Juli 1876 auf Schloß Mezzolombardo.

2. Oscar, geb. 25. Juli 1847 zu Klobenstein am Ritten, Kön. bayr. Kämmerer, Rittmeister und Eskadronschef im 1. Chev.-leg.-Regiment.
3. Hermine, geb. 4. Dezbr. 1848 zu Kaltern, Ordensfrau im Kloster „sacré cœur" zu Padua.
4. Lothar Franz Sales, geb. 26. Mai 1851 zu Kaltern, K. K. Rittmeister im Dragonerregiment Graf Pejácsevich von Veröcze Nr. 2, verm. 12. Februar 1877 zu Bielitz mit

Tayda, geb. 14. Dezember 1855, des Fürsten Ludwig Johann Nepomuk Sulkowski, Herzogs von Bielitz ꝛc., Tochter zweiter Ehe. [Ödenburg in Ungarn.]

Söhne: 1) Ludwig, geb. 5. Januar 1878.
2) Carl, geb. 19. Januar 1880 zu Neuhaus in Böhmen.

5. Ernst, geb. 22. Oktober 1853 zu München, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Nr. 2.
6. Felicie, geb. 12. April 1856 zu München, verm. 24. August 1880 mit Anton Edlem von Posch. [Trient.]
7. Rudolf, geb. 7. Juli 1857 ebendaselbst, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Graf Pejácsevich von Veröcze Nr. 2.
8. Valentine, geb. 12. Juli 1859 ebendaselbst.

9. Paul Deogratias, geb. 1. Februar 1861 ebendaselbst.
10. Marie Emilie, geb. 14. Oktober 1868 auf Schloß Palaus.
11. Pia Clara, geb. 27. Februar 1870 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Emilie, geb. 14. Dezember 1808, verm. 1. Juni 1831 mit Josef Ritter von Nidermayr, Kön. preuß. Oberst a. D.; Witwe 18. Mai 1866. [Graz.]
2. Maria Amalia, geb. 3. Mai 1812, verm. 25. Juni 1843 zu Klagenfurt mit Christof Josch, K. K. Major a. D. [Graz.]
3. Otto, geb. 5. Januar 1818, Gutsbesitzer auf Rechtenthal in Südtirol, Herr und Landmann in Kärnten und Tirol, verm. I) 22. Juni 1869 zu Trient mit Marie Caroline geb. Gräfin von Consolati zu Heiligenbrunn und Pauhof (geb. 26. Oktober 1840, † 3. Mai 1870); II) 24. Juni 1871 zu Graz mit Irma geb. Gräfin Tanzi (geb. 1847 zu Graz, † 29. März 1875 auf Söll bei Tramin); III) 21. Juni 1876 auf Schloß Mezzolombardo mit
Maria Johanna Leopoldine geb. Gräfin Welsperg zu Raitenau und Primör, geb. 6. September 1852. [Schloß Rechtenthal bei Tranin in Südtirol.]
Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Maria Adelheid, geb. 16. April 1870 zu Trient.
— b) 2r **Ehe**: 2) Josepha Antonie, geb. 20. November 1872.
3) Valentin, geb. 26. Februar 1875.
4. Adelheid Valentine Elisabeth, geb. 13. April 1822, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 19. Mai 1850 mit Josef Edlem Dorsner von Dornimthal, Indigena des Königreichs Ungarn, K. K. Hauptmann a. D.

Urban, s. Jahrg. 1884, S. 917.

Uslar-Gleichen.

[Lutherisch. — Preußen, Österreich und Ungarn. — Annahme des Beinamens „Gleichen" d. d. Hannover 9. April 1825 (Erlaß des Königl. großbritann.-hannov. Kabinettsministeriums auf Befehl des Königs Georg IV.), kön. hannov. Bestätigung des Freiherrenstandes 5. Mai 1847. — Laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 23. Februar 1870 ward dem vormal. Kurfürstl. hess. Hauptmann Friedrich Carl August († 26. Mai 1870, s. unten I. 1.), dem vormal. Kurfürstl. hess. Major Carl August Wilhelm [† 2. November 1870, s. unten I. 3. 3)], und dem vormal. Kurfürstl. hess. Major Friedrich Carl Wilhelm Alexander (geb. 29. Oktober 1807), Bruder des Vorigen, gestattet, sich des Freiherrentitels, welcher ihren Vettern im vormal. Königr. Hannover s. d. 5. Mai 1847 zugestanden ist, zu bedienen. — Gemeinschaftlicher Familienbesitz: Alten-Gleichen bei Göttingen, wovon die Stimme auf dem Ritter- und Landtage der Provinz

Hannover der jedesmalige Senior der Familie führt. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1864, S. 881.]

I. Ludolfische Linie.

1. Älterer Ast.

Carl Ernst Heinrich August Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 29. August 1845, Erbherr auf Mittelgut Appenrode, Herr zu Hof-Ehrenthal bei Schenklengsfeld im Reg.-Bezirk Kassel, verm. 16. September 1873 zu Groß-Bodungen mit

Alwine Johanna Luise, geb. 25. April 1849, des Rentier Christian Müller zu Groß-Bodungen Tochter. [Groß-Bodungen bei Bleicherode im Reg.-Bezirk Erfurt.]

Kinder: 1. Alexander Christian Carl Friedrich, geb. 29. September 1874 zu Kassel.

2. Charlotte Auguste Marie Elisabeth, geb. 6. November 1876.

3. Carl Friedrich Gustav Ernst, geb. 13. Januar 1878.

4. Friedrich Gustav Bernhard Wedekind, geb. 6. März 1882 zu Groß-Bodungen.

Schwester.

Mathilde Ida Caroline, geb. 10. Mai 1836, verm. 4. Juli 1857 mit Ludwig Frhrn von Stein-Liebenstein zu Barchfeld an der Werra.

Mutter.

Auguste Mathilde Luise, geb. 4. August 1811, des 1832 † Carl Wilhelm Friedrich Frhrn von Hanstein a. d. H. Ershausen-Unterhof, Kön. preuß. Oberförsters a. D., Tochter, verm. 28. Dezember 1833 mit dem Frhrn Friedrich Carl August (geb. 5. September 1800), Erbherrn auf Mittelgut Appenrode, Herrn zu Hof-Ehrenthal, vormal. Kurfürstl. hess. Hauptmann; Witwe 26. Mai 1870. [Bad Wolfsanger bei Kassel.]

2. Mittlerer Ast.

[Die männlichen Mitglieder dieses Astes sind Erbherren und gemeinschaftliche Besitzer vom Obergut Appenrode (244 Morgen), Elbickerode (552 Morgen) und Sieboldshausen (25 Morgen).]

Ludolf-Wedekind Carl Wilhelm Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 5. Mai 1853 (des 16. März 1877 † Frhrn Louis Carl Wilhelm Erich Eduard Detlev, Konseniors der Familie, Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant im 2. hannov. Dragonerregiment Nr. 16.

Bruder.

Wilhelm Ernst Louis, geb. 19. Mai 1855, K. preuß. Leutnant im 2. rhein. Husarenregiment Nr. 9.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Amadeus Friedrich Heinrich Eduard (geb. 19. Juni 1773, † 24. Januar 1857, Kön. hannov. Fähnrich a. D., verm. mit Marie Christine geb. Hentrich [geb. 1. Mai 1787, † 20. April 1867]). Deren Kinder: 1) Martin Detlev Erich Carl Eduard Louis, geb.

28. November 1810, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 7. April 1855 mit

Rosalie geb. Fleischer, geb. 30. Januar 1811. [Berlin.]

2) Pauline Kunigunde Martha Elisabeth, geb. 28. August 1814.

3) † Delmin Carl Heinrich Friedrich (geb. 19. August 1819, † 31. Oktober 1875 zu Potsdam, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.).

Dessen Witwe:

Gertrud geb. de Rège, geb. 16. Juni 1828, verm. 30. Oktober 1852 zu Potsdam. [Potsdam.]

Dessen Kinder: (1) Henriette Caroline Julie Pauline Clementine Isidore Gertrud, geb. 25. April 1858 zu Görlitz, verm. 21. Oktober 1882 zu Berlin mit Peter von Langen, Kön. preuß. Leutnant und Adjutanten im holstein. Feldartillerieregiment Nr. 24.

(2) Friedrich Carl Ludwig Emil Delmin Eduard, geb. 9. Mai 1860 zu Danzig.

4) Thalia Edmunde Martha Elisabeth, geb. 22. Oktober 1820, verm. 29. Oktober 1853 mit Friedrich Riemenschneider, K. preuß. Regierungsrat zu Stralsund; Witwe 1. Januar 1878. [Göttingen.]

5) Bernhardine Friederike Charlotte Juliette, geb. 4. Juli 1823. [Göttingen.]

2. † Detlev Alexander Georg Wilhelm Adam Friedrich (geb. 12. April 1776, † 22. August 1827 auf Obergut Appenrode, verm. 7. November 1821 mit Regina Wilhelmine geb. Golze. [†]).

Deren Sohn: Detlev Bernhard Alexander geb. 11. Mai 1825, vormal. Kön. hannov. Leutnant. [Göttingen.]

3. Jüngerer Ast.

1) Zweig.

Bernhard Otto Wilhelm Woldemar Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 12. April 1866.

Schwestern.

1. Frida Luise Sofie Minette Beda Bernhardine, geb. 7. September 1864.
2. Sofie Alexandrine Bernhardine Minette Maria Helene, geb. 15. Mai 1869.
3. Bertha Beda Minette Bernhardine Anna, geb. 16. August 1870.
4. Wilhelmine Adelheid Luise, geb. 27. März 1872.

Mutter.

Friederike Ulrike Erneſtine Anna, geb. 8. August 1834, des Carl Georg Heinrich Wilhelm Louis von Weyhe auf Bötersheim, vormal. Kön. hannov. Amtmanns zu Weener, und der Minette (Wilhelmine) geb. Gräfin von Görtz-Wrisbera Tochter, verm. 20. Mai 1863 mit dem Frhrn Bernhard Otto Wilhelm Friedrich (geb. 4. März 1830), Erbherrn auf Gelliehausen (135 Morgen) und Besitzer von Neuen-Gleichen vormal. K. hannov. Rittmeister; Witwe 8. November 1873. [Göttingen.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm Leo Georg Herbord (geb. 2. April 1787, † 23. März 1859, K. hannov. Oberhauptmann a. D., verm. 22. Juni 1821 mit

Sofie Charlotte Caroline Friederike geb. Gräfin von Gronsfeld-Diepenbroick zu Limpurg-Sontheim [geb. 13. November 1797, † 16. Oktober 1866.]).

Deren Kinder: 1) Luise Caroline Friederike Lisette Eleonore Philippine, geb. 30. August 1822. [Kaiserswerth a. Rhein.]

2) Ludolf Carl Wilhelm Ludwig Adolf, geb. 15. November 1823, Kön. preuß. Landrat zu Crefeld, verm. 12. Mai 1863 mit Auguste Luise Marianne Adolfine Boddine, geb. 6. März 1838, des † Justus von Hinüber, K. hannov. Justizrats zu Göttingen, und der 6. Dezember 1858 † Caroline Charlotte geb. von Minnigerode a. D. H. Wollershausen Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth Sofie Caroline Auguste, geb. 28. Februar 1864.

(2) Wilhelm Justus Carl Ludolf Max, geb. 6. September 1866.

(3) Margarethe Luise Hermine, geb. 23. September 1869.

3) Albrecht Friedrich Wilhelm Ernst Alexander, geb. 30. Januar 1831, Indigena (seit 29. Oktober 1867) und Magnat von Ungarn, K. K. Wirkl. Kämmerer und Major a. D. [Wien.]

4) Hermann Leo Adolf, geb. 6. Juni 1834, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., Hofmarschall Sr. Durchl. des Fürsten zu Wied; verm. 1. Oktober 1867 zu Merseburg mit Eveline, geb. 13. September 1837, des 27. September 1857 † Rudolf von Rode, K. preuß. Regierungsrats zu Merseburg, und der Adelheid geb. von Byern zweiter Tochter. [Neuwied.]

Kinder: (1) Sofie Bathildis Adelheid Luise, geb. 27. Juli 1868 zu Merseburg.

(2) Rudolf Wilhelm Albrecht Paul, geb. 20. Juni 1869 auf Schloß Ratiboritz in Böhmen.

2. † Otto Ulrich (geb. 20. September 1789, † 5. Dezember 1834 zu Philadelphia, Kön. hannov. Justizrat a. D., verm. mit Julia Anna [† 1847 zu New York], des Kapitäns Morrison-Lacy Tochter).

Deren Söhne: 1) Otto Ulrich, geb. 29. Novbr. 1822, Besitzer des Gutes Démethe im Sároser Komitat in Ungarn, K. K. Hauptmann a. D., verm. 6. Oktober 1860 mit Anna Marie, geb. 15. Juni 1836, des 1851 † Vincenz Prießnitz, Gründers der ersten Kaltwasserheilanstalt zu Gräfenberg, Tochter. [Kaschau in Ungarn.]

Kinder: (1) Otto Bernhard Vincenz, geb. 6. Dezember 1863.

(2) Helene Anna Sofie, Luise, geb. 10. Juli 1866, verm. 30. Juni 1884 zu Budamér mit Árpád Hámos von Pelsócz auf Tornallyer im Gemörer Komitat in Oberungarn.

2) Luisa Sofie Charlotte Amalie, geb. 30. September 1824, verm. 30. Juli 1839 mit D. Agers, Esq., Rentier zu New York (geschieden), wiederverm. 30. Oktober 1863 mit Adalbert Wendt, Realitätenbesitzer zu Brooklyn bei New York; Witwe 1875.

3) † Georg Carl Ernst Emmerich Wilhelm (geb. 3. März 1827, † 7. Februar 1880, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Caroline Clementine, geb. 11. April 1820, des † Kurfürstl. hess.

Konsistorialdirektors und Geh.-Regierungsrats Friedrich von Wille zu Kassel Tochter, verm. 15. Juli 1854, dermalen Hofdame der Prinzessin Adelheid zu Schleswig-Holstein-Glücksburg geb. Prinzessin von Schaumburg-Lippe.

Kinder: (1) Philippine, geb. 12. Oktober 1857 zu Brooklyn bei New York. [Eperies in Ungarn.]

(2) Arthur George Carl Gustav August, geb. 17. Oktober 1859 zu Brooklyn bei New York.

2) Zweig.

Justus Carl Friedrich Alexander Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 24. Mai 1810 (des 19. Juli 1767 geb. und 2. Februar 1815 † Frhrn Carl Justus Wilhelm, Kön. großbritann.-hannov. Drosten, Sohn), Erbherr auf Untergut Appenrode und Sieboldshausen, Landschaftsrat der calenberg-grubenhagenschen Ritterschaft, vormal. Kön. preuß. Amtsrichter zu Göttingen, verm. 19. Oktober 1840 mit Johanne Christine Juliane (geb. 16. September 1815, † 20. Juni 1861), des 29. Januar 1851 † Ferdinand von Voigt, Kön. hannov. Amtmanns a. D., Tochter. [Göttingen.]

Kinder: 1. Ludolf Carl Bernhard Ferdinand, geb. 9. April 1842, Major und Bataillonskommandeur im 3. Kön. sächs. Infanterieregiment Nr. 102.

2. Carl Alexander Wilhelm Christian, geb. 5. Juli 1843, Bahnhofsinspektor zu Aue a. d. Mulde im sächs. Erzgebirge, verm. 26. April 1880 mit

Charlotte-Emilie Ottilie, geb. 24. August 1850, des Friedrich-Carl von Klein, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Majors a. D., und der Agnes Eugenie geb. von Schultz aus Rostock Tochter.

Kinder: 1) Adelheid Emma Agnes Magdalene Erica, geb. 6. Februar 1881 zu Königstein a. d. Elbe.

2) Alexander Friedrich Gustav Ludolf, geb. 28. Februar 1882 ebendaselbst.

3. Kuno Carl Theodor Eugen, geb. 4. August 1844, K. sächs. Premierleutnant a. D., dermalen Fürstl. schönburgscher Rentbeamter, verm. 30. März 1875 mit

Lina Marie Auguste Gabriele Amalie, geb. 25. November 1856, des Ernst Sigismund Puchelt, Kaiserl. deutschen Reichsgerichtsrats zu Leipzig, Tochter. [Lichtenstein im Königr. Sachsen.]

Kinder: 1) Eugen Sigismund Konrad Matthäus, geb. 3. Juni 1876.

2) Ida Juliane Amalie Wilhelmine, geb. 11. Oktober 1880 zu Glatzen.

3) Olga Thecla Lina Adolfine, geb. 3. April 1882 ebendaselbst.

4. Emma Julie Eleonore Luise Bertha, geb. 17. Juli 1851, verm. 23. Februar 1871 mit Hans Frhrn von Uslar-Gleichen, Erbherrn auf Sennickerode ꝛc. (s. unten II. 1.).

3) Zweig.

Ludwig Ferdinand Wilhelm Oswald Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 31. Juli 1843 (des 2. November 1870 † Frhrn Carl August Wilhelm, Kön. preuß. Majors z. Disp., Sohn), Kön. preuß. Haupt-

mann a. D., verm. 22. Juni 1878 auf Schloß Carlsburg bei Laasse in Westfalen mit

Cäcilie Charlotte geb. Freiin von Wittgenstein, geb. 9. Mai 1857. [Fulda.]

Kinder: 1. Hans Ludolf, geb. 20. März 1879 zu Frankfurt a. M.
2. Elsa Carola Mathilde Marie, geb. 28./29. Novbr. 1881 ebendas.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Carl Ludwig Alexander (geb. 24. Februar 1840, † 22. Juli 1870, Kön. preuß. Leutnant z. Disp.). **Dessen Witwe:**

Marie Barbara Mathilde geb. Lippert, geb. 6. Januar 1846 zu Düsseldorf, verm. 10. Oktober 1867. [Düsseldorf.]

Vatersbruder.

Friedrich Carl Wilhelm Alexander, geb. 29. Oktbr. 1807, Senior der Familie (seit 16. November 1878), vormal. Kurfürstl. hess. Major, verm. 15. Juli 1834 mit Johanne Philippine (geb. 24. Mai 1810, † 4. September 1872), des Kurfürstl. hess. Obergerichtspräsidenten zu Fulda Heinrich von Warnsdorf Tochter. [Fulda.]

Kinder: 1. Heinrich Christian Ludwig Ernst, geb. 12. März 1838, K. preuß. Hauptmann a. D. [Fulda.]
2. Marie Anna Sofie, geb. 13. Mai 1840, verm. 17. Oktober 1871 mit Carl Kleinhans, K. preuß. Oberstleutnant im Leib-Grenadierregiment (1. brandenburg.) Nr. 8.
3. Auguste Luise Wilhelmine, geb. 16. Mai 1842, verm. 1. August 1867 mit Friedrich Schmidt, Kön. preuß. Hauptmann z. Dispos. [Fulda.]
4. Rolandine Caroline, geb. 2. März 1846.
5. Franz Christian Heinrich, geb. 30. Mai 1853, Ökonom.

II. Melchiorische Linie.

1. Zweig.

Friedrich Melchior Charles Hans Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 22. Februar 1847, Erbherr auf Sennickerode (1058 Morgen), Wöllmarshausen (215 Morgen), Sieboldshausen (93 Morgen) und Wunstorf (187 Morgen), Hauptmann und Kompaniechef im 2. Königl. sächs. Grenadierregiment Nr. 101, verm. 23. Februar 1871 mit

Emma geb. Freiin von Uslar-Gleichen, geb. 17. Juli 1851 [s. oben I. 3. 2)]. [Dresden].

Kinder: 1. Adelheid Wilhelmine Helene Clara, geb. 24. Juni 1873 zu Göttingen.
2. Irmgard Luise Ernestine Anna Sofie, geb. 25. Juli 1876 zu Dresden.
3. Heiso Alexander Reinhard Edmund Carl, geb. 19. Januar 1879 ebendaselbst.
4. Ilse Anna Sofie Sylvia Anna, geb. 14. Juni 1880 ebendaselbst.

Mutter.

Sofie Helene Auguste Wilhelmine Adelheid, geb. 13. Juni 1828, des † Friedrich Bodo Börries Ernst von Adelebsen auf Adelebsen, Kön. hannov. Landrats, und der † Eleonore Luise Johanna Eberhardine geb. von Hodenberg Tochter, verm. 2. Juni 1846 mit

dem Frhrn Adolf (geb. 16. Novbr. 1805), Erbherrn auf Sennickerode ꝛc., vormal. Kön. hannov. Rittmeister; Witwe 11. Juni 1872. [Göttingen.]

Vatersbruder.

Julius Wilhelm Carl, geb. 27. Mai 1807, vormal. Kön. hannov. Premierleutnant. [Ober-Neuland bei Bremen.]

2. Zweig.

Hans Georg Friedrich Carl Gustav Eberhard Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 20. Februar 1819 (des 17. September 1848 † Frhrn Friedrich August Ludwig Claus, Kön. hannov. Generalmajors a. D., Sohn), Konsenior der Familie (seit 16. November 1878), vormal. Kön. hannov. Major, verm. 28. Juli 1866 mit Anna Vitalis geb. Rodewald, geb. 28. April 1834. [Hannover.]

Sohn: Hans Gustav Wilhelm Ido, geb. 10. August 1867.

Schwestern.

1. Eberhardine Charlotte Luise, geb. 7. April 1822, Chanoinesse des Georgstifts zu Hildesheim. [Hannover.]
2. Eleonore Adolfine Elise Charlotte, geb. 6. Novbr. 1829, verm. 1. September 1856 mit Gustav von Wick, Kön. preuß. Amtshauptmann zu Fürstenau.

3. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Hans Friedrich Jacob Johann Carl August Ludwig Freiherr von Uslar-Gleichen (geb. 12. Juni 1787, † 25. September 1845, Kön. hannov. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. Infanterieregiments verm. I) mit Elisabeth Luise Wilhelmine Henriette geb. von Alten a. d. H. Wilkenburg [geb. 26. April 1793, † 1. August 1822], verwitweter Freifrau von Hammerstein-Equord). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Luise Adeline geb. von Alten a. d. H. Goltern, geb. 29. Dezember 1806, verm. 28. März 1827 auf Groß-Goltern. [Hannover.]

Dessen Tochter 1r Ehe: Elisabeth Eleonore Henriette, geb. 6. Januar 1821 zu Hannover. [Hannover.]

4. Zweig.

Hans Friedrich Johann Ludwig Carl Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 8. Juli 1821 (des 28. Januar 1857 † Frhrn Georg, K. hannov. Majors a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Polizeipräsident zu Breslau, verm. I) 1. Novbr. 1865 mit Johanne (geb. 1. August 1839, † 24. Juni 1870), des Victor von Ponickau auf Falkenhain im Kreise Zeitz in der Provinz Sachsen und auf Pohla in der sächs. Oberlausitz, K. preuß. Landrats a. D., und der Elise geb. von Minckwitz Tochter; II) 10. Februar 1872 auf Falkenhain mit deren Schwester:

Helene Johanna geb. von Ponickau, geb. 1. November 1844.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Margarethe Elise Theone Auguste Sofie, geb. 28. September 1866.

— b) 2r Ehe: 2. Hans Melchior Georg Friedrich, geb. 19. Februar 1873.
3. Falk Victor Johann Theodor, geb. 26. November 1875.
4. Albrecht Achaz Emil Paul Alexis, geb. 21. Februar 1880 zu Breslau.

Schwestern.

1. Bertha Julie Auguste, geb. 5. Mai 1825, Stiftsdame des Klosters zu Wennigsen.
2. Agnes Erneſtine Friederike Bernhardine, geb. 17. April 1830, verm. 30. Mai 1859 mit Adolf Frhrn von Hodenberg, vormal. Rittmeister bei der Kavallerie der Freien Stadt Hamburg. [Hannover.]
3. Adele Luiſe Caroline, geb. 18. Juni 1831, verm. 7. Septbr. 1865 zu Hildesheim mit Friedrich von Görſchen auf Auligk im Königreich Sachſen.
4. Auguſte Julie Friederike, geb. 9. Mai 1835, verm. 22. Oktober 1857 mit James Searle, Esq.; Witwe 8. Mai 1870. [London.]
5. Laurette Wilhelmine Friederike, geb. 4. September 1841, verm. 21. Auguſt 1869 mit Eugen von Stranský-Stranka und Greifenfels, Kön. ſächſ. Oberſt z. Disp. [Dresden.]

5. Zweig.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

† Otto Thilo Wilhelm Freiherr von Uslar-Gleichen (geb. 22. März 1797, † 6. April 1849, Kön. hannov. Hauptmann und Kompaniechef im 2. Infanterieregiment, verm. 2. Auguſt 1836 mit Adeline Johanne Auguſte geb. Freiin von Hertzberg [geb. 22. Januar 1811, † 25. September 1880]).

Deren Tochter: Johanna Victoria Friederike Chriſtiane, geb. 11. Juni 1839. [Dresden.]

6. Zweig.

Hans Joſef Friedrich Freiherr von Uslar-Gleichen, geb. 21. September 1828 (des 16. November 1878 † Frhrn Ferdinand, vormal. Kön. hannov. Oberſtleutnants, Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungsrat zu Potsdam, verm. 20. Juli 1870 zu Jauer mit Pauline Marie Emilie Hedwig (geb. 11. Oktober 1838, † 26. Juli 1881 zu Görbersdorf), des zu Jauer in Schleſien † Carl Ferdinand von Peſchke, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der 5. März 1880 zu Potsdam † Marie geb. von Peſchke Tochter.

Geſchwiſter.

1. Edmund Adolf Heinrich, geb. 15. März 1830, vormal. K. hannov. Hauptmann, verm. 6. Oktober 1863 mit

Erna Marie Anna Luiſe, geb. 12. Juni 1844, des † Ernſt Theodor Stever auf Wuſtrow in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-ſchwerin. Staatsrats a. D., und der Marie geb. Wächter, Tochter. [Hannover.]

Kinder: 1) Hans Ernſt Ferdinand, geb. 17. Dezember 1864.
2) Curt Emil Hans Carl, geb. 11. Juni 1867.
3) Helene Friederike Marie Adelheid, geb. 12. Februar 1869.

2. Helene Charlotte Julie, geb. 13. September 1832, verm. 12. Oktober 1854 mit Edmund Frhrn von Hertzberg, Hzgl. naſſ. Kammerherrn und Kön. preuß. Major z. Disp.; Witwe 15. Mai 1882. [Ballenſtedt am Harz.]
3. Anna Emilie Eleonore Adele, geb. 4. Januar 1847, verm. 7. Oktober 1884 zu Weimar mit Wilhelm Auguſt Harry Friedrich von Goeben.

Valois.

[Katholiſch. — Württemberg. — Eine alte franzöſiſche Adelsfamilie, württemb. Frhr. 22. Auguſt 1846. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 838.]

Carl Ludwig Friedrich Nicolaus Freiherr von Valois, geb. 9. April 1857, Leutnant im 1. K. württemb. Infanterieregiment Nr. 119 und Adjutant beim Landwehrbezirkskommando Kalw.

Bruder.

Alfred Eduard Louis Friedrich Joſef Nicolaus, geb. 15. Oktober 1863, Leutnant im 1. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 19.

Mutter.

Martha Margarethe Clara Luiſe geb. Wiedtemann, geb. 18. Januar 1833, verm. 15. April 1856 mit dem Frhrn Julius (geb. 30. April 1820), Dr. jur., K. württemb. Direktor des Steuerkollegiums zu Stuttgart; Witwe 22. Oktober 1880. [Stuttgart.]

Vatersgeſchwiſter.

1. † Ludwig (geb. 20. Juni 1815, † 3. Februar 1877, Kön. württemb. Generalleutnant à la suite, Adjutant und Oberſthofmeiſter S. Maj. des Königs). **Deſſen Witwe:**

Friederike geb. Dörr, geb. 26. Oktober 1819 zu Mailand (evangeliſch), verm. 23. Mai 1844. [Stuttgart.]

Deſſen Töchter (evangeliſch): 1) Wilhelmine Friederike Helene, geb. 16. Januar 1848, verm. im Mai 1881 mit Paul von Baldinger-Seidenberg, K. württemb. Oberſtleutnant a. D. und Hofmarſchall J. Kaiſerl. Hoh. der verwitweten Herzogin Wera von Württemberg geb. Großfürſtin von Rußland.

2) Pauline Luiſe Adelheid Camilla, geb. 9. Mai 1853, verm. 31. Oktober 1882 zu Stuttgart mit Carl Grafen Gronsfeldt-Diepenbroick, Kön. württemb. Kammerherrn, Oberſtleutnant z. Dispoſ., Flügeladjutanten und Erſtem Stallmeiſter.

3) Georgine Clara Alpha Eliſabeth, geb. 7. Januar 1857, verm. 21. Juli 1881 zu Stuttgart mit Wilhelm Frhrn von Wirſing, Premierleutnant im 7. Kön. ſächſ. Infanterieregiment Nr. 106.

2. † Eduard (geb. 28. September 1816, † 3. Dezember 1857 zu Stuttgart, Gnadenritter des ſouver. Malteſerordens, K. württemb. Rittmeiſter im 2. Reiterregiment, verm. I) 17. September 1845 mit Marie geb. von Nariſchkin [geb. 20. März 1819 zu Moskau, † 4. Februar 1848]). **Deſſen zweite Gemahlin und Witwe:**

Alphe geb. Freiin von Kalkhof, geb. 19. August 1834, verm. 29. Oktober 1856.
3. Pauline, geb. 13. April 1822.

Varicourt (Rouph von), s. Jahrg. 1884, S. 918.

Varnbüler von und zu Hemmingen.

[Lutherisch. — Württemberg. — Adelsbestätigung und Vereinigung der Wappen derer von Varnbüler und Hemmingen d. d. Wien 26. November 1650 (vom Kaiser Ferdinand III.); die Familie ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels eingetragen. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1856, S. 715.]

Friedrich Gottlob Carl Freiherr Varnbüler von und zu Hemmingen, geb. 13. Mai 1809 (des 27. April 1832 † Frhrn Carl, K. württemb. Finanzministers, Sohn), Kön. württemb. Kammerherr und Staatsminister a. D., ritterschaftlicher Abgeordneter für den Neckarkreis zur württemb. Ständeversammlung, verm. 15. Oktober 1835 mit
Henriette Friederike geb. Freiin von Süßkind, geb. 15. Oktbr. 1815. [Hemmingen im Oberamt Leonberg in Württemberg.]
Kinder: 1. Anna Friederike, geb. 16. Juli 1836, verm. 25. Septbr. 1856 mit Friedrich Frhrn Schott von Schottenstein, Kön. württemb. Kammerherrn und Geh.-Legationssekretär; Witwe 26. September 1857, wiederverm. 11. September 1860 mit Cäsar Hofacker, Kön. württemb. Landoberstallmeister.
2. † Johann Konrad Ferdinand Carl (geb. 4. Oktober 1837, † 20. November 1881, Kön. württemberg. Kammerherr und Legationsrat a. D.). Dessen Witwe:
Bertha geb. Freiin von Gemmingen-Hornburg auf Babstadt, geb. 10. Januar 1853 auf Babstadt, verm. 1. August 1876 auf Glattbach in Württemberg. [Schloß Höfingen im Oberamt Leonberg in Württemberg.]
Dessen Tochter: Freda Pauline Anna Helene, geb. 8. Dezember 1877 auf Schloß Höfingen.
3. Hildegard Amalie Henriette Maria, geb. 20. Januar 1843, verm. 18. September 1864 auf Hemmingen mit Carl Frhrn Hugo von Spitzemberg (katholisch), K. württemb. Kammerherrn, Staatsrat ꝛc. ꝛc.; Witwe 13. Dezember 1880.
4. Elisabeth Albertine, geb. 30. Juni 1846, verm. 23. März 1872 auf Hemmingen mit Hermann Frhrn von Erffa-Wernburg, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Premierleutnant im 3. thüring. Landwehrregiment Nr. 71. [Schloß Wernburg.]
5. Theodor Maria Julius Ernst Albert Alfred Axel, geb. 10. Januar 1851, Dr. jur., K. württemb. Premierleutnant a. D. in der Reserve, Kön. preuß. Landrat zu Tarnowitz.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Friederike Antonie Caroline, geb. 21. Mai 1817, Staatsdame J. Maj. der Königin von Württemberg; verm. 20. Dezember 1846 mit Adolf Grafen von Taube, Kön. württemberg. Kammerherrn, GRat ꝛc. ꝛc.

b) aus zweiter Ehe:

2. Theodor Lorenz Friedrich, geb. 20. Septbr. 1821 auf Hemmingen, K. K. Hauptmann a. D., verm. 17. Mai 1847 mit

Maria Carolina geb. Menhart, geb. 6. Juni 1826.

Kinder: 1) Ernst Carl Johann Ludwig, geb. 2. März 1850 zu St. Cataldo bei Mantua, Premierleutnant im 2. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 120 und Adjutant der 2. Kön. württemb. Infanteriebrigade Nr. 52, verm. 12. Mai 1881 zu Ludwigsburg mit

Emilie geb. Freiin von Wiederhold, geb. 20. Dezember 1862 zu Ludwigsburg.

Söhne: (1) Ernst Heinrich Konrad Walter, geb. 21. Juli 1883 zu Ludwigsburg.

(2) Wilhelm Adolf Erich, geb. 26. Juli 1884 ebendaselbst.

2) Heinrich Theodor Alfred, geb. 14. Juli 1852 zu St. Cataldo, Premierleutnant im 1. Kön. württemb. Infanterie- (Grenadier-) Regiment Nr. 119.

3) Charlotte Theodora Elisabeth Ernestine, geb. 2. Mai 1859 zu Mucury in der brasilianischen Provinz Minas Geraes.

4) Friedrich Theodor Franz, geb. 25. November 1862 zu Porto Allegre in der brasilianischen Provinz Rio grande do Sul, Leutnant im 4. Kön. württemb. Infanterieregiment Nr. 122.

5) Eugen Theodor Julius Rafael, geb. 5. Juli 1864 auf der englischen Brigg „Rebecca" während der Überfahrt von Rio grande nach Marseille, zwischen den Azoren, P.-Fähnrich im 2. K. württemb. Feldartillerieregiment Nr. 29.

6) Anna Theodora Maria Luise, geb. 11. März 1866 zu Rivera im Kanton Tessin in der Schweiz.

3. † Alfred Lorenz (geb. 15. November 1822, † 8. Dezember 1881, Kön. württemb. Kammerherr, K. K. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Johanna Pompeja Elisabeth Mathilde, geb. 31. Juli 1827 zu Darmstadt, des Georg Leopold von Zangen und der Marianne geb. Freiin von Diepenbroick Tochter, verm. 4. Mai 1850 zu Stuttgart. [Friedrichshafen am Bodensee.]

4. Pauline Wilhelmine, geb. 29. Oktober 1828, Stiftsdame des adligen Stifts Oberstenfeld.

5. Natalie Caroline, geb. 25. Dezember 1829.

Vauthier-Baillamont.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altes niederländisches Adelsgeschlecht; österr. Frhr. 23. November 1863. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1866, S. 983.]

Germain Ludwig Freiherr von Vauthier-Baillamont, geb. 23. Februar 1806, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Linz in Oberösterreich.]

Schwester.

Caroline baronne de Vauthier-Baillamont, geb. 3. Novbr. 1813, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Hall in Tirol. [Wien.]

Vaux, de, s. Jahrg. 1884, S. 918.

Vay von Vaja.

[Ungarn. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 889; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

A. Evangelisch-reformierte Linie.

[Ungar. Frhr. d. d. Wien 18. April 1783.]

Miklós (Nicolaus) Freiherr Vay von Vaja, geb. 29. April 1802, Besitzer der Güter Golop, Kótaj, Tina-Lök, Kádukvar, Sára, Bakonsseg ꝛc. in Ungarn, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, K. ungar. Hofkanzler a. D. und Kronhüter des Königreichs Ungarn, Direktor der ungar. Akademie der Wissenschaften und Präsident der reformierten Synode, zweiter Präsident des ungarischen Oberhauses, verm. 13. April 1829 zu Wien mit Katharina geb. Freiin von Geymüller (geb. 3. Oktober 1809 [katholisch], † 13. Oktober 1880). [Golop bei Tokay im Zempliner Komitat in Ungarn.]

Kinder: 1. Nicolaus, geb. 26. Dezember 1828, Mitglied der hohen Delegation und Kontrollskommission zu Wien, akadem. Bildhauer. [S.-Pátak.]

2. † Heinrich (geb. 1830, † an seinen in Italien erhaltenen Wunden, K. K. Rittmeister). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Almásy, geb. 183..

Dessen Söhne: 1) Arnold, geb. 6. November 1858, K. K. Leutnant in der Reserve bei Kaiser Franz Josef I. Husaren Nr. 12. 2) Miklos, geb. 28. November 1861, Zögling der K. K. orientalischen Akademie zu Wien.

3. Ödön (Eugen), geb. 183., Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Major a. D., verm. 12. März 1860 zu Golssen in der Lausitz mit

Adelheid geb. Gräfin von Wurmbrand-Stuppach, geb. 21. Oktbr.

1840 zu Tarnopol in Galizien (katholisch). [Gonobitz bei Pöltschach in Steiermark.]

4. Alexander, geb. 183., verm. 29. April 1867 mit
Mathilde geb. Gräfin von Waldeck, geb. 27. Oktober 1849 zu Budapest.

5. Clara, geb. 183., verm. mit Alexander Frhrn Bánhidy, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Bruder.

Lajós (Ludwig), geb. 8. November 1803, vormal. Obergespan des Borsoder Komitats in Ungarn, verm. 1829 mit Elise geb. Gräfin Teleki von Szék (geb. 9. Januar 1812, † 9. Mai 1881]).

Kinder: 1. Béla, geb. 183., Obergespan des Borsoder Komitats, verm. 27. September 1854 mit
Sofie geb. Gräfin Teleki von Szék, geb. 1836.

Kinder: 1) Elemér, geb. 185., Leutnant in der Kön. ungar. Landwehrinfanterie und Friedensrichter.
2) Anna, geb. 185., verm. 5. Dezember 1875 zu Alsó-Zsolcz im Borsoder Komitat mit Johann Grafen Haller von Hallerstein.
3) Marie, geb. 185., vermählte Hamós.
4) Elise, geb. 13. Oktober 1860 zu Alsó-Zsolcza, verm. 22. Januar 1881 zu Budapest mit Theodor Grafen Pejácsevich von Veröcze, Dr. jur.

2. Rosa, geb. 183., verm. mit Julius Melczer.
3. Adelheid, geb. 183., verm. mit Miklós Bárczy.
4. Helene, geb. 183., verm. mit Paul Kelcz von Fülctincz.
5. Elise, geb. 183., verm. mit Ladislaus Stefan Konrad Bay-Ibrányi von Ibrány und Vaja.
6. Hedwig, geb. 183., verm. mit Emil Ferency.

B. Katholische Linie.

[Ungar. Frhr. d. d. Wien 10. Mai 1799.]

Aloys Freiherr Bay von Vaja, geb. 24. Dezember 1817, Besitzer der Herrschaften Bánréve und Dubicsány in Ungarn, verm. 24. August 1841 mit
Anna geb. Szentmiklóssy von Primócz, geb. 16. Februar 1825.

Kinder: 1. Gisela, geb. 28. Februar 1845, verm. 27. Oktober 1870 mit Julius Török von Szendrö. [Feled in Ungarn.]

2. Aladár Nicolaus Aloys, geb. 26. September 1846, verm. 21. Juni 1874 mit Isabella (geb. 7. Mai 1855, † 13. Januar 1878), des 13. März 1813 † Julius Dráskóczy von Dráskócz und Jordánfala, K. K. Kämmerers und vormal. Kön. ungar. Obergespans, und der Aloysia geb. Freiin Jészenák von Királyfia (geb. 23. Juli 1831), Besitzerin der Herrschaften Gyöngyös-Pata und Tarján in Ungarn Tochter, Besitzerin der Herrschaften Harkács, Melléte, Sánkfala und Lökösháza in Ungarn. [Majorház bei Csekleß in Ungarn.]

Tochter: Aloysia Anna Stephania, geb. 3. Februar 1877 zu Preßburg.

3. Dionys Edmund Aloys, geb. 30. August 1847, verm. 21. Juni 1875 mit

Clementine geb. Dráskóczy von Dráskócz und Jordánfala, geb. 10. August 1856, Besitzerin der Herrschaften Majorháza, Királyfia, Derencsény und Bellény, Schwester der Obigen.
Kinder: 1) Marguerite Aloysia Anna Clementine, geb. 18. Juni 1876.
2) Ella Aloysia Clementine, geb. 26. September 1877.
3) Emmerich Stefan Julius Dénes, geb. 15. Mai 1880.
4. Leonhard Ladislaus Wilhelm, geb. 26. Mai 1849.

Bécsey von Hajnácskeö, s. Jahrg. 1884, S. 919.

Bellnagel.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel 1. Januar 1806, württemberg. Frhr. 6. September 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 934.]

† Christian Ludwig August Freiherr von Bellnagel (geb. 30. Juni 1764 zu Stuttgart, † daselbst 24. Juni 1853, K. württemb. Ordenskanzler, Oberhofratspräsident, Ministerstaatssekretär ꝛc., verm. 21. Februar 1792 mit Christiane Friedrike [geb. 1773, † 24. Juni 1837 zu Stuttgart], des vormal. K. dän. Etats- und Legationsrats Dertinger Tochter).
Deren Tochter: Friederike Auguste, geb. 1. Juni 1806, verm. 23. Januar 1826 mit Georg Christian von Keßler, Fabrikbesitzer zu Eßlingen; Witwe 16. Dezember 1842.

Venningen, s. Jahrg. 1884, S. 921.

Vequel-Westernach.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Frhr. 5. November 1725 (ausgeschrieben 14. April 1726), übertragen auf Johann Baptist Reingruber 26. April (immatrikuliert 16. Mai) 1818, k. bayr. Erlaubnis zur Namen- und Wappenvereinigung „Vequel-Westernach" 27. Juli 1852. — Beschreibung des Wappens, Abstammung und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 885; vgl. auch den Artikel „Westernach".]

Gottfried Johann Baptist Ignaz Freiherr von Vequel-Westernach, geb. 15. Juli 1847 zu München, Herr auf Hohenkammer im Bezirksamt Freising, und Giebing im Bezirksamt Dachau in Oberbayern, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. bayr. Kämmerer. [Hohenkammer.]

Geschwister.

1. Therese Maria Augusta, geb. 20. Mai 1846, verm. 10. Mai 1876 zu München mit Maximilian Frhrn von Hertling, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann z. Disp. und Adjutanten beim Landwehrbezirkskommando zu Zweibrücken.
2. Friederike Maria Augusta Therese, geb. 7. November 1849, verm. 13. Juni 1876 auf Hohenkammer mit Maximilian Grafen von Preysing-Lichtenegg, Besitzer des Gutes Mittelstetten bei Landsberg am Lech in Bayern, K. bayr. Kämmerer.
3. Richard Johann Baptist Theodor, geb. 21. Dezember 1850, Herr auf Kammerberg im Bezirksamt Freising in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer und Leutnant in der Reserve des 3. Chev.-leg.-Regiments.
4. Clara Maria Augusta, geb. 16. Juni 1852, verm. 20. August 1876 auf Hohenkammer mit Wilhelm Frhrn von Hertling, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann und Kompaniechef im Infanterie-Leibregiment.
5. Theodor Johann Baptist Adolf, geb. 22. Juli 1853, Herr auf Kronburg bei Memmingen, Kön. bayr. Kämmerer.

Mutter.

Maria Theresia geb. Freiin von Westernach, geb. 17. Dezember 1819, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. Juli 1844 mit dem Frhrn Maximilian (geb. 19. März 1808), Herrn auf Hohenkammer und Giebing, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer, vormal. Oberstleutnant in der Landwehr und Distriktsinspektor; Witwe 22. August 1875. [München und Schloß Kronburg bei Memmingen.]

Vaterschwester.

Auguste Maria Freiin von Vequel, geb. 24. Februar 1810. [München.]

Verger, s. Jahrg. 1884, S. 922.

Vernier-Rougemont, s. Jahrg. 1884, S. 923.

Verschuer, s. Jahrg. 1884, S. 923.

Vesque von Püttlingen.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Indigenat mit Bestätigung des Adels, Prädikats und Wappens 16. Dezember 1841, österr. Frhr. mit Wappenverbesserung 6. August 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1867, S. 1000.]

Johann Evangelist Carl Josef Ladislaus, Freiherr Vesque von Püttlingen, geb. 21. Juli 1833 zu Wien, K. K. Hof- und Ministerial-

rat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 23. August 1864 zu Hietzing bei Wien mit

Bertha Josephina Ludovica, geb. 16. Oktober 1834 zu Salzburg, des 1866 † Bernhard Rive von Westen, K. K. Oberst a. D., und der 1881 † Josefine geb. Angerer von Angerffy Tochter.

Söhne: 1. Victor Johann Evangelist Maria Ignaz Josef Lothar, } Zwillingsbrüder, geb.
2. Richard Carl Borromäus Maria Bernhard Balthasar Anton, } 7. März 1866 zu Hietzing.
3. Robert Carl Borromäus Johann Evangelist Maria Oscar, geb. 31. März 1874 zu Wien.

Geschwister.

1. Alexander Carl Anton, geb. 13. Oktober 1834 zu Wien, K. K. Hilfsämterdirektionsadjunkt im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 26. Februar 1877 zu Paris mit
Berthe, geb. Aubé de la Hault, geb. 18 . . .
2. Alfons Maria Gabriel Ignaz, geb. 24. März 1836 zu Wien, K. K. Hauptmann des Armeestandes, in Verwendung im K. K. militär-geographischen Institut zu Wien, verm. 27. Oktober 1877 auf Schumbarg in Österr.-Schlesien mit
Marietta geb. Freiin von Mattencloit, geb. 16. Oktober 1857. [Wien.]
Söhne: 1) Alfons Maria Johann Evangelist Emmerich, geb. 15. August 1878 zu Penzing bei Wien.
2) Oscar Emmerich Maria Alfons, geb. 1. Januar 1882 ebendaselbst.
3. Felicie Maria Anna, geb. 26. Mai 1837 zu Hietzing, verm. 29. Mai 1860 zu Penzing bei Wien mit Johann Frhrn von Haßlinger-Hassingen, K. K. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Kais. Hauses und des Äußern.
4. Carl Borromäus Maria Arthur, geb. 21. April 1841 zu Wien, vormal. Kaiserl. mexikan. Major, dermalen Verwalter der Fürstl. Salmschen Domäne Raitz in Mähren, verm. 21. September 1871 zu Graz mit
Elise, geb. 10. April 1853 zu Pera (Konstantinopel), des Gustav Frhrn von Schreiner, vormal. K. K. außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers am Kaiserl. brasilian. Hofe, und der Elise geb. Isfordink von Kostnitz Tochter.
5. Irma (Maria) Theresia Julia Anna, geb. 30. Dezember 1847 zu Wien, Ehrendame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
6. Risa (Theresia) Maria Helene, geb. 3. April 1850 ebendaselbst.
7. Helene Clara Maria Theresia Elisabeth, geb. 12. Juli 1854 zu Penzing.

Mutter.

Anna Marie Amalie Clara, geb. 31. März 1814 zu Budapest, des 1846 † Ignaz von Märkus zu Cör, K. K. Hofrats und Referenten bei der ungar. Hofkanzlei, Ritters des St. Stefansordens, und der 1858 † Anna geb. Vajda von Rába-Bogyoszló und Zala-Kopány Tochter, verm. 26. Juni 1832 zu Wien mit dem Frhrn Johann

Evangelist (geb. 23. Juli 1803 zu Opole), Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und vormal. Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit; Witwe 29. Oktober 1883. [Wien.]

Veyder-Malberg, s. Jahrg. 1884, S. 928.

Vietinghoff genannt Scheel, s. Vittinghoff.

Villa-Secca.

(a. d. H. der Navarro d'Andrade).

[Katholisch. — Österreich. — Eine alte portugiesische Adelsfamilie; aufgenommen in den niederösterr. Herrenstand 1843, österr. Frhr. d. d. Schönbrunn 22. Juni 1844 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 20. Juni 1845). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1881, S. 913.]

Ludwig Peter Rodrigo Freiherr von Villa-Secca, Navarro d'Andrade, geb. 23. August 1822, verm. 23. August 1843 mit

Primitive geb. Freiin von Kaiserstein, geb. 24. Januar 1823, Besitzerin der Herrschaft Raabs in Niederösterreich.

Söhne: 1. Roderich, geb. 18. Juli 1884, K. K. Landeskultur-Inspektor im Ackerbauministerium und Rittmeister in der oberösterr.-salzburg. Landwehrdragoner-Eskadron Nr. 2, vermählt 3. Juni 1878 zu Wien mit

Antonie geb. Edlen von Masch.

2. Lothar, geb. 25. August 1845, Besitzer der Herrschaft Grossau mit Sitzenbach und Zennendorf in Niederösterreich, K. K. Rittmeister in der 2. niederösterr. Landwehrdragoner-Eskadron, verm. 4. Februar 1880 zu Wien mit

Marie geb. Gräfin Forgách von Ghymes und Gács, geb. 2. September 1862.

Sohn: ....., geb. 27. Januar 1881.

3. Hippolyt, geb. 1. März 1847.

Villiez (in Baden), s. Jahrg. 1884, S. 929.

Villiez (im Großherzogtum Hessen), s. Jahrg. 1884, S. 930.

Vincke.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 943; ältere Genealogie im Jahrgang 1871, S. 747 u. ff.]

I. Ostenwalder Linie.

[Frhr. bestät. laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 23. September 1837 (s. Jahrg. 1869, S. 943).]

Carl Friedrich Gisbert Freiherr Vincke, geb. 6. September 1813 auf Haus Busch [des 2. Dezember 1844 zu Münster † Frhrn Ludwig, Kön. preuß. Wirkl. GRats und Oberpräsidenten der Provinz Westfalen, Sohn), Erbherr der Fideikommißgüter Ostenwalde (520 Hektare, worunter 306 Hektare Wald, schon zu Anfang des XIII. Jahrhunderts Familienbesitz) im Kreise Melle in der Provinz Hannover und „Haus Busch" (460 Hektare, zur Hälfte Wald) im Kreise Hagen, sowie der Rittergüter Ickern im Kreise Dortmund und Reck im Kreise Hamm in Westfalen, Kön. preuß. Regierungsrat a. D., verm. I) 28. September 1848 zu Münster mit Antonie (geb. 23. August 1826, † 23. März 1857 zu Wiesbaden), des 7. Juli 1855 † Carl Friedrich Wilhelm von Monsterberg, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., und der Wilhelmine geb. von Knebel Tochter; II) 10. Juli 1860 zu Frankfurt a. M. mit

Auguste geb. Freiin von Dungern, verwitweter Freifrau von Leonhardi, geb. 24. November 1832. [Freiburg im Breisgau.]

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Wilhelmine Ottonie Ottilie Sidonie Caroline Asta, geb. 21. Mai 1852 zu Münster, verm. 28. September 1875 zu Freiburg im Breisgau mit Otto Frhrn Marschall von Bieberstein, Kön. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 21. Februar 1879, wiederverm. 1. Juni 1881 auf Ostenwalde mit Witold von Ubisch, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. hannov. Dragonerregiment Nr. 9.

— b) 2r Ehe: 2. Dorette Pauline Leonore Ottonie Friederike Marie, geb. 7. August 1861 zu Münster.

3. Hermine Charlotte Eugenie Bertha Emmy (Emilie), geb. 29. September 1864 zu Frankfurt a. M.

4. Adolfine Luise Georgine Maximiliane Anna, geb. 26. September 1866 ebendaselbst.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Ernst Friedrich Georg (geb. 15. Mai 1811 auf Haus Busch, † 3. Juni 1875 zu Bad Oeynhausen, vormal. Fideikommißbesitzer und Besitzer des Rittergutes „Haus Busch" im Kreise Hagen in Westfalen, Kön. preuß. Landrat a. D.). Dessen Witwe:

Helene Sofie Bertha geb. Gräfin von der Schulenburg-Wolfsburg,

geb. 31. Juli 1827, verm. 31. August 1848 auf Wolfsburg. [Haus Busch.]

2. Friederike Luise Wilhelmine, geb. 11. Novbr. 1817 zu Münster, Dame des Kön. preuß. Luisenordens, verm. 2. Dezember 1837 zu Münster mit Constantin Christian Wilhelm Grafen und Edlem Herrn zur Lippe-Biesterfeld; Witwe 8. Oktober 1861. [Münster.]

3. † Ernst Friedrich Wilhelm Carl (geb. 24. Septbr. 1819 zu Münster, † 11. April 1856 zu Hamm, Kön. preuß. Landrat des Kreises Hamm und Premierleutnant im 11. Landwehr-Husarenregiment). Dessen Witwe:

Mathilde Gisberta Wilhelmine Auguste, geb. 25. Mai 1815 auf Dellwig, des † Friedrich Adolf von Khaynach auf Haus Dellwig im Kreise Dortmund, der Provinz Westfalen, und der Caroline Juliane Charlotte geb. von Duderstedt Tochter, verm. 14. Juli 1855 zu Hamm, in erster Ehe Witwe des † K. preuß. Appellationsgerichtsrats Ludwig Regenhertz. [Hamm.]

4. Friedrich Heinrich Carl Franz, geb. 20. September 1824 zu Münster, Erbherr des Rittergutes Vellinghausen im Kreise Soest in Westfalen, Kön. preuß. Oberregierungsrat a. D., verm. 19. Mai 1853 zu Münster mit

Bernardine Christine Auguste geb. Düesberg, geb. 3. Oktober 1829. [Koblenz.]

Kinder: 1) Walter Ludwig Theodor Georg, geb. 25. November 1854 zu Koblenz, Erbherr des Rittergutes Nieder-Heidemühle im Kreise Hamm in Westfalen, Kön. preuß. Landrat des Kreises Hamm und Leutnant in der Landwehrkavallerie.

2) Anna Eleonore Theodore, geb. 16. Januar 1856 zu Koblenz, verm. daselbst 23. September 1880 mit Ernst von Gerstein-Hohenstein, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. Garde-Grenadierregiment Königin.

3) Hedwig Marie Luise, geb. 16. November 1857 ebendaselbst.

4) Ernst Gisbert Hermann Eduard, geb. 11. Dezember 1858 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im 4. Garde-Grenadierregiment Königin.

5) Marie Rixa Anna Bernhardine Franzisca Josefine, geb. 3. Juli 1860 ebendaselbst.

6) Helene Charlotte Antonie Sylvestra, geb. 31. Dezember 1861 ebendaselbst.

7) Luise Franzisca Friederike, geb. 15. März 1866 ebendaselbst.

8) Martha Theodore Johanna Victoria, geb. 15. August 1867 zu Münster.

9) Clara Anna Marie Erwine, geb. 24. Juni 1877 zu Koblenz.

b) aus zweiter Ehe:

5. Luise Henriette Charlotte, geb. 9. März 1830 zu Münster. [Montreux.]

6. Marie Luise Caroline Wilhelmine Eleonore, geb. 2. Dezember 1831 ebendaselbst, verm. 20. September 1856 zu Bückeburg mit Otto Carl Bruno von Hohnhorst, Kön. preuß. Amtshauptmann zu Isenhagen in der Landdrostei Lüneburg.

7. Luise Emilie Henriette Wilhelmine Friederike, geb. 7. August 1833 zu Münster. [Montreux.]
8. Marie Auguste Caroline Bertha, geb. 15. September 1835 ebendaselbst. [Montreux.]
9. Ida Wilhelmine Clara, geb. 25. Dezember 1843 ebendaselbst, verm. 28. August 1874 zu Montreux am Genfersee mit Maximilian Frhrn von Dungern, Fürstl. wiedschem Kammerdirektor zu Neuwied.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ernst Itel Jobst Victor Friedrich August Wilhelm (geb. 29. Februar 1768, † 16. August 1845 auf Ostenwalde, Majoratsherr auf Ostenwalde, Domherr zu Minden, Kön. hannov. Generalleutnant a. D., Mitglied der Ersten Kammer der hannov. Ständeversammlung und Direktor des freiadligen Fräuleinstifts zu Wallenstein in Fulda, verm. 11. März 1796 auf Oefte mit Eberhardine Franzisca [† 7. Juli 1801], einziger Tochter des Friedrich Wilhelm Frhrn von Dalwigk zu Lichtenfels, kurköln. Kämmerers und Deutsch-Ordens-Komturs der Ballei Utrecht. [Letzterer war einer der reichsten Güterbesitzer der niederrheinischen Ritterschaft; nach seinem Tode gingen die ihm durch Erbschaft und Eheverträge zugefallenen Allodial- und Fideikommißgüter Oefte, Flamersheim, Tomberg und Ringsheim (die Herrschaft Unterbach ausgenommen, welche er an den Frhrn von Pestel verkauft hatte) auf seine nachgenannte einzige Enkelin und deren Vater über.]
   Deren Tochter: Charlotte Luise Ernestine, geb. 7. Juli 1797, verm. 12. September 1818 mit Werner Grafen von der Schulenburg, Majoratsherrn auf Wolfsburg ꝛc., Kön. hannov. GRat; Witwe 2. September 1861.
2. † Carl Philipp Victor August (geb. 12. August 1770, † 29. September 1813 auf Damerow in Mecklenburg-Schwerin, Domherr zu Minden, Kön. preuß. Major a. D., früher im Regiment von Tauentzien, verm. 11. Juli 1805 zu Braunschweig mit Luise Elisabeth Wilhelmine Auguste geb. von Biel [geb. 26. Januar 1789, † 1. Februar 1868 zu Braunschweig]).
   Deren Töchter: 1) Ernestine Eberhardine Philippine Charlotte Eleonore, geb. 18. Juli 1810 zu Penzlin in Mecklenburg-Schwerin, verm. 20. April 1833 mit Carl Friedrich von Veltheim, Herrn auf Destedt und Cremlingen, Propst des adligen Fräuleinstifts Steterburg, Hzgl. braunschweig. Kammerrat a. D.; Witwe 5. November 1868. [Braunschweig.]
   2) Anna Luise Jeannette Albertine, geb. 11. April 1813. [Braunschweig.]

II. Kilversche Linie.

[Frhr. bestätigt laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 9. Juni 1844, d. d. Berlin 19. Januar 1856 und d. d. Berlin 10. April 1865 (s. Jahrg. 1869, S. 943.]

Friedrich Freiherr Vincke, geb. 24. August 1830, Besitzer des Rittergutes Zeesen im Kreise Teltow, Reg.-Bezirks Potsdam, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr- und Premierleutnant a. D., verm. I) 30. März 1856 mit Mathilde (geb. 2. Mai 1829, † 26. Septbr. 1857), des 7. April 1874 † Fürsten Alexander

zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein ältester Tochter; II) 1. Dezember 1864 zu Hamburg mit

Adelaide-Eliza Edye, geb. 3. Februar 1840, des Henry-Walrond Edye, Esq., aus der Grafschaft Devonshire in England, und der Diana geb. Sloman Tochter. [Wohnsitze: im Sommer Norderney, im Winter Zeesen bei Berlin.]

Kinder 2r Ehe: 1. Mathilde Gundalene Franzisca, geb. 4. Oktbr. 1865 auf Zeesen.
2. Friedrich Alexander Carl, geb. 24. Juli 1867 ebendaselbst.
3. Diana Eliza Hermine, geb. 7. September 1868 ebendaselbst.

Schwester.

Albertine, geb. 8. Dezember 1833, verm. 9. Juni 1854 mit dem Kön. preuß. Staatsanwalt Ernst von Carisien; Witwe 1859, wiederverm. 15. November 1861 mit Franz-Fritz Edlem Herrn von Dücker, Kön. preuß. Bergrat a. D. [Bückeburg.]

Vatersbruder.

† Carl Friedrich Ludwig Freiherr Vincke-Olbendorf [geb. 17. April 1800. † 18. Mai 1869, Senior der Familie, Besitzer [seit 1841] der Herrschaft Olbendorf (1051 Hekt.) im Kreise Strehlen [Reg.-Bezirks Breslau], Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. (von 1849 bis 1854 und von 1858 bis zu seinem Tode), Mitglied des Kön. preuß. Abgeordnetenhauses, sowie des Norddeutschen Reichstags und des Zollparlaments, verm. 30. Oktober 1826 mit Emma Rosalie [geb. 18. Oktober 1809, † 22. November 1865 auf Olbendorf], des ..... von Schulze auf Jakymiszken, Marwa ꝛc. zweiter Tochter).

Deren Adoptivkinder.

(Leibliche Kinder des † Johann Wilhelm Philipp von Vincke [geb. 25. August 1802, † 19. Januar 1861 zu Bielefeld, jüngerer Bruder des † Freiherrn Carl Friedrich Ludwig auf Olbendorf] und der 27. März 1840 † Sofie Friederike Amalie geb. Schürmann. Die Adoption geschah am 31. Januar 1863 und erfolgte hierauf die kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels mittelst Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 10. April 1865.)

1. Hermine Johanna Luise, geb. 24. September 1834 zu Rhade in Westphalen, verm. 4. September 1871 auf Olbendorf mit Gustav von Stiehle, K. preuß. Generalleutnant, Generaladjutanten Sr. M. des Kaisers und Königs und kommand. General des V. Armeekorps.
2. † Franz Adalbert Maximilian Freiherr Vincke (geb. 29. Dezember 1836 zu Rhade, † 29. Oktober 1882, Besitzer des adligen Gutes Groß-Nordsee bei Achterwehr in Holstein, Rechtsritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher Korvettenkapitän a. D.). **Dessen Witwe:**

Emma, geb. 8. April 1847, des Carl Freiherrn von Scheel-Plessen, Kön. preuß. GRats und vormal. Oberpräsidenten der Provinz Schleswig-Holstein, und der Henriette geb. von Cronstern ältester Tochter, verm. 1. Dezember 1868 zu Kiel. [Kiel.]

Dessen Töchter: 1) Emma Luise Caroline Henriette Hermine, geb. 18. März 1870 zu Kiel.
2) Henriette Gabriele Auguste Nancy, geb. 12. August 1871 zu Berlin.

3) Luise Henriette Marie, geb. 9. September 1874 auf Kunern in Preuß.-Schlesien.
4) Gabriele Fanny Hageline, geb. 9. April 1878 auf Groß-Nordsee in Holstein.

Großeltern.

† Franz Carl von Vincke (katholisch, † im November 1818), K. preuß. Hauptmann a. D., verm. 1797 mit Luise Ferdinandine (evangelisch, † 1817), des 1785 † Johann Rembert Roden, K. preuß. Geh.-Oberfinanzrats und Präsidenten der Oberrechnungskammer, Tochter.

Des Großvaters jüngerer Bruder.

† Carl Josef von Vincke (katholisch), † 21. Mai 1839 zu Bocholt, letzter Besitzer des Stammgutes Kilver im Kreise Herford (Reg.-Bezirks Minden), K. preuß. Hauptmann a. D. und Steuereinnehmer, verm. mit Ferdinandine geb. von Pein [†]).

Deren Sohn: Ludwig von Vincke, geb. 1. Januar 1817 auf Kilver (katholisch), Erbsälzer von der Saline zu Salzkotten. [Potsdam.]

Vittinghoff gen. Schell zu Schellenberg, s. J. 1884, S. 930.

Voelderndorff und Waradein.

[Lutherisch und katholisch. — Bayern. — Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes mit dem Titel „Wohlgeboren" nebst Wappenverbesserung 10. Juli 1684 (d. d. Linz für Johann Adam von Völderndorff), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 2. September 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 809.]

*) Alexander Freiherr von Voelderndorff und Waradein, geb. 29. Oktober 1806 zu Schachten in Bayern (des 12. September 1847 † Frhrn Eduard, Kön. bayr. Kämmerers, Generalmajors ꝛc., Sohn).

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Josefine Babette Auguste, geb. 2. Januar 1808, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 2. Mai 1849 mit Carl Optatus Josef Frhrn Brints von Treuenfeld (katholisch), Erbherr auf Treuenfeld, Alt- und Neu-Havendorfer Sande, K. K. Kämmerer, Fürstl. thurn- und taxisschem GRat und General-Postdirektor; Witwe 24. August 1852, wiederverm. 12. Februar 1854 mit Carl Frhrn von Otterstedt; abermals Witwe 19. April 1878. [Baden-Baden.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Adelaïde, geb. 7. August 1827. [München.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Eduard Friedrich Erdmann Franz (geb. 1. Januar 1788, † 28. November 1827, Kön. bayr. Kämmerer und General-Staatsprokurator der Pfalz, verm. I) mit Friederike Gertrude Betty [geb.

*) Freiherr Alexander ist am 9. Oktober 1884 gestorben.

2. September 1791, † 1821], des Kön. preuß. Majors von Donop Tochter; II) 6. Mai 1822 mit Maria Antoinette geb. Gräfin von Reigersberg [geb. 20. Dezember 1802 (katholisch), † 24. Februar 1881, K. K. StkrD.].

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pauline, geb. 18. April 1810, verm. 1835 mit dem Kön. preuß. Landgerichtspräsidenten a. D. Merrem zu Bonn.

2) † Eduard Wilhelm August Carl Heinrich Veit (geb. 12. Mai 1812, † 15. April 1880, Rechtsanwalt zu München). Dessen Witwe: Margaretha, geb. 24. Juli 1824, des Privatiers Braun zu Wassertrüdingen Tochter, verm. 28. Juni 1842.

Dessen Kinder: (1) Christiane Emilie, geb. 14. Juni 1843.

(2) Friedrich Max, geb. 21. März 1851, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 20. September 1875 mit

Maria Clara Babette geb. Stöhr, geb. 9. März 1850 zu Regensburg.

(3) Caroline Gabriele, geb. 3. Juni 1853.

(4) Johann Carl Otto, geb. 12. Dezbr. 1853, Rechtspraktikant.

(5) Rudolf, geb. 1. August 1861.

(6) Henriette, geb. 12. August 1863.

3) August, geb. 28. Januar 1818 zu Hohen-Peißenberg.

— b) 2r Ehe: 4) Heinrich Otto, geb. 12. Juni 1825, Dr. jur., Kön. bayr. Rheinschiffahrts-Bevollmächtigter, Ministerialrat und Generalsekretär im Ministerium des Kön. Hauses und des Äußern, verm. 29. April 1868 mit

Marie Henriette geb. Cray, geb. 2. Februar 1832.

5) Henriette Mathilde, geb. 7. August 1827.

2. † Friedrich Christian Heinrich Gustav (geb. 10. Januar 1789, † 23. Mai 1857, K. bayr. Oberzollrat, Zollvereinsbevollmächtigter in der K. preuß. Rheinprovinz und im Grhzgt. Luxemburg, verm. 9. August 1810 mit Sofie Johanna Caroline [geb. 12. Mai 1795, † 21. Oktober 1864], des † K. bayr. Regierungsrats Keerl zu Ansbach Tochter).

Deren Töchter: 1) Sofie Lisette Therese Erneste, geb. 24. August 1811, verm. 9. Mai 1838 mit dem Pfarrer Tretzel zu St. Johannis in Nürnberg.

2) Christiane Friederike Julie Therese, geb. 18. März 1813, verm. 18. November 1840 mit Dr. Max Goebel, K. preuß. Konsistorialassessor und Pastor zu Koblenz; Witwe im Dezember 1857.

3) Jeannette Christiane Therese Julie Albertine Franzisca, geb. 4. März 1814.

3. † Friedrich Wilhelm (geb. 25. September 1792, † 19. Juli 1859, Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor a. D., verm. I) 8. Februar 1828 mit Lucie Ottilie geb. Freiin von Ungern-Sternberg [geb. 22. August 1806, † 11. August 1835]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Friederike Isabella Theresia Auguste geb. Freiin Pergler von Perglas, geb. 4. Januar 1820 (katholisch), verm. 15. Oktober 1838. [Augsburg.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Lucie Rosalie Ida Bernhardine, geb. 16. Februar 1833, verm. 3. August 1857 mit Carl Frhrn von

Wöllwarth, Herrn auf Laubach, Polsingen 2c. im Königreich Württemberg; Witwe 3. Dezember 1870.

— b) 2r Ehe: 2) Clorinde Caroline Thereſe, geb. 11. März 1840.

3) Theodor, geb. 4. Juli 1842 (katholiſch), Kön. bayr. Major und Bataillonskommandeur im 1. Infanterieregiment.

Vogt von und zu Hunoltſtein, ſ. Hunoltſtein.

Vogten, ſ. Jahrg. 1884, S. 932.

Voith von Sterbez, ſ. Jahrg. 1884, S. 933.

Voith von Voithenberg.

[Katholiſch. — Bayern und Öſterreich (Böhmen). — Kurpfälziſche Adelsbeſtätigung mit dem Prädikat „von Voithenberg" d. d. Heidelberg 7. Januar 1569 (vom Kurfürſten Friedrich), Reichsritter d. d. Wien 22. Januar 1704, kurpfalzbayr. Freiherrenſtand d. d. München 31. Januar 1787, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklaſſe 10. Mai 1813. — Das s. d. 9. März 1844 von dem Frhrn Johann Nepomuk Zacharias († 6. Mai 1883, ſ. unten) errichtete und 3. März 1846 landesherrlich beſtätigte Familienfideikommiß beſteht aus dem Rittergute Herzogau bei Waldmünchen (ſeit 1722 Familienbeſitz), ferner aus der Hochwaldung Oed mit dem Land- und Fabrikgut Voithenberg-Oed bei Furth im Wald und dem Glasfabrikgut Keſſelhütte bei Gleiſſenberg in der bayr. Oberpfalz. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 663, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1854, S. 564.]

I. Linie, auf Herzogau.

Carl Johann Nepomuk Friedrich Franz Heinrich Freiherr Voith von Voithenberg, geb. 6. Mai 1860, Nutznießer des Familienfideikommiſſes.

Geſchwiſter.

1. Anna Caroline Clementine Fanny, geb. 15. November 1858.
2. Carolina Anna Maria Franziſca, geb. 30. Juni 1861.
3. Heinrich Franz Johann Nepomuk Friedrich, geb. 18. November 1862.
4. Fanny Caroline Anna Maria, geb. 29. Februar 1864.
5. Friedrich Franz Heinrich, geb. 4. Auguſt 1865.
6. Friederica Carolina Anna Maria Franziſca, geb. 25. Februar 1869.
7. Clemens Carl Heinrich, geb. 17. Juli 1871.

Mutter.

Fanny geb. Freiin von Reitzenſtein a. d. H. Selbitz-Reuth, geb. 9. No-

vember 1838, verm. 16. September 1855 mit dem Frhrn Heinrich Zacharias (geb. 16. September 1822); Witwe 13. März 1882.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Marie Franziska Romana, geb. 22. Dezember 1883, verm. 30. November 1844 mit Anton Reisner Frhrn von Lichtenstern, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.
2. Theresia Franzisca Romana Agnes Theodolinde, geb. 20. Januar 1825, verm. 10. Januar 1843 mit Josef Frhrn Voith von Voithenberg; Witwe 7. September 1882 (s. II. Linie).
3. Carolina Maria, geb. 7. Novbr. 1830, verm. 31. Juli 1867 mit Carl Max Frhrn Scheben von Cronfeld, vormal. K. bayr. Notar zu Kastl.

b) aus zweiter Ehe:

4. Alfons Josef Ferdinand, geb. 6. August 1868.
5. Otto Richard Josef, geb. 7. März 1870.
6. Eleonora Thecla Amanda, geb. 23. September 1871.

Stiefgroßmutter.

Anna Eleonora Georgina Helena geb. von Kreisenberg, geb. 12. April 1838, verm. 28. März 1867 mit dem Frhrn Johann Nepomuk Zacharias (geb. 1. Oktober 1798), Gründer und erster Nutznießer des Familienfideikommisses, K. bayr. Kämmerer (war vermählt in erster Ehe 20. August 1821 mit Caroline Friederike Marie geb. Freiin von und zu Egloffstein [geb. 8. Juli 1791, † 12. Juni 1866]); Witwe 6. Mai 1883. [Herzogau im Landgericht Waldmünchen.]

II. Linie (vormals auf Grafenried).

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Josef Zacharias Sebastianus Freiherr Voith von Voithenberg (geb. 22. Januar 1807, † 7. September 1882 [des 22. Dezbr. 1847 † Frhrn Josef Zacharias, Kön. bayr. Kämmerers ꝛc., und der † Marie Theresia geb. Miller von Alt-Ammerthal (geb. 1. Juli 1781, † 3. September 1834) Sohn]). **Dessen Witwe:**

Theresia geb. Freiin Voith von Voithenberg, geb. 20. Januar 1825, verm. 10. Januar 1843 (s. I. Linie). [Leitmeritz in Böhmen.]

Des † Grafen Josef Geschwister.

1. Maximiliana Aloysia Thecla, geb. 6. Juni 1809.
2. † Zacharias Peter Otto (geb. 28. Juni 1815, † 22. Juli 1862, K. K. Amts- und Gerichtsvorsteher im Bezirk Komotau in Böhmen).

Dessen Witwe:

Elisabeth Anna geb. von Bentivegni, geb. 28. Februar 1835, verm. 24. Juli 1858.

Dessen Tochter: Sofie Luise Thecla, geb. 7. November 1859.

Vorst von Gudenau, s. Gudenau.

Branyczány-Dobrinović, s. Jahrg. 1884, S. 934.

Vrints zu Treuenfeld.

[Katholisch. — Belgien und Preußen. — Von dem altspanischen Geschlecht der Vrintez de Silvesa abstammend; infolge der spanischen Herrschaft nach Flandern ausgewandert und später im Deutschen Reich ansässig, schrieben sich die Familienglieder „Vrints"; aufgenommen unter die reichsunmittelbare Ritterschaft als Erbherren der Herrschaften Treuenfeld und Alt-Havendorfer Sande an der Weser, sowie Adelsbestätigung und Reichsritter mit dem Prädikat „von Treuenfeld" nebst Wappenvermehrung d. d. Regensburg 26. April 1664 (vom Kaiser Leopold I.), Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a. Main 26. Septbr. 1744. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 665, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 515; vgl. auch den Artikel „Vrints zu Falkenstein" im Taschenb. der Gräflichen Häuser.]

Alexander Theobald Josef Freiherr Vrints zu Treuenfeld, geb. 29. Mai 1799 zu Bremen [des 24. August 1852 † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers und Ministerresidenten, dann Fürstl. thurn- und taxisschen GRats und General-Postdirektors, Sohn), Besitzer der ehemal. Grafschaft Malèves und der Herrschaft Orbais in Belgien, Ehrenritter des souver. Malteser-Ordens, K. K. Kämmerer, verm. 29. Juni 1825 mit Luise Caroline Cornelia (geb. 1. April 1807, † 16. Mai 1877), K. K. StkrD., des † Cornel Balduin Ghislain Frhrn von Osy zu Zegwaart, Herrn von Zegwaart und Palenstein ꝛc. in den Niederlanden, Mitglieds der Ersten Kammer der Generalstaaten, und der † Isabella Franzisca geb. Freiin von Osy Tochter. [Brüssel.]

Kinder: 1. Mathilde Isabella, geb. 12. April 1826.

2. Alexander Maria Carl, geb. 10. September 1838, Ehrenritter des souver. Malteser-Ordens, Dr. jur., Senator des Königreichs Belgien, verm. 17. Dezember 1866 mit

Therese Josefe Maria Rosalie Clementine, geb. 10. Mai 1838 mit Brüssel, des Carl Grafen Cornet d'Elzius du Chénoy und der Rosalie Marie geb. Baronin von Borrekens Tochter.

Brüder.

1. † Carl Theobald Cornel Franz Xaver (geb. 3. Dezember 1797 zu Bremen, † 10. September 1872, Ehrenritter des souver. Malteser-Ordens, K. K. Kämmerer, Hzgl. nass. und Fürstl. thurn- und taxisscher Hofrat und vormal. Oberpostmeister zu Frankfurt a. M., verm. I) 20. Mai 1822 mit Marie Josepha geb. Gräfin zu Buol-Schauenstein [geb. 20. Mai 1798 zu Hamburg, † 7. Januar 1856 zu Frankfurt a. M.], K. K. StkrD. und PD.). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Camilla geb. Freiin von Roggenbach, geb. 29. März 1826, K. K. StkrD., verm. 27. Juli 1858 zu Karlsruhe. [Frankfurt a. M.]

Dessen Töchter 1r Ehe: 1) Marie Therese Cornelie Alexandrine Sofie, geb. 13. Oktober 1824, Ehrendame des K. bayr. Theresien-Ordens, verm. 24. Oktober 1842 mit Carl Frhrn von Bethmann, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 21. November 1871. [München.]

2) Cornelie Alexandrine, geb. 30. August 1828, K. K. StkrD., verm. 23. Februar 1857 zu Frankfurt a. M. mit Isidor Frhrn Majthényi von Kesseleőkeő, K. K. Kämmerer.

2. Maximilian Theobald Josef Graf Brints zu Falkenstein, geb. 4. Februar 1802 (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser).

Bukassovich, s. Jahrg. 1884, S. 936.

Wackerbarth-Bomsdorff, s. Jahrg. 1884, S. 936.

Waechter (auch Waechter-Lautenbach und Waechter-Spittler).

[Lutherisch. — Württemberg. — Geschichtl. Übersicht und Beschreibung der verschiedenen Wappen im Jahrg. 1868, S. 952 u. ff.]

I. Linie, auf Lautenbach.

[Württemb. Adel 19. September 1819, württemb. Frhr. 18. Juni (Diplom 2. Juli) 1825. — Besitz: das Fideikommißrittergut Lautenbacher-Hof im Oberamt Neckarsulm.]

Oleg-Ludwig David August Carl Emil Freiherr von Waechter-Lautenbach, geb. 9. März 1861, Nutznießer des Fideikommisses, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des ostpreuß. Dragonerregiments Nr. 10.

Schwester.

Wilhelmine Pauline Blanche Josefine Luise Sofie, geb. 27. Oktober 1856, verm. 2. Oktober 1879 auf Schloß Lautenbach mit Julius Frhrn von Palm, Kön. preuß. Leutnant im 1. hess. Husarenregiment Nr. 13.

Mutter.

Josefine Luise geb. Lee, geb. 28. Mai 1833 zu New York, verm. 19. Dezember 1855 zu Paris mit dem Frhrn Johann August (geb. 3. April 1807), Nutznießer des Fideikommisses, Kön. württemb. Kammerherrn, Staatsrat und Staatsminister a. D., vormal. Minister der Familienangelegenheiten des Königl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten; Witwe 3. August 1879.

Vaterschwester.

Luise Henriette, geb. 28. November 1810, Dame des Kön. preuß. Luisen-Ordens ꝛc., verm. 5. Juni 1832 mit Philipp Otto Heinrich Carl August von Luck, K. preuß. Kammerherrn; Witwe 8. Juli 1860. [Freiburg im Breisgau.]

II. Linie.

(Waechter-Spittler.)

[Württemb. Adel und Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „Wächter-Spittler" 9. Oktober 1841. — Besitz: das Rittergut Horn im Oberamt Biberach im Donaukreise.]

Carl Hugo Felix Freiherr von Waechter-Spittler, geb. 30. August 1851, Kön. württemb. Amtsrichter zu Kannstatt und Leutnant in der Reserve des 7. Königl. württemb. Infanterieregiments Nr. 125.

Schwestern.

1. Luise Pauline Christiane, geb. 20. Januar 1850, vermählte Göriz.
2. Pauline Marie, geb. 7. Dezember 1860.

Mutter.

Agnes, geb. 8. Februar 1828, des † Professors Dr. phil. Otfried Müller zu Göttingen Tochter, verm. 5. September 1848 mit dem Frhrn Carl Felix (geb. 19. September 1823, Kön. württemb. Regierungsrat; Witwe 17. September 1861. [Kannstatt.]

Stiefgroßmutter.

Luise Emilie Charlotte geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg-Bonfeld, geb. 3. Mai 1821, verm. 11. Januar 1851 mit dem Frhrn Carl (geb. 26. April 1798), Besitzer des Rittergutes Horn, jubil. Ehrendoktor der Rechte (promov. 17. Juni 1821 von der Universität zu Tübingen), K. württemb. Staatsminister a. D., Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit (war verm. in erster Ehe 23. Septbr. 1822 mit Christiane Friederike Luise [geb. 22. Juli 1801, † 1. Februar 1848], des 14. März 1810 † Ludwig Timotheus Frhrn von Spittler, Kön. württemb. GRats, Ministers ꝛc., einziger Tochter); Witwe 21. September 1874. [Karlsruhe.]

III. Linie.

[Württemb. Adel und Frhr. 17. April 1855. Dem nachstehenden Frhrn Otto ward als damaligem K. K. Leutnant des Artilleriestabes s. d. Wien 8. September 1855 gestattet, sich seines württemb. Freiherrenstandes als eines ausländischen Adels im österreichischen Kaiserstaat zu bedienen.]

Franz Ludwig Otto Freiherr von Waechter, geb. 16. März 1832, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 2. Juni 1860 mit

Eleonore Katharina geb. Mautner, geb. 14. Januar 1842 zu Wien. [Wien.]

Kinder: 1. Rudolf Franz Otto, geb. 26. April 1861, K. K. Kadett bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

2. Elly (Elisabeth) Luise Emma, geb. 20. Mai 1864, verm. 15. April 1884 zu Wien mit Frhrn von Gemmingen, K. K. Oberleutnant bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, zugeteilt dem Generalstabe.

3. Hedwig Johanna, geb. 6. November 1869.

IV. Linie.

[Reichsadel d. d. Wien 11. Mai 1779. k. württemb. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 14. Mai 1835.]

Carl Friedrich Eduard Ludwig Oscar Freiherr von Waechter, geb. 27. Juli 1830 (des 26. Novbr. 1858 † Frhrn Adolf, Kön. württemb. Kammerherrn und Obertribunalrats, Sohn), Kön. württemberg. Regierungsrat, Expeditor und Kanzleidirektor bei dem Königl. Verwaltungsgerichtshof, verm. 19. Juni 1866 mit

Emma Caroline geb. Stälin, geb. 26. Juni 1845. [Stuttgart.]

Kinder: 1. Adolf Georg Eberhard, geb. 21. April 1867.
2. Ottmar, geb. 21. März 1870.
3. Elisabeth, geb. 24. Februar 1875.

Schwester.

Anna Luise Pauline Caroline, geb. 15. Oktober 1832. [Kirchberg an der Jaxt].

Waecker-Gotter, s. Jahrg. 1884, S. 937.

Wagner.

[Evangelisch. — Königreich Sachsen. — Reichsadel (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 25. September 1790, Frhr. (im Königr. Sachsen) 22. August (Diplom 22. Oktober) 1812. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1863, S. 1009.]

Johannes Andreas Freiherr von Wagner, geb. 5. September 1833 zu Freiberg im Königr. Sachsen (des 13. November 1856 † Frhrn Thomas, Kön. sächs. Ober-Steuerinspektors zu Freiberg, Sohn), vormal. Professor an der Herzogl. polytechnischen Hochschule zu Braunschweig, verm. 14. Juni 1864 mit

Doris, geb. 9. Juli 1834 zu Grimma, des Dr. phil. Eduard Wunder, Rektors und Ersten Professors der Landesschule zu Grimma Tochter. [Dresden.]

Söhne: 1. Johannes Immanuel, } Zwillingsbrüder,
2. Paul Martin, } geb. 15. März 1865 zu Bautzen.
3. Max Gotthold, geb. 21. November 1868.

Geschwister.

1. † Thomas (geb. 10. Dezember 1827 zu Freiberg, † 11. Juli 1874 zu Radeberg, K. sächs. Gerichtsassessor zu Radeberg). **Dessen Witwe:** Camilla Melanie, geb. 4. April 1840, des Carl Gottlob Fickelscherer, K. sächs. Ministerialsekretärs im Justizministerium, Tochter, verm. 11. September 1862.
   Dessen Töchter: 1) Maria Camilla Melanie, geb. 20. Juni 1866 zu Dresden.
   2) Marie Amalie Luise, geb. 22. Mai 1870.
2. Emilie Jeannette, geb. 6. Juni 1831 zu Freiberg, verm. 7. Oktbr. 1862 mit Dr. phil. Hermann Wunder, Professor an der Landesschule zu Grimma, Bruder des Obigen.

Vatersgeschwister.

1. † Andreas (geb. 24. Mai 1800 zu Dresden, † 19. August 1882, vormal. Kön. sächs. Hauptsteueramts-Assistent zu Chemnitz, verm. 11. Juli 1848 ebendaselbst mit Henriette Luise geb. Grimme [geb. 9. September 1815, † 12. November 1873 zu Chemnitz]).
   Deren Söhne: 1) Andreas Alexander, geb. 2. Februar 1852, verm. 10. Mai 1881 mit
   Paula geb. Hübner, geb. 5. Januar 1862.
   2) Andreas Theobald, geb. 22. September 1854.
2. Amalie, geb. 3. Juni 1803.
3. † Otto (geb. 15. März 1805 zu Dresden, † 17. Februar 1865, Kön. sächs. Hüttenrendant auf Halsbrücke bei Freiberg). Dessen Witwe:
Minna geb. Gebert, geb. 16. Februar 1822 zu Olbernhau, verm. daselbst 6. Januar 1846. [Freiberg]
4. † Carl (geb. 7. Mai 1808 zu Dresden, † 9. Mai 1855 zu Marbach bei Nossen, Kön. sächs. Oberförster, verm. 7. April 1839 zu Lohmen bei Pirna mit Cölestine geb. Sison [geb. 19. September 1813 zu Laußnitz bei Königsbrück, † 28. Februar 1875]).
   Deren Kinder: 1) Johanna, geb. 11. März 1842 zu Höckendorf bei Tharand. [Dresden.]
   2) Carl, geb. 11. März 1843 zu Höckendorf bei Tharand, Zivilingenieur bei der Pennsylvania Company zu Pittsburg in Nordamerika.
   3) Cölestine, geb. 20. Februar 1845 zu Höckendorf, verm. 15. Mai 1867 mit Moritz Theodor Kühn, evang. Pastor zu Döben bei Grimma.
5. Georg, geb. 2. April 1810 zu Dresden, Kön. sächs. Generalmajor a. D., verm. 9. Februar 1852 mit Mathilde geb. Becker (geb. 17. Juli 1815, † 17. April 1879). [Dresden.]
   Kinder: 1) Georg, geb. 9. November 1852, Hauptmann und Kompaniechef im 1. Königl. sächs. Jägerbataillon Nr. 12.
   2) Olga Anna, geb. 8. März 1855.
6. Johannes, geb. 12. Mai 1816 zu Dresden, K. sächs. Oberst a. D., verm. 26. Oktober 1841 mit Caroline Luise geb. Elker (geb. 13. Juni 1820 zu Zittau, † 13. Mai 1884). [Kötzschenbroda.]
   Sohn: † Hans Thomas (geb. 4. August 1842 zu Zittau, † 29. Oktober 1875 zu Schandau, K. sächs. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:
   Alma geb. Jänicke, geb. 26. Juni 1842 auf Oelsnik in der preuß. Niederlausitz, verm. 26. Oktober 1867 zu Dresden. [Kötzschenbroda.]
   Dessen Töchter: (1) Johanna, geb. 29. Juni 1870.
   (2) Alma, geb. 28. September 1871.
   (3) Elsa, geb. 1. November 1872 zu Dresden.

Wagner von Frommenhausen, s. Jahrg. 1884, S. 937.

Waitz von Eschen, s. Jahrg. 1884, S. 938.

Waldbott von Bassenheim-Bornheim.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Österreich. — Reichsfhr. d. d. Linz 23. April 1646 (zugleich mit Wappenverbesserung) und d. d. Regensburg 10. Januar 1664. — Clemens August Frhr Waldbott von Bassenheim auf Bornheim († 25. April 1872, s. unten) erhielt durch Staatsministerialreskript d. d. 7. Januar 1828 die k. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes, desgleichen d. d. 20. Januar 1828 die Witwe des † Franz Carl Frhrn von Waldbott-Bassenheim zu Bornheim: Maria Barbara geb. Freiin von Elverfeldt und ihre Kinder: 1) Victor, 2) August Wilhelm (geb. 4. Januar 1794), Referendar bei dem Oberlandesgericht zu Münster, und 3) Maria Theresia, vermählte von Meister in Bonn. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1864, S. 907; ältere Genealogie im Jahrg. 1869, S. 968 und 969; vgl. auch den Artikel „Waldbott-Bassenheim" im Goth. Hofkalender II. Abteilung A.]

Otto Carl Ludwig Ferdinand Freiherr Waldbott von Bassenheim-Bornheim, geb. 24. Juni 1838 (des 31. Dezember 1843 † Frhrn Victor Sohn), K. K. Wirkl. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 10. Juni 1873 auf Schloß Rongy bei Tournay in Belgien mit
Alexandrine, des Charles-Marie comte Romrée de Vichenet und der Flore-Guillelmine geb. baronne de Roisin Tochter.

Geschwister.

1. Anna Caroline Sophia Maria, geb. 5. Juni 1841, verm. im Oktober 1862 mit Clemens Frhrn von Graes auf Loburg und Diepenbrock-Kortenhorn in Westfalen.
2. Wilhelmine Arnoldine Agnes, geb. 3. Juni 1843, Nonne im Orden „Sœurs de Marie" zu Huy in Belgien.
3. Friedrich Lothar Felix Jacob, geb. 1. September 1845, Besitzer des Rittergutes Bergerhausen im Kreise Bergheim und des Gutes Ving im Kreise Euskirchen in der Rheinprovinz, K. K. Kämmerer und vormal. Hofsekretär im Oberstkämmerer-Amt, verm. 21. November 1874 zu Baden bei Wien mit
Hedwig geb. Freiin von Beust, geb. 27. März 1851, Besitzerin der Herrschaften Regecz, Erdö-Horváthy, Komloska, Vamos-Ujfalu im Zempliner Komitat und des Gutes Fony-Csoakas im Abaujvarer Komitat in Ungarn, K. K. StkrD.
Kinder: 1) Edmund-Otto Victor Friedrich, geb. 21. September 1875 zu Wien.
2) Maria Augusta Clementine Huberta, geb. 29. März 1878 ebendaselbst.
3) Helene Sophia Maria, geb. 15. Mai 1879 zu Tolcsva.
4) Clemens Georg Friedrich Maria, geb. 19. Januar 1882 ebendaselbst.

Waldegg, s. Jahrg. 1884, S. 939.

Waldenfels, s. Jahrg. 1884, S. 941.

Waldner von Freundstein, s. Taschenb. der Gräfl. H.

Wallbrunn.

[Lutherisch. — Württemberg und Preußen. — Stammschloß zu Partenheim bei Mainz. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1856, S. 732.]

I. Ältere Linie.

[Böhm. Frhr. d. d. Wien 16. Juli 1724.]

Emil Freiherr von Wallbrunn, geb. 5. April 1829 (des 18. Februar 1875 zu Stuttgart † Frhrn Wilhelm, Kön. württemb. Oberstleutnants im Ehren-Invalidenkorps, Sohn), Kön. württemb. Kriegsrat a. D., verm. 27. Februar 1866 mit

Emma Wilhelmine, geb. 25. Juli 1841, des † Ernst Franz von Neubronn-Eisenburg, Kön. württemb. Rittmeisters a. D., und der † Emma geb. Freiin von Roeder-Schwende Tochter. [Kannstatt.]

Töchter: 1. Gabriele, geb. 8. Juni 1868.

2. Elisabeth, geb. 12. September 1869.

Geschwister.

1. Elvire, geb. 14. September 1823, verm. 7. Juli 1857 mit Hermann von Wundt, Königl. württemb. Oberstleutnant z. Disp. und Bezirkskommandeur.

2. † Rudolf (geb. 6. März 1825, † 14. Septbr. 1859, Kön. württemb. Premierleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Julie geb. Stedt aus Livland, geb. 30. September 1832, verm. 26. Februar 1856.

3. Ida, geb. 26. November 1832, verm. 6. Juli 1858 mit Friedrich Frhrn von Wangenheim, Kön. württemb. Oberst a. D.; Witwe 4. März 1883.

II. Jüngere Linie.

[Erlaubnis zur Fortführung des Freiherrentitels laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Sanssouci 26. Juni 1855 für den Frhrn Max († 19. August 1872 zu Wernigerode, s. unten), damal. Kön. preuß. Premierleutnant der 2. Ingenieurinspektion; über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1863, S. 1012.]

Reinhard Wolfgang Max Freiherr von Wallbrunn, geb. 7. Juni 1859.

Bruder.

Konrad Otto Carl, geb. 18. März 1862 zu Königsberg.

Mutter.

Rosa geb. von Rosenberg-Lipinsky, geb. 27. November 1825, verm. 21. September 1857 mit dem Frhrn Max Ernst Louis Wolfgang (geb. 1. September 1823), Kön. preuß. Hauptmann a. D.; Witwe 19. August 1872. [Wernigerode.]

Vaters-Halbschwester

aus des Großvaters erster Ehe:

Hedwig Clara, geb. 21. Oktober 1815, verm. 3. Mai 1840 mit Julius von Uechtritz und Steinkirch a. d. H. Heinersdorf, Kön. preuß. Landrat a. D.; Witwe 1860.

Waltershausen, s. Jahrg. 1884, S. 946.

Walterskirchen zu Wolfsthal.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Erbländ.-österr. Frhr. nebst Vereinigung des Familienwappens mit den angeerbten Pirkheimerschen und Ramingschen Wappen d. d. Wien 5. Mai 1643 (s. Jahrg. 1879, S. 913). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 391.]

Ernst Wilhelm Edler Herr von Walterskirchen, Freiherr zu Wolfsthal, geb. 5. Dezember 1829 (des 25. Mai 1865 † Frhrn Georg, K. K. Kämmerers und GRats, Sohn), Majoratsherr auf Wolfsthal Hundsheim, Pottenburg und Berg in Niederösterreich, K. K. Kämmerer und erbl. Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, verm. 24. April 1861 zu Gerla in Ungarn mit

Barbara geb. Gräfin von Wenckheim, geb. 30. Dezember 1838, K. K. StkrD. [Wolfsthal bei Hainburg a. d. Donau in Niederösterreich.]

Kinder: 1. Franz-Xaver Wilhelm, geb. 7. Juli 1862 auf Wolfsthal.
2. Wolf Wilhelm, geb. 8. November 1863.
3. Therese Marie Clara, geb. 4. Mai 1865.
4. Philipp Wilhelm, geb. 8. August 1866.
5. Anna Maria Ida Barbara, geb. 24. Dezember 1867.
6. Margaretha Maria Barbara Friederike Georgine, geb. 24. Oktober 1869.
7. Hubert Wilhelm Victor, geb. 26. Juli 1871.
8. Elisabeth Maria Mathilde, geb. 5. Oktober 1873.
9. Johannes Wilhelm, geb. 20. Dezember 1875.
10. Marianne, geb. 20. Januar 1878.

Geschwister.

1. Roderich Wilhelm, geb. 12. Juli 1831, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

2. Otto Wilhelm, geb. 19. Juni 1833, K. K. Kämmerer, vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Stockholm, verm. 10. Oktober 1871 zu Ischl mit
Caroline geb. Gräfin Hunyady von Kéthely, geb. 26. Dezember 1836, K. K. StkrD. und PD. [Preßburg in Ungarn.]
Kinder: 1) Ida Henriette Clara, geb. 13. Mai 1877 zu Wien.
2) Josef Wilhelm, geb. 10. Mai 1879 zu Preßburg.
3. Richard Wilhelm, geb. 17. Juni 1836, verm. 22. Juni 1864 zu Karlsberg bei Hallein mit seiner Kousine:
Flora geb. Freiin von Walterskirchen, geb. 21. Januar 1842 (siehe unten).
Töchter: 1) Gertrude Marie Adelheid, geb. 24. März 1865.
2) Ida Maria Clara, geb. 27. Februar 1867.
4. Maximilian Wilhelm, geb. 19. Januar 1843, K. K. Kämmerer.
5. Clara, geb. 3. Oktober 1844, Klosterfrau im Kloster „zum Heil. Herzen Jesu" zu Lemberg.
6. Georgine, geb. 3. Mai 1848, Novize im Kloster „zum Heil. Herzen Jesu" auf der Riedenburg in Vorarlberg.
7. Hedwig, geb. 16. Dezember 1849, K. K. StkrD. und Dame des Kön. bayr. St. Elisabethenordens, verm. 8. Januar 1876 zu Wien mit Johann Kaspar Grafen von Preysing-Lichtenegg-Moos, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Schloß Kronwinkel bei Landshut.]
8. Marie Caroline, geb. 23. November 1854, verm. 27. November 1879 zu Preßburg mit Hermann Josef Carl Hubertus Maria Grafen zu Stolberg-Stolberg. [Schloß Westheim in Westfalen.]

Vatersbrüder.

1. † Anton Wilhelm (geb. 27. März 1802 auf Wolfsthal in Niederösterreich, † 8. Januar 1871, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 27. April 1835 mit Adelheid geb. Gräfin von Fries [geb. 21. März 1810, † 8. Oktober 1865]).
Deren Kinder: 1) Moritz Wilhelm, geb. 12. Januar 1837, K. K. Rittmeister a. D.
2) Eleonore, geb. 14. Juli 1839, Nonne unter dem Namen „Johanne" im Karmeliterinnenkloster zu Innsbruck.
3) Flora, geb. 21. Januar 1842, verm. 22. Juni 1864 zu Karlsberg bei Hallein mit ihrem Vetter Richard Wilhelm Edlem Herrn von Walterskirchen, Freiherrn zu Wolfsthal (s. oben).
4) Johanna, geb. 10. November 1847, Klosterfrau im Kloster „zum Heil. Herzen Jesu" zu Prag.
2. † Wilhelm (geb. 23. Juli 1808, † 2. Oktober 1884, Besitzer von Thal und Plankenwart in Steiermark, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**
Marie geb. Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. 2. Februar 1810, K. K. StkrD., verm. 28. Mai 1838 zu Preßburg. [Thal und Graz.]
Dessen Kinder: 1) Robert Wilhelm, geb. 20. Februar 1839.
2) Marie, geb. 23. Juli 1842, K. K. StkrD., verm. 24. Juli 1864 mit Eduard Grafen Pálffy von Erdöd, Freiherrn von Ugezd, K. K. Kämmerer.

3) Carl Wilhelm, geb. 24. Februar 1846, Rechtsritter des souver. Malteserordens, Dr. jur. et phil., K. K. Kämmerer und Legationssekretär a. D.

Wambolt von Umstadt, s. Jahrg. 1884, S. 947.

Wanczura von Rzehnitz-Brachfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Frhr. d. d. Wien 5. April 1746. — Josef Freiherr Wanczura von Rzehnitz-Brachfeld (s. unten) erhielt zu dieser Namenvereinigung mittelst Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 7. April (und Dekretsausfertigung d d. Wien 16. April) 1810 die kais. Bewilligung. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 456.]

† Josef Joachim Freiherr Wanczura von Rzehnitz-Brachfeld (geb. 6. Juli 1766, † 23. März 1827, Besitzer der Herrschaft Chotiebarz mit den Gütern Nemajow und Dobbow im Kreise Czaslau in Böhmen, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. I) mit Johanna Nepomucena geb. Zebo von Brachfeld [† 1809]; II) 12. Februar 1811 mit Maria Friederica geb. Freiin Lamotte von Frintropp [geb. 12. Februar 1789, † 18. April 1858]).

Dessen Töchter 2r Ehe: 1. Aloysia Henriette, geb. 24. Oktbr. 1816, K. K. StkrD., verm. 24. April 1838 mit Heinrich Grafen von Attems, Besitzer der Herrschaften Ehrenhausen und Ober-Gamlitz in Steiermark, K. K. Kämmerer und GRat.

2. Carolina Sophia, geb. 24. August 1817, verm. 1841 mit Victor von Mylius, K. K. Kämmerer und Oberst a. D. [Unter-Vogau bei Leibnitz in Steiermark.]

Wangen zu Geroltzeck, s. Jahrg. 1884, S. 948.

Wangenheim.

[Lutherisch. — Thüringen, Preußen (die Provinzen Hannover, Hessen-Nassau, Brandenburg und Pommern). — Altes thüringisches Adelsgeschlecht, dessen Stammfolge seit 1133 ununterbrochen durch 28 Generationen urkundlich erwiesen ist. — Über die verschiedenen Anerkennungen und Bestätigungen des Freiherrenstandes s. Jahrg. 1878, S. 912. — Besitz: das in Thüringen gelegene alte Stammgut Wangenheim bildete eine freie Allodialherrschaft, welche erst 1395 dem Meißen-Thüringischen Regentenhause zu Lehen aufgetragen wurde, und zu welcher schon seit dem XIII. Jahrhundert die Herrschaft Winterstein, die Fuldaischen Güter Hayna und Sonneborn und die alten Treffurtschen Behringer Güter hinzukamen.

Schon im XIII. Jahrhundert teilte sich die Familie in zwei Stämme: in den Stamm Wangenheim, welcher im Laufe des vorigen Jahrhunderts seine alten Stammgüter (ursprünglich die Hälfte der Herrschaft Wangenheim) veräußert hat, und in den Stamm Winterstein, welcher nach dem am 20. Januar 1870 landesherrlich bestätigten Familien-Fideikommiß-Statut, nach Aufhebung des Lehensverbandes, sein altes Stammgut der Familie wieder sichergestellt hat. Diesem Stammgute tritt das vom jetzigen Besitzer 25. April 1861 gestiftete und 22. Mai 1861 landesherrlich bestätigte Majorat Wake (1041 Morgen) mit dem Vorwerk Neu-Wake (77 Morgen) und Kerstlingeroderfeld im Fürstentum Göttingen für beide Stämme hinzu. Außerdem ist die Familie noch begütert im Großherzogtum Sachsen und in den preuß. Provinzen Hannover, Brandenburg, Pommern und Hessen-Nassau. — Beschreibung des Wappens und Abstammung der einzelnen Linien im Jahrg. 1878, S. 913 ff.]

A. Stamm Wangenheim.

I. Linie.

[Besitz: das Rittergut Graitschen im Grhzgt. Sachsen.]

Hans-Albrecht Freiherr von Wangenheim, geb. 17. Oktbr. 1835 (des 13. März 1871 † Frhrn Hermann auf Graitschen, Hzgl. sachsen-altenburg. Oberstjägermeisters, Sohn), verm. 10. Mai 1864 mit
Helene Kunigunde geb. von Crayen. [Graitschen.]
Söhne: 1. Hermann Georg, geb. 12. Februar 1865.
2. Ferdinand Ludwig, geb. 11. Februar 1866.
3. Albrecht Claus, geb. 14. November 1868.

Geschwister.

1. Pauline Maria Elisabeth, geb. 29. September 1842, verm. 28. August 1873 mit Ernst Friedrich Grafen von Beust auf Serba ꝛc.; Witwe 6. April 1877.
2. Georg Reinhard, geb. 4. Januar 1844, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31.

Vatersschwester.

Pauline Henriette Therese, geb. 1806, Seniorin des Fräuleinstifts zu Obernkirchen.

II. Linie.

Carl Hermann Freiherr von Wangenheim, geb. 3. November 1807 (des 19. Juli 1850 zu Coburg † Frhrn Carl August, K. württemb. Staatsministers a. D., und der † Auguste geb. von Boxberg Sohn), Senior der Familie des Stammes Wangenheim, K. preuß. Geh.-Oberregierungsrat, verm. mit
Marie Leopoldine Alexandra (katholisch), des Peter Friedrich Frhrn von Aichner-Heppenstein, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Fürstl. thurn- und taxisschen Oberforstmeisters, und der Caroline geb. Freiin von Baur-Heppenstein Tochter. [Berlin.]
Töchter: 1. Ida Friederike, } Zwillingsschwestern, geb. 2. November
2. Elise Auguste, } 1839 (katholisch).

Geschwister.

1. Fanny, geb. 13. November 1802, Stiftsfräulein.
2. Carl Wilhelm, geb. 14. August 1810, verm. mit Caroline Victorie geb. von Frayß [†]. [Wien.]

Töchter: 1) Maria, geb. 8. Mai 1838.
2) Anna Auguste Petronella, geb. 29. Mai 1845.

B. Stamm Winterstein.

I. Viertel.

1. Linie, zu Brüheim.

1) Zweig.

Ernst Wilhelm Gottfried Freiherr von Wangenheim, geb. 18. Mai 1859.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Mathilde, geb. 4. Januar 1854, verm. 18. April 1876 zu Eßlingen mit Heinrich von Frankenberg-Ludwigsdorff, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 4. pomm. Infanterieregiments Nr. 21 und Adjutanten der 43. Infanteriebrigade.

b) aus zweiter Ehe:

2. Georg Friedrich Julius, geb. 28. Mai 1862.
3. Erich Victor, geb. 28. Juni 1874.

Stiefmutter.

Ida geb. Freiin von Wallbrunn, geb. 26. November 1832, verm. 6. Juli 1858 mit dem Freiherrn Friedrich Walrab (geb. 2. November 1822), Besitzer mit seinen Brüdern gemeinschaftlich $^2/_3$ der sämtlichen Brüheimer Güter inkl. Wolfsbehringen und des Vorwerks Österbehringen, sowie des Obergutes Winterstein und des väterlichen Anteils an Tambuchshof; Kön. württemb. Oberst a. D. (war vermählt in erster Ehe 25. Juni 1850 mit Pauline geb. von Weißenstein [geb. 25. Novbr. 1825, † 1. August 1856]); Witwe 4. März 1883. [Eßlingen.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Carl August Constantin, geb. 1. August 1824, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Landrat und Vorstand des Landratsamts Gotha, verm. 29. September 1858 zu Coburg mit

Sofie Marie Henriette Rudolfine, geb. 30. Januar 1836, des Edgar Eduard von Löwenfels, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn, Oberhofmeisters und vormal. Ministerresidenten zu Dresden und der Bertha Julie Charlotte Erneſtine geb. von Schauenstein Tochter.

Kinder: 1) Ernst Eduard Reinhard, geb. 12. Februar 1861.
2) Auguste Bertha Marie Silvie, geb. 14. April 1862.
3) Frieda Marie, geb. 15. August 1863.
4) Hans Ludwig Walrab, geb. 17. September 1864.
5) Sofie Charlotte Katharine, geb. 16. November 1869.
6) Georg Friedrich Albert, geb. 27. Januar 1874.
7) Anna Margarethe, geb. 9. November 1875.

2. August Hermann Erich, geb. 29. Oktober 1825, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Forstmeister und detachierter Beamter bei der Oberförsterei Gotha, verm. 25. Mai 1858 mit
Johanne Christiane Luise Agnes geb. Töpfer.
Kinder: 1) Auguste Emilie Elisabeth, geb. 10. September 1860.
2) Luise Auguste Charlotte, geb. 26. März 1864.
3) Hermann Ernst Günther, geb. 21. Mai 1868.
3. Ernst Adam August, geb. 7. April 1827, verm. 25. August 1854 mit
Charlotte geb. von Ziegler und Klipphausen a. d. H. Bothau. [Eisenach.]
Kinder: 1) Marie Auguste Mathilde, geb. 20. September 1855, verm. 19. April 1881 zu Eisenach mit Arno Beck, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Gumbinnen.
2) Ernst Robert, geb. 24. Juli 1858, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garde-Grenadierregiment Königin Elisabeth.
3) Friedrich Silvius Carl, geb. 22. August 1859, K. preuß. Leutnant im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94.
4. † Hubert Melchior (geb. 12. März 1829, † 24. August 1881, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.). Dessen Witwe:
Emilie geb. von Kauffberg, verm. 7. Oktober 1858.
Kinder: 1) Ludwig Adam Melchior, geb. 17. August 1864, Kön. preuß. Leutnant im brandenburg. Jägerbataillon Nr. 3.
2) Erich Adolf Melchior, geb. 10. Januar 1867.
3) Martha Auguste Marie, geb. 4. August 1868.
4) Heinz Ernst Melchior, geb. 13. Oktober 1869.
5) Elsbeth Anna Bringfriede, geb. 27. November 1870.
6) Curt Constantin Melchior, geb. 27. November 1872.
5. Albrecht Udo, geb. 2. September 1830, K. preuß. Major z. Disp., verm. 24. Januar 1858 mit Marie Josefine Anna geb. von Haeseler a. d. H. Kloster-Haeseler (geb. 16. Mai 1838, † 5. Juni 1880).
6. Auguste Friederike Charlotte, geb. 11. Mai 1836, Stiftsfräulein und Kapitularin des Stifts Fischbeck. [Gotha.]
7. Silvie Juliane Mathilde, geb. 11. Juli 1839, verm. 29. Septbr. 1863 mit Albert Carl von Bassewitz, Kön. preuß. Oberstleutnant (1870 bei Sedan geblieben); Witwe 1. September 1870. [Gotha.]

Großeltern.

† Ernst Friedrich Freiherr von Wangenheim (geb. 24. Oktober 1793, † 25. Februar 1876 [des 1817 † Frhrn Friedrich Ludwig Walrab, Hzgl. sächs. Generalmajors, und der 1852 † Anna Silvie geb. von Studnitz ältester Sohn], Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherr und Oberforstmeister a. D., Senior der Familie des Stammes Winterstein, verm. I) 17. Oktober 1820 mit Luise Auguste (geb. 20. September 1796, † 12. November 1862 auf Brüheim), des † Landjägermeisters Friedrich Ludwig Constantin Frhrn von Wangenheim zu Georgenthal [s. unten B. III. 2. 3)] und der † Auguste geb. von Hopfgarten Tochter; II) 4. Oktober 1865 mit Mathilde Friederike Eleonore Wilhelmine Luise Natalie geb. von Benning, in erster Ehe Witwe des Bruders seiner ersten Gemahlin [s. unten B. III. 2. 2]). Er besaß neben $^2/_3$ der sämtlichen Brüheimer Güter nebst Wolfs-

behringen das Obergut Winterstein und war Mitbesitzer von Tambuchshof.

2) Zweig.

Ernst Friedrich Carl Freiherr von Wangenheim, geb. 24. März 1829, Rittergutsbesitzer auf Neulobitz im Kreise Dramburg, Ritterschaftsrat der neumärkischen Ritterschaft, verm. 29. April 1859 mit

Sofie Friederike Amalie, geb. 29. Oktober 1832, des Rittergutsbesitzers Johann Daniel Georg Pogge auf Roggow in Mecklenburg-Schwerin Tochter. [Neu-Lobitz.]

Kinder: 1. Ernst Johann Carl, geb. 2. Juli 1860.
2. Anna Silvie, geb. 15. Dezember 1861.
3. Hedwig Julie Marie Dorothea, geb. 24. August 1864.
4. August Heinrich Albrecht, geb. 3. November 1865.
5. Hedwig Anna Luise Auguste Margarethe Sofie, geb. 29. Juni 1867.
6. Elsbeth Auguste Luise Valesca, geb. 20. Dezember 1868.
7. Luise Anna Marie Helene Auguste, geb. 5. Oktober 1870.
8. Friedrich Hubert Richard Ernst, geb. 2. Dezember 1872 auf Neu-Lobitz.

Geschwister.

1. Marie, geb. 31. August 1834, verm. 1859 mit dem Rittergutsbesitzer Georg Pogge auf Bartelshagen.
2. Mathilde Adelheid, geb. 7. April 1840, verm. mit Gustav von Wedell, Rechtsanwalt und Notar zu Frankenstein in Preußisch-Schlesien.
3. Heinrich Bernhard, geb. 15. August 1843, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Garde-Pionierbataillon, verm. 22. Septbr. 1876 zu Blankenhof mit

Johanne, des Rittergutsbesitzers Pogge auf Blankenhof ältester Tochter.

Kinder: 1) Ernst Franz Victor, geb. 25. Septbr. 1877 zu Berlin.
2) Agnes Clara Anna Hermine Olga Konradine, geb. 18. Oktober 1878 zu Stettin.
3) Franz Wilhelm Walter, geb. 19. August 1880 zu Berlin.

4. Walter Christian, geb. 16. Mai 1847, K. preuß. Appellationsgerichtsassessor zu Stettin.
5. Ulrich Konrad, geb. 17. September 1849 auf Klein-Spiegel, verm. 28. September 1875 auf Zuchow mit

Hedwig, des .... von Klitzing auf Zuchow und einer geb. Wahnschaffe Tochter. [Klein-Spiegel.]

Kinder: 1) Hildegard, geb. 21. Januar 1877 auf Klein-Spiegel.
2) Ehrentraut, geb. 15. Januar 1878 ebendaselbst.
3) Irmgard, geb. 20. Juni 1881 ebendaselbst.
4) Carl Otto Curt, geb. 18. Januar 1883 ebendaselbst.

Mutter.

Johanne Auguste Henriette geb. Lobedan, geb. 2. April 1809 zu Kottbus, verm. 21. Juni 1828 auf Rahnwerder mit dem Freiherrn Heinrich Ludwig Carl auf Rahnwerder, Klein-Spiegel, Wedelsdorf und Neu-Lobitz in Pommern; Witwe 1853. [Rahnwerder.]

3) Zweig.

[Besitz: 1/3 der Brüheimer Güter (s. 1. Zweig).]

Carl Albert Freiherr von Wangenheim, geb. 23. Februar 1839 (des 5. September 1871 † Frhrn Bernhard, Kurfürstl. hess. Oberstleutnant a. D., Sohn), Pächter der Grhzgl. hess. Domäne Hof-Haina bei Darmstadt, verm. 19. März 1873 mit

Luise, geb. 28. Juli 1849, des Geh.-Hofrats und Professors Dr. Remigius Fresenius zu Wiesbaden Tochter.

Söhne: 1. Julius Bernhard Heinrich, geb. 26. Oktober 1875.

2. Heinrich August, geb. 15. November 1877.

Geschwister.

1. Ottobald Friedrich, geb. 16. Dezember 1840, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 20. Juni 1872 mit

Marie Friederike, geb. 4. März 1842, des Geh.-Regierungsrats und Leibarztes S. Hoh. des Herzogs von Nassau Dr. Wilhelm Fritze zu Wiesbaden Tochter.

2. Silvie Caroline Anna, geb. 30. Juni 1842, Stiftsfräulein zu Fulda.

3. Wilhelmine Marianne, geb. 13. August 1845, verm. 13. September 1869 mit Stefan von Haza-Radlitz (katholisch), Kön. preuß. Hauptmann a. D.

Vatersschwester.

Marianne Friederike Luise Christiane, geb. 10. Mai 1806, verm. 18. Oktober 1828 mit Carl Wilhelm Jeremias von Loßberg, vormal. Kurfürstl. hess. Generalleutnant. [Freiburg im Breisgau.]

2. Linie zu Sonneborn und Wangenheim.

Alexander Freiherr von Wangenheim, geb. 23. September 1829 (des 16. Juli 1860 † Frhrn Ernst, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Regierungspräsidenten, und der 1865 † Caroline geb. von Haacke Sohn), besitzt mit seinem Vetter Gustav gemeinschaftlich das Schieferschloß zu Sonneborn und das Vorwerk Österbehringen; Hzgl. sachsen-coburg-goth. Forstmeister a. D., verm. 1858 mit

Sofie Friederike Helene, geb. 18. Dezember 1838, des † Ulrich von Zech und der Caroline geb. von Schelling Tochter. [Gotha.]

Kinder: 1. Ernst Friedrich Ulrich Alexander Hans, geb. 8. Juli 1859, Kön. preuß. Leutnant im thüring. Ulanenregiment Nr. 6.

2. Sofie Caroline Hedwig, geb. 13. April 1861.

3. Ernst Ulrich Paul, geb. 30. April 1863, Leutnant im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94.

4. Sofie Margarethe, geb. 23. September 1867.

5. Ulrich Friedemann, geb. 5. Januar 1871.

Vatersbrüder.

(Söhne des 19. Februar 1846 zu Gotha † Frhrn Adam Friedrich, Hzgl. sachsen-coburg-goth. GRats, und der 8. November 1837 † Auguste geb. Freiin von Ziegesar.)

1. † Gustav Udo (geb. 12. April 1801, † 11. Januar 1855 zu Coburg, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherr und Major à la suite,

verm. 5. April 1842 mit Theresia Maria, geb. von Feniveſſy [† 1869]).

Deren Sohn: Guſtav Friedrich Franz Victor Maria, geb. 17. Oktober 1843, Mitbeſitzer des Schieferſchloſſes zu Sonneborn und des Vorwerks Öſterbehringen. [Gotha.]

2. † Eduard (geb. 28. Juni 1802, † 14. Dezember 1834, Hzgl. ſachſen-coburg-goth. Kammerjunker und Hauptmann, verm. 24. Juli 1832 mit Clementine geb. Freiin von Pöllnitz [geb. 6. Auguſt 1809, † 20. Oktbr. 1871 zu Wien], Ehrendame des K. bayr. Thereſienordens).

Deren Kinder: 1) Anna Auguſte, geb. 12. Juni 1833, verm. 25. November 1851 mit Paul Frhrn von Herbert, Bleiweißfabrik- und Gutsbeſitzer in Kärnten (katholiſch, geſchieden im März 1872).

2) Eduard Hugo, geb. 21. September 1834; lebt in Öſterreich und iſt wegen der Güter abgefunden; verm. I) zu Linz mit Emilie geb. Durſt (geſchieden); II) 1863 zu Wien mit

Aloyſia Eliſabetha geb. von Dub.

Kinder a) 1r Ehe: (1) Georg, geb. 19. Februar 1858.

(2) Melanie, geb. 25. Auguſt 1859.

— b) 2r Ehe: (3) Curt, geb. 18. Oktober 1866.

(4) Clementine, geb. 16. Februar 1868 zu Röſing in Ungarn.

(5) Carl Clemens Franz Guſtav, geb. 5. Auguſt 1870 zu Wien.

(6) Eduard, geb. 1871. (7) Hugo, geb. 1873.

3. Maximilian Bernhard, geb. 16. Februar 1810, Beſitzer des Schieferſchloß-Gutes zu Wangenheim und des Rittergutes Stotternheim im Grhzgt. Sachſen, Rechtsritter des Johanniterordens, Hzgl. ſachſen-coburg-goth. Wirkl. GRat und Oberhofmarſchall a. D., verm. 14. Oktober 1841 mit Chriſtiane Luiſe Friederike Adele (geb. 12. Juli 1822, † 30. November 1879), des † Ferdinand Chriſtian von Hauſen auf Groß-Ballhauſen und Lützen-Sömmern, und der † Adelheid geb. von Uſedom a. d. H. Zirmoiſel Tochter. [Coburg.]

Söhne: 1) Guſtav Eduard Albert Friedrich, geb. 19. Mai 1845 zu Coburg, K. preuß. Rittmeiſter à la suite des weſtfäl. Küraſſierregiments Nr. 4, kommand. zur Dienſtleiſtung bei Sr. K. H. dem Großherzog von Oldenburg.

2) Ernſt Leo Maximilian, geb. 3. September 1847, K. preuß. Kammerherr und Rittmeiſter a. D.

II. Viertel.

I. Linie.

Auguſt Adolf Wilhelm Walrab Freiherr von Wangenheim, geb. 2. Auguſt 1831 zu Hannover (des 25. Oktober 1858 † Frhrn Adolf, Kön. hannov. Präſidenten des Ober-Steuer- und Schatzkollegiums, Sohn), beſitzt das Ober- und Untergut zu Sonneborn und mit ſeinem Vetter Friedrich (ſ. unten) gemeinſchaftlich den Roten Hof und das Oberſtleutnantsgut zu Wangenheim, vormal. Kön. hannov. Rittmeiſter, verm. 22. Juli 1863 mit

Eliſabeth geb. von der Decken, geb. 6. Dezember 1837 (ſ. Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer). [Hannover.]

Kinder: 1. Charlotte Amilie Luiſe Alma, geb. 8. Mai 1864.

2. Georg, geb. 4. Juni 1875.

Geschwister.

1. Johanne Juliane Charlotte Friederike, geb. 18. Februar 1828 zu Hannover, verm. 29. Januar 1850 mit Friedrich Hermann Albert Frhrn von Wangenheim auf Wake [s. unten B. III. 2) 3)].
2. † George Friedrich Ernst Dorotheus [geb. 3. Februar 1830 zu Hasperde, † 17. März 1867, Erbherr auf Sonneborn). Dessen Witwe:

Cecilie Petronella geb. Freiin von Wangenheim, geb. 23. März 1835, verm. 3. Dezember 1861 [s. unten B. III. 2, 1)]. [Gotha.]

Dessen Tochter: Amalie Charlotte Henriette Ella, geb. 13. September 1862 zu Sonneborn, verm. 3. Oktober 1882 zu Gotha mit Adolf Frhrn von Wangenheim [s. unten B. III. 2. 3)].

3. Luise Ernestine Helene Alma, geb. 19. Januar 1833 zu Hannover, verm. 21. April 1857 mit Burchard Frhrn von Oldershausen auf Oldershausen; Witwe 21. März 1864. [Göttingen.]
4. Anna Charlotte Friederike Wilhelmine, geb. 5. Februar 1834 zu Hannover, Stiftsfräulein und Hofdame J. M. der Königin von Hannover. [Gmunden in Oberösterreich.]
5. Ella Luise Amelie Bertha, geb. 12. August 1842 zu Celle, Chanoinesse zu Kloster Lüne und Stiftsfräulein.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

(Sohn des † Frhrn Ludwig Adam Ernst Walrab [geb. 16. März 1760 auf Sonneborn, † 28. September 1820 auf Wieprechtshausen], Kön. großbritann. und hannov. Oberhauptmann, verm. mit Juliane Sibylle Wilhelmine geb. von Post a. d. H. Holtensen [geb. 22. Oktober 1771 zu Holtensen, † 7. April 1828 zu Hameln].)

† Ernst Wilhelm August Adolf Ludwig Albrecht (geb. 3. Februar 1806, † 18. Juli 1875 zu Verden, vormal. Kön. hannov. Amtmann). Dessen Witwe:

Helene Luise, geb. 14. Februar 1813, des † Kön. hannov. Oberforstmeisters von Hake auf Hasperde und der † Charlotte geb. Freiin von Ketelhodt Tochter, verm. 14. August 1838. [Verden.]

Dessen Kinder: 1. Charlotte Luise Erna Friederike, geb. 3. Oktober 1839 zu Hoya, verm. 23. Juli 1863 mit Friedrich Otto Hilmar von Münchhausen auf Posteholz.

2. Friedrich August Adolf Alexander Wilhelm, geb. 21. November 1840 zu Hoya, Besitzer des Rittergutes Weißenborn bei Freiberg im Königreich Sachsen und Mitbesitzer der Rittergüter Rote Hof und Oberstleutnantsgut zu Wangenheim, Major und Kommandeur des Kön. sächs. Karabinierregiments, verm. 12. März 1874 zu Celle.

Elsbeth geb. Gräfin von Schwicheldt, geb. 25. Januar 1845.

Kinder: 1) Hermine Helene, geb. 7. Januar 1879.
2) Max Hermann Walrab Hilmar Curt, geb. 21. April 1884.

3. Max Georg August Wilhelm, geb. 5. November 1842 zu Hoya, Besitzer des Gutes Krückeberg in der Grafschaft Schaumburg, Kön. preuß. Amtsrichter zu Stade, verm. 4. Januar 1847 mit

Alice Sofie, des Louis von der Decken, vormal. Kön. hannov. Majors, und dessen erster Gemahlin, der † Alice geb. Baertling, Tochter.

Kinder: 1) Helene Marie Anna Charlotte, geb. 9. April 1876 zu Gifhorn.
2) Ludwig Friedrich, geb. 10. April 1877 ebendaselbst.
3) Hermann Carl Hilmar, geb. 11. Mai 1878 ebendaselbst.
4) Frida Amelie Anna Natalie, geb. 13. Juli 1879.
5) Ernst Friedrich Walrab, geb. 4. Januar 1881.
6) Anna Adelheid Alice, geb. 12. Mai 1882.

4. Hermann Ludwig Adolf, geb. 20. September 1845 zu Hasperde, Hauptmann und Kompaniechef im 1. Königl. sächs. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 100, verm. 12. Oktober 1876 zu Marburg mit Lilli, geb. 17. Mai 1851, des Friedrich von Starck, Kön. preuß. Obergerichtsrats zu Marburg, und der Auguste Wilhelmine Sabine Elisabeth geb. von Schmerfeld Tochter.
Kinder: 1) Charlotte Auguste Helene Caroline Anna Kathinka Ida, geb. 4. Oktober 1877.
2) Lutz Friedrich Christian, geb. 4. Dezember 1881.

5. Amelie Luise Caroline Emma, geb. 16. Juni 1847 zu Hoya, Stiftsfräulein, exspektiviert im Kreise Fischbeck.

6. Johanna Charlotte Emilie Friederike Adolfine, geb. 2. Oktober 1851 zu Wöltingerode, verm. 23. Juli 1878 mit Friedrich von Stielencron auf Welsede in der Provinz Hannover.

2. Linie, zu Wölfis.

Anton Otto Freiherr von Wangenheim, geb. 11. August 1836, K. K. Rittmeister a. D.; verm. I) 17. Septbr. 1867 mit Cölestina (geb. 3. August 1844, † 7. November 1874, des Josef Beesky de Jasnad-Szanto und der Theresia geb. Tasnoczy Tochter; II) 18. Oktober 1881 zu München mit Adele Caroline Mathilde geb. Freiin von Stockum-Sternfels (geb. 26. August 1841 zu Ansbach, † 24. Mai 1884 zu Coburg). [Coburg.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Juliane Katharine Cölesta, geb. 29. Oktober 1868 (katholisch) zu Debreczin.
2) Julius Otto Richard, geb. 5. August 1874.
— b) 2r Ehe: 3) Ernst Otto Levin Alfons, geb. 8. Juni 1883.

Schwester.

Anna Ottilie, geb. 23. April 1839, verm. 1864 mit Ferdinand von Parseval, Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 3. Infanterieregiments.

Mutter.

Ottilie geb. Arnoldi, geb. 18. Juni 1815, verm. 17. November 1835 mit dem Frhrn Carl Anton (geb. 11. November 1804), Mitbesitzer des Rittergutes Wölfis, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Hauptmann a. D.; Witwe 26. Juli 1880. [Coburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Constantin (geb. 19. Februar 1806, † 21. Oktober 1880, Mitbesitzer des Rittergutes Wölfis, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammer- und Jagdjunker). Dessen Witwe:
Emilie Caroline geb. Schildbach, verm. 1835. [Ohrdruf.]

Dessen Kinder: 1. Leopold Udo Constantin, geb. 6. Mai 1836, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Amtsrichter zu Tonna, verm. 1873 mit
Luise Ernestine Antonie geb. Schmidt, geb. 18. Juli 1844.
Tochter: Ida Elisabeth Anna Luise Clotilde Thecla Amalie Silvie, geb. 15. November 1878.
2. Silvie Anna Bertha, geb. 29. September 1838, verm. 19. April 1864 mit dem Eisenbahn-Direktions-Sekretär Meyl; Witwe 1869. [Ohrdruf.]
3. Willibald Thilo, geb. 1. Januar 1841, verm. 1869 mit
Wilhelmine Clotilde geb. Schmidt, geb. 15. Juni 1849. [Wölfis.]
Kinder: 1) Gertrud Toni Clara Clotilde, geb. 6. April 1870.
2) Udo Alexander Ernst Hermann, geb. 31. Oktober 1872.
4. Arbet Thuiscon, geb. 31. August 1846, Kandidat der Rechte.

Des Großvatersbruder, des 1794 † Frhrn Friedrich Heinrich **Sohn:**
† Johann Carl Julius (geb. 25. April 1783, † 30. Januar 1851, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherr und Oberhofmarschall, verm. 5. April 1825 mit Caroline Philippine Wilhelmine Christiane Luise Friederike geb. Freiin Waitz von Eschen [geb. 17. Novbr. 1803, † 24. Juni 1877 zu Neapel]).
Deren Töchter: 1. Caroline Sofie, geb. 14. Juli 1826, verm. 4. November 1851 mit Victor von Röder (gefallen 18. August 1870 bei St. Privat), Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. Garderegiments zu Fuß. [Potsdam.]
2. Marie Julie Elisabeth Sofie Ida, geb. 4. April 1838, verm. 7. Mai 1865 zu Bozen mit Moritz Daublebsky Frhrn von Sterneck zu Ehrenstein (katholisch).

III. Viertel.

1. Linie zu Winterstein und Sonneborn.

(Seit 1844 auch im Besitz der vom ausgestorbenen IV. Viertel besessenen Familiengüter Hütscherode, Heßwinkel und Reichenbach.)

Victor Friedrich Wilhelm August Freiherr von Wangenheim, geb. 14. Dezember 1821, besitzt Vordergut Winterstein, Sonneborn (gelbes Schloß, Hütscherode, Heßwinkel und Reichenbach c. p.; Mitglied des Familienrats und Mitdirektor der Wangenheim-Wintersteinschen Familienstiftung, verm. 29. Januar 1855 mit
Wilhelmine Luise Auguste, geb. 3. Oktober 1827, des Friedrich Ludwig Johann Gottlieb von der Mülbe und der Wilhelmine Friederike Helene geb. Gowarczewska von Helden Tochter. [Gotha.]
Kinder: 1. Wilhelmine Helene Luise Hedwig, geb. 31. Dezember 1855 auf Hütscherode, verm. 10. Oktober 1878 zu Gotha mit Bruno Schulze, Kön. preuß. Hauptmann im 6. thüring. Infanterieregiment Nr. 95.
2. Victor Wilhelm Ludwig, geb. 1. August 1859 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im 4. Garde-Grenadierregiment Königin.
3. Marie Wilhelmine Friederike Erna, geb. 6. Februar 1861 ebendaselbst.
4. Ella Emilie Alexandrine Gertrud, geb. 28. Januar 1863 ebendas.
5. Victor Ludwig Werner, geb. 31. März 1864 ebendaselbst.
6. Victor Walther, geb. 21. Oktober 1866.

2. Linie zu Winterstein und Sonneborn.

1) Zweig.

[Besitz: das Mittelgut Winterstein c. p.]

Otto Ludwig Wilhelm Constantin Freiherr von Wangenheim, geb. 29. Januar 1823 (des 19. Januar 1788 geb. und 12. September 1859 † Frhrn Julius, Herzogl. sachsen-coburg-goth. Oberkammerherrn und Oberlandjägermeisters, Sohn), besitzt mit seinen Brüdern und Vettern das Mittelgut Winterstein gemeinschaftlich; Herzogl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker und Oberforstmeister z. Disp., verm. 2. Juli 1861 mit

Emma Marie, geb. 2. April 1834, des Gustav Friedrich von Henning, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Regierungspräsidenten z. Disp., und der † Thecla geb. von Wurmb Tochter. [Gotha.]

Kinder: 1. Curt Franz Julius Gustav Adolf, geb. 31. März 1862, K. preuß. Leutnant im hannov. Füsilierregiment Nr. 73.

2. Wolf Udo Alexander Eugen Eduard, geb. 4. Oktober 1863.
3. Kuno Otto Ludwig Adolf Paul Victor, geb. 17. Februar 1865.
4. Othmar Julius Leopold, geb. 4. September 1866.
5. Lutz Adolf Sigismund Alexander, geb. 4. März 1873.
6. Magdalene Thecla Amalie, geb. 25. März 1874.
7. Waldemar Julius, geb. 16. Dezember 1876.

Bruder.

Julius Busso, geb. 3. November 1826, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker, Kön. preuß. Hauptmann a. D.; verm. 14. Oktober 1858 mit

Adele Feodore Caroline Franziska Wilhelmine, geb. 20. Oktober 1835, des 3. September 1855 † Helmuth Ludwig Frhrn von Pleſſen-Hohen-Entringen, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Geh.-Regierungsrats, und der Mathilde geb. Freiin von Gemmingen-Fürfeld Tochter. [Coburg.]

Sohn: Julius Helmuth Louis Franz Wilhelm Emil Otto Bernhard, geb. 14. November 1859, K. preuß. Leutnant im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Alexander Friedrich Carl (geb. 21. September 1792, † 15. Juni 1867 zu Erfurt, Kön. preuß. Generalleutnant a. D., verm. 1820 mit Erneſtine Henriette geb. von dem Borne a. d. H. Berneuchen [† 22. Februar 1854]).

Deren Kinder: 1. Roſalie Kunigunde, geb. 2. März 1826, verm. 1848 mit Otto von Wentzel, Kön. preuß. Geh.-Legationsrat, außerordentl. Geſandten und bevollm. Miniſter zu Hamburg.

2. Friedrich Ernſt, geb. 20. Dezember 1827, Mitbeſitzer des Mittelguts Winterſtein, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp. [Winterſtein.]
3. Ernſt Wilhelm, geb. 29. Auguſt 1829, Mitbeſitzer des Mittelguts Winterſtein, Rechtsritter des Johanniterordens, K. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 28. März 1856 mit

Julie Bertha Cecilie Veronica Chriſtiane, geb. 28. April 1836, des

Julius von der Osten auf Warnitz und der Cecilie Veronica geb. von Enckevort Tochter.

Kinder: 1) Elfride Henriette Veronica Cecilie, geb. 10. Januar 1857.

2) Cecilie Wilhelmine Alexandra Julie, geb. 27. Juli 1859.

3) Alexander Julius Friedrich Ernst, geb. 15. Juni 1861, Kön. preuß. Leutnant im 4. thüring. Infanterieregiment Nr. 72.

4) Ernst Hermann Hans Cecil, geb. 15. November 1862, K. preuß. Leutnant im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94.

4. Cecilie Petronella, geb. 23. März 1835, verm. 3. Dezember 1861 zu Erfurt mit George Freiherrn von Wangenheim auf Sonneborn; Witwe 17. März 1867 (s. oben B. II. 1.). [Gotha.]

2) Zweig.

[Besitz: das Vorder- und Hintergut Sonneborn infolge des Vertrags von 1853 mit dem bis dahin im Mitbesitz gewesenen dritten Zweige.]

Paul Richard Freiherr von Wangenheim, geb. 24. Januar 1842, folgte gemeinschaftlich mit seinem Bruder in des Vaters Gutsbesitz, K. preuß. Major, aggreg. dem 3. Garde-Grenadierregiment Königin Elisabeth.

Bruder.

Alfred Julius, geb. 27. Juli 1843, verm. 15. November 1866 mit Ida Henriette Marie Caroline geb. Rohmann. [Sonneborn.]

Töchter: 1. Helene, geb. 11. Mai 1868.

2. Paula, geb. 1. Februar 1870.

3. Mathilde, geb. 22. August 1873.

4. Friederike, geb. 3. Mai 1878.

Mutter.

Mathilde Friederike Eleonore Wilhelmine Luise Natalie, geb. 1818, des † Carl August Ludwig Clemens Christ. George von Benning, kurhess. Oberst, und der Christiane geb. von Gräffendorff Tochter, verm. 8. Dezember 1839 mit dem Frhrn Julius August Wilhelm (geb. 10. Juli 1802 [des 30. Juli 1827 † Friedrich Ludwig Constantin Sohn]), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Geh.-Regierungsrat a. D.; Witwe 21. März 1864, wiederverm. 4. Oktober 1865 mit Ernst Friedrich Frhrn von Wangenheim auf Brüheim, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Oberforstmeister a. D.; abermals Witwe 25. Februar 1876 [s. oben B. I. 1. 1.)].

3) Zweig.

[Die Söhne resp. Enkel des Friedrich August Wilhelm (geb. 28. Juni 1761, † 15. Mai 1834 zu Sonneborn), Herzogl. sachsen-meining. Oberforstmeisters, des Gründers dieses Zweiges, traten 1853 ihre Hälfte am Vorder- und Hintergut Sonneborn unter Konstituierung eines Lehensstammkapitals an ihren Vetter Frhrn Julius August Wilhelm (s. oben 2. Zweig) zum alleinigen Besitz ab.]

Udo Theodor Freiherr von Wangenheim, geb. 3. April 1816 (des 28. September 1788 geb. und 27. August 1852 zu Sonneborn † Frhrn Georg Carl Wilhelm, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn und Oberst, und dessen erster Gemahlin, Dorette geb. von Seefried, Sohn), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker, K. preuß. Oberst-

leutnant z. Disp., verm. 1839 mit Marie (geb. 1821, † im August 1879 zu Coburg), des Kön. dän. Kammerherrn von Moltke und der Caroline geb. von Hanstein Tochter. [Homburg v. d. H.]

Kinder: 1. Arthur Cecil, geb. 4. Februar 1841 zu Coburg, K. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 1. badischen Leib-Grenadierregiment Nr. 109, verm. 30. September 1867 mit

Bertha Wilhelmine geb. Strahl, Freiin von Salis-Soglio, geb. 14. Mai 1846.

Kinder: 1) Carl Udo Hans, geb. 24. August 1868 zu Posen.
2) Auguste Marie Margaretha, geb. 23. September 1870 zu Glogau.
3) Natalie Frieda Berthi, geb. 2. März 1872 zu Liegnitz.
4) Edgar Hermann Fritz, geb. 3. September 1877.
5) Arthur Ernst Eberhard, geb. 12. Januar 1880.

2. Marie Ottilie Elisabeth, geb. 11. Juni 1851 zu Segeberg in Holstein.

Bruder

aus des Vaters zweiter Ehe mit Victorie († 5. April 1837 zu Hildburghausen), des Hofmarschalls von Meyern-Hohenberg und einer geb. von Imhof zu Coburg Tochter:

Ernst Alban Constantin Wilhelm Victor, geb. 2. März 1823 zu Coburg, Hzgl. sachsen-meining. Oberförster zu Kloster-Allendorf bei Salzungen.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters, des obigen Frhrn Friedrich August Wilhelm († 15. Mai 1834) erster Ehe mit Wilhelmine geb. von Lettow (†):

1. † Friedrich August Moritz Constantin (geb. 26. Februar 1794, † 24. April 1876, Senior der Familie des Stammes Winterstein, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Major a. D., verm. I) 1818 mit Luise [† 28. März 1831], des † Konsistorialpräsidenten von Göckel und einer geb. Feilitzsch Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Ida Emilie Christofine Auguste, des † Hauptmanns Möhring und einer geb. von Göckel Tochter, verm. 21. August 1832. [Coburg.]

b) aus zweiter Ehe mit Wilhelmine geb. Mayer († 15. April 1817 zu Sonneborn):

2. Friedrich Hermann Albert, geb. 31. März 1807 auf Sonneborn, besitzt als Majorat die Rittergüter Wake mit Neuwake und Kerstlingeroderfeld bei Göttingen und das Allodialrittergut Eldenburg mit Vorwerk Seedorf in der Westpriegnitz (als Legat der am 4. März 1860 zu Hannover † verwitweten Johanne Gräfin von Wangenheim geb. von der Decken), Senior der Familie, Mitglied des Familienrats und Mitdirektor der Wangenheim-Winterstein'schen Familienstiftung, Kön. hannov. Klosterkammerdirektor a. D., verm. 29. Januar 1850 mit

Johanne Juliane Charlotte Friederike geb. Freiin von Wangenheim, geb. 18. Februar 1828 (s. oben B. II. 1). [Burg Wake bei Göttingen.]

Kinder: 1) Elisabeth, geb. 28. Dezember 1852 zu Hannover verm. 22. Juli 1879 mit Eberhard Grafen von Bernstorff-Gartow

Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Jagdjunker und Oberförster zu Hinrichshagen.

2) Adolf Georg Walrab, geb. 3. August 1854 ebendaselbst, verm. 3. Oktober 1882 zu Gotha mit
Ella geb. Freiin von Wangenheim, geb. 13. September 1862 zu Sonneborn (s. oben B. II. 1).
Sohn: Hermann Walrab Melchior, geb. 11. Juni 1884 zu Oldenburg.

3) Wilhelmine Frieda Marie, geb. 3. Januar 1856 zu Hannover.

4) Hedwig, geb. 21. März 1859 ebendaselbst.

Wardener (Reud von).

[Katholisch. — Österreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrgang 1859, S. 867.]

Hippolyt Claudius Carl Freiherr von Wardener, geb. 22. Oktober 1828 (des 1848 † Frhrn August, K. K. Generalfeldmarschall-Leutnants, Sohn), K. K. Leutnant a. D.

Brüder.

1. Edmund, geb. 10. Mai 1833.
2. Rudolf, geb. 18. März 1837.

Warlich von Bubna, s. Bubna.

Warsberg, s. Jahrg. 1884, S. 949.

Washington, s. Jahrg. 1884, S. 949.

Wattmann-Maëlcamp-Beaulieu.

[Katholisch. — Österreich. — Österreichischer Adel mit dem Prädikat „Edler von" 2. Dezember 1826, österr. Ritter 2. Dezember 1849, österr. Frhr. mit den Prädikaten „Wattman-Maëlcamp-Beaulieu" 12. März (Diplom d. d. Wien 5. September) 1853. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 869.]

Ludwig Freiherr von Wattmann-Maëlcamp-Beaulieu, geb. 14. März 1827 (des 14. Septbr. 1866 † Frhrn Josef, K. K. Hofrats), vormal. Professors an der Kaiserl. Universität zu Wien ꝛc. ꝛc., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 21. April 1860 mit

Henriette geb. Freiin von Brunicka, geb. 27. April 1839. [Ruda roszaniecka bei Cieszanow in Galizien.]
Kinder: 1. Stella Henriette, geb. 26. Mai 1867.
2. Hugo Arthur Rudolf, geb. 21. Mai 1876.

Geschwister.

1. Nicolaus, geb. 2. September 1828, K. K. Rittmeister a. D., verm. 9. Juni 1864 mit
Apollonia geb. Csemes de Galántha, geb. 2. Februar 1829.
2. Mathilde, geb. 14. Juli 1835.

Watzdorff, s. Jahrg. 1884, S. 950.

Weber von Ebenhof.

[Katholisch. — Österreich. — Frhr Philipp (geb. 20. April 1818, s. I. Älteres Haus) und Frhr Ernst (geb. 10. Oktober 1823, s. II. Neueres Haus) sind Brüder.]

I. Älteres Freiherrliches Haus.

[Übertragung des österr. Adels- und Ritterstandes mit dem Prädikat „von Ehrenhof" auf Philipp Weber d. d. Wien 11. März 1853, österr. Frhr. 12. Oktober 1869. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1871, S. 766.]

Philipp Freiherr Weber von Ebenhof, geb. 30. April 1818 zu Čerhenitz in Böhmen, K. K. GRat und Statthalter im Erzherzogtum Österreich ob der Enns, verm. 22. September 1853 zu Prag mit
Emma geb. Lorenz, geb. 13. April 1831 zu Wakowitz in Böhmen. [Linz.]
Söhne: 1. Alfred Wenzel Wilhelm August, geb. 15. Juli 1854 zu Prag, K. K. Oberleutnant bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4.
2. Octavian August Wenzel Franz, geb. 29. Juni 1858 zu Prag, K. K. Statthaltereikonzipist zu Budweis in Böhmen und Leutnant in der Reserve bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm. 24. Juli 1884 zu Prag mit
Christine geb. Gräfin von Rumerskirch, geb. 24. Juli 1850.
3. Wenzel Alarich Philipp Hermann, geb. 5. Septbr. 1860 zu Wien, K. K. Leutnant bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

II. Neueres Freiherrliches Haus.

[Übertragung des österr. Adels- und Ritterstandes mit dem Prädikat „von Ehrenhof" auf Ernst Weber d. d. Wien 26. Januar 1865, österr. Frhr. d. d. Wien 21. November 1880. — Nähere Nachrichten bleiben vorbehalten.]

Ernst Freiherr Weber von Ebenhof, geb. 10. Oktober 1823 zu Čerhenitz in Böhmen, K. K. Sektionschef im Ackerbauministerium, verm. 1854 mit

Isabella geb. Stenzel, geb. 15. September 1836 zu Malec in Böhmen.

Söhne: 1. Oscar, geb. 27. Juli 1855 zu Prag, K. K. überzähl. Hauptmann bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4, zugeteilt dem Generalstabe.

2. Ernst, geb. 27. Mai 1856 zu Prag, K. K. Konzeptspraktikant im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Leutnant in der Reserve bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4.

Weber von Rosenkrantz.

[Evangelisch-reformiert. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein). — Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Rosenkranz" (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha 9. September 1862, Kön. dän. Bestätigung 19. Dezember 1862. — Näheres über die Standeserhebung und den Besitzstand s. im Jahrg. 1872, S. 784; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1870, S. 1006.]

Axel Erich Freiherr Weber von Rosenkrantz, geb. 28. Mai 1828 zu Kiel (des 14. Februar 1876 † Frhrn Robert, Kön. dän. Hofjägermeisters a. D., Sohn), Erbherr der adligen Güter Rosenkrantz und Rathmannsdorf (früher als Majorat seiner Mutter zugehörig, dermalen ist dieses Rosenkrantzsche Majorat in Kapitalien umgesetzt), verm. 14. Septbr. 1864 zu Bonn mit

Emmy (Emilie) Henriette Wilhelmine Marie, geb. 16. Juli 1845 zu Manchester, des Rentners Thierry Preyer zu Wiesbaden und der Adele geb. Kuttler einziger Tochter. [Rosenkrantz bei Gettorf in Holstein.]

Söhne: 1. Richard Axel Erich Robert Preyer Mogens, geb. 18. Juli 1865 zu Wiesbaden.

2. Woldemar Ernst Rudolf, geb. 17. Februar 1868 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Ida Sofie Luise, geb. 8. Juli 1825 zu Elberfeld, verm. 10. Januar 1848 mit dem Kön. dän. Oberwegeinspektor Friedrich Lowelörn von Lesser; Witwe 18. November 1865. [Kiel.]
2. Cäcilie Charlotte Friederike, geb. 20. Januar 1831. [Kiel.]
3. Thecla Elise, geb. 17. Juni 1835 auf Rosenkrantz, verm. 9. August 1854 mit Friedrich Wilhelm Osterroth, Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrat zu Barmen; Witwe 14. September 1884.
4. Lilly (Elise) Sofie Wilhelmine, geb. 25. Oktober 1838 auf Rosenkrantz, verm. 12. April 1864 mit Peter von Eynern. [Barmen.]

Wechmar, s. Jahrg. 1884, S. 951.

Weckbecker.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Schönbrunn 13. Juli 1835 (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 5. Januar 1836), österr. Ritter d. d. Wien 24. Oktober 1851, österr. Frhr. d. d. Wien 30. Juli 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 937.]

Hugo Freiherr von Weckbecker, geb. 14. Februar 1820 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 1. Januar 1853 mit
Pauline geb. Freiin von Erggelet, geb. 18. Juli 1830.
Kinder: 1. Marie, geb. 3. Januar 1854, verm. 8. Septbr. 1878 zu Wien mit Dr. jur. Alexander Ritter von Mniszek-Tschorznicki, K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat zu Lemberg.
2. Henriette, geb. 9. Juli 1856, verm. 6. November 1883 mit Paul von Schiller, Besitzer des adligen Gutes Buckhagen in Schleswig, Ehrenritter des Johanniterordens.
3. Wilhelm, geb. 11. Juni 1859, K. K. Konzeptspraktikant bei der Landesregierung zu Salzburg und Leutnant in der Reserve bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3, verm. 6. Mai 1884 zu Salzburg mit
Maria Ludovika geb. Freiin von Sterneck zu Ehrenstein, geb. 15. August 1862.

Wedekind, s. Jahrg. 1884, S. 953.

Wegner genannt von Lincker und Lützenwick.

[Lutherisch. — Grhzgt. Sachsen. — Frhr. (im Grhzgt. Sachsen) d. d. Weimar 18. Juli 1856. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 767; Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1863, S. 1018; vgl. auch den Artikel „Lincker und Lützenwick".]

Ludwig Wilhelm von Wegner genannt Freiherr von Lincker und Lützenwick, geb. 18. März 1849, Besitzer des Rittergutes Denstedt mit Vorwerk Lincker shof bei Weimar (seit 1689 Familienbesitz), Grhzgl. sächs. Kammerherr, K. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 9. Februar 1871 zu Merseburg mit
Susanne, geb. 31. Mai 1850, des Theodor Albert von Breitenbauch, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrats, und der 25. Februar 1878 zu Merseburg † Liddy geb. von Stein Tochter. [Weimar.]

Schwestern.

1. Gertrud Caroline, geb. 16. April 1850, verm. 12. Mai 1874 auf Denstedt bei Weimar mit Dietrich von Mauderode, Grhzgl. sächs. Oberförster zu Berka a. d. Ilm.
2. Elisabeth Thecla, geb. 26. April 1865.

Mutter.

Thecla, geb. 27. September 1826, des Ludwig von Thompson, Kaiserl. russ. Majors a. D., Tochter, verm. 11. Mai 1848 mit dem

Frhrn Wassili (geb. 2. April 1824), Herrn auf Denstedt; Witwe 23. April 1880. [Weimar und Denstedt.]

Urgroßvatersbrüder (mütterlicher Seite)

a) aus des Ur-Urgroßvaters erster Ehe:

1. † Friedrich Freiherr von Lincker und Lützenwick (geb. 1775, † 1819, Kön. preuß. Forstmeister, verm. 1805 mit einer geb. von Hagen [† 1832]).
   Deren Tochter: Adele, geb. 4. November 1806. [Weimar.]

b) aus zweiter Ehe:

2. † Wilhelm Freiherr von Lincker und Lützenwick auf Rowienica bei Schwetz im Reg.-Bezirk Marienwerder (geb. 1802, †, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 183. mit Natalie geb. Ahrens [†]).
   Deren Sohn: Albert, geb. 1836.

Weichs, s. Jahrg. 1884, S. 955.

Weigelsperg, s. Jahrg. 1884, S. 958.

Weiler (in Baden), s. Jahrg. 1884, S. 959.

Weiler zu Weiler.

[Lutherisch. — Württemberg. — Dieses alte Adelsgeschlecht gehörte der ehemaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Franken, Oberschwaben 2c. an und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 745; Besitzstand und Familienbegräbnisse im Jahrg. 1854, S. 573, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 528.]

Ladislaus Maria Georg Friedrich Wolf Freiherr von und zu Weiler, geb. 20. Oktober 1842, Herr auf Weiler, Friedrichshof, Lichtenberg, Mayenfels 2c., Kön. württemb. Stallmeister a. D., verm. 9. November 1868 mit

Julie Wilhelmine Sofie Eugenie Caroline geb. Freiin von und zu Egloffstein, geb. 5. April 1847. [Stuttgart.]

Söhne: 1. Friedrich August Julius Wolf, geb. 29. Septbr. 1869 zu Stuttgart.

2. August Julius Dietrich, geb. 14. Juni 1873 zu New York.

Geschwister.

1. Wilhelmine Adelheid Friederike Georgine Sofie, geb. 1. Juni 1851, verm. 3. Dezember 1874 mit Konrad von Windisch auf Zalensee im Kreise Karthaus in Westpreußen, Hauptmann im 2. badischen Grenadierregiment Nr. 110.

2. Georg Friedrich Gebin Carl Hermann, geb. 1. September 1854.
3. Adelheid Luise Georgine Friederike, geb. 14. Juni 1857.

Mutter.

Sofie geb. Freiin Cotta von Cottendorff, geb. 31. Mai 1822, verm. 2. November 1841 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 10. April 1819), Kön. württemb. Kammerherrn; Witwe 8. März 1877.

Weinbach.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter und bayr. Ritter mit „Edler von" d. d. München 16. September 1745 (vom Kurfürsten Maximilian Josef III. von Bayern, als Reichsvikar), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 11. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 12. November 1812. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1868, S. 980; ältere Genealogie im Jahrg. 1875, S. 836.]

Wilhelm Freiherr von Weinbach, geb. 11. März 1826 (des 20. März 1856 † Frhrn Josef, Kön. bayr. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. mit

Maria geb. von Krapp, geb. 182.. [Bayerdießen am Ammersee in Bayern.]

Weis von Teufenstein, s. Jahrg. 1884, S. 960.

Weißenbach.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Reichs-Erb- (Vier-) Ritter d. d. Wiener-Neustadt 20. März 1506 resp. d. d. Augsburg 10. März 1510, Frhr. bestätigt im Königr. Sachsen 21. (publiziert 28.) Februar 1853, österr. Prävalierung mittelst Allerhöchster Entschließung d. d. 29. Juli 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 832, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 832.]

Carl Adolf Hermann Freiherr von Weißenbach, geb. 26. April 1802, K. sächs. Wirkl. GRat, vormal. Direktor der Oberrechnungskammer und der I. Abteilung des Finanzministeriums, verm. 26. Juli 1832 mit

Therese Rosalie geb. Freiin von Seckendorff-Gudent a. d. H. Weischlitz, geb. 3. November 1812. [Dresden.]

Söhne: 1. Ernst Bernhard, geb. 10. Mai 1833, K. K. Fregattenkapitän a. D., verm. 16. Januar 1872 mit

Marie Antonie geb. Righetti, geb. 5. Januar 1839. [Graz.]

Kinder: 1) Ernst Eugen Georg, geb. 8. Oktober 1872.
2) Emma Rosalia, geb. 31. Mai 1875.
3) Clara Franziska, geb. 12. August 1877.

2. Paul Georg, geb. 5. Mai 1837, Kön. sächs. Kammerherr und Amtshauptmann in Großenhain, verm. 4. August 1875 mit
Irma (Maria) geb. Gräfin von Wallwitz, geb. 21. August 1842 (katholisch).
3. Hans Adolf, geb. 24. Mai 1847, Dr. jur., Hzgl. sachsen-altenburg. Professor, verm. 26. Juli 1882 mit
Franziska geb. Freiin von Seckendorff-Gudent, geb. 17. März 1854. [Gyöngyös-Mellek bei Szigethvar im Somogyer Komitat in Ungarn.]
Sohn: Hans Adolf Josef, geb. 2. Oktober 1883.

Weißmann von Weißenstein, s. Jahrg. 1884, S. 960.

Weitershausen, s. Jahrg. 1884, S. 960.

Welck.

[Evangelisch. — Königr. Sachsen. — Reichsadel d. d. Wien 3. März 1785, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 22. Juni 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1855, S. 679.]

I. Ältere Linie.

Carl Otto Freiherr von Welck, geb. 31. Mai 1818 zu Meißen, verm. 19. Januar 1849 mit
Emilie Johanna Caroline, geb. 19. Oktober 1821 auf Nieder-Rheinsberg, des Carl Friedrich Christof von Schönberg auf Nieder-Rheinsberg und Krummenhennersdorf und der Henriette Emilie geb. von Stammer a. d. H. Kamitz Tochter.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Heinrich Robert (geb. 27. Februar 1828 auf Ober-Rabenstein, † 22. Juli 1880 zu Zittau, Kön. sächs. Oberst, Flügeladjutant Sr. M. des Königs und Kommandeur des 3. K. sächs. Infanterieregiments Nr. 102, verm. I) 28. Oktober 1852 mit Anna Editha geb. Freiin von Welck a. d. H. Riesa [geb. 16. Juni 1829, † 14. Oktober 1856]).
Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Maria Elisabeth geb. Freiin von Welck a. d. H. Riesa, geb. 8. September 1832, verm. 26. Mai 1858, Schwester der ersten Gemahlin (s. unten II. Linie).
Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Ida Mathilde, geb. 20. September 1853 auf Riesa, verm. 20. September 1879 mit Wilhelm Alfred von Mayer, Herrn auf Ober-Oderwitz in der sächs. Oberlausitz, Kön. sächs. Amtshauptmann zu Annaberg.
— b) 2r Ehe: 2. Maria Editha, geb. 6. April 1859 zu Dresden.

3. Curt Ludwig Johannes, geb. 24. Februar 1860, Leutnant im 4. Kön. sächs. Infanterieregiment Nr. 103.
4. Katharina Sophia, geb. 21. Oktober 1861.
5. Curt Otto, geb. 28. Januar 1863.
6. Emma Rosalie Frida, geb. 27. Juli 1864 zu Dresden.
7. Curt Albert, geb. 20. Januar 1872.

Mutter.

Rosalie Adelheid geb. von Schönberg a. d. H. Nieder-Rheinsberg, geb. 17. September 1801, verm. 1. Mai 1817 mit dem Frhrn Georg Ludwig (geb. 25. Mai 1773), Herrn auf Ober-Rabenstein, Kön. preuß. Oberstleutnant (war verm. in erster Ehe mit Caroline [† 1803], des Kön. preuß. Generals von Byrn Tochter); Witwe 24. August 1851.

II. Jüngere Linie.

Curt Heinrich Freiherr von Welck, geb. 27. Oktober 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. I) 24. Januar 1854 mit Clara geb. Weiß aus Langensalza (geb. 11. August 1833, † 7. August 1862); II) 17. November 1863 auf Groß-Krausche mit Katharina geb. Gräfin von Schlieffen a. d. H. Groß-Krausche in Schlesien (geb. 31. Dezember 1836, † 17. Juli 1874); III) 5. Mai 1880 mit Sofie Euphemia geb. von Zehmen a. d. H. Schleinitz [† 23. Februar 1882).

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Julia Margaretha Gertrud, geb. 25. Januar 1855 auf Schloß Riesa, verm. 6. Juni 1881 zu Oberlößnitz bei Dresden mit Christof Carl August Frhrn Tucher von Simmelsdorf.
2. Anna Maria Margaretha, geb. 2. Februar 1856 zu Liebau, verm. 4. Oktober 1884 zu Oberlößnitz bei Dresden mit Max Nonnenbruch, Landschaftsmaler zu München.
3. Curt Eberhard, geb. 9. Januar 1857 zu Liebau, Kön. sächs. Leutnant a. D.
4. Curt Christian, geb. 28. August 1858 ebendaselbst, Premierleutnant im 1. Kön. sächs. Ulanenregiment Nr. 17.
5. Curt Maximilian, geb. 26. Oktober 1859 ebendaselbst
6. Maria Elisabeth, geb. 4. März 1861 ebendaselbst.
— b) 2r Ehe: 7. Curt Magnus Richard, geb. 26. September 1864 auf Schloß Riesa.
8. Emma Auguste Clara Anna, geb. 24. Oktober 1865.
9. Curt Robert Alfred, geb. 3. Dezember 1866.
10. Clara Bertha Katharina, geb. 2. Juni 1869.
11. Curt Albert Henrich, geb. 29. September 1870.
12. Curt Ernst, geb. 28. August 1873.

Geschwister.

1. Maria Elisabeth, geb. 8. September 1832, verm. 26. Mai 1858 mit Robert Frhrn von Welck, K. sächs. Oberst ꝛc.; Witwe 22. Juli 1880 (s. I. Linie).
2. Maria Clementine, geb. 14. Juni 1835, verm. 23. August 1859 auf Riesa mit Ernst Frhrn von Palm, Herrn auf Linz und Ponikau im Königreich Sachsen.

3. Curt Alfred, geb. 24. Mai 1838, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Oberstleutnant a. D., verm. 7. April 1864 zu Langensalza mit

Marie geb. Weiß, geb. daselbst 27. Oktober 1841, Halbschwester der Obigen.

Kinder: 1) Emma Maria Magdalena, geb. 19. Mai 1865 zu Dresden.

2) Maria Pia, geb. 10. November 1866 ebendaselbst.

3) Emil Curt Robert, geb. 1. März 1869 zu Großenhain im Königreich Sachsen.

4) Anna Marie Elisabeth, geb. 11. April zu Dresden.

4. Johann Georg, geb. 11. Dezember 1839, Kön. sächs. Amtshauptmann zu Plauen im Voigtlande, verm. 1. Juni 1875 auf Schönfeld mit

Margaretha Auguste, geb. 18. Oktober 1856, des Heinrich Otto von Erdmannsdorff, K. sächs. Kammerherrn, Tochter.

Kinder: Curt Otto Ernst, geb. 12. Juni 1876 zu Rochlitz.

2) Curt Dietrich, geb. 12. April 1878 ebendaselbst.

3) Emma Marianne, geb. 21. Oktober 1879 ebendaselbst.

Mutter.

Emma Luise geb. Freiin von Beust a. d. H. Thoßfell, geb. 13. November 1805, verm. 31. Dezember 1824 mit dem Frhrn Curt Robert [geb. 31. Januar 1798], Herrn auf Riesa; Witwe 14. Juni 1866. [Dresden.]

Welczeck.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Alter böhm. Herrenstand mit dem Inkolat und Wappenverbesserung d. d. Wien 8. November 1656. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 749, und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1855, S. 682.]

I. Linie, auf Laband.

[Besitz im Regierungsbezirk Oppeln, Kreis Tost-Gleiwitz: die Majoratsherrschaft Laband (1479 Hekt.) mit Przyschowka (228 Hekt.), Niepaschütz (346 Hekt.), Alt-Gleiwitz (358 Hekt.), Petersdorf (336 Hekt.) mit Neudorf, Czechowitz (291 Hekt.), gestiftet laut testamentarischer Verfügung des 27. Februar 1862 † Frhrn Bernhard für seinen gleichnamigen einzigen Sohn (s. unten); bei etwaigem Erlöschen des Mannesstammes succediert die diesseitige weibliche Descendenz in gerader Linie.]

Bernhard Josef Ernst Carl Freiherr und Alter Herr von Welczeck, Herr von und auf Groß-Dubensko und Petersdorf, geb. 29. Januar 1844 auf Laband, Nutznießer der Majoratsherrschaft Laband im Kreise Tost-Gleiwitz in Oberschlesien, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. preuß. Premierleutnant in der Garde-Landwehrkavallerie, Kaiserl. deutscher Legationssekretär a. D., verm. 7. August 1872 auf Schloß Sagan mit

Franzisca Luise Henriette Elisabeth geb. Gräfin von Hatzfeldt-Trachenberg, geb. 7. Januar 1852 (s. Goth. Hofkalender, II. Abt. B.). [Schloß Laband.]

Kinder: 1. Maria Rosaria Pauline Gustava Antonie Franzisca Bernhardine, geb. 5. Oktober 1873 auf Schloß Laband.
2. Olga Maria Pauline Hermine Gustava Melchiora Bernhardine Luise, geb. 9. November 1875 ebendaselbst.
3. Johannes Bernhard, geb. 2. September 1878 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Marie, geb. 28. September 1838 zu Radoschau im Kreise Kosel, verm. 17. Mai 1858 auf Laband mit Titus von List (lutherisch), Kön. preuß. Premierleutnant a. D.; Witwe 30. Juli 1867. [Breslau.]
2. Antonie, geb. 18. März 1840 auf Laband, verm. 21. Februar 1859 mit Gustav von Stockmans, Erbherrn auf Broslawitz im Kreise Beuthen in Oberschlesien; K. preuß. Premierleutnant a. D. [Broslawitz.]

Mutter.

Maria geb. Freiin von Saurma von und zu der Jeltsch a. d. H. Sterzendorf, geb. 15. Septbr. 1815, verm. 4. Januar 1836 mit dem Frhrn Bernhard (geb. 6. Januar 1805 auf Laband), Erbherrn der Herrschaft Laband in Oberschlesien, Landesältestem und Kreisdeputiertem des Kreises Tost-Gleiwitz, K. preuß. Leutnant a. D.; Witwe 27. Februar 1862. [Laband.]

Vatersgeschwister.

1. † Carl Robert (geb. 27. März 1802 auf Laband, † 29. September 1871 zu Wiesbaden, verm. I) 3. Mai 1825 mit Luise [geb. 5. Februar 1802, † 5. September 1828], des † Friedrich Leopold Rudolf Anton von Groeling, Erbherrn auf Ellguth im Kreise Gleiwitz in Oberschlesien, und der † Caroline geb. Gräfin Schack von Wittenau a. d. Hause Schurgast in Schlesien jüngerer Tochter; II) 1829 mit Henriette geb. von Groeling [geb. 9. März 1800, † 8. März 1835], älterer Schwester der Vorigen). **Dessen dritte Gemahlin und Witwe:**

Justine, geb. 18. Januar 1818 zu Münster (lutherisch), des daselbst 1824 † Wilhelm von Bernuth, Kön. preuß. Regierungsrats, und der Annette geb. Bauer zweite Tochter, verm. 4. Dezember 1853. [Hannover.]

Dessen Töchter: a) 2r **Ehe**: 1) Clara, geb. 14. Januar 1830 zu Brzeczinka, verm. 10. Oktober 1855 zu Berlin mit Lindor von Görz, Kön. preuß. Leutnant a. D. [Ziegenhals.]

— b) 3r **Ehe**: 2) Adelheid, geb. 3. November 1856 zu Berlin. [Hannover.]

2. Marie, geb. 15. Mai 1816, verm. 12. Mai 1835 mit Josef von Madeyski-Poray, Erbherrn auf Groß-Giraltowitz (nunmehr verkauft) in Oberschlesien; Witwe 13. Dezember 1857. [Ober-Borin bei Sorau.]

II. Linie.

[Über die Abstammung s. Jahrg. 1875, S. 839.]

Carl Aegidius Gustav Freiherr und Alter Herr von Welczeck, geb. 13. Januar 1829 zu Taubendorf bei Guben (des 3. September 1866 zu Frankfurt a. d. Oder † Frhrn Wilhelm, K. preuß. Oberförsters

a. D., Sohn), Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 25. November 1863 zu Patschkau in Oberschlesien mit

Anna Severine Hedwig, geb. 23. Oktober 1839 des Franz Rapp und der Pauline geb. Freiin Henn von Henneberg Tochter, Agnatin des Seniorats Alt-Grottkau. [Patschkau in Oberschlesien.]

Kinder: 1. Johannes, geb. 24. August 1864 zu Patschkau, Ritterakademist zu Liegnitz.

2. Margaretha, geb. 28. Januar 1866 zu Kreuzburg in Oberschlesien.

3. Hedwig, geb. 1. März 1867 ebendaselbst.

4. Therese, geb. 6. März 1872 ebendaselbst.

5. Günther, geb. 14. März 1881 zu Patschkau.

Schwester.

Mathilde, geb. 22. November 1834 zu Tauer bei Peitz. [Berlin.]

Welden, s. Jahrg. 1884, S 961.

Welser.

[Protestantisch. — Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 752.]

I. Ältere Hauptlinie, von Ulm.

[Reichsfrhr. d. d. Wien 29. April 1713, eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 11. September 1813.]

Ludwig Freiherr von Welser, geb. 6. Mai 1841 (des 26. März 1875 † Frhrn Michael, K. bayr. Kämmerers und Bezirksgerichtsdirektors a. D., Sohn), K. bayr. Kämmerer und Regierungsrat der Kammer des Innern der K. Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg, verm. I) 8. Mai 1867 mit Friederike Elisabeth Charlotte Eleonore geb. Freiin Haller von Hallerstein (geb. 29. März 1844, † 11. April 1873); II) 30. September 1874 mit

Johanna Eleonore Luise geb. Freiin Haller von Hallerstein, geb. 6. Januar 1847, Schwester der Vorigen. [Würzburg.]

Kinder 1r Ehe: 1. Laura Eleonore Amalie Caroline, geb. 27. März 1868.

2. Hans Michael, geb. 5. August 1869.

3. Cölestine Amalie, geb. 27. Februar 1872.

4. Sofie Auguste, geb. 15. März 1873.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Rosa, geb. 4. Februar 1839, verm. 17. April 1860 mit Leopold Frhrn von Leonrod, Kön. bayr. Kämmerer und Direktor des Landgerichts München I.

b) aus zweiter Ehe:

2. Carl, geb. 6. Mai 1842, Gutsbesitzer auf dem Ramhof, verm. 8. September 1873 mit
Caroline Friederike Fanny, geb. 5. November 1852 zu Augsburg, des Carl Jacob von Stetten, Bankiers zu Augsburg, und der Marie geb. John Tochter.
Kinder: 1) Carl Marcus, geb. 28. Oktober 1875.
2) Paul Carl Ludwig, geb. 2. November 1876.
3) Johanna Maria Caroline, geb. 22. August 1879.
3. Julie, geb. 28. Mai 1843, verm. 28. Juni 1864 zu Nürnberg mit Gottfried Frhrn von Rotenhan zu Rentweinsdorf.
4. Friedrich, geb. 21. September 1844, Kön. bayr. Amtsrichter zu München, verm. 5. September 1872 mit
Adele, geb. 29. Dezember 1851, des August von Manz, Kön. bayr. Oberfinanzrats zu Nürnberg, Tochter.
Söhne: 1) Hans August, geb. 6. September 1874.
2) Christof Jacob Carl, geb. 18. Juni 1877.

II. Jüngere Hauptlinie, von Nürnberg, zu Neunhof.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 13. März 1819.]

† Christof Jacob Carl Freiherr von Welser auf Neunhof und Röthenbach bei St. Wolfgang (geb. 19. Juni 1808, † 30. September 1878 [des 10. November 1819 † Frhrn Christof Carl, Assessors beim reichsstädt. Land- und Bauerngericht, Sohn]). Dessen Witwe:
Augusta Rufina Sophia geb. Dargler, geb. 17. August 1818, verm. 19. Juni 1842.

Wenckheim, s. Jahrg. 1884, S. 964.

Wendland.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel 26. (immatrikuliert 28.) März 1847, bayr. Frhr. 9. September (immatrikuliert 6. Oktober) 1853. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 985.]

Maximilian Franz Ludwig Stefan Freiherr von Wendland, geb. 9. Oktober 1854 zu Paris, Besitzer der Güter Bernried, Hohenried und Adelsried in Oberbayern, Kön. bayr. Kammerjunker.

Geschwister.

1. Marie Amalie Therese Luise, geb. 12. November 1855 zu Paris.
2. Johanna Auguste Therese Helene, geb. 24. Oktober 1856 ebendaselbst.
3. Alexander Alfons August, geb. 9. April 1858 ebendaselbst, Kön. bayr. Leutnant im 1. schweren Reiterregiment.

Mutter.

Louise Wilhelmine geb. von Vreede, Ehrendame des Kön. spanischen Marien-Luisenordens, verm. 23. Juni 1851 zu Frankfurt a. M. mit dem Frhrn August (geb. 16. April 1806 zu Neubrandenburg in Mecklenburg-Strelitz), Kön. bayr. Kämmerer, vormal. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Paris und Madrid; Witwe 18. Oktober 1884. [Schloß Bernried am Starnberger See.]

Wendt, s. Jahrg. 1884, S. 965.

Wensch.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 2. Mai 1855, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Februar 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 841.]

Johann Freiherr von Wenisch, geb. 2. August 1802 zu Radonitz im Kreise Saaz in Böhmen, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und vormal. Zweiter Präsident des K. K. Oberlandesgerichts zu Graz, Ehrenbürger der Städte Eger, Franzensbad, Tachau und Buchau in Böhmen, verm. 14. August 1875 mit

Maria geb. Morawek, geb. 27. Januar 1827. [Graz.]

Werklein, s. Jahrg. 1884, S. 966.

Werner.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. Wien d. d. 13. April 1805, Landmannschaft in Steiermark 26. November 1811 (d. d. Wien für den Frhrn Johann Ludwig), Inkolat im Herrenstande in Böhmen, Mähren und Schlesien 8. April 1822 (d. d. Wien für denselben). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 530, und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1849, S. 481.]

Franz Heinrich Ludwig Josef Freiherr von Werner, geb. 4. November 1844, K. K. Ministerialsekretär im Ministerium für Kultus und Unterricht, verm. 23. April 1881 mit

Marie geb. Mayer, geb. 25. Februar 1854 zu Wien.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Franziska, geb. 20. Januar 1836, verm. 18. Januar 1857 mit Adam Ritter von Tustanowski, Adjunkten im K. K. Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

b) aus zweiter Ehe:

2. Henriette, geb. 13. Juli 1842, verm. 14. Februar 1874 zu Wien mit Josef Raabl, K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 18. Februar 1882. [Währing bei Wien.]

Mutter.

Caroline geb. Ettlinger, geb. 18. Januar 1823, verm. 7. September 1841 mit dem Frhrn Franz (geb. 28. Mai 1798), K. K. Oberlandesgerichtsrat a. D. (war verm. in erster Ehe 29. Mai 1833 mit Josepha [† 28. April 1838], des † Franz von Pettenek und der † Franzisca geb. von Müller Tochter); Witwe 12. März 1874. [Wien.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Josef (geb. 24. Dezbr. 1791, † 4. Juli 1871 zu Graz, K. K. Wirkl. Geh.-Rat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Dresden). **Dessen Witwe und Nichte:**
Henriette geb. von Fridau, geb. 26. Oktbr. 1815, verm. 8. Februar 1842, Besitzerin des Allodialgutes Fridau in Steiermark.

2. † Maximilian Rafael (geb. 23. Oktober 1794, † 25. August 1867, K. K. Hofrat a. D. und jubil. Präses der bestandenen akatholischen Konsistorien, verm. 7. Mai 1831 mit Rosa geb. Freiin von Barbier [geb. 23. Juli 1799, † 19. März 1872 zu Wien].
Deren Töchter: 1) Ludovica, geb. 24. Juni 1834.
2) Apollonia, geb. 20. Oktbr. 1836, verm. 3. Februar 1883 mit Franz Ritter von Fridau, Rentier.
3) Maria Aloysia Wilhelmine Antonie Cäcilie, geb. 31. Oktober 1837, verm. 22. Juli 1857 mit Carl Frhrn von Kielmannsegg, Frei- und Erbherrn von Gföhl, Besitzer der Güter Hainstetten und Leutzmannsdorf in Niederösterreich.

Wernhardt, s. Jahrg. 1884, S. 966.

Werther.

[Evangelisch und katholisch. — Preußen. — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 6. Februar 1841. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrgang 1875, S. 844.]

Carl Anton Philipp Freiherr von Werther, geb. 31. Januar 1809 zu Königsberg in Pr. (des 7. Dezbr. 1859 zu Berlin † Frhrn Heinrich, Kön. preuß. Kammerherrn, Geh.-Staatsministers a. D. und Oberstmarschalls, Sohn), Ritter des Kön. preuß. Schwarzen Adlerordens, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Wirkl. GRat, vormal. Kaiserl. deutscher außerordentl. und bevollm. Botschafter zu Konstantinopel, verm. 30. Juli 1846 mit
Mathilde geb. Gräfin von Oriola, geb. 3. Febr. 1827. [München.]

Kinder: 1. Maximilian Wilhelm Friedrich, geb. 5. Juni 1847 zu Athen (katholisch seit 1877), Besitzer des Rittergutes Damnig (121 Hekt.) bei Namslau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Kammerjunker und Rittmeister im Reserve-Landwehrregiment (1. breslau) Nr. 38, verm. 15. Juli 1875 zu Breslau mit

Isabella, geb. 16. März 1853 zu Strzemeszna in Russisch-Polen (katholisch), des Albert von Ciechomski von Brzozów bei Sochaczew in Russisch-Polen und der Julie geb. von Zaborowska Tochter.

Sohn: Gustav Carl Marian, geb. 8. April 1876 auf Damnig (katholisch).

2. Olga Auguste Julie Josefine, geb. 12. April 1853 zu Kopenhagen (katholisch seit 1874), verm. 28. Juni 1875 zu Pera mit Maximilian Grafen von und zu Arco-Zinnenberg genannt Bogen (katholisch), K. bayr. Premierleutnant a. D.

Werthern.

[Lutherisch. — Preußen (die Provinzen Sachsen, Westfalen und Brandenburg). — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 841, und Berichtigung dazu nebst Stammtafeln im Jahrg. 1858, S. 839; vgl. auch den Artikel „Werthern-Beichlingen" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Brückensche Linie.

[Die sämtlichen Familienglieder der Brückenschen Linie haben die königl. preuß. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels erhalten; die letzte bezügliche Kabinettsordre von Sr. M. König Wilhelm I. ist d. d. Berlin 24. Februar 1863 (für Wolfgang [† 27. Juli 1866] und Friedrich, Söhne des 18. Januar 1864 † Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Regierungs-Vizepräsidenten zu Stettin). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 845.]

1. Klein-Werthernsche Speziallinie.

[Besitz: das Rittergut Brücken, Klein-Werthernschen Anteils oder das Schloßgut genannt, im Kreise Sangerhausen der Provinz Sachsen.]

Ludwig Freiherr von Werthern, geb. 5. August 1826 (des 29. Oktbr. 1855 † Frhrn Carl Ludwig, Kön. preuß. Geh.-Oberrechnungsrats a. D., und der † Julie geb. von Wurmb Sohn), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 9. Oktober 1857 mit

Elisabeth, geb. 9. Oktober 1832, des Kaiserl. russ. Landrats von Lilienfeld auf Sage in Esthland ältester Tochter. [Kassel.]

Töchter: 1. Elisabeth, geb. 20. Januar 1859 zu Berlin.

2. Anna, geb. 14. Januar 1863 auf Klein-Werther.

3. Antoinette, geb. 13. August 1864 ebendaselbst.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Carl Anton (geb. 4. Mai 1804, † 18. Januar 1864, Erbherr des Mannlehens-Rittergutes Brücken, Klein-Werthernschen Anteils oder das Schloßgut genannt, Kön. preuß. Regierungs-Vizepräsident zu Stettin). **Dessen Witwe:**

Bertha, geb. 17. Januar 1814, des Kön. preuß. Majors a. D. von Mauderode und der 18. September 1859 zu Münster † Henriette Luise Charlotte geb. von Arnstedt Tochter, verm. 5. November 1837. [Erfurt.]

Dessen Kinder: 1. † Heinrich Ludwig Ferdinand, geb. 30. November 1838, † 18. Oktbr. 1879, Kön. preuß. Landrat und Leutnant a. D.).

Dessen Witwe:

Charlotte geb. Freiin von Werthern, geb. 16. April 1845, verm. 6. Juni 1866 zu Ehringshausen bei Wetzlar (s. unten I. 2.). [Halle a. d. Saale.]

Dessen Kinder: 1) Siegfried Hermann Wolfgang Friedrich, geb. 6. August 1867 zu Merseburg.

2) Charlotte Bertha Clotilde Elsbeth Antoinette, geb. 24. Oktober 1868 zu Osnabrück.

3) Anna Marie, geb. 7. Juni 1870 zu Kölleda.

2. Friedrich Carl Anton, geb. 16. Juli 1842, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. hanseat. Infanterieregiment Nr. 76.

3. Elsbeth Charlotte, geb. 22. August 1844, verm. 15. Oktober 1868 zu Erfurt mit Albert Frhrn von Ledebur, K. preuß. Major z. Disp.

2. Groß-Werthernsche Speziallinie.

[Besitz: das Rittergut Brücken, Groß-Werthernschen Anteils, im Kreise Sangerhausen.]

1. Älterer Ast.

Hans Otto Freiherr von Werthern, geb. 12. Juli 1830 (des 9. Juni 1841 † Frhrn Georg Friedrich Rudolf Sohn), Kön. preuß. Regierungsreferendar a. D., verm. 29. August 1879 zu Dresden mit Hilda geb. Humbser.

Kinder: 1. Rudolf Hans, geb. 10. April 1880 zu Kötzschenbroda.

2. Erdmuthe Minna Margarethe, geb. 7. Dezbr. 1881 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Sofie Auguste, geb. 5. Mai 1834.

2. Clara Helene, geb. 16. Mai 1837, verm. 1. Juni 1857 zu Sangerhausen mit Georg Steinmann, Kön. preuß. Oberpräsidenten der Provinz Schleswig-Holstein.

3. † Hans Hugo (geb. 2. November 1840, † 23. November 1867, K. preuß. Premierleutnant im 6. thüring. Infanterieregiment Nr. 95).

Dessen Witwe:

Marie Luise geb. Freiin von Schauroth, geb. 2. Dezember 1847, verm. 3. Januar 1866 zu Gotha, wiederverm. 18. November 1882 mit Arwed Gustav von Römer, K. sächs. Hauptmann a. D.

Dessen Töchter: 1) Margarethe, geb. 15. November 1866 zu Coburg.

2) Marie, geb. 7. November 1867 ebendaselbst.

Vatersgeschwister.

1. † Hermann Alfred Julius Carl (geb. 21. Febr. 1811, † 1. Mai 1861, Kön. preuß. Landrat zu Sangerhausen). Dessen Witwe:

Charlotte Luise, geb. 5. Juni 1816, des † Thilo von Seebach

auf Marienthal und der † Charlotte geb. von Häßler Tochter, verm. 11. Juni 1839. [Haidehaus Brücken bei Sangerhausen.]

Dessen Kinder: 1) Clotilde Maria, geb. 25. März 1840 zu Naumburg an der Saale.

2) Alfred Hermann Thilo, geb. 27. Oktober 1842, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8, verm. 19. September 1868 zu Merseburg mit

Marie Auguste Freda, geb. 13. Juni 1849, des 4. Dezember 1873 † Gustav Adolf von Nostitz, Kön. preuß. Kreisgerichtsdirektors zu Merseburg, und der Sofie geb. von Krosigk zweiter Tochter.

Kinder: (1) Gertrud Charlotte Sofie, geb. 20. Juli 1869 zu Berlin.

(2) Freda Marie Luise Clotilde, geb. 26. September 1872 ebendaselbst.

(3) Joachim Max Gustav Hermann, geb. 6. Dezember 1877 zu Wandsbeck.

(4) Eberhard Alfred Thilo Dedo, geb. 18. März 1882 zu Berlin.

3) Charlotte Eleonore Elisabeth, geb. 16. April 1845, verm. 6. Juni 1866 zu Ehringshausen bei Wetzlar mit Heinrich Frhrn von Werthern, Kön. preuß. Landrat und Leutnant a. D.; Witwe 18. Oktober 1879 (s. oben I. 1.).

4) Ilse Anna Sofie, geb. 15. Februar 1857 zu Sangerhausen.

2. Wilhelmine Luise Mathilde, geb. 12. September 1814. [Buhla bei Nordhausen.]

2. Jüngerer Ast.

Carl Heinrich Ludwig Theodor Freiherr von Werthern, geb. 5. November 1802 zu Soest (des 3. Oktober 1817 ebendaselbst † Frhrn Ernst, Kön. preuß. Hauptmann im damaligen Infanterieregiment von Romberg [s. Jahrg. 1875, S. 848]. [Meyerich bei Soest.]

Brüder

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Gottfried Carl Heinrich (geb. 16. März 1804 zu Soest, † 27. Oktober 1869 auf Broel, Besitzer des Gutes Broel bei Soest, verm. 4. März 1829 mit Charlotte geb. Smiths [geb. 14. Juli 1805 zu Meyerich, † 2. November 1880]).

Deren Kinder: 1) Franziska, geb. 12. August 1832, verm. 28. Mai 1858 mit Wilhelm Buchholz, Kön. preuß. Hauptmann a. D., Regierungs- und Baurat und Vorsitzendem des Kön. Eisenbahnbetriebsamtes zu Hagen in Westfalen.

2) Luise, geb. 27. März 1834, verm. 20. August 1861 mit Georg Melchior, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Mühlhausen in Thüringen.

3) Albert Heinrich Ernst, geb. 28. Januar 1836, Besitzer des Gutes Broel, Ehrenamtmann des Amtes Borgeln im Kreise Soest, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 12. Juni 1862 mit

Caroline geb. Schenck, geb. 10. November 1836. [Soest.]

4) Ernst Heinrich Dietrich Georg Carl, geb. 16. Oktober 1841, Kön. preuß. Landrat des Kreises Lippstadt in Westfalen, verm. 22. April 1871 mit

Helene geb. Freiin von Diepenbroick-Grüter, geb. 21. September 1849.

Söhne: (1) Albert Alexander Gustav Carl, geb. 31. Januar 1873 zu Rüthen.

(2) Walter Wilhelm Albert Louis, geb. 8. April 1874 ebendaselbst.

(3) Thilo Carl Friedrich Franz, geb. 25. Januar 1878 zu Lippstadt.

5) Carl Arnold, geb. 13. Januar 1844, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 1. westfäl. Feldartillerieregiment Nr. 7, verm. 26. Septbr. 1876 auf Sassendorf mit

Anna Friederike Theodore Pauline Gustavine, geb. 21. Oktober 1849, des † Theodor von Bockum genannt von Dolffs, Erb- und Majoratsherrn auf Haus Sassendorf bei Soest, K. preuß. Oberstleutnants a. D., und der Pauline geb. von Rosen Tochter.

Kinder: (1) Hans Carl Gottfried Theodor Paul Albert Franz, geb. 15. Juli 1877 zu Wesel.

(2) Marie Anna Caroline Pauline Franziska Elisabeth, geb. 14. August 1878 ebendaselbst.

(3) Helene Caroline Anna, geb. 7. Juni 1880 ebendaselbst.

(4) Paul Carl Ludwig Arthur, geb. 29. Dezbr. 1882 ebendaselbst.

b) aus zweiter Ehe:

2. Albert Ludwig August Wilhelm, geb. 21. März 1814 auf Broel, verm. 1839 zu Soest mit

Friederike geb. Sternberg, geb. 25. Oktober 1812. [Berlin.]

Kinder: 1) Ida Elise Friederike, geb. 21. Januar 1840 zu Ellinghausen bei Soest, verm. 3. September 1863 mit Holm von Egidy, Kön. sächs. Obersteuerkontrolleur zu Dresden.

2) Edmund Gottlieb Jacob Conrad Adalbert, geb. 22. Juni 1844 zu Ellinghausen, Kön. preuß. Leutnant a. D. [Bogendorf bei Zibelle.]

3) Hugo Carl Friedrich, geb. 18. März 1846 zu Ellinghausen, Kön. preuß. Hauptmann u. Kompaniechef im Infanterieregiment Nr. 98, verm. 19. Juni 1881 zu Georgenthal bei Gotha mit

Henriette Clara geb. Freiin von Schauroth, geb. 19. Februar 1851.

Sohn: Wilibald Georg-Thilo Albert August Hugo Franz, geb. 17. Juli 1882 zu Brandenburg a. d. H.

4) Lina Leontine Julie, geb. 30. November 1847.

II. Wiehesche Linie.

[Reichsfrhr. mit Wappenvermehrung d. d. Wien 18. Mai 1714. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 846.]

Hans Ernst Anton Freiherr von Werthern, geb. 17. April 1836, Erbherr der Mannlehens-Rittergüter Bachra, Loßa, Rothenberga und Allerstedt in der Provinz Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, Erbadministrator der Klosterschule zu Donndorf bei Artern, Kön. preuß. Major a. D., verm. 4. September 1862 zu Merseburg mit Luise Erdmuthe (geb. 9. April 1843 zu Aschersleben, geschieden

1880), des 4. Dezember 1873 † Gustav Adolf von Nostitz, Kön. preuß. Kreisgerichtsdirektors zu Merseburg, und der Sofie geb. von Krosigk ältester Tochter. [Bachra im Kreise Eckartsberga, Reg.-Bezirks Merseburg.]

Kinder: 1. Elisabeth Johanna Sofie, geb. 2. Mai 1863 zu Weißenfels.
2. Margaretha Luise Marie, geb. 20. November 1866 zu Weimar.
3. Hans Thilo, geb. 21. April 1872 auf Bachra im Kreise Eckartsberga.

Geschwister.

1. Luise Johanna, geb. 18. April 1844, verm. 25. Juni 1863 zu Gotha mit Ferdinand Frhrn von Leesen auf Retschke; Witwe 30. September 1879.
2. Wolf Ottobald, geb. 24. August 1854, Kön. preuß. Leutnant à la suite des 2. hess. Husarenregiments Nr. 14.

Mutter.

Johanne Clementine, geb. 27. Juni 1815, des † Hans Carl August von Carlowitz auf Steina ꝛc., Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn und Geh.-Kammerrats, und der † Henriette Christiane Helene geb. von Kracht Tochter, verm. mit dem Frhrn Hans Traugott (geb. 7. Novbr. 1809), Erbherrn des Fideikommisses Kloster Donndorf ꝛc., Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Leutnant a. D.; Witwe 18. Februar 1861. [Kloster Donndorf.]

Vaterschwestern.

1. Susanne Maximiliane, geb. 30. März 1812, verm. mit Hans Ludwig von Oppell, Domkapitularherrn zu Naumburg, K. sächs. Geh.-Regierungsrat a. D.
2. Augusta Henriette, geb. 4. Juni 1822, verm. 24. Oktober 1843 mit Alexander Frhrn von Pawel-Rammingen, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Oberstleutnant à la suite und Flügeladjutanten; Witwe 30. Januar 1882.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Hans Carl Leopold (geb. 6. Dezember 1790, † 31. Januar 1834, Erbzgl. sächs. Kammerherr, verm. I) 1810 mit Elisabeth geb. von Ziegesar [geschieden]; II) 12. Juni 1821 mit Bertha geb. Freiin von Wangenheim a. d. H. Sonneborn [geb. 17. Dezember 1798, † 18. Mai 1866], Ehrendame des Kön. bayr. St. Annaordens [war wiederverm. 12. April 1841 mit Carl Frhrn von Münchhausen, Kön. preuß. Geh.-Oberregierungsrat a. D.]).

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Ida, geb. 29. August 1811, verm. 27. August 1837 mit Eduard Moritz Grafen von Holtzendorff, Kön. sächs. Oberst a. D. [Dresden.]

— b) 2r **Ehe:** 2. Rudolfine Maximiliane, geb. 10. Juli 1827, verm. 25. Juni 1850 mit Ernst von Metzradt, Kön. sächs. Major a. D.; Witwe 24. Oktober 1865, Stiftshofmeisterin des freiweltlich-adligen Fräuleinstifts Joachimstein bei Radmeritz in der Oberlausitz.

3. † Friedrich Georg Christian (geb. 1. Dezember 1833, † 21. Juli 1879, Erbherr des Mannlehens-Rittergutes Wiehe im Kreise Eckartsberga in der preuß. Provinz Sachsen, Ehrenritter des Johanniter-

ordens, verm. I) 11. Januar 1858 zu Berlin mit Ida [geb. 8. November 1836, † 25. Januar 1867], des 10. März 1856 † K. preuß. General-Polizeidirektors Carl von Hinckeldey zu Berlin und der Lina geb. von Grundherr zu Altenthann und Weyerhaus ältester Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Marianne Friederike Sofie Luise Adolfine Gabriele, geb. 19. August 1847, des Otto Alexander August Friedrich von Dewitz, K. preuß. Oberst a. D., und der † Cornelia Johanna geb. Lueder Tochter, verm. 5. Mai 1868 zu Aachen.

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Ida Bertha Caroline Maximiliane, geb. 25. Januar 1867 auf Wiehe.

— b) 2r **Ehe:** 2) Marianne, geb. 5. Oktober 1871 zu Aachen.

3) Friedrich Georg Christian Ottobald Alfred Eugen Carl Hans, geb. 2. Juli 1875 auf Wiehe.

4) Hans Wolf Adam Cornelius Alexander August Georg Thilo, geb. 16. März 1878 ebendaselbst.

Westenholz, s. Jahrg. 1884, S. 967.

Westerholt-Hackfort.

[Katholisch. — Niederlande. — Reichs- und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 18. Januar 1650. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1854, S. 577; über die Geschichte dieses Hauses und die Gräfl. Linien s. den Artikel „Westerholt" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Burghard Friedrich Wilhelm Freiherr von Westerholt-Hackfort, geb. 23. Februar 1863 (des 17. August 1878 † Freiherrn Adrian Johann Alexander Sohn), Besitzer des Hauses Bank bei Zütphen in der Provinz Geldern.

Geschwister.

1. Adriane Wilhelmine Alexandrine Johanna, geb. 25. Juni 1857.
2. Albertine Johanna, geb. 9. September 1861.
3. Carl Friedrich, geb. 1. August 1864.

Westernach, s. Jahrg. 1884, S. 968.

Wetzel genannt von Carben.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen, Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Österreich. — Reichsadelsbestätigung d. d. Wien 6. November 1662, Reichsfrhr. d. d. Wien 25. Juli 1689, Namen- und Wappenvereinigung „Reichsfrhr von Wetzel

genannt von Carben" d. d. Wien 31. August 1775. — Die Familiengüter in der Wetterau sind nach dem Erektions-Instrument d. d. Frankfurt a. M. 13. Mai 1714, welches mittelst kaiserl. Patents d. d. 3. Dezember 1715 genehmigt wurde, zu einem Fideikommiß konstituiert worden. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1867, S. 1041.]

Wilhelm Hugo Freiherr von Wetzel genannt von Carben, geb. 18. Juni 1814 auf Ober-Mörlen bei Friedberg nächst Frankfurt a. M. (des 8. Oktober 1825 † Frhrn Johann, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Rittmeisters a. D. [s. Jahrg. 1875, S. 851], Sohn), Besitzer des Familienfideikommisses. [Frankfurt a. M.]

Schwester.

Charlotte, geb. 14. Oktober 1811, verm. 20. Mai 1838 mit Wilhelm Frhrn von Nordeck zur Rabenau, Grhzgl. hess. Forstmeister; Witwe 10. April 1862. [Dieburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Adam Friedrich (geb. 2. März 1765 auf Ober-Mörlen, † 11. Juli 1845 zu Teplitz, K. K. Major a. D., verm. mit Anna Maria geb. Wagner von Ankerburg [geb. 1773 zu Pilsen, † 12. Mai 1850 zu Teplitz]).

Deren Kinder 1. † Josef Adalbert Anton (geb. 26. April 1808 zu Kolbuschow in Ostgalizien, † 8. November 1870, K. K. Oberbaurat bei dem technischen Departement der K. K. Statthalterei für Böhmen, verm. 21. Januar 1841 mit Josepha geb. Richter [geb. 29. September 1821 zu St. Veit in Niederösterreich, † 4. November 1880]).

Deren Kinder: 1) Josepha, geb. 23. November 1841 zu Bilin bei Teplitz. [Wien.]

2) Carl, geb. 27. Mai 1847 zu Teplitz, K. K. Landesgerichtsadjunkt zu Prag.

2. Katharina Anna, geb. 20. November 1810 zu Pardubitz in Böhmen. [Teplitz.]

Weveld, s. Jahrg. 1884, S. 968.

Wichmann-Eichhorn.

[Evangelisch. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) unter Beifügung des Namens „Eichhorn" d. d. Coburg 21. Juni 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 969.]

Carl Friedrich Freiherr von Wichmann-Eichhorn, geb. 12. August 1845 zu Gransee im Regierungsbezirk Potsdam, Hzgl. sachsen-coburg-

gothaischer Reisemarschall, Kön. preuß. Premierleutnant und Konsul a. D., verm. mit

Bertha Elise Maria geb. Eichhorn, geb. 20. Oktbr. 1843 zu Königsberg in Ostpreußen. [Dresden.]

Widmann.

[Katholisch. — Österreich (Mähren, Schlesien und Tirol). — Ungar. Indigenat d. d. Wien 1. Mai 1707, böhm. alter Ritterstand mit dem Inkolat nebst Wappenvermehrung 22. Oktober 1712. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 399; vgl. auch den Artikel „Widmann-Sedlnitzky" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

I. Älteres Freiherrliches Haus.

[Österr. Frhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 24. Juni 1730, böhm. Frhr. 15. Oktober 1731, Inkolat in Görz 1730, in Krain und Steiermark 1731, in Kärnten 1732. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 399.]

Adalbert Freiherr von Widmann, geb. 14. Januar 1804 zu Brünn (des 15. Dezember 1807 † Frhrn Vincenz, K. K. Kämmerers und Landrats zu Brünn, Sohn), Herr des Allodialgutes Platsch ($0{,}_{31}$ Q.-M., 4 Ortsch.) im Kreise Znaim in Mähren, K. K. Kämmerer, GRat und vormal. Landeshauptmann der Markgrafschaft Mähren, verm. I) 9. September 1828 mit Julie geb. Freiin von Puthon (geb. 20. August 1804 zu Wien, † 30. März 1852 zu Brünn); II) 19. November 1856 mit Erwine geb. Freiin von Scharpffenstein genannt Pfeill zu Benefis (geb. 5. März 1833 zu Wischau in Mähren, † 16. Dezember 1883 zu Brünn), K. K. StkrD. [Schloß Platsch bei Znaim.]

Kinder 2r Ehe: 1. Lilli (Carolina) Sofie Johanna Maria, geb. 26. Mai 1863 ebendaselbst.

2. Albi (Adalbert) Victor, geb. 20. Mai 1868 auf Platsch in Mähren.

3. Erwine Mathilde, geb. 4. Juli 1872 ebendaselbst.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 15. Oktober 1805, † 10. September 1866, Besitzer der Allodialherrschaft Wiese [$0{,}_{79}$ QM., 9 Ortsch.] im Kreise Iglau in Mähren, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie Leopoldine geb. Gräfin Odrowonez-Sedlnitzky von Choltitz, geb. 13. November 1812, Besitzerin der vereinigten Güter Stremplowitz-Lodnitz, Skrochowitz und Tabor in Österr.-Schlesien, K. K. StkrD., verm. 15. Mai 1834.

Dessen Kinder: 1. Victor Emanuel Anton Ernst Graf von Widmann Sedlnitzky (Odrowonez), Graf und Herr von Choltitz, Freiherr von Widmann, geb. 8. September 1836 (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

2. Anna (lutherisch), geb. 6. September 1837, verm. 11. August 1855 zu Brünn mit Max Grafen Marschall auf Burgholzhausen (lutherisch), Grhzgl. sächs. Kammerherrn, K. K. Rittmeister a. D.

II. Neueres Freiherrliches Haus.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 27. Juni 1881. — W.: der von Rot über Blau quergeteilte Schild ist mit einer von Schwarz und Gold zwölfmal gestückten Einfassung umgeben; in der obern Hälfte ruht auf dem gekrümmten Ellbogen ein freier Arm in golden geändertem Harnisch, welcher mit der rechtsgekehrten gepanzerten Hand ein golden gefaßtes blankes Schwert schrägelinks gezückt hat; in der untern Hälfte schweben drei (2, 1) goldene Linien. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Der erste mit rotsilbernen Decken trägt den Arm wie im Schilde; der zweite mit rechts rotsilberner, links blaugoldener Decke vier Straußfedern: eine rote, silberne, blaue und goldene; und der dritte Helm mit blaugoldenen Decken trägt einen von Gold über Schwarz quergeteilten geschlossenen Adlersflug. Schildhalter auf einer bronzenen Arabeskenverzierung: zwei gegeneinander gekehrte schnurrbärtige Männer in golden verzierten Harnischen mit offenen Visieren und vier Straußfedern auf den Helmen, auf dem zur Rechten abwechselnd rote und silberne, auf dem zur Linken abwechselnd blaue und goldene; der rechtsstehende Mann mit weißroter Achselschärpe hält in der gepanzerten freien Hand ein goldengefaßtes blankes Schwert pfahlweise von sich, und der linksstehende Mann mit blaugoldener Achselschärpe trägt am Arme einen wie der Wappenschild eingefaßten, runden blauen Schild, [der mit einer goldenen Lilie belegt ist.]

Bohuslav Ritter von Widmann, K. K. Wirkl. GRat und Statthalter in Tirol und Vorarlberg (s. unten) ward als Kommandeur des Kaiserl. österr. Leopoldordens, den vormaligen Statuten dieses Ordens gemäß, laut Diplom Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 27. Juni 1881 in den österreichischen Freiherrenstand erhoben.

Bohuslav Adalbert Freiherr von Widmann, geb. 12. März 1836 zu Olmütz (des 1. Januar 1876 zu Olmütz † Josef Ritters von Widmann, K. K. Kreishauptmanns, und der 18. Oktober 1843 ebendaselbst † Anna geb. Gräfin Vetter von der Lilie Sohn), Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und Statthalter in der gefürsteten Grafschaft Tirol und im Lande Vorarlberg, verm. 5. Juni 1871 zu Wien mit Gabriele, geb. 14. April 1852 zu Alexowitz in Mähren, des Alfred Skene, Guts- und Fabrikbesitzers, und der 1861 † Franzisca geb. von Rosenbaum Tochter. [Innsbruck.]

Kinder: 1. Franzisca Maria Anna Valentine, geb. 9. Oktober 1872 zu Brünn.

2. Leo Josef Ludwig Alfred Valentin, geb. 30. August 1874 ebendaselbst.

3. Paul Bohuslav Gustav Ludwig Valentin, geb. 27. Juni 1877 zu Laibach.

Widnmann, s. Jahrg. 1884, S. 970.

Wiedenfeld, s. Jahrg. 1884, S. 970.

Wiederhold.

[Lutherisch. — Württemberg. — Reichsadel und Reichsritter mit dem Prädikat „von Weidenhorn" 3. Juli 1637, Bestätigung des Freiherrenstandes durch kön. württemb. Dekret d. d. 29. November 1824. — Besitz: das Allodialrittergut Rietheim bei Tuttlingen im Königreich Württemberg. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1858, S. 845.]

Carl Friedrich Kuno Freiherr von Wiederhold, geb. 31. August 1809 (des 21. Mai 1809 † Frhrn Friedrich Carl Eberhard, Kön. württemb. Majors, Sohn), Kön. württemb. Generalleutnant und Staatsminister a. D., verm. I) 29. August 1836 mit Charlotte (geb. 3. Juni 1818, † 1. Januar 1838), des 5. Oktober 1866 † Moritz von Miller, Kön. württemb. Generals der Infanterie und frühern Kriegsministers, Tochter; II) 30. September 1843 mit Emilie (geb. 18. November 1824, † 3. Dezember 1860), des Carl von Miller Tochter; III) 5. Oktober 1861 mit

Marie, geb. 1. Juni 1822, des 7. Juli 1860 † Victor Frhrn von Lepel, Grhzgl. hess. Konsistorialpräsidenten, Tochter. [Ludwigsburg.]

Kinder: a) 2r Ehe: 1. Konrad, geb. 3. November 1844, Kön. württemb. Major a. D., verm. 22. August 1875 auf Rietheim mit

Elisabeth, geb. 18. Juni 1855, des 9. März 1880 zu Darmstadt † Carl Frhrn von Lepel, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Oberlandesgerichtsrats zu Darmstadt, Tochter.

2. Marie, geb. 8. Dezember 1845 (katholisch), verm. 6. August 1868 mit Heinrich Frhrn Raßler von Gamerschwang (katholisch), Herrn auf Gamerschwang im Oberamt Ehingen des Königreichs Württemberg.
3. Malwina, geb. 5. Juli 1848 (katholisch).
4. Carl, geb. 6. März 1852.
5. Eberhard, geb. 4. November 1856, verm. 30. September 1880 zu Erie in Nordamerika mit

Ida geb. Meuser, geb. 7. Februar 1863.
Tochter: Marie Emilie, geb. 13. Juli 1881.

— b) 3r Ehe: 6. Emilie, geb. 20. Dezember 1862, verm 12. Mai 1881 mit Ernst Frhrn Varnbüler von und zu Hemmingen, Premierleutnant im 2. Königl. württemb. Infanterieregiment Nr. 120 ꝛc.

Wiedersperger von Wiedersperg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1876, S. 803, und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1853, S. 537.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

[Böhm. Frhr. d. d. Wien 5. Mai 1760 (s. Jahrg. 1876, S. 894).]

Ferdinand Freiherr Wiedersperger von Wiedersperg, geb. 185., K. K. Leutnant im 1. Feldartillerieregiment.

Mutter.

Eleonore geb. Friesenhan, verm. mit dem Frhrn Ferdinand (geb. 10. Mai 1815), K. K. Offizial; Witwe 29. November 1874. [Prag.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm (geb. 20. April 1801, † 16. Mai 1867, K. K. Hauptmann a. D., verm. 26. Juni 1841 mit Eulalie geb. Freiin von Rumerskirch [geb. 1819, † 29. Mai 1861]).

Deren Tochter: Marie Josepha, geb. 4. September 1849, Stiftsdame des K. K. adlig-weltl. Damenstifts „Maria-Schul zu Brünn. [Schönau bei Teplitz in Böhmen.]

Urgroßvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Josef Cajetan (geb. 7. August 1762, † 22. November 1853 zu Prag, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 8. April 1804 mit Theresia geb. Fiedler [geb. 19. November 1779, † 29. Oktober 1851]).

Deren Tochter: Walburga, geb. 8. Juni 1808, verm. 16. Juli 1838 mit Stefan Wanschura, K. K. Oberkriegsbuchhalter a. D.

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Österr. Frhr. 24. Juli (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 7. November) 1872 (für Eduard Heinrich [† 30. September 1882]) und 30. April (Ausfertigung des Diploms d. d. 6. Juli 1881 (für dessen Bruder Hugo, s. unten). — Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 895.]

Felix Sigmund Maria Gustav Eduard Freiherr Wiedersperger von Wiedersperg, geb. 17. April 1864 auf Načehradec.

Geschwister.

1. Gustav Hugo Maria Johann Eduard, geb. 31. März 1865 auf Načehradec.
2. Heinrich Gustav Maria Adalbert Johann Eduard, geb. 20. Januar 1869 zu Prag.
3. Maria-Johanna Adelheid Alexandra Adalberta Elisabeth Theresia Gisela Josepha Gabriele Emanuela Ignatia, geb. 24. März 1878 zu Rodaun bei Wien.
4. Rudolf Maria Hugo, geb. 8. September 1880 auf Načehradec.

Mutter.

Gisela Leopoldine geb. Gräfin Kálnoky, Freiin von Köröspatak, geb. 5. September 1840 auf Lettowitz, K. K. StkrD., verm. 24. September 1862 auf Prödlitz mit dem Frhrn Eduard Heinrich (geb. 5. Mai 1835 zu Prag), Besitzer der Herrschaft Načehradec, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 30. September 1882. [Načehradec in Böhmen.]

Vatersbruder.

Hugo, geb. 15. November 1836 zu Prag, Besitzer der Herrschaft Medlešič in Böhmen, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 13. Dezember 1866 zu Auhrov mit

Maria Ludovica Franziska geb. Freiin Dobřensky von Dobřenitz, geb. 6. September 1839.

Kinder: 1. Carl Maria Josef Eduard, geb. 19. Dezember 1867 auf Schloß Medlešič.

2. Johann Nepomuk Wenceslaus Josef, geb. 11. Juli 1869 ebendaselbst.
3. Maria Theresia Aloysia Josepha, geb. 12. Dezbr. 1870 ebendaselbst.
4. Elisabeth Aloysia Maria Josepha, } Zwillingsschwestern, geb.
5. Adelheid Antonia Maria Josepha, } 3. September 1872 ebendaselbst.

Großmutter.

Therese Marie geb. Gräfin zu Trauttmansdorff-Weinsberg, geb. 12. März 1811 auf Chrast in Böhmen, verm. 28. Mai 1834 zu Prag mit Johann Baptist Wiedersperger, Ritter von Wiedersperg (geb. 30. April 1810 zu Prag); Witwe 25. Februar 1837.

Wilamowitz-Möllendorf, s. Jahrg. 1884, S. 971.

Willisen, s. Jahrg. 1884, S. 973.

Wimmer.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Österr. Frhr. 16. April 1801, Reichsfrhr. 12. September 1801, Inkolat und Herrenstand in Böhmen 8. September 1805, Magnatenstand von Ungarn 9. September 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 1032.]

I. Ältere Linie.

Erwin Freiherr von Wimmer, geb. 16. November 1850. [Budapest.]

Geschwister.

1. Alfred, geb. 17. November 1850, Zwillingsbruder des Obigen, K. K. Bezirkskommissar zu Karolinenthal bei Prag und Leutnant in der Reserve bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 11.
2. Johanna, geb. 19. Mai 1852, verm. 11. Oktober 1873 zu Budapest mit Johann Petheö de Alsó-Szata et Borsfa, Kön. ungar. Postdirektor daselbst.

Mutter.

Caroline geb. Freiin Lexa von Aehrenthal, geb. 28. Januar 1828, verm. 30. Januar 1850 mit dem Frhrn Josef (geb. 13. Juli 1813), K. K. Major a. D.; Witwe 5. Februar 1857. [Budapest.]

II. Jüngere Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Heinrich Freiherr von Wimmer (geb. 20. Dezbr. 1785, † 9. Februar 1868, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; auch Ehrenbürger der Kön. Stadt Nimburg in Böhmen, verm. 23. Juli 1830 auf Schloß

Nemoschitz mit Anna geb. Freiin von Saamen [geb. 26. Juli 1810, † 4. August 1873 zu Linz in Oberösterreich]).

Deren Töchter: 1. Thecla Jacoba, geb. 13. April 1831, verm. 3. Februar 1852 mit Ignaz Frhrn Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein, K. K. Hofrat.

2. Zdenka Henrica, geb. 8. April 1841 zu Prag.

3. Olga, geb. 19. September 1843 zu Nimburg in Böhmen.

Wimpffen, s. Jahrg. 1884, S. 975.

Winterhalder.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 11. Dezember 1880, österr. Frhr. 28. August 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 976.]

Carl Freiherr von Winterhalder, geb. 2. Juli 1828 zu Prag, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Kommandant der 18. Infanteriedivision, verm. I) 15. Mai 1851 zu Tulln mit Beatrix geb. Himmelbauer († 27. April 1854); II) 14. September 1879 mit

Johanna Helene geb. Papp de Jnánts, geb. 25. September 1832 zu Budapest, in erster Ehe Witwe des † Friedrich von Baumgarten, K. K. Oberst und Brigadiers.

Tochter 1r Ehe: Beatrix Caroline Katharina, geb. 31. August 1852 zu Tulln in Niederösterreich.

Wintzingerode, s. Jahrg. 1884, S. 977.

Wirsing.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen und Württemberg. — Adelstand (im Königr. Sachsen) 28. Februar 1819, Frhr. daselbst 17. Februar 1827 (s. Jahrg. 1871, S. 787). — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1856, S. 767.]

Ado Freiherr von Wirsing, geb. 15. Juli 1839, K. sächs. Amtshauptmann zu Schwarzenberg, verm. 30. April 1878 zu Kölln bei Meißen mit

Bertha, des 26. Mai 1875 † Curt von Germar auf Schwaickershain im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Majors a. D., und der Bertha geb. Gräfin von Wallwitz Tochter.

Kinder: 1. Carl Curt Ado, geb. 13. Dezember 1879 zu Schwarzenberg.
2. Emma Bertha Luise Dorothea, geb. 13. April 1883.

Geschwister.

1. Luise, geb. 27. Juni 1838.
2. Lina (Caroline), geb. 21. Februar 1841.
3. Heinrich, geb. 29. Oktober 1842, Kön. sächs. Oberförster zu Nimptschen, verm. 25. August 1883 mit
Johanna, geb. ..... des † Dr. theol. Francke, Kön. sächs. Konsistorialassessors zu Bockwa bei Zwickau, und der Clementine geb. Facilides Tochter.
4. Carl Friedrich Adolf Erwin, geb. 16. Oktober 1845, Kön. sächs. Major a. D., verlobt im August 1884 zu Leipzig mit seiner Kousine Elisabeth Freiin von Wirsing, geb. 20. April 1849 (s. unten).
5. Elise, geb. 25. September 1850.
6. Wilhelm, geb. 11. August 1854, Premierleutnant im 7. Kön. sächs. Infanterieregiment Nr. 106, verm. 21. Juli 1881 zu Stuttgart mit
Elisabeth geb. Freiin von Valois, geb. 7. Januar 1857.
Tochter: Olga, geb. 14. Juli 1882 zu Gohlis.

Mutter.

Henriette geb. von Wirsing, geb. 29. April 1814, verm. 18. Mai 1837 mit ihrem Vetter, dem Frhrn Carl (geb. 16. September 1808), K. sächs. Regierungsrat zu Zwickau; Witwe 5. Mai 1872.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. Max Alexander, geb. 17. März 1813, verm. 15. November 1842 mit Fanny (Franzisca) Friederike Mathilde Caroline (geb. 12. Februar 1814, † 26. Dezember 1879), des 1817 † Franz von Beulwitz, Kön. württemb. Generalmajors a. D., und der † Franzisca Mathilde geb. Freiin von Palm jüngster Tochter. [Kannstatt.]
Töchter: 1) Marie Luise, geb. 5. Oktober 1843, verm. 25. Mai 1877 zu Kannstatt mit Dr. phil. Wilhelm Ebel, Gutsbesitzer auf Hoheneck bei Ludwigsburg in Württemberg. [Hoheneck.]
2) Fanny Elise Sofie, geb. 16. Juni 1845.
3) Elisabeth Emilie, geb. 20. April 1849, verlobt im August 1884 zu Leipzig mit ihrem Kousin Carl Frhrn von Wirsing, Kön. sächs. Major a. D. (s. oben).
2. † Wilhelm Franz Ludwig (geb. 9. Septbr. 1814, † 9. Dezember 1858, Herr auf Schloß Oßweil im Oberamt Ludwigsburg im Neckarkreise, verm. I) 9. Novbr. 1842 mit Luise Juliane [geb. 29. März 1821, † 5. Februar 1847], des † Friedrich Frhrn von Harling auf und zu Münchingen in Württemberg und der † Philippine geb. Freiin von Tessin Hochdorf jüngster Tochter). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Elise geb. Freiin von Hayn zu Geroldseck, geb. 2. Juli 1823, verm. 12. Mai 1857. [Kannstatt.]
Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Ado Carl Benjamin, geb. 22. Dezbr. 1843, verm. 27. September 1873 zu Dresden mit

Bianca Erdmuthe Julie Leopoldine, geb. 27. Juli 1848, des 1868 † Leopold von Schlieben auf Ebersdorf bei Sprottau im Reg.-Bezirk Liegnitz, K. preuß. Rittmeisters a. D., und der Bianca geb. Freiin von Rotberg zweiter Tochter. [Teplitz in Böhmen.]
Tochter: Helene Erdmuthe Bianca Leopoldine, geb. 6. Dezbr. 1876 zu Teplitz.

2) Marie Luise Emilie, geb. 18. März 1846, verm. 22. Juli 1870 zu Kannstatt in Württemberg mit Ferdinand Frhrn von Wintzingerode, Mitbesitzer des Lehensgutes Tilleda, Ehrenritter des Johanniterordens, Gräfl. stolbergischem Regierungsrat und Dirigenten des Konsistoriums zu Stolberg.

Wittek von Salzberg, s. Salzberg.

Wittenbach, s. Jahrg. 1884, S. 984.

Wittgenstein.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Preuß. Frhr. 30. September 1837 (s. Jahrg. 1867, S. 1051). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 695.]

Felix Freiherr von Wittgenstein, geb. 26. Januar 1847, verm. 18. Dezember 1879 zu Dortmund mit
Julia geb. von Natzmer, geb. 21. Oktober 1861. [Fasanerie bei Laasphe.]
Kinder: 1. Wilhelm, geb. 22. November 1880.
2. Bertha, geb. 2. Oktober 1882.
3. Carola, geb. 22. Oktober 1883.

Geschwister.

1. Luise, geb. 4. September 1845, verm. 26. April 1882 zu Carlsburg bei Laasphe mit Hugo von Bach, Kaiserl. russ. Friedensrichter zu Mitau.
2. Friederike, geb. 18. März 1848.
3. Albrecht, geb 1. Februar 1850, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des 6. westfäl. Infanterieregiments Nr. 55, verm. 10. Oktober 1877 zu Breidenstein mit
Julia geb. Freiin von Breidenbach zu Breidenstein, geb. 16. Septbr. 1850 zu Friedberg in der Wetterau. [Laasphe.]
Kinder: 1) Erich, geb. 19. Januar 1880.
2) Adda, geb. 22. Mai 1881.
3) Emmy, geb. 20. Juli 1882.

4. Marie, geb. 30. März 1852, verm. 12. April 1871 auf Schloß Carlsburg mit Wilhelm von Schroetter, Kön. preuß. Landrat des Kreises Wittgenstein im Reg.-Bezirk Arnsberg. [Berleburg.]
5. Emil, geb. 24. Juli 1853, Kön. preuß. Leutnant a. D. [Lebt in Kurland.]
6. Mathilde, geb. 28. August 1854.
7. Ludwig Theodor, geb. 31. Oktober 1855, Kön. preuß. Gerichtsreferendar.
8. Cäcilie Charlotte, geb. 9. Mai 1857, verm. 22. Juni 1878 auf Schloß Carlsburg bei Laasphe in Westfalen mit Ludwig Frhrn von Uslar-Gleichen, K. preuß. Hauptmann a. D. [Fulda.]

Mutter.

Bertha geb. von Bach, geb. 26. Dezbr. 1820 zu Mitau, verm. 1844 mit dem Frhrn Carl Franz Adolf (geb. 26. Septbr. 1809), Eisenhüttenbesitzer, Witwe 9. Juni 1866. [Schloß Carlsburg bei Laasphe a. d. Lahn in Westfalen.

Vatersgeschwister.

1. Christiane Friederike, geb. 6. Januar 1808. [Kleve.]
2. Luise, geb. 11. Januar 1815, verm. 11. Mai 1839 mit Alexander von Penz, K. preuß. Oberst a. D.; Witwe 13. Mai 1879. [Wiesbaden.]
3. Adolf Emil Alexander, geb. 1. Dezember 1822, vormal. K. preuß. Oberförster zu Carlshausen im Reg.-Bez. Kassel, verm. 18. Januar 1855 mit

Anna geb. Breest, geb. 19. Mai 1834 zu Berlin.

Söhne: 1) Casimir Ferdinand Alexander, geb. 2. Juli 1859, Kön. preuß. Leutnant im 7. westfäl. Infanterieregiment Nr. 56.
2) Moritz Carl Ludwig Berthold, geb. 1. Oktober 1863 zu Rees a. Rhein.
3) Albrecht Eugen Franz Casimir, geb. 28. September 1874 zu Kleve.

Wöber.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsritter mit „Edler von" d. d. Augsburg 24. Januar 1690, Landmann im Erzherzogtum Österreich ob der Enns 16. Januar 1692, aufgenommen unter die rheinische Reichsritterschaft 1747, Reichsfrhr. und Aufnahme in den böhmischen Herrenstand 30. Juni 1753. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 1052, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 1013.]

† Josef Freiherr von Wöber (geb. 1782, † 9. Juli 1862, K. K. Oberst a. D., verm. mit Theresia geb. Freiin von Piret de Bihain [geb. 1782, † 187..]).

Deren Töchter: 1. Eleonore Caroline Jacobine Josepha, geb. 22. Februar 1814, verm. 1843 mit Franz Josef Norbert Edlem von

Chavanne, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 21. Juni 1872.

2. Antonie, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Woellwarth (Wöllwarth), s. Jahrg. 1884, S. 985.

Wogkowsky von Wogkow, s. Jahrg. 1884, S. 988.

Wohnlich.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 18. (immatrikuliert 23.) Dezember 1821. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1874, S. 832.]

Gustav Friedrich Ludwig Freiherr von Wohnlich, geb. 14. Juli 1820 (des 12. Mai 1862 zu Augsburg † Frhrn Carl Christof auf Schorn Sohn), Herr auf Schorn, verm. 28. Septbr. 1857 mit Henriette Caroline Katharine geb. Riedinger (geb. 28. Septbr. 1839, † 20. August 1866). [München.]

Schwester.

Emma Friederike, geb. 16. Juni 1823, verm. 16. Septbr. 1844 mit Sigmund Grafen von Pestalozza (katholisch), Gutsbesitzer auf St. Georgen und Bayerdießen am Ammersee, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 20. Oktober 1859.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ernst Ludwig (geb. 16. Novbr. 1790 zu Pforzheim, † 25. März 1852 zu München, verm. I) 2. Mai 1819 mit Nannette [Johanna] Marianne Caroline geb. Freiin von Schäzler [geb. 20. November 1801, geschieden, † 15. Dezember 1871 zu München, war wiederverm. 30. April 1826 mit Otto Ritter von Stransky-Stranka und Greiffenfels, Dr. med., K. bayr. Regierungs- und Medizinalrat a. D., und dessen Witwe 29. Oktober 1845] ; II) mit Luise geb. Rotter [† 1872, war ebenfalls anderweitig wiedervermählt]).

Dessen Sohn 2r Ehe: Carl Wilhelm Ludwig, geb. 14. März 1845, Gutsbesitzer zu Ober-Föhring bei München, verm. 15. Mai 1866 mit Emma Julie Maria geb. Haseney, geb. 29. Juni 1846. [Ober-Föhring.]

Kinder: 1) Hans Ludwig, geb. 8. April 1867.
2) Ida Bertha, geb. 1. März 1869.
3) Ludwig Oscar, geb. 13. März 1870.
4) Hubert, geb. 25. Dezember 1872.

Wöhrmann, s. Jahrg. 1884, S. 988.

Wolf von und zur Todenwarth, s. Todenwarth.

Wolf von Wachtentreu.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Wachtentreu" 22. Oktober 1840, österr. Frhr. d. d. Wien 28. März 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 904.]

Friedrich Freiherr Wolf von Wachtentreu, geb. 1. Juni 1864.

Geschwister.

1. Carl, geb. 17. Dezember 1865.
2. Gabriele Anna Maria Pia, geb. 25. März 1869.

Mutter.

Gabriele, geb. 4. März 1842, des 4. Mai 1873 zu Prag † Friedrich Frhrn Zdekauer von Treukorn, Chefs des Bankhauses „Zdekauer", Sparkassendirektors und Präsidenten der Böhmischen Bank zu Prag Tochter, verm. 15. August 1863 mit dem Frhrn Josef, geb. 21. August 1830), K. K. Oberstleutnant bei EH. Carl Ulanen Nr. 3 und Generalstabsoffizier der 13. Truppendivision; Witwe 31. August 1871, wiederverm. 8. Juni 1874 zu Prag mit Carl Ritter von Zdekauer, Chef des Bankhauses „Moritz Zdekauer" daselbst.

Vaterschwester.

Carolina Johanna, geb. 10. Mai 1829, verm. 25. Januar 1851 mit Hugo Matzak von Ottenburg, K. K. Oberstleutnantauditor beim I. Armeekorps.

Wolff, s. Jahrg. 1884, S. 989.

Wolff (Lüdinghausen), s. Jahrg. 1884, S. 996.

Wolff von Gudenberg.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Ein uraltes hessisches Adelsgeschlecht, kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrenstandes laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 10. März 1873 und Reskript des Königl. Heroldsamtes d. d. 25. März 1873. — Besitz: das Stamm- und Fideikommiß-

gut zu Meimbressen (135 Hekt.). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 940.]

Gottlob Carl Freiherr Wolff von Gudenberg, geb. 3. Mai 1813 (des 28. März 1818 zu Schmalkalden † Philipp Wilhelm Wolff von Gudenberg, Kurfürstl. hess. Kapitäns, und der im August 18.. zu Meimbressen † Marie geb. Stietz Sohn), Kön. preuß. Stadtgerichtsdirektor und Oberamtsrichter a. D., Stellvertreter des Vorsitzenden des Kommunallandtags des Reg.-Bezirks Kassel, verm. 30. Januar 1848 mit Mathilde geb. Werner (geb. 1. März 1826, † 11. September 1865). [Kassel.]

Söhne: 1. Georg Moritz August, geb. 23. September 1848, Kön. preuß. Amtsrichter und Mitglied der Direktion der Landeskreditkasse zu Kassel, verm. 2. März 1878 mit

Rosa geb. Pfeiffer, geb. 22. Februar 1855. [Kassel.]

Kinder: 1) Wilhelmine Mathilde Kathinka Rosa Erna, geb. 16. Januar 1879.

2) Arnold Gottlob Alexander Ludwig Richard Adolf Moritz, geb. 10. März 1884.

2. Otto Moritz Eytel Alexander, geb. 22. Januar 1850, Rittergutsbesitzer und Landwirt auf Klein-Calden bei Meimbressen, verm. 16. November 1876 mit

Maria geb. von Goddaeus, geb. 28. Februar 1852 zu Brünchenhain.

Söhne: 1) Gottlob Moritz August Werner, geb. 26. August 1878.
2) Thilo Ernst Otto Moritz Eytel, geb. 11. Dezember 1883.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Otto Moritz Henricus (geb. 31. August 1811, † 2. Juli 1884, Kön. preuß. Hauptmann a. D., vormal. Kurfürstl. hess. Hauptmann im Invalidenkorps). **Dessen Witwe:**

Aurelie geb. Amelung, geb. 26. Oktober 1828, verm. 8. Mai 1848. [Karlshafen.]

Dessen Töchter: 1) Franziska Ida Maria, geb. 24. Februar 1849.

2) Bertha Sara, geb. 10. August 1853.

2. † Carl Konrad Anton Moritz (geb. 2. Juni 1817, † 12. Mai 1876 Kön. preuß. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Caroline geb. Gördel, geb. 27. Februar 1831, verm. 12. Dezember 1853. [Meimbressen.]

Dessen Kinder: 1) Gottlob Carl Moritz Philipp, geb. 12. Dezember 1854, Gutsbesitzer zu Meimbressen, verm. 29. Mai 1882 mit Maria, des Pfarrers Werner zu Obervellmar bei Kassel Tochter.
2) Maria Wilhelmine Caroline, geb. 12. Februar 1856.
3) Anna Charlotte Julie, geb. 4. September 1857.
4) Elisabeth, geb. 7. Juni 1869.
5) Carl Philipp, geb. .....

Wolff genannt Metternich zu Wehrden, s. Metternich.

Wolffskeel von Reichenberg, s. Jahrg. 1884, S. 998.

Wolkensperg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Wolkensperg" d. d. Wien 4. Juli 1688, österr. Frhr. d. d. Wien 14. August 1753, Oberst-Erblandküchenmeister des Herzogtums Krain und der Windischen Mark 19. Oktober 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 407.]

Augustin Johann Freiherr von Wolkensperg, geb. 1. Juli 1821 (des † Frhrn Franz Josef, K. K. Kämmerers, Sohn), Besitzer des Fideikommisses Burgstall bei Bischofflack in Krain, Oberst-Erblandküchenmeister in Krain und der Windischen Mark, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 1852 mit

Albina, geb. 182.., des Josef Edlen von Duras, K. K. Kreisingenieurs zu Wien, und der † Leopoldine geb. Gräfin von Lichtenberg Tochter. [Burgstall.]

Kinder: 1. Arthur, geb. 1855. 2. Emma, geb. 1856. 3. August, geb. 1857.

Geschwister.

1. Sophia Maria, geb. 13. Mai 1823, verm. 19. Februar 1851 mit August Frhrn Rechbach auf Mederndorf, K. K. Kämmerer und Major a. D.
2. † Franz Heinrich (geb. 26. Juni 1826, † 12. Juli 1880, Besitzer des Gutes Selo in Unterkrain, K. K. Oberst a. D.). Dessen Witwe: Marie, des † Ladislaus von Delimanić, vormal. Obergespans des Veröczer Komitats, und der Marie geb. Goriup von Kamionka Tochter, verm. 5. Februar 1871. [Selo.]
3. Maria Amalie, geb. 24. Juni 1830, Stiftsdame in Krain.

Wöllwarth, s. Woellwarth.

Wolzogen.

[Evangelisch. — Preußen (Grhzgt. Sachsen, Bayern und Niederlande (Java). — Erbländ.-österr. Wappenverbesserung d. d. 26. März 1588, unter die alten Geschlechter des niederösterr. Ritterstandes aufgenommen 10. Juli 1591, Prädikat „von Neuhaus" 15. Januar 1602, österr. Frhr. 7. Februar 1607, Verleihung des Prädikats „Wohlgeboren" d. d. Wien 7. März 1702. — Beschreibung des Wap-

pens im Jahrg. 1858, S. 877, und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1855, S. 700; Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1856, S. 780.]

I. Linie, auf Java.

[Besitz: 1 Haus mit Grundstück zu Samarang und 1 desgl. zu Soerakarta.]

Ludwig August Wilhelm Freiherr von Wolzogen und Neuhaus, geb. 30. August 1842. (Ist vermählt und hat 5 Kinder.) [Soerakarta.]

Geschwister.

1. Wilhelmine Luise, geb. 16. August 1839, verm. mit Johann Leonhard Joseph Selph, Ingenieur zu Soerakarta; Witwe 1868.
2. Heinrich Carl Ernst, geb. 1. Oktober 1844. [Soerakarta.]

Adoptivschwester.

Johanne Caroline geb. Naatje (jetzt von Wolzogen), geb. 22. Juli 1823 zu Samarang, verm. mit dem K. niederländ. Kapitän der Infanterie Keyzer; Witwe 1864. [Soerabaya.]

Mutter.

Susanna Philippine, geb. 11. Februar 1807 zu Samarang, des † Johann Friedrich Frhrn von Stralendorff, K. holländ.-ostind. Kapitäns der Artillerie a. D., und der † Margaretha Elisabeth geb. Palm Tochter, verm. 5. August 1827 mit dem Frhrn Carl August Christof (geb. 6. Mai 1800 zu Samarang), K. niederländ. Gouvernementsfeldmesser und Bauinspektor a. D. (war verm. in erster Ehe 9. Januar 1825 mit Margaretha Dorothea geb. Schultz [† 8. Februar 1827]); Witwe 18. Januar 1868. [Soerakarta.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† August Philipp Friedrich (geb. 26. Oktober 1803 zu Samarang, † daselbst 24. Dezember 1876, vormal. K. holländ.-ostind. Kapitän).

Dessen Adoptivtochter: Caroline Friederike, geb. 28. Februar 1838 (Enkelin seines † Schwagers, des Kön. holländ.-ostind. Geniehauptmanns Friedrich Bor), verm. 18. Mai 1854 mit Ludwig Heinrich Jacob Stokbroo.

II. Linie.

Barthold Ludwig Theodor August Freiherr von Wolzogen und Neuhaus, geb. 24. April 1844 zu Halle a. d. Saale (des 9. Mai 1859 † Frhrn Wilhelm, Herrn auf Musternick im Kreise Glogau, Kön. preuß. Regierungsrats a. D., Sohn), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im pomm. Füsilierregiment Nr. 34, verm. 29. Mai 1872 auf Reddentin mit

Hedwig Marie Caroline, geb. 9. März 1844, des Octavio von Below, Besitzers des Rittergutes Reddentin im Kreise Schlawe in Pommern, und der Molly geb. von Weiher Tochter.

Kinder: 1. Walter August Wilhelm Paul, geb. 15. März 1877 auf Reddentin.

2. Hildegard Clara Gabriele Wilhelmine, geb. 5. Dezember 1883 zu Stettin.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe mit Eleonore geb. von Natzmer [geb. 10. August 1816, verm. 15. September 1847, † 7. November 1858]:

1. Auguste Sofie Emilie Lucie, geb. 27. Oktober 1848 zu Erfurt. [Kaiserswerth.]
2. Eleonore Auguste Caroline Anna, geb. 9. Juni 1853 zu Koblenz, verm. 23. April 1881 auf Dubberzin mit Friedrich Braun, evang. Pfarrer zu Memmingen in Bayern.
3. Johann Christof, geb. 11. April 1855 zu Koblenz, Kön. preuß. Oberlandesgerichtsreferendar zu Stettin.
4. Anna Luise Rosalie Auguste Eleonore, geb. 21. Juni 1858 auf Musternick. [Stettin.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Gottlieb Ludwig (geb. 19. Juli 1811, † 27. Mai 1845, Kön. preuß. Premierleutnant im 14. Infanterieregiment, verm. 28. Februar 1842 mit Johanna Antonie Rosalie geb. von der Wickerau, Gräfin von Krockow, auf Dubberzin bei Groß-Schlönwitz im Kreise Schlawe [geb. 17. Mai 1817, † 11. März 1878]).

Deren Sohn: Paul Carl Ludwig August Gneomar, geb. 24. Januar 1843, Besitzer des Rittergutes Dubberzin im Kreise Schlawe, Provinz Pommern, verm. 5. Mai 1876 zu Köslin mit

Hedwig Ottilie Henriette, geb. 15. September 1850, des Ernst Ludwig von Versen daselbst und der Caroline geb. von Münchow jüngster Tochter.

Kinder: 1) Rosalie Luise Christiane Pauline, geb. 2. Januar 1878 auf Dubberzin.
2) Elisabeth Hedwig Auguste Ernestine, geb. 13. März 1879 ebendaselbst.
3) Hans-Paul Ernst Ludwig, geb. 6. August 1880 ebendaselbst.
4) Wilhelm Carl Otto Heinrich, geb. 6. Juni 1882 ebendaselbst.
5) Alfred Ernst Christian Martin, geb. 10. September 1883 ebendaselbst.

III. Linie.

Hans Paul Freiherr von Wolzogen und Neuhaus, geb. 13. November 1848 zu Potsdam (des 13. Januar 1883 † Frhrn Alfred, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn und Intendanten des Hoftheaters, Sohn), Besitzer (in Gemeinschaft mit seinen Halbgeschwistern) des Rittergutes Kalbsrieth bei Artern im Amte Allstedt des Grhzgt. Sachsen-Weimar-Eisenach, verm. daselbst 7. September 1872 mit

Mathilde Friederike Theodore, geb. 11. Oktober 1851 zu Potsdam, des 9. Februar 1866 † August von Schöler, K. preuß. Generals der Infanterie, und der Ottilie geb. von Schöler jüngster Tochter. [Baireuth.]

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Ernst Ludwig, geb. 23. April 1855 zu Breslau, Schriftsteller, K. preuß. Leutnant in der Reserve des 5. thüring. Infanterieregiments

Nr. 94, verm. im Oktober 1882 zu Schwarzwald bei Skurez in Westpreußen mit
Marinca geb. Câtel. [Charlottenburg.]
2. Agnes Emilie Mathilde Gisela, geb. 22. April 1858 zu Breslau, verm. 5. Oktober 1882 auf Schloß Kalbsrieth mit Walter Esmarch, Leutnant im Grhzgl. mecklenburg. Jägerbataillon Nr. 14.
3. Emilie Susanna Hildegard, geb. 10. August 1860 zu Breslau, verm. 5. Oktober 1882 auf Schloß Kalbsrieth mit Carl Otto Frhrn Stockhorner von Starein, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Landgerichtsrat zu Mannheim.

Vatersgeschwister.

1. Therese Auguste Pauline, geb. 6. März 1822. [Schwerin.]
2. Caroline Auguste Emilie Helene Anna, geb. 10. August 1824, verm. 4. Juli 1844 mit Marcus Carsten Nicolaus von Niebuhr, Kön. preuß. Kabinettsrat und Mitglied des Staatsrats; Witwe 1. August 1860. [Godesberg bei Bonn.]
3. † Bernhard Gustav Hermann (geb. 22. Februar 1826, † 21. Januar 1877 zu Giesing bei München). **Dessen Witwe:**
Margaretha geb. Sanktjohanser, geb. 2. Januar 1847 zu München, verm. 18. Oktober 1876, ist wiedervermählt. [München.]
4. † Friedrich Carl Ernst Eduard (geb. 9. Mai 1827, † 11. September 1884, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**
Hermine geb. Dettloff, geb. zu Potsdam, verm. 18. März 1874 zu Kuxhaven. [Berlin.]

Wrangel, s. Jahrg. 1884, S. 1001.

Wraždа von Kunwald.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter 1603 (für Albert Wraždа von Kunwald), österr. Frhr. 14. Juli 1759 (s. Jahrg. 1870, S. 1060). — Besitz: die landtäfligen Güter Hradek und Chotauchow in Böhmen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 1028.]

Alfred Freiherr Wraždа von Kunwald, geb. 1855, Gutsbesitzer, K. K. Kämmerer, verm. 25. Mai 1882 zu Prag mit
Theresia geb. Herrin und Gräfin zu Stubenberg, geb. 16. April 1862.
Tochter: Johanna, geb. 1883.

Mutter.

Maria Nepomucene geb. Máriássy von Marcus und Batisfalva, verm. zu Kaschau mit dem Frhrn Johann Nepomuk (geb. 1824), Besitzer der landtäfl. Güter Hradek und Chotauchow in Böhmen, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann zu Gablonz; Witwe 26. März 1884.

Wrede, s. Jahrg. 1884, S. 1003.

Wucherer von Huldenfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Patriziergeschlecht von Nördlingen; Reichs- und erbländ.-österr. Adel und Ritter mit „Edler von" d. d. Wien 19. Dezember 1726 (s. Jahrg. 1867, S. 1065), Reichsfhr. mit dem Prädikat „von Huldenfeld" d. d. Wien 13. April 1734, übertragen auf die nachstehende, dermalen allein noch blühende Geschlechtslinie d. d. Wien 1. Januar 1759. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1859, S. 915.]

Carl Aloys Freiherr Wucherer von Huldenfeld, geb. 21. Juni 1845, Besitzer des Familienfideikommisses, Komtur des Deutschen Ritterordens, K. K. Kämmerer und Hauptmann bei Erzherzog Ernst Carl Infanterieregiment Nr. 48, zugeteilt dem Hofstaate Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Wilhelm.

Geschwister.

1. Ludwine Caroline, geb. 10. Mai 1847, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts am Hradschin zu Prag.
2. Franziska Sofie, geb. 21. Juni 1848, verm. 30. September 1869 zu Eger mit Oscar Frhrn von Kutschera, K. K. Hauptmann im Generalstabskorps bei der 4. Infanteriedivision zu Brünn.
3. Clementine Emilie, geb. 21. November 1849, verm. 24. Februar 1876 zu Graz mit Giacomo conte Negroni, patricio romano, K. italien. Oberleutnant im 1. Genieregiment.
4. Edmund Wilhelm, geb. 15. Juli 1851, Besitzer der Herrschaften Gleinstetten und Ottersbach in Steiermark, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im Feldartillerieregiment Erzherzog Johann Nr. 11, verm. 20. Juli 1882 zu Baden-Baden mit

Margarethe geb. Price, geb. 26. Dezember 1857 zu Delaware in Nordamerika.

5. Marie Leonie, geb. 5. Februar 1858.
6. Friedrich Aloys, geb. 2. Mai 1860, K. K. Leutnant im 10. Feldartillerieregiment.

Mutter.

Bertha geb. Gräfin Cerrini de Monte Varchi, geb. 7. April 1825, verm. 30. Juni 1844 mit dem Frhrn Peter (geb. 13. Oktober 1806), K. K. Kämmerer und Hofrat a. D.; Witwe 17. März 1877. [Graz.]

Wulffen, s. Jahrg. 1884, S. 1005.

Wüllenweber.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz und Provinz Hannover). — Reichsadel und Reichsfrhr. 2. Mai 1781 (d. d. Wien für Johann Heinrich Josef Wüllenweber, Kaiserl. Reichspostmeister in Westfalen), preuß. Anerkennung 14. Februar 1803 (für denselben), ausgeschrieben im vormal. Königreich Hannover 31. März 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 883.]

Josef Theodor Freiherr von Wüllenweber, geb. 22. Oktober 1806 (des 22. April 1810 † Frhrn Johann Heinrich Josef, Kaiserl. Reichspostmeisters in Westfalen, Sohn), Besitzer der Rittergüter Myllendonk im Regierungsbezirk Düsseldorf und Haus Lotten im Regierungsbezirk Osnabrück, Kreisdeputierter des Kreises Gladbach, verm. 28. Februar 1832 mit Constantia Elisabetha (geb. 13. Juni 1806, † 5. Juli 1857), des † Justin Leopold chevalier Le Fort und der † Josephina Constantia geb. Freiin von Maercken Tochter. [Myllendonk bei Gladbach im Regierungsbezirk Düsseldorf.]

Töchter: 1. Therese, geb. 19. Februar 1833.
2. Fanny, geb. 23. November 1834, verm. 14. Februar 1860 mit Maximilian Frhrn von Böselager-Heeßen, Herrn auf Peppenhoven.
3. Constantia, } Zwillingsschwestern, geb. 26. November 1838.
4. Elise, }
5. Luise, geb. 10. April 1846, verm. 16. Juni 1868 auf Schloß Myllendonk mit Maximilian von Ascheberg auf Venne im Kreise Lüdinghausen, K. preuß. Premierleutnant a. D.

Bruder.

Maria Franz Carl Josef, geb. 12. Dezember 1808, vormal. K. hannov. Major, verm. 27. April 1854 mit
Adolfine geb. Freiin Raitz von Frentz zu Garrath, geb. 12. Juni 1834. [Lüneburg.]

Kinder: 1. Hugo Theodor Josef, geb. 30. Mai 1856, K. preuß. Leutnant im 4. Garde-Grenadierregiment Königin.
2. Curt Franz Jacob, geb. 3. August 1857, K. preuß. Leutnant im hannov. Füsilierregiment Nr. 73.
3. Elfriede Ernestine Huberta, geb. 22. Oktober 1858.
4. Amalie Luise, geb. 23. Januar 1861.
5. Max Constantin, geb. 4. Juni 1862.
6. Elisabeth Caroline, geb. 21. Dezember 1869.
7. Carola Victorine Sofie, geb. 2. Februar 1872.

Wüllerstorf und Urbair, s. Jahrg. 1884, S. 1006.

Wunsch.

[Lutherisch. — Königreich Sachsen. — Adel und Frhr. (im Fürstentum Reuß-Schleiz) 31. Mai 1846, bestätigt im Königreich Sachsen 12. April 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1867, S. 1066.]

Oscar Louis Freiherr von Wunsch, geb. 18. Februar 1835 (des 22. Juni 1869 † Frhrn August Louis Dr. phil., Sohn), Besitzer der Rittergüter Ober- und Nieder-Kittlitz, Neu-Kittlitz und Carlsbrunn in der sächs. Oberlausitz, Dr. jur. [Dresden.]

Geschwister.

1. Anna, geb. 31. Januar 1834, verm. 6. März 1859 mit Curt Frhrn Treusch von Buttlar-Brandenfels, Kön. sächs. Bezirksgerichtsrat zu Leipzig; Witwe 22. März 1870.
2. Alfred, geb. 2. Juni 1840, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. I) 26. November 1861 zu Krossen bei Sorau mit Hedwig Ottilie (geb. 15. Oktober 1835, † 11. September 1864), des † Wilhelm von Matzdorff, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., Tochter; II) 26. September 1868 zu Hamburg mit

Elisabeth, geb. 7. November 1852, des Dr. jur. Emil Hartmeyer, Kommerzienrats zu Hamburg, Tochter. [Dresden.]

Kinder 2r Ehe: 1) Franziska, geb. 11. März 1871 zu Dresden. 2) Curt, geb. 4. September 1873 ebendaselbst. 3) Elisabeth, geb. 18. Juni 1875 ebendaselbst.

Würtzburg.

[Katholisch. — Bayern. — Ein uraltes fränkisches zu den vormaligen reichsritterschaftlichen Kantonen am Gebürg gehöriges Geschlecht; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. Dezember 1812; erbl. Reichsrat der Krone Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 409; vgl. auch Jahrg. 1883, S. 1008.]

Carl Philipp Veit Freiherr von Würtzburg, geb. 22. Oktober 1809 (des 18. Januar 1865 † Frhrn Josef, Herrn auf Ober- und Nieder-Mitwitz, Burggrub, Haig, Hohlach und Walkershofen, K. K. Kämmerers ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern, verm. 7. Januar 1839 mit Clara Philippine geb. Freiin von Thünefeld und Ursenfolen (geb. 5. Februar 1816, † 10. August 1866), K. K. StkrD.

Tochter: Anna Charlotte, geb. 24. Novbr. 1843, verm. 25. August 1863 mit Maximilian Frhrn von Sazenhofen, Kön. bayr. Oberst z. Disp.

Geschwister.

1. Philipp Hartmann, geb. 22. Oktober 1811, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Oberhofmeister weiland J. M. der verwitw. Königin Amalie von Griechenland; verm. 24. Dezember 1839 zu Athen mit

Anna Thereſia, geb. 26. Auguſt 1817, des † Lord Edmund Lyons Bickerton, K. großbritann. Admirals und vormal. Geſandten am K. griechiſchen Hofe, Tochter. [Bamberg.]

Söhne: 1) Edmund Joſef Veit, geb. 27. November 1840, Mitglied der Geſellſchaft Jeſu.

2) Ludwig Veit, geb. 24. September 1845, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite, verm. 8. Februar 1873 mit Regina geb. Philon, geb. 29. Oktober 1850, vormal. Hofdame weiland J. M. der Königin Amalie von Griechenland. [Oberes Schloß Mitwitz bei Kronach in Bayern.]

Kinder: (1) Edmund, geb. 10. Februar 1874.
(2) Annie, geb. 22. Oktober 1876.

2. Ludwig Anton Veit, geb. 23. Mai 1823, K. bayr. Oberſt a. D. und Oberlandesſtallmeiſter. [München.]

3. Henriette Walburga Joſepha, geb. 25. Auguſt 1827, präbendierte Stiftsdame des K. bayr. St. Annenordens zu Würzburg und des reichsritterſchaftlichen Ortsgebürgiſchen Fräuleinſtifts, Oberhofmeiſterin J. K. H. der Großherzogin von Oldenburg.

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Konrad Wilhelm Joſef (geb. 20. Mai 1794, † 13. Februar 1853 zu München, Grhzgl. toskan. Kämmerer, verm. 3. Septbr. 1829 mit Franziska Romana geb. Gräfin von Seinsheim [geb. 28. September 1805, † 5. Dezember 1874 zu Regensburg], Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens).

Deren Sohn: † Carl Rudolf Joſef Veit, geb. 10. Auguſt 1833, † 29. Januar 1859, K. K. Leutnant a. D.). **Deſſen Witwe:**

Caroline geb. Gräfin von Schall-Riaucour, geb. 15. Januar 1840, verm. 27. Oktober 1858 auf Schloß Gaußig bei Bautzen im Königreich Sachſen.

Zandt, ſ. Jahrg. 1884, S. 1007.

Zawisch von Offenitz.

[Katholiſch. — Öſterreich (Mähren). — Böhm. Ritter 15. September 1583 (für Johann Zawiſch von Offenitz, Hofbeſitzer zu Bohoſtitz), böhm. Frhr. d. d. Wien 8. Mai 1755 (ſ. Jahrg. 1867, S. 1069). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtliche Überſicht im Jahrgang 1854, S. 592.]

Moritz Freiherr Zawiſch von Offenitz, geb. 7. Dezember 1804 (des 10. September 1842 † Frhrn Anton Maria, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D., verm. 22. Januar 1843 mit Aloyſia geb. Freiin Sedlnitzky-Odrowonez von Choltič (geb. 1. Auguſt 1809, † 24. Auguſt 1883). [Kotting-Neuſiedl in Niederöſterreich.]

Töchter: 1. Sidonia, geb. 18. Oktober 1845.

2. Anna Cajetana, geb. 29. März 1848, verm. 9. Auguſt 1870 mit

Emich, Grafen von Küenburg, K. K. Bezirkskommissar zu Troppau; Witwe 6. März 1880.

3. Carola, geb. 20. April 1852, verm. 21. Juni 1874 mit Vincenz Grafen von Küenburg, K. K. Kämmerer, Oberleutnant und Instruktionsoffizier im oberösterr. Landwehr-Schützenbataillon Linz Nr. 6.

Brüder.

1. Anton, geb. 4. Februar 1808, K. K. Rittmeister a. D., verm. I) 18. Januar 1841 mit Alexandrine geb. Gräfin Cappy (geb. 5. August 1808, † 13. August 1844); II) 17. Februar 1847 mit Nina geb. Gräfin Cappy (geb. 24. Mai 1812, † 6. Juni 1871), Schwester der Vorigen. [Innsbruck.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Paul, geb. 14. August 1842, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Mährisch-Neustadt, verm. 1. Juni 1872 mit Maria Annunciata geb. Gräfin Montecuccoli degli Erri e di Polinago, geb. 19. August 1849.

Kinder: (1) Adele Maria Paula, geb. 7. April 1873.
(2) Rudolf, geb. 27. Juli 1874.
(3) Marie, geb. 2. November 1875.

2) Emma, geb. 14. Novbr. 1843, K. K. Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Innsbruck.

— b) 2r **Ehe:** 3) Antonia Marie, geb. 17. November 1847, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2. † Carl (geb. 23. April 1815, † 1868 zu Texas, K. K. Leutnant a. D.).

Dessen Witwe:
Marie geb. von Kaschitz, verm. 19. April 1846.

Dessen Kinder: 1) Heribert, geb. 184.. 2) Bertha, geb. 184..

3. † Heinrich (geb. 19. Juni 1816, † 16. Juni 1849 im ungarischen Feldzuge als K. K. Hauptmann im 5. Jägerbataillon.

Dessen Witwe:
Marie geb. Swobda, verm. 1848.

Dessen Tochter: Marianna, geb. 19. November 1848, verm. 1870 mit Edmund Amon.

Zech von Deybach.

[Katholisch. — Ungarn und Bayern. — Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Prag 20. November 1584, Patriziat von Augsburg und Prädikat „von Deybach" d. d. Prag 29. Dezember 1627, erbländ.-österr. alter Herren- (d. i. Freiherren-) stand mit „Frhr von Sulz" ꝛc. d. d. Wien 12. März 1677, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1678. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 891, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 594.]

I. Linie, in Ungarn.

Arnold Maria Zech von Deybach, Freiherr zu Sulz, Herr auf Hart, geb. 21. März 1847, Kön. ungar. Honvéd-Husaren-Rittmeister, verm. mit

Ida Anna Maria geb. Lesonitzky, geb. 12. Februar 1853. [Jászberény in Ungarn.]
Tochter: Elisabeth Maria, geb. 4. September 1880.

Geschwister.

1. Olga Maria, geb. 10. November 1848, verm. mit dem Ingenieur Heinrich Frey; Witwe.
2. Hedwig Maria, geb. 4. November 1852.
3. Sofie Maria, geb. 6. Juni 1855, verm. mit dem Eisenwerksverwalter Carl Geyer.
4. Irene Maria, geb. 6. Februar 1857.
5. Bruno Maria, geb. 27. März 1859, K. K. Leutnant bei Kaiser Franz Josef I. Ulanen Nr. 6.
6. Colbert Maria, geb. 15. Juni 1862, K. K. Leutnant im Feldartillerieregiment Frhr Tiller von Turnfort Nr. 10.

Mutter.

Anna Katharina Agnes geb. Jaczkowska, geb. 7. Februar 1822, verm. mit dem Frhrn Ladislaus Franz Xaver Anton Maria (geb. 2. April 1804), K. K. Major a. D.; Witwe 8. Juli 1880.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold Maria († 1867, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:** Ludmilla geb. von Schindlöcker. [Stuhlweißenburg in Ungarn.] **Dessen Tochter:** Eugenie Maria, verm. mit Gustav Siebenrock Edlem von Wallheim, K. K. Oberst bei Graf Radetzky Husaren Nr. 5.

II. Linie, in Böhmen.

(Im Mannesstamme erloschen. — S. Jahrg. 1883, S. 1012; neuere Nachrichten fehlen.)

Zechmeister von Rheinau, s. Jahrg. 1884, S. 1008.

Zedlitz.

[Österreich und Preußen (Provinz Schlesien). — Schlesischer Uradel. — Geschichtliche Notiz im Jahrgang 1855, S. 711; vgl. auch den Artikel „Zedlitz-Trützschler von Falkenstein" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

A. Zedlitz-Nimmersatt.

[Katholisch. — Böhm. Frhr. d. d. Prag 21. Oktober 1608 (für die Brüder Ladislaus, Nicol und Abraham von Zedlitz-Nimmersatt).]

Alfred Freiherr von Zedlitz-Nimmersatt, geb. 19. April 1836 zu Przemysl in Galizien (des 5. März 1857 † Frhrn Carl, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. K. Statthaltereikonzipist in Steiermark, zugeteilt dem Bezirksamt zu Waitz.

Geschwister.

1. † Ludwig (geb. 28. Januar 1834 zu Kaschau, † 17. April 1876 zu Budapest, Kön. ungar. Statthaltereikonzipist a. D., diplomierter Landes- und Wechselagent, zugeteilt dem K. ungar. Ministerium des Innern). **Dessen Witwe:**
. . . . . ? [Lippa im Temeser Komitat in Ungarn.]
2. Emil, geb. 6. August 1838 zu Kaschau, K. K. Hauptmann a. D. [Raab.]
3. Marie, geb. 28. März 1847 zu Kaschau.
4. Eugenie, geb. 1. Januar 1849 ebendaselbst.

Vatersbruderstochter.

Constanze, geb. 20. Dezember 1812 zu Mährisch-Ostrau, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Hall in Tirol. [Battelau in Mähren.]

B. Zedlitz und Neukirch.

[Preuß. Frhr. d. d. Breslau 8. November 1741.]

1. Speziallinie Neukirch.

[Evangelisch und katholisch. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 711.]

Wilhelm Georg Sigismund Freiherr von Zedlitz und Neukirch, auf Neukirch, geb. 24. Mai 1838, K. preuß. Premierleutnant a. D., verm. I) 28. Dezbr. 1869 zu Dresden mit Mary, des 29. Juni 1876 zu Dresden † Ernst Wolff Tochter (geschieden 1878); II) 1880 mit
Ida, des † K. preuß. Justizrats Koppe und der Amalie geb. Mahlo einziger Tochter. [Liebenstein und Nizza.]
Sohn 1r Ehe: Wilhelm, geb. 10. März 1871.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Luise, geb. 14. Dezember 1835 auf Neukirch, verm. 1883 mit Louis Schiemann, Rittergutsbesitzer, Kön. preuß. Rittmeister a. D. [Stettin.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Friedrich Wilhelm Ludwig Georg Oswald, geb. 18. Mai 1846 zu Neukirch, Besitzer des Rittergutes Neukirch (seit 1242 Familienbesitz = 702 Hekt.) im Kreise Schönau in Preuß.-Schlesien, K. preuß. Gerichtsassessor und Premierleutnant a. D.
3. Wilhelm, geb. 13. Februar 1848, Besitzer des Rittergutes Hermannswaldau (332 Hekt.) mit Rosenau im Kreise Schönau in Preuß.-Schlesien, K. preuß. Gerichtsreferendar und Premierleutnant a. D., verm. 21. November 1878 auf Hermsdorf mit
Magdalene, geb. 31. Juli 1858 auf Moschen im Kreise Neustadt in Oberschlesien, des † Heinrich von Erdmannsdorff auf Hermsdorf und der Caroline geb. von Sprenger Tochter.
Kinder: 1) Eleonore, geb. 7. September 1879 auf Hermannswaldau.
2) Wilhelm, geb. 23. September 1880 ebendaselbst.
3) Georg, geb. 24. August 1883 ebendaselbst.

4. Gertrud, geb. 4. Juli 1850, verm. 30. Septbr. 1868 zu Neukirch mit Reinhold Frhrn von Kottwitz, Besitzer des Rittergutes Nieder-Langheinersdorf im Kreise Sprottau in Schlesien; Witwe 22. August 1881.

c) aus dritter Ehe:

5. Gottbard Ludwig Kraft, geb. 17. September 1860 zu Neukirch, K. preuß. Leutnant im schles. Ulanenregiment Nr. 2.
6. Friedrich-Carl, geb. 24. März 1864 ebendaselbst, Kön. preuß. Leutnant im 1. brandenb. Ulanenregiment (Kaiser Alexander II. von Rußland) Nr. 3.

Stiefmutter.

Elisabeth geb. Freiin von Seherr und Thoß a. d. H. Schollwitz, geb. 25. Dezember 1832, verm. 25. November 1858 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 30. Septbr. 1811), K. preuß. Major a. D., vormal. Landschaftsdirektor der Fürstentümer Schweidnitz und Jauer (war vermählt in erster Ehe 16. März 1835 mit Luise geb. Freiin von Falkenhausen-Trautskirchen a. d. H. Pischkowitz [geb. 18. März 1813, † 16. Juli 1839) und in zweiter Ehe 26. Februar 1842 mit
Bertha Clotilde Dorothea Wilhelmine geb. von Unruh a. d. H. Nieder-Großen-Bohrau [geb. 6. März 1822, † 17. August 1857]); Witwe 25. November 1880. [Neukirch.]

Vatersgeschwister.

1. Constantin, geb. 31. März 1813, Erbherr auf Birgwitz (145 Hekt.) und Schwenz I. Anteils (142 Hekt.) im Kreise Glatz in Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens, Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Präsident der K. preuß. Regierung zu Liegnitz, Kurator der Ritterakademie und des St. Johannisstifts daselbst, verm. 14. August 1839 mit
Charlotte geb. Freiin von Falkenhausen-Trautskirchen a. d. Hause Pischkowitz, geb. 14. August 1816, Erbfrau auf Birgwitz bei Glatz. [Liegnitz.]
Kinder: 1) Octavio Wilhelm Friedrich Otto Konrad, geb. 6. Dezember 1840 zu Glatz, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat und vortragender Rat im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, verm. mit
Anna geb. Bindseel, geb. 15. November 1840 zu Glogau.
Kinder: (1) Constantin, geb. 18. August 1870 zu Dittersbach bei Sagan.
(2) Elisabeth, geb. 19. Dezember 1871.
2) Florentine Luise, geb. 13. Dezember 1844 auf Birgwitz, verm. 25. September 1866 zu Schleswig mit Alfons von Zastrow, Kön. preuß. Wirkl. Geh.-Oberregierungsrat und Direktor im Königl. Ministerium des Innern.
2. Ottilie Babette Kunigunde Auguste, geb. 13. Mai 1816, verm. 25. Septbr. 1849 auf Hermannswaldau mit Richard Constantin Ferdinand Joachim von Elsner, Erbherrn auf Ober- und Nieder-Pilgramsdorf (716 Hekt.) in Schlesien, Rechtsritter des Johanniter-

ordens, Kön. preuß. Kammerherrn, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Hauptmann a. D.; Witwe 28. April 1870. [Kunersdorf.

3. Alexander Theodor Paul Konrad, geb. 27. April 1819, Besitzer von Böhmisch-Winkel (60 Hekt.) im Kreise Glatz, Kommendator des Johanniterordens für die Provinz Schlesien, K. preuß. Major a. D. und Direktor der Münsterberg-Glatzer Fürstentumslandschaft, verm. 5. Mai 1840 mit Florentine geb. Freiin von Falkenhausen-Trautskirchen a. d. Hause Pischkowitz (geb. 5. Februar 1816, † 20. November 1854). [Schloß Pischkowitz.]
   Kinder: 1) Dorothea, geb. 9. März 1842, verm. 24. Mai 1868 auf Pischkowitz mit Wilhelm von Türcke auf Schweinitz II. Anteils (411 Hekt) bei Grünberg in Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherrn.
   2) Hedwig, geb. 26. Mai 1846, verm. 5. Oktober 1875 zu Glatz mit Richard von Winterfeld a. d. H. Carve, K. preuß. Rittmeister à la suite des brandenburg. Husarenregiments (Zietensche Husaren) Nr. 3 und Lehrer am Militär-Reitinstitut zu Hannover.
   3) Georg, geb. 15. April 1851, Besitzer von Pischkowitz (256 Hekt.), Rauschwitz (39 Hekt.) im Kreise Glatz und Dürr-Kunzendorf (70 Hekt.) im Kreise Neurode, K. preuß. Premierleutnant im 2. schles. Grenadierregiment Nr. 11.
4. Auguste Henriette Caroline Agnes, geb. 31. Dezember 1820, Dame des Kön. preuß. Luisenordens und Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf in Schlesien. [Alt-Schönau.]
5. Anna, geb. 24. Juni 1823, Stiftsdame desselben Damenstifts. [Alt-Schönau.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Otto Kaspar Gottlieb Konrad (geb. 15. Oktober 1787, † 16. März 1865, Herr auf Nieder-Kauffung und Tiefhartmannsdorf im Kreise Schönau in Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor a. D., Landschaftsdirektor der Fürstentümer Schweidnitz und Jauer und Kreisdeputierter des Kreises Schönau, verm. 15. Oktober 1812 mit Gabriele geb. Gräfin Magnis a. d. H. Eckersdorf [geb. 11. September 1794, † 1. Mai 1870]).
   Deren Söhne: 1) Anton Otto, geb. 9. Oktober 1813 auf Eckersdorf, verm. 6. August 1845 mit Adolfine Beata Clara (geb. 15. Mai 1828, † 2. Februar 1874 zu Liegnitz), des † Ludwig Friedrich Albrecht von Hake, Erbherrn auf Genshagen und Damsdorf I in der Provinz Brandenburg, und der Emma Mathilde Henriette geb. von Bredow a. d. H. Bredow Tochter. [Patschkau.]
   Kinder: (1) Olga Gabriele Luise, geb. 11. Mai 1846, verm. 4. November 1872 zu Liegnitz mit Heinrich von Buddenbrock a. d. H. Ottlau, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 6. thüring. Infanterieregiment Nr. 95.
   (2) Hans Konrad Gottlieb, geb. 13. September 1849, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., vormal. Sekretär im khedivalen Ministerium für Ackerbau und Handel zu Kairo, mit dem Titel „Bey“,

verm. 24. August 1876 zu Paris mit Luise, des Comte Arnaul de Praneuf, Marquis de Pomponne, und der Claire geb. de Thiébaut Tochter (geschieden). [Schloß „Villa zu Kauffung".]

(3) Martha Gabriele Luise, geb. 22. Juni 1851, Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf in Schlesien.

(4) Friedrich Wilhelm Dietz, geb. 8. Juni 1853, Premierleutnant im 2. Königl. sächs. Grenadierregiment Nr. 101.

(5) Anna Gabriele Luise, geb. 31. Mai 1855, verm. 25. September 1883 zu Liegnitz mit Julius Leist, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Regierungsassessor zu Liegnitz.

(6) Hertha Gabriele Luise, geb. 3. Mai 1857, Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf in Schlesien. [Kapsdorf.]

2) Hugo, geb. 13. Mai 1816, Erbherr auf Sirakowo bei Rawitsch, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Schloßhauptmann von Liegnitz, verm. I) 3. Juni 1841 mit Luise geb. Gräfin von Schwerin a. d. Hause Bohrau (geb. 25. Januar 1822, † 8. April 1852); II) 22. April 1858 zu London mit

Ellen geb. Cowell, geb. 5. Februar 1835. [Sierakowo im Kreise Rawitsch.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Gabriele, geb. 31. März 1843, verm. 20. Mai 1863 mit Alfred von Küster, Majoratsherrn auf Hohen-Liebenthal (919 Hekt.) im Kreise Schönau in Schlesien, Landesältestem und Kreisdeputierten.

(2) Wanda Marie Luise, geb. 16. Juli 1845, verm. 6. Juni 1865 auf Tiefhartmannsdorf mit Adolf Grafen von Götzen, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.; Witwe 26. Mai 1879. [Frankfurt a. M.]

(3) Siegfried, geb. 3. April 1852, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 1. badischen (Leib-) Grenadierregiments Nr. 109.

— b) 2r **Ehe:** (4) Luise Ellen, geb. 30. Mai 1859.

(5) Eberhard, geb. 20. Dezember 1861, Kön. preuß. Leutnant im brandenburg. Jägerbataillon Nr. 3.

(6) Heinrich, geb. 20. August 1863.

3) Benno, geb. 14. August 1821, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 5. August 1852 mit Clementine geb. von Schönberg genannt Freiin von Bibran und Modlau (geb. 5. April 1820, † 18. Mai 1861).

Kinder: (1) Hedwig, geb. 27. Mai 1855, Besitzerin der Rittergüter Luga mit Quoos und Grünbach. [Luga.]

(2) Clemens, geb. 22. Oktober 1857, Kön. preuß. Leutnant im schleswig-holstein. Ulanenregiment Nr. 15.

4) Bolco, geb. 9. Januar 1823, Rechtsritter des Johanniterordens.

5) † Kuno (geb. 6. Dezember 1824, † 25. Oktober 1874 zu Vevey am Genfersee, Erbherr auf Nieder- und Lehensgut Kauffung im Kreise Schönau [Reg.-Bezirks Liegnitz], Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, Major zur Dispos. und Erster dienstthuender Zeremonienmeister; verm. 14. Mai 1853 mit Maria

geb. Gräfin von Zieten [geb. 13. November 1834, geschieden 1868 und wiedervermählte von Winning]).

Deren Kinder: (1) Nicolaus Friedrich Wilhelm, geb. 12. April 1854 (katholisch seit 1876), Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 1877 mit

Katharine geb. Kelsey aus Boston.

Sohn: Kuno James, geb. 26. Juni 1879 zu Boston.

(2) Katharina Martha, geb. 18. August 1857 zu Ramstädt.

(3) Brigitta, geb. 27. April 1861 zu Nieder-Kauffung.

(4) Kunigunde, geb. 24. September 1862 ebendaselbst.

(5) Gabriele, geb. 6. Juni 1864 ebendaselbst.

(6) Adrian, geb. 19. Mai 1866 ebendaselbst, Besitzer der Güter Nieder- und Lehensgut Kauffung (seit 1696 Familienbesitz = 447 Hekt.) im Kreise Schönau.

2. † Konrad Gottlieb Heinrich Sigismund (geb. 17. August 1790, † 20. Dezember 1864, Kön. preuß. Major a. D., verm. 29. Juni 1819 mit Pauline [geb. 31. März 1800, † 9. Juni 1846], des † Paul Johann Anton von Gontard, K. preuß. Majors und Kreisbrigadiers der niederschlesischen Gendarmeriebrigade zu Öls, und der † Wilhelmine Sofie geb. von Bockelberg Tochter).

Deren Sohn: Paul Theodor Gottlieb Konrad, geb. 5. Februar 1823, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 1. Mai 1849 mit Auguste geb. von Walther (geb. 4. August 1826, † 12. März 1876 auf Belkau), Erbfrau auf Belkau. [Belkau im Kreise Neumarkt in Schlesien.]

Tochter: Therese, geb. 20. September 1860 auf Belkau, Besitzerin des Rittergutes Belkau (556 Hekt.) im Kreise Neumarkt.

2. Speziallinie, vormals auf Hohen-Liebenthal.

Konrad Ferdinand Louis Freiherr von Zedlitz und Neukirch, geb. 16. Oktober 1830 (des 5. Februar 1869 † Frhrn Konrad, K. preuß. Generalmajors a. D., Sohn), Kön. preuß. Major a. D., Kaiserl. deutscher Postdirektor zu Höxter in Westfalen, verm. 14. November 1870 mit

Anna Elise Minna geb. Wachs, geb. 23. Januar 1848.

Tochter: Thecla Anna Luise Auguste, geb. 20. August 1871.

Schwester.

Anna, geb. 14. Oktober 1837, Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf in Schlesien. [Berlin.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm (geb. 15. Mai 1800, † 3. September 1865, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. I) 7. Mai 1829 mit Luise geb. Pramann [† 5. April 1841]; II) 17. August 1841 mit Gottholdine geb. Schumann [† 16. März 1849]).

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Alwine, geb. 9. Februar 1830, Diakonissin zu Bethanien in Berlin.

2. Louis, geb. 17. August 1831 zu Sömmerda, Kön. preuß. Ober-Steuerkontrolleur zu Ohlau in Preuß.-Schlesien, verm. mit

Marie geb. . . . . , geb. 30. August 1849 zu Loslau.

Kinder: 1) Friedrich-Carl, geb. 3. Dezember 1870 zu Loslau.

2) Olga, geb. 27. September 1874 zu Schmiedeberg.
3) Wanda, geb. 19. September 1876 ebendaselbst.
4) Otto, geb. 8. April 1878 ebendaselbst.
5) Willy, geb. 11. August 1879 ebendaselbst.

3. Wally, geb. 20. April 1867, Diakonissin zu Bethanien in Berlin.

— b) 2r Ehe: 4. Konrad Gottfried Ernst Hilmar, geb. 1. Juni 1843 zu Kölleda, Kön. preuß. Zahlmeister im 3. hess. Infanterieregiment Nr. 83; ist vermählt und hat Kinder.

5. Lionel, geb. 21. Oktober 1844.
6. Erwin, geb. 19. August 1847.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Konrad Friedrich Wilhelm (geb. 7. Juli 1773, † 1797, verm. in demselben Jahr mit Helene Beate Henriette geb. von Festenberg-Packisch a. d. H. Moschendorf in Schlesien [geb. 9. Juni 1778, † 8. August 1840]).

Deren Sohn: † Otto Friedrich Konrad (geb. 9. Juli 1798, † 15. August 1840, Erbherr der Herrschaft Schwarzwaldau bei Landeshut in Schlesien, verm. 6. Oktober 1821 mit Emilie Caroline [geb. 24. Juni 1804, † 6. Dezember 1860], des † Ferdinand August Valentin von Arnim, Erbherrn auf Petznick ꝛc. in der Uckermark, und der Johanna Luise geb. von Warburg, in erster Ehe verwitweter Wannay von Sellenthin, Tochter, Erbfrau auf Nieder-Hermsdorf bei Haynau und auf Kynau bei Schweidnitz ꝛc. in Schlesien).

Deren Kinder: 1) Fridoline, geb. 4. Oktober 1822, verm. 4. Oktober 1843 mit Bernhard August Leopold von Portatius, Besitzer des Rittergutes Schwarzwaldau (380 Hekt.) bei Landeshut in Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 6. Oktober 1862, Äbtissin des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf in Schlesien.

2) † Oscar (geb. 28. Oktober 1824, † 9. Januar 1883). Dessen Witwe:

Hedwig geb. Freiin von Dalwig a. d. H. Dombrowka in Oberschlesien, geb. 28. August 1828, verm. 10. September 1850. [Charlottenbrunn in Preuß.-Schlesien.]

Dessen Kinder: (1) Hans, geb. 29. Juni 1851, K. preuß. Premierleutnant im 4. niederschlesischen Infanterieregiment Nr. 51.

(2) Otto, geb. 13. Juli 1853, Premierleutnant à la suite des 2. Kön. sächs. Grenadierregiments Nr. 101, verm. 21. Septbr. 1880 zu Breslau mit

Helene, geb. 17. April 1862, des K. preuß. Hauptmanns a. D. Hermann du Port Tochter.

Tochter: Irma, geb. 12. August 1881.

(3) Hedwig, geb. 10. Mai 1855, Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Fräuleinstifts zu Kapsdorf. [Breslau.]

(4) Elgar, geb. 6. April 1857. [Tirschenreuth in Bayern.]

(5) Helene, geb. 5. Oktober 1858, Stiftsdame zu Kapsdorf.

(6) Olga, geb. 10. Juni 1863, Stiftsdame zu Kapsdorf.

3) Wally (Valerie), geb. 6. August 1831, verm. 25. Februar 1857

auf Nieder-Hermsdorf bei Haynau mit Alfred Wilhelm Adolf von Klützow auf Krausendorf (361 Hekt.) im Kreise Landeshut in Schlesien, Mitbesitzer der Lehensrittergüter Dedelow und Falkenhagen in der Uckermark, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Landeshut und Premierleutnant a. D.; Witwe 18. Juni 1879. [Krausendorf.]

4) Ferdinand Konrad Friedrich Otto Max Erdmann, geb. 22. Januar 1833, Besitzer der Rittergüter Kynau (400 Hekt.), Heinrichsau (31 Hekt.), Friedersdorf (43 Hekt.) und Michelsdorf im Kreise Waldenburg, Reg.-Bezirks Breslau, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, Major a. D. und vormal. Landrat des Kreises Waldenburg, verm. 30. Dezbr. 1865 zu Falkenau mit Marie Helene geb. Freiin Lachmann von Falkenau, geb. 6. Juni 1844, Mitbesitzerin des Fideikommisses Wingendorf bei Lauban. [Kynau.]

Kinder: (1) Helene Marie Elsbeth Mathilde Emilie, geb. 5. März 1867 auf Schloß Kynau im Kreise Waldenburg.
(2) Hans Robert, geb. 8. Mai 1868 ebendaselbst.
(3) Konrad Otto Ferdinand, geb. 3. März 1870 ebendaselbst.
(4) Robert Carl Fürchtegott, geb. 14. Novbr. 1872 ebendaselbst.
(5) Margarethe Mathilde Marie Clara Frida Elisabeth, geb. 20. September 1880 ebendaselbst.

C. Zedlitz und Leipe.

[Evangelisch. — Böhm. Frhr. d. d. Wien 8. Juni 1735. — Diese Linie besitzt mit den übrigen gemeinsam das von Caroline Wilhelmine Friederike von Zedlitz-Leipe geb. von Paczenska am 29. September 1836 gestiftete von Zedlitzsche Fräuleinstift zu Kapsdorf, bestehend aus den Rittergütern Kapsdorf (seit 1659) mit Zedlitzwalde (236 Hekt.), Kammendorf (334 Hekt.), Sachnitz (392 Hekt.) mit verschiedenen bäuerlichen Grundstücken. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 715, Abstammung und Stammtafel im Jahrg. 1861, S. 971.]

1. Speziallinie.

Gustav Ferdinand Sigismund Archibald Freiherr von Zedlitz und Leipe, geb. 18. Januar 1824 (des 1. Juni 1873 † Frhrn August auf Zülzendorf ꝛc. Sohn), Herr auf Käntchen (221 Hekt.) und Zülzendorf (seit 1620 Familienbesitz = 188 Hekt.) bei Schweidnitz in Schlesien, Propst des aus den Rittergütern Kapsdorf, Kammendorf ꝛc. errichteten Freiherrl. von Zedlitzschen adligen Damenstifts zu Kapsdorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit und Landesältester, verm. I) 20. Mai 1856 mit Johanna geb. Gräfin und Edler Herrin zur Lippe-Weißenfeld a. d. H. See in der Oberlausitz (geb. 6. Dezember 1828, † 2. April 1862); II) 31. Oktober 1864 mit

Agnes, geb. 17. Oktober 1832, des Adolf Moritz Julius von Seydlitz-Ludwigsdorf, Erbherrn auf Habendorf in Schlesien, Ehrenritters des Johanniterordens, und der † Maria-Agnes Eugenie Theresia geb. Gräfin von Roedern jüngster Tochter. [Schloß Käntchen.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Auguste Johanne Helene, geb. 25. Novbr. 1857 auf Käntchen.

2. Dietz Sigismund Gustav, geb. 5. April 1859 ebendaselbst, K. preuß. Regierungsreferendar zu Potsdam.

3. Elise Johanne Charlotte, geb. 10. Juli 1860 ebendaselbst.

— b) 2r Ehe: 4. Anna Jenny Marie Agnes, geb. 22. Juli 1865 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Adolf Ferdinand Carl Wilhelm, geb. 15. März 1826, Besitzer von Prinsnig (242 Hekt.) im Kreise Liegnitz, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 3. Februar 1858 zu Berlin mit Helene, geb. 24. Febr. 1837 (kathol.), des † Johann Baptist Barons von Nothomb, K. belg. Staatsministers, außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers am Kön. preuß. Hofe ꝛc., ältester Tochter, Besitzerin von Cunnersdorf und Charlottenhof im Kreise Görlitz.

   Söhne: 1) August Carl Abraham, geb. 19. Februar 1859 zu Potsdam, Kön. preuß. Leutnant im niederschles. Feldartillerieregiment Nr. 5.

   2) Fritz, geb. 1. November 1861 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garde-Dragonerregiment.

   3) Paul, geb. 29. Dezember 1864 zu Berlin.

   4) Franz Benjamin, geb. 21. April 1877 ebendaselbst.

2. Anna Marie Wilhelmine Helene, geb. 12. August 1830, verm. 12. Mai 1852 mit Heinrich IX. Prinzen Reuß-Schleiz-Köstritz auf Neuhof bei Schmiedeberg in Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant à la suite der Armee.

3. Hans, geb. 7. September 1833, Herr auf Teichenau (168 Hekt.) und Roth-Kirschdorf (129 Hekt.) im Kreise Schweidnitz, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Hauptmann a. D. und Landrat des Kreises Schweidnitz, verm. 4. März 1872 auf Konradswaldau mit Helene, geb. 25. September 1844, des 25. April 1874 zu Ida- und Marienhütte † Carl Friedrich von Kulmiz, Besitzers der Herrschaft Konradswaldau mit Neu-Sorgau, Saarau, Freudenthal, Ober-, Mittel- und Nieder-Ingramsdorf, Herrn zu Ida- und Marienhütte in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrats, und der 31. August 1879 zu Ida- und Marienhütte † Marie geb. Hübner Tochter. [Roth-Kirschdorf.]

   Kinder: 1) Maria Jenny Anna Helene, geb. 28. Dezember 1872 zu Schweidnitz.

   2) Johanna Maria Agnes Helene Elisabeth Auguste, geb. 21. November 1873 auf Roth-Kirschdorf.

   3) Carl-August Hans Sigismund, geb. 15. November 1874 ebendaselbst.

   4) Günther Hans Otto Friedrich Sigismund, geb. 22. Februar 1876 ebendaselbst.

   5) Katharina Adele Marie Elisabeth Helene, geb. 28. November 1877 ebendaselbst.

   6) Adele Marie Jenny Helene, geb. 5. März 1880 ebendaselbst.

2. (Ältere) Speziallinie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Otto Friedrich Freiherr von Zedlitz und Leipe (geb. 31. März 1800, † 10. März 1868 [des 1819 † Frhrn Friedrich Ferdinand, K. preuß. Majors, Sohn], Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Geh.-Regierungsrat a. D.). **Dessen Witwe:**

Aloysia Barbara Maria Anna Ernestina, geb. 26. Februar 1793 (katholisch), des 17. März 1838 † Franz Xaver von Garnier, Majoratsherrn auf Turawa, und der 10. Februar 1813 † Maria Therese geb. Freiin von Zedlitz und Leipe Tochter, verm. 17. Juni 1825. [Breslau.]

Dessen Töchter: 1. Therese, geb. 12. August 1830, verm. 26. Juni 1879 mit Iwo von Blacha und Lub, K. K. Major bei Freiherr von Gorizzutti Infanterieregiment Nr. 56.

2. Elfriede, geb. 6. Dezember 1831 (katholisch), verm. 9. Oktober 1853 mit August von Blacha und Lub.

Zephyris zu Greit, s. Jahrg. 1884, S. 1008.

Zeßner von Spitzenberg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Inkolat und dem Prädikat „von Spitzenberg" d. d. Prag 14. Januar 1593, Reichsritter d. d. Wien 21. Juli 1698, böhm. Bestätigung des alten Ritterstandes mit Wappenverbesserung 24. September 1708, böhm. Frhr. d. d. Wien 8. Januar 1768. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 717, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 561; ältere Genealogie im Jahrg. 1849, S. 505.]

Heinrich Freiherr Zeßner von Spitzenberg, geb. 21. Juni 1839 (des 19. Dezember 1879 † Frhrn Vincenz auf Dobritschan ꝛc., K. K. Kämmerers, Sohn), Besitzer der Allodialherrschaft Dobritschan, ($0{,}_{32}$ QM., 5 Ortsch.) im Kreise Saaz, sowie der landtäfl. Güter Liebeschitz, Klutschkau, Welletitz und Trnowan, K. K. Kämmerer, verm. 31. Oktober 1866 zu Prag mit

Henriette geb. Gräfin von Nostitz-Rieneck, geb. 18. März 1846. [Schloß Dobritschan.]

Sohn: Josef Johannes Heinrich Maria, geb. 10. April 1883.

Schwestern.

1. Gabriele Marie Theresie, geb. 27. Juni 1831, verm. 17. Oktober 1853 mit Carl Frhrn von und zu Weichs von der Glon, Besitzer der Herrschaften Walchen, Wildenhaag ꝛc. in Oberösterreich; Witwe 15. Oktober 1872.

2. Marie, geb. 5. Januar 1833, K. K. StkrD., verm. 12. September 1854 auf Dobritschan mit Sigmund Grafen Engl von und zu Wagrain, Majoratsherrn auf Säusenburg ꝛc., K. K. Kämmerer.
3. Isabella, geb. 10. Januar 1836, K. K. StkrD., verm. 10. Januar 1856 zu Prag mit Anton Franz Grafen Ledóchowski, K. K. Kämmerer.
4. Caroline, geb. 26. November 1837, verm. 22. November 1872 auf Dobritschan mit Moritz Herdt von Hutten-Klingenstein, K. K. Rittmeister a. D.
5. Therese, geb. 9. Januar 1841, verm. 6. Juni 1861 auf Dobritschan mit Friedrich Ernst Grafen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (evangelisch), K. K. Hauptmann a. D. (s. Goth. Hofkalender, II. Abt. A.).
6. Clotilde, geb. 3. August 1842, verm. 24. November 1864 auf Dobritschan mit Julius Frhrn von Bischofshausen-Neuerrode, K. K. Major a. D.; verm. 23. September 1875.
7. Sofie, geb. 24. Januar 1844, K. K. StkrD., verm. 8. Juli 1873 auf Dobritschan mit Andreas Grafen und Herrn von Thürheim, K. K. Kämmerer und Major a. D.
8. Anna, geb. 2. Juni 1846, verm. 20. Juli 1880 auf Dobritschan mit Ernst Frhrn Forstner von Dambenois, K. K. Rittmeister im Dragonerregiment Kaiser Nicolaus I. von Rußland Nr. 5.

Vatersbruder.

August, geb. 16. Februar 1803, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Ziegler, s. Jahrg. 1884, S. 1009.

Ziegler und Klipphausen.

[Lutherisch. — Preußen (die Provinzen Westpreußen und Schlesien). — Böhm. Inkolat Freitag nach drei Königen (7. Januar) 1605 (für Wolf Ziegler von Kliphaus), schles. Inkolat 1765, preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt bei Gelegenheit der Huldigung des Königs Friedrich Wilhelm IV. zu Berlin am 15. Oktober 1840 (Diplom d. d. Charlottenburg 8. Dezember 1846. — Der Freiherrentitel war zugleich an den Besitz von Dambrau [nunmehr veräußert] geknüpft). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 562.]

Theodor Ludwig Wilhelm Erdmann Freiherr von Ziegler und Klipphausen, geb. 24. Juni 1814 (des 14. Juli 1845 † Frhrn Ludwig Wilhelm, Ritters des Johanniterordens, K. preuß. Rittmeisters, Geh.-Regierungs- und Landrats a. D., und der † Caroline Dorothea Erdmuthe geb. von Jordan und Alt-Patschkau a. d. H. Bodzanowitz in Oberschlesien Sohn), Besitzer des Rittergutes Birglau

im Kreise Thorn in Westpreußen, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 20. Mai 1841 mit
Clementine geb. Gräfin von Seydewitz, geb. 30. September 1822, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Dresden.]

Kinder: 1. Ludwig Maximilian Josef Clemens Theodor Erdmann von Ziegler und Klipphausen, geb. 26. September 1842, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. brandenburg. Ulanenregiment Nr. 11, verm. I) 28. April 1875 zu Breslau mit Elisabeth geb. Freiin von Valeske, verwitweter Freifrau von Wrangel (geb. 17. Mai 1842 auf Spengawsken, gerichtlich geschieden); II) 15. Oktober 1883 zu Berlin mit
Wanda, geb. 8. Mai 1862, des 12. August 1872 auf Krogstedt † ..... von Leipziger und der ..... geb. Reiche zweiter Tochter.

2. Wanda Ida Lucie Clementine Erdmuthe von Ziegler und Klipphausen, geb. 1. Juli 1844.
3. Maximilian Theodor Erdmann von Ziegler und Klipphausen, geb. 29. Dezember 1846, Kön. preuß. Rittmeister im westpreuß. Kürassierregiment Nr. 5.
4. Friedrich Wilhelm Theodor Erdmann von Ziegler und Klipphausen, geb. 3. August 1851, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 17. März 1881 zu Liverpool mit
Maria geb. Springman.
5. Clementine Caroline Victorie Erdmuthe von Ziegler und Klipphausen, geb. 21. Januar 1855, verm. 31. März 1875 zu Breslau mit Carl Paul Gideon Theodor (Ducius) von Wallenberg, Kön. preuß. Premierleutnant im Leib-Kürassierregiment (schles.) Nr. 1, kommand. zur Kriegsakademie.
6. Josefine Wanda Agnes Erdmuthe von Ziegler und Klipphausen, geb. 25. Februar 1861.

Zimiecki von Zimiecin, s. Jahrg. 1884, S. 1009.

Zobel von Giebelstadt.

[Katholisch. — Bayern. — Eine sehr alte, zu den ehemaligen reichsritterschaftlichen Kantonen in Franken gehörige Familie, deren Stammhaus die noch jetzt bewohnte Burg in Giebelstadt ist. Das Landes-Unterkämmereramt des ehemaligen Herzogtums Franken, mit welchem bei dessen Entstehung im XII. Jahrhundert die Familie auf ewige Zeiten belehnt wurde, ist ein Seniorat. Dieselbe ward s. d. 1. Oktober 1818 bei der Freiherrenklasse der Kön. bayr. Adelsmatrikel eingetragen. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1848, S. 415.]

I. Linie: Giebelstadt auf Giebelstadt.

Carl Heinrich Freiherr Zobel von Giebelstadt zu Giebelstadt, geb. 16. September 1839, Kön. bayr. Major im 6. Infanterieregiment, verm. 15. Mai 1879 mit
Wilma geb. Freiin von Habermann, geb. 23. Oktbr. 1845. [Amberg.]

Geschwister.

1. Hugo Ludwig Philipp, geb. 6. Oktober 1845, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann und Kompaniechef im Infanterieleibregiment, verm. 25. Juni 1874 zu München mit
Marie geb. Gräfin von Bothmer, geb. 23. Mai 1853, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.
Kinder: 1) Adele Sofie Luise Anna, geb. 26. Juni 1875.
2) Herbert Friedrich Carl, geb. 4. November 1877.
2. Mathilde Caroline Eugenie, geb. 4. Februar 1849, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annenordens zu Würzburg.

Mutter.

Luise Dorothea Carolina geb. Freiin von Stetten, geb. 27. August 1814, verm. 27. November 1838 mit dem Frhrn Franz Friedrich Carl (geb. 15. Mai 1798), Herrn auf Giebelstadt, Erb-Unterkämmerer ꝛc.; Witwe 20. September 1872. [Würzburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Heinrich Carl (geb. 8. Oktober 1806, † 21. Dezember 1851).
Dessen Witwe:
Barbara geb. Fuchs.
Dessen Kinder: 1. Babette Anna Maria, geb. 10. Mai 1842.
2. Pauline Sophia Caroline, geb. 12. April 1844.
3. Ludwig Thomas, geb. 8. August 1845, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

II. Linie: Giebelstadt auf Darstadt, Messelhausen und Sailtheim.

Wilhelm Ferdinand Edwin Freiherr Zobel von Giebelstadt zu Darstadt, geb. 7. Juli 1830, verm. 13. Oktober 1864 mit
Sofie geb. Freiin von Redwitz a. d. H. Wildenroth, geb. 5. Mai 1838. [Würzburg.]
Kinder: 1. Marie Josefine, geb. 28. September 1865.
2. Edwin Ludwig, geb. 18. Mai 1867.
3. Alfred, geb. 4. März 1869.
4. Rudolf, geb. 12. März 1871.
5. Marie Luise, geb. 30. März 1877.

Geschwister.

1. Eveline Anna Crescentia, geb. 4. Juli 1831, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annenordens zu Würzburg.
2. Ludwig Franz Edwin, geb. 4. März 1837, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve bei König Franz II. Beider Sizilien Ulanen Nr. 12, verm. 29. Oktober 1868 mit

Luise Natalie Emilie, geb. 5. April 1848 zu St. Petersburg, des Kaiserl. russ. Staatsrats Christian von Thal und der Luise geb. von Fehleisen Tochter. [Würzburg.]

3. Marie Josefine Henriette, geb. 16. November 1840, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annenordens zu Würzburg.

4. Hermine Crescentia Josefine, geb. 13. Dezember 1842.

5. Heinrich Edwin, geb. 11. November 1848 zu Würzburg, K. K. Leutnant in der Reserve des 27. Jägerbataillons, verm. 28. Mai 1877 mit

Christine geb. Freiin von Reischach, geb. 4. Oktober 1855. [Schloß Messelhausen.

Mutter.

Josefine geb. Freiin Speth von Zwiefalten auf Gammertingen, geb. 26. August 1808, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens zu München, verm. 22. September 1829 mit dem Frhrn Edwin (geb. 18. März 1796 [des 22. Juli 1850 † Frhrn Johann, (s. Jahrg. 1867. S. 1074, Sohn]), Herrn zu Darstadt, Messelhausen und Sailtheim, Grhzgl. toscan. Kämmerer, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 9. Juli 1864.

Vatersgeschwister.

1. † Thomas Friedrich (geb. 17. März 1799 zu Bremen, † 12. Juli 1869, K. K. Kämmerer, GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 61. Infanterieregiments). **Dessen Witwe:**

Emily Caroline, geb. 26. Juli 1816, des † K. großbrit. Oberst Tobias Kirkwood of Castletown und der † Amelie geb. Coffin jüngste Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 8. Juli 1843. [Görz.]

Dessen Töchter: 1) Aimée Luise Philippine Anna, geb. 2. März 1844, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

2) Henriette Charlotte Adolfine Anna, geb. 12. April 1846.

2. † Heinrich Georg August (geb. 17. November 1802, † 11. Oktober 1875 auf Schloß Grodietz bei Skotschau in Österr.-Schlesien, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 17. Februar 1846 mit Sofie [geb. 1. September 1807, †], des ..... von Mara de Felsö-Szálaspatak und der † Caroline geb. Freiin von Kalisch Tochter).

Deren Tochter: Annalore (Anna-Eleonore) Caroline Sofie, geb. 15. Mai 1848, verm. 5. Oktober 1867 auf Schloß Grodietz mit Josef Sarbusz von Zamość, Grafen Zamoyski, Dr. jur., K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

3. Luise Friederike Philippine Emilie Charlotte Marie, geb. 10. Juni 1805 (lutherisch), verm. 1. Februar 1845 mit Wilhelm Frhrn von Kleudgen; Witwe 14. Juli 1849.

4. † Alfred Edwin Georg (geb. 21. Januar 1807, † 12. Juni 1873 zu Würzburg, K. K. Kämmerer und Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Freiin Speth von Zwiefalten auf Gammertingen, verwitwete Freifrau von Franckenstein, geb. 26. Februar 1814, verm. 26. Oktober 1858. [Würzburg.]

5. Anna Marie Henriette, geb. 1. November 1808.

III. Linie: Giebelstadt auf Friesenhausen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Freiherr Zobel von Giebelstadt zu Friesenhausen (geb. 6. April 1762, † 11. März 1826, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. mit Caroline geb. Freiin von Spannocchi [geb. 6. April 1789, † 19. Juli 1869]).

Deren Töchter: 1. Ferdinandine, geb. 7. Mai 1812, verm. 7. Januar 1837 mit Carl Frhrn von Hacke, K. K. Kämmerer und Major im 6. Husarenregiment; Witwe 26. Juli 1849.

2. Marie, geb. 21. August 1821, verm. 10. Februar 1849 mit ihrem verwitweten Schwager Franz Ritter von Czerny.

Zorn von Bulach, s. Jahrg. 1884, S. 1010.

Zündt.

[Katholisch. — Bayern. — Ein altes schwäbisches Adelsgeschlecht; kurbayr. Frhr. d. d. München 6. Mai 1686; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 27. Februar 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1880, S. 987.]

Franz Xaver Freiherr Zündt von Kenzingen, geb. 12. Januar 1822, K. bayr. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern, verm. I) 24. Dezember 1847 mit Amalie geb. von Lengrießer (geb. 21. März 1818, † 25. Juli 1851); II) 18. Juni 1852 mit Elise Anna Franzisca Therese geb. Gaßner (geb. 14. Juli 1826, † 27. Februar 1856); III) 12. Januar 1858 mit

Crescentia geb. Bittlmayer, geb. 6. Mai 1822.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Max Aloys, geb. 14. Februar 1848, Kön. bayr. Postoffizial zu Nürnberg, verm. 24. April 1880 mit

Marie geb. Gaßner, geb. 17. Juni 1850.

Söhne: 1) Max Josef, geb. 13. März 1881.

2) Franz Xaver, geb. 3. Oktober 1882.

2. Josef Aloys Franz, geb. 21. Oktober 1849, K. bayr. Premierleutnant und Adjutant im 12. Infanterieregiment, verm. 20. September 1879 mit

Rosalie geb. Roger, geb. 1. Mai 1856.

— b) 2r Ehe: 3. Elisabeth, geb. 26. Dezember 1852, Priorin im Kloster der Dominikanerinnen zu Gleitsdorf in Steiermark.

4. Anna, geb. 21. Januar 1854.

— c) 3r Ehe: 5. Auguste Georgine Kunigunde, geb. 9. Juli 1859.

6. Hans (Johann) Peter Martin, geb. 22. Februar 1861.

Geschwister.

1. Ernst, geb. 12. Januar 1819. [In Amerika.]
2. † Georg Carl Philipp (geb. 19. Mai 1820, † 25. August 1866, K. bayr. Hauptmann im 15. Infanterieregiment). **Dessen Witwe:** Theodora geb. von Cramon.
   Dessen Tochter: Adolfine Franziska Magdalena Maria, geb. 18. Juli 1864.
3. Maria Josef Philippine Franziska, geb. 2. November 1823, verm. 9. Dezember 1872 mit Josef Rebay von Ehrenwiesen, Kön. bayr. Major a. D.

Eltern.

† Max Wilhelm Alexander Freiherr Zündt von Kenzingen (geb. 10. Dezember 1791, † 24. April 1831, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 26. Januar 1818 mit Kunigunde geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Raunau (geb. 15. August 1792, † 22. Mai 1871).

Zu-Rhein, s. Jahrg. 1884, S. 1010.

Zuylen van Nyevelt, s. Jahrg. 1884, S. 1011.

Zweybrücken.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Kurbayr. Frhr. 31. Januar 1792, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 5. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 904.]

† Christian Maria Anna Wilhelm August Freiherr von Zweybrücken, geb. 30. August 1782, † 25. April 1859, Kön. bayr. Kämmerer, General der Kavallerie und Generalkapitän der Kön. Leibgarde der Hartschiere, verm. I) mit Christine Henriette Wilhelmine geb. Freiin von Guttenberg [geb. 24. Juli 1790, † 17. April 1817]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Caroline geb. Gräfin von Rechberg und Rothenlöwen, geb. 25. Juni 1798 (kath. seit April 1846), Ehrendame des K. bayr. Theresienordens und Palastdame J. M. der Königin-Mutter von Bayern, verm. 4. August 1818. [München.]

Zwierlein.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Grhzgt. Hessen. — Reichsadel d. d. Wien 24. Februar 1752, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. (im kurpfalzbayr. Reichsvikariat) d. d. München 27. September 1790 (s. Jahrgang 1868, S. 1052); erbl. Mitglied der I. Kammer der Stände des vormal. Herzogtums Nassau 1855 (— 1866). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 721, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 600.]

Hans Georg Ludwig Freiherr von Zwierlein, geb. 16. April 1835 (des 1. April 1863 † Frhrn Hans Constantin, Hzgl. nass. Kammerherrn, Wirkl. GRats ꝛc., und der 18. November 1840 † Luise geb. Freiin von Schenck zu Schweinsberg auf Wälbershausen Sohn), Doktor der Rechte, Hzgl. nass. Kammerherr. [Geisenheim a. Rhein.]

Bruder.

Friedrich Salentin Hans Ludwig, geb. 21. Juli 1840, Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. nass. Kammerherr, Grhzgl. hess. Rittmeister à la suite. [Darmstadt.]

Nekrolog.

Verzeichnis
der seit Ausgabe des Jahrgangs 1884 bekannt gewordenen
Todesfälle.

Adelsheim. I. Sennfelder Linie. Freiin Caroline Elisabeth, geb. 5. September 1839, des 10. Dezember 1860 † Frhrn Adalbert, Grhzgl. bad. Oberst a. D., Tochter, † 30. Dezember 1883.

— II. Adelsheimer Linie. Freiin Clotilde Erneſtine, geb. 3. September 1823, des Maximilian von Steinsdorf, K. bayr. Generalmajors z. Disp., Gemahlin, † 12. Novbr. 1883. — Frhr Adolf, geb. 9. Juni 1819, Grhzgl. bad. Kammerherr, † 8. April 1884 zu Karlsruhe. [Mit seinem Tode ist diese II. Linie im Mannesstamme erloschen.]

Albini. Freifrau Luise Marie Sofie geb. Gürtler von Gürtelrain, geb. 28. Mai 1801, des 19. Mai 1823 † Frhrn Friedrich Carl Josef auf Dürrenried und Wasmuthhaußen in Bayern, K. bayr. Hauptmanns, Witwe, † 9. Oktober 1884 auf ihrer Villa Solau bei Ludwigsburg in Württemberg. [Mit ihrem Tode ist dieses Freiherrliche Haus gänzlich erloschen.]

Allesina genannt von Schweitzer, s. Schweitzer.

Ambrus von Velencze. Frhr Michael, geb. 7. März 1793 zu Großwardein, K. K. Hofrat, K. ungar. Septemvir a. D., † 24. August 1884 zu Preßburg.

Apor zu Al-Tórja. Freifrau Claudine geb. Barczay von Nagy-Barcsa, geb. 12. Juni 1828, des 19. April 1849 † Frhrn Gregor Witwe, † 5. März 1883.

Aretin. Frhr Ludwig Josef Maria Adam Anton, geb. 19. März 1845, Kön. bayr. Leutnant a. D., † 5. Februar 1884 auf Schloß Haidenburg in Niederbayern.

Astfeld und Widrzj. Freiin Maria, geb. 3. Juli 1807, des 1. August 1852 † Emanuel Frhrn Fleißner von Wostrowitz, K. K. Majors a. D., Witwe, † im April 1884 zu Marienbad. [Mit ihrem Tode ist das Freiherrliche Haus Astfeld und Widrzj gänzlich erloschen.]

Bach. Frhr Eduard, geb. 21. Dezember 1814 zu Loosdorf in Niederösterreich, K. K. GRat und vormal. Statthalter in Triest und im Küstenlande, † 8. Februar 1884 zu Wien.

Baillou. Frhr Josef, geb. 13. Februar 1806, K. K. Rittmeister a. D., † 17. Juni 1884 im Kurort Roznau. — Frhr Alfred Johann Emil, geb. 11. Dezember 1871 auf Schloß Hustopetsch in Mähren, des Frhrn Alfred auf Hustopetsch ꝛc., K. K. Linienschiffsfähnrichs a. D., Sohn, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie, † 9. Juni 1884 auf Schloß Hustopetsch.

Batz. Freiin Margarethe Friederike Auguste, geb. 16. April 1800, † 16. April 1884 zu Obermönsheim im Königr. Württemberg.

Beaulieu-Marconnay. II. Jüngerer Zweig. Frhr Wilhelm Heinrich Louis Ferdinand, geb. 10. September 1848, K. preuß. Landrichter zu Aurich, † 6. September 1884 im elterlichen Hause zu Oldenburg.

Berchem-Königsfeld. Frhr Eduard, geb. 9. August 1800, Herr auf Steinach, Kön. bayr. Kämmerer, † 22. Oktober 1883 zu Regensburg.

Berg. Frhr Günther Ernst Wilhelm, geb. 16. Juni 1832, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Oldenburg, † 12. Dezember 1883.

Berlichingen. II. Linie, auf Rossach. Freifrau Albertine geb. Eschenburg, geb. 17. Mai 1817 zu Hamburg, des 3. Juni 1865 † Frhrn Reinhard Friedrich, K. württemb. Kammerherrn, Witwe, † 8. November 1883 zu Mergentheim.

Bernewitz. Freifrau Antoinette geb. von Bülow, geb. 20. November 1806, des 11. November 1851 † Frhrn Ernst August, Hzgl. braunschw. Hauptmanns und Hofkavaliers, Witwe, † 16. März 1884 zu Braunschweig.

Bernus. Frhr Franz Alfred Jacob, geb. 14. Oktober 1808, gewes. Senator der ehemaligen Freien Stadt Frankfurt a. M., † 17. März 1884 auf seiner Besitzung Stift Neuburg am Neckar.

Bibra. II. Bernhardischer Stamm. 3. Ältere Irmelshäuser Linie. A. Älterer Ast. Freiin Caroline Friederike Christiane Auguste, geb. 21. Juli 1814, Stiftsdame zu Weizenbach im Königr. Bayern, † 2. September 1882.

— — — B. Mittlerer Ast. Freiin Thecla Henriette Luise Caroline Dorette Friederike, geb. 6. November 1810, des Bechtold Grafen von Bernstorff, Erbherrn auf Gartow ꝛc., Gemahlin, † 16. Februar 1884 auf Gartow bei Lüneburg.

Binder von Krieglstein. Freiin Anna, geb. 24. August 1849, des 5. März 1865 † Frhrn Carl, K. K. Oberfinanzrats und Forstdirektors von Niederösterreich, Tochter, ist schon im Oktober 1873 gestorben.

Blomberg. II. Westphälische Linie. Frhr Georg Sigmund Friedrich Wilhelm Carl, geb. 1. August 1808, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und vormal. Polizeikommissar zu Köln, † 3. Dezember 1883 zu Bonn. — Freifrau Caroline Friederike geb. von Pöppinghausen a. d. H. Coverstein, geb. 12. März 1804, des

23. Februar 1882 † Frhrn Julius, Kön. preuß. Geh.-Justiz- und Appellationsgerichtsrats a. D., Witwe, † 27. Februar 1884 auf Iggenhausen.

Bock. I. Ältere Linie. Frhr Ferdinand Wilhelm, geb. 31. Mai 1819 zu Kosel, K. preuß. Generalleutnant z. Disp., † 28. August 1884 zu Neiße.

Böcklin von Böcklinsau. Frhr August Leopold Anton Balthasar, geb. 29. Mai 1840, Sekretär bei der Landwirtschaftlichen Zentralstelle der Pfalz, ist gestorben.

Bodeck von Ellgau. Frhr Georg Carl Josef, geb. 18. März 1805 zu Würzburg, Kön. bayr. Kämmerer, † im September 1884 auf Schloß Kloster-Heidenfeld bei Schweinfurt.

Boenigk. I. Ältere Linie. Frhr Carl Constantin Maximilian, geb. 31. März 1836 zu Sprottau, Kön. preuß. Major z. Disp., † 4. März 1884 zu Meran. — Freifrau Marie geb. von Sanden, geb. 5. November 1801, des 12. Dezember 1866 † Frhrn August, Kön. preuß. Oberst z. Disp., Witwe, † 21. März 1884 zu Demmin.

— II. Jüngere Linie. Frhr Friedrich Wilhelm Carl Eugen Gustav, geb. 9. Mai 1864 zu Schacalaugken, des Frhrn Victor, Kön. preuß. Obersteuerkontrolleurs zu Prostken in Ostpreußen, Sohn, † 9. April 1883 zu Köthen.

Bougard, von dem. Freiin Auguste, geb. 6. Mai 1807, des 25. April 1872 † Clemens Frhrn Waldbott von Bassenheim-Bornheim, K. preuß. Kammerherrn, Schloßhauptmanns zu Koblenz ꝛc., Witwe, † 12. August 1884 auf Schloß Bergerhausen.

Bothmer. B. Bennemühlener Hauptlinie. Freiin Gerty (Gertrud) Anna Adelheid, geb. 22. Februar 1882, des Frhrn Albert, Kön. preuß. Regierungsassessors a. D., Tochter, † 22. September 1884 zu Wolfenbüttel.

Bourguignon von Baumberg. Frhr Stanislaus, geb. 9. Mai 1823, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D, † 22. Februar 1884 zu Tüchern bei Cilli in Steiermark.

Branca. A. Älteres Freiherrliches Haus. Freiin Wilhelmine, geb. 6. Dezember 1857, des Frhrn Maximilian, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrats a. D., Tochter, † 12. Juni 1879 zu Possenhofen. — Frhr Friedrich, geb. 25. November 1858, des 27. März 1869 † Frhrn Carl Theodor, Kön. bayr. Försters a. D., Sohn, † 2. Mai 1883 zu Nürnberg. — Dessen Tante: Freiin Luise, geb. 17. November 1820 zu Straubing, † 5. Oktbr. 1882 zu München.

Brandis. Frhr Eberhard, geb. 9. Februar 1795, vormal. Kön. hannov. General der Infanterie und Kriegsminister, † 13. Juni 1884 auf Schloß Ricklingen bei Wunstorf.

Broich. Frhr Ludwig Carl Ferdinand, geb. 10. Oktober 1790 auf Broich, Kön. niederländ. Kapitän a. D., † 15. Februar 1883 auf Schloß Uccle bei Brüssel. — Freiin Adele Anna Maria Martha, geb. 28. Juli 1857 auf Kreutzerhof bei Schönhof, des im März

1864 † Frhrn Adolf Tochter, † 15. Januar 1881 zu Péville in der belgischen Provinz Lüttich. — Freiin Caroline Zoë, geb. 1824, des † Leopold de Sebille Witwe, † 11. Januar 1884 zu Paris.

Bubna (Warlich von). Frhr Franz Johann Maria, geb. 27. August 1851, K. K. Bezirkshauptmann bei der Statthalterei zu Prag, † 26. Oktober 1884 ebendaselbst.

Buddenbrock. A. Aus dem Hause Cortmedien. Albrecht Freiherr von Buddenbrock-Hettersdorf, geb. 4. April 1882 auf Bischdorf, des Frhrn Richard, Kön. preuß. Landrats des Kreises Polnisch-Wartenberg, Sohn, † 14. August 1884 auf Bischdorf.

Bülow. I. Älterer Ast. 2. Jüngerer Zweig. Freiin Erna Elise Luise, geb. 6. Mai 1864, des 25. Januar 1871 † Frhrn Adolf, Kön. preuß. Hauptmanns und Kompaniechefs im Infanterieregiment Nr. 73, Tochter, fiel ihrem Heldenmute zum Opfer bei der Rettung eines ertrinkenden Knaben im Rummelsburger See bei Berlin 2. Januar 1884.

— II. Jüngerer Ast. Freiin Anna Sofie, geb. 29. Januar 1821, des Julius Frhrn von Maltzan zu Wartenberg und Penzlin Gemahlin, † 3. November 1883 zu Doberan.

Burckhardt von der Klee. Frhr Franz Leodegar Wenzel, geb. 3. Oktober 1812 zu Bielohrad in Böhmen, K. K. Oberst a. D., † 30. Juli 1884 im Kurorte Mährisch-Teplitz.

Buschmann. Frhr Josef, geb. 10. Januar 1818 zu Graz, vormal. K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, † 13. Septbr. 1884 zu Alt-Aussee.

Buttlar (Haus Lammingen). Freifrau Anna Maria Charlotte geb. Wilke, geb. 5. März 1830. des † Frhrn Otto Heinrich Friedrich, Kön. preuß. Majors a. D., Witwe, † 9. Januar 1884 zu Kolbergermünde.

Chambrier. II. Jüngere Linie. Freiin Alice, geb. 28. September 1861, des Frhrn Alfred, Professors der Geschichte und vormal. Rektors der Akademie zu Neuchatel, Tochter, † 20. Dezbr. 1882.

Crailsheim. I. Hauptlinie, auf Rügland. 2. Speziallinie. Frhr Theodor Gottfried, geb. 24. März 1849, Kön. württemberg. Premierleutnant a. D., † 26. Oktober 1883 zu Würzburg.

Cramer-Klett. Frhr Theodor, geb. 1817, Herr auf Hohenaschau ꝛc. in Oberbayern, erbl. Reichsrat der Krone Bayern, † 5. April 1884 zu München.

Cresseri von Breitenstein. Frhr Johann Nepomuk Carl Simon Leopold, geb. 24. November 1844, K. K. Kämmerer und Vizepräsident des patriotischen Landeshilfsvereins für Tirol, † 10. April 1884 zu Trient.

Cunibert. Frhr Carl Jakob Augustin Franz, geb. 18. August 1812, Kön. bayr. Kämmerer und Oberlandesgerichtsrat a. D., † 24. Dezember 1883 zu Aschaffenburg. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus gänzlich erloschen.]

Dael von Köth-Wanscheid. Frhr Friedrich Ludwig, geb. 9. Dezember 1808, Dr. jur., † 3. Dezember 1883.

Dalwigk zu Lichtenfels. I. Haus Campf. I. Ältere Speziallinie. Freiin Sofie Auguste Caroline Justine Cäcilie, geb. 17. März 1816 zu Darmstadt, Seniorin des adligen Damenstifts zu Obernkirchen, † 2. September 1883 ebendaselbst.

— — 2. Jüngere (Schlesische) Speziallinie. 2. Ast. Freifrau Wilhelmine geb. von Witowska, des Frhrn Ludwig, K. preuß. Majors z. Disp., Gemahlin, † 20. Juni 1884 zu Breslau.

Dercsényi de Dercsény. Freifrau Henriette geb. Freiin von Geymüller, geb. 17. Juli 1805, des 18. Dezember 1843 † Frhrn Paul Witwe, ist schon im Juni 1872 zu Pest gestorben.

Diller. Freiin Auguste, geb. 19. Dezember 1825, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens zu München, † 5. April 1884 zu Wien.

Dincklage. I. Schulenburger Linie. Freifrau Mathilde geb. Götz von Olenhusen, geb. 8. Februar 1856, des Frhrn Bertram, Kön. sächs. Premierleutnants a. D., Gemahlin, † 5. April 1883.

Dücker. Clemens von Dücker, geb. 5. Juli 1863 zu Benrath bei Düsseldorf, Kön. preuß. Leutnant im 8. westfäl. Infanterieregiment Nr. 57, † 4. März 1884 zu Wesel.

Egloffstein. II. Jüngere Fränkische Branche. 1. Hauptmännische Linie. Frhr Gottlob Julius III. Christian Carl, geb. 9. September 1809, Grhzgl. sächs. Kammerherr, Wirkl. GRat und Erster Präsident des thüring. Oberlandesgerichts zu Jena, † 18. Februar 1884 ebendaselbst.

Ehrmanns zum Schlugg. Frhr Carl Franz, geb. 18. Juni 1812 zu Wien, Nutznießer des Familienfideikommisses, akademischer Maler zu Wien, † 29. Oktober 1883 ebendaselbst.

Eichendorff. Freiin Luise Antonia Nepomucena Johanna, geb. 13. April 1804, † 25. Dezember 1883 zu Wien.

Eichhoff. Freifrau Irene geb. von Salzmann-Bienenfeld, geb. 3. November 1851, des Frhrn Josef Andreas Gemahlin, † 30. Oktober 1883.

Engerth. Frhr Wilhelm, geb. 26. Mai 1814 zu Pleß in Preuß.-Schlesien, K. K. Hofrat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, † 4. September 1884 zu Leesdorf nächst Baden bei Wien.

Enis von Atter und Iveaghe. Freiin Emanuela, geb. 13. Dezember 1800, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag, † im Juni 1882.

Fillenbaum. Frhr Franz Josef Lionel Arthur, geb. 13. Mai 1832 zu Hermannstadt, K. K. Kämmerer und Präsident des Kön. Gerichtshofes zu Hermannstadt, † 22. Juli 1883. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus gänzlich erloschen.]

Fleißner von Wostrowitz. Freifrau Maria geb. Freiin Astfeld und Widrzj, geb. 3. Juli 1807, des 1. August 1852 † Frhrn Emanuel, K. K. Majors a. D., Witwe, † im April 1884 zu Marienbad.

Forstner. I. Ältere Hauptlinie. A. Älterer Ast. 2. Speziallinie. Freiin Gertrud, geb. 19. Juni 1883 zu Dessau, des Frhrn Hans, Kön. preuß. Premierleutnants im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93, Tochter, † 10. April 1884 zu Dessau. — Deren Bruder Frhr Friedrich Wilhelm Julius Hans, geb. 25. März 1881 zu Berlin, † 16. April 1884 zu Dessau.

— II. Jüngere Hauptlinie. Freifrau Emilie geb. Moldenhauer, in erster Ehe verwitwete Starkloff, geb. 5. Januar 1839 zu Darmstadt, des Frhrn Reimar, Kön. preuß. Oberstleutnants z. Disp., Gemahlin, † 2. September 1884 zu Wiesbaden.

Franckenstein. Freifrau Elma Sofie Maria geb. Gräfin von Schönborn-Wiesentheid, geb. 20. Mai 1841, des Frhrn Carl, K. K. Kämmerers und außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Kopenhagen, Gemahlin, K. K. StkrD. und PD., † 18. September 1884 auf Schloß Wiesentheid.

Frentz (Raitz von). I. Hauptlinie von Schlenderhan. Frhr Jacob Franz Hubert, geb. 30. Mai 1826 zu Köln am Rhein, Kön. preuß. Kammerherr, Schloßhauptmann von Stolzenfels und Landrat des Kreises Koblenz, † 26. September 1884 zu Koblenz.

Freyberg. II. Eisenberger Linie, 3. Ast. 2) Zweig, auf Haldenwang. Freiin Ida, geb. 4. Juni 1847, des Emanuel Grafen Basselet von La-Rosée, Kön. bayr. Kämmerers, Gemahlin, † 15. September 1882.

Friesen. I. Ältere Hauptlinie. 1. Älterer Ast. Frhr Richard, geb. 9. August 1808 zu Thürmsdorf bei Königstein im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Staatsminister a. D., † 25. Februar 1884 zu Dresden.

— II. Jüngere oder Röthaische Hauptlinie. Camilla Freiin von Friesen-Miltitz, geb. 19. November 1883 zu Berlin, des Frhrn Carl, Hauptmanns im Kön. sächs. Generalstabe, Tochter, † 15. Januar 1884 zu Berlin.

Gablenz. Frhr Heinrich, geb. 22. Juni 1884 zu Soest, des Frhrn Heinrich, Kön. preuß. Hauptmanns und Kompaniechefs im 6. westfäl. Infanterieregiment Nr. 55, Sohn, † im Juli 1884 zu Soest.

Gemmingen. I. Älterer Hauptstamm. A. Älterer Ast, auf Hagenschieß. Freiin Elisabeth, geb. 4. November 1818, des 1880 † Georg von Römer, Kön. württemb. Oberregierungsrats und Referenten im Kultusministerium, Witwe, † 8. Mai 1884 zu Stuttgart. — Freifrau Fanny Margarethe Charlotte geb. von Trotha, geb. 8. Mai 1835 auf Hecklingen, des Frhrn Julius, Kön. preuß. Majors im Generalstab des XI. Armeekorps, Gemahlin, † 18. November 1883 zu Kassel. — Frhr Eduard, geb. 31. Januar 1807, Kön. bayr. Kämmerer, † 14. Mai 1884 zu Damm bei Aschaffenburg.

— II. Jüngerer Hauptstamm. 1. Linie, auf Treschklingen. Frhr Sigmund Reinhard, geb. 16. April 1819 zu Mannheim, Herr auf Treschklingen, Ittlingen ꝛc., Grhzgl. bad. Kammerherr, † 1. April 1883 auf Treschklingen.

Geramb. II. Jüngere Linie. 1. Zweig. Frhr Anton, geb. 25. Februar 1805 zu Schemnitz, Domherr am Kollegiatkapitel „zum

Heil. Martin" in Preßburg ꝛc., † 19. Oktober 1883 zu Preßburg.

Geuder. A. Geuder von Heroldsberg. Frhr Carl Friedrich Eugen, geb. 22. Januar 1822 zu Hersbruck, Kön. bayr. Forstmeister zu Dillingen, † im September 1883.

Geyr von Schweppenburg. II. Jüngere Linie, auf Müddersheim. Freiin Maria Agnes, geb. 5. November 1836, des Frhrn Maximilian Josef zu Köln Tochter, † 4. Juni 1882.

Giovanelli. Freiin Katharina Maria, geb. 20. Februar 1855 auf Hörtenberg, unter dem Namen „Philomena" Schwester im Kloster der Barmherzigen Schwestern zu Fiume, † 21. Januar 1884 ebendaselbst.

Goeler von Ravensburg. I. Fritzische Linie. 1. Josefische Branche. Freiin Caroline Luise Sofie Albertine, geb. 22. Januar 1847 zu Karlsruhe, des 9. September 1868 † Frhrn Ludwig, Grhzgl. bad. Oberst, Bezirkskommandeurs ꝛc., Tochter, † im Dezember 1883 auf Schloß Neu-Scharffenberg bei Eisenach.

— II. Ferdinandische Linie. 2. Benjaminische Branche. Freifrau Ernestine geb. Franck, des 28. Mai 1870 † Frhrn Viktor, Grhzgl. bad. Hauptmanns a. D., Witwe, † 1883.

Goltz, von der. I. Ältere Hauptlinie von Reppow. 2. Haus Sortlack. 2) Linie Fingatten. Freifrau Julie geb. Krüger, geb. 11. August 1805, des 26. März 1878 † Frhrn Carl, Kön. preuß. Generals der Kavallerie z. Disp., Witwe, † 3. September 1884 zu Berlin.

— — — 4) Linie, vormals auf Mertensdorf. Frhr Hermann Leopold Theodor, geb. 20. Juni 1816, Kön. preuß. Oberst z. Disp., † 22. Mai 1884 zu Florenz.

— — — 6) Linie Groß-Lauth. Freiin Thusnelda, geb. 26. November 1810 ist gestorben.

Gravenreuth. I. Linie, von Guttenthau. Frhr Ludwig, geb. 4. August 1817, Kön. bayr. Major a. D., † 30. April 1884 zu München.

Greiffenklau zu Volraths. Freifrau Elisabeth geb. Gräfin von Nostitz zu Rieneck, geb. 17. Februar 1799, des 1825 † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers, Witwe, † 22. September 1884 zu Mährisch-Weißkirchen.

Grimschitz. Frhr Johann, geb. 24. Juni 1796, K. K. Statthaltereirat a. D., † 20. Februar 1884 zu Laibach. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus im Mannesstamm erloschen.]

Grote. II. Jüngere Breese-Jühnder Linie. 3. Zweig, auf Jühnde. Frhr Eduard Konrad Wilhelm Ernst Friedrich, geb. 5. Juli 1811, Besitzer des Rittergutes Jühnde, vormal. Kön. hannov. Premierleutnant, † 4. Dezember 1883 auf Jühnde.

Gudenus. II. Jüngere Linie. Freifrau Christiane geb. Gräfin Hoyos, geb. 13. August 1809, K. K. StkrD., des Frhrn Gordian auf Thannhausen ꝛc., K. K. Kämmerers und Oberleutnants a. D., Gemahlin, † 24. Februar 1884 auf Schloß Thannhausen bei Weiz in Steiermark.

Gugel von Brandt und Diepoltsdorf. I. Älterer Ast. Freifrau Adelheid geb. Bermann, des 30. September 1868 † Frhrn Franz Wilhelm Christof Witwe, † 30. Januar 1883 zu Wiesbaden.

Gumppenberg. III. Linie, von Peuerbach. A. Hauptlinie Peuerbach. Freifrau Philippine geb. Freiin von Trauner, geb. 15. März 1806 zu Ulm, des 15. September 1845 † Frhrn Josef, K. bayr. Kämmerers und Oberstleutnants a. D., Witwe, † 19. Mai 1884 zu München.

— — B. Seitenlinie Peuerbach. Freiin Theresia, geb. 25. November 1820 zu Würzburg, Präbendendame des Kön. bayr. Theresienordens, † 8. März 1884 zu München.

Haan. A. Älteres Freiherrliches Haus. Frhr Arthur, geb. 12. November 1866, des Frhrn Samuel, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn, † 10. September 1881.

Haan von Haanendahl. Frhr Eugen Ferdinand, geb. 3. Juli 1805, K. K. Oberstleutnant a. D., † 25. Januar 1884 zu Wien.

Haber von Linsberg. Freiin Alexandrine Susanna, geb. 30. März 1837 zu Karlsruhe, des Hannibal Grimmer von Adelsbach, K. K. Oberstleutnants a. D., Gemahlin, † 9. November 1883 zu Wien.

Hammerstein. II. Gesmolder Linie. B. Jüngerer Zweig. Freiin Sofie Eleonore Friederike, geb. 29. Juni 1799, des 13. Juni 1879 † August von Lützow auf Eickhof, Grhzgl. mecklenb. Erbmarschalls, Witwe, † 8. Mai 1884 zu Wismar.

Härdtl. Frhr Josef Aloys Adalbert Eduard, geb. 18. April 1821 zu Prag, K. K. Statthaltereirat a. D., † 14. Juni 1884 zu Wien.

Hartelmüller. Frhr Louis, geb. 3. Juni 1802 zu Graz, K. K. Oberstleutnant a. D., † 27. Februar 1883. — Freiin Amalie, geb. 5. Juli 1842 zu Preßburg, des 5. Januar 1878 † Frhrn Franz, K. K. Oberstleutnants a. D., Tochter, ist schon am 20. November 1876 gestorben.

Heintze. Freiin Georgine, geb. 4. April 1865, des Frhrn Adolf, Kön. preuß. Landrats zu Bordesholm, Tochter, † 14. Januar 1884 ebendaselbst.

Hertling. Freiin Elisabeth Maria Franziska Sibylla, geb. 2. Juli 1880 zu Bonn, des Frhrn Georg Friedrich, Dr. phil., ordentl. Professors ꝛc., Tochter, ist gestorben. — Freifrau Wilhelmina Augusta Renata geb. von Bourcourd, geb. 20. November 1811, des 10. Oktober 1867 † Frhrn Michael Josef, Kön. bayr. Kämmerers, Kreisforst- und Regierungsrats zu Landshut, Witwe, † 28. Februar 1884 zu München.

Heydel. Freifrau Maria geb. von Skwarczyńska, geb. 1800, des 1869 † Frhrn Stanislaus, Herrn auf Chmielowa, Witwe, † 5. Oktober 1883 zu Lemberg in Galizien.

Hohenhausen und Hochhaus. I. Bayrische Linie. Frhr Philipp Eduard, geb. 18. Oktober 1821 zu Nürnberg, K. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., † 14. Februar 1884 zu München.

Hoiningen genannt Huene. Freifrau Maria Caroline Constantia Eberhardine Huberta Felizitas geb. Freiin von Proff-Irnich und

Menden, geb. 16. Dezember 1860 zu Arnsberg in Westfalen, des Frhrn Hans, Kaiserl. deutschen Amtsrichters zu Lörchingen in Lothringen, Gemahlin, † 18. August 1884 zu Bonn.

Holzschuher von Harrlach. II. Veitsche Hauptlinie. Freifrau Regine Margarethe geb. Bankwitz, geb. 15. Mai 1799, des 10. November 1848 † Frhrn Rudolf, K. bayr. Premierleutnants a. D., Witwe, † 27. März 1883.

Hoop, van der. Freiin Mathilde, geb. 28. Juli 1831, des Ludwig von Baumbach, K. württemb. Kammerherrn und Majors a. D., Gemahlin, † 21. November 1882.

Hruby und Gelenj. Freifrau Caroline geb. von Wintzingeroda-Adelsborn, geb. 7. Oktober 1798, des 20. Januar 1860 † Frhrn Josef Richard, K. K. Majors a. D., Witwe, † 22. Dezember 1883 auf Peckau in Böhmen.

Hügel. Frhr Julius, geb. 2. April 1810, K. württemb. Kammerherr und Vize-Oberstallmeister a. D., † 5. April 1884 zu Stuttgart. — Freifrau Adeline geb. Benedict, geb. 21. August 1836 zu Neapel, des 10. Juni 1873 † Frhrn Heinrich, Oberst und Kommandeurs des 4. K. württemb. Infanterieregiments Nr. 122, Witwe, † 6. Dezember 1883 zu Stuttgart. — Deren Sohn: Frhr Julius August Wilhelm Hermann Louis, geb. 4. November 1862 auf Hohenasperg, † 13. Juli 1883 zu Schwäbisch-Hall.

Imhof (Imhoff, Im Hof). I. Älterer Hauptast. 2. Linie, von Spielsberg und Ober-Schwambach. 2. Jüngere (Augsburger) Spezialinie. Freiin Antonie, geb. 4. Januar 1847, des 15. Juni 1877 † Frhrn Carl und der 18. März 1856 † Freifrau Therese geb. Gräfin Fugger-Kirchheim Tochter, † 11. Mai 1883.

— II. Jüngerer Hauptast. A. Hans-Wilibaldisches Haus. 1. Linie. 2) Jüngere Speziallinie. Frhr Carl Friedrich Sigmund, geb. 27. November 1793, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Oberlandjägermeister a. D., † 28. Juni 1884 zu Meiningen. — Dessen Gemahlin: Freifrau Septima geb. Greiner, geb. 23. Juni 1798 zu Alsbach, † 5. Januar 1883 zu Meiningen.

Jósika von Branyitska. Freifrau Adele geb. Gräfin Bethlen von Bethlen, geb. 1825, des Grafen Ludwig, K. K. Kämmerers und GRats, Gemahlin, K. K. StkrD., † 28. Januar 1884 zu Klausenburg.

Kaiser. Frhr Ignaz, geb. 11. März 1817 zu Wien, vormal. K. K. Sektionschef des Obersten Rechnungshofes, † 5. November 1884 zu Wien. [Mit seinem Tode ist dieses Freiherrliche Haus im Mannesstamme erloschen.]

Kalchberg. I. Älteres Haus. Frhr Wilhelm, geb. 6. Januar 1807, K. K. Major a. D., † 25. Dezember 1883 zu Graz in Steiermark. [Mit seinem Tode ist dieses I. Haus gänzlich erloschen.]

Kettenburg, von der. Freiin Maria Anna, geb. 12. Juli 1868 auf Nette, des Frhrn Kuno Maximilian auf Kettenburg und Hünzingen Tochter, † 4. Juli 1882 auf Kettenburg.

Ketteler (Kettler). II. Jüngere Linie. Freifrau Leontine Jenny Caroline Constanze geb. von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Sitz-

mannsdorf, geb. 14. September 1832, des 15. März 1880 † Frhrn Maximilian, K. preuß. Majors a. D., Witwe, † 8. November 1883 auf Nieder-Heyersdorf.

Kirchbach. Frhr Georg, geb. 22. August 1884 zu Pasewalk, des Frhrn Hans Hugo, Kön. preuß. Majors und etatsm. Stabsoffiziers im 2. pommerschen Ulanenregiment Nr. 9, Zwillingssohn, † 21. September 1884 zu Pasewalk.

Knigge. Freiin Franziska Sofie Eleonore Wilhelmine, geb. 18. November 1818, Kapitularin des Stifts Fischbeck im Reg.-Bezirk Kassel, † daselbst im Januar 1884.

Knobelsdorff. I. Schlesische Linie. 1. Älterer Zweig. Frhr Heinrich Kaspar Gottlob, geb. 20. Juni 1838 auf Pomjany im Kreise Schildberg in Preuß.-Schlesien, K. preuß. Rittmeister a. D. und Gestütsdirektor des oberschlesischen Landgestüts zu Kosel, † daselbst 13. August 1884.

Komers von Lindenbach. II. Neueres Freiherrliches Haus. Frhr Friedrich, geb. 2. Februar 1876, des Frhrn Camillo, K. K. Oberst im Generalstabskorps ꝛc., Sohn, ist gestorben.

Kometer von Trübein. Frhr Georg Bartholomäus Josef, geb. 24. April 1805, Herr auf Seltenhaimb in Kärnten, † daselbst im März 1884.

Korff. A. Schmysing genannt von Korff. I. Haus auf Laukitten in Ostpreußen. Freifrau Valeska geb. von der Groeben, geb. 27. Juni 1820, des Frhrn Heinrich Gustav auf Laukitten ꝛc., Gemahlin, † 28. Februar 1884 auf Laukitten.

— — II. Haus, vormals auf Mosens in Ostpreußen. Frhr Albrecht, geb. 10. Juni 1863, des Frhrn Friedrich-Wilhelm, K. preuß. Leutnants a. D., Sohn, † 10. August 1883. — Dessen Halbbruder: Frhr Emanuel Max, geb. 11. Juli 1882, † 3. September 1882.

— B. Korff zu Harkotten. Freifrau Auguste Charlotte geb. Gräfin von Merveldt, geb. 26. August 1812 zu Münster, des 15. Dezbr. 1879 † Frhrn Clemens August auf Harkotten Witwe, † 15. Mai 1884 ebendaselbst.

Kotz von Dobř. A. Älteres Freiherrliches Haus. Frhr Christian, geb. 4. September 1806, K. K. Kämmerer und Statthalterei-Vizepräsident a. D., † 31. Oktober 1883 auf Heiligenkreutz in Böhmen.

Kriegsau. Frhr Adolf Ignaz Franz, geb. 13. September 1819 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat und Finanzminister a. D., † 30. Oktober 1884 zu Wien.

Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein. I. Kroatische Linie. Freifrau Emma Franck-Jamborszky, geb. 4. Januar 1849, des Frhrn Josef, K. K. Oberstleutnants im Ulanenregiment Nr. 1, Gemahlin, † 2. Mai 1884.

Künsberg. II. Hauptlinie. Freiin Hildegard, geb. 29. Juni 1841, des im April 1845 † Frhrn Uso, Ritters des Deutschen Ordens, Tochter, † 1883.

Laucken-Wakenitz. Frhr Fritz Gustav Carl, geb. 20. Juli 1879 auf Boldevitz, des Frhrn Malte, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn, † 22. Juli 1884 auf Boldevitz.

Langermann und Erlencamp. Frhr Adolf, geb. 6. März 1851, Premierleutnant im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, † 14. August 1884 zu Schwerin.

Langwerth von Simmern. Frhr Adolf Friedrich, geb. 16. November 1802 zu Hannover, vormal. K. hannov. Oberappellationsgerichtsrat, † 6. Oktober 1884 zu Wiesbaden.

Lasalle von Louisenthal. Freiin Josepha Maria Caroline Eglée, geb. 13. August 1858 auf Schloß Dagstuhl, des Frhrn Rudolf, Kön. preuß. Landrats z. Disp., Tochter, † 1. Januar 1883 zu Falkenstein im Taunusgebirge. — Deren Schwester: Freiin Luzia Maria Barbara Brigitta, geb. 8. Oktober 1861 auf Schloß Dagstuhl, des Philipp Grafen von Ingelheim genannt Echter von und zu Mespelbrunn Gemahlin, † 6. April 1883 auf Schloß Geisenheim im Rheingau.

Lazarini. II. Hauptlinie. 2. Jüngere Linie, auf Zobelsperg. Freiin Maria Emilie Johanna Julie, geb. 21. November 1869, des Frhrn Julius, K. K. Kämmerers und Majors in der Landwehr, Tochter, † 21. Mai 1883 zu Laibach.

Ledebur. II. Ernestinischer Zweig. Frhr Carl Wilhelm Heinrich Ludwig Alexander, geb. 28. August 1842, † 9. Oktober 1884 auf Burg Lahneck bei Oberlahnstein a. Rhein.

— IV. Alexandrinischer Zweig. Freiin Marie, geb. 13. Dezember 1868 zu Dorsten im Reg.-Bezirk Münster, des Frhrn Heinrich, K. preuß. Landgerichtspräsidenten zu Schneidemühl, Tochter, † im Dezember 1883 zu Stettin. — Freifrau Clementine geb. von Grüter, geb. 9. Juni 1820, des 28. April 1875 † Frhrn Wilhelm, K. preuß. Majors z. Disp., Witwe, † 26. Januar 1884 zu Allendorf a. d. Werra.

Leonhardi. Frhr Carl August Friedrich Franz, geb. 10. Mai 1815, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., † 12. November 1883 zu Preßburg.

Leonrod. Frhr Stefan, geb. 20. Februar 1811 zu Nürnberg, K. bayr. Kämmerer und Regierungsrat a. D., † 24. Mai 1884 zu München.

Leoprechting. II. Jüngere Linie. 2. Jüngerer Ast. Frhr Carl Heinrich Wilhelm Josef, geb. 3. August 1803 zu Straubing, Kön. bayr. Generalleutnant a. D., † 29. März 1884 zu München. [Mit seinem Tode ist dieser Jüngere Ast im Mannesstamme erloschen.]

Lepel. Frhr Emil, geb. 11. Juni 1861, K. K. Kadett, des Frhrn Wilhelm und der Amalie geb. Schwinner Sohn, † 16. März 1883.

Lerchenfeld. I. Ältere Ahamer Linie. Frhr Maximilian Josef, geb. 11. August 1822, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite, † 27. November 1883 auf Schloß Ering. — Frhr Otto Josef Emanuel, geb. 5. Mai 1817, K. bayr. Kämmerer und Oberststallmeister a. D., † 18. September 1884 zu München.

Lichtenfels (Peithner von). Freifrau Johanna geb. Schwarz, geb. 2. August 1813, des 2. Oktober 1877 † Frhrn Thaddäus, K. K. Wirkl. GRats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc., Witwe, † 4. März 1884 zu Wien.

Lindeman. Freifrau Helene geb. Dietze, geb. 20. August 1838, des Frhrn Bruno, K. preuß. Majors z. Disp., Gemahlin, † 30. Juni 1884 zu Dresden.

Lindenfels. II. Linie: Reislas. Frhr Carl Heinrich Christian, geb. 26. September 1835, Herr auf Reislas bei Weidenberg in Bayern, † 4. Februar 1884 zu Mentone. [Mit seinem Tode ist diese II. Linie gänzlich erloschen.]

— III. Wolframshofer Linie. Frhr Ferdinand, geb. 3. August 1818, † 20. März 1884. — Dessen Schwester: Freiin Josefine, geb. 15. Dezember 1810, † 11. Februar 1882.

Löffelholz von Kolberg. I. Älterer Zweig. Freiin Marie Elisabeth Friederike Emilie Wilhelmine, geb. 8. November 1837, des Friedrich Frhrn von Mettingh, K. bayr. Kämmerers und Bezirksgerichtsassessors a. D., Gemahlin, † 19. Februar 1884 zu Nürnberg.

Lupin. Frhr Ulysses, geb. 11. Februar 1800, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat a. D., † 19. Januar 1884 zu München.

Lützow. Vollrath von Lützow, geb. 1. Juli 1881 zu Neiße, des Curt Frhrn von Lützow, K. preuß. Oberstleutnants im 7. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 44, Sohn, † 17. Februar 1884 zu Neiße.

Lyncker. I. Ältere oder Schlesische Linie. 1. Älterer, Dammerscher Zweig. Frhr Arthur Lothar Joachim, geb. 15 März 1878 zu Dessau, des Frhrn Albert, Kön. preuß. Hauptmanns im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93, Sohn, † 19. November 1883 zu Dessau. — Frhr Ernst, geb. 21. November 1855 zu Spandau, K. preuß. Premierleutnant und Adjutant im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2, † 27. Juli 1884 zu Tempelhof.

Malowetz von Malowitz. Frhr Ludwig Robert, geb. 27. November 1876 zu Königgrätz, des Frhrn Ludwig, K. K. Hofrats und Kreishauptmanns zu Königgrätz in Böhmen, Sohn, † 21. März 1884.

Maltzan (und Maltzahn). A. Maltzan zu Wartenberg und Penzlin. Freifrau Anna Sofie geb. Freiin von Bülow, geb. 29. Januar 1821, des Frhrn Julius Gemahlin, † 3. November 1883 zu Doberan. — Freiin Josefine, geb. 20. Juli 1842, des Helmuth von Weltzien, K. preuß. Majors a. D., Gemahlin, † 14. September 1884 zu Schwerin.

— B. Maltzahn zu Cummerow und Sarow. II. Sarower Linie. 2. Zweig. Freiin Julie, geb. 1. Juni 1826, des 24. Februar 1857 † Eduard Constantin von Stückradt, K. preuß. Majors im 8. Infanterie- (Leib-) Regiment, Witwe, † 7. Februar 1884 zu Frankfurt a. d. Oder.

— — — 3. Zweig. Frhr August Wilhelm Julius, geb. 1. August 1815, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr, Klosterhauptmann zu Kloster Malchow, † daselbst 29. Dezember 1883.

Marenzi von Marenzfeld und Schöneck. II. Linie, zu Odolina. Frhr Josef, geb. 10. Oktober 1801, Gutsbesitzer zu Odolina, † 30. Oktober 1880 ebendaselbst. — Dessen Sohn: Frhr Johann, geb. 23. Juni 1841, † 19. Juli 1883.

Marschall von Bieberstein. II. Jüngere Linie, in Preußen. Freiin Luise Caroline, geb. 26. März 1804, des 28. September 1870 † Friedrich Frhrn von Wintzingerode, Kön. preuß. Regierungspräsidenten z. Disp., Witwe, † 31. Januar 1884 zu Bonn.

Massenbach. III. Linie: Gemmingen von Massenbach. Freiin Therese, geb. 10. Oktober 1810, des 8. April 1873 † Eduard Frhrn von Oefele, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D., Witwe, † 28. April 1875 zu München.

Maurer von Kronegg. Freiin Julie Johanna Anna, geb. 22. Mai 1823, des 17. April 1878 † Adolf Ritters von Schwarzenfeld Witwe, † 6. April 1884 zu Tüchern bei Cilli.

Mayer von Löwenschwerdt. Frhr Anton Andreas Franz Vincenz, geb. 29. November 1819 zu Olmütz, K. K. Oberstleutnant a. D., † 14. Juli 1884 zu Wien.

Mednyánßky von Aranyos-Medgyes. Freifrau Marianna Caroline Mathilde geb. von Szirmay zu Szirma und Szirma-Bessenyö, des Frhrn Eduard Aloys Eustach Gemahlin, † 17. Dezember 1883.

Menghin von Brezburg. Frhr Achilles Aloys Josef, geb. 28. Mai 1813, Dr. jur., K. K. Hofrat a. D., † 18. März 1883 zu Riva am Gardasee.

Mettingh. Anna von Mettingh, geb. 6. Dezember 1828, des 17. Dezember 1850 † Menco Heinrich von Mettingh, Kön. preuß. Geh.-Legationsrats a. D., Tochter, † 14. Januar 1884 zu Gießen. — Freifrau Marie Elisabeth Friederike Emilie Wilhelmine geb. Freiin Löffelholz von Kolberg, geb. 8. November 1837, des Frhrn Friedrich, K. bayr. Kämmerers und Bezirksgerichtsassessors a. D., Gemahlin, † 19. Februar 1884 zu Nürnberg.

Meyern-Hohenberg. Frhr Friedrich August, geb. 28. November 1818, K. großbritann. Major a. D., † 6. Juli 1884 zu Stendal.

Miske von Magyar-Cseszte. Frhr Emmerich, geb. 19. Mai 1820, K. K. Kämmerer und Obergespan des Wieselburger Komitats in Ungarn, † im September 1884 zu Budapest.

Moy de Sons. Freiin Caroline, geb. 19. Februar 1811, des Léon Boré, Professors der Litteratur zu Dijon, Gemahlin, ist gestorben.

Müffling (sonst Weiß genannt). Freifrau Auguste Wilhelmine Hedwig geb. Gräfin von Bernstorff a. d. H. Gartow, geb. 3. November 1805, des Frhrn Eduard, K. preuß. Geh.-Regierungsrats a. D., Gemahlin, † 12. Dezember 1883 zu Erfurt.

Münch. Freiin Caroline, geb. 15. November 1824, ist bereits im Jahre 1858 gestorben.

Münchhausen. II. Zweig. A. Haus Straußfurt. Frhr Rembert Eugen, geb. 1. Mai 1848, K. preuß. Hauptmann à la suite des Generalstabs der Armee, † 1. April 1884 zu Baden-Baden.

Nagel. I. Älterer Ast. 2. Jüngere Linie, auf Vornholz. Freiin Theresia Carolina Clementine Huberta, geb. 19. Oktbr. 1862, des Frhrn Clemens August, Ehrenritters des souver. Malteserordens, Tochter, † 12. Juli 1883.

Nageldinger von Traunwehre. Frhr Adolf, geb. 16. Juni 1838, vormal. Inspektor der K. ungar. Staatseisenbahnen, zuletzt Beamter der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn zu Wien, † daselbst 13. Dezember 1883.

Nell von Nellenburg und Damenacker. Freiin Franziska Serafine, geb. 20. Dezember 1837, Ehrendame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn, vermählte Freifrau Lenk von Wolfsberg, † im Juni 1883 zu Neuß in der Schweiz.

Nettelbladt. Frhr Erhard Christian Ferdinand, geb. 8. März 1830 zu Rostock, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Oberst a. D., † 17. Dezember 1883 zu Ludwigslust.

Nopcsa von Felsö-Szilvás. Frhr Ladislaus, geb. 6. Juli 1794, vormal. Obergespan des Hunyader Komitats, † 12. Januar 1884 zu Deva in Siebenbürgen.

Obenaus von Felsö-ház. Frhr Ferdinand August, geb. 22. Juni 1821, K. K. Hauptmann a. D., † 8. November 1881 zu Schwoika in Böhmen. — Dessen Bruder: Frhr Franz Seraf Carl, geb. 18. September 1818, „K. K. Statthaltereisekretär bei der politischen Landesbehörde für Österreich ob der Enns, † 25. Juli 1884 zu Baden bei Wien.

Odeleben. Freifrau Laura Konstanze Pauline geb. Kober, geb. 22. August 1824, des 16. September 1879 † Frhrn Ernst Ludwig, Kön. sächs. Bahnhofsinspektors zu Krippen bei Schandau, Gemahlin, † 8. Februar 1878 auf Bahnhof Schandau.

Oeynhausen. II. Jüngere Linie. 1. Zweig. Freiin Ida, geb. 24. März 1844 zu Braunschweig, des Frhrn Carl auf Malschütz im Kreise Lauenburg in Pommern, Tochter, † 21. März 1884 ebendaselbst.

Pach. II. Linie. Freifrau Charlotte geb. von Prückner Edle von Dambach, geb. 29. April 1831, des Frhrn Carl, K. K. Rechnungsrats zu Graz, Gemahlin, † 14. August 1883.

Palaus, Campan und Razöz. Freiin Adelheid Maria Theresia, geb. 11. Februar 1809 zu Görz in Friaul, ehemal. Vorsteherin des Grhzgl. badischen Erziehungsinstituts zu Mannheim, † 17. März 1884 zu München.

Patow. Frhr Alexander Hermann, geb. 27. März 1801, Mitglied des Kön. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, Major in der Landwehr und Kreisdeputierter, † 3. April 1884 auf Mallenchen im Kreise Kalau, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder. — Freiin Bertha, geb. 10. Mai 1834, des 7. September 1858 † Frhrn Bernhard, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat ꝛc., Tochter, † 23. Oktober 1884 zu Dresden.

Pechmann. II. Jüngere Linie. 1. Ältere Speziallinie. Freifrau Therese geb. Strobl, geb. 11. Dezember 1811, des Frhrn Heinrich, Dr. med., Kön. bayr. Bezirksarztes a. D., Gemahlin, † 13. März 1883.

Peithner von Lichtenfels, s. Lichtenfels.

Pfeill (Scharpffenstein genannt Pfeill). Freiin Erwine, geb. 5. März 1833 zu Wischau in Mähren, K. K. StkrD., des Adal-

bert Frhrn von Widmann, K. K. Kämmerers, GRats und vormal. Landeshauptmanns der Markgrafschaft Mähren, Gemahlin, † 16. Dezember 1883 zu Brünn.

Phull. II. Linie. Freiin Caroline, geb. 3. März 1820, † 16. Januar 1884 zu Winnenden in Württemberg.

Pillerstorff. Freiin Franziska, geb. 17. Februar 1833, des 22. Februar 1862 † Frhrn Franz, K. K. GRats und vormal. Ministers des Innern, Tochter, † 16. Juli 1884 zu Lainz.

Pino von Friedenthal. I. Linie. Freiin Marie, geb. 22. September 1828, des 18. März 1879 † Frhrn Ludwig, K. K. Oberlandesgerichtsrats a. D., Witwe, † 5. Mai 1884 zu Wien.

Pittel. Freifrau Wilhelmine geb. von Rudhardt, geb. 10. Juli 1835, des Frhrn Heinrich, K. K. Oberst und Kommandanten des Infanterieregiments Frhr von Mollinary Nr. 38, Gemahlin, † 18. November 1883 zu Wien.

Plenker. Freifrau Anna geb. Jurié, geb. 9. Oktober 1809 zu Klagenfurt, des Frhrn Georg, K. K. Ministerialrats a. D., Gemahlin, † 20. September 1884 zu Reichenau in Niederösterreich.

Pletzger. Freifrau Xaverie geb. von Czeit, geb. 1. April 1787, des 24. Oktober 1853 † Frhrn Leopold, K. K. Majors a. D., Witwe, † 30. April 1880.

Plotho. I. Linie: Parey. Frhr Carl Heinrich Friedrich Maximilian, geb. 29. Mai 1804, Erbkämmerer des Herzogtums Magdeburg, Mitglied des K. preuß. Herrenhauses auf Lebenszeit, † 19. April 1884 auf Parey.

Preuschen. I. Ältere Linie: Liebenstein. 1. Zweig. Frhr Franz Georg Ernst Ludwig Wilhelm Friedrich, geb. 15. August 1851, Kön. bayr. Forstamtsassistent zu Eichstätt, † daselbst 13. Januar 1884.

Prinz von Buchau. I. Ältere Hauptlinie. 1. Ober-Kühschmalzer Speziallinie, Freiin Maria Josepha Alexandrine Constanze, geb. 18. März 1816 auf Ober-Kühschmalz, † 16. Juli 1882 zu Weidenau in Österr.-Schlesien.

— — 2. Nieder-Kühschmalzer Speziallinie. Freiin Agnes Maria Josepha Pauline Rosalie Eva, geb. 29. September 1807 auf Nieder-Kühschmalz, des 17. April 1838 † Otto von Gellhorn Witwe, † 17. April 1883 zu Neiße.

Proff-Irnich und Menden. Freiin Maria Caroline Constantia Eberhardine Huberta Felizitas, geb. 16. Dezember 1860 zu Arnsberg in Westfalen, des Hans Frhrn von Hoiningen genannt Huene, Kaiserl. deutschen Amtsrichters zu Lörchingen in Lothringen, Gemahlin, † 18. August 1884 zu Bonn.

Puffer. Freifrau Rosa Creszenzia geb. Hartmann-Feyl, geb. 28. Dezember 1823, des 8. Dezember 1882 † Frhrn Josef Anton, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Witwe, † 13. März 1884 zu Graz in Steiermark.

Puteani. I. Böhmische Linie. Frhr Zdenko, geb. 25. Mai 1845 zu Prag, † 27. Juni 1884 zu Wien. — Freiin Josepha, des

13. Dezember 1876 † Maria Anton Aloys Grafen Borzek-Dohalský von Dohalitz, Herrn auf Přiwosten und Elstin, Witwe, † 9. Januar 1884 auf Schloß Přiwosten bei Bischofteinitz in Böhmen.

Puthon. Frhr Johann Nepomuk, geb. 16. Dezember 1811, K. K. Major a. D., † 6. Februar 1884 zu Wien.

Raitz von Frentz, s. Frentz.

Rassler von Gamerschwang. Freiin Maria Theresia Elisabeth Josefine, geb. 21. Januar 1835, des Philipp von Baur-Breitenfeld, Kön. württemb. Revierförsters zu Alpirsbach, Gemahlin, † daselbst 9. Januar 1884.

Raule. Frhr Theodor, geb. 20. April 1830, Dr. jur., K. K. Truchseß, † 10. Januar 1884 zu Wien.

Rechenberg. Freiin Melitta, des Hilmar von Schönfeldt, Kön. preuß. Premierleutnants im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14, Gemahlin, † 11. Februar 1884. — Freiin Anna, geb. 1. Juli 1832, des 23. August 1854 † Frhrn Georg, K. preuß. Geh.-Regierungsrats a. D., Tochter, † 22. Juli 1884.

Reck auf Autenried. Frhr Wilhelm Konrad Sebastian, geb. 5. April 1832, Gutsherr auf Autenried, Kön. bayr. Kämmerer, K. K. Rittmeister a. D., † 22. Juli 1884 zu München.

Recke (Reck), von der. I. Ältere Hauptlinie. Graf Carl Adolf, geb. 28. September 1809, Rechtsritter des Johanniterordens, † 27. November 1883 auf Schloß Mansfeld.

— II. Jüngere Hauptlinie. 2. Zweig, in Westfalen. Freiin Julie Friederike Auguste, geb. 11. Mai 1797, des 22. August 1866 † Julius de Chatillon von Haeften, K. preuß. Oberregierungsrats, Witwe, † 16. November 1883 zu Goch.

Reinlein von Marienburg. Frhr Jakob Theodor Maria, geb. 6. Juni 1854 zu Mödling, K. K. Konzeptspraktikant bei der Bezirkshauptmannschaft zu Villach in Kärnten, † 27. März 1880.

Reitzenstein. I. Hauptstamm: Blankenberg und Sparenberg. Freiin Wilhelmine, geb. 4. Januar 1800, des 16. März 1876 † Carl Aumüller, Kön. preuß. Oberst a. D., Witwe, † 19. Dezbr. 1882 zu Biebrich a. Rhein.

— II. Hauptstamm: Schwarzenstein und Schwarzenbach am Wald. 4. Haus Schwarzenstein Oberen Teils. 1. Zweig. Freifrau Rosalie geb. Sauerheim, des Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers und Majors a. D., Gemahlin, † 1884.

— III. Hauptstamm: Schönberg. 2. Haus Schönberg. B. Jüngerer Ast. Freiin Josefe, geb. 9. Dezember 1803, des 13. Oktober 1840 † Carl Friedrich Zschimmer, Pastors zu Meuro bei Merseburg, Witwe, † 8. Dezember 1883.

Riesel. I. Ältere Linie in Österreich. Frhr Gustav, geb. 30. November 1815 zu Wien, K. K. Sektionsrat a. D., † 13. Januar 1884 zu Wien.

Riese-Stallburg. Freifrau Philippine Auguste Friederike geb. von Lukacsich, geb. 23. Dezember 1823, des Frhrn Werner, K. K. Käm-

merers und vormal. Zweiten Präsidenten des Landeskulturrates für Böhmen, Gemahlin, † 24. September 1883 auf Woykau in Böhmen. — Freifrau Philippine Albertine Antonie geb. Freiin Schmiedl von Seeberg, geb. 2. Dezember 1820, des Frhrn Anton, K. K. Kämmerers, Gemahlin, † 13. Januar 1884 zu Wien.

Ritter zu Grünstein. I. Linie. Freiin Josepha, geb. 30. August 1840, des Konstantin Frhrn von Dobeneck, Kön. bayr. Bezirksgerichtsrats zu Hof, Gemahlin, † im Juni 1883 ebendaselbst.

Rotberg. I. Linie, auf Bamlach. Freiin Maria Antonia, geb. 11. März 1796, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annaordens zu München, † 30. Dezember 1883 zu Freiburg im Breisgau.

Rotenhan. Frhr Hartmann, geb. 7. September 1879, des Frhrn Hermann, Kön. bayr. Kämmerers, Oberstleutnants z. Disp. ꝛc., Sohn, ist gestorben.

Rothschild. C. Haus zu London. Freifrau Charlotte geb. Freiin von Rothschild aus dem Stammhause zu Frankfurt a. M., geb. 13. Juni 1819, des 3. Juni 1879 † Frhrn Lionel Nathan, Witwe, † 13. März 1884 zu London.

Rotsmann. I. Ältere Linie. Freifrau Auguste Philippine geb. Schwenk zu Schweinsberg a. d. H. Schmitthof-Lotzhausen, geb. 24. Juni 1826 auf Schmitthof, des Frhrn Moritz, Grhzgl. hess. Hauptmanns a. D., Gemahlin, † 16. September 1883 zu Darmstadt.

Rueskefer von Wellenthal. Freifrau Emilie geb. . . . . , geb. 1808, des 19. April 1872 † Frhrn Michael, K. K. Wirkl. GRats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc., zweite Gemahlin und Witwe, † 1. Oktober 1884 zu Wien.

Rumerskirch. I. Ältere, Böhmische Linie. Freiin Emilie, geb. 7. Dezember 1870, des Frhrn Arthur, K. K. Kämmerers, Tochter, † 6. Juli 1883 zu Punkersdorf bei Wien.

Sainte-Marie-Eglise. Freiin Albine Petronilla Sibylla, geb. 29. April 1811, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, † 4. Januar 1884.

Salis. III. Salis-Soglia. A. Casa Baptista in Chur. Frhr Eduard Anton, geb. 23. Juni 1802 zu Chur, eidgenöss. Oberst und Divisionär a. D., † im Januar 1884 zu Chur.

Salmen. Freifrau Caroline Katharina geb. Salmen von Kriegsheim, geb. 12. Juli 1807, des 24. März 1875 † Frhrn Franz Josef, K. K. Hofrats a. D., Witwe, † 4. September 1883.

Salvadori von Wiesenhof. II. Jüngere Linie. Frhr Sigismund Marsiglio Jakob Maria, geb. 14. März 1838, Gutsbesitzer, † 15. Juli 1884 zu Trient.

Schäffer von Bernstein. Freiin Luise Wilhelmine Caroline, geb. 12. Juli 1825 zu Offenbach a. M., Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, Hofdame J. K. H. der verwitweten Prinzessin Carl von Hessen und bei Rhein, † 22. Septbr. 1884 zu Bessungen bei Darmstadt.

Schauroth. Frhr Albert Ernst Carl Friedrich, geb. 25. Juni 1818,

Fürstl. schwarzburg-rudolstädt. Kammerherr und Hauptmann a. D., † 8. April 1884.

Schilling von Canstatt. I. Ältere Linie. Freiin Ernestine Amalie, geb. 22. Januar 1808, † 1883.

Schloißnigg. Freiin Angiolina Franziska, geb. 13. November 1823 zu Wien, des 28. Oktober 1871 † Carl Daublebsky, Frhrn von Sterneck zu Ehrenstein, K. K. Majors a. D., Witwe, † 10. Dezember 1883 zu Gries bei Bozen.

Schlotheim. I. Weiße Linie. 2. Zweig. Frhr Hartmann Hugo Wilhelm, geb. 26. Februar 1880 zu Mainz, des Frhrn Thilo, Kön. preuß. Oberst z. Disp., Sohn, † 3. Februar 1884 zu Sondershausen.

— II. Schwarze Linie. Freiin Charlotte Luitgarde Ernestine Melanie, geb. 1821, † 19. Juni 1884 zu Hannover.

Schmiedl von Seeberg. Freiin Philippine Albertine Antonie, geb. 2. Dezember 1820, des Anton Frhrn von Riese-Stallburg, K. K. Kämmerers, Gemahlin, † 13. Januar 1884 zu Wien. [Mit ihrem Tode ist das Freiherrliche Haus Schmiedl von Seeberg gänzlich erloschen.]

Schneeburg. Freiin Magdalena Antonia, geb. 11. Oktober 1804, des 16. April 1858 † Ignaz Frhrn Tschiderer von Gleiffheim, K. K. Appellationsgerichtsrats zu Innsbruck, Witwe, † 18. Dezember 1883 ebendaselbst.

Schorlemer. I. Linie. Frhr Wilhelm Rudolf, geb. 13. Oktober 1821, Kön. preuß. Landrat und Rittmeister a. D., † 19. April 1884 auf Schloß Vehr bei Quakenbrück.

Schoultz von Ascheraden. Freifrau Ulrike Friederike Emilie Henriette geb. Heistermann von Ziehlberg, geb. 26. Mai 1853, des 26. März 1880 zu Wiesbaden † Frhrn Cäsar, K. preuß. Leutnants a. D., Witwe, † 21. Oktober 1884 auf einer Besuchsreise zu Erfurt.

Schrenck von Notzing und Egmating. I. Linie. B. In Bayern. Frhr Carl Ignaz Ferdinand Aloys, geb. 17. August 1806 auf Wetterfeld, Kön. bayr. Staatsrat im außerordentl. Dienst, Mitglied der Kammer der Reichsräte und Zweiter Präsident derselben, † 10. September 1884 auf seinem Gute Wetterfeld bei Cham in Bayern.

Schrötter. II. Linie, aus dem Hause Wohnsdorf. 2. Jüngerer Zweig. Frhr Eduard Alfred Gottfried, geb. 22. März 1822, K. preuß. Geh.-Regierungsrat und Landrat des Kreises Hanau, † 8. Dezember 1883 zu Berlin. — Freifrau Antoinette Pauline Valeska geb. von Lukowicz, des 3. März 1849 † Frhrn Ernst, K. preuß. Landrats des Kreises Strasburg in Westpreußen, Witwe, in zweiter Ehe des K. preuß. Oberst z. Disp. Gustav von Wedell Gemahlin, † 10. Juli 1884 zu Königsberg in Ostpreußen.

Schuckmann. Freiin Marie, geb. 22. März 1803, Dame des Kön. preuß. Luisenordens und Palastdame, † 13. September 1884 zu Berlin.

Schulenburg, von der. Freiin Friederike Luise Caroline, geb. 11. Dezember 1817, in erster Ehe verwitwete von Strube und in zweiter Ehe verwitwete von Kutteroff, † 13. Juni 1881.

Schweitzer (Allesina genannt von). Freiin Therese Auguste Amalie, geb. 31. August 1829 zu Karlsruhe, des Josef Barons von Mariani Gemahlin, ist zu Paris gestorben.

Seckendorff. I. Hauptlinie: Aberdar. E. Aberdar-Gröningen-Erkenbrechtshausen. Frhr Hans Carl Franz Alexander, geb. 23. März 1809, Rittergutsbesitzer auf Erkenbrechtshausen ꝛc., † 24. November 1883 auf Schloß Broock bei Hohen-Mocker in Vorpommern.

— II. Hauptlinie: Gudent. B. Linderoder Linie. Freifrau Luise geb. Kölpin, geb. 22. Oktober 1822, des 3. Juni 1857 † Frhrn Dodo Bernhard, Kön. preuß. Postdirektors zu Mühlhausen in Thüringen, Witwe, † im März 1884 zu Berlin.

Seenuß von Freudenberg. Freifrau Adele geb. Steinbeck, geb. 14. Juli 1824, des 3. Mai 1867 † Frhrn Heinrich, K. K. Hauptmanns a. D., Witwe, ist gestorben.

Seutter. II. Jüngere Linie: Seutter von Lötzen, in Baden. Frhr Carl Stefan, geb. 26. Oktober 1811, Grhzgl. badischer Generalleutnant a. D., † 20. März 1884 zu Baden-Baden.

Söll von und zu Theißenegg auf Stainburg. Frhr Anton, geb. 28. Januar 1824, K. K. Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4, † 17. Dezember 1883 zu Meran.

Sommaruga. Frhr Franz Philipp Demetrius, geb. 5. März 1815 zu Wien, K. K. Ministerialrat a. D., † 26. Juni 1884 zu Wien.

Spannocchi. Freifrau Julie geb. Gräfin Dulska, geb. 1788, des † Frhrn Friedrich, vormal. K. K. Sektionsrats im Ministerium des Innern, Witwe, † 26. März 1884 zu Wien. — Freiin Johanna, geb. 1786, vermählte contessa di Fornari, und deren Schwester: Freiin Franzisca, geb. 25. Juni 1795, vermählte contessa Pieri-Pecci, sind ebenfalls gestorben. [Dieses Freiherrliche Haus ist nunmehr gänzlich erloschen.]

Speck von Sternburg, s. Sternburg.

Speus von Booden. Frhr August, geb. 1832, Agent, † 28. Juni 1884 zu Wien. — Freiin Gabriele, geb. 9. August 1800, des 10. November 1851 † Adalbert Ritters Höpflingen und Bergendorf auf Welchow in Böhmen Witwe, und Freifrau Maria geb. Chlumsky, geb. 1815, des 1869 † Frhrn Maria Carl Witwe, sind beide gestorben. — Frhr Emil, geb. 26. März 1855, K. K. Leutnant in der Reserve des Infanterieregiments Graf Jellačic de Buzim Nr. 79, ist ebenfalls gestorben.

Spielmann. Frhr Eduard, geb. 30. Juli 1851, K. K. Beamter beim Zollamt zu Tetschen an der Elbe, † 6. Oktober 1883.

Splény von Miháldi. Frhr Albert, geb. 6. Oktober 1809, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., † 1882 zu Panád in Siebenbürgen.

Stein-Liebenstein zu Barchfeld. II Jüngere Hauptlinie. Freifrau Charlotte geb. von der Malsburg, geb. 3. März 1836 auf

Eſcheberg, des 20. Februar 1871 † Frhrn Rudolf, Kön. preuß. Premierleutnants im 11. Trainbataillon, Witwe, † 6. Februar 1884 auf Eſcheberg.

Steinaecker. I. Linie, auf Burg-Brumby. Freifrau Agnes Caroline Adelaïde geb. von der Aſſeburg, geb. 21. Dezember 1805 zu Genthin, des 11. Januar 1864 † Frhrn Heinrich, Kön. preuß. Generalmajors a. D., Witwe, † 7. September 1884 auf Hobertsburg bei Dortmund.

Stenglin. I. Ältere Linie. Freifrau Marie geb. Schob, des Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Leutnants im 6. weſtfäl. Infanterieregiment Nr. 55, Gemahlin, † 2. Dezember 1883 zu Detmold.

— II. Jüngere Linie. Frhr Detlev Barthold, geb. 8. März 1805, Grhzgl. mecklenburg-ſchwerin. Major a. D., † 21. Februar 1884 auf Beckendorf. — Frhr Barthold, geb. 23. Auguſt 1838, des Frhrn Otto, Grhzgl. mecklenburg-ſchwerin. Kammerherrn und Oberhofmeiſters a. D., Sohn, † 5. Juni 1884 in Auſtralien.

Sternburg (Speck von). Frhr Carl Max, geb. 29. Januar 1811, † 20. Mai 1884.

Sterneck zu Ehrenſtein (Daublebsky). I. Kärntenſche Linie. Freifrau Angiolina Franziska geb. Freiin von Schloißnigg, geb. 13. November 1823 zu Wien, des 28. Oktober 1871 † Frhrn Carl, K. K. Majors a. D., Witwe, † 10. Dezember 1883 zu Gries bei Bozen.

Stetten. III. Buchenbacher Haus. 1. Linie, auf Buchenbach. Frhr Carl Heinrich, geb. 19. September 1825, Kön. württemberg. Oberſt a. D., † 15. Dezember 1883 zu Schwäbiſch-Hall.

Stockard von Bernkopf. Frhr Emanuel, geb. 5. Februar 1856, des Frhrn Wilhelm, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn, † 2. Januar 1881. — Deſſen Tante: Freiin Marie Seraſine Gertrud, geb. 3. Januar 1830, † 3. Januar 1884.

Stockum-Sternfels. Freiin Marie Emilie Adele, geb. 23. Februar 1827 zu Hanau, † 25. April 1884 zu München. — Deren Schweſter: Freiin Adele Caroline Mathilde, geb. 26. Auguſt 1841 zu Ansbach, des Otto Frhrn von Wangenheim, K. K. Rittmeiſters a. D., Gemahlin, † 24. Mai 1884 zu Coburg.

Stromer von Reichenbach. II. Carlſche Linie. Frhr Friedrich Carl Chriſtof, geb. 29. Juni 1862 zu Nürnberg, Leutnant im Grhzgl. heſſ. Feldartillerieregiment Nr. 25, † 12. Februar 1884 zu Darmſtadt.

Sturmfeder von Oppenweiler. Frhr Friedrich Carl, geb. 18. März 1816, Kön. württemberg. Kammerherr und Hauptmann a. D., † 1. Auguſt 1884 auf Schloß Oppenweiler im Neckarkreiſe des Königreichs Württemberg.

Süßkind. Freiin Henriette, geb. 31. Oktober 1832, des Hermann von Orville zu Wiesbaden Gemahlin, † 20. Mai 1884.

Swaine. Frhr Viktor Henry Georg, geb. 3. Dezember 1831 zu Glücksbrunn, † 31. Juli 1884 zu Wiesbaden.

Syberg zu Sümmern. Freifrau Maria Franziska Eugenie

geb. Gräfin von Messey de Bielle, geb. 7. September 1850, des Frhrn Paul, Kön. bayr. Leutnants a. D., Gemahlin, † 13. Januar 1884 zu Bamberg.

Sztojánovits von Latzunás. Freifrau Eulalie geb. von Plavsits, geb. 22. Juli 1807, des 3. April 1863 † Frhrn Johann, Besitzers des Gutes Latzunás, Witwe, † 13. Januar 1884.

Taube. I. Linie: Nieder-Pöllnitz. Freifrau Amalie Auguste geb. Robitsch, des 28. April 1853 † Frhrn Ludwig Adolf Ernst, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, Majors a. D. und Landrats des Kreises Neustadt, Witwe, und deren Tochter: Freiin Amalie Auguste Adolfine, geb. 7. August 1816, vermählte Schorler, sind beide gestorben.

Tettau. Freifrau Betty (Elisabeth) Emmeline Alexandrine geb. Körner, geb. 11. Dezember 1812, des Frhrn Alfred, Majoratsherrn auf Tolks, Gemahlin, † 28. September 1884.

Teuchert. Freifrau Anna Rosalia geb. d'Elvert-Borscheid, geb. 4. September 1809, in erster Ehe verwitwete Kauffmann Edle von Traunsteinburg, in zweiter Ehe des 27. Juni 1872 † Friedrich Frhrn von Teuchert, K. K. Wirkl. GRats und Feldzeugmeisters a. D., Witwe, † 6. Mai 1884 zu Brünn.

Thysebaert. II. Jüngere Linie, in Belgien. Freiin Julie Victorine, geb. 21. Juli 1798 zu Brüssel, des 22. April 1852 † Alexandre baron Royer de Voldre, Mitglieds des belgischen Senats, Witwe, † 31. Dezember 1883.

Tinti. I. Linie. Graf Carl Wilhelm, geb. 19. Mai 1829 zu Wien, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, † 22. August 1884 im Bade Kreuth in Bayern. — Dessen Bruder: Frhr Viktor, geb. 18. August 1839, K. K. Kämmerer, Major und Kommandant des niederösterr. Landwehrschützen-Bataillons St. Pölten Nr. 3, † 7. September 1884 zu St. Pölten.

Toussaint. Freifrau Rosine geb. Dujardin de la Cour, geb. 10. Mai 1811, des Frhrn Adolf, K. K. Oberleutnants a. D., Gemahlin, † 22. August 1883 zu Bad Nauheim.

Tschammer. I. Quaritzer Linie. Freiin Anna, geb. 10. Januar 1840, † 23. Oktober 1884 zu Schreiberhau im Kreise Hirschberg in Preuß.-Schlesien.

Tschiderer von Gleiffheim. Freifrau Magdalena Antonia geb. Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten, geb. 11. Oktober 1804, des 16. April 1858 † Frhrn Ignaz, K. K. Appellationsgerichtsrats zu Innsbruck, Witwe, † 18. Dezember 1883 ebendaselbst.

Tucher von Simmelsdorf. II. Jüngere, Endres-Linie. Freiin Susanna Marie Caroline Wilhelmine Friederike Camilla, geb. 18. Januar 1837, des 23. Mai 1875 † Frhrn Wilhelm, Kön. bayr. Kämmerers, Tochter, † 16. Februar 1884 auf Schloß Leitheim.

Türcke (Türck). II. Linie. Frhr Johann Carl August, geb. 31.

März 1817, Grhzgl. sächs. und Herzogl. sachsen-meining. Geh. Staatsrat, Kurator der Universität Jena, † daselbst 4. Juni 1884.

Uchtritz. Frhr Paul Franz Emil, geb. 21. Mai 1809 zu Schweinfurt, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Oberhofmeister a. D., † 24. September 1884 zu Regensburg.

Ulmenstein. Freifrau Mathilde geb. Mayer, geb. 24. September 1805, des 29. März 1869 † Frhrn Hermann, Fürstl. schaumburg-lippischen Kammerherrn und Hofmarschalls, Witwe, † 24. Februar 1884.

Uslar-Gleichen. I. Ludolfische Linie. 3. Jüngerer Ast. 3. Zweig. Freiin Susette Henriette, geb. 24. August 1812, des 8. März 1856 † Ludwig von und zu Gilsa, Kurfürstl. hess. Majors a. D., Witwe, † 21. August 1884 zu Fulda.

Valois. Freiin Adelheid, geb. 12. Juni 1818, des Wilhelm von Faber du Faur, K. württemb. Generalleutnants und Militärbevollmächtigten zum Bundesrat, Gemahlin, † 6. Februar 1884 zu Berlin.

Vellnagel. Freiin Friederike Charlotte Mathilde, geb. 27. Mai 1812, des Dr. med. Adolf von Klein, Kön. württemb. Generalstabsarztes, Gemahlin, † 25. Oktober 1884 zu Stuttgart.

Vernier-Rougemont. I. Ältere Linie. Frhr Wilhelm Franz Josef, geb. 17. September 1796, K. K. Kämmerer, † 24. September 1884 zu Prag. [Mit seinem Tode ist diese I. Ältere Linie gänzlich erloschen.]

Voelderndorff und Waradein. Frhr Alexander, geb. 29. Oktober 1806 zu Schachten in Bayern, † 9. Oktober 1884.

Voith von Voithenberg. I. Linie, auf Herzogau, Frhr Johann Nepomuk Zacharias, geb. 1. Oktober 1798, Nutznießer des Familienfideikommisses, K. bayr. Kämmerer, † 6. Mai 1883.

Waechter. I. Linie, auf Lautenbach. Marie Auguste von Kiderlen-Waechter, geb. 10. Dezember 1815, des 29. Mai 1857 † Robert von Kiderlen, K. württemb. Hofbankdirektors, Witwe, † 13. April 1884 zu Stuttgart.

Wagner. Freiin Paula Charlotte, geb. 29. März 1882, des Frhrn Andreas Alexander und der Paula geb. Hübner Tochter, † 20. Juni 1883. — Freifrau Caroline Luise geb. Elker, geb. 13. Juni 1820 zu Zittau, des Frhrn Johannes, Kön. sächs. Oberst a. D., Gemahlin, † 13. Mai 1884.

Waldbott von Bassenheim-Bornheim. Freiin Therese, des 12. Mai 1855 † Friedrich Max Georg Desier baron de Ville, Witwe, † 29. Juli 1879 zu Namur. — Freifrau Auguste geb. Freiin von dem Bongart, geb. 6. Mai 1807, des 25. April 1872 † Frhrn Clemens, K. preuß. Kammerherrn, Schloßhauptmanns von Koblenz ꝛc., Witwe, † 12. August 1884 auf Schloß Bergerhausen.

Waldenfels. I. Gumpertsreuth. 2. Jüngere Linie. Frhr Heinrich Friedrich Gottlob Albrecht, geb. 26. Januar 1816 zu Hilbrechtshausen im Braunschweigischen, † 1. April 1884 zu Darmstadt.

— III. Taugerlitz. Frhr Wilhelm, geb. 25. April 1806, Senior

der Familie und als solcher Nutznießer des Seniorats-lehens, Kön. bayr. Oberst a. D., † 13. Juli 1884 zu Baireuth.

Walterskirchen zu Wolfsthal. Frhr Wilhelm, geb. 23. Juli 1808, Besitzer von Thal und Plankenwart in Steiermark, † 2. Oktober 1884 zu Graz.

Wangenheim. B. Stamm Winterstein. I. Viertel. I. Linie, zu Brüheim. 1) Zweig. Freiin Margarethe Auguste Sylvie, geb. 18. Mai 1861 zu Naumburg, des Frhrn Albrecht, Kön. preuß. Majors z. Disp., Tochter, † 6. Novbr. 1883 zu Gotha. — Freiin Marie Albertine, geb. 16. Juli 1802, † 1. Januar 1884 zu Gotha.

— — II. Viertel. 1. Linie. Freifrau Amelie Friederike Luise geb. von Hake, geb. 8. Dezember 1806 zu Hannover, des 25. Oktober 1858 † Frhrn Adolf, Kön. hannov. Präsidenten des Ober-Steuer- und Schatz-Kollegiums, Witwe, † 14. Juli 1884 zu Gotha.

— — — 2. Linie, zu Wölfis. Freifrau Adele Caroline Mathilde geb. Freiin von Stockum-Sternfels, geb. 26. August 1841 zu Ansbach, des Frhrn Anton Otto, K. K. Rittmeisters a. D., Gemahlin, † 24. Mai 1884 zu Coburg.

Warlich von Bubna, s. Bubna.

Weichs. II. Rheinische Hauptlinie. 1. Niederrheinische Speziallinie, auf Rösberg. Frhr Carl Wilhelm Josef Hubert Adolf Maria, geb. 20. Mai 1859, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments, † 29. April 1884 auf Burg Rösberg bei Bonn.

Welck. I. Ältere Linie. Freiin Maria Elisabeth, geb. 11. Oktbr. 1866, des 22. Juli 1880 † Frhrn Robert, Kön. sächs. Oberst, Flügeladjutanten ꝛc., Tochter, † 23. Mai 1884.

Wendland. Frhr August, geb. 16. April 1806 zu Neubrandenburg in Mecklenburg-Strelitz, K. bayr. Kämmerer und Gesandter a. D., † 18. Oktober 1884 auf seinem Schlosse zu Bernried am Starnberger See.

Widmann. I. Älteres Freiherrliches Haus. Freifrau Erwine geb. Freiin von Scharpffenstein genannt Pfeil zu Benesis, geb. 5. März 1833 zu Wischau in Mähren, K. K. StkrD., des Frhrn Adalbert, K. K. Kämmerers, GRats und vormal. Landeshauptmanns der Markgrafschaft Mähren, Gemahlin, † 16. Dezember 1883 zu Brünn. — Deren Tochter: Freiin Irma (Maria) Philippine, geb. 2. Dezember 1858 zu Brünn, † 25. September 1884 auf Schloß Platsch bei Znaim in Mähren.

Wilamowitz-Möllendorff. Anna Friederike Emilie Caroline Pauline von Wilamowitz-Möllendorff geb. Gräfin von Baudissin, geb. 26. November 1857, des Tello von Wilanowitz-Möllendorff, K. preuß. Rittmeisters und Eskadronschefs im hannov. Husarenregiment Nr. 15, Gemahlin, † 22. Oktober 1884 zu Wandsbeck.

Wintzingerode. A. Haus Tilleda. Freifrau Luise Caroline geb. Freiin Marschall von Bieberstein, geb. 26. März 1804, des 28. September 1870 † Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Regierungspräsidenten z. Disp., Witwe, † 31. Januar 1884 zu Bonn. — Frhr

Julius Ferdinand, geb. 8. April 1801, K. K. Hauptmann a. D., † 11. August 1884 zu Krems in Niederösterreich.

Wittgenstein. Freiin Friederike Wilhelmine, geb. 7. Dezember 1817, des Friedrich von und zu Gilsa, Besitzers des Obersten Hofes zu Gilsa, Kön. preuß. Generalmajors a. D., Gemahlin, † 1882.

Wohnlich. Freiin Johanna Julie, geb. 14. April 1809, † 25. November 1883 zu Pforzheim.

Wolff. I. Ältere Linie. Freiin Clementine, geb. 10. Mai 1839, des 1. Januar 1859 † Frhrn Gottlieb Johann Otto, Herrn auf Lysohn, Tochter, † 3. September 1883 zu Zehlendorf bei Berlin.

— II. Jüngere Linie. Haus Semershof. Freiin Johanna Mathilde, geb. 27. April 1851, des Frhrn Bernhard, Erbherrn auf Semershof, Tochter, † 7. Januar 1884 auf Semershof.

— — II. Jüngere Linie. Haus Lettin. Frhr Friedrich Otto Gottlieb, geb. 7. Mai 1819, Herr auf Kalnemoisi, livländischer Landrat, † 10. Mai 1884.

— — Haus Stomersee. Frhr Eduard Johann Gottlieb, geb. 27. April 1817, Erbherr auf Stomersee, † 14. November 1883 zu Riga.

Wolff von Gudenberg. Frhr Otto Moritz Henricus, geb. 31. August 1811, Kön. preuß. Hauptmann a. D., † 2. Juli 1884.

Wolkensperg. Freifrau Hyacinthe geb. Gräfin von Lichtenberg, geb. 28. September 1800, des † Frhrn Franz Josef, Oberst-Erblandküchenmeisters in Krain und der Windischen Mark, K. K. Kämmerers, Witwe, † 20. März 1882.

Wolzogen. III. Linie. Frhr Friedrich Carl Ernst Eduard, geb. 9. Mai 1827, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., † 11. Septbr. 1884 auf Kalbsrieth bei Artern im Großherzogtum Sachsen.

Wrangel. Freiin Valeska, geb. 23. Oktober 1808, des 11. September 1863 † Theodor von der Gröben, Erbherrn auf Arenstein in Ostpreußen, Witwe, † 27. Januar 1884 ebendaselbst.

Wrazda von Kunwald. Frhr Johann Nepomuk, geb. 1824, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann zu Gablonz, † 26. März 1884 ebendaselbst.

Zawisch von Ossenitz. Freiin Sofie, geb. 26. August 1812, des 12. August 1842 † Julius von Carlowitz, K. K. Oberleutnants im 54. Infanterieregiment, Witwe, † 1879.

Zorn von Bulach. Freiin Philippine Martha, geb. 28. September 1853, des Ludwig Barons von Sonnenberg Gemahlin, † 18. Mai 1884 auf Schloß Steinhof bei Luzern.

Andre Todesfälle.

Appel. Frhr Christian, K. K. Hauptmann im Generalstabskorps, zugeteilt dem Dragonerregiment König von Sachsen Nr. 3, † 16. Januar 1884 zu Arco in Tirol.

Ayx. Freiin Cordula, geb. 1825, verwitwete von Bredow, † 4. August 1884 zu Potsdam.

Camerlander. Frhr Nikolaus, geb. 1819, K. K. Generalmajor a. D., † 15. Januar 1884 zu Wien.

Czillich. Freiin Gabriele, geb. 1822, Stiftsdame zu Hall in Tirol, † 1884.

Distler. Freifrau Cäzilie, geb. ....., des Frhrn Carl, K. K. GRats und Sektionschefs im Finanzministerium, Gemahlin, † 2. September 1884 zu Hietzing bei Wien.

Dumreicher von Oestrreicher. Frhr Aloys, geb. 1820, K. K. Wirkl. GRat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Lissabon, † 8. Juli 1884 zu Wien.

Geusau. Frhr Wilhelm, geb. 1812, † 27. September 1884 zu Baden bei Wien.

Kilefskofer. Freifrau Emilie, geb. 1809, K. K. Geh.-Rats-Witwe, † 1. Oktober zu Wien.

Lutz. Freifrau Anna geb. von Schmidt-Osting, geb. 8. Juni 1838, des Frhrn Johann, Kön. bayr. Staatsministers des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten und Vorsitzenden im Ministerrate, Gemahlin, † 1. Mai 1884 zu München.

Luzensky. Freiin Clara, geb. 28. April 1808, K. K. StkrD., des 3. Oktober 1859 † Carl Gundaccar, Grafen und Herrn von Starhemberg Oberst-Erblandmarschalls in Österreich ob und unter der Enns, Witwe, † 4. Januar 1884 zu Móor in Ungarn.

Negri. Frhr Ferdinand, Besitzer des Rittergutes Zweibrüggen im Kreise Geilenkirchen, Reg.-Bezirks Aachen, Kreisdeputierter des Kreises Geilenkirchen, Mitglied des Kreistags und des Gemeinderats, † 6. Januar 1884 auf Schloß Zweibrüggen.

Petrino. Frhr Otto, K. K. Domänenrat, † 27. Januar 1884 zu Czernowitz. — Frhr Nikolaus Apostolo, geb. 1816, Besitzer des Landgutes Waszkoutz, † 21. April 1884 ebendaselbst.

Pöck. Frhr Friedrich, geb. 18. August 1825 zu Szobolitz im neutraer Komitat in Ungarn, K. K. GRat, Admiral, vormal.

Chef der Marinesektion im Reichskriegsministerium und Marinekommandant a. D., † 25. September 1884 zu Feldhof bei Graz.

Pottenburg. Frhr Nicolaus, geb. 1822 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Stuttgart, † 18. Februar 1884 ebendaselbst.

Pretis von Cagnodo. Freiin Amalie, geb. 1857, des Frhrn Sisinio, K. K. GRats und Statthalters in Triest und im Küstenlande, Tochter, † 9. Dezember 1883 zu Triest.

Reichenfels. Harry Frhr von Reichenfels, ehemals Prinz von Reuß-Schleiz-Köstritz, Heinrich Reuß XX., geb. 17. Juni 1852, welcher infolge seiner Vermählung mit Fräulein Clotilde Loisset auf den Namen und Rang eines Prinzen von Reuß verzichtete, † im September 1884 zu Boitsfort bei Brüssel.

Schmidt von Altenheim. Frhr Konrad, geb. 1815 zu Agnethlen in Siebenbürgen, K. K. Sektionschef, Präsident des evangelischen Oberkirchenrates Augsburger und Helvetischer Konfession, Mitglied des K. K. Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, der letzte freigewählte Graf der sächsischen Nation in Siebenbürgen, † 6. Februar 1884 zu Wien.

Scotti. Frhr Georg, geb. 1830, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., † 14. März 1884 zu Agram in Kroatien.

Sedlaczek von Lichtenhofen. Frhr Carl, geb. 1821, K. K. Hofrat a. D., † 2. Juni 1884 zu Wien.

Trauner. Freiin Philippine, geb. 15. März 1806 zu Ulm, des 15. September 1845 † Josef Freiherrn von Gumppenberg zu Peuerbach, Kön. bayr. Kämmerers und Oberstleutnants a. D., Witwe, † 19. Mai 1884 zu München.

Vlaritz. Frhr Franz, geb. 1827 zu Eisenstadt in Ungarn, K. K. GRat, Feldzeugmeister und Kommandant des X. Korps, auch Inhaber des 81. Infanterieregiments, † 16. Juni 1884 zu Penzing bei Wien.

Wissiak. Frhr Alfons, geb. 1815, K. K. Kontreadmiral a. D., † 15. Mai 1884 zu Theresienau bei Liesing nächst Wien.

Wittmann. Frhr Moritz, geb. 1800, K. K. Hofrat und Titular-Senatspräsident am Obersten Gerichts- und Kassationshofe, † 4. Juli 1884 zu Wien.

Veraltete Familienartikel*).

Da über die Personalbestände nachstehender Freiherrlichen Häuser, ungeachtet vielfacher Nachfragen und Verwendungen, neuere Nachrichten nicht zu erlangen waren, so unterbleibt bis auf weiteres der wiederholte Abdruck dieser veralteten Genealogien und es wird dafür auf den letzten Jahrgang ihrer speziellen Aufführung verwiesen.

Badenfeld (Czeike von). S. Jahrg. 1863, S. 18.
Bittner von Bitterthal. S. Jahrg. 1868, S. 58.
Bors (Borsch). S. Jahrg. 1877, S. 73.
Bouchenröder. S. Jahrg. 1869, S. 77.
Bretfeld zu Kronenburg. S. Jahrg. 1869, S. 95.
Diemar. S. Jahrg. 1871, S. 114.
Erhardt. S. Jahrg. 1878, S. 192.
Esch. S. Jahrg. 1871, S. 148.
Francken. S. Jahrg. 1873, S. 163.
Fronmüller. S. Jahrg. 1868, S. 229.
Geböck. S. Jahrg. 1867, S. 283.
Genotte von Merkenfeld. S. Jahrg. 1884, S. 271.
Geyso. S. Jahrg. 1869, S. 287.
Ginsheim. S. Jahrg. 1867, S. 302.
Grancy (Senarclens von). S. Jahrg. 1867, S. 330.
Gülcher. S. Jahrg. 1868, S. 279.
Heyer von Rosenfeld. S. Jahrg. 1874, S. 285, u. J. 1868, S. 34.
Himmelberg. S. Jahrg. 1867, S. 396.
Hoffmann (Sachsen-Altenburg). S. Jahrg. 1868, S. 358.
Horneck von Hornberg. S. Jahrg. 1867, S. 414.
Imsland. S. Jahrg. 1868, S. 381.
Karwinsky von Karwin. S. Jahrg. 1868, S. 396.
Langsdorff. S. Jahrg. 1872, S. 372.
Lewartow von Lewartowski. S. Jahrg. 1875, S. 429.
Lincker und Lützenwick. S. Jahrg. 1875, S. 434.
Linde. S. Jahrg. 1872, S. 388.

---

*) Die Remissivrubriken dieser Artikel sind vorn im Texte ausgefallen.

Mandorff. S. Jahrg. 1879, S. 514.
Mirbach. S. Jahrg. 1867, S. 608.
Müller zu Lengsfeld. S. Jahrg. 1868, S. 566.
Neſſelrode-Hugenpoët. S. Jahrg. 1868, S. 571.
Oberkirch. S. Jahrg. 1867, S. 636.
Papius. S. Jahrg. 1881, S. 614.
Poißl. S. Jahrg. 1867, S. 672.
Rauber von Plankenſtein. S. Jahrg. 1870, S. 687.
Rudnyánſky von Dezér. S. Jahrg. 1867, S. 775.
Schmelzern und Wildmannsegg. S. Jahrg. 1870, S. 812.
Senarclens von Grancy, ſ. Grancy.
Taube (in Rußland). S. Jahrg. 1867, S. 949.
Waſſeige. S. Jahrg. 1867, S. 1019.
Weiß-Horſtenſtein. S. Jahrg. 1867, S. 1023.
Weittenthal (Kleinpauer von). S. Jahrg. 1867, S. 1026.
Wimmersperg. S. Jahrg. 1867, S. 1049.
Wlkanowa von Soßnowetz. S. Jahrg. 1868, S. 1013.
Zinn von Zinnenburg. S. Jahrg. 1868, S. 1048.
Zoller. S. Jahrg. 1868, S. 1049.

Druck der Engelhard-Reyherschen Hofbuchdruckerei in Gotha.

DATE DUE

NOV 1 8 1993			
NOV 1 8 1993			
JAN 1 3 1994			
MAR 0 5 1994			
MAR 1 1 1994			

BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
3 1197 00606 2522